HOF-KALENDER

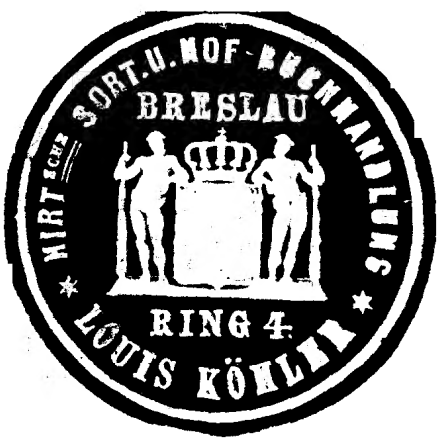
1880

JUSTUS PERTHES

929.1 G712
117
1880

Columbia University
in the City of New York

LIBRARY



Friedrich Franz,
Erbgroßherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Gothaiſcher

Genealogiſcher Hofkalender

nebſt

Diplomatiſch-ſtatiſtiſchem Jahrbuch.

1880.

Hundert und ſiebzehnter Jahrgang.

Gotha
Juſtus Perthes.

929.1
G712
117
1880

Vorrede.

Dem Interesse, welches hohe Staatsbehörden und Personen des In- und Auslandes dem Hofkalender zuzuwenden die Güte gehabt, verdankt es die Redaction, daß sie auch in dem vorliegenden Jahrgange die genealogischen, diplomatischen und statistischen Angaben vollständig hat erneuern können. Die Redaction bekennt es freimüthig, daß sie ohne eine solche Unterstützung durchaus nicht im Stande wäre, fast lauter officielle Angaben über die personellen Veränderungen in den Familien der regierenden Häupter und der hohen Aristokratie, die Besetzung der Gesandtschaftsposten, Consulate und der höchsten Staatsämter auf der ganzen Erde, sowie über die Verfassung, die Finanzen, die Armeeorganisation, den Handel und den Weltverkehr aller Länder zu bringen; sie fühlt sich daher verpflichtet, allen Gönnern des Buches, besonders den Ministerien, hohen Behörden und Privatpersonen, den Gesandtschaften und Consulaten, die sie durch Einsendung vortrefflicher Materialien über die einzelnen Staaten und sogar über die entferntesten Länder und Colonien erfreut haben, ihren tiefsten und ergebensten Dank auszusprechen und die Versicherung zu geben, daß sie zur Bethätigung desselben fortwährend und nach besten Kräften bemüht sein wird, sich des ihr geschenkten Interesses dadurch würdig zu zeigen, daß sie den Werth des Buches für die internationalen staatlichen Beziehungen aufrecht erhält und wo möglich erhöht.

Die augenfälligsten Veränderungen des Hofkalenders in der Ausgabe für 1880 finden sich bei denjenigen Staaten, welche in Folge des

Berliner Vertrages in ihren Begrenzungen, sowie in ihren administrativen und militairischen Einrichtungen wesentliche Veränderungen erlitten haben. Als solche Staaten sind besonders zu erwähnen: Oesterreich-Ungarn, Rußland und die Türkei. Unter letzterer nimmt der Vasallenstaat Bulgarien zum ersten Male einen besonderen Abschnitt ein, während ein solcher der nur zu größerer Autonomie gelangten Provinz Ost-Rumelien nicht eingeräumt werden konnte. Von den Ländern, welche bisher im Almanach nicht berücksichtigt worden, glaubte die Redaction die Samoa- und Tonga-Inseln einführen zu sollen, weil dieselben gegenwärtig durch Verträge mit einigen Großstaaten und durch Einsetzung von Consulaten in den diplomatischen Verkehr mit der übrigen Welt getreten und durch Hebung ihres Handels zu größerer Bedeutung gelangt sind.

In dem statistischen Theile konnten zwar wiederum bei den Bevölkerungen vieler Länder die Ergebnisse neuer Berechnungen angeführt werden, an neuen Zählungen ist jedoch der vorliegende Band ziemlich arm, weil bekanntlich die meisten Länder eine neue Volkszählung erst im Jahre 1880 vornehmen werden. Dieser großen Zählungsepoche vorgegriffen haben nur Spanien, Portugal und Griechenland, welche Staaten denn auch im Almanach durch ganz neue Zählungsergebnisse vertreten sind.

In Betreff der Finanzen sind überall Angaben eingestellt, die sich auf die letzte Zeit beziehen, für die ja der Hofkalender ausschließlich arbeitet. Hinsichtlich der Armeeorganisation ist der nothwendigen Raumersparniß wegen bei den meisten Staaten auf frühere Jahrgänge verwiesen worden. Ausführlicher hat die Redaction in Bezug auf die wichtigeren Armeereformen sein müssen, welche der Russisch-Türkische Krieg hervorgerufen, oder doch beschleunigt hat. So wird der Artikel über die bei der Russischen Armee eingetretenen Veränderungen deutlich erkennen lassen, mit welcher Energie und Rastlosigkeit an der Reorganisation dieser Armee gearbeitet worden ist, damit sie im Falle einer Mobilisirung in besserer Ordnung und in größeren Massen auf dem Punkte der kriegerischen Entscheidung auftreten könne. Auch die an

dem letzten Kriege betheiligten kleinen Staaten, wie Serbien und Montenegro, haben die Ueberzeugung gewonnen, daß verschiedene Reformen nothwendig geworden sind, um den strengen Forderungen zu genügen, welche die Kriegführung der Neuzeit an die Heere stellt. Die Türkei ist noch nicht zu der gesicherten Lage gelangt, welche ihr die Durchführung der geplanten Reformen gestattet hätte, doch wird auch sie sicher nicht säumen, den gemachten Erfahrungen in ausgiebigster Weise Rechnung zu tragen.

Was die Handelsverhältnisse anbelangt, so haben die eingesandten Nachweise gestattet, das Neueste über dieselben zu bringen, was überhaupt zu Tage zu fördern war, wie denn auch die Angaben über den Eisenbahn-, Post- und Telegraphenverkehr bis an die Gegenwart herangeführt worden sind.

Unter den Tabellen, welche die Redaction dem vorliegenden Jahrgange anschließt, giebt sie auch einmal wieder vergleichende Tabellen über die Finanzverhältnisse der verschiedenen Staaten, wie sie zum letzten Male im Jahrgange 1874 veröffentlicht worden. Sie hat bei der noch wenig entwickelten internationalen Finanzstatistik leider noch mit den größten, oft unüberwindlichen Schwierigkeiten zu kämpfen gehabt und darum die 1874 befolgte Schematisirung beibehalten, um, worauf es ihr besonders ankam, den Unterschied zwischen damals und jetzt genau erkennen zu lassen. Dem Resultat der gestiegenen Ausgaben steht allerdings das der erhöhten Einnahmen gegenüber, aber im Ganzen ist das Bild, das die Tabellen gewähren, kein sehr erfreuliches, weil neben den productiven Ausgaben auch — und fast mehr — die unproductiven gestiegen sind, wie dies die politische Lage der Welt leider unvermeidlich macht. Bei der Ungleichartigkeit der Budgetentwürfe ist die Redaction weit davon entfernt, diese Tabellen als ihr letztes Wort hinzustellen; sie giebt sie vielmehr als einen ganz anspruchslosen Versuch. Sie hofft, daß mit der Zeit die Bemühungen der statistischen Congresse eine größere Gleichmäßigkeit herbeizuführen, Erfolg haben werden, und dann wird sie mit größerem Vertrauen zu der Unantastbarkeit ihrer Zahlen vor das Publikum treten können. Wie

dem aber auch sei, auch jetzt schon gewähren diese Zahlen ein sehr reiches, wenn auch nur annäherungsweise richtiges Material für die Beurtheilung der wirthschaftlichen Lage der Staaten.

Was endlich die Form des Hofkalenders betrifft, so sind nur ganz unwesentliche Veränderungen eingetreten, die bei einem Werke, das nur Inhalt sein soll und bei dem der ästhetische Grundsatz von der Deckung von Inhalt und Form kaum Anwendung finden kann, überhaupt wenig in Betracht kommen.

Gotha, 20. November 1879.

Die Redaction.

Für die Genealogie und
das Diplomatische Jahrbuch
A. Niemann.

Für das
Statistische Jahrbuch
E. Behm. F. v. Stein.

Inhalt.

Seite

Titel.

Vorrede III

Nekrolog VIII

Nachträge und Berichtigungen zur Genealogie, zum Diplomatischen und Statistischen Jahrbuche XII

Der Astronomische Kalender.

Bildnisse:

Friedrich Franz, Erbgroßherzog von Mecklenburg-Schwerin.
Anastasia, Erbgroßherzogin von Mecklenburg-Schwerin.
Alexander I., Fürst von Bulgarien.
Jules Grévy, Präsident der Französischen Republik.

I. Genealogie der europäischen Regenten 1

II. Genealogie anderer fürstlichen Häuser:

A. Der Deutschen Standesherren 90

B. Der übrigen fürstlichen Häuser 215

Verzeichniß regierender Fürsten:

1) Nach der Zeit des Regierungs-Antritts 327

2) Nach dem Lebensalter (am 1. Juli 1879) 329

Ordens-Verzeichniß 331

Diplomatisch-statistisches Jahrbuch 341

Abkürzungen 342

Vergleichende Tabellen 1010

Chronik vom 1. Juli 1878 bis 30. Juni 1879 1034

Register zur Genealogie u. zum Diplomatisch-statistischen Jahrbuche 1050

Nekrolog.

Verzeichniss der seit der Ausgabe des Hofkalenders auf das Jahr 1879 bekannt gewordenen Todesfälle.

Betreffend die Genealogie.

I. Abtheilung.

Seite (Jahrg. 1879)

9. Bonaparte. Kaiserliche Linie von Frankreich. Gefallen am 1. Juni 1879 am Hyotoyozi-Fluß im Zululand, Südafrica: Napoleon Eugen Ludwig Johann Joseph, geb. in den Tuilerien 16. März 1856, Sohn Napoleon's III., Kaisers der Franzosen und der Kaiserin Eugenie.
13. Bourbon. Haus Orléans. Am 28. April 1879 in Sevilla: Prinzessin Christina, geb. zu Sevilla 29. Octbr. 1852, Infantin von Spanien, Tochter des Herzogs von Montpensier und der Prinzessin Luise.
16. —. Herzogliche Linie von Parma. Am 16. Juli 1879 zu San Martino in Vizente bei Lucca: Herzogin Theresia, geb. 19. September 1803, Großmutter des Familienchefs (s. Italien).
20. Großbritannien und Irland. Am 14. December 1878 zu Darmstadt: Prinzessin Alice, geb. 25. April 1843, Herzogin zu Sachsen, Tochter der Königin, verm. mit Ludwig, Großherzog von Hessen.
22. Hessen. Großherzogin Alice (s. Großbritannien). — Am 7. Decbr. 1878: Prinzessin Marie, geb. zu Darmstadt 24. Mai 1874, Tochter des Familienchefs.
23. —. Am 6. Januar 1879: Caroline Freifrau zu Nidda, geb. 5. November 1848, Gemahlin des Prinzen Heinrich.
26. —. Philippsthal-Barchfelder Linie. Am 5. Januar 1879 zu Burgsteinfurt: Prinz Eduard, geb. 21. April 1878, Sohn 2r Ehe des Prinzen Wilhelm.
31. Italien. Prinzessin Theresia, Tochter des † Königs Victor Emanuel I. (s. Bourbon, Herzogliche Linie von Parma).
32. Liechtenstein. Am 26. Decbr. 1878: Mary Fox, Gemahlin des Prinzen Aloys.
35. Lippe. Am 16. Juli 1878: Gräfin Mathilde, geb. 28. November 1813, Schwester des Chefs der Biesterfeldischen Linie. — Am 25. October 1879 zu Cleve: Gräfin Amalie, geb. 4. April 1814; Wittwe des Carl Christian, Prinzen zu Waldeck und Pyrmont.

39. Mecklenburg-Schwerin. Am 28. Juli 1879 zu Heidelberg: Herzog Wilhelm, geb. 5. März 1827, Bruder des Familienchefs.
41. Monaco. Am 8. Mai 1879: Prinzessin Honorine, geb. 22. April 1784, Tochter des Prinzen Joseph Grimaldi, Wittwe des Marquis de la Tour du Pin.
42. Niederlande. Am 11. Juni 1879 zu Paris: Kronprinz Wilhelm, geb. im Haag 4. September 1840. — Am 13. Januar 1879 zu Luxemburg: Prinz Heinrich, geb. zu Soestdyk 13. Juni 1820.
56. Preußen. Am 27. März 1879 zu Berlin: Prinz Waldemar, geb. zu Berlin 10. Februar 1868, Sohn des Kronprinzen. — Prinz Heinrich der Niederlande, Gemahl der Prinzessin Marie (s. Niederlande).
57. —. Am 6. März 1879 auf der Albrechtsburg bei Dresden: Gräfin Hohenau, Wittwe des Prinzen Albrecht. — Wilhelm Herzog von Mecklenburg-Schwerin (s. dort), Gemahl der Prinzessin Alexandrine.
66. Rußland. Am 27. Februar 1879 zu St. Petersburg: Großfürst Wjatscheslaw, geb. 13. Juli 1862 zu Warschau, Sohn des Großfürsten Constantin und der Großfürstin Alexandra.
69. Sachsen-Weimar-Eisenach. Am 22. April 1879: Freifrau Piarina von Neupurg, geb. Marcocchia Edle von Marcaini, geb. 29. Juni 1847, Gemahlin des Prinzen Gustav.
78. Spanien. Am 5. August 1879 zu Escoriaza: Infantin Maria del Pilar, geb. 4. Juni 1861, Schwester des Königs.
83. Waldeck. Prinzessin Amalie, Tante des Familienchefs (s. Lippe).

II. Abtheilung.

93. Auersperg. Am 7. März 1879: Gräfin Theresia, geb. 12. August 1814, Tochter des † Frhrn Carl Wilhelm v. Scheibler, Wittwe des Grafen Xaver.
101. Croÿ-Dülmen. Am 15. April 1879 zu Paris: Prinz Georg, geb. 30. Juni 1828, Bruder des Familienchefs.
103. —. 1874: Prinzessin Marie, geb. 15. Juli 1874.
114. Fürstenberg. Am 10. Januar 1879: Landgraf Johann Egon, geb. 21. März 1802, Chef der Landgräflichen Linie Weitra.
117. Harrach. Am 25. November 1878 zu Breslau: Graf Carl, geb. 16. November 1795, Vetter des Familienchefs. — Am .... 1879: Graf Leonhard, geb. 28. December 1871, Sohn des Grafen Ferdinand.
131. Khevenhüller-Metsch. Am 10. Juli 1879 in Graz: Graf Sigmund, geb. 31. Mai 1841, Bruder des Familienchefs.
137. Leyen. Am 17. Mai 1879 zu Schloß Waal bei Augsburg: Fürst Erwin, geb. 3. April 1798, Familienchef.
141. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. Am 18. Febr. 1879 zu Colberg: Prinzessin Malwina, geb. 27. Decbr. 1808, Tochter des † Fürsten Georg.

153. Pückler-Limpurg. Am 10. Januar 1879: Georg v. Ziegler und Klyphausen, Gemahl der Gräfin Luise.
158. Rechteren. Am 30. Novbr. 1878 zu Leyden: Graf Friedrich, geb. 16. Februar 1825.
167. Sayn und Wittgenstein. Am 30. Novbr. 1878: Francisca, geb. Allesina gen. von Schweitzer, geb. 37. Octbr. 1802, Wittwe des Prinzen August. — Am 16. Septbr. 1878: Prinz Emil, geb. 21. April 1824.
180. Solms. Am 31. October 1878 zu Wien die daselbst 17. September desselben Jahres geborene Tochter des Prinzen Hermann, Prinzessin Maria Theresia.
190. Stolberg. Am 12. December 1878: Gräfin Antonia, geb. 24. März 1850, Gemahlin des Grafen Constantin.
191. —. Am 11. Juni 1879: Graf Friedrich, geb. 21. April 1878, Sohn des Grafen Constantin und der † Gräfin Antonia. — Am 30. Mai 1879: Graf von Keller, Gemahl der Gräfin Jenny.
195. —. Am 1. August 1878: Gräfin Agnes, geb. 8. Juli 1809, geb. Gräfin Seherr-Thoß. Wittwe des Grafen Bernhard.
198. Thurn und Taxis. Im September 1879: Maria Fontelive-Vergne, geb. 11. October 1842, Gemahlin des Prinzen Otto.
219. Bauffremont. Am 2. Juni 1878 zu Palermo: Fürstin Catharina, geb. 2. Februar 1795, Mutter des Familienchefs.
226. Bonaparte. Prinz Anton, geb. 31. October 1816. — Am 10. October 1879 zu Rom: Prinzessin Maria Anna, geb. 24. Februar 1823, des Advocaten Cardinali zu Lucca Tochter, Wittwe des Prinzen Anton. — Prinzessin Constanze, geb. 30. Januar 1823.
237. Chigi-Albani. Donna Catharina, des Marquis Capranica zu Rom Tochter, Wittwe des Don Giovanni.
239. Choiseul-Praslin. Isabelle, geb. 19. September 1826. — Aline, geb. 22. August 1831. — Georgine, geb. Schickler, Gemahlin des Grafen Edgard.
240. —. Marie, geb. 1813, Wittwe des Marquis von Calvière.
242. Cleveland. Am 7. Mai 1877: Bernhard Morgan Vane. — Am 13. September 1874: Lady Augusta Henriette Milbank.
243. Colonna. Im Juli 1879: Donna Adele, Herzogin von Castiglione-Aldovrandi, Tochter des Grafen d'Affry, geb. 6. Juli 1839, Wittwe des Don Carlo.
262. Jablonowski. Im August 1878: Fürst Stanislaus, geb. 10. März 1799.
282. Murat. Am 10. Februar 1879 zu Paris: Prinzessin Caroline, geb. Fraser, geb. 13. April 1810, Mutter des Familienchefs.
„ Newcastle. Am 22. Februar 1879 zu London: Henry Pelham Alexander Pelham-Clinton, 6. Herzog von Newcastle, geb. 25. Januar 1834.
309. Ruspoli. Am 14. September 1878: Don Eugen, geb. 1. November 1814, Oheim des Familienchefs.

317. Talleyrand-Périgord. Am 11. Juni 1879 zu Paris: Fürst Carl von Talleyrand, Herzog von Périgord, geb. 10. Januar 1788, Familienchef.

325. Wrede. Im Juni 1879 zu Schloß Hüttenstein bei Mondsee: Amalie, geb. von Löw, Wittwe des Fürsten Carl Theodor.

Cardinäle.

820. Am 28. Februar 1879 zu Bologna: Philipp Maria Guidi, aus dem Orden der Dominicaner, geb. zu Bologna 18. Juli 1815, Bischof von Frascati (1872); Cardinal 16. März 1863.

„ Am 29. April 1879 zu Rom: Carl Ludwig Morichini, geb. zu Rom 21. November 1805, Bischof von Albano, Cardinal 15. März 1852.

„ Am 22. December 1878: Fabius Maria Asquini, geb. zu Fagagna 14. August 1802; in petto reservirt 22. Januar 1844; Cardinal 21. April 1845.

„ Am 16. Juni 1879 zu Neapel: Dominicus Carafa di Traetto, geb. zu Neapel 12. Juli 1805; Erzbischof von Benevent; Cardinal 22. Juli 1844.

„ Am 28. Januar 1879 zu Rom: Anton Benedict Antonucci, geb. zu Subiaco 17. Septbr. 1798, Erzbischof-Bischof von Ancona, Bischof und Graf von Umana; Cardinal 15. März 1858.

Nachträge und Berichtigungen.

A. Genealogie (vergl. auch Nekrolog).

Seite (Jahrg. 1880)

97. Tochter des Grafen Carl und der Gräfin Helene **Bentinck**: Gräfin Marie Amalie Mechtild Agnes, geb. 16. September 1879 zu Hannover.
108. **Esterházy.** Prinz Aloys ist Major im 5. Husaren-Regt.
116. **Görtz.** 3. Kind des Erbgrafen: Gräfin Elisabeth Sophie Anna Julie Lucia, geb. 6. August 1879.
132. **Khevenhüller-Metsch.** 4. Kind des Grafen Sigmund und der Gräfin Marianne: Gräfin Eduardine Antonia Maria Anna Josepha, geb. 13. März 1879. — Graf Alfred ist k. k. Kämmerer und dem EH. Friedrich zugetheilt. — Graf Carl ist Consular-Eleve in Salonichi.
169. **Sayn und Wittgenstein.** Prinzessin Marie Auguste Yvonne ist StkrD.
189. **Starhemberg.** Gräfin Maria, geb. 24. Novbr. 1860; verm. 2. August 1879 zu Wien mit Graf von Weissenwolff, Frhr von Sonneck und Ennsek, Oberst-Erblandhofmeister in Oesterreich ob der Enns, 2c.
201. **Thurn und Taxis.** Prinz Lamoral ist General-Major.
202. —. Prinz Friedrich ist Oberst-Lieutenant.
204. **Trauttmansdorff.** Tochter des Grafen Maximilian Weichhard: Gräfin Rosa, geb. 17. Mai 1879.
213. **Wurmbrand-Stuppach.** Graf Leo ist Major im 6. Husaren-Regiment „König von Württemberg".
221. **Bauffremont.** 4. Kind des Prinzen Eugen: Prinz Peter von Alcántara Lorenz Joseph Maria Alexander Theodor, geb. zu Paris 28. October 1879.
239. **Chimay.** Fürst Alfons von Chimay ist Deputirter.
„ **Choiseul.** 3. Kind des Herzogs von Praslin: Maria Cäsar Gabriel, geb. 20. September 1879.

245. **Colonna.** Don Ludwig Maria, geb. 17. Dec. 1844; verm. 2. Dec. 1875 mit Donna Josephine Faraggiana.
254. **Giedroyć.** Fürst Romuald ist Kammerherr des Kaisers von Rußland.
264. **Kinsky.** Gräfin Francisca, geb. 26. Decbr. 1861; verm. 30. Octbr. 1879 zu Wien mit Alfred Prinzen von Montenuovo.
279. **Montenuovo.** s. Kinsky.
284. **Noailles.** Kinder des Grafen Alfred: 1. Alexis Marie Olivier, Graf von Noailles, geb. 10. Novbr. 1853. — 2. Cécile Marie Gabriele Elisabeth, geb. 26. Octbr. 1854; verm. 5. Juli 1877 mit Rémy Grafen de la Croix Laval. — 3. Amblard Marie Raimund Amadeus, Vicomte von Noailles, geb. 23. April 1856. — 4. Olivier Maria Anton Lucian, geb. 27. Januar 1858. — 5. Genoveva Marie Euphemia Edmée, geb. 28. Septbr. 1860.
307. **Rohan-Chabot.** 2r Sohn des Grafen Guy von Chabot: Jthier Renaud Geoffroy von Rohan-Chabot, geb. 27. Januar 1878.
308. **Rospigliosi.** 3. Kind des Don Camill: Don Tommaso Clemente Francesco Pietro, geb. 28. Juni 1879.
325. **Wrede.** Prinzessin Marie, Gemahlin des Prinzen Eugen, ist geboren zu Odessa 3. December 1852. Dessen 2r Sohn: Prinz Edmund Alexander Nicolaus Maria, geb. zu Weixelstein 21. Aug. 1878.

Ordens-Verzeichniß.

334. Japan hat zwei Orden: 1. Orden der aufgehenden Sonne (Kaiser Muts-Hito 1875). — 2. Orden der Goldblume (Kaiser Muts-Hito 1876).

B. Diplomatisch-Statistisches Jahrbuch.

344. **Deutsches Reich.** Dr. Friedberg ist preuß. Justizminister.
347. —. Minister v. Bülow, †.
349. —. Director der Admiralität: Contre-Admiral Batsch.
351. —. Dr. Friedberg, preuß. Justizminister.
353. —. Bundesrath. Minister Leonhardt zu streichen. — v. Möller ist nicht mehr kais. Oberpräsident.
360. —. Commandirender General des XV. Armeecorps: FML. Frhr v. Manteuffel.
„ —. Consuln. Americ. C. in Stettin: L. Burckhardt.
365. —. „ Consul von Venezuela in Stettin: P. Gollreider.
385. **Deutsches Reich.**

Die „Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Bureau's", redigirt von dessen Director, Dr. E. Engel, publicirt in dem ersten Theil des 19. Jahrganges einen Artikel über den Handel Deutschlands n den Jahren 1876, 1877 und 1878, welchem wir die Berechnung des

Werthes der Waaren-Ein- und Ausfuhr des deutschen Zollvereins für 1878 entnehmen.

Artikel. (In Millionen Mark).	1878 Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	675,2	416,7
Gegohrene Getränke	65,6	68,9
Colonialwaaren	201,1	115,1
Tabak und Cigarren	106,4	21,8
Sämereien, Früchte	142,7	92,0
Thiere und thierische Nahrungsmittel	398,6	318,8
a. Genußmittel	1589,6	1033,3
Brennstoffe	64,3	105,9
Erden, Erze, Steine	80,6	101,4
Rohmetalle	73,0	91,4
Haare, Häute, Leder	173,9	88,4
Spinnstoffe	616,9	240,0
Bau- und Nutzholz, Schnitzstoffe	193,4	74,2
b. Rohstoffe	1202,1	701,3
Thon- und Glaswaaren	15,8	45,7
Metalle (Halbfabricate)	22,5	93,1
Metallwaaren	26,7	74,5
Maschinen, Fahrzeuge	57,6	92,4
Leder- und Rauchwaaren	18,3	32,2
Garne	147,8	60,3
Seiler-, Webe- und Wirkwaaren, Kleider	127,7	357,8
Kautschuk- und Wachswaaren	7,3	17,3
Papier, Pappwaaren	6,6	18,9
Holz-, Schnitz- und Flechtwaaren	15,9	31,5
Schmuck, Kunstgegenstände	13,9	59,9
Manuscripte, Drucksachen	9,7	20,9
c. Fabricate	469,8	904,5
Dünger, Abfälle	55,0	35,4
Droguen, Chemikalien, Farbewaaren	197,6	98,5
Harze, Fette, Oele	206,8	73,5
Verschiedene Waaren	—	18,8
d. Verschiedene Waaren	459,4	226,2
e. Munzen und edle Metalle	107,1	61,7
Summa	3828,0	2927,0

405. —. Bayern. Staatsministerium des Innern. Dr. G. Mayr zu streichen.

429. —. Lippe. Eschenburg ist Cabinets-Minister.

443. —. Preußen. Justizminister: Dr. Friedberg. — Minister v. Bülow, †.

446. —. Preußen. Gen. der Cavallerie v. Podbielski, †.

450. —. Preußen. Haus der Abgeordneten. Präsident: v. Köller; 1r. Vicepräsident: v. Benda; 2r Vicepräsident: Frhr von Heereman.
467. —. Sachsen. Director des Haupt-Staatsarchivs: Geh.-Rath v. Witzleben.
476. —. Sachsen-Coburg-Gotha. Oberstallmeister v. Alvensleben, †.

505. **America.** Consuln. Belgischer GC. van Bruyssel zu streichen. Belg. GC. in Philadelphia: Sève.
506. —. Columbia. MR.: Camacho Roldan.
507. —. Oesterreich. C. in Boston: C. Wolff.
522. —. VIII. Telegraphen. Im Jahre 1879 hatte die „Western union telegraph company" 133556 km Linien und 340476 km Drähte. Die Anzahl der Bureaux betrug 8534 und die der Depeschen 25 070106. Einnahme 10 960640, Ausgabe 6 160200 Dollars.

526. **America (Central-).**
Statistische Notizen über die Republiken von Central-America.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

	Einwohner.	auf 1 qkm
Guatemala	1 190754	11
Salvador	482422 [1])	25
Nicaragua	300000	2
Honduras	351700	3
Costa-Rica	185000	3
Summa:	2 509900	6

528. —. (Costa Rica): Eisenbahnen. Im Betrieb ist die Strecke von Alajuela über Heredia und San José nach Cartago (ca 43 km) und eine Strecke von Limon bis zum Pacuare (60 km), zusammen 103 km.
530. —. (Guatemala): Telegraphen 1878. Länge der Linien 1867 km mit 52 Stationen. Der telegraphische Verkehr mit Nicaragua ist im Laufe des Jahres 1879 hergestellt worden.
„ —. (Honduras): Eisenbahnen. Im Betrieb ist die Linie von Puerto Cortez bis San Pedro (60 km).
535. **Argentina.** Italienischer Gesandter: Baron de Fava.
542. **Belgien.** Generalsecretair der Justiz: V. N. F. Berden. — Cassationschef: Erster Präsid.: P. J. de Longe. — Kammer-Präsident: E. J. B. F. R. Vandenpeereboom.
545. —. Oesterreichischer Consul in Antwerpen: Baron L. Weber v. Treuenfels; in Brüssel: Ritter v. Bauer.
546. —. A. Allard ist Türk. GC.
667. **Chile.** Deutscher Consul in Valdivia: E. Prochelle.

---

[1]) Davon sind 241119 männl. und 241303 weibl. Geschlechts.

669. **Großbritannien.** Graf d'Arschot, belgischer 1r Leg.-Secr., belgischer Consul in Hongkong: Cokon.
672. —. Die Gesandtschaft von Ecuador zu streichen.
673. —. Tomita Tetsnoske, 1r Leg.-Secr. bei der japanischen Gesandtschaft.
675. —. Russischer Botschafter: vacat.
676. —. Schwedisches Consularcorps: Leith (Edinburgh): C. W. Christophersen, GC. — Adelaïde: F. Wright, Consltsverw. — Belige zu streichen. Bombay: ...., C. — Akerberg in der Capstadt ist GC. — Hamilton (Bermudas) zu streichen. Madras: Sir W. W. Arbuthnot, C. — Montgomery ist C. in Christchurch, Pearce in Wellington, beide in Neu-Seeland. — Port-Louis (Mauritius): W. H. B. Wilson, C. — St. George (Bermudas) zu streichen. — Port of Spain (Trinidad): F. L. Schöner, C. — Sydney zu streichen. — Victoria: ...., C.
761. **Mexico.** J. Benitez, Minister des Aeußern.

Kalender auf das Jahr 1880.

Hinsichtlich der astronomischen Angaben dieses Kalenders ist zu bemerken:

Sämmtliche Zeitangaben sind nach mittlerer Gothaer Zeit gemacht. — Die Abweichung der Sonne dagegen ist für den wahren Mittag in $8^0\ 22'\ 24''$ östl. Länge von Paris oder $10^0\ 42'\ 38''$ östl. Länge von Greenwich berechnet.

Zeitrechnung.

Das Jahr 1880 (ein Schaltjahr von 366 Tagen) nach Christi Geburt ist:

das 6593ste Jahr der Julianischen Periode;
das 2656ste Jahr der Olympiaden, oder das 4te Jahr der 664sten Olympiade;
das 2633ste Jahr nach Erbauung der Stadt Rom; nach Varro;
das 2627ste Jahr seit der Nabonassarischen Aera;
das 5640ste Jahr der Juden, welches am 18. Sept. 1879 beginnt und am 5. September 1880 endet;
das 1297ste Jahr der Mohamedaner, welches am 15. Decbr. 1879 beginnt und am 3. December 1880 endet.

Festrechnung.

1880.		1881.	1880.		1881.
19	Güldene Zahl	1	8	Römer-Zinszahl	9
13	Sonnencirkel	14	DC	Sonntags-Buchstabe	B
XVIII	Epakte	XXX			

Bewegliche Feste.

1880.		1881.
25. Januar	Septuagesimä	13. Februar
11. Februar	Aschermittwoch	2. März
28. März	Ostern	17. April
6. Mai	Himmelfahrt	26. Mai
16. Mai	Pfingsten	5. Juni
28. November	1. Advent	27. November

Quatember.

1880.		1881.
18. Februar	Reminiscere	9. März
19. Mai	Trinitatis	8. Juni
15. September	Crucis	21. September
15. December	Luciä	14. December

Mond-Phasen.

🌑 Neumond. ☽ Erstes Viertel. 🌕 Vollmond. ☾ Letztes Viertel.

Erklärung der Zeichen.

☾ Mond	☋ Niedersteigender Knoten	° Grad	h Stunde
☊ Aufsteigender Knoten		′ Minute } in	m Min. } in
		″ Secunde } Bog.	s Sec. } Zeit.

Sonnen- und Mond-Finsterniſſe.

I. Totale Sonnen-Finsterniß am 11. bis 12. Januar, unsichtbar in Gotha.

Anfang der Finsterniß überhaupt	11. Januar	8 h.	44 m.	Abends
Anfang der totalen Verfinsterung	11. "	9	47	"
Ende der totalen Verfinsterung .	12. "	12	47	Morgens
Ende der Finsterniß überhaupt .	12. "	1	50	"

Sichtbar im großen Ocean, theilweise in Nordamerika.

II. Totale Mond-Finsterniß am 22. Juni, unsichtbar in Gotha.

Anfang der Finsterniß überhaupt . . .	12 h.	58 m.	Nachmittags
Anfang der totalen Verfinsterung . . .	2	14	"
Ende der totalen Verfinsterung	2	52	"
Ende der Finsterniß überhaupt	4	8	"

Sichtbar im westlichen Nordamerika, in Australien und Asien.

III. Ringförmige Sonnen-Finsterniß am 7. Juli, unsichtbar in Gotha.

Anfang der Finsterniß überhaupt . . .	11 h.	26 m.	Vormittags
Anfang der ringförmigen Verfinsterung .	1	8	Nachmittags
Ende der ringförmigen Verfinsterung . .	2	38	"
Ende der Finsterniß überhaupt	4	20	"

Sichtbar (als partielle) im südlichen Theile Südamerika's und auf der Südspitze Afrika's.

IV. Partielle Sonnen-Finsterniß am 2. Decbr., unsichtbar in Gotha.

Anfang der Finsterniß	3 h.	28 m.	Morgens
Ende der Finsterniß	4	20	"

Sichtbar in den südlichen Polargegenden.

V. Totale Mond-Finsterniß am 16. December, sichtbar in Gotha.

Anfang der Finsterniß überhaupt . . .	2 h.	27 m.	Nachmittags
Anfang der totalen Verfinsterung . . .	3	37	"
Ende der totalen Verfinsterung	5	7	Abends
Ende der Finsterniß überhaupt	6	16	"

Sichtbar in Australien, Asien, fast ganz Europa und Afrika.

VI. Partielle Sonnen-Finsterniß am 31. Decbr., sichtbar in Gotha.

Anfang der Finsterniß	12 h.	43 m.	Nachmittags
Ende der Finsterniß	4	11	Abends

Sichtbar in einem Theil der Vereinigten Staaten Nord-Amerika's, Afrika's und im westlichen Europa.

Die vier Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Widders am 20. März um 6 Uhr Morgens.

Der Sommer beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Krebſes am 21. Juni um 3 Uhr Morgens.

Der Herbſt beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der Wage am 22. September um 5 Uhr Nachmittags.

Der Winter beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Steinbocks am 21. December um 11 Uhr Vormittags.

Januar hat 31 Tage.

Eismonat. Die Sonne im Zeichen des Wassermannes am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr		Mittl.
1	D	1 **Neujahr**	20 Ignatius	1	23°	2′ S.	12h	3m	37s
2	F	2 Abel, Seth	21 Juliana	2	22	57		4	5
3	S	3 Enoch	22 Anastasia	3	22	52		4	33
4	S	4 **S. n. Neuj.**	23 **S. v. Chr.**	4	22	46	12	5	1
5	M	5 Simeon	24 Eugenia	5	22	40		5	28
6	D	6 **Ersch. Chr.**	25 **Christfest**	6	22	33		5	55
7	M	7 Isidor	26 Mutter G.	7	22	25		6	21
8	D	8 Erhard	27 Stephan	8	22	18		6	47
9	F	9 Martial	28 20000 Märt.	9	22	9		7	12
10	S	10 Paul Eins.	29 Unsch. Kindl.	10	22	1		7	37
11	S	11 **S. 1. n. Ep.**	30 **S. n. Christf.**	11	21	52	12	8	1
12	M	12 Reinhold	31 Melania	12	21	42		8	25
13	D	13 Hilarius	1 **Chr. Beschn.**	13	21	32		8	48
14	M	14 Felix	2 Sylvester	14	21	22		9	11
15	D	15 Maurus	3 Malachia	15	21	11		9	33
16	F	16 Marcellus	4 70 Apostel	16	21	0		9	54
17	S	17 Anton	5 Theopempt	17	20	49		10	14
18	S	18 **S. 2. n. Ep.**	6 **Chr. Ersch.**	18	20	37	12	10	34
19	M	19 Sara	7 Johann. d. T.	19	20	24		10	53
20	D	20 Fab. Sebast.	8 Georg Chos.	20	20	12		11	11
21	M	21 Agnes	9 Polyeuct	21	19	59		11	28
22	D	22 Vincentius	10 Gregor v. N.	22	19	45		11	45
23	F	23 Emerentia	11 Theodosius	23	19	31		12	1
24	S	24 Timotheus	12 Tatiana	24	19	17		12	16
25	S	25 **S. Septuag.**	13 **S. 1. n. Ep.**	25	19	3	12	12	30
26	M	26 Polykarp	14 Väter zu Sin.	26	18	48		12	43
27	D	27 Chrysostom.	15 Paul v. Theb.	27	18	33		12	56
28	M	28 Karl d. Gr.	16 Petri Kettenf.	28	18	17		13	8
29	D	29 Valerius	17 Anton. d. Gr.	29	18	1		13	19
30	F	30 Adelgunde	18 Athan., Cyr.	30	17	45		13	29
31	S	31 Virgilius	19 Macar. v. Aeg.	31	17	28		13	38

Fasten vor Weihn. **December 1879.**

Januar **1880.**

Phasen und Stellung des Mondes.

L. V. d. 5. Januar 7 h. 31 m. Morgens.

E. V. d. 19. 7 h. 23 m. Morgens.

☾ Erdn. d. 10.

☾ Erdf. d. 21.

☾ ♌ d. 11.

☾ ♒ d. 25.

N. M. d. 11. 11 h. 22 m. Abends.

V. M. d. 27. 10 h. 55 m. Vormittags.

Februar hat 29 Tage.

Hornung. Die Sonne im Zeichen der Fische am 19.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
32	S	1 **S. Sexagesi.**	20 **S. 2. n. Ep.**	Januar.	1	17° 12′ S.	12h 13m 47s
33	M	2 **M. R. Lichtm.**	21 Maximus		2	16 54	13 55
34	D	3 Blasius	22 Thimoth. Ap.		3	16 37	14 2
35	M	4 Veronica	23 Clemens		4	16 19	14 8
36	D	5 Agathe	24 Xenia		5	16 1	14 13
37	F	6 Dorothea	25 Gregor d. Th.		6	15 43	14 18
38	S	7 Richard	26 Xenophon		7	15 24	14 22
39	S	8 **S. Estomihi**	27 **S. 3. n. Ep.**		8	15 6	12 14 25
40	M	9 Apollonia	28 Ephraim d. S.		9	14 47	14 27
41	D	10 **Fastnacht**	29 Ignat. Theoph.		10	14 27	14 28
42	M	11 **Aschermttw.**	30 3 Kirchenv.		11	14 8	14 29
43	D	12 Eulalia	31 Cyrus, Joh.		12	13 48	14 29
44	F	13 Castor	1 Tryphon	Februar.	13	13 28	14 28
45	S	14 Valentin	2 **Chr. Darst.**		14	13 8	14 26
46	S	15 **S. Invocav.**	3 **S. 4. n. Ep.**		15	12 47	12 14 24
47	M	16 Juliana	4 Isidorus		16	12 27	14 21
48	D	17 Constantia	5 Agatha		17	12 6	14 17
49	M	18 **Quatember†**	6 Bukolus		18	11 45	14 12
50	D	19 Gabinus	7 Parthenius		19	11 23	14 7
51	F	20 Eucherius †	8 Theod. Str.		20	11 2	14 1
52	S	21 Eleonore †	9 Nicephorus		21	10 40	13 54
53	S	22 **S. Reminisc.**	10 **S. 5. Triod.**		22	10 19	12 13 47
54	M	23 Serenus	11 Blasius		23	9 57	13 39
55	D	24 Schalttag	12 Melet., Alex.		24	9 35	13 30
56	M	25 **Matthias**	13 Martinianus		25	9 13	13 21
57	D	26 Victorinus	14 Aurentius		26	8 50	13 11
58	F	27 Nestor	15 Onesimus		27	8 28	13 0
59	S	28 Leander	16 Pamphilus		28	8 5	12 49
60	S	29 **S. Oculi**	17 **S. Septuagesi.**		29	7 43	12 12 38

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ L. V. d. 3. Februar 4 h. 21 m. Nachmittags.

☾ Erdn. d. 6.

☾ ♌ d. 8.

N. M. d. 10. 12 h. 0 m. Mittags.

E. V. d. 18. 4 h. 29 m. Morgens.

☾ Erdf. d. 18.

☾ ♍ d. 21.

V. M. d. 26. 2 h. 5 m. Morgens.

Anastasia

Erbgroßherzogin von Mecklenburg-Schwerin.

März hat 31 Tage.

Lenzmonat. Die Sonne im Zeichen des Widders am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr.	Mittl.
61	M	1 Albinus	18 Leo Papst		1	7° 20′ S.	12h	12m 26s
62	D	2 Simplicius	19 Archippus		2	6 57		12 14
63	M	3 **Mittfasten**	20 Leo v. Cat.		3	6 34		12 1
64	D	4 Adrian	21 Timotheus		4	6 11		11 47
65	F	5 Friedrich	22 Eugen		5	5 48		11 33
66	S	6 Fridolin	23 Polycarp		6	5 24		11 19
67	S	7 **S. Lätare**	24 **S. Mjässop.**		7	5 1	12	11 5
68	M	8 Philemon	25 Tarasius		8	4 38		10 50
69	D	9 Franziska	26 Porphyrius		9	4 14		10 34
70	M	10 Alexander	27 Prokop		10	3 51		10 19
71	D	11 Rosina	28 Basilius		11	3 27		10 3
72	F	12 Gregorius	29 Cassianus		12	3 3		9 47
73	S	13 Ernst	1 **Eudokia**		13	2 40		9 30
74	S	14 **S. Judica**	2 **S. Ssürop.**		14	2 16	12	9 13
75	M	15 Christoph	3 Eutr. **F.-A.**		15	1 52		8 56
76	D	16 Cyriacus	4 Gerasimus		16	1 29		8 39
77	M	17 Gertrud	5 Konon		17	1 5		8 21
78	D	18 Anselm	6 42 Märtyr.		18	0 41		8 4
79	F	19 Joseph	7 Basilius		19	0 18 S.		7 46
80	S	20 Hubertus	8 Theophylakt.		20	0 6 N.		7 28
81	S	21 **S. Palmar.**	9 **S. Invocav.**		21	0 30	12	7 10
82	M	22 Casimir	10 Quadratus		22	0 53		6 51
83	D	23 Eberhard	11 Sophronius		23	1 17		6 33
84	M	24 Gabriel	12 Theophanes		24	1 41		6 14
85	D	25 **Grnd. M.V.**	13 Nicephorus		25	2 4		5 56
86	F	26 **Charfreitag**	14 Benedictus		26	2 28		5 37
87	S	27 Rupertus	15 Agapius		27	2 51		5 19
88	S	28 **S. Ostern**	16 **S. Reminisc.**		28	3 15	12	5 0
89	M	29 **Ostermont.**	17 **Alexius**		29	3 38		4 42
90	D	30 Guido	18 Cyrill v. Jer.		30	4 1		4 24
91	M	31 Amos	19 Chrys., Dar.		31	4 24		4 5

Februar. Butterwoche. März. Große Fasten vor Ostern.

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdn. d. 2. März.

L. V. d. 3. 11 h. 49 m. Abends.

☾ ♌ d. 6.

N. M. d. 11. 1 h. 30 m. Morgens.

☾ Erdf. d. 17.

E. V. d. 19. 1 h. 19 m. Morgens.

☾ ♎ d. 20.

V. M. d. 26. 2 h. 6 m. Nachmittags.

☾ Erdn. d. 29.

April hat 30 Tage.

Ostermonat. Die Sonne im Zeichen des Stiers am 19.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
92	D	1 Theodora	20 Märt. v. S.		1	4° 48′ N.	12h 3m 47s
93	F	2 Theodosia	21 Jakob B.	März.	2	5 11	3 29
94	S	3 Darius	22 Basilius		3	5 34	3 11
95	S	4 **S. Quasim.**	23 **S. Oculi**		4	5 56	12 2 54
96	M	5 Maximus	24 Zacharias		5	6 19	2 36
97	D	6 Irenäus	25 **Mar. Verk.**		6	6 42	2 19
98	M	7 Hegesippus	26 Gabriel	Große	7	7 4	2 2
99	D	8 Apollonius	27 Matrona		8	7 27	1 45
100	F	9 Demetrius	28 Hilarion		9	7 49	1 28
101	S	10 Daniel	29 Marcus v. A.		10	8 11	1 12
102	S	11 **S. Miser. D.**	30 **S. Lätare**	Fasten	11	8 33	12 0 56
103	M	12 Julius	31 Hypatius		12	8 55	0 40
104	D	13 Hermenegild	1 Mar. v. A.	April.	13	9 17	0 25
105	M	14 Tiburtius	2 Titus		14	9 38	12 0 10
106	D	15 Olympia	3 Nicetas	und	15	10 0	11 59 55
107	F	16 Carisius	4 Joseph		16	10 21	59 41
108	S	17 Rudolph	5 Theodulus		17	10 42	59 27
109	S	18 **S. Jubilate**	6 **S. Judica**		18	11 3	11 59 13
110	M	19 Hermogen	7 Georg v. M.		19	11 24	59 0
111	D	20 Sulpitius	8 Herodion		20	11 44	58 47
112	M	21 Adolarius	9 Eupsychius		21	12 5	58 34
113	D	22 Sotherus	10 Terentius	Ostern.	22	12 25	58 22
114	F	23 Georg	11 Antipas		23	12 45	58 11
115	S	24 Albert	12 Basil v. P.		24	13 4	57 59
116	S	25 **S. Cantate**	13 **S. Palmar.**		25	13 24	11 57 49
117	M	26 Cletus	14 Martin P.		26	13 43	57 39
118	D	27 Anastasius	15 Aristarch		27	14 2	57 29
119	M	28 Vitalis	16 Agapia		28	14 21	57 20
120	D	29 Sibylla	17 **Gründonn.**		29	14 40	57 11
121	F	30 Eutropius	18 **Charfreitag**		30	14 58	57 3

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Ω d. 2. April.

L. V. d. 2. 6 h. 56 m. Vormittags.

N. M. d. 9. 3 h. 50 m. Nachmittags.

☾ Erdf. d. 14.

☾ ♉ d. 16.

E. V. d. 17. 7 h. 58 m. Abends.

V. M. d. 24. 11 h. 33 m. Abends.

☾ Erdn. d. 26.

☾ ♌ d. 29.

Mai hat 31 Tage.

Wonnemonat. Die Sonne im Zeichen der Zwillinge am 20

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
122	S	1 **Phil. Jac.**	19 Joh. Eins.	April. 1	15° 16′ N.		11h 56m 56s
123	S	2 **S. Rogate**	20 **S. Ostern**	2	15	34	11 56 49
124	M	3 † **Erfindung**	21 **Ostermtg.**	3	15	52	56 42
125	D	4 Florian	22 Theod. Syc.	4	16	9	56 36
126	M	5 Gotthard	23 **Georg**	5	16	26	56 31
127	D	6 **Ch. Himmelf.**	24 Sabbas	6	16	43	56 27
128	F	7 Gottfried	25 **Marcus Ev.**	7	16	59	56 23
129	S	8 Stanislaus	26 Basil. v. Am.	8	17	16	56 19
130	S	9 **S. Exaudi**	27 **S. Quasimodo**	9	17	32	11 56 16
131	M	10 Victor	28 Jason, Sosip.	10	17	47	56 14
132	D	11 Mamertus	29 9 Märtyrer	11	18	3	56 12
133	M	12 Pankratius	30 Jakobus Ap.	12	18	18	56 11
134	D	13 Servatius	1 Jeremias	Mai. 13	18	33	56 10
135	F	14 Christian	2 Athan. d. Gr.	14	18	47	56 10
136	S	15 Sophia †	3 Tim., Maura	15	19	1	56 11
137	S	16 **S. Pfingst.**	4 **S. Mis. Dom.**	16	19	15	11 56 12
138	M	17 **Pfingstmtg.**	5 Irene	17	19	28	56 13
139	D	18 Liborius	6 Hiob	18	19	42	56 15
140	M	19 **Quatembr.** †	7 † Erfindung	19	19	54	56 18
141	D	20 Anastasius	8 **Joh. Theol.**	20	20	7	56 21
142	F	21 Pudens †	9 Jesaias	21	20	19	56 25
143	S	22 Helena †	10 Simon Zel.	22	20	31	56 29
144	S	23 **S. Trinitat.**	11 **S. Jubilate**	23	20	42	11 56 34
145	M	24 Susanna	12 Epiphanius	24	20	53	56 39
146	D	25 Urban	13 Glyceria	25	21	4	56 44
147	M	26 Beda	14 **Wasserweihe**	26	21	14	56 51
148	D	27 **Frohnleichn.**	15 Pachomius	27	21	24	56 57
149	F	28 Wilhelm	16 Theodorus	28	21	34	57 5
150	S	29 Kuno	17 Andronikus	29	21	43	57 12
151	S	30 **S. 1. n. Tr.**	18 **S. Cantate**	30	21	52	11 57 20
152	M	31 Petronilla	19 Patricius	31	22	1	57 29

Phasen und Stellung des Mondes.

L. V. d. 1. Mai 2 h. 35 m. Nachmittags.

N. M. d. 9. 6 h. 59 m. Vormittags.

☾ Erdf. d. 11.

☾♍ d. 13.

E. V. d. 17. 11 h. 7 m. Vormittags.

V. M. d. 24. 7 h. 22 m. Vormittags.

☾ Erdn. d. 24.

☾♎ d. 26.

L. V. d. 30. 11 h. 36 m. Abends.

Juni hat 30 Tage.

Brachmonat. Die Sonne im Zeichen des Krebses am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
153	D	1 Nikodemus	20 Thalelaeus	1	22° 9′ N.		11h 57m 38s
154	M	2 Ephraim	21 Const., Hel.	2	22 16		57 47
155	D	3 Erasmus	22 Basiliskus	3	22 24		57 57
156	F	4 Carpatius	23 Michael B.	4	22 31		58 7
157	S	5 Bonifacius	24 Simeon	5	22 37		58 18
158	S	6 **S. 2. n. Tr.**	25 **S. Rogate**	6	22 43		11 58 29
159	M	7 Lucretia	26 Carpus	7	22 49		58 40
160	D	8 Medardus	27 Helladius	8	22 55		58 51
161	M	9 Felician	28 Nicetas	9	23 0		59 3
162	D	10 Flavius	29 **Chr. Hmlf.**	10	23 4		59 15
163	F	11 Barnabas	30 Isaac v. Dalm.	11	23 8		59 27
164	S	12 Basilides	31 Hermeus	12	23 12		59 39
165	S	13 **S. 3. n. Tr.**	1 **S. Exaudi** Juni.	13	23 15		11 59 52
166	M	14 Elisäus	2 Nicephorus	14	23 18		12 0 4
167	D	15 Vitus	3 Lucillian	15	23 21		0 17
168	M	16 Justina	4 Metrophanes	16	23 23		0 30
169	D	17 Volkmar	5 Dorotheus	17	23 25		0 43
170	F	18 Gervasius	6 Bessarion	18	23 26		0 56
171	S	19 Silverius	7 Theodotus	19	23 27		1 9
172	S	20 **S. 4. n. Tr.**	8 **S. Pfingsten**	20	23 27		12 1 22
173	M	21 Albanus	9 **Pfingstmtg.**	21	23 27		1 34
174	D	22 Achatius	10 Timotheus	22	23 27		1 47
175	M	23 Basilius	11 Barth., Barn.	23	23 26		2 0
176	D	24 **Joh. d. T.**	12 Onuphr., Petr.	24	23 25		2 13
177	F	25 Elogius	13 Aryline	25	23 23		2 25
178	S	26 Jeremias	14 Elisa	26	23 21		2 38
179	S	27 **S. 5. n. Tr.**	15 **S. All. Heil.** Petri F.	27	23 19		12 2 50
180	M	28 Leo †	16 Tych. **F.-A.**	28	23 16		3 2
181	D	29 **Pet. u. Paul**	17 Manuel	29	23 13		3 14
182	M	30 Pauli Ged.	18 Leontius	30	23 9		3 26

Phasen und Stellung des Mondes.

N. M. d. 7. Juni 10 h. 38 m. Abends.

V. M. d. 22. 2 h. 29 m. Nachmittags.

☾ Erdf. d. 8.

☾ ♍ d. 9.

E. V. d. 15. 10 h. 34 m. Abends.

☾ Erdn. d. 22.

☾ ♎ d. 22.

L. V. d. 29. 10 h. 40 m. Vormittags.

Alexander I
Fürst von Bulgarien.

Juli hat 31 Tage.

Heumonat. Die Sonne im Zeichen des Löwen am 22.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
183	D	1 Theobald	19 Judas	Juni.	1	23° 5′ N.	12h 3m 38s
184	F	2 **Mar. Heims.**	20 Methodius		2	23 1	3 49
185	S	3 Cornelius	21 Julianus		3	22 56	4 0
186	S	4 **S. 6. n. Tr.**	22 **S. 2. n. Pf.**	Petri Fasten.	4	22 50	12 4 11
187	M	5 Charlotte	23 Agrippina		5	22 45	4 22
188	D	6 Esaias	24 Geb. Joh. d. T.		6	22 39	4 32
189	M	7 Willibald	25 Febronia		7	22 32	4 41
190	D	8 Kilian	26 David v. Th.		8	22 25	4 51
191	F	9 Cyrillus	27 Samson		9	22 18	5 0
192	S	10 7 Brüder	28 Cyrus, Joh.		10	22 11	5 8
193	S	11 **S. 7. n. Tr.**	29 **S. 3. n. Pf.**		11	22 3	12 5 16
194	M	12 Heinrich	30 12 Apostel		12	21 54	5 24
195	D	13 Margarethe	1 Cosm., Dam.	Juli.	13	21 45	5 31
196	M	14 Bonaventura	2 Kleid Mar.		14	21 36	5 38
197	D	15 **Apost. Theil.**	3 Hyacinth		15	21 27	5 44
198	F	16 Ruth	4 Andreas v. Cr.		16	21 17	5 50
199	S	17 Alexius	5 Athanasius		17	21 7	5 55
200	S	18 **S. 8. n. Tr.**	6 **S. 4. n. Pf.**		18	20 56	12 5 59
201	M	19 Rufina	7 Thomas, Acac.		19	20 45	6 3
202	D	20 Elias	8 Prokop		20	20 34	6 7
203	M	21 Praxedes	9 Pankratius		21	20 22	6 10
204	D	22 Mar. Magd.	10 45 Märt. i. N.		22	20 10	6 12
205	F	23 Apollinaris	11 Euphemia		23	19 58	6 14
206	S	24 Christina	12 Proklus, Hil.		24	19 45	6 15
207	S	25 **S. 9. n. Tr.**	13 **S. 5. n. Pf.**		25	19 32	12 6 15
208	M	26 Anna	14 Aquila		26	19 19	6 15
209	D	27 Martha	15 Cerycus		27	19 6	6 15
210	M	28 Pantaleon	16 Athenogenes		28	18 52	6 14
211	D	29 Beatrix	17 Marina		29	18 37	6 12
212	F	30 Abdon	18 Hyacinth		30	18 23	6 9
213	S	31 Ignatius	19 Macrin., Dius		31	18 8	6 6

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdf. d. 5. Juli.

☾ ♍ d. 6.

N. M. d. 7. 2 h. 4 m. Nachmittags.

E. V. d. 15. 6 h. 59 m. Vormittags.

☾ Erdn. d. 20.

☾ ♎ d. 20.

V. M. d. 21. 9 h. 45 m. Abends.

L. V. d. 29. 12 h. 23 m. Morgens.

August hat 31 Tage.

Erntemonat. Die Sonne im Zeichen der Jungfrau am 22.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
214	S	1 **S. 10. n. Tr.**	20 **S. 6. n. Pf.**	1	17°	53′ N.	12h	6m	3s
215	M	2 Gustav	21 Sim., Joh.	2	17	38		5	59
216	D	3 August	22 Mar. Magd.	3	17	22		5	54
217	M	4 Dominicus	23 Trophimus	4	17	6		5	49
218	D	5 Oswald	24 Christina	5	16	49		5	43
219	F	6 **Verkl. Chr.**	25 Entschl. Anna	6	16	33		5	36
220	S	7 Afra	26 Hermolaus	7	16	16		5	29
221	S	8 **S. 11. n. Tr.**	27 **S. 7. n. Pf.**	8	15	59	12	5	22
222	M	9 Roland	28 Prochorus	9	15	42		5	14
223	D	10 Laurentius	29 Callinicus	10	15	24		5	5
224	M	11 Hermann	30 Silas, Silvan.	11	15	6		4	55
225	D	12 Clara	31 Eudokimus	12	14	48		4	45
226	F	13 Hippolytus	1 Holz d. Kr.	13	14	30		4	35
227	S	14 Eusebius	2 Stephan	14	14	11		4	24
228	S	15 **S. 12. n. Tr.**	3 **S. 8. n. Pf.**	15	13	53	12	4	12
229	M	16 Rochus	4 7 Schläfer	16	13	34		4	0
230	D	17 Bertram	5 Eusignius	17	13	14		3	47
231	M	18 Agapetus	6 **Verkl. Chr.**	18	12	55		3	34
232	D	19 Sebaldus	7 Dometius	19	12	35		3	20
233	F	20 Bernhard	8 Aemilian	20	12	16		3	6
234	S	21 Adolph	9 Matthias	21	11	56		2	51
235	S	22 **S. 13. n. Tr.**	10 **S. 9. n. Pf.**	22	11	35	12	2	36
236	M	23 Zachäus	11 Euplus	23	11	15		2	20
237	D	24 **Bartholom.**	12 Photius	24	10	55		2	4
238	M	25 Ludwig	13 Maximus	25	10	34		1	48
239	D	26 Samuel	14 Micha Pr.	26	10	13		1	31
240	F	27 Gebhard	15 **Mariä Hmlf.**	27	9	52		1	14
241	S	28 Augustin	16 Schweißtuch	28	9	31		0	56
242	S	29 **S. 14. n. Tr.**	17 **S. 10. n. Pf.**	29	9	9	12	0	38
243	M	30 Benjamin	18 Flor., Laur.	30	8	48		0	20
244	D	31 Paulinus	19 Andreas Strat.	31	8	26		0	2

Fasten der Mutter Gottes. August

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdf. d. 1. August.

☌☿ d. 3.

N. M. d. 6. 4 h. 31 m. Vormittags.

E. V. d. 13. 1 h. 25 m. Nachmittags.

☌☊ d. 16.

☾ Erdn. d. 17.

V. M. d. 20. 6 h. 1 m. Vormittags.

L. V. d. 27. 4 h. 58 m. Nachmittags.

☾ Erdf. d. 29.

☌☿ d. 30.

September hat 30 Tage.

Herbstmonat. Die Sonne im Zeichen der Wage am 22.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
245	M	1 Egidius	20 Samuel Pr.	1	8°	4′ N.	11h 59m 43s
246	D	2 Absalon	21 Thaddäus	2	7	42	59 24
247	F	3 Mansuetus	22 Agathonikus	3	7	20	59 5
248	S	4 Rosalia	23 Lupus	4	6	58	58 45
249	S	5 **S. 15. n. Tr.**	24 **S. 11. n. Pf.**	5	6	36	11 58 25
250	M	6 Magnus	25 **Bartholom.**	6	6	13	58 5
251	D	7 Regina	26 Hadr., Natal.	7	5	51	57 45
252	M	8 **Mariä Geb.**	27 Poimen	8	5	28	57 25
253	D	9 Bruno	28 Moses a. Aeth.	9	5	6	57 4
254	F	10 Sosthenes	29 Johann. Enth.	10	4	43	56 44
255	S	11 Protus	30 Alexander	11	4	20	56 23
256	S	12 **S. 16. n. Tr.**	31 **S. 12. n. Pf.**	12	3	57	11 56 2
257	M	13 Maternus	1 Simeon	13	3	34	55 41
258	D	14 **Kreuz-Erh.**	2 Mamas	14	3	11	55 20
259	M	15 **Quatember†**	3 Anthymus	15	2	48	54 58
260	D	16 Euphemia	4 Babylas	16	2	25	54 37
261	F	17 Lambertus †	5 Zacharias	17	2	1	54 16
262	S	18 Titus †	6 **Michael Erz.**	18	1	38	53 55
263	S	19 **S. 17. n. Tr.**	7 **S. 13. n. Pf.**	19	1	15	11 53 33
264	M	20 Fausta	8 **Mar. Geb.**	20	0	52	53 12
265	D	21 **Matthäus**	9 Joach., Anna	21	0	28	52 51
266	M	22 Mauritius	10 Menodora	22	0	5 N.	52 30
267	D	23 Thekla	11 Theodora	23	0	19 S.	52 9
268	F	24 **Joh. Empf.**	12 Autonomus	24	0	42	51 49
269	S	25 Cleophas	13 Cornelius H.	25	1	5	51 28
270	S	26 **S. 18. n. Tr.**	14 **S. 14. n. Pf.**	26	1	29	11 51 8
271	M	27 Cosm., Dam.	15 Nicetas [† **Erh.**	27	1	52	50 48
272	D	28 Wenzeslaus	16 Euphemia	28	2	16	50 28
273	M	29 **Michael**	17 Sophia	29	2	39	50 8
274	D	30 Hieronymus	18 Eumenius	30	3	2	49 49

August. **Oktember.**

Phasen und Stellung des Mondes.

N. M. d. 4. September 5 h. 35 m. Nachmittags.

V. M. d. 18. 4 h. 12 m. Nachmittags.

E. V. d. 11. 7 h. 8 m. Abends.

L. V. d. 26. 11 h. 52 m. Vormittags.

☾ ♌ d. 12.

☾ ♍ d. 26.

☽ Erdn. d. 13.

☾ Erdf. d. 26.

October hat 31 Tage.

Weinmonat. Die Sonne im Zeichen des Skorpions am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
275	F	1 Remigius	19 Trophimus	1	3°	26′ S.	11h 49m 30s
276	S	2 Leodegar	20 Eustathius	2	3	49	49 11
277	S	3 **S. 19. n. Tr.**	21 **S. 15. n. Pf.**	3	4	12	11 48 53
278	M	4 Franz	22 Phokas	4	4	35	48 35
279	D	5 Fides	23 **Joh. Empf.**	5	4	58	48 17
280	M	6 Friederike	24 Thekla	6	5	21	48 0
281	D	7 Abdias	25 Euphros., Serg.	7	5	44	47 43
282	F	8 Pelagia	26 Joh. Verbann.	8	6	7	47 26
283	S	9 Dionysius	27 Kallistratus	9	6	30	47 10
284	S	10 **S. 20. n. Tr.**	28 **S. 16. n. Pf.**	10	6	53	11 46 54
285	M	11 Burchard	29 Cyriakus	11	7	16	46 39
286	D	12 Maximilian	30 Gregor v. Arm.	12	7	38	46 24
287	M	13 Eduard	1 Mar. Schutz	13	8	1	46 10
288	D	14 Callistus	2 Cyprian	14	8	23	45 57
289	F	15 Hedwig	3 Dionysius	15	8	45	45 43
290	S	16 Gallus	4 Hierotheus	16	9	7	45 31
291	S	17 **S. 21. n. Tr.**	5 **S. 17. n. Pf.**	17	9	29	11 45 19
292	M	18 **Lucas Ev.**	6 **Thomas Ap.**	18	9	51	45 7
293	D	19 Ferdinand	7 Serg., Bacchus	19	10	13	44 57
294	M	20 Wendelin	8 Pelagia	20	10	34	44 47
295	D	21 Ursula	9 Jakobus Alph.	21	10	56	44 37
296	F	22 Cordula	10 Eulampius	22	11	17	44 28
297	S	23 Severin	11 **Philipp Ap.**	23	11	38	44 20
298	S	24 **S. 22. n. Tr.**	12 **S. 18. n. Pf.**	24	11	59	11 44 13
299	M	25 Crispinus	13 Carpus	25	12	19	44 6
300	D	26 Amandus	14 Nazarius	26	12	40	44 0
301	M	27 Sabina	15 Euphemius	27	13	0	43 55
302	D	28 **Sim., Juda**	16 Longinus	28	13	20	43 51
303	F	29 Narcissus	17 Hosea Pr.	29	13	40	43 47
304	S	30 Hartmann †	18 **Lukas Ev.**	30	14	0	43 44
305	S	31 **S. 23. n. Tr.** **Refor.-Fest**	19 **S. 19. n. Pf.**	31	14	19	43 42

September

October

Phasen und Stellung des Mondes.

N. M. d. 4. October 5 h. 26 m. Vormittags.

☾ Erdn. d. 8.

☾ ♌ d. 9.

E. V. d. 11. 1 h. 18 m. Morgens.

V. M. d. 18. 5 h. 9 m. Morgens.

☾ ♍ d. 23.

☾ Erdf. d. 24.

L. V. d. 26. 7 h. 43 m. Vormittags.

Jules Grévy.
Präsident der Französischen Republik

November hat 30 Tage.

Windmonat. Die Sonne im Zeichen des Schützen am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
306	M	1 **Aller Heil.**	20 Artemius	October.	1	14° 39′S.	11h 43m 41s
307	D	2 Aller Seelen	21 Hilarion		2	14 58	43 40
308	M	3 Hubertus	22 M.G.B. v.K.		3	15 16	43 41
309	D	4 Carolus B.	23 Jakobus Ap.		4	15 35	43 42
310	F	5 Blandine	24 Arethas		5	15 53	43 44
311	S	6 Leonhard	25 Marcianus		6	16 11	43 47
312	**S**	7 **S 24. n. Tr.**	26 **S. 20. n. Pf.**		7	16 29	11 43 51
313	M	8 Gottfried	27 Nestor		8	16 46	43 55
314	D	9 Theodor	28 Terentius		9	17 3	44 0
315	M	10 **Mart. Luth.**	29 Anastasia		10	17 20	44 7
316	D	11 **Martin B.**	30 Zenobius		11	17 37	44 14
317	F	12 Jonas	31 Stachys		12	17 53	44 21
318	S	13 Briccius	1 Kosm., Dam.	November.	13	18 9	44 30
319	**S**	14 **S. 25. n. Tr.**	2 **S. 21. n. Pf.**		14	18 24	11 44 40
320	M	15 Leopold	3 Acepsimas		15	18 40	44 50
321	D	16 Ottomar	4 Joannicius		16	18 55	45 1
322	M	17 Hugo	5 Galaktion		17	19 9	45 13
323	D	18 Gelasius	6 Paulus		18	19 23	45 26
324	F	19 Elisabeth	7 Lazarus		19	19 37	45 40
325	S	20 Edmund	8 **Michael Erz.**		20	19 51	45 54
326	**S**	21 **S. 26. n. Tr.**	9 **S. 22. n. Pf.**		21	20 4	11 46 9
327	M	22 Cäcilia [**M.O.**	10 Erast., Olymp.		22	20 17	46 25
328	D	23 Clemens	11 Menas		23	20 30	46 42
329	M	24 Chrysogonus	12 Joh. Eleemon		24	20 42	47 0
330	D	25 **Katharina**	13 Joh. Chrysost.		25	20 53	47 19
331	F	26 Conrad	14 Philipp Ap.		26	21 5	47 38
332	S	27 Otto	15 Gurias **F.-A.**	Fast. v. W.	27	21 16	47 58
333	**S**	28 **S. 1. Adv.**	16 **S. 23. n. Pf.**		28	21 26	11 48 18
334	M	29 Walther	17 Gregor		29	21 36	48 40
335	D	30 Andreas	18 Plato		30	21 46	49 2

Phasen und Stellung des Mondes.

N. M. d. 2. November 4 h. 38 m. Abends.

V. M. d. 16. 9 h. 22 m. Abends.

☾ Erdn. d. 4.

☾ ☊ d. 5.

☾ ☋ d. 19.

☾ Erdf. d. 20.

E. V. d. 9. 9 h. 3 m. Vormittags.

L. V. d. 25. 2 h. 48 m. Morgens.

December hat 31 Tage.

Christmonat. Die Sonne im Zeichen des Steinbocks am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
336	M	1 Longinus	19 Obadja Pr.		1	21° 55′ S.	11h 49m 25s
337	D	2 Candidus	20 Gregor Dec.		2	22 4	49 48
338	F	3 Cassianus	21 Mar. Eintr.		3	22 12	50 12
339	S	4 Barbara	22 Philemon		4	22 20	50 37
340	S	5 **S. 2. Adv.**	23 **S. 24. n. Pf.**	November.	5	22 28	11 51 2
341	M	6 Nikolaus	24 **Katharina**		6	22 35	51 28
342	D	7 Agathon	25 Clemens		7	22 42	51 54
343	M	8 **Mar. Empf.**	26 Alypius		8	22 48	52 20
344	D	9 Joachim	27 Jak. v. Pers.	Fast. v. Weihn.	9	22 54	52 47
345	F	10 Judith	28 Stephan		10	22 59	53 15
346	S	11 Damasus	29 Paramonus		11	23 4	53 42
347	S	12 **S. 3. Adv.**	30 **S. 25. n. Pf.**		12	23 8	11 54 10
348	M	13 **Lucia**	1 Nahum Pr.		13	23 12	54 39
349	D	14 Nikasius	2 Habacuc Pr.		14	23 16	55 8
350	M	15 **Quatember**†	3 Zephanja Pr.	December.	15	23 19	55 37
351	D	16 Albina	4 Barbara		16	23 21	56 6
352	F	17 Lazarus †	5 Sabbas		17	23 24	56 35
353	S	18 Wunibald †	6 Nikolaus		18	23 25	57 5
354	S	19 **S. 4. Adv.**	7 **S. 26. n. Pf.**		19	23 26	11 57 35
355	M	20 Ammon	8 Patapius		20	23 27	58 4
356	D	21 **Thomas Ap.**	9 Annä Empf.	Fasten vor Weihnachten.	21	23 27	58 34
357	M	22 Beata	10 Menas		22	23 27	59 4
358	D	23 Dagobert	11 Daniel		23	23 26	11 59 34
359	F	24 Adam, Eva †	12 Spyridion		24	23 25	12 0 4
360	S	25 **Christfest**	13 Eustratius		25	23 23	0 34
361	S	26 **S. n. Christf.**	14 **S. 2. v. Chstf.**		26	23 21	12 1 4
362	M	27 **Joh. Ev.**	15 Eleutherius		27	23 19	1 33
363	D	28 Unsch. Kindl.	16 Haggai Pr.		28	23 16	2 3
364	M	29 Jonathan	17 Daniel Pr.		29	23 12	2 32
365	D	30 David	18 Sebastian		30	23 8	3 1
366	F	31 **Sylvester**	19 Bonifacius		31	23 4	3 30

Phasen und Stellung des Mondes.

- N. M. d. 2. December 3 h. 39 m. Morgens.
- ☾ ♑ d. 3.
- ☾ Erdn. d. 3.
- E. V. d. 8. 7 h. 21 m. Abends.
- V. M. d. 16. 4 h. 19 m. Abends.
- ☾ ♓ d. 16.
- ☾ Erdf. d. 18.
- L. V. d. 24. 7 h. 40 m. Abends.
- ☾ ♑ d. 30.
- ☾ Erdn. d. 31.
- N. M. d. 31. 2 h. 39 m. Nachmittags.

Kalender der Mohamedaner. 1297.

1880.	1297.	1880.	1297.
Januar 14.	1. Safar.	August 7.	1. Ramadan (Faſtenmonat).
Februar 12.	1. Rebî el-awwel.	Sept. 6.	1. Schewwâl (gr. Beiram).
März 13.	1. Rebî el-accher.	Octbr. 5.	1. Dſu'l-kade.
April 11.	1. Dſchemadî el-awwel.	Novbr. 4.	1. Dſu'l-hedſche.
Mai 11.	1. Dſchemadî el-accher.		1298.
Juni 9.	1. Redſcheb.	Decbr. 4.	1. Moharrem.
Juli 9.	1. Schaban.	„ 19.	Jeruſalem zur Kibla erklärt.
„ 24.	Mecca z. Kaaba erkl.		

An jedem Freitag iſt Dſchuma.

Kalender der Juden. 5640—5641.

1880.	5640.	1880.	5640.
Januar 14.	1. Schebat.	Juli 17.	9. Ab. Faſten. Tempel-Verbrennung.
Febr. 13.	1. Adar.		
„ 25.	13. „ Faſt. Eſther.	August 8.	1. Elul.
„ 26.	14. „ Purim.		5641.
„ 27.	15. „ Schuſchan-Purim.	Sept. 6.	1. Tiſchri. Neujahr.*
		„ 7.	2. „ 2tes Feſt.*
März 13.	1. Niſan.	„ 8.	3. „ Faſt.-Ged.
„ 27.	15. „ Paſſah-A.*	„ 15.	10. „ Verſ.-Feſt.*
„ 28.	16. „ 2tes Feſt.*	„ 20.	15. „ Laubh.-F.*
April 2.	21. „ 7tes Feſt.*	„ 21.	16. „ 2tes Feſt.*
„ 3.	22. „ 8tes Feſt.*	„ 26.	21. „ Palmenfeſt.
„ 12.	1. Jjar.	„ 27.	22. „ Verſmlg. od. Laubh.-F.*
„ 29.	18. „ Lag B'omer.		
Mai 11.	1. Sivan.	„ 28.	23. „ Geſetz.-Fr.*
„ 16.	6. „ Wochenfeſt*	Octbr. 6.	1. Marcheſchwan.
„ 17.	7. „ 2tes Feſt.*	Novbr. 4.	1. Kisley.
Juni 10.	1. Thamuz.	„ 28.	25. „ Tempelw.
„ 26.	17. „ Faſt. Tempel-Erober.	Decbr. 3.	1. Tebeth.
		„ 12.	10. „ Faſten. Belager. Jeruſ.
Juli 9.	1. Ab.		

Die mit * bezeichneten Feſttage werden ſtreng gefeiert.

An jedem Sonnabend iſt Sabbath.

Die zwölf Zeichen des Thierkreiſes.

Nördliche.			Südliche.		
♈ Widder	0°	♋ Krebs	90°	♎ Wage	180°	♑ Steinbock	270°
♉ Stier	30	♌ Löwe	120	♏ Skorpion	210	♒ Waſſerm.	300
♊ Zwillinge	60	♍ Jungfr.	150	♐ Schütz	240	♓ Fiſche	330

Reduction der Zeit.

Namen der Städte.	Länge von Paris.				Mittag in Lissabon.			Mittag in Paris.			Mittag in Berlin.			Mittag in Petersburg.		
	°	′	″		h.	m.	s.	h.	m.	s.	h.	m.	s.	h.	m.	s.
Lissabon	11	25	57	Westlich.	12	0	0	11	14	16	10	30	2	9	22	23
Dublin	8	40	39			11	1		25	17		41	3		33	24
Madrid	6	1	30			21	38		35	54		51	40		44	1
Edinburg	5	31	4			23	40		37	56	10	53	42		46	3
Bordeaux	2	54	56			34	4		48	20	11	4	6		56	27
London	2	20	26			36	22	11	50	38		6	24	9	58	45
Paris	0	0	0			45	44	12	0	0		15	46	10	8	7
Brüssel	2	2	4	Oestlich.		53	52		8	8		23	54		16	15
Lyon	2	29	10			55	41		9	57		25	43		18	4
Amsterdam	2	32	54			55	56		10	12		25	58		18	19
Marseille	3	3	29		12	57	58		12	14		28	0		20	21
Genf	3	49	5		1	1	0		15	16		31	2		23	23
Cöln	4	37	28			4	14		18	30		34	16		26	37
Turin	5	21	57			7	12		21	28		37	14		29	35
Straßburg	5	25	23			7	26		21	42		37	28		29	49
Carlsruhe	6	4	7			10	0		24	16		40	2		32	23
Zürich	6	12	45			10	35		24	51		40	37		32	58
Bremen	6	28	6			11	36		25	52		41	38		33	59
Stuttgart	6	50	28			13	6		27	22		43	8		35	29
Mailand	6	51	18			13	9		27	25		43	11		35	32
Kassel	7	3	39			13	59		28	15		44	1		36	22
Hamburg	7	38	16			16	17		30	33		46	19		38	40
Gotha	8	22	24			19	14		33	30		49	16		41	37
Florenz	8	55	12			21	25		35	41		51	27		43	48
München	9	16	28			22	49		37	5		52	51		45	12
Venedig	10	1	12			25	48		40	4		55	50		48	11
Rom	10	8	12			26	17		40	33		56	19		48	40
Kopenhagen	10	14	28			26	42		40	58		56	44		49	5
Palermo	11	0	54			29	47		44	3	11	59	49		52	10
Berlin	11	3	30			29	58		44	14	12	0	0		52	21
Dresden	11	24	44			31	23		45	39		1	25		53	46
Triest	11	26	17			31	29		45	45		1	31		53	52
Neapel	11	54	34			33	22		47	38		3	24		55	45
Prag	12	5	19			34	5		48	21		4	7	10	56	28
Wien	14	2	41			41	55	12	56	11		11	57	11	4	18
Stockholm	15	43	33			48	38	1	2	54		18	40		11	1
Danzig	16	19	51			51	3		5	19		21	5		13	26
Königsberg	18	9	28		1	58	22		12	38		28	24		20	45
Warschau	18	41	42		2	0	31		14	47		30	33		22	54
Athen	21	23	46			11	19		25	35	12	41	21		33	42
Constantinopel	26	38	50			32	19		46	35	1	2	21	11	54	42
Petersburg	27	58	13			37	37		51	53		7	39	12	0	0
Odessa	28	25	20		2	39	25	1	53	41		9	27		1	48
Moskau	35	14	4		3	6	40	2	20	56	1	36	42	12	29	3

Genealogie.

Erſte Abtheilung.

Genealogie der europäiſchen Regenten,

ſowie der Regenten europäiſcher Abkunft

und

aller lebenden Glieder ihrer Häuſer.

Deutſchland.

Wilhelm I., Deutſcher Kaiſer und König von Preußen ꝛc., geb. 22. März 1797, Sohn des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen und der Königin Luiſe; nimmt durch Proclamation an das deutſche Volk am 18. Januar 1871 zu Verſailles die Würde eines Deutſchen Kaiſers an; verm. 11. Juni 1829 mit

Auguſta, Deutſcher Kaiſerin und Königin von Preußen, geb. 30. September 1811, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachſen Tochter.

Sohn.

Friedrich Wilhelm, Kronprinz des Deutſchen Reiches und Kronprinz von Preußen, geb. 18. October 1831; verm. 25. Januar 1858 mit

Victoria, Kronprinzeſſin des Deutſchen Reiches und Kronprinzeſſin von Preußen, Princess Royal von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachſen; geb. 21. November 1840.

(Vergl. Preußen.)

Anhalt.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (20), 1848, S. 8 und 1871, S. 3 [1]).]

Leopold Friedrich Franz Nicolaus, Herzog von Anhalt, Herzog zu Sachsen, Engern und Westfalen, Graf zu Askanien, Herr zu Zerbst, Bernburg und Gröbzig ꝛc., geb. 29. April 1831, Sohn des Herzogs Leopold Friedrich (geb. 1. Oct. 1794, † 22. Mai 1871) und der Herzogin Friederike (geb. 30. Sept. 1796, † 1. Januar 1850, Tochter des † Prinzen Friedrich Ludwig Carl von Preußen); succ. seinem Vater 22. Mai 1871 in der Regierung über die zum Herzogthum Anhalt vereinigten Lande Anhalt-Dessau, Anhalt-Cöthen und Anhalt-Bernburg; kgl. preuß. General der Infanterie à la suite; verm. 22. April 1854 mit

Herzogin Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, geb. 17. April 1838, des † Prinzen Eduard von Sachsen-Altenburg, Herzogs zu Sachsen, Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Leopold Friedrich Franz Ernst, geb. 18. Juli 1855, Sec.-Lieutenant à la suite des Anhaltischen Infanterie-Regts Nr. 93 und im 1. Garde-Dragoner-Regiment.

2. Pr. Leopold Friedrich Eduard Carl Alexander, geb. zu Dessau 19. August 1856, Sec.-Lieutenant à la suite des Anhaltischen Inf.-Regiments Nr. 93 und im 2. Garde-Regiment zu Fuß.

3. Prinzessin Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, geb. zu Wörlitz 7. September 1857; verm. 17. April 1877 mit Adolf Friedrich, Erb-Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.

4. Pr. Eduard Georg Wilhelm Maximilian, geb. zu Dessau 18. April 1861, Sec.-Lieut. à la suite des Anhaltischen Infant.-Regts Nr. 93.

5. Pr. Aribert Joseph Alexander, geb. zu Wörlitz 18. Juni 1864.

6. Prinzessin Alexandra Therese Marie, geb. zu Dessau 4. April 1868.

Schwestern.

1. Prinzessin Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824; verm. 28. April 1853 mit Ernst, damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzoge von Sachsen-Altenburg.

2. Prinzessin Maria Anna, geb. 14. September 1837; verm. 29. Nov. 1854 mit Friedrich Carl Nicolaus, Prinzen von Preußen.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Prinz Georg Bernhard (geb. 21. Febr. 1796, † 16. Oct. 1865), verm. I) 6. August 1825 mit Prinzessin Caroline Auguste Luise Amalie (geb. 4. April 1804, † 14. Januar 1829, des † Pr. Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter); II) in morganatischer Ehe 4. Oct. 1831 mit Therese Emma von Erdmannsdorff, Gräfin von Reina (geb. 12. September 1807, † 28. Februar 1848); siehe die Kinder dieser Ehe, Grafen und Gräfinnen von Reina, im Geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser.

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Luise, geb. 22. Juni 1826.

---

[1]) Von den Hinweisungen auf frühere Jahrgänge des Almanachs, in den Einleitungen zu den Genealogien, gilt die erste den in den Jahrgängen 1830, 1831 u. 1832 enthaltenen historisch-genealogischen Uebersichten, die zweite den chronologischen Notizen fürstlicher Würden und den Stammwappen (Jahrg. 1848).

2. † Pr. Friedrich August (geb. 23. Sept. 1799, † 4. Dec. 1864). **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Marie Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814, des † Landgrafen Wilhelm von Hessen-Cassel Tochter; verm. 11. September 1832.
Dessen Töchter: 1) Prinzessin Adelheid Marie, geboren 25. December 1833; verm. 23. April 1851 mit Adolf Wilhelm Carl August Friedrich, Herzog von Nassau.
2) Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. Dec. 1837; verm. 30. Mai 1862 mit Wilhelm Carl August Prinzen von Schaumburg-Lippe.
3) Prinzessin Hilda Charlotte, geb. 13. December 1839.

Im Mannesstamm erloschene Linie
Anhalt-Bernburg.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 9.]

† Herzog Alexander Carl (geb. 2. März 1805, † 19. August 1863), succed. seinem Vater, dem Herzog Alexius (geb. 12. Juni 1767), 24. März 1834; letzter Herzog von Anhalt-Bernburg. **Dessen Wittwe:**
Herzogin Friederike Caroline Juliane, geb. 9. October 1811, des † Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg Tochter; verm. 30. October 1834; Herzogin-Mitregentin seit 8. October 1855. [Ballenstedt.]
Dessen Schwester: Prinzessin Wilhelmine Luise, geb. 30. October 1799; verm. 21. Nov. 1817 mit Friedrich Wilhelm Ludwig Prinzen von Preußen; Wittwe 27. Juli 1863. [Schloß Eller bei Düsseldorf.]

Baden.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (13) und 1848, S. 10.]

Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen [1]), geb. 9. September 1826, Sohn des Großherzogs Carl Leopold Friedrich (geb. 29. August 1790, † 24. April 1852) und dessen Gemahlin Sophie Wilhelmine (geb. 21. Mai 1801, † 6. Juli 1865, des † Königs Gustav IV. Adolph von Schweden Tochter); folgt als „Regent" an der Stelle seines Bruders, des Großherzogs Ludwig II. (geb. 15. August 1824, † 22. Januar 1858), seinem Vater am 24. April 1852 und nimmt den Titel „Großherzog von Baden" an 5. Sept. 1856; kgl. preuß. General der Cavallerie und General-Inspecteur des XIV. und XV. Armeecorps, Chef des kgl. preuß. Rheinischen Ulanen-Regts Nr. 7 und des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 50; verm. 20. September 1856 mit
Großherzogin **Luise** Marie Elisabeth, geb. 3. December 1838, Tochter des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Wilhelm I.
Kinder: 1. Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, geb. zu Carlsruhe 9. Juli 1857; Sec.-Lieut. im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.

[1]) Die Prinzen des großherzogl. Hauses führen ebenfalls den Titel Herzog von Zähringen, sowie Prinzen und Prinzessinnen den Titel Markgrafen und Markgräfinnen von Baden.

2. Prinzessin Sophie Marie Victoria, geb. zu Carlsruhe 7. August 1862.
3. Prinz Ludwig Wilhelm, Carl Friedrich, Berthold, geb. zu Baden 12. Juni 1865.

Geschwister.

1. Prinzessin Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6. December 1820; verm. 3. Mai 1842 mit Ernst II., damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzog von S.-Coburg und Gotha.
2. Pr. Ludwig Wilhelm August, geb. 18. December 1829, kgl. preuß. General der Infanterie, Chef des badischen 4. Inf.-Regts Nr. 112; verm. 11. Februar 1863 mit
Prinzessin Maria Maximilianowna Romanowskaïa, Kaiserl. Hoheit, geb. 16. (4.) Oct. 1841, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter (griechischer Conf.).
Kinder: 1) Prinzessin Sophie Marie Luise Amalie Josephine, geb. zu Baden 26. Juli 1865.
2) Prinz Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, geb. zu Baden 10. Juli 1867.
3. Pr. Carl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian, geb. 9. März 1832, kgl. preuß. Gen.-Lieutenant, Chef des bad. 3. Dragoner-Regts „Prinz Carl" Nr. 22; morganatisch vermählt 17. Mai 1871 mit
Rosalie Luise Gräfin von Rhena, geb. Freiin von Beust, geb. 10. Juni 1845.
4. Prinzessin Marie Amalie, geb. 20. November 1834; verm. 11. September 1858 mit Ernst Leopold Victor Carl ꝛc., Fürsten zu Leiningen.
5. Prinzessin Cäcilie Auguste (jetzt Olga Feodorowna), geb. 20. September 1839; verm. 28. August 1857 mit Michael Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland (griechischer Conf.).

Vaters-Geschwister.

Kinder des Großvaters, Großherzogs Carl Friedrich (geb. 22. November 1728, † 10. Juni 1811), verm. I) 28. Januar 1751 mit Caroline Luise (geb. 11. Juli 1723, † 8. April 1783, des Landgrafen Ludwig VIII. zu Hessen-Darmstadt Tochter); II) mit Luise Caroline geb. Freiin Geyer von Geyersberg (geb. 26. Mai 1768, zur Freiin von Hochberg ernannt und verm. 24. November 1787, vom Kaiser Franz II. zur RGräfin von Hochberg erhoben 1796, † 23. Juli 1820).

a) Vaters-Geschwister aus des Großvaters 2r Ehe:

1. † Prinz Wilhelm Ludwig August, Markgraf von Baden (geb. 8. April 1792, † 11. October 1859); verm. 16. October 1830 mit Elisabeth Alexandrine Constanze (geb. 27. Februar 1802, † 5. December 1864, des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter).
Dessen Töchter: 1) Prinzessin Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Luise, geb. 7. August 1834; verm. 9. November 1858 mit Günther Friedrich Woldemar, Fürsten zur Lippe.
2) Prinzessin Pauline Sophie Elisabeth Marie, geb. 18. Dec. 1835.
3) Prinzessin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Februar 1837; verm. 24. September 1862 mit Hermann Ernst Franz Bernhard, Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg.
2. Pr. Maximilian Friedrich Johann Ernst, geb. zu Triesdorf bei Ansbach 8. December 1796, kgl. preuß. General der Cavallerie und Chef des bad. 2. Dragoner-Regiments.

b) Vaters-Halbbruder, aus des Großvaters 1r Ehe (siehe oben):

† Erbprinz Carl Ludwig (geb. 14. Februar 1755, † 16. December 1801), verm. 15. Juli 1774 mit Amalie Friederike (geb. 20. Juni 1754, † 21. Juli 1832, des † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter). **Dessen Sohn:**

† Großherzog Carl Ludwig Friedrich († 8. Dec. 1818), verm. 8. April 1806 mit Stephanie Luise Adrienne (geb. 28. August 1789, † 29. Januar 1860, des Kaisers Napoleon I. Adoptiv-Tochter). **Dessen Töchter** (kathol. Conf.):

1. Prinzessin Josephine Friederike Luise, geb. 21. October 1813; verm. 21. October 1834 mit Carl Anton, Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen.
2. Prinzessin Marie Amalie Elisabeth Caroline, geb. 11. October 1817; Großkreuzdame des Malteser-Ordens; verm. 23. Februar 1843 mit William Alexander Anthony Archibald, Herzog von Hamilton und von Brandon in Schottland und England und Herzog von Chatelerault in Frankreich; Wittwe 15. Juli 1863.

Bayern.

(Haus Wittelsbach.)

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (23), und 1848, S. 12.]

Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm, König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben, geb. zu Nymphenburg 25. August 1845; succ. seinem Vater, dem König Maximilian II. Joseph (geb. 28. Nov. 1811), am 10. März 1864; Inhaber des kgl. bayer. 1. Infanterie-, 4. Chevau-légers-, 2. Ulanen- und 4. Feld-Artillerie-Regts, sowie des k. k. österr. 5. Infant.-Regts, Chef des kais. russ. Petersburger Ulanen-Regiments Nr. 1 und des kgl. preuß. 1. Westphälischen Husaren-Regiments Nr. 8.

Bruder.

Pr. Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Waldemar, geb. in München 27. April 1848, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, General-Lieutenant, Inhaber des kgl. bayer. 5. Chevau-légers-Regiments.

Mutter.

Königin Friederike Franzisca Auguste Maria Hedwig, geb. 15. October 1825, des † Prinzen Wilhelm von Preußen Tochter (seit 12. October 1874 katholischer Confession); verm. in Berlin p. p. 5. October und persönl. zu München 12. Octbr. 1842 mit dem damaligen Kronprinzen, nachherigem König Maximilian II. Joseph; Inhaber des kgl. bayer. 3. Feld-Artillerie-Regts; Wittwe 10. März 1864.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Luitpold Carl Joseph Wilhelm Ludwig, geb. zu Würzburg 12. März 1821, kgl. bayer. General-Feldzeugmeister und General-Inspecteur der Armee, Inh. des kgl. bayer. Feld-Artillerie-Regts Nr. 1, Chef des kgl. preuß. Magdeburg. Feld-Artillerie-Regts Nr. 4, auch Inhaber des k. k. österr. Feld-Artillerie-Regts Nr. 7; verm. zu Florenz 15. April 1844 mit Prinzessin Auguste Ferdinande Luise Marie Johanne Josepha, Erzherzogin von Oesterreich (geb. 1. April 1825, des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter); Wittwer 26. April 1864.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred, geb. zu München 7. Januar 1845, General-Lieut., Inhaber des kgl. bayer. 10. Infanterie-Regts, Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 62, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. zu Wien 20. Februar 1868 mit

Erzherzogin Maria Theresia von Oesterreich-Este, geb. 2. Juli 1849. [S. „Modena", S. 50.]

Kinder: (1) Prinz Ruppprecht Maria Luitpold Ferdinand, geb. zu München 18. Mai 1869.

(2) Prinzessin Adelgunde Maria Auguste Thereſe, geb. zu München 17. October 1870.

(3) Prinzessin Maria Ludwiga Thereſe, geb. auf der Villa Amsee bei Lindau 6. Juli 1872.

(4) Pr. Carl Maria Luitpold, geb. auf der Villa Amsee 1. April 1874.

(5) Pr. Franz Maria Luitpold, geb. auf Schloß Leutstetten 10. October 1875.

(6) Pr. Mathilde Maria Theresia Heinrica Christine Luitpolda, geb. auf der Villa Amsee 17. August 1877.

(7) Pr. Wolfgang Maria Leopold, geb. auf der Villa Amsee 2. Juli 1879.

2) Pr. Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph, geb. zu München 9. Febr. 1846, General-Major und Commandeur der 1. Cavallerie-Brigade, Inhaber des kgl. bayer. 7. Infant.-Regts, à la suite des kgl. bayer. 1. schweren Reiter-Regiments; Inhaber des österr. Temesvárer Artillerie-Regiments Nr. 13, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 20. April 1873 zu Wien mit

Prinzessin Gisela Luise Marie, geb. 12. Juli 1856, kaiserlicher Prinzessin und Erzherzogin von Oesterreich, königlicher Prinzessin von Ungarn und Böhmen, Tochter des Kaisers Franz Joseph I. und der Kaiserin Elisabeth.

Töchter: (1) Prinzessin Elisabeth Marie Auguste, geb. zu München 8. Januar 1874.

(2) Prinzessin Augusta Maria Luise, geb. zu München 28. April 1875.

3) Prinzessin Therese Charlotte Marianne Auguste, geb. zu München 12. November 1850; StkrD.

4) Pr. Franz Joseph Arnulph Adalbert Maria, geb. zu München 6. Juli 1852, Oberst und Bataillons-Commandeur im kgl. bayer. Leib-Infant.-Regiment, Inhaber des kgl. bayer. 12. Infant.-Regts, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ.

2. Prinzessin Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Marie Sophie Luise, geb. zu Würzburg 19. März 1823; verm. 30. März 1842 mit Franz V., damaligem Erbprinzen, nachherigem Herzog von Modena, Erzherzog von Oesterreich-Este; Wittwe 20. November 1875.

3. † Pr. Adalbert Wilhelm Georg Ludwig (geb. zu München 19. Juli 1828, † zu Nymphenburg 21. September 1875). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Amalie Felipe Pilar, Infantin von Spanien, geb. 12. October 1834, des † Infanten Franz de Paula von Spanien Tochter; **verm. mit dem Prinzen Adalbert zu Madrid 25. August 1856.**

Dessen Kinder: 1) Pr. Ludwig Ferdinand Maria Carl Heinrich Adalbert Franz Philipp Andreas Constantin, geb. zu Madrid 22. Oct. 1859; Sec.-Lieutenant à la suite des 2. schweren Reiter-Regiments, Ritter des spanischen Ordens vom Goldenen Vließ.

2) Pr. Alphons Maria Franz von Assisi Clemens Max Emanuel, geb. zu München 24. Januar 1862.

3) Prinzessin Maria Isabella Luise Amalia Elvira Blanca Eleonora, geb. zu Nymphenburg 31. August 1863.

4) Prinzessin Elvira Alexandra Marie Cäcilie Clara Eugenie, geb. zu München 22. November 1868.

5) Prinzessin Clara Eugenie Christine Gabriele Alexandra Amalia Maria Theresia Euphemia Zenayda, geb. zu Nymphenburg 11. October 1874.

Schwester des Großvaters, des † Königs Ludwig I.,

aus des Königs Maximilian I. Joseph zweiter Ehe mit Caroline († 13. November 1841, des Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter):

Prinzessin Ludovica Wilhelmine, geb. zu München 30. August 1808; verm. zu Tegernsee 9. September 1828 mit Maximilian Joseph, Herzog in Bayern (s. die herzogl. Linie).

Herzogliche, ehemals pfalz-zweibrücken-birkenfeldische Linie.

[S. Jahrgang 1848, S. 14.]

Herzog Maximilian Joseph in Bayern, geb. zu Bamberg 4. Dec. 1808, Sohn des Herzogs Pius (geb. 1. August 1786, † 3. August 1837); kgl. bayer. General der Cavallerie, Inhaber des kgl. bayer. 3. Chev.-lég.-Regts; verm. zu Tegernsee 9. Septbr. 1828 mit

Herzogin Ludovica Wilhelmine, kgl. Prinzessin von Bayern, geb. 30. Aug. 1808, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter.

Kinder: 1. Pr. Ludwig Wilhelm, Herzog in Bayern, geb. zu München 21. Juni 1831, General-Lieut. à la suite des 4. Chevaulegers-Regts „König"; hat zu Gunsten seines Bruders Carl Theodor dem Successionsrechte im Majorate entsagt; morganatisch verm. 28. Mai 1857 mit

Henriette Freifrau von Wallersee.

2. Prinzessin Helene Caroline Therese, Herzogin in Bayern, geb. zu München 4. April 1834; verm. zu Possenhofen 24. August 1858 mit Maximilian, Erbprinzen von Thurn und Taxis; Wittwe 26. Juni 1867.

3. Prinzessin Elisabeth Amalie Eugenie, Herzogin in Bayern, geb. zu München 24. December 1837; verm. zu Wien 24. April 1854 mit Franz Joseph I., regierendem Kaiser von Oesterreich.

4. Pr. Carl Theodor, Herzog in Bayern, geb. zu Possenhofen 9. August 1839, General-Major, Inhaber des kgl. bayer. 14. Infanterie-Regts; verm. I) zu Dresden 11. Februar 1865 mit Prinzessin Sophie Marie Friederike ꝛc. (geb. 15. März 1845, des † Königs Johann von Sachsen Tochter); Wittwer 9. März 1867; verm. II) zu Klein-Heubach 29. April 1874 mit

Prinzessin Maria Josepha Beatrix, Herzogin von Braganza, Infantin von Portugal, geb. 19. März 1857, Tochter des † Infanten Miguel.

Tochter 1r **Ehe**: Prinzessin Amalie Marie, geb zu München 24. December 1865.

Töchter 2r **Ehe**: 1) Prinzessin Sophie Adelhaidis Ludovica Maria, geb. zu Possenhofen 22. Februar 1875.

2) Prinzessin Elisabeth Valerie Gabriele Marie, geb. zu Possenhofen 25. Juli 1876.

3) Prinzessin Marie Gabriele Mathilde Isabelle Therese Antoinette Sabine, geb. zu Tegernsee 9. October 1878.

5. Prinzessin Marie Sophie Amalie, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 4. October 1841; verm. p. p. 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit Franz II., damal. Kronprinzen, nachherigem Könige Beider Sicilien.

6. Prinzessin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 30. September 1843; verm. 5. Juni 1861 mit dem Prinzen Ludwig Maria, Grafen von Trani, Prinzen Beider Sicilien.

7. Prinzessin Sophie Charlotte Auguste, Herzogin in Bayern, geb. zu München 22. Febr. 1847; verm. 28. Sept. 1868 mit Ferdinand, Prinzen von Orleans, Herzoge von Alençon, Sohn des Herzogs von Nemours.

8. Pr. Maximilian Emanuel, Herzog in Bayern, geb. zu München 7. December 1849; Major à la suite des 1. schweren Reiter-Regts; verm. zu Ebenthal 20. September 1875 mit

Prinzessin Marie Luise Francisca Amalie, geb. 23. October 1848, Tochter des Prinzen August von Sachsen-Coburg und Gotha.

Söhne: 1) Pr. Siegfried August Maximilian Maria, geb. zu Bamberg 10. Juli 1876.

2) Pr. Christoph Joseph Clemens Maria, geb. zu Schloß Biederstein bei München 22. April 1879.

Belgien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 14.]

Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor, König der Belgier, Herzog zu Sachsen, Prinz von S.-Coburg und Gotha, geb. zu Brüssel 9. April 1835, Sohn des Königs Leopold I. Georg Christian Friedrich, Herzogs zu Sachsen, Prinzen von S.-Coburg und Gotha (geb. zu Coburg 16. Dec. 1790, von dem belgischen National-Congreß zum König der Belgier erwählt 4. Juni, bestieg als solcher den Thron 21. Juli 1831, † zu Laeken 10. December 1865), und dessen zweiter Gemahlin, Königin Luise Marie Therese Charlotte Isabelle, Prinzessin von Orleans (geb. 3. April 1812, † 11. October 1850, des † Königs der Franzosen, Ludwig Philipp, Tochter); succ. seinem Vater 10. Decbr. 1865; verm. p. p. 10. und in Person 22. August 1853 mit

Königin **Marie Henriette** Anna, Erzherzogin von Oesterreich, geb. zu Budapest 23. August 1836, StkrD., des † Erzherzogs Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter.

Töchter: 1. Prinzessin Luise Marie Amalie, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Brüssel 18. Februar 1858; verm. 4. Februar 1875 mit dem Prinzen Philipp von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen, geb. 28. März 1844.

2. Prinzessin Stephanie Clotilde Luise Hermine Maria Charlotte, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Laeken 21. Mai 1864.
3. Prinzessin Clementine Alberta Maria Leopoldina, geb. 30. Juli 1872.

Geschwister.

1. Pr. Philipp Eugen Ferdinand Maria Clemens Balduin Leopold Georg, Graf von Flandern, Herzog zu Sachsen, geb. zu Laeken 24. März 1837; General-Lieut.; verm. in Berlin 25. April 1867 mit Prinzessin Maria Luise Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845, des Fürsten Carl Anton v. Hohenzollern-Sigmaringen jüngster Tochter.
   Kinder: 1) Pr. Balduin Leopold Philipp Maria Carl Anton Joseph Ludwig, geb. zu Brüssel 3. Juni 1869.
   2) Prinzessin Henriette Marie Charlotte Antoinette, geb. 30. November 1870.
   3) Prinzessin Josephine Carola Marie Albertine, geb. 18. Oct. 1872.
   4) Pr. Albert Leopold Clemens Maria Meinrad, geb. 8. April 1875.
2. Prinzessin Marie Charlotte Amalie Auguste Victorie Clementine Leopoldine, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Laeken 7. Juni 1840; StkrD. und Großkreuzdame des Malteser-Ordens; verm. 27. Juli 1857 mit Ferdinand Maximilian Joseph, Erzherzog von Oesterreich, seit 10. April 1864 Kaiser von Mexico; Wittwe 19. Juni 1867. [Schloß Bouchoute.]

Haus Bonaparte.

Kaiserliche Linie von Frankreich.

(Die Familie Bonaparte ist am 28. Februar 1871 von der Nationalversammlung für abgesetzt erklärt. Der † Kaiser Napoleon III. protestirt gegen diese Erklärung 6. März 1871.)

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (29), 1861, S. 13, und 1871, S. 21.]

Kaiserin Marie Eugenie de Guzman und Porto Carrero, Gräfin von Teba, Marquise von Moya, des Grafen Manuel von Montijo und Herzogs von Peneranda-Tochter, geb. 5. Mai 1826; StkrD. und Großkreuzdame des Malteser-Ordens; verm. mit dem Kaiser Napoleon III. 29. Januar 1853; Wittwe 9. Januar 1873. [Residenz: Chiselhurst in England.]

---

† Hieronymus Napoleon Bonaparte (geb. 15. November 1784, † 24. Juni 1860), König von Westphalen vom 1. December 1807 bis 26. October 1813; verm. p. p. in Stuttgart 12. und persönlich 22. (Tag der Civilvermählung zu Paris) u. 23. August (Tag der kirchlichen Trauung zu Paris) 1807 mit Prinzessin Friederike Katharine Sophie Dorothee (geb. 21. Februar 1783, † 28. November 1835, des † Königs Friedrich I. von Württemberg Tochter).

Dessen Kinder: 1. Prinzessin Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820; verm. 1. November 1840 mit Anatole Demidoff, Fürsten von San Donato; Wittwe 29. April 1870. [Paris.]

2. Pr. Napoleon Joseph Carl Paul, geb. 9. September 1822; verm. 30. Januar 1859 mit Prinzessin Clotilde Marie Therese Luise, Prinzessin von Savoyen, geb. 2. März 1843, des Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.
   Kinder: 1) Pr. Napoleon Victor Hieronymus Friedrich, geb. zu Paris 18. Juli 1862.

2) Pr. Napoleon Ludwig Joseph Hieronymus, geb. zu Schloß Meudon 16. Juli 1864.

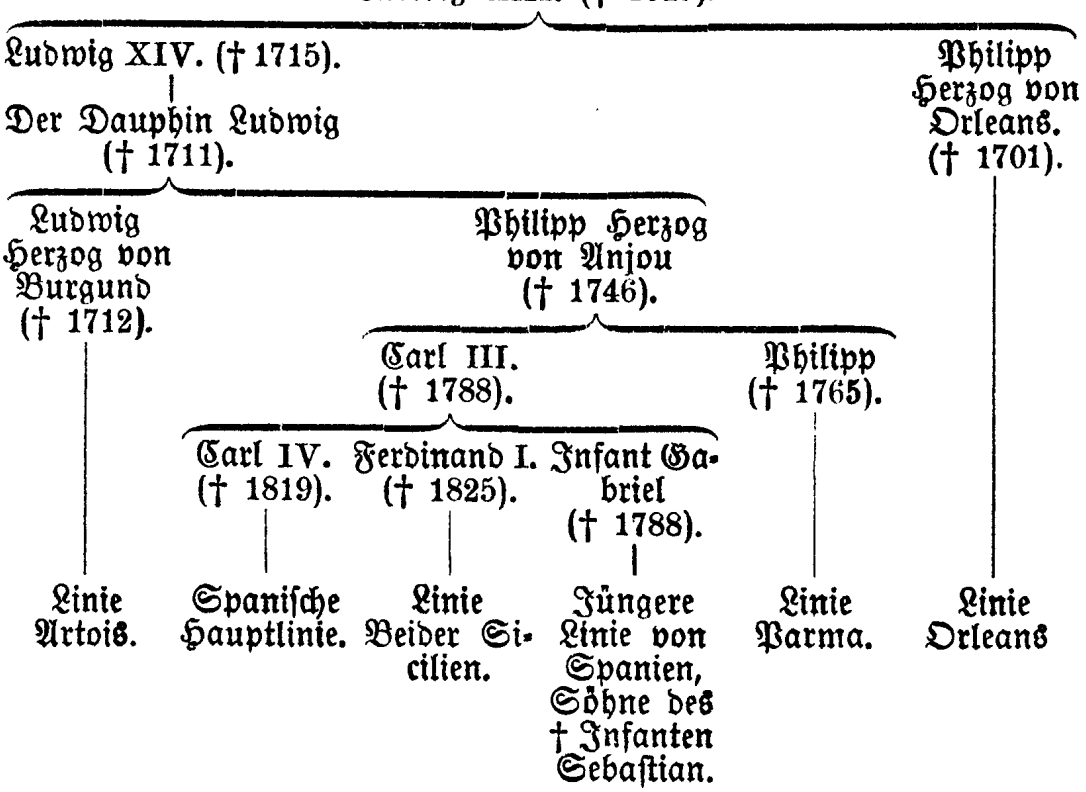
3) Prinzessin Marie Lätitia Eugenie Catharina Adelheid, geb. zu Paris 20. December 1866.

Aelterer Zweig, s. II. Abtheilung B.

Haus Bourbon.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (29).]

Stammbaum des Königlichen Hauses Bourbon.



1) Aeltere oder französische Hauptlinie.

[W.: in Blau drei goldene Lilien (2, 1).]

Nachkommen des Königs Carl X. Philipp von Frankreich (geb. 9. October 1757; succ. seinem Bruder, dem Könige Ludwig XVIII., 16. September 1824, entsagt dem Thron zu Gunsten seines Enkels [s. unten] 2. August 1830, † 6. November 1836). **Dessen Enkel:**

Pr. Heinrich Carl Ferdinand Maria Dieudonné von Artois, Herzog von Bordeaux, geb. 29. September 1820, Sohn des Pr. Carl Ferdinand von Artois, Herzogs von Berry (geb. 24. Januar 1778, † 14. Februar 1820, 2r Sohn des Königs Carl X.); König Carl X.

und dessen ältester Sohn, Dauphin Ludwig Anton, entsagen der Krone und dem Rechte an dieselbe zu seinem Gunsten am 2. August 1830; er verläßt mit ihnen Frankreich am 16. August 1830 und nennt sich dermalen „Graf von Chambord". [Residenz: Venedig, und Frohsdorf in Niederösterreich]; verm. p. p. zu Modena 7. November und in Person zu Bruck a. d. Mur 16. November 1846 mit

Prinzessin Maria Theresia Beatrix Gaëtana, geb. 14. Juli 1817, Erzherzogin von Oesterreich-Este, des † Herzogs Franz IV. von Modena ältester Tochter.

Jüngerer Zweig.

Haus Orleans.

[W.: in Blau 3 goldene Lilien (2, 1) mit einem silbernen Turnierkragen.]

† König Ludwig Philipp (geb. 6. October 1773, † zu Claremont in England 26. August 1850), Sohn des Herzogs Ludwig Philipp Joseph (geb. 13. April 1747, † 6. November 1793); verm. 25. November 1809 mit Marie Amalie (geb. 26. April 1782, † zu Claremont 24. März 1866, des Königs Ferdinand I. Beider Sicilien Tochter); wurde König der Franzosen am 9. August 1830; entsagte der Krone am 24. Februar 1848 zu Gunsten seines Enkels, des Prinzen Ludwig Philipp Albert von Orleans, Grafen von Paris, und nannte sich seitdem „Graf von Neuilly".

Dessen Kinder: 1. † Pr. Ferdinand Philipp Ludwig Carl Heinrich Joseph von Orleans, Herzog von Orleans, Kronprinz von Frankreich (geb. 3. September 1810, † 13. Juli 1842), verm. 30. Mai 1837 mit Prinzessin Helene Luise Elisabeth, Herzogin von Orleans (geb. 24. Januar 1814, † 18. Mai 1858, des † Erb-Großherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter).

Dessen Söhne: 1) Pr. Ludwig Philipp Albert von Orleans, Graf von Paris, geb. zu Paris 24. August 1838; verm. zu Kingston on Thames 30. Mai 1864 mit

Prinzessin Maria Isabella, des Herzogs von Montpensier älteste Tochter (s. unten).

Kinder: (1) Prinzessin Marie Amalie Luise Helene von Orleans, geb. zu Twickenham 28. September 1865.

(2) Pr. Ludwig Philipp Robert, geb. zu York-House, bei Twickenham, 6. Februar 1869.

(3) Prinzessin Helene, geb. 16. Juni 1871.

2) Pr. Robert Philipp Ludwig Eugen Ferdinand von Orleans, Herzog von Chartres, geb. zu Paris 9. Nov. 1840, Major im franz. 9. Regt chasseurs à cheval; verm. 11. Juni 1863 zu Kingston on Thames mit

Prinzessin Francisca Maria Amalie von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter (s. unten).

Kinder: (1) Prinzessin Marie Amalie Franzisca Helene von Orleans, geb. zu Ham 13. Januar 1865.

(2) Prinz Robert Franz, Ludwig Philipp, Ferdinand Maria, geb. zu Ham 11. Januar 1866.

(3) Prinz Heinrich, geb. zu Ham 16. October 1867.

(4) Prinzessin Margarethe, geb. 25. Januar 1869.

(5) Prinz ....., geb. 4. September 1874.

2. Pr. Ludwig Carl Philipp Raphael von Orleans, Herzog von Nemours, geb. zu Paris 25. Oct. 1814, französischer Divisions-General; verm. 27. April 1840 mit Prinzessin Victorie Auguste Antoinette, Herzogin von Nemours (geb. 14. Februar 1822, des † Prinzen Ferdinand von S.-Coburg und Gotha Tochter); Wittwer 10. Nov. 1857.
Kinder: 1) Pr. Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orleans, Graf von Eu, geb. zu Neuilly 29. April 1842, kais. bras. Marschall der Armee; verm. zu Rio de Janeiro 15. Oct. 1864 mit Prinzessin Isabella Christiana Leopoldina ꝛc., Kronprinzessin von Brasilien, geb. 29. Juli 1846, des Kaisers Pedro II. von Brasilien Tochter.
Söhne: (1) Pr. Pedro, geb. zu Rio de Janeiro 15. Oct. 1875.
(2) Pr. Louis Philipp, geb. zu Petropolis 26. Januar 1878.
2) Pr. Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Alençon, geb. zu Neuilly 12. Juli 1844; Capitain in der französischen Artillerie; verm. 28. September 1868 mit
Prinzessin Sophie Charlotte Auguste, Herzogin in Bayern, geb. 22. Februar 1847, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter.
Kinder: (1) Prinzessin Luise Victoria Maria Amalie Sophie von Orleans, geb. 9. Juli 1869.
(2) Prinz Philipp Emanuel Maximilian Maria Eudes, geb. zu Villa Azwang bei Meran 18. Januar 1872.
3) Prinzessin Margarethe Adelaïde Marie von Orleans, geb. zu Paris 16. Februar 1848; verm. zu Chantilly 15. Januar 1872 mit Ladislaus Fürsten Czartoryski, geb. 3. Juli 1828.
4) Prinzessin Blanca Marie Amalie Caroline Luise Victorie von Orleans, geb. zu Claremont 28. October 1857.
3. Prinzessin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde von Orleans, geb. zu Paris 3. Juni 1817; verm. 20. April 1843 mit August Ludwig Victor, Prinzen von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen.
4. Pr. Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinz von Joinville, geb. zu Neuilly 14. Aug. 1818; verm. 1. Mai 1843 mit
Prinzessin Francisca Caroline ꝛc. (s. Brasilien), geb. 2. August 1824, des † Kaisers Pedro I. von Brasilien Tochter.
Kinder: 1) Prinzessin Francisca Maria Amalie von Orleans, geb. zu Neuilly 14. August 1844; verm. mit Robert Prinzen von Orleans, Herzog von Chartres (s. oben).
2) Pr. Peter Philipp Johann Maria von Orleans, Herzog von Penthièvre, geb. zu St.-Cloud 4. November 1845, Lieutenant in der französischen Marine.
5. Pr. Heinrich Eugen Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Aumale, geb. zu Paris 16. Januar 1822, commandirender General des 7. Armeecorps [Besançon]; verm. 25. Nov. 1844 mit Prinzessin Marie Caroline Auguste von Bourbon, Herzogin von Aumale, geb. 26. April 1822, Prinzessin Beider Sicilien, des † Prinzen Leopold von Salerno Tochter; Wittwer 6. December 1869.
6. Pr. Anton Maria Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Montpensier, geb. zu Neuilly 31. Juli 1824, Infant von Spanien (10. Oct. 1859); verm. 10. Oct. 1846 mit

Prinzessin Marie Luise Ferdinande, Infantin von Spanien, geb. 30. Januar 1832, Schwester der Königin Isabella II.

Kinder: 1) Prinzessin Maria Isabella Francisca de Assisi ꝛc., geb. zu Sevilla 21. September 1848, Infantin von Spanien; verm. mit Ludwig Philipp, Grafen von Paris (s. oben).

2) Pr. Anton Ludwig Philipp Maria ꝛc., geb. zu Sevilla 23. Februar 1866, Infant von Spanien.

---

2) Jüngere oder spanische Hauptlinie.

a) Königliche Linie von Spanien, s. Spanien.

---

b) Königliche Linie Beider Sicilien.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1830, S. (49), und 1848, S. 77.]

Franz II. de Assisi Maria Leopold, König Beider Sicilien und von Jerusalem, Herzog von Parma, Piacenza, Castro, Erbgroßherzog von Toscana, geb. 16. Januar 1836; Sohn des Königs Ferdinand II. Carl (geb. 12. Januar 1810) aus dessen 1r Ehe mit Maria Christine Caroline Josephine Gaëtana Efisia (geb. 14. November 1812, † 31. Januar 1836, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter); succ. seinem Vater 22. Mai 1859, Inhaber des k. k. österreichischen Ulanen-Regts Nr. 12; verm. durch Procuration 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit

Königin Marie Sophie Amalie, geb. 4. October 1841, Herzogin in Bayern, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.

Stiefgeschwister aus des Vaters 2r Ehe mit Maria Theresia Isabella (geb. 31. Juli 1816; verm. 9. Januar 1837, † 8. August 1867), Erzherzogin von Oesterreich, des † EH. Carl Tochter:

1. Pr. Ludwig Maria, Graf von Trani, geb. 1. August 1838, Inhaber des k. k. österr. Ulanen-Regts Nr. 13; verm. 5. Juni 1861 mit

Prinzessin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern, geb. 30. September 1843, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.

Tochter: Prinzessin Maria Theresia Magdalene, geb. zu Zürich 15. Januar 1867.

2. Pr. Alfons Maria Joseph Albert, Graf von Caserta, geb. 28. März 1841; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit

Prinzessin Maria Antonia Josephine Leopoldina, geb. 16. März 1851, des Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani Tochter. (S. unten, in derselben Linie.)

Kinder: 1) Prinz Ferdinand Pius Maria, geb. zu Rom 25. Juli 1869.

2) Prinz Carl Maria Franz von Assisi Pascal Ferdinand Antonius von Padua Franz de Paula Alfons Andreas Avellino Tancred, geb. zu Gries bei Botzen 10. November 1870.

3) Prinzessin Marie Immaculata Christine Pia Isabella, geb. zu Cannes 30. October 1874.

4) Pr. Marie Christine Caroline Pia, geb. zu Cannes 10. April 1877.

5) Pr. Maria Pia Clara Anna, geb. zu Cannes 12. August 1878.

3. Prinzessin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844; verm. 19. Sept. 1861 mit Carl Salvator Erzherzog von Toscana.
4. † Pr. Gaëtan Maria Friedrich, Graf von Girgenti, Infant von Spanien (geb. 12. Januar 1846, † 26. November 1871). **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Maria Isabella Franzisca de Assisi Christina Franzisca de Paula Dominga, Infantin von Spanien, geb. 20. December 1851, der Königin Isabella II. von Spanien Tochter; verm. mit dem Prinzen Gaëtan 13. Mai 1868.
5. Prinzessin Maria Pia della Gracia, geb. 2. August 1849; verm. zu Rom 5. April 1869 mit Robert von Bourbon, Infanten von Spanien, Herzog von Parma, Piacenza ꝛc. (s. Linie von „Parma").
6. Pr. Pascal Maria del Carmen Johann Vincenz Ferreri, Graf von Bari, geb. 15. September 1852.

Vaters-Geschwister aus des Großvaters (s. oben) zweiter Ehe mit Maria Isabelle († 13. September 1848, des Königs Carl IV. von Spanien Tochter):
1. Prinzessin Marie Antonie Anna, geb. 19. December 1814; verm. 7. Juni 1833 mit Leopold II. Großherzog von Toscana; Wittwe 29. Januar 1870.
2. Prinzessin Therese Christine Marie, geb. 14. März 1822; verm. durch Procuration 30. Mai und in Person am 4. September 1843 mit Pedro II., Kaiser von Brasilien.
3. Pr. Ludwig Carl Maria Joseph, Graf von Aquila, geb. 19. Juli 1824, kais. brasilianischer Admiral; verm. 28. April 1844 mit
Prinzessin Januaria Maria ꝛc., geb. 11. März 1822, des † Kaisers Pedro I. von Brasilien Tochter (s. „Brasilien").
Söhne: 1) Pr. Ludwig Maria Ferdinand Peter de Alcántara geb. 18. Juli 1845.
2) Pr. Philipp Ludwig Maria, geb. 12. August 1847.
4. Pr. Franz de Paula Ludwig Emanuel, Graf von Trapani, geb. 13. August 1827; verm. 10. April 1850 mit
Erzherzogin Maria Isabella Annunciata Johanna Josepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele, geb. 21. Mai 1834, des † Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.
Töchter: 1) Prinzessin Maria Antonia Josephine Leopoldina, geb. 16. März 1851; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit dem Prinzen Alfons, Grafen von Caserta. (S. oben in derselben Linie.)
2) Prinzessin Marie Caroline Josephine Ferdinande, geb. zu Neapel 20. März 1856.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Leopold Johann Joseph, Prinz von Salerno (geb. 2. Juli 1790, † 10. März 1851). **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Marie Clementine Franzisca Josepha, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 1. März 1798, des † Kaisers Franz I. von Oesterreich Tochter; verm. 28. Juli 1816.

---

c) Herzogliche Linie von Parma.

[Kathol. Confession. — Wohnsitz: Wartegg (Schweiz, Canton St. Gallen). — S. Jahrg. 1830, S. (7) und (38), und 1848, S. 61. — Parma Herzogthum 26. August 1545. Die weiteren geschichtlichen Notizen befinden sich im Jahr-

gang 1851, S. 46 und 47. — Die bis dahin souveraine herzogliche Linie wurde in Folge des italienischen Kriegs im Jahre 1859 aus dem Herzogthum Parma vertrieben und dieses durch Decret des Königs Victor Emanuel II. von Sardinien vom 18. März 1860 mit dessen Staaten vereinigt.]

Herzog Robert Carl Ludwig Maria von Bourbon, Infant von Spanien, geb. 9. Juli 1848, Herzog von Parma, Piacenza ꝛc.; succed. seinem Vater, dem Herzoge Ferdinand Carl III. (geb. 14. Januar 1823), 27. März 1854 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Herzogin Luise Maria Theresia von Bourbon (geb. 21. September 1819, † 1. Februar 1864, des 14. Februar 1820 † Prinzen Carl Ferdinand von Artois, Herzogs von Berry, Tochter); verm. zu Rom 5. April 1869 mit

Herzogin Maria Pia della Gracia, geb. 2. August 1849, Tochter des † Königs Ferdinand II. Beider Sicilien.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Louise Pia Therese Anna Ferdinande Franzisca Antonie Margarethe Josephine Caroline Blanca Lucia Apollonia, geb. zu Rom 17. Januar 1870.

2. Prinzessin Louise Marie Annunciata Henriette Therese, geb. zu Cannes 24. März 1872.

3. Erbprinz Heinrich Maria Albert Ferdinand Carl Pius Louis Antonie, geb. 13. Juni 1873.

4. Prinzessin Maria Immaculata Luise Franciska Praxedes Annunciata Therese Pia Anna Ferdinande Antonie Josephine Lucie Apollonia Philomene Clothilde Imerentia Martha Julie, geb. 21. Juli 1874.

5. Pr. Joseph Maria Peter Paul Franz Robert Thomas von Aquin Andreas Avellino Blasius Maurus Carl Stanislaus Ludwig Philipp von Neri Leon Bernhard Antoninus Ferdinand, geb. 30. Juni 1875.

6. Prinzessin Marie Therese, geb. zu Biarritz 15. October 1876.

7. Prinzessin Maria Pia Antoinette Caroline, geb. zu Biarritz 9. Oct. 1877.

Geschwister.

1. Prinzessin Margaretha Maria Theresia Henriette, geb. 1. Januar 1847; verm. 4. Februar 1867 mit dem Prinzen Carl Maria, Infanten von Spanien.

2. Prinzessin Alix Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanna Philomene, geb. 27. December 1849; verm. zu Frohsdorf 11. Januar 1868 mit Ferdinand IV., Großherzog von Toscana, Erzherzog von Oesterreich, Prinzen von Ungarn und Böhmen.

3. Pr. Heinrich Carl Ludwig Georg Abraham Paul Maria, Graf von Bardi, geb. 12. Februar 1851; verm. I) zu Cannes 25. Nov. 1873 mit Luise Prinzessin Beider Sicilien, geb. 21. Januar 1855; Wittwer 23. August 1874; verm. II) 15. October 1876 zu Salzburg mit

Prinzessin Adelgunde von Jesus Maria von Braganza, Infantin von Portugal, geb. 10. Nov. 1858, Tochter des † Prinzen Miguel, Infanten von Portugal, und der Prinzessin Adelheid, geb. Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.

Großeltern.

Herzog Carl II. Ludwig von Bourbon, Infant von Spanien, geb. 22. December 1799; succ. seiner Mutter (der Infantin Marie Luise,

geb. 6. Juli 1782, des Königs Carl IV. von Spanien Tochter, Wittwe des Königs Ludwig von Hetrurien seit 27. Mai 1803) 13. März 1824 in der Regierung des Fürstenthums Lucca; tritt Lucca am 5. October 1847 an Toscana ab; succed. nach dem Ableben der Herzogin Marie Luise von Parma (17. December 1847) in Parma, Piacenza und Guastalla (Manifest vom 26. December 1847); setzt am 20. März 1848 eine Regentschaft ein, welche am 9. April durch ein provisorisches Gouvernement ersetzt wird; verläßt am 19. April 1848 Parma und legt die Regierung vermöge Manifestes d. d. Weistropp im Königreich Sachsen 14. März 1849 zu Gunsten seines Sohnes, des † Herzogs Ferdinand Carl III. nieder; Inhaber des k. k. Infanterie-Regts Nr. 24 [Wohnsitz: auf seinen Gütern in Toscana, bei Viareggio und in Nizza]; verm. durch Procur. 15. August und in Person 5. Sept. 1820 mit Herzogin Maria Theresia Ferdinanda Felicitas Gaëtana Pia, geb. 19. Sept. 1803, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter; Wittwer 16. Juli 1879.

Brasilien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (39), und 1848, S. 15.]

Pedro II. de Alcántara Johann Carl Leopold Salvador Bibiano Franz Xavier de Paula Leocadio Michael Gabriel Raphael Gonzaga, Kaiser von Brasilien, geb. 2. December 1825, Sohn des Kaisers Pedro I. de Alcántara; gelangt durch die väterliche Entsagungs-Acte d. d. Boavista vom 7. April 1831 zum Throne, übernimmt die Regierung in Person am 23. Juli 1840, gekrönt am 18. Juli 1841; verm. p. p. 30. Mai und in Person 4. September 1843 mit

Kaiserin **Therese** Christine Maria, geb. 14. März 1822, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter.

Tochter: Kronprinzessin Isabella Christiana Leopoldina Auguste Michaela Gabriele Raphaela Gonzaga, geb. 29. Juli 1846; verm. 15. October 1864 mit Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston Prinzen von Orleans, Grafen von Eu, geb. 29. April 1842, kais. brasil. Marschall der Armee (s. „Bourbon, Haus Orleans").

Söhne: 1) Pr. Pedro, geb. zu Rio de Janeiro 15. October 1875. 2) Pr. Louis Philipp, geb. zu Petropolis 26. Januar 1878.

(S. die Kinder der † Prinzessin Leopoldina, zweiten Tochter des Kaisers, aus deren Ehe mit dem Prinzen August, Herzog zu Sachsen, unter Sachsen-Coburg und Gotha.)

Schwestern

aus erster Ehe des Kaisers Pedro I. (geb. 12. October 1798, † 24. September 1834) mit Leopoldine Caroline Josephe geb. Erzherzogin von Oesterreich († 11. December 1826):

1. Prinzessin Januaria Maria Johanna Charlotte Leopoldina Candida Francisca Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 11. März 1822; verm. 28. April 1844 mit Ludwig Carl Maria Joseph, Prinzen von Bourbon, Grafen von Aquila, Sohn des † Königs Franz I. Beider Sicilien.

2. Prinzessin Francisca Carolina Johanna Charlotte Leopoldina Romana Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 2. August 1824; verm. 1. Mai 1843 mit Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinzen von Joinville.

Braunschweig.

(Welfen- oder Braunschweig-Lüneburgisches Haus; ältere Linie.)

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (51), und 1848, S. 16.]

August Ludwig Wilhelm Maximilian Friedrich, Herzog von Braunschweig und Lüneburg, geb. 25. April 1806, zweiter Sohn des Herzogs Wilhelm Friedrich (geb. 9. October 1771, † 16. Juni 1815) und der Herzogin Marie Elisabeth Wilhelmine († 20. April 1808, des † Erbpr. Carl Ludwig von Baden Tochter); durch fürstbrüderlichen Vergleich (13. Januar 1824) Besitzer des Herzogthums Oels in Schlesien, vormals kgl. hannov. Feldmarschall, kgl. preuß. General der Cavallerie, Inhaber des k. k. österreich. Dragoner-Regts Nr. 7 und des kgl. preuß. Magdeburgischen Husaren-Regts Nr. 10; übernimmt die (anfangs mit Vollmacht seines Bruders, nachher mit Zustimmung seines Oheims, des Königs Wilhelm IV. von Großbritannien, und auf Ersuchen des Deutschen Bundes [Bundes-Beschluß vom 2. Dec. 1830] provisorisch geführte) Regierung definitiv am 20. April 1831, in Folge der von den Agnaten des Hauses getroffenen Feststellung der Regierungsverhältnisse.

Dänemark.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrgang 1830, S. (14), und 1848, S. 17. — Siehe „Haus Holstein".]

Christian IX., König von Dänemark, der Wenden und Gothen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, Ditmarschen, Lauenburg und Oldenburg, geb. 8. April 1818, Sohn des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (geb. 4. Januar 1785, † 17. Febr. 1831) und dessen Gemahlin Luise Caroline, Prinzessin von Hessen (vergl. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg); succ. kraft des Londoner Vertrags 8. Mai 1852 und des dänischen Thronfolge-Gesetzes 31. Juli 1853 bei dem Ableben des Königs Friedrich VII. Carl Christian (geb. 6. Octbr. 1808) 15. November 1863 im Königreich Dänemark; kgl. schwedischer General, Chef des kais. russ. Dragoner-Regts Nr. 17 von „Sfewersk"; verm. 26. Mai 1842 mit

Königin Luise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. Sept. 1817, Tochter des 5. Sept. 1867 † Landgrafen Wilhelm von Hessen-Cassel und dessen Gemahlin Luise Charlotte († 28. März 1864, des † Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter).

Kinder: 1. Kronprinz Christian Friedrich Wilhelm Carl, geb. 3. Juni 1843, General à la suite der Armee, kgl. schwedischer General-Lieut., Chef des kais. russ. Husaren-Regts Nr. 1 von Sfumy; verm. 28. Juli 1869 mit

Kronprinzessin Luise Josephine Eugenie, geb. 31. October 1851, des † Königs Carl XV. von Schweden und Norwegen Tochter.
Kinder: 1) Prinz Christian Carl Frederik Albert Alexander Wilhelm, geb. zu Charlottenlund 26. September 1870.
2) Prinz Christian Frederik Carl Georg Waldemar Axel, geb. 3. August 1872.
3) Prinzessin Luise Caroline Josephine Sophie Thyra Olga, geb. 17. Februar 1875.
4) Prinz Harald Christian Friedrich, geb. 8. October 1876.
5) Prinzessin Ingeborg Charlotte Caroline Friederike Luise, geb. 2. August 1878.

2. Prinzessin Alexandra Caroline Maria Charlotte Luise Julie, geb. 1. December 1844; verm. 10. März 1863 mit Albert Eduard, Prinzen von Wales (s. „Großbritannien").
3. Pr. Christian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, geb. 24. Dec. 1845, königl. dän. Admiral, nimmt am 6. Juni 1863 unter dem Namen Georg I. die Krone von Griechenland an (s. „Griechenland". Derselbe unterzeichnet am 12. Sept. 1863 eine Acte, nach welcher sein jüngerer Bruder und dessen Nachkommen ihm selbst und seiner Descendenz in der Erbfolge seines Hauses vorangehen); verm. 27. October 1867 mit Prinzessin Olga Constantinowna, Großfürstin von Rußland (siehe „Griechenland").
4. Prinzessin Maria Sophie Friederike Dagmar (jetzt Maria Feodorowna), geb. 26. Nov. 1847 (griech. Conf.); seit 9. Nov. 1866 verm. mit Alexander, Großfürsten-Thronfolger von Rußland (s. dort).
5. Prinzessin Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna, geb. 29. September 1853; verm. 21. December 1878 mit Ernst August Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg ꝛc., geb. 21. September 1845.
6. Pr. Waldemar, geb. 27. October 1858.

Geschwister und **Mutter** s. unter „Holstein. 2) Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg".

Ur-Großvater (in weiblicher Linie).

† König Friedrich V. von Dänemark (geb. 31. März 1723, † 14. Januar 1766).
Dessen Enkel:

1. † König Friedrich VI. (geb. 28. Januar 1768, † 3. December 1839); verm. 31. Juli 1790 mit der Königin Marie Sophie Friederike (geb. 28. October 1767, † 21. März 1852, des † Landgrafen Carl von Hessen-Cassel Tochter).
Dessen Töchter: 1) Prinzessin Caroline, geb. 28. October 1793; verm. 1. August 1829 mit Friedrich Ferdinand, Erbprinzen von Dänemark; Wittwe 29. Juni 1863.
2) Prinzessin Wilhelmine Marie, geb. 17. Januar 1808; verm. 1. November 1828 mit dem Kronprinzen, nachherigem König Friedrich VII. von Dänemark; geschieden 6. Sept. 1837; wieder verm. 19. Mai 1838 mit Carl Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg; Wittwe 24. October 1878.

2. † König Christian VIII. Friedrich (geb. 18. Sept. 1786, † 20. Januar 1848). **Dessen Wittwe:**

Königin Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, des † Herzogs Friedrich Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg Tochter; mit dem Könige Christian VIII. Friedrich in dessen 2r Ehe verm. 22. Mai 1815; Wittwe seit 20. Januar 1848. [Kopenhagen.]

Griechenland.

Georg I., König der Hellenen, aus dem Hause Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 24. December 1845 (lutherischer Conf.; siehe „Dänemark"), nimmt die von der griechischen Nationalversammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der Schutzmächte Frankreich, Großbritannien und Rußland 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protokolls am 6. Juni zu Kopenhagen an, wird von der griechischen Nationalversammlung am 27. Juni für volljährig erklärt, landet im Piräus 30. und übernimmt die Regierung 31. October 1863; Chef des kais. russ. Inf.-Regts von der Newa Nr. 1; verm. 15./27. Oct. 1867 mit Königin Olga Constantinowna, geb. 3. September (22. August) 1851, des Großfürsten Constantin Nicolajewitsch von Rußland Tochter.

Kinder: 1. Kronprinz Constantin, Herzog von Sparta, geb. zu Athen 21. Juli/2. August 1868.
2. Pr. Georg, geb. zu Corfu 12./24. Juni 1869.
3. Prinzessin Alexandra, geb. zu Corfu 18./30. August 1870.
4. Pr. Nicolaus, geb. zu Athen 9./21. Januar 1872.
5. Prinzessin Marie, geb. zu Athen 20. Februar (3. März) 1876.

Großbritannien und Irland.

(Welfen- oder Braunschweig-Lüneburgisches Haus; jüngere Linie.)

[Englische Kirche. — S. Jahrg. 1830, S. (55), und 1848, S. 24.]

Victoria Alexandrine, Königin des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland und seiner Colonien und Dependenzen in Europa, Asien, Africa, America und Australien, Kaiserin von Indien, Vertheidigerin des Glaubens, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Prinzen Eduard, Herzogs von Kent (geb. 2. November 1767, † 23. Januar 1820, 4ter Sohn des † Königs Georg III.), aus dessen Ehe mit Prinzessin Marie Luise Victorie (geb. 17. August 1786, † 16. März 1861, Tochter des † Herzogs Franz von Sachsen-Saalfeld-Coburg und Wittwe des Fürsten Emich von Leiningen); succed. ihrem Oheim, dem Könige Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, gekrönt am 28. Juni 1838; verm. 10. Februar 1840 mit dem Prinzen Franz Albrecht August Carl Emanuel, Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzoge zu Sachsen (geb. 26. August 1819, in Großbritannien durch die Acte vom 24. Januar 1840 naturalisirt, „Prince consort" seit 25. Juni 1857); Wittwe 14. December 1861.

Kinder: 1. Prinzessin Victoria Adelaïde Marie Luise, Kronprinzessin, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Nov. 1840; verm. 25. Januar 1858 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm, jetzigem Kronprinzen des Deutschen Reiches und Kronprinzen von Preußen.

2. Kronprinz Albert Eduard, geb. 9. Nov. 1841, Prinz von Wales, Herzog zu Sachsen, Herzog von Cornwall und Rothesay, Graf von Chester, Carrick und Dublin, Baron von Renfrew, Lord der Inseln, Groß-Steward von Schottland, Feldmarschall in der kgl. großbrit. Armee und Oberst des 10. Husaren-Regts; verm. 10. März 1863 mit
Prinzessin Alexandra Caroline Maria Charlotte Luise Julie, geb. 1. December 1844, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.
Kinder: 1) Pr. Albert Victor Christian Eduard, geb. zu Frogmore-Lodge (Windsor) 8. Januar 1864.
2) Pr. Georg Friedrich Ernst Albert, geb. 3. Juni 1865.
3) Prinzessin Luise Victoria Alexandra Dagmar, geb. 20. Februar 1867.
4) Prinzessin Victoria Alexandra Olga Marie, geb. 6. Juli 1868.
5) Prinzessin Maud Charlotte Mary Victoria, geb. 26. Nov. 1869.

3. Pr. Alfred Ernst Albert, Herzog von Edinburg, Herzog zu Sachsen, Graf von Ulster und von Kent, geb. 6. August 1844, Capitain in der kgl. großbrit. Marine, Chef der kais. russ. 2. Flotten-Equipage des Schwarzen Meeres; kgl. preuß. General-Major à la suite des 6. Thüring. Inf.-Regts Nr. 95; verm. 23. Januar 1874 zu St.-Petersburg mit
Prinzessin Maria, Großfürstin von Rußland, geb. 17. October 1853, einziger Tochter des Kaisers Alexander's II.
Kinder: 1) Prinz Alfred Alexander Wilhelm Ernst Albert, kgl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog zu Sachsen, geb. 15. October 1874.
2) Prinzessin Maria Alexandra Victoria, geb. 29. October 1875.
3) Prinzessin Victoria Melita, geb. 25. November 1876.
4) Prinzessin Alexandrine Luise Olga Victoria, geb. 1. Sept. 1878.

4. Prinzessin Helene Auguste Victoria, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Mai 1846; verm. 5. Juli 1866 mit Christian, Prinzen von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

5. Prinzessin Luise Caroline Alberta, Herzogin zu Sachsen, geb. 18. März 1848; verm. 21. März 1871 mit John Douglas Sutherland, Marquis of Lorne, geb. 6. August 1845, ältestem Sohne des Herzogs von Argyll.

6. Pr. Arthur Wilhelm Patrick Albrecht, Herzog von Connaught und Strathearne, Graf von Sussex, Herzog zu Sachsen, geb. 1. Mai 1850, Adjutant der Königin und Oberst-Lieut. des 1. Bataillons der Schützenbrigade; verm. zu Schloß Windsor 13. März 1879 mit
Prinzessin Luise Margarethe, geb. zu Potsdam 25. Juli 1860, Tochter des Prinzen Friedrich Carl von Preußen und der Prinzessin Maria Anna, des † Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.

7. Pr. Leopold Georg Duncan Albert, Herzog zu Sachsen, geb. 7. April 1853.

8. Prinzessin Beatrix Marie Victoria Feodore, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. April 1857.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Pr. Ernst August, Herzog von Cumberland (geb. 5. Juni 1771, † 18. Nov. 1851); succ. seinem Bruder, dem † König Wilhelm IV., am 20. Juni 1837 in der Regierung des Königreichs Hannover nach; verm. durch Procuration

29. Mai und in Person 29. August 1815 mit Friederike Luise Caroline Sophie Alex. (geb. 2. März 1778, des † Großherzogs Carl von Mecklenburg-Strelitz Tochter; Wittwe I. des Prinzen Ludwig von Preußen, II. des Prinzen Friedrich Wilhelm von Solms-Braunfels; † 29. Juni 1841). **Dessen Sohn:**

† Pr. Georg Friedrich Alexander Carl Ernst August (geb. 27. Mai 1819, † 12. Juni 1878), Herzog von Cumberland, König von Hannover (s. unten, nicht regierende Linie).

2. † Pr. Adolf Friedrich (geb. 24. Februar 1774, Herzog von Cambridge ꝛc., † 8. Juli 1850). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise, geb. 25. Juli 1797, des † Landgrafen Friedrich von Hessen-Cassel Tochter; verm. durch Procur. 7. Mai und in Person 1. Juni 1818.

Dessen Kinder: 1) Pr. Georg Friedrich Wilhelm Carl, geb. zu London 26. März 1819, Herzog von Cambridge, Graf von Tipperary, Baron von Culloden, kgl. großbritann. Feldmarschall und Oberbefehlshaber des britischen Heeres, Oberst der Grenadier-Garde.

2) Prinzessin Auguste Caroline, geb. 19. Juli 1822; verm. 28. Juni 1843 mit Friedrich Wilhelm, Erb-Großherzog, jetzigem Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.

3) Prinzessin Mary Adelheid Wilhelmine Elisabeth, geb. 27. November 1833; verm. zu Kew 12. Juni 1866 mit Franz, damaligem Fürsten, nachherigem Herzoge von Teck (s. „Württemberg").

Nicht regierende Linie des Hauses Braunschweig-Lüneburg, jüngere Linie:

Königliche Linie von Hannover.

[Evangel. Confession. — In Oesterreich. — S. Jahrgang 1830, S. (55), und 1848, S. 26. — Die königlich hannover'schen Lande wurden bei dem Ausbruch des Kriegs zwischen Preußen und Oesterreich und deren Verbündeten im Juni 1866 von Preußen occupirt und durch das Gesetz vom 20. September 1866 mit den preußischen Staaten vereinigt. Protest des Königs Georg V. gegen diese Einverleibung, datirt Wien 23. September 1866.]

Ernst August Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845, kgl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Könige Georg V. von Hannover (geb. 27. Mai 1819) 12. Juni 1878; k. k. Oberst des österr. Infanterie-Regts Nr. 42 und Oberst in der kgl. großbritann. Armee; verm. zu Copenhagen 21. Decbr. 1878 mit Herzogin Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna, geb. 29. Septbr. 1853, Tochter des Königs Christian IX. von Dänemark.

Tochter: Prinzessin Marie Luise Victoria Caroline Amalie Alexandra Augusta Friederike, geb. 11. October 1879.

Schwestern.

1. Friederike Sophie Marie Henriette Amalie Therese, Prinzessin von Hannover, geb. 9. Januar 1848.
2. Marie Ernestine Josephine Adolfine Henriette Therese Elisabeth Alexandra, Prinzessin von Hannover, geb. 3. December 1849.

Mutter.

Königin Alexandrine Marie Wilhelmine Catharine Charlotte Thereſe Henriette Luiſe Pauline Eliſabeth Friederike Georgine, geb. 14. April 1818, des † Herzogs Joſeph von Sachſen-Altenburg Tochter; verm. mit dem König Georg V. von Hannover 18. Februar 1843; Wittwe 12. Juni 1878.

Heſſen.

[S. Jahrgang 1831, S. (86), und 1848, S. 27.]

1) Jüngere Hauptlinie:

Heſſen (Großherzogl. Haus).

[Lutheriſcher Confeſſion. — Reſidenz: Darmſtadt. — S. Jahrg. 1831, S. (97), und 1848, S. 31.]

Ludwig IV., Großherzog von Heſſen und bei Rhein ꝛc., geb. 12. September 1837, Sohn des Prinzen Carl (geb. 23. April 1809, zweiter Sohn des Großherzogs Ludwig II. von Heſſen und bei Rhein, † 20. März 1877); ſucc. 13. Juni 1877 ſeinem Oheim, dem Großherzog Ludwig III. (geb. 9. Juni 1806, verm. 26. Dec. 1833 mit Mathilde Caroline Friederike Wilhelmine Charlotte (geb. 30. Auguſt 1813, des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter, † 25. Mai 1862); kgl. preuß. General der Infanterie, Inhaber des 1. grhzgl. heſſ. Inf.-Regts (Leibgarde-Regts) Nr. 115, des 1. grhzgl. heſſ. Dragoner-Regts (Garde-Dragoner-Regts) Nr. 23 und des grhzgl. heſſ. Feld-Artillerie-Regts Nr. 25 (grhzgl. Art.-Corps), Chef des kgl. preuß. 1. heſſ. Infanterie-Regts Nr. 81, à la suite des kgl. preuß. 1. Garde-Regts zu Fuß, Chef des kaiſ. ruſſ. Kljaſtizſchen Huſaren-Regts Nr. 6, Oberſt-Inhaber des kgl. bayer. 5. Infanterie-Regts und des k. k. öſterreich. Linien-Infant.-Regts Nr. 14; verm. 1. Juli 1862 mit Großherzogin Alice Maud Mary, geb. 25. April 1843, königl. Prinzeſſin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachſen, der Königin Victoria von Großbritannien und Irland, Kaiſerin von Indien, und des † Prinzen Albert von Sachſen-Coburg und Gotha, Prince Consort, Tochter; Wittwer 14. December 1878.

Kinder: 1. Prinzeſſin Victoria Eliſabeth Mathilde Alberta Maria, geb. zu Windſor 5. April 1863.

2. Prinzeſſin Eliſabeth Alexandra Luiſe Alice, geb. zu Beſſungen 1. November 1864.

3. Prinzeſſin Irene Luiſe Marie Anna, geb. zu Darmſtadt 11. Juli 1866.

4. Erb-Großherzog Ernſt Ludwig Carl Albert Wilhelm, geb. zu Darmſtadt 25. November 1868.

5. Prinzeſſin Alix Helena Victoria Louiſe Beatrix, geb. zu Darmſtadt 6. Juni 1872.

Brüder.

1. Pr. Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alexander, geb. 28. Novbr. 1838, kgl. preuß. General-Lieut. und Commandeur der 25. (grhzgl. heſſiſchen) Diviſion, 2r Inhaber des 2. grhzgl. heſſ. Dragoner- (Leib-Dragoner-) Regiments Nr. 24, à la suite des 1. grhzgl. heſſ. Infanterie- (Leibgarde-) Regts Nr. 115; verm. zu Darmſtadt

28. Februar 1878 mit Caroline Thereſe Mathilde, Freifrau zu Nidda, geb. Willich genannt von Pöllnitz, geb. 5. November 1848; Wittwer 6. Januar 1879.

2. Pr. Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philipp Guſtav Ferdinand, geb. 16. Nov. 1845, grhzgl. heſſ. General-Major, 2r Inhaber des 3. grhzgl. heſſ. Infanterie-Regts (Leib-Regts) Nr. 117 und à la suite des 4. grhzgl. heſſ. Infant.-Regts (Prinz Carl) Nr. 118.

Mutter.

Prinzeſſin Eliſabeth Marie Caroline Victoria, geb. 18. Juni 1815, des † Pr. Wilhelm von Preußen, Tochter; verm. 22. Oct. 1836 mit dem Prinzen Carl von Heſſen; Wittwe 20. März 1877.

Vaters-Geſchwiſter.

1. Pr. Alexander Ludwig Georg Friedrich Emil, geb. 15. Juli 1823, grhzgl. heſſ. General der Cavallerie, k. k. öſterr. General der Cavallerie, zweiter Inhaber des 2. grhzgl. heſſ. Infant.-Regts (Großherzog) Nr. 116, à la suite des 1. grhzgl. heſſ. Infanterie- (Leibgarde-) Regts Nr. 115, Inhaber des k. k. öſterr. Dragoner-Regts Nr. 6 und Chef des kaiſ. ruſſ. Wosneßenskiſchen Ulanen-Regts Nr. 8; morganatiſch verm. 28. October 1851 mit

Julie, Prinzeſſin von Battenberg, geb. 12. Nov. 1825, des † Grafen Moritz v. Hauke, kgl. polniſchen Kriegsminiſters, Generals der Artillerie, Wojwoden ꝛc., Tochter.

Kinder (Prinzen und Prinzeſſin von Battenberg):

1) Marie Caroline, geb. 15. Juli 1852; verm. 29. April 1871 mit Guſtav Grafen zu Erbach-Schönberg.
2) Ludwig Alexander, geb. 24. Mai 1854, kgl. großbrit. Lieut. zur See.
3) Alexander Joſeph, geb. 5. April 1857, grhzgl. heſſ. General-Major, à la suite des 2. grhzgl. heſſ. Dragoner- (Leib-Dragoner-) Regts Nr. 24, kgl. preuß. Major à la suite des Regts der Garde du Corps, kaiſ. ruſſ. General-Major, Chef des kaiſ. ruſſ. 13. Tirailleur-Bataillons, à la suite des kaiſ. ruſſ. Wosneßenskiſchen Ulanen-Regts Nr. 8; am 29. April 1879 durch einſtimmige Wahl der bulgariſchen Nationalverſammlung als „Alexander I." zum Fürſten von Bulgarien mit dem Prädicat „Hoheit" erwählt.
4) Heinrich Moritz, geb. 5. October 1858, Sec.-Lieutenant im kgl. ſächſ. 1. Huſaren-Regiment Nr. 18.
5) Franz Joſeph, geb. 24. September 1861.

2. Prinzeſſin Marie Maximiliane Wilhelmine Auguſte Sophie (jetzt Maria Alexandrowna), geb. 8. Auguſt 1824; verm. 28. April 1841 mit dem damaligen Großfürſt-Thronfolger, jetzigem Kaiſer Alexander II. von Rußland (griech.-kath. Conf.).

---

2) Aeltere, nicht regierende Hauptlinie:

Heſſen (Kurhaus).

[Reform. Conf. — S. Jahrg. 1831, S. (92), und 1848, S. 27, ſowie Jahrgang 1875, S. 26.]

Landgraf Friedrich Wilhelm Georg Adolf, „Königliche Hoheit", geb. 26. November 1820, Sohn des Landgrafen Wilhelm (geb. 24. December 1787, † 5. September 1867) und der Landgräfin

Charlotte (geb. 30. October 1789, † 28. März 1864), des † Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter; kgl. preuß. General der Cavallerie und Chef des Thüringischen Ulanen-Regts Nr. 6, kais. russ. Gen.-Lieut. und Chef des kais. russ. Mariupol'schen Husaren-Regts Nr. 4, und Gen.-Lieut. à la suite der kgl. dän. Armee; verm. I) 28. Januar 1844 mit Großfürstin Alexandra Nicolajewna (geb. 12. [24.] Juni 1825, † 10. August 1844, des † Kaisers Nicolaus von Rußland dritte Tochter); II) 26. Mai 1853 mit

Landgräfin Anna Marie Friederike, Kgl. Hoheit, geb. 17. Mai 1836, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, „Königliche Hoheit", geb. zu Kopenhagen 15. October 1854, Second-Lieutenant à la suite des kgl. preuß. Königs-Husaren-Regiments (1. rhein.) Nr. 7 und à la suite des kais. russ. Husaren-Regiments „Mariupol" Nr. 4.

2. Prinzessin Elisabeth Charlotte Alexandra Marie Luise, geb. zu Kopenhagen 13. Juni 1861.

3. Pr. Alexander Friedrich Wilh. Albrecht Georg, geb. zu Kopenhagen 25. Januar 1863.

4. Prinz Friedrich Carl Ludwig Constantin, geb. auf Schloß Panker (Holstein) 1. Mai 1868.

5. Prinzessin Maria Polyxena Olga Victoria Dagmar Anna, geb. auf Schloß Panker 29. April 1872.

6. Prinzessin Sibylle Margarethe Christa Thyra Hedwig Catharina, geb. auf Schloß Panker 3. Juni 1877.

Schwestern.

1. Prinzessin Marie Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814; verm. 11. September 1832 mit Friedrich August, Prinzen zu Anhalt-Dessau; Wittwe 4. December 1864.

2. Prinzessin Luise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. September 1817; verm. 26. Mai 1842 mit Christian Prinzen zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, jetzigem König von Dänemark.

3. Prinzessin Auguste Friederike Marie Caroline Julie, geb. 30. Oct. 1823; verm. 28. Mai 1854 mit Carl Friedrich Baron von Blixen-Fineke, Frhrn zu Näsbyholm, Stammherrn zu Dallund; Wittwe 6. Januar 1873.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Georg Carl, geb. 14. Januar 1793.

2. Prinzessin Luise Caroline Marie Friederike, geb. 9. April 1794; verm. 4. April 1833 mit Georg Grafen von der Decken, Herrn auf Oerichsheil; Wittwe 19. August 1859.

3. Prinzessin Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Januar 1796; verm. 12. Aug. 1817 mit Georg Friedrich Carl, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz; Wittwe 6. September 1860.

4. Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise, geb. 25. Juli 1797; verwittw. Herzogin von Cambridge (s. „Großbritannien").

Schwester des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm.

(Enkelin des Kurfürsten Wilhelm I., Großvaters-Bruders des Familienchefs.)

Prinzessin Marie Friederike Wilhelmine Christine, geb. 6. September 1804; verm. 23. März 1825 mit Bernhard, Herzog von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Wittwe und Kinder des Kurfürsten Friedrich Wilhelm

(geb. 20. August 1802, † 6. Januar 1875): Gertrude, geb. Falkenstein, Fürstin von Hanau und Gräfin von Schaumburg, geb. zu Bonn 18. Mai 1806.

Kinder (Prinzen und Prinzessinnen von Hanau und Grafen und Gräfinnen von Schaumburg):

1. Prinzessin Auguste Marie Gertrude, geb. 21. September 1829; verm. 17. Juli 1849 mit Ferdinand Maximilian, Fürsten zu Isenburg-Büdingen-Wächtersbach.
2. Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 18. November 1832. [Cassel.]
3. Pr. Moritz Philipp Heinrich, geb. 4. Mai 1834, Besitzer der Fideicommißherrschaften Horowitz und Jinec mit Bezdeditz in Böhmen; verm. 15. April 1875 zu Freiburg in Baden mit Prinzessin Anna, des kgl. preuß. Gen.-Lieut. z. D. von Loßberg Tochter; Wittwer 27. October 1876.
4. Pr. Wilhelm, geb. 19. Dec. 1836, vormals Major in kurhessischen Diensten [Cassel]; verm. 30. Januar 1866 mit Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841, des † Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter; geschieden im Juni 1868.
5. Prinzessin Marie Auguste, Prinzessin von Ardeck (s. unter Hessen-Philippsthal-Barchfeld), geb. 22. August 1839; verm. 27. December 1857 mit Wilhelm, Prinzen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; geschieden 18. März 1872.
6. Pr. Carl, geb. 29. November 1840, vormals Premier-Lieutenant in kurhessischen Diensten.
7. Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich Ludwig Hermann, geb. 8. December 1842, vormals Sec.-Lieutenant in kurhess. Diensten.
8. Pr. Friedrich Wilhelm Philipp, geb. 29. December 1844, k. k. österr. Oberlieutenant im 4. Ulanen-Regiment.

Ferner Hessen (Kurhaus).

a. Philippsthaler Linie.

[Reformirter Confession. — Residenz: Philippsthal. — S. Jahrg. 1831, S. (95), und 1861, S. 24.]

Landgraf Ernst Eugen Carl August Bernhard Paul, geb. 20. December 1846; succ. seinem Vater, dem Landgrafen Carl (geb. 22. Mai 1803), 12. Februar 1868.

Bruder.

Pr. Carl Alexander, geb. 3. Februar 1853.

Mutter.

Landgräfin Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde, Herzogin von Württemberg, kgl. Hoheit, geb. 25. März 1818, des †

Herzogs Eugen von Württemberg Tochter; verm. 9. October 1845 mit dem Landgrafen Carl; Wittwe 12. Februar 1868.

b. Philippsthal-Barchfelder Linie.

[S. Jahrg. 1831, S. (95), und 1854, S. 20.]

Landgraf Alexis Wilhelm Ernst, geb. 13. September 1829, vormals Oberst im kurfürstl. hess. 1. Leib-Husaren-Regiment; succ. seinem Vater, Landgrafen Carl August Philipp Ludwig (geb. 27. Juni 1784), 17. Juli 1854; verm. 27. Juni 1854 mit Prinzessin Marie Luise Anna, geb. 1. März 1829, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter; geschieden 6. März 1861.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Auguste, des † Fürsten Friedrich Ludwig von Hohenlohe-Ingelfingen Tochter († 8. Juni 1821):

1. Prinzessin Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 26. Oct. 1818; verm. 27. Juni 1839 mit Ludwig Wilhelm, Erbprinzen, jetzt Fürsten von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Sophie Caroline Pauline, des † Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter († 6. Mai 1873).

2. Pr. Wilhelm Friedrich Ernst, geb. 3. October 1831, kgl. preuß. Contre-Admiral à la suite; verm. I) 27. Decbr. 1857 mit Prinzessin Marie Auguste, Prinzessin von Hanau, Gräfin von Schaumburg, geb. 22. Aug. 1839, des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter; geschieden 18. März 1872; verm. II) 16. August 1873 mit Prinzessin Juliane Auguste Henriette Emilie Charlotte, geb. 5. Januar 1842, Tochter des Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt und der Fürstin Bertha, geb. Prinzessin von Hessen (Philippsthal-Barchfelder Linie; s. oben); Wittwer 29. April 1878; verm. III) zu Burgsteinfurt 23. August 1879 mit Prinzessin Adelheid Wilhelmine Sophie Ottilie, ältesten Tochter des Fürsten Ludwig zu Bentheim und Steinfurt.

Kinder: a) 1r Ehe (Prinzen und Prinzessinnen von Ardeck, Durchlaucht) *):

1) Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 2. November 1858.
2) Pr. Carl Wilhelm, geb. 18. Mai 1861.
3) Prinzessin Sophie Auguste Elisabeth, geb. 8. Juni 1864.
4) Prinzessin Caroline Louise, geb. 12. December 1868.

— b) 2r Ehe: 5) Prinzessin Bertha Luise Ottilie Auguste Adelheid Marie, geb. 25. October 1874 zu Burgsteinfurt.

6) Prinz Clodwig Alexis Ernst, geb. 30. Juli 1876 zu Burgsteinfurt.

*) Der ersten Gemahlin des Prinzen Wilhelm von Hessen, sowie den aus der Ehe entsprossenen Kindern ist 28. Juli 1876 vom König von Preußen unter Belassung des Titels von Prinzessinnen und Prinzen mit dem Prädicat „Durchlaucht" der Name „von Ardeck" verliehen worden.

Hohenzollern, s. Preußen.

Haus Holstein.

[S. Jahrgang 1830, S. (14) u. folg.; Jahrg. 1848, S. 35.]

I. Haupt- (oder königliche) Linie: Holstein-Sonderburg*).

1. Aeltere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.
2. Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg: erhält die Thronfolge in Dänemark und gelangt durch Wahl auf den Thron von Griechenland (s. Dänemark).

1) Aeltere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (16).]

Friedrich Christian August, Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig-Holstein, Stormarn und der Ditmarschen, wie auch zu Oldenburg, geb. 6. Juli 1829, Sohn des Herzogs Christian (geb. 19. Juli 1798, † 11. März 1869) und der Herzogin Luise, geb. Gräfin von Danneskiold-Samsöe (geb. 22. September 1796, † 11. März 1867), durch den Verzicht seines Vaters Chef der älteren Linie, kgl. bayer. General-Major à la suite [Wohnsitz: Schloß Primkenau u. Gotha]; verm. 11. September 1856 mit

Herzogin Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze, geb. 20. Juli 1835, des † Fürsten Ernst von Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Auguste Victoria Friederike Luise Feodora Jenny, geb. zu Dolzig 22. October 1858.

2. Prinzessin Victoria Friederike Auguste Marie Caroline Mathilde, geb. zu Dolzig 25. Januar 1860.

3. Erbpr. Ernst Günther, geb. zu Dolzig 11. August 1863.

4. Prinzessin Feodora Luise Sophie Adelheid Henriette Amalie, geb. zu Kiel 8. April 1866.

5. Prinzessin Feodore Adelheid Helena Louise Caroline Gustave Pauline Alice Jenny, geb. zu Primkenau 3. Juli 1874.

Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Amalie, geb. 15. Januar 1826.

2. Prinz Friedrich Christian Carl August, geb. 22. Januar 1831, kgl. großbritann. General-Major; erhält durch Decret der Königin von Großbritannien das Prädicat „Königl. Hoheit"; verm. zu Windsor Castle 5. Juli 1866 mit

Prinzessin Helene Auguste Victoria, kgl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Mai 1846.

Kinder (Prädicat „Hoheit"): 1) Prinz Christian Victor Albert Ludwig Ernst Anton, geb. zu Windsor Castle 14. April 1867.

2) Prinz Albert Johann Carl Friedrich Alfred Georg, geb. zu Frogmore-House, Windsor, 26. Februar 1869.

3) Prinzessin Victoria Louise Sophie Auguste Amélie Helena, geb. zu Frogmore-House 3. Mai 1870.

*) Jüngere Linie der 15. November 1863 im Mannesstamm erloschenen Hauptlinie „Holstein-Dänemark".

4) Prinzessin Francisca Josepha Louise Auguste Marie Christiane Helene, geb. in Cumberland Lodge, Windsor Great Park, 12. August 1872.

3. Prinzessin Caroline Christiane Auguste Emilie Henriette Elisabeth, geb. 2. August 1833; verm. auf Schloß Primkenau 28. Febr. 1872 mit dem Geh.-Medicinalrath Professor Dr. Johannes Friedrich August Esmarch, geb. 9. Januar 1823. [Kiel.]

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796; Wittwe seit 20. Januar 1848 des Königs Christian VIII. von Dänemark.

2. † Prinz Friedrich Emil August (geb. 23. Aug. 1800, † in Beirut, Syrien, 2. Juli 1865); verm. in 1r Ehe 17. September 1829 mit Henriette, geb. Gräfin von Danneskjold-Samsöe (geb. 9. Mai 1806, † 10. September 1858); durch Patent des Kaisers von Oesterreich vom 6. October 1864 „Fürst von Noer". **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Maria Esther, Fürstin von Noer, geb. 3. October 1838, des Rentier David Lee zu New York Tochter; verm. 3. November 1864.

Dessen Sohn 1r Ehe: Prinz Friedrich Christian Carl August, geb. 16. November 1830; vom Könige von Preußen für sich und seine Descendenz 1870 mit dem Titel „Graf von Noer" belehnt; verm. zu Gottorp 17. Mai 1870 mit

Karmelita Eisenblat, geb. 21. August 1848, Tochter des Kaufmanns Eisenblat aus La Guayra in Venezuela.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Carl Emil (geb. 8. März 1767, † 14. Juni 1841).

Dessen Töchter: 1. Prinzessin Charlotte Luise Dorothea Josephine, geb. 24. Januar 1803.

2. Prinzessin Pauline Victorie Anna Wilhelmine, geb. 9. Februar 1804.

---

2) Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (16). — Sämmtliche Mitglieder der jüngern Linie führen kraft eines Patentes des Königs Christian IX. von Dänemark das Prädicat „Hoheit".]

Herzog Friedrich, geb. 23. Oct. 1814, Sohn des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold (geb. 4. Januar 1785, † 17. Februar 1831) und der Herzogin Luise Caroline (geb. 28. September 1789, † 13. März 1867, des † Landgrafen Carl von Hessen-Cassel Tochter); succ. seinem Bruder dem Herzoge Carl (geb. 30. September 1813, † 24. October 1878) [Wohnsitz: Schloß Grünholz bei Kiel]; verm. 16. October 1841 mit

Prinzessin Adelheid Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, des † Fürsten Georg zu Schaumburg-Lippe Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Caroline Auguste Ida Luise, geb. 27. Februar 1844.

2. Pr. Friedrich Ferdinand Georg Christian Carl Wilhelm, geb. 12. October 1855.

3. Prinzessin Luise Caroline Juliane, geb. zu Kiel 6. Januar 1858.

4. Prinzessin Marie Wilhelmine Luise Ida Friederike Mathilde Hermine, geb. zu Schloß Grünholz (Kiel) 31. August 1859.
5. Pr. Albert Christian Adolph Carl Eugen, geb. 15. März 1863.

Geschwister.

1. † Herzog Carl (geb. 30. Sept. 1813, † 24. Oct. 1878). **Dessen Witwe:** Herzogin Wilhelmine Marie, geb. 17. Januar 1808, des † Königs Frederik VI. von Dänemark Tochter; verm. 19. Mai 1838.
2. Prinzessin Friederike Caroline Juliane, geb. 9. October 1811, verwittwete Herzogin von Anhalt-Bernburg (s. dort).
3. Pr. Wilhelm, geb. 10. April 1816, k. k. österr. General der Cavallerie, Inhaber des k. k. 80. Infanterie-Regts, sowie kgl. dän. General-Lieutenant à la suite.
4. Pr. Christian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark (s. dort).
5. Prinzessin Luise, geb. 18. November 1820, Aebtissin des adeligen Convents zu Itzehoe (seit 3. August 1860). [Itzehoe.]
6. Pr. Julius, geb. 14. October 1824, kgl. dän. General à la suite der Armee.
7. Pr. Johann, geb. 5. December 1825, kgl. dän. General à la suite der Armee.

II. Haupt- (oder herzogl.) Linie: Holstein-Gottorp.

1. **Aeltere (oder Haupt-) Linie:** gelangt mit Herzog Carl Peter Ulrich (nachher Kaiser Peter III. Feodorowitsch) auf den Thron von **Rußland.**

2. **Jüngere Linie:** Nachkommen des ältesten und jüngsten (dritten) Sohnes des Herzogs und Bischofs von Lübeck Christian August († 1726).

a) Aelterer oder Königl. Schwedischer Ast (Wasa).

Nachkommen des ältesten Sohnes, Adolf Friedrich, Königs von Schweden (zum Thronfolger in Schweden erwählt 4. Juli 1743, König 5. April 1751, † 12. Februar 1771), von Sohn zu Sohn: König Gustav III. († 29. März 1792); König Gustav IV. Adolf (geb. 1. Nov. 1778; succ. 29. März 1792, entsagt der Krone 29. März 1809; verm. 31. Oct. 1797 mit Friederike Dorothea Wilhelmine, des † Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter [geb. 12. März 1781, † 25. Sept. 1826], geschieden 17. Februar 1812, † 7. Februar 1837).

Dessen Sohn: † Pr. Gustav, Prinz von Wasa (seit 5. Mai 1829; geb. 9. November 1799); verm. 9. November 1830 mit Prinzessin Luise Amalie Stephanie [geb. 5. Juni 1811, † 19. Juli 1854], Tochter des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden und der † Großherzogin Stephanie Luise Adrienne [† 29. Januar 1860, Adoptiv-Tochter des † Kaisers Napoleon I.]; † 5. August 1877).

Tochter: Prinzessin Caroline Friederike Franzisca Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. August 1833 (kathol. Conf.); verm. 18. Juni 1853 mit Friedrich August Albert, damaligem Kronprinzen, jetzigem König von Sachsen.

---

b) Jüngerer Ast: Nachkommen des jüngsten Sohnes, Herzogs Georg Ludwig († 7. September 1763); siehe „Oldenburg".

Italien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (38), und 1848, S. 72.]

Humbert I. Rainer Carl Emanuel Johann Maria Ferdinand Eugen, König von Italien, geb. 14. März 1844, Sohn des Königs Victor Emanuel II. (geb. 14. März 1820, † 9. Januar 1878) und der Königin Adelheid (geb. 3. Juni 1822, des † Erzherzogs Rainer von Oesterreich Tochter, † 20. Januar 1855); succ. seinem Vater 9. Januar 1878; verm. 22. April 1868 mit

Königin Maria **Margaretha** Therese Johanna Prinzessin von Savoyen, geb. 20. November 1851, des † Prinzen Ferdinand von Savoyen, Herzogs von Genua Tochter (s. unten).

Sohn: Kronprinz Victor Emanuel Ferdinand Maria Januar, Prinz von Neapel, geb. zu Neapel 11. November 1869.

Geschwister.

1. Prinzessin Clotilde Maria Theresia Luise, geb. 2. März 1843; verm. 30. Januar 1859 mit dem Prinzen Napoleon Joseph Carl Paul Bonaparte.
2. Pr. Amadeus Ferdinand Maria, geb. 30. Mai 1845, Herzog von Aosta, General-Lieutenant; nimmt 4. December 1870 die ihm vom spanischen Volke angebotene Krone von Spanien an, legt sie 11. Februar 1873 wieder nieder und kehrt nach Italien zurück; verm. 30. Mai 1867 mit Prinzessin Maria Victoria Charlotte Henriette Johanna, geb. 9. August 1847, des Fürsten Carl Emanuel Philipp Joseph Alphons Franz Maria dal Pozzo della Cisterna (geb. 1793, † 1864) und dessen Gemahlin Luise Caroline Ghislaine, geb. Gräfin von Merode (geb. 22. Mai 1819, verm. 28. Sept. 1846, † 29. Februar 1868) Tochter; Wittwer 6. November 1876.
   Söhne: 1) Pr. Emanuel Philibert Victor Eugen Albert Genova Joseph Maria, Herzog von Apulien, geb. 13. Januar 1869.
   2) Pr. Victor Emanuel Turin Johann Maria, Graf von Turin, geb. 24. November 1870.
   3) Pr. Ludwig Amadeus Joseph Maria Ferdinand Franz, geb. 31. Januar 1873.
3. Prinzessin Maria Pia, geb. 16. Octbr. 1847; verm. p. p. 27. Sept. und persönlich 6. October 1862 mit Ludwig, König von Portugal.

Vaters-Bruder.

† Pr. Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Herzog von Genua (geb. 15. November 1822, † 10. Februar 1855). **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Maria Elisabeth Maximiliane Ludovica Amalie Franzisca Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaverie Nepomucena, Herzogin von Genua, geb. 4. Februar 1830, des † Königs Johann von Sachsen Tochter; verm. mit dem Prinzen Ferdinand 22. April 1850; Wittwe 10. Februar 1855; wieder verm. 1856 mit dem Marchese Rapallo.

Dessen Kinder: 1. Prinzessin Maria Margaretha Therese Johanna von Savoyen, geb. 20. November 1851; verm. 22. April 1868 mit Humbert, Kronprinzen, jetzt König von Italien (s. oben).

2. Pr. Thomas Albert Victor von Savoyen, Herzog von Genua, geb. 6. Februar 1854.

Ur-Ur-Groß-Oheim.

† Prinz Eugen Maria Ludwig (geb. 21. October 1753, † 30. Juni 1785), Graf von Villafranca; verm. 20. November 1779 mit Luise Anna de Mahon (geb. 27. Februar 1765, † 9. Juli 1834).

Dessen Sohn: † Joseph Chevalier de Savoie (geb. 20. October 1783, † 15. Oct. 1825), verm. 29. October 1810 mit Pauline Benedicte (geb. 14. Mai 1783, † 10. Februar 1829), Tochter des Herzogs de la Vauguyon. **Dessen Sohn** (durch kgl. Decret 28. April 1834 als Prinz von Savoyen-Carignan und für successionsfähig erklärt):

Pr. Eugen Emanuel Joseph Maria Paul Franz Anton, geb. 14. April 1816, Admiral der kgl. Flotte.

Aeltere, im Mannesstamme erloschene Linie.

† König Victor Emanuel I. (geb. 24. Juli 1759; succ. durch Cession seines 6. October 1819 † Bruders, des Königs Carl Emanuel IV., 4. Juni 1802, legt die Krone zu Gunsten seines Bruders Carl Felix Joseph nieder am 13. März 1821, † 10. Januar 1824), verm. mit Maria Theresia, des Erzherzogs Ferdinand von Oesterreich, Herzogs von Modena-Breisgau, Tochter († 29. März 1832).

Dessen Tochter: Prinzessin Maria Anna Caroline Pia, geb. 19. September 1803; verm. 27. Februar 1831 mit Ferdinand I., Kaiser von Oesterreich, Wittwe 29. Juni 1875.

Liechtenstein.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (66), und 1848, S. 37.]

Johann II. Maria Franz Placidus, geb. 5. October 1840, souverainer Fürst und Regierer des Hauses von und zu Liechtenstein, Herzog von Troppau und Jägerndorf, Graf zu Rietberg ꝛc., k. k. erblicher Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Ehren-Bailli des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Aloys Joseph (geb. 26. Mai 1796), 12. November 1858. [Wien; im Sommer Schloß Eisgrub in Mähren.]

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Franzisca de Paula Theresia Josephine, geb. 20. September 1834, StkrD.; verm. 29. October 1860 mit Ferdinand, Grafen von Trauttmansdorff.
2. Prinzessin Caroline Josephine, geb. 27. Februar 1836, StkrD.; verm. 3. Juni 1855 mit Alexander, Prinzen von Schönburg-Hartenstein.
3. Prinzessin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837; verm. 4. Mai 1863 mit Carl, Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.
4. Prinzessin Aloysia, geb. 13. August 1838, PD.; verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich, Grafen von Fünfkirchen.
5. Prinzessin Ida Huberta Maria, geb. 17. September 1839, StkrD.; verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Joseph, Erbprinzen zu Schwarzenberg.
6. Prinzessin Maria Henriette Norberta, geb. 6. Juni 1843, PD.; verm. mit Alfred, Prinzen von und zu Liechtenstein; s. unten „Vaters-Geschwister".
7. Prinzessin Anna, geb. 26. Februar 1846; verm. 22. Mai 1864 mit Georg Christian Franz, Fürsten von Lobkowitz.
8. Prinzessin Therese Maria Jos. Martha, geb. 28. Juli 1850.
9. Pr. Franz de Paula Maria Carl August, geb. 28. August 1853.

Mutter.

Fürstin Franziska de Paula, geb. Gräfin Kinsky, geb. 8. August 1813, StkrD.; mit dem Fürsten Aloys Joseph vermählt 8. August 1831; Wittwe 12. November 1858. [Wien; im Sommer Schloß Seebenstein, Oesterreich.]

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Marie Josephine, geb. 11. Januar 1800. [Wien.]
2. Pr. Franz de Paula Joachim Joseph, geb. 25. Februar 1802, k. k. General der Cavallerie a. D., erblicher Reichsrath, Inhaber des Husaren-Regts Nr. 9 [Wien]; verm. 3. Juni 1841 mit

Julie, geb. Gräfin Potocka, geb. 5. December 1818, StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich-Ungarn.

Söhne: 1) Pr. Alfred Aloys Eduard, geb. 11. Juni 1842, k. k. Rittmeister bei Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9; verm. 26. April 1865 zu Wien mit

Prinzessin Maria Henriette Norberta, StkrD., Schwester des regierenden Fürsten (s. oben).

Kinder: (1) Prinzessin Franziska Maria Johanna, geb. 21. August 1866.

(2) Prinz Franz, geb. 25. Januar 1868.
(3) Prinz Aloys Maria Adolph, geb. 17. Juni 1869.
(4) Prinzessin Therese, geb. 9. September 1871.
(5) Prinz Johann, geb. 6. Januar 1873.
(6) Prinz Alfred, geb. 6. April 1875.
(7) Prinz Heinrich Alois Maria Joseph, geb. 21. Januar 1877.
(8) Prinz Carl Aloys, geb. 16. September 1878.

2) Pr. Aloys, geb. 18. Nov. 1846, k. k. Oberlieut. bei Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9; k. k. Legat.-Secret.; verm. 27. Juni 1872 mit Miß Mary Fox, geb. 21. December 1850, Adoptiv-Tochter Lord und Lady Hollands; Wittwer 26. December 1878.

Töchter: (1) Prinzessin Sophie, geb. 29. März 1873.
(2) Prinzessin Julie, geb. 24. Juli 1874.
(3) Prinzessin Henriette, geb. 6. Juli 1875.
(4) Prinzessin Marie Johanne Franziska, geb. 21. August 1877.

3) Pr. Heinrich Carl August, geb. 16. Nov. 1853, Rechtsritter des Malteser-Ordens, Lieutenant bei Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9.

3. † Pr. Carl Johann Nepomuk Anton (geb. 14. Juni 1803, † 12. Oct. 1871); Wittwer 20. April 1841 von Rosalie, geb. Gräfin Grünne, verwittwet gewesener Gräfin von Schönfeld (geb. 3. März 1805).

Dessen Söhne: 1) Pr. Rudolf, geb. 28. December 1833; verm. 28. Mai 1859 mit

Prinzessin Clara, geb. 19. September 1836, des † Grafen Carl Peter Sermage, k. k. Kämmerers, Tochter, StkrD. und PD.

2) Pr. Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837; verm. mit Marianne, geb. Gräfin Marcolini; Wittwer 4. Juni 1864.

Sohn: Pr. Carl, geb. 27. September 1862.

4. Prinzessin Henriette, geb. 1. April 1806, StkrD. u. PD.; verm. 1. October 1825 mit Joseph Grafen Huniady; Wittwe 9. März 1869.
5. Pr. Friedrich, geb. 21. Septbr. 1807, k. k. Geh.-Rath, General der Cavallerie a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; In-

haber des k. k. Husaren-Regts Nr. 13 [Wien]; verm. 15. September 1848 mit Sophie geb. Löwe (geb. 24. März 1815); Wittwer 29. November 1866.

6. † Pr. Eduard Franz Ludwig (geb. 22. Februar 1809, † 27. Juni 1864), FMLieut.; verm. mit Honoria Gräfin Cholonievska, verwittweter Gräfin Kownacka (geb. 1. August 1813, † 1. September 1869).

Dessen Sohn: Pr. Maria Johann Aloys, geb. 25. Juni 1840, k. k. Oberst-Lieutenant im Generalstabe und Militair-Bevollm. bei der k. k. Botschaft in Berlin; verm. 26. November 1870 mit

Anna Francisca Auguste, geb. 13. Mai 1849, des Grafen Adolf von Degenfeld-Schonburg Tochter, StkrD.

Söhne: (1) Prinz Friedrich Aloys Johannes Maria, geb. 12. September 1871.

(2) Prinz Eduard Victor Maria, geb. 2. September 1872.

7. Pr. August Ignaz, geb. 22. April 1810, k. k. Major a. D. [Wien.]

8. Prinzessin Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Franzisca, geb. 12. September 1811, StkrD. u. PD.; verm. 30. Juli 1832 mit Carl, Fürsten von Paar.

Ur-Groß-Oheim und dessen Nachkommen:

† Prinz Carl Borromäus Joseph (geb. 29. September 1730, † 21. Februar 1789). **Dessen Söhne:**

1. † Prinz Carl Borromäus Johann Nepomuk (geb. 1. März 1765, † 24. December 1795). **Dessen Sohn:**

† Prinz Carl Franz Anton (geb. 23. October 1790, † 7. April 1865), GRath und erblicher Reichsrath, ehemals erster Oberst-Hofmeister des Kaisers von Oesterreich, k. k. General der Cavallerie und Inhaber des Ulanen-Regts Nr. 9; verm. 21. August 1819 mit Prinzessin Franzisca (geb. 2. December 1799, † 6. Juli 1863, des † Grafen Rudolf von Wrbna-Freudenthal Tochter).

Dessen Kinder: (1) Prinzessin Marie Anne, geb. 25. August 1820, StkrD. und PD.; verm. 17. Juli 1841 mit Ferdinand, Fürsten von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg; Wittwe 31. März 1859.

(2) Pr. Carl Rudolf, geb. 19. April 1827, k. k. Kämmerer und Oberst-Lieutenant a. D.; Besitzer der Güter Kromau, Ullersdorf und Hösting in Mähren.

(3) Prinzessin Elisabeth, geb. 13. November 1832, verm. 12. Juni 1858 mit Hugo, Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt.

(4) Prinzessin Franzisca, geb. 30. Oct. 1833, PD.; verm. 14. Aug. 1865 mit Joseph Leonard Balthasar, Prinzen von Arenberg.

(5) Prinzessin Marie, geb. 19. Sept. 1835, StkrD. und PD.; verm. 5. April 1856 mit Ferdinand, Fürsten von Kinsky zu Wchinitz und Tettau, k. k. wirkl. Kämmerer und Rittmeister a. D.

(6) Pr. Rudolf, geb. 18. April 1838, k. k. Kämmerer u. Oberst.

2. † Prinz Moritz Joseph (geb. 21. Juli 1775, † 24. März 1819).

Dessen Tochter: Prinzessin Leopoldine, geb. 4. November 1815; verm. 6. Mai 1837 mit Ludwig, Prinzen von Lobkowitz.

Lippe.

[Reformirter Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (69), und 1848, S. 39.]

I. Lippe.

[Residenz: Detmold. — Wappen s. Jahrg. 1862 u. früher.]

Günther Friedrich **Woldemar**, Fürst zur Lippe &c., geb. 18. April 1824; kgl. preußischer General-Lieutenant à la suite der Armee und Chef des kgl. preuß. 6. westfäl. Infanterie-Regiments Nr. 55, Sohn des Fürsten Paul Alexander Leopold (geb. 6. Nov. 1796) und der Fürstin Emilie Friederike Caroline (geb. 23. April 1800, † 2. April 1867, des † Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen Tochter); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Leopold (geb. 1. Sept. 1821), 8. Dec. 1875; verm. 9. Nov. 1858 mit

Fürstin **Sophie**, geb. 7. August 1834, des † Markgrafen Wilhelm von Baden Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Christine Luise Auguste Charlotte, geb. 9. November 1822, Aebtissin zu Cappel und Lemgo.
2. Prinzessin Marie Caroline Friederike, geb. 1. December 1825.
3. Pr. Emil Hermann, geb. 4. Juli 1829.
4. Pr. Carl Alexander, geb. 16. Januar 1831, ehemals kgl. hannover'scher Rittmeister im Regiment Garde-du-Corps.
5. Prinzessin Caroline Pauline, geb. 2. October 1834.

Fürstin-Wittwe.

Fürstin Elisabeth, geb. 1. October 1833, des † Fürsten Albert von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter; Wittwe des am 8. Dec. 1875 † Fürsten Paul Friedrich Emil Leopold zur Lippe.

Erbherrliche Linien.

[Siehe Jahrgang 1832, S. (72). — Den Grafen zur Lippe steht das Prädicat Erlaucht" zu; sie führen auch den Titel „Edler Herr", so daß sie sich „Grafen und Edle Herren zur Lippe" nennen.]

1) Aeltere oder Lippe-Biesterfeldische Linie.

Graf Julius Peter Hermann August, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld, geb. 2. April 1812; succ. seinem Vater, dem Grafen Wilhelm Ernst (geb. 15. April 1777), 8. Januar 1840 [Wohnsitz: Schloß Neudorf bei Bentschen, preuß. Provinz Posen]; verm. 30. April 1839 mit

Gräfin Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Juni 1818, des Grafen Friedrich zu Castell-Castell Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. 1. Februar 1841; verm. 18. Juni 1864 mit Otto Friedrich Carl, damaligem Erbprinzen, jetzigem Fürsten und Rheingrafen zu Salm-Horstmar.

2. Graf Ernst Casimir Friedrich Carl Eberhard, geb. 9. Juni 1842 [Wohnsitz: Obercassel bei Bonn]; verm. 16. September 1869 mit

Gräfin Caroline Friederike Cäcilie Clotilde, geb. Reichsgräfin von Wartensleben, geb. 6. April 1844.

Kinder: 1) Gräfin Adelheid Caroline Mathilde Emilie Agnes Ida Sophie, geb. 22. Juni 1870.

2) Graf Leopold Julius Bernhard Adalbert Otto Carl Gustav, geb. 30. Mai 1871.
3) Graf Bernhard Casimir Friedrich Gustav Heinrich Wilhelm Eduard, geb. 26. August 1872.
4) Graf Julius Ernst Rudolph Friedrich Franz Victor, } geb.
5) Gräfin Carola Elisabeth Alwine Auguste Lyda } 2. Septbr.
Leonor Anna, } 1873.
6) Gräfin Mathilde Emma Hermine Anna Minna Johanna, geb. 27. März 1875.

3. Graf Adalbert Reinhard Leopold Carl Heinrich Clodewig, geb. 15. October 1843.
4. Gräfin Agnes Ida Mathilde Feodorowna Constantia Dorothea, geb. 7. December 1844.
5. Graf Leopold Carl Heinrich Georg Friedrich Gustav, geb. 12. Mai 1846, Hauptmann und Batterie-Chef im kgl. preuß. 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment.
6. Graf Simon Casimir Otto Ferdinand Philipp Adolf Constantin, geb. 5. October 1847, Hauptmann und Comp.-Chef im kgl. preuß. Garde-Jäger-Bataillon.
7. Graf Friedrich Carl Oscar Heinrich, geb. 10. Mai 1852, Premier-Lieutenant im kgl. preuß. 1. Garde-Regiment zu Fuß.
8. Graf Rudolf Wolfgang Ludwig Ernst Leopold, geb. 27. April 1856, Lieutenant im kgl. preuß. 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment.
9. Graf Friedrich Wilhelm Franz Julius Ludwig Calixt, geb. auf Schloß Neudorf 16. Juli 1858.
10. Graf Friedrich Carl Leopold Heinrich Victor, geb. auf Schloß Neudorf 19. Juni 1861.

Schwester.

Gräfin Agnes Juliane Henriette Ernestine, geb. 30. April 1810; Wittwe des Prinzen Carl Friedrich Wilhelm von Biron-Wartenberg 21. März 1848; verm. II) 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen von Zieten, kgl. preuß. Geh.-Reg.-Rath (kath. Conf.); Wittwe 19. Mai 1870. [Breslau.]

Vaters-Bruder.

† Graf Joh. Carl (geb. 1. Sept. 1778, † 29. Dec. 1844), verm. 9. Juni 1806 mit Gräfin Bernhardine, geb. Reichs-Panner-Freiin von Sobbe (geb. 25. Juli 1784, † 6. Februar 1843).

Dessen Kinder: 1. Gräfin Pauline Luise Modesta, geb. 22. Mai 1809. [Cleve.]
2. † Graf Constantin Christian Wilhelm (geb. 14. März 1811, † 8. October 1861). **Dessen Wittwe:**
Gräfin Wilhelmine, geb. 11. November 1817, des † kgl. preuß. Ober-Präsidenten Frhrn von Vincke zu Münster Tochter; verm. 2. December 1837.
3. Gräfin Amalie Henriette Julie, geb. 4. April 1814; verm. 13. März 1841 mit Carl Christian, Prinzen zu Waldeck und Pyrmont; Wittwe 19. Juli 1846.
4. Graf Carl Friedrich, geb. 28. September 1818. [Cleve.]

2) Jüngere oder Lippe-Weißenfeldische Linie.

Graf Gustav, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld, geb. 21. August 1805, Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 20. November 1772, † 21. Juni 1846) [Wohnsitz: Baruth in der Ober-Lausitz, Königr. Sachsen]; verm. 21. August 1843 mit Gräfin Ida, geb. 16. Januar 1819, Tochter des † Grafen Christian zur Lippe; Wittwer 18. März 1878.

Söhne: 1. Graf Ferdinand, geb. 6. October 1844, kgl. sächs. Second-Lieutenant a. D.; Besitzer des Rittergutes Dauban in der preuß. Ober-Lausitz; verm. 5. Mai 1876 mit
Gräfin Margarethe, geb. von Winterfeld a. d. H. Kuzerow, geb. 17. September 1858.

2. Graf Georg, geb. 27. Mai 1850, kgl. sächs. Second-Lieutenant a. D. und kgl. preuß. Referendar. [Cassel.]

Geschwister.

1. Gräfin Franziska, geb. 1. Juni 1808; verm. 1. Juni 1831 mit Alexander Hermann Frhrn von Patow.
2. † Graf Hugo (geb. 13. Decbr. 1809, † 8. April 1868). **Dessen Wittwe:**
Gräfin Wilhelmine, geb. 5. Juli 1830, des Frhrn Ernst Schenk von Geyern zu Syburg in Franken älteste Tochter; verm. 27. October 1851. [Saßleben in der Nieder-Lausitz.]
Kinder: 1) Graf Erich, geb. 9. December 1853, kgl. preuß. Lieutenant a. D. [Leipzig]; verm. zu London im November 1876 mit Marie Luise geb. Schröder, im Februar 1877 vom Herzog von Sachsen-Meiningen zur Freifrau von Saalberg ernannt.
2) Gräfin Clementine Amalie, geb. 29. März 1861.
3) Gräfin Ida, geb. 15. November 1863.
3. Gräfin Bertha, geb. 21. Juni 1817.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Christian (geb. 21. Februar 1777, † 21. October 1859). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**
Gräfin Wilhelmine, geb. von Egidy a. d. Hause Krainitz, geb. 9. April 1811; verm. 23. Mai 1836. [Dresden.]
Dessen Kinder: a) 1r **Ehe** mit Friederike, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 25. Juli 1790, † 27. November 1827):
1) Gräfin Clementine, geb. 10. Februar 1815; verm. 30. September 1836 mit Woldemar von Zezschwitz; Wittwe 28. April 1859. [Baslitz in der sächsischen Ober-Lausitz.]
2) Graf Franz, geb. 17. September 1820, kgl. sächs. General der Cavallerie a. D. [Dresden]; verm. 11. Mai 1859 mit
Gräfin Marie Sophie Friederike, geb. Freiin von Beschwitz, geb. 20. August 1836.
Kinder: (1) Graf Clemens, geb. 15. Juli 1860.
(2) Gräfin Margarethe, geb. 18. Juni 1861.
(3) Graf Alfred, geb. zu Dresden 23. Juli 1865.
(4) Gräfin Elisabeth, geb. 1. Juli 1868.
(5) Graf Ernst, geb. 3. Januar 1870.
(6) Gräfin Sophie, geb. 21. Februar 1876.
3) Graf Theodor, geb. 3. Februar 1822, Stiftsverweser des freiadligen Fräuleinstifts Joachimstein und Landesbestallter der

sächs. Ober-Lausitz [Teichnitz bei Bautzen]; verm. 31. October 1867 mit
Gräfin Luise, geborene v. Arnim, geb. 12. August 1844.
4) Gräfin Lydia, geb. 24. Februar 1824; verm. 5. April 1847 mit Albert Frhrn von Oppen-Huldenberg auf Neukirch.
— b) 2r Ehe: 6) Gräfin Wilhelmine, geb. 7. März 1837; verm. zu Bautzen 9 Juli 1863 mit Wolf Rudolph von Ziegler und Klipphausen auf Niederkunewalde, kgl. sächs. Kammerherrn und Major a. D.

2. † Graf Ludwig (geb. 14. Juli 1781, † 8. Juli 1860), verm. mit Auguste, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 16. August 1795, † 31. October 1856).
Dessen Kinder: 1) Graf Adolf, geb. 11. Mai 1812.
2) Gräfin Pauline, geb. 26. August 1813; verm. 12. April 1873 mit dem kgl. sächs. Hauptmann Ernst von Klengel; Wittwe 29. Februar 1868. [Dresden.]
3) Graf Leopold, geb. 19. März 1815, Besitzer des Rittergutes See bei Görlitz, kgl. preuß. Staats-Minister a. D., Kron-Syndicus und lebenslängliches Mitglied des preußischen Herrenhauses, Rechtsritter des Johanniter-Ordens.
4) Graf Otto, geb. 3. Mai 1818, Besitzer des Rittergutes Küpper bei Görlitz.
5) Graf Ernst, geb. 21. Februar 1825, kgl. preuß. Rittmeister a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens. [Berlin.]
6) Gräfin Sophie, geb. 21. September 1827; verm. 10. November 1852 mit Deodat Joseph Lobo da Silveira, Grafen von Oriola, Devotionsritter des Malteser-Ordens (kath. Conf.), Herrn auf Langenhof, Taschenberg und Wiersbel in Schlesien; Wittwe 1. März 1873. [Wohnsitz: Kuchendorf, Kreis Reichenbach.]

Groß-Oheim.

† Graf Carl Christian (geb. 15. August 1740, † 5. April 1808), k. k. wirkl. Geh.-Rath und wirkl. Kämmerer.
Dessen Kinder: a) Söhne 1r Ehe mit Henriette Luise, geb. Gräfin von Callenberg zu Muskau (geb. 11. Febr. 1745; verm. 24. Juni 1774, † 17. Febr. 1799):

1. † Graf Bernhard Heinrich Ferdinand (geb. 22. Februar 1779, † 7. August 1857); verm. 21. Mai 1820 mit Gräfin Emilie Auguste Marianne, geb. von Klengel (geb. 12. Nov. 1785, † 24. März 1865). Dessen Kinder:
1) Gräfin Isolde Bernhardine Emilie Clementine, geb. 16. Juni 1821, kgl. bayer. Theresien-Ordens-Dame; verm. 8. September 1847 mit George Heinrich Wolf von Arnim auf Planitz ꝛc., kgl. sächs. Kammerherrn; Wittwe 9. October 1855.
2) Gräfin Alexandrine Auguste Henriette Cölestine, geb. 20. October 1823, Stiftsdame des Stifts Lippstadt.
3) Graf Carl Ernst Arminius Emil Ferdinand, geb. 15. October 1825, auf und zu Rittergut Ober-Schönfeld bei Bunzlau, Ehrenritter des Johanniter-Ordens; verm. 4. November 1851 mit
Gräfin Caroline Amalie Elise, geb. Freiin von Emminghaus, geb. 29. September 1826.
Kinder: (1) Gräfin Frida, geb. 14. November 1852.
(2) Graf Arminius Hugo Bernhard Frithiof Hermann Kurt, geb. 5. März 1855.

(3) Gräfin Anna Clara Elise, geb. zu Irfersgrün (bei Zwickau) 15. Juni 1861.
(4) Graf Hermann, geb. zu Thum 26. Mai 1865.

2. † Graf Carl Friedrich Hermann (geb. 20. März 1783, † 21. Februar 1841), verm. 5. Januar 1808 mit der Baronin von Lang auf Mutenau (geb. 10. Januar 1782, † 7. Januar 1815).

Katholischer Zweig in Oesterreich.

Dessen Söhne: 1) Graf Carl Octavio, geb. 6. Nov. 1809; verm. I) 24. Oct. 1833 mit Gräfin Maria Thusnelde, geb. Gräfin von Mengersen (geb. 4. August 1815; kath.); Wittwer 26. Febr. 1863; II) zu Reichenhall 27. Juni 1876 mit Gräfin Léonie, geb. 8. November 1846, Tochter des † Grafen Anton Friedrich Mittrowsky von Mittrowitz und Nemysl und der Gräfin Therese, geb. RGräfin von Wrbna und Freudenthal; Wittwer 16. Februar 1877.
Kinder: (1) Graf Georg Wilhelm Hermann Friedrich, geb. 3. Sept. 1836, k. k. österr. 1r Leg.-Secretair in Copenhagen.
(2) Gräfin Helene Ida Marie Josephine Ferdinandine Victoria, geb. 4. Sept. 1839, Klosterfrau im Orden des sacré-cœur in Wien.
(3) Graf Egmont Axel Bernhard Philipp Hermann Victor, geb. 10. Mai 1841, Rittmeister im k. k. Ulanen-Regiment Nr. 5 „Kaiser Franz Joseph".
(4) Graf Arnold Arnim Carl Maria Wilhelm, geb. 21. August 1842, Weltpriester.
(5) Gräfin Gabriele Pauline Luise Thora Ottilie, geb. 8. Mai 1844, Hofdame der Prinzessin von Bayern.
(6) Graf Alfred Constantin Theodor Octavio, geb. 16. August 1848.
(7) Graf Maria Hermann Anton Franz Friedrich Ludwig, geb. 28. März 1851.
2) Graf Kurt Reinicke, geb. 29. Januar 1812, k. k. Kämmerer [Wohnsitz: Grätz], verm. 25. August 1847 mit
Gräfin Georgine, des Baronet Carl Acton und dessen Gemahlin, geb. Gräfin Zoë d'Albon Tochter, k. k. StkrD.
Kinder: (1) Graf Constantin Johann Bernhard Kurt, geb. 25. September 1848.
(2) Gräfin Octavia Laurette Caroline Hermine, geb. 22. Februar 1851.
(3) Graf Eberhard Conrad Hermann, geb. 22. October 1854.

— b) Töchter [luth.] zweiter Ehe des Grafen Carl Christian mit Gräfin Isabelle Luise Constanze, geb. Gräfin zu Solms-Baruth (geb. 15. Mai 1774, verm. 29. Juni 1800, † 16. September 1856):

3. Gräfin Henriette Luise Hermine, geb. 30. September 1801.
4. Gräfin Caroline Isabelle Irmengard, geb. 23. April 1803.

II. Schaumburg-Lippe. (Siehe S. 74.)

Luxemburg. (S. Niederlande.)

Mecklenburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (1), und 1848, S. 46.]

I. Mecklenburg-Schwerin.

Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr, geb. 28. Februar 1823; succ. seinem Vater, dem Großherzog Paul Friedrich (geb. 15. September 1800), 7. März 1842; kgl. preuß. General-Oberst von der Infanterie, General-Inspecteur der II. Armee-Inspection des Deutschen Reichsheeres, kais. russ. General-Feldmarschall, Chef des kais. russ. 8. Grenadier-Regts „Moskau", des kgl. preuß. 4. Brandenburg. Infanterie-Regts Nr. 24, des kgl. preuß. hannover'schen Husaren-Regts Nr. 15 und des k. k. österr. 57. Linien-Infanterie-Regts; verm. I) 3. November 1849 mit Großherzogin **Auguste** Mathilde Wilhelmine (geb. 26. Mai 1822, des † Fürsten Heinrich LXIII. Reuß zu Schleiz, Köstritzer Linie, Tochter); Wittwer 3. März 1862; verm. II) 12. Mai 1864 mit Großherzogin **Anna** Wilhelmine Elisabeth Mathilde (geb. 25. Mai 1843, des † Prinzen Carl Wilhelm Ludwig von Hessen Tochter); abermals Wittwer 16. April 1865; verm. III) zu Rudolstadt 4. Juli 1868 mit

Großherzogin **Marie** Caroline Auguste, geb. 29. Januar 1850, des † Prinzen Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Erb-Großherzog **Friedrich Franz** Paul Nicolaus Ernst Heinrich, geb. 19. März 1851, Oberst-Lieut. à la suite des Mecklenb. Grenadier-Regts Nr. 89, des kgl. preuß. Garde-Cuirassier-Regts und des kgl. preuß. 4. Brandenb. Infanterie-Regts Nr. 24 „Großherzog von Mecklenburg-Schwerin", à la suite des kais. russ. 8. Gren.-Regts „Moskau", Chef des kais. russ. Kosaken-Regts „Kislaro-Grebenskoi vom Terek"; verm. 24. Januar 1879 mit

Erb-Großherzogin **Anastasia**, Tochter des Großfürsten Michael Nikolajewitsch von Rußland, geb. 28. Juli 1860, Chef des kais. russ. Kosaken-Regts „Schapiorse vom Kuban".

2. Herzog **Paul Friedrich** Wilhelm Heinrich, geb. 19. September 1852, Rittmeister à la suite des 1. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17 und des kgl. preuß. Brandenb. Husaren-Regiments „Zieten'sche Husaren" Nr. 3.

3. Herzogin **Marie** Alexandrine Elisabeth Eleonore, geb. 14. Mai 1854; verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürsten von Rußland **Wladimir** Alexandrowitsch.

4. Herzog **Johann Albrecht** Ernst Constantin Friedrich Heinrich, geb. zu Schwerin 8. December 1857, Second-Lieutenant à la suite des Mecklenburgischen Jäger-Bataillons Nr. 14.

— b) **Tochter** 2r **Ehe**: 5. Herzogin **Anna** Elisabeth Auguste Alexandrine, geb. zu Schwerin 7. April 1865.

— c) **Kinder** 3r **Ehe**: 6. Herzogin **Elisabeth** Alexandrine Mathilde Auguste, geb. zu Ludwigslust 10. August 1869.

7. Herzog **Friedrich Wilhelm** Adolph Günther, geb. 5. April 1871.

8. Herzog Adolph Friedrich Albrecht Heinrich, geb. 10. Oct. 1873.
9. Herzog Heinrich Wladimir Albrecht Ernst, geb. 19. April 1876.

Bruder.

† Herzog Friedrich Wilhelm Nicolaus (geb. 5. März 1827, † 28. Juli 1879).

Dessen Wittwe:

Herzogin Alexandrine Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth (Kgl. Hoheit), geb. 1. Februar 1842, des † Prinzen Albrecht von Preußen Tochter; verm. mit dem Herzog Wilhelm 9. December 1865.

Dessen Tochter: Herzogin Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne Charlotte, geb. 7. November 1868.

Mutter.

Großherzogin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Februar 1803, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; 2r Chef des königl. preuß. Leib-Grenadier-Regts (1. Brandenburg.) Nr. 8; verm. 25. Mai 1822 mit dem Großherzog Paul Friedrich; Wittwe 7. März 1842.

II. Mecklenburg-Strelitz.

Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernst Adolf Gustav, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr, geb. 17. October 1819; succ. seinem Vater, dem Großherzog Georg Friedrich Carl Joseph (geb. 12. August 1779), 6. September 1860; kgl. preuß. General der Cavallerie u. Chef des kgl. preuß. 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9, Oberst-Inh. des k. k. österr.-ungar. Inf.-Reg. Nr. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford; verm. 28. Juni 1843 mit

Großherzogin **Auguste** Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise, Prinzessin von Großbritannien, Hannover und Irland, geb. 19. Juli 1822, des † Herzogs Adolf von Cambridge Tochter.

Sohn: Erb-Großherzog Georg Adolf Friedrich August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington, geb. 22. Juli 1848, Major à la suite der kgl. preuß. Armee; verm. 17. April 1877 mit

Erb-Großherzogin Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, Prinzessin von Anhalt, geb. 7. September 1857, ältesten Tochter des regierenden Herzogs von Anhalt.

Tochter: Herzogin Victoria Marie Auguste Luise Antoinette Caroline Leopoldine, geb. 8. Mai 1878.

Bruder.

† Herzog Georg August Ernst Adolf Carl Ludwig (geb. 11. Januar 1824, kaiserl. russ. General der Artillerie und Gen.-Adjutant, Chef der kaiserl. russ. reitenden Batterie Nr. 1, sowie des 1. Schützen-Bataillons, auch Inspector sämmtlicher Schützen-Bataillone, † 20. Juni 1876 zu Schloß Kamennoi-Ostrow).

Dessen Wittwe:

Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 28./16. August 1827, des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter, Chef des Riga'schen Dragoner-Regts Nr. 11; verm. mit dem Herzog Georg 16. Febr. 1851.

Dessen Kinder: 1. Herzogin Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharine, geb. zu St. Petersburg 16. Januar 1857.

2. Herzog Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl, geb. zu Remplin (Mecklenburg) 6. Juni 1859.

3. Herzog Carl Michael Wilhelm August Alexander, geb. zu Oranienbaum 17. Juni 1863.

Mutter.

Großherzogin Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Januar 1796, des † Landgrafen Friedrich zu Hessen-Cassel Tochter; verm. 12. August 1817 mit Großherzog Georg Friedrich Carl Joseph; Wittwe 6. September 1860.

Monaco.

[Kathol. Conf. — Die Dynastie der Grimaldi herrscht in Monaco seit d. Jahre 968. — Der Fürst residirt 6 Monate in Monaco und 6 Monate in Frankreich. — S. Jahrg. 1836, S. 171, ingleichen Jahrg. 1848, S. 48, und 1853, S. 34.]

Carl III. Honorius, Fürst von Monaco ꝛc., geb. 8. December 1818; succ. seinem Vater, dem Fürsten Florestan I. (geb. 10. October 1785), 20. Juni 1856; verm. 28. September 1846 mit Fürstin Antoinette Ghislaine, geb. Gräfin von Merode (geb. 28. September 1828); Wittwer 10. Februar 1864.

Sohn: Erbprinz Albert Honorius Carl, geb. 13. November 1848, Fregatten-Capitain in der kgl. spanischen Marine, Grand von Spanien 1r Cl.; verm. 21. September 1869 mit

Erbprinzessin Marie Victoria, geb. 11. December 1850, Tochter des † Wilhelm Alexander Archibald Anton Herzogs von Hamilton Brandon und Châtellerault und der Prinzessin Marie von Baden, des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden Tochter.

Sohn: Prinz Ludwig Honorius Carl Anton, geb. 12. Juli 1870.

Schwester.

Prinzessin Florestine Gabriele Antoinette, geb. 22. October 1833; verm. 15. Febr. 1863 mit Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand Herzog von Urach, Graf von Württemberg; Wittwe 16. Juli 1869.

Mutter.

Fürstin Marie Luise Caroline Gabriele, geb. 18. Juli 1793; verm. 27. Nov. 1816 mit dem Fürsten Florestan I.; Wittwe 20. Juni 1856.

Montenegro.

Fürst **Nicolaus** I. Petrowitsch Njegos, geb. 7. October 1841, nach dem Tode des Fürsten Danilo I. († 13. August 1860) zum Fürsten von Montenegro ausgerufen zu Cetinje am 14. August 1860; verm. 8. November 1860 mit

Fürstin **Milena** Petrovna Vukotičova, geb. 22. April 1847, Tochter des Senators, Wojwoden und Chefs der Leibgarde Petar Vukotič.

Kinder: 1. Prinzessin Zorka, geb. 24. December 1864.
2. Prinzessin Milica, geb. 1866.
3. Prinzessin Stane, geb. 1867.
4. Prinzessin Sophie, geb. 1868.
5. Prinzessin Marica, geb. 1869.
6. Prinz Danilo Alexander, geb. 30. Juni 1871.
7. Prinzessin Jelena, geb. 1876.
8. Prinz Mirko, geb. 1879.

Nassau, ältere Linie, s. Niederlande.

Niederlande.

Haus Nassau.

Jüngere oder Ottonische, jetzt königliche Linie.

[Reformirter Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (75), und 1848, S. 50.]

Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg, geb. 19. Februar 1817, Sohn des Königs Wilhelm II. (geb. 6. December 1792) und der Königin Anna Paulowna (geb. 18. Januar 1795, † 1. März 1865, des † Kaisers Paul von Rußland Tochter); succed. seinem Vater 17. März 1849; Oberst-Inhaber des k. k. österr. Inf.-Regts Nr. 63, Chef des kais. russ. Kijew'schen Grenadier-Regts Nr. 5 und des kgl. preuß. Husaren-Regts Nr. 11; verm. I) 18. Juni 1839 mit Königin **Sophie** Friederike Mathilde, geb. 17. Juni 1818, des † Königs Wilhelm I. von Württemberg Tochter; Wittwer 3. Juni 1877; verm. II) zu Arolsen 7. Januar 1879 mit

Königin **Emma** Adelheid Wilhelmine Therese, geb. 2. August 1858, Tochter des Fürsten Georg Victor von Waldeck und Pyrmont.

Sohn: Kronprinz Wilhelm **Alexander** Carl Heinrich Friedrich, Prinz von Oranien, geb. im Haag 25. August 1851, Capitain zur See, Oberst im kgl. niederländischen Regiment „Grenadiere und Jäger", sowie im 4. Husaren-Regt und in der reitenden Artillerie; Oberst im kais. russ. 5. Grenadier-Regiment von Kiew „König der Niederlande".

Geschwister.

1. Pr. Wilhelm Friedrich **Heinrich** (geb. zu Soestdyk 13. Juni 1820, † zu Luxemburg 13. Januar 1879; verm. 19. Mai 1853 mit Prinzessin **Amalia** Maria da Gloria Auguste, geb. 20. Mai 1830, des † Herzogs Bernhard zu S.-Weimar-Eisenach Tochter; Wittwer 1. Mai 1872). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Prinzessin **Marie**, geb. 14. September 1855, Tochter des Prinzen Friedrich Carl von Preußen; verm. 24. August 1878.

2. Prinzessin Wilhelmine Marie **Sophie** Luise, geb. im Haag 8. April 1824; verm. 8. Oct. 1842 mit Carl Alexander, damaligem Erb-Großherzog, jetzt regierendem Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach.

Vaters-Geschwister.

Kinder des Königs Wilhelm I. (geb. 24. August 1772, † 12. December 1843) und der Königin Wilhelmine (geb. 18. November 1774; verm. 1. October 1791, † 12. October 1837, des Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter):

1. Pr. Wilhelm **Friedrich** Carl, geb. zu Berlin 28. Februar 1797, kgl. Feldmarschall und Admiral der Flotte, kgl. preuß. General-Oberst von der Infanterie, à la suite des 2. Garde-Regts zu Fuß, Chef des kgl. preuß. 2. Westphäl. Infanterie-Regts Nr. 15 und des kais. russ. Rostow'schen Grenadier-Regts Nr. 2; verm. 21. Mai 1825 mit Prinzessin **Luise** Auguste Wilhelmine Amalie, geb. 1. Febr. 1808, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; Wittwer 6. Dec. 1870.

Tochter: Prinzessin Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth **Marie**, geb. zu Wassenaar 5. Juli 1841; verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm regierendem Fürsten zu Wied.

2. Prinzessin Wilhelmine Friederike Luise Charlotte Mariane, geb. zu Berlin 9. Mai 1810; verm. 14. September 1830 mit Friedrich Heinrich Albrecht, Prinzen von Preußen († 14. Oct. 1872); geschieden 28. März 1849.

Vordem regierende Linie des Hauses Nassau.

Aeltere oder Walramische, jetzt herzogliche Linie Nassau.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (71), und 1848, S. 49. — Die herzoglich nassauischen Lande wurden im Juli 1866 von den kgl. preuß. Truppen occupirt und durch Gesetz vom 20. September 1866 auf immer mit dem Königreich Preußen vereinigt. — Vertrag des Herzogs mit der Krone Preußen abgeschlossen Ende September 1867. — Wohnsitz, zur Zeit: Frankfurt a. M.]

Adolf Wilhelm Carl August Friedrich, Herzog zu Nassau, Pfalzgraf bei Rhein ꝛc. ꝛc., geb. 24. Juli 1817, Sohn des Herzogs Wilhelm Georg August Heinrich Belgicus (geb. 14. Juni 1792) aus dessen 1r Ehe (s. unten); succ. seinem Vater 20. August 1839; kgl. preuß. General der Cavallerie und Chef des k. preuß. Westphäl. Ulanen-Reg. Nr. 5, sowie Chef des kais. russ. Odessa'schen Ulanen-Regts Nr. 10, Inhaber des k. k. österr. Infant.-Regts Nr. 15; verm. I) 31. Januar 1844 mit Elisabeth Michailowna (geb. 26. [14.] Mai 1826, † 28. Januar 1845, des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter); II) 23. April 1851 mit

Herzogin Adelheid Marie, geb. 25. December 1833, des † Prinzen Friedrich von Anhalt Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Erbprinz Wilhelm Alexander, geb. 22. April 1852.
2. Prinzessin Hilda Charlotte Wilhelmine, geb. zu Biebrich 5. Nov. 1864.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Luise Charlotte Friederike Amalie Alexandrine, des † Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter (geb. 28. Januar 1794; verm. 24. Juni 1813, † 6. April 1825):

1. Prinzessin Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Januar 1825; verm. 20. Juni 1842 mit Wilhelm Hermann Carl, Fürsten zu Wied; Wittwe 5. März 1864.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Pauline Friederike Marie, des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter (geb. 25. Februar 1810, verm. 23. April 1829, † 7. Juli 1856):

2. Prinzessin Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. August 1831; verm. 26. September 1853 mit Georg Victor, regierendem Fürsten zu Waldeck und Pyrmont.
3. Pr. Nicolaus Wilhelm, geb. 20. September 1832, General-Major à la suite der preuß. Armee; morganatisch verm. 1. Juli 1867 mit Natalie v. Puschkin, geb. 4. Juni 1836, verw. von Dubelt, Gräfin von Merenberg.
4. Prinzessin Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, geb. 9. Juli 1836; verm. 6. Juni 1857 mit dem vormal. Thronfolger, jetzigen König Oscar II. von Schweden und Norwegen.

Oesterreich.

(Haus Habsburg-Lothringen.)

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (1), und 1848, S. 52.]

Franz Joseph I. Carl, Kaiser von Oesterreich, apostolischer König von Ungarn, König von Böhmen, Dalmatien, Kroatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien, König von Jerusalem, Erzherzog von Oesterreich, Großherzog von Toscana und Krakau, Herzog von Lothringen, Salzburg, Steyer, Kärnten, Krain und der Bukowina, Großfürst von Siebenbürgen, Markgraf von Mähren, Herzog von Ober- und Niederschlesien, Modena, Parma, Piacenza und Guastalla, von Auschwitz und Zator, Teschen, Friaul, Ragusa und Zara, gefürsteter Graf von Habsburg und Tirol, von Kyburg, Görz und Gradisca, Fürst von Trient und Briren, Markgraf der Ober-Lausitz, der Nieder-Lausitz und in Istrien, Graf von Hohenembs, Feldkirch, Bregenz, Sonnenberg ꝛc., Herr von Triest, Cattaro und auf der windischen Mark ꝛc., Großwojwod der Wojwodschaft Serbien, geb. 18. August 1830, Sohn des Erzherzogs **Franz Carl** Joseph (geb. 7. Decbr. 1802, † 8. März 1878) und der Erzherzogin **Sophia** (geb. 27. Januar 1805, des † Königs Maximilian I. von Bayern Tochter, † 28. Mai 1872); succ. seinem Oheim, dem † Kaiser Ferdinand I. (als König von Ungarn und Böhmen Ferdinand V.), laut dessen Abdications-Urkunde vom 2. December 1848 und nach vorhergegangener Thronfolge-Verzichtleistung seines Vaters; als König von Ungarn gekrönt 8. Juni 1867; verm. 24. April 1854 mit

Kaiserin **Elisabeth** Amalie Eugenie, geb. 24. December 1837, des Herzogs **Maximilian** Joseph in Bayern Tochter; gekrönt als Königin von Ungarn 8. Juni 1867.

Kinder: 1. Erzherzogin **Gisela** Luise Marie, geb. 12. Juli 1856; verm. zu Wien 20. April 1873 mit dem Prinzen **Leopold** Maximilian Joseph Maria Arnulph von Bayern, geb. 9. Februar 1846.

2. Erzherzog **Rudolf** Franz Carl Joseph, des Kaiserthums Oesterreich Kronprinz und Thronfolger, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen ꝛc., geb. 21. Aug. 1858, Oberst und Commandant des Inf.-Regts „Frhr von Zieminski" Nr. 36, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 19 und des Feldartillerie-Regts Nr. 2, Chef des kgl. preuß. 2. Brandenb. Ulanen-Regts Nr. 11, Chef des kais. russ. Ssewskischen Inf.-Regts Nr. 34, Inhaber des kgl. bayer. schweren Reiter-Regts Nr. 2, Oberst à la suite des kgl. preuß. Kaiser-Franz-Garde-Grenadier-Regts Nr. 2.

3. Erzherzogin **Marie Valerie** Mathilde Amalie, geb. zu Ofen 22. April 1868.

Brüder.

(Kaiserl. Prinzen, Erzherzöge von Oesterreich, kgl. Prinzen von Ungarn und Böhmen.)

1. † EH. **Ferdinand** Maximilian Joseph (geb. 6. Juli 1832, † 19. Juni 1867 zu Queretaro in Mexico), nimmt am 10. April 1864 die Kaiserkrone von Mexico unter dem Namen **Maximilian** I. an. **Dessen Wittwe:**

EHzgin **Charlotte** Marie Amalie ꝛc., geb. 7. Juni 1840, des † Königs Leopold I. von Belgien Tochter (s. dort).

2. EH. Carl Ludwig Joseph Maria, geb. 30. Juli 1833, FML. und Inhaber des Ulanen-Regts Nr. 7, Chef des kais. russ. Lubow'schen Husaren-Regts Nr. 8, Inhaber des kgl. preuß. Ulanen-Regts Nr. 8; verm. I) 4. November 1856 mit EHzgin Margarethe Caroline Friederike Cäcilie Auguste Amalia Josephine Elisabeth Maria Johanna (geb. 24. Mai 1840, des † Königs Johann von Sachsen Tochter, † 15. Septbr. 1858); II) durch Procur. zu Rom 16. und in Person zu Venedig 21. October 1862 mit EHzgin Maria Annunciata Isabella Philomena Sabazia, geb. 24. März 1843, des † Königs Beider Sicilien, Ferdinand II., Tochter; Wittwer 4. Mai 1871; verm. III) zu Schloß Heubach am Main 23. Juli 1873 mit EHzgin Maria Theresia da Immaculada Conceição Fernanda Eulalia Leopoldina Adelheid Isabella Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Gonzaga Agnes Sophia Bartholomea dos Anjos, StkrD., geb. zu Schloß Heubach 24. August 1855; des † Prinzen Miguel, Infanten von Portugal, Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1) Franz Ferdinand Carl Ludwig Joseph Maria, Erzherzog von Oesterreich-Este, geb. zu Gratz 18. Dec. 1863, Lieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 32.

2) EH. Otto Franz Joseph Carl Ludwig Maria, geboren zu Gratz 21. April 1865.

3) EH. Ferdinand Carl Ludwig Joseph Johann Maria, geb. 27. December 1868.

4) Erzherzogin Margaretha Sophia Marie Annunciata Theresia Caroline Luise Josepha Johanna, geb. zu Artstätten 13. Mai 1870.

Töchter 3r Ehe: 5) Erzherzogin Maria Anunnciata, geb. zu Reichenau 31. Juli 1876.

6) Erzherzogin Elisabeth Amalia Eugenia Maria Theresia Carolina Luise Josepha, geb. zu Reichenau 7. Juli 1878.

3. EH. Ludwig Victor Joseph Anton, geb. 15. Mai 1842, General-Major und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 65, Chef des kais. russ. 39. Tomskischen Infanterie-Regiments.

Vaters-Geschwister.

1. † Kaiser Ferdinand I. (als König von Ungarn und Böhmen Ferdinand V.) Carl Leopold Joseph Franz Marcellin (geb. 19. April 1793, † 29 Juni 1875), ältester Sohn des Kaisers Franz I. Joseph Carl aus dessen zweiter Ehe (s. oben); succ. seinem Vater am 2. März 1835; als König von Ungarn gekrönt 28. September 1830, als König von Böhmen 7. September 1836, als König der Lombardei und Venedigs am 6. September 1838; entsagt dem österreichischen Kaiserthrone zu Gunsten seines Neffen Franz Joseph Carl durch Manifest vom 2. December 1848. **Dessen Wittwe:**

Kaiserin Maria Anna Carolina Pia, geb. 19. Sept. 1803, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter; verm. mit dem Erzherzog, späterm Kaiser Ferdinand I. durch Procuration 12. und persönlich 27. Februar 1831; als Königin von Böhmen gekrönt 12. September 1836; Wittwe 29. Juni 1875.

2. EHzgin Maria Clementina Franzisca Josepha, geb. 1. März 1798; verm. 28. Juli 1816 mit Leopold Johann Joseph, Prinzen Beider Sicilien, Prinzen von Salerno; Wittwe 10. März 1851.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen (Kaiserliche Prinzen und Prinzessinnen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Oesterreich).

Söhne des Kaisers Leopold II. (geb. 5. Mai 1747, † 1. März 1792) und der Kaiserin Marie Luise (geb. 24. November 1745, † 15. Mai 1792, des † Königs Carl III. von Spanien Tochter):

1. † EH. Ferdinand Joseph Johann Baptist (geb. 6. Mai 1769, Großherzog Ferdinand III. von Toscana, † 18. Juni 1824). **Dessen Nachkommen** s. „Toscana" (S. 48).

2. † EH. Carl Ludwig Johann Joseph Laurenz (geb. 5. September 1771, † 30. April 1847), General-Feldmarschall; verm. 17. September 1815 mit Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine, des † Fürsten Friedrich Wilhelm von Nassau-Weilburg Tochter († 29. December 1829). **Dessen Kinder:**

   1) EH. Albrecht Friedrich Rudolf, geb. 3. August 1817, Feldmarschall und Gen.-Inspector des k. k. Heeres, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 44 und des Dragoner-Regts Nr. 4, Chef des kais. russ.-litth. Ulanen-Regts Nr. 5, des Wilmanstrander Infanterie-Regts Nr. 86, Chef des kgl. preuß. 2. ostpreuß. Grenadier-Regts Nr. 3; verm. 1. Mai 1844 mit EHzgin Hildegarde Luise Charlotte Therese Friederike (geb. 10. Juni 1825, des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter); Wittwer 2. April 1864.

   Tochter: EHzgin Maria Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845; verm. 18. Januar 1865 mit Philipp Alexander Herzog von Württemberg (s. dort).

   2) † EH. Carl Ferdinand (geb. 29. Juli 1818, General der Cavallerie, Inhaber des Infant.-Regts Nr. 51 und Chef des kais. russ. Ulanen-Regts von Bjelgorod Nr. 12 († zu Selowitz bei Brünn 20. Nov. 1874). **Dessen Wittwe:** EHzgin Elisabeth Franzisca Maria, geb. 17. Januar 1831, des † EH. Joseph, Palatinus von Ungarn, Tochter (s. unten); Wittwe seit 15. December 1849 des EH. Ferdinand Carl Victor von Este [s. „Modena", S. 50]; verm. mit dem Erzherzog Carl Ferdinand 18. April 1854.

   Dessen Kinder: (1) EH. Friedrich Maria Albrecht Wilhelm Carl, geb. 4. Juni 1856, k. k. Oberst des 13. Linien-Infanterie-Regiments; verm. zu Schloß Hermitage in Belgien 8. October 1878 mit

   EHzgin Isabella Hedwig Francisca Natalie, geb. 27. Februar 1856, des Herzogs Rudolph Maximilian Ludwig Constantin von Croy und der am 23. Juli 1863 † Herzogin Natalie, geb. Prinzessin von Ligne, Tochter.

   (2) EHzgin Maria Christine Desideria Henriette Felicitas Rainera, geb. 21. Juli 1858, Aebtissin des Theresianischen adligen Damen-Stiftes auf dem Hradschin zu Prag, StkrD.; verlobt mit Alfons XII. König von Spanien.

   (3) EH. Carl Stephan Eugen Victor Felix Maria, geb. 5. September 1860, Lieut. im Inf.-Regt Nr. 1 „Kaiser Franz Joseph".

   (4) EH. Eugen Ferdinand Pius Bernhard Felix Maria, geb. 21. Mai 1863.

   3) EHzgin Maria Carolina Ludovica Christina, geb. 10. September 1825; verm. 21. Februar 1852 mit Rainer Ferdinand EH. von Oesterreich ꝛc. (s. unten).

4) EH. Wilhelm Franz Carl, geb. 21. April 1827, Großmeister des Deutschen Ordens im Kaiserthum Oesterreich, FZM., General-Inspector der Artillerie, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 4 „Hoch- und Deutschmeister" und Nr. 12, sowie des Feld-Artillerie-Regts Nr. 6; Chef des kgl. preuß. Ostpreuß. Feldartillerie-Regts Nr. 1 und Chef der kais. russ. Batterie Nr. 1 von der 7. reitenden Artillerie-Brigade.

3. † EH. Joseph Anton Johann (geb. 9. März 1776, † 13. Januar 1847, Palatinus von Ungarn ꝛc.).

Dessen Kinder 3r Ehe mit Marie Dorothee Wilhelmine Caroline (geb. 1. November 1797; verm. 24. August 1819, † 30. März 1855, des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter):

1) EHzgin Elisabeth Franzisca Maria, geb. 17. Januar 1831; verm. I) 4. October 1847 mit EH. Ferdinand Carl Victor von Este [s. „Modena", S. 50]; Wittwe 15. December 1849; verm. II) 18. April 1854 mit EH. Carl Ferdinand; abermals Wittwe 20. November 1874 (s. oben).

2) EH. Joseph Carl Ludwig, geb. 2. März 1833, General der Cavallerie und Inhaber des Infant.-Regts Nr. 37, Ober-Commandant der ungar. Landwehr [Budapest]; verm. 12. Mai 1864 zu Coburg mit

EHzgin Marie Adelheid Clotilde Amalie, Herzogin zu Sachsen, geb. 8. Juli 1846, des Prinzen August Ludwig Victor von Sachsen-Coburg und Gotha Tochter.

Kinder: (1) EHzgin Maria Dorothea Amalie, geb. 14. Juni 1867.
(2) EHzgin Margarethe Clementine Marie, geb. 6. Juli 1870.
(3) EH. Joseph August Victor Coloman Maria, geb. zu Alcsuth 9. August 1872.
(4) EH. Ladislaus Philipp Maria Vincenz, geb. zu Alcsuth 16. Juli 1875.

3) EHzgin Maria Henriette Anna, geb. 23. August 1836; verm. durch Procuration 10. und in Person 22. August 1853 mit dem Kronprinzen, jetzigen Könige Leopold II. der Belgier.

4. † EH. Rainer Joseph Johann Michael Franz Hieronymus (geb. 30. Sept. 1783, † 16. Januar 1853), ehemal. Vice-König des lombardisch-venetianischen Königreichs; verm. 18. Mai 1820 mit Marie Elisabeth Francisca, Prinzessin von Savoyen-Carignan (geb. 13. April 1800, † 25. December 1856).

Dessen Söhne: 1) EH. Leopold Ludwig Maria Franz Julius Eustachius Gerhard, geb. 6. Juni 1823, General der Cavallerie, sowie General-Genie-Inspector, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 53 u. des Genie-Regts Nr. 2, Chef des kais. russ. Kasan'schen Dragoner-Regts Nr. 9, Chef des kgl. preuß. 1. ostpreuß. Grenadier-Regts Nr. 6.

2) EH. Ernest Carl Felix Maria Rainer Gottfried Cyriac, geb. 8. August 1824, General der Cavallerie, Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 48. [Gratz.]

3) EH. Sigismund Leopold Maria Rainer Ambrosius Valentin, geb. 7. Januar 1826, FML., Inhaber des Inf.-Regts Nr. 45.

4) EH. Rainer Ferdinand Maria Johann Evang. Franz Hyginus, geb. 11. Januar 1827, Curator der kais. Academie der Wissenschaften, FZM. u Inhaber des Infant.-Regts Nr. 59, Ober-Commandant der cisleithanischen Landwehr; verm. 21. Febr. 1852 mit

EHzgin Maria Carolina Ludovica Christina, geb. 10. September 1825, des † EH. Carl Ludwig ꝛc. Tochter (s. oben).

5) EH. Heinrich Anton Maria Rainer Carl Gregor, geb. 9. Mai 1828, FML., Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 51; verm. zu Botzen 4. Febr. 1868 mit Leopoldine Hofmann, Freifrau von Waideck, geb. 29. November 1842.

Urgroßvaters-Bruder.

† EH. Ferdinand Carl Anton Joseph Johann Stanislaus, Herzog von Modena-Breisgau (geb. 1. Juni 1754, † 24. December 1806), verm. mit Maria Richarda Beatrix von Este, Herzogin von Massa und Fürstin von Carrara (geb. 6. April 1750, † 14. November 1829).

Dessen Sohn: † EH. Franz Joseph Carl Ambrosius Stanislaus, als Herzog von Modena, Massa und Carrara Franz IV. (geb. 6. October 1779, † 21. Januar 1846). **Dessen Nachkommen** (königliche Prinzen und Prinzessinnen von Ungarn und Böhmen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Oesterreich-Este) s. unter „Modena", S. 50.

Vordem regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

1) Toscana.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg, 1830, S. (5), 1848, S. 82, und 1860, S. 86. — Das Großherzogthum Toscana wurde durch Decret des Königs Victor Emanuel II. vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien vereinigt; Protest des Großherzogs Ferdinand IV., datirt Dresden 26. März 1860.]

Ferdinand IV. Salvator Maria Joseph Johann Baptist Franz Ludwig Gonzaga Rafael Rainer Januarius, Großherzog von Toscana, kais. Prinz von Oesterreich, kgl. Prinz von Ungarn u. Böhmen, EH. von Oesterreich, geb. 10. Juni 1835, k. k. General-Major und Inhaber des Inf.-Regts Nr. 66; succ. seinem Vater, dem Großherzog Leopold II. (s. unten), in Folge der väterlichen Abdications-Urkunde d. d. Vöslau 21. Juli 1859 [Salzburg]; verm. I) 24. November 1856 mit Erzherzogin Anna Maria Maximiliane Stephanie Caroline Johanna Luise Xaveria Nepomucena Aloysia Benedicta (geb. 4. Januar 1836, † 10. Februar 1859, des † Königs Johann von Sachsen Tochter); verm. II) 11. Januar 1868 mit

Erzherzogin Alice Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanne Philomene, geb. 27. December 1849, des † Herzogs Carl III. von Parma Tochter.

Tochter 1r Ehe: Erzherzogin Maria Antonia Leopoldine Annunciata Anna Amalie Josephine Johanna Immaculata Thecla, geb. zu Florenz 10. Januar 1858, StkrD.

Kinder 2r Ehe: 1. Erzherzog Leopold Ferdinand Salvator Maria Joseph Johann Zenobin Ludwig Carl Jacob Bibiana, geb. zu Salzburg 2. December 1868.

2. EHzgin Luise Antoinette Maria, geb. zu Salzburg 2. Sept. 1870.

3. Erzherzog Joseph Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 24. Mai 1872.

4. Erzherzog Peter Ferdinand Salvator Carl Ludwig Maria Joseph Leopold Anton Rupert Pius Pancraz, geb. 12. Mai 1874.

5. Erzherzog Heinrich Ferdinand Salvator, geb. im Februar 1878.

Geschwister,

vollbürtig aus des Vaters 2ter Ehe (s. unten):

1. EHzgin Maria Isabella Annunciata Johanna Josepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele, geb. 21. Mai 1834; verm. 10. April 1850 mit Franz de Paula ꝛc., Prinzen Beider Sicilien, Grafen von Trapani.
2. EH. Carl Salvator Maria Joseph Johann Philipp Jacob Januarius Ludwig Gonzaga Rainer, geb. 30. April 1839, k. k. Gen.-Major und Inhaber des Inf.-Regts Nr. 77 [Alt-Bunzlau, Böhmen]; verm. 19. September 1861 mit

EHzgin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844, des † Königs Ferdinand II. Beider Sicilien Tochter (s. dort).

Kinder: 1) EHzgin Maria Theresia Antonia Immaculata Josepha Ferdinanda Leopoldina Francisca Carolina Isabella Januaria Aloysia Christina Anna, geb. 18. September 1862.

2) EH. Leopold Salvator Maria Joseph Ferdinand Franz Carl Anton Johann Januarius Aloys Gonzaga Rainer Wenzel Gallus, geb. 15. October 1863, Lieutenant im Infant.-Regiment „Erzherzog Carl Salvator" Nr. 77.

3) EH. Franz Salvator Maria Joseph Ferdinand Carl Leopold Anton Johann Januarius Aloys Gonzaga Rainer Benedict Bernhard, geb. 21. August 1866.

4) EHzgin Caroline Maria Immaculata Josepha Ferdinanda Theresia Leopoldine Antonie Francisca Isabella Luise Januaria Christina Benedicta Laurentia Justiniana, geb. 5. September 1869.

5) EH. Albrecht Salvator Maria Joseph Ferdinand Carl Anton Johann Januarius Aloys Rainer Wenzel Clemens Romanus, geb. 22. November 1871.

6) EHzgin Maria Antonia Immaculata Josepha Ferdinanda Theresia Leopoldina Francisca Carolina Isabella Januaria Aloisia Christina Apollonia, geb. 18. April 1874.

7) EHzgin Maria Immaculata Raineria Josepha Ferdinanda Theresia Leopoldina Antonia Henriette Francisca Carolina Aloysia Januaria Christina Philomena Rosalia, geb. 3. Septbr. 1878.

3. EHzgin Maria Luise Annunciata Anna Johanna Josepha Antoinette Filomena Apollonia Tommasa, geb. 31. Oct. 1845; verm. 31. Mai 1865 mit Carl, damaligem Prinzen, jetzigem Fürsten zu Isenburg-Birstein.
4. EH. Ludwig Salvator Maria Joseph Johann Baptist Dominik Rainer Ferdinand Carl Zenobius Antonin, geb. 4. August 1847, k. k. Oberst und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 58.
5. EH. Johann Nepomuk Salvator Maria Joseph Johann Ferdinand Balthasar Ludwig Gonzaga Peter Alexander Zenobius Antonin, geb. 25. Nov. 1852, FML. und Inhaber des Feldartillerie-Regts Nr. 11, Commandant der 33. Infanterie-Truppen-Division.

Eltern.

† Leopold II. Johann Joseph Franz Ferdinand Carl, kais. Prinz von Oesterreich, Großherzog von Toscana, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, EH. von Oesterreich (geb. 3. October 1797, † 29. Januar 1870), k. k. General der Cavallerie und Inhaber des Inf.-Regts Nr. 71; succed. seinem Vater, dem

Großherzog Ferdinand III. (geb. 6. Mai 1769) 18. Juni 1824 und entsagt dem Throne zu Gunsten seines ältesten Sohnes, des Großherzogs Ferdinand IV., 21. Juli 1859; verm. I) durch Procuration 28. October und persönlich 16. November 1817 mit Prinzessin Marie Anna Caroline (geb. 15. November 1799, † 24. März 1832, des † Pr. Maximilian Maria Joseph von Sachsen Tochter); verm. II) s. unten. **Dessen Wittwe:**

Großherzogin Marie Antonie Anna, geb. 19. December 1814, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter; vermählt mit dem Großherzoge Leopold 7. Juni 1833.

2) Modena.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1830, S. (5), und 1848, S. 47. — Das Herzogthum Modena wurde durch Decret des Königs Victor Emanuel II. vom 18. März 1860 mit dem Königr. Sardinien vereinigt; Protest des Herzogs Franz V., datirt Wien 22. März 1860.]

† Franz V. Ferdinand Geminian, Erzherzog von Oesterreich-Este, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, Herzog von Modena, Massa, Carrara und Guastalla (geb. 1. Juni 1819; succ. seinem Vater 21. Januar 1846, † 20. November 1875). **Dessen Wittwe:**

Herzogin Adelgunde Auguste Caroline Elisabeth Amalie Sophie Marie Luise, geb. 19. März 1823, des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter; verm. 30. März 1842; Wittwe 20. Nov. 1875.

Geschwister.

1. Herzogin Marie Theresia Beatrix Gaëtana, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 14. Juli 1817; verm. durch Procuration 7. und persönlich 16. November 1846 mit Heinrich, Herzog von Bordeaux, Grafen von Chambord (s. „Bourbon", 1. älterer Zweig).
2. † Herzog Ferdinand Carl Victor, Erzherzog von Oesterreich (geb. 20. Juli 1821, † 15. December 1849). **Dessen Wittwe:**

Herzogin Elisabeth Franzisca Marie, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 17. Januar 1831, des † EH. Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter; verm. I) 4. October 1847, Wittwe 15. December 1849; verm. II) 18. April 1854 mit Carl Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich, Sohn des † Erzherzogs Carl; abermals Wittwe 20. November 1874.

Dessen Tochter: Herzogin Maria Theresia Henriette Dorothea, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 5. Juli 1849; verm. 20. Februar 1868 mit Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred Prinzen von Bayern.

3. Herzogin Maria Beatrix Anna Franzisca, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 13. Februar 1824; verm. 6. Februar 1847 mit Johann Carl Maria Isidor, Infanten von Spanien.

Oldenburg.

[Lutherischer Confession. — S. Holstein-Gottorp; ferner Jahrg. 1830, S. (24), und 1848, S. 36.]

Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von

Jever und Kniphausen ꝛc. ꝛc., geb. 8. Juli 1827, Sohn des Großherzogs Paul Friedrich August (geb. 13. Juli 1783, † 27. Februar 1853) und dessen 2ter Gemahlin, Erbprinzessin Ida (geb. 10. März 1804, † 31. März 1828, des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter); succed. seinem Vater 27. Februar 1853; kgl. preuß. General der Cavallerie, Chef des kgl. preuß. Westfäl. Cuirassier-Regts Nr. 4 und des kais. russ. Tarutino'schen Infant.-Regts Nr. 67; verm. 10. Februar 1852 mit

Großherzogin Elisabeth Pauline Alexandrine, geb. 26. März 1826, des † Herzogs Joseph zu S.-Altenburg Tochter.

Söhne: 1. Erbgroßherzog Friedrich August, geb. 16. November 1852, Major à la suite des 1. Garde-Dragoner-Regts und des Oldenburg. Dragoner-Regiments Nr. 19 und à la suite der kgl. preuß. Armee; verm. 18. Februar 1878 mit

Erbgroßherzogin Elisabeth Anna, Tochter des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen, geb. 8. Februar 1857.

Tochter: Herzogin Sophie Charlotte, geb. 2. Februar 1879.

2. Herzog Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855, Second-Lieutenant à la suite des Oldenburg. Infanterie-Regts Nr. 91; Besitzer der Standesherrschaft Holzappel-Schaumburg.

Halb-Geschwister,

a) **Schwester** aus der 1sten Ehe des Vaters mit Erbprinzessin Adelheid (geb. 23. Februar 1800, † 13. September 1820, des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter):

Herzogin Elisabeth Marie Friederike, geb. 8. Juni 1820; verm. 15. August 1855 mit Maximilian Frhrn von Washington. [Schloß Pöls in Steiermark.]

b) **Bruder** aus der 3ten Ehe des Vaters mit Großherzogin Cäcilie (geb. 22. Juni 1807, † 27. Januar 1844, des † Königs Gustav IV. Adolf von Schweden Tochter):

Herzog Anton Günther Friedrich Elimar, geb. 23. Januar 1844, kgl. preuß. Oberst à la suite der Armee, à la suite des Oldenb. Dragoner-Regts Nr. 19 und Oberst im kais. russ. Inf.-Regt „Tarutino".

Vaters-Bruder.

† Pr. Peter Friedrich Georg (geb. 9. Mai 1784, † 27. December 1812), verm. 3. August 1809 mit Catharina Paulowna (geb. 10./21. Mai 1788, † 9. Januar 1819, des † Kaisers Paul von Rußland Tochter, nachmals verm. mit Wilhelm, König von Württemberg), Sohn des Herzogs Peter I. Friedrich Ludwig (geb. 17. Januar 1755, † 21. Mai 1829) und dessen Gemahlin Friederike Elisabeth Amalie, geb. Prinzessin von Württemberg (geb. 27. Juli 1765, † 24. November 1785).

Dessen Sohn: Herzog Constantin Friedrich Peter, geb. 26. August 1812, kais. russ. General der Infanterie, attachirt Sr. Maj. dem Kaiser, Präsident des Departements des Reichsraths für Civil- und kirchliche Angelegenheiten, Senator, Chef der IV. Abtheil. der eigenen Kanzlei des Kaisers, Doctor honoris juris civilis; erhält durch kais. Ukas den Titel „Kaiserliche Hoheit"; Chef des kais. russ. Starodub'schen Dragoner-Regts Nr. 12; verm. 23. April 1837 mit Prinzessin Therese Wilhelmine Friederike Isabelle Charlotte, geb. 17. April 1815, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter; Wittwer 8. Decbr. 1871.

Kinder: 1. Herzogin Alexandra Petrowna (vorher Alexandra Friederike Wilhelmine), geb. 2. Juni 1838; verm. 6. Februar 1856 mit Nicolaus Nicolajewitſch, Großfürſten von Rußland.
2. Herzog Nicolaus Friedrich Auguſt, geb. 9. Mai 1840, General-Major, dem kaiſ. ruſſ. 13. Ulanen-Regiment („Wladimir") zugezählt; verm. 29. Mai 1863 mit
Marie, Gräfin von Oſternburg, geb. Bulazel, geb. 8. Juli 1845.
Töchter: 1) Alexandra, Gräfin von Oſternburg, geb. 7. Juni 1864.
2) Wjera, Gräfin von Oſternburg, geb. 4. Juni 1871.
3. Herzog Alexander Friedrich Conſtantin, geb. 2. Juni 1844, General und Commandeur der kaiſ. ruſſ. Garde-Brigade, der Suite des Kaiſers zugezählt; verm. 19. Januar 1868 mit
Prinzeſſin Eugenie Maximilianowna, geb. 1. April (20. März) 1845, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter.
Sohn: Prinz Peter Friedrich Georg, geb. 21. Nov. 1868, Fähnrich im kaiſ. ruſſ. Preobraſchensky'ſchen Garde-Regiment.
4. Herzog Conſtantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850, Oberſt im kaiſ. ruſſ. Leib-Garde-Huſaren-Regiment und Flügeladjutant des Kaiſers von Rußland.
5. Herzogin Thereſe Friederike Olga, geb. 30. März 1852; verm. 11. Mai 1879 mit dem Prinzen Georg Maximilianowitſch Romanowski, Herzog von Leuchtenberg.

Papſt.

Leo XIII., vorher Joachim Pecci, geb. zu Carpineto 2. März 1810; nach dem Ableben des Papſtes Pius IX. (7. Februar 1878) zum Papſt erwählt 20. Februar, gekrönt 3. März 1878.

Parma, ſ. „Bourbon".

Portugal.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1830, S. (39), und 1848, S. 62.]

Ludwig Philipp Maria Ferdinand Pedro de Alcántara Anton Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Aſſiſi Johann Julius Auguſt Volfando de Braganza-Bourbon, König von Portugal und Algarbien, dieſſeits und jenſeits des Meeres in Africa, Herr von Guinea ꝛc. ꝛc., Herzog zu Sachſen, geb. 31. October 1838; ſucc. ſeinem Bruder, dem König Pedro V. de Alcántara ꝛc. (geb. 16. September 1837), 11. November 1861; verm. durch Procuration zu Turin 27. September, perſönlich zu Liſſabon 6. October 1862 mit
Königin Maria **Pia**, geb. 16. October 1847, des † Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.
Söhne: 1. Kronprinz Carl Ferdinand Ludwig Maria Victor Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xavier Franz de Aſſiſi Joſeph Simon de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachſen-Coburg und Gotha, Herzog von Braganza, geb. 28. September 1863.

2. Pr. Alphons Heinrich Napoleon Maria Ludwig Pedro de Alcántara Carl Humbert Amadeus Fernando Antonio Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Assisi Johann August Julius Volfando Ignaz de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Anna Ferdinanda Leopoldina Michaela Gabriela Charlotte Antonia Julia Victoria Praxedes Francisca de Assisi Gonzaga de Braganza-Bourbon, Herzogin zu Sachsen, StkrD., geb. 21. Juli 1843; verm. 11. Mai 1859 mit dem Pr. Friedrich August Georg, Herzog zu Sachsen, Sohn des † Königs Johann von Sachsen.
2. Prinzessin Antonia Maria Ferdinanda Michaela Gabriela Raphaela de Assisi Anna Gonzaga Silvina Julia Augusta de Braganza-Bourbon, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. Februar 1845; verm. 12. September 1861 mit Leopold Stephan Carl Anton ꝛc., Erbprinzen von Hohenzollern.
3. Pr. August Maria Ferdinand Carl Michael Gabriel Raphael Agricola Franz de Assisi Gonzaga Pedro de Alcántara Loyola de Braganza-Bourbon, Herzog von Coimbra, Herzog von Sachsen, geb. 4. November 1847, Brigade-General.

Vater.

König Ferdinand August Franz Anton von Portugal, Herzog zu Sachsen, geb. 29. October 1816, General-Feldmarschall ꝛc.; verm. I) durch Procuration 1. Januar und in Person 9. April 1836 mit Maria II. da Gloria Johanna Charlotte Leopoldina da Cruz Francisca Xaverie de Paula Isidora Michaela Gabriela Raphaela Luise Gonzaga, Königin von Portugal und Algarbien (s. unten); Wittwer 15. November 1853; erhält den Titel „König" 16. September 1837; Regent während der Minderjährigkeit seines Sohnes, des † Königs Pedro V. (von den Cortes als solcher anerkannt 19. December 1853), bis 16. September 1855; verm. II) 10. Juni 1869 mit Elise Hensler, Gräfin von Edla.

Mutter.

† Königin Maria II. da Gloria ꝛc. (geb. 4. April 1819, † 15. November 1853), Tochter des Kaisers Pedro I. von Brasilien (Pedro IV. als König von Portugal, † 24. September 1834) aus dessen 1r Ehe mit Leopoldine Caroline Josephe († 11. Dec. 1826, des † Kaisers Franz I. von Oesterreich Tochter); succed. ihrem Vater nach dessen Thronentsagung in der Regierung von Portugal 2. Mai 1826; verm. I) p. p. 1. December 1834, in Person 26. Januar 1835 mit August Carl Eugen Napoleon, Herzog von Leuchtenberg ꝛc.; Wittwe 28. März 1835; verm. II) mit König Ferdinand ꝛc. (s. oben). **Deren Geschwister** und die **Stiefgroßmutter** des Königs Ludwig s. unter „Brasilien".

Großvaters-Bruder.

Bruder des Kaisers Pedro I. von Brasilien ꝛc., Sohn des Königs Johann VI. Maria Joseph Ludwig von Portugal († 10. März 1826) und der Königin Charlotte Joachime († 6. Januar 1830, König Carl's IV. von Spanien Tochter):

† Pr. Miguel Maria do Patrocinio Johann Carl Franz de Assisi Xavier de Paula Pedro de Alcántara Anton Raphael Gabriel Joachim Joseph Gonzaga Evarist, Infant von Portugal (geb. 26. October 1802, † 14. November 1866);

durch Decret des Königs Pedro IV. vom 3. Juli 1827 und nach der Eidesleistung vom 26. Februar 1828 Regent von Portugal; erklärt sich laut Decret vom 30. Juni 1828 zum Könige, verpflichtet sich durch die Uebereinkunft zu Evora-Monte vom 26. und durch die eigenhändige Erklärung vom 29. Mai 1834, Portugal zu verlassen, und schifft sich zu diesem Zweck am 1. Juni 1834 zu Sines ein. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831, des † Erbprinzen Constantin Joseph von Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg Tochter; verm. mit dem Prinzen Miguel 24. September 1851. [Schloß Bronnbach, Baden.]

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Maria das Neves Isabella Eulalia Charlotte Adelheid Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga de Paula Sophia Agnes Romana de Braganza, geb. zu Schloß Heubach, Königr. Bayern, 5. August 1852; verm. 26. April 1871 mit dem Infanten Alfons von Spanien, geb. 12. September 1849. (S. „Bourbon, Königliche Linie von Spanien".)

2) Pr. Miguel Maria Carl Egidius Constantin Gabriel Raphael Gonzaga Franz de Paula und de Assisi Januarius, geb. zu Schloß Heubach 19. September 1853, k. k. Lieutenant im Drag.-Regt. „Fürst zu Windisch-Grätz" Nr. 14; verm. 17. Oct. 1877 mit Prinzessin Elisabeth Maria Maximiliane, geb. 28. Mai 1860, des † Erbprinzen Maximilian von Thurn und Taxis Tochter.

3) Prinzessin Maria Tereza da Immaculada Conceição Fernanda Eulalia Leopoldina Adelheid Isabella Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Gonzaga Agnes Sophia Bartholomea dos Anjos, geb. zu Schloß Heubach 24. August 1855, StkrD.; verm. zu Schloß Heubach 23. Juli 1873 mit dem Erzherzog Carl Ludwig Joseph Maria, geb. 30. Juli 1833, Bruder des Kaisers von Oesterreich Franz Joseph's I.

4) Prinzessin Maria Josepha Beatrix Johanna Eulalia Leopoldina Adelheid Elisabeth Carolina Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Agnes Sophia Joachima Therese Benedicta Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach, Baden, 19. März 1857; verm. 29. April 1874 zu Schloß Heubach mit Herzog Carl Theodor in Bayern.

5) Prinzessin Adelgunde de Jesu Maria Francisca de Assisi und de Paula Adelheid Eulalia Leopoldina Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga Agnes Isabella Avellina Anna Stanislaa Sophia Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach 10. Novbr. 1858; verm. 3. Octbr. 1876 zu Schloß Heubach mit dem Prinzen Heinrich von Bourbon, Grafen von Bardi, geb. 12. Februar 1851.

6) Prinzessin Maria Anna a Carmelo Henrica Theresia Adelheid Johanna Carolina Agnes Sophia Eulalia Leopoldina Elisabeth Bernhardina Michaela Gabriela Raphaela Francisca de Assisi und de Paula Ignatia Gonzaga, geb. zu Schloß Bronnbach 13. Juli 1861.

7) Prinzessin Maria Antonia Adelheid Camilla Carolina Eulalia Leopoldina Sophia Agnes Francisca de Assisi und de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga Gregoria Bernhardina Benedicta Andrea, geb. zu Schloß Bronnbach 28. November 1862.

Preußen.

(Haus Hohenzollern.)

(Vergl. Deutschland S. 1.)

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (69), und 1848, S. 63.]

Friedrich Wilhelm I. Ludwig, König von Preußen, Markgraf zu Brandenburg, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Hohenzollern, souverainer und oberster Herzog von Schlesien wie auch der Grafschaft Glatz, Großherzog von Niederrhein und Posen, Herzog zu Sachsen, Westfalen und Engern, zu Pommern, Lüneburg, Holstein und Schleswig, zu Magdeburg, Bremen, Geldern, Cleve, Jülich und Berg, so wie auch der Wenden und Cassuben, zu Crossen, Lauenburg, Mecklenburg, Landgraf zu Hessen und Thüringen, Markgraf der Ober- und Nieder-Lausitz, Prinz von Oranien, Fürst zu Rügen, zu Ostfriesland, zu Paderborn und Pyrmont, zu Halberstadt, Münster, Minden, Osnabrück, Hildesheim, zu Verden, Cammin, Fulda, Nassau und Mörs, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf der Mark und zu Ravensberg, zu Hohenstein, Tecklenburg und Lingen, zu Mansfeld, Sigmaringen und Veringen, Herr zu Frankfurt, geb. 22. März 1797, Sohn des Königs Friedrich Wilhelm III. (geb. 3. August 1770, † 7. Juni 1840) und der Königin Luise Auguste Wilhelmine Amalie (geb. 10. März 1776, † 19. Juli 1810, des 6. November 1816 † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Mecklenburg-Strelitz Tochter); Regent seit 9. October 1858; succed. seinem Bruder, König Friedrich Wilhelm IV. (geb. 15. October 1795), 2. Januar 1861; gekrönt 18. October 1861; 18. Januar 1871 Deutscher Kaiser; verm. 11. Juni 1829 mit

Marie Luise Augusta Catharina, Deutscher Kaiserin und Königin von Preußen, geb. 30. September 1811, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter; Chef des 4. Garde-Grenadier-Regts „Königin".

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen, geb. 18. October 1831, General-Feldmarschall und General-Inspecteur der IV. Armee-Inspection des Deutschen Reichsheeres, k. russ. Feldmarschall, Präses der Landesvertheidigungs-Commission, Chef des Grenadier-Regts „Kronprinz" (1. Ostpreuß.) Nr. 1, des 5. Westfäl. Inf.-Regts Nr. 53, des 2. Schles. Dragoner-Regts Nr. 8, des 2. Schles. Grenadier-Regts Nr. 11 und des 6. grhzgl. badischen Inf.-Regts Nr. 114, sowie des kgl. sächs. 2. Husaren-Regts. à la suite des 1. Garde-Regts zu Fuß, auch à la suite des Cuirassier-Regts „Königin" (Pommern) Nr. 2; zweiter Chef des 1. Garde-Landwehr-Regts, Statthalter von Pommern; Chef des kais. russ. Husaren-Regts „Isum" (Nr. 11); Inhaber des k. k. österr. Infant.-Regts Nr. 20, sowie des kgl. bayer. Ulanen-Regts „Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und von Preußen" (Nr. 1), Rector magnificentissimus der Albertus-Universität zu Königsberg, Ehren-Doctor der Universitäten Bonn und Oxford, Protector der kgl. Museen in Berlin; verm. zu London 25. Januar 1858 mit

Victoria Adelheid Marie Luise, Kronprinzessin des Deutschen Reiches und Kronprinzessin von Preußen, Princess Royal von Großbritannien

u. Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. November 1840, zweitem Chef des 2ten Leib-Husaren-Regts Nr. 2.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Victor Albert, geb. zu Berlin 27. Januar 1859, Premier-Lieutenant im 1. Garde-Regiment zu Fuß, à la suite des 1. Bataillons (Berlin) 2. Garde-Landwehr-Regts und à la suite des 1. Pommern'schen Grenadier-Regts Nr. 2 „König Friedrich Wilhelm IV.", sowie Premier-Lieutenant à la suite des kais. russ. Garde-Grenadier-Regts „König Friedrich Wilhelm III".

2) Prinzessin Victoria Elisabeth Auguste Charlotte, geb. zu Potsdam 24. Juli 1860; verm. zu Berlin 18. Februar 1878 mit Bernhard, Erbprinzen von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

3) Pr. Albert Wilhelm Heinrich, geb. zu Potsdam 14. August 1862, Second-Lieutenant im 1. Garde-Regiment zu Fuß, Unter-Lieut. zur See, Second-Lieutenant à la suite des Garde-Füsilier-Landwehr-Regts, sowie des kais. russ. Husaren-Regts „Isum" (Nr. 11).

4) Prinzessin Friederike Amalie Wilhelmine Victoria, geb. zu Potsdam 12. April 1866.

5) Prinzessin Sophie Dorothea Ulrike Alice, geb. zu Potsdam 14. Juni 1870.

6) Prinzessin Margarethe Beatrice Feodora, geb. zu Potsdam 22. April 1872.

2. Prinzessin Luise Marie Elisabeth, geb. 3. December 1838, verm. 20. September 1856 mit Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden.

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Carl Alexander, geb. 29. Juni 1801, Herrenmeister der Ballei Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannes vom Spital zu Jerusalem, General-Feldzeugmeister und Chef der Artillerie, Chef des Grenadier-Regts „Prinz Carl von Preußen" (2. Brandenburg.) Nr. 12 und des Schleswig-Holstein'schen Ulanen-Regts Nr. 15, zweiter Chef des 3. Garde-Grenadier-Landwehr-Regts, à la suite des 1. Garde-Regts zu Fuß; kais. russ. General-Feldmarschall, Chef des kais. russ. Infant.-Regts „Prinz Carl von Preußen" (Libau'schen) Nr. 6 und der kais. russ. 1. Grenadier-Artillerie-Brigade, Inhaber des k. k. österreichischen Dragoner- (früher Cuirassier-) Regts Nr. 8; verm. 26. Mai 1827 mit Prinzessin Marie Luise Alexandrine, geb. 3. Febr. 1808, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter; Wittwer 18. Januar 1877.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Carl Nicolaus, geb. 20. März 1828, Ehren-Commendator des Johanniter Ordens, Gen.-Feldmarschall, General-Inspecteur der III. Armee-Inspection des Deutschen Reichsheeres und Inspecteur der Cavallerie, k. russ. Feldmarschall, Chef des 8. Brandenburg. Infanterie-Regts Nr. 64 „Prinz Friedrich Carl von Preußen", zweiter Chef des kgl. preuß. 1. Leib-Husaren-Regts Nr. 1, zweiter Chef des 1. Garde-Gren.-Landwehr-Regts und à la suite des Brandenb. Husaren-Regts „Zieten'sche Husaren" Nr. 3, auch Chef des kais. russ. Achtyr'schen Husaren-Regts Nr. 12 und Oberst-Inhaber des k. k. österr. Husaren-Regts Nr. 7; verm. 29. November 1854 mit

Prinzessin Maria Anna, geb. 14. Sept. 1837, des † Herzogs

Leopold Friedrich von Anhalt Tochter; Chef des 2. Brandenburg. Dragoner-Regiments Nr. 12.

Kinder: (1) Prinzessin Marie Elisabeth Luise Friederike, geb. 14. September 1855; verm. zu Potsdam 24. August 1878 mit Heinrich Prinzen der Niederlande; Wittwe 13. Januar 1879.

(2) Prinzessin Elisabeth Anna, geb. zu Potsdam 8. Februar 1857; verm. zu Berlin 18. Februar 1878 mit August, Erbgroßherzog von Oldenburg.

(3) Prinzessin Luise Margarethe Alexandra Victoria Agnes, geb. zu Potsdam 25. Juli 1860; verm. zu Windsor 13. März 1879 mit Arthur Prinzen von Großbritannien und Irland, Herzog von Connaught ꝛc.

(4) Prinz Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. zu Berlin 14. Nov. 1865, Sec.-Lieut. im 1. Garde-Regt. zu Fuß.

2) Prinzessin Marie Luise Anne, geb. 1. März 1829; verm. 27. Juni 1854 mit Alexis, Landgrafen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; geschieden 6. März 1861.

3) Prinzessin Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836; verm. 26. Mai 1853 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm Georg Adolf, Landgrafen von Hessen.

2. Prinzessin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Februar 1803; Wittwe 7. März 1872 des Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin (s. dort); zweiter Chef des Leib-Grenadier-Regiments (1. Brandenb.) Nr. 8.

3. † Prinz Friedrich Heinrich Albrecht (geb. 4. October 1809, † 14. October 1872), General-Oberst von der Cavallerie (mit dem Range eines Feldmarschalls); k. russ. Feldmarschall ꝛc.; verm. 14. September 1830 mit Prinzessin Wilhelmine Friederike Luise Charlotte Marianne, geb. 9. Mai 1810, des † Königs Wilhelm I. der Niederlande Tochter; geschieden 28. März 1849, wozu die kgl. Bestätigung 5. Juni 1853 erfolgte. Wieder verm. in morganatischer Ehe 13. Juni 1853 mit Rosalie Wilhelmine Johanna, geb. von Rauch, geb. 29. August 1820; 1853 Gräfin von Hohenau († 6. März 1879).

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837, Gen. der Cavallerie, commandirender General des X. Armee-Corps (Hannover), Chef des 1. Brandenburger Dragoner-Regts Nr. 2, zweiter Chef des 3. Garde-Landwehr-Regts, auch à la suite des 1. Garde-Dragoner-Regts; Chef des kais. russ. Mitau'schen Husaren-Regiments Nr. 14, Ehren-Commendator des Johanniter-Ordens; verm. zu Berlin 19. April 1873 mit

Prinzessin Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguste Alexandra Elisabeth Therese Josephine Helene Sophie, Herzogin zu Sachsen, geb. 2. August 1854, des Herzogs Ernst und der Herzogin Agnes von Sachsen-Altenburg Tochter.

Söhne: (1) Prinz Wilhelm Ernst Alexander Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 15. Juli 1874.

(2) Prinz Wilhelm Friedrich Carl Ernst Joachim Albrecht, geb. 27. September 1876.

2) Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine, geb. 1. Februar 1842; verm. 9. December 1865 mit Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin; Wittwe 28. Juli 1879.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen:

Söhne des Königs Friedrich Wilhelm II. (geb. 25. Sept. 1744, † 16. Nov. 1797) und dessen 2r Gemahlin Friederike Luise (geb. 16. Oct. 1751, † 25. Febr. 1805), des † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter:

1. † Pr. Friedrich Ludwig Carl (geb. 5. November 1773, † 28. December 1796), verm. 26. December 1793 mit Friederike Caroline Sophie Alexandrine, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (geb. 2. März 1778, † 29. Juni 1841), nachmals verm. I) mit Friedrich Wilhelm, Prinzen von Solms-Braunfels († 13. April 1814); II) mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachherigem Könige von Hannover († 18. November 1851).

   Dessen Sohn: † Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig (geb. 30. October 1794, † 27. Juli 1863). **Dessen Wittwe:**

   Prinzessin Wilhelmine Luise, geb. 30. October 1799, des 24. März 1834 † Herzogs Alexius Friedrich Christ. zu Anhalt-Bernburg Tochter; verm. 21. November 1817. [Schloß Eller bei Düsseldorf.]

   Dessen Söhne: (1) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Juni 1820, General der Infanterie, Chef des 3. Westfälischen Infant.-Regts Nr. 16 und zweiter Chef des 2. Garde-Grenadier-Landwehr-Regiments.

   (2) Pr. Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Februar 1826, General der Cavallerie, Chef des 1. Pommern'schen Ulanen-Regts Nr. 4 und zweiter Chef des 4. Garde-Landwehr-Regts.

2. † Pr. Friedrich Wilhelm Carl (geb. 3. Juli 1783, † 28. September 1851), vermählt 12. Januar 1804 mit Prinzessin Amalie Maria Anna (geb. 14. October 1785, † 14. April 1846, des 20. Januar 1820 † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christian von Hessen-Homburg Tochter).

   Dessen Töchter: 1) Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Victorie, geb. 18. Juni 1815; verm. 22. Oct. 1836 mit Carl Wilhelm Ludwig, Prinzen von Hessen und bei Rhein; Wittwe 20. März 1877.

   2) Prinzessin Friederike Franzisca Auguste Marie Hedwig, geb. 15. Oct. 1825; verm. zu Berlin durch Procur. 5. und in Person zu München 12. Oct. 1842 mit dem Kronprinzen, nachherigen König Maximilian II. Joseph von Bayern; Wittwe 10. März 1864.

Nicht regierende Linien.

Fürstliches Haus Hohenzollern.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (68), ingl. Jahrg. 1848, S. 33, und 1851, S. 86.]

Fürst Carl Anton Joachim Zephyrin Friedrich Mainrad, geb. 7. September 1811, Fürst von Hohenzollern, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Sigmaringen und Veringen, Graf zu Berg, Herr zu Haigerloch und Werstein ꝛc. ꝛc.; Sohn des Fürsten Carl Anton Friedrich Mainrad Fidelis (geb. 20. Februar 1785, † 11. März 1853) aus dessen 1r Ehe mit Prinzessin Marie Antoinette, Prinzessin Murat (geb. 5. Januar 1793, † 19. Januar 1847); succ. seinem Vater in Folge der Cession desselben vom 27. August 1848 in der Regierung, entsagt derselben mittelst Staatsvertrags vom 7. Dec. 1849 zu Gunsten des Königs von Preußen, erhält durch königl. Ordre vom 20. März 1850 das Prädicat „Hoheit" mit den Prärogativen eines nach-

geborenen Prinzen des königl. preuß. Hauses und durch königl. Ordre vom 18. October 1861 das Prädicat „Königliche Hoheit"; General der Infanterie, stellvertretender Präses der Landesvertheidigungs-Commission, Chef des 1. Magdeburg. Infanterie-Regiments Nr. 26, à la suite des Hohenzollern'schen Füsilier-Regts Nr. 40; verm. 21. October 1834 mit

Fürstin Josephine Friederike Luise, geb. 21. October 1813, Tochter des † Großh. Carl Ludwig Friedrich von Baden und dessen Gemahlin Stephanie Luise Adrienne Napoleone Vicomtesse de Beauharnais, Adoptiv-Tochter des † Kaisers Napoleon I.

Kinder: 1. Erbprinz Leopold Stephan Carl Anton Gustav Eduard Thassilo, geb. 22. Sept. 1835, „Hoheit", kgl. preuß. General-Lieut. à la suite der Armee [Schloß Benrath]; verm. 12. Sept. 1861 mit

Erbprinzessin Antonia Maria Ferdinanda ꝛc. (s. „Portugal"), Infantin von Portugal, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. Februar 1845, des Königs Ferdinand und der † Königin Maria II. da Gloria von Portugal Tochter.

Söhne: 1) Pr. Wilhelm August Carl Joseph Ferdinand Pedro Benedict, geb. zu Schloß Benrath 7. März 1864.

2) Pr. Ferdinand Victor Albert Mainrad, geb. zu Sigmaringen 24. August 1865.

3) Prinz Carl Anton Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 1. Sept. 1868.

2. Pr. Carl Eitel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839; seit 20. April 1866 durch Wahl „Fürst von Rumänien"; verm. 15. November 1869 mit

Fürstin Pauline Elisabeth Ottilie Luise, geb. 29. December 1843 (evangelischer Conf.), des † Fürsten Hermann zu Wied Tochter.

3. Pr. Friedrich Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843, kgl. preuß. Oberst-Lieutenant und Commandeur des 2. Garde-Dragoner-Regts; verm. zu Regensburg 21. Juni 1879 mit

Prinzessin Luise Mathilde Wilhelmine Marie Maximiliane, geb. 1. Juni 1859, Tochter des † Erbprinzen Maximilian von Thurn und Taxis und dessen Gemahlin Prinzessin Helene, Herzogin in Bayern.

4. Prinzessin Maria Luise Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845; verm. 25. April 1867 zu Berlin mit Philipp, Prinzen von Belgien, Grafen von Flandern, Herzog zu Sachsen.

Schwestern.

1. Prinzessin Annunciata Carolina Joachime Amalia Antonia, geb. 6. Juni 1810, verm. I) 7. Januar 1839 mit Friedrich Franz Anton, Prinzen von Hohenzollern-Hechingen; Wittwe 13. December 1847; verm. II) 2. Februar 1850 mit Johann Stäger von Waldburg, k. k. Oberst-Lieutenant ad hon. a. D.

2. Prinzessin Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820; verm. 5. December 1844 mit Joachim Napoleon Marquis Pepoli (geb. 6. November 1825, Enkel des ehemal. Königs von Neapel Joachim Napoleon Murat, von dessen ältester Tochter Lätitia Josephine; verm. 22. October 1822 mit dem Marquis Pepoli in Bologna).

Stiefmutter.

Fürstin Catharine Wilhelmine Marie Josephe, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, geb. 19. Januar 1817, StkrD.;

Wittwe seit 6. Juli 1845 des Grafen Franz Erwin von Ingelheim; mit dem Fürsten Carl Anton Friedrich Mainrad Fidelis verm. 14. März 1848; abermals Wittwe 11. März 1853. [Beuron im Fürstenthum Hohenzollern.]

Im Mannsstamme erloschene ehemalige Linie Hohenzollern-Hechingen.

[Residenz: Hohlstein in Schlesien.]

† Fürst Friedrich Wilhelm Constantin (geb. 16. Februar 1801, † 3. September 1869), Fürst zu Hohenzollern-Hechingen, Sohn des Fürsten Friedrich Hermann Otto (geb. 22. Juli 1776) und der Fürstin Pauline (des † Herzogs Peter von Curland u. Sagan Tochter, geb. 19. Februar 1782, † 8. Januar 1845); succed. seinem Vater 13. September 1838, entsagt der Regierung des Fürstenthums mittelst Uebereinkunft vom 7. December 1849 und kraft der bestehenden Erbverträge zu Gunsten des Königs von Preußen; verm. I) 22. Mai 1826 mit Fürstin Eugenie, geb. Prinzessin von Leuchtenberg (geb. 23. December 1808, † 1. September 1847); II) in morganatischer Ehe 13. November 1850 mit Amalie Sophie Caroline Adelheid, Gräfin von Rothenburg (geb. 13. Juli 1832; evangelischer Conf.), des Frhrn Carl Friedrich Ludwig Ernst Schenk von Geyern zu Syburg in Franken zweiter Tochter; geschieden 13. Februar 1863.

Dessen Kinder 2r Ehe: (Grafen und Gräfin von Rothenburg): Siehe Geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Franz Xaver (geb. 31. Mai 1757, † 6. April 1844).

Dessen Sohn: † Pr. Friedrich Franz Anton (geb. 3. November 1790, † 13. December 1847). **Dessen Wittwe:** Prinzessin Annunciata Carolina Joachime Amalia Antonia, geb. Prinzessin von Hohenzollern-Sigmaringen (s. dort).

Urgroßvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Anton († 26. Februar 1812). **Dessen Sohn:**

† Pr. Hermann (geb. 2. Juli 1777, † 7. November 1827), verm. mit Prinzessin Caroline, geb. Freiin von Weiher (geb. 19. Juli 1782, † 15. Februar 1860).

Dessen Tochter: Prinzessin Maria Anna Caroline Wilhelmine Antonie Ernestine, geb. 29. Juni 1808. [Danzig.]

Reuß.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (41), und 1848, S. 66.]

Aeltere Linie.

Heinrich XXII., Aeltere Linie, souverainer Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz u. Lobenstein ꝛc. ꝛc., geb. 28. März 1846; succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich XX. (geb. 29. Juni 1794), 8. November 1859 unter Vormundschaft seiner Mutter der Fürstin Caroline (geb. 19. März 1819, † 19. Januar 1872), Tochter des † Landgrafen Gustav von Hessen-Homburg, und übernimmt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit am 28. März 1867; kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee; verm. 8. October 1872 mit

Fürstin Ida Mathilde Adelheid, geb. 28. Juli 1852, des regierenden Fürsten Adolf Georg zu Schaumburg-Lippe und dessen Gemahlin, Fürstin Hermine, geb. Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, Tochter.
Sohn: Erbprinz Heinrich XXIV., geb. 20. März 1878.

Schwestern.

1. Prinzessin Christiane Hermine Amalie Luise Henriette, geb. 25. December 1840; verm. 29. April 1862 mit Hugo, Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.
2. Prinzessin Marie Henriette Auguste, geb. 19. März 1855; verm. 20. Juli 1875 mit dem Erbgrafen Friedrich zu Isenburg und Büdingen-Meerholz.

Jüngere Linie.

Heinrich XIV., Jüngere Linie, souverainer Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein ꝛc. ꝛc., geb. 28. Mai 1832; succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich LXVII. (geb. 20. October 1789), 11. Juli 1867; königl. preuß. General-Lieut. à la suite der Armee und Chef des Magdeburgischen Jäger-Bataillons Nr. 4; verm. 6. Februar 1858 mit
Fürstin Pauline Luise Agnes, Herzogin von Württemberg, geb. 13. October 1835, des 16. September 1857 † Herzogs Eugen von Württemberg Tochter.
Kinder: 1. Erbprinz Heinrich XXVII., geb. 10. November 1858, Sec.-Lieut. à la suite des 7. Thüringischen Infant.-Regts Nr. 96.
2. Prinzessin Elisabeth Adelheid Helene Philippine, geb. 27. Oct. 1859.

Schwester.

Prinzessin Anna Caroline Luise Adelheid, geb. 16. December 1822; verm. 7. März 1843 mit Adolf Ludwig Albrecht Friedrich, Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda; Wittwe 3. September 1874.

Mutter.

Fürstin Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800, des 10. Juli 1822 † regier. Fürsten Heinrich LI. Reuß zu Ebersdorf Tochter; verm. 18. April 1820 mit dem Fürsten Heinrich LXVII.; Wittwe 11. Juli 1867.

Paragiatslinie Reuß-Schleiz-Köstritz.

A. Vom Grafen Heinrich IX. J. L. Reuß aus dem Hause Köstritz († 16. Sept. 1780) abstammender Zweig. — Nach einem mit den Agnaten des fürstl. Hauses Reuß J. L. getroffenen Abkommen führt außer dem regierenden Fürsten immer nur der jeweilige Chef der Köstritzer Paragiats-Linie und Inhaber des Köstritzer paragii das Prädicat „Fürst", die übrigen Agnaten gleichmäßig das Prädicat „Prinz".

Heinrich IV. J. L. Fürst Reuß-Köstritz, geb. 26. April 1821 [Wohnsitz: Ernstbrunn bei Wien]; verm. 27. December 1854 mit Prinzessin Luise Caroline (geb. 3. Dec. 1822, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß-Greiz Tochter, verwittwete Prinzessin Eduard von Sachsen-Altenburg); Wittwer 28. Mai 1875; succed. in das Paragiat Köstritz 1. Februar 1878.
Kinder: 1. Pr. Heinrich XXIV., geb. 8. December 1855, kgl. preuß. Sec.-Lieutenant im Königs-Husaren-Regiment (1. Rheinisches) Nr. 7.

2. Prinzessin Eleonore Caroline Gasparine Luise, geb. zu Trebschen bei Züllichau 22. August 1860.
3. Prinzessin Elisabeth Johanne Auguste Dorothee, geb. zu Wien 2. Januar 1865.

Geschwister

a) vollbürtige, aus der ersten Ehe Heinrichs LXIII. mit Prinzessin Eleonore, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode († 14. März 1827):

1. Pr. Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825, kgl. preuß. General-Lieutenant und General-Adjutant des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Botschafter des Deutschen Reiches in Wien; verm. 6. Februar 1876 mit

Prinzessin Marie von Sachsen-Weimar-Eisenach, Herzogin zu Sachsen, geb. 20. Januar 1849.

Söhne: 1) Pr. Heinrich XXXII., geb. zu Constantinopel 4. März 1878.

2) Pr. Heinrich XXXIII., geb. zu Wien 26. Juli 1879.

b) halbbürtige, aus der zweiten Ehe Heinrichs LXIII. mit der Prinzessin Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 16. December 1806 [Wohnsitz: Stonsdorf in Schlesien]:

2. † Prinz Heinrich XII. (geb. 8. März 1829, † 15. August 1866).

Dessen Sohn (aus der Ehe mit Prinzessin Anna Caroline, geb. Gräfin von Hochberg ꝛc. [s. unter 3.]): Pr. Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859.

3. Pr. Heinrich XIII., geb. 18. September 1830, kgl. preuß. Oberst, Flügel-Adjutant des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Commandeur des Königs-Husaren-Regiments (1. Rhein.) Nr. 7 [Bonn]; verm. zu Fürstenstein 25. September 1869 mit

Prinzessin Anna Caroline, geb. Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein, geb. 23. Juli 1839, des † Fürsten Hans Heinrich X. von Pleß Tochter, Wittwe des Prinzen Heinrich XII. Reuß.

4. † Pr. Heinrich XV. (geb. 5. Juli 1834, † 23. Dec. 1869). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Luitgarde, geb. 30. August 1838, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter; verm. 26. November 1863.

Töchter: 1) Prinzessin Margarethe Caroline Elisabeth, geb. zu Klipphausen 1. October 1864.

2) Prinzessin Auguste Marie Luise, geb. zu Klipphausen 7. Febr. 1866.

3) Prinzessin Gertrud Erneſtine Eleonore, geb. zu Klipphausen 20. Juli 1867.

4) Prinzessin Anna Marie, geb. zu Klipphausen 4. Nov. 1868.

5. Prinzessin Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837; verm. 22. Aug. 1863 zu Stonsdorf mit Otto, regier. Grafen von Stolberg-Wernigerode.

Vaters-Brüder und deren Descendenz.

1. † Pr. Heinrich LX. (geb. 12. Juli 1784, † 7. April 1833).

Dessen Töchter (aus der Ehe mit Dorothea, geb. Prinzessin zu Schönaich-Carolath [geb. 16. Nov. 1799, † 5. Oct. 1848]): 1) Prinzessin Caroline Henriette, geb. 4. Dec. 1820; verm. 6. Mai 1844 mit Carl Alexander Ludwig Erdmann, Grafen Pückler, Freiherrn von Groditz.

2) Prinzessin Marie Wilh. Joh., geb. 24. Juni 1822; verm. 26. Mai 1842 mit Eberhard, Grafen zu Stolberg-Wernigerode; Wittwe 8. August 1872.

2. Pr. Heinrich LXXIV., geb. 1. Nov. 1798 [Wohnsitz: Jänkendorf in der Oberlausitz], lebenslängliches Mitglied des preuß. Herren-

hauſes; verm. I) 14. März 1825 mit Clementine Sophie Amalie Erneſtine, geb. Reichsgräfin von Reichenbach aus dem Hauſe Goſchütz (geb. 20. Febr. 1805); Wittwer 10. Juni 1849; verm. II) 13. September 1855 mit

Prinzeſſin Eleonore, geb. 20. Februar 1835, des † Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Sohn 1r Ehe: 1) Pr. Heinrich IX., geb. 3. März 1827, Rechtsritter des Johanniterordens, kgl. preuß. Oberſt-Lieutenant à la suite der Armee [Wohnſitz: Neuhof bei Schmiedeberg, Schleſien]; verm. 12. Mai 1852 mit

Prinzeſſin Anna Marie Wilhelmine Helene, geb. 12. Auguſt 1830, des Frhrn Auguſt von Zedlitz-Leipe auf Zülzendorf Tochter.

Kinder: (1) Pr. Heinrich XXIII., geb. 17. November 1855, Second-Lieutenant im 1. Garde-Feldartillerie-Regiment.

(2) Pr. Heinrich XXVI., geb. 15. December 1857, Unterlieutenant zur See.

(3) Prinzeſſin Marie Clementine Jenny Anna, geb. 7. Februar 1860.

(4) Pr. Heinrich XXIX., geb. zu Schmiedeberg (Schleſien) 20. Mai 1862.

(5) Pr. Heinrich XXX., geb. zu Neuhoff 25. November 1864.

Kinder 2r Ehe: 2) Pr. Heinrich XXV., geb. 26. Auguſt 1856 zu Jänkendorf [ebendaſelbſt 3), 4), 5)], Lieutenant im 2. Brandenburgiſchen Dragoner-Regiment Nr. 12.

3) Prinzeſſin Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.

4) Prinzeſſin Emma Eliſabeth, geb. 10. Juli 1860.

5) Prinz Heinrich XXXI., geb. 10. December 1868.

B. Vom Grafen Heinrich XXIII. J. L. Reuß aus dem Hauſe Köſtritz († 3. September 1787) abſtammender Zweig.

† Graf Heinrich LV. (geb. 1. December 1768, † 9. April 1846).

Deſſen Sohn: † Fürſt Heinrich II. (geb. 31. März 1803, † 29. Juni 1852), nimmt am 30. Juni 1851 die Fürſtenwürde an; verm. 4. Auguſt 1846 mit Fürſtin Clotilde Charlotte Sophie (geb. 6. Februar 1821, des Grafen Friedrich Ludwig von Caſtell-Caſtell Tochter, † 20. Januar 1860).

Deſſen Söhne: 1) Pr. Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847, Rittmeiſter im kgl. preuß. Garde-Cuiraſſier-Regiment. [Berlin.]

2) Pr. Heinrich XIX., geb. 30. Auguſt 1848, Rittmeiſter im 3. Badiſchen Dragoner-Regt. „Prinz Carl" Nr. 22 [Carlsruhe]; verm. zu Slawentzitz 25. Juni 1877 mit

Prinzeſſin Marie Felicitas, geb. 25. Juli 1849, des Fürſten zu Hohenlohe-Oehringen, Herzogs von Ujeſt, Tochter.

3) Pr. Heinrich XX., geb. 17. Juni 1852.

Im Mannesſtamm ausgeſtorbene Speciallinie Reuß-Lobenſtein-Ebersdorf.

† Fürſt Heinrich LXXII. (geb. 27. März 1797, † 17. Februar 1853), letzter Fürſt dieſes Hauſes. **Deſſen Schweſter**:

Prinzeſſin Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800; verm. 18. April 1820 mit Heinrich LXVII., regierendem Fürſten Reuß jüngerer Linie; Wittwe 11. Juli 1867.

Rumänien.

Carl I. Fürst von Rumänien, aus dem Hause Hohenzollern, geb. 8./20. April 1839 (kathol.); erwählt und proclamirt als regierender Fürst mit dem Recht der Erblichkeit durch Plebiscit vom 8./20. April 1866, anerkannt von den Mächten 12./24. October 1866, führt seit 1878 den Titel „Königliche Hoheit"; verm 3./15. Novbr. 1869 mit
Fürstin Pauline **Elisabeth** Ottilie Luise, geb. 17./29. Decbr. 1843 (luth.), Tochter des † Fürsten Hermann von Wied.

Rußland.

[Griechischer Confession. — S. Jahrg. 1840, S. (18), und 1848, S. 70.]

Kaiser **Alexander** II. Nicolajewitsch, Kaiser und Selbstherrscher aller Reussen, von Moskau, Kijew, Wladimir, Nowgorod; König von Kasan, Astrachan, Polen, Sibirien, des Tauriſchen Chersones, von Grusien; Herr von Pleskau (Pskow) und Großfürst von Smolensk, Littauen, Wolynien, Podolien und Finland; Fürst von Esthland, Livland, Kurland und Semgallen, Samogitien, Bjalistock, Karelien, Twer, Perm, Wjatka, der Bulgaren u. A.; Herr und Großfürst von Nieder-Nowgorod, Tschernigow, Rjäsan, Polozk, Rostow, Jaroslav, Bjelosersk, Obdorsk, Witebsk, Mstißlaw und des ganzen Nordens Gebieter; auch Herr von Iwerien, der Kabardiniſchen und Armeniſchen Lande; Erbherr und Beherrscher der Fürsten der Tscherkessen und Bergvölker u. A.; Thronfolger in Norwegen, Herzog von Schleswig-Holstein, Stormarn, Dithmarschen und Oldenburg ꝛc. ꝛc., geb. 29./17. April 1818; succ. 2. März (18. Febr.) 1855 seinem Vater, dem Kaiser Nicolaus I. Pawlowitsch [geb. 6. Juli (25. Juni) 1796; verm. 13./1. Juli 1817 mit **Alexandra** Feodorowna, zuvor Friederike Luise **Charlotte** Wilhelmine, geb. 13./2. Juli 1798, † 1. Nov. (20. Oct.) 1860, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter]; gekrönt 7. September (26. August) 1856; verm. 28./16. April 1841 mit
Kaiserin **Maria** Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie **Maria**, geb. 8. August (27. Juli) 1824, Tochter des 16. Juni 1848 † Großherzogs Ludwig II. von Hessen und dessen Gemahlin **Wilhelmine** Luise († 27. Januar 1836, des † Erbpr. Carl Ludwig von Baden Tochter).

Kinder: 1. Cäsarewitsch **Alexander** Alexandrowitsch, Großfürst und Thronfolger (seit 24./12. April 1865), geb. 10. März (26. Februar) 1845, Gen.-Adjutant des Kaisers, General der Infanterie und der Cavallerie, commandirender General des Garde-Corps, Hetman sämmtlicher Kosaken-Truppen, Chef des Garde-Kosaken-Regts, des Ulanen-Regts Nr. 3 von Smolensk, des Dragoner-Regts Nr. 18 von Perejaßlaw, des Grenadier-Regts Nr. 12 von Astrachan und des Sofia'schen Infant.-Regts Nr. 2, Canzler der Helsingforser Universität; Inhaber des k. k. Infant.-Regts Nr. 61, Chef des Infant.-Regts von Nowo-Tscherkask Nr. 145, Chef des kgl. preuß. Westpreuß. Ulanen-Regts Nr. 1, à la suite des kgl. preuß. Kaiser-Alexander-Garde-Grenadier-Regts Nr. 1; verm. 9. Nov. (28. Oct.) 1866 mit

Cäsarewna und Großfürstin Maria Feodorowna, vorher Marie Sophie Friederike Dagmar, geb. 26./14. November 1847, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter; Chef des Ulanen-Regts von Tschuguiew Nr. 11.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Alexandrowitsch, geb. zu St. Petersburg den 18./6. Mai 1868, Chef des Infant.-Regts Moskau Nr. 65.
2) Großfürst Georg Alexandrowitsch, geb. 9. Mai (27. April) 1871; Chef des 93. Regiments „Infanterie von Irkutsk".
3) Großfürstin Xenia Alexandrowna, geb. 6. April (25. März) 1875.
4) Großfürst Michael Alexandrowitsch, geb. 5. December (23. November 1878.

2. Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22./10. April 1847, Gen.-Adjutant des Kaisers, Gen.-Lieutenant und Commandeur der 1. Division des Garde-Corps, Chef des 1. Westsibirischen Linienbataillons, des Neurussischen Dragoner-Regts Nr. 3, des Archangel'schen Infant.-Regts Nr. 17, des Ukrainischen und des Samur'schen Infant.-Regts Nr. 47, sowie des kgl. preuß. Thüring. Husaren-Regts Nr. 12, Inhaber des k. k. österr. Husaren-Regiments Nr. 14; verm. 28. August 1874 mit

Großfürstin Marie Paulowna, Herzogin von Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854 [luth.], Tochter des Großherzogs Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin aus dessen 1r Ehe mit Prinzessin Auguste von Reuß-Schleiz-Köstritz, Chef des Njeshin'schen Infant.-Regts Nr. 137.

Söhne: 1) Großfürst Cyrill Wladimirowitsch, geb. 12. Oct./30. September 1876, Chef des Wilna'schen Infanterie-Regiments Nr. 52.
2) Großfürst Boris Wladimirowitsch, geb. 24./12. November 1877, Chefdes Asow'schen Infanterie-Regiments Nr. 145.
3) Großfürst Andreas Wladimirowitsch, geb. 14./2. Mai 1879, Chef des Cherssón'schen Infanterie-Regiments Nr. 130.

3. Großfürst Alexis Alexandrowitsch, geb. 14./2. Januar 1850, Contre-Admiral und General-Major à la suite des Kaisers, Chef der Garde-Equipage, des 1. Ostsibirischen Linienbataillons, des Jekaterinburg'schen Infant.-Regts Nr. 37 und des Tengin'schen Infant.-Regts Nr. 77, Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regiments Nr. 39.

4. Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. 17./5. October 1853; Chef des Jamburger Ulanen-Regiments Nr. 14; verm. zu St. Petersburg 23. Januar 1874 mit Pr. Alfred Ernst Albert, Herzog von Edinburg, Herzog zu Sachsen ꝛc. (s. „Großbritannien").

5. Großfürst Sergius Alexandrowitsch, geb. 11. Mai (29. April) 1857, Chef des 2. Leibgarde-Schützen-Bataillons und des Infanterie-Regts von Tobolsk Nr. 38, Oberst à la suite des kgl. preuß. Brandenburg. Ulanen-Regts „Kaiser von Rußland" und des k. k. österr. Infanterie-Regts „Alexander I., Kaiser von Rußland" Nr. 2.

6. Großfürst Paul Alexandrowitsch, geb. 3. October (21. September) 1860 zu Zarskoe-Selo, Flügel-Adjutant des Kaisers, Chef des Inf.-Regts von Kura Nr. 79 und des Garde-Husaren-Regts von Grodno, Lieut. à la suite des kgl. preuß. Brandenb. Cuirassier-Regts Nr. 6 „Kaiser Nicolaus I. von Rußland", Lieut. à la suite des k. k. österr. Ulanen-Regts „Alexander II., Kaiser von Rußland" Nr. 11.

Geschwister.

1. Großfürstin Olga Nicolajewna, geb. 11. September (30. August) 1822; verm. 13./1. Juli 1846 mit Carl Friedrich Alexander, damaligem Kronprinzen, jetzigem König Carl I. von Württemberg.
2. Großfürst Constantin Nicolajewitsch, geb. 21./9. September 1827, Groß-Admiral u. Gen.-Adjut., Präsident des Reichsrathes, Chef des Marine-Cadetten-Corps, der 1. Garde-Equipage, der 1. Equipage des Schwarzen Meeres und der 29. Flotten-Equipage, des Kargopol'schen Dragoner-Regts Nr. 5, des Wolynischen Ulanen-Regts Nr. 6, des Narwa'schen Husaren-Regiments Nr. 13 und des Grusinischen Grenadier-Regts Nr. 14; Inhaber des k. k. österr. Infant.-Regts Nr. 18 und Chef des kgl. preuß. 2. Rheinischen Husaren-Regts Nr. 9, Inhaber des kgl. bayer. 2. Ulanen-Regts; verm. 11. Sept. (30. August) 1848 mit Großfürstin Alexandra Josephowna, vorher Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli (26. Juni) 1830, des † Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter, Chef des Gluchow'schen Dragoner-Regiments Nr. 6.

   Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Constantinowitsch, geb. 14./2. Februar 1850, kais. russ. Oberst.

   2) Großfürstin Olga Constantinowna, geb. 3. September (22. August) 1851; verm. zu St. Petersburg am 27./15. October 1867 mit Georg I., König der Hellenen.

   3) Großfürstin Wjera Constantinowna, geb. 16./4. Febr. 1854; verm. zu Stuttgart 8. Mai 1874 mit Herzog Eugen von Württemberg; Wittwe 27. Januar 1877, Chef des 22. Infant.-Regts von Nischni-Nowgorod.

   4) Großfürst Constantin Constantinowitsch, geb. 22./10. August 1858, Chef des Grenadier-Regiments von Tiflis Nr. 15.

   5) Großfürst Dmitri Constantinowitsch, geb. 13./1. Juni 1860, Lieut. und Inhaber des Grenadier-Regts von Mingrelien Nr. 16.
3. Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 8. August (27. Juli) 1831, General-Feldmarschall, Ingenieur-General und Gen.-Adjutant, General-Inspector des Genie-Corps und der gesammten Cavallerie, Commandant en chef der Garde-Truppen und der Truppen des Militair-Bezirks St. Petersburg, Präsident des obersten Comité's für Organisation und Instruction der Truppen; Chef des Astrachan'schen Dragoner-Regts Nr. 8, des Alexandria'schen Husaren-Regts Nr. 5, des Twer'schen Dragoner-Regts Nr. 15, des Sibirischen Grenadier-Regts Nr. 9, des Wolynischen Infant.-Regts Nr. 53, des 1. Kaukasischen und des 6. Sappeur-Bataillons; Inhaber des k. k. österr. Husaren-Regts Nr. 2 und Chef des kgl. preuß. Westpreußischen Cuirassier-Regts Nr. 5; verm. 6. Februar (25. Januar) 1856 mit Großfürstin Alexandra Petrowna, vorher Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 2. Juni (21. Mai) 1838, des Prinzen Constantin Friedrich Peter von Oldenburg Tochter; Chef des Charkow'schen Ulanen-Regiments Nr. 4.

   Söhne: 1) Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 18./6. November 1856, Chef des Schitomir'schen Infanterie-Regiments Nr. 56.

   2) Großfürst Peter Nicolajewitsch, geb. 22./10. Januar 1864, Chef des Grenadier-Sappeur-Bataillons.

4. Großfürst Michael Nicolajewitsch, geb. 25./13. October 1832, General der Artillerie, General-Feldmarschall und Gen.-Adjutant, Statthalter im Kaukasus, Chef des Kinburn'schen Dragoner-Regts Nr. 7, des Weiß-russischen Husaren-Regts Nr. 7, des Wladimir'schen Ulanen-Regts Nr. 13, des Taurischen Grenadier-Regts Nr. 6, des Kasan'schen Inf.-Regts Nr. 64, des Inf.-Regts vom Schwarzen Meere Nr. 149, des 1. Kaukasischen Schützen-Bataillons, der Kaukasischen Grenadier-Artillerie-Brigade und der 10. Artillerie-Brigade; Inhaber des k. k. österr. Infant.-Regts Nr. 26 und Chef des kgl. preuß. 1. Schlesischen Husaren-Regts Nr. 4 [Tiflis]; verm. 28./16. August 1857 mit

Großfürstin Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguste, geb. 20./8. September 1839, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter; Chef der 21. Artillerie-Brigade.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Michailowitsch, geb. 26./14. April 1859, Chef der 3. Artillerie-Brigade der Garde und Grenadiere und des Dagestan'schen Infanterie-Regiments Nr. 82.

2) Großfürstin Anastasia Michailowna, geb. 28./16. Juli 1860; verm. 24./12. Januar 1879 mit dem Erbgroßherzog Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin.

3) Großfürst Michael Michailowitsch, geb. 16./4. October 1861, Chef des Brest'schen Infanterie-Regiments Nr. 49.

4) Großfürst Georg Michailowitsch, geb. in Tiflis 23./11. August 1863, Chef des Apscheron'schen Infanterie-Regiments Nr. 81.

5) Großfürst Alexander Michailowitsch, geb. in Tiflis 13./1. April 1866, Chef des Infanterie-Regts der Krim Nr. 73.

6) Großfürst Sergius Michailowitsch, geb. 7. October [25. September] 1869, Chef des Infanterie-Regts von Baku Nr. 153.

7) Großfürst Alexis Michailowitsch, geb. 28./16. December 1875, Chef des Alexandropol'schen Infanterie-Regiments Nr. 161.

Vaters-Bruder.

† Großfürst Michael Pawlowitsch (geb. 8. Februar [28. Januar] 1798, Großmeister der Artillerie, † 9. September [28. August 1849], Sohn des Kaisers Paul (geb. 1. October [20. September] 1754, † 24./12. März 1801) und dessen 2r Gemahlin Maria Feodorowna (geb. 25./14. October 1759, † 5. November [24. October] 1828, des Herzogs Friedrich Eugen von Württemberg Tochter); verm. 20./8. Februar 1824 mit Großfürstin Helene Paulowna, vorher Friederike Charlotte Marie, geb. 9. Januar 1807 (28. Dec. 1806), des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter, † 2. Febr. (21. Januar) 1873.

Dessen Tochter: Großfürstin Catharina Michailowna, geb. 28./16. August 1827; verm. 16./4. Februar 1851 mit Georg, Herzog von Mecklenburg-Strelitz; Wittwe 20./8. Juni 1876.

Sachsen.

[S. Jahrgang 1831, S. (1), und 1848, S. 1.]

A. Ernestinische (ältere) Linie

mit den Häusern Weimar, Meiningen, Altenburg und Coburg und Gotha.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 1.]

I. Weimarische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

[S. Jahrgang 1848, S. 5.]

Carl Alexander August Johann, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhayn, Neustadt und Tautenburg ꝛc. ꝛc., geb. 24. Juni 1818, Sohn des Großherzogs Carl Friedrich (geb. 2. Februar 1783) und der Großherzogin Maria Paulowna (geb. 4./16. Februar 1786, † 23. Juni 1859, des † Kaisers Paul I. von Rußland Tochter); succ. seinem Vater 8. Juli 1853; kgl. preuß. und kgl. sächs. General der Cavallerie, kais. russ. Gen.-Lieutenant, Chef des kais. russ. Ingermanländ'schen Husaren-Regts Nr. 10, des kgl. preuß. Rheinischen Cuirassier-Regts Nr. 8 und Oberst-Inhaber des k. k. österr. Infant.-Regts Nr. 64; Rector der grßhzgl. und hzgl. sächsischen Gesammt-Universität zu Jena 26. August 1853; verm. 8. October 1842 mit

Großherzogin Wilhelmine Marie **Sophie** Luise, geb. 8. April 1824, Tochter des 17. März 1849 † Königs Wilhelm II. der Niederlande und dessen 1. März 1865 † Gemahlin Anna Paulowna, des † Kaisers Paul I. von Rußland Tochter.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Carl August Wilhelm Nicolaus Alexander Michael Bernhard Heinrich Friedrich Stephan, geb. 31. Juli 1844, kgl. preuß. Oberst à la suite des 94. Infant.-Regts „Großherzog von Sachsen" und des 15. Husaren-Regts und kais. russ. Oberst à la suite des Husaren-Regiments „Ingermanland"; verm. zu Friedrichshafen 26. August 1873 mit

Erbgroßherzogin Pauline Ida Marie Olga Henriette Catharina, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 25. Juli 1852, des Prinzen Hermann, Herzogs zu Sachsen, und der Prinzessin Auguste, geb. Prinzessin von Württemberg, Tochter (s. unten).

Söhne: 1) Prinz Wilhelm Ernst Carl Alexander Friedrich Heinrich Bernhard Albert Georg Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. 10. Juni 1876.

2) Prinz Bernhard Carl Alexander Hermann Heinrich Wilhelm Oscar Friedrich Franz Peter, Herzog zu Sachsen, geb. 18. April 1878.

2. Prinzessin Marie Alexandrine Anna Sophie Auguste Helene, Herzogin zu Sachsen, geb. 20. Januar 1849; verm. 6. Februar 1876 mit Prinz Heinrich VII. Reuß, geb. 14. Juli 1825, kgl. preuß. General-Lieutenant und General-Adjutant des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Botschafter in Wien.

3. Prinzessin Elisabeth Sibylle Marie Dorothea Luise Anna Amalia, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Februar 1854.

Schwester.

Prinzessin Marie Luise Augusta Catharine, Herzogin zu Sachsen, geb. 30. Sept. 1811; verm. 11. Juni 1829 mit Wilhelm, damaligem Prinzen von Preußen, jetzigem Deutschen Kaiser und König von Preußen.

Vaters-Bruder.

Sohn des Großherzogs Carl August (geb. 3. September 1757, † 14. Juni 1828) und der Großherzogin Luise Auguste (geb. 30. Januar 1757, † 14. Februar 1830, des Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter):

† Herzog Carl Bernhard (geb. 30. Mai 1792, † 31. Juli 1862), königl. niederländischer General der Infanterie; verm. 30. Mai 1816 mit Herzogin Ida (geb. 25. Juni 1794, † 4. April 1852, des † Herzogs Georg zu Sachsen-Meiningen Tochter).

Dessen Kinder: 1. Pr. Wilhelm August Eduard, Herzog zu Sachsen, geb. 11. Oct. 1823 zu Bushy-Park (London), kgl. großbrit. General-Lieut., Befehlshaber des Süd-Militair-Bezirks [Portsmouth]; verm. 27. November 1851 in morganatischer Ehe mit
Lady Augusta Catharina geb. Gordon Lennox, geb. 14. Januar 1827, seit 1851 Gräfin von Dornburg, Tochter des 21. October 1860 † Carl Gordon Lennox, Herzogs von Richmond, und der Caroline, geb. Lady Pagott (Tochter des Marquis von Anglesey).

2. Pr. Hermann Bernhard Georg, Herzog zu Sachsen, geb. zu Schloß Altenstein (Meiningen) 4. August 1825, kgl. württemb. General der Cavallerie à la suite der Armee; verm. 17. Juni 1851 mit
Prinzessin Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. October 1826, des † Königs Wilhelm von Württemberg jüngster Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Pauline Ida Maria Olga Henriette Catharina, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 25. Juli 1852; verm. zu Friedrichshafen 26. August 1873 mit dem Erbgroßherzoge Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach, geb. 31. Juli 1844.

2) Pr. Wilhelm Carl Bernhard Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 31. Dec. 1853, kgl. preuß. Lieut. im 10. Jäger-Bataillon.

3) Pr. Bernhard Wilhelm Georg Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 10. October 1855, Sec.-Lieut. im Thüringischen Husaren-Regiment Nr. 12.

4) Pr. Alexander Wilhelm Bernhard Carl Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 22. Juni 1857; Sec.-Lieutenant im kgl. sächs. Schützen-Regiment Nr. 108.

5) Pr. Ernst Carl Wilhelm, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 9. August 1859.

6) Prinzessin Olga Maria Ida Sophie Pauline Auguste, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 8. September 1869.

3. Pr. Friedrich Gustav Carl, Herzog zu Sachsen, geb. zu Zeewerghem bei Gent 28. Juni 1827, k. k. österr. General-Major a. D.

II. Gothaische Linie.

a) Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Georg II. Herzog zu Sachsen-Meiningen und Hildburghausen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, souverainer Fürst zu Saalfeld; Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu Camburg, zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Kranichfeld, zu Ravenstein ꝛc. ꝛc., geb. 2. April 1826, succ. seinem Vater, dem Herzog Bernhard Erich Freund (s. unten), bei dessen Rücktritt von der Regierung 20. September 1866; königl. preuß. General und Chef des kgl. preuß. 2. Thüringischen Infanterie-Regts Nr. 32; verm. I) 18. Mai 1850 mit Prinzessin Friederike Luise Wilhelmine Marianne Charlotte (geb. 21. Juni 1831, des † Prinzen Albrecht von Preußen Tochter); Wittwer 30. März 1855; verm. II) 23. October 1858 mit Prinzessin Feodore Victorie Adel-

heid Pauline Amalie Marie, geb. 7. Juli 1839, des † Fürsten Ernst zu Hohenlohe-Langenburg Tochter; Wittwer 10. Febr. 1872; verm. III) in morganatischer Ehe zu Liebenstein 18. März 1873 mit Helene, Freifrau von Heldburg, geb. Franz.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Erbprinz Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, Herzog zu Sachsen, geb. 1. April 1851, Major im kgl. preuß. 1. Garde-Regiment zu Fuß und Major à la suite des 6. Thüring. Infanterie-Regts Nr. 95; verm. 18. Februar 1878 mit Erbprinzessin Victoria Elisabeth Auguste Charlotte von Preußen, geb. 24. Juli 1860, des Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen Tochter.

Tochter: Prinzessin Feodora Victoria Augusta Marianne Marie, geb. zu Potsdam 12. Mai 1879.

2. Prinzessin Marie Elisabeth, Herzogin zu Sachsen, geb. 23. September 1853.

— b) 2r **Ehe**: 3. Pr. Ernst Bernhard Victor Georg, Herzog zu Sachsen, geb. zu Meiningen 27. September 1859; Second-Lieutenant à la suite des 6. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 95.

4. Pr. Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich Moritz, Herzog zu Sachsen, geb. zu Meiningen 12. October 1861; Second-Lieutenant à la suite des 6. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 95.

Schwester.

Prinzessin Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachsen, geb. 6. August 1843; verm. mit Moritz, Prinzen von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen.

Eltern.

Bernhard Erich Freund, Herzog zu Sachsen-Meiningen, geb. 17. December 1800; succ. seinem Vater, Herzog Georg (geb. 4. Februar 1761), 24. December 1803 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Herzogin Luise, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg († 30. April 1837); übernimmt die Regierung am 17. December 1821, legt zu Gunsten des Erbprinzen Georg die Regierung nieder 20. September 1866; kgl. preuß. General der Infanterie, kgl. sächs. General der Reiterei, Oberst-Inhaber des k. k. österr. Linien-Infanterie-Regts Nr. 46; verm. 23. März 1825 mit

Herzogin Marie Friederike Wilhelmine Christiane, geb. 6. September 1804, Tochter des † Kurfürsten Wilhelm II. von Hessen und dessen Gemahlin Friederike Christ. Auguste († 19. Februar 1841, des † Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter).

---

b) Sachsen-Altenburg
(vormals Hildburghausen).

Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus, Herzog von Sachsen-Altenburg ꝛc. ꝛc., geb. 16. Sept. 1826, Sohn des Herzogs Georg Carl Friedrich (geb. 24. Juli 1796, † 3. August 1853) und der Herzogin Marie Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Catharina (geb. 31. März 1803, † 26. October 1862, des † Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter); succed. seinem Vater 3. August 1853; kgl. preuß., auch kgl. sächs. General der Infanterie, Chef des kgl. preuß. 2. Schles. Jäger-Bataillons

Nr. 6, des kgl. sächs. 1. Jäger-Bataillons Nr. 12 und des kais. russ. Infanterie-Regiments „Bialostok" Nr. 50, verm. 28. April 1853 mit
Herzogin Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824, des † Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.

Tochter: Prinzessin Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguste Alexandra Elisabeth Therese Josephine Helene Sophie, Herzogin zu Sachsen, geb. 2. August 1854; verm. zu Berlin 19. April 1873 mit dem Prinzen Albrecht von Preußen, geb. 8. Mai 1837.

Bruder.

Pr. Moritz Franz Friedrich Constantin Alexander Heinrich August Carl Albrecht, Herzog zu Sachsen, geb. 24. October 1829, kgl. preuß. General-Major à la suite des Garde-Husaren-Regiments und des 7. Thüring. Infant.-Regts Nr. 96; verm. 15. October 1862 mit
Prinzessin Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachsen, geb. 6. August 1843, des Herzogs Bernhard Erich Freund von Sachsen-Meiningen Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Anna, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Altenburg 14. März 1864.
2. Prinzessin Elisabeth Auguste Marie Agnes, Herzogin zu Sachsen, geboren zu Meiningen 25. Januar 1865.
3. Prinzessin Margarethe Marie Agnes Adelaïde Caroline Friederike, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Altenburg 22. Mai 1867.
4. Prinz Ernst Bernhard Georg Johann Carl Friedrich Peter Albert, Herzog zu Sachsen, geb. zu Altenburg 31. August 1871.
5. Prinzessin Luise Charlotte Marie Agnes, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Altenburg 11. August 1873.

Vaters-Brüder.

1. † Herzog Joseph Friedrich Ernst Georg Carl (geb. 27. August 1789, † 25. November 1868); succ. seinem Vater, Herzog Friedrich (geb. 29. April 1763), 29. September 1834; entsagt der Regierung zu Gunsten seines Bruders, des † Herzogs Georg, 30. November 1848; verm. 24. April 1817 mit Herzogin Luise Amalie Wilhelmine Philippine (geb. 28. Juni 1799, des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter); Wittwer 28. Nov. 1848.

   Dessen Töchter: 1) Prinzessin Alexandrine Marie Wilhelmine Catharina Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. April 1818; verm. 18. Februar 1843 mit dem Kronprinzen Georg, nachmaligem König Georg V. von Hannover; Wittwe 12. Juni 1878.

   2) Prinzessin Henriette Friederike Therese Elisabeth, Herzogin zu Sachsen, geb. 9. October 1823.

   3) Prinzessin Elisabeth Pauline Alexandrine, Herzogin zu Sachsen, geb. 26. März 1826; verm. 10. Februar 1852 mit Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg.

   4) Prinzessin Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, jetzt Alexandra Josephowna, Herzogin zu Sachsen, geb. 8. Juli 1830; verm. 11. September 1848 mit Constantin Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland.

2. † Pr. Eduard Carl Wilhelm Christian, Herzog zu Sachsen (geb. 3. Juli 1804, † 16. Mai 1852), verm. I) 25. Juli 1835 mit Prinzessin Amalie Antoinette Caroline Adrienne, des † Fürsten Carl Anton Friedrich zu Hohenzollern-Sigmaringen Tochter (geb. 30. April 1815, † 14. Januar 1841);

verm. II) mit Prinzessin Luise Caroline, geb. Prinzessin von Reuß zu Greiz (geb. 3. December 1822, † 28. Mai 1875), des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß zu Greiz Tochter; verm. 8. März 1842; wieder verm. 27. Decbr. 1854 mit Heinrich IV., Prinzen von Reuß-Schleiz-Köstritz.

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Prinzessin Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Decbr. 1836; verm. 16. April 1864 mit Nicolaus August, Prinzen von Schweden und Norwegen, Herzog von Dalekarlien; Wittwe 4. März 1873.

2) Prinzessin Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. April 1838; verm. 22. April 1854 mit Leopold Friedrich Franz Nicolaus, damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzog von Anhalt.

— b) 2r **Ehe**: 3) Pr. Albert Heinrich Joseph Carl Victor Georg Friedrich, Herzog zu Sachsen, geb. 14. April 1843, kais. russ. General bei der 2. Cavallerie-Division des Gardecorps.

4) Prinzessin Marie Gasparine Amalie Antoinette Caroline Charlotte Elisabeth Luise, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Juni 1845; verm. 12. Juni 1869 mit Carl Günther, Erbprinzen von Schwarzburg-Sondershausen.

---

c) Sachsen-Coburg und Gotha.

[Lutherischer Confession. — Siehe Jahrg. 1831, S. (1), und 1848.]

Ernst II. August Carl Johannes Leopold Alexander Eduard, Herzog zu Sachsen-Coburg und Gotha, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein und Tonna, geb. 21. Juni 1818, Sohn des Herzogs Ernst I. Anton Carl Ludwig (geb. 2. Januar 1784; Herzog von Sachsen-Coburg-Saalfeld 9. Decbr. 1806, Herzog von Sachsen-Coburg u. Gotha durch den Erbvertrag vom 12. Nov. 1826) aus dessen 1r Ehe mit Herzogin Dorothea Luise Pauline Charlotte Friederike Auguste († 30. August 1831), des 17. Mai 1822 † Herzogs August von S.-Gotha-Altenburg Tochter; succ. seinem Vater 29. Januar 1844; kgl. preuß. General der Cavallerie und kgl. sächs. Gen.-Lieutenant der Reiterei, Chef des kgl. preuß. Magdeburgischen Cuirassier-Regts Nr. 7; verm. 3. Mai 1842 mit

Herzogin **Alexandrine** Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6. December 1820, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Bruder.

† Prinz Albrecht Franz August Carl Emanuel (geb. 26. August 1819, † 14. December 1861), Prinz von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen.

Dessen Wittwe und **Nachkommen** s. unter „Großbritannien".

Vaters-Brüder.

[Söhne des Großvaters, Herzogs Franz Friedrich Anton von S.-Coburg-Saalfeld († 9. Dec. 1806), aus dessen 2ter Ehe mit Auguste Caroline Sophie († 16. Nov. 1831, des Grafen Heinrich XXIV. Reuß zu Ebersdorf Tochter).]

1. † Prinz Ferdinand Georg August (geb. 28. März 1785, † 27. Aug. 1851), verm. 2. Januar 1816 mit Prinzessin Marie Antonie Gabriele (geb. 2. Juli 1797, † 25. Septbr. 1862, des † Fürsten Franz Joseph von Kohary Tochter [kathol. Conf.]).

Dessen Söhne (kathol. Conf.): 1) Ferdinand August Franz Anton, geb. 29. October 1816, König von Portugal und Algarbien, Herzog zu Sachsen; verm. durch Procur. 1. Januar und in Person 9. April 1836 mit Königin Maria II. da Gloria von Portugal (geb. 4. April 1819); Wittwer 15. November 1853 (s. „Portugal").

2) Pr. August Ludwig Victor, geb. 13. Juni 1818, Herzog zu Sachsen, k. k. österr. General-Major und kgl. sächs. General-Lieutenant [Wien]; verm. 20. April 1843 mit

Prinzessin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde, geb. Prinzessin von Bourbon-Orleans, geb. 3. Juni 1817, des † Königs der Franzosen Ludwig Philipp Tochter.

Kinder: (1) Prinz Ferdinand Philipp Maria August Raphael, geb. 28. März 1844, Herzog zu Sachsen, Oberst in der ungarischen Landwehr-Cavallerie; verm. 4. Februar 1875 mit

Prinzessin Luise, Herzogin zu Sachsen, geb. 18. Februar 1858, des Königs der Belgier, Leopold II., Tochter.

Sohn: Prinz Leopold Clemens Philipp August Maria, Herzog zu Sachsen, geb. 19. Juli 1878.

(2) Pr. Ludwig August Maria Eudes, geb. 9. August 1845, Herzog zu Sachsen, Admiral in der kais. brasil. Marine [Rio de Janeiro]; verm. 15. December 1864 mit Prinzessin Leopoldina Theresa Franzisca ꝛc., geb. 13. Juli 1847, des Kaisers Pedro II. von Brasilien Tochter; Wittwer 7. Februar 1871.

Söhne: [1] Prinz Pedro August Ludwig Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga, Herzog zu Sachsen, geb. zu Rio de Janeiro 19. März 1866.

[2] Prinz August Leopold Philipp Maria Michael Gabriel Raphaël Gonzaga, Herzog zu Sachsen, geb. zu Rio de Janeiro 6. December 1867.

[3] Prinz Joseph Ferdinand Franz Maria Michael Gabriel, Herzog zu Sachsen, geb. 21. Mai 1869.

[4] Prinz Ludwig Gustav Clemens Maria Michael Gabriel Raphaël Gonzaga, Herzog zu Sachsen, geb. 15. Sept. 1870.

(3) Prinzessin Marie Adelheid Clotilde Amalie, geb. 8. Juli 1846, Herzogin zu Sachsen; verm. zu Coburg 12. Mai 1864 mit Joseph Carl Ludwig, Erzherzog von Oesterreich.

(4) Prinzessin Marie Luise Franzisca Amalie, geb. 23. October 1848, Herzogin zu Sachsen, StkrD.; verm. 20. September 1875 mit Maximilian, Herzog in Bayern, geb. 7. December 1849.

(5) Prinz Ferdinand Maximilian Carl Leopold Maria, geb. zu Wien 26. Februar 1861, Herzog zu Sachsen.

3) Pr. Leopold Franz Julius, geb. 31. Januar 1824, Herzog zu Sachsen, k. k. General-Major a. D.; morganatisch verm. zu Wien mit Constanze Adelheid Therese Freifrau von Ruttenstein.

2. † **Leopold I. Georg Christian Friedrich, König der Belgier, Herzog zu Sachsen (geb. 16. December 1790, † 10. December 1865); verm. 9. August 1832 mit Louise, Prinzessin von Orleans (geb. 3. April 1812, † 11. Octbr. 1850), Tochter des † Königs Ludwig Philipp.**

Dessen Nachkommen s. unter „Belgien".

B. Albertinische (jüngere) Linie.

Königliches Haus Sachsen.

[Katholischer Confession. — Siehe Jahrg. 1848, S. 6.]

Albert Friedrich August Anton Ferdinand Joseph Carl Maria Baptist Nepomuk Wilhelm Xaver Georg Fidelis, König von Sachsen, geb. 23. April 1828, Sohn des Königs Johann (geb. 12. Dec. 1801, † 29. Oct. 1873) und der Königin **Amalie** (geb. 13. Nov. 1801, des † Königs Maximilian I. von Bayern Tochter, † 8. Nov. 1877), succ. 29. October 1873 seinem Vater; Generalfeldmarschall, Chef des 2. kaiserl. russ. Kopor'schen Infant.-Regiments Nr. 4, Inhaber des k. k. österr. 3. Dragoner-Regts „König von Sachsen", Chef des ostpreußischen Dragoner-Regts Nr. 10; verm. 18. Juni 1853 mit

Königin **Caroline** Friederike Franzisca Stephanie Amalie Cäcilia, geb. 5. August 1833, des † Prinzen Gustav von Wasa Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria **Elisabeth** Maximiliana Ludovica Amalie Franzisca Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaveria Nepomucena, Herzogin zu Sachsen, geb. 4. Februar 1830; verm. 22. April 1850 mit **Ferdinand** Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Prinzen von Sardinien, Herzog von Genua; Wittwe 10. Februar 1855; wieder verm. im Octbr. 1856 morganatisch mit dem Marchese Rapallo.
2. Pr. Friedrich August **Georg** Ludwig Wilhelm Maximilian Carl Maria Nepomuk Baptist Xaver Cyriacus Romanus, Herzog zu Sachsen, geb. 8. August 1832, kgl. sächs. General der Infanterie, commandirender General des XII. Armee-Corps, Chef des 7. Infanterie-Regts Nr. 106, des Schützen- (Füsilier-) Regts Nr. 108 und des königl. preuß. Altmärkischen Ulanen-Regiments Nr. 16; verm. 11. Mai 1859 mit

Prinzessin **Maria Anna** ꝛc., Infantin von Portugal und Algarbien, geb. 21. Juli 1843, StkrD. (s. „Portugal").

Kinder: 1) Prinzessin **Mathilde** Marie Auguste Victoria Leopoldine Caroline Luise Franzisca Josepha, geb. 19. März 1863.

2) Pr. **Friedrich August** Johann Ludwig Carl Gustav Gregor Philipp, geb. 25. Mai 1865, Chef des 5. Infanterie-Regts Nr. 104.

3) Prinzessin **Maria** Josepha Luise Philippine Elisabeth Pia Angelica Margarethe, geb. 31. Mai 1867.

4) Prinz **Johann Georg** Pius Carl Leopold Maria Januar Anacletus, geb. zu Dresden 10. Juli 1869, Chef des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107.

5) Prinz **Max** Wilhelm August Albert Carl Gregor Odo, geb. 17. November 1870.

6) Prinz **Albert** Carl Anton Ludwig Wilhelm Victor, geb. 25. Februar 1875.

Schaumburg-Lippe.

[Reform. Confession. — Residenz: **Bückeburg**. — S. Jahrg. 1848, S. 44.]

Adolf Georg, Fürst zu Schaumburg-Lippe ꝛc., geb. 1. August 1817, Sohn des † Fürsten **Georg** Wilhelm (geb. 20. December 1784) und der † Fürstin **Ida** Caroline Luise (geb. 26. Sept. 1796, † 12. April

1869), des † Fürsten Georg von Waldeck und Pyrmont Tochter; succed. seinem Vater 21. November 1860; kgl. preuß. General der Cavalerie, Chef des kgl. preußischen Westfälischen Jäger-Bataillons Nr. 7; verm. 25. October 1844 mit

Fürstin Hermine, geb. 29. September 1827, des † Fürsten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck und Pyrmont Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Hermine, geb. 5. October 1845; verm. 16. Februar 1876 mit Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl, Herzog von Württemberg, geb. 3. September 1828.

2. Erbprinz Stephan Albrecht Georg, geb. 10. Oct. 1846, Major à la suite des kgl. preuß. Garde-Husaren-Regiments.

3. Pr. Peter Hermann, geb. 19. Mai 1848, Hauptmann à la suite des kgl. preuß. Westfälischen Jäger-Bataillons Nr. 7.

4. Prinzessin Ida Mathilde Adelheid, geb. 28. Juli 1852; verm. 8. Oct. 1872 mit dem regierenden Fürsten Heinrich XXII. Reuß älterer Linie.

5. Pr. Otto Heinrich, geb. 13. September 1854, Sec.-Lieutenant à la suite des kgl. preuß. 1. Westfälischen Husaren-Regiments Nr. 8.

6. Pr. Adolf Wilhelm Victor, geb. 20. Juli 1859.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. September 1818; verm. 15. Juli 1843 mit Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, Herzog von Württemberg; Wittwe 8. Januar 1875.

2. Prinzessin Adelheid Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, verm. 16. October 1841 mit dem Herzoge Friedrich zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (s. „Holstein").

3. Prinzessin Ida Marie Auguste Friederike, geb. 26. Mai 1824.

4. Pr. Wilhelm Carl August, geb. 12. December 1834, k. k. Oberst-Lieutenant der Reserve des 14. Dragoner-Regts „Fürst Windisch-Grätz", Besitzer der Standesherrschaft Nachod in Böhmen, erbliches Mitglied des österr. Reichsraths [Ratibořitz bei Böhmisch-Skalitz]; verm. 30. Mai 1862 mit

Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. December 1837, des † Prinzen Friedrich August von Anhalt Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Charlotte Marie Ida Luise Hermine Mathilde, geb. zu Ratibořitz 10. October 1864.

2) Prinz Franz Joseph Leopold Adolph Alexander August Wilhelm, geb. zu Ratibořitz 8. October 1865.

3) Prinz Friedrich Georg Wilhelm Bruno, geb. zu Ratibořitz 30. Januar 1868.

4) Prinz Christian Albrecht Gaëtano Carl Wilhelm, geb. 24. October 1869.

5) Prinz Maximilian August Jaroslav Adalbert Hermann, geb. zu Ratibořitz 13. März 1871.

6) Prinzessin Bathildis Marie Leopoldine Anna Auguste, geb. 21. Mai 1873.

7) Prinzessin Friederike Adelheid Marie Louise Hilda Eugenie, geb. 22. September 1875.

5. Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841; verm. 30. Januar 1866 mit Wilhelm, Prinzen von Hanau (s. „Hessen", Kurhaus); geschieden im Juni 1868.

Schwarzburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (57), und 1848, S. 74.]

Schwarzburg-Sondershausen.

[S. Jahrgang 1848, S. 74.]

Günther Friedrich Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen ꝛc., geb. 24. September 1801, Sohn des Fürsten Günther Friedrich Carl (geb. 5. December 1760, † 22. April 1837) und dessen Gemahlin Wilhelmine Friederike Caroline (geb. 21. Januar 1774, † 11. Januar 1854, des † Fürsten Friedrich Carl von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter); übernimmt die Regierung in Folge der Cession seines Vaters am 19. August und nachfolgender schriftlicher Bestätigung am 3. September 1835; Senior des fürstlichen Gesammthauses Schwarzburg; kgl. preuß. General der Infanterie, Chef des 3. Thüringischen Infanterie-Regts Nr. 71; verm. I) 12. März 1827 mit Prinzessin Caroline Irene Marie, des † Prinzen Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter (geb. 6. April 1809, † 29. März 1833); II) 29. Mai 1835 mit Fürstin Friederike Alexandrine Marie Mathilde Catharine Charlotte Eugenie Luise, geb. 3. Juli 1814, des † Fürsten Friedrich August Carl zu Hohenlohe-Oehringen Tochter (geschieden 5. Mai 1852).

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Prinzessin Elisabeth Caroline Luise, geb. 22. März 1829.

2. Erbprinz Carl Günther, geb. 7. August 1830, kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee; verm. 12. Juni 1869 mit Erbprinzessin Marie Gasparine Amalie Antonie Caroline Charlotte Elisabeth Luise, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Juni 1845, des † Prinzen Eduard zu Sachsen-Altenburg, Herzogs von Sachsen, Tochter 2r Ehe.

3. Pr. Günther Leopold, geb. 2. Juli 1832, kgl. preuß. Oberst der Cavallerie à la suite der Armee.

— b) 2r **Ehe**: 4. Prinzessin Marie Pauline Caroline Luise Wilhelmine Auguste, geb. 14. Juni 1837.

Vaters-Bruder.

† Prinz Johann Carl Günther (geb. 24. Juni 1772, † 16. November 1842); verm. 5. Juli 1811 mit Prinzessin Güntherine (geb. 24. Juli 1791, † 30. Oct. 1875), Tochter des Prinzen Christian von Schwarzburg-Sondershausen.

Dessen Tochter: Prinzessin Charlotte Friederike Amalie Albertine, geb. 7. September 1816; verm. 26. Februar 1856 mit Hans Heinrich Frhrn von Jud, Hauptmann im eidgenössischen Generalstab; Wittwe 13. Januar 1864. [Bern.]

Schwarzburg-Rudolstadt.

[S. Jahrg. 1848, S. 75.]

Georg Albert Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt, Graf zu Hohnstein, Herr zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Blankenburg ꝛc., geb. 23. November 1838, Sohn des Fürsten Albert (geb. 30. April 1798, † 26. November 1869) und der Fürstin Auguste Luise Therese Mathilde, geb. Prinzessin von Solms-Braunfels (geb. 26. Juli 1804,

† 8. October 1865); succ. seinem Vater 26. November 1869; kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee, Chef des Magdeburgischen Dragoner-Regts Nr. 6 und des Füsilier-Bataillons 7. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 96.

Schwester.

Prinzessin Elisabeth, geb. 1. October 1833; verm. 17. April 1852 mit Leopold, regierendem Fürsten zur Lippe; Wittwe 8. December 1875. [Detmold.]

Vaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Fürst Friedrich Günther (geb. 6. November 1793, † 28. Juni 1867); succed. 28. April 1807 seinem Vater, dem Fürsten Ludwig Friedrich unter Vormundschaft seiner Mutter, Fürstin Caroline Luise, übernimmt die Regierung 6. Nov. 1814 und das Seniorat des fürstlichen Gesammt-Hauses Schwarzburg 3. Sept. 1835; feiert das 50jährige Regierungs-Jubiläum 6. November 1864; verm. I) 15. April 1816 mit Fürstin Amalie Auguste (geb. 18. August 1793, † 12. Juni 1854, des † Erbprinzen Friedrich von Anhalt-Dessau Tochter); II) 7. August 1855 mit Prinzessin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina, Adoptiv-Tochter des † Pr. Wilhelm Woldemar zu Anhalt (geb. 1. März 1835, † 6. Juni 1860); III) 24. September 1861 in morganatischer Ehe mit Marie Helene Lydia Anna, Gräfin von Brockenburg, geb. Schultze, geb. 22. October 1840; Wittwe 28. Juni 1867; wieder verm. Juli 1873 zu Berlin mit Dr. Nencki, Professor der Medicin zu Bern.

Dessen Kinder 2r Ehe (geb. zu Rudolstadt): 1. Helene, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860.

2. Günther Sizzo, Prinz von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860.

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Pr. Carl Günther (geb. 23. August 1771, † 4. Februar 1825), verm. mit Prinzessin Luise Ulrike, des † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christ. zu Hessen-Homburg Tochter (geb. 26. October 1772, † 18. September 1854). **Dessen Sohn:**

† Pr. Franz Friedrich Adolf (geb. 27. September 1801, † 1. Juli 1875). **Wittwe:**

Prinzessin Mathilde, geb. 18. November 1826, des † Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter, mit dem Prinzen Adolf verm. 27. September 1847.

Kinder (geb. zu Rudolstadt): 1) Prinzessin Marie Caroline Auguste, geb. 29. Januar 1850; verm. zu Rudolstadt 4. Juli 1868 mit Friedrich Franz II., Großherzoge von Mecklenburg-Schwerin.

2) Pr. Günther Victor, geb. 21. August 1852, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im 1. Hannover'schen Ulanen-Regiment Nr. 13.

3) Prinzessin Thecla, geb. 12. August 1859.

Schweden und Norwegen.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (60), und 1848, S. 76.]

Oscar II. Friedrich, König von Schweden und Norwegen, der Gothen und Wenden, geb. 21. Januar 1829, Sohn des Königs Oscar I. (geb. 4. Juli 1799, † 8. Juli 1859); succed. seinem Bruder, dem Könige Carl XV. Ludwig Eugen (geb. 3. Mai 1826), 18. Sept. 1872, kgl. dänischer Admiral; verm. 6. Juni 1857 mit

Königin Sophie Wilhelmine Marianne Henriette, geb. 9. Juli 1836, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz Oscar Gustav Adolf, Herzog von Wermland, geb. zu Schloß Drottningholm 16. Juni 1858.

2. Pr. Oscar Carl August, Herzog von Gotland, geb. ebendaselbst 15. November 1859.

3. Pr. Oscar Carl Wilhelm, Herzog von Westgotland, geb. zu Stockholm 27. Februar 1861.

4. Pr. Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog von Nerike, geb. zu Schloß Drottningholm 1. August 1865.

Geschwister.

1. Prinzessin Charlotte Eugenie Auguste Amalie Albertine, geb. 24. April 1830.

2. † Pr. Nicolaus August, Herzog von Dalekarlien (geb. 24. August 1831, † 4. März 1873). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. December 1836, des † Herzogs Eduard Carl Wilhelm Christian zu Sachsen-Altenburg Tochter; verm. mit dem Prinzen August 16. April 1864.

Bruders-Tochter.

Prinzessin Luise Josephine Eugenie, geb. 31. October 1851, Tochter des † Königs Carl XV. und der † Königin Luise, geb. Prinzessin von Oranien; verm. zu Stockholm 28. Juli 1869 mit Christian Friedrich Wilhelm Carl, Kronprinzen von Dänemark.

Serbien.

Fürst Milan Obrenović IV., geb. 10. August 1854, proclamirt 2. Juli 1868; verm. 17. October 1875 mit

Fürstin Natalie, geb. 1859, Tochter des kais. russ. Obersten Keschko und dessen Gemahlin, geb. Prinzessin Sturdza.

Sohn: Prinz Alexander, geb. 14. August 1876.

Sicilien, Beide, s. „Bourbon".

Spanien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (32), und 1848, S. 80.]

Alfons XII. Franz de Assisi Ferdinand Pius Johann Maria de la Concepcion Gregor ꝛc., geb. 28. Novbr. 1857; proclamirt als König von Spanien 30. Dec. 1874; verm. 23. Januar 1878 mit Maria de las Mercedes, geb. 24. Juni 1860, Tochter des Herzogs von Montpensier; Wittwer 26. Juni 1878; verlobt mit Erzherzogin Maria Christine Desideria Henriette Felicitas Rainera, geb. 21. Juli 1858, Tochter des † Erzherzogs Carl Ferdinand von Oesterreich und der Erzherzogin Elisabeth.

Schwestern.

1. Infantin Maria Isabella Francisca de Assisi Christina Francisca de Paula Dominga, Prinzessin von Asturien, geb. 20. December

1851; verm. zu Madrid 13. Mai 1868 mit dem Prinzen Gaëtan Marie Friedrich, Grafen von Girgenti; Wittwe 26. November 1871.

2. Infantin Maria della Paz Johanna Amalia Adelberta Francisca de Paula Johanna Baptista Isabella Francisca de Assisi, geb. 23. Juni 1862.

3. Infantin Maria Eulalia Francisca de Assisi Margaretha Roberta Isabella Francisca de Paula Christina Maria della Piedad ꝛc. ꝛc., geb. zu Madrid 12. Februar 1864.

Eltern.

Maria Isabella II. Luise, Katholische Königin von Spanien ꝛc. ꝛc., geb. 10. October 1830; succ. 29. September 1833 ihrem Vater, König Ferdinand VII. (geb. 14. October 1784), in Folge der Bestimmung über die Thronfolgeordnung vom 29. März 1830, unter Vormundschaft; als Königin proclamirt zu Madrid 2. October 1833, durch die Cortes für volljährig erklärt am 8. November 1843; verläßt Spanien am 30. September 1868 in Folge der Revolution, wird von der Regierungs-Junta an demselben Tage für entthront erklärt und erläßt denselben Tag aus Pau (Frankreich) einen Protest gegen den neuen Stand der Dinge; entsagt ihren Ansprüchen auf den spanischen Thron zu Gunsten ihres Sohnes Alfons, jetzigen Königs Alfons XII. von Spanien, zu Paris 25. Juni 1870; verm. 10. October 1846 mit

Franz de Assisi Maria Ferdinand, Infanten von Spanien, geb. 13. Mai 1822, Sohn des Infanten Franz de Paula (s. unten); zum „König" erklärt 10. October 1846.

Mutters-Schwester.

Infantin Maria Luisa Ferdinanda, geb. 30. Januar 1832, verm. 10. October 1846 mit Anton Maria Philipp Ludwig, Prinzen von Orleans, Herzog von Montpensier ꝛc. (s. „Bourbon", Orleans).

Großvaters-Brüder.

1. † Infant Carl Maria Joseph Isidor (geb. 29. März 1788; entsagt 18. Mai 1845 seinen Rechten auf die Krone zu Gunsten seines ältesten Sohnes, des 13. Januar 1861 † Pr. von Asturien, Carl Grafen von Montemolin, und nimmt den Titel eines „Grafen von Molina" an; † zu Triest 10. März 1855).

Sohn 1r Ehe mit Infantin Maria Francisca (geb. 22. April 1800, † 4. September 1834, des Königs Johann VI. von Portugal Tochter):

Infant Johann Carl Maria Isidor, geb. 15. Mai 1822, Infant von Spanien; verzichtet auf seine Thronrechte 3. October 1868 zu Gunsten seines Sohnes Carl; verm. 6. Februar 1847 mit

Infantin Maria Beatrix Anna Francisca, geb. 13. Febr. 1824, Erzherzogin von Oesterreich-Este, des † Herzogs Franz IV. von Modena zweiter Tochter.

Söhne: (1) Carl Maria de los Dolores Johann Isidor Joseph Franz Quirinus Anton Miguel Gabriel Rafael, Herzog von Madrid, geb. 30. März 1848; verm. 4. Februar 1867 zu Frohsdorf in Nieder-Oesterreich mit

Infantin Margaretha Maria Theresia Henriette, geb. 1. Januar 1847, des † Herzogs Ferdinand Carl III. von Parma und dessen Gemahlin Luise von Bourbon Tochter.

Kinder: [1] Infantin Blanca von Castilien Maria de la Concepcion Teresa Francisca de Assisi Margareta Juana Beatriz Carlota

Luisa Fernanda Adelgunda Elvira Ildefonsa Regina Josefa Michaela Gabriela Rafaela, geb. zu Gratz 7. September 1868.

[2] Infant Jayme Johann Carl Alphons Philipp, geb. zu Vevey (Schweiz) 27. Juni 1870.

[3] Infantin Elvira Marie Therese Henriette, geb. zu Genf 28. Juli 1871.

[4] Infantin Marie Beatrix Therese Charlotte, geb. zu Pau 21. März 1874.

[5] Infantin Marie Alix Ildefonsa Margarethe, geb. zu Pau 29. Juni 1876.

(2) Infant Alfons Carl Ferdinand Joseph Johann Pius, Infant von Spanien, geb. 12. September 1849; verm. zu Heubach (Bayern) 26. April 1871 mit

Infantin Maria das Neves, geb. zu Heubach 5. August 1852, Tochter des † Regenten Prinz Miguel von Portugal.

2. † Infant Franz de Paula Anton Maria, Herzog von Cadix (geb. zu Aranjuez 10. März 1794, † zu Madrid 13. August 1865); verm. I) zu Neapel 15. April p. p. und zu Madrid 11. Juni 1819 in Person mit Infantin Luise Caroline Marie Isabelle (geb. zu Portici 24. Oct. 1804, des † Königs Franz I. beider Sicilien Tochter); Wittwer 29. Januar 1844; verm. II) 1851 mit Donna Teresa Arredondo († 29. December 1863).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Infantin Isabella Ferdinanda Francisca Josepha, geb. 18. Mai 1821; verm. 26. Juni 1841 mit Ignaz Grafen Gurowsky.

2) Infant Franz de Assisi Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822; vermählt 10. October 1846 mit Königin Isabella II.; erhält denselben Tag den Titel „König" und „Majestät".

3) Infant Heinrich Maria Ferdinand, Herzog von Sevilla (geb. zu Sevilla 17. April 1823, † zu Dehesa de Carabanchel 12. März 1870), verm. zu Rom 6. Mai 1847 mit Donna Helena de Castellvi y Shelly Fernandez de Cordova; Wittwer 29. December 1863.

Kinder: (1) Don Heinrich Pius Maria Franz de Paula Ludwig Anton, geb. zu Toulouse 3. Oct. 1848; verm. mit Josephine Parade.

(2) Don Albert Heinrich Maria Vincenz Ferrier Franz de Paula Anton, geb. zu Valencia 22. Februar 1854.

(3) Donna Maria del Olvido Isabella Francisca Alphonsa Helene Henriette Luise, geb. zu Madrid 28. September 1858.

4) Infantin Luisa Theresa Francisca Maria, geb. zu Aranjuez 11. Juni 1824; verm. zu Madrid 10. Februar 1847 mit Don José Osorio de Moscoso y Carvajal, Herzog von Sessa und Montemar, Grafen von Altamira, Granden von Spanien 1r Classe.

5) Infantin Josepha Ferdinanda Luisa de Guadalupe, geb. 25. Mai 1827; verm. 4. Juni 1848 zu Valladolid mit Don José Güell y Renté.

6) Infantin Maria Christina Isabella, geb. 5. Juni 1833; verm. 19. Nov. 1860 mit dem Infanten Sebastian (s. unten); Wittwe 13. Februar 1875.

7) Infantin Amalie Felipe Pilar, geb. 12. October 1834; verm. mit Adalbert, Prinzen von Bayern; Wittwe 21. September 1875.

Urgroßvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Infant Pedro (geb. 18. Juni 1786, † 4. Juli 1812, Sohn des Infanten Gabriel, Großvaters-Bruders der Königin; verm. mit Infantin Maria Thereſa Francisca de Aſſiſi Antonia ꝛc. (geb. 29. April 1873, † 17. Januar 1874).

Dessen Sohn: † Inf. Sebaſtian Gabriel Maria von Bourbon und Braganza (geb. 4. November 1811, † 13. Februar 1875); verm. I) durch Procuration 7. April und in Perſon 25. Mai 1832 mit Prinzeſſin Maria Amalia (geb. 25. Februar 1818), des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter; Wittwer 6. November 1857; verm. II) 19. November 1860 mit Infantin Maria Chriſtina Iſabella [ſ. oben 6)].

Söhne 2r Ehe: 1) Inf. Franz Maria Iſabel Gabriel Peter Sebaſtian Alphons von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 20. Auguſt 1861.

2) Inf. Peter de Alcántara Maria de Guadalupe Thereſa Iſabella Franz de Aſſiſi Gabriel Sebaſtian Chriſtina von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 12. December 1862.

3) Inf. Ludwig Jeſus Maria Iſabel Joſeph Franz von Aſſiſi Sebaſtian von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 17. Januar 1864.

4) Infant Alfons Maria Iſabel Franz Eugen ꝛc., geb. zu Madrid 15. November 1866.

Toscana, ſ. unter „Oeſterreich“.

Vordem regierende Zweige des Hauſes Habsburg-Lothringen.

Türkei.

[Muhammedaniſcher Religion. — S. Jahrg. 1848, S. 83.]

Großſultan Abdul-Hamid-Khan, geb. 22. September 1842, 35r Souverain vom Stamme Osman's und 29r ſeit der Eroberung von Conſtantinopel, Sohn des Großſultans Abdul-Medjid-Khan (geb. 23. April 1823, † 25. Juni 1861); ſucc. ſeinem Bruder, dem Großſultan Murad V. 31. Auguſt 1876.

Kinder: 1. Mehemmed-Selim-Effendi, geb. 11. Januar 1870.
2. Sultane Zekie, geb. 12. Januar 1871.
3. Sultane Naime, geb. 5. Auguſt 1876.
4. Abdel-Kadir-Effendi, geb. 23. Februar 1878.
5. Ahmed-Effendi, geb. 14. März 1878.

Geſchwiſter.

1. Sultan Mehemmed-Murad-Effendi, geb. 21. September 1840. ſucc. dem Bruder ſeines Vaters, Großſultan Abdul-Aziz-Khan (geb; 9. Februar 1830) 30. Mai 1876; wird am 31. Auguſt 1876 des Thrones entſetzt.
2. Fatimé-Sultane, geb. 1. November 1840; verm. I) 11. Auguſt 1854 mit Ali-Ghalib-Paſcha, 3tem Sohne Reſchid-Paſcha's; Wittwe 30. October 1858; verm. II) 24. März 1859 mit Mehemed-Noury-Paſcha, Muſchir.
3. Refia-Sultane, geb. 6. Februar 1842; verm. 21. Juli 1857 mit Ethem-Paſcha, Sohn Mehemed-Ali-Paſcha's.

4. Djémilé-Sultane, geb. 18. August 1843; verm. 3. Juni 1858 mit Mahmud-Gelal-Eddin-Pascha, Sohn Ahmet Feti-Pascha's
5. Mehemmed-Reschad-Effendi, geb. 3. November 1844.
6. Ahmed-Kémaleddin-Effendi, geb. 3. December 1847.
7. Senihé-Sultane, geb. 21. November 1851; verm. mit Mahmud-Pascha, Sohn Halil-Pascha's.
8. Nureddin-Effendi, geb. 14. April 1851.
9. Suleiman-Effendi, geb. 12. Januar 1861.
10. Wahiduddin-Effendi.
11. Naile-Sultane, verm. mit Oberst Mehemmed-Bey.
12. Mediha-Sultane, verm. mit Redschib-Bey, Sohn Samy-Pascha's.

Vaters-Schwester.

Adilé-Sultane, geb. 23. Mai 1826; verm. 12. Juni 1845 mit Mehemmed-Ali-Pascha.

Töchter: 1. Senie-Sultane.
2. Feride-Sultane; verm. mit Mahmud-Pascha.

Vaters-Bruder.

† Abdul-Aziz-Khan (geb. 9. Februar 1830, succ. seinem Bruder Abdul-Medjid-Khan 25. Juni 1861, wird 30. Mai 1876 des Thrones entsetzt, † 4. Juni 1876).

Dessen Kinder: 1. Yussuf-Izzeddin-Effendi, geb. 9. Oct. 1857.
2. Salihe-Sultane, geb. 10. August 1862.
3. Mahmud-Djelal-Eddin, geb. 20. November 1862.
4. Abdul-Medjid, geb. 27. Juni 1868.
5. Schevket-Effendi.
6. Emine-Sultane.

Waldeck.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (78), und 1848, S. 84.]

Georg Victor, Fürst zu Waldeck und Pyrmont, Graf zu Rappolstein, Herr zu Hoheneck und Geroldseck am Wasziegen ꝛc. ꝛc., geb. 14. Januar 1831; succed. seinem Vater, dem Fürsten Georg Friedrich Heinrich (geb. 20. September 1789), 15. Mai 1845 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Fürstin Emma (geb. 20. Mai 1802, † 1. August 1858, des 22. April 1812 † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter); erläßt nach erlangter Volljährigkeit 14. Januar 1852 eine Proclamation, durch welche die Regentschaft auf unbestimmte Zeit verlängert wird; tritt die Regierung 17. August 1852 definitiv an; kgl. preuß. General der Infanterie und Chef des 3. Hessischen Infant.-Regts Nr. 83; verm. 26. September 1853 mit

Fürstin **Helene** Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. August 1831 des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Pauline Emma Auguste Hermine, geb. 19. October 1855.
2. Prinzessin Georgine Henriette Marie, geb. 23. Mai 1857; verm. 15. Februar 1877 mit dem Prinzen Wilhelm Carl Paul Heinrich Friedrich von Württemberg, geb. 25. Februar 1848.

3. Prinzessin Adelheid Emma Wilh. Therese, geb. 2. August 1858.
4. Prinzessin Helene Friederike Augusta, geb. 17. Februar 1861.
5. Erbprinz Friedrich Adolph Hermann, geb. 20. Januar 1865.
6. Prinzessin Louise Elisabeth Hermine Erica Pauline, geb. 6. September 1873.

Schwestern.

1. Prinzessin Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824; verm. 15. Juni 1848 mit Alfred, regierendem Grafen zu Stolberg-Stolberg.
2. Prinzessin Hermine, geb. 29. September 1827; verm. 25. October 1844 mit Adolf Georg, damaligem Erbprinzen, jetzt regierendem Fürsten zu Schaumburg-Lippe.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Christian (geb. 12. April 1803, † 19. Juli 1846); verm. 13. März 1841 mit Prinzessin Amalie, geb. Reichsgräfin zur Lippe-Biesterfeld (geb. 4. April 1814, † 25. October 1879).

   Dessen Söhne: 1) Pr. Albrecht Georg Bernhard Carl, geb. 11. Dec. 1841, kgl. preuß. Rittmeister im Rheinischen Cuirassier-Regiment Nr. 8; verm. in nicht ebenbürtiger Ehe am 2. Juni 1864 mit

   Dora Gage, Gräfin von Rhoden, geb. 30. Januar 1840, des † Rev. Robert Gage of Rathlin Island jüngster Tochter.

   2) Pr. Erich Georg Hermann Constantin, geb. 20. December 1842; verm. in nicht ebenbürtiger Ehe am 29. August 1869 zu Nancy mit Marie Constanze Baronesse von Falkener, geb. 13. März 1847, des † Prinzen Franz zu Hessen-Philippsthal ältester Tochter aus morganatischer Ehe mit Baronesse Marie von Falkener, geb. Lindner.

   3) Pr. Heinrich Carl August Hermann, geb. 20. Mai 1844.

2. † Pr. Hermann Otto Christian (geb. 12. Octbr. 1809, † 6. Octbr. 1876), kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Agnes Franzisca, geb. 2. October 1814, des Grafen Franz von Teleki-Szék zweiter Tochter; verm. 2. September 1833.

Gräfliche Linie (Waldeck und Pyrmont).

[Evangelischer Confession. — Prädicat „Erlaucht". — Wohnsitz: Schloß Bergheim bei Wildungen.]

Graf Adalbert Wilhelm Carl, geb. 19. Februar 1833, Graf zu Waldeck und Pyrmont, auch Limpurg-Gaildorf, Sohn des Grafen Carl (geb. 17. November 1778, † 21. Januar 1849) und dessen Gemahlin Gräfin Caroline, geb. Freiin Schilling von Canstadt (geb. 2. Februar 1798, zur Gräfin erhoben 16. April und verm. 25. April 1819, † 7. October 1866); succ. seinem Vater in der Secundogenitur des waldeckischen Fürstenhauses; fürstl. waldeckischer Major à la suite, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; verm. 3. August 1858 mit

Prinzessin Agnes Caroline Therese, geb. 18. April 1834, des † Fürsten Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Helene Agnes Alexandrine Amalie Caroline, geb. 12. Mai 1859; verm. 28. September 1878 mit Carl Grafen Bentinck, geb. 9. December 1853.
2. Graf Adalbert Alexander Wolrad Moritz Franz Ludwig, geb. 6. Januar 1863.
3. Graf Hermann Franz Carl Ludwig, geb. 16. Mai 1864.
4. Graf Alexander Albrecht Ludwig Franz Christian, geb. 15. Oct. 1867.
5. Graf Friedrich Carl Luitpold, geb. 19. Juni 1870.
6. Graf Georg Wilhelm Heinrich Carl, geb. 8. Juni 1876.

Geschwister.

1. Gräfin Mechthilde Emma Charlotte Christiane Luise, geb. 23. Juni 1826; verm. 30. Januar 1846 mit Carl Anton Ferdinand RGrafen von Aldenburg-Bentinck, kgl. großbritannischem General-Lieutenant; Wittwe 28. October 1864. [Schloß Middachten, Niederlande, Provinz Geldern]; Wittwe 28. October 1864.
2. Graf Richard Casimir Alexander Carl Ludwig Heinrich Julius, geb. 26. December 1835, Rechtsritter des Johanniter-Ordens.

Württemberg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (47), und 1848, S. 86.]

König **Carl** I. Friedrich Alexander, geb. zu Stuttgart 6. März 1823, Sohn des Königs Wilhelm I. Friedrich Carl (geb. 27. September 1781, † 25. Juni 1864) aus dessen 3r Ehe mit Königin Pauline Therese Luise (s. unten); succ. seinem Vater 25. Juni 1864, Chef des kais. russ. Dragoner-Regts „Nischni-Nowgorod" Nr. 16, des k. k. österr. Husaren-Regts Nr. 6, des kgl. württemb. 5. Infant.-Regts („Grenadier-Regiment König Carl") Nr. 123, des kgl. württemberg. 1. Ulanen-Regts („König Carl") Nr. 19 und des kgl. preuß. 1. Rheinischen Infanterie-Regts Nr. 25; verm. 13. Juli 1846 mit

Königin Olga Nicolajewna, geb. 11. September (30. August) 1822, des † Kaisers Nicolaus I. von Rußland Tochter; Chef des kaiserl. russ. 3. Husaren-Regts von Elisabethgrad, des kgl. württembergischen 1. Infanterie-Regts („Grenadier-Regiment Königin Olga") Nr. 119 und des kgl. württemb. 1. Dragoner-Regts („Königin Olga") Nr. 25.

Schwestern.

a) Aus des Vaters 2r Ehe mit Catharina Paulowna (geb. 21./10. Mai 1788, † 9. Januar 1819, des † Kaisers Paul von Rußland Tochter und Wittwe des Prinzen Peter Friedrich Georg von Oldenburg); verm. mit König Wilhelm 24. Januar 1816:

1. Prinzessin Maria Friederike Charlotte, geb. 30. October 1816; verm. 19. März 1840 mit Alfred Grafen von Neipperg; Wittwe 16. November 1865.

b) Aus des Vaters 3r Ehe mit Königin Pauline Therese Luise (geb. 4. September 1800, † 10. März 1873), des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (s. unten) Tochter; verm. mit König Wilhelm 15. April 1820.

2. Prinzessin Catharine Friederike Charlotte, geb. 24. August 1821; verm. 20. November 1845 mit Friedrich, Prinzen von Württemberg (s. unten); Wittwe 9. Mai 1870.

3. Prinzessin Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. October 1826; verm. 17. Juni 1851 mit Hermann Bernhard Georg, Prinzen von Sachsen-Weimar, kgl. württemb. General-Lieutenant à la suite der Reiterei.

Vaters-Bruder.

† Pr. Paul Carl Friedrich August (geb. 19. Januar 1785, † 16. April 1852), verm. 28. September 1805 mit Prinzessin Catharina Charlotte (geb. 17. Juni 1787, † 12. December 1847, des † Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter).

Dessen Söhne: 1. † Pr. Friedrich Carl August (geb. auf Schloß Comburg bei Schwäbisch-Hall 21. Februar 1808, † zu Stuttgart 9. Mai 1870). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Catharine Friederike Charlotte, geb. 24. August 1821, des † Königs Wilhelm Tochter; verm. mit dem Prinzen Friedrich 20. November 1845.

Sohn: Pr. Wilhelm Carl Paul Heinrich Friedrich, geb. 25. Februar 1848, General-Major und Commandeur der 27. Cavallerie-Brigade (2. kgl. württemb.), Oberst à la suite der kgl. preuß. Armee, Inhaber des kgl. württemb. 2. Dragoner-Regts Nr. 26 und Chef des kais. russ. Dragoner-Regiments Nr. 10 „von Nowgorod"; verm. 15. Februar 1877 mit

Prinzessin Georgine Henriette Marie, geb. 23. Mai 1857, Tochter des Fürsten Georg Victor von Waldeck und Pyrmont.

Tochter: Prinzessin Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Dec. 1877.

2. Pr. Friedrich August Eberhard, geb. 24. Januar 1813, kgl. preuß. General-Oberst von der Cavallerie und commandirender General des Garde-Corps, Oberst-Commandirender in den Marken; Chef des kais. russ. Bug'schen Ulanen-Regts Nr. 9 und des kgl. preuß. Posen'schen Ulanen-Regiments Nr. 10, à la suite des kgl. preuß. 1. Garde-Regiments zu Fuß.

Hinterbliebene der Großvaters-Brüder des Königs.

Die Prinzen und Prinzessinnen von den Nebenlinien der durch den † König Friedrich gestifteten Hauptlinie, welche den Titel „Herzöge" und „Herzoginnen" von Württemberg führen, erhielten durch kgl. Decret vom 11. September 1865 das Prädicat „Königl. Hoheit".

A. **Sohn** des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (geb. 30. August 1756, † 20. September 1817); in 2r Ehe verm. 28. Januar 1797 mit Henriette, des † Fürsten Carl von Nassau-Weilburg Tochter († 2. Januar 1857):

Herzog Alexander Paul Ludwig Constantin, geb. 9. September 1804, k. k. österreich. General der Cavallerie zur Disposition, Inhaber des k. k. Husaren-Regiments Nr. 11; verm. 2. Mai 1835 mit Claudine Gräfin von Hohenstein, geb. Gräfin Rhédey; Wittwer 1. October 1841. [Wien.]

Kinder (führen das Prädicat „Durchlaucht"): 1) Claudine Henriette Marie Agnes, Fürstin von Teck, geb. 11. Februar 1836.

2) Franz Paul Carl Ludwig Alexander, Herzog von Teck, geb. 27. August 1837; verm. 12. Juni 1866 zu Kew (bei London) mit

Mary Adelaide Wilhelmine Elisabeth, königl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin von Teck, geb. 27. November 1833.

Kinder: (1) Fürstin Victoria Mary Augusta Luisa Olga Pauline Claudine Agnes, geb. zu Kensington-Palace (London) 26. Mai 1867.

(2) Fürst Adolphus Carl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus, geb. 13. August 1868.

(3) Fürst Franz Joseph Leopold Friedrich, geb. in Kensington-Palace 9. Januar 1870.

(4) Fürst Alexander August Friedrich Wilhelm Alfred Georg, geb. in Kensington-Palace 14. April 1874.

3) Amalie Josephine Henriette Agnes Susanne, Fürstin von Teck, geb. 12. November 1838; verm. 24. October 1863 zu Wien mit Paul Frhrn von Hügel, k. k. Rittmeister a. D.

B. **Söhne** des Herzogs Eugen Friedrich Heinrich (geb. 21. November 1758, † 20. Juni 1822):

1. † Herzog Friedrich Eugen Carl Paul Ludwig (geb. 8. Januar 1788, † 16. September 1857); Wittwer 13. April 1825 von Prinzessin Caroline Friederike Mathilde, des † Fürsten Georg zu Waldeck-Pyrmont Tochter (geb. 10. April 1801). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Herzogin Helena, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. November 1807; verm. 11. September 1827. [Carlsruhe in Schlesien.]

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Herzogin Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde, geb. 25. März 1818; verm. 9. October 1845 mit Carl, Landgrafen von Hessen-Philippsthal; Wittwe 12. Februar 1868.

2) † Herzog Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, (geb. 25. December 1820, † 8. Januar 1875), erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; kgl. preuß. General der Cavallerie. **Dessen Wittwe:**

Herzogin Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. Sept. 1818, des † Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter; verm. mit dem Herzog Eugen 15. Juli 1843.

Kinder: (1) Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguste Ida Helena, geb. 11. Juli 1844; verm. 8. Mai 1868 mit Nicolaus, Herzog von Württemberg (s. unten).

(2) † Herzog Wilhelm Eugen August Georg (geb. 20. August 1846, † 27. Januar 1877). **Wittwe:**

Herzogin Wjera Constantinowna, Großfurstin von Rußland, geb. 16./4. Febr. 1854; verm. mit dem Herzog Eugen 8. Mai 1874.

Töchter: [1] Herzogin Elsa Mathilde Marie, } geb. 1. März
[2] Herzogin Olga Alexandra Maria, } 1876.

(3) Herzogin Pauline Mathilde Ida, geb. 11. April 1854.

— b) 2r Ehe: 3) Herzog Wilhelm Nicolaus, geb. 20. Juli 1828, k. k. österr. FZM., Commandirender General und Chef der Landes-Regierung in Bosnien und Hercegowina, Inhaber des k. k. Infant.-Regts Nr. 73.

4) Herzogin Alexandrine Mathilde, geb. 16. December 1829.

5) Herzog Nicolaus, geb. 1. März 1833, k. k. österr. Oberst und Commandant des Mährischen Landwehr-Infanterie-Bataillons „Znaim" Nr. 18; verm. zu Karlsruhe in Schlesien 8. Mai 1868 mit Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguste Ida, geboren 11. Juli 1844, des Herzogs Eugen von Württemberg Tochter (s. oben).

6) Herzogin Pauline Luise Agnes, geb. 13. October 1835; verm. 6. Februar 1858 mit dem Erbprinzen Heinrich XIV., jetzt regierenden Fürsten von Reuß jüngerer Linie.

2. † Herzog Friedrich Paul Wilhelm (geb. 25. Juni 1797, † 24. November 1860); kgl. württemb. Gen.-Major der Reiterei; verm. 17. April 1827 mit Herzogin Marie Sophie Dorothea Caroline, geb. Prinzessin von Thurn und Taxis (geb. 4. März 1800, † 20. December 1870).

Dessen Sohn: Herzog Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl, geb. auf Schloß Taxis bei Neresheim 3. September 1828, kgl. württemb. Oberst à la suite des kgl. württemb. 2. Dragoner-Regts Nr. 26 [Regensburg]; verm. 16. Februar 1876 mit Herzogin Hermine, geb. 5. October 1845, des regierenden Fürsten Adolph Georg zu Schaumburg-Lippe Tochter.

C. **Söhne** des Herzogs Wilhelm Friedrich Philipp (geb. 27. December 1761, † 10. August 1830); verm. 23. August 1800 mit Prinzessin Friederike Franziska Wilhelmine, geb. Freiin von Tunderfeldt (geboren 18. Januar 1777), erhielt bei ihrer Vermählung den Titel „Burggräfin Rhodis" und als solche nach derselben den Titel „Prinzessin" († 6. Februar 1822):

1. † Graf Christian Friedrich Alexander (geb. 5. November 1801, † 7. Juli 1844). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Josephine Antonie Helena, geb. Gräfin von Festetics-Tolna, geb. 1. Juni 1812 (kath. Conf.); verm. 3. Juli 1832; wieder verm. 28. December 1845 mit dem Frhrn du Bourget (kath. Conf.).

Dessen Kinder: 1) Graf Wilhelm Paul Alexander Ferdinand Friedrich Heinrich Joseph Ladislaus Eberhard, geb. 25. Mai 1833.

2) Gräfin Wilhelmine Pauline Josephine Henriette Marie Helena Sophie Alexandrine, geb. 24. Juli 1834.

3) Gräfin Pauline Wilhelmine Franziska Xaverine Josephine Marie, geb. 8. August 1836; verm. 25. April 1857 mit Maximilian Heinrich Adam von Wuthenau auf Glesina (geb. 21. Juni 1834), Ehrenritter des Johanniter-Ordens und kgl. sächs. Rittmeister a. D. [Dresden.]

2. † Graf Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand von Württemberg, Herzog von Urach (Durchlaucht; geb. 6. Juli 1810, † 17. Juli 1869, kath. Confession seit 1862); verm. I) 8. Febr. 1841 mit Theodolinde Luise Eugenie Auguste Napoleone (geb. 13. April 1814, des † Herzogs Eugen von Leuchtenberg Tochter, kath. Conf.); Wittwer 1. April 1857; verm. II) siehe hierunter. **Wittwe:**

Floreſtine Gabriele Antoinette, Gräfin von Württemberg, Herzogin von Urach (Durchlaucht), geb. 22. October 1833 (kath. Conf.), des † Fürsten Floreſtan I. von Monaco Tochter; verm. mit dem Grafen Wilhelm, Herzog von Urach, 16. Februar 1863.

Kinder (katholisch): a) 1r **Ehe:** 1) Auguste Eugenie Wilhelmine Marie Pauline Friederike, Gräfin von Württemberg, Fürstin von Urach, geb. 27. December 1842, StkrD.; verm. auf Schloß Lichtenstein bei Reutlingen 4. October 1865 mit Parcival Rudolf

RGrafen von Enzenberg, k. k. Kämmerer; Wittwe 1. Januar 1874; wiederverm. 16. Juni 1877 mit dem Grafen Franz von Thun-Hohenstein, k. k. österreich. FML.

2) Mathilde Auguste Pauline Wilhelmine Theodolinde, Gräfin von Württemberg, Fürstin von Urach, geb. 14. Januar 1854; verm. 2. Februar 1874 mit Don Paul Joseph Ange, Fürsten von Viano (s. „Altieri").

— b) 2r Ehe: 3) Wilhelm Carl Florestan Gero Crescentius, Graf von Württemberg, Herzog von Urach, geb. zu Monaco 3. März 1864.

4) Carl Joseph Wilhelm Florestan Gero Crescentius, Graf von Württemberg, Fürst von Urach, geb. zu Ulm 15. Februar 1865.

D. **Sohn** des Herzogs Alexander Friedrich Carl (geb. 24. April 1771, † 4. Juli 1833), kais. russ. Generals en chef ꝛc., und der Herzogin Antoinette Erneſtine Amalie, geb. Prinzessin von Sachsen-Coburg-Saalfeld (geb. 28. August 1779, † 14. März 1824):

Herzog Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 20. December 1804, kais. russ. Gen.-Major a. D.; verm. 17. October 1837 mit Marie Christine Caroline Adelheid Franzisca Leopoldine, Prinzessin von Orleans (geb. 12. April 1813, des † Louis Philippe, Königs der Franzosen, Tochter); Wittwer 2. Januar 1839. [Schloß Fantaisie bei Baireuth.]

Sohn: Herzog Philipp Alexander Maria Ernst, geb. 30. Juli 1838 zu Neuilly [kathol. Conf.], k. württemb. Oberst und k. k. österr. Oberst a. D.; verm. 18. Januar 1865 zu Wien mit

Herzogin Maria Theresia Anna, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 15. Juli 1845 (kath. Conf.), des Erzherzogs Albrecht Friedrich Rudolph von Oesterreich Tochter.

Kinder (kath.): (1) Herzog Albrecht Maria Alexander Philipp Joseph, geb. 23. December 1865.

(2) Herzogin Maria Amalie Hildegard Philippine Thereſe Josephine, geb. 24. December 1865.

(3) Herzogin Maria Isabelle Philippine Thereſe Mathilde Josephe, geb. 31. August 1871.

(4) Herzog Robert Maria Clemens Philipp Joseph, geb. 14. Januar 1873.

(5) Herzog Ulrich Maria Ludwig Philipp Joseph Anton, geb. 16. Juni 1877.

Zweite Abtheilung.

Genealogie

der deutſchen Standesherren,

der übrigen deutſchen und öſterreichiſchen nicht ſouverainen fürſtlichen Häuſer,

der Herzogshäuſer von Großbritannien und Irland,

auch der meiſten franzöſiſchen und italieniſchen herzoglichen und fürſtlichen,

ſowie anderer Häuſer der höchſten Ariſtokratie Europa's.

A.

Genealogie der deutschen Standesherren,

nämlich der deutschen, vormals reichsständischen, jetzt standesherrlich untergeordneten fürstlichen und gräflichen Häuser.

Das Prädicat „Durchlaucht" steht den fürstlichen Häusern nach Beschluß der deutschen Bundesversammlung vom 18. August 1825, das Prädicat „Erlaucht" den Häuptern der gräflichen Häuser nach Beschluß der deutschen Bundesversammlung vom 13. Februar 1829 (für Bentinck vom 12. Juni 1845) zu.

Arenberg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Brüssel. — Ueber die ehemals souverainen Besitzungen s. Jahrg. 1849, S. 89; die histor. Notizen im Jahrg. 1860, S. 95.]

Herzog Engelbert Prosper Ernst Maria Joseph, geb. 10. August 1872, Herzog von Aerschot und von Croy, Herzog zu Meppen, Fürst zu Recklinghausen ꝛc., Sohn des Herzogs Engelbert August Anton (geb. 11. Mai 1824); succ. seinem Vater 28. März 1875 unter Vormundschaft seiner Mutter.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Ludmilla Rosa Sophie Antonie Caspara, geb. 29. Juni 1870.
2. Prinzessin Sophia Aloysia Carola Maria Anna Melchiora Eleonora Engelberta, geb. 26. Juli 1871.
3. Prinzessin Maria Salvatrix Carola Caspara Erneste Marcelline Eleonore Engelberte, geb. 26. April 1874.
4. Pr. Carl Prosper Maria Melchior Engelbert Eleonor Gregor Wolfgang Joseph, geb. 12. März 1875.

Mutter.

Herzogin Eleonore, geb. 19. Februar 1845, des † Prinzen Ernst von Arenberg Tochter; verm. mit dem Herzog Engelbert 27. Mai 1868; Wittwe 28. März 1875.

Vaters-Brüder.

1. Pr. Anton Franz, geb. 5. Febr. 1826 [Brüssel]; verm. 23. August 1847 mit

Prinzessin Maria Ghislaine, geb. 19. November 1830, des † Grafen Werner von Mérode und der † Gräfin Luise Victorie, geb. Gräfin Spangen von Uyternesse, Tochter.

Kinder: 1) Pr. Philipp Maria Prosper, geb. 17. Juni 1848.

2) Pr. Franz v. Assisi Ludwig Maria, geb. 29. September 1849, k. preuß. Premier-Lieutenant im Königs-Husaren-Reg. (1. Rheinischen) Nr. 7.

3) Pr. Johann Baptist Engelbert Maria, geb. 18. October 1850, k. preuß. Premier-Lieutenant im Königs-Husaren-Reg. (1. Rheinischen) Nr. 7.

4) Prinzessin Pauline Marie Josepha, geb. 9. Mai 1852.

5) Pr. Carl Franz Marie Ernst, geb. 23. Januar 1858.

2. Pr. Carl Maria Joseph, geb. 6. September 1831 [Brüssel]; verm. 16. Januar 1876 mit
Prinzessin Julie, geb. 28. August 1831, des Grafen Franz Hunyady von Kéthely Tochter; Wittwe seit 10. Juni 1868 des Fürsten Michael III. Obrenovic von Serbien.
3. Pr. Joseph Leonard Balthasar, geb. 8. August 1833 [Wien und Brüssel]; verm. 14. August 1865 mit
Prinzessin Francisca, geb. 30. October 1833, PD., des † Prinzen Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Peter d'Alcántara Carl (geb. 2. October 1790, † 27. Septbr. 1877); verm. I) 27. Januar 1829 mit Alix Maria Charlotte (geb. 4. Novbr. 1808, † 21. Septbr. 1842), des Fürsten Augustin Maria Elias Carl von Talleyrand, Herzogs von Périgord, Tochter; II) 19. Juni 1860 mit Prinzessin Caroline Leopoldine Johanne (geb. 27. Mai 1801), des † Fürsten Aloysius von Kaunitz-Rietberg Tochter, k. k. StkrD. u. PD.; Wittwe 12. Octbr. 1842 von Anton Gundaccar RGrafen von Starhemberg († 18. Juni 1875).

Kinder 1r Ehe: 1. Prinzessin Marie Nicolette Augustine, geboren 15. November 1830; verm. 8. October 1849 mit Carl Anton Ghislain Grafen von Mérode.
2. Pr. August Ludwig Alberich, geb. 15. September 1837; verm. 18. Juni 1868 mit
Prinzessin Johanne Marie Luise, Tochter des Grafen Louis Carl von Greffulhe, Pairs von Frankreich, und dessen Gemahlin, Felicitas Pauline Marie geb. von La Rochefoucauld.
Kinder: 1) Prinzessin Aline Johanne Marie, geb. 15. April 1869.
2) Pr. Peter Carl Ludwig, geb. 14. August 1871.
3) Prinzessin Luise Marie Charlotte, geb. 23. November 1872.

Urgroßvaters-Bruders-Sohn.

† Pr. Ernst Engelbert (geb. 25. Mai 1777, † 20. November 1857, Sohn des Prinzen August Maria Raimund). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**
Prinzessin Sophie Caroline Marie, geb. 8. Januar 1811, PD., des † Fürsten Carl von Auersperg, k. k. FML. und Divisionairs, Tochter; verm. mit dem Prinzen Ernst Engelbert 26. Sept. 1842. [Wien.]
Dessen Tochter 2r Ehe: Prinzessin Eleonore Marie Josephine Ursula, geb. 19. Februar 1845; verm. 27. Mai 1868 mit Engelbert Herzog von Arenberg; Wittwe 28. März 1875.

Auersperg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Prag. — S. Jahrg. 1836, S. 67, und 1848, S. 93, ingl. den Besitz im Jahrg. 1850, S. 91.]

Fürst Carl Wilhelm Philipp, geb. 1. Mai 1814, Herzog zu Gottschee, gefürsteter Graf von Wels, k. k. GRath, erbliches Mitglied des österr. Reichsrathes, Oberst-Erblandkämmerer u. Oberst-Erblandmarschall in Krain und der Windischen Mark, Oberst-Landmarschall

in Böhmen, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürsten Wilhelm (geb. 5. Octbr. 1782) und der Fürstin Friederike Luise Wilhelmine Henriette, geb. Freiin von Lenthe (geb. 13. Febr. 1791, † 5. Novbr. 1860); succ. seinem Vater 25. Jan. 1827; verm. 18. August 1851 mit

Fürstin Ernestine, geb. Gräfin Festetics von Tolna, geb. 27. Mai 1831, k. k. StkrD. u. PD.

Geschwister.

1. Prinzessin Aglaë Leopoldine Sophie Maria, geb. 26. Jan. 1812; verm. 20. Mai 1837 mit Christian Frhrn von Kotz, k. k. Kämmerer.
2. Prinzessin Wilhelmine Francisca Caroline, geb. 2. April 1813; verm. 9. April 1839 mit Hermann Grafen von Nostitz-Rieneck, k. k. GRath, Kämmerer und FML.
3. † Pr. Alexander Wilhelm Theodor (geb. 15. April 1818, † 2. März 1866), k. k. GMajor; verm. 14. Januar 1852 mit Prinzessin Sarolta (geb. 23. Juni 1831, † 21. März 1873), Tochter des Grafen Joseph von Szápáry.

   Dessen Tochter: Prinzessin Anna Josephine Alexandrine Caroline, geb. 12. October 1852; verm. 14. Januar 1877 mit Rhaban RGrafen Westphalen-Fürstenberg.
4. Pr. Adolf Wilhelm Daniel, geb. 21. Juli 1821, k. k. GRath und Präsident des Obersten Rechnungshofes, lebenslängliches Mitglied des österr. Reichsraths, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. I) 26. October 1845 mit Aloyse geb. Freiin Mladota von Solopisk (geb. 14. Novbr. 1820, † 26. Octbr. 1849); II) 6. Octbr. 1857 mit

Prinzessin Johanna, geb. Gräfin Festetics von Tolna, geb. 15. Juni 1830, PD.

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Carl Maria Alexander, geb. 26. Febr. 1859.
2) Prinzessin Johanne Marie Aloysie Hildegarde Ernestine, geb. 17. September 1860.
3) Prinzessin Ernestine Maria Wilhelmine Valentine, geb. 14. Februar 1862.
4) Prinzessin Aglaë Francisca Marie Aloysie, geb. 28. März 1868.
5) Pr. Franz Maria Johann Josef, geb. 11. December 1869.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl (geb. 17. August 1784, † 18. Decbr. 1847), k. k. FML. und Divisionair; verm. 15. Febr. 1810 mit Prinzessin Auguste Eleonore Elisabeth Antonie (geb. 12. Jan. 1790, † 19. Mai 1873) [luther. Conf.], Tochter des Frhrn Carl Levin Otto von Lenthe auf Wrestedt in Hannover und dessen Gemahlin, Henriette Friederike Wilhelmine Sophie Sabine geb. Gräfin von Bennigsen aus dem Hause Banteln.

   Dessen Töchter: 1) Prinzessin Sophie Caroline Marie, geboren 8. Jan. 1811; Wittwe des Herzogs Ernst Engelbert von Arenberg (s. dort).
   2) Prinzessin Aloyse Helene Camilla, geb. 17. April 1812, k. k. StkrD.; verm. 23. Mai 1842 mit Adam Fürsten von Starhemberg; Wittwe 7. April 1860.
   3) Prinzessin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815; verm. 11. Jan. 1835 mit Ludwig Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein; Wittwe 22. August 1850.

4) Prinzessin Friederike Marie, geb. 19. Decbr. 1820, k. k. StkrD.
5) Prinzessin Ernestine, geb. 28. April 1822, k. k. StkrD. und Unter-Dechantin des k. k. Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
6) Prinzessin Marie Juliane, geb. 12. April 1827, k. k. StkrD.

2. † Pr. Vincenz († 16. Febr. 1812), verm. mit Prinzessin Gabriele Marie, des † Fürsten Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz Tochter (geb. 19. Juli 1793, † 11. Mai 1863).

Dessen Sohn: † Pr. Vincenz Carl Joseph (geb. 16. Juli 1812, † 7. Juli 1867), k. k. w. GRath u. Kämmerer, Reichsrath, Oberstkämmerer und Oberst-Erblandmarschall in Tyrol, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Besitzer der Allodial-Herrschaften Nassaberg, Zleb und Tupadl mit den Gütern Ziak, Kluk und Kralowitz. **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, des † Fürsten Franz von Colloredo-Mannsfeld Tochter, k. k. StkrD. und PD., Dame des Malteser-Ordens, Besitzerin der Herrschaft Grünberg; verm. mit dem Prinzen Vincenz 29. April 1845.

Dessen Kinder: (1) Prinzessin Gabriele Marie Eleonore, geb. 21. Febr. 1855; verm. 18. Juni 1877 mit dem Fürsten Alfred von Windisch-Grätz, geb. 31. October 1851.

(2) Pr. Franz Joseph Maria Emanuel, geb. 20. Octbr. 1856, k. k. Lieutenant in der Reserve des 1. Dragoner-Regts „Kaiser Franz Joseph", Erblandmarschall von Tyrol, Ehrenritter des Deutschen Ordens, Herr der Allodial-Herrschaften Nassaberg, Zleb, Tupadl und Kralowitz in Böhmen, Niederfladnitz in Nieder-Oesterreich, der Güter Matray und Sprechenstein in Tyrol; verm. 10. Januar 1878 mit

Prinzessin Wilhelmine, geb. 5. April 1857, Tochter des Fürsten Ferdinand Kinsky.

Tochter: Prinzessin Christiane Marie Wilhelmine, geb. 24. November 1878.

(3) Pr. Engelbert Ferdinand Maria, geb. 21. Februar 1859, k. k. Lieutenant im 14. Dragoner-Regt „Fürst Windisch-Grätz".
(4) Pr. Eduard Severin Maria, geb. 8. Januar 1863.
(5) Prinzessin Christiane Maria, geb. 9. März 1866.

Großvaters-Bruders-Sohn.

Fürst Vincenz Christian Friedrich Johann, geb. 11. Aug. 1813, k. k. GRath und Kämmerer, lebenslängliches Mitglied des österr. Herrenhauses; Sohn des Fürsten Vincenz (geb. 31. August 1763, † 4. Juni 1833); Besitzer des fürstlich Trautson'schen Fideicommisses Goldegg und der vereinigten Allodial-Güter Ennsegg, Burg-Enns, Burgvogtei Enns und St. Pantaleon in Nieder-Oesterreich, Köppach und Roith in Ober-Oesterreich. [Enns in Ober-Oesterreich.]

Schwestern.

1. Prinzessin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, k. k. StkrD.; verm. 14. Januar 1836 mit Johann Nepomuk Egon Landgrafen zu Fürstenberg, erblichem Mitglied des österr. Reichsrathes, k. k. GRath.
2. Prinzessin Mathilde Aloyse Johanna Marie, geb. 31. März 1811, Ehrenstiftsdame zu Brünn.

Urgroßvaters-Halbbruder.

† Graf Franz Xaver (geb. 19. Juni 1749, † 8. Januar 1808); den Besitz s. im Jahrgang 1856, S. 95.

Dessen Sohn: † Graf Franz Xaver Adolf (geb. 9. Febr. 1804, † im August 1873); verm. 9. Februar 1831 mit Gräfin Theresia (geb. 12. August 1814, Tochter des † FML. Frhrn von Scheibler, † 7. März 1879).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Helene, geb. 7. März 1835; verm. 9. Januar 1860 mit Louis Prinzen von Rohan-Guémenée.

2) Gräfin Marie, geb. 13. Juni 1837; verm. 26. Octbr. 1858 mit Rudolf Grafen von Chotek, k. k. Kämmerer.

3) Gräfin Eugenie, geb. 15. Octbr. 1839; verm. 16. Aug. 1862 mit Gisbert Egon Grafen Fürstenberg-Stammheim.

4) Gräfin Theresia, geb. 22. Februar 1841.

5) Graf Carl, geb. 12. Novbr. 1843, k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Reg. „Prinz von Hessen und bei Rhein" Nr. 6.

Bentheim.

[S. Jahrgang 1836, S. 76, und (Wappen) 1849, S. 98.]

I. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

[Reformirter Confession. — Wohnsitze: Hohenlimburg, Reg.-Bezirk Arnsberg, und Schloß Rheda, Reg.-Bezirk Minden, Westfalen. — Siehe Jahrgang 1848, S. 99.]

Fürst Franz Friedrich Ferdinand Adolf, geb. 11. October 1800, erbliches Mitglied des preußischen Herrenhauses, kgl. preuß. GMajor à la suite der Armee; succ. seinem Bruder, dem Fürsten Moritz Casimir Georg (geb. 4. März 1795), 5. December 1872.

Bruder.

† Pr. Adolf Ludwig Albrecht Friedrich (geb. 7. Mai 1804, † 3. September 1874). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Anna Caroline Luise Adelheid, geb. 16. Decbr. 1822, des † Fürsten Heinrich LXVII. Reuß zu Schleiz Tochter; verm. mit dem Prinzen Adolf 7. März 1843.

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Februar 1844; verm. 7. October 1862 mit Georg Prinzen von Schönburg-Waldenburg.

2) Prinzessin Elisabeth Luise Caroline Adelheid Bertha Charlotte Agnes Auguste Therese Amalie, geb. 28. März 1848.

3) Pr. Gustav Moritz Casimir Ludwig Adolf August Otto Arnold Georg Hermann Gumbrecht, geb. 4. October 1849, Rittmeister à la suite der kgl. preuß. Armee.

4) Pr. Carl Moritz Casimir Bernhard Franz Adolf Heinrich Georg Emil Ludwig Eugen Hermann, geb. 12. August 1852, Lieutenant im kgl. preuß. 1. Hessischen Husaren-Reg. Nr. 13.

5) Prinzessin Marie Friederike Luise Henriette Adelheid Mathilde Caroline Agnes Eugenie Philippine Anna Therese, geb. 31. März

1857; verm. 8. Octbr. 1878 mit Arthur Grafen zu Erbach-Erbach, geb. 1. September 1849.

Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich (geb. 21. Januar 1767, † 26. December 1835).

Dessen Kinder: 1. † Graf Moritz Casimir Carl Christian Friedrich Alexander (geb. 16. Januar 1798, † 27. Januar 1877). **Dessen Wittwe:**
Gräfin Marie Julie Meline, Freiin des Bordes, geb. 22. Juli 1817; verm. mit dem Grafen Moritz 21. April 1838.

Kinder: 1) Graf Richard Friedrich Julius Ludwig Moritz, geb. 5. Mai 1840, kgl. bayer. Kammerjunker; verm. 28. April 1874 mit Emma Anna Maria, geb. 20. Juni 1846 zu Heilbronn, Tochter des † kgl. württemb. Majors von Camerer.

2) Gräfin Maria Sophia Luise Wilhelmine Amalie, geb. 31. Aug. 1843; verm. 30. October 1866 mit Otto Grafen von Ferraris-Occhieppo-Chiarrazza, zu Rofenstein und Täufers, Herrn und Landammann zu Tyrol, k. k. österr. Hauptmann a. D.

2. Gräfin Amalie Luise, geb. 16. Febr. 1802; verm. 3. Juni 1828 mit Alexander Fürsten von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein; Wittwe 7. April 1874.

3. Graf Emil Friedrich, geb. 6. April 1806, k. k. österr. wirkl. Kämmerer und ehemals kgl. niederländ. Resident der Süd- und Ostküste von Borneo, Ritter des Teutonischen Herren-Ordens, Ballei Utrecht [Soden bei Frankfurt a. M.]; verm. 28. October 1845 mit
Gräfin Antoinette Josine Adrienne, geb. von Rees, geb. 11. Januar 1824.

II. Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

[Reformirter Confession. — Wohnsitze: Schloß Steinfurt, Westfalen, Reg.-Bezirk Münster, und Bentheim, Hannover. — S. Jahrg. 1848, S. 101.]

Fürst Ludwig Wilhelm, geb. 1. August 1812, Sohn des Fürsten Alexius Friedrich (geb. 20. Jan. 1781, † 3. Novbr. 1866) und der Fürstin Wilhelmine Caroline Friederike Marie (geb. 20. Septbr. 1793, † 12. Novbr. 1865, des † Fürsten Wilhelm zu Solms-Braunfels Tochter); kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 27. Juni 1839 mit
Fürstin Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 26. October 1818, des † Landgrafen Carl zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Adelheid Wilhelmine Sophie Ottilie, geb. 17. Mai 1840.

2. Prinzessin Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. Octbr. 1843; verm. 16. Mai 1867 mit Ludwig Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

3. Erbprinz Alexis Carl Ernst Louis Ferdinand Eugen Bernhard, geb. 17. Novbr. 1845, kgl. preuß. Rittmeister und Commandeur der Leibcompagnie im Regiment Garde du Corps.

4. Pr. Carl Wilhelm Alexis Julius Ferdinand, geb. 21. Februar 1848, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im Königs-Husaren-Regiment (1. Rhein.) Nr. 7.

5. Pr. Georg Friedrich Reinhard, geb. 28. Juni 1851, kgl. preuß. Lieutenant im Westfälischen Ulanen-Regiment Nr. 5.

Geschwister.

1. Prinzessin Auguste Juliane Henriette Amalie Sophie Charlotte, geb. 16. October 1817.
2. Pr. Ferdinand Otto, geb. 6. Juli 1819, k. k. Oberst a. D.; verm. 19. December 1850 mit Caroline geb. Gräfin von Waldstein-Wartenberg (katholisch); Wittwer 12. October 1851.
   Tochter: Prinzessin Ferdinande Cajetane Wilhelmine Caroline, geb. 1. October 1851.

Bentinck.

[Reformirter Confession. — Wohnsitze: Schloß Middachten bei Arnheim in Geldern und Gaildorf, Königreich Württemberg. — Siehe histor.-genealogische Uebersicht und Wappen zuletzt in den Jahrg. 1863, S. 239, und 1864, S. 243. — Devise: „Craignez honte".]

Graf Wilhelm Carl Philipp Otto, geb. 28. Novbr. 1848, kgl. großbritannischer Legations-Secretair z. D., Ritter des Deutschen Ordens Ballei Utrecht, Sohn des Grafen Carl Anton Ferdinand, kgl. großbritannischen General-Lieutenants, Commandeurs und Coadjutors des Deutschen Ordens (geb. 4. März 1792, † 28. October 1864); succ. seinem Bruder, dem Grafen Heinrich (s. unten) in Folge Familienvertrags vom 30. November 1874 in die Rechte des gräflich Aldenburg-Bentinck'schen Familien-Fideicommisses; verm. 8. März 1877 mit

Gräfin Marie Cornelia, geb. 13. Januar 1855, des † Jacob Dietrich Carl Frhrn v. Heeckeren-Wassenaer, Herrn zu Wassenaer, Twickel &c., kgl. niederländ. Oberst-Stallmeisters, und dessen † Gemahlin Isabella, geb. Freiin Sloet von Tautenburg, Tochter; Besitzerin der Hschaften Weldam und Obdam in den Niederlanden.

Tochter: Gräfin Mechtild Corisande Renira Marie, geb. 20. December 1877.

Geschwister.

1. Graf Heinrich Carl Adolf Friedrich Wilhelm, geb. 30. October 1846, kgl. großbritannischer Oberst-Lieutenant a. D., Expectant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht; hat durch Familienvertrag die Rechte der Erstgeburt abgetreten; verm. 8. December 1874 mit

   Gräfin Henriette Elise Cathcart, geb. 20. Juli 1848, älteste Tochter des † Robert Mc. Kerrell aus dem Hause Mc. Kerrell von Hillhouse und dessen Gemahlin Emilie Pauline, des † kgl. großbritannischen GLieut. Sir William Staveley Tochter.

   Kinder: 1) Graf Robert Carl, geb. 5. December 1875.
   2) Gräfin Renira Christine, geb. 6. November 1877.
   3) Graf Carl Heinrich, geb. 23. April 1879.
2. Graf Carl Reinhard Adalbert, geb. 9. Februar 1853, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Garde-Dragoner-Regiment, Ritter des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht; verm. zu Bergheim, Fürstenthum Waldeck, 28. September 1878 mit

Gräfin Helene Agnes Alexandrine Amalie Caroline, geb. 12. Mai 1859, des Grafen Adalbert zu Waldeck und Pyrmont und der Gräfin Agnes, geb. Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Tochter.

3. Graf Godard Johann Georg Carl, geb. 3. Aug. 1857, Expectant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht, Herr der Herrschaft Amerongen in der Provinz Utrecht.

4. Gräfin Victoria Mary Friederike Mechtild, geb. 6. Septbr. 1863.

Mutter.

Gräfin Caroline Mechtild Emma Charlotte Christine Luise, Gräfin von Bentinck, Gräfin zu Waldeck-Limpurg, geb. 23. Juni 1826, des † Grafen Carl zu Waldeck und Pyrmont und Limpurg-Gaildorf Tochter, Besitzerin der von ihrem Bruder, Richard Grafen zu Waldeck und Pyrmont, laut Familienvertrag von 1863 übernommenen Standesherrschaft Waldeck-Limpurg im Königreich Württemberg; verm. mit dem Grafen Carl Anton Ferdinand 30. Januar 1846; Wittwe 28. October 1864.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Wilhelm Friedrich Christian (geb. 15. Novbr. 1787, † 8. Juni 1855). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Pauline Albertine, geb. 27. Mai 1817, des † grhzgl. oldenburgischen Ober-Kammerherrn Friedrich Franz Grafen von Münnich Tochter; verm. 15. April 1841. [Salzburg.]

Dessen Tochter: Gräfin Jacqueline Christine Anna Adelaïde, geb. 4. Januar 1855; verm. 5. Novbr. 1874 mit Friedrich Magnus, Erbgrafen zu Solms-Wildenfels.

2. † Graf Heinrich Johann Wilhelm (geb. 8. September 1796, kgl. großbrit. General, Inhaber des 28. britischen Infanterie-Regts, † 29. September 1878).

Dessen Wittwe:

Gräfin Renira Antoinette, geb. 13. Mai 1798, des † kgl. großbrit. Admirals der Flotte Sir James Hawkins, Barons von Whitshed und der † Sophie Henriette, geb. Gräfin von Bentinck, Tochter; verm. mit dem Grafen Heinrich 10. März 1829.

Urgroßvaters-Bruder.

† Johann Albert Graf Bentinck (geb. 29. Decbr. 1737, † 23. Septbr. 1775; verm. mit Renire geb. Baronesse von Tuyll-Serooskerken).

Dessen Sohn: † Graf Wilhelm (geb. 17. Juni 1764, kgl. großbrit. Admiral, † 21. Februar 1813); verm. mit Lady Frances Pierrepont, des Grafen von Manvers Tochter.

Dessen Söhne: 1) Graf Georg Wilhelm Pierrepont, geb. 17. Juli 1803. [London.]

2) Graf Carl Aldenburg, geb. 22. März 1810 [Indio, Devonshire]; verm. I) im Mai 1849 mit Miss Fulford of Fulford-Hall in der Grafschaft Devonshire († 15. März 1853); II) 20. Jan. 1858 mit Gräfin Frances, des Martin Williams von Bryn-Gwyn (Fürstenthum Wales), Rittmeisters und Adjutanten des † Königs von Hannover, Tochter.

Sohn 1r Ehe: Graf Heinrich Aldenburg, geb. 7. Januar 1852.

Castell.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 163, und 1848, S. 241. — Gemäß einem neuen, von dem † König Maximilian II. von Bayern sanctionirten, Hausgesetze vom 14. Juni 1861 führen die beiden Linien des gräflichen Hauses Castell statt der bisher üblichen Bezeichnung: „Aeltere oder Friedrich Carl'sche Linie" und „Jüngere oder Christian Friedrich'sche Linie", jetzt die Namen „Castell-Castell" und „Castell-Rüdenhausen".]

I. Castell-Castell.

[Wohnsitz: Castell in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Friedrich Carl Wilhelm Ernst, geb. 23. Mai 1826, erblicher Reichsrath der Krone Bayern, kgl. bayer. Major à la suite, Sohn des Grafen Friedrich Ludwig (geb. 2. Novbr. 1791, † 21. April 1875) und der Gräfin Emilie, Tochter des † Carl Ludwig Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg (geb. 27. Januar 1793, † 20. Juli 1859); verm. 23. September 1856 mit

Gräfin Emma, geb. 19. August 1831, des † Carl Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Emilie Amalie Johanne Bertha Elise Agnes, geb. 21. Juni 1857.
2. Gräfin Agnes Ida Adelheid Clotilde, geb. 21. August 1858.
3. Gräfin Clotilde Marie, geb. 16. Februar 1860.
4. Gräfin Amalie Charlotte, geb. 15. Mai 1862.
5. Erbgraf Friedrich Carl, geb. zu Castell 22. Juli 1864.
6. Gräfin Jenny, geb. 22. Juni 1866.
7. Graf Otto Friedrich, geb. 12. Mai 1868.

Geschwister.

1. Gräfin Ida Amalie Luise, geb. 31. März 1817; verm. 5. October 1843 mit Friedrich Magnus Grafen zu Solms-Wildenfels.
2. Gräfin Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Juni 1818; verm. 30. April 1839 mit Julius Peter Hermann August Grafen zur Lippe-Biesterfeld.
3. Gräfin Caroline Johanne Victorie Elise, geb. 2. December 1819.
4. Graf Gustav Friedrich Ludwig Eugen Emil, geb. 17. Jan. 1829, Oberst-Hofmeister des Königs von Bayern [München]; verm. 11. September 1869 mit

Gräfin Elisabeth Johanne Ludmilla, geb. Gräfin von Brühl, geb. 8. Decbr. 1851, der Ludmilla Gräfin von Schlieffen, geb. Gräfin Renard, jüngerer Tochter aus erster Ehe.

Söhne: 1) Graf Friedrich Ludwig Carl Georg, geb. 28. August 1874.
2) Graf Wolfgang Julius Magnus, geb. 27. Mai 1877.

Vaters-Bruder.

† Graf Carl (geb. 8. December 1801, † 2. März 1850).

Dessen Söhne: 1. † Graf Friedrich Christian Philipp Ernst (geb. 23. März 1840, † 6. Februar 1876). **Dessen Wittwe:**

Anna Lavinia Theodosia geb. de Bravura-Manini, verwittwete

Gräfin von Suchteln, geb. 27. Januar 1833; verm. mit dem Grafen Philipp 2. Juni 1863.

2. Graf Adolf Carl, geb. 14. Octbr. 1841, Hausmarschall des Herzogs von Nassau.

II. Castell-Rüdenhausen.

[Wohnsitz: Rüdenhausen in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Wolfgang August Christian Friedrich Carl Erwein, geb. 21. April 1830, des † Erbgrafen Adolf (geb. 15. März 1805, † 11. Juni 1849) Sohn aus 1r Ehe (s. unten), erblicher Reichsrath der Krone Bayern, kgl. bayer. Major à la suite; succ. seinem Großvater, dem Grafen Christian Friedrich (geb. 21. April 1772), 28. März 1850; verm. 17. Mai 1859 mit

Prinzessin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Febr. 1841, des † Ernst Casimir II. Fürsten zu Isenburg-Büdingen in Büdingen Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Siegfried Friedrich Casimir Adolf Kuno, geb. 17. März 1860.

2. Graf Casimir Friedrich, geb. 10. März 1861.
3. Gräfin Marie Mathilde Adelheid Clotilde Wilhelmine Conradine Elisabeth Julie Emilie, geb. 6. März 1864.
4. Graf Otto Friedrich Reinhard Georg, geb. 7. April 1865.
5. Graf Alexander Friedrich Lothar, geb. 6. Juli 1866.
6. Gräfin Luitgarde Thecla Emma Agnes Sophie, geb. 30. October 1867.
7. Graf Hugo Friedrich Alfred, geb. 4. April 1871.
8. Graf Hermann Friedrich Julius, geb. 27. August 1872.
9. Graf Wolfgang Friedrich Heinrich Philipp, geb. 22. Juni 1875.

Geschwister,

a) vollbürtige, aus des Vaters erster Ehe mit Clara Henriette Luise Christiane Johanna Petrowna geb. Gräfin zu Rantzau-Breitenburg (geb. 29. Mai 1807, verm. 21. September 1827, † 30. Juni 1838):

1. Gräfin Sophie Luise Emilie Conradine Friederike Caroline Wilhelmine, geb. 2. Septbr. 1828; verm. 29. Septbr. 1864 mit Julius Frhrn von Gemmingen-Hagenschieß-Steinegg. [Gernsbach in Baden.]
2. Graf Kuno Franz Albrecht Ernst Friedrich Christian, geb. 12. Februar 1832 [Luby in Rußland]; verm. 16. Mai 1857 mit

Gräfin Emma Henriette Alma Olga, geb. 20. Januar 1835, des Grafen Johann von Keyserlingk in Curland Tochter.

Kinder: 1) Graf Adolf Friedrich Jeannot Wolfgang Hermann, geb. 13. Mai 1858.
2) Graf Albrecht Friedrich Wilhelm Carl, geb. 7. Septbr. 1859.
3) Gräfin Clara Amalie Luise Marie Emma Sophie Claudine Mathilde, geb. 15. October 1861.
4) Graf Friedrich Paul Adolf, geb. 18. November 1862.
5) Gräfin Wilhelmine Eleonore Fastrade, geb. 2. Decbr. 1863.
6) Gräfin Eveline Lucie Caroline Bertha Luitgarde, geb. 31. December 1864.
7) Gräfin Marie Caroline Dagmar, geb. 29. October 1866.

8) Gräfin Theophile Luiſe, geb. 5. December 1867.
9) Graf Oscar Friedrich Hermann, geb. 29. November 1869.

3. Graf Carl Friedrich Max Caſimir Hermann Wilhelm Auguſt, geb. 8. November 1833, k. k. Rittmeiſter a. D. [Wien.]
4. Gräfin Mathilde Friederike Magdalene Wilhelmine Amalie Charlotte Dorothee Ida Adelheid Sophie, geb. 4. Novbr. 1835. [Preetz, Holſtein.]

b) ſtiefbürtige, aus des Vaters zweiter Ehe (ſ. unten):

5. Graf Chriſtian Carl Wilhelm Friedrich Franz Kuno Moritz Ludwig Auguſt, geb. 13. Aug. 1841, Dr. juris utriusque, Miniſterial-Concipiſt im k. k. Handelsminiſterium [Wien]; verm. 25. Juli 1876 mit

Philippine (kath. Conf.), geb. 29. Auguſt 1858, des Ritters E. von Haas Tochter.

6. Gräfin Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguſte Johanne Natalie Julie Eliſe Clotilde Sylvine, geb. 23. Auguſt 1843; verm. 7. Juli 1870 mit Guſtav Alfred Prinzen zu Iſenburg-Büdingen in Büdingen, kgl. preuß. Rittmeiſter im 13. Ulanen-Regiment.
7. Gräfin Bertha Amalaſunde Jenny Auguſte Amalie Fanny Luiſe, geb. 4. Juli 1845; verm. 30. Septbr. 1869 mit Bruno Fürſten zu Iſenburg-Büdingen in Büdingen.
8. Graf Chriſtian Friedrich Franz Carl Ludwig Rudolf Wolfgang Erwin, geb. 15. April 1847, k. k. Rittmeiſter im Kaiſer-Dragoner-Regiment Nr. 1 zu Pardubitz.

Stiefmutter.

Gräfin Marie Friederike Chriſtiane, geb. 18. Juli 1818, des † Carl Philipp Friedrich Frhrn von Thüngen Tochter; verm. mit dem Erbgrafen Adolf 8. Juni 1840; Wittwe 11. Juni 1849. [Rüdenhauſen.]

Vaters-Schweſter.

Gräfin Mariane Caroline Luiſe, geb. 2. März 1806. [Gernsbach.]

Colloredo-Mannsfeld.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1842, S. 85, und 1848, S. 111, ingl. 1853, S. 106.]

Fürſt Joſeph Franz Hieronymus, geb. 26. Febr. 1813, k. k. Kämmerer, wirkl. GRath, erblicher Reichsrath und Major der Landwehr; Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 30. Juli 1777, † 10. Decbr. 1848); ſucc. ſeinem Vaters-Bruders-Sohne, dem Fürſten Franz Gundaccar (geb. 8. Novbr. 1802), 28. Mai 1852 nach dem Rechte der Erſtgeburt; verm. 27. Mai 1841 mit

Fürſtin Maria Thereſia, geb. von Lebzeltern, geb. 27. April 1818, PD.

Kinder: 1. Hieronymus Ferdinand Rudolf, Graf von Mannsfeld, geb. 20. Juli 1842, k. k. Rittmeiſter in der Reſerve des 9. Huſaren-Regiments „Fürſt Franz von Liechtenſtein", k. k. Ackerbau-Miniſter [Schloß Dobris]; verm. zu Prag 29. April 1865 mit

Gräfin Aglaë, geb. 2. Febr. 1840, des † Ernst Grafen Festetics von Tolna Tochter.

Kinder: 1) Graf Josef Hieronymus Rudolf Ferdinand Franz Maria, geb. 17. Februar 1866.
2) Gräfin Johanna Maria Theresia Aglaë Natalie, geb. 27. Juli 1867.
3) Gräfin Maria Theresia Sophia Magdalena Aglaë, geb. 5. Aug. 1869.
4) Graf Hieronymus Hubertus Franz Alfred Ernst Maria, geb. 3. November 1870.
5) Gräfin Ernestine Caroline Marie Timothea, geb. 24. Jan. 1873.
6) Gräfin Ida Margeritta, geb. 22. August 1875.

2. Gräfin Caroline Wilhelmine, geb. 24. Februar 1844; verm. 25. Novbr. 1872 mit Joseph Frhrn von Gudenus.
3. Gräfin Ida Magdalena Sophia, geb. 23. August 1845; verm. 21. August 1877 mit Leopold Frhrn von Gudenus.
4. Graf Franz de Paula Ferdinand Gundaccar, geb. 1. Aug. 1847, k. k. Oberlieutenant in der Reserve des Kaiser-Dragoner-Regts Nr. 1; verm. zu Prag 23. Januar 1874 mit

Gräfin Maria Felicia geb. Freiin von Aehrenthal, geb. 26. Mai 1850.

Kinder: 1) Gräfin Maria Felicia Theresia Elisabeth, geb. 24. Juli 1875.
2) Graf Rudolph Joseph Ferdinand Maria, geb. 16. August 1876.
3) Graf Ferdinand Johannes Hieronymus Maria, geb. 5. Juni 1878.

Vaters-Bruders-Sohn.

† Fürst Franz Gundaccar (geb. 8. Novbr. 1802, † 28. Mai 1852). **Dessen Wittwe:**

Fürstin Christiane, geb. Gräfin von Clam-Gallas, geb. 24. Febr. 1801, k. k. StkrD. und PD.; verm. 25. September 1825.

Dessen Tochter: Gräfin Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, k. k. StkrD. u. PD., Dame des Malteser-Ordens; verm. 29. April 1845 mit Vincenz Fürsten Auersperg; Wittwe 7. Juli 1867.

Croÿ-Dülmen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Dülmen in Westfalen. — S. Jahrg. 1836, S. 90, und 1848, S. 115, ingl. 1855, S. 99.]

Herzog Rudolf Maximilian Constantin, geb. 13. März 1823, Grand von Spanien 1r Cl., erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, Herzog Alfred Franz Friedrich Philipp (geb. 22. December 1789), 14. Juli 1861; verm. 15. Septbr. 1853 mit Herzogin Natalie (geb. 31. Mai 1835, des Fürsten Eugen von Ligne Tochter); Wittwer 23. Juli 1863.

Kinder: 1. Prinzessin Eugenie Eleonore Marie Luise Edwige, geb. 11. Octbr. 1854; verm. zu Dülmen 17. Juni 1879 mit Paul Anton Nicolaus Erbprinzen Esterházy von Galántha, geb. 21. März 1843.
2. Prinzessin Isabella Hedwig Franzisca Natalie, geb. 27. Febr. 1856, StkrD.; verm. zu Schloß Hermitage 8. Octbr. 1878 mit EH. Friedrich Maria Albrecht Wilhelm Carl von Oesterreich, geb. 4. Juni 1856.

3. Prinzessin Clementine Ferdinandine Anna, geb. 9. Juli 1857.
4. Erbprinz Carl Alfred Ludwig Rudolf, geb. 29. Januar 1859, Ehrenritter des Malteser-Ordens.
5. Prinzessin Natalie Constanze Henriette, geb. auf Schloß Trazegnies in Belgien 14. Juli 1863.

Geschwister.

1. Prinzessin Leopoldine Auguste Johanne Franzisca, geb. 9. Aug. 1821; verm. mit Emanuel Prinzen von Croÿ (s. unten).
2. Pr. Alexis Wilhelm Zephirinus Victor, geb. 13. Jan. 1825, kgl. preuß. Prem.-Lieutenant a. D., Devotionsritter des Malteser-Ordens [Slabetz, Böhmen, Kreis Rackonitz]; verm. 18. Juni 1853 mit seiner Cousine:

Prinzessin Franzisca, geb. 4. Aug. 1833, k. k. StkrD., des † Fürsten Maximilian zu Salm-Salm und der Prinzessin Rosine, geb. Gräfin von Sternberg, Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Marie Rosine Franzisca, geb. 11. Mai 1854.
2) Prinzessin Eleonore Leopoldine Aloysia, geb. 13. Mai 1855.
3) Pr. Max Rudolf Carl Dietrich Anna, geb. 16. Januar 1864.

3. Prinzessin Emma Augusta, geb. 26. Juni 1826.
4. † Pr. Georg Victor (geb. 30. Juni 1828, † 15. April 1879). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Marie Helene Luise, geb. 15. Januar 1841, Tochter des Emmerich Lorenz Paul Guy von Durfort-Civrac, Herzogs von Lorge und der Emilie Leonie geb. du Bouchet de Sourches-Tourzel, Dame des Malteser-Ordens; verm. 22. Januar 1862.

Dessen Kinder: 1) Pr. Ludwig Wilhelm Lorenz Victor, geb. 22. September 1862.
2) Prinzessin Marie Eleonore Luise Georgine, geb. 6. Jan. 1864.
3) Prinzessin Anna Maria Pauline Elisabeth, geb. 23. Septbr. 1865.
4) Prinzessin Johanna Maria Emma Augusta, geb. 10. Oct. 1870.
5) Pr. Franz Maria Emanuel Joseph, geb. 18. März 1873.

5. Prinzessin Anna Francisca, geb. 24. Jan. 1831; verm. zu Dülmen 30. Juli 1864 mit Hippolyte Camille Fortuné Guigues de Moreton, Grafen de Chabrillan.
6. Prinzessin Bertha Rosine Ferdinandine, geb. 12. Mai 1833, Dame des Malteser-Ordens; verm. 16. April 1863 mit Ignaz Frhrn von Landsberg-Steinfurt auf Oßenbeck, Ehrenritter des Malteser-Ordens, kgl. preuß. Kammerherrn und Landrath z. D.
7. Prinzessin Gabriele Henriette Wilhelmine, geb. 5. Jan. 1835; verm. 28. Jan. 1874 mit dem Prinzen Carl Ludwig Maria von Polignac, Oberst im Generalstabe zu Constantine (Algier).

Vaters-Geschwister aus des Großvaters erster Ehe.

1. † Pr. Ferdinand Victurnian Philipp (geb. 31. Octbr. 1791, † 4. Septbr. 1865), kgl. niederl. GMajor; verm. 3. Septbr. 1810 mit Prinzessin Constanze Anna Luise (geb. 9. August 1789, † 2. Decbr. 1869, des † Prinzen Emanuel von Croÿ-Solre Tochter).

Dessen Kinder: 1) Pr. Emanuel, geb. 13. Decbr. 1811, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 13. Juli 1841 mit

Prinzessin Leopoldine Auguste Johanne Franzisca, geb. 9. Aug. 1821, des † Herzogs Alfred von Croy-Dülmen Tochter.
Kinder: (1) Pr. Alfred Emanuel, geb. 18. März 1842.
(2) Pr. Eduard Gustav Ludwig Emanuel, geb. 13. Septbr. 1843.
(3) Pr. Gustav Ferdinand Wilhelm Alfred, geb. 19. Mai 1845 verm. 15. Juni 1868 mit
Prinzessin Eugenie Luise, geb. 28. März 1842, des † Grafen Carl Edmund Maria von Croix und der Gräfin Maria Amalia Stephanie, geb. von Tournon-Simiane, Tochter.
Tochter: Prinzessin Margarethe Constanze Luise Maria, geb. zu Roeulx 1. Octbr. 1869.
(4) Prinzessin Emma Henriette Marie Leopoldine, geb. 27. Febr. 1858.

2) Prinzessin Auguste Adelheid Emanuele Constanze, geb. 7. Aug. 1815; verm. mit Alfred Fürsten von Salm-Salm (s. dort).

3) Pr. Justus Maria Ferdinand, geb. 19. Februar 1824; verm. 28. Septbr. 1854 mit
Prinzessin Marie Josephine Magdalene, geb. Gräfin von Ursel, geb. 17. Septbr. 1833.
Kinder: (1) Prinzessin Maria Josepha Constantia Caroline geb. 8. März 1856.
(2) Prinzessin Sophie Marie Ferdinande, geb. 15. Febr. 1858.
(3) Pr. Heinrich Franz Ghislain Ludwig Maria, geb. 8. März 1860.
(4) Pr. Alfred Heinrich Joseph Maria Rudolph, geb. 17. Septbr. 1862.
(5) Pr. Ferdinand Carl Joseph Léon Maria, geb. 4. Mai 1867.
(6) Pr. Carl Joseph Heinrich Maria, geb. zu Roeulx 14. Mai 1869.

2. † Pr. Philipp (geb. 26. Novbr. 1801, † 2. Aug. 1871), kgl. preuß. GLieut. à la suite der Armee; verm. 28. Juli 1824 mit Prinzessin Johanna Wilhelmine Auguste (geb. 5. Aug. 1796, † 22. Novbr. 1868, des † Fürsten Constantin von Salm-Salm Tochter).
Dessen Kinder: 1) Prinzessin Luise Constantine Natalie Johanne Auguste, geb. 2. Juni 1825; verm. 20. Juni 1848 mit Constantin Grafen von Benckendorff, kais. russischem Gen.-Adj. und Gen.-Maj. à la suite; Wittwe 29. Januar 1858.
2) Pr. Leopold Emanuel Ludwig, geb. 5. Mai 1827, k. k. Gen.-Maj.; verm. zu Venedig 20. Januar 1864 mit
Prinzessin Beatrix, k. k. StkrD., Wittwe des Marquis Maximilian Strozzi-Sagrati, Tochter des † Grafen Laval Nugent von Westmeath, k. k. Feldmarschalls ꝛc.
3) Pr. Alexander Gustav August, geb. 21. Aug. 1828; verm. zu Haus Laër 4. Aug. 1863 mit
Prinzessin Elisabeth Maria, geb. 14. Juni 1834, des Grafen Clemens August Wilhelm von Westphalen zu Fürstenberg Tochter.
Kinder: (1) Prinzessin Kunigunde Johanna Clementine Maria Theresia, geb. 30. Mai 1864.
(2) Pr. Carl Philipp Anna Clemens, geb. 6 Juni 1866.

(3) Prinzessin Elisabeth Marie Stephanie Josephine, geb. 2. Aug. 1868.
(4) Pr. Wilhelm Hubertus Ernst, geb. 7. Octbr. 1869.
(5) Pr. Leopold Stephan Maria, geb. 11. Octbr. 1871.
(6) Pr. Clemens Maria Hubertus Joseph Alexander,
(7) Pr. Alexander Maria August Stephan Clemens, } geb. 31. März 1873.
(8) Prinzessin Marie Angela Amalie Johanne Philippine, geb. 15. Juli 1874.

4) Prinzessin Stephanie, geb. 7. Octbr. 1831.
5) Prinzessin Amalie, geb. 15. Novbr. 1835.
6) Prinzessin Marie, geb. 2. Febr. 1837, k. k. StkrD. u. Dame des Malteser-Ordens; verm. 2. Mai 1859 mit Carl Fürsten von Lichnowsky.
7) Pr. August Philipp, geb. 19. Mai 1840, kgl. preuß. Major, aggregirt dem 2. Hessischen Husaren-Regt Nr. 14; verm. 30. Novbr. 1871 mit
Prinzessin Franzisca Adelheid Marie Christine Alix, geb. 21. Jan. 1840, des Fürsten Alfred zu Salm-Salm und der Fürstin Auguste von Croy-Dülmen Tochter.
Kinder: (1) Emanuel Ludwig Maria, geb. 14. Juli 1874.
(2) Maria Leopoldine Franzisca, geb. 27. Juni 1876.

3. Prinzessin Stephanie Victorine Marie Anna, geb. 5. Juni 1805; verm. 3. Octbr. 1825 mit Benjamin Prinzen zu Rohan-Guémenée; Wittwe 5. Aug. 1846.

Dietrichstein.

(Im Mannesstamm erloschen 27. Aug. 1864. Siehe unter B. „Dietrichstein von Nikolsburg".)

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — Siehe den Besitz im Jahrg. 1859, S. 120; die nach Aufhebung des fürstlichen Fideicommisses im Jahr 1862 vorgenommene Erbtheilung s. in den Jahrgängen 1864, S. 133, und 1865, S. 141, und im Folgenden.]

Fürstin Gabriele, geb. Gräfin Wratislaw-Mitrowitz, geb. 2. Novbr. 1804, k. k. StkrD. u. PD.; verm. 21. Febr. 1821 mit Joseph Fürsten von Dietrichstein zu Nikolsburg ꝛc.; Wittwe 10. Juli 1858.

Töchter: 1. Gräfin Therese, geb. 15. Octbr. 1822, k. k. StkrD. und PD.; Besitzerin der Herrschaften Libochowitz, Budin, Pomeisl und Wallischbirken in Böhmen, Kanitz, Urspitz und Deutschbranitz in Mähren, Rüstenau in Steiermark; verm. 15. Novbr. 1849 mit Johann Friedrich Grafen von Herberstein, k. k. Kämmerer; Wittwe 6. April 1861. [Gratz.]

2. Gräfin Alexandrine Marie, geb. 29. Febr. 1824, k. k. StkrD. u. PD., Ehrendame des Malteser-Ordens; Besitzerin der Herrschaft Nikolsburg in Mähren; verm. 28. April 1857 mit Alexander Constantin Albert Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg (s. d. Art.),

Grafen von Mensdorff-Pouilly, k. k. Geh.-Rath, Kämmerer und General der Cavallerie; Wittwe 14. Febr. 1871.

3. Gräfin Gabriele, geb. 8. Decbr. 1825, k. k. StkrD.; Besitzerin der Herrschaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren; verm. 1. Septbr. 1852 mit Alfred Fürsten von Hatzfeldt-Wildenburg, kgl. preuß. StHerrn. [Schönstein bei Wissen a. d. Sieg und Berlin.]
4. Gräfin Clotilde, geb. 26. Juni 1828, k. k. StkrD. u. PD.; Besitzerin der Herrschaften Saar und Neuweselý in Mähren, Polna, Wognowmiesteţ und Frauenthal in Böhmen, Dietrichstein in Kärnthen; Dame des Malteser-Ordens; verm. 28. April 1850 mit Eduard Grafen von Clam-Gallas, k. k. General der Cavallerie, GRath und Kämmerer. [Prag.]

Vaters-Bruder des † Fürsten Joseph.

† Graf Moriţ Joseph Johann, Graf von Dietrichstein Proskau Leslie (geb. 19. Febr. 1775, † 27. Aug. 1864), k. k. wirkl. GRath und Kämmerer; succ. seinem Bruder, dem † Grafen Johann Carl, 10. März 1852 in den F.-C.-Hschaften der älteren hollenburger oder österreichischen Speciallinie, leistete durch Familien-Vertrag Verzicht auf den ihm nach dem Tode seines Bruders-Sohnes, des Fürsten Joseph († 10. Juli 1858), gebührenden Fürstentitel und auf die Succession in den fürstlichen F.-C.-Hschaften; verm. 22. Septbr. 1800 mit Gräfin Marie Therese, geb. Gräfin von Gilleis; Wittwer 3. Septbr. 1860.

Dessen Kinder: 1. † Graf Moriţ Johann (geb. 4. Juli 1801, k. k. Botschafter zu London, † 15. Octbr. 1852). **Dessen Wittwe**:
Gräfin Sophie, geb. Gräfin Potocka, geb. 1. Decbr. 1820; verm. 16. Juni 1842, k. k. StkrD. u. PD.

2. Gräfin Julie, geb. 12. Aug. 1807, k. k. StkrD. u. PD.; verm. 18. Mai 1831 mit Carl Prinzen zu Oettingen-Wallerstein; Wittwe 4. März 1871.

Großvaters-Bruders-Sohn des † Fürsten Joseph.

† Graf Franz Xavier Joseph Stanislaus Cyrillus (geb. 9. Juli 1774, k. k. Kämmerer, † 17. Juli 1850), Wittwer 27. Juni 1844 von Rosa geb. Gräfin von Wallis.

Dessen Tochter: Gräfin Marie Therese Wilhelmine, geb. 28. Mai 1819, Ehrendame des adeligen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Erbach.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 165, und 1848, S. 243. — Die drei Linien rangiren nicht nach dem Alter der Abstammung (I. Erbach-Fürstenau, älteste Linie, II. Erbach-Erbach, III. Erbach-Schönberg), sondern nach dem Alter des Chefs jeder Linie.]

I. Erbach-Erbach.

[Wohnsitz: Erbach i./O. — S. Jahrg. 1839, S. 231.]

Graf Franz Eberhardt, geb. 27. Novbr. 1818, regierender Graf zu Erbach-Erbach und von Wartenberg-Roth, Herr zu Breuberg,

Wildenstein, Steinbach, Curl und Ostermannshofen; succ. 14. April 1832 seinem Vater, dem regierenden Grafen Franz Carl Friedrich Ludwig Wilhelm (geb. 11. Juni 1782, verm. 6. Januar 1818 mit Gräfin Anna Sophie [geb. 25. Septbr. 1796, † 14. Juni 1845, des † Grafen Carl zu Erbach-Fürstenau Tochter]); verm. 2. Novbr. 1843 mit Gräfin Clotilde Sophie Adele Ferdinande Emma (geb. 12. Jan. 1826, des † Albert August Ludwig Grafen zu Erbach-Fürstenau Tochter); Wittwer 18. October 1871.

Kinder: 1. Erbgraf Franz Georg-Albrecht Ernst Friedrich Ludwig Christian, geb. 22. Aug. 1844, k. k. Oberlieutenant a. D.; verm. 12. September 1878 zu Stolberg am Harz mit
Erbgräfin Erika Juliane, geb. 15. Juli 1856, des regierenden Grafen Alfred zu Stolberg-Stolberg Tochter.

2. Graf Ernst Franz, geb. 9. Octbr. 1845; verm. 31. Decbr. 1871 morganatisch mit
Marie Auguste Wilhelmine, geb. 1. Septbr. 1847, Frau von Wildenstein, des † Posthalters Kredell zu Erbach Tochter.

3. Graf Franz Eberhard Alexander Edgar August Adalbert, geb. 1. März 1847, k. k. Oberlieutenant im Infanterie-Regiment „König der Belgier" Nr. 27, morganatisch verm. 5. Juli 1875 mit
Anna, Frau von Kurl, geb. Kittner, geb. 16. April 1847.

4. Graf Franz Arthur Ludwig Adalbert, geb. 1. September 1849, Director der gräflichen Rentkammer; verm. 8. October 1878 mit
Gräfin Marie, geb. 31. März 1857, Tochter des † Prinzen Adolf zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda und der Prinzessin Anna, geb. Prinzessin Reuß.

5. Gräfin Sophie Emilie Luise Eulalie Emma Thecla Luitgarde Adelheid, geb. 17. Februar 1851.

6. Gräfin Emilie Luise Sophie, geb. 18. Mai 1852.

Schwester.

Gräfin Luise Emilie Sophie, geb. 30. December 1819.

II. Erbach-Schönberg.

[Wohnsitz: Schönberg und Koenig, Großherzogth. Hessen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1849, S. 233.]

Graf Gustav Ernst, geb. 17. August 1840, Graf zu Erbach-Schönberg, Herr zu Breuberg und Wildenstein, grhzgl. hess. Oberst-Lieutenant à la suite; Sohn des Grafen Ludewig (geb. 1. Juli 1792, † 18. August 1863) aus dessen 1r Ehe mit Gräfin Caroline Friederike Alexandrine (geb. 9. November 1802, † 29. October 1852, des † Bertram Grafen von Gronsfeld Tochter); verm. 29. April 1871 mit
Gräfin Marie Caroline, geb. 15. Juli 1852, Prinzessin von Battenberg, Tochter des Alexander Prinzen von Hessen und bei Rhein und dessen Gemahlin Julie Prinzessin von Battenberg, geb. Gräfin von Hauke.

Söhne: 1. Erbgraf Alexander Ludwig Alfred Eberhard, geb. 19. September 1872.

2. Graf Maximilian Alexander Hugo Ernst Johannes, geb. 17. März 1878.

Schwester.

Gräfin Marie, geb. 25. Jan. 1839; verm. zu Schönberg 8. August 1867 mit Hugo Grafen von Erbach-Fürstenau.

III. Erbach-Fürstenau.

[Wohnsitz: Fürstenau, Großherzogthum Hessen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1849, S. 232.]

Graf Adalbert Adolf Ludwig Edgar Hugo Eberhard, geb. 2. Febr. 1861, Graf zu Erbach-Fürstenau, Herr zu Breuberg und Rothenberg; Sohn des Grafen Alfred (geb. 6. Octbr. 1813, † 25. Octbr. 1874).

Geschwister.

1. Gräfin Gertrud Agnes Luise Luitgarde Elise, geb. 20. Juli 1864.
2. Graf Elias Carl Otto Gustav, geb. 11. December 1866.
3. Graf Raimund Friedrich Kraft Carl, geb. 21. Februar 1868.
4. Gräfin Therese Helena Adelheid Johanna, geb. 9. Juni 1869.
5. Gräfin Maria Charlotte Emma, geb. 14. September 1870.
6. Graf Adolf Kraft Ludwig, geb. 30. December 1871.
7. Graf Joseph Botho Reinhard, geb. 10. Juli 1874.

Mutter.

Gräfin Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. 25. März 1835, des Prinzen Adolf zu Hohenlohe-Ingelfingen Tochter; verm. mit dem Grafen Alfred 28. April 1859; Wittwe 25. October 1874.

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Emma Luise Sophie Victorie Henriette Adelheid Charlotte, geb. 11. Juli 1811; Wittwe des Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode (s. dort).
2. Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817; verm. 23. Aug. 1840 mit Friedrich Ludwig Grafen von Rechteren zu Limpurg.
3. Graf Edgar Ludwig Friedrich, geb. 10. Septbr. 1818, k. k. Oberst a. D. (kathol.).
4. Gräfin Adelheid Charlotte Victorie, geb. 10. Jan. 1822; verm. 15. August 1843 mit Bodo Grafen zu Stolberg-Wernigerode.
5. † Graf Adalbert Ludwig Alfred Eberhard Friedrich (geb. 19. Aug. 1828, † 12. December 1867). **Dessen Wittwe:**

Charlotte Frau von Rothenberg, geb. 11. Juni 1839, des † gräflichen Kammerraths Wüllenbücher Tochter; verm. 20. Septbr. 1859.

6. Graf Hugo Wolfgang Ernst Edgar, geb. 15. Septbr. 1832, k. k. Major a. D.; verm. 8. August 1867 mit

Gräfin Marie, geb. 25. Jan. 1839, des † Ludwig Grafen zu Erbach-Schönberg Tochter.

Esterházy von Galántha.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Eisenstadt (Ungarn) und Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 99, und 1848, S. 124.]

Fürst Nicolaus Paul Carl, geb. 25. Juni 1817, gefürsteter Graf zu Edelstetten, Erbherr zu Forchtenstein, k. k. Kämmerer und Major a. D., Erbobergespan des Oedenburger Comitats, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succedirt seinem Vater, dem Fürsten Paul Anton (geb. 10. März 1786), 21. Mai 1866; verm. 8. Febr. 1842 mit Lady Sarah Frederica Caroline (geb. 12. August 1822 (anglic. Conf.), Tochter des George Child Villiers, Earl of Jersey, und der Sarah Sophie geb. Fahne (Tochter des John Fahne, X. Earl of Westmoreland); Wittwer 17. November 1853.

Kinder: 1. Erbprinz Paul Anton Nicolaus, geb. 21. März 1843, Obergespan des Oedenburger Comitats; verm. I) 21. Octbr. 1868 mit Prinzessin Marie, Gräfin von Trauttmansdorff, geb. 21. April 1847, des † Fürsten Ferdinand von Trauttmansdorff-Weinsberg und Neuenstadt am Kocher ꝛc. und dessen Gemahlin, Fürstin Anna, geb. Prinzessin von Liechtenstein, Tochter; Wittwer 1. April 1876; II) 17. Juni 1879 mit

Erbprinzessin Eugenie Eleonore Marie Luise Edwige, geb. 11. Octbr. 1854, des Herzogs Rudolf von Croÿ-Dülmen Tochter.

Sohn: Prinz Nicolaus Paul Anton, geb. 4. Juli 1869.

2. Prinz Aloys Georg Rudolf, geb. 9. März 1844, k. k. Kämmerer, Major in der kgl. ungarischen Landwehr und Adjutant des Erzherzogs Joseph.
3. Prinzessin Sarah Sophie Caroline Maria, geb. 16. März 1848, k. k. StkrD.; verm. 6. Juli 1869 mit Nicolaus Erbprinzen von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.
4. Prinz Anton Nicolaus, geb. 16. Januar 1851.

Schwestern.

1. Prinzessin Marie Therese, geb. 27. Mai 1813, k. k. StkrD. und PD.; verm. 14. Febr. 1833 mit Friedrich Grafen Chorinsky, k. k. Kämmerer; Wittwer 6. November 1861.
2. Prinzessin Therese Amalie Mathilde, geb. 12. Juli 1815, k. k. StkrD. und PD.; verm. 24. Mai 1837 mit Carl Grafen von Cavriani, k. k. FML. Herrn der Herrschaft Unter-Waltersdorf ꝛc.; Wittwe 23. Juli 1870.

Fugger.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 246.]

I. Raymundus-Linie.

(Kirchberg und Weißenhorn.)

[Wohnsitze: Schloß Kirchberg bei Neu-Ulm in Bayern und Augsburg. — S. Jahrg. 1849, S. 234.]

Graf Franz Raymund Johann Aloys, geb. 2. August 1843, Sohn des Grafen Raymund Ignaz Johann Nepomuk Maria (geb.

29. Juni 1810, † 5. April 1867); StHerr und Graf zu Kirchberg, Weißenhorn, Pfaffenhofen, Wullenstetten ꝛc., erbl. RRath der Krone Bayern, Senior des gräfl. Fugger'schen Hauses der Raymundus-Linie, kgl. bayer. Rittmeister à la suite; verm. 19. Novbr. 1868 mit Johanna Elisabetha Emilie geb. Roth, geb. 3. Februar 1850.

Sohn: Graf Raymund Ludwig Franz Walburg, geb. 2. Mai 1870.

Geschwister.

1. Gräfin Anna Amalia Walburga Francisca, geb. 10. Mai 1845; verm. 3. Mai 1875 mit Carl Freiherrn von Reitzenstein, Hauptmann im kgl. bayer. 1. Fuß-Artillerie-Regiment „Bothmer". [Neu-Ulm.]
2. Gräfin Maria Johanna Euphemia Notgere Katharine, geb. 8. Juni 1847.
3. Graf Carl Otto Friedrich Raymund, geb. 21. Octbr. 1848, Second-Lieutenant im kgl. bayerischen 1. Ulanen-Regiment „Kronprinz des Deutschen Reichs und von Preußen". [Bamberg.]
4. Graf Georg Carl Maria Hermann Raymund, geb. 2. Jan. 1850.
5. Gräfin Ida Walburga Sophia Bertha, geb. 4. Juli 1851.
6. Gräfin Theresia Francisca Elisabeth Sibylla, geb. 1. Septbr. 1857.
7. Gräfin Sophia Anna Rosa Elisabeth, geb. 22. August 1861.

Mutter.

Gräfin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. Aug. 1818, des † Johann Aloys III. Fürsten von Oettingen-Spielberg Tochter; verm. mit dem Grafen Raymund 21. Juni 1842; Wittwe 5. April 1867. [Augsburg.]

Vaters-Geschwister,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Grafen Johann Nepomuk Friedrich (geb. 6. Juli 1787, † 7. Febr. 1846) 1r Ehe mit Francisca geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 22. October 1788, † 26. August 1818):

1. Gräfin Caroline, geb. 28. Jan. 1812; Wittwe des gräfl. Fugger-Kirchberg-Weißenhorn'schen Domainen-Directors Benegger.

b) stiefbürtige aus des Großvaters 2r Ehe mit Johanna geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 6. December 1791, † 13. Januar 1867):

2. Graf Friedrich, geb. 29. März 1825, kgl. bayer. Geheimer-Legationsrath und Geschäftsträger in St. Petersburg.
3. Graf Hartmann, geb. 30. Juni 1829, kgl. bayer. Reg.-Rath, Landtags-Abgeordneter für den Wahlkreis Donauwörth und Reichstags-Abgeordneter für den Wahlkreis Dillingen. [Speyer.]

II. Antonius-Linie.

A. Hans'scher Ast.

1) Johann-Ernestinischer Zweig, zu Glött.

[Wohnsitz: Oberndorf bei Donauwörth, Reg.-Bezirk Schwaben und Neuburg, Bayern. — S. Jahrg. 1849. S. 235.]

Graf Ernst, geb. 14. Aug. 1821, StHerr und Graf zu Glött, Oberndorf ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, erbl. RRath der Krone Bayern, Sohn des Grafen Fidel Ferdinand (geb. 7. März

1795) und der Gräfin Thereſia (geb. 6. Januar 1799, des Johann Nepomuk Frhrn von Pelkhofen Tochter, † 26. Juni 1862); ſucc. ſeinem Vater 8. Januar 1876; verm. 31. Januar 1857 mit
Gräfin Maria Anna Luiſe Alexandra, geb. 5. Juni 1834, des † Carl Joſeph Georg RFrhrn von Künsberg-Langenſtadt auf Ober-Langenſtadt, Nagel und Tüſchnitz Tochter.
Kinder: 1. Erbgraf Carl Ernſt Fidel Anton Maria, geb. 2. Juli 1859.
2. Gräfin Thereſe Maria Bertha Franciſca Antonie, geb. 27. Mai 1860.
3. Gräfin Franciſca Thereſa Fernanda Maria, geb. 11. Novbr. 1861.
4. Gräfin Maria Anna Aloyſia Clementine Ferdinande Franciſca, geb. 9. März 1868.
5. Graf Hermann Auguſt Fidel Anton Maximilian Wilhelm Ernſt Maria, geb. 12. October 1872.
6. Graf Wilhelm Friedrich Leopold Ernſt Maria Franciſcus Laurentius, geb. 6. Auguſt 1876.

Geſchwiſter.

1. Graf Alfred, geb. 25. Juni 1822, kgl. bayer. Rittmeiſter a. D. [Linz]; verm. 16. November 1867 mit
Gräfin Franciſca Thereſe Adolphine, geb. 28. Juli 1835, des † Carl Joſeph Georg RFrhrn von Künsberg-Langenſtadt auf Ober-Langenſtadt, Nagel und Tüſchnitz Tochter.
Kinder: 1) Gräfin Cornelia Franciſca Maria, geb. 3. Septbr. 1868.
2) Gräfin Maria Ida Thereſia Franciſca Anna Margaretha, geb. 20. Juli 1871.
3) Graf Joſeph Carl Auguſtin Maria Alfred Franciſcus Eduard Ignatius, geb. 19. März 1874.
2. Gräfin Bertha, geb. 27. Mai 1830; am 27. Jan. 1859 im Kloſter des heiligen Franciſcus zu Dillingen eingekleidet als Frau Maria Hildegardis.
3. Gräfin Ida, geb. 1. Februar 1832.
4. Graf Hermann, geb. 3. Febr. 1833, katholiſcher Prieſter, Mitglied der Geſellſchaft Jeſu.
5. Graf Albert [Montevideo], } Zwillinge, geb. 18. März 1834.
6. Graf Rudolf [Rom], }
7. Graf Fidel, geb. 12. Febr. 1836, k. k. Hauptmann im 27. Jäger-Bataillon.
8. Gräfin Amalie, geb. 4. Mai 1837.
9. Gräfin Emma, geb. 17. Juli 1840.
10. Graf Wilhelm, geb. 14. Februar 1843, kgl. bayer. Rentbeamter in Neuſtadt a. d. Aiſch.

Vaters-Geſchwiſter.

1. † Graf Carl Raſſo (geb. 10. Juni 1789, kgl. bayer. Rittmeiſter a. D., † 28. April 1855), verm. 4. Septbr. 1822 mit Gräfin Aloyſie geb. Baugger († 21. Auguſt 1864).
Deſſen Kinder: 1) Graf Eberhard, geb. 24. Februar 1824, kgl. bayer. Rittmeiſter à la suite [München]; verm. 18. September 1854 mit

Gräfin Adelheid, geb. von Mayr auf Starzhausen, geb. 28. September 1833.

Kinder: (1) Graf Carl Nepomuk Emil, geb. 17. Februar 1857. (2) Graf Max Joseph Maria, geb. 23. April 1859. (3) Gräfin Bertha Notgere Adelheid, geb. 22. April 1865. (4) Graf Eberhard Carl Joseph Maria, geb. 20. August 1866. (5) Graf Joseph Max Carl Maria, geb. 30. October 1869.

2) Gräfin Clotilde, geb. 2. Juni 1827, Salesianerin im Kloster Dietramszell (Landger. Wolfrathshausen, Ober-Bayern).

3) Graf Oscar, geb. 3. Mai 1829, kgl. bayer. Oberpostamts-Official [München]; verm. 12. November 1863 mit Gräfin Caroline, geb. Freiin von Zoller zu Fuchsmühl.

4) Gräfin Eleonore Bertha, geb. 17. August 1831. [Aichach.]

2. † Graf Leopold Sebastian (geb. 21. Decbr. 1797, † 7. Mai 1859), verm. I) 28. Aug. 1828 mit Maria geb. Freiin von Raßler († 30. Januar 1833).

Dessen Wittwe 2r Ehe:

Gräfin Rosa, geb. 7. Juni 1819, des Aloys RFrhrn von Gumppenberg-Peuerbach Tochter; verm. 7. Juli 1840. [München.]

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Theresia, geb. 28. Juli 1829; verm. 17. November 1857 mit Ottomar Grafen von Maldeghem; Wittwe 4. März 1860. [Augsburg.] — b) 2r Ehe: 2) Graf Rudolf, geb. 6. März 1842. [München.] 3) Graf Maximilian, geb. 6. Mai 1849.

3. Gräfin Antonie Aloysie, geb. 25. August 1799, Stiftsdame zu St. Anna in München. [Regensburg.]

2) Otto-Heinrich'scher Zweig, zu Kirchheim (im Mannesstamm erloschen).

[Wohnsitz: München. — Der Fideicommißbesitz ist mit dem Ableben des Grafen Philipp 3. Januar 1878 auf die Johann-Ernestinische Linie zu Glött übergegangen. — S. Jahrg. 1849, S. 236.]

† Graf Philipp Carl Maria (geb. 9. Novbr. 1820, † 3. Januar 1878), Sohn des Grafen Joseph Hugo (geb. 9. Decbr. 1796, † 17. Febr. 1837); StHerr und Graf zu Kirchheim, Eppishausen ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, Frhr von Hoheneck; succ. dem Sohne des Großoheims (s. unten), dem Grafen Maximilian, 8. Decbr. 1840; nach dem Tode seines Oheims, des Grafen Friedrich († 16. Septbr. 1838), Erbe der Güter des Frhrn von Hoheneck.

Dessen Wittwe:

Gräfin Francisca Walburga Amalia Maria, geb. Gräfin von Tauffkirchen-Lichtenau, geb. 3. Juni 1841; verm. mit dem Grafen Philipp 9. Juni 1866. (S. „Taschenbuch der Gräfl. Häuser".)

Mutter.

Gräfin Anna Maria, geb. 20. Decbr. 1802, des kgl. bayer. Oberforstraths von Desloch Tochter; verm. 31. Decbr. 1819 mit dem Grafen Joseph Hugo (geb. 9. Decbr. 1796); Wittwe 17. Febr. 1837.

Des Groß-Oheims,

des † Grafen Joseph Hugo (geb. 15. März 1763, † 3. Mai 1840)

Töchter: 1. Gräfin Sophie, geb. 5. Febr. 1806, Ehrenstiftsdame zu St. Anna in München; verm. 15. Mai 1827 mit Carl Alexander von Lilien auf Waldau; Wittwe 15. März 1843.

2. Gräfin Amalie, geb. 4. Juni 1815. [Hainhofen.]
3. Gräfin Marie Anna, geb. 30. Novbr. 1817; verm. 29. Novbr. 1838 mit dem kgl. bayer. Kämmerer Carl Frhrn von Rehlingen auf Hainhofen, Horgau ꝛc.; Wittwe 21. Mai 1860.

B. Jacobs-Ast.

Fugger-Babenhausen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Augsburg und Babenhausen (bei Augsburg). — S. Jahrg. 1836, S. 100, und 1848, S. 125.]

Fürst Leopold Carl Maria, geb. 4. Octbr. 1827, Sohn des Fürsten Anton Anselm (geb. 13. Januar 1800) und der Fürstin Francisca, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg (geb. 29. August 1807, † 28. September 1873); St.Herr und Fürst zu Babenhausen, Boos, Pleß, Wald, Wöllenburg, Markt, Biberbach ꝛc. ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, erbl. R.Rath der Krone Bayern, Senior des fürstl. und gräfl. Fugger'schen Gesammthauses, Kron-Oberstmarschall des Königreichs Bayern; succ. seinem Vater 28. Mai 1836; verm. 10. Januar 1857 mit

Fürstin Anna Marie Leopoldine, geb. 23. Januar 1838, k. k. St.kr.D. und Ehrendame des Malteser-Ordens, des Reichsgrafen Ferdinand Gatterburg, Frhrn auf Retz und Pellendorf, Tochter.

Geschwister.

1. Gräfin Thereſe Charlotte, geb. 26. August 1826. [Babenhausen.]
2. Graf Carl Ludwig Maria, geb. 4. Febr. 1829, k. k. wirkl. Kämmerer und Oberst in der Armee, Präsident der k. k. Landes-Pferdezucht-Commission für das Herzogthum Kärnthen [Wohnsitz: Klagenfurt]; verm. 8. October 1855 mit

Gräfin Friederike Maria, geb. 27. Mai 1832, k. k. St.kr.D., des R.Grafen Carl Theodor Christalnigg von und zu Gilitzstein Tochter, Besitzerin des Schlosses Tanzenberg in Kärnthen.

Kinder: 1) Gräfin Paula Maria Francisca, geb. 9. Januar 1857; verm. 9. Januar 1879 zu Klagenfurt mit Janko Grafen Vojkffy von Vojković, Klokoč und Trebinje.

2) Gräfin Maria Francisca Pauline, geb. 18. August 1858.

3) Graf Carl Georg Ferdinand Jacob Maria, geb. 15. März 1861.

3. Graf Friedrich Anton Gustav Philipp Conrad, geb. 26. Novbr. 1836, kgl. bayer. Rittmeister à la suite; verm. zu Wien 24. Juni 1872 mit

Gräfin Maria Ghislena, geb. 19. October 1848, k. k. St.kr.D., des R.Frhrn Gabriel von Gudenus Tochter.

Fürstenberg.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 103, und 1848, S. 125.]

I. Fürstliche Linien.

1. Fürstliche Hauptlinie.

[Wohnsitz: Donaueschingen, Baden. — S. Jahrg. 1848, S. 126.]

Fürst Carl Egon Leopold Maria Wilhelm Maximilian, geboren 4. März 1820, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Frhr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz ꝛc. ꝛc., Besitzer des ehemaligen Fürstenthums Fürstenberg, Haupt des Gesammthauses Fürstenberg; erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, der württemberg. Kammer der St-Herren und der badischen Ersten Kammer, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, kgl. preuß. General der Cavallerie à la suite der Armee und GAdj. des Großherzogs von Baden; Sohn des Fürsten Carl Egon (geb. 28. Octbr. 1796) und der Fürstin Amalie, geb. Prinzessin von Baden (geb. 26. Jan. 1795, † 14. Septbr. 1869); succ. seinem Vater 22. Octbr. 1854; verm. 4. Novbr. 1844 mit Prinzessin Elisabeth Henriette (geb. 23. März 1824, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß ältere Linie zu Greiz Tochter; luth. Conf.); Wittwer 7. Mai 1861.

Kinder: 1. Prinzessin Amélie Caroline Gasparine Leopoldine Henriette Luise Elisabeth Francisca Maximiliane, geb. 25. Mai 1848, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens.

2. Erbprinz Carl Egon Maria Friedrich Emil Caspar Heinrich Wilhelm Camill Max Ludwig Victor, geb. 25. August 1852, kgl preuß. Sec.-Lieutenant im Garde-Husaern-Regiment, Ehrenritter des Malteser-Ordens.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Elisabeth Luise Caroline Amalie Leopoldine Wilhelmine Maximiliane, geb. 15. März 1819.
2. Prinzessin Maria Amalie Sophie Wilhelmine Christine Caroline Eulalie, geb. 12. Februar 1821, Dame des Malteser-Ordens; verm. mit Victor Moritz Franz Carl Herzog von Ratibor ꝛc. (s. dort).
3. Pr. Emil Egon Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz (s. „3. Fürstliche Linie Königshof").
4. Prinzessin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteser-Ordens; verm. 15. April 1847 mit Hugo Fürsten zu Hohenlohe-Oehringen, Herzog von Ujest (luth. Conf.). [Slawentzitz, Ober-Schlesien.]

---

2. Fürstliche Linie Pürglitz.

[Wohnsitz: Schloß Lána (Böhmen).]

Fürst Maximilian Egon Christian Carl Aloys Emil Leo Richard Anton, geb. 13. Octbr. 1863, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der

Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz ꝛc. ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Maximilian Egon (geb. 29. März 1822, Sohn des Fürsten Carl Egon und der Fürstin Amalie, geb. Prinzessin von Baden), 27. Juli 1873 unter Vormundschaft seiner Oheime, des Prinzen Emil Egon zu Fürstenberg (s. „3. Fürstliche Linie Königshof") und des Fürsten Carl Egon zu Fürstenberg (s. „1. Fürstliche Hauptlinie") sowie seiner Mutter, der Fürstin Leontine zu Fürstenberg.

Bruder.

Prinz Carl Emil Egon Anton Maximilian Leo Wratislaw, geb. 16. Februar 1867.

Mutter.

Fürstin Leontine Antonie Marie, geb. 25. Febr. 1843, des Fürsten Richard von Khevenhüller-Metsch Tochter, k. k. StkrD. und PD., Ehrendame des Malteser-Ordens; verm. I) mit dem Fürsten Maximilian Egon 23. Mai 1860; Wittwe 27. Juli 1873; II) 31. Mai 1875 mit Emil Egon Prinzen zu Fürstenberg (s. „3. Fürstliche Linie Königshof").

---

3. Fürstliche Linie Königshof.

[Wohnsitz: Königshof (Böhmen).]

Prinz Emil Egon Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz, geb. 12. Septbr. 1825, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz ꝛc. ꝛc., k. k. Major a. D., Mitglied des Herrenhauses des österr. RRaths auf Lebenszeit; errichtet durch Urkunde vom 1. Juni 1866 mit Genehmigung des Kaisers Franz Joseph I. vom 21. April 1867 das Fideicommiß Königshof; verm. 31. Mai 1875 mit

Prinzessin Leontine Antonie Marie, geb. 25. Februar 1843, des Fürsten Richard von Khevenhüller-Metsch Tochter, k. k. StkrD. und PD., Ehrendame des Malteser-Ordens, Wittwe des Fürsten Maximilian Egon zu Fürstenberg (s. „2. Fürstliche Linie Pürglitz").

Kinder: 1. Prinz Emil Egon Carl Leo Max, geb. 13. Jan. 1876.
2. Prinzessin Elisabeth Leontine Emilie, geb. 31. Mai 1878.

II. Landgräfliche Linie.

4. Landgräfliche Linie Weitra.

[Wohnsitz: Wien. — Die Besitzungen s. im Jahrg. 1849, S. 124.]

Landgraf Eduard Egon, geb. 5. Novbr. 1843, Landgraf zu Fürstenberg, in der Baar und zu Stühlingen, Herr der Herrschaften Weitra, Reinpolz und Veste Wasen, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant in der Reserve des 4. Ulanen-Regts „Kaiser Franz Joseph", erbl. Mit-

glied des österr. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Landgrafen Johann Egon (geb. 21. März 1802) 10. Januar 1879.

Geschwister.

1. Landgräfin Theresia Eleonore Caroline Walburge, geb. 12. Febr. 1839, k. k. StkrD. und Hofdame der Kaiserin von Oesterreich-Ungarn.
2. Landgräfin Luise Marie, geb. 1. August 1840, k. k. StkrD.; verm. mit Louis Grafen von Rechberg und Rothenlöwen; Wittwe 28. Jan. 1877. [Enns.]
3. Landgräfin Gabriele, geb. 17. November 1844.
4. Landgraf Vincenz Egon, geb. 31. Juli 1847, k. k. Oberlieutenant im 14. Dragoner-Regiment „Fürst Windisch-Grätz".

Mutter.

Landgräfin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, k. k. StkrD. und PD., des † Prinzen Vincenz von Auersperg Tochter; verm. mit dem Landgrafen Johann Egon 14. Januar 1836; Wittwe 10. Januar 1879.

Vaters-Geschwister.

1. Landgraf Joseph Ernst Egon, geb. 22. Febr. 1808, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer, Besitzer des allodialisirten Lehngutes Moschtienitz in Mähren; verm. 29. August 1843 mit Landgräfin Marie Ernestine (geb. 5. Juli 1803, des † Fürsten Krafft Ernst von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein Tochter); Wittwer 31. Januar 1872.
2. Landgraf Friedrich Egon, geb. 8. October 1813, k. k. GRath, Fürst-Erzbischof von Olmütz (erwählt 6. Juni 1853), Fürst-Thron-Assistent des Papstes. [Olmütz.]
3. Landgraf Ernst Philipp Leonhard Friedrich Egon, geb. 6. Novbr. 1816, Besitzer von Kunewald (Mähren), Ehrenritter des Malteser-Ordens [Kunewald]; verm. mit
Caroline geb. Busek.
4. Landgräfin Gabriele, geb. 17. März 1821, k. k. StkrD. u. PD.; verm. 24. November 1844 mit Alfons Markgrafen von Pallavicini, k. k. Kämmerer; Wittwe seit 7. März 1875. [Wien.]

Giech.

[Evangelisch-lutherischer Confession. — Wohnsitz: Markt Thurnau in Oberfranken. — S. Jahrg. 1834, S. 174, und 1848, S. 251, ingleichen Jahrg. 1862, S. 251.]

Graf Christian Carl-Gottfried Hermann Heinrich, geb. 15. Septbr. 1847, Graf und Herr von Giech, StHerr, erbl. RRath der Krone Bayern, Herr der Herrschaft Thurnau, Herr zu Buchau, Wiesentfels ꝛc., kgl. bayer. Prem.-Lieutenant à la suite der Armee; Sohn des Grafen Franz Friedrich Carl (geb. 29. Octbr. 1795, † 2. Febr. 1863) und der Gräfin Francisca Sophie Charlotte, geb. Gräfin von Bismarck (geb. 5. März 1813, † 19. Mai 1872); verm. 6. Februar 1878 mit

Gräfin Maria Amalie, geb. 14. März 1853, Tochter des † Grafen Friedrich von Hegnenberg-Dux.

Schwestern.

1. Gräfin Anna Caroline Luise Amalie Auguste, geb. 27. April 1849; verm. 4. April 1872 mit Friedrich-Wilhelm Eduard Alexander Prinzen zu Hohenlohe-Ingelfingen, geb. 9. Januar 1826, kgl. preuß. GLieut., GAdj. des deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Mitglied des Herrenhauses, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Besitzer der Fideicommißherrschaften Koschentin, Boronow, Tworog und Landsberg.
2. Gräfin Christiane Caroline Auguste Mathilde, geb. 22. Mai 1850; verm. 21. Octbr. 1874 mit dem Grafen Friedrich Carl Hermann Albrecht zu Ortenburg, Herrn zu Tambach, Standesherrn und erblichem Reichsrath des Königreichs Bayern, geb. 13. Decbr. 1841.
3. Gräfin Julia Caroline Emilie Auguste Luise Mathilde, geb. 2. März 1854; verm. 30. Mai 1877 mit Hans Carl Freiherrn von Thüngen zu Thüngen, geb. 12. Juli 1851.

Görtz.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schlitz, Provinz Oberhessen, Großherzogthum Hessen. — S. Jahrg. 1834, S. 175, und 1848, S. 252.]

Graf Carl Wilhelm Heinrich Ferdinand Hermann, Graf und Herr von Schlitz gen. von Görtz, Herr zu Schlitz, Wegfurt und Rechberg, geb. 15. Febr. 1822, Sohn des Grafen Friedrich Wilhelm (geb. 15. Febr. 1793, † 31. Decbr. 1839) und der Gräfin Juliane Caroline Amalie Isabelle, geb. Gräfin von Giech (geb. 5. Septbr. 1801, † 16. Decbr. 1831); Dr. jur., Präsident der Ersten Kammer der hessischen Landstände, grhzgl. hess. Gen.-Major à la suite; Commendator des Johanniter-Ordens im Großherzogthum Hessen; verm. 7. April 1848 mit

Prinzessin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Jan. 1827, des Prinzen August zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Sohn: Erbgraf Emil Friedrich Franz Maximilian, geb. 15. Febr. 1851, Ehrenritter des Johanniter-Ordens; verm. 15. Februar 1876 mit

Erbgräfin Sophia Julia Camilla, geb. 5. Mai 1858, geb. Cavalcanti de Albuquerque de Villeneuve. [München.]

Kinder: 1) Gräfin Anna Caroline Maria Francisca, geb. 9. Jan. 1877.

2) Graf Carl August Constantin, geb. 28. December 1877.

(Siehe die jüngere Linie: Görtz-Wrisberg, im „Gothaischen genealogischen Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

Harrach.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 176, und 1848, S. 253.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Wien, im Sommer Prupp in Oesterreich, Hradek in Böhmen: — Ueber den Besitz s. Jahrg. 1856, S. 234.]

Graf Franz Ernst, geb. 13. Decbr. 1799, k. k. GRath, wirkl. Kämmerer und Oberst-Erblandstallmeister in Oesterreich ob und unter der Enns, erbl. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Devotionsritter des Malteser-Ordens; Sohn des Grafen Ernst Christoph (geb. 29. Mai 1757, † 14. Decbr. 1838) und der Gräfin Marie Therese (geb. 24. Juni 1771, † 21. Jan. 1852, des † Grafen Franz von Dietrichstein Tochter); verm. 29. Mai 1827 mit

Gräfin Anna Marie Therese, geb. 23. Januar 1809, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz Tochter.

Söhne: 1. Erbgraf Johann Nepomuk Franz, geb. 2. Novbr. 1828, k. k. Kämmerer und Major a. D., Herr von Zelč und Puchlovič in Böhmen; verm. I) 2. August 1856 mit Prinzessin Marie Margarethe (geb. 13. Juli 1837, des Fürsten Johann von Lobkowitz Tochter); Wittwer 2. September 1870; II) 11. October 1878 mit

Erbgräfin Maria-Theresia Valentine, geb. 7. Januar 1856; des Fürsten Hugo von Thurn und Taxis Tochter.

Kinder: 1) Graf Carl Franz Leonhard Johann Florian Vusko, geb. in Prag 4. Mai 1857.

2) Gräfin Anna Maria Gisella Therese Carolina Johanna, geb. in Prag 7. Mai 1858.

3) Gräfin Gabriele Theresia Caroline Maria Evaristа, geb. in Prag 26. October 1859.

4) Graf Otto Johann Nepomuk Bohuslaw Maria Scholastica, geb. in Prag 10. Februar 1863.

5) Gräfin Maria-Theresia Johanna Carolina Anna Edeltrud, geb. zu Konarovič 23. Juni 1866.

6) Gräfin Margarethe Caroline Francisca Maria Johanna Gabriele Venantia, geb. in Wien 18. Mai 1870.

2. Graf Alfred Carl, geb. 9. Octbr. 1831, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D., Herr von Aschau in Ober-Oesterreich; verm. 26. Juli 1869 mit

Gräfin Anna Vincentia, geb. 5. April 1847, des Prinzen Ludwig von Lobkowitz Tochter.

Kinder: 1) Graf Franz Maria Alfred, geb. 26. Juli 1870.

2) Gräfin Leopoldine Maria Zita Anna, geb. 4. Januar 1872.

3) Gräfin Ludwiga Maria, geb. 1. October 1876.

Vaters-Bruder.

† Graf Ferdinand (geb. 17. März 1763, † 5. Decbr. 1841), verm. I) 7. Jan. 1795 mit Christiane geb. Freiin Raysky (geb. 14. Mai 1767, † 8. Juni 1830).

Dessen Wittwe 2r Ehe:

Marianne geb. Sauermann, geb. 15. Decbr. 1800; verm. mit dem Grafen Ferdinand 11. Juni 1833.

Dessen Sohn 1r Ehe: † Graf Carl Philipp (geb. 16. Novbr. 1795 [evang. Conf.]), Herr auf Groß-Sägewitz in Preuß.-Schlesien; verm. I) 10. Juli 1829 mit Marie Thérèse (geb. 26. Aug. 1810, † 23. Septbr. 1834, des † Grafen Anton von Sedlnitzky Tochter; † 25. Novbr. 1878). **Dessen Wittwe 2r Ehe**:

Gräfin Isabelle, geb. Freiin von Pfister, geb. 17. Novbr. 1812 (evang. Conf.); verm. mit dem Grafen Carl 5. Juli 1838.

Söhne (evang. Conf.): a) **1r Ehe**: 1) Graf Ferdinand Friedrich Wilhelm August Anna, geb. 27. Febr. 1832; Besitzer des Rittergutes Tiefhartmannsdorf, mit Rathschin im Kreise Schönau in Schlesien; verm. 26. August 1868 mit

Gräfin Constanze Josephine Mathilde Wilhelmine Helene, geb. 7. Mai 1849 (reform. Conf.), des † Grafen Albert von Pourtalès Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Victoria Auguste Thereſe Anna Elisabeth, geb. zu Berlin 24. Juni 1870.

(2) Graf Hans Albrecht, geb. zu Florenz 11. Februar 1873.

(3) Gräfin Maria Jacobea Barbara Leopoldine Magdalene, geb. 8. Mai 1875.

(4) Graf Ferdinand Hellmuth, geb. 31. Juli 1876 zu Tiefhartmannsdorf in Schlesien.

(5) Gräfin Paula Johanna Hildegard Albertine Caroline Eleonore, geb. 4. Juli 1878 zu Tiefhartmannsdorf.

— b) **2r Ehe**: 2) Graf Georg Leopold Carl, geb. 26. Decbr. 1839, kgl. preuß. Landrath des Kreises Breslau, Second-Lieutenant im Landwehr-Regt Nr. 38.

3) Graf Ernst Ludwig Carl August, geb. 20. Juni 1845, Herr auf Klein-Krichen, Kreis Lüben, Preuß.-Schlesien, kgl. preuß. Second-Lieutenant im Garde-Landwehr-Train; verm. 5. April 1872 mit

Gräfin Adele Amélie Charlotte Wilhelmine Sophie, geb. 16. März 1852, des † kgl. preuß. Majors von Jena a. d. H. Nettelbeck Tochter.

Kinder: (1) Graf Leopold Carl August Wilhelm Ernst, geb. 29. April 1873.

(2) Gräfin Irmgard Isabella Gabriele Adele, geb. 10. April 1874.

(3) Gräfin Freda Caroline Anna Adolphine, geb. 11. December 1876.

(4) Graf Manfred Carl Theodor Victor Ernst, geb. 10. Mai 1878.

II. Aeltere Linie.

Anton Leonhard Graf von Harrach zu Rohrau, geb. 16. Juni 1815, Sohn des Grafen Carl Leonhard († 8. März 1831) und der Gräfin Ludmille, geb. Gräfin Meraviglia-Crivelli (geb. 14. April 1794, † 24. Febr. 1860); Herr der Grafschaft Rohrau, Erblandstallmeister im Erzherzogthum Oesterreich.

Geschwister.

1. Gräfin Ludmille, geb. 20. December 1813.
2. Graf Aloys, geb. 5. Juli 1820, k. k. Oberst-Lieutenant a. D.

3. Gräfin Caroline, geb. 2. Febr. 1822; verm. 2. Mai 1854 mit Alexander RGrafen von Heussenstamm zu Heißenstein und Gräfenhausen, k. k. wirkl. Kämmerer und Major a. D.; Wittwe 5. Febr. 1860.
4. Gräfin Xaverine Francisca, geb. 3. April 1826.
5. Gräfin Aloyse, geb. 21. Septbr. 1827; verm. 30. Novbr. 1850 mit Carl Hermann Frhrn von Gräbe, k. k. Oberst-Lieutenant; Wittwe 21. Juli 1860.

Hohenlohe.

[S. Jahrg. 1836, S. 110, und 1848, S. 131.]

I. Neuensteinische Linie.

[Lutherischer Confession. — Württemberg, Preußen und Sachsen-Gotha. — Graf von Gleichen 15. Januar 1631, RFürst 7. Januar 1764.]

1) Hohenlohe-Langenburg.

[Wohnsitz: Langenburg (Württemberg). — S. Jahrg. 1849, S. 129.]

Fürst Hermann Ernst Franz Bernhard, geb. zu Langenburg 31. Aug. 1832, kgl. preuß. General der Cavallerie à la suite der Armee, Mitglied des Reichstags; Sohn des Fürsten Ernst Christian Carl (geb. 7. Mai 1794, † 12. April 1860) und der Fürstin Anna Feodora Auguste Charlotte Wilhelmine (geb. 7. Decbr. 1807, † 23. Septbr. 1872, des † Fürsten Emich Carl von Leiningen Tochter); succ. seinem Vater in Folge Familienvertrags vom 21. April 1860 und Erbtheilungsvergleichs vom 23./24. Octbr. 1863 im Besitze des Fürstenthums Hohenlohe-Langenburg und der Grafschaft Gleichen; verm. 24. September 1862 mit

Fürstin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Febr. 1837, des † Markgrafen Wilhelm Ludwig August von Baden Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Ernst Wilhelm Friedrich Carl Maximilian, geb. zu Langenburg 13. September 1863.
2. Prinzessin Elise Victoria Feodora Sophie Adelheid, geb. zu Langenburg 4. September 1864.
3. Prinzessin Feodora Victoria Alberta, geb. zu Langenburg 23. Juli 1866.

Geschwister.

1. Fürst Carl Ludwig Wilhelm Leopold, geb. zu Langenburg 25. Octbr. 1829, Major in der kgl. württemb. Reiterei; hat durch Familienvertrag vom 21. April 1860 auf den Besitz des Fürstenthums Hohenlohe-Langenburg und der Hälfte der oberen Grafschaft Gleichen verzichtet; morganatisch verm. 1861 mit

Marie, geb. Grathwohl, welcher für sich und ihre ehelichen Nachkommen vom König von Württemberg der Name von Bronn verliehen worden ist.

2. Pr. Victor Ferdinand Franz Eugen Gustav Adolf Constantin Friedrich, geb. zu Langenburg 11. Novbr. 1833, Capitain in der kgl. großbrit. Marine, Gouverneur und Constable zu Schloß Windsor [London]; führt mit seiner Gemahlin für sich und die Nachkommen aus dieser Ehe den gräflichen Namen „von Gleichen"; verm. 26. Jan. 1861 mit

Laura Gräfin von Gleichen, geb. 27. Jan. 1833, jüngster Tochter des kgl. großbrit. Admirals Sir George Seymour und der Georgiana Mary geb. Berkeley.

Kinder: (Grafen von Gleichen): S. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser".

3. Prinzessin Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze, geb. zu Langenburg 20. Juli 1835; verm. mit Friedrich Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg (s. dort).

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Luise, geb. zu Langenburg 22. Aug. 1799; verm. mit Adolf Prinzen von Hohenlohe-Ingelfingen; Wittwe 24. April 1873.
2. Prinzessin Helene, geb. zu Langenburg 22. Novbr. 1807; verm. 11. Septbr. 1827 mit Eugen Herzog von Württemberg; Wittwe 16. Septbr. 1857. [Carlsruhe, Schlesien.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Prinz Friedrich Ernst (geb. 16. Mai 1750, † 24. October 1794).

Dessen Sohn: † Prinz Carl Gustav Wilhelm (geb. 29. August 1777, † 26. Juni 1866), k. k. GRath, Feldzeugmeister und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 17; verm. 16. Jan. 1816 mit Prinzessin Friederike Ladislava (geb. 27. Juni 1781, PD., des † Landgrafen Friedrich zu Fürstenberg Tochter); Wittwer 11. Juli 1858.

Dessen Kinder (kathol. Conf.): 1) † Prinz Ludwig Carl Gustav (geb. 11. Jan. 1823, † 26. Juli 1866 an den bei Königgrätz erhaltenen Wunden), k. k. Oberst in der Armee. **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Gabriele, geb. 30. Septbr. 1840, k. k. StkrD., des † Grafen Johann Nepomuk von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter; Besitzerin der Allodial-Herrschaft Heraletz in Böhmen; verm. 20. Septbr. 1857; wieder verm. 7. Septbr. 1867 mit Ladislaus Grafen von Thun-Hohenstein.

Dessen Kinder (kathol. Conf.): (1) Prinzessin Marie Isabelle Gabriele, geb. 30. Juli 1858.

(2) Pr. Gottfried Carl Joseph, geb. zu Czegled in Ungarn 15. Jan. 1860

(3) Pr. Max Carl Rudolf, geb. 15. April 1861.

(4) Prinzessin Gabriele Marie Isabelle, geb. zu Wien 31. October 1862.

(5) Prinzessin Adelheid Marie Thereſe, geb. zu Prag 3. November 1864.

(6) Pr. Carl Friedrich Leopold, geb. 11. Mai 1866.

2) Prinzessin Constanze Josephe Luise, geb. zu Gratz 12. Novbr. 1824, k. k. StkrD.; verm. 11. Aug. 1855 mit Carl Franz Ernst Grafen von Blankenstein zu Battelau in Mähren.

2) Hohenlohe-Oehringen (sonst Ingelfingen).

[Wohnsitze: Oehringen (Württemberg) und Slawentzitz (Kreis Cosel, Schlesien). — S. Jahrgang 1849, S. 130. — Durch Cabinetsordre vom 18. Octbr. 1861 des Königs Wilhelm I. von Preußen sind die in Ober-Schlesien gelegenen F.-C.-Herrschaften zum Herzogthum Ujest erhoben und dem Besitzer Titel und Würden eines Herzogs von Ujest erblich verliehen worden.]

Fürst Friedrich Wilhelm Eugen Carl Hugo, Herzog von Ujest, geb. zu Stuttgart 27. Mai 1816, erbl. Mitglied des preußischen Herrenhauses, kgl. preuß. General der Infanterie à la suite der Armee, sowie k. württ. GMaj. à la suite d. A.; Senior der Fürstl. Hohenlohe-Neuensteinischen Linie und seit 1870 Senior des Fürstlichen Gesammthauses Hohenlohe; Sohn des Fürsten Friedrich August Carl (geb. 27. Novbr. 1784, † 15. Febr. 1853) und der Fürstin Friederike Sophie Dorothee Marie Luise (geb. 4. Juni 1789, † 26. Juni 1851, des † Herzogs Eugen Friedrich Heinrich von Württemberg Tochter); trat 1. Jan. 1849 in Folge der Abtretungsurkunde seines Vaters und gemäß dem Familienvertrag vom 22. Aug. 1842, in den Besitz des Fürstenthums Hohenlohe-Oehringen und der Majorats-Herrschaften ein; verm. 15. April 1847 mit

Fürstin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, Herzogin von Ujest, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteser-Ordens; des † Fürsten Carl Egon von Fürstenberg Tochter (kathol. Conf.).

Kinder (die drei Töchter kathol. Conf.): 1. Erbprinz August Carl Christian Kraft, geb. zu Oehringen 21. März 1848, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee.

2. Prinzessin Marie Felicitas, geb. zu Schaffhausen 25. Juli 1849; verm. zu Slawentzitz 25. Juni 1877 mit Heinrich XIX. Prinzen Reuß, geb. 30. August 1848, Rittmeister im 3. Baden'schen Dragoner-Regt „Prinz Carl" Nr. 22. [Carlsruhe.]
3. Prinzessin Luise Marie, geb. 14. Juli 1851; verm. 24. Juni 1872 mit Friedrich Ludwig Ernst Grafen von Frankenberg-Ludwigsdorff, Erbherrn der Herrschaft Tillowitz ꝛc.
4. Pr. August Carl Adolf Emil Alexander, geb. 2. Januar 1854, kgl. preuß. Lieutenant im 1. Garde-Dragoner-Regt. [Berlin.]
5. Pr. Friedrich Carl, geb. 21. Septbr. 1855, Lieutenant im 3. bad. Dragoner-Regt „Prinz Carl" Nr. 22. [Carlsruhe.]
6. Pr. Johann Heinrich Georg, geb. 24. April 1858.
7. Pr. Max Anton Carl, geb. 2. März 1860.
8. Pr. Hugo Friedrich, geb. 26. September 1864.
9. Prinzessin Margaretha Maria Elisabeth, geb. 27. Decbr. 1865.

(Die Kinder unter 3.—9. geboren zu Slawentzitz.)

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Ludwig Eugen Carl Adalbert Emil August, geb. zu Oehringen 12. August 1812, kgl. württemb. Oberst und Flügeladjutant des Königs; hat durch Familienvertrag vom 22. August 1842 die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder, den Fürsten Hugo, beziehungsweise den Prinzen Felix, abgetreten [Slawentzitz]; verm. 28. März 1844 in morganatischer Ehe mit

Mathilde geb. Freiin von Breuning, geb. 10. Novbr. 1821, welcher

von dem Könige von Württemberg für sich und ihre Nachkommen der freiherrliche Name „von Brauneck" verliehen worden ist (s. Goth. genealog. Taschenbuch der „Freiherrlichen Häuser").

2. Prinzessin Mathilde, geb. zu Oehringen 3. Juli 1814; verm. 29. Mai 1835 mit Günther Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen; geschieden 5. Mai 1852. [Salzburg.]
3. Pr. Felix Eugen Wilhelm Ludwig Albrecht Carl, geb. zu Oehringen 1. März 1818; verm. 12. Juni 1851 mit Prinzessin Alexandrine Friederike Wilhelmine, Fürstin zu Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg (geb. 22. Decbr. 1830, des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter); Wittwer 20. December 1871.

Kinder: 1) Prinzessin Friederike Wilhelmine Jadwiga, geb. zu Frankfurt a. M. 6. October 1857.
2) Pr. Victor Hugo Kraft Friedrich Wilhelm Moritz, geb. zu Mainz 19. Januar 1861.
3) Prinzessin Gertrude Auguste Mathilde Olga, geb. zu Heidelberg 3. April 1862.
4) Prinzessin Marie Luise Auguste, geb. zu Heidelberg 26. Jan. 1867.
5) Pr. Ferdinand Alexander, geb. zu Lindau 20. December 1871.

(Hohenlohe-Ingelfingen.)

[Wohnsitz: Koschentin, Reg.-Bezirk Oppeln, Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1849, S. 131.]

Prinz Carl Adalbert Constantin Heinrich, geb. auf dem Garnberg bei Künzelsau 19. Novbr. 1820, Sohn des Prinzen Adolf Carl Friedrich Ludwig (geb. 29. Jan. 1797, † zu Koschentin 24. April 1873), Besitzer der Herrschaft Klein-Droniowitz, Antheil Ruschinowitz im Kreise Lublinitz, Mitglied des Deutschen Reichstags und des Abgeordnetenhauses, Rechtsritter des Johanniter-Ordens. [Klein-Droniowitz.]

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Wilhelm Eduard Alexander, geb. zu Koschentin 9. Januar 1826, kgl. preuß. GLieut. und GAdj. des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Mitglied des Herrenhauses, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Besitzer der Fideicommißherrschaften Koschentin, Boronow, Tworog und Landsberg [Koschentin]; verm. 4. April 1872 mit

Prinzessin Anna Caroline Luise Amalie Auguste, geb. 27. April 1849, Tochter des † Franz Friedrich Carl Grafen von Giech.

Töchter: 1) Prinzessin Franzisca Constanze, geb. 23. Februar 1873.
2) Prinzessin Luise Anna Ellinor, geb. zu Koschentin 25. Juni 1876.
3) Prinzessin Adele Luise Mathilde Jenny Helene, geb. zu Koschentin 26. August 1877.

2. Pr. Kraft Carl August Eduard Friedrich, geb. zu Koschentin 2. Jan. 1827, kgl. preuß. GLieut. und GAdj. des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Commandeur der 12. Division, Ehrenritter des Johanniter-Ordens. [Neisse.]
3. Prinzessin Eugenie Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. zu Tworog 13. Mai 1830. [Koschentin.]

4. Prinzessin Luise Eleonore Amalie Erneſtine Jenny, geb. zu Koſchentin 25. März 1835; verm. mit Raimund Alfred Friedrich Grafen von Erbach-Fürſtenau; Wittwe 25. October 1874.

Mutter.

Prinzessin Luise Charlotte Johanne, geb. 22. Aug. 1799, des † Fürſten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter; verm. mit dem Prinzen Adolf 19. April 1819; Wittwe 24. April 1873. [Koſchentin.]

---

3) Hohenlohe-Kirchberg.

[Wohnſitz: Kirchberg, Württemberg. — S. Jahrg. 1849, S. 132.]

† Fürſt Carl Friedrich Ludwig Heinrich (geb. 2. Novbr. 1780, † 16. Decbr. 1861), kgl. württemb. Gen.-Lieut.; Sohn des Prinzen Friedrich Carl Ludwig († 12. Septbr. 1791); ſucc. dem Bruders-Sohne ſeines Vaters, dem Fürſten Georg Ludwig Moritz (geb. 16. Septbr. 1786), 25. Decbr. 1836. **Deſſen Wittwe:**

Fürſtin Marie, Gräfin von Urach, geb. 15. Decbr. 1802, des Herzogs Heinrich von Württemberg († 28. Juli 1838) Tochter aus deſſen morganatiſcher Ehe mit Chriſtiane Caroline Alexi Gräfin von Urach († zu Baden 17. Aug. 1853); verm. 26. Mai 1821; Wittwe 16. December 1861.

II. Waldenburgiſche Linie.

1) Hohenlohe-Bartenſtein.

I. Hohenlohe-Bartenſtein-Bartenſtein.

[Wohnſitz: Bartenſtein, Württemberg. — S. Jahrg. 1849, S. 133.]

Fürſt Johannes Friedrich Michael Carl Maria, geb. zu Bartenſtein 20. Aug. 1863; ſucc. ſeinem Vater, Carl Ludwig Conſtantin Heinrich (geb. 2. Juli 1837) 23. Mai 1877.

Schweſtern.

1. Prinzessin Maria Henriette Eleonore Aloyſia Johanna Carolina, geb. zu Bartenſtein 6. Juli 1861.
2. Prinzessin Eleonore Aloyſia Maria, geb. zu Bartenſtein 4. Octbr. 1864.

Mutter.

Fürſtin Roſa Caroline, geb. 16. März 1836, k. k. StkrD., des † Reichs-Grafen Jaroslaw von Sternberg Tochter; verm. mit dem Fürſten Carl 30. October 1859; Wittwe 27. Mai 1877.

Großmutter.

Fürſtin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815, des † Fürſten Carl von Auersperg, k. k. FML., Tochter; verm. mit dem Fürſten Ludwig 11. Jan. 1835; Wittwe 22. Aug. 1850. [Bartenſtein und Haltenbergſtetten.]

II. Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg.

[Wohnsitz: Schloß Haltenbergstetten, Württemberg.]

Fürst Albert Vincenz Ernst Leopold Clemens, geb. zu Haltenbergstetten 22. Novbr. 1842; succ. seinem Vater, Ludwig Albrecht Constantin Fürsten zu Hohenlohe-Bartenstein und Jagstberg (s. oben „Hohenlohe-Bartenstein"), im Fürstenthume Hohenlohe-Bartenstein" Jagstberg.

Mutter s. oben „Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein".

---

2) Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.

I. Aeltere Linie, in Waldenburg.

[Wohnsitz: Kupferzell, Württemberg. — Den Besitz siehe im Jahrg. 1862, S. 143.]

Fürst Friedrich Carl Joseph, geb. zu Stuttgart 5. Mai 1814, Senior der fürstlich Hohenlohe-Waldenburgischen Hauptlinie; GLieut. und GAdj. des Kaisers von Rußland; Sohn des Fürsten Carl Albrecht (geb. 29. Febr. 1776, † 15. Juni 1843) und der Fürstin Marie Leopoldine (geb. 4. Septbr. 1791, † 10. Jan. 1844, des † Fürsten Carl von Fürstenberg Tochter); succ. seinem Vater in Folge väterlicher Cession 26. Decbr. 1839; verm. 26. Novbr. 1840 mit

Fürstin Therese Amalie Juditha, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Schillingsfürst, geb. 19. April 1816 (luther. Conf.; s. unten).

Kinder: 1. Erbprinz Nicolaus Friedrich Carl Joseph Paul [Waldenburg], geb. 8. September 1841; verm. 6. Juli 1869 mit

Erbprinzessin Sarah Sophie Caroline Maria, geb. 16. März 1848, k. k. StkrD., des Fürsten Nicolaus Esterházy von Galántha Tochter.

2. Pr. Victor Albert Franz Clodwig Ernst Egon, geb. 25. Decbr. 1842; hat laut Familienvertrag, mit Genehmigung des Königs Carl I. von Württemberg, für sich und seine Familie den Titel „Graf von Waldenburg" angenommen, Leg.-Secretair bei der kais. Deutschen Gesandtschaft in Stockholm, kgl. preuß. Rittmeister a. D.; verm. 3. Januar 1870 mit

Gräfin Marie Christine, geb. 26. Febr. 1842, des Frhrn Gustav von Neukirchen gen. Nyvenheim Tochter.

3. Pr. Friedrich Carl Clodwig Constantin Adolf, geb. 26. Septbr. 1846, k. k. Bezirks-Commissär.

4. Pr. Clodwig Carl Joseph Maria, geb. 1. Jan. 1848, k. k. Kämmerer und Hauptmann im Generalstabe; verm. zu Wien 15. Jan. 1877 mit

Prinzessin Maria Franziska Anna Theresia Hedwig, geb. 24. Sept. 1856, k. k. StkrD., des Grafen Moritz Esterházy-Galántha-Forchtenstein Tochter.

Söhne: 1) Pr. Nicolaus Moritz Aloys Hubertus Maria, geb. 3. November 1877.

2) Pr. Friedrich Franz Augustin Maria, geb. 15. Februar 1879.

5. Pr. Carl Egon Adam, geb. 12. Novbr. 1849, kgl. preuß. Lieutenant a. D.

6. Prinzessin Therese Catharine Amalie Elise Leopoldine Constanze, geb. 6. Juli 1851; verm. 2. Aug. 1870 mit Otto Erbgrafen von Rechberg und Rothenlöwen.

Geschwister.

1. Prinzessin Catharine Wilhelmine Maria Josephe, geb. 19. Jan. 1817, k. k. StkrD.; verm. I) 8. Mai 1838 mit Franz Erwin Grafen von Ingelheim; Wittwe 6. Juli 1845; verm. II) 14. März 1848 mit Carl Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen; abermals Wittwe 11. März 1853. [St. Maurus bei Beuren, und Meran.]
2. † Pr. Carl Stephan Friedrich Christian Egon (geb. 20. April 1818, † 5. Jan. 1875). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Therese, geb. 6. Juni 1836, k. k. StkrD., des † Grafen Anton von Meraviglia-Crivelli Tochter und Wittwe des Grafen Maximilian von Bissingen-Nippenburg; verm. mit dem Prinzen Carl 19. März 1866.

Kinder: 1) Pr. Georg Friedrich Carl Egon Maximilian Emil, geb. 22. Januar 1867.

2) Prinzessin Catharine Amalie Leopoldine Marie Therese Eleonore, geb. 10. Juli 1868.

3) Prinzessin Elisabeth Sophie Eleonore Therese Marie Angelica, geb. 30. März 1872.

3. † Pr. Egon Carl Franz Joseph (geb. 4. Juli 1819, † 11. Jan. 1865), k. k. Oberst-Lieutenant. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Therese Maria Beatrix Josepha Polyxena Walburga, geb. zu Wien 12. Juni 1817, k. k. StkrD. u. PD.; des † Johann Grafen von Thurn-Hofer und Valsássina Tochter; verm. mit dem Prinzen Egon 29. Septbr. 1849; Wittwe 12. Jan. 1865. [Duino.]

Dessen Kinder: 1) Pr. Friedrich Johann Carl Alexander Adam Egon Maria, geb. 4. August 1850.

2) Pr. Egon Carl, geb. 3. Februar 1853, k. k. Lieutenant a. D.; verm. 8. Januar 1877 mit

Prinzessin Marie, geb. 28. März 1855, des RGrafen Albrecht von Kaunitz und der RGräfin Elisabeth, geb. RGräfin von Thun-Hohenstein, Tochter. [Schloß Sagrado, österr. Küstenland.]

3) Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Anna Leopoldine Polyxene Catharine Therese Raimunde, geb. 28. Decbr. 1855; verm. zu Venedig 19. April 1875 mit Alexander Prinzen von Thurn und Taxis.

4) Prinzessin Carola Maria Anna, geb. 14. Februar 1858.

5) Prinzessin Marie Therese Henriette Anna Pia, geb. 18. October 1860.

Vaters-Bruder.

† Fürst Franz Joseph (geb. 26. Novbr. 1787, † 14. Jan. 1841), wurde 1807 durch Cession seines Bruders, des † Fürsten Carl Albrecht (s. oben), Besitzer der Herrschaft Schillingsfürst; verm. mit Fürstin Caroline Friederike Constantie (geb. 23. Febr. 1792, † 25. Juli 1847, des † Fürsten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter).

Dessen Kinder s. unter „Jüngere Linie, in Schillingsfürst".

II. Jüngere Linie, in Schillingsfürst.

[In Bayern und Preußen. — Wohnsitz: Schillingsfürst, Reg.-Bezirk Mittelfranken, Kgr. Bayern. — S. Jahrg. 1819, S. 135.]

Fürst Ludwig Carl Victor, geb. 31. März 1819, Prinz von Ratibor und Corvey, Botschafter des Deutschen Reiches bei der französischen Republik, kgl. bayer. Kron-Oberst-Kämmerer, erbl. RRath und StRath im außerordentlichen Dienst; Sohn des † Fürsten Franz Joseph (s. unter „Aeltere Linie" „Vaters-Bruder"); succ. seinem Bruder Philipp Ernst, Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst (geb. 24. Mai 1820, † 3. Mai 1845), am 12. Febr. 1846 vermöge des mit seinem ältern Bruder Victor, Herzoge von Ratibor ꝛc., am 15. October 1845 abgeschlossenen Vertrages; verm. 16. Februar 1847 mit

Fürstin Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. 16. Febr. 1829, k. k. StkrD., des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Elisabeth Constanze Leonille Stephanie, geb. 30. November 1847.

2. Prinzessin Stephanie Marie Antonie, geb. 6. Juli 1851; verm. 12. April 1871 mit Arthur Grafen von Schönborn-Wiesentheid.

3. Erbprinz Philipp Ernst Maria, geb. 5. Juni 1853, Sec.-Lieutenant im kgl. preuß. 2. Garde-Dragoner-Regiment.

4. Pr. Moritz, } geb. 6. August 1862.
5. Pr. Alexander, }

Geschwister.

1. Prinzessin Therese Amalie Juditha, geb. 19. April 1816 (luther. Conf.); verm. 26. Novbr. 1840 mit Friedrich Carl Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg.

2. Pr. Victor Moritz Carl, geb. zu Langenburg 10. Febr. 1818, Herzog von Ratibor und Fürst von Corvey, Prinz zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Besitzer der Herrschaften Kieferstädtel und Zembowitz, k. preuß. General der Cavalerie à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehren-Bailli und Großkreuz des Malteser-Ordens; verm. 19. April 1845 mit

Herzogin Maria Amalie Sophie Wilhelmine Christ. Caroline Eulalia, geb. zu Donaueschingen 12. Febr. 1821, des 22. Octbr. 1854 † Fürsten Carl Egon von Fürstenberg Tochter, Dame des Malteser-Ordens.

Kinder: 1) Erbprinz Victor Amadeus, geb. auf Schloß Rauden 6. Septbr. 1847, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 19. Juni 1877 mit

Erbprinzessin Marie, geb. 23. August 1856, Tochter des Grafen August Johann von Breunner-Enkevoirth ꝛc., k. k. Kämmerer, Oberst-Erblandkämmerer ꝛc.

Sohn: Prinz Victor August Maria, geb. 2. Februar 1879.

2) Pr. Franz Carl Alexander Friedrich Constantin Raphael, geb. 6. April 1849 auf Schloß Rauden (desgl. 3.—5., 7.—9.), kgl. preuß. Premier-Lieutenant im 3. Garde-Ulanen-Reg., Ehrenritter des Malteser-Ordens.

3) Prinzessin Elisabeth Marie, geb. 27. Februar 1851.

4) Pr. Egon Moritz, geb. 4. Jan. 1853, kgl. preuß. Second-Lieutenant im Garde-Husaren-Reg., Ehrenritter des Malteser-Ordens.
5) Prinzessin Marie Thereſe, geb. 27. Juni 1854.
6) Pr. Maximilian Carl Wilhelm, geb. zu Berlin 9. Febr. 1856, kgl. preuß. Sec.-Lieut. der Reserve des 2. Garde-Dragoner-Regts., Ehrenritter des Malteser-Ordens.
7) Pr. Ernſt Emanuel, geb. 10. November 1857, kgl. preuß. Sec.-Lieutenant im 3. Garde-Ulanen-Reg.
8) Pr. Carl Egon, geb. 7. Juli 1860.
9) Prinzessin Margarethe Marie, geb. 3. Juni 1863.

3. Prinzessin Amalie Adelheid, geb. 31. Aug. 1821 (luther. Conf.).
4. Pr. Guſtav Adolf, geb. 26. Febr. 1823, Cardinal-Priester, Bischof von Albano und Erzpriester von Sta Maria Maggiore. [Rom.]
5. Pr. Conſtantin Victor Ernſt Emil Carl Alexander Friedrich, geb. 8. Septbr. 1828, k. k. GRath und Kämmerer, FML. und Erster Oberſt-Hofmeiſter des Kaiſers von Oesterreich, Mitglied des Herrenhauſes im österr. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe [Wien]; verm. 15. October 1859 mit
Prinzessin Marie Pauline Antoinette, geb. 18. Februar 1837, k. k. StkrD. und PD., des Prinzen Nicolaus von Sayn-Wittgenſtein-Berleburg Tochter.
Kinder: 1) Pr. Conrad Maria Euſebius, geb. 16. Decbr. 1863.
2) Pr. Philipp Maria, geb. 14. December 1864.
3) Pr. Gottfried Maximilian Maria, geb. 8. November 1867.
4) Pr. Wolfgang Friedrich Lucas Maria, geb. 18. Octbr. 1869.
5) Prinzessin Maria Dorothea Franciſca Amalie, geb. 10. April 1872.
6. Prinzessin Eliſe Adelheid Caroline Clotilde Ferdinande, geb. zu Rothenburg an der Fulda 6. Januar 1831 (luther. Conf.); verm. 1. Aug. 1868 mit Carl Prinzen zu Salm-Horſtmar (luther. Conf.).

Iſenburg.

[Evangeliſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1836, S. 131, und 1848, S. 141.]

A. Offenbach-Birſteiniſche Hauptlinie.

I. Iſenburg-Birſtein.

[Katholiſcher Confeſſion ſeit 1861. — Wohnſitze: Birſtein, preuß. Provinz Heſſen-Naſſau, Reg.-Bezirk Caſſel, und Offenbach, Großherzogthum Heſſen. — S. Jahrg. 1849, S. 138.]

Fürſt Carl Victor Amadeus Wolfgang Caſimir Adolf Bodo, geb. 29. Juli 1838, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Prinzen Victor Alexander (geb. 14. Septbr. 1802, † 15. Febr. 1843); ſucc. ſeinem Oheim, dem Fürſten Wolfgang Ernſt III. (geb. 25. Juli 1798), 29. October 1866; verm. 31. Mai 1865 mit
Fürſtin Maria Luiſe ꝛc., k. k. Prinzessin und Erzherzogin von Oesterreich, kgl. Prinzessin von Ungarn und Böhmen, grhzgl. Prinzessin

von Toscana, geb. 31. Octbr. 1845, des † Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Leopold Wolfgang Ernst Maria Ferdinand Carl Michael Anton Victor Ludwig Joseph Johann Baptist Franz, geb. zu Offenbach 10. März 1866.

2. Prinzessin Marie Antoinette Charlotte Anna Sophie Adelheid Isabella Eulalia Leopoldine Auguste Beatrix Aloysia Michaele Angela, geb. zu Offenbach 10. Februar 1867.

3. Prinzessin Marie Michaele Johanne Antonie Leopoldine Caroline Adelaïde Eulalia Sophie Aloysia Anna Elisabeth, geb. 24. Juni 1868.

4. Pr. Franz Joseph Maria Leopold Anton Carl Aloys Victor Wolfgang Bonifacius, geb. 1. Juni 1869.

5. Pr. Carl Joseph Maria Anton Leopold Victor Franz Michael Pius Aloysius Simon, geb. 18. Februar 1871.

6. Pr. Victor Carl Salvator Maria Leopold Anton Aloysius Joseph Rainer Johannes Casimir, geb. 29. Februar 1872.

7. Pr. Alphons Marie Leopold Anton Carl Aloys Joseph Franz Pius Johannes Michael Heinrich, geb. zu Offenbach 6. Febr. 1875.

8. Prinzessin Marie Elisabetha Franzisca Antonia Leopoldina Carolina Aloysia Anna Sophia Camilla Praxedes, geb. 18. Juli 1877.

9. Prinzessin Adelheid Marie Sophie Carola Aloysia Leopoldina Antonia Anna Franzisca Eulalia Elisabeth Therese Josepha Tommasa, geb. 31. October 1878.

Schwester.

Prinzessin Sophie Charlotte Adelheid Victorie Agnese, geb. 30. Juli 1837. [Birstein und Offenbach.]

II. Isenburg-Philippseich.

[Reformirter Confession. — Wohnsitz: Philippseich, Grhzgth. Hessen, Kreis Offenbach. — S. Jahrg. 1849, S. 241.]

Graf Carl Ferdinand Ludwig Adolf Wolfgang Ernst Casimir Georg Friedrich, geb. 15. Octbr. 1841, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, grhzgl. hess. Rittmeister à la suite; succ. seinem Vater dem Grafen Georg (geb. 15. April 1794) 26. April 1875.

Schwestern.

1. Gräfin Clementine Philippine Charlotte Luise Caroline Malwina Emilie Silvine Adelheid Ferdinande Auguste, geb. 26. Novbr. 1843, Stiftsdame des Stifts Wallenstein in Fulda.

2. Gräfin Auguste Dorothea Thecla Marie Amalie Agnes Theresa Elise, geb. 7. Februar 1861.

Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich (geb. 15. Septbr. 1800, † 9. Jan. 1864), verm. 30. September 1828 mit Prinzessin Malwina (geb. 27. Decbr. 1808, † 18. Febr. 1879), des † Fürsten Georg zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg Tochter · geschieden 1850.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Amalie, geb. 23. Juni 1830, Stiftsdame des Stifts Wallenstein in Fulda.

2) Graf Heinrich Ferdinand, geb. 14. Januar 1832, kgl. preuß. Oberst und Commandant von Colberg; verm. 14. April 1868 mit Melanie, des John Horrocks, Esq., Tochter.
3) Graf Constantin, geb. 12. Juli 1833, k. k. Rittmeister a. D. [Lindau am Bodensee.]
4) Graf Georg Adolf, geb. 23. April 1840, kgl. preuß. Landrath in Halle, Provinz Westfalen.

B. Büdingen'sche Hauptlinie.

Isenburg-Büdingen in Büdingen.

[Wohnsitz: Büdingen, Provinz Ober-Hessen, Großherzogth. Hessen. — S. Jahrg. 1849, S. 139.]

Fürst Bruno Casimir Albert Emil Ferdinand, geb. 14. Juni 1837, k. k. Hauptmann a. D.; Sohn des Fürsten Casimir II. (geboren 14. Decbr. 1806) und der Fürstin Thecla (geb. 9. März 1815, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter, † 13. März 1874); succ. seinem Vater 16. Febr. 1861; verm. I) 31. Juli 1862 mit Fürstin Mathilde Henriette Charlotte Marie Sophie Wilhelmine (geb. 12. Decbr. 1842, des Prinzen Ferdinand zu Solms-Hohensolms-Lich Tochter, kathol. Conf.); Wittwer 11. Septbr. 1867; verm. II) 30. September 1869 mit
Fürstin Bertha Amalasunda Jenny Auguste Amalie Fanny Luise, geb. 4. Juli 1845, des † Erbgrafen Adolf zu Castell-Rüdenhausen Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Prinzessin Hedwig, geb. zu Büdingen 1. November 1863.
2. Prinzessin Elisabeth, geb. zu Büdingen 21. December 1864.
— b) 2r **Ehe**: 3. Prinzessin Emma, geb. 28. August 1870.
4. Prinzessin Marie, geb. 28. Mai 1875.
5. Erbprinz Wolfgang, geb. 30. März 1877.
6. Prinzessin Thecla, geb. 16. October 1878.

Geschwister.

1. Pr. Adalbert, geb. 17. Febr. 1839, k. k. Rittmeister bei „Prinz Eugen von Savoyen" Dragonern Nr. 13 und Leg.-Secretair; verm. 18. Novbr. 1875 mit Prinzessin Gertrude Philippine Alexandra Marie Auguste Luise, geb. 28. Decbr. 1855, des Fürsten Ferdinand Maximilian zu Isenburg-Büdingen in Wächtersbach Tochter; geschieden durch Decret des † Großherzogs von Hessen vom 28. April 1877.
2. Prinzessin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Febr. 1841; verm. 17. Mai 1859 mit Wolfgang Grafen und Herrn zu Castell-Rüdenhausen.
3. Prinzessin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843; verm. 21. Novbr. 1865 mit Carl Grafen zu Isenburg-Büdingen in Meerholz.
4. Pr. Lothar, geb. 27. Septbr. 1851, kgl. preuß. Lieutenant à la suite der Armee; verm. 19. August 1875 mit
Jacqueline Henriette Mathilde, geb. 8. Mai 1853, Tochter des

† Grafen Wilhelm Ludwig Norbert von Wassenaer Starrenburg (Ramholz, Kreis Schlüchtern).

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde, geb. 17. September 1811. [Büdingen.]
2. Pr. Gustav, geb. 17. Febr. 1813, kgl. preuß. GMajor à la suite der Armee, a. G. u. b. Min. an den Höfen von Oldenburg und Braunschweig; verm. 31. October 1840 mit

Prinzessin Bertha, Gräfin von Holleben (Diplom König Friedrich Wilhelm's IV. von Preußen vom 15. Octbr. 1840), geb. 16. Novbr. 1818, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens.

Sohn: Pr. Gustav Alfred, geb. 31. Decbr. 1841, kgl. preuß. Major à la suite der Armee; verm. 7. Juli 1870 mit

Prinzessin Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguste Johanne Natalie Julie Elise Clotilde Sylvine, geb. 23. August 1843, des † Erbgrafen Adolf zu Castell-Rüdenhausen Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Anna Maria, geb. in Frankfurt a./M. 2. Januar 1874.

2) Prinz Carl Gustav, geb. zu Frankfurt a./M. 11. Septbr. 1875.

3. Prinzessin Ida, geb. 10. März 1817 (seit 1860 kathol. Conf.), Dame des Malteser- und des Luisen-Ordens; verm. 20. October 1836 mit Reinhard Grafen zu Solms-Laubach; Wittwe 29. October 1870.

Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Wohnsitz: Wächtersbach bei Hanau, preuß. Provinz Hessen-Nassau, Reg.-Bezirk Cassel. — S. Jahrg. 1848, S. 256.]

Fürst Ferdinand Maximilian, geb. 24. Octbr. 1824, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Grafen Adolf (geb. 26. Juli 1795, † 22. Aug. 1859), in Folge der Abtretungsurkunde vom 9. October 1847; verm. 17. Juli 1849 mit

Fürstin Auguste Marie Gertrude, Fürstin von Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg, geb. 21. Septbr. 1829, des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Friedrich Wilhelm Adolf Georg Casimir Carl, geb. 17. Juni 1850.

2. Prinzessin Gertrude Philippine Alexandra Marie Auguste Luise, geb. 28. Decbr. 1855; verm. 18. Novbr. 1875 mit Adalbert Prinzen zu Isenburg-Büdingen in Büdingen, geb. 17. Febr. 1839; geschieden durch Decret des † Großherzogs von Hessen vom 28. April 1877; wieder verm. 15. Mai 1878 mit Wilhelm Gustav Robert Frhrn von Pagenhardt.

3. Prinzessin Gerta Auguste, geb. 18. Januar 1863.

4. Pr. Wilhelm Philipp Otto Maximilian, geb. 21. Juni 1867.

Isenburg-Büdingen in Meerholz.

[Wohnsitz: Meerholz bei Hanau. — S. Jahrg. 1848, S. 257.]

Graf Carl Friedrich Casimir Adolf Ludwig, geb. 26. October 1819, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; Sohn des Erbgrafen

Joseph Friedrich Wilhelm Albrecht († 14. März 1822) und dessen Gemahlin Dorothea Christiane Clementine Luise (geb. 10. Jan. 1796, † 6. Septbr. 1864, des † Grafen Albrecht Friedrich Carl von Castell Tochter); succ. seinem Oheim, dem Grafen Carl Ludwig Wilhelm (geb. 8. April 1785), 17. April 1832; verm. I) 9. Juni 1846 mit Gräfin Johanne Constanze Agnes Helene (geb. 8. Febr. 1822, † 29. März 1863, des Grafen Friedrich Ludwig Heinrich zu Castell-Castell Tochter); II) 21. November 1865 mit
Gräfin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843, des † Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen in Büdingen Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Erbgraf Friedrich Casimir Wolfgang Adolf Georg Ferdinand Julius Heinrich, geb. 10. August 1847; verm. 20. Juli 1875 mit
Erbgräfin Marie Henriette Auguste, geb. 19. März 1855, Tochter des † Fürsten Heinrich XX. Reuß ält. L.
2. Gräfin Helene Emilie Dorothea Ida Adelheid Bertha Elisa Jenny Luise Caroline Philippine, geb. 30. September 1848.
3. Gräfin Clotilde Feodore Thecla, geb. 20. März 1852.
4. Graf Gustav Clemens Friedrich Carl Ludwig, geb. 18. Febr. 1863.
— b) 2r **Ehe**: 5. Gräfin Irmgard Thecla Bertha Emma Helene, geb. 11. Juli 1868.
6. Gräfin Gisela Bertha Adelheid Clotilde Emma Clementine, geb. 27. Mai 1871.
7. Gräfin Brunhilde Emma Luitgarde Agnes, geb. 13. Jan. 1873.
8. Gräfin Ortrud Agnes Maria Auguste Clara, geb. 15. Jan. 1879.

Kaunitz-Rietberg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 134, und 1848, S. 143, ingl. 1849, S. 140.]

Mit dem Fürsten Aloysius (geb. 20. Juni 1774, † 15. November 1848) im Mannesstamm erloschen; siehe dessen Tochter: Gräfin Leopoldine unter „Palffy von Erdöd".

Khevenhüller-Metsch.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien und Schloß Ladendorf in Nieder-Oesterreich. — S. Jahrg. 1836, S. 136, und 1848, S. 144.]

Fürst Johannes Franz Carl Eduard Joseph Nemesius Maria, geb. 19. Decbr. 1839, Fürst zu Khevenhüller-Metsch und Aichelberg, Graf zu Hohen-Ostrowitz und Annabüchl, Frhr zu Landskron und Wernberg, Erbherr auf Carlsberg, Herr der Güter: Grafschaft Hardegg, Fronsberg, Prutzendorf, Starrein, Peygarten und Ladendorf in Nieder-Oesterreich, dann Kammerburg in Böhmen ꝛc.; Oberst-Erblandhofmeister in Oesterreich und Oberst-Erblandstallmeister in Kärnthen, Grand von Spanien 1r Cl., Magnat von Ungarn, erb-

licher RRath; succ. seinem Vater, dem Fürsten Richard (geb. 23. Mai 1813), 29. November 1877; verm. 17. Juni 1871 mit

Fürstin Eduardine, geb. 3. Novbr. 1851, PD., des Grafen Eduard Clam-Gallas, Generals der Cavallerie, und der Gräfin Clotilde Clam-Gallas, geb. Gräfin Dietrichstein, Tochter. [Schloß Kammerburg in Böhmen.]

Geschwister.

1. Gräfin Maria Antonia Eleonore Christiane Hedwig, geb. 17. Octbr. 1838, k. k. StkrD. und PD.; verm. 28. Juni 1862 mit Rudolf Grafen von Chotek, k. k. Kämmerer.
2. Graf Sigmund Maria, geb. 31. Mai 1841, k. k. Oberlieutenant a. D.; verm. 5. October 1872 mit

Gräfin Marianne, geb. 3. Decbr. 1851, des † Grafen Friedrich zu Herberstein und dessen Gemahlin, Therese geb. Gräfin von Dietrichstein, Tochter.

Kinder: 1) Graf Anton Signund Joseph Maria, geb. 26. Juli 1873.
2) Gräfin Gabriele Therese Antonie Marianne, geb. 15. Novbr. 1874.
3) Gräfin Maria Theresia Gabriele Antonia Leontine Eleonore, geb. 29. December 1877.

3. Gräfin Leontine Antonia Maria, geb. 25. Februar 1843, k. k. StkrD., PD. und Ehrendame des Malteser-Ordens; verm. 23. Mai 1860 mit Max Egon Fürsten zu Fürstenberg; Wittwe 27. Juli 1873; wieder verm. 31. Mai 1875 mit ihrem Schwager, dem Fürsten Emil zu Fürstenberg.
4. Graf Rudolf Ladislaus Johann Joseph Maria, geb. 18. Juni 1844, k. k. Oberlieutenant bei Kaiser Alexander Ulanen Nr. 11 und k. k. Botschafts-Secretair zu Brüssel, Rechtsritter des Malteser-Ordens.

Vaters-Geschwister aus des Großvaters 2r Ehe mit Fürstin Christine, geb. Gräfin von Zichy zu Zich und Vasonykeö.

1. Graf Albig Maria Johann Carl, geb. 19. November 1814, k. k. Kämmerer und Major a. D., Besitzer der Majorats-Güter: Hohen-Ostrowitz in Kärnthen und Pellendorf in Nieder-Oesterreich; verm. zu Preßburg 29. April 1865 mit

Gräfin Francisca, geb. 19. Jan. 1831, des Grafen Michael Esterházy, Frhrn zu Galántha, Tochter. [Schloß Ostrowitz in Kärnthen.]

2. Graf Othmar Maria Johann Saturnis, geb. 29. Novbr. 1819, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D., Ehrenritter des Malteser-Ordens [St. Pölten]; verm. 12. Januar 1850 mit

Gräfin Leontine Marie Caroline, geb. 16. November 1822, k. k. StkrD., des † k. k. Generals der Cavallerie, GRaths und Kämmerers Carl RFrhrn Kreß von Kressenstein und der Leopoldine geb. Gräfin von Zichy zu Zich und Vasonykeö, StkrD., Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Caroline Olga Maria Antonia, geb. 10. Novbr. 1850, StkrD.; verm. 27. November 1875 mit Zdenko Grafen Kolowrat, Besitzer der Fideicommißherrschaften Reichenau und Czernikowitz in Böhmen.
2) Graf Alfred Carl Franz Felix Maria, geb. 25. Juli 1852, k. k. Oberlieutenant bei Fürst Windisch-Grätz Dragonern Nr. 14.
3) Graf Carl Emanuel Johann Maria, geb. 5. Januar 1854.

Ur-Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Graf Johann Joseph († 21. Februar 1792), verm. mit Marie Josephe geb. Gräfin von Schrattenbach, nachmaliger Fürstin von Colloredo († 1. Octbr. 1866).

Dessen Sohn: † Graf Vincenz (geb. 6. August 1780, † 1. Juli 1841).

Dessen Tochter: Gräfin Marie, geb. 18. September 1815, k. k. StkrD. und PD.; verm. 27. Juli 1836 mit Clemens Grafen von Saint-Julien, k. k. Kämmerer, Oberst-Lieutenant a. D. ꝛc. [Wien.]

Königsegg-Aulendorf.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Aulendorf, Württemberg, Donau-Kreis, und Prußkau in Ungarn. — S. Jahrg. 1834, S. 180, und 1848, S. 257.]

Graf Gustav, geb. 19. April 1813, Standesherr des Königreichs Württemberg, Magnat des Königr. Ungarn, k. k. österr. Kämmerer; Sohn des Grafen Franz Xaver (geb. 15. März 1787, † 8. Juli 1863) und der Gräfin Maria Anna (geb. 26. Septbr. 1793, † 9. März 1848, des Grafen Joseph Károlyi von Nagy-Károly Tochter); verm. 14. November 1843 mit

Gräfin Gisella Victoria, geb. 23. Novbr. 1823, k. k. StkrD., des † Grafen Stephan Csáky von Kereszthszeg und Adorján Tochter.

Tochter: Gräfin Irma (Maria) Stephanie Johanne Baptista Eusebia, geb. 7. September 1844.

Geschwister.

1. Gräfin Elisabeth Johanna Baptista, geb. 14. April 1812, k. k. StkrD.; verm. 9. Octbr. 1832 mit Friedrich Carl Joseph Fürsten von Waldburg zu Wolfegg und Waldsee; Wittwe 22. April 1871.
2. Graf Alfred, geb. 30. Juni 1817, k. k. Kämmerer, GMajor und GRath [Wien]; verm. 15. April 1857 mit

Gräfin Pauline Marie, geb. 2. April 1830, k. k. StkrD., erste Assistentin des Sternkreuzordens und des Malteser-Ordens, PD., des Grafen August von Bellegarde, k. k. FMLieutenants ꝛc., Tochter.

Sohn: Graf Franz-Xaver Johann Baptist Eusebius, geb. 29. December 1858.

3. Graf Hermann, geb. 26. Mai 1820, k. k. Kämmerer, Ehrenritter des Malteser-Ordens. [Aulendorf und München.]
4. Gräfin Friederike Johanna Baptista Elisabeth, geb. 21. Febr. 1837; verm. 20. Septbr. 1859 mit Maximilian Grafen von Kageneck, [Freiburg im Breisgau.]

Kuefstein.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien und Greillenstein bei Horn, Niederösterreich. — S. Jahrg. 1834, S. 181, und 1848, S. 259.]

Graf Carl Ferdinand Franz, Frhr auf Greillenstein, Hohenkrain ꝛc., geb. 31. Juli 1838, Oberst-Erblandsilberkämmerer in Oesterreich ob und unter der Enns, erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses,

k. k. wirkl. Kämmerer und Botschaftsrath bei der k. k. Botschaft in Paris; Sohn des Grafen Franz (geb. 8. März 1794, † 3. Januar 1871) und der Gräfin Guidobaldine, Tochter des † Fürsten Carl von Paar (geb. 2. Decbr. 1807, † 14. Juni 1874); verm. 18. Juli 1870 mit

Gräfin Maria Magda Emilia, geb. Krüger, geb. 24. August 1843.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Johanne, geb. 9. Juni 1840, Stiftsdame des herzoglich savoyischen Damenstifts in Wien.
2. Graf Franz Seraphicus, geb. 11. Juni 1841, Erblandsilberkämmerer in Oesterreich ob und unter der Enns, k. k. wirkl. Kämmerer; verm. 30. November 1872 mit

Gräfin Maria Pace, geb. 6. Decbr. 1851, des Fürsten Livio III. Odescalchi Tochter, k. k. StkrD.

Töchter: 1) Gräfin Maria Catharina Guidobaldine Elisabeth, geb. 5. November 1873.
2) Gräfin Sophie Livia Marie, geb. 17. Juni 1875.
3) Gräfin Guidobaldine Marie Françoise, geb. 19. Juni 1878.

Leiningen.

Fürstliche Linie.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Amorbach, Reg.-Bezirk Unterfranken, Bayern. — Devise: „Nec aspera terrent". — S. Jahrg. 1836, S. 144, und 1848, S. 150; Wahlspruch und Wappen Jahrg. 1860, S. 152.]

Fürst Ernst Leopold Victor Carl August Joseph Emich, geb. 9. Novbr. 1830, Fürst zu Leiningen, Pfalzgraf zu Mosbach, Graf zu Dürn, Herr zu Amorbach, Miltenberg, Bischofsheim, Borberg, Hardheim, Schüpf und Lauda, erbliches Mitglied der Kammer der Reichsräthe in Bayern, StHerr in Baden und Hessen, Admiral in der kgl. großbrit. Marine; succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl (geboren 12. Septbr. 1804), 13. Novbr. 1856; verm. 11. Septbr. 1858 mit

Fürstin Marie Amalie, geb. 20. Novbr. 1834, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Alberta Victoria Sophia Maria Ernestine, geb. zu Osborne auf der Insel Wight 24. Juli 1863.
2. Erbprinz Emich Eduard Carl, geb. zu Osborne 18. Januar 1866.

Bruder.

Pr. Eduard Friedrich Maximilian Johann, geb. 5. Januar 1833, kgl. preuß. Major a. D. [Amorbach.]

Mutter.

Fürstin Marie, geb. Gräfin Klebelsberg, geb. 27. März 1806; verm. 13. Febr. 1829; Wittwe 13. Novbr. 1856 (evang. Conf.). [Amorbach.]

Gräfliche Linien.

I. Leiningen-Billigheim (Guntersblum).

[Katholischer Confession. — Baden und preuß. Reg.-Bezirk Wiesbaden. — Wohnsitz: Billigheim (Baden). — Devise: „Gott thut retten". — S. Jahrg. 1848, S. 259.]

Graf Carl Wenceslaus, geb. 7. März 1823, Graf zu Leiningen, Herr zu Billigheim, Alfred, Mühlbach, Katzenthal und der Gemarkung Neuburg am Neckar, Graf von Dachsburg und Aspremont, deutscher Standesherr; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl (geb. 26. Januar 1794), 21. August 1869; verm. I) 27. Januar 1846 mit Elisabeth, des † Prinzen Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter (geb. 29. October 1827, † 26. April 1849); II) 17. Juli 1856 mit

Gräfin Marie Christiane Francisca, geb. 23. Mai 1834, k. k. StkrD., des RGrafen und Herrn Maximilian zu Arco-Zinnenberg ältester Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Gräfin Leopoldine Anna Elisabeth, geb. 9. April 1857.

2. Erbgraf Carl-Polycarpus Wenceslaus Johann Ludwig Maria, geb. 18. Juli 1860.

3. Gräfin Mechthildis Maria Pia, geb. 17. August 1870.

Geschwister.

1. Gräfin Eleonore Josephine Caroline Marie, geb. 6. Juli 1827, k. k. StkrD.; verm. 22. Febr. 1848 mit Wilhelm Grafen von Wiser-Leutershausen-Ursenbach, Ehrenritter des Malteser-Ordens. [Schloß Leutershausen bei Weinheim, Baden.]

2. † Graf Maximilian Friedrich Ernst (geb. 29. März 1835, † 30. Octbr. 1874). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Henriette Pauline Catharina, geb. 16. Septbr. 1840, des † Ministerialraths Keller Tochter; verm. mit dem Grafen Maximilian 9. October 1869; Wittwe 20. October 1874. [Carlsruhe.]

Tochter: Gräfin Hildegarde Maria Gabriele, geb. 9. April 1872.

3. Graf Emich Carl Friedrich Wilhelm August, geb. 24. April 1839, päpstl. Dragoner-Rittmeister und Escadronschef a. D., Ehrenbürger der Stadt Rom; verm. zu Brüssel 31. Mai 1870 mit Gräfin Gaëtane Josephine Ghislaine (geb. 10. Mai 1843, des Grafen und Senators Prosper Christyn von Ribeaucourt und dessen Gemahlin, Marie geb. Gräfin von Thiennes, Tochter); Wittwer 6. Jan. 1872. [Brüssel.]

II. Leiningen-Neudenau (Heidesheim).

[Katholischer Confession. — Baden. — Wohnsitz: Heidelberg. — S. Jahrg. 1848, S. 260.]

Graf Emich Carl Wenceslaus, geb. 31. Juli 1855, Graf zu Leiningen, Herr zu Neudenau und Herbolzheim, Graf von Dachsburg und Aspremont ꝛc., Standesherr und Mitglied der Ersten Kammer des Großherzogth. Baden, Lieutenant im kgl. preuß. 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin"; dritter Sohn des Grafen August Clemens

(geb. 20. Jan. 1805, † 5. Mai 1862); tritt in Folge Familienvertrages vom 16. März 1876 in den Besitz der Standesherrschaft. [Spandau.]

Geschwister.

1. Gräfin Wilhelmine Marie Victorie, geb. 11. Juli 1843; verm. 9. April 1874 mit dem kgl. preuß. Amtsrichter Gustav von Holleufer. [Uchte, Hannover.]
2. Graf Carl Theodor Ernst, geb. 10. September 1844; tritt durch Familienvertrag vom 15. Mai 1869 die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder, den Grafen Maximilian, bez. den Grafen Emich ab.
3. Maximilian Oscar Theodor Friedrich August, geb. 3. Novbr. 1853, tritt die durch Familienvertrag vom 15. Mai 1869 erworbene Standesherrschaft durch Vertrag vom 16. März 1876 an seinen Bruder Grafen Emich ab; verm. 18. April 1876 mit

Gräfin Julie Luise Leopoldine Henriette, geb. 21. Decbr. 1850, des † Obersten Freiherrn Ludwig Goeler von Ravensburg und dessen Gemahlin Hermine, geb. von Oetinger zweiter Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Marie, geb. 23. Mai 1877.
2) Gräfin Hermine Caroline, geb. 15. September 1878.

Mutter.

Gräfin Marie Henriette Wilhelmine, geb. 2. April 1820, des † Frhrn von Geusau, grhzgl. bad. Generals und Oberstallmeisters, Tochter; verm. mit dem Grafen August Clemens 26. Novbr. 1842; Wittwe 5. Mai 1862.

Leiningen-Westerburg.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 261.]

I. Alt-Leiningen-Westerburg.

[Wohnsitz: Ilbenstadt bei Friedberg, Großherzogthum Hessen.]

Graf Friedrich Wiprecht Franz, geb. 30. Decbr. 1852, Herr der Standesherrschaften Ilbenstadt in Hessen, Westerburg und Schadeck in Preußen, Reg.-Bez. Wiesbaden; des Grafen Ludwig Johann (geb. 6. Juni 1807, † 31. Octbr. 1864) Sohn; succ. seinem Oheim, dem Grafen Friedrich Eduard (geb. 20. Mai 1806, † 5. Juni 1868), in der St.-Herrschaft Ilbenstadt, und der Gräfin Francisca Seraphine zu Neu-Leiningen-Westerburg († 11. Novbr. 1874), gemäß der vom Grafen August zu Neu-Leiningen-Westerburg am 24. Aug. 1819 errichteten und vom Herzoge von Nassau am 21. Juli 1823 bestätigten Erbfolge-Ordnung, in den St.-Herrschaften Westerburg und Schadeck; verm. 11. März 1875 mit

Gräfin Olga, geb. 13. Jan. 1851, des Professors an der Universität zu Genf J. Ch. Braillard Tochter.

Söhne: 1. Erbgraf Gustav Friedrich Ottokar, geb. 8. Februar 1876,
2. Graf Ernst Hesso Victor, geb. 4. Mai 1877.

Geschwister.

1. Graf Hesso Eduard Friedrich, geb. 5. Mai 1855.
2. Gräfin Victoria Hermine Mathilde, geb. 18. September 1859.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Georg August (geb. 10. Aug. 1815, † 19. Januar 1850); verm. 9. Juli 1843 mit Cattina Medanic (geb. 25. April 1824, † . . .).
   Dessen Kinder: 1) Gräfin Charlotte Philippine Auguste Friederike, geb. 22. April 1844.
   2) Graf Emich Friedrich Thomas, geb. 10. August 1846; verm. 21. Juni 1869 mit Marie, des Herrn Fischl in Gumpendorf Tochter; geschieden.
   3) Gräfin Fanny Elisabeth, geb. 8. April 1848.
2. † Graf Carl August (geb. 11. April 1819, † 10. October 1849). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Elise, geb. von Sziszany, geb. 26. April 1827; wieder verm. seit 1854 mit Joseph Grafen Bethlen zu Bethlen.
Dessen Kinder: 1) Gräfin Lisa Victorine Constanze Friederike Eleonore, geb. 19. April 1845; verm. zu Pesth 10. Decbr. 1873 mit William Barwell-Barwell, kgl. großbritannischem Oberst-Lieutenant des 52. leichten Infanterie-Regiments.
2) Graf Hermann Casimir, geb. 11. Juli 1848, Oberlieutenant in der kgl. ungarischen Honved.

3. Graf Victor August, geb. 1. Jan. 1821, k. k. FMLieut. a. D. und wirkl. Kämmerer; verm. 24. März 1862 mit Gräfin Marie Friederike Caroline Ernestine Henriette (geb. 30. Septbr. 1831, des † Grafen Friedrich Eduard [s. oben] Tochter); Wittwer 4. April 1863. [Darmstadt.]
   Sohn: Graf Reinhard August Friedrich Christian, geb. 18. März 1863.

II. Neu-Leiningen-Westerburg,

von Georg Ernst Ludwig (geb. 3. Mai 1718, † 24. Decbr. 1765) abstammend, mit der Anwartschaft auf ein Fideicommiß-Capital von 686024 RThlr., welches aus dem Verkaufe der Herrschaft Lauerwig in Norwegen entstanden ist.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitze: Landshut und Freysing.]

Graf Wilhelm, geb. 16. Febr. 1824, Sohn des Grafen Carl August (geb. 27. August 1789, † 17. März 1865) und der Gräfin Elisabeth, geb. Theodori (geb. 15. Septbr. 1791, † 24. März 1859); kgl. bayer. Landstallmeister und Oberst-Lieutenant à la suite, verm. 19. Juni 1861 mit

Gräfin Therese Anna Adelgunde, geb. Floßmann, geb. 7. April 1842.

Söhne: 1. Graf Carl, geb. 8. April 1863.
2. Graf Wilhelm Emich Thomas, geb. 11. Mai 1875.

Bruder.

Graf Thomas Hermann Adolph, geb. 30. Januar 1825, kgl. bayer. Oberst-Lieutenant a. D. [Cassel]; verm. 8. December 1855 mit

Gräfin Josephine, geb. 8. April 1835, des kgl. bayer. GLieutenants und GAdjutanten Dr. Carl Spruner von Mertz Tochter.

Sohn: Graf Carl Emich Philipp Wilhelm Franz, geb. 15. September 1856, Herr zu Neu-Leiningen, Lieutenant im kgl. preuß. 2. hessischen Husarenregiment Nr. 14 zu Cassel.

Leyen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Waal bei Augsburg im Königr. Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 149, und 1848, S. 153.]

Fürst Philipp Franz Erwin Theodor, Fürst von der Leyen und Hohengeroldseck, geb. 14. Juni 1819, Sohn des Fürsten Erwin (geb. 3. April 1798, † 17. Mai 1879) und der Fürstin Sophie, geb. Gräfin von Schönborn-Buchheim (geb. 24. Novbr. 1798, † 31. Mai 1876); succ. 17. Mai 1879; verm. 8. Juni 1853 mit

Fürstin Adelheid Caroline, geb. 25. Octbr. 1829, des Fürsten Carl Theodor von Thurn und Taxis Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Sophie Julie Adelheid Maria, geb. 15. Juli 1855.

2. Prinzessin Maria Anna Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. 3. Januar 1857.

3. Prinzessin Julie Luise Sophie Adelheid, geb. 20. Februar 1860.

4. Erbprinz Erwin Theodor Philipp Damian, geb. 31. März 1863.

5. Prinzessin Eugenie Amalie Adelheid Hortensia, geb. 15. Mai 1867.

Lobkowitz.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 154, und 1848, S. 156.]

Erste Linie.

[Wohnsitze: Wien, im Sommer Eisenberg in Böhmen.]

Fürst Moritz, geb. 2. Juni 1831, Herzog zu Raudnitz, gefürsteter Graf zu Sternstein, Herr der F.-C.-Hschaften Raudnitz, Hoch-Chlumec, Bilin, Liebshausen, Eisenberg-Neundorf, Enzowan, Mühlhausen und der Güter Brosan, Mireschowitz, Schreckenstein, Prziczow, Skreyschow u. a., Devotionsritter des Malteser-Ordens; Sohn des Fürsten Ferdinand (geb. 13. April 1797, † 18. Decbr. 1868); verm. 21. April 1857 mit

Fürstin Maria Anna, geb. 1. Febr. 1839, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten Friedrich Krafft Heinrich von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Anna Vincentia, } geb. 22. und
2. Prinz Ferdinand Zdenko Maria, } 23. Januar 1858.

3. Prinzessin Marianne Francisca Regina, geb. 3. December 1861.

4. Prinzessin Wilhelmine Marie Anne, geb. 16. Februar 1863.

5. Prinzessin Gabriele Sophie Marie, geb. 11. November 1864.

6. Prinzessin Leopoldine Friederike Marie Anne Francisca, geb. 9. März 1867.

7. Prinzessin Caroline Philippine Marie Anne Josephine, geb. 26. Mai 1868.

Schwester.

Prinzessin Leopoldine Luise Gabriele Marie, geb. 22. März 1835, k. k. StkrD. und PD.; verm. 22. Octbr. 1863 mit Friedrich Grafen Bossi-Federigotti, k. k. Oberlieutenant a. D.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Johann Nepomuk Carl (geb. 14. Januar 1799, † 6. Juni 1878); verm. 20. Mai 1834 mit Caroline, des Grafen Eugen Wrbna und Freudenthal Tochter (geb. 11. Februar 1815); Wittwer 18. October 1843.
   Kinder: 1) Prinzessin Caroline, geb. 29. April 1835, Besitzerin der Herrschaft Zinkau; verm. 22. April 1860 mit Philipp Grafen Schenk von Stauffenberg, k. k. Kämmerer u. Major a. D.
   2) Pr. Franz Eugen, geb. 15. März 1839, k. k. Rittmeister a. D., Herr der Herrschaften Konopischt und Krzimitz; verm. 19. Januar 1870 mit
   Prinzessin Kunigunde, geb. Gräfin von Sternberg, geb. 13. März 1847, k. k. StkrD.
      Kinder: (1) Pr. Franz Zdenko Johann Kunigund Carl Albert Maria, geb. 2. November 1872.
      (2) Prinzessin Caroline Therese Kunigunde Marie, geb. 4. October 1873.
      (3) Pr. Friedrich Philipp, geb. in Křimic 22. September 1875.
      (4) Pr. Jaroslav Alois Franz Kunigund Emanuel Maria, geb. 26. März 1877.
2. † Pr. Joseph Franz Carl (geb. 17. Febr. 1803, † 18. März 1875), k. k. GRath, General der Cavallerie ad hon., 2r Inhaber des k. k. Cuirassier-Regts „Kaiser Ferdinand" Nr. 4; Herr der Herrschaften Unterberžkowitz und Winteritz und der Güter Strzem, Cittow und Daniowes in Böhmen [Unterberžkowitz]; verm. I) 20. Aug. 1835 mit Antonie geb. Gräfin Kinsky (geb. 7. Mai 1815, † 31. Decbr. 1835). **Dessen Wittwe 2r Ehe**:
Prinzessin Maria Sidonie, geb. 4. Octbr. 1828, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter, Besitzerin des Gutes Cekanic (s. 2te Linie); verm. mit dem Prinzen Joseph 11. Mai 1848.
   Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Ferdinand Georg August, geb. 26. Juni 1850; k. k. Oberlieutenant in der Reserve des Fürst Windisch-Grätz Dragoner-Regts Nr. 14; Herr der Herrschaften Unterberžkowitz und Winteritz und der Güter Strzem, Cittow, Daniowes und Pohlig in Böhmen. [Prag und Unterberžkowitz.]
   2) Prinzessin Anna Bertha, geb. 27. Aug. 1851; verm. 26. Mai 1874 mit Friedrich Franz RGrafen von Brühl, Besitzer der Rittergüter Oegeln, Kumeltitz, Welto und Mehlen.
   3) Prinzessin Josephine Marie Polyxene, geb. 10. Februar 1853; verm. 10. Februar 1879 zu Prag mit Ludwig Grafen von und zu Arco-Zinneberg, genannt Bogen, geb. 5. Januar 1840, kgl. bayer. Kämmerer und Hauptmann à la suite.
   4) Prinzessin Marie Gabriele, geb. 14. Januar 1855.
   5) Prinzessin Elisabeth Therese, geb. 3. März 1856.
   6) Pr. Maria Zdenko Vincenz Caspar, geb. 5. Mai 1858, k. k. Lieutenant des Dragoner-Regts Nr. 1.
   7) Pr. August Georg, geb. 2. Februar 1862.
   8) Prinzessin Maria Rosa, } geb. 24. December 1867.
   9) Prinzessin Maria Anna, }
3. Pr. Ludwig Johann Carl, geb. 30. November 1807, k. k. Rittmeister a. D.; in Gemeinschaft mit Prinzessin Leopoldine Besitzer der

Herrschaften Frischau und Bonitz in Mähren [Wohnsitze: Wien, im Sommer Groß-Meseritsch, Mähren]; verm. 6. Mai 1837 mit

Prinzessin Leopoldine, geb. 4. Novbr. 1815, PD., des 24. März 1819 † Fürsten Moritz zu Liechtenstein Tochter; Besitzerin von Groß-Meseritsch und Zhorž.

Kinder: 1) Prinzessin Ludwiga Maria Leopoldina Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838, k. k. StkrD. und PD.; verm. 26. Mai 1862 mit Eduard Joseph Philipp Grafen von Stadion (Philippinischer Linie).

2) Pr. Rudolf Ferdinand, geb. 16. August 1840, k. k. Kämmerer, Oberst und Commandant des Feld-Artillerie-Regts Freiherr Lenk von Wolfsberg Nr. 5.

3) Prinzessin Anna, geb. 5. April 1847; verm. 26. Juli 1869 zu Wien mit Alfred Grafen von Harrach, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.

4. Prinzessin Anna Marie Thereſe, geb. 22. Jan. 1809, k. k. StkrD. und PD.; verm. 20. Mai 1827 mit Franz Ernst Grafen von Harrach.

5. Prinzessin Sidonie Caroline, geb. 13. Januar 1812, k. k. StkrD. und PD.; verm. 6. Novbr. 1832 mit Ferdinand Leopold Grafen Pálffy, k. k. GRath und Kämmerer.

6. Pr. Carl Johann, geb. 24. Novbr. 1814, k. k. wirkl. GRath, erbliches Mitglied der Kammer der Reichsräthe, gewesener Statthalter in Tirol und Vorarlberg; verm. 15. Septbr. 1856 mit

Prinzessin Julie, geb. 25. Septbr. 1840, k. k. StkrD. und PD., des RFhrn Philipp Georg Adam von Redwitz-Wildenroth Tochter.

Zweite Linie.

[Wohnsitze: Prag, im Sommer Horzin bei Melnik (Böhmen).]

Fürst Georg Christian Franz, geb. 14. Mai 1835, Herzog zu Raudnitz, vormaliger Oberstlandmarschall von Böhmen, Devotionsritter des Malteser-Ordens, Herr der Herrschaften Melnik, Drhowle und Rožďalovic, der Güter Sedlec, Čižova, Strážovic, Schopka und Skuhrov; Sohn des † Fürsten August Longin von Lobkowitz (geb. 15. März 1797, † 17. März 1842); verm. 22. Mai 1864 mit

Fürstin Anna, geb. 26. Febr. 1846, des † Fürsten Aloys Joseph von und zu Liechtenstein Tochter, Besitzerin der Herrschaft Drahenic.

Kinder:. 1. Prinzessin Anna Bertha Maria Caspara Leopoldina, geb. 14. November 1865.

2. Prinzessin Maria Francisca de Paula Melchiora Emanuela Stephana, geb. 25. December 1866.

3. Prinzessin Maria Theresia Balthasara Leocadia Judith, geb. 9. December 1867.

4. Prinzessin Marie Sidonia Caspara Sophia Clara Eusebia, geb. 12. August 1869.

5. Pr. Georg August Maria Joseph Melchior Agapitus Bernardus, geb. 18. August 1870.

6. Prinzessin Maria Henriette Balthasara Anna Hedwig Wendelina geb. 17. October 1872.
7. Prinzessin Maria Polyxena Caspara Francisca Romana Ignazia Blasia, geb. 1. Februar 1874.
8. Prinzessin Maria Theresia Anna Francisca Balthasara Lucasina Ursula, geb. 18. October 1876.
9. Prinzessin Rosa Maria Immaculata Caspara Bertha Longina Juliana Agnes Bohemica Aloysia, geb. 15. März 1879.

Schwestern.

1. Prinzessin Maria Sidonie, geb. 4. Octbr. 1828, k. k. StkrD. und PD.; verm. mit Joseph Prinzen von Lobkowitz (s. 1ste Linie).
2. Prinzessin Maria Polyxena Anna Ludmilla, geb. 21. November 1830, k. k. StkrD.; verm. 5. October 1854 mit Moritz Grafen von Esterházy = Galántha = Forchtenstein, Ehrenbailli und Großkreuz des Malteser-Ordens, k. k. Kämmerer und wirkl. GRath. [Wien.]
3. Prinzessin Rosa, geb. 13. Juni 1832, k. k. StkrD. u. PD.; verm. 25. August 1852 mit Erwin Grafen Neipperg, k. k. General der Cavallerie.

Mutter.

Fürstin Maria Anna Bertha, geb. 2. Septbr. 1807, PD., des am 19. December 1833 † Fürsten Joseph von Schwarzenberg Tochter; verm. mit dem Fürsten August Longin 10. Novbr. 1827; Wittwe 17. März 1842. [Prag.]

Vaters-Bruder.

† Prinz Joseph Maria August (geb. 19. April 1799, † 20. März 1832)
Dessen Tochter: Prinzessin Maria, geb. 10. Novbr. 1830. [Tillisburg, Ober-Oesterreich.]

Löwenstein-Wertheim.

[S. Jahrg. 1847, S. 157, 1848, S. 159, ingl. 1855, S. 121.]

I. Löwenstein = Wertheim = Freudenberg.

(Aeltere Linie.)

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Wertheim, Baden, Unterrhein-Kreis. — Ueber die Besitzungen s. Jahrg. 1852, S. 145 und 146.]

Fürst Wilhelm Paul Ludwig, geb. 19. März 1817, Sohn des Prinzen Wilhelm Ernst Ludwig Carl (geb. 27. April 1783, † 15. August 1847) und der Prinzessin Dorothea, geb. Freiin von Kahlden aus dem Hause Malzin (geb. 6. Novbr. 1793, † 16. Decbr. 1860); erbl. Reichsrath des Königreichs Bayern, kgl. württemb. und grhzgl. bad. Standesherr; succ. seinem Vetter, dem † Fürsten Adolf (s. unten), 9. Aug. 1861; verm. I) 20. April 1852 mit Fürstin Olga Clara (geb. 28. Januar 1831, des † Grafen Carl Heinrich Alban von Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg Tochter); Wittwer 16. März 1868; verm. II) 25. Mai 1870 mit

Bertha Philippine Emma geb. Hagen, geb. 26. März 1845, vom Großherzog von Baden zur Freiin von Grünau erhoben.

Kinder 1r Ehe: 1. Erbprinz Ernst Alban Ludwig, geb. 25. Septbr. 1854, kgl. preuß. Lieutenant à la suite des Königs-Husaren-Regts. [Bonn.]

2. Pr. Alfred Ludwig Wilhelm Leopold, geb. 18. Octbr. 1855, Lieutenant im 3. badischen Dragoner-Regt Nr. 22.
3. Pr. Vollrath Ludwig Carl, geb. 30. November 1856, Lieutenant zur See in der kgl. großbritannischen Marine.
4. Pr. Carl Ludwig Wilhelm Constantin, geb. 6. April 1858.
5. Pr. Friedrich Ernst Otto Ludwig, geb. 23. Februar 1860.
6. Prinzessin Marie Dorothee, geb. 14. Decbr. 1861.
7. Pr. Wilhelm Gustav Ludwig, geb. 25. Januar 1863.
8. Pr. Ludwig Carl, geb. 19. Juli 1864.
9. Prinzessin Adele Marie, geb. 24. März 1866.

Bruder.

Pr. Leopold Emil Ludwig Conrad, geb. 26. November 1827 (kathol. Conf.), Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 4. Februar 1861 mit

Gräfin Amalie Henriette von Löwenstein-Scharffeneck, geb. Wollrabe, geb. 4. März 1837; vom König Ludwig II. von Bayern 1. Decbr. 1869 zur Freiin Wollrabe von Wallrab, 15. Jan. 1875 zur Gräfin von Löwenstein-Scharffeneck erhoben.

Kinder (Grafen und Gräfinnen von Löwenstein-Scharffeneck): 1. Gräfin Walli Marie Dorothea, geb. 23. October 1861.

2. Gräfin Marie Sophie Emilie, geb. 22. April 1864.
3. Graf Friedrich Ludwig Guido Ferdinand, geb. 13. Septbr. 1865.
4. Gräfin Bertha Marie Amalie, geb. 4. März 1867.
5. Graf Maximilian Ludwig Rudolph, geb. 13. Juli 1871.

Vaters-Bruder.

† Fürst Georg Wilhelm Ludwig (geb. 15. Novbr. 1775, † 26. Juli 1855), verm. 22. Jan. 1827 mit Fürstin Charlotte, geb. Gräfin von Isenburg-Philippseich (geb. 25. Juni 1803, † 13. März 1874).

Dessen Sohn 1r Ehe (mit Fürstin Erneſtine Luiſe Caroline Friederike, des † Grafen Friedrich von Pückler und Limpurg Tochter [geb. 24. Juni 1784, verm. 26. August 1800, † 26. Juni 1824):

† Fürst Adolf Carl Constantin Friedrich Ludwig Vollrath Philipp (geb. 9. Decbr. 1805, † 9. August 1861); verm. 18. April 1831 mit Fürstin Catharina, geb. Schlundt, am 11. Febr. 1832 vom Großherzog von Baden zur Freiin von Adlerhorst erhoben (geb. 3. September 1807, † 9. April 1877).

Dessen Tochter: Prinzessin Erneſtine, geb. 9. Juni 1838; verm. 2. Septbr. 1862 mit Richard Frhrn von Swaine. [Stockheim, Bayern, Reg.-Bez. Ober-Franken.]

II. Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg.

(Jüngere Linie.)

[Kathol. Conf. — Wohnsitz: Klein-Heubach am Main, Unter-Franken, Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 160, und 1848, S. 161, ingl. 1853, S. 144.]

Fürst Carl Heinrich Ernst Franz, geb. 21. Mai 1834, Sohn des Erbprinzen Constantin Joseph (geb. 28. Septbr. 1802, † 27. Decbr. 1838) und der Marie Agnes Henriette geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg (geb. 5. Decbr. 1804, † 9. Septbr. 1835); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Carl Thomas (geb. 18. Juli 1783), 3. Novbr. 1849; verm. I) 18. Octbr. 1859 mit Fürstin Adelheid Leopoldine Eulalia Sophie Marie (geb. 10. Febr. 1841, † 2. März 1861, des † Pr. Victor Alexander zu Isenburg-Birstein Tochter); II) 4. Mai 1863 mit

Fürstin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837, des † Fürsten Aloys Joseph zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Prinzessin Maria Anna Agnes Eulalie Adelheid Michaela Johanna Leopoldine Sophie Elisabeth, geb. 20. Februar 1861.

— b) 2r **Ehe**: 2. Prinzessin Francisca Maria Josepha Adelheid Auguste Agnes, geb. 30. März 1864.

3. Prinzessin Adelheid Maria Anna Josepha Caroline Macrina, geb. 17. Juli 1865.
4. Prinzessin Agnes Therese Johanna Aloysia Michaele Maria Josepha Anna, geb. 22. December 1866.
5. Prinzessin Marie Theresia Sophie Pia Anna Melchiora, geb. 4. Januar 1870.
6. Erbprinz Aloys Joseph Camill Michael Leopold Anton Maria, geb. 15. September 1871.
7. Prinzessin Maria Anna Aloysia Caroline Wenceslawa Elisabeth, geb. 28. September 1873.

Schwester.

Prinzessin Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831; verm. 24. Septbr. 1851 mit Dom Miguel Maria Evariſt von Braganza, Infanten von Portugal; Wittwe 14. November 1866.

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Adelheid Eulalia Ludovica Marie, geb. 19. Decbr. 1806; verm. 28. Mai 1826 mit Camillus Fürsten von Rohan, Prinzen von Guémenée ꝛc.
2. Prinzessin Eulalie Egidie, geb. 31. August 1820. [Klein-Heubach.]

Großvaters-Halbbruder.

Pr. Maximilian Franz, geb. 3. April 1810, k. k. Rittmeister a. D. [Kreuzwertheim am Main, Bayern.]

Looz und Corswarem (Herzog).

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Bonlez im Bezirk Nivelles der Provinz Brabant, Belgien. — S. Jahrg. 1848, S. 162.]

Herzog Carl Franz Wilhelm Ferdinand, geb. 9. März 1804, Sohn des Herzogs Carl Ludwig August Ferdinand Emanuel (geb. 7. Juli 1769, † 16. September 1822); verm. 15. Octbr. 1829 mit Herzogin Hermine Anna Gertrude Jacobine, geb. 31. October 1802, des † Chevalier van Lockhorst, Herrn der Herrschaft von Toll-Veenhuyzen und der Baronie Bonlez, Tochter und Wittwe von F. W. Heeckeren de Nettelhorst; Wittwer 24. November 1875.

Kinder: 1. Prinzessin Hermine Caroline Amalie, geb. 16. Juni 1830; verm. 30. April 1851 mit Edgar Franz Julius Hubert Grafen du Val de Beaulieu.

2. Prinzessin Octavia Alfonsine Hermine, geb. 24. Februar 1832; verm. 27. Juni 1861 mit Carl Chevalier de Meulenaer.

3. Pr. Carl Leopold August Ludwig Philipp, geb. 25. Febr. 1833, kgl. belg. Artillerie-Hauptmann ad hon.; verm. auf Schloß Gingelom 23. December 1867 mit

Johanne Marie Cäcilie Hennequin d'Equevilly, geb. zu Lüttich 6. Juli 1848.

Töchter: 1) Prinzessin Cäcilie Caroline Isabella Anna Maria Mathilde, geb. 28. April 1869.

2) Prinzessin Hermine Caroline Marie Eleonore Johanne, geb. 21. März 1870.

4. † Pr. Ernst Alexander Ludwig Carl Napoleon August (geb. 5. Septbr. 1834, † 12. December 1868). **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Marie Luise Christine, geb. 12. Jan. 1839, des Fürsten Godoy de Bassano (Sohn des „Friedensfürsten" Manuel Godoy, Herzogs von Alcudia) Tochter; verm. mit dem Prinzen Ernst 4. August 1859.

Dessen Kinder: 1) Pr. Carl Emmanuel Ernst Alexander Arnold, geb. zu Paris 15. April 1860.

2) Prinzessin Manuela Josephine Maria Georgine Luise Ernestine, geb. zu Paris 5. November 1861.

3) Pr. Ludwig Maximilian Raoul Ernst Joachim Wilhelm Gerhard, geb. zu Paris 20. März 1867.

Geschwister.

1. † Pr. August Franz Carl (geb. 9. März 1805, † 12. Juni 1852). **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Albertine Luise, geb. Baronin van Lockhorst, geb. 13. Juni 1820; verm. 1. August 1835. [Paris.]

2. Prinzessin Caroline Arnoldine Irene, geb. 28. Juni 1807; verm. 26. Juni 1826 mit Don José Mariano Marquis de la Riva-Aguëro de Monte-Alegre de Aulestia, vorm. Präsidenten der Republik Peru; Wittwe 21. Mai 1858. [Schloß Niel.]

3. Prinzessin Octavia Victoria Antonia Zoë, geb. 7. Juni 1811; verm. 6. November 1839 mit Dirck Baron van Lockhorst von Toll-Veenhuyzen.

4. Prinzessin Zephirine Josephine Arnoldine Caroline, geb. 26. Aug. 1812; verm. 14. März 1836 mit Ludwig Franz Du Monceau, des 1821 † Generals Du Monceau, Grafen von Berghendael, Sohn.
5. Pr. Wilhelm Desiré Polydor, geb. 2. Jan. 1817 [Schloß Ahin, Provinz Lüttich]; verm. 15. Mai 1838 mit

Prinzessin Eugenia Angelina Jeannette, geb. O'Sullivan de Terdeck, geb. 10. März 1817.

Kinder.: 1) Prinzessin Alice Eugenie Alfonsine Mathilde, geb. 12. Febr. 1839; verm. 16. Febr. 1858 mit Anatole Grafen von Arschot und Schoohoven; geschieden 8. September 1877.
2) Pr. Friedrich Wilhelm Carl Denis, geb. 19. Decbr. 1842.
3) Prinzessin Hortense Hippolyte Zephirine Ottilie, geb. 19. Juni 1849; verm. 23. November 1870 mit dem Chevalier Don Pedro de Prat Agacino de Zea Bermudez y Mavilly, kgl. spanischem Botschafts-Secretair 1r Classe.
4) Pr. Camill Eugen Ferdinand Peter, geb. 3. März 1853; verm. 6. Juli 1878 mit

Prinzessin Anna, geb. Baronin Létang.

Metternich-Winneburg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — Geschichtliche Uebersicht, Besitz und Wappen s. Jahrg. 1850, S. 159; vergl. auch Jahrg. 1836, S. 170, und 1848, S. 168.]

Fürst Richard Clemens Joseph Lothar Hermann, Fürst von Metternich-Winneburg, Herzog zu Portella, Graf von Königswart, geb. 7. Januar 1829, Grand von Spanien 1r Classe, k. k. Kämmerer, GRath und erbl. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ und Devotionsritter des Malteser-Ordens; Sohn des Fürsten Clemens Wenzel Lothar (geb. 15. Mai 1773, † 11. Juni 1859), k. k. Haus-, Hof- und Staatskanzlers, aus dessen 2r Ehe mit Fürstin Marie Antonie, Freiin von Leykam, Gräfin von Beilstein (geb. 15. August 1806, † 17. Jan. 1829); verm. 13. Juni 1856 mit seiner Nichte:

Fürstin Pauline Clementine Marie Walburga, geb. 26. Febr. 1836, k. k. StkrD. und PD., des † Grafen Moritz Sándor von Szlavnicza und der † Prinzessin Leontine von Metternich Tochter, Besitzerin der mit den Gütern Witzomnierzitz und Dieditz vereinten Herrschaft Kojetein.

Töchter: 1. Prinzessin Sophie Marie Antoinette Leontine Melanie Julie, geb. 17. Mai 1857; verm. 24. April 1878 mit Albrecht Erbprinzen von Oettingen-Spielberg, geb. 21. Juni 1847.
2. Prinzessin Antoinette Pascalina, geb. 20. April 1862.
3. Prinzessin Clementine Maria Melanie Sophie Leontine Crescentia, geb. zu Bougival 27. Juni 1870.

Geschwister,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Fürstin Marie Eleonore (geb. 1. Octbr. 1775, † 19. März 1825, des Fürsten Ernst von Kaunitz-Rietberg Tochter):

1. Prinzessin Hermine Gabriele Marie Eleonore Leopoldine, geb. 1. Sept. 1815, Honorar-Stiftsdame des hzgl. savoyischen Damenstifts zu Wien.

b) aus des Vaters dritter Ehe mit Fürstin Melanie Marie Antoinette, geb. Gräfin von Zichy-Ferraris (geb. 28. Januar 1805, † 3. März 1854):

2. Prinzessin Melanie Marie Pauline Alexandrine, geb. 27. Febr. 1832, k. k. StkrD. und PD.; verm. 20. Novbr. 1853 mit Joseph Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö. [St. Johann, Ungarn.]
3. Pr. Paul Clemens Lothar, geb. 14. Octbr. 1834, k. k. Kämmerer und General-Major, Commandant der 5. Cav.-Brigade; verm. 10. Mai 1868 mit

Prinzessin Melanie, geb. 16. August 1843, k. k. PD., des Grafen Felix Zichy-Ferraris von Vásonykeö Tochter.

Kinder: 1) Pr. Clemens Wenzel Lothar Richard Felix, geboren 9. Februar 1869.

2) Prinzessin Emilie Marie Felicie, geb. 24. Februar 1873.

4. Pr. Lothar Stephan August Clemens Maria, geb. 12. Septbr. 1837, k. k. wirkl. Kämmerer und Hofrath bei der oberösterreichischen Statthalterei, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. zu Wien 21. April 1868 mit

Caroline Anna Rosalie Johanna geb. Reitter, Wittwe des k. k. Landesgerichtsraths Huber.

Neipperg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schwaigern, Oberamt Brackenheim, Württemberg. — S. Jahrg. 1834, S. 186, und 1848, S. 263.]

Graf Erwin Franz Ludwig Bernhard Ernst, geb. 6. April 1813, Sohn des Grafen Adam Adalbert († 22. Februar 1829), k. k. Kämmerers, FML., GRaths und Ehren-Cavaliers der Erzherzogin Marie Luise, Herzogin von Parma, und der Gräfin Theresa, geb. Gräfin Pola († 23. April 1815); k. k. wirkl. GRath und Kämmerer, General der Cavallerie, Hauptmann der k. k. Trabanten-Leibgarde und der k. k. Hofburgwache, Inhaber des k. k. Dragoner-Regts Nr. 12, erbl. StHerr des Königreichs Württemberg, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Devotions-Ritter des Malteser- und Ehrenritter des Deutschen Ordens; succ. seinem Bruder (s. unten) 16. Novbr. 1865; verm. I) 19. April 1845 mit Henriette (geb. 23. December 1823, † 18. Juli 1845, des † Grafen Anton von Waldstein-Wartenberg zu Dux-Leutomischl Tochter); II) 25. August 1852 mit

Gräfin Rosa, geb. 13. Juni 1832, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Erbgraf Maria Reinhard Georg Ignaz, geb. 30. Juli 1856.
2. Gräfin Maria Anna Bertha Theresia, geb. 7. August 1857.
3. Gräfin Maria Hedwig Sidonia Bernhardina, geb. 22. Juli 1859.

Bruder.

† Graf Alfred Carl August Franz Camillus (geb. 26. Jan. 1807, † 16. Novbr. 1865), k. k. Kämmerer, kgl. württemb. GMaj.; succ. seinem Vater (s. oben) 22. Febr. 1829; verm. I) 19. October 1837 mit Josephine geb. Gräfin von Grisoni († 17. Novbr. 1837). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Gräfin Maria Friederike Charlotte, Prinzessin von Württemberg, geb. 30. October 1816, des † Königs Wilhelm I. älteste Tochter; verm. 19. März 1840 (luther. Conf.).

Oettingen.

[S. Jahrg. 1836, S. 174, und 1848, S. 173.]

Oettingen-Spielberg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Oettingen am Ries, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben. — S. Jahrg. 1848, S. 174.]

Fürst Otto Carl, geb. 14. Januar 1815, Sohn des Fürsten Johann Aloys III. Anton (geb. 9. Mai 1788, † 7. Mai 1855) und der Fürstin Amalie (geb. 15. Januar 1796, † 11. September 1871, des † Fürsten Carl Philipp von Wrede Tochter); succ. seinem Vater in Folge Abtretung des Fürstenthums den 29. Septbr. 1843; Senior des fürstl. Gesammthauses Oettingen und Lehen-Administrator, Kron-Oberstjofmeister und erbl. RRath des Königreichs Bayern, erbliches Mitglied der Kammer der St-Herren im Königreich Württemberg; verm. 6. Novbr. 1843 mit Fürstin Georgine Clementine, geb. 1. April 1825, des † Grafen Franz von Königsegg-Aulendorf Tochter; Wittwer 7. Juni 1877.

Kinder: 1. Prinzessin Clementine Marie Notgere, geb. 23. Septbr. 1844; verm. 22. Febr. 1870 mit Clemens Maximilian Sigmund Ferdinand Grafen zu Waldburg-Zeil-Lustnau-Hohenems, k. k. Oberlieutenant a. D.

2. Prinzessin Camilla Amalie Caroline Notgere, geb. 20. Septbr. 1845; verm. 17. Mai 1870 mit Ernst Ferdinand Veriand Prinzen zu Windisch-Grätz, Frhrn von Waldstein und im Thal, k. k. Oberst a. D. und Erblandstallmeister in Steiermark.

3. Erbprinz Franz Albrecht Johann Aloys Notger, geb. 21. Juni 1847, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 24. April 1878 mit

Erbprinzessin Sophie Marie Antoinette Leontine Melanie Julie, geb. 17. Mai 1857, des Fürsten Richard von Metternich-Winneburg Tochter.

4. Prinz Emil Franz Notger, geb. 31. Mai 1850, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 29. April 1878 mit

Prinzessin Marie Anna Bertha Polyxena Francisca, geb. 26. Septbr. 1857, des Grafen Moritz Esterházy-Galántha-Forchtenstein Tochter.

Sohn: Prinz Otto Joseph Maria Aloys Franciscus Notger, geb. 9. März 1879.

Schwestern.

1. Prinzessin Mathilde Sophie, geb. 9. Febr. 1816; verm. 24. Jan. 1836 mit Maximilian Fürsten von Thurn und Taxis; Wittwe 10. November 1871.
2. Prinzessin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. August 1818; verm. 21. Juni 1842 mit Raimund Grafen von Fugger-Kirchberg-Weißenhorn; Wittwe 5. April 1867.

Oettingen-Wallerstein.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wallerstein, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben, und Prag. — S. Jahrg. 1849, S. 168.]

Fürst Carl Friedrich Krafft Ernst Notger, Fürst und Herr zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein, Graf zu Baldern, Herr zu Soetern, geb. 16. Septbr. 1840; succ. seinem Vater Friedrich Krafft Heinrich (geb. 16. October 1793) 5. November 1842; erbl. RRath des Königreichs Bayern, erbl. Mitglied der Kammer der StHerren im Königreich Württemberg, Ehrenritter des Malteser-Ordens und Besitzer der Allodial-Domainen Königsaal und Hluboſch in Böhmen; verm. 19. August 1867 mit

Fürstin Erneſtine, geb. 13. November 1848, des Grafen Jaromir Czernin von Chudenitz Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Friedrich Carl Wolfgang Krafft Ernst Notger, geb. 15. Mai 1869.

2. Prinzessin Maria Anna Caroline Erneſtine Friederike Notgere, geb. 9. November 1870.
3. Prinzessin Caroline Marie Aloysia Erneſtine Notgere, geboren 22. Februar 1873.
4. Prinzessin Maria Caroline Erneſtine Judith Notgere, geb. 10. December 1874.
5. Pr. Carl Friedrich Wolfgang Krafft Notger Petrus, geb. 27. April 1877.
6. Prinzessin Sophie Maria Caroline Erneſtine Notgere, geboren 4. October 1878.

Schwestern,

a) aus des Vaters erſter Ehe mit Fürstin Marie Sophie, geb. Landgräfin von Fürſtenberg (geb. 28. August 1804, verm. 15. Mai 1827, † 4. Febr. 1829):

1. Prinzessin Sophie Thereſe Wilhelmine Mathilde, geb. 6. Januar 1829, k. k. StkrD. und PD.; verm. 30. Mai 1847 mit Georg Johann Heinrich de Longueval, Grafen von Buquoy, Frhrn de Vaux, k. k. Kämmerer, Devotionsritter des Malteſer-Ordens.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

2. Prinzessin Caroline Wilhelmine Marie Anna Sophie, geb. 21. Sept. 1831, Dame des Malteſer-Ordens, verm. 7. Januar 1854 mit Carl Eduard Grafen Raczyński, kgl. preuß. Kammerherrn, Devotionsritter des Malteſer-Ordens.
3. Prinzessin Gabriele Marie Anne Wilhelmine Thereſe, geb. 31. Jan. 1833.

4. Prinzessin Wilhelmine Marie Anna Sophie Thereſe, geboren 30. Decbr. 1833, PD.; verm. 5. März 1853 mit Carl Prinzen zu Schwarzenberg, k. k. Major a. D.
5. Prinzessin Marie Anne Thereſe Wilhelmine Agathe, geb. 1. Febr. 1839; verm. mit Moritz Fürſten von Lobkowitz (ſ. dort).

Mutter.

Fürſtin Marie Anne, geb. 9. Juli 1806, k. k. StkrD. und PD., des † Fürſten Johann von Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter; verm. 8. September 1830; Wittwe 5. November 1842.

Vaters-Geſchwiſter.

1. † Fürſt Ludwig Krafft Ernſt (geb. 31. Jan. 1791, † 22. Juni 1870), Herr der Herrſchaften Oberwallbach, Unterwallbach und Eberſtall, kgl. bayer. StRath; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Krafft Ernſt, 6. October 1802 und entſagt 14. Octbr. 1823 zu Gunſten ſeines jüngeren Bruders Friedrich; verm. I) 7. Juli 1823 mit Fürſtin Marie Crescentia, geb. Bourgin (geb. 3. Mai 1806, † 22. Juni 1853). **Deſſen Wittwe 2r Ehe:**

Fürſtin Albertine, geb. Gräfin Lariſch-Moenich, geb. 20. Mai 1819; mit dem Fürſten Ludwig verm. 18. Juli 1857.

Deſſen Tochter 1r Ehe: Prinzeſſin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. Aug. 1824; verm. mit Hugo Philipp Grafen von Waldbott-Baſſenheim (ſ. dort).

2. † Prinz Carl Anſelm Krafft (geb. 6. Mai 1796, † 4. März 1871), Beſitzer der Herrſchaft Seyfriedsberg in Bayern. **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Julie, geb. 12. Aug. 1807, k. k. StkrD. und PD., des † Grafen Moritz von Dietrichſtein Tochter; verm. mit dem Prinzen Carl 18. Mai 1831.

Deſſen Kinder: 1) Prinzeſſin Marie Thereſe Wilhelmine Ida Julie Caroline Ignatia, geb. 31. Juli 1832, k. k. StkrD.; verm. 18. Mai 1857 mit Georg Arbogaſt Frhrn von und zu Frankenſtein, kgl. bayer. Kämmerer und erblichem Reichsrath.

2) Pr. Moritz Carl Krafft Ernſt Wilhelm Notger Conſtantin, geb. 21. Septbr. 1838, Major im kgl. bayer. 4. Chevaux-lég.-Regiment, Beſitzer der Herrſchaft Seyfriedsberg (Secundogenitur).

3) Prinzeſſin Maria Anna Thereſe Erneſtine Wilhelmine Caroline Julie, geb. 15. Aug. 1840, k. k. StkrD.; verm. 4. März 1861 mit Franz Grafen von Falkenhayn, k. k. Kämmerer und Major a. D.

4) Prinzeſſin Sophie Caroline Julie Wilhelmine Erneſtine Notgere, geb. 18. Novbr. 1846, Dame des Malteſer-Ordens; verm. 6. Juni 1866 mit Ferdinand Grafen von Hompeſch-Bollheim, k. k. Kämmerer, Devotionsritter des Malteſer-Ordens.

3. Prinzeſſin Sophie Albertine Eleonore, geb. 27. Aug. 1797; verm. 3. Juni 1821 mit Alfred Grafen von Dürckheim-Montmartin [luth.].
4. Prinzeſſin Charlotte Wilhelmine Sophie, geb. 14. Febr. 1802, k. k. StkrD. u. PD.; verm. 9. Juni 1828 mit Albert Raimund, Grafen Montecuccoli, k. k. Kämmerer und GRath; Wittwe 19. Aug. 1852.

Ortenburg.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Tambach in Oberfranken, Bayern, — S. Jahrg. 1834, S. 188, und 1848, S. 264.]

Graf Friedrich Carl Hermann Albrecht, geb. 13. December 1841, Graf zu Ortenburg und Herr zu Tambach, Standesherr und erblicher Reichsrath des Königreichs Bayern, Sohn des Grafen Franz Carl (geb. 4. August 1801, † 23. Februar 1876); verm. 21. October 1874 mit

Gräfin Christiane Caroline Auguste Mathilde, geb. 22. Mai 1850, Tochter des † Grafen Franz Friedrich Carl Grafen und Herrn von Giech.

Sohn: Erbgraf Franz Carl Julius Albrecht, geb. 16. Aug. 1875.

Mutter.

Gräfin Julie Caroline Wilhelmine Luise Sophie, geb. 20. December 1819, des † RFrhrn Friedrich Ludwig Wilhelm von Wöllwarth-Lauterburg Tochter, Besitzerin der F.-C.-Hschaft Birkenfeld in Unterfranken; verm. mit dem Grafen Franz Carl 22. Febr. 1841, Wittwe 23. Februar 1876.

Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich Carl Ludwig (geb. 14. Januar 1805, † 10. Novbr. 1860).

Dessen Wittwe:

Gräfin Ernestine Johanne, geb. von Rentz; verm. 10. September 1830. [Brune in Schlesien.]

Dessen Sohn: Graf Friedrich Albrecht Ludwig Franz, geb. 3. Octbr. 1831; verm. 30. Mai 1870 mit

Gräfin Anastasia, geb. 12. Aug. 1840, des † Prinzen Joseph von Wrede Tochter (kathol. Conf.).

Söhne: 1) Graf Friedrich Joseph Franz Emanuel, geb. 23. Juli 1871.

2) Graf Eberhard Ernst Emanuel, geb. 12. October 1873.

Pappenheim.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Pappenheim an der Altmühl, Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 189, und 1848, S. 265.]

StHerr: Ludwig Ferdinand Friedrich Carl Alexander Haupt, Graf und Herr zu Pappenheim, geb. 5. December 1815, erbl. RRath der Krone Bayern, kgl. bayer. GMaj. à la suite; Sohn des Grafen Friedrich Albert (geb. 18. Juli 1777, † 1. Juli 1860) und der Gräfin Marie Antonie Francisca Crescentia Eva, geb. Freiin von Taenzl auf Trazberg (geb. 6. April 1793, † 6. April 1861; kathol. Conf.); verm. 11. Juli 1854 mit

Gräfin Anastasia Catharina, geb. 9. Jan. 1827, des † Grafen Carl von Schlieffen Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Hedwig Catharina Antoinette Albertine, geb. 1. September 1855.

2. Gräfin Maria Editha Ferdinande Antoinette, geb. 20. Septbr. 1857.
3. Gräfin Catharina Elisabeth Maximiliane Georgine, geb. 1. April 1859.
4. Erbgraf Maximilian Albrecht Carl Ludwig Friedrich Haupt, geb. 15. Februar 1860.
5. Gräfin Antonie Marie Clementine Hermine Anastasia, geboren 8. Januar 1861.
6. Graf Ludwig Magnus Heinrich Carl Haupt, geb. 10. März 1862.
7. Gräfin Anastasia Alexandra Leontine Ludmilla, geb. 9. März 1863.
8. Gräfin Editha Helene Luise Elisabeth Reginsind, geb. 19. Mai 1864.

Brüder.

1. Graf Carl Anton Friedrich Haupt, geb. 17. December 1816, kgl. bayer. GLieut., GAdj. des Königs. [München.]
2. Graf Gottfried Heinrich Friedrich Wilhelm, geb. 23. Decbr. 1817, k. k. Kämmerer und Oberst a. D. [Pappenheim.]
3. Graf Alexander Joseph Friedrich Haupt, geb. 20. März 1819, k. k. GMajor a. D. [Gratz und Ungarn]; verm. 21. September 1865 mit

Gräfin Valerie Eugenie Marie, geb. Freiin Bajzáth-Pészak.

Sohn: Graf Siegfried Alexander Victor Ernst Haupt, geboren 12. Januar 1868.

4. Graf Clemens Philipp Friedrich Albert Haupt, geb. 14. Decbr. 1822 [Falkenberg, Oberbayern]; verm. 8. September 1857 mit

Gräfin Hermine, geb. 28. August 1836, des † Grafen Hermann Paumgarten Tochter [kath.].

Kinder: 1) Graf Gottfried Heinrich Albert Haupt, geb. 16. September 1858.
2) Gräfin Alice Beatrix, geb. 4. März 1861.
3) Graf Haupt Ludwig Friedrich Ernst, geb. 16. Februar 1869.

5. Graf Maximilian Joseph Carl Friedrich, geb. 5. Septbr. 1824, kgl. bayer. Oberst à la suite und Oberhofmeister der Königin-Mutter von Bayern, Besitzer der Lehens-Herrschaft Möhren; verm. 23. Octbr. 1860 mit

Gräfin Luise Catharine, geb. 23. Aug. 1838, des † Grafen Carl von Schlieffen Tochter.

Kinder: 1) Graf Albrecht Carl Ludwig Georg Erkinger, geb. 14. August 1861.
2) Graf Friedrich Ferdinand Heinrich Wilhelm Haupt, geboren 11. December 1863.
3) Gräfin Marie-Anna, geb. 15. October 1865.

---

† Graf Friedrich Ferdinand († 28. Febr. 1816), kgl. bayer. Oberst und Commandeur des 1. Husaren-Regiments.

Dessen Tochter: Gräfin Elisabeth Wilhelmine Friederike Caroline Ferdinande Pauline, geb. 8. Februar 1806; verm. mit dem Dr. Eduard Prätorius; Wittwe 24. Februar 1855. [München.]

Platen zu Hallermund.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 266.]

Graf Carl Ernst Felix, geb. 3. Septbr. 1810, General-Erbpostmeister, kgl. hannov. Krhr [Weißenhaus, Holstein]; Sohn des Grafen Georg (geb. 7. November 1785) und der Gräfin Julie, geb. Gräfin von Hardenberg († 18. August 1833); succ. seinem Vater 13. Januar 1873; verm. I) 7. November 1836 mit Mathilde Maximiliane Therese Laura (geb. 11. Octbr. 1815, † 3. Septbr. 1850, des † Grafen Rudolf von Pace Tochter, kath.); II) 15. März 1857 mit

Gräfin Luise, geb. Freiin von Hollen, geb. 19. December 1833.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Graf George Carl Rudolf Friedrich Erasmus, geb. 2. October 1837, vormals kgl. hannov. Legationsrath; verm. 1. October 1864 mit

Gräfin Marie, geb. von der Schulenburg aus dem Hause Priemern, geb. 18. März 1841.

Kinder: 1) Gräfin Alexandrine, geb. 2. Juli 1865.
2) Graf Carl Julius Erasmus, geb. 18. September 1870.
3) Gräfin Sidony Marie Adolphine, geb. 28. September 1873.
4) Graf Erasmus Rudolf Adolph, geb. 26. September 1877.

2. Graf Rudolf Carl Otto Friedrich Joseph, geb. 13. Juli 1839, Landrath des Kreises Beeskow-Storkow, Provinz Brandenburg, Ehrenritter des Johanniter-Ordens.
3. Gräfin Julie Friederike Mathilde Ferdinande, geb. 5. Febr. 1841.
4. Gräfin Mathilde Agnes Clara Friederike Adolfine, geb. 11. Juli 1842.
5. Gräfin Agnes Mathilde Friederike Ferdinande Christiane, geb. 17. März 1844.
6. Gräfin Charlotte Mathilde Friederike Georgine, geb. 23. Jan. 1846.
7. Graf Magnus Carl Christian Bernhard, geb. 26. März 1849, Oberlieutenant im k. k. Dragoner-Regiment „Kaiser Franz Joseph" Nr. 1; verm. 1. Juli 1876 zu Triest mit

Gräfin Friederike, geb. Freiin von Bianchi, duchessa di Casalanza, geb. 19. April 1855.

Sohn: Graf Ferdinand Carl Adolph Felix, geb. 28. April 1879.

8. Gräfin Catharina Maria Georgine Mathilde Bertha, geb. 27. Juli 1850.

— b) 2r **Ehe**: 9. Graf Carl August Heinrich, geb. 9. Decbr. 1857.
10. Graf Ernst Carl Ludwig Kaspar, geb. 25. Januar 1859.
11. Graf Friedrich Christian Julius, geb. 18. Februar 1860.
12. Gräfin Luise Henriette Julie, geb. 21. Januar 1862.
13. Graf Maximilian Heinrich Carl Friedrich, geb. 27. September 1863.
14. Graf Oscar Rudolf Carl Marius, geb. 18. März 1865.
15. Gräfin Sophie Anna Hermine, geb. 6. September 1866.
16. Gräfin Wilhelmine Marie Caroline, geb. 4. Februar 1868.
17. Gräfin Olga Henriette Conradine, geb. 19. October 1872.
18. Gräfin Anna Conradine Bertha, geb. 14. April 1874.

19. Graf Alexander Friedrich George, geb. 18. Mai 1875.
20. Graf Wilhelm Ludwig Carl Ernst Friedrich, geb. 29. Juli 1878.

Geschwister.

1. Gräfin Juliane Friederike Sophie, geb. 6. Novbr. 1811; verm. 12. Mai 1837 mit Otto Grafen Blome auf Saltzau; Wittwe seit April 1878.
2. Graf Gustav Theodor Ferdinand Friedrich, geb. 23. März 1813, ehemals kgl. hannov. Oberstallmeister.
3. Graf Adolf Ludwig Carl, geb. 10. December 1814, ehemals kgl. hannov. StM. der auswärtigen Angelegenheiten.
4. Graf Julius Wilhelm Ludwig, geb. 26. Decbr. 1816, General-Director der kgl. sächs. Musikcapelle und des Hoftheaters [Dresden]; verm. 5. Mai 1852 mit

Gräfin Wilhelmine, geb. von Düring, geb. 6. October 1825.

5. Gräfin Clara Adolphine Adelheid, geb. 24. Novbr. 1821; verm. 23. Decbr. 1847 mit dem kgl. dän. Frhrn Christian von Seheſtedt-Juel; Wittwe 2. September 1861.
6. Graf Georg August, geb. 17. September 1827 [Caden, Holstein]; verm. 22. August 1857 mit

Gräfin Elise Wilhelmine Hermine, geb. von Warnstedt, geb. 9. September 1827.

Kinder: 1) Graf Georg Hans Julius, geb. 7. November 1858.
2) Graf Julius Carl Christian, geb. 14. Januar 1861.
3) Gräfin Gustava Susanne Bertha, geb. 23. Februar 1865.

Großvaters-Bruder und deſſen Nachkommen.

† Graf Heinrich Ludwig Joachim († 15. April 1822), kgl. dän. GMajor.

Deſſen Söhne: 1. † Graf Friedrich Ludwig (geb. 14. November 1785, †), kgl. dän. Lieutenant.

Deſſen Sohn: Graf Hans Heinrich, geb. 28. April 1830.

2. † Graf Hans Heinrich August, kgl. dän. Lieutenant.

Deſſen Söhne: 1) Graf Julius Wilhelm, geb. 26. August 1816.
2) Graf Emil Rudolf, geb. 4. August 1822, kgl. dän. Capitain.

Pückler-Limpurg.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitze: Gaildorf und Ober-Sontheim in Württemberg, und Burg-Farrnbach, Mittelfranken, Bayern. — S. Jahrg 1848, S. 269.]

I. Friedrich'sche Linie.

Graf Kurt Friedrich Carl Ludwig, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Sontheim-Gaildorf, Frhr von Groditz, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt, Dettendorf und Waldsachsen, geb. 2. Octbr. 1822, deutscher StHerr, Mitglied der Ersten Kammer im Kgr. Württemberg, Ritter des Johanniter-Ordens; Sohn des Grafen Friedrich Carl Ludwig Franz (geb. 12. Febr. 1788, † 1. Juli 1867) und der Gräfin Sophie, geb. RFreiin von Dörnberg-Herzberg (geb. 13. Juli 1795, † 18. Octbr. 1854); succ. seinem Vater in der StHschaft Limpurg-Sontheim-Gaildorf durch Abtretungs-

Vertrag vom 10. Novbr. 1852, in den übrigen Fideicommiß-Gütern 1. Juli 1867 [Gaildorf, Ober-Sontheim und Burg-Farrnbach]; verm. 29. Januar 1853 mit Gräfin Agnes Ferdinande Friederike Luise Caroline (geb. 23. Juli 1827, des † Grafen Carl zu Waldeck-Pyrmont und Limpurg Tochter); Wittwer 16. Juli 1858.

Sohn: Erbgraf Carl Friedrich Franz Adalbert, geb. 30. Novbr. 1855, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht.

Bruder.

Graf Friedrich Carl Ludwig Emil Georg Maximilian Adam Sylvester, Graf Pückler-Limpurg, Baron von Groditz, geb. 7. Decbr. 1826, kgl. württemb. GMajor a. D., Ritter des Johanniter-Ordens; verm. 15. October 1867 auf Schloß Wischenau in Mähren mit

Gräfin Marie Caroline Adolfine Isabelle Christine Bernhardine, geb. 6. Febr. 1849 (kath. Conf.), des Grafen Ferdinand von Spiegel zum Diesenberg-Hanxleden Tochter, k. k. StkrD.

Töchter (kath. Conf.): 1. Gräfin Maria Sophie Rosa Caroline Ferdinande Auguſtine Erdmuthe Friederike, geb. 28. Auguſt 1868.

2. Gräfin Maria Caroline Rosa, } Zwillingsschwestern, geb. 27.
3. Gräfin Maria Christine Rosa, } October 1871.
4. Gräfin Maria Olga Henriette Caroline, geb. 11. April 1873.

II. Ludwig'sche Linie.

[Wohnsitze: Burg-Farrnbach, Mittelfranken, Bayern, und Gaildorf in Württemberg.]

Graf Ludwig Auguſt Carl Friedrich Ernſt Georg, geb. 29. April 1825, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Gaildorf, Frhr von Groditz, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt ꝛc. ꝛc., deutscher StHerr; succ. seinem Vater, dem Grafen Ludwig Friedrich Carl Maximilian (geb. 11. April 1790), 16. Auguſt 1854; Ritter des Johanniter-Ordens; verm. 23. Mai 1861 mit

Gräfin Auguſte, geb. 25. Juli 1829, des † Frhrn Wilhelm Ludwig Christian von Wöllwarth-Lauterburg Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Sophie Julie, geb. 19. März 1862.
2. Gräfin Amalie (gen. Lilli) Gabriele Clotilde Wilhelmine, geb. 1. Juli 1863.
3. Gräfin Anna Julie, geb. 3. Juni 1869.
4. Erbgraf Gottfried Wilhelm Maximilian, geb. 20. April 1871.
5. Graf Richard Franz Georg, geb. 21. November 1872.

Geschwister.

1. Graf Adolf Carl Friedrich Ludwig Ernſt, geb. 7. Juni 1826, kgl. württemb. Rittmeiſter a. D.; verm. 11. November 1856 mit

Gräfin Hedwig, geb. Freiin von Both a. d. H. Grapenſtiten, geb. 16. Februar 1829.

2. Gräfin Sophie Luiſe Caroline Friederike Charlotte Maximiliane Mathilde, geb. 4. Decbr. 1827; verm. 16. Septbr. 1851 mit Maximilian Frhrn von Truchſeß-Wetzhauſen zu Bundorf; Wittwe 19. October 1877.

3. Gräfin Luise Clotilde Charlotte Emma Julie Auguste Friederike, geb. 28. Juli 1831; verm. mit Georg von Ziegler und Klyphausen; Wittwe 10. Januar 1879. [Görlitz.]
4. Graf Eduard Carl Friedrich Ludwig Max, geb. 18. September 1832, kgl. bayer. Rittmeister a. D. [Oberaudorf]; verm. 22. Januar 1867 mit
Gräfin Etha, Tochter des † wirkl. Geh.-Ober-Medicinalraths Schönlein.
Sohn: Graf Siegfried Ludwig Johannes, geb. 15. Febr. 1871.
5. Graf Felix Ludwig Carl Friedrich Hermann Gotthardt, geb. 15. December 1833, kgl. württemb. Rittmeister a. D.; verm. 16. April 1878 mit
Gräfin Anna, des Freiherrn Götz von Berlichingen zu Jagsthausen Tochter.
6. Gräfin Therese Friederike Caroline Luise, geb. 4. December 1837.
7. Gräfin Julie Mathilde Caroline Friederike Luise, geb. 23. März 1840.
8. Graf Hermann Ernst Apollonius Carl Friedrich Ludwig, geb. 6. Mai 1841, Rittmeister im kgl. bayer. 5. Chevaux-lég.-Regiment; verm. ... 1867 mit
Gräfin Henriette geb. Werner.
Sohn: Graf Eduard Curt Carl, geb. 28. October 1875.
9. Graf Wilhelm Friedrich Franz Ludwig Carl, geb. 3. April 1844, kgl. bayer. Premier-Lieutenant a. D.
10. Gräfin Fanny Sophie Elisabeth Wilhelmine Mathilde Julie Luise Friederike Caroline, geb. 28. März 1848; verm. 31. Jan. 1869 mit Arthur Frhrn vom Stein-Liebenstein zu Barchfeld; Wittwe 18. Febr. 1877.

Quadt-Wykradt.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: München und Lindau. — Devise: „Res, non verba". — S. Jahrg. 1834, S. 194, und 1848, S. 270.]

Graf Otto Wilhelm Friedrich Bertram, geb. 27. Septbr. 1817, regierender Graf von Quadt-Wykradt zu Isny, Graf und Herr der Stadt und Grafschaft Isny, deutscher StHerr, erbliches standesherrliches Mitglied der Reichsräthe in Bayern und der Kammer der StHerren des Königreichs Württemberg, erbl. Landhofmeister des Herzogthums Geldern, Erbdrost der Grafschaft Zütphen; succ. in der StHschaft und den übrigen F.-C.-Gütern seinem Vater, dem Grafen Wilhelm (geb. 21. Febr. 1783, † 2. Juli 1849), in Folge der Uebertragungsacte vom 20. Novbr. 1846; verm. 20. April 1846 mit Gräfin Marie Emilie (geb. 5. Decbr. 1825, des † Grafen Carl Heinrich Alban zu Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg Tochter, kath. seit 1859); Wittwer seit 7. October 1869.
Kinder: 1. Erbgraf Bertram Otto Wilhelm Friedrich Waldemar, geb. zu Stuttgart 11. Jan. 1849, kgl. bayer. Premier-Lieutenant im 1. Ulanen-Regiment „Kronprinz des Deutschen Reiches".

2. Graf Eberhard Alban Otto Friedrich Wilhelm, geb. zu München 2. December 1851.
3. Graf Alfred Lothar Friedrich Wilhelm, geb. zu Lindau 12. Jan. 1855, Lieutenant im kgl. württemb. Dragoner-Regt „Königin Olga" Nr. 25.
4. Gräfin Auguste Marie Ottoline, geb. zu Lindau 13. August 1863.

Geschwister.

1. Gräfin Bertha, geb. 7. Mai 1816; verm. 21. Septbr. 1846 mit Eduard RGrafen von Bergh-Trips; Wittwe 14. Octbr. 1856. [Schloß Hemmersbach (bei Cöln) und Düsseldorf.]
2. Graf Friedrich Wilhelm, geb. 23. Decbr. 1818, kgl. bayer. a. G. u. b. M. a. D; verm. I) 31. Jan. 1854 mit Gräfin Paniſſe-Paſſis, geb. von der Mark (geb. 9. Mai 1818, † 13. April 1856); II) 1. Juni 1858 mit

Gräfin Maria-Anna Pauline, geb. 18. Decbr. 1834, des Grafen Albert von Rechberg und Rothenlöwen Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Gräfin Marie Wilhelmine, geb. zu Paris 24. November 1854.
2) Graf Otto Gebhard Lothar, geb. zu Paris 17. Januar 1856.
— b) 2r **Ehe**: 3) Gräfin Julie Walburga Maria, geb. zu Paris 6. Juni 1859.
4) Gräfin Eliſabeth Caroline Pauline Marie, geb. zu Hannover 11. September 1862.
5) Graf Albert Wilhelm Otto, geb. zu Hannover 17. Juli 1864.
6) Gräfin Aloyſia Maria Thereſia Eleonore, geb. zu Paris 17. Juni 1869.

Rechberg und Rothenlöwen.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Donzdorf, Württemberg. — S. Jahrg. 1834, S. 195, und 1848, S. 271.]

Albert Graf von Rechberg und Rothenlöwen zu Hohenrechberg, geb. 7. Decbr. 1803, Herr der Herrſchaften Donzdorf, Weißenſtein, Böhmenkirch, Ramsberg, Winzingen und Klein-Süſſen in Württemberg, Herr der StHſchaft Mickhauſen in Bayern, erbliches Mitglied der Kammer der StHerren in Württemberg, lebenslänglicher RRath in Bayern, Haupt des gräflichen Hauſes durch die Ceſſion ſeines Vaters, des Grafen Aloys (geb. 18. Septbr. 1766, † 10. März 1849), ſeit dem 28. September 1842; verm. 6. Juli 1830 mit

Gräfin Walburga, geb. 16. Januar 1809, des † Grafen Johann Nepomuk von Rechberg Tochter (ſ. unten).

Kinder: 1. Erbgraf Otto, geb. 23. Auguſt 1833; verm. I) 19. April 1865 mit Prinzeſſin Amalie Sophie Thereſe Mathilde Maximiliane (geb. 12. Mai 1844, des Fürſten Maximilian von Thurn und Taxis Tochter); Wittwer 12. Februar 1867; verm. II) 2. Aug. 1870 zu Kupferzell mit

Erbgräfin Thereſe Catharine Amalie Eliſe Leopoldine Conſtanze, geb. 6. Juli 1851, des Fürſten Friedrich Carl zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt Tochter.

Töchter 2r Ehe: 1) Gräfin Marie Thereſe Walburge Friederike Amalie, geb. 19. December 1872.
2) Gräfin Thereſe Albertine Marie Joſepha, geb. 4. Juni 1874.
3) Gräfin Catharina Maria Pauline, geb. 16. Auguſt 1875.
4) Gräfin Eliſabeth Marie Albertine, geb. 7. Auguſt 1878.

2. Gräfin Maria-Anna Pauline, geb. 18. December 1834; verm. 1. Juni 1858 mit Friedrich Wilhelm Grafen von Quadt-Wykradt zu Isny.
3. Gräfin Caroline, geb. 1. Octbr. 1842; verm. 18. Jan. 1864 mit Roderich RFrhrn von Stotzingen. [Steislingen, Baden.]
4. Gräfin Maria, geb. 8. Auguſt 1844; verm. 16. Juli 1878 mit Adolf Grafen Walderdorff.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Luiſe, geb. 5. März 1800; Wittwe 30. Decbr. 1849 von Wilibald Grafen Rechberg (ſ. unten).
2. Graf Johann Bernhard, geb. 17. Juli 1806, k. k. Kämmerer, GRath und Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Großkreuz und Ehrenbailli des Malteſer-Ordens, bis 24. Octbr. 1864 Miniſter des Kaiſerl. Hauſes und des Aeußern [Wien]; verm. 26. Juli 1834 mit

Gräfin Barbara, geb. 8. Juni 1813, des † Thomas Jones Viscount Ranelagh, Barons von Waron, und ſeiner Gemahlin, Caroline geb. Lee, älteſter Tochter.

Sohn: † Graf Louis (geb. 4. Juli 1835, † 28. Jan. 1877). **Deſſen Wittwe**: Gräfin Luiſe Marie, geb. 1. Aug. 1840, k. k. StkrD., des Landgrafen Johann-Egon Nepomuk Joachim zu Fürſtenberg Tochter; verm. mit dem Grafen Louis 11. Januar 1864.

Töchter: 1) Gräfin Thereſe Marie Caroline Aloyſia, geb. 15. Januar 1865.
2) Gräfin Paula Caroline Marie Lucia, geb. 13. Decbr. 1865.
3) Gräfin Marie Caroline Johanne, geb. 9. April 1867.
4) Gräfin Gabriele Marie Thereſe, geb. 21. Mai 1874.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 24. Novbr. 1773, † 8. Mai 1817). kgl. bayer. Präſident der General-Forſt-Adminiſtration.

Deſſen Kinder: 1) Gräfin Walburga, geb. 16. Jan. 1809; verm. 6. Juli 1830 mit dem Grafen Albert (ſ. oben).
2) Graf Ludwig, geb. 15. Jan. 1814, General der Cavallerie und General-Adjutant, ſowie Kämmerer des Königs von Bayern; verm. 18. Juli 1839 mit

Gräfin Gabriele Marie Sophie Auguſte, geb. Gräfin von Bray, geb. 9. März 1818, PD. der verwittw. Königin von Bayern.

Kinder: (1) Graf Ernſt Bero, geb. 3. Juni 1840, kgl. bayer. Rittmeiſter à la suite und Ehrenritter des Johanniter-Ordens; verm. 17. Juli 1873 mit

Gräfin Catharina, geb. 3. April 1846, des Sir Henry Howard, aus der Linie des Herzogs von Norfolk, und der Lady Howard, geb. von der Schulenburg-Priemern, Tochter.

Kinder: [1] Gräfin Marie Gabriele Joſephine Gunderida, geb. auf Schloß Elkofen 29. März 1874.

[2] Gräfin Elisabeth Sophie Gabriele Mathilde Marie, geb. 16. August 1875.
[3] Graf Bernhard Ernst Bero, geb. 28. Mai 1879.
(2) Gräfin Elisabeth, geb. 28. September 1841.
(3) Gräfin Sophie, geb. 13. Juli 1843.
(4) Gräfin Mathilde, geb. 17. Octbr. 1847; verm. zu München 9. Aug. 1869 mit Franz August Ludwig Grafen von Rheinstein und Tattenbach, kgl. bayer. Hauptmann im Generalstab.

2. † Graf Carl (geb. 2. Febr. 1775, † 6. Jan. 1847), kgl. bayer. Oberst-Hofmeister. **Dessen Wittwe:**
Gräfin Hippolyte Maximiliane Antonie, geb. 13. Aug. 1811, des † Frhrn Johann Nepomuk von Pelkhoven auf Taising und Gräfing Tochter, PD. der verwittw. Königin von Bayern; verm. 14. Octbr. 1830. [München.]

3. † Graf Wilibald (geb. 30. Mai 1780, † 30. Decbr. 1849, kgl. bayer. wirkl. Geh.-StRath). **Dessen Wittwe:**
Gräfin Luise, geb. Gräfin Rechberg und Rothenlöwen (s. oben); verm. 27. August 1825. [München.]

4. † Graf August (geb. 11. September 1783, † 15. April 1846, verm. 1831 mit Gräfin Antoinette, geb. von Schanzenbach, † im Mai 1877).
Dessen Tochter: Gräfin Luise, geb. 12. September 1832.

Rechteren (-Limpurg).

[Reformirter Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 199, und 1848, S. 273.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Markt Einersheim, Mittelfranken, Bayern.]

Graf Friedrich Ludwig, geb. 9. Jan. 1811, erbl. RRath des Königreichs Bayern; Sohn des Grafen Friedrich Reinhard Burkhard Rudolf (geb. 22. Septbr. 1751, † 20. Juni 1842) aus dessen 2r Ehe (s. unten); succ. seinem Vater nach dem Rechte der Erstgeburt, laut Hausstatut vom 12. Januar 1822, in der StHschaft Limpurg-Speckfeld; verm. 23. August 1840 mit
Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich-Reinhard Albrecht Emil August, geb. 3. Juli 1841, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht; verm. 22. September 1874 mit
Gräfin Christine, geb. 13. Septbr. 1853, des † Grafen Rudolf zu Stolberg-Wernigerode Tochter.
Söhne: 1) Graf Friedrich-Ludwig Botho Alfred Conrad, geb. 26. November 1875.
2) Graf Friedrich Rudolf, geb. 5. August 1878.

2. Gräfin Thecla, geb. 8. August 1846.

Bruder

aus zweiter Ehe des Vaters mit Auguste Eleonore geb. Prinzessin von Hohenlohe-Kirchberg (geb. 24. Mai 1782, verm. 11. Aug. 1807, † 24. Mai 1847): Graf Carl Ludwig August, geb. 13. Novbr. 1818, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht.

II. Aeltere Linie.

[Wohnsitz: Almelo (Niederlande, Provinz Overyssel). — S. Jahrg. 1849, S. 259.]

Graf Adolf Friedrich, geb. 17. Juli 1827, Herr der Herrschaften Almelo und Vriesenveen, kgl. niederländ. Frhr; Sohn des 31. März 1851 † Grafen Adolf Friedrich Ludwig; verm. 7. Aug. 1863 mit Gräfin Adamina Petronella Andrea, geb. 5. April 1844, des † RGrafen Jacob Heinrich von Rechteren-Appeltern Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Elisabeth Wilhelmine, geb. 8. Juni 1864.
2. Graf Adolf Friedrich Ludwig, geb. 21. August 1865.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Catharine Friederike, geb. 3. Februar 1825; verm. 4. Octbr. 1851 mit Wilhelm Ludwig Worbert Grafen von Wassenaar-Starrenburg, Rittmeister in kgl. niederländischen Diensten; Wittwe 2. April 1857.
2. † Graf Jacob Heinrich (geb. 6. Decbr. 1831, † 13. Januar 1878). **Dessen Wittwe**:

Gräfin Jacqueline Henriette Anna Elisabeth, geb. Gräfin von Rechteren-Appeltern, geb. 28. August 1837; verm. 9. Juni 1859.
Sohn: Graf Adolf Zeijger, geb. 9. Januar 1863.

Mutter.

Gräfin Elisabeth Wilhelmine, geb. Freiin von Massow, geb. 4. Octbr. 1793; mit dem Grafen Adolf Friedrich Ludwig verm. 2. April 1824, Wittwe 31. März 1851.

Vaters-Bruder.

† Graf Wilhelm Reinhard Adolf Carl (geb. 11. Octbr. 1798, † 17. Mai 1865), Herr der Herrschaft Eeze, grhzgl. hess. Frhr. und Rittmeister à la suite, Commandeur des Deutschen Herren-Ordens, Ballei Utrecht; verm. 27. Decbr. 1823 mit Gräfin Adelheid, geb. Freiin von Günderrode (geb. 19. Juni 1803, † 21. October 1876).

Dessen Kinder: 1. Graf Friedrich Ludwig Christian, geb. 16. Febr. 1825. [Almelo].
2. Gräfin Elisabeth Johanne Reinire Caroline, geb. 4. November 1826.
3. Gräfin Caroline Luise Henriette, geb. 1. Juli 1828.
4. Graf Joachim Adolf Zeijger, geb. 10. August 1830; verm. 23. Juli 1864 mit

Gräfin Adrienne Voute, geb. 31. August 1842.
Söhne: 1) Graf Wilhelm Reinhard Adolf Carl, geb. im Haag 11. April 1865.
2) Graf Samuel Adolf, geb. im Haag 30. November 1866.

5. Graf Ferdinand Christian Georg, geb. 28. Aug. 1832; verm. 2. October 1861 mit
Gräfin Anna Justiniane Caroline Auguste Natalie, geb. 30. Octbr. 1835, des † Frhrn Carl Hermann Peter Joseph von Stein zu Lausnitz, Tochter.
Sohn: Graf Wilhelm Carl Ferdinand, geb. 10. December 1867.
6. Gräfin Emilie Rosalie, geb. 16. Decbr. 1836; verm. 12. Novbr. 1863 mit Jonkheer Arius von Bülow.
7. Graf Wilhelm Carl, geb. 11. Juni 1840.

Rosenberg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Grafenstein und Welzenegg in Kärnthen. — S. Jahrg. 1836, S. 196, und 1848, S. 193. — Das Wappen s. im Jahrg. 1861, S. 189.]

Fürst Heinrich von Orsini und Rosenberg, Frhr auf Lerchenau und Grafenstein, geb. 25. Juni 1848; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 7. Septbr. 1790), 18. Juni 1859; Oberst-Erblandhofmeister des Herzogthums Kärnthen, erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, k. k. Kämmerer und Reserve-Lieutenant im 5. Dragoner-Regiment; verm. 12. Februar 1873 mit
Fürstin Anna, geb. Reichsfreiin Kulmer von Rosenbühel auf Schmelzhausen und Hohenstein, geb. 5. November 1852.
Tochter: Maria Ottilie Anna Gräfin von Orsini und Rosenberg, geb. 17. December 1873.

Geschwister,

a) stiefbürtig aus des Vaters 1r Ehe mit Marie Kunigunde geb. Gräfin und Herrin von Brandis (geb. 1. Juni 1804, verm. 6. Aug. 1825, † 5. Septbr. 1843):
1. Gräfin Marie Kunigunde, geb. 28. Novbr. 1826, k. k. StkrD., Besitzerin des Gutes Freudenau; verm. 9. Febr. 1848 mit Maria Leopold Grafen von Platz, Dr. jur., k. k. Kämmerer und Oberst-Erblandjägermeister in Kärnthen; Wittwe 1. März 1876.

b) vollbürtig aus des Vaters 2r Ehe (s. unten).
2. Gräfin Clotilde, geb. 10. März 1850; verm. 2. Juni 1874 mit Otto Grafen Chorinsky.
3. Graf Eugen, geb. 20. Juli 1852, k. k. Lieut. im 7. Drag.-Reg.

Mutter.

Fürstin Ottilie, geb. 2. Octbr. 1819, k. k. StkrD. und PD., des † Franz RGrafen von Wurmbrand-Stuppach Tochter; verm. mit dem Fürsten Ferdinand in dessen zweiter Ehe 19. Septbr. 1844; Wittwe 18. Juni 1859.

Vaters-Brüder.

1. Graf Friedrich, geb. 3. Juni 1801, Erblandhofmeister von Kärnthen, k. k. Kämmerer und Major; verm. 3. Novbr. 1839 mit
Gräfin Johanna, geb. Freiin Jöchlinger von Jochenstein, geb. 1. Novbr. 1815, k. k. StkrD., Mitbesitzerin des Gutes Tamtschach.

Kinder: 1) Gräfin Adelgunde, geb. 27. Decbr. 1840, Stiftsdame des Theresianischen adeligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
2) Gräfin Johanna, geb. 22. Mai 1842; verm. mit Sigismund Károlyi von Károly-Patty und von Vasvár, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.
3) Gräfin Hildegarde, geb. 2. Juli 1843.
4) Gräfin Stephanie, geb. 7. August 1844.
5) Graf Felix, geb. 22. Juni 1846, k. k. Kämmerer, Hauptmann im Generalstabs-Corps, commandirt in der Militär-Canzlei des Kaisers; verm. 5. Mai 1875 mit
Gräfin Fanny, geb. 3. März 1853, k. k. StkrD., des † Leopold Frhrn Henniger von Seeberg und der Josepha geb. Freiin Dobřensky von Dobřenitz, k. k. StkrD., Tochter.
6) Graf Lothar, geb. 8. Octbr. 1853, k. k. Lieutenant im Dragoner-Regiment „Herzog von Braunschweig" Nr. 7.

2. † Graf Joseph (geb. 11. September 1803, † 22. September 1868). **Dessen Wittwe:**
Gräfin Ida Marie, geb. von Grimaud, Gräfin zu Orsay, geboren 6. Aug. 1816, k. k. StkrD.; verm. mit dem Grafen Joseph 20. Jan. 1840; wieder verm. 9. Juni 1873 mit Dominik Grafen Wrbna und Freudenthal; Wittwe 28. Januar 1876.
Dessen Kinder: 1) Graf Carl Dominik, geb. 6. Novbr. 1840, k. k. Kämmerer und Hauptmann im 76. Infanterie-Regiment.
2) Gräfin Maria Anna, geb. 15. Octbr. 1841; verm. zu Gratz 24. Mai 1873 mit dem k. k. FZM. Franz Frhrn von John; Wittwe 25. Mai 1876.
3) Graf Maximilian, geb. 17. März 1846, k. k. Kämmerer und Rittmeister im Dragoner-Regiment „Herzog von Braunschweig" Nr. 7. [Klattau.]
4) Graf Arthur, geb. 2. Juli 1856, k. k. Lieutenant im Dragoner-Regiment „Herzog von Braunschweig" Nr. 7. [Klattau.]
5) Gräfin Emma, geb. 8. Juli 1858.

Salm.

[S. Jahrg. 1836, S. 202.]

I. Haus Ober-Salm,

aus dem Hause der Wild- und Rheingrafen.

[S. Jahrg. 1848, S. 198.]

1) Salm-Salm.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Anholt bei Bocholt, Westfalen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 198.]

Fürst Alfred Constantin Alexander Angelus Maria, geb. 26. Decbr. 1814, Wild- und Rheingraf, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Herzog

von Hoogstraeten, Herr zu Vinstingen, Anholt und Loon-op-Zand ꝛc., erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Wilhelm Florentin (geb. 17. März 1786), 2. Aug. 1846; verm. 13. Juni 1836 mit

Fürstin Auguste Adelheid Emanuele Constanze, geb. 7. Aug. 1815, des Prinzen Ferdinand von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Mathilde Wilhelmine Marie Constanze, geb. 19. April 1837.

2. Erbprinz Nicolaus Leopold Joseph Maria, geb. 18. Juli 1838.

3. Prinzessin Franzisca Adelheid Marie Christine Alix, geb. 21. Jan. 1840; verm. 30. November 1871 mit August Philipp Prinzen von Croÿ, kgl. preuß. Major und Escadronschef im 2. hess. Husaren-Regt Nr. 14 [Wilhelmshöhe].

4. Prinzessin Marie Eleonore Maxim. Auguste, geb. 13. April 1843.

5. Pr. Carl Theodor Alfred Maria Paul Amatus, geb. 6. März 1845.

6. Pr. Alfred Ferdinand Stephan Maria, geb. 13. März 1846, k. k. Oberlieutenant a. D.; verm. zu Wien 18. Octbr. 1869 mit

Prinzessin Rosa, geb. Reichsgräfin von Lützow, geb. 31. März 1850.

Kinder: 1) Pr. Emanuel Alfred Leopold Franz, geb. 30. Novbr. 1871.

2) Prinzessin Marie Emma Henriette Franzisca, geb. 20. Febr. 1874.

3) Prinzessin Henriette Francisca Alexia, geb. 20. Juni 1875.

4) Pr. Franz Emanuel Constantin, geb. 29. August 1876.

5) Prinzessin Rosa Mathilde Charlotte Leopoldine, geb. 21. März 1878.

7. Pr. Wilhelm Florentin Felix Leopold Maria, geb. 30. Aug. 1848, kgl. preuß. Hauptmann a. D.

8. Prinzessin Euphemia Maximiliana Maria Constantia, geb. 1. Juni 1851.

9. Prinzessin Natalie Rudolpha Maria Flaminia, geb. 16. Decbr. 1853; verm. 9. Jan. 1872 mit dem Reichsgrafen Ferdinand Wolff-Metternich zur Gracht.

Bruder.

† Pr. Emil Max Georg Joseph (geb. 6. April 1820, † 27. Juni 1858).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Agnes Wilhelmine Elisabeth Friederike, geb. von Ising, geb. 3. Juli 1822; verm. 9. Januar 1851. [Rhede, Westfalen.]

Dessen Kinder: 1) Pr. Alexander Felix Emil Eberhard Waldemar Maria, geb. 7. März 1853.

2) Prinzessin Clara Clementine Friederike Flaminia Olga Maria, geb. 25. September 1854; verm. 1876 mit Adam Peter August Oscar Alexander von Padberg, preuß. Regierungsrath, geb. 18. Dec. 1832.

Vaters-Brüder (stiefbürtige)

aus zweiter Ehe des Großvaters, des Fürsten Constantin († 25. Februar 1828), mit Maria Walburge geb. Reichsgräfin von Sternberg-Manderscheid († 16. Juni 1806):

1. † Prinz Georg Leopold Maximilian Christian (geb. 12. April 1793, † 20. Novbr. 1836), verm. 29. April 1828 mit Prinzessin Rosine, des † Grafen Leopold von Sternberg Tochter (geb. 4. Mai 1802, † 14. October 1870).

Dessen Tochter: Prinzessin Francisca Maria Johanna Caroline Aloysia, geb. 4. August 1833, k. k. StkrD.; verm. 18. Juni 1853, mit Alexis Prinzen von Croÿ-Dülmen.

2. † Prinz Franz Joseph Friedrich Philipp (geb. 5. Juli 1801, † 31. Decbr. 1842), verm. 24. März 1841 mit Prinzessin Sophie zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg (geb. 9. Aug. 1814, † 9. Juni 1876).

Dessen Tochter: Prinzessin Maria Eleonore Crescentia Catharina, geb. 21. Jan. 1842; verm. 4. April 1866 mit dem Herzog von Osuna y Infantado, kgl. span. Botschafter in St. Petersburg.

Vaters-Brüder

aus dessen dritter Ehe mit Catharina, geb. Bender († 13. März 1831).

Grafen Salm-Hoogstraeten.

[Diplome vom 28. Mai 1831, 30. Juli 1847 und 9. October 1858. — W.: Das fürstlich Salm'sche, jedoch mit der Grafenkrone.]

3. † Graf Otto Ludwig Oswald (geb. 30. August 1810, † 11. Mai 1869), verm. I) 20. Novbr. 1834 mit Erneſtine geb. Freiin von Varnbüler (geb. 9. Octbr. 1814, † 29. Juli 1839. **Dessen zweite Gemahlin u. Wittwe**: Gräfin Pauline, geb. Reichs-Freiin von Speth-Marchthal, geb. 26. Januar 1830; verm. 12. August 1848.

4. Graf Eduard August Georg, geb. 8. Septbr. 1812, Ehrenritter des souverainen Johanniter-Ordens [Salzburg]; verm. 27. Septbr. 1845 mit
Gräfin Sophie Wilhelmine Charlotte, geb. von Rohr, geb. 30. Mai 1824.

Sohn: Graf Philipp Otto Ludwig, geb. 10. Aug. 1847, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant der Artillerie.

5. † Graf Rudolf Hermann Wilhelm Florentin August (geb. 9. Septbr. 1817, † 2. Decbr. 1869), verm. 4. Octbr. 1839 mit Gräfin Emilie, geb. Gräfin Borcke (geb. 9. Febr. 1822, † 27. Februar 1874).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Maria Florentina Ottilia Henriette Amalie, geb. 26. August 1840.
2) Graf Manfred August Albrecht Anton Heinrich, geb. 5. April 1843.
3) Graf Armand Ludwig Eduard Rudolf Constantin Maria, geb. 16. October 1844.
4) Gräfin Constantine Sophie Amalie Hermine, geb. 16. Decbr. 1846.
5) Gräfin Pauline Alfrede Auguste Amalie Catharine, geb. 8. Febr. 1849; verm. 16. Mai 1872 mit dem kgl. preuß. Hauptmann und Lehrer an der Kriegsschule zu Metz Franz Stotten; Wittwe 1879.
6) Graf Conrad Gisbert Wilhelm Florentin, geb. 13. Octbr. 1855.

6. Graf Albrecht Friedrich Ludwig Johann, geb. 3. Septbr. 1819 [München], Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 13. August 1843 mit Gräfin Luise, geb. 21. Febr. 1820, des † Carl Grafen von Bohlen Tochter; Wittwer 20. October 1875.

Kinder: 1) Graf Hermann Emil Constantin, geb. 23. März 1844, Rittmeister im k. k. 7. Galizischen Ulanen-Regt „Erzherzog Carl Ludwig".
2) Gräfin Auguste Ottilie, geb. 27. September 1845.

3) Graf Otto Ludwig Wilhelm Johann, geb. 9. Mai 1848, kgl. preuß. Lieut. in der Reserve des 1. Westfäl. Inf.-Regts Nr. 13.
4) Graf Alfred Wilhelm Carl Alexander, geb. 25. Mai 1851, kgl. preuß. Lieutenant a. D.

7. Graf Hermann Johann Ignaz Friedrich, geb. 13. Juni 1821. [Bonn.]

2) Salm-Kyrburg.

[Katholischer Confession. — In Westfalen. — Wohnsitz: Renneberg, Reg.-Bezirk Coblenz, in der Grafschaft Renneberg am Rhein. — S. Jahrgang 1848, S. 201.]

Fürst Friedrich V. Ernst Joseph August, geb. 5. Novbr. 1823, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Wild- und Rheingraf, Graf von Renneberg, Grand von Spanien 1r Cl., Hauptmann à la suite der kgl. preuß. Armee; Sohn des Fürsten Friedrich IV. (geb. 14. Decbr. 1789, † 14. August 1859) und der Fürstin Cäcilie Rosalie, geb. Freiin von Bordeaux († 22. Febr. 1866); verm. 21. März 1844 mit Prinzessin Eleonore Luise Henriette Josephine Caroline (geb. 17. Januar 1827, des † Prinzen Carl Maria Joseph von Tarent, Herzogs de la Trémoïlle, Tochter); Wittwer 26. November 1846.

Sohn: Erbprinz Friedrich Ernst Ludwig Carl Valentin Maria, geb. 3. August 1845, kgl. preuß. Lieutenant a. D.

3) Salm-Horstmar.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Varlar bei Coesfeld in der Grafschaft Horstmar, Westfalen. — S. Jahrg. 1848, S. 201.]

Fürst und Rheingraf Otto Friedrich Carl zu Salm-Horstmar, geb. 8. Febr. 1833, Wildgraf zu Dhaun und Kyrburg, Rheingraf zum Stein, Herr zu Vinstingen, Diemeringen und Pütlingen, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Major à la suite der kgl. preuß. Armee; succ. seinem Vater, dem Fürsten und Altgrafen Wilhelm Friedrich Carl August (geb. 11. März 1799, Sohn des 23. Mai 1799 † Reichsgrafen Carl Ludwig Theodor zu Salm-Grumbach), 27. März 1865 in Folge der Cession der Erstgeburts-Rechte seitens seines älteren Bruders, des Prinzen Carl; verm. auf Schloß Neudorf bei Bentschen 18. Juni 1864 mit

Fürstin Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. 1. Februar 1841, des Grafen Julius zur Lippe-Biesterfeld Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Otto Adalbert Friedrich August Gustav Alexander, geb. 23. September 1867.
2. Prinzessin Elisabeth Adelheid Mathilde Emma Caroline, geb. 18. December 1870.
3. Pr. Wilhelm Julius Adolf Magnus Leopold Casimir Eduard, geb. 30. Juni 1872.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. Aug. 1827; verm. mit Friedrich Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim (s. dort).

2. Prinzessin Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. Decbr. 1828; verm. 29. Juli 1857 mit August Heinrich Bernhard Prinzen zu Schönaich-Carolath.
3. Pr. Carl Alexis Heinrich Wilhelm Adolf Friedrich Ferdinand Franz Otto Eduard, geb. 20. Octbr. 1830 (hat die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder Prinz Otto cedirt, s. oben); verm. 1. August 1863 mit

Prinzessin Elise Adelaïde Caroline Clotilde Ferdinande, geb. 6. Jan. 1831, des † Fürsten Franz Joseph zu Hohenlohe-Schillingsfürst und der † Fürstin Constanze, geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, Tochter.

4. Pr. Eduard Max Vollrath Friedrich, geb. 22. August 1841, kgl. preuß. Rittmeister und Escadronschef im 2. Westfäl. Husaren-Reg. Nr. 11; verm. 6. Juni 1873 mit

Prinzessin Sophie, geb. 14. Mai 1850, Tochter des Grafen von Schimmelmann auf Schloß Ahrensburg in Holstein.

Tochter: Prinzessin Luise Elisabeth Auguste Ernestine Adelaïde, geb. 31. August 1874.

Mutter.

Fürstin Elisabeth Anna Caroline Julie Amalie, geb. 9. Juni 1806, des † Grafen Vollrath Friedrich Carl Ludwig zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter; verm. mit dem Fürsten Friedrich Carl August 5. October 1826; Wittwe 27. März 1865.

II. Haus Nieder-Salm,

aus dem Hause der Dynasten von Reifferscheidt.

[S. Jahrg. 1848, S. 202.]

1) Salm-Reifferscheidt-Krautheim.

a) vormals Bedbur.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Schloß Herschberg bei Meersburg, Baden, und Schloß Neu-Cilly in Steiermark. — Die Mitglieder dieser Linie führen auch den Titel „Altgraf" und „Altgräfin". — S. Jahrg. 1849, S. 193.]

Fürst und Altgraf Leopold Carl Maria, geb. 14. März 1833, Erbherr auf Dyck, Alfter und Hackenbroich; Sohn des Fürsten Constantin (geb. 4. Aug. 1798, † 10. Febr. 1856) und der Fürstin Charlotte, Tochter des † Fürsten Carl zu Hohenlohe und Waldenburg-Bartenstein-Jagstberg (geb. 2. Septbr. 1808, † 9. Novbr. 1873); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Franz Carl Maria (geb. 15. März 1827), 24. März 1860; Ehrenritter des Hoch- und Deutschmeister-Ordens; verm. I) 21. Aug. 1862 mit Fürstin Anna Maria (geb. 19. Septbr. 1837, des † Grafen Georg von Thurn-Valle-Sássina, k. k. FZM., Geh.-Raths ꝛc., und der Gräfin Emilie, geb. Gräfin Chorinsky, Tochter); Wittwer 12. Septbr. 1864; verm. II) 5. Mai 1866 mit

Fürstin Marie Christine Caroline Rosa Gabriele Adolphine, geb. zu Wischenau 18. Mai 1846, k. k. StkrD., des Ferdinand Grafen von

Spiegel zum Diesenberg und der Gräfin Rosa, geb. Gräfin Lützow, Tochter.

Kinder a) 1r **Ehe**: 1. Erbprinz und Altgraf Alfred Georg Constantin Leopold Prosper Joseph Maria, geb. zu Neu-Cilly 23. Juni 1863.

2. Pr. und Altgraf Georg Leopold Johann Baptist Joseph Maria, geb. zu Villa Thurn, Gratz, 2. Juli 1864.

— b) 2r **Ehe**: 3. Prinzessin und Altgräfin Maria Charlotte Rosa Ferdinandine Christine Leopoldine Rudolphine Agnes Josepha geb. auf dem Schlosse Herschberg 17. April 1867.

4. Prinzessin und Altgräfin Rosa Eleonore Theresia Caroline Gabriele Paschalis Maria Josepha, geb. auf dem Schlosse Herschberg 12. April 1868.

Schwester.

Prinzessin Eleonore Aloysia Maria, geb. 16. September 1836. [Herschberg und Neu-Cilly.]

---

b) vormals Nieder- oder Alt-Salm in den Ardennen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Raitz bei Brünn in Mähren und Wien. — S. Jahrg. 1849, S. 194.]

Fürst Hugo Carl, Fürst und Altgraf zu Salm-Reifferscheidt, geb. 15. Septbr. 1803, k. k. Kämmerer, erblicher Reichsrath, wirkl. Geh.-Rath und Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Altgrafen Hugo Franz (geb. 1. April 1776, † 31. März 1836) und der Gräfin Marie Josephe, geb. Gräfin Maccaffry Maguire von Keanmore; succ. im Fürstentitel seinem Großvater, dem Fürsten Carl Joseph (geb. 3. April 1750), 16. Juni 1838; verm. 6. Septbr. 1830 mit Fürstin Leopoldine Polyxena Christiane, geb. Prinzessin Salm-Reifferscheidt-Krautheim (vormals Bedbur), geb. 24. Juni 1805, PD.; Wittwer 4. Juli 1878.

Kinder: 1. Altgraf Hugo Carl Franz de Paula Theodor, geb. 9. November 1832, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Blansko in Mähren und Wien]; verm. 12. Juni 1858 mit

Prinzessin Elisabeth, geb. 13. Novbr. 1832, StkrD. und PD., des Prinzen Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Altgräfin Marie Leopoldine Francisca Gabriele Elisabeth Bonifacia, geb. 5. Juni 1859; verm. im September 1878 mit Carl Grafen Lançkoronsky-Brzezić.

2) Altgraf Hugo Leopold Franz Carl Hippolyt, geb. 2. Decbr. 1863.

3) Altgräfin Elisabeth Gabriele Anna Francisca Caroline Marie Judith, geb. 10. December 1867.

4) Altgraf Carl Borromäus Hugo Rudolph Franz Xaver Ernst Hilarius, geb. 12. Januar 1871.

5) Altgräfin Eleonore Auguste Elisabeth Maria Theresia Geraldina, geb. 13. October 1873.

2. Altgräfin Auguste Aloysia Maria Eleonore Rosine Leopoldine Berthilda, geb. 5. Novbr. 1833, k. k. StkrD. und PD.; verm. 5. Aug.

1851 mit Heinrich Grafen und Herrn von und zu Clam-Martinicz, Freiherrn auf Höhenberg, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer.

3. Altgraf Siegfried Constantin Bardo, geb. 10. Juni 1835 [Podersam in Böhmen]; verm. 10. Mai 1864 mit

Altgräfin Rudolphine, geb. 6. März 1845, des Grafen Jaromir Czernin auf Chudenitz Tochter.

Kinder: 1) Altgraf Rudolf Hugo Leopold Maria Carl Theodor, geb. 9. November 1866.

2) Altgraf Erich Maria Jaromir Hieronymus Emilianus, geb. 20. Juli 1868.

3) Altgraf Robert Maria Cölestin Hugo Carl, geb. 19. Mai 1870.

4) Altgräfin Leopoldine Marie Caroline Philippine, geb. 23. Aug. 1874.

5) Altgräfin Auguſtine Maria Caroline Luciane, geb. 7. Januar 1877.

4. Altgraf Erich Adolf Carl Georg Leodegar, geb. 2. Octbr. 1836, k. k. österr. Legations-Rath [Brüſſel]; verm. zu Irun 6. November 1865 mit

Altgräfin Donna Maria Alvarez de Toledo, geb. 24. Jan. 1843, k. k. StkrD., des Don Ignacio Alvarez de Toledo, Palafox y Portocarrero, Grafen Sclafani, und deſſen Gemahlin, Donna Tereſa Alvarez de Toledo y Silva, Tochter.

Kinder: 1) Altgraf Auguſt Hugo Leopold Ignaz Maria Pamfilio, geb. 7. September 1866.

2) Altgraf Robert Ignacio Joſeph Maria, geb. 19. März 1868.

3) Altgräfin Maria Thereſia Joſephine Johanna Leopoldine, geb. 31. October 1869.

Bruder.

† Altgraf Robert Anton, Altgraf zu Salm-Reifferſcheidt (geb. 19. Dec. 1804, † 25. März 1875). **Wittwe**:

Altgräfin Felicie Sidonie, geb. 9. Octbr. 1815, k. k. StkrD. und PD., des † Fürſten Carl Joſeph von Clary und Aldringen Tochter; verm. 7. Juni 1845, Wittwe 25. März 1875.

---

2) Salm-Reifferſcheidt-Dyck.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Dyck bei Neuß, Rheinpreußen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 204, und 1849, S. 194.]

Fürſt Alfred Joſeph Clemens, geb. 31. Mai 1811, Sohn des Fürſten Franz Joſeph Auguſt (geb. 16. Octbr. 1775, † 26. December 1826) und der Fürſtin Marie Walburge (geb. 6. December 1791, † 5. Juni 1853, des Fürſten Joſeph Anton von Waldburg-Wolfegg-Waldſee Tochter); kgl. preuß. Oberſt-Marſchall und erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; ſucc. ſeinem Oheim, dem Fürſten Joſeph Franz Maria Anton Hubert Ignaz (geb. 4. September 1773), 21. März 1861.

Sayn und Wittgenstein.

[S. Jahrg. 1836, S. 215, und 1848, S. 205.]

1. Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

a) Speciallinie zu Berleburg.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Berleburg, Westfalen. — S. Jahrg. 1848, S. 206.]

Fürst Albrecht Friedrich August Carl Ludwig Christian, geb. 16. März 1834, Sohn des Fürsten Friedrich Albrecht Ludwig Ferdinand (geb. 12. Mai 1777) und der Fürstin Christiane Charlotte Wilhelmine (geb. 18. Aug. 1802, † im Octbr. 1854, des † Grafen Carl zu Ortenburg Tochter); succ. seinem Vater 11. November 1851.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Charlotte Francisca Friederike Caroline, geb. 24. September 1832.
2. Pr. Gustav Wolfgang Wilhelm Christian Friedrich, geb. 20. Mai 1837; verm. 24. September 1878 mit

Prinzessin Marie, geb. 22. November 1856, des RFhrn Hermann von Gemmingen-Hornberg auf Babstadt, Tochter.

3. Pr. Carl Maximilian Franz Wilhelm Christian Ludwig, geb. 2. Juni 1839, kgl. preuß. Rittmeister und Escadronschef im Westfälischen Cuirassier-Regiment Nr. 4. [Celle.]

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Johann Ludwig Carl (geb. 29. Juni 1786, † 7. October 1866), kgl. dän. GMajor a. D. **Dessen Wittwe:**

Marie, geb. 4. Septbr. 1810, des kgl. dän. Etats-Raths Carstens Tochter; mit dem Prinzen Ludwig verm. 24. Juni 1828.

2. † Pr. August Ludwig (geb. 6. März 1788, † 6. Januar 1874); verm. 7. April 1823 mit Francisca geb. Allesina, gen. von Schweitzer (geb. 27. Octbr. 1802, kath. Conf., † 30. November 1878).

Dessen Kinder: 1) † Pr. Emil Carl Adolf (geb. 21. April 1824, GLieut. und GAdj. des Kaisers von Rußland; verm. 15. Juni 1856 mit Prinzessin Pulcheria (geb. 9. Febr. 1840, des Fürsten Nicolaus Kantakuzenos Tochter, griech. Conf.); Wittwer 19. Aug. 1865; † 16. September 1878). **Dessen Wittwe** (morganatischer Ehe):

Camilla Freifrau von Kleydorff, geb. von Stefanska, geb. 21. Januar 1840 (kathol. Conf.); verm. mit dem Prinzen Emil 28. December 1868.

Tochter 1r Ehe: Prinzessin Lucie Francisca Euphrosyne Anna Alexandrine Georgine, geb. 18. März 1859.

2) Prinzessin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Jan. 1827; verm. 7. April 1848 mit Carl Wilhelm Heinrich Ferdinand Hermann Grafen von Schlitz genannt von Görtz.

3) Pr. Ferdinand Wilhelm Emil, geb. 10. Novbr. 1834, kais. russ. General-Major à la suite des Kaisers; verm. 19. April 1868 mit

Prinzessin Paraskewa Dadiani, geb. 16. Decbr. 1847, des Fürsten Alexander Dadiani von Mingrelien Tochter.

Söhne: (1) Pr. Alexander, geb. 15. Februar 1869.
(2) Pr. Gregor, geb. 19. December 1873.
(3) Pr. Nicolaus, geb. 24. November 1875.

4) Pr. Franz Emil Luitpold, geb. 23. Novbr. 1842, kgl. bayerischer Prem.-Lieutenant à la suite der Armee; verm. 16. Juni 1877 mit Prinzessin Julia Felicia Maria, geb. Cavalcanti de Albuquerque de Villeneuve, geb. 14. Mai 1859.

Sohn: Prinz Otto Constantin Emil Franz, geb. 11. Juni 1878.

5) Pr. Otto Emil Carl, geb. 23. Novbr. 1842, grhzgl. sächs. Hauptmann und Flügel-Adjutant des Großherzogs; verm. 1. December 1875 mit
Prinzessin Elisabeth Maria Anna, geb. 4. Decbr. 1845, des † Grafen Gustav zu Sayn-Wittgenstein-Sayn Tochter.

---

b) (Carlsburg-) Ludwigsburgische Speciallinie.

[Evangelischer und katholischer Confession. — Wohnsitz: Werky in Rußland. — S. Jahrg. 1848, S. 207, und über den Besitzstand in Rußland, Westfalen und Rheinpreußen Jahrg. 1854, S. 183; über die Vereinigung der Carlsburgischen und der Ludwigsburgischen Linie s. Jahrg. 1862, S. 206.]

Fürst Peter Dominicus Ludwig, geb. 10. Mai 1831, Sohn des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich (geb. 18. Juni 1799), und dessen erster Gemahlin Stephanie (geb. 9. Decbr. 1809, † 26. Juli 1832, des † Fürsten Dominicus Radziwill, Ordinats v. Olyka 2c., Tochter); succ. seinem Vater 20. Juni 1866 als Chef der Ludwigsburger Speciallinie; General-Adjutant des Kaisers von Rußland.

Geschwister (kath. Conf.), a) aus des Vaters 1r Ehe (s. oben):

1. Prinzessin Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. zu St. Petersburg 16. Febr. 1829, k. k. StkrD.; verm. 16. Febr. 1847 mit Clodwig Carl Victor Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinzen von Ratibor und Corvey.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Fürstin Leonille (s. unten):

2. Pr. Friedrich, geb. 3. April 1836, s. unter „Speciallinie Sayn-Wittgenstein-Sayn“.
3. Prinzessin Antoinette, geb. 12. März 1839; verm. 1. Septbr. 1857 mit Don Mario Fürsten von Chigi-Albani. [Rom.]
4. Pr. Alexander, geb. 14. Juli 1847, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 14. Juni 1870 mit
Prinzessin Marie Auguste Yvonne, geb. 2. Jan. 1851, zweiter Tochter des † Herzogs Louis von Blacas d'Aulps und der † Marie, Tochter des Amadeus de Perusse, Herzogs des Cars.

Kinder: 1) Prinzessin Luise Marie Leonille, geb. 30. Octbr. 1871.
2) Pr. August Stanislaus Peter Joseph, geb. 23. Septbr. 1872.
3) Pr. Friedrich Maria, geb. 23. November 1875.

Stiefmutter.

Fürstin Leonille, geb. 9. Mai 1816, des kais. russ. GRaths Iwan Fürsten Bariatinsky und der Fürstin Wilhelmine, geb. Gräfin von Keller, Tochter (kathol. Conf.); verm. mit dem Fürsten Ludwig

Adolf Friedrich in dessen 2r Ehe 23. Octbr. 1834; Wittwe 20. Juni 1866.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Alexander (geb. 15. August 1802, † 30. Mai 1858).
   Dessen Sohn: Pr. Eugen, geb. 12. Octbr. 1825, kais. russ. Titularrath, Attaché bei der Gesandtschaft zu München.
2. † Pr. Georg (geb. 26. Mai 1807, † 21. März 1857), kais. russ. Major.
   Dessen Wittwe:
   Prinzessin Emilie Czetwertynska-Swiatopolk, geb. 20. Octbr. 1819; verm. 24. August 1835.
   Dessen Tochter: Prinzessin Adele Catharina, geb. 21. Octbr. 1837.
3. † Pr. Nicolaus (geb. 9. März 1812, † 10. März 1864), kais. russ. Oberst-Lieutenant a. D.; verm. 26. April 1836 mit Caroline Elisabeth Prinzessin von Iwanowska (geb. 7. Febr. 1819; kathol. Conf., Rom), geschieden 1855.
   Dessen Tochter: Prinzessin Maria Pauline Antoinette, geb. 7. Febr. 1837 (kathol. Conf.), k. k. StkrD. u. PD.; verm. 15. Octbr. 1859 mit Constantin Prinzen von Hohenlohe-Schillingsfürst. [Wien.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Graf Georg Ernst, kgl. franz. Maréchal de camp († 2. Septbr. 1792).

Dessen Sohn: † Graf Ludwig Joseph (geb. 10. April 1784, kais. russ. Oberst, † 7. Juli 1857), verm. 31. December 1831 mit Gräfin Pauline (geb. 4. Juli 1803, † 18. December 1861, des † k. k. GMajors Grafen von Degenfeld-Schenburg Tochter).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Luise Charlotte Elisabeth, geb. 7. März 1833; verm. 2. Mai 1857 mit Gustav August Grafen von Mandelsloh-Ribbesbüttel; Wittwe 13. Januar 1872.

2) Graf Friedrich Ernst, geb. 5. Juni 1837, k. k. österr. Hauptmann a. D.; verm. 6. Juni 1861 mit
Gräfin Therese, geb. 9. Januar 1841, des Frhrn Vincenz Zeßner von Spitzenberg Tochter (kathol. Conf.).

Kinder: (1) Graf Ludwig Vincenz, geb. 8. Juli 1864.
(2) Gräfin Caroline, geb. 28. August 1867.
(3) Gräfin Marie, geb. 22. December 1868.
(4) Gräfin Henriette, geb. 7. Juli 1870.
(5) Gräfin Sophie, geb. 1. April 1872.
(6) Graf Andreas, geb. 25. September 1873.
(7) Gräfin Anna, geb. 13. Juni 1875.

---

c) Speciallinie Sayn-Wittgenstein-Sayn.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Sayn, Reg.-Bez. Coblenz. — Besitzungen in Rheinpreußen. Das durch den 20. Juni 1866 † Fürsten Ludwig Adolf Friedrich gegründete, aus der Herrschaft Sayn und den damit vereinigten Vermögenstheilen bestehende Fideicommiß wurde 23. September 1861 vom König von Preußen bestätigt und dem jeweiligen F.-C.-Chef die Würde eines erblichen Mitgliedes des Herrenhauses, sowie das Recht verliehen, sich „Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn" zu nennen.]

Fürst Friedrich, geb. 3. April 1836, zweiter Sohn des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich (geb. 18. Juni 1799, † 20. Juni 1866)

(s. Speciallinie Carlsburg-Ludwigsburg); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Ludwig bei dessen Tode 28. Febr. 1876; erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Major a. D.

2. Sayn-Wittgenstein-Sayn.

† Graf Gustav Franz Carl Albrecht (geb. 10. März 1811, † 24. Juni 1846).

Dessen Wittwe:

Gräfin Salisbury Anna Henriette, geb. 7. Septbr. 1811, des Baronets Sir George Pigott aus dem Hause der Lords Pigott von Chetwynd und der Arabella geb. Kelly Tochter; verm. 11. October 1838. [München und Tegernsee.]

Dessen Töchter: 1. Gräfin Eleonore Casimire Ludovica, geb. 31. März 1840, Dame des kgl. bayer. Theresien-Ordens.

2. Gräfin Caroline Luise Leontine Adolfine Henriette Adelheid, geb. 3. Juni 1843; verm. zu Tegernsee 20. Juli 1864 mit Carl Grafen von Königsmarck auf Kamnitz in Westpreußen (s. Goth. geneal. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser").

3. Gräfin Elisabeth Maria Anna, geb. 4. December 1845; verm. 1. Decbr. 1875 mit dem Prinzen Otto zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, geb. 23. November 1842.

Dessen Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich Ludwig Carl Adolf (geb. 20. Novbr. 1772, † 10. Octbr. 1827).

Dessen Tochter: Gräfin Adelheid Charlotte Francisca Eleonore Ludovica, geb. 30. August 1815. [Berleburg.]

3. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Wittgenstein, Westfalen, Reg.-Bez. Arnsberg. — S. Jahrg. 1848, S. 210.]

Fürst Johann Ludwig Friedrich Wilhelm Adolf Alexander Carl, geb. 20. Novbr. 1831; succ. seinem Vater, dem Fürsten Alexander (geb. 16. August 1801), 7. April 1874; erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Major à la suite der Armee, seit 7. April 1874 Senior des fürstlichen und gräflichen Gesammthauses Sayn-Wittgenstein; verm. 16. Mai 1867 mit

Fürstin Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. Octbr. 1843, des regier. Fürsten Ludwig zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurth Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz August Alexander Ludwig Ferdinand Alexis Carl Wilhelm Moritz Albrecht Adalbert, geb. 5. April 1868.

2. Prinzessin Elisabeth Ottilie Ida Juliane Luise Thecla, geb. 22. October 1869.

3. Prinzessin Marie Leontine Clementine Caroline, geb. 3. Octbr. 1871.

4. Pr. Georg Wilhelm Friedrich-Wilhelm Hermann, geb. 7. April 1873.

5. Pr. Wilhelm Richard Ludwig, geb. 6. September 1877.

Geschwister.

1. Pr. Alexander Carl Ludwig Georg Philipp Friedrich Albrecht, geb. 29. Mai 1833.
2. Prinzessin Agnes Caroline Thereſe, geb. 18. April 1834; verm. 3. August 1858 mit Adalbert Wilhelm Carl Grafen zu Waldeck und Pyrmont. [Bergheim, Waldeck.]
3. Pr. Carl Georg Alexander Moritz, geb. 16. Juli 1835, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee.
4. Prinzessin Ida Charlotte Elisabeth Francisca Alexandrine, geb. 25. Februar 1837.
5. Pr. Wilhelm Hermann Carl, geb. 19. Januar 1839.
6. Pr. Friedrich-Wilhelm August Ferdinand Hermann, geb. 18. October 1840; verm. 4. August 1876 mit Elisabeth, geb. 14. April 1856, des kais. russ. Majors von Manstein Tochter (griech.-kath. Conf.).
   Tochter: Marie, geb. 11. Mai 1877.
7. Prinzessin Thecla Maria Bertha Ludmilla Christiane Luise, geb. 3. Juli 1842.
8. Pr. Hermann Eugen Adolf Bernhard Franz Ferdinand August, geb. 23. Juni 1845; verm. 28. Febr. 1875 mit Gertrude, geb. Weitenberger, geb. 4. October 1851.
   Sohn: Alexander Julius Moritz Ludwig Franz Christian Friedrich-Wilhelm Maria, geb. 24. Mai 1876.

Mutter.

Fürstin Amalie Luise, geb. 16. Februar 1802, des Friedrich Grafen von Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter; verm. 3. Juni 1828; Wittwe 7. April 1874.

Großvaters-Bruder.

† Fürst Franz Carl Ludwig (geb. 20. Septbr. 1779, † 9. Octbr. 1815), verm. 15. Octbr. 1804 mit Dorothea Magdalena Sophie Caroline RGräfin von Rohda (geb. 31. Mai 1784, † 27. April 1821 auf Schloß Wittgenstein).

Dessen Sohn: Pr. Albrecht Friedrich Ludwig Paul, geb. 16. April 1811 auf Schloß Wittgenstein, Mitbesitzer des Schlosses Rhodenburg in der Wetterau im Großherzogthum Hessen. [Schloß Berleburg.]

Schaesberg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Thannheim, Württemberg, Donau-Kreis, und Dilborn, Kreis Erkelens im Reg.-Bez. Aachen, Rheinpreußen. — S. Jahrg. 1849, S. 260.]

Graf Wilhelm Heinrich August Hubertus Maria, geb. 17. October 1855, Herr der StHschaft Thannheim und erbliches Mitglied der Kammer der StHerren in Württemberg; succ. seinem Vater, dem Grafen Julius (geb. 2. November 1819), 25. Juni 1870.

Vaters-Geschwister.

1. Graf Rudolf Wolfgang Hubertus Maria, geb. 8. Septbr. 1816, Herr der Herrschaften Schaesberg, Krieckenbeck und Gangelt [Kriecken-

beck, Kreis Geldern, Rheinpreußen], Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 11. Januar 1847 mit

Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 1824, des 5. Decbr. 1845 † Fürsten Franz von Waldburg-Zeil und Trauchburg Tochter.

2. Gräfin Alexandrine Clementine Marie Huberta, geb. 29. Aug. 1821, Devotions-Dame des Malteser-Ordens. [Haus Beye bei Krieckenbeck (s. oben).]
3. Gräfin Marie Huberta Johanne Ludovica, geb. 8. Juni 1827; verm. 1. Mai 1849 mit Werner Frhrn von Leykam, Herrn auf Elsum und Weiler. [Elsum, Rheinpreußen.]

Schönborn.

[S. Jahrg. 1840, S. 213, und 1848, S. 275.]

A. Schönborn-Wiesentheid. (Aelterer Ast.)

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wiesentheid, Bayern, Reg.-Bezirk Unterfranken. — S. Jahrg. 1848, S. 275. — Der jedesmalige Chef der Familie ist erbliches Mitglied der kgl. bayer. Kammer der Reichsräthe und früher der Herrenbank des Herzogthums Nassau.]

Graf Arthur Franz Maximilian, geb. 30. Jan. 1846; succ. 24. August 1877 seinem Vater, dem Grafen Clemens (geb. 8. Octbr. 1810); kgl. bayer. Prem.-Lieutenant à la suite; verm. 12. April 1871 mit

Gräfin Stephanie Marie Antonie, geb. 6. Juli 1851, des Fürsten Clodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Irene Stephanie Gabriele, geb. 20. Jan. 1872.

2. Gräfin Marie Irene Elisabeth Francisca Johanna, geboren 3. December 1875.
3. Erbgraf Erwein Clemens Clodwig Carl Maria, geb. 6. Octbr. 1877.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Athenaïs Josephine Ferdinandine, geb. 21. Jan. 1840; verm. 4. Octbr. 1875 mit Otto Grafen zu Brandis, k. k. österr. Botschafts-Secr. beim Heiligen Stuhl.
2. Gräfin Elma Sophie Maria, geb. 20. Mai 1841, k. k. StkrD.; verm. 29. Decbr. 1872 mit Carl Frhrn von und zu Frankenstein, k. k. österr. wirkl. Kämmerer und Gesandten zu Dresden.
3. Graf Friedrich Carl Emmerich Joseph, geb. 10. März 1847.
4. Gräfin Maria Irene Caroline, geb. 12. December 1848; verm. 20. October 1873 mit Louis Jean Victor Marquis von Bojano, Leg.-Secretair der franz. Gesandtschaft in München.
5. Graf Clemens Philipp Erwein, geb. 12. Juli 1855, Lieutenant im 1. kgl. bayer. Cuirassier-Regiment.

Mutter.

Gräfin Irene, geb. 31. December 1812, des † Grafen Vincenz von Batthyáni Tochter, verm. mit dem Grafen Clemens 20. Octbr. 1838; Wittwe 24. August 1877.

Vaters-Bruder.

† Graf Hugo Damian Erwein (geb. 25. Mai 1805, † 29. April 1865), succ. seinem Vater (s. oben) 5. December 1840. **Dessen Wittwe:**
Gräfin Sophie Eleonore Walburga Thecla, geb. 20. Februar 1814, des † Grafen Johann Jacob zu Eltz Tochter; verm. 1. Mai 1833.

B. Schönborn-Buchheim. (Mittlerer Ast.)

[Früher Schönborn-Heußenstamm. — Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1848, S. 276.]

Graf Erwin Friedrich Carl, geb. 7. Novbr. 1842, k. k. Kämmerer, Erb-Obergespan des Beregher Comitats, Oberst-Erblandtruchseß des Erzherzogthums Oesterreich; succ. 24. April 1854 seinem Vater, dem Grafen Carl Eduard (geb. 2. Mai 1803), k. k. GRath und Kämmerer; verm. zu Wien 11. April 1864 mit
Gräfin Francisca, geb. 25. Juni 1844, k. k. StkrD. u. PD., des † Fürsten Ferdinand von Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter.
Kinder: 1. Gräfin Anna Maria, geb. 4. März 1865.
2. Gräfin Francisca, geb. 23. März 1866.
3. Gräfin Maria Carolina, geb. 19. Mai 1867.
4. Erbgraf Friedrich Carl Erwin, geb. 23. Februar 1869.
5. Graf Erwin Ferdinand Carl Rochus, geb. 16. August 1871.
6. Gräfin Elisabeth, geb. 4. Januar 1878.

Schwestern.

1. Gräfin Maria-Anna Josephine Caroline, geb. 27. August 1836, k. k. StkrD.; verm. 22. October 1855 mit Franz Grafen Schaaffgotsche, k. k. Kämmerer und Oberst a. D.
2. Gräfin Eugenie Friederike Marie, geb. 11. Febr. 1841, k. k. StkrD.; verm. 17. März 1862 mit Heinrich Grafen von Wurmbrand-Stuppach.
3. Gräfin Charlotte Anna Sophie, geb. 26. Novbr. 1843; verm. zu Wien 6. Juni 1863 mit Carl Borromäus Grafen von Arco Valley, kgl. bayer. Kämmerer; geschieden und wieder verm. 5. Octbr. 1869 mit Wilhelm Maximilian Künsberg, Frhrn von Fronberg, kgl. bayer. Krjkr und Premier-Lieutenant à la suite.
4. Gräfin Anna, geb. 4. Septbr. 1848; verm. zu Schönborn 21. Juli 1869 mit Anton von Ludwigstorff, Frhrn von Goldlamp, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant a. D.

Vaters-Schwester.

Gräfin Eugenie Francisca Rosalie, geb. 4. September 1801.

C. Jüngster oder böhmischer Ast.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Prag. — S. Jahrg. 1849, S. 263. — Wappen s. Jahrg. 1862, S. 276. — Devise: „Pro fide et patriâ".]

Graf Erwein Damian Hugo, geb. 17. Mai 1812, k. k. wirkl. Kämmerer und erbl. RRath; Sohn des Grafen Friedrich Carl (geb. 2. Aug. 1781, † 24. März 1849) und der Gräfin Anna, geb. Freiin von

Kerpen (geb. 13. Novbr. 1784, † 8. Octbr. 1862); Besitzer der F.-C.-Herrschaften und Güter Lukavic, Přichovic, Přestic, Malesic und Kosolup im Kreise Pilsen, dann der Herrschaft Dlažkovic im Kreise Leitmeritz; verm. 11. Juli 1839 mit

Gräfin Christine Maria Josepha, geb. 28. März 1817, k. k. StkrD. u. PD., des † RGrafen Friedrich August Adalbert von Brühl Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Friedrich Joseph August Maria Erwein Franz, geb. 10. April 1840, k. k. Lieutenant a. D. [Malesic]; verm. I) 11. Septbr. 1861 mit Gräfin Johanna Nepomucena (geb. 16. Juni 1840, k. k. StkrD., des Prinzen Johann Nepomuk Carl von Lobkowitz Tochter); Wittwer 5. August 1872; II) 13. Septbr. 1875 mit

Erbgräfin Zdenka, geb. 16. April 1846, des Grafen Zdenko Sternberg Tochter.

Kinder 1r Ehe: 1) Erbgraf Erwein Maria Carl Johann Augustin, geb. 2. August 1862.

2) Graf Johann Nepomuk Maria Philipp Friedrich Carl Joseph Eugen Richard, geb. 3. April 1864.

3) Graf Maria Friedrich Carl Johann Joseph Eugen Franz von Assisi, geb. 4. October 1865.

4) Graf Maria Joseph Leopold Ottmar Eugen Carl, geb. 15. Novbr. 1866.

5) Graf Maria Franz Dominik Carl, geb. 4. August 1870.

6) Gräfin Maria Christine Caroline Anna Theresia Johanna, geb. 11. Juni 1872.

— **2r Ehe**: 7) Gräfin Maria Theresia Kunigunde Christina Johanna Agnes Ernestina Sidonia Carolina, geb. 10. Jan. 1878.

8) Graf Zdenko Maria Alois Carl Wilhelm, geb. 10. Febr. 1879.

2. Graf Friedrich Erwein Maria Carl Franz Johann Thomas, geb. 11. September 1841, Dr. jur., Devotionsritter des Malteser-Ordens; verm. 30. Januar 1869 mit

Gräfin Therese, geb. 19. Decbr. 1843, des Grafen Jaromir Czernin von und zu Chudenitz Tochter.

3. Graf Franz Maria Carl Erwein Paul, geb. 24. Jan. 1844, Geh.-Kämmerer des Papstes und Priester der Erzdiöcese Prag.

4. Gräfin Anna Maria Auguste Elisabeth Francisca Caroline Aloysia, geb. 20. Juni 1845, k. k. StkrD.; verm. 31. Januar 1866 mit Ernst Reichsfrhrn von Gudenus, k. k. Kämmerer. [Thanhausen bei Gratz.]

5. Gräfin Maria Elisabeth Augusta Josepha Erwina Christina Angela, geb. 4. Septbr. 1848; verm. 26. Octbr. 1871 zu Prag mit Egon Frhrn von Schönberg auf Rothschönberg, Wilsdruff und Limbach im Königreich Sachsen (seit 19. März 1860 kath. Conf.).

6. Gräfin Maria Wilhelmine Elisabeth Carolina Sidonia, geb. 25. Juni 1851.

7. Graf Adalbert Maria Franz August, geb. 2. Juli 1854, k. k. Lieutenant in der Reserve.

8. Gräfin Maria Paula Zoë Elisabeth Auguste Vincenzia, geb. 22. Januar 1861.

Schönburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 222, und 1848, S. 212.]

I. Obere, fürstliche Linie.

A. Schönburg-Waldenburg.

1. Die Primogenitur

[mit den vormals reichsständischen Herrschaften Waldenburg, Lichtenstein und Stein, ferner der Herrschaft Remse, den Rittergütern Oelsnitz, Ziegelheim, Abtei Oberlungwitz, Belgershain, Köhra, Baalsdorf und Hirschfeld ꝛc. und der Allodialherrschaft Glatzen in Böhmen. — Wohnsitz: Waldenburg, Königreich Sachsen].

Fürst Otto Friedrich, geb. 22. October 1819, Fürst, Graf und Herr von Schönburg, Graf und Herr zu Glauchau und Waldenburg, wie auch Herr der niederen Grafschaft Hartenstein, der Herrschaften Lichtenstein und Stein ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Otto Victor (geb. 1. März 1785; verm. 11. April 1817 mit Fürstin Thecla [geb. 23. Februar 1795, † 4. Januar 1861, des † Fürsten Ludwig Friedrich zu Schwarzburg-Rudolstadt Tochter]), 16. Februar 1859; verm. 22. April 1855 mit

Fürstin Pamela, geb. Freiin Labunska, geb. 31. August 1837.

Kinder: 1. Erbprinz Otto Carl Victor, geb. 1. Mai 1856, Sec.-Lieutenant im kgl. preuß. Garde-Husaren-Regiment.
2. Pr. Otto Ludwig, geb. 29. März 1860.
3. Prinzessin Elisabeth Mathilde, geb. 27. April 1864.
4. Pr. Otto Sigismund, geb. 8. April 1866.
5. Pr. Heinrich Otto Friedrich, geb. 17. September 1867.
6. Prinzessin Helene Luise, geb. 31. December 1869.

Geschwister.

1. Pr. Hugo, Haupt der Secundogenitur.
2. Pr. Georg, Haupt der Tertiogenitur.
3. Pr. Carl Ernst, Haupt der Quartogenitur.
4. Prinzessin Ida, geb. 25. April 1821; verm. 9. August 1877 mit Victor Gustav Otto RGrafen von Wartensleben aus dem Hause Krippitz.
5. Prinzessin Mathilde, geb. 18. Novbr. 1826; verm. 27. Septbr. 1847 mit Franz Friedrich Adolph Prinzen zu Schwarzburg-Rudolstadt, k. k. FMLieut. a. D.; Wittwe 1. Juli 1875.
6. Prinzessin Ottilie, geb. 3. Mai 1830; verm. 29. November 1856 mit Clemens Richard Grafen von Schönburg-Glauchau. [Gusow bei Berlin.]

2. Die Secundogenitur

[mit dem Fideicommiß Droyßig und Queßnitz ꝛc. und der Allodialherrschaft Szelejewo in Preußen. — Wohnsitz: Droyßig].

Prinz Hugo, Bruder des Fürsten Otto Friedrich, geb. 29. Aug. 1822, kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee; verm. 29. April 1862 mit

Prinzessin Christiane Hermine Amalie Luise Henriette, geb. 25. Decbr. 1840, des † Fürsten Heinrich XX. Reuß älterer Linie Tochter.

Kinder: 1. Pr. Heinrich, geb. 8. Juni 1863.
2. Prinzessin Margarethe, geb. 18. Juli 1864.
3. Prinzessin Elisabeth, geb. 8. November 1867.

3. Die Tertiogenitur

[mit den Fideicommiß-Herrschaften Laas und Schneeberg ꝛc. in Krain, sowie den Allodial-Rittergütern Hermsdorf und Grünberg in Sachsen. — Wohnsitz: Hermsdorf bei Dresden].

Prinz Georg, Bruder des Fürsten Otto Friedrich, geb. 1. August 1828, kgl. sächs. GLieut. a. D.; verm. 7. October 1862 mit
Prinzessin Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Februar 1844, des † Prinzen Adolph zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter.
Kinder: 1. Pr. Hermann Georg Victor Adolph, geb. 9. Januar 1865.
2. Pr. Ulrich Georg, geb. 25. August 1869.
3. Prinzessin Anna Luise, geb. 19. Februar 1871.

4. Die Quartogenitur

[mit dem Fideicommiß Gauernitz in Sachsen, Schwarzenbach, Förbau und Bug in Bayern. — Wohnsitz: Gauernitz bei Meißen].

Prinz Carl Ernst, Bruder des Fürsten Otto Friedrich, geb. 8. Juni 1836; verm. 25. November 1863 mit
Prinzessin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840, des † Friedrich Grafen zu Stolberg-Wernigerode Tochter.
Kinder: 1. Prinzessin Thecla Donata Charlotte, geb. 7. August 1867.
2. Pr. Victor Friedrich Ernst, geb. 20. October 1872.
3. Prinzessin Mathilde Renata Helene, geb. 2. October 1878.

Vaters-Bruder.

Heinrich Eduard, s. „Schönburg-Hartenstein".

B. Schönburg-Hartenstein.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1848, S. 212, und 1849, S. 202.]

Fürst Joseph Alexander Heinrich Otto Paul Friedrich, geb. 5. März 1826, k. k. wirkl. GRath, Kämmerer und a. G. u. b. M. in Disponibilität, erbl. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürsten Heinrich Eduard (geb. 11. Octbr. 1787, † 16. Novbr. 1872) und dessen zweiter Gemahlin, der Fürstin Ludovica, des † Fürsten Joseph zu Schwarzenberg Tochter; succ. seinem Vater 16. November 1872; verm. 3. Juni 1855 mit
Fürstin Caroline Josephine, geb. 27. Febr. 1836, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys Joseph von und zu Liechtenstein Tochter.
Kinder: 1. Prinzessin Ludovica Marie Therese Josephine Francisca, geb. 3. Juli 1856.
2. Prinzessin Francisca Marie Caroline Josephine Therese, geb. 28. August 1857; verm. 26. April 1876 zu Wien mit Eugen Jaromir Franz Grafen Czernin von Chudenitz.

3. Pr. Eduard Aloys Marie Alexander Conrad, geb. 21. November 1858; k. k. Lieutenant im 14. Dragoner-Regiment.
4. Prinzessin Maria Theresia Ludovica, geb. 17. December 1861.
5. Pr. Otto Eduard Maria Alexander, geb. 24. März 1863.
6. Pr. Johannes Maria Aloys Otto Heinrich Alexander, geb. 12. September 1864.

Mutter.

Fürstin Ludovica Eleonore Francisca Walburge, geb. 8. März 1803, PD., des am 19. Decbr. 1833 † Fürsten Joseph von Schwarzenberg Tochter; verm. mit dem Fürsten Heinrich Eduard 20. Octbr. 1823; Wittwe seit 16. November 1872. [Wien.]

II. Untere, gräfliche Linie.

(Zufolge Receſſes mit der Krone Sachsen d. d. 29. Oct. 1878 führen sämmtliche Grafen und Gräfinnen das Prädicat „Erlaucht".)

A. Schönburg-Glauchau.

[Lutherischer Confession. — Residenz: Glauchau, Kgr. Sachsen. — S. Jahrg. 1849, S. 264.]

Graf Heinrich Gottlob Otto Ernst, geb. 14. Septbr. 1794, Graf und Herr von Schönburg, Graf und Herr zu Glauchau und Waldenburg, wie auch der niederen Grafschaft Hartenstein, der Herrschaften Lichtenstein und Stein ꝛc., Sohn des Grafen Gottlob Carl Ludwig Christian Ernst (geb. 27. Aug. 1762, † 1. Mai 1842) und der Gräfin Ferdinande Henriette, geb. Gräfin von Hochberg und Freiin von Fürstenstein (geb. 24. Febr. 1767, verm. 31. Juli 1789, † 26. Decbr. 1836); Besitzer der Receß-Herrschaft Hinter-Glauchau und der Herrschaft Rochsburg (Sachsen); verm. 17. Mai 1820 mit Prinzessin Marie Clementine (geb. 9. März 1789, des † Fürsten Otto Carl Friedrich von Schönburg-Waldenburg Tochter); Wittwer 1. October 1863.

Kinder: 1. Gräfin Henriette Marie Elisabeth, geb. 1. November 1821, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens, Besitzerin des Rittergutes Netzschkau (Sachsen).
2. Erbgraf Friedrich Wilhelm Edmund, geb. 22. Mai 1823 [Rochsburg]; verm. 3. November 1852 mit
Prinzessin Gabriele, geb. 23. Juli 1824, k. k. StkrD., des † Fürsten Veriand von Windisch-Grätz Tochter (kathol. Conf.).
3. Graf Richard Clemens, geb. 19. November 1829, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, Besitzer der Rittergüter Gusow und Platkow (Preußen); verm. 29. November 1856 mit
Prinzessin Ottilie, geb. 3. Mai 1830, des † Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter.

Geschwister.

1. † Graf Hermann Albert Heinrich Ernst (geb. 7. Febr. 1797, † 14. Mai 1841); verm. 23. Februar 1830 mit Sophie geb. Freiin von Wrede (geb. 22. Novbr. 1811, † 16. Juni 1876).

Dessen Töchter (kathol. Conf.): 1) Gräfin Marie Hermine Julie Ferdinande Alexandrine, geb. 26. Mai 1831.

2) Gräfin Mathilde Julie Sophie Adolphine Luise Clementine, geb. 4. Decbr. 1833; verm. 24. Octbr. 1860 mit Rudolf Grafen Kottulinsky, Frhrn von Kottulin und Krzischkowitz, k. k. Oberst. [Kalksburg bei Wien.]

2. Gräfin Charlotte Henriette, geb. 5. Juli 1808. [Glauchau.]

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Graf Heinrich Ernst (geb. 29. April 1760, † 19. April 1825, mit welchem der älteste Ast zu Rochsburg erloschen ist).

Dessen Tochter: Gräfin Adolphine Sophie Wilhelmine Henriette Ernestine, geb. 30. December 1809; verm. 27. Mai 1832 mit Adolf von Wilucki, kgl. sächs. Hauptmann.

B. Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Glauchau, Königreich Sachsen. — S. Jahrg. 1849, S. 265.]

Graf Carl Heinrich Wolff Wilhelm Franz, Graf und Herr von Schönburg, Graf und Herr zu Glauchau und Waldenburg, wie auch der niederen Grafschaft Hartenstein, der Herrschaften Lichtenstein und Stein ꝛc., geb. 13. Mai 1832; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl Heinrich Alban (geb. 18. Novbr. 1804), 23. März 1864, Besitzer der Receß-Herrschaft Forderglauchau und der Herrschaften Penig und Wechselburg; verm. I) 10. November 1864 mit Gräfin Adelheid (geb. 1. Februar 1845, des Grafen Friedrich Ludwig von Rechteren-Limpurg Tochter); Wittwer 25. Juli 1873; verm. II) 19. März 1879 mit

Gräfin Marie Eugenie Leonarde Sophie, geb. 29. Juni 1851, des † Herzogs Johannes Carl Maria Leo, Herzogs von Ursel und Hoboken, Tochter.

Sohn 1r Ehe: Erbgraf Joachim Maria Joseph Franz de Paula Anton Alphons, geb. 20. Juli 1873.

Schwester.

Gräfin Luise Wilhelmine Ida, geb. 14. Juni 1829 (luther. Conf.); verm. 7. Juni 1853 mit Friedrich Ludwig Bernhard von Fabrice, kgl. sächs. Rittmeister im 3. Reiter-Regiment; Wittwe 29. Juni 1866. [Penig.]

Mutter.

Gräfin Amalie Christiane Marie, geb. 28. Jan. 1806 (luther. Conf.), des † Grafen Franz von Jenison-Walworth, kgl. württemb. Oberst-Kammerherrn und wirkl. GRaths, Tochter; verm. 25. Jan. 1824; Wittwe 23. Mai 1864.

Schwarzenberg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 226, und 1848, S. 213.]

Erstes Majorat.

[Ueber den Besitzstand s. Jahrg. 1849. S. 203.]

Fürst Johann Adolf Joseph August Friedrich Carl, Fürst und Herr zu Schwarzenberg, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, Herzog zu Krumau, geb. 22. Mai 1799, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer, erbl. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Vater, dem Fürsten Joseph (geb. 27. Juni 1769), 19. Decbr. 1833; verm. 23. Mai 1830 mit Fürstin Eleonore (geb. 25. Decbr. 1812, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten Moritz von und zu Liechtenstein Tochter); Wittwer 27. Juli 1873.

Kinder: 1. Erbprinz Adolf Joseph Johann Eduard, geb. 18. März 1832, k. k. Major a. D. [Wien und Schloß Libiejic in Böhmen]; verm. 4. Juni 1857 mit

Prinzessin Ida Huberta Maria, geb. 17. Septbr. 1839, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys Joseph von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Eleonore Johanna Marie, geb. 24. Juni 1858.

2) Pr. Johann Nepomuk Adolf Maria Hubert Maximin, geb. 29. Mai 1860.

3) Prinzessin Francisca de Paula, geb. 21. September 1861.

4) Pr. Aloys Johannes Maria Apollinaris Hubertus, geb. auf Schloß Libiejic 23. Juli 1863.

5) Prinzessin Maria Aloysia, geb. zu Wien 31. März 1865.

6) Pr. Felix Medardus Hubert, geb. auf Schloß Libiejic 8. Juni 1867.

7) Pr. Georg Maria Hubert Pantaleon, geb. 27. Juli 1870.

8) Pr. Carl Pantaleon Maria Hubert, geb. auf Schloß Libiejic 9. August 1871.

9) Prinzessin Theresia Maria Huberta Agnes Francisca Hermengild, geb. zu Wittingau 13. April 1873.

2. Prinzessin Marie Leopoldine, geb. 2. Novbr. 1833, k. k. StkrD. und PD.; verm. 23. Juni 1851 mit Ernst Grafen von Waldstein-Wartenberg, k. k. Kämmerer, wirkl. GRath und Major a. D. [Prag.]

Geschwister.

1. Prinzessin Aloyse (Ludovica), s. „Schönburg-Hartenstein".
2. Prinzessin Mathilde Thereſe Eleonore, geb. 1. April 1804.
3. Prinzessin Marie Anne Bertha, PD.; Wittwe des Fürsten August Longin von Lobkowitz (s. dort die zweite Linie).
4. Pr. Friedrich Johann Joseph Cölestin, geb. 6. April 1809, Fürst-Erzbischof zu Salzburg 1. Febr. 1836, Cardinal-Priester 24. Januar 1842; zum Fürst-Erzbischof von Prag ernannt durch kais. Entschluß vom 13. December 1849 und präconisirt im Geh.-Conseil zu Rom 20. Mai 1850; Mitglied des österr. Herrenhauses; Ehrenbailli und Großkreuz des Malteser-Ordens.

Zweites Majorat (gestiftet 22. October 1703).

[Ueber die Besitzungen s. Jahrg. 1849, S. 205.]

Fürst Carl, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf von Sulz, geb. 5. Juli 1824, Sohn des Prinzen Carl († 25. Juni 1858); succ. 6. März 1870 seinem Oheim, dem Fürsten Friedrich (geb. 30. Septbr. 1800); k. k. Major a. D. [Worlik, Böhmen]; verm. 5. März 1853 mit

Fürstin Wilhelmine Maria Anna Sophie Therese, geb. 30. Decbr. 1833, PD., des † Fürsten Friedrich Krafft Heinrich von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Anna-Maria Gabriela, geb. 1. Mai 1854; verm. 18. Mai 1874 zu Prag mit Franz Grafen von Thun-Hohenstein, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant der Reserve des Fürst Windisch-Grätz Dragoner-Regts Nr. 14.

2. Prinzessin Gabriele Josephine Maria Dionysia, geb. 9. October 1856.
3. Pr. Carl Friedrich Edmund Emanuel, geb. 1. Juli 1859.
4. Prinzessin Ida Maria Albertine, geb. 8. April 1861.
5. Pr. Friedrich Edmund Marcell, geb. 30. October 1862.
6. Prinzessin Maria Gabriele Anna Francisca, geb. 2. October 1869.

Mutter.

Prinzessin Josephine, geb. 16. April 1802, k. k. StkrD. und PD., des † Joseph Grafen von Wratislaw-Mitrowitz Tochter; verm. mit dem Prinzen Carl 26. Juli 1823; Wittwe seit 25. Juni 1858.

Solms.

[S. Jahrg. 1834, S. 207, und 1836, S. 231, ingl. Jahrg. 1848, S. 216 und 280.]

A. Bernhardische Hauptlinie.

Solms-Braunfels.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Braunfels bei Wetzlar, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Coblenz. — S. Jahrg. 1848, S. 216.]

Fürst Ernst Friedrich Wilhelm Bernhard Georg Ludwig Maria Alexander, geb. 12. März 1835, vormals kgl. hannover'scher Hauptmann, Sohn des Prinzen Friedrich Wilhelm (geb. 30. Decbr. 1801, † 12. Septbr. 1868) und der Prinzessin Maria, geb. 19. Juni 1809, des † Franz de Paula Joseph Grafen Kinsky Tochter; succ. 3. Febr. 1873 seinem Oheim, dem Fürsten Ferdinand (geb. 14. December 1797).

Geschwister.

1. Pr. Georg Friedrich Bernhard Wilhelm Ludwig Ernst, geb. 18. März 1836, Johanniterritter, vormals kgl. hannover'scher Rittmeister; verm. 5. August 1878 mit

Prinzessin Emmanuela Maria Christine Valentine, geb. 19. Febr. 1854, des Fürsten von Tricase-Moliterno Tochter.

2. Prinzessin Elisabeth Friederike Ernestine Thereſe Marie Ferdinande Wilhelmine, geb. 12. November 1837 (kathol. Conf.).
3. Pr. Albrecht Friedrich Ernst Bernhard Wilhelm, geb. 10. Febr. 1841, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee.
4. Pr. Hermann Ernst Ludwig Bernhard Wilhelm, geb. 8. Octbr. 1845, vormals kgl. hannov. Lieutenant; verm. 30. April 1872 mit

Prinzessin Maria Thereſe Eleonore, geb. 26. Juni 1852 (kath. Conf.), des Prinzen Carl zu Solms-Braunfels Tochter (ſ. unten).

Tochter: Prinzessin Friederike Marie Thereſe Sophie Eleonore Eugenie Ernestine, geb. 29. März 1873 (kath. Conf.).

Mutter.

Prinzessin Maria Anna, geb. 19. Juni 1809, k. k. StkrD. (kath. Conf.), des † Franz de Paula Joseph Grafen Kinsky Tochter; verm. mit dem Prinzen Wilhelm 8. Auguſt 1831. [Mödling bei Wien.]

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Alexander Friedrich Ludwig (geb. 12. März 1807, † 20. Februar 1867), kgl. preuß. GMajor a. D. (kathol. Conf.). **Deſſen Wittwe**:

Prinzessin Luiſe Maximiliane Hermine Caroline Maria, geb. 1. Novbr. 1835, des Engelbert RFhrn von Landsberg-Steinfurt Tochter (kath. Conf.); verm. 10. Octbr. 1863. [Marxheim in der Provinz Heſſen-Naſſau.]

Deſſen Sohn (kath. Conf.): Pr. Friedrich Engelbert Alexander Aloyſius Hubertus Maria, geb. zu Drenſteinfurt in Weſtfalen 23. September 1864.

2. † Pr. Friedrich Wilhelm Carl Ludwig Georg Alfred Alexander (geb. 27. Juli 1812, † 13. November 1875), k. k. FML. und Comdt der 1. Cavallerie-Diviſion a. D., Inhaber des k. k. Dragoner-Regiments Nr. 9; verm. 3. Decbr. 1845 mit Prinzeſſin Sophie geb. Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, Wittwe des Prinzen Franz zu Salm-Salm (geb. 9. Aug. 1814, † 9. Juni 1876).

Deſſen Kinder (kath. Conf.): 1) Pr. Ludwig Otto Carl, geb. 29. April 1847.

2) Prinzeſſin Eulalie Marie Sophie Dorothea, geb. 6. Febr. 1851; verm. 12. April 1874 zu Baden-Baden mit Eduard Heinrich Lamoral Prinzen von Ligne.

3) Prinzeſſin Maria Thereſe Eleonore, geb. 26. Juni 1852; verm. 30. Mai 1872 mit Hermann Ernst Ludwig Bernhard Wilhelm Prinzen zu Solms-Braunfels, vormal. kgl. hannov. Lieutenant.

4) Pr. Alexander, geb. 4. November 1855, k. k. Lieutenant im 9. Huſaren-Regiment.

Wittwe des Fürſten Ferdinand:

Fürstin Ottilie, geb. 29. Juli 1807, des 24. Febr. 1822 † Friedrich Grafen von Solms-Laubach Tochter, Dame des kgl. preuß. Luiſen-Ordens; verm. mit dem Fürſten Ferdinand 6. Mai 1828; Wittwe 3. Februar 1873.

B. Johanniſche Hauptlinie.

a) Solms-Hohenſolms-Lich.

[Reformirter Confeſſion. — Wohnſitze: Lich, Großherzogth. Heſſen, Provinz Oberheſſen, und Hohenſolms, Königreich Preußen, Kreis Wetzlar. — S. Jahrg. 1848, S. 218.]

Fürſt Ludwig, geb. 24. Jan. 1805, Sohn des Fürſten Carl Ludwig Auguſt († 10. Juni 1807) und der Fürſtin Henriette Sophie (geb. 10. Juni 1777, † 8. Decbr. 1851, des † Fürſten Ludwig Wilhelm von Bentheim-Steinfurt Tochter); ſucc. ſeinem Bruder, dem Fürſten Carl (geb. 1. Aug. 1803), 10. October 1824; Mitglied des kgl. preuß. StRaths und erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes; verm. 10. Mai 1829 mit der Fürſtin Marie (geb. 4. October 1808), des † Ernſt Caſimir Fürſten von Iſenburg-Büdingen Tochter; Wittwer 11. October 1872.

Bruder.

† Pr. Ferdinand (geb. 28. Juli 1806, † 15. Auguſt 1876); verm. 18. Januar 1836 mit Caroline (geb. 18. Jan. 1818, des † Fürſten Anton Octavian Collalto Tochter, † 27. November 1855).

Deſſen Kinder: 1. Prinzeſſin Marie Luiſe Henriette Caroline, geb. 19. Februar 1837 (kath. Conf.).

2. Pr. Hermann Adolf, geb. 15. April 1838, kgl. preuß. Major à la suite d. A.; verm. 20. Juni 1865 mit

Prinzeſſin Agnes, geb. 21. Mai 1842, des Wilhelm Grafen zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Kinder: 1) Pr. Carl Ferdinand Wilhelm, geb. 27. Juni 1866.
2) Pr. Reinhard Ludwig, geb. zu Lich 17. September 1867.
3) Prinzeſſin Anna Eliſabeth, geb. 20. September 1868.
4) Prinzeſſin Eleonore Erneſtine Marie, geb. 17. Septbr. 1871.
5) Prinzeſſin Maria Mathilde, geb. 24. Auguſt 1873.
6) Prinzeſſin Caroline, geb. 27. Mai 1877.

3. Prinzeſſin Anna Franciſca Cäcilie Caroline Ida, geb. 2. Juni 1844 (kath. Conf.); verm. 31. Jan. 1865 mit Octavian Grafen von Collalto.

4. Pr. Ludwig Anton Johann Eduard Alfons Friedrich Ferdinand, geb. 8. April 1851, kgl. preuß. Lieutenant im Regiment Gardes du Corps.

---

b) Solms-Laubach.

1. Sonnenwalde'ſche Unterlinie.

(Siehe „Solms-Sonnenwalde" im Taſchenbuche der „Gräflichen Häuſer".)

2. Baruthiſche Unterlinie.

1) Aſt zu Rödelheim und Aſſenheim.

[Lutheriſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Aſſenheim, Großherzogthum Heſſen, Provinz Oberheſſen, und Rödelheim, preuß. Provinz Heſſen-Naſſau. — Siehe Jahrg. 1848, S. 280.]

Graf Maximilian, geb. 14. April 1826, Sohn des Grafen Carl (geb. 15. Mai 1790) und der Gräfin Amalie, geb. Gräfin Erbach-

Schönberg (geb. 9. Aug. 1795, † 22. Juni 1875); erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater 18. März 1844; verm. 1. Juni 1861 mit

Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835, des Grafen Otto zu Solms-Laubach Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Franz, geb. 15. December 1864.
2. Gräfin Sophie, geb. 20. September 1866.
3. Graf Ernst, geb. 8. Juli 1868.
4. Gräfin Anna, geb. 29. October 1869.
5. Gräfin Bertha Luitgard, geb. 16. April 1871.
6. Gräfin Maria, geb. 15. Juni 1873.

Geschwister.

1. Gräfin Bertha, geb. 27. Decbr. 1824; verm. 1. März 1849 mit Carl Martin Grafen zu Stolberg-Roßla; Wittwe 23. Jan. 1870.
2. Graf Friedrich, geb. 7. Decbr. 1827, kgl. preuß. Prem.-Lieut. a. D. [Dorheim]; verm. 25. September 1862 mit

Gräfin Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. August 1827, des † Fürsten Wilhelm Friedrich Carl August zu Salm-Horstmar Tochter.

3. Graf Otto, geb. 5. Juni 1829, kgl. preuß. Major a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens [Altenhagen]; verm. 7. December 1865 mit

Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † kgl. preuß. GLieut. Philipp Wilhelm Ulrich von Thun auf Schlemmin ꝛc. und dessen † Gemahlin, Mathilde geb. Freiin Schuler von Senden, Tochter; seit 20. Juli 1862 Wittwe des Grafen Johannes zu Stolberg-Wernigerode.

Kinder: 1) Gräfin Bertha Thecla, geb. 17. Juni 1869.
2) Graf Kuno, geb. 7. August 1872.

4. Gräfin Emma, geb. 19. Aug. 1831; verm. 23. Septbr. 1856 mit Carl Grafen zu Castell-Castell.
5. Gräfin Agnes, geb. 18. Juli 1833.

Vaters-Schwester

aus des Großvaters, des Grafen Vollrath Friedrich Carl Ludwig († 5. Febr. 1818), erster Ehe:

Gräfin Elisabeth Anna Caroline Julie Amalie, geb. 9. Juni 1806; verm. 5. October 1826 mit Friedrich Carl August Fürsten von Salm-Horstmar; Wittwe 27. März 1865.

---

2) Ast zu Laubach.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Laubach, Großherzogthum Hessen, Provinz Oberhessen. — S. Jahrg. 1848, S. 281.]

Graf Friedrich Wilhelm August Christian, geb. 23. Juni 1833, kgl. preuß. Hauptmann à la suite der Armee, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; Sohn des Grafen Otto (geb. 1. October 1799) und der Gräfin Luitgarde (geb. 4. März 1813, des † Fürsten August Carl zu Wied Tochter, † 9. Juni 1872); succ. seinem Vater 22. Novbr. 1872; verm. 23. Juni 1859 mit

Gräfin Marianne, geb. 6. September 1836, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Otto, geb. 26. Mai 1860.
2. Graf Wilhelm, geb. 15. August 1861.
3. Gräfin Elisabeth, geb. 29. October 1862.
4. Gräfin Magdalene Benigna, geb. 11. December 1863.
5. Gräfin Marie, geb. 25. April 1865.
6. Graf Friedrich Ernst, geb. 16. April 1867.
7. Graf Carl Heinrich, geb. 22. März 1870.
8. Graf Georg Reinhard, geb. 28. Februar 1872.
9. Gräfin Luitgarde Erneſtine, geb. 17. December 1873.

Geschwister.

1. Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835; verm. 1. Juni 1861 mit Maximilian Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim.
2. Graf Ernst, geb. 24. April 1837, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kais. deutscher Kreisdirector zu Schlettstadt im Elsaß; verm. 31. Januar 1874 mit

Gräfin Auguste, geb. 13. Juni 1847, des Grafen Ernst von Schimmelmann auf Ahrensburg in Holstein Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Adelaïde Ottilie Fanny Rudolphine,
2) Gräfin Frida Luitgarde Marianne Marie Erneſtine, } geb. 26. Juni 1875.

3. Gräfin Clara Ottilie Caroline Ida Auguste, geb. 30. Jan. 1839.
4. Graf Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich, geb. 23. Decbr. 1842, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, außerordentlicher Professor der Botanik an der Universität zu Straßburg.

Vaters-Geschwister.

1. † Graf Reinhard (geb. 11. August 1801, † 29. October 1870), kgl. preuß. GMajor. **Dessen Wittwe**:

Gräfin Ida, geb. 10. März 1817, Dame des Malteser- und des kgl. preuß. Luisen-Ordens; des † Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen in Büdingen Tochter (katholisch seit 1860); verm. mit dem Grafen Reinhard 20. October 1836. [Braunfels.]

2. Graf Rudolf, geb. 11. März 1803, kgl. preuß. Oberst a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens. [Laubach.]
3. Gräfin Ottilie, geb. 29. Juli 1807; verm. 6. Mai 1828 mit Ferdinand Fürsten zu Solms-Braunfels; Wittwe 3. Februar 1873. [Hungen.]

---

3) Ast zu Wildenfels.

(Hauptzweig zu Wildenfels, Königreich Sachsen.)

[Siehe Jahrgang 1848, S. 282.]

Graf Friedrich Magnus, geb. 26. Januar 1811; succ. seinem Vater, dem Grafen Friedrich Magnus (geb. 17. Septbr. 1777), 18. November 1857; verm. 5. Octbr. 1843 mit

Gräfin Ida Amalie Luise, geb. 31. März 1817, des Grafen Friedrich-Ludwig Heinrich zu Castell-Castell Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Emilie Auguste Elisabeth, geb. 31. August 1845; verm. 11. Octbr. 1870 mit Heinrich Alfred Albert Nicolaus Reichsgrafen von Beckers-Westerstetten, k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Reg. „FM. EH. Albrecht" Nr. 4. [Wels, Ober-Oesterreich.]
2. Erbgraf Friedrich Magnus, geb. 26. Juli 1847; verm. 5. Novbr. 1874 mit
Erbgräfin Jacqueline Christine Anna Adelheid, des † Grafen Wilhelm Bentinck und der Gräfin Pauline, geb. Gräfin Münnich, Tochter.
Töchter: 1) Gräfin Anna Elisabeth, geb. 28. Januar 1876.
2) Gräfin Sophie, geb. 9. Februar 1877.
3. Graf Heinrich Carl, geb. 29. Juli 1849, k. k. Oberlieutenant im 7. Husaren-Reg. „Prinz Friedrich Carl von Preußen".
4. Graf Otto Emil August Carl, geb. 17. August 1854.

Schwester

aus des Vaters erster Ehe mit Gräfin Auguste Caroline (verm. 26. Aug. 1803, † 11. Juni 1833, des † Franz Grafen zu Erbach-Erbach Tochter):
Gräfin Auguste Henriette Anna Maria, geb. 6. April 1819.

Stiefmutter.

Gräfin Elisabeth Charlotte Luise Auguste, geb. 11. Februar 1802, des 9. Febr. 1848 † Grafen Friedrich Christoph von Degenfeld-Schonburg Tochter; mit dem Grafen Friedrich Magnus verm. 18. November 1837; Wittwe 18. November 1857.

Vaters-Bruder.

Graf Emich Otto Friedrich (geb. 7. December 1794, † 7. Juli 1834).
Dessen Kinder: 1. Graf Emich Christian Friedrich, geb. 21. Decbr. 1820; verm. 14. October 1847 mit Marie, geb. Otto; Wittwer seit 24. April 1862.
2. Gräfin Luise Caroline Auguste Sophie, geb. 19. März 1822; verm. 11. April 1839 mit Hermann von Michaelis, kgl. preuß. General-Lieutenant z. D.
3. Graf Carl August Adalbert, geb. 7. September 1823, kgl. preuß. General-Major und Commandeur der 29. Cavallerie-Brigade; verm. I) 12. Juli 1862 mit Gräfin Elisabeth Luise Sophie (geb. 27. März 1836, des Grafen Friedrich Heinrich Ludwig zu Solms-Baruth Tochter); Wittwer 27. September 1868; II) 29. September 1875 mit
Gräfin Fanny Marie Caroline, geb. zu Altona 20. Jan. 1846, des Grafen Ernst von Schimmelmann und der Gräfin Adelaide, geb. Freiin von Lützerode Tochter.
Kinder: a) **1r Ehe**: 1) Gräfin Elisabeth Pauline Ida Friederike, geb. 23. October 1863.
2) Gräfin Marie Luise Auguste, geb. 10. Januar 1865.
3) Graf Emich Otto Friedrich Hermann, geb. 23. Mai 1866.
— b) **2r Ehe**: 4) Graf Friedrich Ernst, geb. 4. August 1877.

Stadion.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Chodenschloß bei Klentsch, Kreis Pilsen, in Böhmen. — S. Jahrg. 1834, S. 210, und 1848, S. 283, ingleichen 1849, S. 269.]

I. Die Friedericianische Linie.

[S. Jahrg. 1849, S. 269.]

Graf Philipp Joseph Rudolf, geb. 23. Februar 1808, RGraf von Stadion-Warthausen und Thannhausen, Graf und Herr der Standesherrschaft Thannhausen in Bayern und der Herrschaft Stadion in Württemberg, Herr der F.-C.-Hschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen und der F.-C.-Hschaft Bohorodczan sammt Grabowiec und Przerosl in Galizien, k. k. Kämmerer und wirkl. GRath, letzter Oberst-Burggraf in Böhmen, Ehrenritter des Malteser-Ordens; des k. k. wirkl. GRaths, Staats-, Conferenz- und Finanzministers Johann Philipp Carl Joseph Grafen von Stadion († 15. Mai 1824) Sohn; succ. seinem Bruder Franz Seraph (geb. 27. Juli 1806, † 8. Juni 1853) in Gemäßheit der Familien-Convention vom 1. Januar 1846; verm. 3. Juli 1850 mit

Gräfin Gisella, geb. 22. Jan. 1825, des † Grafen Adam Joseph von Hadik-Futak Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Johanna Anna Adalbertine Rudolfine, geb. 23. Juli 1851, Besitzerin der Herrschaft Lysiec in Galizien (Areal: 12,000 Morgen); verm. 14. Januar 1875 mit Eugen Grafen von Csáky-Keresztszegh und Adorján, Erb- und Obergespan des Zipser Comitats und Erbherr der Zips, k. k. Kämmerer ꝛc. [Villa Oberufer bei Preßburg.]

2. Erbgraf Hugo Carl Joseph Philipp, geb. 29. Mai 1854.

3. Gräfin Helene Walburga Clementine Caroline Rudolfine Gisella, geb. 25. Juli 1860, Mitbesitzerin der Herrschaft Lysiec in Galizien und Besitzerin der Domaine Dukowra in Mähren.

Geschwister.

1. † Graf Joseph Philipp Eduard (geb. 22. Septbr. 1797, † 13. April 1844), Herr der Herrschaft Chlumetz in Böhmen; verm. 28. Januar 1836 mit Gräfin Constanze, geb. Rachovin von Rosenstern († 5. Juni 1861).

   Dessen Kinder: 1) Gräfin Anna-Maria, geb. 25. Octbr. 1837; verm. 9. Septbr. 1855 mit Julius Grafen Lamberg, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant a. D.

   2) Gräfin Caroline, geb. 1. Novbr. 1838; verm. im Nov. 1864 mit Otto Heinrich RGrafen von Bellegarde, Marquis des Marches und Graf d'Antremont, k. k. Kämmerer und Hauptmann a. D.

   3) Gräfin Juliane, geb. 28. Octbr. 1840; verm. 12. Octbr. 1856 mit Thaddäus Stanislaus Grafen Wisniewo von Wisniewski, k. k. Kämmerer ꝛc.

   4) Gräfin Adolfine, geb. 25. Juli 1843.

   5) Graf Georg Franz Eduard, geb. 1. November 1844.

2. Gräfin Sophie Ludovike, geb. 13. December 1802, k. k. StkrD.; verm. 2. Decbr. 1820 mit Anton Grafen von Magnis zu Eckersdorf; Wittwe 6. Februar 1861. [Eckersdorf, Preuß.-Schlesien.]

3. Gräfin Maria Charlotte Adelheid, geb. 28. März 1804, k. k. StkrD. und PD.; verm. 1. December 1832 mit Carl Grafen von Lanckoroński, Herrn der Herrschaften Struszow und Jagelnica in Galizien, k. k. Kämmerer, GRath und Oberstkämmerer; Wittwe 16. Mai 1863.

II. Die Philippinische Linie.

Graf Carl Friedrich, geb. 13. Decbr. 1817, RGraf von Stadion-Stadion-Thannhausen, Graf und Herr der StHerrschaft Thannhausen und des Gutes Siegertshofen in Bayern, der Herrschaften Stadion, Mosbeuren, Alberweiler und Emerkingen in Württemberg, Herr der F.-C.-Herrschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen, der F.-C.-Herrschaft Bohorodczan sammt Grabowiec und Przerosl in Galizien, des Allodialgutes Piwana und des Oeconomiegutes Wessely in Böhmen ꝛc., erblicher RRath der Krone Bayern; Sohn des Grafen Johann Philipp Franz Joseph (geb. 6. Novbr. 1780, † 14. Septbr. 1839) und der Kunigunde, des † Grafen Carl zu Kesselstatt Tochter (geb. 28. August 1794, † 17. Mai 1872); succ. seinem Vater 14. September 1839. [Kauth, Böhmen, Kreis Pilsen.]

Bruder.

Graf Eduard Joseph Philipp, geb. 14. Juni 1833, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wien]; verm. 26. Mai 1862 mit

Prinzessin Ludwiga Maria Leopoldine Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838, des Prinzen Ludwig Johann Carl von Lobkowitz Tochter, k. k. StkrD. und PD.

Großvaters-Bruder.

† Graf Emmerich Johann Philipp (geb. 14. Decbr. 1766, † 11. Januar 1817).

Dessen Sohn:

† Graf Damian Friedrich Joseph (geb. 15. Septbr. 1802, † 25. Octbr. 1864), verm. 8. August 1830 mit Prinzessin Catharina (geb. 18. Juli 1805, † 4. April 1856, des Constantin Ghika, Fürsten in der Moldau und Walachei, Tochter).

Dessen Kinder:

1) Graf Emmerich Simon Damian Joseph, geb. 17. Febr. 1838 [Raab]; verm. zu Wiesbaden 14. Juli 1867 mit Marie Madeleine geb. Gräfin von Gourieff, geb. 25. Mai 1840, Besitzerin der Herrschaften Petris und Illtyo, des Gutes Bynieft und des Prädiums Musa bei Arad in Ungarn (getrennt seit März 1868).
2) Gräfin Anastasia Charlotte Josephine Maria Ottilie, geb. 13. Januar 1839. [Gratz, desgl. 4)—6).]
3) Gräfin Charlotte Catharine Marie Philippine, geb. 26. Juli 1840; verm. 28. Juli 1876 mit Elemér von Lengyel d'Ernöfalva. [Chambéry.]
4) Gräfin Erneſtine Theodore Eugenie Marie, geb. 28. Aug. 1841.
5) Gräfin Marie Johanne Walburgis, geb. 27. Juni 1843.
6) Gräfin Friederike Marie Iphigenie, geb. 20. December 1845; verm. 9. Juli 1872 mit Joseph von Rasin zu Riesenburg.
7) Graf Philipp Franz Joseph, geb. 4. October 1847, k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Reg. „Graf Wrangel" Nr. 2. [Innsbruck.]

Starhemberg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 235, und 1848, S. 219, ingl. Genealog. Taschenbuch der „Gräfl. Häuser".]

1. Gundaccar'scher (jüngerer) Ast.

Fürst Camillo Heinrich, geb. 31. Juli 1835, Sohn des Fürsten Camillo Rüdiger Gundaccar (geb. 9. Septbr. 1804, † 9. Juni 1872) und der Guidobaldine geb. von Steinmetz († 19. Aug. 1835); Erblandmarschall in Oesterreich ob und unter der Enns, k. k. Kämmerer und erbliches Mitglied des Herrenhauses; verm. 6. Februar 1860 mit Fürstin Sophie, geb. 13. August 1842, des † Wilhelm RGrafen von Sickingen-Hohenburg Tochter, PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich-Ungarn (gerichtlich geschieden 12. Juli 1876).

Kinder: 1. Gräfin Maria, geb. 24. November 1860.
2. Graf Ernst Rüdiger, geb. 30. November 1861.
3. Graf Wilhelm, geb. 30. October 1862.
4. Graf Hubert, geb. 22. December 1865.
5. Gräfin Eva Guidobaldine Francisca, geb. 10. Juli 1869.

Stiefmutter.

Fürstin Marie Leopoldine, geb. 4. April 1817, k. k. StkrD. u. PD., des † Joseph RGrafen von Thürheim Tochter; verm. mit dem Fürsten Camillo 28. August 1838; Wittwe 9. Juni 1872.

2. (Aelterer) Ast, im Mannesstamm erloschen.

† Fürst Georg Adam (geb. 1. Aug. 1785, † 7. April 1860), Herr der Grafschaften Schaumburg und Waxenberg ꝛc., k. k. Kämmerer; Sohn des Fürsten Ludwig († 2. Septbr. 1833). **Dessen Wittwe**:
Fürstin Aloysie Helena Camilla, geb. 17. April 1812, des 18. Decbr. 1847 † Carl Prinzen von Auersperg Tochter, k. k. PD.; verm. mit dem Fürsten Georg Adam 23. Mai 1842. [Salzburg.]

Dessen Bruder.

† Graf Georg (geb. 22. Jan. 1803, † 24. März 1834). **Dessen Wittwe**:
Gräfin Valerie Georgine Marie Luise, geb. 11. Oct. 1811, k. k. StkrD., des 22. Aug. 1817 † Herzogs Friedrich August Alexander von Beaufort-Spontin Tochter; verm. mit dem Grafen Georg 27. October 1828; wieder verm. 20. Octbr. 1835 mit Theodor Grafen van der Straten-Ponthoz. [Brüssel.]

Stolberg.

[S. Jahrg. 1838, S. 214, und 1848, S. 286.]

I. Aeltere Hauptlinie: Stolberg-Wernigerode.

II. Jüngere Hauptlinie: 1) Stolberg-Stolberg;
2) Stolberg-Roßla.

1. Hauptlinie, zu Wernigerode.

Haus Stolberg-Wernigerode.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Wernigerode am Harz, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 286.]

Graf Otto, geb. 30. October 1837, Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg, Vice-Präsident des preußischen Staatsministeriums, kgl. preuß. Oberst à la suite der Armee, Canzler des Johanniter-Ordens, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer der Stände des Großherzogthums Hessen; Sohn des † Erbgrafen Hermann (geb. 30. Septbr. 1802, † 24. Octbr. 1841); succ. 16. Februar 1854 seinem Großvater, dem Grafen Henrich (geb. 25. December 1772); verm. 22. August 1863 mit

Gräfin Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837, des † Prinzen Heinrich LXIII. Reuß jüngerer Linie Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Christian-Ernst Hermann, geb. zu Wernigerode 28. September 1864.

2. Gräfin Elisabeth, geb. 1. Mai 1866.
3. Graf Hermann, geb. zu Ilsenburg 8. Juli 1867.
4. Graf Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. zu Hannover 23. Juli 1870.
5. Gräfin Marie, geb. 5. October 1872.
6. Gräfin Emma Caroline, geb. 20. Juli 1875.

Schwester.

Gräfin Eleonore, geb. 20. Februar 1835; verm. 13. Septbr. 1855 mit Heinrich LXXIV. Prinzen Reuß jüngerer Linie.

Mutter.

Erbgräfin Emma Luise Sophie Victoria Henriette Adelaïde Charlotte, geb. 11. Juli 1811, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter; verm. 22. Aug. 1833 mit dem Erbgrafen Hermann; Wittwe 24. October 1841. [Ilsenburg.]

Vaters-Geschwister.

1. Graf Botho, geb. 4. Mai 1805; verm. 15. August 1843 mit

Gräfin Adelheid Charlotte Victorie, geb. 10. Januar 1822, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter. [Ilsenburg.]

2. Gräfin Caroline, geb. 16. Decbr. 1806; verm. 11. Mai 1828 mit Heinrich LXIII. Prinzen Reuß jüngerer Linie; Wittwe 27. September 1841.
3. † Graf Rudolf (geb. 29. August 1809, † 26. Mai 1867), verm. 28. Octbr. 1851 mit Gräfin Auguste (geb. 12. Januar 1823, des † Grafen Ferdinand zu Stolberg-Wernigerode Tochter, † 10. December 1864); wohnte in Gedern, Oberhessen.

   Dessen Kinder: 1) Gräfin Christine, geb. 13. September 1853; verm. 22. September 1874 mit dem Erbgrafen Friedrich Reinhard von Rechteren-Limpurg.

   2) Graf Henrich, geb. 10. August 1855.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Ferdinand (geb. 18. October 1775, † 20. Mai 1854).

Dessen Söhne: 1) † Graf Friedrich (geb. 17. Jan. 1804, † 5. Jan. 1865), Majoratsherr der F.-C.-Herrschaft Peterswaldau in Preuß.-Schlesien. **Dessen Wittwe**:

Gräfin Charlotte, geb. 2. December 1806, des † Grafen Hans Heinrich VI. von Hochberg-Fürstenstein Tochter; verm. 16. Juni 1835. [Ludwigswunsch bei Pleß.]

Dessen Töchter: (1) Gräfin Anna Agnes Luise, geb. 3. Febr. 1837.

(2) Gräfin Maria Agnes Friederike, geb. 18. März 1838.

(3) Gräfin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840; verm. 25. November 1863 mit Carl Ernst Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.

2) † Graf Johannes (geb. 6. Februar 1811, † 20. Juli 1862). **Dessen Wittwe**:

Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † kgl. preuß. GLieutenants Philipp Wilhelm Ulrich von Thun Tochter; mit dem Grafen Johannes verm. 21. Juni 1856; wieder verm. 7. December 1865 mit Otto Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim.

3) Graf Franz, geb. 3. Juni 1815 (kathol. Conf.), erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; nach dem Tode seines Bruders, des Grafen Friedrich, Majoratsherr der F.-C.-Herrschaft Peterswaldau [Peterswaldau in Schlesien und Tervueren in Belgien], Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 23. October 1855 mit

Gräfin Clotilde, geb. Gräfin von Robiano-Borsbeek, geboren 12. Juni 1834 (kath. Conf.).

Kinder (kath. Conf.): (1) Graf Maria Joseph Ludwig Ferdinand Czeslaus, geb. 16. Juli 1859.

(2) Gräfin Maria Pia Anna Amalie Walburge, geb. 17. April 1861.

(3) Graf Anton Maria Alfred Friedrich Leopold Hubertus, geb. 23. August 1864.

(4) Gräfin Maria Elisabeth Mathilde Pia Agnes Auguste, geb. 22. September 1865.

(5) Graf Ferdinand Maria Pius Albrecht Sebastian Franz Johannes, geb. 20. Januar 1867.

4) Graf Günther, geb. 19. Juni 1816; verm. 28. October 1850 mit Gräfin Marie, des kgl. preuß. GMajors a. D. von Lebbin Tochter; Wittwer 14. Juli 1857. [Peterswaldau.]

Kinder: (1) Gräfin Agnes, geb. 28. August 1851.

(2) Graf Leonhard, geb. 6. März 1853, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Schles. Dragoner-Regt Nr. 8.

---

2. † Graf Constantin (geb. 25. September 1779, † 19. August 1817).

Dessen Kinder: 1) Graf Wilhelm, geb. 13. Mai 1807, lebensl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Majoratsherr der F.-C.-Herrschaften Jannowitz und Kupferberg, kgl. preuß. General der Cavallerie und commandirender General des VII. Armeecorps, Chef des 1. Schlesischen Dragoner-Regiments Nr. 4 [Münster]; verm. 11. November 1835 mit

Gräfin Elisabeth, geb. 28. Novbr. 1817, des 8. Decbr. 1846 † Grafen August zu Stolberg-Roßla Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Marianne, geb. 6. Septbr. 1836; verm. 23. Juni 1859 mit dem regierenden Grafen Friedrich zu Solms-Laubach.

(2) Gräfin Luitgarde, geb. 30. Aug. 1838; verm. 26. Novbr. 1863 mit Heinrich XV. Prinzen Reuß jüngerer Linie; Wittwe 23. December 1869.

(3) Gräfin Marie, geb. 24. Mai 1840.

(4) Gräfin Agnes, geb. 21. Mai 1842; verm. 20. Juni 1865 mit Hermann Adolf Prinzen zu Solms-Hohensolms-Lich.

(5) Graf Constantin, geb. 8. Octbr. 1843, kgl. preuß. Prem.-Lieutenant in der Reserve des Westfälischen Cuirassier-Regts Nr. 4 [Jannowitz in Schlesien]; verm. 12. Juli 1870 mit Gräfin Antonia, geb. 24. März 1850, des † Grafen Conrad zu Stolberg-Wernigerode Tochter; Wittwer 12. December 1878.

Kinder: [1] Gräfin Gertrud, geb. 5. Januar 1872.

[2] Graf Eberhard, geb. 21. Januar 1873.

[3] Gräfin Magdalena, geb. 5. Mai 1875.

[4] Graf Carl, geb. 14. September 1876.

(6) Graf August, geb. 22. Mai 1847, kgl. preuß. Rittmeister im Westfälischen Cuirassier-Regiment Nr. 4.

(7) Graf Ernst, geb. 26. Januar 1849.

(8) Gräfin Margarethe, geb. 9. Januar 1855.

(9) Graf Hermann, geb. 24. Septbr. 1856, kgl. preuß. Lieutenant im Westfälischen Cuirassier-Regiment Nr. 4.

(10) Graf Anton, geb. 21. Juli 1859.

2) Gräfin Marie, geb. 26. März 1813; verm. 2. Mai 1839 mit Albert Grafen von Schlieffen, kgl. preuß. wirkl. GRath ꝛc.; Wittwe seit 9. Juni 1864.

---

3. † Graf Anton (geb. 23. October 1785, † 11. Februar 1854).

Dessen Kinder: 1) † Graf Eberhard (geb. 11. März 1810, † 8. Aug. 1872).

Dessen Wittwe:

Gräfin Marie Wilhelmine Johanne, geb. 24. Juni 1822, des 7. April 1833 † Prinzen Heinrich LX. Reuß jüngerer Linie Tochter; verm. 26. Mai 1842.

2) † Graf Conrad (geb. 9. Juni 1811, † 31. Aug. 1851). **Dessen Wittwe**:

Gräfin Marianne Sophie Eleonore, geb. 22. Jan. 1821, des † kgl. preuß. Oberst Conrad Giesebert von Romberg Tochter; verm. 4. October 1838. [Dönhofstedt in Ostpreußen.]

Dessen Kinder: (1) Graf Udo, geb. 4. März 1840, Majoratsherr der F.-C.-Hschaft Kreppelhof in Schlesien, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, lebenslängliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; verm. 26. Juli 1871 mit

Gräfin Elisabeth, geb. 13. Juni 1849, des † kgl. preußischen Staatsministers Grafen von Arnim-Boitzenburg Tochter.

Kinder: [1] Graf Conrad, } geb. 20. Mai 1872.
[2] Graf Adolph, }
[3] Gräfin Marie Eleonore, geb. 18. Mai 1876.
[4] Gräfin Armgard, geb. 1. Juni 1877.

(2) Graf Maximilian, geb. 26. Juni 1843, kgl. preuß. Rittmeister in der Reserve des 2. Westfälischen Husaren-Reg. Nr. 11. [Diersfordt bei Wesel.]

(3) Graf Reinhard, geb. 9. Februar 1846, kgl. preuß. Premier-Lieutenant a. D.

(4) Graf Stephan, geb. 24. December 1847, kgl. preuß. Sec.-Lieutenant a. D.

3) Gräfin Jenny, geb. 3. Novbr. 1813; verm. 12. Juni 1838 mit Alexander Grafen von Keller, kgl. preuß. wirkl. GRath, Major a. D., Ober-Schloßhauptmann und Intendanten der kgl. Gärten; Wittwe 30. Mai 1879.

4) Gräfin Charlotte, geb. 27. März 1821; verm. 24. Juli 1851 mit Hans Hugo von Kleist-Retzow, kgl. preuß. Ober-Präsidenten zur Disposition. [Kiekow in Pommern.]

5) Graf Bolko, geb. 1. Januar 1823, kgl. preuß. Major a. D. [Schlemmin, Pommern]; verm. 5. November 1853 mit
Gräfin Elise Friederike Luise Henriette Emma Caroline, geb. 22. Aug. 1832, des † kgl. preuß. GLieutenants Philipp Wilhelm Ulrich von Thun auf Schlemmin ꝛc. Tochter.

6) Graf Theodor, geb. 5. Juni 1827, kgl. preuß. Major a. D. [Tuetz, Reg.-Bez. Marienwerder]; verm. 16. April 1872 mit
Gräfin Friederike Wilhelmine Clara, geb. 16. Decbr. 1849, des Erbküchenmeisters und Landesdirectors von der Schulenburg auf Beetzendorf Tochter.

---

2. Hauptlinie, zu Stolberg.

1) Haus Stolberg-Stolberg.

a) Aelterer Zweig.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Stolberg am Harz, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 289.]

Alfred, regierender Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg ꝛc., geb. 23. Novbr. 1820, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Grafen Joseph Christian Ernst Ludwig (geb. 21. Juni 1771), 27. Decbr. 1839; verm. 15. Juni 1848 mit
Prinzessin Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824, des † Fürsten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck und Pyrmont Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Wolffgang Georg, geb. 15. April 1849.
2. Graf Vollrath Elinger, geb. 9. November 1852.
3. Graf Heinrich Ottomar, geb. 6. März 1854.
4. Gräfin Erika Juliane, geb. 15. Juli 1856; verm. 12. Septbr. 1878 mit Franz Georg Albrecht, Erbgrafen zu Erbach-Erbach.

5. Graf Albrecht Ilger, geb. 16. Januar 1861.
6. Graf Volkwin Udo, geb. 15. September 1865.

Schwestern.

1. Gräfin Elisabeth, geb. 28. October 1825; verm. 23. Mai 1861 mit Julius Ferdinand Maria Laurentius Grafen von Ingenheim (kath. Conf.), Ehrenritter des Malteser-Ordens und kgl. preuß. Prem.-Lieutenant a. D. [Potsdam.]
2. Gräfin Marie Agnes, geb. 14. October 1832.

---

b) Jüngerer Zweig (kath. Conf.).

Graf Gustav Günther Christian Weighardt Stephan, geb. 22. November 1820, des 22. Mai 1846 † Grafen Christian Ernst, k. k. FMLieut., und der 19. März 1839 † Josephine geb. Gräfin Gallenberg Sohn, k. k. Major a. D. [Remeteség bei Totis, Ungarn]; verm. 7. Juli 1862 mit Gräfin Christine, geb. 28. August 1831, des Grafen Gustav Kálnoky von Köröspatak und der Gräfin Isabelle, geb. Gräfin Schrattenbach, Tochter; Wittwer 14. April 1877.

Schwestern.

1. Gräfin Agnes Marie Anne Catharine, geb. 1. September 1819. [Czech bei Olmütz.]
2. Gräfin Gabriele Eleonore Josephine, geb. 26. August 1827, k. k. StkrD.; verm. 14. April 1846 mit Moritz Grafen von Saint-Génois, RFrhrn d'Anneaucourt, k. k. Kämmerer ꝛc.

Vaters-Geschwister und deren Nachkommen,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Grafen Friedrich Leopold (geb. 7. Novbr. 1750, † 5. Decbr. 1819), erster Ehe mit Agnes Henriette Eleonore geb. von Witzleben (geb. 9. October 1761, † 15. November 1788):

1. † Graf Andreas Otto Henning (geb. 6. Novbr. 1786, † 27. März 1863), Besitzer der Rittergüter Lüderode und Nienhagen im ehemal. Königreiche Hannover, kgl. hannov. wirkl. GRath; verm. I) 18. Septbr. 1817 mit Philippine geb. Gräfin von Brabeck (geb. 12. August 1796, † 21. December 1821); II) 26. Juli 1823 mit Anna geb. Gräfin von Hompesch (geb. 25. October 1802, † 4. Juni 1833). **Dessen dritte Gemahlin und Wittwe:**

Gräfin Marie Julie, geb. 14. Juni 1808, k. k. StkrD., des † RGrafen Wenzel Robert von Gallenberg Tochter; verm. 17. Mai 1836; Wittwe 27. März 1863. [Hannover.]

Dessen Töchter: a) **2r Ehe:** 1) Gräfin Marie Sophie Francisca, geb. 28. April 1824; verm. 18. August 1846 mit Joseph Gotthardt RGrafen Schaffgotsch, kgl. preuß. Frhrn; Wittwe 13. Aug. 1859. [Innsbruck.]

2) Gräfin Marie Isabelle, geb. 17. Aug. 1825; verm. 18. Novbr. 1848 mit Wilhelm Frhrn von Morsey auf Krebsburg.

3) Gräfin Marie Elise, geb. 12. Decbr. 1826; verm. 15. Mai 1851 mit Victor Grafen von Robiano; Wittwe 12. April 1864.

4) Gräfin Marie Julie, geb. 31. Aug. 1829; verm. 3. Aug. 1858 mit Leo von Savigny, kgl. preuß. Kammerherrn. [Berlin.]

5) Gräfin Marie Adolfine, geb. 4. Juni 1833; Ordensfrau vom „heiligen Herzen Jesu". [Paris.]

6) Gräfin Marie Thereſe, geb. 4. Juni 1833, Zwillingsſchweſter der Vorigen; verm. 14. Juni 1858 mit Theodor Frhrn von Locquenghien, kgl. preuß. Oberſt-Lieutenant und Commandeur des Garde-Cuiraſſier-Regiments. [Berlin.]

— b) 3r Ehe: 7) Gräfin Henriette Julie Anna Maria, geb. 1. Mai 1837, k. k. StkrD.; verm. 18. Januar 1865 mit Friedrich Grafen von Mengerſen.

8) Gräfin Maria Bertha, geb. 21. Juni 1845, k. k. StkrD.; verm. 31. Juli 1862 mit Hugo Grafen von Lamberg auf St. Gotthard bei Gratz, k. k. Kämmerer und Landeshauptmann im Herzogthum Salzburg.

9) Gräfin Marie Emma, geb. 11. Novbr. 1849, k. k. StkrD. und Dame des Malteſer-Ordens; verm. 31. Juli 1867 mit Moritz Grafen Coreth von Coredo und Starkenberg, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D.

b) ſtiefbürtige aus des Großvaters zweiter Ehe mit Sophie Charlotte Eleonore geb. Gräfin von Redern (geb. 4. November 1765, verm. 15. Februar 1790, † 8. Januar 1842):

2. † Graf Johann Peter Cajus (geb. 27. Juli 1797, † 7. April 1874), Majoratsherr zu Brauna nebſt Zubehör, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; verm. 9. Mai 1829 mit Gräfin Marie Sophie Clementine Huberte, geb. Freiin von Loë aus dem Hauſe Wiſſen (geb. 26. Mai 1804, k. k. StkrD., † 1. März 1871).

Deſſen Kinder: 1) Graf Alfred Friedrich Leopold Nicolaus Julius, geb. 18. Novbr. 1835, Ehrenritter des Malteſer-Ordens, Majoratsherr zu Brauna im Kgr. Sachſen; verm. 12. Mai 1866 mit Gräfin Anna Chriſtiane Irene Renata, geb. 28. Febr. 1844, des RGrafen Maximilian von Arco-Zinneberg Tochter, k. k. StkrD. und Dame des Malteſer-Ordens.

Kinder: (1) Graf Friedrich-Leopold Chriſtian Petrus Maria, geb. 1. Juli 1868.

(2) Gräfin Maria-Pia Paula Georgia Eliſabeth Huberta, geb. 14. Auguſt 1870.

(3) Gräfin Leopoldine Walburgis Maria Pia Huberta Franciſca, geb. 13. September 1872.

(4) Gräfin Sophie Marie Pia Friederike Adolphine Huberta, geb. 31. Mai 1874.

2) Gräfin Sophie Alexandrine Henriette Pauline Marie, geb. 20. März 1837; im Kloſter der Carmeliterinnen zu Echt.

3) Gräfin Clementine Auguſte Alexandrine Marie Luiſe, geb. 2. Februar 1840; im Kloſter der „armen Franciscanerinnen" zu Aachen.

4) Gräfin Julie Luiſe Marie Anna, geb. 3. Januar 1842; verm. 30. Mai 1865 mit Rochus von Rochow aus dem Hauſe Pleſſow (kath. Conf. ſeit 1852), kgl. preuß. Major a. D. [Dresden.]

5) Gräfin Eliſabeth Helene Maria Thereſe, geb. 28. September 1843, Dame des Malteſer-Ordens; verm. 1. September 1866 mit Friedrich-Wilhelm Grafen von Praſchma, Ehrenritter des Malteſer-Ordens.

6) Gräfin Marie-Agnes Pauline Ludovica Benedicta, geboren 26. Januar 1849; verm. zu Brauna 26. Juli 1877 mit Ferdinand

Grafen Hompesch-Bollheim, kgl. bayer. Kämmerer und Gesandten a. D.

7) Gräfin Maria Anna Helene Sophie Clementine, geb. 11. Juli 1851; im Kloster der „armen Franciscanerinnen" zu Aachen.

3. † Graf Franz Friedrich Leopold (geb. 24. Febr. 1799, † 9. Aug. 1840), verm. 15. Septbr. 1838 mit Gräfin Christiane, geb. Gräfin Sternberg-Manderscheid (geb. 28. März 1798, † 21. December 1840).

Dessen Sohn: † Graf Franz Joseph Friedrich Leopold Carl (geb. 19. December 1840, † 9. März 1878); verm. 19. November 1872 mit Gräfin Maria, geb. Gräfin Hoensbroech (geb. 22. Juli 1850, † 23. Juli 1878).

Tochter: Gräfin Maria Monica Mathilde Petra Paula Theodora Huberta Francisca Aloisia Magdalena Elisabeth Theresia Crescentia, geb. 9. November 1877.

4. † Graf Bernhard Joseph (geb. 30. April 1803, † 21. Januar 1859); verm. 8. Januar 1833 mit Gräfin Agnes, geb. Gräfin von Seherr-Thoß (geb. 8. Juli 1809 [kath. Conf. seit 1865], † 1. August 1878).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Agnes Charlotte Ernestine Marie Theresia, geb. 30. Octbr. 1833; im Kloster der Schwestern vom „armen Kinde Jesu" zu Aachen.

2) Gräfin Marie Sophie Leopoldine Ferdinandine Johanne, geb. 25. April 1835, k. k. StkrD., Hofdame der Erzherzogin Maria Theresia.

3) Graf Friedrich Leopold Johann Heinrich Stephan Maria, geb. 24. Decbr. 1836, Ehrenritter des Malteser-Ordens und k. k. Rittmeister a. D.; Herr der Herrschaft Brustawe in Schlesien; verm. 14. Juli 1868 zu Kyowitz mit

Gräfin Bertha, geb. 25. März 1844, k. k. StkrD., des Grafen Theodor von Falkenhayn zu Kyowitz Tochter, Herrin auf Nieder-Thomaswaldau in Niederschlesien.

Kinder: (1) Graf Bernhard Joseph Theodor Friedrich Leopold Cajus Raphaël Maria, geb. zu Brustawe 24. Octbr. 1872.

(2) Gräfin Agnes Elisabeth Pia Hedwig Catharina Maria, geb. 11. Mai 1874.

(3) Gräfin Marie Helene Anna Ida Pia Cäcilia, geb. 20. April 1875.

(4) Gräfin Bertha Rosa Maria, geb. 23. August 1876.

(5) Gräfin Marie Christine Francisca,
(6) Graf Friedrich Theodor Alfred Pius Franz von Sales Maria, } geb. 14. Decbr. 1877.

4) Graf Bernhard Ludwig Ernst Georg Michael, geb. 26. September 1838, Weltpriester. [Malmö in Schweden.]

5) Graf Adalbert Anselm Martin Clemens Hubertus Maria, geb. 5. Jan. 1840, Ehrenritter des Malteser-Ordens, kgl. preuß. Prem.-Lieutenant a. D.; Besitzer des Rittergutes Jakobskirch im Glogauer Kreise, Schlesien; verm. 10. September 1873 mit

Gräfin Johanna Ludmilla, geb. 11. Juli 1855, des Grafen Johann Gustav von Saurma-Jeltsch und der Gräfin Anna, geb. Gräfin Ballestrem di Castellengo, Tochter.

6) Gräfin Marie Therese Huberta Eleonore, geb. 13. April 1843,

7) Graf Günther Ernst Leopold Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. 7. Febr. 1845, k. k. Kämmerer und Rittmeister im 2. Ulanen-Regiment „Fürst Schwarzenberg", zugetheilt dem Erzherzog Carl Ferdinand.

5. † Graf Joseph Theodor (geb. 12. August 1804, † 5. April 1859), verm. I) 17. Octbr. 1838 mit Marie Thereſe, des † Grafen Franz von Spee Tochter († 1. Februar 1850). **Deſſen Wittwe 2r Ehe:**

Gräfin Caroline Maria Albertine, geb. 24. Decbr. 1826, des † Carl Grafen von Robiano Tochter; verm. 25. Februar 1851.

Deſſen Kinder: a) **1r Ehe:** 1) Gräfin Sophie Marie Huberta, geb. 14. Novbr. 1839, k. k. StkrD.; verm. 28. Novbr. 1867 mit Helge Frhrn von Hammerſtein-Equord, k. k. Kämmerer, Herrn auf Sitzenthal bei Loosdorf in Niederöſterreich (kath. ſeit 1848).

2) Gräfin Maria Johanne Huberta, geb. 17. Juli 1841; verm. 14. Jan. 1862 mit Clemens Frhrn von Nagel-Doornick auf Vornholz, Ehrenritter des Malteſer-Ordens.

3) Gräfin Julia Maria Huberta, geb. 3. Juni 1844; im Kloſter der „armen Franciscanerinnen" zu Aachen.

4) Graf Franz Friedrich Leopold Hubertus Maria, geb. 4. April 1846; verm. 30. September 1875 mit

Mary Eliſabeth, geb. 14. Novbr. 1845 (kath.), des Smollet Mongomerie Eddington of Glencreggan Tochter. [Mancato, Minneſota, Nord-America.]

5) Graf Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. 13. Septbr. 1848; verm. auf Schloß Neuburg 30. Juli 1872 mit

Gräfin Marie Antonia Friederike Paula Huberta, geb. 13. Januar 1847, des Oscar Grafen Marchant und Anſembourg und der Gräfin Leonie, geb. Freiin von Wendt auf Craſſenſtein, Tochter.

Kinder: (1) Graf Joſeph Oscar Franciscus Antonius Hubertus Maria, geb. 14. März 1874.

(2) Gräfin Leonie Francisca Clara Joſephe Huberta Maria, geb. 9. Auguſt 1875.

(3) Gräfin Clotilde Auguſte Francisca Antonie Huberta Maria, geb. 2. December 1876.

— b) **2r Ehe:** 6) Gräfin Thereſe Maria, geb. 1. April 1852; verm. 1. Mai 1873 mit Philipp Frhrn Böſelager-Nette.

7) Graf Hermann Joſeph Carl Hubertus Maria, geb. 28. Febr. 1854.

8) Gräfin Paula Maria Leopoldine Alphonſe Huberta, geboren 20. October 1857.

9) Graf Joſeph Maria Albrecht Aloys Hubertus, geb. 25. Juni 1859.

6. Gräfin Marie Amalie Pauline Clementine, geb. 12. April 1807; verm. 19. Septbr. 1826 mit Ludwig Grafen Robiano von Borsbeek; Wittwe 24. Mai 1855.

7. Gräfin Marie Pauline, geb. 18. Septbr. 1810; verm. I) 10. Septbr. 1828 mit Werner Frhrn Nagel von Ittlingen († 28. Januar 1832); II) 2. Juni 1838 mit Wilderich Frhrn von Ketteler; abermals Wittwe 29. Juli 1873.

2) Haus Stolberg-Roßla.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Roßla, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 293.]

Botho August Carl, regierender Graf, geb. 12. Juli 1850, Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg; kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer der Stände des Großherzogthums Hessen; succ. seinem Vater, dem regierenden Grafen Carl Martin (geb. 1. August 1822), 23. Januar 1870; verm. 20. Mai 1879 mit

Gräfin Marie Clementine Friederike Amalie, geb. 23. März 1859, des Grafen Georg von Arnim-Zichow Tochter.

Geschwister.

1. Graf Otto, geb. 17. Aug. 1854, kgl. preuß. Lieut. im 1. Garde-Dragoner-Regiment.
2. Graf Vollrath Botho, geb. 28. April 1856, kgl. preuß. Lieut. im 1. Garde-Ulanen-Regiment.
3. Graf Carl Botho, geb. 30. Juli 1857, kgl. preuß. Lieut. im Garde-Cuirassier-Regiment.
4. Gräfin Agnes, geb. 16. August 1859.
5. Graf Cuno Botho, geb. 11. Mai 1862.

Mutter.

Gräfin Bertha, geb. 27. Decbr. 1824, des † Grafen Carl zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Martin 1. März 1849; Wittwe 23. Januar 1870.

Vaters-Schwester.

Gräfin Elisabeth, geb. 28. Novbr. 1817; verm. 11. Novbr. 1835 mit Wilhelm Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

Thurn und Taxis.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Regensburg. — S. Jahrg. 1836, S. 243, und 1848, S. 223, ingl. 1849, S. 212, und 1868, S. 261.]

I. Aeltere Special-Linie.

Fürst Maximilian Maria Carl Joseph Gabriel Lamoral, geb. 24. Juni 1862, Fürst von Thurn und Taxis, Fürst zu Buchau und zu Krotoszyn, gefürsteter Graf zu Friedberg-Scheer, Graf zu Valle-Sássina, auch zu Marchthal, Neresheim ꝛc., Erb-General-Postmeister, erbl. RRath in Oesterreich und Bayern, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer in Württemberg; Sohn des Erbprinzen Maximilian Anton Lamoral (geb. 28. Septbr. 1831, † 26. Juni 1867); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Maximilian Carl (geb. 3. Novbr. 1802), am 10. Novbr. 1871 unter Vormundschaft seiner Mutter; Inhaber des kgl. bayer. 2. Chevaux-lég.-Regiments „Taxis".

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Mathilde Wilhelmine Marie Maximiliane, geb. 1. Juni 1859; verm. zu Regensburg 21. Juni 1879 mit Friedrich Prinzen von Hohenzollern.
2. Prinzessin Elisabeth Marie Maximiliane, geb. 28. Mai 1860; verm. 17. October 1877 mit dem Prinzen Miguel von Portugal, Herzog von Braganza, Kgl. Hoheit, geb. 19. Septbr. 1853, k. k. Lieut. im Dragoner-Regt. „Fürst zu Windisch-Grätz" Nr. 14.
3. Pr. Albert Maria Joseph Maximilian Lamoral, geb. 8. Mai 1867.

Mutter.

Prinzessin Helene Caroline Therese, Herzogin in Bayern, Kgl. Hoheit, geb. 4. April 1834, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter; verm. mit dem Erbprinzen Maximilian 24. August 1858; Wittwe 26. Juni 1867.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Therese Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. August 1830; verm. I) 17. Juli 1852 mit Alfred Herzog von Beaufort-Spontin (geschieden 16. Aug. 1854); II) 1856 mit Wilhelm Frhrn von Pirch.
2. Pr. Egon Maximilian Lamoral, geb. 17. Novbr. 1832, k. k. Oberst-Lieutenant in der Reserve des Fürst Franz zu Liechtenstein Husaren-Regts Nr. 9; verm. 11. November 1871 mit

Victorine Johanne, Tochter des Emmerich von Edelspacher Gyarek, Wittwe des k. k. Generals Sigmund von Lázár de Eeska.

3. † Pr. Theodor Georg Maximilian Lamoral (geb. 9. Febr. 1834, † 1. März 1876). **Dessen Wittwe:**

Emilie Melanie, geb. 25. Octbr. 1841, des † Carl RFrhrn von Seckendorff-Aberdar Tochter; verm. mit dem Prinzen Theodor 14. Februar 1865.

Dessen Sohn: Maximilian Theodor Egon Lamoral, geb. 8. März 1876.

Vaters-Halbgeschwister

aus der zweiten Ehe des Fürsten Maximilian mit der Fürstin Mathilde, geb. Prinzessin von Oettingen-Spielberg:

1. Pr. Otto Johann Aloys Maximilian Lamoral, geb. 28. Mai 1840; morganatisch verm. zu Hof (Bayern) 15. Juni 1867 mit

Marie Fontelive-Vergne, geb. zu Krakau 11. October 1842; vom König von Bayern zur Freiin von Pernstein erhoben (kath. Conf.).

2. Pr. Paul Maximilian Lamoral, geb. 27. Mai 1843 *).
3. Pr. Gustav Otto Maximilian Lamoral, geb. 23. Febr. 1848, k. k. Kämmerer und Statthalterei-Secretair in Böhmen, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 6. September 1877 mit

Prinzessin Marie Caroline Anselmine Isabella Josepha, geb. 3. November 1846, k. k. StkrD., des Fürsten Hugo Maximilian von Thurn und Taxis und der Fürstin Almeria, geb. Gräfin Belcredi, Tochter.

4. Pr. Adolf Maximilian Anton Lamoral, geb. 25. Mai 1850; verm. 5. April 1875 mit

---

*) Pr. Paul hat auf seine agnatischen Rechte, Stand und Namen verzichtet und ist vom König von Bayern in den bayerischen Adelstand aufgenommen als „Herr von Fels".

Francisca Xaveria Cöleſtina Johanna Nepomucena Maria, geb. 4. März 1857, des Grafen Emil d'Orſay, k. k. Kämmerers, Tochter.
Tochter: Prinzeſſin Amélie Mathilde Marie Felicie Adolphine, geb. 9. Juni 1876.
5. Pr. Franz Maximilian Lamoral, geb. 2. März 1852.
6. Pr. Alfred Adolf Maximilian Lamoral, geb. 11. Juni 1856.
7. Prinzeſſin Marie Georgine Amalie Mathilde Maximiliane, geb. 25. December 1857.

Stief-Großmutter.

Fürſtin Mathilde Sophie, geb. 9. Febr. 1816, des † Fürſten Johann Aloys III. von Oettingen-Spielberg Tochter; verm. mit dem Fürſten Maximilian 24. Januar 1836; Wittwe 10. November 1871.

II. Jüngere Special-Linie.

Fürſt Hugo Maximilian, geb. 3. Juli 1817, Sohn des Prinzen Carl Anſelm (geb. 18. Juni 1792, † 25. Auguſt 1844); Herr der Herrſchaften Dobrawitz, Lauczin und Mzell und des Gutes Wlkawa in Böhmen, k. k. GRath, Kämmerer und RRath, ſowie k. k. Major a. D. [Prag]; verm. 14. October 1845 mit
Fürſtin Almeria, geb. 8. Octbr. 1819, k. k. StkrD. und PD., des † Eduard Grafen Belcredi Tochter.
Kinder: 1. Prinzeſſin Marie Caroline Anſelmina Iſabella Joſepha, geb. 3. Novbr. 1846, k. k. StkrD.; verm. 6. Septbr. 1877 mit dem Prinzen Guſtav Otto Maximilian Lamoral von Thurn und Taxis, geb. 23. Februar 1848, k. k. Kämmerer und Bezirkshauptmann in Carlsbad in Böhmen.
2. Pr. Alexander Johann Vincenz Rudolf Hugo Carl Lamoral Eligius, geb. 1. Decbr. 1851, Major der kgl. ungariſchen Landwehr, k. k. Kämmerer und Ehrenritter des Malteſer-Ordens; verm. 19. April 1875 mit
Prinzeſſin Marie, geb. 28. Decbr. 1855, StkrD., des † Prinzen Egon zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt und der Prinzeſſin Thereſe, geb. Gräfin von Thurn-Hofer und Valſáſſina Tochter.
Söhne: 1) Pr. Erich Lamoral Hugo Egon Maria, geb. 11. Januar 1876.
2) Pr. Eugen Alexander Carl Anſelm Friedrich Joſeph Ruppertus Maria, geb. 27. März 1878.
3. Prinzeſſin Maria-Thereſia Valentine, geb. 7. Januar 1856; verm. 11. October 1878 mit Johann Erbgrafen von Harrach; k. k. StkrD.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Marie Sophie, geb. 16. Juli 1816, k. k. StkrD.; verm. 16. Aug. 1842 mit Johann Baptiſt Grafen von Montfort dei Duchi di Laurito, k. k. Kämmerer und FMLieuten. a. D.; Wittwe. [Linz.]
2. Prinzeſſin Marie Eleonore, geb. 11. Juni 1818. [Prag.]
3. Pr. Emerich, geb. 12. April 1820, k. k. GRath und Kämmerer, General der Cav. und Inhaber des 3. Huſaren-Regts, Oberſt-Stall-

meister des Kaisers von Oesterreich-Ungarn, Capitain der Gardereiter-Escadron, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ [Wien]; verm. 27. Juni 1850 mit Lucie (geb. 11. Octbr. 1832, des Grafen Matthias von Wickenburg Tochter); Wittwer 3. April 1851.

4. Prinzessin Therese Johanne Nepomucene, geb. 5. Februar 1824, k. k. StkrD.; verm. 24. April 1866 mit Edmund Grafen von Belcredi, k. k. Oberst a. D.

5. Pr. Rudolf Hugo Maximilian, geb. 25. Novbr. 1833, Dr. jur. utr. [Prag]; verm. 28. November 1857 mit
Jenny geb. Ständler.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Theodor (geb. 17. Juli 1797, † 21. Juni 1868), kgl. bayer. General der Cavallerie zur Disposition, Mitglied der Kammer der Reichsräthe; verm. 20. Octbr. 1827 mit Juliane Caroline (geb. 20. December 1806, † 1846, des † kgl. sächs. Geh.-Raths Carl Grafen von Einsiedel Tochter).

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Luise Sophie Marie Amalie, geb. 21. Decbr. 1828; verm. 8. Juni 1853 mit Hermann RFhrn von und zu Guttenberg, kgl. bayer. Kämmerer. [Würzburg.]

2) Prinzessin Adelheid Caroline, geb. 25. Octbr. 1829; verm. 8. Juni 1853 mit Philipp Franz Erwin Theodor Erbprinzen von der Leyen und Hohengeroldseck. [München.]

3) Pr. Maximilian Carl Friedrich, geb. 31. October 1831 [Neuburg a. d. Donau]; verm. 13. October 1860 mit
Prinzessin Amalie Eugenie Therese Caroline, geb. 23. November 1839, des 1869 † Herzogs Carl Tascher de la Pagerie, ersten Kammerherrn der gewesenen Kaiserin der Franzosen, und der Caroline Wilhelmine Eleonore Euphrosyne geb. RFreiin Pergler von Perglas Tochter.

Kinder: (1) Pr. Carl-Theodor Ludwig Maximilian Robert, geb. 18. Juli 1861.

(2) Prinzessin Caroline Julie Amalie Eugenie Therese, geboren 8. November 1862.

(3) Pr. Carl Ludwig Lamoral Eugen, geb. 19. October 1863.

(4) Prinzessin Amalie Luise Adele Sophie Hortense, geb. 15. December 1864.

(5) Prinzessin Hortense Oscarine Marie Adele Sophie, geb. 26. März 1866.

4) Prinzessin Sophie Anne Julie, geb. 13. August 1835; verm. 15. November 1864 mit Max Grafen von Sandizell.

2. † Pr. Friedrich Hannibal (geb. 4. Septbr. 1799, † 17. Jan. 1857), k. k. GRath und Kämmerer, General der Cavallerie ꝛc. **Dessen Wittwe**:
Prinzessin Marie Antonie Aurore, geb. 13. Juni 1808, k. k. StkrD und PD., des † Vincenz Grafen Batthyány von Németh-Ujvár Tochter; verm. 29. Juni 1831. [Wien.]

Dessen Kinder: 1) Pr. Lamoral Friedrich Wilhelm Maximilian Vincenz Georg, geb. 13. April 1832, Oberst und Brigadier in Lemberg; verm. 22. April 1871 mit
Prinzessin Antonie, geb. 18. Juli 1850, k. k. StkrD. und PD., Tochter des Friedrich Grafen von Schaffgotsch, k. k. Kämmerers und Oberst, und der Gräfin Therese, geb. Gräfin Pálffy von Erdöd.

Söhne: (1) Pr. Friedrich Lamoral Joseph Maria Anton, geb. 23. December 1871.
(2) Pr. Hugo Lamoral Joseph Hermann, geb. 1. Septbr. 1873.
2) Prinzessin Rosa Maria Eleonore, geb. 22. Mai 1833, k. k. StkrD. [Wien.]
3) Prinzessin Maria Helene Sophie Isaura, geb. 15. Mai 1836, k. k. StkrD. u. PD.; verm. 15. Mai 1871 mit Wolfgang Grafen von Kinsky, k. k. GRath, Kämmerer und Oberstküchenmeister.
4) Pr. Friedrich Arthur Ferdinand, geb. 10. Octbr. 1839, k. k. Major bei Graf Grünne Ulanen Nr. 1; verm. 30. April 1872 mit Prinzessin Maria Josepha Leopoldine Friederike Justa, geb. 6. Aug. 1850, k. k. StkrD., Tochter des Friedrich Grafen von Thun-Hohenstein, k. k. Kämmerers und wirkl. GRaths, und der Gräfin Leopoldine, geb. Gräfin Lamberg.
Tochter: Prinzessin Caroline Marie Friederike, geb. 26. September 1875.

Trauttmansdorff.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 247, und 1848, S. 226, ingl. 1850, S. 208, und 1863, S. 223 (Besitz und genealog.-historische Uebersicht).]

I. Böhmische oder Adam-Matthias-Linie.

a) Gefürsteter Zweig.

Fürst Carl Johann Nepomuk Ferdinand, geb. 5. Septbr. 1845, Fürst zu Trauttmansdorff-Weinsberg und Neustadt am Kocher, gefürsteter Graf von Umpfenbach, Frhr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Horschau-Teinitz 2c., k. k. Kämmerer und erbl. RRath, Ehrenritter des souv. Johanniter-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 11. Juni 1803), 31. März 1859; verm. 29. April 1869 mit
Fürstin Josephine, geb. 22. Januar 1849, k. k. StkrD. und PD., des Markgrafen Alfons von Pallavicini Tochter.
Kinder: 1. Gräfin Theresia, geb. 9. Febr. 1870.
2. Graf Ferdinand, geb. 13. Januar 1871.
3. Graf Carl, geb. 5. Mai 1872.
4. Gräfin Anna Maria, geb. 27. Mai 1873.
5. Gräfin Gabriele, geb. 28. Juni 1876.

Geschwister.

1. Gräfin Maria Anna Francisca, geb. 25. März 1843; verm. zu Ober-Waltersdorf 5. Septbr. 1864 mit Victor Grafen Chorinsky.
2. Gräfin Francisca, geb. 25. Juni 1844, k. k. StkrD. und PD., verm. 11. April 1864 mit Erwin Friedrich Carl Grafen von Schönborn-Buchheim.
3. Gräfin Therese, geb. 17. Mai 1852; verm. 11. Juni 1872 mit Otto Grafen von Abensperg und Traun.

4. Graf Ferdinand, geb. 7. December 1855.
5. Gräfin Sophie, geb. 19. Juli 1859.

Mutter.

Fürstin Maria Anna, geb. 25. Aug. 1820, k. k. StkrD. und PD.; des † Fürsten Carl von Liechtenstein Tochter; mit dem Fürsten Ferdinand verm. 17. Juli 1841; Wittwe 31. März 1859.

Vaters-Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna, geb. 9. Juli 1806, PD.; verm. 8. Septbr. 1830 mit Friedrich Fürsten von Oettingen-Wallerstein; Wittwe 5. November 1842.
2. Gräfin Caroline, geb. 29. Febr. 1808, k. k. StkrD. und PD.; verm. 16. Mai 1831 mit Carl Grafen von Grünne, k. k. Kämmerer, GRath, FMLieut., Oberst-Stallmeister ꝛc.

Großvaters-Bruder.

† Graf Joseph (geb. 19. Febr. 1788, † 22. Aug. 1870), k. k. Kämmerer, wirkl. GRath, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 16. Octbr. 1821 mit Gräfin Josephine, geb. Gräfin Károlyi von Nagy-Károly (geb. 7. Novbr. 1803), k. k. StkrD. und PD.; Wittwer 9. Mai 1863.

Dessen Kinder: 1. Gräfin Caroline, geb. 5. August 1823.
2. Graf Ferdinand, geb. 27. Juni 1825, k. k. GRath und Kämmerer, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 29. Octbr. 1860 mit Prinzessin Marie Francisca de Paula Therese Josephine, geb. 20. Septbr. 1834, k. k. StkrD. und PD., des † Aloys Joseph Fürsten von Liechtenstein Tochter.

   Kinder: 1) Gräfin Maria, geb. 28. Januar 1862.
   2) Graf Aloys Joseph, geb. 5. März 1863.
   3) Graf Carl Ferdinand, geb. 24. März 1864.
   4) Gräfin Josephine, geb. 3. October 1866.
   5) Gräfin Caroline, geb. 10. April 1869.
   6) Graf Adolph, geb. 22. Juni 1877.
3. Gräfin Josephine, geb. 13. Juni 1835, k. k. StkrD. und PD.; verm. 8. Juli 1860 mit Sigismund Grafen Berchtold, k. k. Kämmerer.

---

b) Im Mannesstamm ausgestorbener Seitenzweig.

1. † Graf Joseph Anton (geb. 5. April 1764), Oberst-Erblandhofmeister in Steiermark, k. k. Hauptmann; verm. mit Theresia geb. Gräfin von Kokorszowa (geb. 23. Juni 1766, † 1835).

   Dessen Tochter: Gräfin Josephine, geb. 20. September 1793, Herrin der Herrschaft Neschet in Böhmen; verm. 15. Octbr. 1814 mit Anton Grafen Lazanzky, Frhrn von Bukowa, k. k. Kämmerer; Wittwe seit 10. Januar 1847.
2. † Graf Sebastian Franz (geb. 12. Juli 1767, † 20. Septbr. 1834), Herr der Herrschaft Zbraslawitz in Böhmen, k. k. Kämmerer und Oberst-Lieutenant; verm. mit Aloysia geb. Freiin von Puteani (geb. 1. Novbr. 1776, † 4. Juli 1835).

   Dessen Tochter: Gräfin Maria Luise Anna, geb. 10. Mai 1810; verm. 1842 mit Demeter Constantinovicz de German; Wittwe.

II. Steierische oder Georg-Sigmunds-Linie.

a) Aelterer Zweig, auf Gleichenberg.

Maximilian Weichhard Graf zu Trauttmansdorff-Weinsberg, Frhr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz und Bertholdstein, Erblandhofmeister in Steiermark, geb. 30. April 1842; succ. im Fideicommiß seinem 14. Novbr. 1849 † Vater Grafen Thaddäus, sowie im Fideicommiß der Ernst-Sigmunds-Linie dem † Grafen Joseph (s. unten) [Trauttmansdorff, Steiermark]; verm. 27. April 1878 mit

Gräfin Rosa, geb. RGräfin von Cavriani, k. k. StkrD., geb. 19. April 1857.

Schwester.

Gräfin Anna, geb. 24. Mai 1841; verm. 25. April 1863 zu Prag mit Heinrich Wilhelm Grafen von Haugwitz.

Urgroßvaters-Brüder.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 23. August 1757, † 7. März 1809), k. k. Kämmerer, Geh.-Rath und nieder-österreich. Landmarschall; verm. mit Marie Therese geb. Gräfin Nádasdy-Fogáras (geb. 15. April 1771, † 14. Mai 1847). **Dessen Kinder,** siehe unten „Jüngerer Zweig".
2. † Graf Joachim (geb. 22. Septbr. 1771, † . .), Herr der Güter Medleschitz, Zabiehlitz und Kostel, k. k. Kämmerer; verm. 1810 mit Gräfin Henriette, geb. Gräfin Allemagna (geb. 1783, † 7. Juli 1863).
   Dessen Töchter: 1) Gräfin Therese, geb. 12. März 1811; verm. 28. Mai 1834 mit Johann Ritter von Wiedersperg; Wittwe 25. Februar 1837.
   2) Gräfin Adele, geb. 23. Decbr. 1813, k. k. StkrD.; verm. 2. April 1839 mit Rudolf Frhrn Hildprandt von und zu Ottenhausen; Wittwe seit 5. März 1850.

---

b) Jüngerer Zweig, vormals auf Trauttmansdorff*) in Tirol, im Mannesstamm erloschen.

† Joseph Graf Trauttmansdorff-Weinsberg (geb. 1807, † 11. Mai 1867), Freiherr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz, Trauttmansdorff, Fragsburg, Woleschna und Poniggl, Erblandhofmeister in Steiermark, k. k. Kämmerer, Rechtsritter des Malteser-Ordens, k. k. Rittmeister a. D. und Besitzer des Fideicommisses der Ernst-Sigmunds-Linie; des † Grafen Johann Nepomuk Sohn (s. oben).

Dessen Bruder.

† Graf Johann Nepomuk (geb. 1. Mai 1804, † 6. Juli 1846), k. k. Kämmerer). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Isabella, geb. 18. Aug. 1812, k. k. StkrD., des † Georg Grafen von Buquoy Tochter; verm. 26. August 1839. [Prag.]

---

*) Trauttmansdorff ist seit dem Ableben des Grafen Joseph nicht mehr im Besitz der Familie.

Dessen Tochter: Gräfin Gabriele, geb. 30. Septbr. 1840, k. k. StkrD.; seit 26. Juli 1866 Wittwe des Prinzen Ludwig Carl Gustav zu Hohenlohe-Langenburg (s. dort); wieder verm. 7. Septbr. 1867 mit Ladislaus Grafen von Thun-Hohenstein, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Waldbott-Bassenheim.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Burheim bei Memmingen im Königreich Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 219, und 1848, S. 294.]

Graf Hugo Philipp, geb. 30. Juni 1820, regierender Graf von Waldbott-Bassenheim, Graf zu Burheim und Burggraf zu Winterrieden, Herr zu Beuren, StHerr und erbl. RRath im Königreich Bayern, des Deutschen Ordens Erbritter ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Grafen Friedrich Carl Rudolf (geb. 10. Aug. 1779), 6. Mai 1830; verm. 27. Februar 1843 mit

Prinzessin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. Aug. 1824, des Fürsten Ludwig von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Ludwig Heinrich Hugo, geb. 19. Juli 1844, Herr der Lehnsherrschaft Ober- und Unter-Wallbach nebst Eberstall in Bayern.

2. Gräfin Maria Ludovica Caroline Bertha, geb. 18. Mai 1861.

Schwester.

Gräfin Isabelle Felicitas Philippine, geb. 30. Octbr. 1817; verm. 14. Mai 1835 mit Maximilian Grafen von Lerchenfeld-Köfering, kgl. bayer. Kämmerer ꝛc.; Wittwe 3. November 1859. [München.]

Waldburg.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 250, und 1848, S. 228.]

Die Linie Wolfegg-Waldsee.

[Wohnsitz: Wolfegg, Württemberg. — S. Jahrg. 1848, S. 228.]

Fürst Franz Xaver Joseph Friedrich, geb. 11. Septbr. 1833; succ. seinem Vater, dem Fürsten Friedrich (geb. 13. Aug. 1808), 22. April 1871; erbl. StHerr in Württemberg, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 19. April 1860 mit

Fürstin Sophie Leopoldine Ludovica, geb. 14. Novbr. 1836, des Maximilian Grafen von Arco-Zinneberg Tochter.

Kinder: 1. Graf Friedrich Leopold Maria Joseph Michael Aloysius Willibald, geb. 29. September 1861.

2. Graf Maximilian Wunibald Joseph Maria Servatius, geb. 13. Mai 1863.

3. Graf Joseph August Maria Paul Willibald, geb. 15. März 1864.

4. Gräfin Maria Leopoldine Walburge Elisabeth, geb. 6. Novbr. 1866.

5. Gräfin Elisabeth-Bona Maria Walburga, geb. 3. Decbr. 1867.
6. Graf Ludwig Maria Joseph Petrus Pius, geb. 27. Octbr. 1871.
7. Graf Heinrich Maria Willibald Joseph Stanislaus, geb. 30. März 1874.

Geschwister.

1. Graf August Friedrich Joseph Willibald, geb. 7. Juli 1838, Priester, Geheimer Kämmerer des Papstes Leo XIII. [Friedrichshafen.]
2. Gräfin Maria Anna Josephe Walburge Elisabeth, verm. mit Wilhelm Fürsten von Waldburg-Zeil-Trauchburg (s. unten).
3. Graf Gebhard Joseph Friedrich Johann Baptist, geb. 17. Septbr. 1841, kgl. württemb. Rittmeister a. D. [Wolfegg.]

Mutter.

Fürstin Elisabetha Johanna Baptista, geb. 14. April 1812, k. k. StkrD., des † Franz Grafen zu Königsegg-Aulendorf Tochter; verm. mit dem Fürsten Friedrich 9. October 1832; Wittwe 22. April 1871. [Wolfegg.]

Vaters-Schwester.

Gräfin Maria Sidonie Antonie Josephe, geb. 7. October 1815. [Wolfegg.]

Die Linie Zeil.

[Reichserbtruchseß 1525.]

1) Zeil-Zeil oder Zeil und Trauchburg.

a) Fürstlicher Zweig.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Zeil, Württemberg, Donaukreis. — S. Jahrg. 1848, S. 229.]

Fürst Wilhelm Franz, geb. 26. Novbr. 1835, des † Fürsten Constantin Maximilian (geb. 8. Jan. 1807, † 17. Decbr. 1862) Sohn, erbl. RRath in Bayern, Präsident der Kammer der Standesherren in Württemberg, Grundherr in Baden, Großkreuz des württembergischen Kronordens, Ritter des bayer. Hausordens vom Heiligen Georg; verm. 24. Februar 1862 mit

Fürstin Maria Anna Josephe Walburge Elisabeth, geb. 20. April 1840 (s. oben „Wolfegg-Waldsee").

Söhne: 1. Erbgraf Maria Friedrich Georg Maximilian Wunibald Pius Petrus Canisius, geb. 29. Mai 1867.
2. Graf Maria Willibald Friedrich Constantin Pius Petrus Canisius, geb. 8. October 1871.
3. Graf Maria Augustinus Constantin Anton Friedrich Wunibald Pius Petrus Canisius Felix, geb. 28. Juli 1873.
4. Graf Maria Franz Constantin Aloysius Petrus Canisius, geb. 1. December 1874.

Brüder.

1. Graf Constantin Leopold Carl Franz Wilhelm Christian Hugo, geb. 1. April 1839 [Freiburg im Breisgau]; verm. 30. September 1863 mit

Gräfin Ludwine, geb. 10. Novbr. 1837, des † Frhrn Joseph Hruby und Gelenj Tochter.

2. Graf Carl-Joseph Franz Wilhelm Christian Georg Christinian, geb. 18. December 1841, kgl. württemb. Hauptmann a. D. [Schloß Zeil.]

Vaters-Geschwister,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Fürsten Franz (geb. 15. October 1778, † 5. Decbr. 1845), 1r Ehe mit Christiane Henriette Polyxene († 5. Juli 1811), des Fürsten Dominicus Constantin von Löwenstein-Wertheim Tochter:

1. Gräfin Leopoldine, geb. 26. Juni 1811, k. k. PD.; verm. 3. Juni 1833 mit Maximilian Grafen von Arco-Zinneberg. [München.]

b) stiefbürtige aus des Großvaters 3r Ehe mit Fürstin Thereſe (geb. 14. März 1788, † 4. März 1864, des kgl. preuß. Gen.-Lieutenants Clemens August Frhrn von der Wenge-Beck Tochter):

2. Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 1824; verm. 11. Jan. 1847 mit Rudolf Grafen von Schaesberg-Kriekenbeck. [Kriekenbeck, Kreis Geldern, Rheinpreußen.]

3. Graf Ludwig Bernhard Richard, geb. 19. Aug. 1827, k. k. Kämmerer und General-Major a. D. [Wien]; verm. 5. Juni 1860 mit Gräfin Anna, geb. 21. November 1840, k. k. StkrD., des Frhrn Maximilian von Loë-Allner und der Marie Anna geb. Gräfin von Schönborn-Wiesentheid Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Elisabeth Mathilde Stephanie Afra Maria, geb. 8. August 1862.

2) Gräfin Maria-Thereſia Leopoldine Mechthildis, geb. 15. August 1865.

3) Gräfin Mechthildis Huberta Auguſtina Maria, geb. 28. August 1867.

4) Gräfin Maria Sophie Felicia Pia Georgine, geb. 24. Januar 1869.

5) Graf Rudolph Joſeph Georg Franz de Paula Hubertus Maria, geb. 2. April 1872.

Großvaters-Halbbrüder

aus des Urgroßvaters, des Fürsten Maximilian Wunibald († 16. Mai 1818), 2r Ehe:

1. † Graf Maximilian (geb. 8. October 1799, † 29. Mai 1868); ſ. unten „b) Gräflicher Zweig".

2. † Graf Wilhelm (geb. 22. December 1802, † 19. October 1847). **Deſſen Wittwe:**

Gräfin Maximiliane Crescentia, geb. 9. Juni 1817, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter. [Bregenz.]

---

b) Gräflicher Zweig: Waldburg-Zeil-Luſtnau-Hohenems.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Hohenems (Vorarlberg) und Bregenz (ebendaſ.). — S. Jahrg. 1849, S. 219, und 1868, S. 272.]

Graf Clemens Maximilian Sigmund Ferdinand, geb. 21. Octbr. 1842, Sohn des Grafen Maximilian (geb. 8. Octbr. 1799, † 29. Mai 1868); verm. 22. Febr. 1870 mit

Gräfin Clementine, geb. 23. Septbr. 1844, Ehrendame des kgl. bayerischen Theresien-Ordens; des Fürsten Otto Carl von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg und der Fürstin Georgine, geb. Gräfin von Königsegg-Aulendorf, Tochter.

Kinder: 1. Graf Maximilian Wunibald Otto Clemens, geb. 9. November 1870.
2. Gräfin Maria Josephe Wilhelmine Georgine, geb. 23. Octbr. 1871.
3. Gräfin Marie Caroline Georgine Walburga, geb. 5. Novbr. 1875.
4. Graf Georg Julius Caspar Conrad, geb. 7. Januar 1878.

Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna Crescentia Francisca, geb. 13. Novbr. 1843.
2. Gräfin Maria Leopoldine Charlotte Auguste, geb. 22. August 1845; verm. 21. Jan. 1873 mit Johann Julius Grafen zu Hardegg auf Glatz und im Marchlande. [Stetteldorf.]

Mutter.

Gräfin Maria Josephe Ludovica, geb. 13. Juni 1814, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter; verm. 25. Novbr. 1841 mit dem Grafen Maximilian (geb. 8. Octbr. 1799), k. k. Rittmeister a. D.; Wittwe seit 29. Mai 1868.

---

2) Linie von Zeil-Wurzach.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wurzach und Schloß Kißlegg (Württemberg).]

Fürst Eberhard II. Franz Leopold Maria, geb. 17. Mai 1828, zweiter Sohn des Fürsten Leopold (geb. 11. Novbr. 1795, † 26. April 1861) und der Fürstin Josepha (geb. 19. Juni 1798, † 9. Mai 1831, des † Fürsten Anselm Maria von Fugger-Babenhausen Tochter); k. k. Major a. D.; succ. seinem älteren Bruder, dem Fürsten Carl Maria Eberhard (s. unten), 8. Mai 1865 in der StHschaft laut Familienvertrag vom 6. Febr. 1865; seit 22. April 1871 Senior des fürstlichen Gesammthauses Waldburg und als solcher Reichs-Erb-Oberhofmeister des Königreichs Württemberg; verm. I) 28. August 1856 mit Gräfin Sophie (geb. 28. October 1835, † 15. Juli 1857, des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Třebomislyc, k. k. Kämmerers und GRaths, und der † Eugenie geb. Freiin von Bartenstein Tochter); II) 5. August 1858 mit

Fürstin Julie, geb. 27. April 1841, k. k. StkrD., jüngerer Tochter des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Třebomislyc, k. k. Kämmerers und GRaths († 4. Septbr. 1869), und der Gräfin Xaverine, geb. Gräfin Kolowrat-Krakowsky.

Töchter: a) **1r Ehe:** 1. Gräfin Marie Eugenie Sophie Xaverine Gisella, geb. auf Schloß Reichenburg 4. Juni 1857.
— b) **2r Ehe:** 2. Gräfin Xaveria Maria Juliana, geb. auf Schloß Zdizlawitz (Mähren) 22. Februar 1860.
3. Gräfin Maria Gabriele Josepha, geb. zu Wien 24. März 1861.
4. Gräfin Francisca Seraphica Maria Assumpta, geb. auf Schloß Reichenburg 14. August 1863.
5. Gräfin Elisabetha Sophie Maria, geb. auf Schloß Wurzach 7. Juli 1866.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Antonie Walburge Josephine, geb. 23. Septbr. 1822. [Wurzach.]
2. Fürst Carl Maria Eberhard von Waldburg-Zeil-Wurzach, geb. 8. Decbr. 1825; succ. seinem Vater, dem Fürsten Leopold (s. oben), 26. April 1861, verzichtet auf die Standesherrschaft durch Familienvertrag vom 6. Februar 1865.

Preußische Linie (vormals Capustigall, im Mannesstamm erloschen).

[In Preußen. — RGraf 1685.]

† Graf Friedrich Ludwig (geb. 25. October 1776, † 18. August 1844), Herr auf Capustigall, kgl. preuß. GLieutenant ꝛc.; verm. 12. Juli 1803 mit Maria Antonia geb. Prinzessin von Hohenzollern-Hechingen (geb. 8. Februar 1781, † 25. December 1831).

Dessen Tochter: Gräfin Marie Antonia Mathilde, geb. 8. Mai 1804 (kathol. Conf.), k. k. StkrD.; verm. 8. Mai 1822 mit Moritz Nicollis Grafen von Robilant, kgl. sardin. Kammerherrn und Gen.-Major; Wittwe 13. April 1862. [Turin.]

Wallmoden-Gimborn.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 222, und 1848, S. 296.]

Graf Carl August Ludwig, geb. 4. Januar 1792, Besitzer der Güter Heinde, Walshausen und Uhry in Hannover, k. k. GRath, General der Cavallerie a. D. und Inhaber des 5. Ulanen-Regts [Prag]; verm. 15. Juli 1833 mit

Gräfin Caroline Zoë, geb. 3. Septbr. 1810, k. k. StkrD. und PD., des † Grafen Philipp von Grunne-Pinchart Tochter (kath. Conf.).

Wied.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Neuwied, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Coblenz. — Siehe Jahrg. 1836, S. 257, und Jahrg. 1848, S. 233.]

Fürst Wilhelm Adolph Maximilian Carl, geb. 22. Aug. 1845, Sohn des Fürsten Wilhelm Hermann Carl (geb. 22. Mai 1814); succ. 5. März 1864 seinem Vater unter Vormundschaft seiner Mutter; majorenn 8. März 1869; kgl. preuß. Oberst à la suite des 4. Garde-Grenadier-Regts „Königin" und Chef des 3. Rheinischen Landwehr-Regts Nr. 29, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Landtagsmarschall des Rheinischen Provincial-Landtags; verm. 18. Juli 1871 mit

Fürstin Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, des Friedrich Prinzen der Niederlande Tochter.

Söhne: 1. Erbprinz Wilhelm Friedrich Hermann Otto Carl, geb. 27. Juni 1872.
2. Pr. Wilhelm Friedrich Heinrich, geb. 26. März 1876.
3. Pr. Wilhelm Friedrich Adolph Hermann Victor, geb. 7. Decbr. 1877.

Schwester.

Prinzessin Pauline Elisabeth Ottilie Luise, geb. 29. Decbr. 1843; verm. 15. Novbr. 1869 mit Carl I., Fürsten von Rumänien, Prinzen von Hohenzollern (kath. Conf.).

Mutter.

Fürstin Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Jan. 1825, des † Wilhelm Herzogs von Nassau Tochter; verm. mit dem Fürsten Wilhelm Hermann Carl 20. Juni 1842; Wittwe 5. März 1864.

Windisch-Grätz.

[Kathol. Confession. — Wohnsitze: Prag, Wien, Tachau (Böhmen) ꝛc. — S. Jahrg. 1848, S. 233, und 1849, S. 221.]

Fürst Alfred August Maria Carl Wolfgang, Dr. jur., geb. 31. October 1851, Sohn des Fürsten Alfred Nicolaus Guntram (geb. 28. März 1819), und der Prinzessin Maria Hedwig (geb. 15. Septbr. 1829, des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter), erbliches Mitglied des österreichischen Reichsraths, Standesherr des Königreichs Württemberg; succ. seinem Vater 28. April 1876; verm. 18. Juni 1877 mit

Fürstin Marie Gabriele Eleonore, geb. 21. Februar 1855, StkrD., des † Prinzen Vincenz von Auersperg und der Fürstin Wilhelmine, geb. Prinzessin von Colloredo-Mannsfeld, Tochter.

Tochter: Prinzessin Maria Hedwig Anna Bertha Wilhelmina Christiane Elisabeth Rositta, geb. 16. Juni 1878.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. August Niclas Joseph Jacob, geb. 24. Juli 1828, k. k. Kämmerer, Oberst im Infanterie-Reg. „Großherzog von Sachsen-Weimar" Nr. 64 und 1r Stallmeister des Kaisers; verm. 2. Juni 1853 mit

Prinzessin Wilhelmine, geb. 23. April 1827, k. k. StkrD. u. PD., des † Johann Grafen von Nostitz-Rokitnitz Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Maria Eleonore Caroline Wilhelmine Auguste, geb. 15. August 1855; verm. zu Prag 28. October 1877 mit Wilhelm RGrafen und Marquis von und zu Hoensbroech.
2) Pr. Ferdinand Alfred Johann August Wilhelm Pascal, geb. 17. Mai 1859.

2. Pr. Ludwig Joseph Niclas Christian, geb. 13. Mai 1830, k. k. GMajor, Commandant der 2. Infanterie-Brigade bei der 9. Infanterie-Truppen-Division; verm. 8. Februar 1870 mit

Prinzessin Valerie, geb. 1841, des Emil Grafen Dessewffy von Czernek und Tarkö Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Caroline Pauline Eleonore Aurelia Maria, geb. 16. Januar 1871.

2) Prinzessin Mathilde Pauline Eleonore Aglaë, geb. 4. Novbr. 1873.
3) Pr. Paul Emil Alfred Ludwig, geb. 16. December 1876.

3. Pr. Joseph Aloys Niclas Paul Johann, geb. 23. Juni 1831, k. k. General-Major und Commandant der 29. Infanterie-Brigade; verm. zu Berlin 24. September 1866 mit
Marie geb. Taglioni, geb. 27. October 1833.
Sohn: Pr. Franz Seraphin Joseph Nicolaus, geb. 3. Juli 1867,

4. Prinzessin Mathilde Eleonore Aglaë Leopoldine Pauline Judithe, geb. 5. Decbr. 1835; Wittwe des Prinzen Carl Vincenz Veriand (s. unten).

Anderer Zweig.

[Wohnsitz: Haasberg und Wagensberg in Krain und Gonobitz in Steiermark.]

Fürst Hugo Alfred Adolf Philipp, geb. 26. Mai 1823, k. k. GMajor a. D. und Oberst-Erblandstallmeister in Steiermark; succ. seinem Vater, dem Fürsten Veriand (geb. 31. Mai 1790), k. k. Kämmerer, 27. October 1867; verm. I) 20. Octbr. 1849 mit Prinzessin Luise Marie Helene (geb. 17. Mai 1824, des † Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin Tochter, † 9. März 1859); II) zu Teplitz 9. October 1867 mit
Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Marianne Mathilde, geb. 16. October 1836, k. k. StkrD., des † Fürsten Friedrich Wilhelm Radziwill Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Prinzessin Alexandrine Marie, geboren 29. August 1850.
2. Prinzessin Olga Marie Friederike, geb. 17. März 1853; verm. 7. Octbr. 1876 mit dem Grafen Andrea Alois Mocenigo, Patricier von Venedig, Ehrenritter des Malteser-Ordens.
3. Pr. Hugo Veriand Alfred Alexander Wilhelm, geb. 17. November 1854, k. k. Lieutenant in der Reserve des Husaren-Regts „Friedrich Wilhelm III. von Preußen" und k. k. Kämmerer.
4. Prinzessin Marie Gabriele Ernestine Alexandra, geb. 11. Decbr. 1856.

— b) 2r **Ehe**: 5. Pr. Ernst Wilhelm Anton Robert Aloysius, geb. 4. September 1872.
6. Prinzessin Luise Marie Mathilde, geb. 25. Juni 1874.
7. Prinzessin Elisabeth Marie Camilla Olga Mathilde, geboren 24. Juli 1876.

Geschwister.

1. † Prinz Carl Vincenz Veriand (geb. 19. October 1821, k. k. Oberst und Commandant des Infanterie-Regts Graf Khevenhüller Nr. 35, gefallen in der Schlacht am Mincio [Solferino] 24. Juni 1859). **Dessen Wittwe**:
Prinzessin Mathilde Eleonore ꝛc. (s. vorigen Zweig unter 4.), k. k. StkrD. und PD., verm. 12. September 1857.
2. Prinzessin Gabriele Marianne Caroline Aglaë, geb. 23. Juli 1824, k. k. StkrD.; verm. 3. November 1852 mit Friedrich Wil-

helm Edmund Erbgrafen zu Schönburg-Glauchau und Waldenburg (luth. Conf.).

3. Pr. Ernst Ferdinand Veriand, geb. 27. Septbr. 1827, k. k. Oberst a. D. und Erblandstallmeister in Steiermark; verm. 17. Mai 1870 mit Prinzessin Camilla Amalie Caroline Notgere, geb. 20. Septbr. 1845, k. k. StkrD., des Otto Carl Fürsten zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg Tochter. [Wohnsitze: Graz in Steiermark und Slattenegg in Krain.]

Kinder: 1) Pr. Carl Otto Hugo Veriand, geb. 9. Februar 1871. 2) Pr. Otto Veriand Hugo Ernst, geb. 7. October 1873. 3) Prinzessin Eleonore Marie Gabriele Georgine Amalie, geb. 17. October 1878.

4. Pr. Robert Johann Joseph, geb. 24. Mai 1831, k. k. Rittmeister a. D. und Erblandstallmeister in Steiermark. [Wohnsitz: Wisell in Steiermark.]

Wurmbrand-Stuppach.

[Katholischer Confession. — Historisch-genealogische Uebersicht s. im Jahrg. 1834, S. 222. — Begütert im Kaiserthum Oesterreich (in Oesterreich, Steiermark, Croatien). — Ober-Erblandküchenmeister in Steiermark seit 8. Januar 1578; Reichsfreiherren seit 17. December 1607; Grafen seit 22. April 1682; RGrafen seit 18. September 1748. — Das Wappen s. in den Jahrg. 1864, S. 299, und 1865, S. 313. — Devise: Achtmal um's Wappen: „Ich mein's".]

Aeltere österreichische Linie.

Graf Ferdinand, geb. zu Saromberke in Siebenbürgen 23. Juni 1835, Frhr auf Steyersberg, Stickelberg, Reittenau und Neuhaus; Oberst-Erblandküchenmeister im Herzogthum Steiermark, k. k. Kämmerer; Besitzer der Majoratsgüter Steyersberg, Stickelberg und des Forst; Sohn des Grafen Ernst (geb. 12. März 1804, † 9. Decbr. 1846); succ. seinem Großvater, dem Grafen Heinrich Gundaccar (geb. 30. Mai 1762), 20. April 1847 [Schloß Thalheim, Niederösterreich]; verm. zu Thalheim 21. October 1861 mit

Gräfin Anna Gabriele, geb. 20. Febr. 1836, k. k. StkrD., des † Grafen Marcus Laurenz von Bussy-Mignot Tochter und Wittwe des Frhrn Emmerich Redl von Rottenhausen seit 1. August 1856; Besitzerin der Güter Thalheim und Rassing.

Kinder: 1. Graf Wilhelm Ernst Maria Friedrich Gundaccar, geb. zu Thalheim 6. Mai 1862.

2. Gräfin Henriette Emilie Marie, geb. zu Thalheim 9. October 1864.

3. Graf Ernst Ehrenreich Gundaccar, geb. zu Thalheim 16. März 1866.

4. Gräfin Margaretha Josephine Gabriele, geb. zu Thalheim 31. Juli 1870.

Geschwister.

1. Graf Hermann, geb. zu Saromberke in Siebenbürgen 27. Juli 1836 [Wohnsitz: Schloß Neukloster bei Cilli in Steiermark]; verm. zu Wien 8. Januar 1870 mit

Gräfin Maria Anna, geb. zu Babosca in Ungarn 29. Mai 1844, des † Grafen Adolph Somssich von Saárd Tochter, Besitzerin des Gutes Neukloster.

2. Graf Ernst, geb. 4. Februar 1838, k. k. Rittmeister a. D.; verm. 6. Juli 1869 zu Gonobitz (Steiermark) mit

Gräfin Stephanie, geb. v. Vrabely.

3. Gräfin Adelheid, geb. zu Tarnopol in Galizien 21. Octbr. 1840; verm. zu Golssen in der Lausitz 12. März 1860 mit Eugen Baron Vay de Vayá, k. k. Rittmeister a. D.

4. Graf Ehrenreich, geboren zu Schwarzau in Niederösterreich 27. October 1842, k. k. Rittmeister im Dragoner-Regiment „Graf Festetic".

5. Gräfin Rosa, geb. zu Wien 28. März 1844, k. k. StkrD.; verm. zu Golssen in der Lausitz 6. Mai 1867 mit Johann Georg Reichsfreiherrn von Saurma-Jeltsch auf Sterzendorf, Devotionsritter des Malteser-Ordens und kgl. preuß. Rittmeister a. D.

Mutter.

Gräfin Rosa, geb. 18. Octbr. 1818, des † RGrafen Franz von Teleki-Szék Tochter; verm. I) 25. Septbr. 1834 mit Ernst Grafen von Wurmbrand-Stuppach; Wittwe 9. Decbr. 1846; verm. II) 1. Novbr. 1851 mit Friedrich Grafen zu Solms-Baruth.

Vaters-Geschwister,

a) aus des † Grafen Heinrich Gundaccar 1r Ehe mit Josephine geb. Freiin von Ledebur-Wicheln († 16. Juni 1800):

Dessen Tochter: Gräfin Sidonie, geb. 2. Juni 1800, k. k. StkrD. und Dame des Malteser-Ordens; verm. 20. Febr. 1827 mit Anton Grafen Fuchs, k. k. Kämmerer und Oberst-Erblandstabelmeister in Oesterreich ob und unter der Enns 2c.; Wittwe 4. April 1860.

b) **Söhne** zweiter Ehe mit Sidonie geb. Freiin von Ledebur-Wicheln † 28. April 1833):

1. Graf Wilhelm, geb. 5. Septbr. 1806, k. k. Kämmerer [Laibach]; verm. 16. November 1834 mit

Gräfin Bertha, geb. 3. Januar 1816, des † RGrafen Friedrich von Nostitz-Rieneck Tochter.

Kinder: 1) Graf Hellwig, geb. 15. Aug. 1837, k. k. Kämmerer und Rittmeister in der Landwehr; verm. 17. October 1868 mit

Gräfin Therese, geb. 6. Febr. 1844, des † Baronet Mac-Neven O'Kelly Tochter.

Tochter: Gräfin Marie, geb. 19. Juli 1869.

2) Graf Hugo, geb. 21. April 1839, k. k. Kämmerer und Hauptmann im Generalstabscorps; verm. 27. Januar 1866 mit

Gräfin Marie, geb. Bedöcs de Jaródfa und Telekes, geb. 21. Januar 1847.

Tochter: Gräfin Paula, geb. 26. November 1878.

3) Graf Leo, geb. 12. Septbr. 1840, k. k. Rittmeister im 14. Drag.-Regiment „Fürst Windisch-Grätz".

4) Graf Otto, geb. 29. Mai 1842.

5) Gräfin Bertha, geb. 26. Mai 1846; verm. 5. August 1873 mit Franz Schlegel. [Slavonien.]

6) Gräfin Wilhelmine, geb. 6. Februar 1848.

7) Graf Erwein, geb. 26. September 1849.
8) Graf Robert, geb. 22. Juli 1851.
9) Graf Paul, geb. 18. Juni 1853, Oberlieutenant im k. k. 6. Dragoner-Regiment.
10) Gräfin Maria Caroline, geb. 11. April 1855.

2. Graf Ferdinand, geb. 15. Octbr. 1807, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer, General-Major a. D. [Preßburg]; verm. I) 18. October 1833 mit Aloysia (geb. 21. August 1807, † 3. März 1842, des † Grafen Ludwig Széchényi Tochter); II) 16. Juli 1846 mit

Gräfin Alexandrine, geb. 8. Juli 1816, k. k. StkrD. und PD., des † Seraphin Amédée Grafen von Várkony Tochter.

Kinder 1r Ehe: 1) Graf Heinrich, geb. 5. December 1834, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Sonnberg]; verm. 17. März 1862 mit

Gräfin Eugenie Friederike Marie, geb. 11. Februar 1841, k. k. StkrD., des † Grafen Carl Eduard zu Schönborn-Buchheim Tochter.

Kinder: (1) Graf Gundaccar Ferdinand Carl Heinrich, geb. 23. Februar 1863.
(2) Graf Friedrich Carl Heinrich Eugen, geb. 22. Febr. 1865.
(3) Graf Carl Erwin Gundaccar, geb. 30. Mai 1866.
(4) Gräfin Anna Aloysia Eugenia Henriette, geb. 23. April 1868.
(5) Graf Ferdinand, geb. 12. April 1879.

2) Graf Ladislaus Gundaccar, geb. 9. Mai 1838, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Schloß Ankenstein], Besitzer des Gutes Ankenstein bei Pettau in Steiermark; verm. 28. August 1871 mit

Gräfin Wilhelmine, geb. 18. August 1853, Tochter des Albert Frhrn von Dieckmann-Secherau.

Kinder: (1) Gräfin Ferdinandine Edeltraut, geb. 3. Juni 1872.
(2) Gräfin Adalberta, geb. 2. August 1873.
(3) Graf Heinrich Gundaccar, geb. zu Ankenstein 11. Octbr. 1878.

3) Gräfin Francisca, geb. 6. October 1839; verm. auf Schloß Ankenstein 15. September 1863 mit Richard Grafen Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád.

(Die steierischen Linien zu Neuhaus und Reittenau siehe im „Geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

B.

Genealogie

der übrigen deutschen und österreichischen nicht souverainen fürstlichen Häuser,

der Herzogshäuser von Großbritannien und Irland,

auch der meisten französischen und italienischen herzoglichen und fürstlichen, sowie anderer Häuser der höchsten Aristokratie Europa's.

Abercorn (Hamilton).

[Irischer Herzog, im Oberhause sitzend als Marquis von Abercorn (in England). — Wohnsitze: London; Baron's Court, Newton Stewart, Irland, Schloß Duddingston, Schottland. — S. Jahrg. 1878, S 214.]

Sir James Hamilton, 1. Herzog, 2. Marquis und 10. Graf von Abercorn, Baronet, geb. 21. Januar 1811; Ritter des Hosenbandordens, Mitglied des Geheimen Raths, Lord-Lieutenant der Grafschaft Donegal, GMajor der kgl. Leibwache von Schottland, Vice-König von Irland 1866—69 und 1874—77; verm. 1832 mit

Lady Louisa Jane Russell, Tochter des 6. Herzogs von Bedford.

Kinder: 1. Harriet Georgiana Louise, geb. 1834; verm. 1855 mit dem 2. Grafen von Lichfield.

2. Louisa Jane, geb. 1836; verm. 1859 mit dem Grafen von Dalkeith, ältestem Sohne des Herzogs von Buccleuch.

3. James, Marquis von Hamilton, geb. 1838, M. P.; verm. 1869 mit

Lady Mary Anna Curzon, Tochter des 1. Grafen von Howe.

Erbe: James Albert Edward, Lord Paisley, geb. 1869.

Tochter: Alexandra Phyllis, geb. 1876.

4. Lady Georgiana Susan Hamilton, geb. 1841.

5. Lord Claud John Hamilton, geb. 1843, M. P.; verm. 1874 mit

Miß Caroline Chandos Pole.

6. Lord George Francis Hamilton, geb. 1845, M. P., Vice-Präsident des Geheimen Raths der Königin; verm. 1871 mit

Lady Maud Lascelles, Tochter des 3. Grafen Harewood.

Söhne: 1) Ronald James, geb. 1872.
2) Antony George, geb. 1874.

7. Alberta Frances Ann, geb. 1847; verm. 1869 mit dem Marquis von Blandford, ältestem Sohn des Herzogs von Marlborough.

8. Maud Evelin, geb. 1850; verm. 1869 mit dem 5. Marquis von Lansdowne.
9. Lord Frederic Spencer Hamilton, geb. 1856, Attaché der britischen Botschaft in Berlin.
10. Lord Ernest William Hamilton, geb. 1858.

Geschwister.

1. Lady Harriet Bailli-Hamilton, geb. 1812; verm. 1836 mit dem Admiral Bailli-Hamilton.
2. Lord Claud Hamilton, geboren 1813, M. P. und GRath; verm. 1844 mit

Lady Elizabeth Proby, Tochter des 3. Grafen von Carysford.

Altieri.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1874, S. 89.]

Don Emilio Altieri, geb. 20. März 1819, Sohn des Fürsten Clemens (geb. 6. August 1795, † 21. Juni 1873) und der Fürstin Victoria Boncompagni-Ludovisi († 25. Januar 1840); verm. 1. Mai 1843 mit

Donna Beatrix, Tochter des Grafen Archinto.

Kinder: 1. Donna Victoria Anna Maria, geb. 20. März 1844; verm. mit dem Grafen Revedin.

2. Don Paul Joseph Ange, Fürst von Viano, geb. 17. Novbr. 1849; verm. 2. Februar 1874 mit

Donna Mathilde Auguste Pauline Wilhelmine Theodolinde, Gräfin von Württemberg, Fürstin von Urach, geb. 14. Januar 1854.

Kinder: 1) Theodolinde Charlotte Florestine Maria Josephine Wilhelmine, geb. 5. November 1876.
2) Clemens Ignaz Joseph Maria Emil, geb. 9. December 1877.
3) Ludwig Pius Maria Laurentius Johann, geb. 27. December 1878.

3. Donna Christine Maria Anna, geb. 12. April 1852; verm. 2. Februar 1873 mit Don Jerome Theodoli Grafen von Ciciliano. [Rom.]
4. Donna Maria Anna, geb. 20. Januar 1856.
5. Donna Laura, geb. 29. Januar 1858.

Geschwister.

1. Donna Livia, geb. 24. Juni 1820; verm. 24. November 1839 mit dem Marquis Hieronymus von Colloredo. [Wien.]
2. Donna Clara, geb. 18. Januar 1824; verm. 29. September 1843 mit dem Marquis Antici Mattei. [Rom.]
3. Don Lorenz Maria Joseph, geb. 28. März 1829; verm. 2. Decbr. 1876 mit

Donna Olga, Tochter des † Fürsten Alexander Cantacuzène, geb. 13./25. November 1843.

Tochter: Donna Ludovica, geb. 30. October 1877.

4. Donna Therese, geb. 16. Februar 1835; verm. 25. Juni 1855 mit dem Marquis Franz von Patrizi. [Rom.]

Argyll (Campbell).

[Schottischer Herzog, als Baron Sundridge im Oberhause sitzend. — S. Jahrgang 1878, S. 216.]

Sir George Douglas Campbell, 8. Herzog von Argyll, geb. 30. April 1823, succ. seinem Vater 1847; GRath, Lord-Lieutenant der Grafschaft Argyll, Erbsiegelbewahrer und kgl. Hofmarschall in Schottland, Ritter des Distelordens; verm. 1844 mit Lady Elizabeth Georgiana Sutherland-Leveson-Gower, Tochter des Herzogs von Sutherland; Wittwer 25. Mai 1878.

Kinder: 1. Sir John George Edward Henry Douglas Sutherland Campbell, Marquis von Lorne, geb. 1845, M. P., Ritter des Distelordens; verm. 21. März 1871 mit
Prinzessin Luise Caroline Alberta, geb. 18. März 1848, Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, Tochter der Königin Victoria.
2. Lord Archibald Campbell, geb. 1846; verm. 1869 mit
Miß Taney Sevilla Callender.
3. Lord Walter Campbell, geb. 1848; verm. 1874 mit
Miß Olivia Rowlandson Milns.
4. Edith, geb. 1849; verm. 1868 mit dem Grafen Percy, ältestem Sohn des Herzogs von Northumberland.
5. Lord George Campbell, geb. 1850.
6. Lady Elizabeth Campbell, geb. 1852.
7. Lord Colin Campbell, geb. 1853.
8. Lady Victoria Campbell, geb. 1854.
9. Lady Evelyn Campbell, geb. 1855.
10. Lady Frances Campbell, geb. 1858.
11. Lady Mary Campbell, geb. 1859.
12. Lady Constance Campbell, geb. 1864.

Schwester.

Lady Emma Auguste Mc. Neill, geb. 1825; verm. 1870 mit dem Rt. Hon. Sir John Mc. Neill.

Athole (Stewart-Murray).

[Schottischer Herzog, Sitz im Oberhause als Graf Strange. — S. Jahrg. 1878, S. 216.]

Sir John James Hugh Henry Stewart-Murray, 7. Herzog von Athole, geb. 6. August 1840, succ. seinem Vater 1864; Erb-Sheriff und Lord-Lieutenant der Grafschaft Perth, Ritter des Distelordens; verm. 1863 mit
Louisa, Tochter des Baronet Sir Thomas Moncreiffe.

Kinder: 1. Lady Dorothea Louisa Stewart-Murray, geb. 1866.
2. Lady Helen Stewart-Murray, geb. 1867.
3. Lady Evelyn Stewart-Murray, geb. 1868.
4. John George Marquis von Tullibardine, geb. 1871.
5. Lord George Stewart-Murray, geb. 1873.

Avaray.

(Béſiade.)

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Avaray und Paris. — S. Jahrg. 1874, S. 93.]

Eduard, Herzog von Avaray, geb. 22. Novbr. 1802, vorm. Officier in der Cavallerie und Kammerherr Carl's X.; verm. 1. Februar 1825 mit

Anna Victurnienne Mathilde, geb. 9. Auguſt 1802, Tochter des † Victor Louis Victurnien von Rochechouart, Marquis von Mortemart, und der † Anna Eleonore Pulcheria geb. von Montmorency.

Kinder: 1. Camill, Marquis von Avaray, geb. 29. Novbr. 1827; verm. 2. Mai 1855 mit

Armande, Tochter des Armand Barons von Séguier und der Honorine geb. Lepelletier d'Aulnay.

Söhne: 1) Hubert, geb. 15. April 1856.

2) Elie, geb. 25. Februar 1858.

2. Antonie von Béſiade von Avaray, geb. 29. Novbr. 1826; verm. 12. Mai 1847 mit Eduard Antide Lionel Auderic Grafen von Mouſtier.

Geſchwiſter.

1. Roſalbe von Béſiade von Avaray, geb. . . . 1801; verm. . . . . 1819 mit Charles Shakerlay.
2. Louis Charles Théophile von Béſiade, Graf von Avaray, geb. 26. April 1818; verm. I) im April 1867 mit Johanna geb. Huck; II) 20. Mai 1868 mit Emilie geb. Hirth.

Barbian Belgiojoſo.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Mailand. — S. Jahrg. 1836, S. 69, und 1848, S. 95.]

Fürſt Alberich Anton Carl, geb. 15. Juni 1804, Sohn des Grafen Ludwig Franz von Lugo († 28. October 1805); ſucc. ſeinem 2ten Bruder, dem Fürſten Ludwig Alidoſo (ſ. unten), 4. Novbr. 1862; verm. 25. September 1849 mit

Fürſtin Mathilde, geb. Gradi, geb. 2. Juli 1830.

Kinder: 1. Gräfin Amalie Luiſe Marie, geb. 8. September 1850; verm. 6. November 1869 mit dem Grafen Luca Pertuſati.

2. Graf Emil Ange Ludwig, geb. 9. April 1855.

3. Gräfin Fanny Antoinette Mathilde, geb. 11. März 1858.

Brüder.

1. † Fürſt Emil (geb. 14. März 1800, † 17. Februar 1858); verm. 14. September 1824 mit Fürſtin Chriſtine (geb. 28. Juni 1808, † 6. Juli 1871), des Marquis Hieronymus Iſidorus von Trivulzio Tochter.

   Deſſen Tochter: Gräfin Marie Valentine Victorie, geb. 23. Decbr. 1838; verm. 24. Jan. 1861 mit Ludovico Enrico Marquis Trotti-

Bentivoglio, Ordonnanz-Officier des Königs von Italien und Mitglied der Municipaljunta in Mailand.

2. † Fürst Ludwig Alidosio (geb. 8. März 1801, † 4. November 1862), verm. mit Antoinette Fürstin Visconti († 24. Mai 1847).

Dessen Tochter: Gräfin Julie Amalie, geb. 31. Januar 1844; verm. 10. Jan. 1864 mit Giovanni Giacomo Marquis Trivulzio, Ordonnanz-Officier ad hon. des Königs von Italien.

Bassaraba von Brancovan.

[Griechisch-katholischer Confession. — Wohnsitze: Bucharest und Paris. — S. Jahrg. 1877.]

Fürst Gregor Bassaraba von Brancovan, geb. 12./24. Decbr. 1827, Sohn des Fürsten Georg Demeter Bibesco und dessen Gemahlin Zoë, geb. Prinzessin von Brancovan; verm. 28. Mai 1874 mit

Fürstin Rachel, geb. 2. Juli 1847, Tochter des türkischen Botschafters in London, Musurus Pascha.

Kinder: 1. Prinz Michael Constantin, geb. 1. October 1875.

2. Prinzessin Anna Elisabeth, geb. 15. November 1876.

3. Prinzessin Catharina Helene, geb. 30. Juni 1878.

Batthyáni (-Strattmann).

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 70, und 1848, S. 96. — Den Beinamen Strattmann führt nur der jeweilige Fürst Batthyáni, als Besitzer des ehemaligen gräflich Strattmann'schen Fideicommisses.]

Gustav Fürst von Batthyáni-Strattmann, geb. 8. December 1803, Erbherr zu Güssing (oder Német-Ujvár), Erb-Obergespan des Eisenburger Comitats; Sohn des † Grafen Anton (geb. 14. December 1762, † 20. September 1828); succ. seinem Vetter, Großvaters-Bruders-Enkel, dem Fürsten Philipp (geb. 13. November 1781), 22. Juli 1870; verm. 14. December 1828 mit Wilhelmine geb. Freiin von Ahrenfeld, verwittweter Gräfin Bubna; Wittwer 1. October 1840.

Söhne: 1. Graf Edmund Gustav, k. k. Kämmerer, Herr der Herrschaft Siklós, Ungarn, Comitat Baranga [Wohnsitz: Siklós]; verm. 14. Februar 1857 mit

Henriette Mary Elisabeth, des † Herrn Gustav Gumpel Tochter; Besitzerin der Herrschaft Rechnitz.

2. Graf Gustav Emil.

Geschwister.

1. Gräfin Philippine, geb. 2. October 1805, k. k. StkrD.; verm. 18. Februar 1833 mit Anton Grafen und Herrn von Pergen, k. k. Kämmerer ꝛc.; Wittwe 16. Februar 1873. [Wien.]

2. † Graf Casimir (geb. 4. Juni 1807, † 13. Juli 1854). **Dessen Wittwe**: Gräfin Auguste, geb. Gräfin von Keglevich-Buzin, geschiedene Gräfin

Szápáry, geb. im November 1808; mit dem Grafen Casimir verm. 4. November 1847.

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Graf Johann Baptist (geb. 7. April 1784, † 26. März 1865), k. k. w. Kämmerer; verm. I) 15. Januar 1807 mit Marie, des † k. k. Geh.-Raths und Kämmerers Carl Grafen Esterházy-Galántha Tochter (geb. 2. März 1791, † 31. März 1830); II) 16. Juni 1834 mit Aglaë, des † k. k. GRaths und Kämmerers Vincenz Grafen Batthyáni Tochter (geb. 6. Januar 1805, † 19. Octbr. 1859).

Dessen Tochter 1r Ehe: Gräfin Elisabeth, geb. 16. Mai 1820, k. k. StkrD. und PD.; verm. 7. August 1841 mit Carl Grafen Draskovich und Trakosthán, k. k. Kämmerer; Wittwe 2. September 1855. [Bukovec in Croatien.]

Bauffremont.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: in Frankreich (Paris, 11, Avenue Percier, und Franche-Comté). — S. Jahrg. 1836, S. 71, und 1848, S. 97.]

Fürst Roger Alexander Johann, geb. 29. Juli 1823, Fürst und Herzog von Bauffremont, Sohn des Fürsten Alfons Carl Johann (geb. 5. Febr. 1792, † 10. März 1860) und der Fürstin Catharina, geb. Prinzessin Paterno-Moncada (geb. 2. Februar 1795, † 2. Juni 1878); verm. 22. October 1849 mit

Laura Adelaïde Luise Adrienne, geb. 6. August 1832, Tochter des Eugen Lerour und der Aurelie, wieder vermählter Fürstin von La Tour d'Auvergne, Herzogin von Bouillon, geb. von Bossi.

Bruder.

Pr. Paul Anton Johann Carl, geb. 11. December 1827, Prinz von Bauffremont, französischer Cavallerie-General; verm. 18. April 1861 mit Prinzessin Marie Henriette Valentine de Riquet, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. Februar 1839.

Töchter: 1. Prinzessin Catharina Marie Josephine von Bauffremont, geb. 8. Januar 1862.

2. Prinzessin Johanne Marie Emilie von Bauffremont, geb. 3. September 1864.

Zweite Linie.

Bauffremont-Courtenay.

[Beiname Courtenay seit 5. März 1712. — Wohnsitze: Paris und Schloß Brienne, Departement de l'Aube in Frankreich.]

Anna Anton Gontran Fürst von Bauffremont-Courtenay, geb. 16. Juli 1822, Sohn des Fürsten Theodor Paul Alexander Demetrius (geb. zu Madrid 22. Decbr. 1793) und dessen Gemahlin, Anna Elisabeth Laurence (geb. 7. April 1802, † 14. Octbr. 1860, Tochter des † Anne Carl Franz Herzogs von Montmorency); succ. seinem Vater 22. Januar 1853; verm. 4. Juli 1842 mit

Fürstin Henriette Pauline Hilaire Noëmie, geb. 12. Januar 1826, k. k. StkrD., Tochter des † Auguſtin Peter Grafen d'Aubuſſon de la Feuillade und deſſen † Gemahlin, Blanche Catherine Honorine Rouillé de Boiſſy du Coudray.

Kinder: 1. Pr. Peter Lorenz Leopold Eugen, geb. 6. Septbr. 1843; verm. zu Madrid 11. März 1865 mit

Prinzeſſin Dona Marie Chriſtine Iſabelle Ferdinande Oſorio von Moscoſo und Bourbon, geb. zu Genf 26. Mai 1850, k. k. StkrD., 9ter Herzogin von Atrisco, 10ter Marquiſe von Léganès und von Morata de la Vega, zwei Mal Grandin von Spanien 1r Cl.; Tochter des Don Joſé Oſorio von Moscoſo und Carvajal, Herzogs von Seſſa und von Montemar, Marquis d'Aſtorga, Grafen von Altamira, und deſſen Gemahlin, Luiſe Thereſe Maria von Carmel Francisca von Aſſiſi, Prinzeſſin von Bourbon, Infantin von Spanien, Kgl. Hoheit.

Kinder: 1) Pr. Peter Lorenz Leopold Maria Franz v. Aſſiſi, geb. im Schloß von Brienne 4. Juli 1867.

2) Prinzeſſin Marie Luiſe Iſabelle Caroline Francisca de Paula Laurentia, geb. zu Paris 1. März 1874.

3) Prinzeſſin Marie Helene Adelheid Eugenie Januaria Noëmie Laurentia, geb. zu Paris 5. Januar 1878.

2. Prinzeſſin Margaretha Laurentia Anna Blanca Maria, geb. 3. April 1850, k. k. StkrD.; verm. 18. Mai 1868 mit Johann Carl Maria-René Grafen von Nettancourt-Vaubecourt. [Schloß Thillombois (Depart. Meuſe) und Paris.]

Schweſter.

Prinzeſſin Eliſabeth Antonie Laurentia Alexandrine Felicitas, geb. 13. Juli 1820; verm. 11. Novbr. 1837 mit Armand Ludwig Heinrich Carl von Gontaut-Biron, Marquis von Gontaut-St.-Blancard. [Paris.]

Beaufort (Somerſet).

[Engliſcher Herzog. — Reſid.: Boodle's, Carlton, Turf; Badminton, Chippenham; Troy Houſe, Monmouth; Llangattock Park, Süd-Wales. — S. Jahrg. 1878, S. 220.]

Sir Henry Charles Fitzroy Somerſet, 8. Herzog von Beaufort, geb. 1. Febr. 1824, ſucc ſeinem Vater 1853, Geh.-Rath, Lord-Lieutenant von Monmouthſhire, Oberſt-Lieutenant a. D., Commandeur des Reſerve-Cavallerie-Regts „Gloucestershire royal hussards yeomanry", Ritter des Hoſenbandordens, ehemals Groß-Stallmeiſter; verm. 1845 mit

Lady Georgina Charlotte Curzon, Tochter des 1. Grafen von Howe.

Kinder: 1. Henry Adalbert Wellington Fitzroy, Marquis von Worceſter, geb. 1847, Capitain bei den kgl. Horſe-Guards und im Yeomanry-Regt ſeines Vaters.

2. Lord Henry Richard Charles Somerſet, geb. 1849, M. P.

3. Lord Henry Arthur George Somerset, geb. 1851, Lieutenant bei den Royal Horse-Guards.
4. Lord Henry Edward Somerset, geb. 1853, Lieutenant im 23. Regt von Wales.
5. Lord Henry Fitzroy Francis Somerset, geb. 1855.
6. Lady Blanche Elizabeth Adelaïde Somerset, geb. 1856; verm. 1874 mit dem Marquis von Waterford.

Mutter.

Emily Frances, Tochter des Culling Smith; verm. 1822 mit dem 7. Herzog von Beaufort.

Beaufort-Spontin.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien, Brüssel und Petschau in Böhmen. — S. die Jahrg. 1836, S. 73, 1848, S. 98, und 1866, S. 118. — Ein herzogliches und fürstliches Haus, dessen Chef das Prädicat „Durchlaucht" führt.]

Herzog Alfred Carl August Constantin, geb. 16. Juni 1816, k. k. Kämmerer und erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Devotionsritter des Malteser-Ordens; Sohn des Herzogs Friedrich August Alexander († 22. April 1817); succ. 10. Novbr. 1834 seinem Bruder Friedrich Ludwig Ladislaus in den Besitzungen des Hauses; verm. I) 26. Juli 1839 mit Pauline Carolina Hetelwina, des Marquis von Forbin-Janson Tochter († 26. Mai 1846); II) 27. Juli 1852 mit Herzogin Therese Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. August 1830, des Fürsten Maximilian Carl zu Thurn und Taxis Tochter (gerichtlich geschieden 16. August 1854).

Sohn 1r Ehe: Graf Friedrich Georg Maria Anton Michael, geb. 8. Juni 1843, k. k. Kämmerer, Devotionsritter des Malteser-Ordens; verm. 2. Juni 1875 mit

Gräfin Marie Melanie Ernestine Hedwig, geb. 25. November 1855, Tochter des † Prinzen Heinrich von Ligne und der Prinzessin Margarethe von Talleyrand-Périgord.

Tochter: Gräfin Pauline Marie Margarethe, geb. zu Paris 8. November 1876.

Schwestern.

1. Gräfin Valerie Georgine Marie Luise, geb. 11. Octbr. 1811, k. k. StkrD.; verm. I) 27. Octbr. 1828 mit ihrem Onkel Georg Grafen von Starhemberg; Wittwe 24. März 1834; verm. II) 20. Octbr. 1835 mit Theodor Joseph Grafen von der Straten-Ponthoz. [Brüssel und Schloß Weinern in Nieder-Oesterreich.]
2. Gräfin Marie Hermengilde, geb. 28. August 1813; verm. 5. Juli 1836 mit Carl Maria Camillus Grafen de Laubespin. [Paris und Schloß Freyr-sur-Meuse in Belgien.]

Beauvau-Craon.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. die historisch-genealogische Uebersicht und das Wappen in den Jahrg. 1866, S. 119, und 1867, S. 121.]

Fürst Marc Renatus Anton Victurnian, Reichsfürst von Beauvau-Craon, Grand von Spanien 1r Cl., geb. 29. März 1816, Sohn des Fürsten Carl Justus Franz Victurnian (geb. 7. März 1793, † 14. März 1864), ehemal. Officiers der Carabiniers und kais. franz. Senators, und dessen 1r Gemahlin, Lucie Marie (verm. im Juni 1815, des Herzogs Anton Cäsar von Praslin Tochter) [Wohnsitz: Paris]; verm. I) 1840 mit Fürstin Marie (geb. 1824, Tochter des Peter d'Aubusson de la Feuillade und dessen Gemahlin, geb. Rouillé de Boissy du Coudray); Wittwer 27. Juli 1862; verm. II) 30. Septbr. 1875 mit

Fürstin Adele, geb. 5. Aug. 1848, des Vicomte von Gontaut-Biron Tochter.

Kinder: a) **1r Ehe**: 1. Prinzessin Johanna, geb. 1848; verm. 25. Juni 1867 mit dem Grafen Mun.

2. Prinzessin Luise, geb. 10. März 1861.

— b) **2r Ehe**: 3. Prinzessin Henriette Lucie Victurnienne von Beauvau, geb. 2. Juli 1876.

4. Pr. Carl Ludwig Justus Elias Maria Joseph Victurnian von Beauvau, geb. 5. Mai 1878.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Lucie Marie geb. von Praslin:

1. † Pr. Stephan Guy Carl Victurnian (geb. 10. Februar 1818, † 16. December 1865). **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Bertha, Tochter des Divisions-Generals Casimir Louis Victurnian von Rochechouart, Herzogs von Mortemart, und der Virginie geb. von St.-Aldégonde; mit dem Prinzen Stephan verm. 13. August 1844.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Helene Marie Antoinette Victurniana, geb. 30. März 1848; verm. 20. Mai 1869 mit dem Grafen Montboissier de Beaufort-Cavillac.

2) Prinzessin Renata, geb. 20. April 1855.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Luise geb. Gräfin von Komar (s. unten Stiefmutter):

2. Prinzessin Marie Delphine Elisabeth Stephanie, geb. 17. Mai 1843, verm. 16. Octbr. 1858 mit Gaston Alexander Ludwig Theodor Grafen von Ludre.

3. Prinzessin Beatrix, geb. 1845; verm. 22. Octbr. 1864 mit Horace Grafen von Choiseul-Praslin.

Stiefmutter.

Fürstin Luise Eugenie Alexandrine Josephine, geb. Gräfin von Komar, zweite Gemahlin des Fürsten Carl Justus Franz Victurnian von Beauvau-Craon; Wittwe 14. März 1864.

Vaters-Bruder.

† Edmund Heinrich Stephan Victurnian Pr. von Beauvau-Craon (geb. 13. October 1795, † 21. Juli 1861). **Dessen Wittwe**:

Ugolina Luise Josephine Valentine, Tochter des Achilles Peter Anton von Baschi, Grafen von Cayla, und der Zoë geb. Talon; verm. 5. Mai 1825.

Dessen Tochter: Prinzessin Marie Josephine Isabeau von Beauvau-Craon, geb. zu St.-Ouen 19. Juli 1827.

Bedford (Russell).

[Englischer Herzog. — Wohnsitz: London, 81, Eaton Square, SW. — S. Jahrg. 1878, S. 223.]

Francis Charles Hastings Russell, 9. Herzog von Bedford, geb. 16. October 1819, Sohn des GMajors Lord George William Russell (Bruders des 7. Herzogs) und der Elizabeth Anne (Tochter des Hon. J. T. Rawdon); succ. seinem Vetter 1872; verm. 1844 mit

Lady Elizabeth Sackville-West, Tochter des 5. Grafen Delawarr.

Kinder: 1. George William Francis Sackville, Marquis von Tavistock, geb. 16. April 1852; verm. 1876 mit Lady Adeline Somers, Tochter des 3. Grafen Somers.

2. Lady Ela Russell, geb. 1854.

3. Lady Ermyntrude Russell, geb. 1856.

4. Lord Herbrand Arthur Russell, geb. 1858.

Brüder

(durch kgl. Acte von 1872 zum Range von Herzogs-Söhnen erhoben).

1. Lord Arthur John Edward Russell, M. P., geb. 1825; verm. 1865 mit

Lady Laura, ältester Tochter des Vicomte von Peyronnet.

2. Lord Odo William Leopold Russell, geb. 1829, Mitglied des Geh.-Raths, britischer Botschafter am kaiserlich deutschen Hofe; verm. 1868 mit

Lady Emily Therese Villiers, Tochter des 7. Grafen von Clarendon.

Berghes-St.-Winock.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1858, S. 101.]

Eugen Joseph Maria Vicomte und Fürst von Berghes-St.-Winock, Herzog von Berghes, geb. 11. August 1822, Sohn des Herzogs Carl Alphons Désiré Eugen (geb. 14. August 1791, † 5. October 1864) und dessen Gemahlin, Marie Victorine Gabriele † 24. Mai 1855, des † Fürsten Victor Amédée Marie von Broglie Tochter); verm. 21. Mai 1844 mit

Gabriele Francisca Camilla, geb. 20. Januar 1825, des Barons Seillière Tochter.

Sohn: Pr. Ghislain Richard Franz Maria, geb. 23. Mai 1849, Rittmeister im französischen 12. Husaren-Regiment.

Vaters-Bruder.

Großvater: † Franz Désiré Marc Ghislain, Herzog von Berghes, Maréchal-de-Camp († 14. Juni 1802); verm. mit Marie Luise Agnes Marquise von St.-Blimond, letzter Erbin des Hauses dieses Namens († 24. Januar 1852).

Dessen Sohn: Eugen Ludwig Ghislain, Prinz von Berghes, geb. 14. Septbr. 1793, ehemal. Jäger-Hauptmann der k. franz. Garde, Ritter des Malteser-Ordens; Wittwer 20. Mai 1841 von Josepha Pauline Clara Mathilde, des Vicomte von Marin einziger Tochter.

Bibesco.

[Griechisch-katholisch. — Residenz: Bucharest.]

Fürst Georg, geb. 14./26. Mai 1834, Sohn des Georg Demeter Bibesco (regierenden Fürsten der Walachei vom 2. Juni 1843 bis 23. Juni 1848, † 1. Juni 1873) und der Zoë Brancovan; verm. 24. October 1875 mit

Marie Henriette Valentine von Riquet, Gräfin Caraman-Chimay, geb. 14. Februar 1839, Tochter des Joseph von Riquet Fürsten Chimay und Caraman und der Emilie Pélaprat.

Tochter: Nadejda, geb. 16. August 1876.

Bismarck.

[Evangelischer Confession. — Altmark und Pommern. — S. Jahrg. 1878, S. 224.]

Fürst Otto Eduard Leopold, geb. auf Schönhausen 1. April 1815, Dr., Kanzler des Deutschen Reiches, kgl. preuß. Minister-Präsident, Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Ehren-Commendator des Johanniter-Ordens, General der Cavallerie à la suite des Magdeburgischen Cuirassierregiments Nr. 7 und Chef des 1. Magdeburgischen Landwehrregiments Nr. 26, erbliches Mitglied des Herrenhauses [Wohnsitz: Berlin]; verm. 28. Juli 1847 mit

Fürstin Johanna Friederike Charlotte Dorothea Eleonore, geb. 11. April 1824, des † Heinrich Ernst Jacob von Puttkammer auf Viartlum und der † Littegarde geb. von Glasenap auf Reinfeld Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Elisabeth Johanna, geb. auf Schönhausen 21. August 1848; verm. zu Berlin 6. November 1878 mit Kuno Grafen zu Rantzau, kais. deutschem Legationsrath und Rittmeister à la suite der Armee.

2. Nicolaus Heinrich Ferdinand Herbert, Graf von Bismarck-Schönhausen, geb. zu Berlin 28. December 1849, Rittmeister à la suite der Armee, Leg.-Secretair bei der preußischen Gesandtschaft in Dresden.

3. Wilhelm Otto Albrecht, Graf von Bismarck-Schönhausen, geb. zu Frankfurt a. M. 1. August 1852, kgl. preuß. Gerichts-Assessor, Sec.-Lieutenant der Reserve des 1. Garde-Dragoner-Regiments.

Blücher von Wahlstatt.

[Katholischer Confession. — Directe Nachkommen des kgl. preuß. Feldmarschalls Gebhard Lebrecht Fürsten Blücher von Wahlstatt. — Vereintes Fürsten- und Grafen-Diplom 3. Juni 1814; erbliche Wiederherstellung der im Jahre 1814 verliehenen Fürstenwürde mit dem Prädicat „Durchlaucht" nach dem Rechte der Erstgeburt 18. October 1861. — Wohnsitze: Schloß Radun in Oesterr.-Schlesien und Schloß Krieblowitz in Preuß.-Schlesien, im Winter Berlin. — Devise: „Vorwärts". — Geschichtl. Uebersicht und Besitz s. im Jahrg. 1863, S. 108.]

Fürst Gebhard Lebrecht, geb. 18. März 1836, erbliches Mitglied des preußischen Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens, Herr der Majorate Krieblowitz und Wahlstatt, succ. 8. März 1875 seinem Vater dem Fürsten Gebhard Bernhard Carl (geb. 14. Juli 1799, † 8. März 1875); verm. 2. October 1860 zu Prag mit Gräfin Marie Leopoldine Aloysia Symphorosa, geb. Prinzessin Lobkowitz, Herzogin zu Raudnitz (geb. 18. Juli 1841, Tochter des † Fürsten Ferdinand Lobkowitz, Herzogs zu Raudnitz); Wittwer 7. Octbr. 1870.

Kinder: 1. Gräfin Maria Ferdinandine Leopoldine Felicia Anna, geb. 20. October 1862.
2. Gräfin Caroline Marie Anna Melanie, geb. 29. December 1863.
3. Graf Gebhard Lebrecht, geb. 9. Juli 1865.
4. Graf Gustav Gebhard Franz, geb. 29. August 1866.
5. Graf Ferdinand Franz Gebhard Lebrecht, geb. 11. Januar 1868.

Bruder.

Graf Gustav Gebhard Lebrecht, geb. 11. Juli 1837, Ehrenritter des Malteser-Ordens, kgl. preuß. Legationsrath zur Disposition, Herr der Herrschaft Germakówka in Galizien.

Mutter.

Fürstin Maria Nepomucena Pedra de Alcántara Charitas, geb. Gräfin von Larisch-Moenich, Freiin von Ellgoth und Karwin, geb. 3. September 1801, Besitzerin der Herrschaften Radun, Brosdorf, Stiebnig, Stauding und Polanka in Oesterr.-Schlesien; verm. mit dem Fürsten Gebhard 29. October 1832; Wittwe 8. März 1875.

Bonaparte.

I. Aelterer Zweig.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Corsica und Rom. — Aus der Verschmelzung der beiden Linien Lucian und Joseph, Brüder des Kaisers Napoleon I. — Alle hier angeführten Prinzen führen den Titel „Altesse".]

Lucian Ludwig Joseph Napoleon Prinz Bonaparte, geb. zu Rom 15. Novbr. 1828, Sohn des Prinzen Carl Julius Lorenz Lucian Bonaparte (geb. 24. Mai 1803, † 29. Juli 1857) und der Prinzessin Zenaïde Charlotte Julie (geb. 8. Juli 1801, † 8. Aug. 1854, des † Joseph Napoleon Bonaparte, vormaligen Königs von Neapel und Spanien, Tochter); Cardinal-Priester seit 13. März 1868.

Geschwister.

1. Prinzessin Julia Charlotte Zenaïde Pauline Lätitia Désirée Bartholomäa, geb. 6. Juni 1830; verm. 30. Aug. 1847 mit Alexander Del Gallo, Marquis von Roccagiovine.
2. Prinzessin Charlotte Honorine Josephine, geb. 4. März 1832; verm. 4. October 1848 mit Peter Grafen Primoli.
3. Prinzessin Maria Désirée Eugenie Josephine Philomene, geb. 18. März 1835; verm. 2. März 1851 mit Paul Grafen von Campello.
4. Prinzessin Augusta Amalie Maximiliane Jacobine, geb. 9. Novbr. 1836; verm. 2. Februar 1856 mit Placido Prinzen Gabrielli.
5. Pr. Napoleon-Carl Gregor Jacob Philipp, geb. 5. Februar 1839; verm. 26. November 1859 mit

Prinzessin Marie Christine, geb. 25. Juli 1842, des Fürsten Johann Nepomuk Ruspoli Tochter.

Töchter: 1) Prinzessin Marie Leonie Eugenie Bathilde Caroline Johanne Julie Zenaïde, geb. zu Rom 10. December 1870.

2) Prinzessin Eugenie Lätitia Barbe Caroline Lucienne Marie Johanne, geb. zu Grotta Ferrata 6. September 1872.

Vaters-Brüder,

aus zweiter Ehe des Prinzen Lucian, Fürsten von Canino, mit Alexandrine Laurence de Bleschamp († 12. Juli 1855):

1. Pr. Ludwig Lucian, geb. 4. Januar 1813, Senator.
2. Pr. Anton, geb. 31. October 1816; verm. 9. Juli 1839 mit

Prinzessin Marie-Anna Caroline, geb. 24. Febr. 1823, des Advocaten Cardinali zu Lucca Tochter.

II. Jüngerer Zweig.

(Linie des jüngsten Bruders des Kaisers Napoleon I.)

Nachkommen des † Hieronymus Napoleon Bonaparte.

(S. I. Abtheilung.)

Boncompagni, s. Piombino.

Borghese.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 78, und 1848, S. 104.]

Fürst Marc-Anton Johann Baptist Alexander Julius, geb. zu Paris 23. Februar 1814; succ. seinem Vater, dem Fürsten Franz, 29. Mai 1839; verm. I) 11. Mai 1835 mit Catharina Gwendoline,

des John Talbot, Grafen von Shrewsbury, und der Marie Thereſe geb. Talbot Tochter (geb. 3. December 1817, † 27. October 1840); II) 2. December 1843 mit

Fürſtin Thereſe Luiſe Francisca Alexandrina, geb. 13. Juli 1823, Tochter des Alexander Julius de la Rochefoucauld, Herzogs von Eſſiſtac, und der Helene Charlotte Pauline geb. von Deſſoles.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Prinzeſſin Agnes, geb. 5. Mai 1836; verm. 31. Mai 1854 mit Rudolf Boncompagni, Herzog von Sora.

— b) 2r **Ehe**: 2. Prinzeſſin Anna Marie Julie Helene Adelaïde Luiſe Ignazia Januaria Leonarde Francisca, geb. 19. Septbr. 1844; verm. 12. Februar 1865 mit Antoine Marquis Gerini. [Florenz.]

3. Pr. Paul Maria Auguſtin Ignaz Filomen Camill Julius Melchior Cornelius Ghislain, Fürſt von Sulmona, geb. 13. Septbr. 1845; verm. 2. December 1866 mit

Prinzeſſin Helene, geb. 15. November 1848, des † Grafen Rudolf von Nagy-Apponyi, k. k. Botſchafters zu Paris, Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Camilla Marie Anna Adelaïde Thereſe, geb. 20. October 1869.

2) Prinz Scipio Ludwig Marc-Anton Franz Rudolph, geb. 11. Februar 1871.

3) Prinz Livio Joſeph Alexander, geb. 13. Auguſt 1874.

4) Prinzeſſin Paula Anna Maria Catharina, geb. 5. Octbr. 1876.

4. Pr. Franz von Aſſiſi und von Sales Scipio Maria Ludwig Ignaz Cornelius Balthaſar Caspar, Herzog von Bomarzo, geb. 21. Januar 1847; verm. 5. Juni 1873 mit

Prinzeſſin Francisca, geb. 18. Decbr. 1855, des Scipio Herzogs von Salviati Tochter.

Söhne: 1) Pr. Marco, geb. 20. December 1875.

2) Pr. Pius, geb. 7. December 1877.

5. Pr. Julius Jacob Pius Maria Ignaz Cornelius Balthaſar Roger, Herzog von Ceri, geb. 19. Decbr. 1847; verm. 24. Octbr. 1872 mit

Prinzeſſin Anna Maria, geb. 8. März 1855, des Prinzen Alexander Torlonia Tochter.

Kinder: 1) Pr. Johann Raymund Ludwig Marc-Anton Alexander Maria Carl Franz de Paula Philipp, geb. 10. October 1873.

2) Pr. Carl, geb. 19. December 1874.

3) Prinzeſſin Thereſe, geb. 22. Mai 1876.

4) Prinzeſſin Marie, geb. 12. Februar 1878.

6. Pr. Felix, Fürſt von Roſſano, geb. 17. Januar 1851; verm. 19. Januar 1874 mit

Prinzeſſin Marie, geb. 27. Auguſt 1853, Tochter des Pius Herzogs von Grazioli.

Tochter: Prinzeſſin Adele, geb. 26. November 1874.

7. Pr. Camillus Carl Ludwig Maria Joſeph Ignaz Ghislain Cornelius Melchior, geb. 2. März 1853.

8. Pr. Johann Baptiſt Rudolph Maria Ghislain Ignaz Melchior Joſeph Felix Cornelius, geb. 26. October 1855.

9. Prinzeſſin Ludovica, } Zwillinge, geb. 23. Juni 1859.
10. Pr. Joſeph, }

Brüder.

1. Pr. Camillus Franz Johann Baptiſt Melchior, Fürſt Aldobrandini, geb. 16. Novbr. 1816; verm. I) 9. Auguſt 1841 mit Maria Flora Pauline geb. Prinzeſſin von Arenberg (geb. 2. März 1823, † 3. Auguſt 1861); II) 15. September 1863 mit

Prinzeſſin Marie, geb. Gräfin Huniady, geb. 19. November 1828.

Kinder a) 1r **Ehe**: 1) Pr. Peter Prosper Maria Camillus Leonard Franz Joſeph Johann Baptiſt Sebaſtian, Fürſt von Sarſina, geb. 24. Juni 1845; verm. 16. September 1865 mit

Prinzeſſin Charlotte Victorine Maria Franciſca, geb. 15. Febr. 1844, des Grafen Friedrich Carl von La Rochefoucauld und der Anna Charlotte geb. Perron Tochter.

Töchter: (1) Marie Charlotte Camilla Joſephine Anna Franciſca Radegonde Leonore, geb. 6. Juni 1867.

(2) Olympia Marie Adele Friederike Franciſca Joſephine Anna Agathe Sebaſtiane Leonarde, geb. 3. December 1868.

(3) Leocadia Marie Engelberta Joſephine Anna Agathe Martha Gabriele Franciſca Leonarde Seraphine, geb. 29. Juli 1871.

(4) Anna Maria Immaculata Eliſabeth Antoinette Joſephine Franciſca Scholaſtica Agathe Leonarde, geb. 8. December 1874.

(5) Agnes Thereſe Charlotte Marie Joſephine Sebaſtiane Franciſca Anna Agathe Leonarde, geb. 1. Februar 1877.

2) Prinzeſſin Eliſabeth Thereſe Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847; verm. 22. Febr. 1865 mit Philipp Maximilian Prinzen Maſſimo, Fürſten Lancellotti.

— b) 2r **Ehe**: 3) Pr. Joſeph Camill Franz Peter, geb. 10. Juni 1865.

4) Pr. Hippolyt Alexander Auguſtin Marc-Anton Peter Sebaſtian Melchior, geb. 14. Februar 1869.

2. Pr. Scipio Maria Johann Baptiſt, Herzog von Salviati, geb. zu Paris 23. Juni 1823; verm. 10. Mai 1847 mit

Prinzeſſin Jacobine Arabella, Tochter des Herzogs Jacob Fitz-James und der Margaretha geb. von Marmier.

Kinder: 1) Prinzeſſin Iſabella Maria Adelheid Margaretha Anna Ignazia Pacifica Floriana Caſparina Franciſca de Paula Thereſe Joſepha, geb. 22. Decbr. 1849; verm. 10. Novbr. 1871 zu Rom mit Gaſton Grafen von Larderel.

2) Prinzeſſin Franciſca Saveria, geb. zu Rom 18. Decbr. 1855; verm. 5. Juni 1873 mit Franz Borgheſe, Herzog von Bomarzo.

3) Pr. Antonin Stephan Camill, geb. zu Paris 5. Auguſt 1860.

4) Prinzeſſin Marie Henriette, geb. zu Rom 4. October 1863.

Brancaccio.

(S. Jahrgang 1879, S. 228.)

Broglie.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Paris, 10, rue Solférino, und Broglie (im Departement de l'Eure). — S. Jahrg. 1858, S. 105.]

I. Aelterer Zweig.

Jacob Victor Albert von Broglie, Herzog von Broglie und Reichsfürst, Senator, geb. 13. Juni 1821; succ. 25. Jan. 1870 seinem Vater, dem Herzoge Achill Carl Léonce Victor (geb. 1. December 1785); verm. 19. Juni 1845 mit Pauline Eleonore de Galard de Béarn; Wittwer 28. November 1860.

Söhne: 1. Pr. Ludwig Alfons Victor, geb. 30. Octbr. 1846; verm. 26. September 1871 mit

Prinzessin Pauline, Tochter des Grafen von Armaillé.

Kinder: 1) Prinzessin Albertine, geb. 4. December 1872.
2) Pr. Moritz, geb. 27. April 1875.

2. Pr. Heinrich Amédée, geb. 8. Februar 1849, Capitain im franz. Generalstabe; verm. 8. Juni 1875 mit

Prinzessin Marie, geb. Say.

Söhne: 1) Albert, geb. 16. März 1876.
2) Jacques, geb. 20. December 1878.

3. Pr. Franz Maria Albert, geb. 16. December 1851, Lieutenant im franz. 105. Linienregiment.
4. Pr. Emanuel Cäsar Paul, geb. 22. April 1854.

Geschwister.

1. Luise von Broglie, Reichsfürstin, geb. 1818; verm. 1836 mit Ludwig Bernhard de Clairon, Grafen d'Haussonville.
2. August Theodor Paul von Broglie, Reichsfürst, geb. 18. Juni 1834; Geistlicher seit Mai 1869.

II. Jüngerer Zweig.

Heinrich Ludwig Cäsar Paul von Broglie-Revel, Reichsfürst, geb. 20. April 1852, Sohn des Fürsten August Victor (geb. 6. April 1822, † 25. Juni 1867, Sohn des Fürsten Alfons Gabriel Octave); verm. 20. Juni 1877 mit

Prinzessin Genoveva, Tochter des Grafen Sosthenes von Clermont-Tonnerre.

Sohn: Pr. August, geb. 22. August 1878.

Geschwister.

1. Pr. Carl Ludwig Anton, geb. 18. März 1854, Unterlieutenant im 12. franz. Husarenregiment.
2. Pr. Georg Armand Eduard, geb. 13. Mai 1856, franz. Lieutenant im 1. Jäger-Regiment.
3. Prinzessin Luise, geb. 3. December 1864.

Vaters-Bruder.

Raimund Carl Amédée von Broglie, Reichsfürst, geb. 15. Mai 1826; verm. 22. Januar 1855 mit

Marie Luise, geb. 26. Octbr. 1835, Tochter des Vicomte Jean Louis

Joseph von Vidart und der Antoinette Clementine geb. Poulletier von Verneuil.

Kinder: 1. Pr. Joseph Paul Octav Maria, geb. 11. April 1861.
2. Pr. Ludwig, geb. 27. Mai 1862.
3. Pr. Octavius, geb. 13. August 1863.
4. Pr. Augustin, geb. 22. November 1864.
5. Pr. Paul, geb. 12. April 1868.
6. Prinzessin Amalie, geb. 4. Januar 1871.
7. Pr. Carl, geb. 25. Mai 1874.

Buccleuch and Queensberry.

(Montagu-Douglas-Scott.)

[Schottischer Herzog, als Graf von Doncaster im Oberhause sitzend. — Wohnsitze: Montagu House, London, Drumlaurig Castle und Dalkeith-Palace in Schottland. — S. Jahrg. 1878, S. 231.]

Walter Francis Montagu-Douglas-Scott, 5. Herzog von Buccleuch, 7. Herzog von Queensberry, geb. 25. November 1806; succ. seinem Vater 1819; Geh.-Rath, Lord-Lieutenant der Grafschaften Roxburgh und Mid-Lothian, Ritter des Hosenbandordens, Oberst der „Edinburgh County Militia", Flügel-Adjutant der Königin, General-Capitain der schottischen Leibgarde, High-Steward von Westminster; verm. 1829 mit

Lady Charlotte Anne Thynne, Tochter des 2. Marquis von Bath.

Kinder: 1. William Henry Walter, Graf von Dalkeith, Lord-Lieutenant von Dumfriesshire, M. P., geb. 1831; verm. 1859 mit

Lady Louisa Jane Hamilton, Tochter des 1. Herzogs von Abercorn.

Kinder: 1) Walter Henry, Lord Eskdaill, geb. 1861.
2) John Charles, geb. 1864.
3) George William, geb. 1866.
4) Henry Francis, geb. 1868.
5) Herbert Andrew, geb. 1872.
6) Catharina Mary, geb. 1875.
7) . . . . . , geb. 1877.

2. Lord Henry John Scott, M. P., geb. 1832; verm. 1865 mit

Cecily Susan, Tochter des John 2. Barons Wharncliffe.

3. Lord Walter Charles Scott, geb. 1834; verm. 1858 mit

Anna Maria, Tochter des Sir W. E. Cradock-Hartopp, Bt.

4. Lord Charles Thomas Scott, geb. 1839, Capitain in der kgl. Marine.
5. Victoria Alexandrine, geb. 1844; verm. 1865 mit dem Marquis von Lothian.
6. Lady Margaret Elizabeth Scott, geb. 1846; verm. 1875 mit Donald Cameron von Lochiel, M. P.
7. Lady Mary Charlotte Scott, geb. 1851; verm. 1877 mit dem Hon. W. R. Trefusis, Oberst-Lieutenant in der schottischen Garde.

Buckingham and Chandos.

(Temple-Nugent-Brydges-Chandos-Grenville.)

[Englischer Herzog. — Wohnsitze: London, Stowe, Buckingham und Wotton-Aylesbury. — S. Jahrg. 1878, S. 232.]

Richard Plantagenet Campbell Temple-Nugent-Brydges-Chandos-Grenville, 3. Herzog von Buckingham, geb. 10. September 1823, Gouverneur von Madras, ehemaliger Präsident des Geheimen Rathes; succ. seinem Vater 1861; verm. 1851 mit

Caroline, Tochter des Robert Harvey.

Töchter: 1. Lady Mary Grenville, geb. 1852.

2. Lady Anna Grenville, geb. 1853.

3. Lady Caroline Jemima Elizabeth Grenville, geb. 1856.

Schwester.

Lady Anna Eliza Mary Gore-Langton (Erbin der Grafschaft Temple durch Vertrag von 1822), geb. 1822; verm. 1846 mit W. H. P. Gore-Langton, M. P.

Cadore.

(Nompère de Champagny.)

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1874, S. 108.]

Camill Louis Maria Franz von Nompère, Graf von Champagny, Herzog von Cadore, geb. 15. Septbr. 1827, Sohn des Louis Alix von Nompère von Champagny, Herzogs von Cadore, Pairs von Frankreich (geb. 12. Jan. 1796, † 27. Jan. 1870), und der Caroline Elisabeth von Lagrange (geb. 6. August 1806, † 1. Septbr. 1870); Fregattencapitain a. D., ehemals bev. Min. Frankreichs zu Carlsruhe und zu München; verm. 7. März 1854 mit

Marie Valentine du Val de Bonneval, Tochter des Marquis von Bonneval, geb. 3. Juli 1833.

Schwestern.

1. Francisca Johanne von Nompère von Champagny, geboren 13. Septbr. 1825; verm. 4. Octbr. 1846 mit dem Prinzen Clemens Rospigliosi.

2. Marie Adelheid von Nompère von Champagny, geb. 6. April 1838; verm. 6. Juli 1863 mit Georg Napoleon Baron von Baude, geb. 24. Febr. 1830, vormal. franz. Botschafter beim Heiligen Stuhl.

Vaters-Brüder.

1. Franz Joseph Maria Theresia von Nompère, Graf von Champagny, geb. 10. Septbr. 1804, Mitglied der französischen Academie; verm. 15. Mai 1834 mit

Marie Camus du Martroy.

Tochter: Blandine von Nompère von Champagny, geb. 14. April 1841; verm. 9. Novbr. 1864 mit Charles Grafen de la Foreſt de Divonne.

2. † Napoleon de Nompère, Graf von Champagny (geb. 29. October 1806, † 31. Januar 1872). **Dessen Wittwe:**
Adele Marie, Tochter des Barons Corbineau.
3. Jérôme Paul von Nompère, Graf von Champagny, geb. 9. März 1809; verm. 26. August 1852 mit
Marie Natalie Du Chanoy.
Töchter: 1) Maria Victoria Luise Charlotte, } geb. 8. Septbr. 1853.
2) Maria Johanne Valentine Pauline, }
3) Emma Natalie, geb. 11. October 1858.
4) Isabelle Irene, geb. 28. Juni 1868.

Caëtani.

[Katholischer Confession. — Kirchenstaat und Neapel. — Grafen von Fondi 1300, Herzöge 1436, Fürsten 1507. — Besitzungen: im ehemaligen Kirchenstaat das Herzogthum Sermoneta und das Marquisat Cisterna.]

Römischer Zweig.

Don Michael Angelo Caëtani, Herzog von Sermoneta, Fürst von Teano, Herzog von San-Marco, Marquis von Cisterna, Herr von Bassiano, Ninfa und San-Donato, römischer Baron, geb. 20. März 1804; succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich (geb. 11. März 1780), 21. October 1850; verm. I) 29. Januar 1840 mit Gräfin Calista Rzewuska (geb. 15. Aug. 1810); Wittwer 20. Juli 1842; II) 11. Decbr. 1854 mit Donna Margarethe, geb. 4. Juni 1810, des † John Knight von Simonsbath Tochter; Wittwer 19. October 1872; verm. III) 27. Mai 1875 mit
Hon. Harriet Ellis, geb. 3. Septbr. 1831, des Lord Howard von Walden und Seaford Tochter.
Kinder 1r Ehe: 1. Donna Herfilia, geb. 12. Octbr. 1840; verm. 31. Jan. 1859 mit dem Grafen Jacob Colombo Lovatelli. [Rom.]
2. Don Onorato, Fürst von Teano, geb. 18. Januar 1842; verm. 11. Juli 1867 mit
Donna Ada, geb. 14. Juli 1846, des Obersten Hon. E. B. Wilbraham Tochter.
Kinder: 1) Don Leon, geb. 12. September 1869.
2) Don Roffredo Michel Angelo Franz, geb. 13. October 1871.
3) Don Livio, geb. 9. October 1873.
4) Donna Giovannella Calista, geb. 25. September 1875.
5) Don Gelasio Anatolio Christoph, geb. 7. März 1877.

Schwestern.

1. Donna Henriette, geb. 7. November 1807, Nonne im Kloster der Visitation zu Rom.
2. Donna Emilie, geb. 8. Juli 1811; verm. 4. März 1831 mit dem Marquis Gaëtan Longhi; Wittwe 14. October 1862. [Rom.]

Vaters-Bruder.

† Don Bonifaz (geb. 19. August 1789).

Dessen Kinder: 1. Don Franz, geb. 21. April 1824 [Florenz]; verm. 25. Juni 1860 mit
Donna Maria, Gräfin Piccolomini, geb. 5. März 1834.
Tochter: Donna Luise, geb. 1. April 1861.
2. Donna Constanze, geb. 26. Juni 1826; verm. im Juni 1854 mit dem Grafen Della Torre. [Recanati.]
3. Donna Marianne, geb. 9. Octbr. 1828; verm. im Febr. 1856 mit dem Grafen Guerieri von Perugia.

Carolath-Beuthen.

[Reformirter Confession. — Wohnsitz: Carolath in Preuß.-Schlesien. — Siehe Jahrg. 1860, S. 108. — Das jedesmalige Familienhaupt führt den Titel „Durchlaucht" (kgl. preuß. Cabinetsordre vom 22. October 1861).]

Fürst Carl Ludwig Erdmann Ferdinand zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Freiherr zu Beuthen, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, geb. 14. Febr. 1845; Sohn des Prinzen Ludwig Ferdinand Carl Erdmann Alex. Deodatus zu Schönaich-Carolath (geb. 26. Juni 1811, † 22. Jan. 1862); succ. seinem Großoheim, dem Fürsten Heinrich Carl Wilhelm (s. unten), 14. Juli 1864; verm. zu Trachenberg 23. April 1866 mit
Fürstin Elisabeth (kath. Conf.), Dame des Malteser-Ordens; des † Fürsten Friedrich Hermann Anton zu Hatzfeldt und der Fürstin Mathilde, geb. Gräfin von Reichenbach-Goschütz, Tochter.
Tochter: Prinzessin Caroline Elisabeth Octavie Sibylla Margarethe von Schönaich-Carolath, geb. 17. Mai 1867.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Wanda Julie Agnes, geb. 4. Novbr. 1847; verm. zu Carolath 21. Septbr. 1869 mit Friedrich Grafen von Luxburg, kgl. bayer. Kämmerer und Regierungs-Präsidenten des Regierungsbezirks Unterfranken.
2. Prinzessin Wanda Adelheid Bianca Clementine Cäcilie, geboren 15. Febr. 1849; verm. zu München 7. Octbr. 1872 mit dem Prinzen Georg von Schönaich-Carolath.
3. Pr. Heinrich Ludwig Erdmann Ferdinand, geb. 24. April 1852; Besitzer der freien Standes- und Majoratsherrschaft Amtitz und durch dieselbe erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, auch Besitzer der Allodial-Herrschaft Starzeddel nebst Raubarth und Vettersfelde im Kreise Guben, kgl. preuß. Premier-Lieut. à la suite der Armee, kgl. Landrath des Kreises Guben.

Mutter.

Prinzessin Wanda Hedwig Agnes Auguste Luise Luitgard Clamorine, geb. 1. Novbr. 1826, des † Reichs-Grafen Carl Lazarus Henckel von Donnersmarck auf Ober-Beuthen und Tarnowitz-Neudeck Tochter; verm. mit dem Prinzen Ludwig Ferdinand ꝛc. (in 1r Ehe verm. 4. October 1840 mit Prinzessin Adelheid Elisabeth Lucie Ida Constanze Dorothea Henriette [geb. 9. Decbr. 1823, † 27. Aug. 1841,

des † Fürsten Heinrich zu Carolath-Beuthen Tochter]) in dessen 2r Ehe 8. März 1843; Wittwe 22. Januar 1862. [Florenz.]

Des Großvaters

(des Prinzen Carl Wilhelm Philipp Ferdinand zu Schönaich-Carolath, geboren 17. Januar 1785, † 23. Januar 1820) **Brüder**:

aus des Urgroßvaters, des Fürsten Heinrich Carl Erdmann († 1. Februar 1817), 1r Ehe mit Amalie Prinzessin von Sachsen-Meiningen († 28. Mai 1798):

1. † Heinrich Carl Wilhelm Fürst zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Frhr zu Beuthen (geb. 29. Novbr. 1783, † 14. Juli 1864), kgl. preuß. General der Cavallerie und Ober-Jägermeister ꝛc.; succ. seinem Vater 1. Febr. 1817; verm. in 1r Ehe 1. Juli 1817 mit Adelheid geb. Gräfin von Pappenheim (geb. 3. März 1797, † 29. April 1849). **Dessen Wittwe 2r Ehe**: Fürstin Alma Luise Caroline Adelheid Blanca Clotilde, geb. 15. Decbr. 1822, des 2. Febr. 1862 † kgl. preuß. GMaj. Wilhelm Frhrn von Fircks und der 15. April 1837 † Prinzessin Ordalie zu Schönaich-Carolath Tochter, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens; verm. 12. November 1851, Wittwe 14. Juli 1864.
   Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Lucie Caroline Amalie Adelheid Henriette Georgine Wilhelmine, geb. 18. Septbr. 1822, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens; verm. 23. Febr. 1843 mit Kurt Grafen von Haugwitz, Majoratsherrn auf Rogau, Krappitz ꝛc., kgl. preuß. Kammerherrn und Landrath ꝛc.

2. † Friedrich Wilhelm Carl Prinz zu Schönaich-Carolath (geb. 29. Octbr. 1790, † 21. Novbr. 1859), verm. mit Prinzessin Caroline Elisabeth Adolfine Luise, des † Fürsten Heinrich XLIV. Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter (geb. 8. November 1796, † 21. December 1828).
   Dessen Kinder: 1) Pr. Ferdinand Heinrich Erdmann von Schönaich-Carolath, geb. 26. Juli 1818, derzeitiger Besitzer des Familien-Majorats Möllendorf und Herr der Herrschaft Saabor bei Grünberg, kgl. preuß. Rittmeister a. D. [Saabor und Möllendorf]; verm. 20. Juli 1843 mit Prinzessin Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. Prinzessin von Reuß-Schleiz-Köstritz, geb. 25. Januar 1820; Wittwer Juli 1878.
      Kinder: (1) Prinzessin Caroline Auguste Eleonore Friederike Henriette, geb. 27. Juni 1845.
      (2) Pr. Georg Heinrich Friedrich August, geb. 12. August 1846, kgl. preuß. Appellationsgerichts-Referendar [Möllendorf]; verm. zu München 7. October 1872 mit
      Prinzessin Wanda von Schönaich-Carolath, geb. 15. Febr. 1849.
         Kinder: [1] Pr. Johann Georg Ludwig Ferdinand August, geb. 11. September 1873.
         [2] Prinzessin Luise Ferdinande, geb. 14. November 1875.
         [3] Prinzessin Margarethe Caroline Julie, geb. 31. Januar 1877.
         [4] Prinzessin ...., geb. 7. Juni 1878.
      (3) Prinzessin Eleonore Auguste, geb. 25. Mai 1848; verm. 2. Septbr. 1869 auf Schloß Saabor mit Bolko Grafen zu Hochberg-Fürstenstein ꝛc.

(4) Pr. Hans Heinrich Friedrich Auguſt, geb. 26. Aug. 1849, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Brandenburg. Dragoner-Regt Nr. 12.
(5) Prinzeſſin Anna Auguſte Henriette, geb. 10. Februar 1851.
(6) Prinzeſſin Marie Auguſte Henriette, geb. 29. September 1853.
(7) Prinzeſſin Friederike, geb. 19. Mai 1855.
(8) Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich Auguſt, geb. 21. April 1858.

2) † Pr. Carl Heinrich Friedrich Georg Alexander (geb. 28. Juni 1820, † zu Wiesbaden 2. März 1874); verm. 3. Septbr. 1848 mit Prinzeſſin Emilie Marie Eliſabeth, geb. von Oppen-Schilden (geb. zu Clausholm in Jütland 18. April 1822, † 15. Juni 1871).
Sohn: Pr. Emil Rudolf Osman, geb. 8. April 1852, kgl. preuß. Lieutenant im Kurmärkiſchen Dragoner-Regiment Nr. 14.

3) Pr. Auguſt Heinrich Bernhard, geb. 20. Aug. 1822, kgl. preuß. Berghauptmann und Director des Ober-Bergamts Dortmund; verm. 29. Juli 1857 mit
Prinzeſſin Emma Eliſabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. Decbr. 1828, des † Fürſten Wilhelm Friedrich Carl Auguſt zu Salm-Horſtmar Tochter.
Kinder: (1) Pr. Ferdinand Friedrich Auguſt Otto Heinrich Carl Eduard Martin, geb. 16. April 1858.
(2) Pr. Otfried Heinrich Carl, geb. 5. Juni 1860.
(3) Prinzeſſin Friederike Eliſabeth Auguſte Caroline Marie Johanne Emma, geb. 2. Juni 1862.

4) Prinzeſſin Auguſte Henriette Amalie Caroline, geb. 10. Juni 1826, Ehren-Aebtiſſin des adel. Auguſten-Stiftes zu Cöthen, Dame des Luiſen-Ordens 1r Claſſe.

Cars (Péruſſe des).

[Katholiſcher Confeſſion. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 108.]

Franz Joſeph von Péruſſe, Herzog des Cars, geb. 7. März 1819; Sohn des Amadeus François Regis de Péruſſe, Herzogs des Cars († 6. Januar 1848), und der Auguſte Friederike Joſephine du Bouchet de Sourches de Tourzel († 10. Octbr. 1870); verm. 18. Juli 1844 mit
Marie Eliſabeth, Tochter des Dominicus Franz Joſeph de Baſtard, Grafen d'Eſtang, und der Margarethe geb. Douat de la Colonilla.
Kinder: 1. Marie Thereſe, geb. 15. Octbr. 1845; verm. mit dem Marquis Henri de la Ferronnays, franz. Militair-Attaché in London.
2. Louis Albert, Marquis des Cars, geb. 20. April 1849; verm. 8. Juli 1873 mit
Thereſe, Tochter des Grafen Lafond und der Marie de Chevrigny.
Kinder: 1) Marie, geb. 14. April 1874.
2) Franz, geb. 5. Mai 1875.
3) Auguſte, geb. 12. Auguſt 1876.
3. Antonie, geb. 31. Juli 1851; verm. 3. Juli 1872 mit dem Vicomte von Murard.

Geschwister.

1. Amadeus Joseph, Graf des Cars, geb. 1. April 1820; verm. 9. Mai 1843 mit

Mathilde Louise Camilla, Tochter des Grafen Arthur von Cossé-Brissac und der Marie Antonie Gabriele geb. Sainte-Aldégonde.

Töchter: 1) Emilie Gabriele Marie, geb. 23. Febr. 1844; verm. 25. August 1874 mit Bertrand Grafen de Montesquiou-Fezensac, Fregatten-Capitain.

2) Helene Aldegunde Marie, geb. 7. Aug. 1847; verm. 17. Octbr. 1870 mit Henri Noailles Widdrington-Standish.

3) Stephanie, geb. 21. Januar 1862.

2. † Johann Augustin, Vicomte des Cars (geb. 21. Juni 1821, † 7. Septbr. 1860). **Dessen Wittwe:**

Alexandrine, Tochter des Grafen von Lebzeltern und der Zenaïde von Laval; verm. mit dem Vicomte Johann 12. Mai 1852.

Dessen Kinder: 1) Carl Joseph, geb. 2. März 1855.

2) Marie Therese, geb. 6. November 1857; verm. 3. Juli 1877 mit Carl Vicomte d'Anthenaise.

3) Marie Zenaïde Henriette, geb. 21. Februar 1859.

4) Marie Johanne, geb. 14. November 1860.

3. Henriette Radegonde, geb. 28. Octbr. 1833; verm. 15. Mai 1855 mit Carl Heinrich Paul Maria Marquis von Mac-Mahon; Wittwe 26. September 1863.

4. Pauline Genoveva, geb. 2. Juli 1836; verm. 27. Mai 1857 mit Richard Maria Johann Stephan Manca Amat Marquis de Mores et de Montemaggiore, Herzog von Vallombrosa.

Chigi-Albani.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1860, S. 111.]

Fürst Don Mario, geb. 1. Novbr. 1832, Marschall der heil. Römischen Kirche und Hüter des Conclave; succ. seinem Vater, dem Fürsten Sigismund (geb. 24. August 1798), 10. Mai 1877; verm. 1. September 1857 mit

Donna Antoinette, geb. 12. März 1839, des Fürsten Ludwig von Sayn-Wittgenstein-Ludwigsburg Tochter.

Kinder: 1. Don Augustin, geb. 29. Juli 1858.

2. Don Ludwig, geb. 10. Juli 1866.

3. Donna Eleonora, geb. 29. October 1871.

Schwestern.

1. Donna Therese, geb. 2. Mai 1831; verm. 16. Juni 1850 mit Julius Herzog von Torlonia; Wittwe 21. Juni 1871.

2. Donna Maria, geb. 22. März 1836; verm. 21. April 1852 mit Joseph Fürsten und RGrafen Giovanelli. [Venedig.]

3. Donna Angiola, geb. 28. Mai 1837; verm. 30. Novbr. 1854 mit Flavius Grafen Buonaccorsi. [Macerata.]

4. Donna Virginia, geb. 19. Febr. 1843; verm. 29. Novbr. 1860 mit Galeazzo Guido Marquis de Bagno. [Mantua.]

Vaters-Geschwister.

1. Donna Laura, geb. 1800; verm. mit Antonio Marquis Tacoli aus Modena; Wittwe 9. Februar 1870. [Modena.]
2. Don Flavio, geb. 1810, Cardinal, Großprior zu Rom des souverainen Ordens vom heil. Johannes von Jerusalem.

Chimay.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Chimay im Hennegau (Belgien). — S. Jahrg. 1843, S. 88, ingl. 1848, S. 108.]

Joseph von Riquet, Fürst von Chimay und von Caraman, geb. 20. Aug. 1808, Grand von Spanien 1r Cl., kgl. belgischer a. G. u. b. M.; verm. 25. Aug. 1830 mit Emilie Luise Marie Francisca Josephine, verwittw. Gräfin von Brigode, des Heinrich Allain-Pélagrat und der Francisca Maria geb. Leroy Tochter (geb. 11. Novbr. 1808); Wittwer 22. Mai 1871.

Kinder: 1. Erbprinz Joseph Marie Guy Heinrich Philipp von Riquet, Prinz von Caraman-Chimay, geb. 9. Octbr. 1836, Gouverneur der Provinz Hennegau; verm. 16. Juni 1857 mit

Marie Josephine Anatole, geb. 16. Aug. 1834, Tochter des Vicomte Napoleon Anatole von Montesquiou-Fezensac und der Elisabeth geb. Cuiller-Perron.

Kinder: 1) Joseph Marie Anatole Elise, geb. 4. Juli 1858.
2) Marie Anatole Luise Elisabeth, geb. 11. Juli 1860.
3) Peter Marie Joseph Anatole Eugen Philipp, geb. 9. Aug. 1862.
4) Ghislaine Marie Anatole Pauline Henriette, geb. 24. Octbr. 1865.
5) Genoveva Marie Josephine Anatole Auguste, geb. 29. April 1870.
6) Alexander Maria Joseph Anatole Adolph Carl, geb. 9. März 1873.

2. Marie Henriette Valentine von Riquet, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. Februar 1839; verm. 18. April 1861 mit Paul Anton Johann Carl Prinzen von Bauffremont; gerichtlich getrennt in Frankreich, naturalisirt und geschieden zu Altenburg 3. Mai 1875; wieder verm. 24. October 1875 mit dem Fürsten Georg Bibesco.
3. Pr. Eugen Maria August von Caraman-Chimay, geb. 8. Januar 1843; verm. 15. September 1863 mit

Luise Marie Adele, geb. 17. Juni 1842, Tochter des Barons Denis Bernhard Friedrich von Graffenried-Villars und der Césarine Aimable Luise geb. Flemming.

Kinder: 1) Helene Marie, geb. 18. August 1864.
2) Maria Josepha Ernestine Alice, geb. 27. März 1868.
3) Marie Josephe Luise Emilie, geb. 15. September 1871.

Bruder.

† Michael Gabriel Alfons Ferdinand von Riquet, Fürst Alfons von Chimay (der nach dem Rechte der Erstgeburt im Mannesstamm erbliche Fürstentitel wurde dem Fürsten Alfons verliehen durch Decret des Königs der Niederlande vom

Jahre 1834), Graf von Caraman (geb. 5. Juni 1810, † 18. Januar 1865); verm. 27. December 1834 mit Rosalie Marie Josephine von Riquet, Gräfin von Caraman, Fürstin von Chimay (geb. 31. Juli 1814, † 12. Mai 1872, Tochter des Victor Maria Joseph Ludwig von Riquet, Grafen von Caraman, und der Maria Anna Gabriele Josephine Francisca geb. von Riquet, Gräfin von Caraman).

Dessen Kinder: 1. Marie Clotilde Elisabeth Luise von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 3. Juni 1837; verm. 12. April 1860 mit Eugen Grafen von Mercy-Argenteau. [Argenteau, Provinz Lüttich.]

2. Alfons Friedrich von Riquet, Fürst Alfons von Chimay (der Fürstentitel für Belgien bestätigt durch kgl. Decret vom 8. Mai 1865), Graf von Caraman, geb. 20. Febr. 1844, kgl. belgischer Legations-Secretair; verm. 22. September 1876 mit

Gabriele Marie Antoinette Lejeune, geb. zu Paris 31. Decbr. 1857.

3. Marie Anna Susanne von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 20. Febr. 1844; verm. 31. Juli 1866 mit Marcel Adam Constantin Michael Felix Prinzen Czartoryski, Herzog von Klewan und Zukow.

Choiseul-Praslin.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — Ein Zweig der Familie Choiseul, die ihre Abstammung auf Raynier, Herrn von Choiseul (seit 1060 erster Vasall von Langres), zurückführt und aus der Champagne herstammt. Von den vier Marschällen von Frankreich, welche die Familie Choiseul zählt, gehören zwei der Linie von Praslin an: Carl von Choiseul, Marquis von Praslin, Marschall im Jahre 1619, und Cäsar von Choiseul, Graf du Plessis-Praslin, Marschall im Jahre 1650.]

Gaston Louis Philippe von Choiseul-Praslin, Herzog von Praslin, geb. 7. August 1834; verm. im December 1874 mit

..... geb. Forbes.

Kinder: 1. Gaston von Choiseul-Praslin, Marquis von Praslin, geb. 13. November 1876.

2. Marie Lätitia von Choiseul-Praslin, geb. 8. September 1878.

Geschwister.

1. Charlotte Luise Cäcilie von Choiseul-Praslin, geb. 15. Juni 1828; verm. 21. November 1848 mit dem General Grafen Alfred von Gramont.
2. Fanny Cesarine Bertha von Choiseul-Praslin, geb. 18. Februar 1820; verm. 29. Juli 1852 mit Albert Grafen von Robersart.
3. Marie Martha von Choiseul-Praslin, geb. 10. Juni 1833; verm. 13. Septbr. 1852 mit Artus Marquis von Montalembert d'Essé.
4. Leontine Laura Augustine von Choiseul-Praslin, geb. 18. Octbr. 1835; verm. 22. Juli 1853 mit Louis Marquis von Adda Salvaterra.
5. Horace Eugen Anton, Graf von Choiseul-Praslin, geb. 23. Febr. 1838, Deputirter; verm. 22. October 1864 mit

Beatrix, geb. 1845, Tochter des † Carl Prinzen von Beauvau-Craon und dessen Gemahlin, Ludmilla geb. Gräfin von Komar.

6. Raynald Anton Hector, Graf von Choiseul-Praslin, geb. 19. Juni 1839.

Vaters-Geschwister.

1. Edgard, Graf von Choiseul-Praslin, geb. 1809; verm. mit Georgine geb. Schickler, Tochter des 1843 † Johann Georg Schickler und dessen am 2. Mai 1870 in den preußischen Freiherrenstand erhobener Wittwe Davide Margarethe Angelica Schickler, geb. Schickler; Wittwer.
2. Marguerite von Choiseul-Praslin, geb. 1820; verm. 18. Juni 1839 mit dem Grafen Galart Brassac de Béarn; Wittwe 26. März 1871.

Clary und Aldringen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien, Venedig, Teplitz. — Siehe Jahrg. 1836, S. 82, und 1848, S. 109, ingl. 1849, S. 108.]

Fürst Edmund Moritz, geb. 3. Febr. 1813, k. k. Kämmerer, GRath und erbl. RRath, Besitzer der F.-C.-Hschaft Teplitz ꝛc.; Sohn des Fürsten Carl Joseph († 31. Mai 1831) und dessen Gemahlin Aloysie geb. Gräfin von Chotek († 8. März 1864); verm. 5. Decbr. 1841 mit Fürstin Elisabeth-Alexandra Marie-Therese, geb. Gräfin Ficquelmont, geb. 10. Novbr. 1825, k. k. StkrD. und PD.; Wittwer 14. Februar 1878.

Kinder: 1. Gräfin Edmée Caroline Luise Dorothea Therese Marie, geb. 13. Octbr. 1842; verm. 26. Aug. 1867 mit Carl Nicolis Grafen von Robilant und Cereaglio, General-Lieutenant und italienischem Botschafter in Wien.

2. Graf Maria Carl Richard, geb. 3. April 1844, k. k. Kämmerer und Lieutenant im k. k. Landwehr-Ulanen-Regt Nr. 3; verm. 5. Juni 1873 mit
Gräfin Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphemie, geb. 25. Febr. 1849, des † Fürsten Boguslaw Radziwill und der Fürstin Leontine, geb. Gräfin Clary (s. unten), Tochter.
Kinder: 1) Gräfin Marie Leontine Elisabeth Felicie, geb. 19. Septbr. 1874.
2) Graf Johannes Baptista Maria Edmund Alexander Laurentius, geb. 11. August 1878.

3. Graf Siegfried Franz Johann Carl, geb. 14. October 1848, Attaché bei der österr.-ungar. Botschaft in Paris.
4. Graf Manfred Alexander Robert Johann Adalbert, geb. 30. Mai 1852, Lieutenant in der Reserve des k. k. österreich. Ulanen-Regiments Nr. 13 „Graf von Trani".

Schwestern.

1. Gräfin Mathilde Christiane, geb. 13. Jan. 1806; verm. 4. Juni 1832 mit Wilhelm Fürsten Radziwill; Wittwe 5. August 1870.
2. Gräfin Leontine Gabriele, geb. 26. Septbr. 1811; verm. 17. Octbr. 1832 mit Boguslaw Fürsten Radziwill; Wittwe 2. Januar 1873.

3. Gräfin Felicie Sidonie, geb. 9. Octbr. 1815, k. k. StkrD. und PD.; verm. 7. Juni 1845 mit Robert Anton Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, k. k. Geh.-Rath und Kämmerer; Wittwe 25. März 1875.

Clermont-Tonnerre.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — Residenzen: Ancy-le-Franc (Yonne), Glisolles (Eure), Paris. — S. Jahrg. 1875, S. 113.]

Caspar Ludwig Aimé Herzog von Clermont-Tonnerre, geb. 15. März 1812, Sohn des Aimé Marie Caspar Herzogs von Clermont-Tonnerre (geb. 27. Novbr. 1779, Divisions-General, Minister Ludwig's XVIII. und Carl's X., † 8. Jan. 1865) und der Charlotte Melanie von Carvoisin d'Achy (geb. 18. Novbr. 1791); verm. I) 14. Octbr. 1834 mit Philiberte Antoinette Cäcilie von Clermont-Montoison; Wittwer 5. Decbr. 1847; verm. II) 31. Januar 1857 mit

Marie Johanne Leontine von Nettancourt-Vaubecourt, geb. 2. Decbr. 1832.

Kinder 1r Ehe: 1. Caspar Aimé Carl Roger, Marquis von Clermont-Tonnerre, geb. 17. Decbr. 1842; verm. 5. August 1868 mit

Francisca Beatrix von Moustier, geb. 5. December 1847.

Kinder: 1) Aimé Franz Philibert, geb. 29. Januar 1871.
2) Charlotte Leonie Cäcilie, geb. 7. Januar 1876.

2. Anna Marie Melanie, geb. 13. Jan. 1847; verm. 28. April 1870 mit Amadeus Marquis von Lur Saluces.

Brüder.

1. † Caspar Paulin Carl Aimé Vicomte von Clermont-Tonnerre (geb. 27. Octbr. 1816, † 11. Juni 1849). **Dessen Wittwe**:

Armandine Marie Sophie de Guignard de Saint-Priest, verm. mit dem Vicomte Caspar 28. Juni 1845; Wittwe 11. Juni 1849; wieder vermählt 11. November 1862 mit dem Grafen Charpin-Feugerolles.

Dessen Kinder: 1) Aimé George Heinrich, geb. 9. August 1846, römischer Fürst.
2) Isabelle Charlotte Sophie, geb. 6. März 1849; verm. 16. Juni 1873 mit dem Grafen Carl Maria Heinrich d'Ursel; Wittwe 9. September 1875.

2. Aynard Anton Franz Aimé Graf von Clermont-Tonnerre, geb. 2. Septbr. 1827, Brigade-General; verm. 12. August 1856 mit

Victoire Marie Luise Gabriele de la Tour du Pin-Chambly de la Charce, geb. 27. Juni 1836.

Kinder: 1) Aimé Carl Heinrich, geb. 6. Juni 1857.
2) Luise Eugenie Marie Gabriele, geb. 13. Juli 1860.
3) Henriette Marie Josephine Johanne, geb. 9. Juni 1866.
4) Peter Ludwig Marie, geb. 17. August 1870.

Cleveland.

[Engliſcher Herzog. — Wohnſitze: 74, Eaton Place, London, SW.; Darlington und Battle Abbey, Suſſex. — S. Jahrg. 1877, S. 238.]

Sir Harry Georg Powlett, 4. Herzog von Cleveland, Graf von Darlington, geb. 19. April 1803, Ritter des Hoſenbandordens; ſucc. ſeinem Bruder 1864; verm. 1854 mit

Catherine Lucy Wilhelmine, Tochter des 4. Grafen Stanhope, Wittwe des Lord Dalmeny, älteſten Sohnes des 4. Grafen von Roſeberry.

Erbe der Baronie:

Barnard Henry Morgan Vane, älteſter Sohn des John Henry Vane; verm. 1853 mit Luiſe, Tochter des Rev. Richard Farrer; Wittwer.

Schweſter des Herzogs.

Lady Laura Meyrick, geb. 1803; verm. 1823 mit dem Oberſt W. H. Meyrick.

Verwittwete Herzogin.

Caroline, fünfte Tochter des 1. Grafen von Lonsdale; verm. 1815 mit dem 3. Herzog von Cleveland; Wittwe 1864.

Collalto.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Wien, Pirnitz, Ungarſchitz (Mähren) und Liboch (Böhmen). — S. Jahrg. 1836, S. 83, und 1848, S. 110, ingl. 1849, S. 109.]

Fürſt Emanuel Joſeph Anton von Collalto und San Salvatore, geb. 24. Decbr. 1854; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Eduard (geb. 17. Octbr. 1810), 24. März 1862 (Großjährigkeitserklärung 16. Sept. 1876).

Schweſter.

Gräfin Julie Caroline Thereſe, geb. 5. März 1838, k. k. StkrD.; verm. 8. April 1861 mit Eduard Wilderich Grafen von Walderdorff, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D. [Wiesbaden.]

Mutter.

Fürſtin Caroline, geb. Gräfin Apponyi, geb. 18. Juli 1814, k. k. StkrD.; verm. 4. Novbr. 1834; Wittwe 24. März 1862. [Wien und Ungarſchitz.]

Vaters-Geſchwiſter.

1. Gräfin Cäcilie, geb. 30. April 1812, k. k. StkrD.; verm. 1. Juli 1830 mit Friedrich Grafen Piatti, k. k. Kämm., Herrn der vereinigten Herrſchaften Loosdorf, Hagendorf ꝛc.; Wittwe 24. November 1872.
2. Graf Alfons, geb. 19. Juli 1814, k. k. Kämmerer; verm. 10. Mai 1840 mit Ida geb. Gräfin Colloredo-Mannsfeld (geb. 13. Febr. 1816); Wittwer 5. Juni 1857. [Wien und Staats.]

   Kinder: 1) Gräfin Margarethe Juliane, geb. 29. Mai 1841, k. k. StkrD.; verm. 1. Juli 1860 mit Ferdinand Grafen Piatti, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D.

   2) Graf Octavian Anton Salvator, geb. 5. Mai 1842; verm. zu Lich 31. Januar 1865 mit

Gräfin Anna Francisca Cäcilie Caroline Ida, geb. 2. Juni 1844, des Prinzen Ferdinand zu Solms-Hohensolms-Lich Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Marie-Therese Ida Caroline Cäcilie Juliane, geb. 22. December 1866.

(2) Graf Rambald Alfons Ferdinand Ludwig Hermann, geb. 10. Februar 1868.

(3) Graf Manfred Eduard, geb. 18. Januar 1870.

(4) Gräfin Mathilde Leopolda Agnes Juliane, geb. 28. Januar 1873.

Colonna.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 87, und 1848, S. 112, ingl. 1849, S. 112.]

I. Linie: Paliano.

[Wohnsitze: Rom und Neapel. — Herzog und Fürst von Paliano 1520, Reichsfürst 1710.]

Don Johann Andreas, Fürst Colonna-Doria, geb. 27. Jan. 1820, Fürst und Herzog von Paliano und Tursi ꝛc., 1r Fürst des römischen Stuhls, Grand von Spanien 1r Classe; Sohn des Fürsten Don Aspreno Colonna-Doria (geb. 10. Septbr. 1787, † 3. Febr. 1847); verm. 20. Febr. 1843 mit Donna Isabelle Alvarez von Toledo (geb. 7. Juli 1823, des Marquis von Villafranca Tochter); Wittwer 9. August 1867.

Kinder: 1. Don Marc-Anton, Herzog von Marino, geb. 8. April 1844; verm. 8. Mai 1875 mit

Donna Therese Caracciolo, geb. 5. Novbr. 1855, des Herzogs von S. Teodoro Tochter.

2. Donna Victoria, geb. 10. April 1846; verm. 30. Novbr. 1867 mit Don Francisco, Herzoge von Sforza Cesarini.

3. Don Fabricio, Fürst von Avella, geb. 28. März 1848, Lieutenant im Cav.-Regt Nr. 7 „Mailand", Ordonnanz-Officier des Herzogs von Aosta; verm. 20. Mai 1878 mit

Donna Olympia, geb. 21. Octbr. 1854, Tochter des † Don Johann Andreas Fürsten Doria Pamphili Landi.

Tochter: Donna Isabella, geb. 12. Februar 1879.

4. Donna Bianca, geb. 19. März 1850; verm. 21. Septbr. 1874 mit Don Giovanni Andrea Fürsten von Fondi.

5. Donna Livia, geb. 1. Novbr. 1855; verm. 8. Septbr. 1875 mit Don Ferdinand Alvarez de Toledo, Grafen von Caltabellota.

6. Don Prosper, geb. 18. Juli 1858, Unter-Lieutenant im Cav.-Regt. Nr. 2 „Piemonte Reale".

Brüder.

1. † Don Carlo Herzog von Castiglione-Aldovrandi (geb. 28. August 1829, † 18. December 1856). **Dessen Wittwe**:

Donna Adele, Herzogin von Castiglione-Aldovrandi, geb. 6. Juli 1839, des Grafen d'Affry Tochter; verm. 5. April 1856. [Rom.]

2. Don Eduard, geb. 2. Juli 1833, Fürſt von Summonte [Neapel]; verm. 29. April 1863 mit
Donna Maria, geb. 1. Mai 1844, des Don Lucian Serra, Herzogs von Cardinale, Tochter.
Kinder: 1) Don Lucian, geb. 30. Juni 1865.
2) Donna Maria Johanna, geb. 11. Mai 1867.
3) Donna Anna, geb. 26. Juli 1868.
4) Don Stephan, geb. 22. Februar 1870.
5) Donna Maria, geb. 25. Auguſt 1871.
6) Donna Thereſa, geb. 9. April 1876.

II. Linie: Colonna-Stigliano.

[Wohnſitz: Neapel. — Fürſten von Galatro (im vormal. Königreich Neapel) im Jahr 1688; Fürſten von Stigliano 1716; Fürſten von Aliano 1716; Marquis von Caſtelnuovo 1716; Granden von Spanien 1r Claſſe 1764. — S. Jahrg. 1856, S. 172.]

Don Marc-Anton Colonna, 5r Fürſt von Stigliano, Fürſt von Aliano und von Galatro, Marquis von Caſtelnuovo, geb. 5. Juli 1808; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Ferdinand, 12. October 1834; Wittwer 29. Octbr. 1854 von Cecilie Maſtrilli (geb. 8. Mai 1818, des Herzogs Martius von Gallo Tochter).

Brüder,

a) vollbürtig, aus erſter Ehe des Vaters mit Johanna Doria, des Marc-Anton Doria, Fürſten von Angri, Tochter (verm. 1806, † 1817):

1. Don Joachim, geb. 25. Juli 1809; verm. I) 2. Juni 1842 mit Donna Amalia Acquaviva d'Aragona (geb. 12. Auguſt 1811, des † Herzogs Hieronymus von Atri und Grafen von Converſano Tochter); Wittwer 19. Juli 1860; verm. II) 26. März 1873 mit
Donna Cecilie Colonna, Tochter des † Don Marc-Anton Colonna.

b) ſtiefbürtig, aus zweiter Ehe des Vaters mit Anna Doria, der Obigen Schweſter (verm. 1819, † . . .):

2. † Don Andreas (geb. 26. Febr. 1820, † 28. Juli 1872); verm. 20. Juli 1854 mit Donna Celeſte Iſidore (geb. 5. Septbr. 1827, † 24. Mai 1870).
Deſſen Kinder: 1) Don Ferdinand Julian, geb. 12. April 1858.
2) Donna Amalia Adelaïde Cecilie, geb. 21. März 1860.

Vaters-Brüder.

1. † Don Marc-Anton (geb. 16. Auguſt 1786, † 16. Februar 1853).
Deſſen Kinder: 1) Don Landolf, geb. 26. Juli 1829, Oberſt-Lieutenant in der Infanterie der kgl. italieniſchen Armee; verm. 5. Juli 1862 mit
Donna Olga Obrescoff.
Sohn: Don Fabricio, geb. 15. Auguſt 1874.
2) Don Carl, geb. 2. Juni 1831, Major im Genie-Corps der kgl. italieniſchen Armee; verm. 1873 mit
Donna Thereſe Barbieri, geb. 3. September 1851.
Söhne: (1) Don Fabio, geb. 17. Auguſt 1874.
(2) Don Egidio, geb. 17. März 1876.
(3) Don Prosper, geb. 11. März 1879.

3) Donna Cecilie, geb. 1. Aug. 1836; verm. 26. März 1873 mit Don Joachim, geb. 25. Juli 1809 (s. oben).
4) Don Heinrich, geb. 13. Juli 1838; verm. 18. Mai 1862 mit seiner Cousine:
Donna Cecilie, geb. 21. Febr. 1836, des Don Philipp von Colonna Tochter (s. unten).
Sohn: Don Marc-Anton, geb. 4. Februar 1863.
5) Donna Aurelia, geb. 9. Januar 1840.
6) Donna Victoria, geb. 18. September 1843.
7) Donna Josephine, geb. 19. März 1845.
8) Donna Agathe, geb. 30. October 1846.

2. † Don Carl (geb. 4. Novbr. 1787, † 23. Decbr. 1860), kgl. neapol. GMajor.
Dessen Wittwe:
Donna Emilie Ciardulli, geb. 24. Jan. 1808; verm. 14. Jan. 1831.
Dessen Kinder: 1) Don Ferdinand, geb. 27. Febr. 1837; verm. 4. November 1865 mit
Charlotte Arnulfi.
Kinder: (1) Carl, geb. 28. Januar 1867.
(2) Emilie, geb. 4. Juni 1872.
2) Donna Victoria, geb. 9. Jan. 1841; verm. 8. Decbr. 1860 mit Alexander d'Ayala, Oberst-Lieutenant im Generalstab der kgl. italienischen Armee.

3. † Don Philipp (geb. 15. Mai 1799, † 1. April 1870), Brigade-General a. D.
Dessen Wittwe:
Donna Marie Luise Hueber, geb. 24. Febr. 1811; verm. mit Don Philipp 8. Januar 1834.
Dessen Kinder: 1) Don Andreas, geb. 1. Septbr. 1834, königl. Ceremonienmeister; verm. 23. Juli 1863 mit
Donna Blanca Capsoni.
2) Donna Cecilie, geb. 21. Febr. 1836; verm. mit ihrem Cousin Don Heinrich (s. oben).
3) Don Gustav, geb. 18. Jan. 1838, Officier in der kgl. italienischen Marine; verm. 10. November 1870 mit
Donna Henriette Mastricola, geb. 26. Juni 1848.
Sohn: Don Philipp, geb. 10. December 1871.
4) Don Ludwig Maria, geb. 17. December 1844.

Großvaters-Bruder.

† Fürst Augustin Colonna († 1830), General. **Dessen Kinder**:
1. Donna Julie Colonna, geb. 13. Juli 1807; verm. im Novbr. 1837 mit Joseph Chevalier Garofalo.
2. † Don Marc-Anton Colonna (geb. 1. April 1813, † 11. Juni 1866).
Dessen Wittwe:
Donna Eleusina Cecconi, geb. 17. Decbr. 1816; verm. mit Don Marc-Anton 26. Januar 1837.
Dessen Tochter: Donna Victoria, geb. 23. Septbr. 1850; verm. 1861 mit Lorenz Carl Joseph Baron Sobrero, Oberst-Lieutenant der Artillerie in der kgl. italienischen Armee.
3. Donna Maria, geb. 14. Mai 1818; verm. 7. Novbr. 1851 mit Peter Sarmiento, Oberst-Lieutenant in der kgl. italienischen Armee.

III. Linie: Colonna di Sciarra.

A. Colonna di Sciarra.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Sciarra. — S. Jahrg. 1849, S. 114.]

Don Maffeo Barberini-Colonna di Sciarra a. d. Hause der Fürsten von Palestrina, geb. 10. September 1850, Fürst von Carbagnano, Roviano und Nerola, Herzog von Bassanello, Montelibretti und Anticoli-Corrado, Marquis von Correse ꝛc., Graf von Pallazzuolo ꝛc., Baron und Herr der Güter von San Stefano ꝛc. ꝛc., Grand von Spanien 1r Classe; nachgeborener Sohn des Don Maffeo (geb. 1771, † 23. December 1849).

Mutter.

Donna Caroline d'Andrea de Naples, Marquise di Pescopagano, geb. 15. October 1820; mit Don Maffeo in dessen 3r Ehe verm. 17. Septbr. 1848; Wittwe 23. December 1849.

B. Barberini-Colonna.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Barberini. — S. Jahrg. 1849, S. 113.]

Don Heinrich, Fürst von Palestrina, geb. 26. März 1823, Grand von Spanien 1r Classe; succ. seinem Vater, dem Fürsten Franciscus Maria (geb. 5. Novbr. 1772), 8. Novbr. 1853, in Folge der Verzichtleistung seines älteren Bruders Carl Felix (s. unten), im Majorate des Hauses Barberini-Colonna; verm. 2. October 1853 mit

Donna Thereſa, geb. 1. Februar 1835, des † Fürsten Dominicus Orsini Tochter.

Tochter: Donna Maria, geb. 6. April 1872.

Geschwister.

1. Donna Charlotte Luise, geb. 14. Septbr. 1815; verm. 14. Septbr. 1835 mit Rafael Marquis Casali del Drago. [Rom.]
2. Don Carl Felix, geb. 14. April 1817, Herzog von Castel-Vecchio, commandirender Capitain der päpstl. Nobelgarde, k. k. Kämmerer, Bailli des Malteser-Ordens; verm. 29. April 1839 mit Juliane (geb. 28. Septbr. 1820, des Don Horacio Falconieri Tochter); Wittwer 5. October 1849.

   Töchter: 1) Donna Anna, geb. 10. Decbr. 1840; verm. 3. Octbr. 1858 mit Don Thomas, Herzog von Casigliano (s. „Corsini"). [Florenz.]

   2) Donna Luise, geb. 30. März 1844; verm. 3. October 1863 mit Don Peter Franz, Marquis von Lajatico (s. „Corsini").

IV. Linie: Colonna-Romano.

[Katholisch. — Wohnsitze: Rom und Palermo.]

Don Johann Anton Colonna, Herzog von Cesaró, Herzog von Reitano, Marquis von Fiumedisini, Graf von S. Alessio, Baron

von Joppolo, Giancascio ꝛc., geb. zu Rom 22. Januar 1878, Sohn des Herzogs Calogero Gabriel (geb. 30. April 1841, † 8. Juli 1878).

Mutter.

Donna Emmelina, Tochter des Baron Sonnino; verm. im Juli 1876 mit Don Calogero Gabriel; Wittwe 8. Juli 1878.

Bruder.

Don Franz Colonna, Herzog von Reitano, geb. 12. Septbr. 1845; verm. 23. Februar 1870 mit

Donna Catharina, geb. Cammarato, geb. 1852.

Kinder: 1. Donna Josephine, geb. 9. November 1870.

2. Don Johann Anton Gabriel, geb. 7. September 1873.

Vaters-Schwestern.

1. Donna Eleonore, geb. 2. April 1807; Wittwe des Chevalier Joachim Spinelli aus dem Hause der Marquis von Scala.
2. Donna Victoria, geb. 1816; verm. mit Louis Granet.

Corsini.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Florenz und Rom. — S. Jahrgang 1850, S. 111, und 1860, S. 120.]

Fürst Thomas, Fürst von Sismano, Herzog von Casigliano, Grand von Spanien 1r Classe, geb. 28. Februar 1835, Sohn des † Don Neri, Marquis von Lajatico (geb. 13. Aug. 1805, † 1. Decbr. 1859); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Andreas, 5. März 1868; verm. 3. October 1858 mit

Fürstin Anna, geb. 10. Decbr. 1840, des Herzogs Felix von Castel-Vecchio Tochter, Palastdame der Königin von Italien (s. „Barberini-Colonna").

Kinder: 1. Donna Juliana, geb. 21. October 1859.

2. Donna Eleonore, geb. 14. Juli 1861.
3. Donna Antonia, geb. 29. März 1864.
4. Don Andreas Carl, geb. 3. Juli 1866.
5. Donna Beatrice, geb. 2. October 1868.
6. Don Philipp Heinrich, geb. 18. November 1873.
7. Donna Elisabeth, geb. 8. Juli 1876.

Geschwister.

1. Don Peter Franz, geb. 9. Jan. 1837, Marquis von Lajatico, Artillerie-Oberst-Lieutenant und Ordonnanz-Officier des Königs von Italien; verm. 3. October 1863 mit

Donna Luise Barberini-Colonna (s. dort), geb. 30. März 1844.

Sohn: Don Neri, geb. 21. September 1864.

2. Donna Natalia, geb. 26. Decbr. 1838; verm. 7. Jan. 1858 mit Paul Marquis Gentile-Farinola; Ehren-Palast-Dame der Königin von Italien.
3. Donna Emilia, geb. 23. April 1840; verm. 5. Febr. 1868 mit dem Chevalier Franz Martini-Bernardi, Capitain à la suite der Cavallerie.

4. Don Andreas Neri, Marquis von Giovagallo, geb. 5. Jan. 1843, Artillerie-Lieutenant; verm. 3. October 1868 mit
Donna Beatrice, geb. 6. Septbr. 1848, des Grafen Peter Bastogi und der Gräfin Adele Bastogi-Caputi Tochter.
Kinder: 1) Donna Marie Clementine, geb. 28. August 1869.
2) Donna Eleonora, geb. 15. Juni 1871.
3) Don Lorenzo, geb. 15. October 1875.
5. Don Cino Ernst, geb. 30. Novbr. 1846, ehemals Officier im Lancier-Regiment „Herzog von Aosta"; verm. 24. April 1871 mit
Donna Luisa, geb. 17. Jan. 1848, des † Chevalier Horatius Fenzi und der † Gräfin Emilia della Gherardesca Tochter.
Söhne: 1) Don Ernst, geb. 26. Januar 1872.
2) Don Emanuel, geb. 10. August 1876.

Mutter.

Donna Eleonore, geb. Marquise Rinuccini, geb. 28. August 1813; Wittwe des Don Neri seit 1. December 1859.

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Andreas (geb. 16. Juli 1804, † 5. März 1868). **Dessen Wittwe**:
Donna Luise, geb. Scotto, geb. 4. Mai 1808.
2. Donna Luise, geb. 19. Septbr. 1806; verm. I) mit Marquis Neri Biffi Tolomei; II) mit Gaetano Baron Ricasoli.
3. Don Lorenz, Marquis di Tresana, geb. 29. Juli 1815; verm. 4. October 1856 mit
Donna Ida, k. k. StkrD., des † Marquis Martellini, Oberhofmeisters der † Großherzogin-Wittwe Maria von Toscana, Tochter.

Curland.

Curland aus dem Hause Biron.

[Siehe Jahrgang 1846, S. 110, und 1848, S. 117.]

a) Linie von Sagan. (Lutherischer Confession.)

Nachkommen des Herzogs Peter, letzten Herzogs von Curland aus dem Hause Biron, † 13. Jan. 1800. (Er entsagt 28. März 1795, indem er alle herzoglichen Ehrenrechte für sich und sein Haus vorbehält. Siehe die Nachkommen der † Prinzessin Dorothea, Herzogin zu Sagan, unter „Talleyrand", zweite Linie.)

b) Biron-Wartenberg.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Wartenberg in Preuß.-Schlesien, Regierungs-Bezirk Breslau. — S. Jahrg. 1848, S. 118.]

Calixt Gustav Hermann Prinz Biron von Curland, geb. 3. Januar 1817, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Oberst-Schenk, Besitzer der Herrschaft Polnisch-Wartenberg, sowie der Herrschaft Schmiegel im Großherzogthum Posen und der Rittergüter Otten und Ulbersdorf in Schlesien; succ. seinem Bruder, dem Prinzen Carl (geb. 13. Decbr. 1811), 21. März 1848; verm. 6. August 1845 mit

Fürstin Helene, geb. Fürstin Mestscherskÿ, geb. 14. Jan. 1820, vormals Ehrendame der † Kaiserin-Wittwe von Rußland.

Sohn: Pr. Gustav Peter Johannes, geb. 17. October 1859.

Geschwister.

1. † Pr. Carl Friedrich Wilhelm (geb. 13. December 1811, † 21. März 1848).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Agnes Juliane Henriette Ernestine, geb. RGräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. 30. April 1810; verm. 26. Febr. 1833; wieder verm. 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen Zieten; abermals Wittwe seit 19. Mai 1870. [Berlin.]

2. Prinzessin Antoinette, geb. 17. Jan. 1813 (kath. Conf.); succ. ihrer Mutter Fanny Luise, der Tochter des Grafen Joachim von Maltzan und Wittwe des 20. Juni 1821 † Prinzen Gustav Calixt von Biron-Wartenberg, 24. März 1849 im Besitze der Herrschaft Dyhrnfurt im Reg.-Bezirk Breslau; verm. 29. Octbr. 1834 mit Lazar von Lazareff, kais. russ. GMaj.; Wittwe 26. Octbr. 1871. [Dyhrnfurt.]

3. Prinzessin Fanny Julie Therese, geb. 1. April 1815, Besitzerin des Rittergutes Löbichau bei Altenburg; verm. 25. Juni 1850 mit dem kgl. preuß. General der Infanterie Hermann von Boyen, General-Adjutanten des Kaisers und Königs, sowie Gouverneur von Berlin.

Czartoryski.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris, Hôtel Lambert. — S. Jahrg. 1836, S. 95, und 1848, S. 119.]

Fürst Ladislas Czartoryski, geb. 3. Juli 1828, Herzog von Klewan und Zukow ꝛc.; Sohn des Fürsten Adam (geb. 14. Jan. 1770, † zu Paris 15. Juli 1861) und der Fürstin Anna, geb. Prinzessin Sapieha-Kodeńska († im Decbr. 1864) [Paris]; folgt seinem Bruder Witold 14. November 1865; verm. I) 1. März 1855 mit Prinzessin Marie Amparo, Gräfin von Vista-Allegre (geb. 17. November 1834, † 19. August 1864, der Königin Christine von Spanien und des Herzogs von Rianzarès Tochter); II) 15. Januar 1872 mit

Fürstin Margaretha Adelaïde, geb. zu Paris 16. Februar 1846, Tochter des Prinzen Ludwig von Orléans, Herzogs von Nemours.

Söhne: a) 1r **Ehe**: 1. Pr. Franz August, geb. 2. August 1858. — b) 2r **Ehe**: 2. Pr. Adam Louis, geb. 5. November 1872.

3. Pr. Witold Casimir Philipp Johann, geb. 10. März 1876.

Geschwister.

1. † Fürst Witold Czartoryski (geb. 6. Juni 1824, † 14. November 1865).

Dessen Wittwe:

Fürstin Marie, geb. Gräfin Grocholska, verm. 30. October 1851.

2. Prinzessin Isabelle, geb. 19. Decbr. 1832; verm. 21. Febr. 1857 mit Johann Grafen Działyńsky.

Vaters-Bruder.

† Pr. Constantin Adam Alexander (geb. 28. Octbr. 1773, † 23. April 1860), Herzog von Klewan und Zukow; verm. I) mit Angelica, des † Fürsten Michael

von Radziwill Tochter († 16. Septbr. 1808); II) 20. März 1810 mit Maria geb. Gräfin Dzierzonowska († 28. November 1842).

Dessen Söhne: a) 1r **Ehe**: 1. Pr. Adam Constantin, Herzog von Klewan und Zukow [Rokossow, Großherzogthum Posen], geb. 24. Juni 1804; verm. I) 12. December 1832 mit Auguste Luise Wilhelmine Wanda, des † Fürsten Anton Heinrich Radziwill Tochter (geb. 29. Januar 1813, † 16. September 1845); II) 16. Februar 1848 mit Prinzessin Elisabeth, geb. Gräfin Dzialyńska, geb. 16. August 1826.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Pr. Adam August Wilhelm Roman, geb. 23. November 1839; verm. 6. December 1873 mit Prinzessin Florentine, Tochter des † Grafen Dzieduszycki.

2) Pr. Anton Boguslav Adam, geb. 2. Januar 1845.

— b) 2r **Ehe**: 3) Pr. Constantin Xavier Sigismund, geb. 21. September 1853.

4) Prinzessin Maria Helene, geb. 29. September 1855.

5) Pr. Alexander Zdzislaw, geb. 4. Januar 1859.

— b) 2r **Ehe**: 2. Pr. Alexander Romuald, geb. 7. Februar 1811; verm. 20. August 1840 mit Prinzessin Marcelline, geb. Prinzessin Radziwill.

Sohn: Pr. Marcel Adam Constantin Michael Felix, geb. 30. Mai 1841; verm. 31. Juli 1866 mit Prinzessin Marie Anne Susanne, geb. 20. Februar 1844, des † Fürsten Alphonse von Chimay Tochter.

Tochter: Prinzessin Rosalie Marie, geb. 19. September 1871.

3. Pr. Constantin Maria Adam, geb. 9. April 1822, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes.

4. Pr. Georg Constantin, geb. 24. April 1828; verm. 2. Mai 1861 mit Maria, geb. 4. Mai 1835, des † Dr. Johann Czermak zu Wien Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Wanda, geb. 20. August 1862.

2) Pr. Witold, geb. 10. Februar 1864.

Czetwertynski-Swiatopolk.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Warschau. — Besitzungen: Milanow, Gouv. Siedlec, Woronczyn, Gouv. Wolhynien, Skibel, Gouv. Grodno. — Die Familie stammt von Rurik, dem Gründer der russischen Dynastie, ab, wie ihr Wappen (der heil. Georg, Wappen des Großhzgth. Moskau) und auch die Geschichte beweist. Sie hat als Ahnherrn Swiatopolk, Sohn des Jaroslav, Enkel des heil. Wladimir, Gründer des Großherzogthums Kiew. Sie hat den Namen Swiatopolk immer bewahrt und mit diesem später den Namen Czetwertynski verbunden, der von dem Besitz Czetwertnia herrührt. Von den fürstlichen Familien gleicher Abstammung ist sie die einzige, die sich in den, später zu Polen annectirten ruthenischen Provinzen festsetzte; sie hatte Großämter der Republik Polen inne,

ward nach dem Falle Polens als original-russische Familie eingeschrieben und vom Heroldsamt zu St. Petersburg diplomirt.]

Zweig der Alten Czetwertnia.

Fürst Eustach Swiatopolk-Czetwertynski, geb. 1803; verm. 1831 mit Julia Jaroszynska; Wittwer 1878.

Kinder: 1. Prinzessin Olga, geb. 1835; verm. mit dem Grafen Ladislaus Poninski, italienischem General und General-Adjutanten des Königs.

2. Prinzessin Anna, geb. 1841; verm. mit Roy de Lonlay, franz. Deputirten.

3. Pr. James, geb. 1843; verm. mit
Prinzessin Auguste Czetwertynska.

4. Pr. August, geb. 1845.

5. Prinzessin Micheline, geb. 1850; verm. mit dem Baron Gautier, italienischem Hauptmann.

Fürst Stanislaus, geb. 1838, Kammerjunker des Kaisers von Rußland; verm. 1874 mit
Marie, Gräfin Broel-Plater.

Kinder: 1. Constantin, geb. 1875.
2. Marie-Caroline, geb. 1876.

Zweig Borowicze.

Fürst Calixt, geb. 1809, Officier der ehemaligen poln. Armee; verm. 1836 mit
Sophie, Tochter des † polnischen Generals Kropinski.

Sohn: Wladimir, geb. 1838; verm. 1872 mit
Marie, Tochter des Grafen Severin Uruski, Hofmeisters des Kaisers von Rußland und ehemaligen Adelsmarschalls von Warschau, und dessen Gemahlin Hermance, geb. Gräfin Tiesenhausen.

Kinder: 1) Severin, geb. 1873.
2) Wladimir, geb. 1874.
3) Sophie, geb. 1875.
4) Louis, geb. 1877.

Decazes.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1874, S. 124.]

Louis Carl Elie Armanieu Herzog Decazes und von Glücksbjerg, geb. zu Paris 29. Mai 1819, Kämmerer des Königs von Dänemark; verm. 3. August 1863 mit
Severine Rosalie Anna Constanze, Tochter des österr. Generals Johann Frhrn von Löwenthal und dessen Gemahlin, geb. Gräfin von Wylezynska.

Kinder: 1. Johann Elie Octav Louis Sever Armanieu Graf Decazes, geb. zu Paris 11. April 1864.
2. Wilhelmine Egidie Octavia Pascalina Luise, geb. zu Paris 11. April 1865.

Devonshire (Cavendish).

[Englischer Herzog. — Wohnsitze: Devonshire House, London; Chatsworth, Bakewell, Derbyshire; Bolton Abbey, Yorkshire, und Lismore Castle in Irland. — Siehe Jahrg. 1877, S. 247.]

Sir William Cavendish, 7. Herzog von Devonshire, Ritter des Hosenbandordens, Lord-Lieutenant von Derbyshire, Canzler der Universität Cambridge, ältester Sohn von William, Sohn des 1. Grafen von Burlington (3. Sohn des 4. Herzogs); succ. 1834 seinem Großvater als Graf von Burlington und 1858 als Herzog von Devonshire seinem Cousin; verm. 1829 mit Lady Blanche Georgine Howard, Tochter des 6. Grafen von Carlisle; Wittwer 1840.

Kinder: 1. Spencer Compton, Marquis von Hartington, geb. 1833, Geh.-Rath, Mitglied des Unterhauses, ehemals Staatssecretair für Irland und Mitglied des Cabinets Gladstone.
2. Lady Louisa Egerton, geb. 1835; verm. 1865 mit dem Hon. J. Egerton, Sohn des Grafen von Ellesmere.
3. Lord Frederick Charles Cavendish, geb. 1836, M. P., ehemals jüngerer Lord des Schatzes; verm. 1864 mit
Hon. Lucy Caroline, Tochter des Lord Lyttleton.
4. Lord Edward Cavendish, geb. 1838; verm. 1865 mit
Emma, Tochter des Hon. Capitain W. S. Lascelles.

Dietrichstein zu Nikolsburg.

[Katholischer Confession. — Oesterreich. — Auf Grund eines Diploms des Kaisers Ferdinand II. vom 26. März 1621, durch welches dem Fürsten Franz von Dietrichstein, Cardinal und Bischof von Olmütz, der Reichsfürstenstand nebst Titel „Oheim des Kaisers", sowie die Ermächtigung, zu seinem Erben und Nachfolger einen der Grafen und Herren von Dietrichstein oder einen Andern einzusetzen und demselben mit kaiserlicher Genehmigung den Fürstentitel mit allen Rechten und Vorzügen zu übertragen, verliehen worden war, übertrug Kaiser Franz Joseph I. durch Cabinetsschreiben vom 23. December 1868 und Diplom vom 20. März 1869 auf den Grafen Alexander von Mensdorff-Pouilly, Gemahl der Gräfin Alexandrine, des † Fürsten Joseph von Dietrichstein Tochter, den Titel „Fürst Dietrichstein zu Nikolsburg" (Durchlaucht), als erblichen Titel in der männlichen Linie nach dem Rechte der Erstgeburt, so daß dem jeweiligen Chef dieses neuen Fürstenhauses das Recht auf die Titel, Namen und Wappen eines Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg und Grafen Mensdorff-Pouilly zusteht. — Das Wappen s. Jahrg. 1871, S. 121.]

Fürst Hugo Alfons Eduard Emanuel Joseph Johann Wenceslaus, Fürst von Dietrichstein zu Nikolsburg, Graf von Mensdorff-Pouilly,

geb. 19. December 1858; succ. seinem Vater, dem Fürsten Alexander (geb. 4. August 1813), 14. Februar 1871.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Gabriele Josephine Sophie Francisca, geb. 29. Jan. 1858.
2. Graf Albert Victor Julius Michael, geb. 5 September 1861.
3. Gräfin Clotilde Wilhelmine Gabriele, geb. 23. December 1867.

Mutter.

Fürstin Alexandrine Marie geb. Gräfin von Dietrichstein, geb. 29. Febr. 1824, Erbherrin der vormaligen fürstlich Dietrichstein'schen Herrschaft Nikolsburg in Mähren, Ehrendame des Malteser-Ordens, k. k. StkrD. u. PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich-Ungarn; verm. mit dem Fürsten Alexander 28. April 1857; Wittwe 14. Febr. 1871.

(Siehe über Vaters-Geschwister ꝛc. des Familien-Chefs das „Geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

Doria Pamphili Landi.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1848, S. 123.]

Don Johann Andreas Doria Pamphili Landi, geb. 4. Aug. 1843, Fürst von Valmontone und von Melfi; succ. seinem Vater, dem Fürsten Don Philipp (geb. 28. September 1813), 19. März 1876.

Geschwister.

1. Donna Therese Marie, geb. 1. März 1840; verm. 14. Jan. 1858 mit Don Emilio Massimo, Herzog von Rianano. [Rom.]
2. Donna Guendaline, geb. 1. August 1846; verm. 24. Febr. 1868 zu Rom mit Giovanni Grafen Luca Cavazzi della Somaglia. [Mailand.]
3. Don Alfons Marie, geb. 25. September 1851.
4. Donna Olympia, geb. 21. October 1854; verm. 20. Mai 1878 mit Don Fabricio Colonna, Fürsten von Avella, Sohn des Fürsten Johann Andreas Colonna-Doria, geb. 28. März 1848.

Vaters-Bruder.

† Don Dominicus (geb. 30. Mai 1815, † 4. December 1872), Ehrenritter des Malteser-Ordens. **Dessen Wittwe:**

Donna Eugenie, geb. Marquise Spinola, verwittwete Durazzo; verm. mit Don Dominicus 25. November 1863.

Faucigny-Lucinge.

[Katholischer Confession. — Frankreich und Piemont. — S. Jahrg. 1860, S. 128.]

Fürst Carl Maria von Faucigny, Fürst von Lucinge und von Cystria, Herr von Thoires und Coligny, Marquis von Lucinge in Faucigny und von Coligny-le-neuf, Graf von Lucinge und von Coligny-le-

vieux, geb. 16. August 1825, Devotionsritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand Victor Amadeus (geb. 8. September 1789), 10. März 1866 [Paris, Faucigny und Schloß Chermont in Bourbonnais]; verm. 1. August 1859 mit

Fürstin Francisca Marie Raphaele, des Grafen Robert von Sesmaisons und der Cecilie Justine Blanche geb. Kergorlay Tochter.

Söhne: 1. Prinz Heinrich Rogatien Maria Rudolf, geb. 30. Aug. 1860.

2. Pr. Rudolf Maria Rogatien Carl Franz, geb. 23. Mai 1864.
3. Pr. Ferdinand Maria Caspar Franz, geb. 25. März 1868.
4. Pr. Gerhard Maria René Joseph, geb. 18. October 1869.
5. Pr. Rogatien Maria Carl Joseph, geb. 20. April 1871.

Geschwister.

1. Pr. Ludwig Carl Rudolf, geb. 24. Jan. 1828 [Paris und Schloß Chardonneux, Maine]; verm. 18. März 1860 mit

Prinzessin Henriette Victorine Amanda Marie, geb. 1832, des Grafen Adrian Augustin Amalric von Mailly und der Eugenie Henriette geb. Loulay von Villepail Tochter.

Sohn: Pr. Aymon Johann Baptist Maria, geb. 30. Mai 1862.

2. Pr. Heinrich Ludwig, geb. 26. November 1831 [Paris und Schloß St.-Maure, Champagne]; verm. 20. Januar 1859 mit

Prinzessin Noëmi Gabriele Antoine Charlotte, des Marquis von Chavaudon Tochter.

Tochter: Prinzessin Agnes Marie Charlotte Ferdinande, geb. 20. November 1859.

3. Prinzessin Margarethe Luise, geb. 9 April 1833; verm. 8. Juni 1853 mit Ludwig Marquis Pallavicino-Mossi, Senator des Königreichs Italien ꝛc. [Turin, Casale, Rivoli.]
4. Pr. Renatus, geb. 4. November 1841. [Turin, Genua.]

Mutter.

Fürstin Charlotte Marie Augustine, geb. Gräfin d'Yssoudun; verm. 8. October 1823; Wittwe 10. März 1866. [Villa Faucigny in Piemont.]

Giedroyć.

[Katholischer Confession. — Besitzungen in den russischen Gouvernements Kiew, Wilna, Kowno, Grodno, Moskau, Twer, Tula, Kostroma und Lublin. — Siehe Jahrg. 1877, S. 249.]

Fürst Romuald Ladislaus, geb. 29. Juni 1842, Kammerjunker des Kaisers von Rußland, Ritter des Malteser-Ordens, Sohn des Fürsten Constantin (geb. 5. August 1805, † 15. April 1844) und der † Fürstin Alexandrine, geb. Podoska; verm. 5./17. Februar 1867 mit

Fürstin Barbe, geb. 21. Novbr. 1848, Tochter des russischen Generals Baron von Brewern und dessen Gemahlin Nathalie, Erbin des Hauses Glebow-Streschnew.

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Joseph (geb. 1790, † 1855), verm. 1820 mit Fürstin Francisca, geb. von Szymanska († 1853).

Dessen Sohn: Prinz Napoleon Thaddäus Romuald, geb. 12. September 1821.

2. Prinzessin Cunegunde, geb. 1. Februar 1793, Ehrendame der Kaiserinnen Marie und Elisabeth von Rußland, PD. der Kaiserin der Franzosen, Josephine; verm. 5. November 1825 mit Georg von Bialopiotrowitz; Wittwe 17. März 1871.
3. Prinzessin Lucie Barbe, geb. 22. Juni 1798; verm. 13. November 1820 mit Joseph von Rautenstrauch, General-Lieutenant und General-Adjutanten des Kaisers von Rußland; Wittwe 17. September 1842.

Giovanelli.

Venetianische Linie.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Venedig. — S. Jahrg. 1862, S. 135. — Geschichtliche Uebersicht im geneal. Taschenbuch der Freiherrl. Häuser, Jahrg. 1855, S. 186.]

Joseph Fürst und RGraf Giovanelli zu Morengo, Carpenedo, Telvana, San Pietro, Herr zu Caldaro und Laimburg, Patricier von Venedig, Edler in Tirol und in den österr. Erblanden und Magnat in Ungarn, geb. 5. December 1824, k. k. Kämmerer, Senator des Kgr. Italien; succ. seinem Vater, dem Fürsten Andreas (geb. 18. Juli 1783), im Januar 1860; verm. 21. April 1852 mit

Fürstin Maria, geb. 22. März 1836, des † Fürsten Sigismund Chigi-Albani Tochter, PD. der Prinzessin von Piemont.

Mutter.

Fürstin Marie, geb. Gräfin Buri, geb. 12. Jan. 1802, k. k. StkrD. und PD.; verm. mit dem Fürsten Andreas 24. Februar 1824; Wittwe seit Januar 1860. [Venedig.]

Gortschakow.

[Griechisch-katholischer Confession. — Wohnsitz: St. Petersburg. — Siehe Jahrg. 1877, S. 251.]

I. Aelterer Zweig.

Fürst Alexander, geb. 4./16. Juli 1798 (Erblicher Titel: Durchlaucht), Canzler des russischen Reiches, Mitglied des RRaths und des Minister-Comité's, Ritter aller russischen Orden; verm. 17./29. Juli 1838 mit Marie geb. Prinzessin Urussow, Wittwe des Hofmeisters Johann Grafen Mussin-Puschkin; Wittwer 6./18. Juni 1853.

Söhne: 1. Prinz Michael, geb. 24. Aug. (5. Septbr.) 1839, wirkl. StRath und Krhr, a. G. u. bev. Min. Rußlands bei der Schweiz.
2. Pr. Constantin, geb. 5./17. Decbr. 1841, fung. Hofstallmeister; verm. 7./19. April 1868 mit

Prinzessin Marie, geb. 1./13. Juni 1849, des Fürsten Michael Sturdza, ehemal. Hospodars der Moldau, Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Marie, geb. 3./15. Juli 1871.
2) Prinzessin Helene, geb. 3./15. October 1873.
3) Pr. Alexander, geb. 20. September/2. October 1875.

II. Jüngere und Seiten-Zweige.

(Cousins des Canzlers, von Geschwistern abstammend.)

1. † Fürst Peter, Commandant eines Armeecorps in der Krim († 1868).
Dessen Kinder: 1) † Fürst Dmitri († 1871).
Kinder: (1) Pr. Peter, geb. 15./27. Mai 1863.
(2) Prinzessin Olga, geb. 17./29. Juli 1865.
2) Prinzessin Natalie, verm. mit Herrn Uwarow.
2. † Fürst Michael, Oberbefehlshaber der Donau- und Krim-Armee, Statthalter in Polen. **Dessen Wittwe**:
Fürstin Agathoclea, geb. Bakhmetew.
Dessen Kinder: 1) Fürst Nicolaus, geb. 1825.
2) Prinzessin Barbe, verm. mit Herrn Pankratiew.
3) Prinzessin Natalie, verm. mit dem Hofstallmeister Stolypin.
4) Prinzessin Olga, Wittwe des 1871 † StRaths Felix Baron von Meyendorff.
5) Prinzessin Sophie, verm. mit dem kais. russischen Gesandten in Stuttgart von Staal.
3. † Fürst Sergius, Hofmeister († zu Moscau 10./22. März 1873). **Dessen Wittwe**:
Fürstin Anna, geb. Scheremetew.
Dessen Kinder: 1) Pr. Dmitri, geb. 29. August 1828, fung. Hofstallmeister; verm. mit
Prinzessin Vera, geb. von Beck.
Sohn: Prinz Sergius, geb. 27. April 1861.
2) Pr. Alexander, geb. 28. August 1831.
3) Pr. Basilius, geb. 15. August 1833; verm. mit
Prinzessin Claudine, geb. Sadonsky.
Kinder: (1) Pr. Sergius, geb. 1870.
(2) Prinzessin Olga, geb. 1863.
(3) Prinzessin Elisabeth, geb. 1872.
4) Prinzessin Helene, Ehrenfräulein der Kaiserin von Rußland.
5) Prinzessin Natalie.
6) Prinzessin Olga.
7) Prinzessin Julie.
8) Prinzessin Marie.
4. † Fürst Andreas († 1850). **Dessen Wittwe**:
Fürstin Barbe, geb. Prinzessin Suworow.

Grafton (Fitz-Roy).

[Engliſcher Herzog. — Reſid.: Euſton Hall in Suffolk. — Nachkommen des 2. Sohnes des Königs Carl II. von Barbara Villiers. S. „Cleveland".]

William Henry Fitz-Roy, 6. Herzog von Grafton, geb. 4. Auguſt 1819 folgt ſeinem Vater 1863; verm. 1858 mit der
Hon. Marie Luiſe Anna Baring, Tochter des 3. Lord Aſhburton.

Geſchwiſter.

1. Lady Mary Eliſabeth Emily Phipps, geb. 1817; verm. 1837 mit dem Hon. und Rev. A. F. Phipps.
2. Mary Luiſa, geb. 1818; verm. 1846 mit dem 1. Lord Penrhyn.
3. Lord Auguſtus Carl Lennox Fitz-Roy (muthmaßlicher Erbe), geb. 1821, Gen.-Major in der brit. Armee; verm. 1847 mit
Anna, Tochter des James Balfour Esq.
Aelteſter Sohn: Henry James Fitz-Roy, geb. 1848.
4. Lord Frederick John Fitz-Roy, geb. 1823, vormals Oberſt bei der Grenadier-Garde; verm. 1853 mit
Catharina, Tochter des Rev. W. Wescomb, Rectors von Landford.

Gramont.

(Fürſtliches und Herzogliches Haus.)

[Katholiſcher Confeſſion. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 134.]

I. Aeltere Linie.

Anton Alfred Agenor, Herzog von Gramont, Fürſt von Bidache, geb. 14. Aug. 1819 [Paris 11 rue La Pérouse (Champs Elysées)]; verm. 27. December 1848 mit
Emma Mary, Tochter des W. A. Mac-Kinnon, Hauptes des Clans Mac-Kinnon in Schottland, Parlamentsmitglieds.
Kinder: 1. Antonie Coriſandra Ida Marie von Gramont, geb. 27. April 1850; verm. 7. Januar 1871 mit Gaſton Georg Maria Emanuel Grafen Brigode von Kemlandt.
2. Anton Agenor von Gramont, Herzog von Guiche, geb. 22. Septbr. 1851, Officier in der Cavallerie; verm. I) 21. April 1874 mit Iſabella Marie Blanche Charlotte Victurnienne geb. Prinzeſſin von Beauvau-Craon, geb. 13. November 1852; Wittwer 27. April 1875; verm. II) 10. December 1878 mit
Margarethe Alexandrine, geb. 15. September 1855 zu Frankfurt a./M., des Barons Carl und der Baronin Luiſe von Rothſchild Tochter.
Tochter: Antonie Coriſandre Eliſabeth von Gramont, geboren 23. April 1875.
3. Anton Auguſt Alexander Alfred Armand von Gramont, Graf von Gramont, geb. 30. Januar 1854.
4. Anton Albert William Alfred von Gramont, Graf von Gramont, geb. 24. September 1856.

Geschwister.

1. † Anton Philibert Leon Auguſt von Gramont, Herzog von Lesparre (geb. 1. Juli 1820, † 4. September 1877). **Deſſen Wittwe:**
Marie, des Vicomte A. von Ségur Tochter; verm. 4. Juni 1844.
Töchter: 1) Antonie Marie von Gramont, geb. 31. März 1845; verm. 28. Mai 1866 mit Friedrich Vicomte de l'Aigle.
2) Antonine Aglaë von Gramont, geb. 11. Juni 1848; verm. 4. Mai 1869 mit Stephan Grafen d'Archiac.
3) Antonine Marie Joſephine Ida von Gramont, geb. 28. April 1859.
2. Anton Alfred Anerius Theophil von Gramont, Graf von Gramont, geb. 2. Juni 1823, Inf.-Gen.; verm. 21. November 1848 mit Luiſe von Choiſeul-Praslin, geb. . . Juni 1828.
Sohn: Anton Alfred Arnaud Xavier Louis von Gramont, geb. 21. April 1861.
3. Antonie Gabriele Leontine, Gräfin von Gramont, geb. 2. März 1829.

Mutter.

Anna Quintina Albertine Ida, Herzogin von Gramont, Gräfin d'Orſay, geb. 19. Juni 1802; verm. 23. Juli 1818 mit Anton Herzog von Gramont; Wittwe 3. März 1855.

II. Jüngere Linie: Gramont d'Aſter.

Anton Eugen Amable Stanislaus Agenor von Gramont, Graf von Gramont d'Aſter, geb. 8. März 1814; verm. mit Coralie geb. Durand; Wittwer.
Sohn: Anton von Gramont, Vicomte von Gramont d'Aſter, geb. 3. December 1846; verm. 16. Juni 1874 mit
Odette Marie Anatole von Montesquiou-Fezenſac, geb. 13. März 1853.

Schweſtern.

1. Thereſe von Gramont, verm. mit Claude Maria Guſtav Marquis von Dadviſard.
2. Amalie von Gramont, verm. mit Edmund Johann Wilhelm Grafen von Vergennes.

Hamilton.

(Douglas-Hamilton.)

[Anglicaniſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Hamilton Palace und Brodick Caſtle, Inſel Arran, Schottland; Eaſton Park, Wickham Market, Suffolk, England. — S. Jahrg. 1877, S. 254.]

William Alexander Ludwig Stephan Douglas-Hamilton, 12. Herzog von Hamilton, 9. Herzog von Brandon, geb. 12. März 1845; ſucc.

seinem Vater, dem Herzog William Alexander, 15. Juli 1863; Herzog von Châtelherault in Frankreich, Erbhüter des Palastes Holyrood, Erster Pair von Schottland, im Oberhause als Herzog von Brandon sitzend; verm. 10. December 1873 mit

Lady Mary Luisa Elisabeth Montagu, geb. 27. Decbr. 1854, Tochter des 7. Herzogs von Manchester.

Geschwister.

1. Lord Carlo Archibald George Hamilton-Douglas, geb. 18. Mai 1847, Lieutenant a. D.; verm. Juni 1875 mit

Eudoxia Suchanow, verw. Gräfin Paskewitsch.

2. Mary Victoria, geb. 11. Decbr. 1850; verm. 21. Septbr. 1869 mit Albert Erbprinzen von Monaco.

Mutter.

Herzogin Marie Elisabeth Caroline Amalie, Prinzessin von Baden, geb. 11. October 1817, Tochter des † Großherzogs Carl; verm. 23. Febr. 1843 mit William Alexander Anton Archibald Herzog von Hamilton, Brandon und Châtelherault; Wittwe 15. Juli 1863.

Hatzfeldt.

[Die Rechts- und Besitzverhältnisse des Hatzfeldt'schen Gesammthauses sind durch einen am 27. März 1868 von sämmtlichen Agnaten beider Linien abgeschlossenen und unter dem 19. März 1870 vom Könige Wilhelm I. von Preußen bestätigten Familien-Vertrag und Erb-Vergleich definitiv geregelt worden.]

I. Trachenberg (früher Werther-Schönstein'sche Linie).

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Trachenberg, Reg.-Bez. Breslau, Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1836, S. 107, und 1848, S. 130, ingl. 1849, S. 127. — Verleihung der Fürstenwürde durch Diplom vom 6. Novbr. 1741 und des Prädicats „Durchlaucht" durch Cabinetsordre vom 22. October 1861. Der Fideicommiß-Besitz dieser Linie besteht aus dem Fürstenthum Trachenberg nebst Zubehör in Preuß.-Schlesien und den Fideicommiß-Capitalien der Secundogenitur.]

Fürst Hermann, geb. 4. Febr. 1848, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Besitzer des Fürstenthums Trachenberg, auch Besitzer des Allodialgutes Baersdorf und der Rittergüter Gußwitz und Tarchalin bei Bojanowo, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Hermann Anton (geb. 2. October 1808), 20. Juli 1874; verm. zu Berlin 18. Juni 1872 mit

Fürstin Natalie, geb. 7. September 1854, des † kaiserl. russischen Gen.-Lieut. und Gen.-Adj. Grafen von Benckendorff und der Gräfin Marie Luise, geb. Prinzessin von Croy, Tochter, Dame des Malteser-Ordens.

Söhne: 1. Hermann Ludwig Felix Maria Franz, geb. auf Schloß Gußwitz 14. Januar 1874.

2. Alexander Maria Hermann Melchior, geb. zu Berlin 10. Febr. 1877.

Schwester.

Gräfin Hermine, geb. 13. Mai 1852; verm. 20. Juni 1870 mit Eduard Grafen von Teleki auf Schloß Zabláth in Ungarn; geschieden und wieder verm. 28. März 1876 in der evang. Kirche zu Trenczin mit Emil Baron v. Hoenning-O'Carroll von Elye-O'Carroll und Orgiell, k. k. Lieutenant a. D., Herrn auf Vaszka.

Mutter.

Fürstin Marie, geb. 13. April 1820 (luther. Conf.), Wittwe des kgl. preuß. Kammerherrn und MR. zu Rom Leopold August von Buch, Tochter des † General-Landschafts-Repräsentanten Carl Friedrich von Nimptsch auf Jäschkowitz ꝛc. in Schlesien und der Leocadia geb. von Gilgenheimb a. d. Hause Franzdorf; verm mit dem Fürsten Hermann Anton 6. April 1847; Wittwe 20. Juli 1874.

Stiefschwestern

(aus der 1. Ehe des Vaters mit Mathilde, geb. Gräfin von Reichenbach-Goschütz [geschieden 6. October 1846]):

1. Gräfin Francisca, geb. 13. Juni 1833; verm. I) 2. Octbr. 1849 mit Paul von Nimptsch, Besitzer der Güter Jäschkowitz, Tschirne und Janowitz in Schlesien († 10. Januar 1858, evang. Conf.); II) 24. Mai 1859 mit Walther Frhrn von Loë, kgl. preuß. GMajor und Commandeur der 3. Garde-Cavallerie-Brigade, Flügel-Adjutanten des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen.
2. Gräfin Elisabeth, Dame des Malteser-Ordens; verm. 23. April 1866 mit Carl Fürsten zu Carolath-Beuthen (reform. Conf.).

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Sophie Josephine Ernestine Friederike Wilhelmine, geb. 10. August 1805; verm. 10. August 1822 mit Edmund Grafen von Hatzfeldt-Weißweiler (geschieden 30. Juli 1851).
2. Gräfin Hermine Maximiliane, geb. 16. October 1809; verm. 22. Jan. 1829 mit dem kgl. preuß. Kammerherrn Engelbert RFrhrn von Landsberg-Steinfurt. [Dren-Steinfurt bei Hamm, Westfalen.]
3. † Graf Maximilian (geb. 7. Juni 1813, kgl. preuß. wirkl. GRath ꝛc., † 19. Januar 1859). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Rachel Elisabeth Pauline, geb. 6. Juli 1823, Tochter des † Grafen Esprit Victor Elisabeth Bonifacius de Castellane, Marschalls von Frankreich ꝛc., und der † Luise Cordelia Eucharia geb. de Greffulhe; verm. 20. Juni 1844; wieder verm. 4. April 1861 mit Ludwig Herzog von Valençay (s. „Talleyrand", 2te Linie).

Dessen Kinder: 1) Graf Franz Ludwig Hermann Carl, geboren 13. April 1845, kgl. preuß. Lieutenant in der Reserve des Husarenregiments Nr. 11.

2) Gräfin Helene Boniface Pauline Luise, geb. 11. Juli 1847; verm. 11. Juli 1870 auf Schloß Sagan mit Georg Grafen von Kanitz (luth. Conf.), kgl. preuß. Prem.-Lieutenant à la suite des Brandenburgischen Husarenregiments, commandirt zur Dienstleistung bei dem Prinzen Friedrich Carl von Preußen.

3) Graf Hugo Ludwig Wilhelm Melchior, geb. 18. Decbr. 1848, kgl. preuß. Lieutenant à la suite des Husarenregiments Nr. 8.

4) Gräfin Margarethe Charlotte Engelberge Luise, geb. 23. April

1850; verm. 27. Juni 1872 auf Schloß Sagan mit dem kgl. preuß. Leg.-Rath Anton Frhrn von Saurma-Jeltsch.

5) Gräfin Francisca Luise Hermine Elisabeth, geb. 7. Jan. 1852; verm. 7. August 1872 auf Schloß Sagan mit dem kgl. preuß. Lieutenant und Leg.-Secr. Bernhard Frhrn von Welczeck, Majoratsherrn auf Laband in Oberschlesien.

6) Graf Maria Bonifacius Maximilian, geb. 27. April 1854 [Boniburg bei Münster in Westfalen]; verm. zu Schloß Hintschnsty in Bessarabien 23. Juli 1878 mit

Gräfin Olga, des Fürsten Manukley und der Fürstin Helene, geb. Delanow, Tochter.

II. Aeltere Linie Wildenburg (früher Wildenburg-Weißweiler'sche Linie).

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Schloß Schönstein im Reg.-Bezirk Coblenz und Berlin. — Verleihung der Fürstenwürde mit dem Prädicat „Durchlaucht" durch Diplom König Wilhelm's I. von Preußen vom 10. Mai 1870.]

Fürst Alfred, geb. 9. April 1825, Fürst von Hatzfeldt, Herr der StHschaft Wildenburg-Schönstein, Graf zu Winkelhausen, Herr zu Calcum und Crottorf, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 1. September 1852 mit

Fürstin Gabriele, geb. Gräfin Dietrichstein-Proskau-Leslie, geb. 8. Decbr. 1825, Erbherrin der vormals Furstlich Dietrichstein'schen Herrschaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren, k. k. StkrD.

Kinder: 1. Prinz Franz Edmund Joseph Gabriel Vitus, geb. 15. Juni 1853.

2. Gräfin Antonie Gabriele Marie Clotilde Cypriane, geb. 26. September 1856.

(Ueber Eltern und Geschwister des Fürsten Alfred s. das „Geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

Hercolani.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Bologna und Belgien sowie Schloß Pesch in Rheinpreußen. — Siehe Jahrg. 1836, S. 110, und 1848, S. 131.]

Fürst Alfons, geb. 9. Januar 1850, Sohn des Fürsten Astor (geb. 25. Septbr. 1826) und der Fürstin Olympia Therese Anna Maria, geb. Marquise von Bevilacqua († 23. Aug. 1861); succ. 8. Januar 1869 seinem Vater; verm. zu Brüssel 9. November 1876 mit

Albertine, geb. 9. Septbr. 1851, Tochter des Grafen von Montalto und der Marquise Clementine von Trazegnies.

Söhne: 1. Prinz Astorre, geb. zu Brüssel 7. August 1877.

2. Prinz Albert Carl, geb. zu Bologna 24. Mai 1879.

Geschwister.

1. Pr. Cesar Anton, geb. 4. März 1852; verm. zu Schloß Pesch 22. Mai 1878 mit
Prinzessin Agnes, geb. 17. December 1852, des † Felix Grafen T'Serclaes-Hallberg und der † Agnes, geb. Baronin Geyr-Schweppenburg, Tochter.
2. Pr. Philipp, geb. 10. Octbr. 1853, Officier im kgl. italienischen 7. Cav.-Regt.
3. Prinzessin Rosa Martha Antonie, geb. 20. Decbr. 1854; verm. 23. Februar 1876 mit dem Marquis Franz Malvezzi Campeggi.
4. Prinzessin Anna Maria Antonie Theresa Hippolyta, geb. 4. Mai 1861.

Jablonowsky.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Krakau. — Reichsfürst seit 16. April 1743. — Siehe die Besitzungen in den Gouvernements Wolhynien und Radom und in Galizien, sowie das Wappen im Jahrg. 1848, S. 139.]

1) Aeltere Linie, des Fürsten Anton Barnabas

(im Mannesstamme erloschen).

† Fürst Anton (geb. 7. Decbr. 1793, † 26. Decbr. 1855), verm. mit Fürstin Pauline Constanze, geb. Gräfin Mniszek (geb. 17. April 1798, † 5. Mai 1863). **Dessen Tochter:**

Prinzessin Dorothea, geb. 5. August 1820; verm. 25. April 1841 mit Stanislaus Grafen Krasinski; Wittwe 1848; wieder verm. 15. October 1854 mit Franz Grafen Malatesta.

Vaters-Stief-Bruder,

aus des Großvaters, des Fürsten Anton Barnabas (geb. 27. Jan. 1732, † 4. April 1799), Castellans von Krakau, 2r Ehe mit Thecla geb. von Czlapik:

† Prinz Maximilian (geb. 29. Juni 1785, † 13. Febr. 1846), Großmeister des kais. ruff. Hofes ꝛc.; verm. 6. Mai 1811 mit Therese (geb. 1790, † 25. Juni 1847, des Fürsten Michael Lubomirski Tochter).

Dessen Kinder: 1. † Pr. Ladislaus (geb. 16. Juli 1818, † 15. Mai 1876).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Luitgarde, geb. 17. Septbr. 1826, des Grafen Benedict Tyszkiewicz Tochter; verm. mit dem Prinzen Ladislaus 17. Septbr. 1848; Wittwe 18. Juli 1875.

2. Prinzessin Hedwig, geb. 20. Novbr. 1819; verm. 4. April 1837 mit Marcellin Fürsten Lubomirski.

2) Jüngere Linie, des Fürsten Demetrius.

Fürst Carl, geb. 13. März 1807, k. k. Kämmerer, wirkl. GRath und RRath, Oberst-Landmarschall in den vereinigten Königreichen Galizien und Lodomerien, Sohn des Fürsten Ludwig (geb. 25. August 1788, † 31. Mai 1864), aus dessen 1r Ehe mit Caroline, geb. Gräfin von Woyna († 17. Januar 1840); verm. 1837 mit Prinzessin Eleonore, StkrD., geb. Gräfin Skarbek; Wittwer 12. Mai 1870.

Kinder: 1. Prinzessin Caroline, geb. 30. Octbr. 1842, k. k. StkrD.; verm. 6. April 1864 mit Joseph Grafen von Husarzewski.
2. Pr. Stanislaus Maria Ferdinand, geb. 19. Jan. 1846; verm. 8. August 1876 mit
Prinzessin Hedwig, geb. 1848, Tochter des Grafen Heinrich von Stecki und der Hedwig geb. Gräfin Ilińska.
Kinder: 1) Prinzessin Marie Eleonore Caroline Sophie, geboren 20. Juli 1877.
2) Pr. Stanislaus Maria Ludwig Mathias, geb. 24. Febr. 1879.

Brüder.

1. † Pr. Moritz (geb. 2. Septbr. 1809, † 21. März 1868); verm. 27. Octbr. 1863 mit Anna Maria Alexandrine Hippolyte Prinzessin Jouberthou de Vambertie (geb. 4. Novbr. 1800, Wittwe des Fürsten Alfons Hercolani 17. Febr. 1827); Wittwer 29. April 1846; wieder verm. 1852 mit Johanne, geb. Kern.
Dessen Kinder: a) aus 1r **Ehe**: 1) Pr. Carl Ladislaus Wladimir, geb. zu Bologna 23. Juni 1834, Gouverneur des Palais des Königs von Italien; verm. zu Southampton 6. August 1860 mit Prinzessin Luise Francisca geb. von Mohr, geb. 1. August 1839.
Tochter: Prinzessin Marie Therese Virginia Clotilde, geb. 8. September 1863.
— b) aus 2r **Ehe**: 2) Prinzessin Sophie Johanne, geb. 20. Juli 1853.
3) Pr. Carl, geb. 12. März 1857.
2. (aus 2r Ehe des Fürsten Ludwig mit Fürstin Luise Nobildonna Marie, s. unten) Pr. Stanislaus, geb. 17. August 1844, k. k. Oberlieutenant im 45. Infanterie-Regiment; verm. 2. Febr. 1872 zu Krakau mit
Prinzessin Stephanie geb. von Janszyn Massaleska, geb. 20. December 1848.
Sohn: Pr. Felix Stanislaus, geb. 1. November 1872.

Wittwe des Fürsten Ludwig.

Fürstin Luise Nobildonna Marie, geb. 3. März 1813, k. k. StkrD.; verm. 16. Juni 1841; Wittwe 31. Mai 1864. [Görz.]

Groß-Neffe des Fürsten Demetrius.

Pr. Arthur, geb. 25. August 1825.

Kinsky.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien und Prag. — Geschichtliche Notizen, Besitz ꝛc. s. im Jahrgang 1836, S. 139, 1848, S. 146, ingl. 1853, S. 133, und 1860, S. 148.]

Fürst Ferdinand Bonaventura Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 22. October 1834, Sohn des Fürsten Rudolf (geb. 30. März 1802) und der Wilhelmine Elisabeth, des † Hieronymus Grafen Colloredo-Mannsfeld Tochter (geb. 20. Juli 1804, † 3. Decbr. 1871); k. k. Kämmerer und GRath, erbliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsraths, Rittmeister a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Besitzer der Fideicommiß-Herrschaften Rosic und Chocen und der Allodial-Herrschaften Böhmisch-Kamnitz, Zlonitz,

Hermanmeſtec und Horazdowitz in Böhmen; ſucc. ſeinem Vater 27. Januar 1836; verm. 5. April 1856 mit

Fürſtin Marie, geb. 19. Septbr. 1835, k. k. StkrD. und PD., des Fürſten Carl Franz Anton zu Liechtenſtein Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Wilhelmine, geb. 5. April 1857; verm. 10. Januar 1878 mit Franz Joſeph Prinzen Auersperg.
2. Graf Carl Rudolf Ferdinand Andreas, geb. 29. November 1858.
3. Graf Rudolf Joſeph Ferdinand Damaſus, geb. 11. Decbr. 1859.
4. Gräfin Franciſca Marie Stephanie, geb. 26. Decbr. 1861.
5. Gräfin Eliſabeth Wilhelmine Marie Cyrilla Methudia, geboren 4. Juli 1865.
6. Graf Ferdinand Vincenz Rudolf, geb. 8. September 1866.
7. Gräfin Marie Clotilde, geb. 30. Mai 1878.

Schweſtern.

1. Gräfin Marie Caroline, geb. 22. Septbr. 1832, k. k. StkrD., Beſitzerin der Herrſchaft Miletin (Böhmen); verm. 8. Octbr. 1850 mit Theodor Grafen von Thun-Hohenſtein, k. k. Major a. D. und Beſitzer des Majorats Choltitz, Böhmen. [Choltitz.]
2. Gräfin Rudolphine Caroline, geb. 26. Juni 1836, k. k. StkrD. und PD.; verm. 10. Mai 1857 mit Franz Grafen Bellegarde, k. k. Kämmerer. [Großherrlitz, Oeſterr.-Schleſien.]

Vaters-Bruder.

† Graf Joſeph (geb. 25. Octbr. 1806, † 17. Juli 1862), Herr der Herrſchaft Koſteletz am Adler in Böhmen; verm. 10. Novbr. 1828 mit Gräfin Marie geb. Gräfin Czernin von Chudenitz (geb. 12. Auguſt 1806, † 20. Decbr. 1872).

Deſſen Kinder: 1. Graf Friedrich Carl, Graf Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 13. Februar 1834, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter; verm. 17. Mai 1864 mit

Gräfin Sophie Marie Emanuela Julie, geb. 30. Juli 1845, k. k. StkrD. und PD., des Grafen Alfons Friedrich von Mensdorff-Pouilly Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Marie Thereſia Caroline Sophia Cordula, geb. 18. October 1866.
2) Gräfin Thereſe Marie Franciſca Judith, geb. 10. Decbr. 1867.
3) Gräfin Wilhelmine Marie, geb. 12. Auguſt 1869.
4) Gräfin Maria Joſephine Wilhelmine Philippa, geb. 23. Aug. 1874.
5) Graf Joſeph Alphons, geb. 16. Mai 1878.
6) Graf Maria Franz Joſeph Alphons Aloiſius Ignatius Johann von Nep-Paſchalis, geb. 11. Mai 1879.

2. Graf Wolfgang, geb. 19. Januar 1836, k. k. wirkl. Geh.-Rath, wirkl. Kämmerer und Oberſtküchenmeiſter; verm. 15. Mai 1871 mit

Gräfin Helene, geb. 15. Mai 1836, k. k. StkrD. und PD., des † Prinzen Friedrich von Thurn und Taxis Tochter.

3. Gräfin Wilhelmine, geb. 19. Juli 1838, k. k. StkrD. u. PD.; verm. 30. Octbr. 1859 mit Bohuslaw Grafen Chotek, k. k. Kämmerer und a. G. u. b. M. zu Brüſſel.
4. Graf Franz Joſeph, geb. 5. Septbr. 1841, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter in der Reſerve.

Großvaters-Bruder.

† Graf Franz de Paula Joseph (geb. 22. März 1784, † 17. Novbr. 1823); verm. 19. April 1808 mit Gräfin Thereſe von Wrbna und Freudenthal (geb. 13. September 1789, † 12. December 1874).

Deſſen Kinder: 1. Gräfin Maria Anna, verm. mit Friedrich Wilhelm ꝛc. Prinzen von Solms-Braunfels (ſ. dort).

2. Gräfin Francisca de Paula, geb. 8. Auguſt 1813; Wittwe von Aloys Fürſten zu Liechtenſtein (ſ. dort).

3. Graf Rudolf, geb. 4. Juni 1815, k. k. Rittmeiſter a. D. [Wien.]

4. Graf Eugen, geb. 19. Novbr. 1818, Beſitzer der Güter Wallachiſch-Meſeritſch, Krasna und Namieſt in Mähren, Skole und Nisko in Galizien [Wien]; verm. 1848 mit

Maria geb. Zauner, geb. 17. December 1826.

Kinder: 1) Maria, geb. 12. April 1849; verm. 21. Septbr. 1868 mit Olivier Grafen Reſſéguier de Miremont, k. k. Kämmerer.

2) Thereſe, geb. 14. Juli 1851; verm. 16. September 1871 mit Arthur Baron Bourgoing, franzöſiſchem Botſchafts-Secretair.

3) Anna, geb. 23. Auguſt 1852; verm. 1. September 1874 mit dem kgl. großbrit. Oberſten Heinrich Goodenough.

4) Rudolf, geb. 31. März 1854; verm. 21. November 1877 mit Eliſabeth, Tochter des Grafen Johann von Wilczek.

5) Eliſabeth, geb. 30. Auguſt 1855.

6) Eugen, geb. 8. Februar 1859.

Lamberg.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Wien und Steier. — S. Jahrg. 1836, S. 141, und 1848, S. 148.]

Fürſt Guſtav Wilhelm Emil, geb. 13. September 1841, Oberſt-Erblandkämmerer und Oberſt-Erblandjägermeiſter in Oeſterreich ob der Enns, Oberſt-Erblandſtallmeiſter in Krain und in der Windiſchen Mark, Oberſt-Erblandmarſchall im Herzogthum Salzburg, Grand von Spanien und Caſtilien 1r Cl., Magnat in Ungarn, Frhr von Ortenegg und Ottenſtein, auf Stockern und Amerang, öſterr. erbl. RRath, k. k. Rittmeiſter a. D.; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Guſtav Joachim (geb. 21. December 1812), 3. Februar 1862.

Brüder.

1. Graf Friedrich Carl Emil, geb. 25. September 1843.
2. Graf Carl Wenzel Emil, geb. 24. Febr. 1845, k. k. Lieutenant im Dragonerregiment Nr. 10: „Fürſt Edmund von Schwarzenberg".
3. Graf Hubert Anton Emil, geb. 12. Auguſt 1848.
4. Graf Eduard Guſtav Emil, geb. 22. September 1850.
5. Graf Hugo Anton Emil, geb. 27. Februar 1853.
6. Graf Joſeph Friedrich Emil, geb. 26. Mai 1856.

Mutter.

Fürſtin Catharina, geb. Hradeck, geb. 8. December 1824; verm. 16. Januar 1841; Wittwe 3. Februar 1862.

Lante Monfeltrio della Rovere.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Rom. — S. Jahrg. 1848, S. 149, und 1849, S. 145.]

Don Philipp, Herzog von Lante Monfeltrio della Rovere, geb. zu Rom 21. Juni 1800, italieniſcher General; des Herzogs Vincenz und der Herzogin Margaretha, geb. Gräfin Mariscotti, Sohn; verm. zu London 22. Februar 1851 mit

Donna Anna Maria, geb. Murray of Blackbarony, geb. 14. Febr. 1812.

Geſchwiſter.

1. Donna Luiſe, geb. 5. Juni 1799; verm. 6. Novbr. 1825 mit dem Marquis Santaſilia. [Neapel.]
2. Don Ludwig, geb. 15. October 1802.

Stief-Bruder (aus erſter Ehe des Herzogs Vincenz mit Herzogin Eliſabeth, geb. Gräfin Saſſi della Toſa):

† Don Julius, Herzog von Lante Monfeltrio della Rovere (geb. 9. Juli 1789, † 7. April 1873); verm. 25. April 1818 mit Prinzeſſin Marie Colonna (geb. 1. Februar 1799, † 11. April 1840).

Deſſen Töchter: 1. Donna Charlotte, geb. 8. Mai 1821.

2. Donna Livia, geb. 7. Auguſt 1823; Wittwe von Don Johann Marquis Nagliati zu Ferrara.
3. Donna Catharina, geb. 23. Febr. 1828; verm. 15. April 1847 mit dem Herzog Pius Grazioli, Baron von Caſtel Porziano.

Vaters-Bruder und deſſen Nachkommen.

† Don Pietro Lante, Bruder des Herzogs Vincenz.

Deſſen Sohn: Don Antonio Lante, geb. zu Rom 23. April 1831, Sohn des Don Pietro und der Donna Angela, Tochter des Herzogs Vincenz; verm. zu Rom 25. April 1866 mit

Donna Mathilde, Tochter des Hon. Thomas David aus New York.

Kinder: 1) Don Pietro, geb. 30. März 1867.
2) Donna Angela, geb. 3. März 1868.
3) Don Federico, geb. im Februar 1870.
4) Don Ludovico, geb. 17. September 1871.
5) Donna Marianita, geb. 30. Mai 1873.

La Trémoïlle.

[Katholiſcher Confeſſion. — Frankreich. — S. Jahrg. 1862, S. 153.]

Ludwig Carl Herzog von La Trémoïlle und von Thouars, Prinz von Tarent und von Talmond, geb. 26. Octbr. 1838; ſucc. ſeinem Vater, dem Prinzen Carl Maria Joſeph Bretagne (geb. 24. März 1764), 10. November 1839; verm. 2. Juli 1862 mit

Herzogin Margarethe Johanna Eglé, des Grafen Duchâtel Tochter.

Kinder: 1. Pr. Ludwig Carl Maria von La Trémoïlle, Prinz von Tarent, geb. 28. März 1863.

2. Prinzessin Charlotte Cäcilie Eglé Valentine von La Trémoïlle, geb. 19. October 1864.

Stiefschwester.

Prinzessin Charlotte Antoinette Amalie Zephirine, geb. 8. Octbr. 1825; verm. mit dem Baron Wykerslooth; Wittwe 13. Novbr. 1864.

Mutter.

Prinzessin Josephine Eugenie Valentine, geb. Gräfin von Serrant, geb. 7. März 1810; verm. 14. Septbr. 1830 mit dem Prinzen Carl Maria Joseph Bretagne; Wittwe 10. November 1839.

Vaters-Bruder.

† Prinz Ludwig Stanislaus von Koska (geb. 11. Juli 1768, † im August 1837); verm. 12. August 1834 mit Prinzessin Auguste (geb. 15. Januar 1814, † im Mai 1877), Tochter des Alexander Murray, zweiten Sohnes des Pairs von England und Schottland John Murray.

Dessen Zwillings-Töchter: 1. Prinzessin Felicie Emanuele Agathe, geb. 8. Juli 1836; verm. 12. Septbr. 1865 mit dem Fürsten Montléart; Wittwe 18. October 1865.

2. Prinzessin Luise-Marie, geb. 8. Juli 1836; verm. 26. März 1858 mit dem Fürsten Torremuzza.

Leeds (Osborne).

[Englischer Herzog. — Resid.: Gogmagog Hills, Cambridge. — S. Jahrg. 1877, S. 262.]

Sir George Godolphin-Osborne, 9. Herzog von Leeds, Baronet, Fürst des römischen Reiches, geb. 11. August 1828, succ. seinem Vater 1872; verm. 1861 mit der

Hon. Fanny Georgina Pitt, Tochter des 4. Lord Rivers.

Kinder: 1. George Godolphin, Marquis von Carmarthen, geb. 1862.
2. Lord Francis Granville Godolphin-Osborne, geb. 1864.
3. Lord Albert Edward G.-O., geb. 1866.
4. Lady Harriet Castalia G.-O., geb. 1867.
5. Lady Alice Susan G.-O., geb. 1869.
6. Lady Ada Charlotte G.-O., geb. 1870.
7. Lady Alexandra Luise G.-O., geb. 1872.
8. Lady Constance Bianca G.-O., geb. 1875.

Leinster (Fitz-Gerald).

[Irischer Herzog. — Wohnsitz: Carton, Maynooth, Kildare, Irland. — S. Jahrg. 1877, S. 263.]

Charles William Fitz-Gerald, 4. Herzog von Leinster, geb. 30. März 1819, succ. seinem Vater 1874; Canzler der Universität der Königin in Irland, Oberst des Miliz-Regts von Kildare; verm. 1847 mit

Lady Caroline Leveson-Gower, Tochter des 2. Herzogs von Sutherland.

Kinder: 1. Gerald, Marquis von Kildare, geb. 1851.
2. Lord Maurice Fitz-Gerald, geb. 1852.
3. Lady Alice F.-G., geb. 1853.
4. Lady Eva F.-G., geb. 1855.
5. Lady Mabel F.-G., geb. 1855.
6. Lord Frederick F.-G., geb. 1857.
7. Lord Walter F.-G., geb. 1858.
8. Lord Charles F.-G., geb. 1859.
9. Lord George F.-G., geb. 1862.
10. Lord Henry F.-G., geb. 1863.
11. Lady Nesta F.-G., geb. 1865.

Leuchtenberg.

[Griechischer Confession. — Wohnsitz: St. Petersburg. — S. Jahrg. 1836, S. 147, und 1848, S. 151.]

Herzog Nicolaus Maximilianowitsch von Leuchtenberg, Fürst Romanowski (Ukas vom 18. [6.] Decbr. 1852), geb. 4. Aug. (23. Juli) 1843; erhielt sammt seinen Geschwistern den Titel „Kaiserl. Hoheit"; Sohn des Herzogs Maximilian (geb. 2. Octbr. 1817, † 1. Novbr. 1852) und der Großfürstin Maria Nicolajewna, des † Kaisers Nicolaus von Rußland ältester Tochter (geb. 18. [6.] August 1819, † 21. [9.] Februar 1876); verm. mit

Nadejda Akinfow, welche durch kaiserlichen Ukas vom 11. Februar (30. Januar) 1879 für sich und ihre Descendenz den Titel der Grafen von Beauharnais erhalten hat.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Maximilianowna Romanowskaïa, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 16. (4.) Octbr. 1841; verm. 11. Febr. 1863 mit Ludwig Wilhelm August Prinzen von Baden (luth. Conf.).
2. Prinzessin Eugenia Maximilianowna Romanowskaïa, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 1. April (20. März) 1845; verm. 19. (7.) Jan. 1868 mit Alexander Friedrich Constantin Prinzen von Oldenburg.
3. Pr. Eugen Maximilianowitsch Romanowski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 8. Febr. (27. Jan.) 1847; verm. 20. (8.) Jan. 1869 mit Gräfin Daria Constantinowna von Beauharnais, geb. von Opotschinin; Wittwer seit 19. (7.) März 1870; wieder verm. mit Fräulein Skobelew.
4. Pr. Georg Maximilianowitsch Romanowski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 29. (17.) Februar 1852; verm. zu Stuttgart 12. Mai (30. April) 1879 mit

Prinzessin Therese, Herzogin von Oldenburg, des Prinzen Peter von Oldenburg Tochter.

Lévis.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 153.]

Zweig der Marquis von Lévis.

(Im Mannesstamm erloschen.)

Zoë Le Pelletier des Forts, geb. zu Paris 10. Aug. 1792; verm. mit Léo Guy Anton Marquis von Lévis, Pair von Frankreich; Wittwe 7. Januar 1870.

Zweig Mirepoix.

Adrian Carl Guy Maria von Lévis, Herzog von Mirepoix, Herzog von San Fernando Luis, Grand von Spanien 1r Cl., geb. zu Paris 14. Juli 1820; verm. 28. Mai 1844 mit

Marie Josephine Hildegard Ghislaine, geb. Gräfin von Mérode-Westerloo.

Sohn: Carl Franz Heinrich Johann Maria von Lévis-Mirepoix, Marquis von Mirepoix, geb. zu Brüssel 21. Juli 1849.

Bruder.

Adelaïde Carl Maria Sigismund, Graf von Lévis-Mirepoix, geb. zu Paris 24. August 1821; verm. 18. Juli 1843 mit

Juliette geb. des Balbes de Berton Crillon, geb. im August 1822.

Söhne: 1. Gaston Gustav Maria Victurnian, Graf von Lévis, geb. zu Paris 5. Mai 1844; verm. 4. Juli 1867 mit

Maria-Theresia geb. Gräfin von Hinnisdal, geb. zu Paris 25. Juli 1844.

2. Adrian Carl Felix Maria, Vicomte von Lévis, geb. zu Paris 1. Mai 1846, franz. Cavallerie-Officier a. D.; verm. 9. April 1872 mit

Adelheid Albertine Martha geb. von Saulty, geb. 23. Juli 1854.

Kinder: 1) Armande Felicitas Josephine Marie Nelly, geb. zu Paris 18. März 1873.

2) Philipp Wilhelm Maria Michael Sigmund, geb. 28. Septbr. 1874.

3. Adrian Franz Guy Maria Valentin von Lévis-Mirepoix, geb. zu Crillon (Oise) 2. Januar 1849, franz. Officier in der Cavallerie; verm. 17. Januar 1874 mit

Isabelle Henriette Luise Ghislaine geb. Gräfin von Beauffort, geb. 7. August 1849.

Tochter: Clementine Félicité Ghislaine Marie, geb. 17. Decbr. 1874.

Lichnowsky.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Schloß Kuchelna und Kreuzenort in Preuß.-Schlesien und Schloß Grätz in Oesterr.-Schlesien. — S. Jahrg. 1836, S. 150, 1848, S. 153, ingl. 1849, S. 149. — Durch Cabinetsschreiben des Königs Wilhelm I. von Preußen, dat. 22. Octbr. 1861, wurde dem jedesmaligen Haupte des Hauses das Prädicat „Durchlaucht" zuerkannt.]

Fürst Carl Maria, geb. 19. Decbr. 1819, fünfter Fürst von Lichnowsky, Grafen zu Werdenberg, Edler Herr von Woschütz, kgl. preuß.

Oberst der Cavallerie à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteser-Ordens, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Herr der Majoratsherrschaften Kuchelna-Bolatitz, Grabowka und Kreuzenort in Preuß.-Schlesien, sowie der Allodialherrschaft Grätz in Oesterreich-Schlesien; Sohn des Fürsten Eduard (geb. 19. September 1789, † 1. Januar 1845) und der Fürstin Eleonore, geb. Gräfin Zichy (geb. 24. Mai 1795); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Felix (geb. 5. April 1814, † zu Frankfurt a. M. 18. Septbr. 1848), als Chef des Hauses; verm. 2. Mai 1859 mit

Fürstin Marie, geb. 2. Februar 1837, k. k. StkrD. und Ehrendame des Malteser-Ordens, böhm. Groß-Priorats, des Prinzen Philipp von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Pr. Carl Maximilian, geb. 8. März 1860.

2. Gräfin Marie Caroline Johanne Eleonore Luise Stephanie Amalie, geb. 6. September 1861.

3. Gräfin Margarethe Eleonore Marie Caroline, geb. 24. Septbr. 1863.

Brüder.

1. Graf Robert Richard Fortunatus Marie, geb. 7. Novbr. 1822, Hausprälat des Papstes, Domdecan des Metropolitan-Capitels zu Olmütz, Consistorialrath und Doctor der Rechte. [Olmütz.]

2. Graf Othenio Bernhard Julius Eudoxius Maria, geb. 7. Mai 1826, Bailli und Großprior von Böhmen des souverainen Malteser-Ordens, k. k. Kämmerer und wirkl. Geh.-Rath. [Wien.]

Ligne.

[Katholischer Confession. — Besitzungen in Oesterreich, Galizien, Belgien und Frankreich. — Wohnsitz: Schloß Beloeil bei Mons (Belgien). — Das Haus Ligne zählt zu den ältesten Fürstenhäusern des heil. römischen Reiches, da das Diplom Kaiser Rudolf's II. vom Jahre 1601 datirt. Fürst Carl Joseph war Mitglied des Collegiums der Fürsten des Kreises Westfalen für seine reichsunmittelbare fürstliche Grafschaft Fagnolles. Als die Fürsten des linken Rheinufers durch die französischen Revolutionsheere vertrieben wurden, erhielt der Fürst als Entschädigung vom Reichstag zu Regensburg 1803 die fürstliche Grafschaft Edelstetten, die er kurze Zeit nachher an den Fürsten Esterházy verkaufte. — S. Jahrg. 1836, S. 151, und 1848, S. 155, ingl. 1861, S. 155.]

Fürst Eugen Lamoral Franz Carl, Prinz von Amblise und Epinoy, Grand von Spanien 1r Cl., geb. 28. Jan. 1804, k. k. Kämmerer, kgl. belg. Staatsminister und Präsident des Senats von Belgien, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe; Sohn des Prinzen Ludwig Lamoral (geb. 7. Mai 1766, † 10. Mai 1813) und dessen Gemahlin, Luise geb. Gräfin von Duras (geb. 1785, in 2r Ehe verm. mit dem Grafen d'Oultremont, † 4. März 1863); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Carl Joseph (geb. 23. Mai 1735), 13. Decbr. 1814; Wittwer I) 31. Januar 1833 von Fürstin Amalie Constanze Marie Melanie, des Marquis Louis de Conflans Tochter; II) 4. Juni

1835 von Fürstin Natalie Charlotte Auguste, des Marquis Georg Philipp von Trazégnies Tochter; verm. III) 28. October 1836 mit Fürstin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815, des † Fürsten Heinrich Lubomirski, Grafen von Wisnicz und Jaroslaw, Besitzers des Majorats Przeworsk, Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Pr. Heinrich Maximilian Joseph Carl Ludwig Lamoral (geb. 6. October 1824, † 27. November 1871). **Dessen Wittwe**: Prinzessin Marie Luise Margarethe, geb. 29. März 1832, des Grafen Ernst von Talleyrand-Périgord Tochter; verm. mit dem Prinzen Heinrich 30. September 1851.

Dessen Kinder: 1) Pr. Ludwig Eugen Heinrich Marie Lamoral, geb. 18. Juli 1854.

2) Prinzessin Marie Melanie Ernestine Hedwig, geb. 25. Novbr. 1855; verm. 2. Juni 1875 mit Friedrich Grafen von Beaufort, Sohn des Herzogs von Beaufort-Spontin, Mitglied des österreichischen Herrenhauses.

3) Pr. Ernst Ludwig Lamoral, geb. 12. Januar 1857.

4) Pr. Eugen Carl Lamoral, geb. 15. December 1858.

— b) 3r **Ehe**: 2. Pr. Carl Joseph Lamoral, geb. 17. Novbr. 1837; verm. 1876 mit Prinzessin Charlotte, geb. 19. Juli 1854, Tochter des Grafen Stephan von Biron.

Tochter: Prinzessin Hedwig, geb. 11. Mai 1877.

3. Pr. Eduard Heinrich Lamoral, geb. 7. Febr. 1839; verm. I) 20. Septbr. 1866 mit Prinzessin Augusta Theodosia, des Baronet Sir David Cunyngham Tochter; Wittwer 27. October 1872; verm. II) 12. März 1874 mit Prinzessin Eulalie Marie Sophie Dorothea, geb. 6. Februar 1851, Tochter des Prinzen Carl von Solms-Braunfels.

Kinder: 1) Pr. Albert Eduard Lamoral, geb. 12. December 1874.

2) Prinzessin Eleonore, geb. 25. Januar 1877.

4. Prinzessin Marie Georgine Sophie Hedwig Eugenie, geb. 19. April 1843; verm. 8. Juli 1862 mit Maria Carl Gabriel Sosthenes Grafen von La Rochefoucauld, Herzog von Bisaccia. [Paris.]

Lubomirski.

I. Linie des Fürsten Hieronymus August, † 1706.

Linie Rzeszów.

Hieronymus Adam, Chef des Hauses der Szreniawiten, Fürst Lubomirski, Graf von Wisnicz und von Jaroslaw, geb. 5. Januar 1844; succ. 1873 seinem Vater, dem Fürsten Adam Lubomirski (geb. 1812). [Rozwadów.]

Geschwister.

1. Prinzessin Wanda Marie Helene, geb. 13. Septbr. 1841; verm. 4. November 1868 mit dem Prinzen Stanislaus Lubomirski.
2. Pr. Franz Adam, geb. 1852.

Mutter.

Prinzessin Caroline Eveline, geb. 25. Decbr. 1822, Tochter des Fürsten Carl Poniński; verm. mit dem Fürsten Adam 14. Octbr. 1840; Wittwe 1873.

II. Linie des Fürsten Alexander, † 1675.

Fürst Andreas Lubomirski, Ordinat Przeworsk, erbliches Mitglied des österreichischen Herrenhauses, geb. 1862; succ. unter Vormundschaft seinem Vater, dem Fürsten Georg (geb. 28. Mai 1817), 24. Mai 1872. [Krakau, Przeworsk und Przegorzaty in Galizien.]

Geschwister.

1. Prinzessin Thérèse, geb. 8. September 1857.
2. Prinzessin Marie, geb. 20. December 1860.
3. Pr. Casimir, geb. . . . .

Mutter.

Fürstin Cäcilie, geb. 10. Mai 1831, Tochter des Grafen Andreas Saryusz Zamoyski von Jadów; verm. mit dem Fürsten Georg 15. Juli 1853; Wittwe 24. Mai 1872. [Krakau.]

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Isabelle, geb. 1. März 1808; verm. 6. Juli 1829 mit dem Fürsten Ladislaus Sanguszko; Wittwe 15. April 1870. [Gumniska.]
2. Prinzessin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815; verm. 28. October 1836 mit Eugen Lamoral Franz Carl Fürsten von Ligne. [Beloeil.]

Geschwisterkind des Vaters.

† Fürst Casimir (geb. 1812.) **Dessen Wittwe:**
Fürstin Zenaïde, geb. Holyńska. [Równo.]
Kinder: 1. Pr. Stanislaus, geb. 1839; verm. mit
Prinzessin Wanda, geb. 13. September 1841, Tochter des Fürsten Adam Lubomirski.
2. Prinzessin Marie, geb. 1842.

Zweig des Fürsten Michael.

Fürst Joseph, geb: 25. August 1839 [9 rue Scribe, Paris]; verm. 21. März 1877 mit
Fürstin Francisca Angelica, geb. Troossel.

Mutter.

Fürstin Hedwig, geb. 20. November 1819, Tochter des Fürsten Maximilian Jablonowski; verm. mit dem Fürsten Marcel 4. April 1837; Wittwe 15. August 1866. [Paris.]

Zweig des Fürsten Franz Xaver.

Fürst Stephan Xaver Thaddäus Paul, geb. 21. Februar 1819, vormals Adels-Marschall von Mohilew. [Paris.]

Brüder.

1. Pr. Ladislaus Johann Emmanuel, geb. 19. Juni 1824; ehemals Adels-Marschall von Orszd. [Warschau.]
2. Pr. Eugen Adolph, geb. 17. Juni 1825; verm. I) 4. Mai 1850 mit Prinzessin Christine Lubomirska (geb. 28. Novbr. 1825, † 6. Novbr. 1852); II) 5. Juni 1859 mit

Prinzessin Rosa, geb. 29. Juli 1836, Tochter des Grafen Andreas Saryusz Zamoyski von Jadów. [Krakau und Kruszynd in Polen.]
Kinder 2r Ehe: 1) Prinzessin Rosa, geb. 13. April 1860.
2) Pr. Stephan Andreas, geb. 5. Mai 1862.
3) Pr. Ladislaus.
4) Pr. Constantin.
5) Prinzessin Marie Christine.
6) Pr. Stanislaus Sebastian, geb. 31. Januar 1875.

3. Pr. Johann Thaddäus, geb. 24. Septbr. 1826; verm. 24. Juni 1863 mit

Prinzessin Marie, geb. 25. April 1841, Tochter des Grafen Zdislaus Zamoyski von Wysock. [Warschau und Maka-Wies.]
Kinder: 1) Pr. Zdislaus, geb. 4. April 1865.
2) Pr. George.
3) Prinzessin Sophie.
4) Prinzessin Helene, geb. 15. August 1870.

Stiefmutter.

Fürstin Clementine, geb. 1801, Tochter des Fürsten Martin Czetwertyński; Wittwe 1834; wieder verm. mit dem Baron von Ungern, ehemals Adels-Marschall von Kopyle.

Vaters-Brüder.

a) Söhne des Fürsten Franz Xaver aus dessen zweiter Ehe mit Fürstin Theophile, geb. Gräfin Rzewuska.

1. † Fürst Constantin (geb. 18. Novbr. 1786, † . . . .); verm. 18. Febr. 1812 mit Fürstin Catharina, geb. Gräfin Tolstoï (geb. 15. August 1789, † 11. Februar 1870).
Dessen Kinder: 1) Prinzessin Valentine Marie Isabelle, geb. 12. März 1817; verm. 22. April 1845 mit Raimond-Paul Grafen Ségur d'Aguesseau.
2) † Fürst Sigismund (geb. 8. December 1822, † . . . .); verm. mit Fürstin Alexandrine, geb. Gräfin Guriew (geb. 1822, † 10. April 1854).
Dessen Tochter: Prinzessin Catharine Marie, geb. 4. April 1854.
3) Prinzessin Hedwige Marie Josephine Elisabeth, geb. 15. Octbr. 1830; verm. 13. December 1853 mit Adam Grafen Götzendorf-Grabowski.
4) Prinzessin Marie Anna Dorothea, geb. 1. Juli 1832; verm. 10. Jan. 1855 mit Ladislaus Grafen Götzendorf-Grabowski; Wittwe 19. Mai 1858; wieder verm. mit dem Grafen Ronikier.
5) Prinzessin Anna Marie Clementine, geb. 6. März 1838; verm. 10. Mai 1859 mit Franz Grafen Lubieński.

2. † Prinz Eugen.

b) aus der dritten Ehe mit Fürstin Marie, geb. Naryszkin.

3. Pr. Anton Julius, geb. 15. Septbr. 1801; russischer Oberst-Lieutenant; verm. 15. Mai 1832 mit

Prinzessin Honorine, geb. Kraszewska, geb. 12. Januar 1814.

Kinder: 1) Pr. Franz Xaver, geb. 22. August 1833, russischer Officier; verm. mit einer geb. Gräfin Dzialyńska.

2) Prinzessin Julie, geb. 22. Mai 1836; verm. 10. Januar 1865 mit Ladislaus Grafen Karnicki von Karnice.

3) Pr. Alexander, geb. 10. November 1839.

4) Prinzessin Marie, geb. 15. Juli 1842; Wittwe des Grafen Komarowski.

5) Prinzessin Dorothea, geb. 26. Juni 1843; verm. mit Joseph Grafen Mlodecki. [Preßburg.]

6) Prinzessin Stephanie, geb. 19. September 1845; verm. mit dem Grafen Tarnowski. [Warschau.]

7) Pr. Anton Casimir, geb. 31. Juli 1847.

4. Pr. Alexander Ignaz, geb. 11. August 1802, kaiserlich russischer Kammerjunker; verm. 1823 mit Prinzessin Julie, Tochter des † Prinzen Nicolaus Radziwill, Wittwe des Prinzen Mathias Radziwill; Wittwer. [Paris.]

Luynes.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 163.]

I. Luynes und Chevreuse.

Honoré Sosthènes Maria Carl von Albert, Herzog von Luynes und Chevreuse, geb. auf Schloß Dampierre 30. October 1868.

Schwester.

Yolande Luise Marie Valentine von Albert von Luynes, geb. auf Schloß Dampierre 6. August 1870.

Mutter.

Yolande Francisca Marie Julienne von La Rochefoucauld, Prinzessin im Königreich Bayern, Herzogin von Luynes und Chevreuse, geb. 19. Juni 1849, Tochter des Grafen Carl Gabriel Maria Sosthènes von La Rochefoucauld, Fürsten im Königreich Bayern, Herzogs von Bisaccia, und dessen Gemahlin, Yolande Justine Marie Victoire, geb. Prinzessin von Polignac († 15. März 1855); verm. 5. Decbr. 1867 mit Carl Honoré Emanuel von Albert, Herzog von Luynes und Chevreuse, ehemaligem Officier bei den päpstlichen Zuaven, Capitain im 1. Bataillon der Mobilen der Sarthe, gefallen im Treffen von Loigny 2. December 1870.

Großmutter.

Julie Valentine von Contades, Herzogin von Chevreuse, geb. 5. Febr. 1824; verm. 12. Septbr. 1843 mit Honoré Louis Joseph Maria von Albert, Herzog von Chevreuse; Wittwe 9. Januar 1854.

II. Chaulnes und Picquigny.

Paul Maria Stanislaus Honoré von Albert, Herzog von Chaulnes und Picquigny, geb. auf Schloß Dampierre 16. Februar 1852, ehemaliger Officier im 1. Bataillon der Mobilen der Sarthe; verm. 1. April 1875 mit

Prinzessin Sophie Augustinowna, geb. 1. Januar 1858, Tochter des Fürsten August Galitzin und der Gräfin de la Roche-Aymon.

Lynar.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Lindenau, Ober-Lausitz, Preußen. — S. Jahrg. 1836, S. 168, und 1848, S. 166, ingl. 1862, S. 168. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht" (kgl. preuß. Cabinets-Schreiben vom 22. October 1861).]

Fürst Ernst Manderup Alexander, geb. 17. September 1834, kgl. preuß. außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am grhzgl. hessischen Hofe, Ehrenritter des Johanniter-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Rochus Ernst (geb. 13. April 1797), 24. März 1869; verm. 16. Mai 1871 zu Columbus mit

Fürstin May, geb. 14. Juni 1851, des Hon. George Parsons, zu Elmenhurst in Ohio, Tochter.

Kinder: 1. Graf Ernst Georg Hermann Robert Rochus Manderup, geb. zu Rom 31. März 1875.

2. Gräfin Jane Georgina Margarethe Sophie Isabelle, geb. zu Darmstadt 14. April 1876.

Schwester.

Gräfin Margarethe Isabelle Eleonore, geb. 4. März 1837; verm. 24. Aug. 1867 mit Felix Friedrich Wenzel Grafen von Wimpffen (kathol. Conf.), k. k. Kämmerer, GRath und a. G. u. b. M. am kgl. italienischen Hofe.

Mutter.

Fürstin Luise, geb. Freiin von Löbenstein, geb. 2. December 1812; mit dem Fürsten Ernst verm. 19. Novbr. 1833; Wittwe 24. März 1869.

Vaters-Schwester.

Gräfin Sophie Isabelle Henriette, geb. 11. September 1791.

Magenta (Mac Mahon).

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 165.]

Marie Edme Patrice Maurice von Mac Mahon, Herzog von Magenta, geb. zu Sully bei Autun 13. Juli 1808, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Marschall von Frankreich, ehemaliger Präsident der Französischen Republik; verm. 14. März 1854 mit

Elisabeth Charlotte Sophie de la Croix de Castries, geb. 13. Febr. 1834.

Kinder: 1. Patrice von Mac Mahon, geb. 1855.
2. Eugen von Mac Mahon, geb. 1857.
3. Emanuel von Mac Mahon, geb. 1859.
4. Marie von Mac Mahon, geb. 1863.

Manchester (Montagu).

[Englischer Herzog. — Wohnsitz: Kimbolton Castle, St. Neot's. — Siehe Jahrg. 1878, S. 275.]

Sir William Drogo Montagu, 7. Herzog von Manchester, geb. 15. Octbr. 1823; succ. seinem Vater 1855; vormals Capitain bei den „Grenadier-Guards"; verm. 22. Juli 1852 mit
Luise Friederike Auguste, geb. 15. Jan. 1832, Tochter des hannover'schen Grafen Alten.

Kinder: 1. George Victor Drogo, Vicomte Mandeville, geb. 1853; verm. 22. Mai 1877 mit
Consuela, Tochter des Antonio Yznaga del Valle.
Sohn: William Angus Drogo, Lord Kimbolton, geb. 3. Novbr. 1877.
2. Lady Mary Louisa Elizabeth, geb. 1854; verm. 1873 mit dem Herzog von Hamilton.
3. Lady Louisa Augusta Beatrice Montagu, geb. 1856; verm. 1877 mit dem Grafen Gosford.
4. Lord Charles William Augustus Montagu, geb. 1860.
5. Lady Alice Maud Olivia Montagu, geb. 1862.

Verwittwete Herzogin.

Harriet Sydney, Tochter des Comray R. Dobbs Esq., geb. 1834; verm. 1850 mit dem 6. Herzog von Manchester als dessen zweite Gemahlin, Wittwe 1855; wieder verm. 1859 mit Stevenson Arthur Blackwood, Esq.

Marlborough (Spencer-Churchill).

[Englischer Herzog. — Wohnsitze: Das Schloß zu Dublin, Blenheim Palace, Woodstock, Oxfordshire. — S. Jahrg. 1877, S. 271.]

Sir John Winston Spencer-Churchill, 6. Herzog von Marlborough, geb. 1822; succ. seinem Vater 1857; Reichsfürst von Mindelheim, Ritter des Hosenband-Ordens, Mitglied des GRaths, Vicekönig von Irland, Lord-Lieutenant von Oxfordshire; verm. 1843 mit
Lady Frances Anne Emily Vane, Tochter des 3. Marquis von Londonderry.

Kinder: 1. George Charles, Marquis von Blandford, geb. 1844, vormals Lieutenant bei den Horse Guards; verm. 1869 mit
Lady Albertina Frances Anne Hamilton, Tochter des Herzogs von Abercorn.
Kinder: 1) Frances Luisa, geb. 18. September 1870.
2) Carl Richard John, Earl of Sunderland, geb. 13. Novbr. 1871.

3) Lilian Maud, geb. 9. Juli 1873.
4) Norah Beatrice, geb. 1. September 1875.

2. Lady Cornelia Henrietta Maria Gueſt, geb. 1847; verm. 1868 mit Sir Ivor B. Gueſt, Baronet.
3. Lord Randolph Henry Churchill, geb. 1849; verm. 1874 mit Jeannette Jerome, Tochter des Leonhard Jerome zu New York.
4. Lady Roſamond Jane Frances Churchill, geb. 1851; verm. 1877 mit William, älteſtem Sohn des Edward Followes, Esq. M. P.
5. Lady Fanny Octavia Majoribanks, geb. 1853; verm. 1873 mit Edward, älteſtem Sohn des Sir D. C. Majoribanks, Baronet.
6. Lady Anne Emily Churchill, geb. 1854; verm. 1874 mit dem Marquis von Bowmont, älteſtem Sohn des Herzogs von Roxburghe.
7. Lady Georgiana Elizabeth Churchill, geb. 1860.
8. Lady Sarah Iſabel Auguſta Churchill, geb. 1865.

Verwittwete Herzogin.

Jane Frances Clinton, Tochter des Hon. Edward R. Stewart, geb. 1817; verm. 1851 als dritte Gemahlin mit dem 5. Herzog von Marlborough; Wittwe 1857.

Maſſimo.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz beider Familien: Rom. — Beſitz: das Fürſtenthum Arſoli in der Comarca di Roma. — Siehe die franzöſ. Ausgabe von 1838, S. 122 und die deutſche von 1848, S. 167.]

I. Fürſtliche Linie.

Fürſt Camillo Carl Maſſimo, Fürſt von Arſoli, geb. zu Rom 3. Decbr. 1836, Sohn des Fürſten Camillo Victor (geb. 14. Aug. 1803, † 6. April 1873) und der Fürſtin Marie Gabriele, geb. Prinzeſſin von Savoyen-Carignan (geb. 18. Septbr. 1811, † 10. Septbr. 1837); verm. 21. Juni 1860 mit

Fürſtin Francisca, geb. 12. October 1836, des † Herzogs della Gracia, Don Hector Luccheſi Palli Campo und Pignatelli, und der Herzogin von Perry, Maria Carolina*) von Bourbon, Tochter.

Kinder: 1. Donna Maria Gabriele, geb. 26. Mai 1861.
2. Don Franz, geb. 17. September 1865.
3. Don Fabricio, geb. 23. November 1868.
4. Donna Maria Caroline, geb. 20. Auguſt 1871.
5. Donna Maria Iſabelle, geb. 10. Februar 1873.

Geſchwiſter

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürſtin Hyacinthe (ſ. unten).

1. Don Philipp Maximilian Fürſt Lancellotti, geb. 15. November 1843; verm. 22. Februar 1865 mit

Prinzeſſin Eliſabeth Thereſe Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847, des Prinzen Camillus Borgheſe, Fürſten von Aldobrandini, Tochter (ſ. dort).

*) Eigentlich Caroline Ferdinande Luiſe; ſiehe Abtheilung I: „Bourbon".

Kinder: 1) Don Joseph, geb. 19. November 1866.
2) Donna Christine, geb. 14. Juni 1873.
3) Donna Maria Pia, geb. 26. Juli 1875.

2. Donna Maria Francisca, geb. 23. Septbr. 1846; verm. 4. Febr. 1866 mit Don Ranieri Bourbon del Monte Santa Maria, Fürsten von Faustino.
3. Don Maximilian, geb. 3. Januar 1849.

Stiefmutter.

Fürstin Maria Hyacinthe, geb. 18. Februar 1821, des Grafen Philipp Della Porta-Rodiani Tochter; verm. mit Don Camillo Victor 2. October 1842; Wittwe 6. April 1873.

II. Herzogliche Linie.

Don Emil Massimo, Herzog von Rignano und Acquasparta, geb. 2. Mai 1835; succ. seinem Vater, dem Herzog Marius (geb. 5. Juni 1808), 23. Mai 1873; verm. 14. Januar 1858 mit

Herzogin Therese Maria, geb. 1. März 1840, des † Fürsten Philipp Andreas Doria Pamphili Landi Tochter.

Tochter: Donna Marie, geb. 30. Juli 1859.

Schwester.

Donna Wilhelmine, geb. 25. Novbr. 1811; verm. mit Anton I. Fürsten von Piombino (s. dort).

Mutter.

Herzogin Maria Hippolyta, geb. 21. Septbr. 1813, des † Ludwig Boncompagni-Ludovisi, Fürsten von Piombino, Tochter; verm. mit dem Herzog Marius 18. Mai 1834; Wittwe 23. Mai 1873.

Mingrelien.

[Griechisch-katholischer Confession. — Wohnsitze: Die Schlösser Sugdidi und Gordi in Mingrelien. — S. Jahrg. 1877, S. 273.]

Fürst Nicolaus von Mingrelien, geb. 23. December 1846 (4. Jan. 1847), Escadronschef im Generalstabe und Flügel-Adjutant des Kaisers von Rußland; verm. 14./26. April 1874 mit

Fürstin Marie, geb. 29. März/10. April 1849, Tochter des Grafen Alexander Adlerberg, kais. russischen Generals der Infanterie, Ministers des kais. Hauses ꝛc., und der Gräfin Catharina, geb. Paltavzow, Ehrendame der Kaiserin.

Geschwister.

1. Prinzessin Salome Dadian, geb. 1848, Ehrendame der Kaiserin von Rußland; verm. zu Paris 1./13. Mai 1868 mit dem Prinzen Achilles Murat. [Paris.]
2. Prinz Andreas Dadian von Mingrelien, geb. 12./24. Octbr. 1850, Lieut. im Leib-Convoi des Kaisers von Rußland.

Mutter.

Fürstin Catharina, geborene Prinzessin Tschavtschavadze, geb. 7./19. März 1816, Ehrendame der Kaiserin von Rußland, zweimal

mit dem Portrait einer Kaiserin von Rußland decorirt, Großkreuz des Ordens der heil. Catharina; Wittwe des regierenden Fürsten von Mingrelien, David Dadiani.

Vaters-Brüder.

1. Prinz Gregor Dadian, russischer Divisions-General.
2. Prinz Constantin Dadian, russischer GMajor, attachirt der Armee des Caucasus.

Montenuovo.

[Katholischer Confession. — Oesterreich. — Bisher gräfliche, durch Handschreiben des Kaisers Franz Joseph I. vom 20. Juli 1864 in den österreichischen erblichen Fürstenstand erhobene Familie. — Wappen s. Jahrg. 1866, S. 194.]

Fürst Wilhelm Albrecht von Montenuovo, geb. zu Salagrande (im Parmesanischen) 9. August 1821, Sohn der Erzherzogin Marie Luise ꝛc. von Oesterreich (älteste Tochter des Kaisers Franz I. und ehemal. Kaiserin der Franzosen, Herzogin von Parma, Piacenza und Guastalla, † 17. Decbr. 1847) und des Grafen Adam Adalbert von Neipperg (k. k. wirkl. GRaths, Kämmerers und FMLieut., Ehren-Cavaliers u. Ministers der Erzherzogin Marie Luise und mit derselben in 2r Ehe verm.; † 22. Febr. 1829); k. k. Kämmerer und GRath, General der Cavallerie, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Inhaber des 10. Dragoner-Regiments [Wien]; verm. 18. Mai 1850 mit Fürstin Juliane Johanna Marie Stephanie, geb. Gräfin Batthyáni (geb. 10. Juni 1827); Wittwer 19. November 1871.

Kinder: 1. Prinzessin Albertine Leopoldine Wilhelmine Julie Marie, geboren 30. Juni 1853; verm. 5. August 1873 auf Schloß Schweigern mit dem Grafen Sigismund Wielopolski, Marquis von Mirów Gonzague Myszkowski, Hofstallmeister und Kämmerer des Kaisers von Rußland.

2. Pr. Alfred Adam Wilhelm Johann Marie, geb. 16. Septbr. 1854.
3. Prinzessin Maria Sophia Wilhelmine Hyacinthe, geb. 10. September 1859.

Montesquiou-Fezensac.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — Residenzen: Paris und Château de Marsan. — S. Jahrg. 1877, S. 275.]

Herzogliche Linie von Montesquiou-Fezensac.

Philipp Andreas Aimery Carl Herzog von Montesquiou-Fezensac Graf von Fezensac, Baron von Montesquiou, geboren zu Paris 26. September 1843; verm. 28. Januar 1865 mit

Susanne Armande Roslin d'Ivry, geb. 8. Juli 1845.

Töchter: 1. Magdalene, geb. 28. October 1865.

2. Johanne, geb. 8. Februar 1868.

Linie der Marquis von Montesquiou-Fezensac.

Eugen Marquis von Montesquiou-Fezensac, verm. mit
Elione de Cypierre.
Kinder: 1. Aline, verm. mit dem Grafen Pozzo di Borgo.
2. Mathilde, verm. mit dem Grafen de Crisenoy de Lyonne.
3. Johanne, verm. mit dem Vicomte de Chézelles.
4. Peter, Graf von Montesquiou-Fezensac, verm. 10. Febr. 1874 mit Anna Marie Josephe Radegunde von Rohan-Chabot, geb. 4. Septbr. 1849.

Vaters-Bruder.

Heinrich Graf von Montesquiou-Fezensac, geb. 24. October 1793.

Montmorency.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 170.]

I. Montmorency.

† Fürst Anna Ludwig Raoul Victor Herzog von Montmorency (geb. 14. Decbr. 1790, † 18. August 1862), Sohn des Herzogs Anna Carl Franz von Montmorency (geb. 12. Juli 1768, † 25. Mai 1846), vorm. Oberst der Cavallerie.

Vaters-Bruder.

† Prinz Anna Ludwig Christian (geb. 7. Mai 1769, † 25. December 1844), verm. mit Henriette geb. de Bec de Lièvre.

Dessen Töchter: 1. Prinzessin Anna Sidonie Josephine Marie von Montmorency, geb. 17. Decbr. 1799; verm. im Juni 1819 mit dem Grafen Eduard de la Châtre; Wittwe 20. October 1861.
2. Prinzessin Anna Elise Marie Aurelia von Montmorency, geb. 24. April 1803; verm. 31. August 1824 mit Armand Marquis von Biencourt; Wittwe 14. Juli 1862.

II. Beaumont-Luxemburg.

[Herzog von Beaumont 22. August 1765.]

† Fürst Anna Eduard Ludwig Joseph von Montmorency, Herzog von Beaumont, Prinz von Luxemburg (geb. zu Paris 9. Septbr. 1802, † zu Paris 15. Januar 1878). **Dessen Wittwe**:
Fürstin Léonie Marie Ernestine Josephine, Tochter des Grafen de Croix und der Léonie Marie Ernestine geb. de la Grange; verm. 1837.
Töchter: 1. Marie Anne von Montmorency, geb. 1839; verm. 20. Mai 1859 mit Anton Baron von Hunolstein.
2. Anna Marie Eugénie von Montmorency, geboren 1840; verm. 30. Mai 1864 mit Maria Ludwig Augustin von Durfort-Civrac, Grafen von Lorge.

Bruder.

Pr. Anna Carl Moritz Marie Hervé, Graf von Montmorency, Prinz von Tingry, geb. zu Paris 9. April 1804, vormaliger Officier in der Garde-Cavallerie.

III. Zweig von Laval.

† Herzog Eugen Alexander von Laval (geb. 20. Juli 1773, † 2. April 1851), General-Lieutenant. **Dessen Wittwe:**

Herzogin Anna Nicole Constanze, des Grafen Joseph Marie de Maistre und der Marie geb. de Morand Tochter; verm. 26. Novbr. 1833.

Dessen Bruder.

† Fürst Anna Adrian Peter von Montmorency, Herzog von Laval und von Fernando in Spanien (geb. 29. Octbr. 1768, † 8. Juni 1837); verm. 14. April 1788 mit Bonne Charlotte Marie Adelaïde geb. de Montmorency-Luxemburg.

Dessen Tochter: Prinzessin Charlotte Adelheid von Montmorency, geb. 1799; verm. 1817 mit dem Herzoge von Mirepoix von Fernando Luis, Granden von Spanien 1r Cl.; Wittwe 7. Juni 1851.

Montrose (Graham).

[Schottischer Herzog. — Wohnsitz: Buchanan House bei Glasgow. — S. Jahrg. 1877, S. 277.]

Sir Douglas Beresford Malun Ronald Graham, 5. Herzog von Montrose, geb. 7. November 1852; succ. 30. December 1874 seinem Vater, Sir James; verm. 24. Juli 1876 mit

Violet Hermione, Tochter des Bt. Sir Frederick Graham.

Schwestern.

1. Lady Beatrice Violet Greville, geb. 1842; verm. 1863 mit dem Hon. Algernon W. T. Greville, M. P., ältestem Sohn des Lord Greville.
2. Alma Imogen Leonore Carlotta, geb. 1854; verm. 1872 mit dem 7. Grafen von Brealdalbane.

Mutter.

Caroline Agnes Beresford, Tochter des 2. Lord Decies; verm. 1836 mit dem 4. Herzog von Montrose; Wittwe 30. Decbr. 1874; wieder verm. 22. Januar 1876 mit W. S. Stirling-Crawford Esq.

Murat.

Fürstlicher Zweig.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris (und die Schlösser Buzenval, Grosbois und Marolles). — Alle Mitglieder dieses Zweiges führen den Titel „Altesse". — Historisch-genealogische Uebersicht und Wappen s. im Jahrg. 1866, S. 197.]

Prinz Joseph Joachim Napoleon Fürst Murat, Fürst von Cleve und Berg, franz. Brigade-General, geb. 21. Juli 1834; Sohn des

Fürsten Lucian Murat, Kronprinzen von Neapel, Fürsten von Cleve und Berg, Fürsten von Pontecorvo (geb. 16. Mai 1803) und der Fürstin Caroline, geb. Fraser (geb. 13. April 1810, † 10. Februar 1879); succ. seinem Vater 10. April 1878; verm. 23. März 1854 mit

Prinzessin Malcy Luise Caroline Friederike Wilhelmine Berthier, Prinzessin von Wagram, geb. 22. Juni 1832, des Senators Napoleon Alexander Ludwig Joseph Berthier, Herzogs und Fürsten von Wagram, und der Gräfin Zenaïde Clary Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Eugenie Luise Caroline Zenaïde, geb. 23. Januar 1855.

2. Pr. Joachim Napoleon, Erbprinz, Prinz von Pontecorvo, geb. 28. Februar 1856, Brigadier im franz. 4. Cuirassier-Regt.

3. Prinzessin Anna Napoleone Caroline Alexandrine, geb. 21. April 1863.

Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Lätitia, geb. 31. Decbr. 1832 (protestantisch); verm. 6. Juni 1850 mit Carl Baron von Chassiron; Wittwe 1870; wieder vermählt 1871 mit John Garden of Ketisham Holl Esq. [England.]

2. Prinzessin Anna Murat, geb. 3. Februar 1841; verm. 18. Decbr. 1865 mit Anton Justus Léon Maria Grafen von Noailles, Herzog von Mouchy, Fürsten von Poix ꝛc. [Paris und Schloß Mouchy-le-Châtel.]

3. Pr. Achilles Napoleon Murat, geb. 2. Jan. 1847; verm. 13. Mai 1868 mit

Prinzessin Salome, geb. 1848, des † David Dadiani, Fürsten von Mingrelien, und der Catharina geb. Tschavtschavadze Tochter (griech. Confession).

Söhne: 1) Pr. Lucien, geb. zu Algier 1870.
2) Pr. Louis Napoleon, geb. zu Brunoyen 1872.

4. Pr. Louis Napoleon Murat, geb. 22. Decbr. 1851, vormals Ordonnanz-Officier des Königs Carl XV. von Schweden [Charkow, Haus Somow]; verm. 11. November 1873 mit

Prinzessin Eudoxia, geb. 1851 [griech. Religion], Wittwe des Fürsten Alexander Orbeliani, Tochter des Michael von Somow und der Marie, geb. Prinzessin Schirinsky-Schikmatow.

Söhne: 1) Pr. Eugen Louis Michel Joachim Napoleon, geb. zu Schloß Brevannes 10. Januar 1875.
2) Pr. Oscar Carl Joachim Napoleon, geb. zu Paris 18. Januar 1876.

Tante.

Prinzessin Luise Julie Caroline, geb. zu Paris 22. März 1805; verm. 25. October 1825 mit Julius Grafen Rasponi; Wittwe 1877.

Newcastle (Pelham-Clinton).

[Englischer Herzog. — Wohnsitz: Clumber Park, Worksop. — S. Jahrg. 1877, S. 278.]

Henry Pelham Archibald Douglas Pelham-Clinton, 7. Herzog von Newcastle, geb. 1864, Sohn des Henry Pelham Alexander Pelham-Clinton (geb. 25. Januar 1834), succ. seinem Vater 22. Febr. 1879.

Geschwister.

1. Lady Beatrice Adelina Pelham-Clinton, geb. 1862.
2. Lady Emily Augusta Mary Pelham-Clinton, geb. 1863.
3. Lord Henry Francis Hope Pelham-Clinton, geb. 1866.

Mutter.

Henriette Adele, einzige Tochter des † H. T. Hope, Esq., verm. mit dem 6. Herzog von Newcastle 1861.

Ney von Elchingen.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 171.]

Michel Ney, Herzog von Elchingen, geb. zu Paris 3. Mai 1835, Brigade-General in der franz. Cavallerie; verm. 9. August 1866 mit
Paula Margarethe Laura Julie Adelheid, Adoptivtochter des Carl Heine und der Cecilie Furtado.

Kinder: 1. Cecilie Maria Michaela, geb. 28. August 1867.
2. Margarethe Luise Eugenie August, geb. 27. September 1868.
3. Napoleon Louis Michel, Graf Ney, geb. 11. Januar 1870.
4. Rose Blanche Mathilde, geb. 2. October 1871.
5. Carl Ludwig Johann Gabriel, Graf Ney, geb. 3. December 1873.
6. Violetta Jacqueline Charlotte, geb. 9. September 1878.

Vaters-Bruder.

Edgard Ney, Fürst von der Moskowa, Divisionsgeneral und Senator; verm. 16. Januar 1869 mit
Clotilde de La Rochelambert.

Noailles.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 171.]

Paul Herzog von Noailles, Pair von Frankreich, geb. 4. Jan. 1802, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Mitglied der französ. Academie; verm. 1825 mit
Alicia Victurnienne geb. von Rochechouart-Mortemart.

Söhne: 1. Jules Carl Victurnian von Noailles, Herzog von Ayen, geb. 1826; verm. im Mai 1851 mit
Clotilde Caroline Antoinette de la Ferté-Molé de Champlatreux.

Kinder: 1) Elisabeth Victurnienne, geb. 1865.
2) Marie Emma, geb. 1866.
3) Adrian Moritz, geb. 1869.
4) Hélie Wilhelm, geb. 1873.

2. Emanuel Heinrich Victurnian Marquis von Noailles, geb. 1830, französischer Botschafter am kgl. italienischen Hofe; verm. im Jan. 1868 mit
Alexandrine Eleonore Lachman, Gräfin Swieykowska.
Sohn: Emanuel Johann Moritz Felix, geb. 1869.

Herzoglicher Zweig Noailles-Mouchy.

Anton Justus Leo Maria von Noailles, Herzog von Mouchy, geb. 1841, Grand von Spanien 1r Cl., Erb-Großkreuz-Bailli des Malteser-Ordens; verm. 18. December 1865 mit
Anna geb. Prinzessin Murat, geb. 3. Februar 1841.
Kinder: 1. Franz Eugen Joseph Napoleon Emanuel Marie von Noailles, Fürst-Herzog von Poix, geb. 1866.
2. Sabine Lucie Cäcilie Marie von Noailles, geb. 1868.

Cousin.

Alfred Louis Maria Graf von Noailles, geb. im Jan. 1825; verm. 1852 mit
Marie von Beaumont.
Kinder: 1. Alexis, geb. 1853.
2. Amblard, geb. 1854.
3. Cécile, geb. 1856.
4. Olivier, geb. 1857.
5. Genoveva, geb. 1859.

Norfolk (Fitz-Allan-Howard).

[Englischer Herzog. — Wohnsitz: Arundel Castle, Sussex. — S. Jahrg. 1877, S. 280.]

Henry Fitz-Allan-Howard, 15. Herzog von Norfolk, Graf von Arundel, von Surrey ꝛc., erblicher Graf-Marschall von England, geb. 1847; succ. seinem Vater 1860; verm. im November 1877 mit
Lady Flora Hastings, Tochter des Grafen von Londown.

Geschwister.

1. Lady Minna Charlotte Howard, geb. 1843, Carmeliterin.
2. Lady Mary Adeliza Howard, geb. 1845.
3. Lady Ethelreda Howard, geb. 1849, Klosterdame.
4. Lady Philippe Howard, geb. 1852.
5. Lord Edmund Bernhard Howard, geb. 1. Juni 1855, präsumtiver Erbe.
6. Lady Anna Howard, geb. 1857.
7. Lady Margaret Howard, geb. 1860.

Mutter.

Herzogin Augusta Mary Minna Catharine, Tochter des Lord Lyons, britischen Botschafters in Paris, geb. 1821, verm. 1839; Wittwe 1860.

Northumberland (Percy).

[Englischer Herzog. — Wohnsitze: Alnwick Castle, Northumberland; Sion House, bei London. — S. Jahrg. 1877, S. 280.]

Sir Algernon George Percy, 6. Herzog von Northumberland, geb. 2. Mai 1810; succ. seinem Vater 1867, Geheim-Rath, Präsident der Rettungs-Gesellschaft, Oberst des Miliz-Regts von Northumberland, vormals Minister, vormals Capitain bei der Grenadier-Garde; verm. 1845 mit

Louisa, Tochter des † H. Drummond Esq., M. P.

Söhne: 1. Henry George, Graf Percy, geb. 1846, Mitglied des Unterhauses, Oberst-Lieutenant im Miliz-Regt von Northumberland; verm. 1868 mit

Lady Edith Campbell, Tochter des Herzogs von Argyll.

Aeltester Sohn: Henry Algernon George, Lord Warkworth, geb. 1871.

2. Lord Algernon Malcolm Arthur Percy, geb. 1851, Lieutenant in der Grenadier-Garde.

Herzogin-Wittwe.

Eleanor, Tochter des 2. Marquis von Westminster, verm. 1842 mit dem 4. Herzog von Northumberland.

Odescalchi.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 173, und 1848, S. 172.]

Don Livius III. Ladislaus Johann Nepomuk Ignaz, Fürst Odescalchi, geb. 20. September 1805, Herzog von Syrmien, Herzog von Bracciano, Fürst von Bassano, Marquis von Roncofredo, Graf von Montiano, Herr zu Palo, Grand von Spanien 1r Cl., k. k. Kämmerer; Sohn des 24. Septbr. 1833 † Fürsten Innocentius; verm. 11. Juli 1841 mit

Fürstin Donna Sophia Catharine Rosa, geb. 2. September 1821, k. k. StkrD., des † Grafen Wladislas Branicki Tochter.

Kinder: 1. Pr. Don Balthasar III. Ladislaus Constantin Carl Ignaz Johann Baptist, geb. 24. Juni 1844.

2. Pr. Don Ladislaus Franz Xavier Marie Ludwig Ignaz Ambrosius, geb. 7. December 1846.

3. Prinzessin Donna Marie Pace Elisabeth Rosa Sophie Catharine Nicola Eudoxia Anna Barbara Paula, geb. 6. Decbr. 1851; verm. 30. November 1872 mit Franz Grafen von Kuefstein, geb. 11. Juni 1841, k. k. Kämmerer und Rittmeister bei Savoyen Dragonern Nr. 13.

Geschwister,

a) aus 1r Ehe des Fürsten Innocentius mit Fürstin Anna Luise Barbara, geb. Gräfin Keglevich von Buzin († 13. März 1813):

1. † Pr. August (geb. 1. Januar 1808, † 15. Octbr. 1848). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Anna, geb. Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö, geb. 18. October 1808, k. k. StkrD.; verm. 18. November 1827. [Preßburg.]

Dessen Söhne: 1) Pr. Julius, geb. 26. November 1828; verm. 3. September 1855 mit

Prinzessin Anna Auguste Susanne Rosalie, geb. 1. Septbr. 1836 [reformirte Confession], des Grafen Emmerich von Degenfeld-Schonburg Tochter.

Kinder: (1) Prinzessin Pauline Anna Julia Ilona, geb. 15. Juni 1856.

(2) Pr. Geyza August Imre Gyula Livius Paul, geb. 9. Febr. 1858.

(3) Prinzessin Ilona Pauline Antonia Livia, geb. 11. Mai 1859; verm. 25. April 1878 mit Joseph Grafen Zichy.

(4) Prinzessin Irma Pauline Anna, geb. 13. Januar 1863.

2) Pr. Arthur, geb. 21. Juli 1837, k. k. Kämmerer, kgl. ungarischer Landwehr-Hauptmann, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Szkiczó bei Aranys-Maróth in Ungarn]; verm. I) 27. Aug. 1862 mit Eugenie (geb. 1. Decbr. 1845, † 23. Juni 1866), des Frhrn Ludwig Lo Presti di Fontana d'Angioli und der Freiin Seraphine Lo Presti, geb. Gräfin Esterházy, Freiin von Galántha, Tochter; II) 25. Octbr. 1870 mit Prinzessin Valerie, geb. 17. Septbr. 1850, k. k. StkrD., des † Carl Grafen Erdödy von Monyorókerék und Monoszló und der Julie geb. Gräfin Kolowrat-Krakowsky Tochter; kirchlich und gerichtlich geschieden von seiner zweiten Gemahlin; III) wieder verm. in der unitarischen Kirche zu Klausenburg 10. Januar 1876 mit

Prinzessin Julie, Tochter des Grafen Sigmund Zichy zu Zich und Vásonykeö, geb. 23. September 1850.

Söhne: a) 1r **Ehe**: (1) Pr. Livius, geb. 1863.

— b) 2r **Ehe**: (2) Pr. Lorant Carl, geb. zu Szkiczó 12. Septbr. 1874.

Kinder 3r **Ehe**: (3) Pr. Zoárd Kólmán Arthur, geb. 10. October 1876.

(4) Pr. Yolante.

2. Prinzessin Victorie, geb. 11. Novbr. 1811; verm. 26. Septbr. 1836 mit Heinrich Grafen von Redern (luth. Conf.), kgl. preuß. wirkl. GRath und Krhrn.

b) aus 2r Ehe mit Fürstin Henriette, geb. Gräfin Zichy-Ferraris († 12. Decbr. 1852):

3. Pr. Victor Innocenz Carl Franz Maria Peter, geb. 27. Juli 1833, k. k. Kämmerer, Major und Vice-Wachtmeister der kgl. ungarischen Leibgarde, Devotionsritter des Malteser-Ordens; verm. zu Gratz 21. Januar 1864 mit

Prinzessin Johanna Maria Mathilde, geb. Gräfin Grimaud d'Orsay, geb. zu Gratz 14. März 1846, k. k. StkrD. und PD.

Orsini.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 178, und 1848, S. 176.]

Orsini-Gravina.

Fürst Don Philipp Orsini, geb. 10. Decbr. 1842, 19. Herzog von Gravina, RFürst, Principe assistente al soglio, Grand von Spanien 1r Cl.; succ. 18. April 1874 seinem Vater, dem Fürsten Dominicus (geb. 23. November 1790); verm. 17. October 1865 mit
Fürstin Julie, geb. 11. October 1847, des † RGrafen Heinrich von Hoyos-Sprinzenstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Donna Marie Isabelle, geb. 15. März 1867.
2. Pr. Don Dominicus Napoleon, geb. 7. November 1868.
3. Prinzessin Donna Clarissa Maria, geb. 12. Juni 1871.
4. Pr. Don Lelio Nicolò, geb. 5. December 1877.

Schwestern.

1. Prinzessin Donna Hyacinthe, geb. 7. Jan. 1825; verm. 2. Octbr. 1842 mit August Grafen von Gori Pannilini von Siena; Wittwe.
2. Prinzessin Therese, geb. 1. Februar 1835; verm. 2. October 1853 mit Don Heinrich Fürsten Barberini-Colonna. [Rom.]
3. Prinzessin Donna Beatrice, geb. 27. Juli 1837, verm. 22. Febr. 1857 mit Urban Marchese Sacchetti. [Rom.]

Mutter.

Fürstin Donna Maria Luise, geb. 4. Januar 1804, des Herzogs Torlonia, Duca di Bracciano, Tochter; verm. mit dem Fürsten Dominicus 6. Februar 1823; Wittwe 18. April 1874.

Paar.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 179, und 1848, S. 177, ingl. über den Besitz Jahrg. 1850, S. 167.]

Fürst Carl, Frhr auf Hartberg und Krottenstein, geb. 6. Jan. 1806, k. k. wirkl. Kämmerer, GRath und erbl. RRath in Oesterreich, Oberst-hof- und General-Erbland-Postmeister, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe; Sohn des am 30. Decbr. 1819 † Fürsten Carl; verm. 30. Juli 1832 mit
Fürstin Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Francisca, geb. Prinzessin von Liechtenstein, geb. 12. September 1811, k. k. StkrD. und PD.

Kinder: 1. Gräfin Guidobaldine Josephine Marie Sophie, geb. 5. Juli 1833, k. k. StkrD.
2. Graf Carl Johann Wenzel, geb. 7. Juli 1834, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Kardasch-Rečic in Böhmen]; verm. 28. Mai 1866 mit
Gräfin Leopoldine Caroline Marie Justine, geb. 7. Octbr. 1845, k. k. StkrD., des Markgrafen Alfons Pallavicini Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Ida Maria, geb. 1. März 1867.
2) Graf Alfons, geb. 14. Mai 1868.
3) Gräfin Gabriele, geb. 22. August 1869.
4) Graf Wenzel-Maria-Laurentius, geb. 5. September 1878.

3. Gräfin Eleonore Ida Marie, geb. 1. August 1835, k. k. StkrD. und PD.; verm. 8. Januar 1856 mit Ernst Carl RGrafen von Hoyos-Sprinzenstein, k. k. wirkl. GRath, Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wien.]

4. † Graf Rudolf Johann (geb. 17. Aug. 1836, † 14. Septbr. 1873); verm. I) zu Wien 7. Aug. 1864 mit Gräfin Antonie (geb. 4. Mai 1840, † 10. Novbr. 1867, des † Grafen Anton Meraviglia-Crivelli Tochter). **Dessen Wittwe** 2r **Ehe**:

Gräfin Anna, geb. 1. Februar 1842, des † k. k. Kämmerers Carl Grafen von Stürgkh und dessen † Gemahlin, Adele geb. Gräfin O'Donell, Tochter; verm. 12. Febr. 1872 mit dem Grafen Rudolf.
Dessen Söhne 1r **Ehe**: 1) Graf Carl Rudolf, geb. 3. Juni 1865.
2) Graf Ernst Rudolf Maria, geb. 4. November 1867.

5. Graf Eduard Maria Nicolaus, geb. 5. Decbr. 1837, k. k. Kämmerer und Oberst des Dragoner-Regts Nr. 4 (EH. Albrecht).

6. Gräfin Josephine, geb. 1. Jan. 1839, k. k. StkrD. und PD.; verm. 3. Juni 1861 mit Ladislaus Grafen Falkenhayn; Wittwe 2. Februar 1865; wieder verm. 19. März 1879 mit Jaromir Grafen Czernin. [Wien.]

7. Graf Aloys, geb. 19. Novbr. 1840, k. k. Kämmerer und Major, Adjutant des EH. Albrecht.

8. Gräfin Francisca, geb. 10. Mai 1842, k. k. StkrD. und PD.; verm. 3. Juni 1862 mit Leopold Grafen Podstatzky-Lichtenstein, k. k. Kämmerer, Ehrenritter des Malteser-Ordens.

9. Gräfin Maria, geb. 8. September 1843.

10. Gräfin Leontine, geb. 5. Novbr. 1844; verm. 28. Novbr. 1867 mit Oswald Grafen von Kielmansegge (kath. Conf.), k. k. Kämmerer und Major im Generalstabe.

Brüder.

1. Graf Alfred, geb. 30. Decbr. 1806, k. k. Kämmerer und GRath, FMLieutenant a. D. und zweiter Inhaber des Ulanen-Regts „Kaiser Franz Joseph" Nr. 4. [Wien.]

2. Graf Wenzel, geb. 1. Novbr. 1810, k. k. Kämmerer und Major a. D., ehemal. Dienstkämmerer des † Erzherzogs Ludwig Joseph.

3. Graf Ludwig Johann Baptist Emanuel, geb. 26. März 1817, k. k. Kämmerer und GRath, Botschafter am heil. Stuhle zu Rom; verm. 14. Juni 1858 mit Gräfin Maria-Anna Josepha Leopoldine Barbara Aja Pauline Walburga (geb. 31. Mai 1834, k. k. StkrD. und PD., des Grafen Casimir Esterházy, Frhrn von Galántha, Tochter); Wittwer 1. November 1863.
Söhne: 1) Graf Ludwig Casimir Carl Guido Leopold Johann Joseph Maria Nicolaus, geb. 1. Juni 1859.
2) Graf Carl Ludwig Joseph Erich, geb. zu Stockholm 18. Octbr. 1863.

Vaters-Bruder.

† Graf Ludwig Joseph (geb. 2. Septbr. 1783, † 17. Octbr. 1849). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Gräfin Maria Pauline, geb. Gräfin Andrássy, geb. 3. Jan. 1809, k. k. StkrD.; verm. 19. Mai 1836; verm. II) 19. Mai 1852 mit dem k. k. Major von Sailer. [Wien.]

Pálffy von Erdöd.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Malaczka im Preßburger Comitat, Ungarn. — S. Jahrg. 1836, S. 180, und 1848, S. 179.]

Nicolaische Linie.

Aelterer, fürstlicher Zweig.

Fürst Anton Carl, geb. 26. Febr. 1793, Sohn des am 13. April 1827 † Fürsten Joseph; k. k. GRath und Kämmerer, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Erbobergespan des Preßburger Comitats und als solcher Graf und Schloßhauptmann zu Preßburg; verm. 15. Januar 1820 mit

Fürstin Leopoldine Dominica Prisca, geb. 18. Febr. 1803, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys von Kaunitz Tochter.

Geschwister.

1. † Graf Nicolaus (geb. 7. Jan. 1797, † 6. Aug. 1830), k. k. Kämmerer und Rittmeister. **Dessen Wittwe:**

Gräfin Therese, geb. 23. April 1805, des † kgl. sardinischen Gesandten zu Wien Joachim Alexander Grafen von Rossi und der † Maria Jacobine geb. RGräfin zu Althann Tochter, k. k. PD.; verm. 23. December 1822. [Wien und Malaczka.]

Dessen Kinder: 1) Gräfin Therese Wilhelmine Caroline Marie Gaëtane, geb. 24. Jan. 1824; verm. 2. März 1849 mit Friedrich Grafen von Schaaffgotsche, k. k. Kämmerer und Oberst a. D. [Preßburg.]

2) † Graf Paul Joseph Nicolaus (geb. 27. Juni 1827, † 4. April 1866), k. k. Kämmerer, Rittmeister a. D., Administrator des Preßburger Comitats, **Dessen Wittwe:**

Gräfin Geraldine, geb. 23. Novbr. 1836, k. k. StkrD. u. PD., des Grafen Stephan Károlyi von Nagy-Károly Tochter; verm. 9. Mai 1855. [Malaczka.]

Dessen Kinder: (1) Gräfin Maria Francisca Romana Leopoldine Henriette, geb. 9. Juli 1856.

(2) Gräfin Anna Maria Therese Geraldine, geb. 19. Febr. 1858.

(3) Gräfin Maria Geraldine Theresia Gabriele, geb. 5. Septbr. 1859.

(4) Graf Nicolaus Anton Maria, geb. 11. November 1861.

(5) Gräfin Maria Margaretha Theresia Gabriele, geb. 10. Juli 1863.

(6) Graf Alexander, geb. 11. Januar 1865.
(7) Gräfin Pauline Maria Clara Barthelmi, geb. 24. August 1866.

3) Graf Nicolaus, geb. 28. Jan. 1831, kgl. ungarischer Honvéd-Major; verm. zu Lemberg 16. Juli 1864 mit
Gräfin Henriette, geb. 19. Juli 1844, des Grafen Heinrich Fredro Tochter.
Kinder: (1) Gräfin Maria Antoinette Pauline, geb. 22. Mai 1866.
(2) Graf Ladislaus Max Heinrich, geb. 29. November 1867.

2. Gräfin Anne Marie, geb. 19. April 1804; verm. 12. April 1825 mit Adolf Grafen von Schönfeld. [Preßburg.]

(Siehe die anderen Zweige unter „Teano" und im „Geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

Pallavicini-Rospigliosi, s. Rospigliosi.

Palm-Gundelfingen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 182, und 1848, S. 180, ingl. 1849, S. 173.]

† Fürst Carl Joseph Franz (geb. 28. Juni 1773, † 14. December 1851).
Dessen Wittwe 5r Ehe:
Fürstin Leopoldine, geb. Gräfin von Abensperg-Traun, geb. 24. September 1811, k. k. StkrD. und PD.; verm. 6. Juni 1829.

Piombino.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 184, und 1848, S. 180.]

I. Haus Boncompagni-Ludovisi.

Fürst Don Anton I., geb. 11. Aug. 1808; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ludwig Maria (geb. 29. April 1767), 9. Mai 1841; Senator des Königreichs Italien, Grand von Spanien 1r Classe; verm. 4. October 1829 mit
Fürstin Donna Wilhelmine, geb. 25. Novbr. 1811, des † Herzogs Franz Massimo Tochter.
Kinder: 1. Don Rudolf, Herzog von Sora, geb. 6. Februar 1832, Kammerherr des Königs Beider Sicilien [Rom]; verm. 31. Mai 1854 mit
Donna Agnes, geb. 5. Mai 1836, des Fürsten Marc-Anton Borghese Tochter 1r Ehe.

Kinder: 1) Pr. Don Hugo, geb. 8. Mai 1856, Marquis von Vignola; verm. 7. October 1877 mit
Donna Vittoria, geb. 27. April 1857, Tochter des Marquis Don Franz Patrizi und der Donna Thereſa Altieri.
Tochter: Donna Gwendolina, geb. 26. November 1878.
2) Pr. Don Ludwig, geb. 21. Juni 1857.
3) Prinzeſſin Donna Gwendolina, geb. 17. Juli 1859; verm. 23. April 1879 mit dem Marquis Johann Baptiſta Cattaneo della Volta.
4) Prinzeſſin Donna Maria Magdalena, geb. 23. November 1861.
5) Pr. Don Joſeph, geb. 22. März 1865.
6) Prinzeſſin Donna Maria, geb. 10. März 1869.

2. Prinzeſſin Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834, k. k. StkrD.; verm. 4. October 1854 mit Francesco Fürſten Pallavicini-Roſpigliosi (ſ. dort).
3. Prinzeſſin Donna Julia, geb. 11. Febr. 1839; verm. 21. Septbr. 1857 mit Don Marco, Herzog von Fiano (ſ. unter II.).
4. Pr. *Don Ignaz, Prinz von Venoſa*, geb. 27. Mai 1845; verm. 27. Juni 1868 mit
Donna Thereſa, des Grafen Auguſt Mariscotti Tochter.
5. Prinzeſſin Donna Lavinia, geb. 22. Jan. 1854; verm. 6. Mai 1878 mit dem Grafen Rinaldo Taverna, Oberſt-Lieut. im Generalſtabe, Ordonnanz-Officier des Königs von Italien.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Donna Maria Hippolyte, geb. 21. Septbr. 1813; verm. 18. Mai 1834 mit Don Marius, Herzog von Maſſimo.
2. Pr. Don Balthaſar, geb. 10. Mai 1821. [Rom.]

II. Haus Boncompagni-Ludoviſi-Ottoboni.

Don Marco, Herzog von Fiano, geb. 21. Septbr. 1832, Sohn des Herzogs Alexander (geb. 20. Jan. 1805, † 29. Aug. 1837), Senator des Königreichs [Rom]; verm. 21. September 1857 mit
Donna Julia, geb. 11. Febr. 1839, des Fürſten Anton I. Tochter (ſ. unter I. Boncompagni-Ludoviſi).
Töchter: 1. Donna Conſtance Marie Anne Joſephine Antoinette Luiſe, geb. 28. Juni 1858.
2. Donna Luiſe Marie Margarethe Anna Joſephine Juſtine, geb. 7. October 1861.

Pleß.

[Evangeliſcher Confeſſion. — Preußiſch-Schleſien. — Wohnſitze: Pleß und Fürſtenſtein. — Frhr zu Fürſtenſtein 23. September 1650; Graf 12. Febr. 1666, Reichsgraf 10. Mai 1684; Fürſt von Pleß 15. October 1850; das jedes-

malige Familienhaupt erhält das Prädicat „Durchlaucht" durch kgl. preuß. Cabinetsschreiben vom 22. October 1861. — S. Jahrg. 1855, S. 197, und 1857, S. 172.]

Fürst Hans Heinrich XI., Fürst von Pleß, RGraf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein ꝛc., geb. 10. Septbr. 1833, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Oberst à la suite der Armee, kgl. preuß. Oberst-Jägermeister, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Hans Heinrich X. (geb. 2. Decbr. 1806), 20. Decbr. 1855 im Besitze des Fürstenthums Pleß und der freien StHschaft und Majoratsherrschaften Fürstenstein, Waldenburg und Friedland in Schlesien; verm. 15. Januar 1857 mit

Fürstin Marie, geb. 1. October 1828, des † Grafen Eduard von Kleist auf Zützen und der † Luise geb. RGräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein Tochter.

Kinder: 1. Hans Heinrich XV., RGraf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 23. April 1861.

2. Ida Luise, RGräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, geboren 29. Juli 1863.

3. Conrad Eduard, RGraf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 21. März 1867.

4. Friedrich Maximilian, RGraf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 3. Mai 1868.

(**Geschwister**, siehe „Hochberg" im Geneal. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

Polignac.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1841, S. 104, und 1848, S. 181.]

Fürst Julius Armand Johann Melchior, Herzog von Polignac, Reichsfürst, geb. 12. Aug. 1817, Sohn des Fürsten August Julius Armand Maria von Polignac (geb. 14. Mai 1780, † 29. März 1847) aus dessen 1r Ehe mit Barbara Campbell († 23. Mai 1819); verm. 14. Juni 1842 mit

Fürstin Marie Luise Amalie, geb. 13. März 1823, des Marquis Ludwig Maria Felix Prosper von Crillon und der Caroline Luise geb. von Herbouville Tochter.

Kinder: 1. Pr. Armand Heraclius Maria, Vicomte von Polignac, geb. 14. Juni 1843, Lieutenant im französ. 10. Cuirassier-Regiment; verm. 27. April 1871 mit

Prinzessin Marie Odette, geb. 12. September 1842, des Ludwig Carl Alfred Frotier Grafen von Bagneux und der Mathilde geb. von Faudeas Tochter.

Sohn: Pr. Armand Heinrich Maria, geb. 2. Februar 1872.

2. Prinzessin Yolande, geb. 18. Januar 1845.

3. Pr. Carl Ludwig, geb. 18. September 1848, Lieutenant im französ. 11. Cuirassier-Regiment.

4. Prinzessin Emma, geb. 4. Juni 1858.

Stief-Brüder

aus des Fürsten August Julius Armand Maria von Polignac zweiter Ehe mit Fürstin Maria Charlotte (verwittweter Marquise von Choiseul), geb. Parkyns (geb. 6. Jan. 1792, verm. 3. Juni 1824, † 2. Septbr. 1864, des † Thomas Boothley Parkyns, Baron Rancliffe, und der Elisabeth Anna geb. James Tochter).

1. † Pr. Alfons Armand Carl Georg Maria (geb. 27. März 1826, † 30. Juni 1863), kaiserl. französ. Artillerie-Capitain. **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Johanne Emilie, geb. Mirès, verm. mit dem Prinzen Alfons 5. Juni 1860 (wieder verm. im Juli 1865 mit dem Grafen Rozan).
Dessen Tochter: Prinzessin Johanne, geb. 11. März 1861.
2. Pr. Carl Ludwig Maria, geb. 24. März 1827, französischer Oberst-Lieutenant im Generalstabe zu Paris; verm. 28. Januar 1874 mit Prinzessin Gabriele, des † Herzogs Alfred von Croÿ-Dülmen Tochter.
3. Pr. Camill Armand Julius Maria, geb. 16. Febr. 1832; verm. 4. November 1874 mit Prinzessin Mary, geb. Langenberger, geb. 7. Juni 1852; Wittwer 16. Januar 1876.
Tochter: Prinzessin Marie Armande Mathilde, geb. 8. Januar 1876.
4. Pr. Edmund Melchior Johann Maria, geb. 19. April 1834.

Vaters-Bruder.

† Camill Heinrich Melchior Graf von Polignac (geb. 27. December 1781, † 2. Februar 1855), kgl. französ. Feldmarschall, Flügel-Adjutant des Herzogs von Angoulême, Ehrencavalier des Dauphin ꝛc.; verm. mit Gräfin Charlotte Calixte Alfonsine, geb. Gräfin Le Vassor de la Touche (geb. 15. Septbr. 1791, † 22. Juli 1861).

Dessen Kinder: 1. † Julius Anton Calixt Melchior Marquis von Polignac (geb. 31. August 1812, † 3. September 1856). **Dessen Wittwe:**
Gräfin Clotilde Eleonore Josepha Maria, geb. 19. Juni 1821, des Grafen René von Choiseul-Praslin und der Catharina Innocentia geb. von Rougé Tochter; verm. 16. Juni 1847.
Dessen Töchter: 1) Gräfin Marie Camille Calixte, geb. 5. Septbr. 1848; verm. zu Paris 10. März 1870 mit Ludwig Maria Carl Grafen du Plessis d'Argentré.
2) Gräfin Isabella Césarine Calixte, geb. 9. Januar 1851; verm. zu Paris 11. Juni 1872 mit Peter Adalbert Frotier Grafen von Bagneux.

2. † Graf Heinrich Maria Armand von Polignac (geb. 23. Februar 1821, † 7. April 1865), verm. 14. Juni 1846 mit Gräfin Luise Maria Anna, geb. von Wolfframm (geb. 30. Januar 1824, † 17. Mai 1865).
Dessen Sohn: Graf Georg Melchior Marie Ludwig, Marquis von Polignac, geb. 16. Januar 1847.
3. Gräfin Gabriele Emilie Geneviève Georgine, geb. 24. August 1822; verm. 16. December 1861 mit James V. Farrel.
4. Graf Carl Maria Thomas Stephan Georg, Graf von Polignac, geb. 22. December 1824 [Schloß Kerbastic in Morbihan]; verm. 27. März 1851 mit
Gräfin Caroline Josephine, geb. von Morando, geb. 27. Jan. 1828.

Söhne: 1) Graf Melchior Julius Marie Guy, geb. 20. Juli 1852.
2) Graf Melchior Marie Heinrich Georg, geb. 20. Juni 1856.
3) Graf Maxence Melchior Eduard Marie Ludwig, geb. 13. December 1857.

Großvaters-Bruder.

Graf August Gabriel Heraclius von Polignac, geb. 2. Aug. 1788; verm. 28. August 1816 mit
Gräfin Clotilde Eugenie Betsy, geb. Petit-de-Veyrière, geb. 1. April 1799.

Kinder: 1. Graf Julius Alexander Constantin von Polignac, geb. 14. Juni 1817.
2. Gräfin Luise Constance Isaure von Polignac, geb. 7. Decbr. 1824; verm. 7. November 1849 mit Albert Collas des Francs.

Poniński.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 183.]

Fürst Calixt Valentin, geb. 14. Febr. 1824, Sohn des Fürsten Carl Heinrich Georg (geb. 5. Novbr. 1769, † 12. April 1830); succ. seinem Bruder Ladislaus Carl (geb. 24. Septbr. 1818) 14. Novbr. 1833; Malteser-Comthur.

Schwestern.

1. Prinzessin Caroline Eveline, geb. 25. Decbr. 1822; verm. 14. Octbr. 1840 mit Adam Fürsten Lubomirski.
2. Prinzessin Marie Hortensia Camilla, geb. 8. September 1825.

Vaters-Bruders-Söhne.

1. † Prinz Adam.
Dessen Sohn: † Prinz Casimir.
Dessen Kinder: 1) Prinz Adam.
2) Prinzessin Felicia Helene, geb. 9. Juni 1846; verm. 21. April 1868 mit Carl Constantin Grafen Bobrowski von Bobrówka, k. k. Major a. D.
2. † Prinz Alexander.
Dessen Sohn: † Prinz Leander († 25. Juli 1865). **Dessen Wittwe**: Prinzessin Francisca, geb. Wisniewska.
Dessen Sohn: Pr. Ludwig Nicodemus, geb. 15. Septbr. 1827, Besitzer von Horyniec, Wulka Horyniecka (dazu Tarasowska) und Nowiny, Chef des Kreises Jaworów (Galizien); verm. 23. Mai 1850 mit
Prinzessin Pauline Leopoldine, geb. von Oksza Orzechowska, geb: 14. Januar 1830.
Kinder: 1) Pr. Leander Wladimir Eusebius, geb. 16. Decbr. 1852.
2) Prinzessin Pauline Elisabeth Marie, geb. 8. Juli 1854.
3) Pr. Alexander Oskar Franz, geb. 23. Januar 1856.
4) Prinzessin Helene Sophie, geb. 25. August 1857.
5) Prinzessin Sophie Alexandrine, geb. 18. September 1864.
6) Prinzessin Marie Luise, geb. 5. November 1867.

Porcia.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Mailand, Porcia (Venetien, Provinz Friaul) und Spittal (Kärnthen). — S. Jahrg. 1836, S. 187, und 1848, S. 184, ingl. 1849, S. 177.]

Fürst Ferdinand, geb. 11. October 1835, Graf von Ortenburg, Mitterburg, Porcia und Brugnera, Besitzer der Herrschaften Spittal, Afritz, Oberdrauburg und Flaschberg, Pittersberg und Goldenstein, Grünburg und Möderndorf, Senosetsch und Prem, Oberst-Erblandhofmeister der gefürsteten Grafschaft Görz, Landstand in Kärnthen und Krain, erbliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsraths, Commendatore des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Leopold (geb. 30. Juni 1801), 3. Februar 1878; verm. 7. September 1859 mit

Fürstin Antoinette, geb. Gräfin Zeno, geb. 31. October 1836.

Schwester.

Gräfin Silvia, geb. 18. Octbr. 1840; verm. mit Leopold Chevalier Bagnoli. [Venedig und Porcia.]

Portland (Bentinck-Scott).

[Englischer Herzog. — Wohnsitz: Welbeck Abtei, Ollerton. — Wilhelm, Sohn Heinrich's von Bentinck (s. Jahrg. 1863, S. 239, und 1864, S. 243), begleitete Wilhelm von Oranien nach England und wurde 1689 zum Grafen von Portland ernannt. Sein Sohn ward 1716 Herzog von Portland.]

William John Cavendish Scott-Bentinck, 5. Herzog von Portland, Marquis von Tichfield, geb. 17. Septbr. 1800, succ. seinem Vater 1854.

Präsumtiver Erbe.

Arthur Cavendish Bentinck, jüngerer Sohn des † Lord Charles Bentinck, geb. 1819, General-Major; verm. I) mit Elisabeth Sophie, Tochter des Sir St. Vincent Whitshed, Bt.; Wittwer 1858; II) 1862 mit

Augusta Mary Elisabeth, Tochter des Hon. und Rt. Rev. H. M. Browne, Decan von Lismore.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. William John Arthur Cavendish Bentinck, geb. 1857.

— b) 2r **Ehe**: 2. Henry Cavendish, geb. 1863.

3. William Augustus Cavendish, geb. 1865.

4. Carl Cavendish, geb. 1868.

5. Ottoline Violet Anna Cavendish, geb. 1873.

Putbus.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Putbus auf Rügen. — S. Jahrg. 1836, S. 191, und 1844, S. 164, ingl. 1848, S. 186. — Das Prädicat „Durchlaucht" laut kgl. Cabinets-Ordre vom 4. März 1861 von Sr. Maj. König Wilhelm I. von Preußen neu bestätigt.]

Fürst Wilhelm Malte, Fürst und Herr zu Putbus, Reichsgraf von Wylich und Lottum, geb. 16. April 1833, 2r Sohn des † RGrafen Friedrich von Wylich und Lottum, wirkl. GRaths 2c., auf Lissa, Oberst-Truchseß, Erblandmarschall im Fürstenthum Rügen und der Lande Barth, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Oberst à la suite der Armee, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Besitzer des fürstlich zu Putbus'schen Familien-Fideicommisses, der Grafschaft Putbus und des gräflich Lottum'schen Fideicommisses, des freien Burglehens Lissa, sowie der Allodialgüter Groß- und Klein-Schoritz, Silmenitz und Dumsenitz im Kreise Rügen, und Mittelhof, Langenhanshagen, Neuhof, Hof und Balkenkoppel im Kreise Franzburg; succ. nach einer Bestimmung seines Großvaters, des Fürsten Malte Wilhelm zu Putbus, seiner Großmutter, der Fürstin Luise, lebenslänglicher Nutznießerin des Fideicommisses, 27. Septbr. 1860 in den Besitz der Grafschaft Putbus; verm. 1. Juli 1857 mit Fürstin Wanda Maria (geb. 12. Juli 1837), Tochter des Georg Carl Albert von Veltheim auf Bartensleben und der † Asta Luise geb. Gräfin und Herrin zu Putbus; Wittwer seit 18. December 1867.

Töchter: (Reichsgräfinnen von Wylich und Lottum): 1. Gräfin Marie Luise Clotilde Agnes, geb. 31. Mai 1858, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens; verm. 16. Mai 1877 mit Franz von Veltheim auf Harbke, königl. preuß. Kammerjunker und Premier-Lieutenant der Reserve des hannov. Ulanen-Regts Nr. 13.

2. Gräfin Asta Eugenie, geb. 16. Januar 1860.
3. Gräfin Victoria Wanda, geb. 1. Februar 1861.
4. Gräfin Margarethe Rosa Alma, geb. 22. September 1864.
5. Gräfin Wanda Augusta, geb. 2. December 1867.

Mutter.

Gräfin Clotilde, geb. 25. April 1809, des Fürsten Malte Wilhelm zu Putbus (geb. 1. Aug. 1783, † 26. Septbr. 1854) und der Fürstin Luise (geb. 7. October 1784, † 27. September 1860) Tochter; verm. 7. October 1828 mit Hermann Friedrich RGrafen von Wylich und Lottum auf Lissa, kgl. preuß. wirkl. GRathe; Wittwe 13. October 1847.

Radziwill.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 192; das Wappen siehe im Jahrg. 1848, S. 187.]

† Fürst Dominik Radziwill, geb. 1786, † 1813 zu Lauterach, Majoratsherr von Nieswicz, Olyka und Mir; verm. mit Theosila Gräfin Morawska.

Kinder: 1. † Alexander Dominik Fürst Radziwill, geb. zu Gratz in Oesterreich 1808, † zu Wien 1859; verm. mit Fürstin Rosine geb. Hiltl.

Kinder: 1) Ludwig Alexander Fürst Radziwill, geb. zu Wien 1. Juli 1847, k. k. österr. Ulanen-Lieutenant a. D.; verm. I) zu Lemberg am 14. Januar 1869 mit Fürstin Antonie Valerie geb. von Ziegenberg Orkowska; II) mit Fürstin Anna geb. von Létzfalvy-Szacsvay.

Dessen Sohn 1r Ehe: Pr. Alexander Radziwill, geb. 7. Octbr. 1869.

2) Pr. Sergius Radziwill, geb. zu Wien am 7. October 1851, k. k. österr. Reserve-Lieutenant.

3) Prinzessin Leonie Radziwill, geb. 19. Decbr. 1841; verm. zu Wien 1864 mit Johann Korwin de Slepowron, Gutsbesitzer in Galizien.

2. † Prinzessin Stefanie Radziwill, geb. 1810; verm. mit Ludwig Fürsten Wittgenstein, † 1832.

---

† Fürst Michael, ehemaliger Palatin von Wilna (geb. 10. October 1744, † 28. März 1831).

Dessen Söhne: 1. † Fürst Ludwig Nicolaus (geb. 14. August 1773, † 3. December 1830).

Dessen Sohn s. unter „I. Ordination von Kleck".

2. † Fürst Anton (geb. 13. Juni 1775, † 7. April 1833), kgl. preuß. Statthalter im Großherzogthum Posen. **Dessen Nachkommen** s. unter „II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir".

3. † Fürst Michael (geb. 24. Septbr. 1778, † 24. Mai 1850), verm. mit Alexandrine geb. von Stecka (geb. 1796, † 14. Juli 1864).

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Micheline, geb. 10. April 1816; verm. 23. Januar 1836 mit Leo Grafen Rzyszczewski, Sohn des Generals Grafen Rzyszczewski und einer geb. Fürstin Czartoryska.

2) Pr. Carl, geb. 1. Januar 1821; verm. 14. Mai 1852 mit Prinzessin Hedwig, geb. von Sobańska.

Sohn: Prinz Michael, geb. 17. Mai 1853.

3) Pr. Sigismund, geb. 2. März 1822.

I. Ordination von Kleck.

Fürst Leo, geb. 10. März 1808, Sohn des Fürsten Ludwig (geboren 14. August 1773, † 3. December 1830), kais. russ. GLieutenant ꝛc.; verm. 12. Februar 1833 mit
Prinzessin Sophie Urussow, geb. 20. Mai 1806.

II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir.

A. Aeltere Linie.

[Besitz: I) Herzogthum Nieswicz im Gouvernement Minsk in Rußland, ebenda durch Vertrag mit dem Fürsten Leo Radziwill die Ordination Kleck und Davidgrödeck, Grafschaft Cimkowicze, und die Güter Hresk und Stolowicze.]

Fürst Friedrich Wilhelm Anton, geb. 31. Juli 1833; succ. seinem Vater, dem Fürsten Wilhelm (geb. 19. März 1797), 5. Aug. 1870;

Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. GMajor und General à la suite des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen; verm. 3. October 1857 mit

Fürstin Marie Dorothea Elisabeth, geb. 19. Februar 1840, des † Marquis Heinrich von Castellane und der Josephine Pauline geb. von Talleyrand-Périgord Tochter.

Kinder: 1. Pr. Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus Georg, geboren 11. Januar 1860.

2. Prinzessin Mathilde Marie Elisabeth, geb. 1. November 1861.

3. Prinzessin Helene Auguste Pauline Sophie Marie, geb. 14. Febr. 1874.

Geschwister.

1. Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Marianne Mathilde, geb. 16. Octbr. 1836; verm. zu Teplitz 9. Octbr. 1867 mit Hugo Fürsten zu Windisch-Grätz, k. k. GMajor a. D.

2. Pr. Friedrich Wilhelm Johann, geb. 26. Febr. 1843, kgl. preuß. Lieutenant in der Reserve des 2. Garde-Ulanen-Regiments.

3. Pr. Adam Carl Wilhelm, geb. 12. Juli 1845, kgl. preuß. Prem.-Lieut. im Ingenieur-Corps; verm. 26. October 1873 mit

Prinzessin Catharina, geb. 30. März 1858, Tochter des Grafen Adam Rzewuski, kais. russ. Generals der Cavallerie und General-Adjutanten, und der † Gräfin Anna, geb. Daschkow. [Berlin.]

Töchter: 1) Prinzessin Victoria Euphemia Eva Luise, geboren 5. April 1876.

2) Prinzessin Ada Hedwig Felicie Wanda, geb. 30. Januar 1877.

3) Prinzessin Anna Maria Johanne Gabriele, geb. 14. März 1878.

Mutter.

Fürstin Mathilde Christiane, geb. 13. Jan. 1806, des † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter; verm. mit dem Fürsten Wilhelm 4. Juni 1832; Wittwe 5. August 1870.

II) 1. Grafschaft Przygodzice, Kreis Adelnau, Provinz Posen; 2. Herzogthum Olyka im Gouvernement Volhynien in Rußland.

Fürst Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. 19. Octbr. 1834; succ. seinem Vater, dem Fürsten Boguslaw (geb. 3. Januar 1809), 2. Januar 1873; verm. 19. Juli 1864 mit

Fürstin Pelagie Sapieha, geb. 2. Novbr. 1844, des Fürsten Leo und der Fürstin Johanna Sapieha, geb. Gräfin Tyszkiewicz, Tochter.

Kinder: 1. Pr. Carl Johannes Aloysius Wilhelm Edmund Robert Michael Wladyslaw, geb. 8. Februar 1870.

2. Pr. Carl Ferdinand Boguslaw Maria Joseph Franciscus, geb. 13. März 1874.

3. Prinzessin Margaretha Maria Elisabeth Leonia Eva, geb. 16. December 1875.

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Wilhelm Carl Wladyslaw, geb. 12. März 1836, Priester der Gesellschaft Jesu.

2. Pr. Johann Edmund Carl, geb. 30. Juni 1839, kgl. preuß. Rittmeister im 2. Garde-Ulanen-Regiment.
3. Prinzessin Pauline Luise Wilhelmine Hedwig, geb. 29. Juni 1841, Ordensschwester bei den Barmherzigen Schwestern.
4. Pr. Maria Edmund, geb. 6. Septbr. 1842, Vicar in Ostrowo, Hausprälat des Papstes.
5. Pr. Adam Georg Johann Boguslaw, geb. 4. Januar 1844, Premier-Lieutenant im kgl. preuß. 4. Garde-Landwehr-Regiment, Ehrenritter des Malteser-Ordens.
6. Prinzessin Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphemie, geb. 25. Febr. 1849; verm. auf Schloß Antonin 5. Juni 1873 mit Carl Grafen von Clary und Aldringen, Reserve-Lieutenant im k. k. österr. Ulanen-Regiment Nr. 7.
7. Prinzessin Mathilde Kunigunde Maria Anna Elisabeth, geb. 29. November 1850.

Mutter.

Fürstin Leontine Gabriele, geb. 26. Septbr. 1811, des 31. Mai 1831 † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter; verm. 17. Octbr. 1832 mit dem Fürsten Boguslaw; Wittwe 2. Januar 1873.

B. Jüngere Linie.

[Katholischer Confession. — Lithauen.]

† Fürst Leo (geb. 11. April 1722, † 1. März 1751), Herzog von Nieswicz, Olyka und Kleck, Reichsfürst, Graf von Szydlowiec, General-Major der grhzgl. lithauischen Armee; verm. mit Anna Gräfin Mycielska (geb. 1729, † 1771).

Dessen Sohn: † Fürst Matthias (geb. 1749, † 1800), Ober-Kammerherr des Großherzogthums Lithauen, Castellan von Wilna; verm. 1787 mit Fürstin Elisabeth, des Grafen Johann Chodkiewicz, Senators und Staroſten von Samogitien, Tochter.

Dessen Sohn: † Fürst Constantin Nicolaus Julius (geb. 5. April 1793, † 6. April 1869), kais. ruſſ. Kammerherr; verm. I) 1815 mit Fürstin Marie, des grhzgl. lithauischen Ober-Stallmeisters Michael Grafen Grabowski Tochter; Wittwer 1826; verm. II) 1829 mit Fürstin Cöleſtine, des kais. ruſſ. Kammerherrn Joseph von Sulistrowski Tochter; Wittwer 1836. **Dessen dritte Gemahlin und Wittwe:**

Fürstin Adele, des Marschalls des Gouvernements Witebsk Nicolaus von Karnicki Tochter, verm. 1840.

Dessen Kinder 3r Ehe: 1) Pr. Nicolaus Anton Gustav, geb. 3. Juni 1841.

2) Pr. Matthias Joseph Constantin, Devotionsritter des Malteser-Ordens, geb. 17. Septbr. 1842; verm. 25. Novbr. 1867 mit

Prinzessin Hedwig, des † Grafen Stanislaus Krasinski und der Prinzessin Dorothea Jablonowska Tochter, Dame des Malteser-Ordens.

Kinder: (1) Pr. Albert Stanislaus Constantin Matthias, geb. 23. October 1868.

(2) Pr. Christoph Nicolaus Sebastian Maria Joseph, geb. 20. Januar 1870.
(3) Prinzessin Dorothea Leontine Maria, geb. 31. Juli 1871.
(4) Pr. Matthias Nicolaus Jacob Stanislaus, geb. 25. Juli 1873.
(5) Pr. Stanislaus Paul Reinhold Gerhard, geb. 24. September 1874.
(6) Prinzessin Constanze Adele Marceline Hedwig Felicie, geb. 6. April 1876.

3) Prinzessin Cölestine Marie Philomena, geb. 20. Octbr. 1843.
4) Prinzessin Antoinette Marie Therese, geb. 16. Octbr. 1844.
5) Prinzessin Micheline Marie Cäcilie, geb. 22. Novbr. 1845; verm. 10. Novbr. 1876 mit Peter von Swiatopolk-Zawadzki.
6) Pr. Carl Wilhelm Michel, geb. 9. Febr. 1848; verm. 5. Octbr. 1871 mit
Prinzessin Hedwig, Tochter des † Grafen Cäsar von Broël-Plater und der † Gräfin Stephanie, geb. Malachowska.
7) Pr. Constantin Vincenz Maria, geb. 31. Juli 1850.
8) Pr. Dominicus Maria Ignaz, geb. 12. August 1852.

Ratibor.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Schloß Rauden (Oberschlesien) und Schloß Corvey (Westfalen). — S. Jahrg. 1845, S. 176, und 1848, S. 189; s. Hohenlohe, Linie „Waldenburg-Schillingsfürst".]

Rheina-Wolbeck.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Bentlage bei Rheine, Westfalen. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht" laut kgl. preuß. Cabinets-Ordre vom 22. October 1861.]

Arthur Napoleon August Alexander Clemens Fürst von Rheina-Wolbeck, Graf von Lannoy-Clervaux, geb. 19. Febr. 1833, Sohn des Fürsten Napoleon (geb. 17. November 1807); erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater 7. März 1874.

Bruder.

Pr. Edgar Honorius Maria, geb. 16. August 1835.

Mutter.

Fürstin Maria Auguste, geb. Gräfin von Liedekerke-Beaufort, geb. 21. Febr. 1809; mit dem Fürsten Napoleon verm. 19. Octbr. 1830; Wittwe 7. März 1874.

Richelieu.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 189.]

Armand Franz Odet Chapelle de Jumilhac, Herzog von Richelieu und Fronsac, Graf von Chinon, Pair von Frankreich, geb. 19. December 1804, Sohn des Anton Peter Joseph Marquis von Jumilhac und der Armande Simplicie Gabriele geb. von Vignerot du Plessis-Richelieu; succ. 18. Mai 1822 seiner Mutter Bruder, dem Herzoge Armand Emanuel (s. Jahrg. 1874, S. 190).

Bruder.

† Louis Armand Marquis Chapelle de Jumilhac de Richelieu, präsumtiver Nachfolger seines älteren Bruders, des Herzogs Armand († 1862). **Dessen Wittwe:** Marie Clara Helene Auguste du Pouget de Nadaillac, geb. 3. Aug. 1826; verm. mit dem Marquis de Jumilhac 16. Juni 1845; Wittwe seit 1862.

Dessen Sohn: Marie-Odet Armand, Marquis Chapelle de Jumilhac, geb. 15. Novbr. 1847, zum Nachfolger des gegenwärtigen Familienchefs bestimmt; verm. 27. Februar 1875 mit

Marie Alice Heine, geb. 10. Februar 1858.

Sohn: Marie Odet Jean Armand Chapelle de Jumilhac, geb. 21. December 1875.

Richmond und Gordon.

(Gordon Lennox.)

[Englischer und schottischer Herzog. — Wohnsitze: Gordon Castle in Schottland und Goodwood in Sussex. — S. Jahrg. 1877, S. 296.]

Sir Charles Gordon Lennox, 6. Herzog von Richmond, Lennox und Gordon, Herzog von Aubigny in Frankreich, geb. 27. Februar 1818, succ. seinem Vater 1860; Ritter des Hosenband-Ordens, Lord-Präsident des Geheimen Rathes, Erb-Connetable von Inverness Castle, ehemals Minister; verm. 1843 mit

Francis Harriet, Tochter des † Algernon Greville Esq.

Kinder: 1. Lady Caroline Elisabeth Gordon Lennox, geb. 1844.

2. Charles Henry, Graf von March, geb. 1845, Mitglied des Unterhauses, Hauptmann a. D.; verm. 1868 mit

Amy Mary, Tochter des Percy, Ricardo Esq.

Aeltester Sohn: Charles Henry, Lord Settrington, geb. 1870.

3. Lord Algernon Charles Gordon Lennox, geb. 1847, Hauptmann in der Grenadier-Garde.

4. Lord Francis Charles Gordon Lennox, geb. 1849, Hauptmann in der Schottischen Füsilier-Garde.

5. Lady Florence Auguste Gordon Lennox, geb. 1851.

6. Lord Walter Charles Gordon Lennox, geb. 1865.

Geschwister.

1. Lord Henry Charles George G.-L., M. P., geb. 1821.

2. Lord Alexander Francis Charles G.-L., geb. 1825; verm. im August 1863 mit

Emily Frances, Tochter des Obersten C. Jownley.

3. Lady Caroline Amelia; verm. 1849 mit dem Grafen von Beßborough.
4. Lady Auguſta Catharine, geb. 14. Januar 1827; verm. 27. Novbr. 1851 mit dem Prinzen Eduard von Sachſen-Weimar.
5. Lady Cecilia Catharina; verm. 1859 mit Lord Bingham.

Rivoli.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Paris und Nizza. — S. Jahrg. 1877, S. 297.]

Fürſt André Prosper Victor, Herzog von Rivoli, Fürſt von Esling, geb. zu Paris 28. Novbr. 1829, Enkel des Marſchalls, Herzogs von Rivoli, Fürſten von Esling.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Anne Victoire, geb. zu Paris 8. Jan. 1824; verm. mit Guſtav Carl Vicomte de Reille.
2. Prinzeſſin Marie Anne Victoire, geb. 9. Juni 1826; verm. mit Jules Erneſt de Lescuyer d'Attainville.
3. Prinz Victor, Herzog von Rivoli, geb. zu Paris 14. Juni 1836, ehemals Mitglied des Corps législatif und Officier der Cavallerie.

Mutter.

Prinzeſſin Anna, des Jean François Joſeph De Belle, Generals der Artillerie Tochter; verm. 23. April 1823 mit Franz Victor, Fürſten von Esling, Herzog von Rivoli, Sohn des Marſchalls; ehedem Oberſt-Hofmeiſterin der Kaiſerin; Wittwe 19. Auguſt 1863.

Rochechouart und Rochechouart-Mortemart.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Paris. — S. Jahrg. 1877, S. 297.]

Aeltere Linie.

1) Gräflicher Zweig Rochechouart.

Louis Aimery Victurnian, Graf von Rochechouart, geb. 7. April 1828, Sohn des Grafen Louis Victor Leon (geb. 12. Septbr. 1788, † 1858); verm. 20. Mai 1858 mit

Marie de La Rochejacquelin.

Kinder: 1. Maria Eliſabeth Luiſe Victurnienne, geb. 10. März 1859.
2. Margarethe Maria Henriette Gabriele, geb. 31. Juli 1860.
3. Aimery Maria Louis Gabriel, geb. 12. März 1862.
4. Géraud Anna Maria Louis Julius, geb. 9. Juni 1865.

Schweſtern.

1. Magdalene Eliſabeth Gabriele, geb. 30. December 1822; verm. 1844 mit dem Marquis de la Garde.
2. Valentine Julie Leone, geb. 7. Septbr. 1825; verm. 1846 mit Arthur Grafen von Montalembert, franz. Oberſt bei den Jägern; Wittwe 11. November 1859.

2) Herzoglicher Zweig Mortemart.

(Im Mannesstamm erloschen. S. jüngere Linie.)

[Das Marquisat Mortemart ward durch Diplom vom December 1650 zu Gunsten Gabriel's von Rochechouart, Marquis von Mortemart, Fürsten von Tonnay-Charente, Grafen von Maure und Vivonne, zum Herzogthum und zur Pairie erhoben.]

† Casimir Louis Victurnien von Rochechouart, Herzog von Mortemart, Fürst von Tonnay-Charente, Pair von Frankreich (geb. 20. März 1787, † 1. Jan. 1875), ehemals Capitain der Schweizer Hundert-Garden des Königs, GLieut., Botschafter in Rußland ꝛc. ꝛc.; succ. seinem Vater Victurnien Johann Baptist Maria von Rochechouart, Herzoge von Mortemart (geb. 8. Febr. 1752, † 14. Juli 1812). **Dessen Wittwe:**

Antoinette Pauline Virginie, geb. Gräfin de Sainte-Aldegonde; verm. 10. Mai 1810.

Töchter: 1. Henriette Victurnienne, geb. 31. Decbr. 1814; verm. 13. Juli 1838 mit Alphons de Cardevac, Marquis d'Havrincourt.

2. Cécile Victurnienne, geb. 24. Febr. 1817; verm. 19. Januar 1839 mit Ernst de Budes, Grafen von Guébriant.

3. Bertha Victurnienne, geb. 16. April 1825; verm. 14. August 1844 mit Stephan Prinzen von Beauvau; Wittwe 17. December 1865.

Schwester.

Alicia Victurnienne von Rochechouart-Mortemart, geb. 10. Juli 1800; verm. mit Paul Herzog von Noailles, Pair von Frankreich.

Jüngere Linie (der Marquis von Mortemart).

(Herzoglicher Zweig seit der Succession des Marquis René 1. Januar 1875.)

[Johann Baptist Victor von Rochechouart, Herzog von Mortemart (geb. 30. Octbr. 1712), heirathete Charlotte Natalie von Manneville und hatte zwei Söhne: 1) Victurnien Johann Baptist Maria von Rochechouart, Herzog von Mortemart, Vater des Herzogs Casimir (s. oben „Herzoglicher Zweig Mortemart"), 2) Victor Victurnien Bonaventura von Rochechouart, Marquis von Mortemart (geb. 1753, † 1823). Der Letztere hatte einen Sohn, Victor Louis Victurnien von Rochechouart, Marquis von Mortemart (geb. 2. April 1780, † 28. Jan. 1834), welcher aus seiner Ehe mit Eleonore Anna Pulcheria von Montmorency († 1863) 6 Kinder hatte.]

Anne Victurnien René Roger von Rochechouart, Herzog von Mortemart, geb. 10. März 1804; verm. 17. Februar 1829 mit Gabriele Bonne von Laurencin.

Töchter: 1. Luise Henriette Mathilde, geb. 3. April 1830; verm. 11. April 1850 mit dem Marquis von Laguiche.

2. Luise Anna Leonie, geb. 5. Decbr. 1833; verm. 31. Mai 1854 mit Louis Grafen von Mérode; Wittwe 7. December 1876.

Geschwister.

1. Anne Henri Victurnien von Rochechouart, Graf von Mortemart, geb. 27. Febr. 1806; verm. 24. Januar 1832 mit Luise Anna Maria Borghese; Wittwer 14. December 1838.

Sohn: Franz Maria Victurnien von Rochechouart, Vicomte von Mortemart, geb. 1. Decbr. 1832 [4 rue Chanaleilles, Paris]; verm. 11. Juli 1854 mit
Virginie Marie Luise geb. Gräfin von Sainte-Aldegonde.
Kinder: 1) Arthur Casimir Victurnien, geb. 17. Juni 1856.
2) Marie Anna Antoinette Victurnienne, geb. 24. Mai 1860.
3) Johanne Virginie Victurnienne, geb. 8. Januar 1864.
4) Anne Henri Joseph Victurnien, geb. 25. October 1865.
5) René Maria Louis Victurnien, geb. 2. März 1867.

2. † Anne Louis Samuel Victurnien de Rochechouart, Graf von Mortemart (geb. im October 1809, † 29. April 1873); verm. 21. Mai 1839 mit Marie Clementine geb. von Chevigné († 24. October 1877).
Dessen Tochter: Anna Victurnienne, geb. 10. Febr. 1847; verm. 11. Mai 1867 mit Emanuel von Crussol, Herzoge von Uzès.

3. Mathilde Victurnienne von Rochechouart-Mortemart, geboren 9. August 1802; verm. 1825 mit Eduard von Béziade, Herzoge von Avaray.

Rohan.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 194, und 1848, S. 190, ingl. 1849, S. 182. — Fürstl. Haus, das man nicht mit anderen Familien verwechseln darf, welche den Namen Rohan nur durch weibliche Allianz führen, ohne deshalb dem Hause der Rohan anzugehören. Durch Indigenats-Diplom des Kaisers Franz I. von Oesterreich vom Jahre 1808 wurde das Prädicat „Durchlaucht" allen Mitgliedern des fürstlichen Hauses Rohan-Guémenée-Rochefort und Montauban bestätigt und später von den Königen von Preußen, Bayern, Hannover und Sachsen anerkannt. — Wohnsitze: Prag (auch Wien) und Schloß Sichrow, Böhmen.]

Fürst Camill Philipp Joseph Idesbald, Herzog von Montbazon und von Bouillon, Fürst von Guémenée, Rochefort und Montauban, geb. 19. December 1800, ältester Sohn des † Fürsten Carl Louis Gaspard von Rohan-Rochefort und Montauban (geb. 1. Novbr. 1765, † 7. März 1843); erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Oheim, dem Fürsten Victor Ludwig Meriadek von Rohan-Guémenée (geb. 20. Juli 1766), 10. December 1846 und wird durch dessen Ableben Chef der Familie; verm. 28. Mai 1826 mit
Fürstin Adelheid, geb. Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 19. December 1806.

Bruder.

† Pr. Benjamin Armand Julius Meriadek von Rohan-Guémenée, Rochefort und Montauban (geb. 13. Juni 1804, † 5. Aug. 1846). **Dessen Wittwe**:
Prinzessin Stephanie, geb. 5. Juni 1805, des † Fürsten August Philipp von Croÿ-Dülmen Tochter; verm. 3. Octbr. 1825. [Prag, Wien, Paris, Schloß Lissa in Böhmen.]
Dessen Söhne: 1. Pr. Arthur Carl Benjamin Victor Ludwig von Rohan, geb. 13. Juni 1826, k. k. Major, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Preßburg]; verm. 18. Juni 1850 mit

Prinzessin Gabriele, geb. 10. Septbr. 1827, des † k. k. GRaths Christian Grafen von Waldstein-Wartenberg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Alain Benjamin Arthur, geb. 8. Jan. 1853 zu Pest, k. k. Oberlieutenant bei der „Leibgarde-Escadron". [Wien.]

2) Pr. Joseph Arthur Ernst Victor, geb. 15. Mai 1854 zu Pest, k. k. Oberlieutenant im 4. Husaren-Regiment.

3) Pr. Victor Benjamin Ernst Arthur, geb. 7. Juli 1856 zu Pest, k. k. Lieutenant im 13. Jazygier- und Kumanier-Husaren-Regt „Fürst Friedrich zu Liechtenstein", Flügel-Adjutant des EH. Ludwig Victor; Ritter des Malteser-Ordens.

4) Pr. Benjamin Alain Raoul Meriadek, geb. 15. Febr. 1858 zu Pest.

5) Prinzessin Maria-Bertha Francisca Felicia Johanne, geb. 21. Mai 1860 zu Teplitz.

6) Pr. Ernst Meriadek Camillus Maria Philipp, geb. 1. Mai 1863 zu Baden bei Wien.

7) Pr. Eduard Vincenz Alain, geb. 5. April 1867 in Preßburg.

2. Pr. Victor Louis August, geb. 15. October 1827, k. k. General, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 1. Juni 1872 zu Preßburg mit

Prinzessin Maria Luise, geb. 26. Febr. 1851, Tochter des Adolf Christoph RGrafen von Degenfeld-Schonburg, k. k. wirkl. Kämmerers und Rittmeisters a. D., und der Gräfin Sidonie, geb. Gräfin Berényi de Karancs-Berény.

3. Pr. Louis Anton Benjamin Maria, geb. 17. Juni 1833 [Schloß Lissa, Böhmen]; verm. 9. Januar 1860 mit

Prinzessin Helene, geb. 7. März 1836, des Franz Xaver Adolf Grafen von Auersperg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Raoul Benjamin Louis Maria Alain Jean, geb. 20. October 1860.

2) Pr. Louis Victor Benjamin Stephan Maria, geb. 26. Juli 1865.

3) Prinzessin Stephanie Bertha Marie Luise Helene, geb. 21. Mai 1868.

4. Pr. Benjamin Maria Anton Emanuel, geb. 9. December 1835. [Schloß Lissa, Böhmen.]

Rohan-Chabot.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Paris und Schloß Reuil im Departement Seine-et-Marne. — Alle Mitglieder beiderlei Geschlechts dieses Hauses führen den Titel „Cousin" oder „Cousine du Roi". — Ueber Entstehung des Namens, Titel ꝛc. s. Jahrg. 1869, S. 231.]

Carl Ludwig Josselin von Rohan-Chabot, Herzog von Rohan, Prinz von Léon, geb. 12. Decbr. 1819; succ. 10. Septbr. 1869 seinem Vater, dem Herzoge Anna Ludwig Ferdinand (geb. 14. Octbr. 1789) [Schloß Josselin in der Bretagne, Departement Morbihan]; verm. 29. Juni 1843 mit Stephanie Catharine Adele Octavia (geb. 22. Mai 1824, Tochter des † Marquis Hilaire Stephan Octa-

vian von Boissy und der Amalie Charlotte Julie geb. Musnier von Folleville); Wittwer seit 25. Februar 1866 [122 rue de Grenelle, Paris].

Kinder: 1. Alain Carl Ludwig von Rohan-Chabot, Prinz von Léon, geb. 1. December 1844, Deputirter von Morbihan; verm. zu Paris 26. Juni 1872 mit

Maria Margaretha Hermine Henriette Auguste, Tochter des César Augustin de la Brousse, Marquis de Verteillac, Baron de la Tour-Blanche, und der Marie Henriette geb. de Leuze.

Kinder: 1) Anna Marie Josephine Henriette von Rohan-Chabot, geb. 10. April 1873.
2) Marie Josephine Agnes, geb. 24. Mai 1876.
3) Carl Maria Joseph Gabriel Heinrich Josselin von Rohan-Chabot, geb. 4. April 1879.

2. Agnes Josephine Marie, geb. 7. Juni 1854; verm. 19. Juni 1877 mit Odet Vicomte de Montault.

Geschwister.

1. Carl Guy Ferdinand von Rohan-Chabot, Graf Ferdinand von Chabot, geb. 16. Juni 1828; verm. 1. Juni 1858 mit

Marie Auguste Alice, geb. 24. Juli 1837, Tochter des Pascal Augustin Joseph Baudon de Mony und der Eugenie Raimonde geb. Uzquierda de Rivera.

Kinder: 1) August Ferdinand Raimund von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, geb. 22. October 1859.
2) Luise Anne Marie von Rohan-Chabot, geb. 30. Septbr. 1860.
3) Marie Alicia von Rohan-Chabot, geb. 29. April 1865.
4) Wilhelm Joseph Marie von Rohan-Chabot, geb. 15. Mai 1867.
5) Genoveva Marie Isabella, geb. 22. März 1875.

2. Alexandrine Amalie Marie, geb. 26. März 1831; verm. 12. Juni 1851 mit Heinrich Grafen von Beurges.

3. Raoul Heinrich Leonor von Rohan-Chabot, Vicomte von Chabot, geb. 6. März 1835; verm. 1. Juli 1860 mit

Adelaïde Bertha, geb. 27. Juli 1834, Tochter des Gaspard Marie Grafen von Chabrol und der Clara Alexandrine Henriette geb. de Saulty.

Kinder: 1) Philipp Maria Ferdinand von Rohan-Chabot, geb. 30. August 1861.
2) Sebran Maria Caspar Heinrich von Rohan-Chabot, geb. 27. Februar 1863.
3) Louis Marie Franz von Rohan-Chabot, geb. 7. Mai 1865.
4) Margaretha Marie Francisca von Rohan-Chabot, geb. 29. Mai 1871.
5) Johanne Marie Bertha, geb. 13. December 1873.

4. Johanne Charlotte Clementine, geb. 1. Jan. 1839; verm. 7. März 1865 mit Arthur Baron von St. Joseph.

Vaters-Bruder.

† Ludwig Carl Philipp Heinrich Gerhard von Rohan-Chabot, Graf von Chabot (geb. 26. März 1806, † zu Poitiers 7. Januar 1872). **Dessen Wittwe**:
Marie Caroline Raimunde Sidonie, geb. 7. Aug. 1810, des Marquis von Biencourt Tochter; verm. 10. November 1831.

Dessen Kinder: 1. Elisabeth Marie Sidonie Leontine, geb. 9. April 1833; verm. 27. December 1860 mit dem Grafen de Villeneuve-Bargemont.

2. Guy Elisabeth Anton Armand von Rohan-Chabot, Graf Guy von Chabot, geb. 8. Juli 1836; verm. 2. März 1867 zu La-Forêt-sur-Sèvres mit

Anna Maria Johanna, geb. 29. Novbr. 1845, des ehemaligen Pairs von Frankreich Carl Ludwig Terray, Vicomte de Morel-Vindé, und der Luise Henriette Wilhelmine geb. Rouen des Mallets Tochter.

Sohn: Louis Charles Gerhard von Rohan-Chabot, geb. 28. Septbr. 1870.

3. Anna Maria Thibaut von Rohan-Chabot, Graf Thibaut von Chabot, geb. 14. Januar 1838; verm. 23. Mai 1870 zu Paris mit Johanna Blanca geb. von Franqueville.

4. Anna Maria Margarethe Catharine, geb. 5. November 1843; verm. 16. Mai 1868 mit Heinrich Vicomte des Pins aus dem fürstlichen Hause Waldburg.

5. Anna Marie Josephe Radegunde, geb. 4. September 1849.

Großoheim des Vaters und dessen Nachkommen.

† Carl Rosalie von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, kgl. französ. Feldmarschall ꝛc. (geb. 9. Juli 1740, † 9. August 1813). **Dessen Sohn**:

† Ludwig Carl Wilhelm von Rohan-Chabot, Vicomte von Chabot, geb. 5. Octbr. 1780, vormals Pair von Frankreich, Maréchal de camp.

Kinder: 1) Anna Rosalie Olivia von Rohan-Chabot, geb. 28. Juni 1813; verm. 6. August 1846 mit Adrian Julius de Lasteyrie du Saillant, Marquis de Lasteyrie.

2) † Philipp Ferdinand August von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac (geb. 2. Juni 1815, † 1875), vormals französ. Gesandter zu London. **Dessen Wittwe**:

Geraldine Auguste, geb. 2. Decbr. 1809, Tochter des Lord Thomas Foley und der Cäcilia Olivia Geraldine geb. Fitzgerald.

Rospigliosi.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Rom und Florenz. — S. Jahrg. 1836, S. 199, und 1848, S. 195, ingl. 1861, S. 191.]

Erste Linie.

Don Clemens Franz Rospigliosi, Fürst Rospigliosi, Herzog von Zagarólo, geb. 15. Juni 1823, Sohn des † Fürsten Julius Cäsar Rospigliosi-Pallavicini (geb. 16. Novbr. 1781, † 9. April 1859) und der † Fürstin Margaretha Gioeni Colonna (geb. 13. Februar 1786, † 1. September 1864); grhzgl. toscanischer Krhr; verm. 4. October 1846 mit

Donna Francisca Marie Charlotte von Nompère-Champagny, geb. 13. Septbr. 1825, des Ludwig Alexander von Nompère-Champagny, Herzogs von Cadore, und der Caroline Elisabeth geb. von Lagrange Tochter.

Söhne: 1. Don Joſeph Franz Maria Philipp, geb. 25. Octbr. 1848.
2. Don Camill Franz Marie Philipp, geb. 16. October 1850; verm. 25. Juni 1876 mit
Donna Helena Marie Iſabella, geb. 8. Juni 1853, des Sigmund Fürſten Giuſtiniani-Bardini Tochter.
Kinder: 1) Don Johann Baptiſta Pius Sigmund Franz, geb. 5. Mai 1877.
2) Donna Octavia Maria Franciſca, geb. 27. Mai 1878.
3. Don Julius Cäſar Franz Friedrich Carl Philipp, geb. 19. Mai 1859.

Bruder.

Don Franz Cäſar (ſ. II. Linie: „Pallavicini").

Zweite Linie.

Rospiglioſi-Pallavicini. [Rom.]

Don Franz Cäſar Rospiglioſi-Pallavicini, Fürſt Pallavicini und Fürſt von Gallicano, geb. 2. März 1828, zweitgeborener Sohn des † Fürſten Julius Cäſar (ſ. I. Linie); ſucc. ſeinem Vater 9. April 1859 als Chef der II. Linie; verm. 4. October 1854 mit
Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834, k. k. StkrD., des Fürſten Anton I. von Piombino-Boncompagni-Ludoviſi Tochter.
Kinder: 1. Donna Livia Maria Franciſca Eleonora Joſepha, geb. 6. Juni 1856.
2. Don Hubert Maria Franz Stephan Nicolaus Joſeph, geb. 20. Mai 1857.
3. Donna Maria Camilla, geb. 10. Auguſt 1860.
4. Don Nicolo, geb. 10. September 1862.
5. Donna Bianca Anna Maria Joſepha, geb. 7. Juli 1864.
6. Donna Margaretha Maria Franciſca, geb. 29. November 1868.
7. Don Julius Cäſar Franz, geb. 23. Februar 1871.

Großvaters-Bruder.

† Fürſt Ludwig Rospiglioſi-Pallavicini (geb. 9. Octbr. 1756, † 23. Decbr. 1835, Bruder des † Fürſten Joſeph). **Deſſen Tochter**:
Prinzeſſin Donna Conſtanze, verm. mit dem Grafen Pagani aus Rieti. [Rom.]

Roxburghe (Innes-Ker).

[Schottiſcher Herzog, in der Pairskammer als Graf Innes ſitzend. — Wohnſitze: Floors Caſtle, Kelſo, und Broxmouth Park, Schottland. — S. Jahrg. 1877, S. 304.]

Sir James Henry Robert Innes-Ker, 6. Herzog von Roxburghe, Baronet, geb. 12. Juli 1816, ſucc. ſeinem Vater 1823; GLieut. bei den kgl. Bogenſchützen der Garde von Schottland, Ritter des Diſtel-Ordens; verm. 1836 mit
Suſanne Stephanie, einzigem Kinde des GLieutenants Sir J. Charles Dalbiac.

Kinder: 1. Lady Susan Harriet Grant-Suttie, geb. 1837; verm. 1857 mit Sir James Grant Suttie, Baronet; Wittwe seit 1878.
2. James Henry Robert, Marquis von Bowmont und Cessford, geb. 1839; verm. 1874 mit
Emily, Tochter des Herzogs von Marlborough.
Kinder: 1) Lady Margaret Frances Susan, geb. 1875.
2) Henry John Graf Kelso, geb. 1876.
3) Lady Victoria Alexandrine, geb. 1877.
4) Lady Isabel, geb. 1879.
3. Lady Charlotte Isabella Russell, geb. 1841; verm. 1862 mit George Russell Esq.
4. Lord Charles John Innes-Ker, geb. 1842, Hauptmann bei der Schottischen Füsilier-Garde; verm. 1866 mit
Blanche, Tochter des Oberst Thomas P. Williams, M. P.
Söhne: 1) Charles James, geb. 1867.
2) Bertram Harry, geb. 1870.

Ruffo.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Neapel. — S. Jahrg. 1878, S. 307.]

Ruspoli.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 200, und 1848, S. 197, ingl. 1849, S. 188.]

Fürst Don Franz Maria, geb. 30. Novbr. 1839, Fürst Ruspoli, Fürst vom Heiligen Stuhl, Fürst von Cerveteri, Graf von Vignanello ꝛc., Herr des Heil. Hospiz, Ritter des Malteser-Ordens, Erster Geheim-Kämmerer des Papstes, Sohn des Fürsten Johann (geb. 28. Juni 1807, † 6. Novbr. 1876) und der Barbara Fürstin Massimo († 1. Novbr. 1849); verm. 20. April 1868 mit
Fürstin Donna Egle, Gräfin Franceschi, geb. 23. Decbr. 1846, Dame des Malteser-Ordens, des † Grafen Ludwig Franceschi Tochter. [Pisa.]
Kinder: 1. Don Alexander, geb. 14. Januar 1869.
2. Don Johann Nepomuk, geb. 18. Mai 1871.
3. Donna Maria, geb. 21. Januar 1874.
4. Donna Laura, geb. 14. August 1878.

Geschwister.

1. Donna Maria Christine, geb. 25. Juli 1842; verm. 25. Novbr. 1859 mit Napoleon Carl Gregor Jacob Philipp Prinzen Bonaparte. [Rom, Paris.]
2. Don Alexander Maria, geb. 11. April 1844, Officier im kgl. ital. 6. Cavallerie-Reg., Ritter des Malteser-Ordens; verm. 9. Octbr. 1877 mit
Donna Eva, Tochter des Thomas Capel Broadwood Esq., geboren 28. October 1858.
Sohn: Don Fabricius, geb. 17. December 1878.

Vaters-Brüder.

1. Don Louis, geb. 15. Septbr. 1813, k. k. Major a. D. [Wien]; verm. 25. November 1853 mit
Donna Idaline, geb. Freiin von Qualen aus dem Hause Binebeck.
2. Don Auguſt, geb. 6. Juni 1817, Deputirter im italieniſchen Parlament; verm. 6. Juni 1876 mit
Donna Agnes, geb. Gräfin von Eſterházy, Freiin zu Galántha, geb. 19. Februar 1818. [Rom.]

Söhne: 1) Don Galeazzo, geb. 4. Juni 1847, Officier im kgl. italieniſchen Regiment der Lanciers von Aoſta.
2) Don Alphons, geb. 5. Novbr. 1849, Lieutenant im 6. Reg. der kgl. ital. Berſaglieri.
3) Don Mario, geb. 4. Septbr. 1855, italieniſcher Marine-Officier.

Großvaters-Bruder.

† Don Camillus (geb. 30. März 1788, † 30. Juli 1864), Grand von Spanien 1r Claſſe, Graf von Chincon und Herzog von Sueca. **Deſſen Wittwe:**
Donna Charlotte, geb. 1800, Herzogin von Sueca, Gräfin von Chincon, des Emanuel Godoy, Herzogs von Alcudia (des „Friedensfürſten", † 1851), und ſeiner erſten Gemahlin Marie Thereſe von Bourbon, der Tochter des Don Ludwig, Infanten von Spanien, Tochter; verm. 1820.

Deſſen Söhne: 1. Don Adolf, Herzog von Alcudia, geb. 28. Decbr. 1822 [Madrid]; verm. 11. Mai 1857 mit Donna Roſalia Alvarez de Toledo, des Marquis von Villafranca Tochter; Wittwer 11. Juni 1865.

Kinder: 1) Don Carl Ludwig Ruspoli, geb. 1. März 1858.
2) Don Joachim Ruspoli, geb. 26. September 1859.
3) Don Joſeph Ruspoli, geb. 21. Auguſt 1861.
4) Donna Maria-Thereſia Ruspoli, geb. 26. Novbr. 1862.
5) Don Camillus Ruspoli, geb. 31. Januar 1865.

2. Don Louis, Marquis von Boadilla, geboren 22. Auguſt 1828 [Florenz]; verm. I) 1852 mit Mathilde geb. Marquiſe Martellini; Wittwer im September 1855; verm. II) 7. Februar 1863 mit
Donna Emilia Landi.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Donna Charlotte Camilla Luiſe Ruspoli, geb. 5. April 1854; verm. zu Florenz 4. Septbr. 1874 mit dem Grafen Heinrich Caſalini.
— b) 2r **Ehe**: 2) Don Camillus Carl Ludwig Ruspoli, geb. 16. Januar 1865.

Kinder des Großoheims Don Lorenzo.

1. Donna Agnes, geb. 30. November 1810; Wittwe des Grafen Grimaldi.
2. Don Hippolyt, geb. 13. März 1817; verm. mit
Donna Eliſabeth, geb. 14. Juni 1829, des Marquis Pepoli Tochter.

Tochter: Donna Lätitia, geb. 13. Juli 1849; verm. 1870 mit Mario Rappini, Marquis von Caſtel Delfino.

Rutland (Manners).

[Englischer Herzog. — Wohnsitz: Belvoir Castle, Leicestershire. — S. Jahrg. 1877, S. 307.]

Charles Cecil John Manners, 6. Herzog von Rutland, Marquis von Granby, geb. 16. Mai 1815, succ. seinem Vater 1857, Ritter des Hosenband-Ordens, Lord-Lieutenant von Leicestershire.

Geschwister.

1. Lady Elisabeth Friederike Drummond, geb. 1801; verm. 1822 mit A. R. Drummond; Wittwe 1865.
2. Lady Adeliza Gertrude Elisabeth Norman, geb. 1810; verm. 1848 mit ihrem Vetter, dem Rev. T. J. Norman, Rector von Bottesford.
3. Lord John James Robert Manners (präsumtiver Erbe), geb. 1818, GRath, vormals Minister, Mitglied des Unterhauses, Gen.-Postmeister; verm. I) 1851 mit Catherine Louise, Tochter des Oberst Marlay; Wittwer 1854; verm. II) 1862 mit
Janetta, Tochter des Thomas Hughan Esq.
Aeltester Sohn: Henry John Brinsley Manners, geb. 1852.
4. Lord George John Manners, geb. 1820, Mitglied des Unterhauses, vormals Oberst der „Royal Horse Guards"; verm. 1855 mit
Lady Adeliza Mathilda Howard (jetzt Lady George Manners), Tochter des 13. Herzogs von Norfolk.

Sabran-Pontevès.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1875, S. 197.]

Marc Eduard Herzog von Sabran-Pontevès, geb. 25. April 1811; verm. mit Charlotte Laura Regine Edmée von Choiseul-Praslin (geb. 2. October 1810); Wittwer 14. Februar 1855. [Marseille.]

Kinder: 1. Delphine Laura Gersinde Eugenie, geb. 17. Februar 1834; verm. 24. Juni 1852 mit Paul Maria Ernst Grafen von Boigne.

2. Elzéar Carl Anton Marquis von Sabran-Pontevès, geboren 19. April 1840, vormals Lieutenant bei den päpstlichen Zuaven, auch Major im 1. Bataillon der Mobilen der Sarthe; verm. 3. Juni 1863 mit Marie Julie d'Albert de Luynes de Chevreuse; Wittwer 15. November 1865.
Tochter: Luise Delphine Marie Valentine von Sabran-Pontevès, geb. 26. April 1864.

3. Marie Zozime Edmund Graf von Sabran-Pontevès, geboren 16. September 1841; verm. 9. Februar 1870 mit
Charlotte de la Tullaye.
Kinder: 1) Marc Augustin Marie Elzéar, geb. 7. December 1870.
2) Helion Louis Maria Elzéar, geb. 9. November 1873.
3) Aliette Leonide Elisabeth Regina Marie Delphine, geb. 13. November 1875.

Bruder.

Joseph Leonidas Graf von Sabran-Pontevès, geb. 5. April 1811;

verm. 25. August 1835 mit Adelheid Bonne Gabriele de Pons; Wittwer seit October 1854.

Kinder: 1. Wilhelm Elzéar Maria Graf von Sabran-Pontevès, geb. 26. Juni 1836; verm. 26. April 1864 mit
Marie Caroline Philomene von Panisse-Passis.
Kinder: 1) Maria Elzéar Leonidas Augustin, geb. 17. Febr. 1865.
2) Maria Elzéar Gaston Louis, geb. 17. August 1866.
3) Maria Elzéar Heinrich Folco, geb. 16. November 1868.
4) Marie Delphine Hedwig Valentine Pia, geb. 28. Septbr. 1873.

2. Folco Gabriel Ludwig Maria Marquis von Pontevès-Sabran, geb. 19. September 1841, Capitain in der franz. Infanterie; verm. 28. September 1872 mit
Marie Huberta Maissiat de Pléomniès.
Kinder: 1) Leonidas Folco Edmund Marie, geb. 18. Juni 1873.
2) Gersinde Adolphine Renée Marie, geb. 12. Juni 1874.

3. Victor Emanuel Elzéar Maria Graf von Sabran-Pontevès, geb. 22. Aug. 1843, vormals Lieutenant bei den päpstlichen Zuaven; verm. 23. April 1873 mit
Maria Antoinette Laugier de Chartrouse.
Sohn: Carl, geb. 16. Februar 1875.

4. Johann Carl Elzéar Maria Graf von Pontevès-Sabran, geb. 6. August 1850, franz. Cavallerie-Lieutenant.

5. Gersinde Marie Louise Eugenie, geb. 19. September 1839; verm. 12. Juli 1859 mit Fernand Vicomte de Cosnac; Wittwe 3. Novbr. 1869.

6. Margarethe Raimunde Marie Delphine, geb. 14. Aug. 1848; verm. 4. December 1871 mit Olivier Grafen von Pontac.

St. Albans (Beauclerk).

[Englischer Herzog. — Wohnsitze: London, Brook's Club; Bertwood Lodge, Nottingham. — S. Jahrg. 1877, S. 308.]

William Amelius Aubrey de Vere Beauclerk, 10. Herzog von St. Albans, geb. 15. April 1840, succ. seinem Vater 1849; GRath, Erb-Großfalconnier und Erb-Registrator des Canzleramts; verm. I) 1867 mit Sybil, Tochter des † Generals Hon. Ch. Grey; Wittwer 1871; verm. II) mit
Grace, Tochter des R. Bernal Osborne Esq.
Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Lady Louisa de Vere Beauclerk, geb. 1869.
2. Charles Victor Albert Aubrey de Vere, Graf von Burford, geb. 1870.
3. Lady Sybil Evelyn de Vere Beauclerk, geb. 1871.
— b) 2r **Ehe**: 4. Osborne de Vere, geb. 1874.
5. Maura de Vere, geb. 1876.
6. Catharina de Vere, geb. 1877.
7. Alexander de Vere, geb. 1878.

Saluzzo.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Neapel. — S. Jahrg. 1848, S. 205, und 1849, S. 195.]

Fürst Philipp, Herzog von Corigliano, Prinz von Santo Mauro, geb. 7. März 1800; verm. mit Fürstin Julia, geb. Prinzessin de Belvedere Caraſa (geb. 13. Juni 1809); Wittwer 20. April 1871.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Antonia, geb. 2. Februar 1833.

2. Pr. Alfons, Prinz von Santo Mauro, geb. 18. October 1838; verm. mit Prinzessin Thereſe, geb. Marquiſe von Luca; Wittwer ſeit 1869.

   Söhne: 1) Pr. Philipp, geb. 16. Auguſt 1867.
   2) Pr. Cajetan, geb. 5. October 1868.

3. Pr. Gerhard, geb. 11. December 1843.
4. Pr. Ludwig, geb. 4. Juni 1845.
5. Pr. Marino, geb. 9. Januar 1849.

Sanguszko-Lubartowicz.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Slawuta und Zaslaw im Gouvernement Volhynien und Tarnow in Galizien. — Geschichtliche Notiz und Wappenbeschreibung s. im Jahrg. 1856, S. 214.]

Fürst Roman Stanislaus Adam, geb. 6. Mai 1800, Sohn des Fürsten Euſtachius, GLieut. des vormaligen Großherzogthums Warſchau (geb. 26. October 1768, † 2. Decbr. 1844), und der Fürstin Clementine, geb. Fürstin Czartoryska († 2. März 1852); verm. 17. Mai 1829 mit Fürstin Natalie, geb. Gräfin Potocka; Wittwer 17. November 1830.

Tochter: Prinzessin Marie Clementine, geb. 31. März 1830, k. k. StkrD.; verm. 19. März 1851 mit Alfred Grafen Potocki.

Bruder.

† Pr. Ladislaus Hieronymus (geb. 1803, † 15. April 1870), k. k. österr. GRath und erblicher Reichsrath. **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Isabella, geb. Prinzessin Lubomirska, geb. 1. März 1809, k. k. StkrD.; verm. mit dem Prinzen Ladislaus 6. Juli 1829. [Gumniska bei Tarnow.]

Kinder: 1. Prinzessin Hedwig Clementine; verm. mit Adam Prinzen Sapieha.

2. Pr. Roman Damian, vormals Officier in der russ. Garde, Krjkr des Kaisers von Rußland, Besitzer des Fürstenthums Zaslaw; verm. mit

Prinzessin Caroline, k. k. StkrD., des Grafen Friedrich von Thun-Hohenstein und der Leopoldine geb. Gräfin von Lamberg Tochter.

3. † Pr. Paul Roman (geb. 1834, † 15. Juli 1876); verm. 7. Octbr. 1862 mit Prinzessin Marie (geb. 7. November 1835), des † Grafen Carl von Borch

auf Warkland und der Gräfin Luise, geb. Gräfin von Plater-Syberg, Tochter († 18. Juni 1868).

Dessen Tochter: Prinzessin Therese Elisabeth Marie Josephine.

4. Prinzessin Helene.
5. Pr. Eustachius Stanislaus.

Sapieha.

I. Sapieha-Rożiński.

[Katholischer Confession. — Lithauen. — Fürstliches Haus, als solches anerkannt durch Diplom des Kaisers Leopold I. von Deutschland, vom 17. Mai 1699.]

Fürst Johann Paul Alexander, geb. zu Paris 18. Juni 1847, Sohn des Fürsten Eustach Gaëtan Sapieha und der Fürstin Rosalie Julie, geborener Gräfin Mostowska, Lieutenant im kgl. großbritannischen 5. Dragoner-Regiment; verm. 24. October 1877 mit

Fürstin Severina, Tochter des Grafen Severin Uruski, Hofmeisters des Kaisers von Rußland.

Sohn: Johann Severin Eustachius, geb. 26. Juli 1878.

Schwester.

Prinzessin Maria Angelica, geb. 18. Septbr. 1843; verm. 2. Decbr. 1862 mit Michael Ladislaus Grafen Branicki.

II. Sapieha-Kodeński.

[Katholischer Confession. — Lithauen. — Wohnsitze: Krasiczyn bei Przemyśl in Galizien, und Lemberg. — Diplom des Kaisers Leopold I. von Deutschland 17. Mai 1699. — S. Jahrg. 1860, S. 201.]

Fürst Leo, Fürst Sapieha-Kodeński, geb. 18. September 1802, k. k. erblicher RRath [Lemberg]; verm. 19. December 1825 mit

Fürstin Hedwig, geb. Gräfin Zamoyska, geb. 9. Juli 1806.

Sohn: Prinz Adam, geb. 4. December 1828 [Krasiczyn]; verm. 22. April 1852 mit

Prinzessin Hedwig Clementine, geb. 28. October 1830, des Prinzen Ladislaus Sanguszko-Lubartowicz Tochter.

Kinder: 1) Pr. Wladislaw Léon Adam Felix, geb. 30. Mai 1853.
2) Prinzessin Maria Anna Hedwig, geb. 23. Januar 1855.
3) Pr. Leo Paul Adam Andreas Eusebius Maria, geb. 14. August 1856.
4) Prinzessin Helena Maria Hedwig Isabella Eva, geb. 30. December 1857.
5) Pr. Paul Johann Peter Leo Adam, geb. 1. September 1860.
6) Pr. Johann Peter Adam Maria, geb. 21. Juli 1865.
7) Pr. Adam Stephan Stanislaus Bonifacius Joseph, geb. 14. Mai 1867.

Schahowskoy-Glebow-Streschnew.

[Griechischer Confession. — Wohnsitze: Moskau, St. Petersburg, Pacrowski, Gouv. Moskau, und Reval. — Besitzungen: in den Gouvernements Moskau, Twer, Kostroma, Tula und Jaroslaw. — S. Jahrg. 1869, S. 253.]

Fürst Michael Schahowskoy-Glebow-Streschnew, geb. zu Moskau 22. September 1836, Sohn des Fürsten Valentin Schahowskoy und dessen erster Gemahlin Elisabeth Muchanow; General à la suite des Kaisers von Rußland; verm. mit

Fürstin Eugenie, geb. 15. December 1846, des kais. russ. Generals Fabian Ludwig Ferdinand Barons von Brewern und dessen Gemahlin Natalie, Erbtochter des Hauses Glebow-Streschnew, Tochter.

Somerset (St. Maur).

[Englischer Herzog. — Wohnsitz: Bulstrode, Gerard's Cross. — Die St. Maur, oder Seymour, wie der Familienname corrumpirt worden ist, nahmen von Alters her eine hervorragende Stellung im Westen Englands ein. Sie sind edler normannischer Abkunft. Der erste Herzog war der berühmte Somerset, welcher Protector Englands war, ein Oheim König Eduard's VI. Der Sohn des Protectors heirathete Lady Catherine Grey, die Erbin der Herzöge von Suffolk, welche Aussichten auf die Thronfolge hatte. Ein Zweig des Hauses ist repräsentirt durch den Marquis von Hertford.]

Sir Edward Adolphus St. Maur, 12. Herzog von Somerset, Baronet, geb. 20. December 1804, succ. seinem Vater 1855; Lord-Lieutenant von Devonshire, Geh.-Rath, Ritter des Hosenband-Ordens, ehemals mehrfach Minister; verm. 1830 mit

Jane Georgiana, Tochter des † Thomas Sheridan Esq.

Töchter: 1. Lady Jane Hermione Graham, geb. 1832; verm. 1852 mit Sir J. U. Graham, Bt.

2. Lady Helen Gwendoline Ramsden, geb. 1846; verm. 1865 mit Sir John Ramsden, Bt., M. P., Besitzer fast der ganzen Stadt Huddersfield (70,000 Einw.).

Bruder und muthmaßlicher Erbe.

Lord Archibald Henry Algernon St. Maur, geb. 1810; ehemals Capitain in den „Royal Horse Guards".

Strozzi.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Florenz und Rom. — S. Jahrgang 1851, S. 201.]

Don Peter Strozzi Mayorca Renzi, Fürst von Forano, Herzog von Bagnolo, geb. 20. September 1855; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 31. Juli 1821), 23. Februar 1878.

Geschwister.

1. Don Léon, geb. 10. October 1856, kgl. ital. Marine-Officier.

2. Donna Luise, geb. 23. Februar 1859.
3. Don Robert, geb. 20. Februar 1861.

Mutter.

Fürstin Donna Antoinette, geb. Prinzessin Centurione (aus Genua), Ehren-Palast-Dame der Königin von Italien; verm. 29. April 1851; Wittwe 23. Februar 1878.

Schwester des Vaters.

Donna Octavia, geb. 23. Mai 1825; verm. 7. Februar 1847 mit dem Marquis Lorenzo Ginori Lisci. [Florenz.]

Großvaters-Bruder.

Don Zanobi Strozzi-Alamanni (geb. 25. Mai 1789, † 5. September 1871); Wittwer 14. November 1855 von Luise Roselli del Turco.

Sohn: Don Lorenz, geb. 17. October 1816; verm. 1851 mit Donna Faustina Magnani. [Florenz.]

Sulkowski.

[Katholischer Confession. — In der preuß. Provinz Posen und in Ober-Schlesien. — Geschichtliche Notiz s. im Jahrg. 1851, S. 202.]

Erste Linie.

[S. Jahrgang 1879, S. 315.]

Zweite Linie.

[Wohnsitz: Schloß Reisen bei Lissa in der preuß. Provinz Posen. — Besitz: in der Provinz Posen die im Jahre 1775 errichtete Ordination Reisen (Rydzyna) und die Herrschaft Leszno. — S. Jahrg. 1848, S. 220.]

Fürst August Anton, geb. 13. December 1820, Ordinat von Reisen, Graf zu Lissa, Bielitz, Zduny und Kobylin, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Anton (geb. 31. Decbr. 1785), 13. April 1836; verm. 23. Januar 1843 mit

Fürstin Marie, geb. 24. Juli 1822, des Joseph Grafen von Mycielin-Mycielski Tochter.

Söhne: 1. Pr. Anton Stanislaus, geb. 6. Februar 1844 auf Schloß Reisen; verm. 4. Septbr. 1872 mit Prinzessin Marie Emma Anatolie Josephine Ghislaine, des Anatole Ghislain Octav Joseph Grafen von Sanches Alcántara, Granden von Spanien, und dessen Gemahlin Pauline Francisca, geb. Baronin von Villegas-Pellenberg, Tochter; Wittwer 29. October 1877.

Sohn: Pr. Alexander, geb. auf Schloß Reisen 18. Septbr. 1873.

2. Pr. Joseph Stanislaus, geb. 31. October 1845.

Schwestern.

1. Prinzessin Helene Caroline, geb. 31. Decbr. 1812; verm. 31. Juli 1833 mit Heinrich Grafen Potocki. [Chrąstow, Königreich Polen.]

2. Prinzessin Eva Caroline, geb. 22. October 1814; verm. 19. März 1838 mit Ladislaus Grafen Potocki; Wittwe 1855. [Warschau.]
3. Prinzessin Therese Caroline, geb. 14. Decbr. 1815; verm. 20. Octbr. 1840 mit Heinrich Grafen Wodzicki. [Krakau.]

Sutherland.

(Sutherland-Leveson-Gower.)

[Englischer Herzog. — Wohnsitze: Stafford House, London; Trentham Park, Staffordshire; Dunrobin Castle, Sutherland. — Siehe Jahrgang 1877, S. 314.]

Sir George Granville William Sutherland-Leveson-Gower, 3. Herzog von Sutherland, Baronet, geb. 19. Decbr. 1828; succ. seinem Vater 1861; Ritter des Hosenband-Ordens, Lord-Lieutenant von Sutherlandshire und Cromartie; verm. 1849 mit

Anne, einzigem Kinde des † John Hay-Mackenzie Esq. (Repräsentanten der Grafen von Cromartie), Gräfin von Cromartie, Viscounteſs Tarbat im eigenen Recht (gemäß Ernennung von 1861, derzufolge ihr Erbe auf ihren zweiten Sohn und dessen Nachkommen geht).

Kinder: 1. Cromartie, Marquis von Stafford, geb. 21. Juli 1851, M. P.
2. Francis, Vicomte Tarbat, geb. 3. August 1852, Erbe der Grafschaft Cromartie; verm. 1876 mit
Hon. Lilian Janet, Tochter des Lord Macdonald.
3. Lady Florence S.-L.-G. geb. 1855; verm. 1876 mit H. Chaplin, Esq., M. P.
4. Lady Alexandra S.-L.-G., geb. 1866.

Talleyrand-Périgord.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1836, S. 241, und 1848, S. 221.]

Erste Linie.

[Siehe Jahrgang 1848, S. 221.]

Fürst Elias Roger Ludwig von Talleyrand, Herzog von Périgord, geb. 23. November 1809, Sohn des Fürsten Carl (geb. 10. Januar 1788, † 11. Juni 1879) und der Marie von Choiseul-Praslin; Wittwer 1835 von Elodie Pauline Victurnienne de Beauvillier de Saint-Aignan. [Paris.]

Bruder.

Paul Adalbert Renatus von Talleyrand, Graf von Périgord, geb. 28. November 1811; Wittwer 7. Februar 1854 von Amicie Rousseau von Saint-Aignan. [Paris.]

Tochter: Cäcilia Maria, geb. 8. Januar 1854.

Zweite Linie.

Napoleon Ludwig, geb. 12. März 1811, Herzog von Talleyrand-Périgord, Sohn des Herzogs Alexander Edmund (geb. 2. August 1787, † 14. Mai 1872) und der Herzogin Dorothea (geb. 21. August 1793, † 19. Septbr. 1862, des † Herzogs Peter von Curland, Semgallen und Sagan Tochter); Herzog zu Sagan, Duc de Valençay, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; erhielt nach dem Tode seiner Mutter das preußische Lehenfürstenthum Sagan [Wohnsitze: Sagan in Preuß.-Schlesien und Valençay in Frankreich, Departement Indre]; verm. I) 26. Februar 1829 mit Anne Luise Alix (geboren 13. October 1810, † 13. Septbr. 1858), des † Herzogs Anna Carl Franz von Montmorency Tochter; II) 4. April 1861 mit

Rachel Elisabeth Pauline, geb. 6. Juli 1823, des † Grafen Esprit Victor Elisabeth Boniface de Castellane, Marschalls von Frankreich, und der † Luise Cordelia Eucharia, geb. de Greffulhe Tochter und Wittwe des 19. Januar 1859 † Grafen Maximilian von Hatzfeldt.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Caroline Valentine von Talleyrand-Périgord, geb. 12. Septbr. 1830; verm. 25. März 1852 mit Carl Vicomte von Etchegoyen.

2. Carl Wilhelm Friedrich Boson, Prinz von Sagan, geb. 7. Mai 1832 [Paris]; verm. 2. September 1858 mit

Anna Alexandrine Johanna Margaretha, des Barons von Seillière Tochter.

Söhne: 1) Marie Peter Camille Ludwig Hely von Talleyrand-Périgord, geb. 23. August 1859.

2) Paul Louis Marie Archambault Boson von Talleyrand-Périgord, geb. 20. Juli 1867.

3. Nicolaus Raoul Adalbert von Talleyrand-Périgord, geboren 20. März 1837; erhielt als Neffe des letzten Herzogs von Montmorency durch Decret des Kaisers Napoleon III. vom 14. Mai 1864 den Titel eines Herzogs von Montmorency [Paris]; verm. 4. Juni 1866 mit

Ida Maria Carmen Aguado, des Marquis de Las Marismas del Guadalquivir Tochter.

Sohn: Napoleon Louis Eugen Alexander Anne Emanuel von Talleyrand-Périgord, geb. 22. März 1867.

— b) 2r **Ehe**: 4. Marie Dorothee Luise Valençay von Talleyrand-Périgord, geb. 17. November 1862.

Geschwister.

1. Alexander Edmund Marquis von Talleyrand-Périgord, geb. 15. Decbr. 1813, durch Cession seines Vaters Herzog von Dino, erhielt nach dem Tode seiner Mutter (s. oben) die Herrschaft Deutsch-Wartenberg in Preuß.-Schlesien [Schloß Günthersdorf]; verm. 8. October 1839 mit

Marie Valentine Josephe, geb. 29. Mai 1820, des Grafen von Sainte-Aldégonde Tochter.

Kinder: 1) Clementine Marie Wilhelmine, geb. 8. Novbr. 1841; verm. im Februar 1860 mit dem Grafen Orlowsky.

2) Carl Moritz Camill Marquis von Talleyrand-Périgord, geb. 25. Januar 1843; verm. zu Nizza 18. März 1867 mit
Elisabeth, geb. 12. Novbr. 1847, des Joseph David Beers Curtis und der † Elisabeth geb. Shipton-Giles in New York Tochter.
Tochter: Pauline Marie Palma von Talleyrand-Périgord, geb. zu Venedig 2. April 1871.
3) Elisabeth Alexandrine Florence, geb. 4. Januar 1844, Dame des Malteser-Ordens; verm. 1. August 1863 mit Hans Carl Anna Rolle Grafen von Oppersdorff, Ehrenritter des Malteser-Ordens; Wittwe 12. Octbr. 1877 [Schloß Geppersdorf in Oesterr.-Schlesien.]
4) Archimbald Anatole Paul, geb. 25. März 1845, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Garde-Ulanen-Reg., Ehrenritter des Malteser-Ordens [Berlin]; verm. 3. Mai 1876 mit
Marie, geb. 5. Juli 1847, Tochter des Vicomte de Gontaut-Biron, französischen Botschafters in Berlin.
2. Josephine Pauline, geb. 29. December 1820; verm. 10. April 1839 mit Heinrich Marquis von Castellane; Wittwe 16. Octbr. 1847. [Schloß Rochecotte, Departement Indre-et-Loire.]

Stiefmutter.

Herzogin Ida Luise, Wittwe des Ritters Hugh MacDonell aus dem Hause Glengarry, des † Chevalier von Ulrich, kgl. dänischen Admirals, Tochter (kathol. Conf.); verm. mit dem Herzoge Edmund 12. December 1864; Wittwe 14. Mai 1872.

Dritte Linie.

Graf Ludwig Marie, Graf von Talleyrand-Périgord, geb. 3. Juli 1810, Sohn des Grafen August von Talleyrand-Périgord, Pairs von Frankreich († 1832), und der † Caroline Johanne Julie geb. d'Argy; verm. I) 23. Mai 1839 mit Stephanie Marie Luise Agnes Alexandrine Gräfin de Pomereu (geb. 18. Juli 1819); Wittwer 26. Januar 1855; verm. II) mit
Gräfin Maria Theresia Lucia, des Alexis Hippolyt Xavier Grafen de Brossin de Méré und der Clotilde Theresia geb. Legrand de Boislandry Tochter.

Bruder.

† Graf Ernst (geb. 17. März 1807, † 22. Febr. 1871). **Dessen Wittwe**:
Gräfin Marie Luise Aglaë Suzanne Lepelletier de Morfontaine, geb. 14. August 1811; verm. 14. October 1830.
Dessen Tochter: Gräfin Marie Luise Margarethe, geb. 29. März 1832; verm. 30. September 1851 mit Heinrich Prinzen von Ligne.

Vaters-Bruder.

† Alexander Daniel Frhr von Talleyrand-Périgord († . . . 1839, Bruder des Grafen August), Pair von Frankreich ꝛc., verm. mit Elisabeth Alix geb. Sari.
Dessen Kinder: 1. Carl Angélique Frhr von Talleyrand-Périgord, geb. 8. Novbr. 1821, französischer Senator; verm. 11. Juni 1862 mit Vera de Benardaky.
Töchter: 1) Marie Margarethe, geb. 22. Januar 1863.
2) . . ., geb. zu St. Petersburg in der Nacht vom 17. zum 18. September 1867.

2. Marie Thereſe, geb. 2. Februar 1824; verm. 1842 mit John Stanley of Huggerſton Hall.
3. † Ludwig Aleris Adalbert (geb. 25. Auguſt 1826, † 1873). **Deſſen Wittwe:**

Marguerite Francisca Charlotte Yvelin von Biéville, geb. zu Parons 28. Auguſt 1840, des Louis Gaspard Guſtav Adolf Yvelin Barons von Biéville und der Jeanne Marie geb. Tiollier Tochter; verm. 10. März 1868.

Deſſen Töchter: 1) Charlotte Luiſe Maria-Thereſia, geb. zu Paris 4. Juni 1869.

2) Charlotte Luiſe Marie Adalbert, geb. zu Paris 13. Febr. 1873.

Teano.

[Katholiſcher Confeſſion. — Ungarn und Oeſterreich. — Ungar. Grafen 14. Juli 1599, 13. Februar 1634 und 13. Februar 1636 (ſ. Jahrg. 1875, S. 626 des Taſchenbuchs der „Gräflichen Häuſer", ſowie Handbuch, S. 677). — Laut Diplom S. M. des Kaiſers Franz Joſeph I. von Oeſterreich vom 21. Januar 1878 iſt der Familie auf Grund der Urkunden vom 16. Decbr. 1758, 24. Septbr. 1711, dann der kaiſerl. Entſchließungen vom 11. März 1853, 30. Decbr. 1875 und 13. Mai 1877 die Fortführung des Titels „Fürſt von Teano" geſtattet.]

Mittlerer Zweig

der Nicolaiſchen Linie des Hauſes Pálffy von Erdöd.

(S. den älteren Zweig unter Pálffy.)

Ferdinand Leopold Graf Pálffy-Daun ab Erdöd, Fürſt von Teano, Marquis von Rivola, Grand von Spanien 1r Cl., Erbgraf von und zu Preßburg, Erb-Oberhauptmann des k. Schloſſes daſelbſt, Erb-Obergeſpan des Preßburger Comitats, Erbherr auf Biebersburg, geb. 2. December 1807, k. k. Kämmerer und wirkl. Geh.-Rath (des 24. Februar 1825 † Grafen Leopold, k. k. General-Majors, und der Caroline Freiin von Jöchlinger zu Jochenſtein, † 1. April 1851, Sohn), Beſitzer des gräflich Daun'ſchen Fideicommiß-Vermögens und der Herrſchaft Stübing in Steiermark; verm. 6. November 1832 mit

Sidonia Caroline geb. Prinzeſſin von Lobkowitz, geb. 13. Februar 1812, k. k. StkrD. und PD.

Söhne: 1. Leopold Ferdinand Carl, geb. 20. Novbr. 1834, päpſtl. Major ad honores (Titel wie oben).

2. Wilhelm (Vilmos) Vincenz Carl, geb. 15. Juni 1836 (Titel wie oben), Herr der Herrſchaften Surány und Paty in Ungarn, Ehrenritter des Malteſer-Ordens, k. k. Kämmerer und Oberſt in der k. ungar. Honvéd-Cavallerie; verm. 9. Auguſt 1862 zu Venedig mit

Anna, des Philipp Marquis von Villani, und der † Amalie geb. Gräfin von Ferri Tochter, k. k. StkrD. und Ehrendame des Malteſer-Ordens.

Kinder: 1) Anna-Maria Antonie Julie, geb. zu Padua 3. Febr. 1864.

2) Wilhelm Leopold Bonifacius Maria, geb. zu Stampfen bei Preßburg 14. Mai 1867.
3) Bianca, geb. zu Montebello 4. August 1870.

3. Carl Hugo Nicolaus, geb. zu Wien 30. Juni 1844 (Titel wie oben), Weltpriester.

Torlonia.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — Römischer Herzog 1809.]

I. Herzogliche Linie.

Don Leopold Torlonia, Herzog von Poli und Guadagnolo, geb. 25. Juli 1853; succ. seinem Vater, dem Herzog Julius Torlonia (geb. 15. April 1824), 22. Juni 1871.

Geschwister.

1. Don August, geb. 20. Januar 1855, Lieutenant im 6. Cavallerie-Regiment von „Aosta."
2. Don Stanislaus, geb. 24. October 1856.
3. Donna Flaminia, geb. 20. August 1860.
4. Donna Marino, geb. 20. Juli 1861.
5. Don Guido, geb. 26. Januar 1865.
6. Don Alfonso, geb. 30. Juli 1868.

Mutter.

Herzogin Donna Theresia, geb. 2. Mai 1831, des Fürsten Sigismund von Chigi-Albani Tochter; mit dem Herzog Julius verm. 16. Juni 1850; Wittwe 22. Juni 1871.

Vaters-Bruder.

† Don Johann (geb. 22. Febr. 1831, † 9. Novbr. 1858). **Dessen Wittwe:** Donna Francisca aus dem Hause der Fürsten Ruspoli, geb. 31. Mai 1830; wieder verm. 1864 mit Nicolaus von Kisseleff, kais. russ. GRath und Gesandten zu Florenz; abermals Wittwe seit 1869.

Dessen Sohn: Don Clemens, geb. 15. November 1852.

Großvaters-Schwester.

Donna Marie Luise, geb. 4. Januar 1804; verm. 6. Febr. 1823 mit Dominicus Fürsten Orsini; Wittwe.

II. Fürstliche Linie.

Fürst Don Alexander Torlonia, Prinz von Civitella-Cesi, Musignano, Canino, Farnese und Fucino, Marquis von Roma vecchia und von Torrita, geb. 1. Juni 1800; verm. 16. Juli 1840 mit Fürstin Donna Theresia, geb. 22. Februar 1823, des † Fürsten Don Aspreno Colonna Doria Tochter; Wittwer 17. März 1875.

Tochter: Donna Anna Maria, geb. 8. März 1855; verm. 24. Octbr. 1872 mit Julius Jacob Pius Maria Ignaz Corneille Balthasar Roger Prinzen Borghese, geb. 19. Decbr. 1847, welcher bei seiner Vermählung den Namen „Torlonia" und den Titel „Herzog von Ceri" annimmt.

Kinder: 1) Don Giovanni Raimondo Torlonia, geb. 10. Octbr. 1873.
2) Don Giulio Carlo Felice Torlonia, geb. 19. December 1874.
3) Donna Therese, geb. 22. Mai 1876.

Treviso (Mortier).

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1877, S. 318.]

Hippolyt Carl Napoleon Mortier, Herzog von Treviso, geb. 4. Mai 1835, Sohn des Herzogs Napoleon (geb. 1804, † 29. Decbr. 1869); verm. 23. October 1860 mit
Marie Angele Emma Le Coal de Kerveguen.

Geschwister.

1. Anna Eva Eugenie Adolphine Mortier von Treviso, geb. 31. Decbr. 1829; verm. 1849 mit Cäsar Florimond de Fay, Marquis de la Tour-Maubourg.
2. Anna Marie Mortier von Treviso, geb. 3. November 1836; verm. 1860 mit Claude Maria Ludwig Amalric Lombard de Buffières.
3. Johann Franz Hippolyt Mortier, Marquis von Treviso, geb. 2. März 1840; verm. 5. März 1865 mit
Louise Jenny Gabriele von Belleyme.
Tochter: Marie Leonie von Treviso, geb. 8. Februar 1866.
4. Napoleon Cäsar Eduard Mortier, Graf von Treviso, geb. 8. Febr. 1845.

Vaters-Schwestern.

1. Sophie Malwine Josephine Mortier von Treviso, Gräfin von Bellopanne, in zweiter Ehe Gräfin Naives.
2. Eva Stephanie Mortier von Treviso, Gräfin Gudin.

Wagram.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 229.]

Napoleon Alexander Ludwig Joseph Berthier, Fürst und Herzog von Wagram, Fürst von Neufchâtel und Valangin, geb. 11. Septbr. 1810, Sohn des Fürsten und Herzogs von Neufchâtel, Fürsten von Wagram (geb. 20. Februar 1753, † 1. Juni 1815), und der Prinzessin Marie Elisabeth Amalie Francisca von Bayern (Linie: Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld); Pair von Frankreich; Senator; verm. 30. Juni 1831 mit
Zénaïde Francisca, Tochter des Grafen von Clary, Nichte Bernadotte's, Königs von Schweden, und Joseph Napoleon's, Königs von Spanien.

Kinder: 1. Malcy Luise Caroline Berthier, geb. 22. Juni 1832; verm. 23. März 1854 mit dem Prinzen Joachim Murat.
2. Louis Philipp Alexander Berthier, Prinz von Wagram, geb. 24. März 1836.
3. Elisabeth Alexandrine Marie Berthier, geb. 9. Juni 1849.

Schweſtern.

1. Caroline Joſephine Berthier, geb. 29. Aug. 1812; verm. 5. Octbr. 1832 mit Alphons Napoleon Grafen d'Hautpoul.
2. Marie Anna Wilhelmine Alexandrine Eliſabeth Berthier, geb. 19. Februar 1816; verm. mit Carl Ludwig Alexander Julius Herzog von Plaiſance.

Wellington (Wellesley).

[Engliſcher Herzog. — Wohnſitze: Apsley House, London; Stratfield Saye, Hampſhire. — S. Jahrg. 1877, S. 319.]

Sir Arthur Richard Wellesley, 2. Herzog von Wellington, geb. 3. Februar 1807; ſucc. ſeinem Vater 1852 als Herzog von Wellington und 1863 ſeinem Couſin als Graf von Mornington; Ritter des Hoſenbandordens, Geheim-Rath, Lord-Lieutenant von Middleſex, General-Lieutenant in der britiſchen Armee, ehemals Mitglied des Unterhauſes (2. Titel: Marquis vom Douro), Fürſt von Waterloo in den Niederlanden, Herzog von Ciudad Rodrigo und Grand 1r Cl. in Spanien, Herzog von Vittoria in Portugal; verm. 18. April 1839 mit

Lady Elizabeth Hay, Tochter des Marquis von Tweeddale; Oberhofmeiſterin der Königin Victoria.

Kinder des Lord Charles Wellesley, 2. Sohnes des 1. Herzogs von Wellington:

1. Henry Wellesley, geb. 5. April 1846, Capitain bei den „grenadier-guards"; präſumtiver Erbe.
2. Arthur Charles Wellesley, geb. 15. März 1849, Capitain bei den „grenadier-guards"; verm. 24. October 1872 mit

Kathleen, Tochter des Capitain R. Williams, Nichte des Sir R. B. Williams-Bulkeley, Bt.

3. Victoria Wellesley; verm. 1877 mit J. J. Hamilton, M. P.
4. Maria Angela Wellesley; verm. 1875 mit G. A. T. Scott, Esq.
5. Georgina Wellesley; verm. 1874 mit W. R. Malcolm, Esq.

Weſtminſter (Grosvenor).

[Engliſcher Herzog. — Wohnſitz: Grosvenor House, London, Cliveden, Maidenhead, Eaton Hall, Cheſter. — S. Jahrg. 1877, S. 320.]

Sir Hugh Lupus Grosvenor, 1. Herzog von Weſtminſter, Marquis, Graf und Baronet, geb. 13. October 1825, Ritter des Hoſenbandordens, Commandant eines Freiwilligen-Regts, ſowie des Regts „Cheshire Yeomanry Cavalry"; verm. 28. April 1852 mit

Lady Conſtance Gertrude Sutherland-Leveſon-Gower, Tochter des 2. Herzogs von Sutherland.

Kinder: 1. Victor Alexander, Graf von Grosvenor, geb. 28. April 1853; verm. 3. November 1874 mit

Lady Sibell Mary Lumley, Tochter des Grafen von Scarborough.

Kinder: 1) Constance Sibell, geb. 22. August 1875.
2) . . . ., geb. 25. December 1876.
3) . . . ., geb. 19. März 1879.

2. Lady Elizabeth Harriet Grosvenor, geb. 1856; verm. 1876 mit dem Marquis von Ormonde.
3. Lady Beatrice Constance Grosvenor, geb. 1858; verm. 1877 mit Capitain C. Cavendish, Sohn des Lord Chesham.
4. Lord Arthur Hugh Grosvenor, geb. 31. Mai 1860.
5. Lord Henry George Grosvenor, geb. 23. Juni 1861.
6. Lord Robert Edward Grosvenor, geb. 19. März 1869.
7. Lady Margaret Evelyn Grosvenor, geb. 1873.
8. Lord Gerald Richard Grosvenor, geb. 1874.

Wrede.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: München und Schloß Ellingen in Bayern, Mittel-Franken. — S. Jahrg. 1836, S. 262, und 1848, S. 236.]

Fürst Carl Friedrich, geb. 7. Febr. 1828, kgl. bayer. Kämmerer und Major à la suite, Sohn des Fürsten Carl Theodor (geb. 8. Januar 1797, † 10. Decbr. 1871) und der Amalie (geb. 20. Juli 1801, † 31. October 1842, Tochter des † Friedrich Carl Grafen von Thürheim); succ. seinem Vater als Chef der Familie und erblicher Reichsrath der Krone Bayern durch Vertrag vom 20. Septbr. 1858, nach welchem er in den Besitz der Thron-Lehens-Herrschaft Ellingen und der damit verbundenen erblichen Reichsrathswürde eintritt; verm. 28. Juli 1856 mit

Fürstin Helene, geb. 30. März 1838, k. k. StkrD., des † Carl Matthäus RGrafen von Vieregg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Julie, geb. 3. Juni 1857.
2. Prinzessin Leopoldine Gabriele Anna, geb. 3. Mai 1860.
3. Pr. Philipp Carl Maria Gabriel, geb. 10. September 1862.
4. Pr. Oscar Eugen Friedrich Maria, geb. 20. Mai 1867.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe: 1. Prinzessin Marie Walburge, geb. 7. März 1826; verm. 6. Novbr. 1851 mit Sigismund Grafen und Edlem Herrn zu Boineburg und Lengsfeld, kgl. bayer. Kämmerer. [München.]
2. Pr. Otto Friedrich, geb. 29. April 1829, kgl. bayer. Kämmerer und k. k. österr. Major a. D., Herr der Herrschaft Mondsee in Ober-Oesterreich; verm. 21. November 1858 mit

Prinzessin Ignatia Christine, geb. von Mack, geb. 23. Juni 1837.

Tochter: Prinzessin Helene, geb. 18. November 1859.

3. Prinzessin Emma Sophie, geb. 17. Juni 1831, verm. 5. Juni 1853 mit Wilhelm Grafen von Rheinstein und Tattenbach.
4. Pr. Oscar Eugen, geb. 23. Septbr. 1834, kgl. bayer. Kämmerer und Rittmeister a. D. [München]; verm. 15. October 1873 mit

Prinzessin Marie, geb. 5. Juni 1848, Tochter des Frhrn Albin von Leitner und der Christiane geb. Gräfin von Preysing-Hohenaschau.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Amalie, des kgl. bayer. Regierungsraths von Löw Tochter: 5. Pr. Alfred Friedrich Carl Georg, geb. 6. Septbr. 1844,

kgl. bayer. Kämmerer [Schloß Huttenstein, Oesterreich]; verm. . . . . 1866 mit

Prinzessin Rosa, geb. von Mack, seit 7. Novbr. 1860 Wittwe des Leopold Grafen Lazanzky von Bukowa.

Kinder: 1) Prinzessin Olga Alfreda Rosa, geb. 1867.
2) Pr. Adalbert Alfred Friedrich Otto, geb. 1868.
3) Pr. Egon Ignaz Friedrich Otto, geb. 1870.

Stiefmutter.

Amalie, des kgl. bayer. Regierungsraths von Löw Tochter, verm. mit dem Fürsten Carl Theodor 3. Januar 1844; Wittwe 10. Decbr. 1871.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Amalie Auguste; siehe „Oettingen-Spielberg".
2. † Pr. Joseph (geb. 27. November 1800, † 26. December 1871), verm. im November 1836 mit Prinzessin Anastasia (geb. 17. April 1812, des † kais. russ. Oberst Theodor Petrowo-Solowowo und dessen † Gemahlin Anna geb. Fürstin Scherbatoff Tochter, † 25. December 1870).

   Dessen Kinder: 1) Pr. Nicolaus, geb. 26. December 1837, k. k. Oberst im 6. Husaren-Regt „König von Württemberg", Legations-Rath in Rom; verm. zu Wien 15. Juni 1879 mit
   Prinzessin Gabriele, geb. 3. Decbr. 1851, Tochter des † Johann Friedrich Grafen von Herberstein und der Gräfin Therese, geb. Gräfin von Dietrichstein.
   2) Prinzessin Olga, geb. 14. Januar 1839; verm. 1. Mai 1862 mit Carl Frhrn von Simbschen; Wittwe 30. September 1865.
   3) Prinzessin Anastasia, geb. 12. Aug. 1840; verm. 30. Mai 1870 mit Friedrich Albrecht Grafen zu Ortenburg (luth. Conf.).
   4) Pr. Adolf, geb. 23. Juli 1849.
3. † Pr. Gustav Friedrich (geb. 23. März 1802, † 2. März 1840); verm. mit Marie geb. Gräfin Balsamo, des Grafen Metaxa Wittwe (geb. 27. Septbr. 1802, † 26. Juni 1841).

   Dessen Tochter: Prinzessin Adelaïde, geb. 28. Juli 1834, Ehrendame des kgl. bayer. St. Anna-Ordens; verm. 3. October 1860 mit Carl Joseph Grafen von Wiser-Siegelsbach. [Regensburg.]
4. † Pr. Eugen Franz (geb. 4. März 1806, † 1. Mai 1845). **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Mathilde Therese, geb. Freiin von Schaumberg zu Strößendorf und Altenburg, geb. 13. Septbr. 1811; verm. 4. April 1835.

Dessen Söhne: 1) Pr. Edmund Carl, geb. 14. Jan. 1836, kgl. bayer. Major im 3. Chevaux-lég.-Regt. [Freising. — München.]
2) Pr. Eugen, geb. 6. Januar 1839, k. k. Linienschiffs-Lieutenant; verm. zu Schloß Weixelstein 29. September 1875 mit
Prinzessin Marie, Tochter des Ritters Ludwig von Gutmannsthal-Benvenuti.

Sohn: Prinz Carl Ludwig Edmund Maria, geb. zu Pola 5. September 1876.

5. Pr. Adolf Wilhelm, geb. 8. October 1810, kgl. bayer. Kämmerer [Schloß Vath, Ungarn, und Gratz]; verm. 21. März 1836 mit Prinzessin Désirée (geb. 1. Decbr. 1799, des Starosten Grohowski

von Groß- und Klein-Chelm Tochter und Wittwe des Martin von Marczybanyi, Herrn von Tovnya und Kamnetz); Wittwer 16. November 1863.

Sohn: Pr. Raoul Joseph, geb. 25. Novbr. 1843, k. k. Legations-Rath in St. Petersburg; verm. mit Marie geb. Gräfin Hutten-Czapska; Wittwer 10. December 1873.

Ypsilanti.

[Besitzungen: in Griechenland, der Walachei, Rußland. — Wohnsitz: Schloß Eichhorn bei Brünn. — S. Jahrg. 1860, S. 229.]

Fürst Gregor, geb. 17. Septbr. 1835, Sohn des Fürsten Gregor (geb. 8. Septbr. 1805, † 12. Juli 1835); kgl. griech. außerord. Ges. und bev. Minister am Hofe zu Wien; verm. 23. Novbr. 1862 mit Fürstin Helena, geb. 12. März 1845, des † Simon Frhrn von Sina de Hodos und Kizdia und der Iphigenia geb. von Ghika de San Salva Tochter.

Töchter: 1. Prinzessin Chariclée, geb. zu Paris 8. October 1863. 2. Prinzessin Iphigenia, geb. zu Paris 30. Juni 1869.

Schwester.

Prinzessin Elisabeth, geb. 27. September 1834.

Mutter.

Fürstin Chariclea Scanavy, geb. 3. October 1812, des Nicolaus Scanavy, Kaïmakams der Walachei (1812), Tochter; verm. mit dem Fürsten Gregor 8. November 1831; Wittwe 12. Juli 1835. [Paris.]

Verzeichniß regierender Fürsten.

I. Nach der Zeit des Regierungsantrittes.

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantrittes.	Alter beim Regierungsantritt.
Pedro II., Kaiser von Brasilien .	1831 7. April	6 Jahre
Wilhelm, Herzog von Braunschweig	1831 25. April	25 "
Günther, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	1835 19. August	34 "
Victoria, Königin von Großbritannien	1837 20. Juni	18 "
Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin . . .	1842 7. März	19 "
Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha	1844 29. Januar	26 "
Georg, Fürst von Waldeck . . .	1845 15. Mai	14 "
Franz Joseph I., Kaiser v. Oesterreich-Ungarn	1848 2. Decbr.	18 "
Wilhelm III., König der Niederlande	1849 17. März	32 "
Friedrich, Großherzog von Baden	1852 24. April	25 "
Peter, Großherzog von Oldenburg	1853 27. Februar	25 "
Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach . .	1853 8. Juli	35 "
Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	1853 3. August	26 "
Alexander II., Kaiser von Rußland	1855 2. März	37 "
Carl III., Fürst von Monaco . .	1856 20. Juni	37 "
Johann II., Fürst von Liechtenstein	1858 12. Novbr.	18 "
Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	1859 8. Novbr.	13 "
Nicolaus, Fürst von Montenegro	1860 14. August	19 "
Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	1860 6. Septbr.	40 "
Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe	1860 21. Novbr.	43 "
Wilhelm I., König von Preußen	1861 2. Januar	63 "

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantrittes.	Alter beim Regierungsantritt.
Ludwig I., König von Portugal.	1861 11. Novbr.	23 Jahre
Georg I., König von Griechenland	1863 5. Juni	17 "
Christian IX., König von Dänemark	1863 15. Novbr.	45 "
Ludwig II., König von Bayern	1864 10. März	18 "
Carl I., König von Württemberg	1864 25. Juni	41 "
Leopold II., König der Belgier	1865 10. Decbr.	30 "
Carl, Fürst von Rumänien	1866 20. April	26 "
Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen	1866 20. Septbr.	40 "
Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	1867 11. Juli	35 "
Milan IV., Fürst von Serbien	1868 2. Juli	13 "
Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	1869 26. Novbr.	31 "
Wilhelm I., König von Preußen, Deutscher Kaiser	1871 18. Januar	73 "
Friedrich, Herzog von Anhalt	1871 22. Mai	40 "
Oscar II., König von Schweden und Norwegen	1872 18. Septbr.	43 "
Albert König von Sachsen	1873 29. October	45 "
Alfons XII., König von Spanien	1874 30. Decbr.	17 "
Woldemar, Fürst zur Lippe (Detmold)	1875 8. Decbr.	51 "
Abdul Hamid, Großsultan	1876 30. August	33 "
Ludwig IV., Großherzog von Hessen	1877 13. Juni	39 "
Humbert I., König von Italien	1878 9. Januar	34 "
Leo XIII., Papst	1878 20. Februar	68 "

II. Nach dem Lebensalter (am 1. Juli 1879).

Namen.	Geburtszeit.			Alter.		
	Tag.	Monat.	Jahr.	J.	M.	T.
Wilhelm I., Deutscher Kaiser, König von Preußen	22.	März	1797	82	3	9
Günther, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	24.	Septbr.	1801	77	9	6
Wilhelm, Herzog von Braunschweig	25.	April	1806	73	2	5
Leo XIII., Papst	2.	März	1810	69	3	29
Wilhelm III., König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg	19.	Februar	1817	62	4	11
Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe	1.	August	1817	61	11	—
Christian IX., König von Dänemark	8.	April	1818	61	2	22
Alexander II., Kaiser von Rußland	29.	April	1818	61	2	1
Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha	21.	Juni	1818	61	—	9
Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach	24.	Juni	1818	61	—	6
Carl III., Fürst von Monaco	8.	Decbr.	1818	60	6	23
Victoria, Königin von Großbritannien	24.	Mai	1819	60	1	7
Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	17.	October	1819	59	8	13
Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin	28.	Februar	1823	56	4	2
Carl I., König von Württemberg	6.	März	1823	56	3	24
Woldemar, Fürst zur Lippe (Detmold)	18.	April	1824	55	2	12
Pedro II., Kaiser von Brasilien	2.	Decbr.	1825	53	6	29
Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen	2.	April	1826	53	2	28
Friedrich, Großherzog von Baden	9.	Septbr.	1826	52	9	21
Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	16.	Septbr.	1826	52	9	14

Namen.	Geburtszeit.			Alter.		
	Tag.	Monat.	Jahr.	J.	M.	T.
Peter, Großherzog von Oldenburg	8.	Juli	1827	51	11	23
Albert, König von Sachsen . .	23.	April	1828	51	2	7
Oscar II., König von Schweden und Norwegen	21.	Januar	1829	50	5	10
Franz Joseph I., Kaiser von Oesterreich	18.	August	1830	48	10	13
Georg, Fürst von Waldeck . . .	14.	Januar	1831	48	5	17
Friedrich, Herzog von Anhalt . .	29.	April	1831	48	2	1
Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	28.	Mai	1832	47	1	3
Leopold II., König der Belgier. .	9.	April	1835	44	2	21
Ludwig IV., Großherzog von Hessen	12.	Septbr.	1837	41	9	18
Ludwig I., König von Portugal .	31.	October	1838	40	8	—
Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	23.	Novbr.	1838	40	7	8
Carl, Fürst von Rumänien . . .	20.	April	1839	40	2	10
Johann II., Fürst von Liechtenstein	5.	October	1840	38	8	26
Nicolaus, Fürst von Montenegro	7.	October	1841	37	8	23
Abdul Hamid, Großsultan . . .	22.	Septbr.	1842	36	9	8
Humbert I., König von Italien .	14.	März	1844	35	3	17
Ludwig II., König von Bayern .	25.	August	1845	33	10	6
Georg I., König von Griechenland	24.	Decbr.	1845	33	6	7
Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	28.	März	1846	33	3	3
Milan IV., Fürst von Serbien .	10.	August	1854	24	10	21
Alfons XII., König von Spanien.	28.	Novbr.	1857	21	7	2

Ordens-Verzeichniß,

mit Angabe des Stifters eines jeden Ordens und der Zeit der Stiftung.

NB. Siehe am Ende des Verzeichnisses die Orden, welche von Fürsten verliehen werden, deren Staaten nicht mehr existiren, oder welche von den jetzigen Regierungen der betreffenden Länder nicht mehr anerkannt werden.

Souverainer Orden des heiligen Johannes von Jerusalem.

(Hervorgegangen aus dem 1048 zu Jerusalem gestifteten Hospital zum heil. Johannes und dem damit verbundenen, 1113 von Papst Paschalis II. bestätigten Mönchsorden, indem derselbe 1118 durch seinen derzeitigen Vorstand Raymund von Puy in einen geistlichen Ritterorden umgewandelt und als solcher von Papst Calixtus II. 1120 bestätigt wurde. Seit 1309 nannten sich die Ritter Rhodiser-, seit 1530 Malteser-Ritter; seit dem Tode des letzten Großmeisters, Fra Giov. Bat. Tommasi von Cortona, † 1805, wird der Orden durch einen Ordens-Statthalter und (seit 1827) das zu Rom residirende Heilige Conseil verwaltet.)

Anhalt.

Orden Albrecht's des Bären. (Die Herzöge Heinrich zu Anhalt-Cöthen, Leopold Friedrich zu Anhalt-Dessau, Alexander Carl zu Anhalt-Bernburg, 18. November 1836.)

Baden.

1. Hausorden der Treue. (Markgraf Carl Wilhelm zu Baden-Durlach, 17. Juni 1715.)
2. Militairischer Carl-Friedrich-Verdienstorden. (Großherzog Carl Friedrich, 4. April 1807.)
3. Orden vom Zähringer Löwen. (Großherzog Carl Ludwig Friedrich, 26. December 1812.)
4. Orden Berthold's von Zähringen (als höhere Classe des Ordens vom Zähringer Löwen gestiftet 24. April 1877 vom Großherzog Friedrich.

Bayern.

1. Orden des heiligen Hubertus. (Gerhard V., Herzog von Jülich und Berg, 1444.)
2. Ritterorden vom heiligen Georg. (Kurfürst Carl Albrecht, 28. März 1729.)
3. Militair-Max-Joseph-Orden. (König Maximilian I. Joseph, 1. Januar 1806.)

4. Verdienstorden der bayerischen Krone. (König Maximilian I. Joseph, 19. Mai 1808.)
5. Verdienstorden vom heiligen Michael. (Kurfürst Joseph Clemens von Cöln, Herzog von Bayern, 29. Septbr. 1693; neue Statuten durch König Ludwig I. 16. Februar 1837.)
6. Maximilians-Orden für Wissenschaft und Kunst. (König Maximilian II., 28. November 1853.)
7. Königl. Ludwigs-Orden. (König Ludwig I., 25. August 1827.)
8. Militair-Verdienstorden. (König Ludwig II., 19. Juli 1866.)
9. Verdienstkreuz, auch Frauen-Orden. (König Ludwig II., 13. Mai 1870.)

Frauen-Orden.

1. Orden der heiligen Elisabeth. (Kurfürstin Elisabeth Auguste, 18. October 1766.)
2. Theresien-Orden. (Königin Therese, 12. December 1827.)
3. St. Anna-Orden des Damenstifts zu München. (Kurfürstin Anna Maria Sophia, 6. Decbr. 1784, und Kurfürst Maximilian Joseph, 18. Februar 1802.)
4. St. Annen-Orden des Damenstifts zu Würzburg. (Kurfürst Maximilian Joseph, 12. Juli 1803.)

Belgien.

1. Leopolds-Orden. (König Leopold I., 11. Juli 1832.)
2. Orden für Civil-Verdienste. (König Leopold II., 21. Juli 1867.)

Birma.

Orden der goldenen Sonne.

Brasilien.

1. Kaiserlicher Orden des südlichen Kreuzes. (Kaiser Pedro I., 1. December 1822.)
2. Orden Kaiser Pedro's I. (Kaiser Pedro I., 16. April 1826.)
3. Kaiserlicher Orden der Rose. (Kaiser Pedro I., 17. October 1829.)
4. Orden Unseres Herrn Jesu Christi.
5. Orden des heiligen Benedict von Aviz.
6. Orden des heiligen Theodorich (São Thiago).

(Kaiser Pedro II., 9. September 1843.)

Braunschweig.

Orden Heinrich's des Löwen. (Herzog Wilhelm, 25. April 1834; erweitert 12. September 1870.)

Cambodja.

Königlicher Orden von Cambodja. (Gestiftet vom König Noroden 8. Februar 1864.)

China.

1. Orden vom kostbaren Stern.
2. Civil-Verdienst-Orden.
3. Drachen-Orden. (Gestiftet 1863 für die Franzosen, welche an der Expedition gegen die Rebellen Theil genommen hatten.)

Dänemark.

1. Orden des Elephanten. (Die Könige Christian I., 1462, und Christian V., 1. December 1693.)
2. Danebrog-Orden. (König Waldemar II., 1219.)

Frankreich.

Orden der Ehrenlegion. (Consul Bonaparte, 19. Mai 1802.)

Griechenland.

Orden des Erlösers. (König Otto, 1. Juni 1833; Abänderung der Insignien August 1863 [1].)

Großbritannien.

1. Orden des blauen Hosenbandes (Order of the Garter). (König Eduard III., 19. Januar 1348.)
2. Orden der Distel oder St. Andreas-Orden. (Gestiftet 787, wieder hergestellt 1540 durch König Jacob V. von Schottland, erneuert 1687 durch König Jacob II.; Aenderung der Statuten 1705, 1714, 1717, 1827 und 1833.)
3. Orden des heiligen Patricius. (König Georg III., 5. Febr. 1783.)
4. Orden des Bades (Order of the Bath). (König Heinrich IV., 1399, revidirt 1725, erweitert 1815 und 1847.)
5. St. Michaels- und Georgs-Orden. (Gestiftet für Eingeborene der Jonischen Inseln und der Insel Malta, sowie für britische Unterthanen im Dienste der Krone, von König Georg III., 27. April 1818.)
6. Orden des Sterns von Indien. (Königin Victoria I., 23. Februar 1861; Statuten modificirt 1866.)
7. Militairorden für Eingeborene des großbritannischen Ostindiens. (Gestiftet 1842 von dem ostindischen General-Gouvernement zum Andenken an den Krieg gegen Afghanistan und Sind.)

Hawaii.

Orden des Königs Kamehameha. (Kamehameha V., 4. April 1865.)

Hessen (großherzogl. Haus).

1. Ludwigs-Orden. (Großherzog Ludwig I., 25. August 1807.)
2. Philipps-Orden. (Gestiftet als „Orden Philipp's des Großmüthigen" vom Großherzog Ludwig II., 1. Mai 1840.)
3. Hausorden vom Goldenen Löwen. (Ausschließlich für die volljährigen Mitglieder des Gesammthauses Hessen bestimmt. Landgraf Friedrich II., 14. August 1770.)
4. Militair-Sanitäts-Kreuz. (Gestiftet 25. August 1870.)
5. Militair-Verdienst-Kreuz. (Gestiftet 12. September 1870.)

Honduras.

Orden von Santa Rosa. (Gestiftet unter dem Präsidenten Medina durch die gesetzgebende Versammlung der Republik.)

Italien (Königreich).

(1. bis 4. incl. die ehemals kgl. sardinischen Orden.)

1. Höchster Orden der Verkündigung (dell' Annunciata). (Herzog Amadeus VI., 1362; neue Statuten 3. Juni 1869.)

[1]) Nach derselben trägt die Rückseite die Inschrift: „Gestiftet von der IV. griechischen Nationalversammlung in Argos 1829".

2. Orden des heiligen Moritz und Lazarus. (Amadeus VIII., Herzog von Savoyen, 1434, König Carl Albert, 9. October 1831 und 19. Mai 1837; König Victor Emanuel II., 14. December 1855.)
3. Militairorden von Savoyen. (König Victor Emanuel I. von Sardinien, 14. August 1815.)
4. Civilorden von Savoyen. (König Carl Albert von Sardinien, 29. October 1831; König Victor Emanuel II., 28. September 1855.)
5. Militair-Verdienst-Orden. (König Victor Emanuel II., 1855.)
6. Orden der Krone von Italien. (König Victor Emanuel II., 20. Februar 1868.)

Japan.

Verdienst-Orden (Kunto Scholai) für Alle, welche sich hervorragende Verdienste um das Reich erworben haben. (Micado Muts-Hito, Februar 1875.)

Lippe und Schaumburg-Lippe.

Lippe'sches Ehrenkreuz, gestiftet als gemeinschaftliches Ehrenzeichen von den Fürsten Leopold zur Lippe und Adolph von Schaumburg-Lippe, 25. October 1869.

Luxemburg, s. Niederlande.

Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz.

Hausorden der wendischen Krone. (Die Großherzöge Friedrich Franz II. von M.-Schwerin und Friedrich Wilhelm von M.-Strelitz, 12. Mai 1864. Frauen-Orden, insofern das Großkreuz auch Damen verliehen werden kann.)

Monaco.

Orden des heiligen Carl. (Fürst Carl III., 15. März 1858.)

Montenegro.

Orden Danilo's I., für die Unabhängigkeit Montenegro's.
Hausorden vom heil. Petar. (Vladica Petar II., 184..)
Orden der goldenen Oblića. (Vladica Petar II., 184..)

Nicaragua.

Orden von San Juan de Nicaragua oder Grey Town. (Gestiftet 1. Mai 1857.)

Niederlande.

1. Militair-Wilhelms-Orden. (König Wilhelm I., 30. April 1815.)
2. Orden des niederländischen Löwen. (König Wilhelm I., 29. September 1815.)
3. Luxemburgischer Orden der Eichenkrone. (König-Großherzog Wilhelm II., 29. December 1841.)
4. Nassauischer Hausorden vom Goldenen Löwen (siehe unten „Nassau".)

Oesterreich-Ungarn.

1. Ritterorden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., der Gütige, Herzog von Burgund, 10. Januar 1429.)
2. Militairischer Maria-Theresien-Orden. (Kaiserin Maria Theresia, 18. Juni 1757.)

3. Königl. ungarischer St. Stephans-Orden. (Kaiserin Maria Theresia, 5. Mai 1764.)
4. Oesterreichisch-kaiserlicher Leopolds-Orden. (Kaiser Franz I., 8. Jan. 1808.)
5. Oesterreichisch-kaiserl. Orden der eisernen Krone. (Als „Ordine della corona di ferro" ursprünglich gestiftet von Napoleon I. als König von Italien, 5. Juni 1805, erloschen 1814; wieder hergestellt durch Kaiser Franz I. 12. Februar 1816.)
6. Kaiserl. österreichischer Franz-Josephs-Orden. (Kaiser Franz Joseph I., 2. December 1849.)
7. Elisabeth-Theresien-Militairorden. (Gestiftet von der Kaiserin Elisabeth Christiana, Wittwe Kaiser Carl's VI., im Jahr 1750; erneuert durch Kaiserin Maria Theresia 1771.)
8. Orden des Sternkreuzes. Frauen-Orden. (Eleonore, Wittwe des Kaisers Ferdinand II., 18. September 1668.)
9. Deutscher Ritterorden. (Gestiftet 1190, aufgehoben 1809, erneuert 1834, reorganisirt 28. Juni 1840, April 1865.)

Oldenburg.

Haus- und Verdienstorden Herzogs Peter Friedrich Ludwig. (Großherzog Paul Friedrich August, 27. November 1838.)

Päpstlicher Stuhl.

1. Christus-Orden. (Gestiftet von König Dionys von Portugal, s. unten „Portugal"; bestätigt durch Papst Johann XXII. 1320; für Personen hohen Ranges. Der Ursprung dieses Ordens steht in Bezug zu dem ehemaligen Tempel-Orden.)
2. Pius-Orden. (Papst Pius IX., 17. Juni 1847; für Bekenner aller Confessionen.)
3. Orden des heiligen Gregor des Großen. (Gestiftet von Gregor XVI. 1. September 1831.)
4. Orden vom Heiligen Grabe. (Gleichzeitig und aus denselben Gründen wie der Orden des heiligen Johannes von Jerusalem gestiftet. Der Orden verdankt seinen Ursprung der in den Kreuzzügen entstandenen Gewohnheit, den Ritterschlag am Heiligen Grabe zu empfangen. Die ausschließliche Ertheilung des Ritterschlages durch die Franciscaner wurde durch mündliche Genehmigung Alexander's VI. gutgeheißen, von Benedict XIV. 7. Januar 1746 schriftlich bestätigt, durch Pius IX. 10. December 1847 dem lateinischen Patriarchen von Jerusalem übertragen. Durch das Breve vom 24. Januar 1868 theilte Pius IX. den Orden in drei Classen und bestätigte dem Patriarchen des lateinischen Ritus als besonderem Delegirten des apostolischen Stuhles das Recht, im Namen desselben das Ordenszeichen zu verleihen.)
5. Orden des heil. Sylvester. (Gestiftet von Gregor XVI. 31. Octbr. 1841, um den Orden vom Goldenen Sporn zu ersetzen, welcher außer Gebrauch gekommen war und dessen Ursprung auf Papst Sylvester den Heiligen zurückgeführt ward.)

Persien.

1. Sonnen- und Löwen-Orden. (Schah Feth-Ali-Khan, 1808.)
2. Frauen-Orden. (Schah Nasr-ed-Din, 1873.)

Portugal.

1. Christus-Orden. (König Dionys, 1317; s. oben „Päpstlicher Stuhl".)
2. Orden des heiligen Benedict von Aviz. (Alfons I., 13. Aug. 1162.)
3. Orden des heiligen Jacob vom Schwerte. (Alfons I., 1177.)
4. Orden vom Thurm und Schwert. (Alfons V., 1459.)
5. Orden Unserer Lieben Frau von der Empfängniß von Villa Viçosa. (Johann VI., 6. Februar 1818.)
6. Orden der heiligen Isabella. Frauen-Orden. (Prinz-Regent Johann, 4. November 1801.)

Preußen.

1. Orden des Schwarzen Adlers. (König Friedrich I., 18. Januar 1701.)
2. Orden des Rothen Adlers. (Georg Wilhelm, Erbprinz von Brandenburg-Ansbach und Bayreuth, 1705 und 1712; erweitert unter den Königen Friedrich Wilhelm III. und IV., zuletzt durch König Wilhelm I., 18. October 1861.)
3. Militair-Verdienstorden. (Prinz Carl Emil, 1665 [1]);
4. Civil-Verdienstorden. (Friedensclasse.) 1685 „Ordre de la générosité"; neu organisirt von Friedrich II. 1740 als „Ordre pour le mérite" für Civil und Militair, abermals von Friedrich Wilhelm III. 1810 als „Militair-Verdienstorden", welchem von Friedrich Wilhelm IV. 31. Mai 1842 die Friedensclasse für Künstler und Gelehrte wieder hinzugefügt wurde.)
5. Königl. Kronenorden. (König Wilhelm I., 18. October 1861.)
6. Königlicher Hausorden von Hohenzollern. (König Friedrich Wilhelm IV., 23. August 1851, erweitert durch König Wilhelm I. 18. October 1861.)
7. Orden des eisernen Kreuzes. (König Friedrich Wilhelm III., 10. März 1813; erneuert durch König Wilhelm I. 19. Juli 1870.)
8. Balley Brandenburg des ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem. (Entstanden in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts; anerkannt durch den Vertrag zu Heimbach vom 11. Juni 1382; aufgehoben 23. Januar 1811; wieder aufgerichtet 15. Octbr. 1852.)
9. Fürstlicher Hausorden von Hohenzollern. (Fürst Friedrich Wilhelm Constantin von Hohenzollern-Hechingen und Fürst Carl Anton Friedrich von Hohenzollern-Sigmaringen, 5. Decbr. 1841; wird von den Fürsten von Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen mit kgl. Genehmigung verliehen.)
10. Schwanen-Orden. (Kurfürst Friedrich II., 1440; Statuten: 15. August 1443; neu errichtet von Friedrich Wilhelm IV. 24. Decbr. 1843.)

Frauen-Orden.

11. Luisen-Orden. (König Friedrich Wilhelm III., 3. August 1814; erneuert durch König Friedrich Wilhelm IV. 1848 und 1849; abermals erneuert durch König Wilhelm I. 30. October 1865.)

[1]) Nach G. A. Ackermann: Ordensbuch ꝛc. 1855; nach abweichender Angabe ist nicht Prinz Carl Emil, sondern dessen jüngerer Bruder, Markgraf Friedrich, nachmals Kurfürst Friedrich III. und König Friedrich I., Stifter des Ordens de la générosité.

12. Verdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen. (Wilhelm I., Deutscher Kaiser, König von Preußen, 22. Mai 1871.)

Reuß jüngere Linie.

1. Ehrenkreuz, speciell für inländische Beamte u. Diener bestimmt. (Gestiftet durch den Fürsten Heinrich LXVII. 20. October 1857.)
2. Ehrenkreuz für Ausländer wie für Inländer. (Gestiftet durch den Fürsten Heinrich XIV. 24. Mai 1869.)

Rumänien.

Stern von Rumänien. (Fürst Carol 1877.)

Rußland.

1. Orden des heiligen Andreas. (Czar Peter I., 11. Decbr. 1698.)
2. Orden der heil. Catharina. Frauen-Orden. (Czar Peter I., 1714.)
3. Orden des heiligen Alexander Newsky. (Czar Peter I., 1722.)
4. K. k. Orden des Weißen Adlers. (König Wladislaus IV. von Polen, 1325.)
5. Orden der heiligen Anna. (Herzog Carl Friedrich von Schleswig-Holstein-Gottorp, 14. Februar 1735.)
6. K. k. Stanislaus-Orden. (König Stanislaus II. von Polen, 7. Mai 1765.)
7. Orden des heiligen Georg. (Kaiserin Catharina II., 7. Decbr. 1769.)
8. Orden des heiligen Wladimir. (Kaiserin Catharina II., 4. Oct. 1782.)

Sachsen (Königreich).

1. Hausorden der Rautenkrone. (König Friedr. August I., 20. Juli 1807.)
2. Militair-St.-Heinrichs-Orden. (Kurfürst Friedrich August II., 7. October 1736. Neue Statuten 23. Decbr. 1829; Nachtrag zu den Statuten 9. December 1870.)
3. Verdienstorden. (König Friedrich August I., 7. Juni 1815, s. unten. Nachtrag zu den Statuten 9. December 1870.)
4. Albrechts-Orden. (König Friedrich August II., 31. December 1850. Einführung einer Kriegsdeputation zu dem Verdienst- und dem Albrechts-Orden 1866. Nachtrag zu den Statuten 9. December 1870.)
5. Sidonien-Orden. Frauen-Orden. (König Johann, 14. März 1871.)

Sachsen (Großherzogthum Weimar).

Hausorden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken. (Herzog Ernst August, 2. Aug. 1732; erneuert vom Großherzog Carl August 1815.)

Sachsen (Herzogthümer).

Herzogl. sachsen-ernestinischer Hausorden. (Herzog Friedrich I. von Sachsen-Gotha-Altenburg, 1690, als „Orden der deutschen Redlichkeit"; erneuert durch die Herzöge Friedrich von Sachsen-Altenburg, Ernst I. von Sachsen-Coburg u. Gotha, Bernhard Erich Freund von Sachsen-Meiningen, 25. December 1833; erweitert 1864.)

San Marino (Republik).

Ritterorden von San Marino. (Der souveraine Große Rath der Republik, 13. August 1859.)

Schwarzburg-Rudolstadt und -Sondershausen.

Schwarzburgisches Ehrenkreuz. (Gestiftet durch den Fürsten Friedrich Günther für das Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt 20. Mai

1853; in Uebereinstimmung mit dem Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen zu einem dem fürstlichen Gesammthause gemeinschaftlichen Ehrenzeichen erweitert 28. Mai und 9. Juni 1857.)

Schweden und Norwegen.

1. Seraphinen-Orden (das blaue Band). (Magnus I., König von Swea-Land, 1260 oder 1285.)
2. Schwertorden (das gelbe Band). (König Gustav Wasa I., 1522.)
3. Nordsternorden (das schwarze Band). (König Friedrich I., 28. April 1748.)
4. Wasa-Orden (das grüne Band). (König Gustav III., 26. Mai 1772.)
5. Orden Carl's XIII. (König Carl XIII., 27. Mai 1811.)
6. Orden des heiligen Olaf. (König Oscar I., 21. August 1847.)

Serbien.

Takovo-Orden. (Fürst Milan Obrenović IV., 15. Februar 1878.)

Siam.

1. Orden des Sterns der neun Edelsteine (religiöser Orden, der nur an Buddhisten verliehen wird.)
2. Orden des Weißen Elephanten von Siam.
3. Kronenorden.
4. Orden Chulachonclao (mit dem Bildniß des jetzigen Königs, wird nur an Inländer verliehen.)

Spanien.

1. Orden von Calatrava. (König Sanctius von Castilien [Sancho III.], 1158.)
2. Orden des heiligen Jacob vom Schwert. (Gestiftet?, bestätigt durch Papst Alexander III. 5. Juli 1175.)
3. Orden von Alcántara (früher St.-Julien). (Die Brüder Don Suero und Gomez Fernando Barrientos, 1156, bestätigt durch Papst Alexander III. 29. December 1177.)
4. Orden Unserer Lieben Frau von Montesa. (König Jacob II. von Aragonien und Valencia, 1316.)
5. Orden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., Herzog von Burgund, 10. Januar 1429.)
6. Königlicher und ausgezeichneter Orden Carl's III. (König Carl III., 19. September 1771.)
7. Marien-Luisen-Orden. Frauen-Orden. (Marie Luise [Gemahlin Carl's IV.], 19. März 1792.)
8. Militair-Orden des heiligen Ferdinand. (Die General-Cortes des Reichs, 31. August 1811.)
9. Militairorden der heiligen Hermengilde. (König Ferdinand VII., 27. November 1814.)
10. Königl. americanischer Orden Isabella's der Katholischen. (König Ferdinand VII., 24. März 1815.)
11. Orden Isabella's II. (König Ferdinand VII., 19. Juni 1833.)
12. Orden der Wohlthätigkeit. (Königin Isabella II.)
13. Maria-Victoria-Orden. (König Amadeus.)

Türkei.

1. Orden des Ruhmes (Nischan-Iftihaïr.) (Sultan Mahmud II., 19. August 1831.)
2. Medjidié-Orden. (Sultan Abdul Medjid, August 1852.)
3. Osmanié-Orden. (Sultan Abdul Aziz, 1861.)

Venezuela.

Orden (Medaille) del Busto de Bolivar. (Gestiftet 12. Febr. 1825, vom Congreß von Peru, erneuert 9. März 1854 durch J. G. Monagas, Präsidenten des Congresses der Vereinigten Staaten von Venezuela.)

Waldeck.

Verdienstorden. (Fürst Georg Victor, 3. Juli 1857, 14. Januar 1871 und 26. September 1878.)

Militair-Verdienstkreuz für Officiere. (Fürst Georg Victor, 14. Januar 1854, 3. Mai 1861 und 26. September 1878.)

Württemberg.

1. Orden der württembergischen Krone. (König Wilhelm I., 23. Septbr. 1818; Abänderung der Statuten durch König Carl I. 22. Decbr. 1864.)
2. Militair-Verdienstorden. (Herzog Carl Eugen, 11. Februar 1759.)
3. Friedrichs-Orden. (König Wilhelm I., 1. Januar 1830; erweitert 3. Januar 1856.)
4. Olga-Orden. Auch Frauen-Orden. (König Carl I., 27. Juni 1871.)

Orden, welche von Fürsten verliehen werden, deren Staaten nicht mehr existiren, oder welche von den jetzigen Regierungen der betreffenden Länder nicht mehr anerkannt werden.

Hannover.

1. St. Georgs-Orden. (König Ernst I. August, 23. April 1839.)
2. Guelphen-Orden. (Georg, Prinz-Regent von England, 12. Aug. 1815, König Ernst I. August, 20. Mai 1841.)
3. Ernst-August-Orden. (König Georg V., 15. December 1865; ward an Civil- und Militair-Personen in gleicher Decoration verliehen.)

Hessen (Kurhaus).

1. Kurfürstl. Wilhelms-Orden. (Kurfürst Wilhelm II., 20. Aug. 1851.)
2. Militair-Verdienstorden. (Landgraf Friedrich II., 25. Februar 1769.)
3. Orden vom eisernen Helm. (Kurfürst Wilhelm I., 18. März 1814.)

Mexico (Orden des ehemaligen Kaiserreichs).

1. Orden Unserer Lieben Frau von Guadelupe. (Gestiftet unter Kaiser Iturbide 1822, erneuert durch den Präsidenten Santa-Ana 1853, abgeschafft 1855, wieder hergestellt durch Decret der provisorischen kaiserlichen Regierung vom 30. Juni 1863, reformirt durch Kaiser Maximilian 10. April 1865.)
2. Orden des mexicanischen Adlers. (Kaiser Maximilian, 1. Jan. 1865.)
3. Kaiserl. Orden des heiligen Carl. Frauen-Orden. (Kaiser Maximilian, 10. April 1865; die Kaiserin verlieh die Decoration in Ge-

meinschaft mit dem Kaiser zur Belohnung der Frömmigkeit, Demuth, Barmherzigkeit.)

Modena.

Ritterorden des Adlers von Este. (Herzog Franz V., 27. Decbr. 1855.)

Nassau.

1. Nassauischer Hausorden vom Goldenen Löwen. (Gestiftet von Herzog Adolf in Gemeinschaft mit dem König Wilhelm III. der Niederlande 29. Januar und 16. März 1858.)
2. Militair- und Civil-Orden Adolf's von Nassau. (Herzog Adolf, 8. Mai 1858.)

Paraguay.

Orden del Merito. (Lopez II., 1864.)

Parma.

1. Constantin-Orden, siehe „Sicilien (Beide)".
2. Königl. Verdienstorden des heil. Ludwig. (Carl II., damals Herzog von Lucca, 22. December 1836.)

Sicilien (Beide).

1. Orden des heiligen Januarius. (König Carl III., 3. Januar 1738.)
2. Orden des heiligen Ferdinand und des Verdienstes. (König Ferdinand IV., 1. April 1800.)
3. Constantin-Orden (siehe „Parma"). (Kaiser Constantin, 317, Kaiser, von Byzanz Isaac Angelus Comnenus, 1190.)
4. Orden des heiligen Georg der Wiedervereinigung. (König Joseph Bonaparte, 24. Februar 1808, König Ferdinand I., 1. Januar 1819.)
5. Orden Franz' I. (König Franz I., 28. September 1829.)
6. Orden Beider Sicilien. (König Joseph Bonaparte, 24. Febr. 1808; wurde beibehalten, aber verändert.)

Toscana.

1. Geistlicher und militairischer Orden des heiligen Stephan, des Papstes und Märtyrers. (Herzog Cosmus I. von Medici, 15. März 1561.)
2. Verdienstorden des heiligen Joseph. (Großherzog Ferdinand III., zu Würzburg 19. März 1807.)
3. Militair-Verdienstorden. (Großherzog Leopold II., 19. Decbr. 1853.)

Diplomatisch-statistisches Jahrbuch.

Verzeichniß

der Ministerien, der obersten Civil- und Militairbehörden,

der

europäischen, americanischen und einiger anderer Staaten,

sowie

der bei den verschiedenen Regierungen beglaubigten

diplomatischen Agenten,

nebst statistischen Nachrichten.

Abkürzungen.

a. D. — außer Dienst.
a. d. H. — aus dem Hause.
a. G. — außerordentlicher Gesandter.
a. G. u. b. M. — außerord. Gesandter und bevollmächtigter Minister.
accr., accred. — accreditirt.
Adm.-Rath — Admiralitätsrath.
Ag. — Agent.
Att. — Attaché.
Bat. — Bataillon.
Batt. — Batterie.
begl. — beglaubigt.
Bt. — Baronet.
bev. Min. — bevollmächtigter Minister.
C. — Consul.
C.-Ag. — Consular-Agent.
Cab.-Min. — Cabinets-Minister.
Capt. — Capitain.
Chev. — Chevalier.
Comdt — Commandant.
Conf. — Confession.
Dispos. — Disposition.
EH. — Erzherzog.
erbl. — erblicher.
F.-C.-Hschaft — Fideicommiß-Herrschaft.
FML. — Feldmarschall-Lieutenant.
Frhr — Freiherr.
FZM., FZeugmeister — Feldzeugmeister.
GAdj. — General-Adjutant.
GC., GCons. — General-Consul.
GLieut. — General-Lieutenant.
GMaj. — General-Major.
GOReg.-Rath — Geh.-Ober-Reg.-Rath.
Gouv. — Gouvernement.
GRath — Geheimer-Rath.
GReg.-Rath — Geheimer-Reg.-Rath.
grhzgl. — großherzoglich.
GTr. — Geschäftsträger.
H., Hoh. — Hoheit.
hzgl. — herzoglich.
in part. inf. — in partibus infidelium.
kgl. — königlich.
Kil. — Kilometer.
Krhr — Kammerherr.
Krjkr — Kammerjunker.
Leg.-Secr. — Legations-Secretair.
Min. — Minister.
MR. — Minister-Resident.
PD. — Palast-Dame der regier. Kaiserin von Oesterreich-Ungarn.
Pr. — Prinz.
Prem.-Lieut. — Premier-Lieutenant
QM. — Quadrat-Meile.
Reg.-Rath — Regierungsrath.
RRath — Reichsrath.
S. — Seite u. Siehe.
S. M. — Seine Majestät.
Sen. — Senator.
StHerr — Standesherr.
StHschaft — Standesherrschaft.
StkrD. — Sternkreuzordensdame, in Oesterreich.
StM. — Staats-Minister.
StRath — Staatsrath.
verm. — vermählt.
vormal. — vormaliger.
w. — wirklicher.

Deutsches Reich.

[Gegründet auf die Verträge des Norddeutschen Bundes 1. mit den Großherzogthümern Baden und Hessen 15. November 1870, 2. mit dem Königreiche Bayern 23. November 1870, 3. mit dem Königreiche Württemberg 25. November 1870, deren Ratificationen 29. Januar 1871 in Berlin ausgetauscht wurden. An Stelle der genannten Verträge trat laut Gesetz vom 16. April 1871 die „Verfassungsurkunde für das Deutsche Reich", welche mit dem 4. Mai 1871 in Kraft getreten ist. Die Krone Preußen nimmt die Präsidialstellung im Reiche ein. König Wilhelm I. von Preußen nahm zu Versailles am 18. Januar 1871 durch Proclamation an das Deutsche Volk die erbliche Würde eines Deutschen Kaisers an. — Der das Deutsche Reich bildende Staatenbund besitzt eine selbständige Reichsgewalt, deren Functionen der Krone Preußen, beziehentlich dem aus Vertretern der Mitglieder des Reiches bestehenden Bundesrathe, zur Ausübung übertragen worden sind. Die Reichsgewalt ist bei Ausübung gewisser Functionen an die Zustimmung des aus gewählten Abgeordneten des Deutschen Volkes bestehenden Reichstages gebunden, welchem auch in gewissen Beziehungen ein Recht der Controle zusteht.]

Reichskanzler.

Otto Fürst **von Bismarck**, Präsident des kgl. preuß. Staats-Ministeriums, Minister der auswärtigen Angelegenheiten.

Reichskanzlei.

Vortragender Rath: **Tiedemann**, GReg.-Rath.

I. Unter der unmittelbaren Leitung des Reichskanzlers stehende Behörden.

A. Reichskanzler-Amt (12. Mai 1871).

Präsident: **Hofmann**, Staatsminister und Minister für Handel und Gewerbe.
Unterstaatssecretair: **Eck**.
Vortragende Räthe: Dr. **v. Möller**, Dr. **Rösing**, **Huber**, **Nieberding**, GOReg.-Räthe; **Weymann**, Geh.-Reg.-Rath.
Ständige Hülfsarbeiter: **Kurtzwig**, **Schröder**, **Köhler**, Reg.-Räthe.

Ressortirende Dienststellen.

1. Die Reichs-Hauptcasse
(verwaltet von der Reichsbank).

2. Die Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

Curator: Dr. **Michaelis**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath (mit dem Range eines Raths 1r Classe) und Vorsitzender der Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds.
Rendant: **Geim**, Geheimer Rechnungs-Rath und Rendant der kgl. preuß. Gen.-Staatscasse.
Controleur: **Sckerl**, Buchhalter bei der kgl. preuß. General-Staatscasse.

3. Die Reichsschulden-Commission.

Vorsitzender: **Meinecke**, Bevollmächtigter zum Bundesrath, kgl. preuß. wirkl. GOFinanzrath und Ministerial-Director.

Mitglieder: Dr. **Reidhardt**, Bevollmächtigter zum Bundesrath, grhzgl. hess. a. G. u. b. M.

v. Liebe, Bevollmächtigter zum Bundesrath, hrzgl. braunschw. wirkl. Geh.-Rath.

Struve, v. Levetzow, Kochann, vom Reichstag gewählte Mitglieder.

v. Stünzner, Chefpräsident des Rechnungshofes, wirkl. Geh.-Rath.

Verstärkte Commission.

Dr. **Friedberg**, Bevollmächtigter zum Bundesrath, wirkl. Geh.-Rath und Staatssecretair im Reichs-Justiz-Amt.

v. Prollius, Bevollmächtigter zum Bundesrath, großhzgl. mecklenb. a. G. u. b. M.

Dr. **v. Bunsen, Hermes, v. Bernuth**, vom Reichstag gewählte Mitglieder.

Hannauer, Director im Reichs-Justizamt.

4. Die Reichsschulden-Verwaltung.

Director: vacat.

Mitglieder: **Loewe, Rötger**, kgl. preuß. GOFinanz-Räthe; **Hering**, kgl. preuß. GFinanz-Rath.

5. Die Reichs-Commissariate zur Controle der Zölle und Verbrauchssteuern.

Bevollmächtigte, welche den Directiv-Behörden der einzelnen Staaten beigeordnet sind:

Keßler, kaiserl. OReg.-Rath in Königsberg, bei den kgl. preuß. Prov.-Steuer-Directionen in Königsberg und Danzig.

Meisel, kgl. sächs. OZollrath in Stettin, bei der kgl. preuß. Prov.-Steuer-Direction in Stettin und der großhzgl. mecklenb. Steuer- und Zoll-Direction zu Schwerin.

Frhr **v. Aufseß**, kgl. bayer. OZollrath in Berlin, bei den kgl. preuß. Prov.-Steuer-Directionen in Berlin und Posen.

Döring, kgl. sächs. Finanz-Rath, bei der kgl. preuß. Prov.-Steuer-Direction in Breslau.

Vierordt, großhzgl. badischer GFinanz-Rath in Magdeburg, bei der kgl. preuß. Prov.-Steuer-Direction und der herzogl. anhaltischen Zoll-Direction in Magdeburg, sowie der General-Inspection des thür. Zoll- und Handelsvereins zu Erfurt.

(unbesetzt), bei der kgl. preuß. Prov.-Steuer-Direction in Altona.

Giller, großhzgl. hessischer OSteuer-Rath in Hannover, bei der kgl. preuß. Prov.-Steuer-Direction in Hannover, der großhzgl. oldenb. Zoll-Direction zu Oldenburg und der herzogl. braunschweig-lüneburgischen Zoll- und Steuer-Direction zu Braunschweig.

Schübeck, kgl. bayer. OZollrath in Cöln, bei den kgl. preuß. Prov.-Steuer-Directionen zu Cöln und Münster und der kgl. u. großhzgl. Zolldirection zu Luxemburg.

Gutsch, kgl. preuß. GReg.-Rath, bei der kgl. bayerischen Gen.-Zoll-Administration in München.

v. Lessing, kgl. preuß. GReg.-Rath, bei der kgl. sächsischen Zoll- und Steuer-Direction in Dresden.

Keller-Holl, kgl. preuß. GReg.-Rath in Karlsruhe, bei der kgl. preuß. Regierung zu Sigmaringen, dem kgl. württembergischen Steuer-Collegium zu Stuttgart und der großhzgl. badischen Zoll-Direction zu Karlsruhe.

Sick, kgl. württembergischer OSteuer-Rath in Darmstadt, bei der kgl. preuß. Prov.-Steuer-Direction zu Cassel und der großhzgl. hessischen Ober-Steuer-Direction zu Darmstadt.

Schrader, kgl. preuß. OReg.-Rath bei der kaiserl. Direction der Zölle und indirecten Steuern zu Straßburg im Elsaß.

---

6. Das Zoll- und Steuer-Rechnungs-Bureau in Berlin.

Das Bureau besorgt die Zoll- und Steuer-Rechnungsarbeiten des Reichs und die Etats- und Rechnungssachen der kais. Haupt-Zoll-Aemter in den Hansestädten. Die Aufsicht über dasselbe führt die Abtheilung des kgl. preuß. Finanzministeriums für die Verwaltung der indirecten Steuern.

---

7. Das Reichs-Commissariat für Ueberwachung des Auswandererwesens.

Reichs-Commissarius: **Weickhmann,** Capitain zur See a. D. in Hamburg.

---

8. Die Reichs-Schulcommission.

Vorsitzender: Dr. **Bonitz,** kgl. preuß. GOReg.-Rath und vortragender Rath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- 2c. Angelegenheiten in Berlin.

Mitglieder: Dr. **Heerwagen,** kgl. bayer. Studien-Rector, Mitglied des kgl. bayer. Obersten Schulraths und Professor in Nürnberg, Dr. **Gilbert,** kgl. sächs. Geh.-Kirchen- und Schulrath in Dresden, Dr. **v. Binder,** kgl. württemb. Ministerial-Director in Stuttgart, Dr. **Becker,** großhzgl. hess. Ober-Schulrath in Darmstadt, Dr. **Langbein,** großhzgl. mecklenb.-strelitz'scher Consist.-Rath in Neu-Strelitz.

---

9. Reichs-Schiffsvermessungs-Inspectoren.

Inspector für die Schiffsvermessungen in den Nordseehäfen: **Steinhaus,** Schiffsbau-Ingenieur in Hamburg.

Inspector für die Schiffsvermessungen in den Ostseehäfen: **Schüler,** Schiffsbaumeister zu Berlin.

---

10. Reichs-Prüfungs-Inspectoren

mit Beaufsichtigung der Seeschiffer- und Seesteuermanns-Prüfung beauftragt: **Schreiber,** kgl. preuß. Navigations-Schul-Director zu Leer; **Schütz,** großhzgl. mecklenb.-schwerin'scher Navigations-Schul-Director zu Wustrow bei Rostock; **Rümker,** Director der Sternwarte zu Hamburg.

---

11. Das Bundes-Amt für das Heimathwesen.

Präsident: **König**, mit dem Range eines Raths 1r Classe.
Mitglieder: **Wohlers**, kgl. preuß. GOReg.-Rath; **Göpel**, kaiserl. Reg.-Rath; **v. Holleben**, kgl. preuß. Ober-Tribunals-Rath; **Leske**, kgl. preuß. Kammergerichts-Rath.

12. Der kaiserliche Disciplinarhof des Deutschen Reichs und die kaiserlichen Disciplinar-Kammern.

13. Das Statistische Amt des Deutschen Reiches in Berlin.

Director: Dr. **Becker**, GOReg.-Rath; Mitglieder: Dr. **Meitzen**, GReg.-Rath; **Hegelmaier**, Dr. **v. Scheel**, Reg.-Räthe.

14. Die Normal-Eichungs-Commission in Berlin.

Director: Dr. **Förster**, Professor und Director der Sternwarte. Ständiger Hülfsarbeiter: **Draßdo**, Regierungs-Rath, Vertreter des Directors. Ständiger technischer Hülfsarbeiter: Dr. **Löwenherz**.

15. Gesundheits-Amt in Berlin.

Director: Dr. **Struck**, GOReg.-Rath.
Mitglieder: Dr. **Finkelnburg**, Geh. Reg.-Rath; Dr. **Roloff**, königl. preuß. Geh. Medicinal-Rath und Director der Thierarzneischule, Dr. **Sell**, Dr. **Wolffhügel**, Reg.-Räthe.

16. Die Reichs-Rayon-Commission in Berlin.

Vorsitzender: **v. Voigts-Rhetz**, Bevollm. zum Bundesrath, General-Lieutenant, Director des Allgemeinen Kriegs-Departements im Kriegsministerium.
Stellvertreter des Vorsitzenden: **Meyer**, Oberst-Lieutenant und Abtheil.-Chef im Kriegsministerium.
Mitglieder: **Faber du Faur**, Bevollm. zum Bundesrath, Gen.-Major (für Württemberg); **Friedlein**, Oberst (für Bayern); **v. Woyna**, Major (für Preußen); **Edler v. der Planitz**, Major (für Sachsen).

17. Das Patent-Amt des Deutschen Reiches in Berlin.

Vorsitzender: Dr. **Jacobi**, kgl. preuß. wirkl. GOReg.-Rath und Ministerial-Director.
Ständige Mitglieder: Dr. **v. Möller**, GOReg.-Rath u. vortragender Rath im Reichskanzler-Amt.
Nieberding, GOReg.-Rath und vortragender Rath im Reichskanzler-Amt.
Wentzel, Ober-Tribunals-Rath.
Dr. **Meyer**, GOReg.-Rath und vortragender Rath im Reichs-Justizamt.
Rommel, GOReg.-Rath und vortragender Rath im Ministerium für Handel und Gewerbe.

18. Das Ober-See-Amt des Deutschen Reiches in Berlin.

Vorsitzender: Dr. **v. Möller**, GOReg.-Rath und vortragender Rath im Reichskanzler-Amt.
Ständiger Beisitzer: **Jung**, Korvetten-Capitain im Marinestabe.

19. Die Reichs-Commission.

Vorsitzender: **Starke**, Unterstaatssecretair im Ministerium des Innern.
Mitglieder: **v. Nostitz Wallwitz**, Stellvertreter des Vorsitzenden, wirkl. Geh.-Rath,
Meinecke, wirkl. GOFinanz-Rath,
Frhr. **v. Spitzemberg**, Staatsrath,
v. Prollius, Gesandter,
v. Holleben, Hahn, Delius, kgl. preuß. OTrib.-Räthe,
Dr. **Schneider**, Rath des kgl. bayer. obersten Gerichtshofes in München.
Dr. **Lehmann**, Ober-Apell.-Rath in Lübeck.

19. Das Reichsgesetzblatt.

20. Das Gesetzblatt für Elsaß-Lothringen.

21. Der Deutsche Reichs-Anzeiger, verbunden mit dem kgl. preuß. Staats-Anzeiger.

Curator: Reg.-Assessor **v. Kurowsky.**

22. Das Centralblatt für das Deutsche Reich.

B. Das Auswärtige Amt des Deutschen Reiches.

Staatssecretair: **v. Bülow**, königl. preußischer Staats-Minister.
Director: **v. Philipsborn**, wirkl. Geh.-Rath, Mitglied des preuß. Herrenhauses.
Vortragende Räthe: **Jordan, Bucher**, wirkl. Geh.-Leg.-Räthe; **v. Bülow, Wilke, Göring, Reichardt, Hellwig**, Frhr **v. Buddenbrock, v. Kusserow**, Geh.-Leg.-Räthe; **Humbert, Peyer, v. Holstein**, Dr. **Göhring, v. Frantzius**, wirkl. Leg.-Räthe.
Außerdem werden im Auswärtigen Amte beschäftigt: Dr. **v. Jasmund**, GLeg.-Rath; Dr. Rud. **Lindau**, Graf **zu Rantzau**, Leg.-Räthe, Wilhelm Graf **v. Bismarck-Schönhausen**, Ger.-Assessor.

Prüfungs-Commission für das diplomatische Examen.

Vorsitzender: **v. Bülow**, Staats-Secretair. — Mitglieder: **v. Bülow**, Geh.-Leg.-Rath; Professor **Aubert**, Dr. **Gneist**, Ober-Verwaltungs-Gerichts-Rath und Professor, Dr. **Meitzen**, GReg.-Rath und außerordentl. Professor.

II. Unter der Verantwortlichkeit, bez. oberen Leitung des Reichskanzlers stehende Behörden:

1. Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung.

(Eigene Central-Instanz, welche durch den General-Postmeister unter Verantwortlichkeit des Reichskanzlers selbständig verwaltet wird. Dem General-Post-

meister stehen als Chef der Post- und Telegr.-Verwaltung diejenigen Befugnisse zu, welche die Gesetze den obersten Reichsbehörden beilegen. Unter der Leitung des General-Postmeisters werden die Angelegenheiten der Postverwaltung von dem General-Postamt, die Angelegenheiten der Telegraphen-Verwaltung von dem General-Telegraphenamt bearbeitet. Die Verwaltung in den einzelnen Bezirken wird von Reichsbehörden mit der Amtsbezeichnung Ober-Post-Directionen geführt. Die Ober-Post-Directionen und die ihnen untergebenen Stellen (Postämter, Telegraphenämter, Postagenturen) sind in Postangelegenheiten dem Gen.-Postamt, in Telegraphenangelegenheiten dem General-Telegraphenamt zunächst untergeordnet. Allerh. Verordnung vom 22. December 1875, RGBl. 379.)

Chef: Dr. **Stephan**, wirklicher Geh.-Rath, General-Postmeister des Deutschen Reichs, Bevollmächtigter zum Bundesrath und Mitglied des Preußischen Herrenhauses.

Vom General-Postmeister ressortiren:

I. Das Kaiserliche General-Postamt.

Director des General-Postamts: **Wiebe.** Vortragende Räthe: **Kramm**, Geh.-Ober-Postrath und Abtheilungsdirigent, Dr. **Dambach**, Geh.-Ober-Postrath und außerordentlicher Professor, **Blindow**, Geh.-Ober-Regierungsrath, Dr. **Fischer**, **Günther**, **Sachse**, **Mießner**, Geh.-O.-Posträthe, **Kind**, Geh.-Ober-Regierungsrath, **Hake**, **Wittmann**, Geh.-O.-Posträthe, **Schulze**, **Kasubski**, Geh.-Posträthe. Hülfsarbeiter: **Schaum**, **Wittko**, **Henne**, **Tybusch**, Ober-Posträthe.

II. Das Kaiserliche General-Telegraphenamt.

Director des General-Telegraphenamts: **Budde.** Vortragende Räthe, **Elsaßer**, Geh.-Ober-Regierungsrath und Abtheilungsdirigent, **Hucke**, Geh.-Ober-Regierungsrath; **Krüger**, **Ludewig**, **Scheffler**, Geh.-Posträthe; Hulfsarbeiter: **Massmann**, Postrath.

III. Direction der Reichsdruckerei.

Director: **Busse**, Geh.-Reg.-Rath [mit dem Range eines Raths 3r Classe].

Von dem kaiserl. General-Postamt, bez. dem kaiserl. General-Telegraphenamt ressortiren.

1. Die Kaiserlichen Ober-Post-Directionen.

Aachen: **Richter**, Ober-Post-Director.
Arnsberg: **Lehmann**, Ober-Post-Director.
Berlin: **Sachße**, Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Braunschweig: **Schottelius**, Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Bremen: **Schmidt**, Ober-Post-Director.
Breslau: **Schiffmann**, Ober-Post-Director.
Bromberg: **Bergemann**, Ober-Post-Director.
Cassel: **Bahl**, Ober-Post-Director.
Coblenz: **Handtmann**, Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Cöln: **Eickholt**, Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Constanz: **Eckardt**, Ober-Post-Director.
Cöslin: **Ritschmann**, Ober-Post-Director.
Danzig: **Reisewitz**, Ober-Post-Director.
Darmstadt: **Deininger**, Ober-Post-Director.

Dresden: **Heinß**, Ober-Post-Director.
Düsseldorf: **Friederich**, Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Erfurt: **Kühne**, Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Frankfurt a./M.: **Heldberg**, Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Frankfurt a./O.: **Walter**, Ober-Post-Director.
Gumbinnen: **Cunio**, Ober-Post-Director.
Halle a./S.: **Braune**, Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Hamburg: **Letz**, Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Hannover: **Schultze**, Ober-Post-Director.
Karlsruhe: **Heß**, Geh.-OPost-Rath, Ober-Post-Director.
Kiel: **Schrader**, Ober-Post-Director.
Königsberg i./Pr.: **Rüdenburg**, Ober-Post-Director.
Leipzig: **Petersſohn**, Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Liegnitz: **Post**, Ober-Post-Director.
Magdeburg: **Bormann**, Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Metz: **Bothe**, Ober-Post-Director.
Minden: **Hirſch**, Ober-Post-Director.
Münſter i./W.: **Fiſcher**, Ober-Post-Director.
Oldenburg: **Starklof**, Ober-Post-Director.
Oppeln: **Wendt**, Ober-Post-Director.
Posen: **Clavel**, Ober-Post-Director.
Potsdam: **Balde**, Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Schwerin: **v. Pritzbuer**, Ober-Post-Director.
Stettin: **Gruber**, Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Straßburg: **Zſchüſchner**, Ober-Post-Director.
Trier: **Schwerd**, Ober-Post-Director.

Es reſſortiren ferner

a. vom General-Poſtamt:

Die General-Postkaſſe, das Poſtzeitungsamt, das Poſtanweiſungsamt, das Poſtzeugamt, ſämmtlich in Berlin, und das Deutſche Reichs-Poſtamt in Conſtantinopel.

b. Vom General-Telegraphenamt:

Die Haupt-Apparaten-Werkſtatt in Berlin.

---

2. Die kaiſerliche Admiralität in Berlin.

Chef: **v. Stoſch**, General der Infanterie, Admiral, Staats-Miniſter à la suite des See-Bataillons, Bevollmächtigter beim Bundes-Rathe und Mitglied des Ausſchuſſes für das Seeweſen, Mitglied des preuß. Herrenhauſes.
Director: vacat.
Chef des Stabes: **v. Blanc**, Capitain zur See im Admiralſtabe.
Central-Abtheilung: **Hollmann**, Corvetten-Capitain im Admiralſtabe.

a. Militairiſche Decernate.

Für Kriegsbereitſchaft und Mobilmachung der Flotte, Indienſtſtellungen: **Clauſſen v. Finck**, Capitain-Lieutenant.
Für ſeemänniſch-militairiſche Angelegenheiten: **Schröder**, Corvetten-Capitain im Admiralſtabe.

Für allgemeine militairische Angelegenheiten: **Johannes**, Oberst-Lieut. à la suite der Marine, mit dem Range eines Regiments-Commandeurs.
Für Unterrichts-, Nachrichtenwesen und Küstenvertheidigung: Frhr **v. Bodenhausen**, Capitain-Lieutenant.
Für Militair-Justiz-Geschäfte: **Perels**, Hauptmann, wirkl. Admiralitäts-Rath und vortragender Rath, Auditeur der Admiralität.
Für Sanitäts- und Medicinalwesen: Dr. **Wenzel**, General-Arzt der Marine.

---

b. Technische Decernate.

Für Ausrüstung: **Karcher**, Corvetten-Capitain im Admiralstabe.
Für Werftverwaltung: **Hennicke**, Premier-Lieutenant a. D., Geh.-Admiralitäts-Rath und vortragender Rath, und **Krüger**, Premier-Lieutenant, wirkl. Admiralitäts- und vortragender Rath.
Für Schiffsbau: **Koch**, Geh.-Admiralitäts- und vortragender Rath; **Brix**, Admiralitäts-Rath.
Für Maschinenbau: **Coupette**, Geh.-Admiralitäts- und vortr. Rath; **Bauck**, Admiralitäts-Rath.
Für Artillerie- und Waffenwesen, Hafenbefestigung: Frhr **v. Hollen**, Corvetten-Capitain im Admiralstabe.
Für Hafensperre und Torpedowesen: Graf **Schack v. Wittenau-Danckelman**, Capitain zur See im Admiralstabe; Dr. **Scheuren**, Electrotechniker des Torpedowesens.

---

c. Allgemeine Decernate.

Für Bauwesen: **Wandel**, GAdmiralitäts- und vortragender Rath, **Wagner**, wirkl. Admiralitäts-Rath und vortragender Rath, und **Vogeler**, Admiralitäts-Rath.
Für Etats- und Cassenwesen: **Richter**, Second-Lieutenant a. D., Geh.-Admiralitäts- und vortragender Rath.
Für Garnison-Verwaltung ꝛc.: **Dirksen**, Geh.-Admiralitäts- und vortragender Rath.
Für Serviswesen, Reisekosten und Tagegelder: **Hennicke**, Premier-Lieutenant a. D., Geh.-Admiralitäts- und vortragender Rath.
Für Justitiariats-Angelegenheiten: **Perels**, Hauptmann, wirkl. Adm.-Rath und vortragender Rath, Auditeur der Admiralität.
Hydrographisches Bureau: Frhr **v. Schleinitz**, Capitain zur See im Marinestabe, Vorstand.
Für Vermessungs-Angelegenheiten, Lootsen-, Beleuchtungs- und Betonnungswesen, Kartenanfertigung: **Jung**, Corvetten-Capitain im Marinestabe.
Für Meteorologie, Magnetismus und Physik des Meeres, Astronomie und Instrumente: vacat.

Seewarte zu Hamburg.

Director: Dr. **Neumayer**, Professor und wirkl. Admiralitäts-Rath.

Ressort.

1) Die kaiserl. Ober-Examinations-Commission für Marine-Intendantur-Beamte zu Berlin.

2) Die Marine-Station der Ostsee zu Kiel und die Marine-Station der Nordsee zu Wilhelmshaven mit den Marine-Stations-Intendanturen zu Kiel und Wilhelmshaven, der Commandantur zu Kiel, den Werften zu Danzig, Kiel und Wilhelmshaven, den Marine-Artillerie-Dépôts zu Friedrichsort und zu Wilhelmshaven, den Marine-Torpedo-Dépôts zu Wilhelmshaven und Friedrichsort, den Marine-Hafenbau-Commissionen zu Kiel und Wilhelmshaven, den Festungsbau-Directionen zu Friedrichsort und Wilhelmshaven, sowie der Marine-Academie und Schule zu Kiel.

---

3. Das Reichs-Justizamt in Berlin.

Staatssecretair: Dr. **Friedberg**, wirkl. Geh.-Rath.
Director: **Hanauer.**
Vortragende Räthe: Dr. **Meyer**, **Kienitz**, GORäthe; **Hagens**, **Ittenbach**, Dr. **Eccius**, Geh.-Räthe.
Ständige Hülfsarbeiter: Dr. **Hoseus**, **Guthrod**, Räthe.

Dem Reichs-Justizamt sind unterstellt:

a. Das Reichsgericht in Leipzig.

Präsident: Dr. **Simson**, wirkl. Geh.-Rath.
Senats-Präsidenten: Dr. **Drechsler**, Dr. **Henrici**, Dr. **Hocheder**, **Ukert**, **Drenkmann**, Dr. **v. Beyerle**, Dr. **Bingner.**
Reichsgerichts-Räthe: Dr. **v. Hahn**, Dr. **v. Vangerow**, Dr. **Wernz**, Dr. **Bähr**, Dr. **Gallenkamp**, **Friedrich**, **v. Specht**, **Peterssen**, **Plathner**, **Hennecke**, Dr. **Hoffmann**, **Schüler**, **Hartmann**, Dr. **Fleischauer**, Dr. **Boisselier**, **Werner**, Dr. **v. Grävenitz**, **Lesser**, **Rappold**, **v. Gmelin**, Dr. **Schlesinger**, **Thewalt**, **Wielandt**, **v. Streich**, Dr. **Puchelt**, **Welst**, **Schwarz**, **Schlomka**, **Langerhans**, **Scheele**, Dr. **Wenck**, **Kirchhoff**, **v. Forcade de Biaix**, **Möli**, **Hullmann**, Dr. **Wiener**, **Krüger**, **Rüger**, **Meyer**, **Wulfert**, **Buff**, Dr. **v. Meibom**, **Rassow**, Dr. **Dreyer**, **Cucumus**, **Stechow**, **Dähnhardt**, **v. Geß**, **Dürrschmidt**, Dr. **Hambrook**, **Wittmaack**, **Maßmann**, **Rottels**, Dr. **Agricola**, **Petsch**, Dr. **von Buri**, **Derscheid**, Dr. **Bolze**, Dr. **Spieß**, Dr. **Hauser.**
Ober-Reichsanwalt: Dr. **v. Seckendorff.**
Reichsanwälte: **v. Wolff**, **Hosinger**, **Stenglein.**

---

b. Die Justizbehörden in Elsaß-Lothringen.

---

4. Das Reichs-Eisenbahn-Amt in Berlin.

Präsident: vacat.
Vortragende Räthe: **Körte**, **Kräfft**, GORäthe, Bevollm. zum Bundesrath, Dr. **Gerstner**, **Streckert**, **Wiebe**, Dr. **von der Leyen**, GRäthe.
Ständiger Hülfsarbeiter: **Cruse**, Rath.

Richterliche Mitglieder: **v. Reidhardt**, kgl. württemb. OTrib.-Rath in Stuttgart, und in dessen Behinderung Dr. **Meier**, Director des Untergerichts in Bremen; Frhr **v. Level**, großhzgl. hessischer Hofgerichts-Rath zu Darmstadt, und in dessen Behinderung **Tiedemann**, großhzgl. mecklenb. Justizrath, Mitglied der Justizcanzlei zu Güstrow; **Hahn**, kgl. preuß. Ober-Tribunals-Rath, und in dessen Behinderung **Ernst**, kgl. preuß. Kammergerichts-Rath.

5. Die Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds in Berlin.

Vorsitzender: Dr. **Michaelis**, wirkl. GOReg.-Rath (mit dem Range eines Raths 1r Classe).

Mitglieder: Frhr **v. Maesfeldt**, kgl. bayer. OReg.-Rath, Bevollm. zum Bundesrath; **v. Nostitz Wallwitz**, kgl. sächs. außerordentlicher Gesandter und bevollm. Minister, wirkl. Geh.-Rath, Bevollm. zum Bundesrath; **v. Heß**, kgl. württemberg. Ministerialrath, Bevollmächtigter zum Bundesrath.

6. Die Reichsbank in Berlin.

7. Das Reichsschatzamt in Berlin.

Unterstaatssecretair: **Scholz.**

Director: **Burchard.**

Vortragende Räthe: **Aschenborn, Schultz**, GOReg.-Räthe; **v. Mörner, Lieber**, GReg.-Räthe.

Ständige Hülfsarbeiter: **Schraut, Schultze, Busse, Klein**, Reg.-Räthe.

8. Das Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen in Berlin.

Chef: **Maybach**, Staatsminister und Minister der öffentlichen Arbeiten.

Vortragende Räthe: **Kinel**, GOReg.-Rath, Dr. **Schulz**, Geh.-Reg.-Rath, Bevollmächtigter zum Bundesrath.

Ständiger Hülfsarbeiter: **Gimbel**, Reg.-Rath.

Andere Behörden des Deutschen Reiches.

Der Rechnungshof des Deutschen Reiches in Potsdam.

Chef-Präsident: **v. Stünzner**, wirkl. Geh.-Rath.

Director: **Mand.**

Vortragende Räthe: **Iffland, Raffauf, Carow, Koch**, Dr. **Locke, Rembe**, Geh.-Ober-Rechnungs-Räthe; **Ehrhardt, Fritze, Franz, Fritsch**, ORechnungs-Räthe.

IV. Das Reichsland Elsaß-Lothringen (s. dort).

Bundesrath.

Vorsitzender: der Reichskanzler.

Bevollmächtigte.

Jedes Mitglied des Bundes kann so viel Bevollmächtigte zum Bundesrathe ernennen, wie es Stimmen hat.

Königreich Preußen:
Fürst **von Bismarck**, Minister-Präsident u. Minister der Auswärtigen Angelegenheiten; Graf **zu Stolberg-Wernigerode**, Staatsminister, Vice-Präsident des Staatsministeriums; Dr. **Leonhardt**, Staats- und Justizminister; **v. Stosch**, Staatsminister, Chef der kaiserlichen Admiralität; **v. Kameke**, Staats- und Kriegsminister; **v. Bülow**, Staatsminister und Staatssecretair des Ausw. Amts; **Hofmann**, Staatsminister und Minister für Handel und Gewerbe, Präsident des Reichskanzler-Amts; Graf **zu Eulenburg**, Staatsminister und Minister des Innern; **Maybach**, Staatsminister und Minister der öffentlichen Arbeiten; **Bitter**, Staats- und Finanzminister; **von Möller**, wirkl. GRath und kaiserl. Ober-Präsident; **v. Philipsborn**, wirkl. Geh.-Rath und Director im Auswärtigen Amt; Dr. **Stephan**, wirkl. Geh.-Rath und Gen.-Postmeister; Dr. **Friedberg**, wirkl. Geh.-Rath und Staatssecretair im Reichs-Justizamt; **Hasselbach**, Gen.-Director der indirecten Steuern; **Meinecke**, Unterstaatssecr. im Finanz-Ministerium; **Herzog**, Staatssecretair im Ministerium für Elsaß-Lothringen. Vertreter: **von Voigts-Rhetz**, Gen.-Lieutenant; Dr. **Jacobi**, wirkl. GOReg.-Rath und Min.-Director; **Burghart**, wirkl. GOFin.-Rath und Min.-Director; **Marcard**, wirkl. GOReg.-Rath und Min.-Director; **Körte**, **Kräfft**, GOReg.-Räthe im Reichs-Eisenbahn-Amt; Dr. **Schulz**, Geh.-Reg.-Rath im Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen; **Fleck**, GReg.-Rath im Minist. der öffentlichen Arbeiten.

Königreich Bayern:
v. Pfretzschner, Staats-Minister des kgl. Hauses und des Aeußern; Dr. **v. Fäustle**, Staats-Min. der Justiz; **v. Riedel**, Staats-Min. der Finanzen; **v. Rudhart**, a. G. u. b. M.; Ritter **v. Xylander**, Oberst à la suite des Generalstabes (in deren Abw.: **v. Loë**, Ministerialrath; **Kastner**, OAppell.-Ger.-Rath; Frhr **v. Raesfeldt**, OReg.-Rath; **Schmidtkonz**, OZollrath; **Herrmann**, Reg.-Rath; **v. Hocheder**, Gen.-Director).

Königreich Sachsen:
v. Nostitz Wallwitz, StMinister des Innern und der Auswärtigen Angelegenheiten; Frhr **v. Könneritz**, Staats-Minister der Finanzen; **v. Nostitz Wallwitz**, a. G. u. b. M., wirkl. Geh.-Rath; **Edler von der Planitz**, Major (in deren Abw.: **Held**, Geh.-Justiz-Rath; **Anton**, Geh.-Justiz-Rath; **Zenker**, Geh.-Finanz-Rath; **Hoffmann**, Geh.-Finanz-Rath).

Königreich Württemberg:
Dr. **v. Mittnacht**, Präsident des Staats-Ministeriums, Staats-Minister des königl. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten; Frhr **v. Spitzemberg**, Staats-Rath, a. G. u. b. M.; **v. Faber du Faur**, General-Major; **v. Heß**, Ministerialrath (in deren Abw.: **v. Dillenius**, General-Director der württemb. Verkehrsanstalten; **v. Kohlhaas**, OTrib.-Rath; **v. Moser**, OSteuer-Rath; **v. Horion**, wirkl. Geh.-Kriegsrath).

Großherzogthum Baden:
Turban, Präsident des Staats-Ministeriums und des Handels-Ministeriums; **Ellstätter**, Präsident des Finanz-Ministeriums, wirkl.

Geh.-Rath; **Stößer**, Präsident des Ministeriums des Innern (Vertr.: Dr. **Grimm**, Präsident des Ministeriums des großhzgl. Hauses und der Justiz; Frhr **v. Türckheim**, Staats-Rath, a. G. u. bev. Min.; Dr. **Bingner**, Ministerial-Rath; **Lepique**, Min.-Rath; **Eisenlohr**, General-Director der Staatseisenbahnen).

Großherzogthum Hessen:
Frhr **v. Starck**, Präsident des Staats-Ministeriums, Minister des großh. Hauses und des Aeußern sowie des Innern, wirkl. GRath; **Schleiermacher**, Präsident des Ministeriums der Finanzen, wirkl. GRath; Dr. **Reidhardt**, Staats-Rath, a. G. u. b. Min. (Vertr.: **Finger**, Min.-Rath; **Hallwachs**, Min.-Rath; **Müller**, GFin.-Rath).

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin:
v. Prollius, a. G. u. b. M., Geh.-Leg.-Rath; **Oldenburg**, Ober-Zoll-Director.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach:
Dr. **Stichling**, wirkl. Geh.-Rath (Vertreter: Dr. **Heerwart**, Geh.-Finanz-Rath; Dr. **Brüger**, Staats-Rath).

Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz:
v. Prollius, a. G. u. b. M., Geh.-Leg.-Rath.

Großherzogthum Oldenburg:
Selkmann, Staats-Rath.

Herzogthum Braunschweig und Lüneburg:
Schulz, wirkl. Geh.-Rath; **v. Liebe**, wirkl. Geh.-Rath.

Herzogthum Sachsen-Meiningen und Hildburghausen:
v. Gisicke, StM., wirkl. Geh.-Rath.

Herzogthum Sachsen-Altenburg:
N. . . . (Vertreter: **Schlippe**, Reg.-Rath).

Herzogthümer Sachsen-Coburg und Gotha:
Dr. Frhr **v. Seebach**, StM., wirkl. Geh.-Rath.

Herzogthum Anhalt:
v. Krosigk, StM., wirkl. Geh.-Rath.

Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen:
Frhr **v. Berlepsch**, StM. (Vertreter: **v. Walsersdorff**, GStRath und Kammerherr).

Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt:
v. Bertrab, StM., wirkl. Geh.-Rath.

Fürstenthum Waldeck und Pyrmont:
von Sommerfeld, kgl. preuß. Landesdirector.

Fürstenthum Reuß ältere Linie:
Faber, Regierungs-Präsident, wirkl. Geh.-Rath (Vertreter: **v. Gelbern-Crispendorf**, Geh.-Reg.-Rath).

Fürstenthum Reuß jüngere Linie:
Dr. **v. Beulwitz**, StM.

Fürstenthum Schaumburg-Lippe:
Höcker, GORReg.-Rath (Vertreter: **Spring**, Geh.-Reg.-Rath).

Fürstenthum Lippe:
Eschenburg, Cabinets-Minister.

Freie und Hansestadt Lübeck:
Dr. **Krüger**, MR.

Freie Hansestadt Bremen:
Dr. **Gildemeister**, Bürgermeister (Vertreter: Dr. **Krüger**, MR.).
Freie und Hansestadt Hamburg:
Dr. **Kirchenpauer**, Bürgermeister (Vertreter: Senator Dr. **Schroeder**; Dr. **Krüger**, MR.).

Die Ausschüsse des Bundesraths.

I. Ausschuß für das Landheer und die Festungen (ernannt vom Bundesfeldherrn mit Ausnahme des Mitglieds für Bayern). Preußen: **v. Kameke** (in dessen Beh.: **v. Voigts-Rhetz**). Bayern: **v. Xylander.** Sachsen: **Edler von der Planitz.** Württemberg: **v. Faber du Faur** (in dessen Beh.: **v. Horion**). Baden: **Stößer** (in dessen Abw.: Frhr **v. Türckheim**). Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius.** Sachsen-Coburg und Gotha: Frhr **v. Seebach.**

II. Ausschuß für das Seewesen (ern. vom Bundesfeldherrn). Preußen: **v. Stosch.** Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius.** Oldenburg: **Selkmann.** Lübeck: Dr. **Krüger.** Hamburg: Dr. **Kirchenpauer** (in dessen Beh.: Dr. **Schroeder**, Dr. **Krüger**).

III. Ausschuß für das Zoll- und Steuerwesen. Preußen: **Bitter** (in dessen Beh.: **Hasselbach, Burghart**). Bayern: **v. Riedel** (in dessen Beh.: **v. Rudhart**, Frhr **v. Raesfeldt, Schmidtkonz**). Sachsen: Frhr **v. Könneritz** (in dessen Beh.: **v. Nostitz Wallwitz, Wahl, Zenker**). Württemberg: **v. Heß** (in dessen Beh.: **v. Moser**). Baden: **Ellstätter** (in dessen Beh.: Frhr **v. Türckheim, Lepique**). Mecklenburg-Schwerin: **Oldenburg.** Braunschweig: **v. Liebe.** Stellvertreter: Hessen: Dr. **Reidhardt** (in dessen Beh.: **Müller**). Großherzogthum Sachsen: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**).

IV. Ausschuß für Handel und Verkehr. Preußen: **Hofmann** (in dess. Beh.: **v. Philipsborn**, Dr. **Jacobi, Marcard**). Bayern: **v. Rudhart** (in dessen Beh.: **Herrmann**). Sachsen: **v. Nostitz Wallwitz** (in dessen Beh.: **Held**). Württemberg: Frhr **v. Spitzemberg.** Hessen: Dr. **Reidhardt** (in dessen Beh.: **Müller**). Mecklenburg-Schwerin: **Oldenburg.** Hamburg: Dr. **Kirchenpauer** (in dessen Beh.: Dr. **Schroeder**, Dr. **Krüger**). Stellvertreter: Lübeck: Dr. **Krüger.**

V. Ausschuß für Eisenbahnen, Post und Telegraphen. Preußen: **Maybach** für Eisenbahnsachen (in dessen Beh.: **Körte**), Dr. **Stephan** für Postangelegenheiten. Baden: **Turban** (in dessen Beh.: Freiherr **v. Türckheim, Lepique**). Hessen: **Schleiermacher** (in dessen Beh.: Dr. **Reidhardt, Müller**). Großherzogthum Sachsen: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Oldenburg: **Selkmann.** Sachsen-Altenburg: N. . . . (**Schlippe**). Lübeck: Dr. **Krüger.** Stellvertreter: Württemberg: **v. Mittnacht** (in dessen Beh.: Freiherr **v. Spitzemberg**).

VI. Ausschuß für das Justizwesen. Preußen: Dr. **Leonhardt** (in dess. Beh.: Dr. **Friedberg**). Bayern: Dr. **v. Fäustle** (in dess. Beh.: **v. Rudhart, v. Loë, Kastner.** Sachsen: **v. Nostitz Wallwitz** (in dessen Beh.: **Held**). Württemberg: Dr. **v. Mittnacht** (im Beh.: **v. Heß**). Hessen: Dr. **Reidhardt** (im Beh.: **Finger, Hallwachs**). Braunschweig: **von Liebe.** Lübeck: Dr. **Krüger.** Stellvertreter:

Baden: Dr. **Grimm** (im Beh.: Frhr **v. Türckheim, Bingner**). Schwarzburg-Rudolstadt: **v. Bertrab.**

VII. Ausschuß für Rechnungswesen. Preußen: **Meinecke, Hasselbach,** General-Steuerdirector [Zoll- und Steuersachen] (im Behinderungsfalle: **Burghart**). Bayern: **v. Riedel,** Staats-Minister (im Beh.: **v. Rudhart,** Frhr **v. Raesfeldt, Schmidtkonz**). Sachsen: **v. Nostitz Wallwitz** (im Beh.: **Wahl, Zenker**). Württemberg: **v. Heß** (im Beh.: **v. Moser**). Baden: **Ellstätter** (im Beh.: Frhr **v. Türckheim, Lepique**). Hessen: **Schleiermacher** (im Beh.: Dr. **Reidhardt, Müller**). Braunschweig: **v. Liebe.** Stellvertreter: Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius.**

VIII. Ausschuß für die auswärtigen Angelegenheiten. Bayern: **von Pfretzschner** (im Beh.: **v. Rudhart**). Sachsen: **v. Nostitz Wallwitz,** StMinister (im Beh.: **v. Nostitz Wallwitz,** Gesandter). Württemberg: Dr. **v. Mittnacht** (im Beh.: Frhr **v. Spitzemberg**). Baden: **Turban** (im Beh.: Frhr **v. Türckheim**). Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius.**

IX. Ausschuß für Elsaß-Lothringen. Preußen: **Herzog,** Unterstaats-Secretair. Bayern: **v. Pfretzschner** (im Beh.: **v. Rudhart**). Sachsen: **v. Nostitz Wallwitz.** Württemberg: Frhr **v. Spitzemberg.** Baden: **Ellstätter** (im Beh.: Frhr **v. Türckheim, Lepique**). Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius** Braunschweig: **v. Liebe.** Stellvertreter: Hessen: Dr. **Reidhardt.** Lübeck: Dr. **Krüger.**

Ausschuß für die Verfassung.

Preußen: **Hofmann,** StMinister. Bayern: **v. Pfretzschner** (im Beh.: Dr. **v. Fäustle, v. Rudhart**). Sachsen: **v. Nostitz Wallwitz,** StMinister (im Behinderungsfalle: **v. Nostitz Wallwitz,** Gesandter). Württemberg: Dr. **v. Mittnacht** (im Beh.: **v. Heß**). Baden: **Turban** (im Beh.: Frhr **v. Türckheim**). Oldenburg: **Selkmann.** Sachsen-Meiningen: **v. Gieseke.**

Ausschuß für die Geschäftsordnung.

Preußen: **Hofmann.** Bayern: Dr. **v. Fäustle** (im Beh.: **v. Rudhart**). Württemberg: Dr. **v. Mittnacht** (im Beh.: **v. Heß**). Hessen: Frhr **v. Starck** (im Beh.: Dr. **Reidhardt**). Großherzogthum Sachsen: Dr. **Stichling** (im Beh.: Dr. **Heerwart**). Sachsen-Altenburg: N. . . . (**Schlippe**). Schwarzburg-Rudolstadt: **v. Bertrab.**

Gesammt-Vorstand des Deutschen Reichstages während der 4. Legislatur-Periode II. Session 1879.

a) Präsidium: **v. Seydewitz,** Präsident. — Frhr **von und zu Franckenstein,** I. Vice-Präsident. — Dr. **Lucius,** II. Vice-Präsident.

b) Schriftführer: **Bernards,** Graf **v. Kleist** (-Schmenzin), **Thilo,** Frhr **v. Soden,** Dr. **Blum,** Dr. **Weigel, Eysoldt, Wichmann.**

c) Quästoren: **v. Forcade de Biaix, v. Puttkamer.**

Deutsches Reichsheer.

Chef der Armee und der Marine: Seine Majestät der **Kaiser und König.**

General-Feldmarschälle. General-Oberste, General-Feldzeugmeister.

Friedrich **Carl** Alexander **Prinz von Preußen,** General-Feldzeugmeister (2. März 1854).
Friedrich Carl Nicolaus **Prinz von Preußen,** General-Feldmarschall (28. October 1870).
Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen, General-Feldmarschall (28. October 1870).
Graf **v. Moltke,** General-Feldmarschall (16. Juni 1871).
Friedrich Prinz der Niederlande, General-Oberst (1. Januar 1873).
Friedrich Franz Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, General-Oberst (2. September 1873).
Friedrich **August** Eberhard **Prinz von Württemberg,** General-Oberst (2. September 1873).
Frhr **von Manteuffel,** General-Feldmarschall (19. September 1873).
Herwarth von Bittenfeld, General-Feldmarschall (char. 8. April 1871).

General-Adjutanten des Kaisers und Königs.

Frhr **v. Manteuffel,** General-Feldmarschall; **v. Alvensleben** I., General der Infanterie; **v. Boyen,** General der Infanterie; Graf **v. d. Goltz,** General der Cavallerie; **v. Treskow,** General der Infanterie; Graf **zu Münster Meinhövel,** Graf **v. Bismarck-Bohlen,** Generale der Cavallerie; **v. Obernitz,** General der Infanterie; Graf **v. Brandenburg** I., Graf **v. Brandenburg** II., **v. Kessel, Kraft** Prinz **zu Hohenlohe-Ingelfingen, v. Werder,** Freiherr **v. Steinacker, v. Stiehle, v. Schweinitz, Heinrich** VII. Prinz **Reuß,** Friedrich **Wilhelm** Prinz **zu Hohenlohe-Ingelfingen, v. Albedyll,** General-Lieutenants.

Generale **à la suite** des Kaisers und Königs: Frhr **v. Loë,** General-Lieutenant; Graf **v. Lehndorff,** Fürst Anton **Radziwill,** GMajore.

Flügel-Adjutanten des Kaisers und Königs.

Von der Infanterie: Graf **Finck von Finckenstein, v. Stülpnagel, v. Winterfeld, v. Lindequist,** Oberst-Lieutenants.
Von der Cavallerie: **Heinrich** XIII. Prinz **Reuß,** Oberst; Graf **v. Alten,** Oberst; **v. Bülow,** Oberst-Lieut.; Graf **v. Arnim,** Major.
Von der Artillerie: . . . .

Militair-Cabinet.

Chef: GLieut. **v. Albedyll; v. Brauchitsch,** Oberst-Lieut.; **v. Elern,** Major; **v. d. Schulenburg,** Major; **v. Treskow,** Major; **v. Kalbacher,** Major.

Kriegs-Ministerien
s. Bayern, Preußen, Sachsen, Württemberg.

General-Stab. Chef: Graf **v. Moltke**. General-Feldmarschall. — Adjutanten: **de Claer**, Oberst mit dem Range als Abtheilungs-Chef; **v. Burt**, Hauptmann.
Abtheilungs-Chefs im Großen Generalstabe: **Krause**, Oberst; **Keßler**, Oberst; Graf **v. Haeseler**, Oberst; **v. Mantey**, Oberst-Lieutenant.

Armee-Eintheilung.

Das Deutsche Reichsheer besteht aus 17 Armeecorps und dem Preußischen Gardecorps und ist eingetheilt in 4 Armee-Inspectionen (Cabinetsordre vom 14. Juni 1871). Die 1. Armee-Inspection, General-Inspecteur: . . ., umfaßt das 4., 5. und 6. Armeecorps. Die 2. A.-I., General-Inspecteur: Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, umfaßt das 1., 2. und 9. Armeecorps. Die 3. A.-I., General-Inspecteur: Prinz Friedrich Carl von Preußen, General-Feldmarschall, umfaßt das 7., 8., 10. und 12. Armeecorps. Die 4. A.-I., General-Inspecteur: Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen, General-Feldmarschall, umfaßt das 3., 11. und 13., sowie das 1. und 2. Bayerische Corps. Die 5. A.-I., General-Inspecteur: Großherzog Friedrich von Baden, umfaßt das 14. und 15. Armeecorps.

Ober-Commando in den Marken.

Oberbefehlshaber: mit Wahrnehmung der Functionen beauftragt: Prinz **August von Württemberg**, General-Oberst.

General- und Divisions-Commandos.

Preußisches Garde-Corps. General-Commando in Berlin: Pr. **August von Württemberg**, General-Oberst.
1. Garde-Infanterie-Division (Berlin): **v. Pape**, GLieutenant.
2. Garde-Infanterie-Division (Berlin): **v. Dannenberg**, GLieutenant.
Garde-Cavallerie-Division (Berlin): Graf **von Brandenburg II.**, GLieutenant und GAdjutant des Kaisers und Königs.

I. Armee-Corps (Ost- und Westpreußen). General-Commando in Königsberg: Frhr **v. Barnekow**, General der Infanterie.
1. Division (Königsberg): **v. Beckedorff**, GLieutenant.
2. Division (Danzig): **v. Conrady**, GLieutenant.

II. Armee-Corps (Preuß. Prov. Pommern und Reg.-Bezirk Bromberg). General-Commando in Stettin: **Hann v. Weyhern**, General der Cavallerie.
3. Division (Stettin): **v. Sell**, GLieutenant.
4. Division (Bromberg): **v. Borries**, GLieutenant.

III. Armee-Corps (Preuß. Prov. Brandenburg). General-Commando in Berlin: **v. Groß gen. v. Schwarzhoff**, General der Infanterie.
5. Division (Frankfurt a. d. O.): Frhr **v. Loë**, GLieutenant, General à la suite des Kaisers und Königs.
6. Division (Brandenburg): **v. Förster**, GLieutenant.

IV. Armee-Corps (Preuß. Prov. Sachsen, Herzogthum Anhalt, Herzogthum Sachsen-Altenburg, beide Reuß, beide Schwarzburg). Gen.-Commando in Magdeburg: **v. Blumenthal**, General der Infanterie.
7. Division (Magdeburg): **v. Stiehle**, GLieutenant und General-Adjutant des Kaisers und Königs.
8. Division (Erfurt): **v. Rothmaler**, GLieutenant.

V. Armee-Corps (Preuß. Reg.-Bezirk Posen und Liegnitz). General-Commando in Posen: **v. Kirchbach**, General der Infanterie.
9. Division (Glogau): **v. Rauch** I., GLieutenant.
10. Division (Posen): **v. Sandrart**, GLieutenant.

VI. Armee-Corps (Preuß. Reg.-Bez. Breslau und Oppeln). Gen.-Commando in Breslau: **v. Tümpling**, General der Cavallerie.
11. Division (Breslau): Graf **v. Brandenburg** I., GLieut., General-Adjutant des Kaisers und Königs.
12. Division (Neisse): **Kraft Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen**, GLieut., GAdjutant des Kaisers und Königs.

VII. Armee-Corps (Preuß. Prov. Westfalen, Reg.-Bezirk Düsseldorf, beide Lippe). Gen.-Commando in Münster: Graf **zu Stolberg-Wernigerode**, General der Cavallerie.
13. Division (Münster): Baron **v. d. Goltz**, GLieutenant.
14. Division (Düsseldorf): **v. Witzendorff**, GLieutenant.

VIII. Armee-Corps (Preuß. Rheinprovinz, excl. Reg.-Bezirk Düsseldorf). General-Commando in Coblenz: **v. Göben**, General der Infanterie.
15. Division (Cöln): **v. Zychlinski**, GLieutenant.
16. Division (Trier): **v. Wichmann**, GLieutenant.

IX. Armee-Corps (Preuß. Prov. Schleswig-Holstein, Landdrostei-Bezirk Stade, beide Mecklenburg, Hansestädte). General-Commando in Altona: **v. Treskow**, General der Infanterie und General-Adjutant des Kaisers und Königs.
17. Division (Schwerin): Frhr **v. Schlotheim**, GLieutenant.
18. Division (Flensburg): **v. Diringshofen**, GLieutenant.

X. Armee-Corps (Preuß. Prov. Hannover, excl. Landdrostei-Bezirk Stade, Großherzogthum Oldenburg und Herzogthum Braunschweig). General-Commando in Hannover: **Albrecht Prinz von Preußen**, General der Cavallerie.
19. Division (Hannover): **von Strubberg**, GLieutenant.
20. Division (Hannover): **v. Voigts-Rhetz**, GLieutenant.

XI. Armee-Corps (Preuß. Prov. Hessen-Nassau, Großherzogth. Hessen, Großherzogth. Sachsen, Herzogthümer Sachsen-Coburg und Gotha und Sachsen-Meiningen, Fürstenthum Waldeck). General-Commando in Cassel: **v. Bose**, General der Infanterie.
21. Division (Frankfurt a./M.): **v. Thile**, GLieutenant.
22. Division (Cassel): **v. Blumenthal**, GLieutenant.
25. Division (Hessische) (Darmstadt): Prinz **Heinrich von Hessen und bei Rhein**, GLieutenant.

XII. Armee-Corps (Königreich Sachsen). Gen.-Commando in Dresden: Prinz **Georg von Sachsen**, General der Infanterie.
23. Division (Dresden): **v. Abendroth**, GMajor.
24. Division (Leipzig): **v. Monthé**, GMajor.

XIII. Armee-Corps (Königreich Württemberg). Gen.-Commando in Stuttgart: **v. Schachtmeyer**, General der Infanterie.
26. Division (Stuttgart): **v. Gottberg**, GLieutenant.
27. Division (Ulm): **v. Salviati**, GLieutenant.
XIV. Armee-Corps (Großherzogthum Baden). Gen.-Commando in Karlsruhe: **v. Obernitz**, General der Infanterie.
28. Division (Karlsruhe): Frhr **v. Willisen**, GLieutenant.
29. Division (Freiburg): **v. Scheffler**, GLieutenant.
XV. Armee-Corps (Elsaß-Lothringen). General-Commando in Straßburg: **v. Fransecky**, General der Infanterie.
30. Division (Metz): **v. Woyna**, GLieutenant.
31. Division (Straßburg): **v. Ziemietzky**, GLieutenant.
Cavallerie-Division: **v. Drigalski**, GLieutenant.

Armee-Corps des
Königreichs Bayern.

I. Armee-Corps. General-Commando in München: Frhr **von und zu der Tann-Rathsamhausen**, General der Infanterie und GAdj.
1. Division (München): **v. Diehl**, GLieutenant.
2. Division (Augsburg): Frhr **v. Leonrod**, GLieutenant.
II. Armee-Corps. General-Commando in Würzburg: **v. Orff**, GLieut.
3. Division (Nürnberg): **v. Weinrich**, GLieutenant.
4. Division (Würzburg): Frhr **v. Horn**, GLieutenant.

Festungs-Gouvernements.

Coblenz und Ehrenbreitstein. Gouverneur: **v. Beyer**, General der Infanterie.
Mainz. Gouverneur: **v. Pritzelwitz**, GLieutenant.
Straßburg. Gouverneur: **v. Schkopp**, GLieutenant.
Ulm. Gouverneur: Graf **Neidhardt von Gneisenau**, GLieutenant.
Metz. Gouverneur: **v. Schwerin**, GLieutenant.
Cöln. Gouverneur: **v. Cranach**, GLieutenant.

Beim Deutschen Kaiser accreditirtes diplomatisches Corps zu Berlin und Consuln des Auslands im Deutschen Reiche.

(Die bei den Einzelstaaten des Deutschen Reiches accreditirten Gesandten und die Consuln Deutscher Einzelstaaten innerhalb des Reiches s. unter den Einzelstaaten.)

America (Verein. Staaten): Andrew D. **White**, a. G. u. b. M. (accr. 19. Juni 1879); H. Sidney **Everett**, 1r Leg.-Secr.; Chapm. **Coleman**, 2r Leg.-Secr. — [Altona: G. **Jarecki**, C. — Barmen: E. **Stanton**, C. — Berlin: H. **Kreismann**, GC. — Braunschweig: W. C. **Fox**, C. — Bremen: W. **Grinnel**, C. — Breslau: H. **Dithmar**, C. — Chemnitz: L. E. **Cropsey**, C. — Cöln: George E. **Bullock**, C. — Dresden: **Mason**, C. — Frankfurt a. M.: A. E. **Lee**, GC. — Hamburg: G. **Scroggs**, C. — Leipzig: J. **Eglinton-Montgomery**, C. — Ludwigshafen: St. M. **Vail**, C. — Mannheim: E. M. **Smith**, C. — München: G. H. **Horstman**, C. — Nürnberg: J. M. **Wilson**, C. — Sonneberg: H. J. **Winser**, C. — Stettin: J. D. **Buckalew**, C. — Stuttgart: E. C. **Sammis**, C.]

Argentinische Republik. [Aachen: F. **Neuhaus**, C. — Altona: Th. **Gayen**, C. — Augsburg: M. **Obermayer**, C. — Berlin: B. **Siegheim**, C. — Bremen: F. **Duckwitz**, C. — Cöln: G. **Rick**, C. — Dresden: A. **v. Mensch**, GC. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, GC. — Göttingen: Professor Dr. **Wappäus**, C. — Hamburg: H. **Cammann**, GC.; A. **Calvo**, C. — Leipzig: . . . . , C. — Mannheim: W. **Köster**, C. — Nürnberg: J. **Muscat**, C. — Stuttgart: A. **Federer**, C.]

Belgien: Staatsminister J. B. Baron **Nothomb**, a. G. u. b. M. (accr. 5. April 1871; war accr. beim König von Preußen 8. Septbr. 1845); Baron **Whettnall**, Legations-Rath; J. **Eggermont**, u. M. **de Ramaix**, Leg.-Secre 1r Cl. — [Aachen: J. P. **Piedboeuf**, C. — Baden: Baron **Lejeune**, C. — Berlin: H. **v. Oppenfeld**, VC., GCsltsverw. — Bochum: L. **Jourdain**, C. — Brake: B. H. **Müller**, C. — Bremen: W. S. C. **Ichon**, C. — Breslau: E. **Bauer**, C. — Cöln: G. **Max**, C. — Danzig: **Lignitz**, C. — Emden: B. **Brons**, C. — Frankfurt a. M.: A. Baron **de Reinach**, GC. — Geestemünde: W. A. **Riedemann**, C. — Hamburg: W. **Behrens**, GC. — Königsberg: E. **Fowler**, C. — Leer: **Fastenau**, C. — Leipzig: L. Baron **d'Ardenne**, GC. — Lübeck: A. **Rehder**, C. — Mannheim: E. **Moll**, C. — Memel: J. E. G. **Sternberg**, C. — München: F. M. **v. Hirsch**, C. — Norden: A. W. **Steinbömer**, C. — Nürnberg: S. **Neumark**, C. — Rendsburg: T. **Hollesen**, C. — Rostock: J. H. **Weber**, C. — Stettin: F. E. **van der Haegen**, C. — Stralsund: E. **Diekelmann**, C. — Stuttgart: J. **Federer**, C. — Wismar: E. **Carow**, C.]

Bolivia. [Berlin: F. **Sprunck**, C. — Bremen: C. H. **Dreier**, C., auch für Lübeck. — Hamburg: G. **Wolde**, GC.]

Brasilien: Baron **de Jaurú**, Mitglied des Reichsraths, a. G. u. b. M. (accr. 10. Mai 1871; war accr. beim König von Preußen 5. Januar 1868); Chevalier J. P. **Werneck Ribeiro de Aguilar**, 1r Leg.-Secr.; **Moreira de Carvalho**, Secr. — [Bremen: H. W. **Witte**, C. — Frankfurt a. M.: A. **Marques Soares**, GC. für Preußen und Sachsen. — Hamburg: Baron **de Paraguassú**, GC., zugl. für Lübeck, beide Mecklenburg und Oldenburg. — GC. für Baden, Bayern, Hessen, Württemberg: Dr. J. J. **Ferreira Valle** Vicomte **de Desterro** in Genf; Vice-Consulate in Berlin, Carlsruhe, Cuxhaven, Dresden, Gotha, Leipzig, Lubeck, München und Stettin.]

Chile. [Berlin: J. **Behrend**, C. — Bremen: J. **Hirschfeld**, C. — Cöln: H. **Poensgen**, C. — Dresden: Dr. C. W. **Moesta**, C. — Frankfurt a. M.: H. **Seckel**, C. — Göttingen: Professor Dr. **Wappäus**, C. — Hamburg: V. P. **Rosales**, GC.; D. **Schütte**, C. — Lübeck: R. **Möller**, C. — Marburg: C. **Ochsenius**, C.]

China: **Li-Fongpao**, GTr.; **Liu-Fu Yeh**, 1r Att.; **Lo-Fu ho**, O. v. **Braun-Brown**, **Tiu-Teh pu**, Attachés; Major **Tscheng-ki-tong**, Mil.-Att.

Columbia. [Berlin: G. E. **Martin**, GC. — Bremen: J. S. **Lacroix**, C. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, C. — Hamburg: R. **Mercado**, GC.; Dr. J. **Araújo**, C.]

Costa-Rica: Dr. S. **Borchardt**, kgl. preuß. Geh.-Justizrath, MR. —

[Berlin: F. W. **Borchardt**, C. — Bremen: J. H. **Jantzen**, C. — Hamburg: G. **Mutzenbecher**, GC. — Stettin: R. J. **Schröder**, C. — Wiedenbrück: Dr. **Ellendorf**, C.]

Dänemark: Krhr G. J. **v. Quaade**, a. G. u. b. M. (accr. 11. April 1871; war accr. beim König von Preußen 23. Mai 1865); Krjkr Baron **v. Gyldenkrone**, Leg.-Secr. — [Bremen: E. **Dubbers**, C., auch für Oldenburg. — Breslau: J. **Friedländer**, C. — Danzig: A. W. **Müller**, C. — Frankfurt a. M.: H. **Mumm von Schwarzenstein**, GC. — Hamburg: H. **Pontoppidan**, GC. — Harburg: W. **Elkan**, C. — Königsberg: Robert **Gädecke**, C. — Leer: P. G. H. **Broñer**, C. — Leipzig: C. B. **Lorck**, GC. — Lübeck: C. **Petit**, C. — Memel: H. **Schröder-Lund**, C. — Rostock: W. J. B. **Mann**, C. — Stettin: J. **Rudolph**, GC.]

Dominicanische Republik. [Altona: J. W. **Kück**, GC.]

Ecuador. [Bremen: J. C. H. **Plenge**, C. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, GC. — Hamburg: C. F. **Overweg**, C.]

Frankreich: Graf **de St. Vallier**, a. u. b. Botschafter (accr. 31. Jan. 1878); Graf **de Caurlaux**, 1r Botschafts-Secretair; Masson **de Montalivet**, 3r Secretair; **Soulange-Bodin**, **Goury du Roslan**, **Deschamps**, **Blondel**, Attachés; Oberst-Lieutenant **de Sesmaisons**, 1r Mil.-Att.; Bat.-Chef **Borelli de Serres**, 2r Mil.-Att.; E. **Audiffo**, Canzler. — [Bremen: Graf **de Ligniville**, C. — Breslau: **Caubet**, C. — Danzig: **Berneuil**, C. — Düsseldorf: Vicomte **de Fontenay**, C. — Frankfurt a. M. und Darmstadt: C. **de Hell**, GC. — Hamburg: J. **Derbieu**, GC. — Leipzig: L. **Tolhausen**, C. — Mannheim: **Nihoyet**, C. — Stuttgart: Marquis **de Ripert Monclar**, C.]

Griechenland: R. **Rangabé**, a. G. u. b. M.; **Kirgoussios**, 1r Leg.-Secr.; Alex. R. **Rangabé**, 2r Leg.-Secr. — [Altona und Harburg: A. W. **v. Gorrissen**, GC., zugl. GC. in Hamburg. — Berlin: M. **Sobernheim**, GC. — Bremen: J. G. B. **Rohland**, C. — Frankfurt a. M.: L. **v. Erlanger**, GC. — Hamburg: A. W. **v. Gorrissen**, C., auch für Lübeck. — Leipzig: P. P. **Naoum**, C. — Mannheim: C. **Travers**, C.]

Großbritannien: Rt. Hon. Lord O. W. L. **Russell**, G. C. B., a. u. b. Botschafter (ern. 16. Octbr. 1871); Sir **John Walsham**, 1r Secr.; **Dering**, 2r Secr.; **Nicholson**, 2r Secr.; **Maude**, 3r Secr.; Lord **Hamilton**, Att.; Th. Hon. **Methuen**, Oberst-Lieut., Militair-Att.; Commander H. **Grenfell**, Marine-Att. — [Berlin: G. **v. Bleichröder**, GC. — Bremen: W. **Ward**, C. — Düsseldorf: J. A. **Crowe**, GC. — Frankfurt a. M. (auch für Nassau): Th. **Kuchen**, C. — Hamburg: G. **Annesley**, C. — Königsberg (und Pillau): W. J. **Hertslet**, C. — Leipzig: B. Frhr **v. Tauchnitz**, GC. — Stettin (und Swinemünde): J. A. **Blackwell**, C.]

Guatemala. Staatsrath Don A. **de Aguirre y Asturias**, a. G. u. b. M.; A. **Batreo**, Secr. — [Aachen: **Koch**, GC. — Bremen: H. **Wessels**, C. — Hamburg: M. **Meyer**, C.]

Haïti: **Laforestrie**, GTr. (Paris). — [Bremen: C. G. **Banck**, C. — Hamburg: E. **Nölting**, GC.]

Hawaii: Henry A. P. **Carter**, a. G. u. b. M. (accr. 21. Jan. 1878). — [Bremen: J. C. **Pflüger**, GC. — Hamburg: E. F. **Weber**, C.]

Honduras: **Kattengell** (in London), GTr. — [Berlin: H. **Fuchs**, C. — Hamburg: M. **Levy**, GC.]

Italien: E. Graf **de Launay**, a. u. b. Botschafter (accr. 20. April 1871; war accred. beim König von Preußen 11. April 1867); Chevalier A. **de Tosi**, Botsch.-Rath; Marquis **de Cappelli**, Secr.; Graf **de Gattinara**, Graf P. **Albertini**, Attachés; Oberst **Osio**, Mil.-Att. — [Berlin: H. **Kunheim**, C. — Bremen: Ph. R. **Tewes**, C. — Breslau: L. **Molinari**, C. — Cöln: Alb. **Hoesch**, C. für die Rheinprovinz und Westfalen. — Dortmund: A. **Hoesch**, C. — Dresden: E. **Gutmann**, C. — Frankfurt a./M.: E. **Centurione**, GC. — Hamburg: C. **Robecki**, GC. — Kiel: C. **Scheibel**, C. — Königsberg: C. A. **Preuß**, C. — Leipzig: H. **Beckmann**, C. — Mannheim: E. **Traumann**, C. — München: Dr. H. **Merk**, C. — Nürnberg: Th. **Schilling**, C. — Stettin: Commerzien-Rath G. L. **Karow**, C. — Stuttgart: J. **Federer**, C.]

Japan: **Jushii Siuzo Aoki**, a. G. u. b. M.; **Yoshitane Samomiya**, Secr.; Baron A. **v. Siebold**, Secr.; **Siun Kawasima**, **Keïsaburo Motoo**, **Gunsi Tanahasi**, Attachés; **Taro Katzura**, Mil.-Att.

Liberia. [C. M. **Goedelt** in Hamburg, GC. für das Deutsche Reich.]

Luxemburg: Dr. jur. Paul **Eyschen**, Advocat und Mitglied der Luxemburgischen Abgeordneten-Kammer, GTr. (ern. 29. Aug. 1875).

Mexico: Gabino **Barreda**, a. G. u. b. M. (accr. 4. Juli 1878); A. **Granados**, Secr.; J. **Barreda**, 2r Secr. — [Frankfurt a./M.: S. A. **Löwenstein**, C. — Hamburg: José H. **Ramirez**, C., auch für Bremen und Lübeck.]

Nicaragua. **James Hart**, GTr. (London). — [Hamburg: E. **Levy**, GC., auch für Bremen.]

Niederlande: W. F. **v. Rochussen**, a. G. u. b. M. (accred. 23. Mai 1871); Baron A. **Constant-Rebecque**, Leg.-Secr.; J. **van den Berg**, Canzler. — [Bremen: C. F. T. **Rocssingh**, C., auch für Oldenburg. — Cöln: C. E. **Abrath**, C. — Danzig: H. T. **Brinkmann**, C. — Dresden: G. **Thin van Keulen**, C. — Emden: B. **Brons**, C. — Flensburg: F. **Tramsen**, C. — Frankfurt a. M.: Dr. **Schmitt**, GC., auch f. Hessen. — Hamburg: R. **v. Schmidt-Pauli**, GC., auch C. für Altona. — Kiel: A. **Eckmann**, C. — Königsberg: C. **Seyler**, C. — Leipzig: A. H. **de Liagre**, C. — Lübeck: T. J. H. **Mann**, C. — Mannheim: S. **Hartogensis**, C. — Memel: J. **Hoeftmann**, C. — Nürnberg: C. **Meyer**, C. — Rendsburg: F. J. G. **Hollesen**, C. — Stettin: C. O. **Kisker**, C. — Stuttgart: E. **v. Georgii-Georgenau**, GC. für Württemberg. — Wismar: . . . ., GC. für beide Mecklenburg. — Wyk auf Föhr: L. **Heymann**, C.]

Oesterreich-Ungarn: GRath und Kämmerer Graf **Széchényi**, a. u. bev. Botschafter; Graf **Wolkenstein-Trostburg**, Graf **v. Welsersheimb**, Botsch.-Räthe; Graf M. **Seilern**, Botsch.-Secr.; A. **v. Eperjesy**, 2r Botsch.-Secr.; Prinz **Aloys Liechtenstein**, Major und Flügel-Adjutant, General-Stabs-Offic., Militair-Bevollm. — [Berlin: **Ravené**, GC. — Bremen: L. G. **Dyes**, GC. — Breslau: Dr.

J. **Cohn**, C. — Carlsruhe: J. **Bielefeld**, C. — Cöln: Frhr E. **v. Oppenheim**, GC. — Danzig: C. **Dragoritsch**, GC. — Frankfurt a./M.: W. Baron **v. Rothschild**, GC. — Hamburg: Frhr **v. Westenholz**, GTr. u. GC. — Königsberg: Comm.-Rath C. L. **Oehlmann**, C. — Leer: H. J. **Klopp**, C. — Leipzig: k. k. Min.-Rath C. Ritter **v. Scherzer**, GC. für Sachsen und GTr. für Anhalt, beide Reuß und beide Schwarzburg. — Lübeck: J. **Fehling**, C. — Mannheim: C. **Ladenburg**, C. — Stettin: C. **Meister**, C. — Stuttgart: T. Frhr **v. Dreifus**, C. — Wittenberge: G. A. **Hoffmann**, C.]

Oranje-Freistaat. [C. E. **Fichardt** in Berlin, GC. f. das Deutsche Reich.]

Paraguay. [Berlin: F. **Spruck**, GC. — Cöln: J. Ritter **v. Kaufmann-Asser**, C. — Hamburg: J. G. **Werckenthien**, C.]

Persien: Mirza **Malcom**-Khan, Staats-Secretair beim Großvezier-Amt, a. G. u. b. M. — [Berlin: O. **Volckart**, GC. — Elberfeld: G. **Gebhard**, C. — Frankfurt a. M.: S. **Löwenthal**, C. — Hamburg: L. L. **Königswarter**, C.]

Peru: a. G. u. b. M.: vacat; J. L. **Barberi y Benavides**, Attaché; J. **Cabrera**, Oberst-Lieutenant, Militair-Attaché. — [Berlin: S. **Levin**, GC. — Braunschweig: Robert **Reinicke**, C. — Bremen: J. M. **Gildemeister**, C. — Cöln: E. **Hardt**, C. — Frankfurt a. M.: E. **Müller**, C. — Hamburg: A. **Villegas**, GC.; G. R. **Enet**, C. — Leipzig: A. **Glenck**, C. — Marburg: **Ochsenius**, GC.]

Portugal: Graf **v. Nilvas**, bevollm. Min. (accr. beim König von Preußen 8. Februar 1870); Chevalier L. M. **Pinto de Soveral**, Leg.-Secr. — [Altona: **Galvão**, C. — Berlin: R. **Eisenmann**, GC. — Bremen: . . . ., GC. — Carlsruhe: R. **Koelle**, C. — Cöln: H. **Röder**, C. — Dresden: **de Figanière e Mourão**, C. — Frankfurt a. M.: Frhr L. **v. Erlanger**, GC., zugl. f. Hessen. — Greifswald: A. **Koch**, C. — Hamburg: J. **van Zeller**, GC.; ebendort: L. F. **Mathies**, GC. für Hannover und Oldenburg. — Leipzig: A. **Göhring**, GC. — Stettin: T. B. **Gribel**, GC. — Westerbauer (Kr. Hagen): W. **Dulheuer**, C., zugl. für Westfalen.]

Rumänien: **Varnaw Liteano**, dipl. Agent.

Rußland: GRath und Krhr P. **v. Oubril**, a. u. bevollm. Botschafter (accr. 30. December 1871); Staatsrath und Krhr P. **v. Arapow**, Botsch.-Rath; Hofrath und Krjkr E. **v. Kotzebue**, 1r Botsch.-Secr.; Coll.-Rath und Krjkr Baron **v. Budberg**, Coll.-Rath; N. **v. Giers**, Gouvern.-Secr., Krjkr, 2te Botsch.-Secre; Rath ad hon. und Krjkr Graf **v. Kreutz**, Coll.-Secr. und Krjkr, Attaché; Fregatten-Capitain A. **v. Newakhowitch**, Marine-Bevollm.; Hofrath, Coll.-Rath und Krjkr A. **v. Koumanine**, Attaché für die Angelegenheiten des Finanzministeriums; . . . ., General-Lieut. und General-Adj. Sr. M. des Kaisers von Rußland, der Person Sr. M. des Kaisers und Königs attachirt; Oberst **v. Dahler**, Mil.-Att. — [Berlin: Ed. **Schmidt**, C. — Breslau: Colleg.-Rath Th. **Lahusen**, C. — Bremen: J. **Achelis**, C., zugl. GC. für Oldenburg. — Danzig: Staatsrath Baron **von Wrangell**, GC. — Emden: G. O. **Helm**, C. — Flensburg: F. L. **Christiansen**, C. — Frankfurt a. M.: wirkl. StRath Baron **v. Meyden**, GC. — Hamburg: StRath Graf **Cassini**, GC. — Kiel: L. C. F. **Schröder**, C. —

Königsberg: Dr. F. **Wyszomierski**, GCltsverweser. — Leipzig: StRath und Krhr C. **v. Nadetzki-Mikulitsch**, GC. — Lübeck: D. **Bucharow**, C. — Memel: **v. Schiebel**, C. — Rostock: Hofrath und Krjkr **v. Ogarew**, C. — Stettin: Coll.-Rath A. **Relander**, C.]

San Domingo. [J. W. **Kück**, in Altona, GC. für das Deutsche Reich.]

San Salvador: vacat. — [Aachen: C. **Koep**, GC. — Hamburg: F. **Kraft**, C. — Stettin: H. A. A. A. **Scheele**, C.]

Schweden und Norwegen: General Baron **v. Bildt**, a. G. u. b. M. (accr. 19. März 1874); J. A. W. **Grip**, Krhr, Leg.-Secr.; Graf C. R. E. N. **Sparre**, Att.; Major W. **Due**, Mil.-Att. — [Berlin: Ed. **Schmidt**, C. — Bremen: H. S. **Gerdes**, C. — Breslau: Rob. **Berthold**, C. — Danzig: A. **v. Segerström**, C. — Dresden: A. **Rosencrantz**, GC. — Düsseldorf: S. V. **Helander**, C. — Frankfurt a. M.: L. Baron **v. Erlanger**, GC. — Hamburg: O. **Munch Raeder**, GC., zugl. für die Holsteinischen u. Hannover'schen Elbhäfen. — Kiel: C. J. F. **Rooth**, C. — Königsberg: Otto **Guthzeit**, C. — Leipzig: F. G. **Schultz**, C. — Lübeck: Dr. C. F. **Leche**, C. — Rostock: L. **Cassel**, C. — Stettin: F. L. P. **Ivers**, GC.]

Schweiz: Oberst-Lieut. Dr. **Roth**, a. G. u. b. M.; Legationsrath Dr. A. **v. Claparède**. — [Bremen: **Heymann**, C., auch für Oldenburg, Waldeck und beide Fürstenth. Lippe. — Frankfurt a. M.: C. G. R. **v. Frisching**, C. für die Provinz Hessen-Nassau und das Großherzogth. Hessen. — Hamburg: R. L. **Siordet**, C. — Leipzig: J. J. **Weber**, C. — Stuttgart: W. **Kernen**, C.]

Siam. [. . . ., C. in Berlin.]

Spanien: F. **Merry y Colom**, Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (accr. 24. März 1875); E. **Vallès**, Leg.-Secr.; T. **de Rueda**, Leg.-Secr.; G. **Utof Lovental**, Att.; **Silvela**, Mil.-Att.; V. F. **Llado**, Marine-Att.; Chevalier S. **de Palacios**, VC., fung. als Canzler. — [Altona: J. **Gayen**, C. — Berlin: E. **Landau**, GC. — Cöln: O. H. **Schmitz**, C. — Danzig: A. **Reinick**, C. — Darmstadt: Geh. Comm.-Rath B. **Heyl**, C. — Dresden: F. **Finke**, C. — Frankfurt a. M.: Dr. L. **Braunfels**, C. — Hamburg: C. O. **Morejon**, C. — Leipzig: A. **Goehring**, C. — Stettin: Wilh. **Helm**, C.]

Türkei: **Sadullah**-Bey, a. u. b. Botschafter (accr. 4. Juli 1877); **Ohan Bagdallian**-Effendi, 1r Botschafts-Secr.; M. **Essad**-Bey, 2r Botschafts-Secretair; **Ihsan**-Bey, Attaché; **Nouri**-Effendi, Adjutant-Major, Mil.-Att. — [Berlin: A. G. A. **Zwicker**, C. — Bremen: H. **Schellhaß**, C. — Danzig: Herm. **Rothwanger**, GC. — Dresden: **Murad**-Effendi, C. — Hamburg: E. **v. Gorrissen**, GC. — Leipzig: G. **Spieß**, GC. — Mannheim: C. **Reiß**, C. — München: **Grathwohl**, C.]

Uruguay. [Altona: P. R. **Galvão**, GC. — Berlin: . . . ., GC. — Bremen: . . . ., GC. — Dresden: F. A. **v. Mensch**, GC. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, C. — Hamburg: E. **zum Felde**, GC. — Memel: H. W. **Baake**, C.]

Venezuela. [Berlin: M. **Friedheim**, C. — Bremen: O. **Harrassowitz**, C. — Hamburg: Alexander **Leon**, C. — Lübeck: K. **Nölting**, C. — Mannheim: W. **Köster**, C. — Schwerin: F. **Schröder**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Definitive Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Decbr. 1875, zusammengestellt vom kaiserl. Statistischen Amt in den Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reiches für 1877, Bd. XXV, Heft 7 (Juli), und für 1878, Bd. XXX, Heft 4 (April). Die Bevölkerungsangaben beziehen sich in allen Staaten auf die ortsanwesende oder factische Bevölkerung; die Arealzahlen sind nach officiellem Vorgang nur noch in Quadrat-Kilometer (abgekürzt qkm) ausgedrückt.

I. Uebersicht der Größe und Einwohnerzahl des Deutschen Reiches.

Staaten.	Areal in Q.-Kilom. [2])	Bevölkerung 1. Decbr. 1875.	Auf 1 qkm.
1. Königreich Preußen	347509,02	25 742404	74,1
2. „ Bayern	75863,49	5 022390	66,2
3. „ Sachsen	14992,94	2 760586	184,1
4. „ Württemberg . . .	19503,69	1 881505	96,5
5. Großhzgth. Baden	15083,85	1 507179	99,9
6. „ Hessen	7680,42	884218	115,2
7. „ Mecklenb.-Schwerin .	13303,75	553785	41,6
8. „ Sachsen-Weimar . .	3593,24	292933	81,5
9. „ Mecklenburg-Strelitz .	2929,50	95673	32,7
10. „ Oldenburg	6399,60	319314	49,9
11. Hrzgth. Braunschweig	3690,43	327493	88,7
12. „ Sachsen-Meiningen . .	2468,41	194494	78,8
13. „ Sachsen-Altenburg . . .	1321,51	145844	110,4.
14. „ Sachsen-Coburg u. Gotha	1967,74	182599	92,8
15. „ Anhalt	2347,35	213565	91,0
16. Fürstenth. Schw.-Rudolstadt . .	942,13	76676	81,4
17. „ Schw.-Sondershausen	862,11	67480	78,3
18. „ Waldeck	1120,96	54743	48,8
19. „ Reuß ältere Linie . .	316,39	46985	148,5
20. „ Reuß jüngere Linie .	829,25	92375	111,4
21. „ Schaumburg-Lippe .	443,00	33133	74,8
22. „ Lippe	1188,75	112452	94,6
23. Freie Stadt Lübeck	282,71	56912	201,3
24. „ „ Bremen	255,25	142200	557,1
25. „ „ Hamburg	409,78	388618	948,4
26. Reichsland Elsaß-Lothringen . .	14508,10	1 531804	105,6
Deutsches Reich [1])	539813,37	42 727360 [3])	79,2

Von den 42 727360 Bewohnern des Deutschen Reiches waren 20 986701 männlichen und 21 740659 weiblichen Geschlechts. Siehe die Vertheilung der Geschlechter in den Einzelstaaten im Jahrgang 1878, S. 363. Für Mitte 1877 wird die Bevölkerung des Deutschen Reiches officiell auf 43 657387 Seelen berechnet. (Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reiches, Februar 1879.)

[1]) Ohne die Küstengewässer an der Nord- und Ostsee und den deutschen Antheil am Bodensee (5,615 D. geogr. Q.-Meilen oder 309,2 Q.-Kilom.). — [2]) Die Begründung der veränderten Arealzahlen siehe in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", V, Gotha 1878. — [3]) Außerdem 2710 männliche Personen auf Kriegsfahrzeugen der Deutschen Marine abwesend.

II. Vertheilung der Bevölkerung des Deutschen Reiches nach der Staatsangehörigkeit 1875.

Staaten.	Staats-angehörige.	Angehörige anderer Bundesstaaten.	Reichs-Ausländer.	Active Militair-personen.	Bundesangehörige mit Ausschluß des activen Militairs.
1. Königreich Preußen	25 436702	184709	120993	254089	25 367322
2. „ Bayern	4 906059	63141	53190	48356	4 920844
3. „ Sachsen	2 594597	130759	35230	22778	2 702578
4. „ Württemberg	1 836218	33550	11737	17347	1 852421
5. Großhzgth. Baden	1 430049	64047	13083	16081	1 478015
6. „ Hessen	831155	50102	2961	14643	866614
7. „ Mecklenburg-Schwerin	538333	13708	1744	5761	546280
8. „ Sachsen-Weimar	275527	16660	746	1777	290410
9. „ Mecklenburg-Strelitz	89947	5532	194	738	94741
10. „ Oldenburg	299706	18744	864	2861	315589
11. Herzogth. Braunschweig	299179	27350	964	2618	323911
12. „ Sachsen-Meiningen	180185	14062	247	1482	192765
13. „ Sachsen-Altenburg	135865	9571	408	642	144794
14. „ Sachsen-Coburg und Gotha	162825	19143	631	1264	180704
15. „ Anhalt	193266	20022	277	1731	211557
16. Fürstenth. Schwarzburg-Rudolstadt	72193	4390	93	511	76072
17. „ Schwarzb.-Sondershausen	62099	5261	120	552	66808
18. „ Waldeck	52542	2127	74	562	54107
19. „ Reuß ältere Linie	44956	1778	251	67	46667
20. „ Reuß jüngere Linie	84985	7202	188	509	91678
21. „ Schaumburg-Lippe	30949	2120	64	590	32479
22. „ Lippe	109906	2447	99	663	111690
23. Freie Stadt Lübeck	45173	10503	1236	577	55099
24. „ „ Bremen	105861	34751	1588	985	139627
25. „ „ Hamburg	255088	124294	9236	1256	378126
26. Reichsland Elsaß-Lothringen	1 427282	69941	34581	32784	1 464439
Deutsches Reich	41 500647	935914	290799	431224	42 005337

III. Wechsel, Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit.

(S. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reiches 1875, IV, 3, 1876, III, 2, und Monatshefte 1877, X, und 1878, IX.)

	1875.	1876.	1877.
a. Wechsel der Staatsangehörigkeit von Bundesstaat zu Bundesstaat	10289	10836	10913
b. Wiederverleihung der Reichs- und Staatsangehörigkeit	3735	2007	651
c. Naturalisation Staatsfremder	9604	3643	5714
d. Aus dem Staatsverband urkundlich entlassene Personen	11550	9744	8774

	Herkunft d. Naturalisirten.			Bestimmung der Entlassenen.		
Länder.	1875.	1876.	1877.	1875.	1876.	1877.
Rußland	1114	575	500	126	105	77
Oesterreich-Ungarn	695	912	853	653	602	774
Dänemark	31	44	75	744	687	589
Niederlande, Belgien	6236	795	720	867	962	1054
Großbritannien	52	37	36	313	326	287
Frankreich	890	647	3006	1137	929	761
Schweiz	73	45	76	740	902	926
Vereinigte Staaten	379	379	342	6411	4509	3428
Andere Länder	134	209	106	563	722	878
Total:	9604	3643	5714	11554	9744	8774

IV. Auswanderung.

Aus	über Bremen	über Hamburg			Zusammen
	Total	direct	indirect	Total	
Deutschland	11329	9727	2100	11827	23156
Anderen Staaten	10154	10205	2771	12976	23130
Total 1878	21483	19932	4871	24803	46286
" 1877	19179	19000	3570	22570	41749
" 1876	21665	21177	7554	28731	50396
" 1875	24503	21938	9872	31810	56313
" 1874	30633	30625	12818	43443	74076
" 1873	63241	44578	24598	69176	132417
" 1872	80418	53223	21183	74406	154824
" 1871	60516	35143	7081	42224	102740
" 1870	46781	27442	5114	32556	79337
Durchschnittlich 1870—78	40935	—	—	41080	82015
1865—69	62093	—	—	45579	107672
1860—64	21580	—	—	20085	41665
1855—59	32541	—	—	21892	54433
1850—54	51361	—	—	25804	77165
1845—49	31290	—	—	5416	36706
1836—44	12949	—	—	1704	14653
Total seit 1832	1 518001	—	—	936527	2 454528

Ueber die auf anderen Wegen aus Deutschland ausgewanderten giebt das Kais. statist. Amt (Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reiches, März 1878 und März 1879) folgende Daten: über Stettin

1875: 268, 1876: 202, 1877: 75, 1878: 85, über Antwerpen '72: 1116, '73: 3598, '74: 1576, '75: 2066, '76: 4488, '77: 1836, '78: 976, über Rotterdam '72: 1486, über Havre '72: 2593, '73: 6776, '74: 2511, '75: 1489, '76: 1258, über Marseille '73 und 74: 47, über Genua 1872: 7 Personen. Auf Grund der früheren Schätzungen (s. Hofkalender 1875, S. 354) kann die gesammte überseeische Auswanderung seit Anfang der 20er Jahre bis 1874 (incl.) auf 3¼ Millionen Menschen geschätzt werden, wovon 2 820000 nach den Vereinigten Staaten gingen.

Hauptbestimmungsländer der deutschen Auswanderer über Bremen, Hamburg, Stettin und Antwerpen:

	1877.	1878.		1877.	1878.
Vereinigte Staaten.	18240	20373	Südamericanische Republiken	289	449
Australien	1306	1718	Westindien u. Central-America	268	96
Brasilien	1069	1048			
Africa	750	394			

V. Bewegung der Bevölkerung 1877.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reiches, Februar 1879.)

Staaten.	Ehe-Schliessungen	Geburten incl. Todtgeborene	Todesfälle	Todtgeborene	Ueberschuß der Geburten
Preußen	210372	1 095432	717305	44496	378127
Bayern	39372	220724	162179	7513	58545
Sachsen	24919	129876	86868	4969	43008
Württemberg . .	14387	87402	61865	3215	25537
Baden	11400	61957	43865	2008	18092
Elsaß-Lothringen .	10187	55756	42046	2314	13710
Hessen	6945	34740	23843	1450	10897
Uebrige Staaten .	30228	132663	85721	5192	46942
Deutsches Reich .	347810	1 818550	1 223692	71157	594858

VI. Confessionen 1875[1]).

Staaten.	Evangelische	Röm. und Alt-Kathol.	Sonstige Christen	Israeliten	Andere u. Confessionslose
Preußen	16 712700	8 625840	59400	339790	4674
Bayern	1 392120	3 573142	4889	51335	904
Sachsen	2 674905	73349	6541	5360	431
Württemberg . .	1 296650	567578	12881	4167	229
Baden	517861	958916	3842	26492	68
Elsaß-Lothringen .	285329	1 204081	3198	39002	194
Hessen	602850	251172	3889	25652	655
Mecklenb.-Schwerin	548741	2258	—	2786	—
Oldenburg . . .	245054	71743	909	1578	30
Anhalt	208238	3473	91	1763	—
Uebrige Staaten .	2 234375	39675	4968	22650	8942
Deutsches Reich	26 718823	15 371227	100608	520575	16127
in Procenten .	62,5	36,0	0,2	1,2	0,1

[1]) Brachelli, Statist. Skizze des Deutschen Reiches. 4. Aufl. Leipzig, 1878.

VII. Nationalität.

Von den ca 207000 Ausländern, welche 1871 im Gebiet des Deutschen Reiches wohnten, waren etwa 80000 nicht-Deutschen Stammes.

Von den Deutschen Unterthanen gehörten an	Einwohner	auf 1000
dem Polnischen Sprachstamme	ca 2 450000	
„ Wendischen „	„ 140000	6
„ Tschechischen „	„ 50000	
„ Lithauischen „	„ 150000	4
„ Dänischen „	„ 150000	4
„ Französischen „	„ 220000	7
Summa der nicht-Deutschen Bevölkerung . .	3 160000	80
Summa der Deutschen Bevölkerung	37 820000	920

VIII. Städtebevölkerung (incl. Militair).

Städtische Gemeinden mit über 20000 Einw. (1. Decbr. 1875).

Berlin . . .	966858	Erfurt . . .	48030	Spandau [23] .	26888
„ (1. Dec. 1877)	1 018818	Frankfurt a. O.	47180	Bielefeld . . .	26567
Hamburg [1] . .	264675	Mannheim . .	46453	Flensburg . .	26474
Breslau . . .	239050	Metz [15] . . .	45856	Remscheid . .	26066
München [2] . .	198829	Görlitz . . .	45310	Königshütte .	26040
Dresden . . .	197295	Potsdam [16] .	45003	Offenbach . .	25911
Köln [3] . . .	135371	Würzburg . .	44975	Charlottenburg	25847
Leipzig . . .	127387	Lübeck . . .	44799	Hagen . . .	24335
Königsberg . .	122636	Darmstadt [17] .	43695	Neust.-Magdebg	24093
Stuttgart . .	107273	Wiesbaden . .	43674	Colmar [24] . .	23990
Hannover [4] .	106677	Karlsruhe . .	42739	Guben . . .	23704
Frankf. a. M. [5]	103136	Duisburg . .	37380	Pforzheim . .	23684
Bremen [6] . .	102532	Kiel [18] . . .	37246	Nordhausen .	23570
Danzig [7] . .	97931	Münster . . .	35705	Freiberg . . .	23559
Straßburg . .	94306	Rostock . . .	34172	Gotha . . .	22928
Nürnberg [8] .	91018	Elbing [19] . .	33510	Kaiserslautern .	22669
Magdeburg [9] .	87925	Gladbach . .	31970	Cottbus [25] . .	22612
Barmen . . .	86502	Regensburg [20]	31504	Hildesheim . .	22581
Altona . . .	84097	Zwickau . . .	31491	Hanau . . .	22409
Stettin . . .	80972	Liegnitz [21] . .	31442	Heidelberg [26] .	22334
Düsseldorf . .	80695	Bromberg . .	31308	Altenburg . .	22263
Elberfeld . . .	80589	Freiburg i. Br.	30595	Trier [27] . . .	22027
Aachen . . .	79606	Ulm	30222	Glauchau . .	21743
Chemnitz . .	78209	Osnabrück . .	29850	Landsberg an der	
Braunschweig .	65938	Koblenz [22] . .	29282	Warte . . .	21379
Krefeld . . .	62905	Plauen . . .	28756	Meerane . . .	21277
Posen [10] . . .	60998	Bochum . . .	28368	Heilbronn . .	21208
Halle a. S. . .	60503	Bonn	28075	Mühlhausen in	
Mülhaus. i. E. [11]	58463	Schwerin . .	27989	Thüringen .	20926
Dortmund . .	57742	Stralsund . .	27765	Linden (bei Han-	
Augsburg . .	57213	Halberstadt . .	27757	nover) . . .	20899
Mainz [12] . .	56421	Brandenburg .	27371	Gera	20810
Essen [13] . . .	54790	Fürth	27360	Zittau . . .	20417
Kassel [14] . . .	53043	Bamberg . .	26951	Stargard . .	20173

[1] Mit den 15 Vororten 348447. — [2] Mit der Gemeinde Sendling. — [3] Mit Nippes und Ehrenfeld 154564. — [4] Mit Vorort Linden 127576. —

Statistik der Landtage der Einzelstaaten.

I. Staaten mit dem Zweikammersystem.

a. Erste Kammer [1]).

(Preußen: Herrenhaus; Bayern: Kammer der Reichsräthe; Württemberg: Kammer der Standesherren.)

Staaten.	Durch Geburt berechtigte Mitglieder.	Durch Amt berechtigte Mitglieder.	Gewählte Vertreter des Adels od. Grundbesitzes.	Vertreter von Universitäten, Stiftern.	Vertreter von Städten.	Lebenslänglich ernannt.	Total.
Preußen . . .	64 [2])	4	100	11	38	85	302
Bayern . . .	53 [3])	4	—	—	—	15	72
Sachsen . . .	7	3	22	3	8	5	48
Württemberg .	36	—	—	—	—	9	45
Baden . . .	10 [3])	2	8	2	—	7	29
Hessen . . .	22	2	2	1	—	11	38
Zusammen							534

b. Zweite Kammer.

(Preußen: Haus der Abgeordneten; Bayern, Württemberg: Kammer der Abgeordneten.)

Staaten.	Vertreter des Adels oder des Grundbes.	Vertreter der größeren Städte.	Vertreter des übrigen Landes.	Vertreter besonderer Stände.	Total.	Es entfällt 1 Abgeordneter auf Einw.
Preußen . .	Allgem. (nicht ständische) Vertretung				434	1 : 59300
Bayern . . .	Allgemeine Vertretung				156	1 : 32200
Sachsen. . .	—	35	45	—	80	1 : 34500
Württemberg .	13	7	63	10 [4])	93	1 : 20200
Baden . . .	—	22	41	—	63	1 : 23900
Hessen . . .	6	10	34	—	50	1 : 17700
Total					876	1 : 43100

[5]) Mit Bornheim, Rödelheim, Bockenheim und Oberrad 134776. — [6]) Mit Walle, Hastedt und Woltmershausen 111039. — [7]) Mit Vorstadt Ohra 103036. — [8]) Mit Gleishammer 94878. — [9]) Mit Neustadt und Bukau 122789. — [10]) Mit Wilda und Jersitz 66505. — [11]) Mit Dornach und Riedisheim 65361. — [12]) Einschließlich des Gartenfeldes. — [13]) Mit Altendorf, Frohnhausen und Holsterhausen 76450. — [14]) Mit Wehlheiten 56745. — [15]) Mit Montigny, Sablon, Plantières, Ban St.-Martin und Devant-lès-Ponts 53151. — [16]) Mit Sanssouci, Neuendorf und Nowawes 54186. — [17]) Einschließlich Bessungen. — [18]) Mit Gaarden und Ellerbeck 44090. — [19]) Mit Colonie Pangritz 35878. — [20]) Ohne die zur Stadtgemeinde gehörende Einöde Einhausen und Dorf Kumpfmühl, aber mit Reinhausen, Stadtamhof, Steinweg und Weichs hat Regensburg 38271 Einw. — [21]) Einschließlich Karthaus und Töpferberg. — [22]) Mit Ehrenbreitstein 34130. — [23]) Ohne Citadelle (530), aber mit Dorf Damm (210 Einw.). — [24]) Ohne Logelbach ꝛc. 22728. — [25]) Mit Sandow 25594. — [26]) Mit Neuenheim 23918. — [27]) Mit den Vororten 32972.

[1]) Die hier mitgetheilte Zusammensetzung bezieht sich auf den Personalstand während der letzten Sessionen, nach Abzug der seitdem etwa verstorbenen lebens-

II. Staaten mit dem Einkammersystem.

Staaten.	Vertreter des Grundbesitzes, Höchstbesteuerte.	Vertreter der Städte.	Vertreter des Landes.	Vertreter Andere.	Total.	Es entfällt 1 Abgeordneter auf Einw.
S.-Weimar .	10	21 aus allgemeinen Wahlen			31	1 : 9450
Oldenburg . .	Allgemeine Vertretung				33	1 : 9700
Braunschweig	21	10	12	3 [1]	46	1 : 7100
S.-Meiningen	8		16	—	24	1 : 8100
S.-Altenburg .	9	9	12	—	30	1 : 4900
S.-Cob.-Gotha	Allgemeine Vertretung				21	1 : 8700
[S.-Coburg	Sonderlandtage. Allgemeine				[11]	[1 : 4950]
S.-Gotha]	Vertretung.				[19]	[1 : 6700]
Anhalt . . .	10	14	10	2 [2]	36	1 : 5900
S.-Rudolstadt	3	5	8	—	16	1 : 4800
S.-Sondershsn	5	5 allg. gewählte		5 [2]	15	1 : 4500
Waldeck. . .	Allgemeine Vertretung				15	1 : 3650
Reuß ält. Linie	2	3	4	3 [2]	12	1 : 3900
Reuß jüng. Lin.	3	12 allg. gewählte		1 [3]	16	1 : 5800
Sch.-Lippe . .	1	3	7	4 [4]	15	1 : 2200
Lippe-Detmold	7	7	7	—	21	1 : 5350
Lauenburg .	7	5	5	1 [5]	18	1 : 2700
Ratzeburg .	6	3	9	3 [6]	21	1 : 780
Zusammen					370	1 : 6000

III. Freie Städte.

		Allgemein gewählt.	Vertreter besonderer Stände.	Total.	Es entfällt 1 Abgeordneter auf
Lübeck . .	Mitglieder der Bürgerschaft.	120	—	120	1 : 470
Bremen .		—	150	150	1 : 950
Hamburg .		88	108	196	1 : 1980
Zusammen		—	—	466	1 : 1260

IV. Die Großherzogthümer Mecklenburg.

(Mitglieder des gemeinsamen Landtages.)

	Berechtigte Vertreter der landtagsfähigen Rittergüter.	Berechtigte Vertreter der landtagsfähigen Städte.	Total
Mecklenburg-Schwerin .	622	40	731
Mecklenb.-Strelitz (Kreis Stargard)	62	7	
Zusammen	684	47	731

länglich ernannten Mitglieder. — [2]) Ohne die kgl. Prinzen. — [3]) Incl. der großjährigen Prinzen des fürstlichen Hauses. — [4]) 9 Vertreter der Geistlichkeit, 1 der Universität Tübingen.

[1]) Vertreter der Kirche. — [2]) Vom Landesfürsten ernannt. — [3]) 1 Standesherr. — [4]) Nämlich 2 vom Fürsten ernannte Abgeordnete, 1 Vertreter des Predigerstandes, 1 aus den übrigen Studirten gewählter. — [5]) Der Erblandmarschall. — [6]) 3 Pastoren.

Finanzen.

I. Haushaltsetat des Deutschen Reiches für 1879—80. (In Reichsmark.)

Gesetze vom 30. März, 16. Mai und 6. Juli 1879.

Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen erheben Steuern auf Bier, die drei zuerstgenannten Staaten auch die auf den Branntwein für eigene Rechnung; ferner haben Bayern und Württemberg ihre eigene Post- und Telegraphenverwaltung. Wie diese Staaten daher einerseits an den Erträgnissen dieser Einnahmeposten keinen Antheil haben, so haben sie andererseits zum Ersatz entsprechend höhere Matricularbeiträge zu leisten.

A. Einnahmen.

1. Zölle und Verbrauchssteuern:			251 698360
a) Vom Zollverein und zwar:			
Gemeinschaftliche Abgaben:	Zölle	104 404040	
	Rübenzuckersteuer	51 422850	
	Salzsteuer	34 552780	
	Tabaksteuer	899590	
Nicht gemeinsch. Abgaben:	Branntweinsteuer	39 599290	
	Braumalzsteuer	15 955300	
b) Aversa von Bundesgebieten, welche nicht zum Zollverein gehören:			
Gemeinschaftliche Einnahmen		3 560880	
Nicht gemeinschaftliche Einnahmen		1 303630	
2. Spielkartenstempel: 1 217525, davon an die Reichscasse			1 216000
3. Wechselstempelsteuer: 6 922000, davon an die Reichscasse			6 577300
4. Post- und Telegraphenverwaltung (netto) [1]			15 622958
5. Eisenbahnverwaltung [2]			9 910000
6. Verwaltung der vorm. Geh. Hofbuchdruckerei in Berlin [3]			1 105440
7. Von der Reichsbank und andere Einnahmen			2 105000
8. Verschiedene Einnahmen			7 208004
9. Aus dem Reichsinvalidenfonds			33 015879
Zinsen	24 288103	Capitalzuschuß	8 727776
10. Ueberschüsse aus früheren Jahren			1 130000
11. Gewinn aus der Prägung von Reichsmünzen			100000
12. Zinsen aus belegten Capitalien			6 270172
Des Reichsfestungsbaufonds		3 619538	
Des Reichseisenbahnbaufonds		600000	
Des Reichstagsgebäudefonds		1 286446	
Verschiedene Zinsen		764188	
13. Außerordentliche Einnahmen			120 263974
Aus der französischen Kriegsentschädigung		7 039654	
Ersparnisse an den von Frankreich für den Unterhalt der deutschen Besatzungstruppen bezahlten Summe		4 275811	
Aus dem Reichsfestungsbaufonds		25 138000	
Aus dem Reichseisenbahnbaufonds		6 669438	
Aus der Anleihe		72 268571	
Zu einmaligen Ausgaben für die Reichsdruckerei		4 872500	

[1]) Post und Telegraphie	Einnahmen	132 023550	Ausgaben	116 400952
[2]) Reichseisenbahnen	"	36 337000	"	26 427000
[3]) Reichsdruckerei	"	3 212500	"	2 107060

14. Matricularbeiträge 90 371390

Preußen	44 199312	Sachsen . . .	4 739618
Bayern	19 015557	Württemberg . .	6 777330
Baden	4 864561	Schw.-Rudolstadt .	131522
Hessen	1 517657	Schw.-Sondersh. .	115701
Mecklenburg-Schwerin	949119	Waldeck	93754
Sachsen-Weimar . .	502607	Reuß ä. Linie . .	80667
Mecklenburg-Strelitz .	163933	Reuß j. Linie . .	158572
Oldenburg	547822	Schaumburg-Lippe	56868
Braunschweig . . .	561707	Lippe	192862
Sachsen-Meiningen .	333838	Lübeck	97865
Sachsen-Altenburg .	250258	Bremen	245024
S.-Coburg-Gotha . .	313555	Hamburg . . .	669344
Anhalt	366758	Elsaß-Lothringen .	3 425579

Summa A.: 546 594477

B. Ausgaben.

	Fortdauernde.	Außerordentliche.
1. Reichskanzler	103780	608504
2. Reichskanzler-Amt und Bundesrath .	2 154795	200000 [1]
3. Reichstag	351580	—
4. Auswärtiges Amt und Consulate . .	6 335925	370000
5. Post- und Telegraphen-Verwaltung .	—	10 123180
6. Verwaltung des Reichsheeres	321 184910	43 114249
7. Marineverwaltung	25 122780	20 614010
8. Reichs-Justizverwaltung	1 230540	301200
9. Reichs-Schatzamt	2 929216	2 289247
10. Reichs-Eisenbahnamt	260750	180000
11. Reichskanzler-Amt für Elsaß-Lothringen	171760	—
12. Verzinsung der Reichsschuld	8 482500	—
13. Rechnungshof	460798	35000 [2]
14. Eisenbahn-Verwaltung	—	16 206326
15. Münzwesen	—	22 700000
16. Entschädigung an Preußen f. Abtretung der Staatsdruckerei ꝛc.	—	4 872500
17. Allgemeiner Pensionsfonds	17 217736	—
Militairpensionen . 16 651999 / Civilpensionen . 230234		
Marinepensionen . 335503		
18. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich	—	5 256872
19. Reichsinvalidenfonds	33 015879	—
	419 022949	126 871088

Summa B.: 545 894037 [3]

In einem Anhang zu dem Gesetz vom 30. März 1879 werden die Ausgaben für das Reichsbank-Directorium auf 132000 Mark festgesetzt.

---

[1]) Nachtrags-Credit, bewilligt durch das Gesetz vom 16. Mai 1879 für die Ausstellung in Sidney. — [2]) Incl. des Nachtrags-Credits von 25000 Mark,

II. Schuldenwesen des Deutschen Reiches.

Nach Abtragung der Kriegsschuld bestehen die zur Bestreitung verschiedener Reichsausgaben bewilligten Anleihen aus 77 731321 M. (Gesetz vom 14. Juni 1877), 97 484865 M. (Ges. v. 14. Juni 1878) und 68 021071 M. (Ges. v. 13. Juni 1879). Eine flottirende Schuld ist dadurch entstanden, daß Schatzanweisungen auf kurze Termine zur Verstärkung des Betriebsfonds der Reichscasse ausgegeben worden sind.

Nach dem Gesetz vom 30. April 1874 sind Reichscassenscheine bis zum Betrag von 120 000000 Mark ausgegeben und an die Einzelstaaten nach Maaßgabe ihrer Bevölkerung vom 1. December 1871 vertheilt worden. Dasselbe Gesetz autorisirt die Ausgabe von Reichscassenscheinen bis zum Betrag von 54 889940 M. zum Zweck der leichteren Durchführung der Münzreform. Am 1. April 1879 waren davon 54 075860 Mark ausgegeben und 10 977960 Mark wieder eingezogen, so daß die in Circulation befindlichen Reichscassenscheine den Werth von 163 097900 Mark repräsentirten.

III. Bestand verschiedener Fonds am 1. März 1879.

1. Reichsinfalidenfonds: 532 498908 M. und 10 538150 Südd. Gld. in Obligationen und 2 305296 Mark baar.
2. Reichsfestungsbaufonds: 72 042000 M. und 908450 Pfd. Sterl. in Obligationen und 3 052982 Mark baar.
3. Fonds für das Reichstagsgebäude: 28 288500 M. in Obligationen und 1 178144 Mark baar.
4. Reichskriegsschatz: 120 Millionen Mark.

Das Deutsche Reichsheer.

Ueber Militair-Dienstpflicht und Organisation, s. Jahrg. 1878, S. 372 ff.

---

bewill. durch das Gesetz vom 16. Mai 1879. — [3]) Der Ueberschuß von 700440 M. kommt von den Matricularbeiträgen der einzelnen Bundesstaaten nach dem Maaßstabe ihrer Bevölkerung in Abrechnung.

Uebersicht der Friedens- und Kriegsstärke des Deutschen Reichsheeres.

I. Infanterie.

a. Friedensstärke.	Infanterie.			Jäger.		Landwehr.		Summa der Mannschaft.
	Regimenter.	Bataillone.	Mannschaften.	Bataillone.	Mannschaften.	Bataillone.	Mannsch.	
Preußen [1]	115 [2]	345 [3]	201587	14 [4]	7854	227 [5]	3548	212989
Bayern	18 [6]	54	30033	4	2204	32	535	32772
Sachsen	9 [7]	27	15129	2 [8]	1090	17 [10]	248	16467
Württemberg	8 [9]	24	12264	—	—	17 [10]	291	12555
Summa	150	450	259013	20	11148	293	4622	274783 [11]

b. Kriegsstärke. S. Anm. S. 377.	Feld-Infanterie.					Ersatz-Infanterie.				Feld-Reserve- und Besatzungs-Infanterie.						Summa der Mannsch.
	Linien-Infanterie.			Jäger.		Lin.-Infant.		Jäger.		Landw.-Inf.		Jäger.		Besatz.-Inf.		
	Regt.	Bat.	Mannsch.	Bat.	Mann.	Bat.	Mann.	Bat.	Mann.	Bat.	Mannsch.	Bat.	Mann.	Bat.	Mannsch.	
Preußen	115	344 [1]	355204	14	14364	115	163060	3 1/2	4452	227	190226	3 1/2	2814	50	52200	782320
Bayern	18	54	55728	4	4104	18	25524	1	1272	32	26816	1	804	8	8352	122600
Sachsen	9	27	27864	2	2052	9	12762	1/2	636	17	14246	1/2	402	4	4176	62138
Württemberg	8	24	24768	—	—	8	11344	—	—	17	14246	—	—	4	4176	54534
Summa	150	449	463564	20	20520	150	212690	5	6360	293	245534	5	4020	66	68904	1 021592 [2]

Anm. Infanterie, Friedensfuß. [1]) Incl. 6 Unteroffic.-Schulen und der Militair-Schieß-Schule. — [2]) 9 Garde-Regtr (1.—4. G.-Reg. zu Fuß, 1.—4. G.-Grenadier-Reg. und 1 G.-Füsilier-Reg.). 16 Grenadier-Regtr Nr. 1—12, 89 (Mecklenburg), 109 und 110 (Baden), 115 (Hessen). 12 Füs.-Regtr Nr. 33—40, 73, 80, 86 und 90. 78 Inf.-Regtr Nr. 13—32, 41—72, 74—79, 81—85, 87, 88, 91—96, 111—114 und 116—118. Die Nr. 97, 98 und 99 fallen aus. — [3]) 114 Regtr zu 3, Nr. 116 zu 2 Bat. und das Lehr-Inf.-Bat. — [4]) Garde-Jäger-, Garde-Schützen- und 12 Jäger-Bat. Nr. 1—11 und Nr. 14 (Mecklenburg). — [5]) 9 G.-Landw.-Regtr à 2 Bat., 97 Landw.-Regtr à 2 Bat., 1 Landw.-Reg. (Nr. 116) à 1 Bat., 3 Ref.-Landw.-Regtr Nr. 35, 38 u. 40 zu 1 Bat. gerechnet u. 11 Ref.-Landw.-Bat. — [6]) 1 Leib-Inf.-Reg. u. 17 Inf.-Regtr Nr. 1—17. — [7]) 1 Leib-Garde- u. 1 Grd.-Reg. Nr. 100 u. 101, 1 Schützen- (Füsilier-) Reg. Nr. 108 u. 6 Inf.-Regtr Nr. 102—107 u. 1 U.-Offic.-Schule. — [8]) Nr. 12 u. 13. — [9]) 2 Grd.-Regtr Nr. 119 u. 123 u. 6 Inf.-Regtr Nr. 120—122, 124—126. — [10]) 16 regim. Bat. und 1 Ref.-Landw.-Bat. — [11]) In dieser Zahl liegen 30053 U.-Offic., 480 Zahlm.-Aspir., 9680 Spielleute, 226794 Gefr. u. Gem.,

1896 Lazareth-Gehülfen, 5880 Oekonomie-Handwerker. Zu den 274783 Mann gehören 9651 Officiere, 951 Aerzte, 482 Zahlmeister, 477 Büchsenmacher und 4369 Pferde.

Anm. zu Tabelle I. auf voriger Seite. Infanterie, Kriegsfuß. [1]) Das Lehr-Infanterie-Bataillon wird aufgelöst, daher 1 Bat. weniger als in der Friedensstärke. — [2]) In dieser Zahl liegen 81505 Unterofficiere, 19072 Spielleute, 3961 Lazareth-Gehülfen, 42360 Oekonomie-Handwerker und 10430 Train-Soldaten. Hierzu gehören 21704 Officiere, 1976 Aerzte, 978 Zahlmeister und Zahlmeister-Aspiranten, 978 Büchsenmacher. Die Infanterie führt 4431 Fahrzeuge und hat 24472 Pferde.

II. Cavallerie.

	Friedensstärke.			Kriegsstärke. Feld-Cavallerie.			Kriegsstärke. Ersatz-Cav.		Kriegsstärke. Besatzungs-Cavallerie.			Sa. der Kriegsstärke.
	Regtr	Esc.	Mannschaften.	Regtr	Escadrons.	Mannschaften.	Esc.	Mannschaften.	Regtr	Esc.	Mannschaften	Mannschaften.
Preußen [1]) . . .	73 [2])	365	50672	73	292	46954	73	18834	28	112	17864	83652
Bayern	10 [3])	50	7132	10	40	6430	10	2580	4	16	2552	11562
Sachsen	6 [4])	30	4193	6	24	3858	6	1548	2	8	1276	6682
Württemberg . .	4 [5])	20	2712	4	16	2572	4	1032	2	8	1276	4880
Summa	93	465	64709 [6])	93	372 [7])	59814	93	23994	36	144	22968	106776 [8])

Anm. Cavallerie. [1]) Einschl. des Reit-Instituts. — [2]) 10 Cuirassier-Regtr (Reg. der Gardes du Corps, Garde-Cuirassier-Reg. und 8 Cuirassier-Regtr Nr. 1—8), 26 Drag.-Regtr (1. und 2. Garde-Drag.-Reg. und 24 Drag.-Regtr Nr. 1—22, 23 [grßhzgl. Hessisches Garde-Drag.-Reg.], 24 [grßhzgl. Hessisches Leib-Drag.-Reg.]), 18 Husaren-Regtr (1 Garde-Hus.-Reg., 17 Husaren-Regtr Nr. 1—16, das 17. Hus.-Reg. ist das Braunschweigische), 19 Ulanen-Regtr (1., 2. und 3. Garde-Ulanen-Reg. und 16 Ul.-Regtr Nr. 1—16). — [3]) 2 Cuirassier-Regtr, 6 Drag.- (Chevaux-lég.-) Regtr Nr. 1—6, 2 Ul.-Regtr u. eine Equitationsanstalt. — [4]) 1 Garde-Reiter-Reg., 2 Hus.-Regtr Nr. 18 u. 19, 1 Carabinier-Reg. u. 2 Ul.-Regtr Nr. 17 u. 18 u. eine Mil.-Reitanst. — [5]) 2 Drag.-Regtr Nr. 25 u. 26, 2 Ul.-Regtr Nr. 19 u. 20. — [6]) In dieser Summe liegen 7247 U.-Offic., 96 Zahlm.-Aspiranten, 1497 Tromp., 53528 Gefr. u. Gem., 466 Laz.-Geh. u. 1875 Handwerker. Hierzu gehören 2358 Offic., 267 Aerzte, 452 Roßärzte, 96 Zahlmeister, 93 Büchsenmacher, 93 Sattler und 62591 Dienstpferde. — [7]) Im Kriege haben die Regim. 4 Escadr., im Frieden 5. Eine dieser 5 Escadr. wird als Ersatz-Escadr. formirt. — [8]) In dieser Summe liegen 10105 Unteroffic., 1960 Tromp., 84480 Gefr. u. Gem., 609 Laz.-Geh., 6174 Oekon.-Handwerker, 3448 Trainsoldaten. Hinzuzuzählen sind 3437 Offic., 480 Aerzte, 480 Roßärzte, 315 Zahlmeister, 129 Büchsenmacher, 222 Sattler. — 110704 Pferde, 558 Fahrzeuge.

III. Artillerie.

a. Friedensstärke.	Feld-Artillerie.				Fuß-Artillerie.				Summa.
	Regtr	Abtheil.	Batterien.	Mannschaft.	Regtr	Bat.[4])	Compagn.	Mannschaft.	
Preußen[1]) . . .	28	68	235[2])	24067	10	22[5])	90[6])	11603	35670
Bayern	4	10	34	3458	2	4	16	2138	5596
Sachsen	2	5	18	1824	1	2	8	996	2820
Württemberg . .	2	4	14	1388	—	1	4	422	1810
Summa	36	87	301	30737[3])	13	29	118	15159[7])	45896[8])

b. Kriegsstärke.	Feld-Artillerie.					Ersatz-Artillerie.				Fuß-Artillerie.		Reserve-Batt.		Summa.
	Reg.	Abth.	Batt.	Gesch.	Mann.	Abth.	Batt.	Gesch.	Mann.	Bat.	Mann.	Batt.	Mann.	
Preußen . . .	28	68	234[9]	1404	64748	28	56	336	12766	44	34556	42	6804	118874
Bayern	4	10	34	204	9064	4	8	48	1828	8	6588	6	972	18452
Sachsen	2	5	18	108	4692	2	4	24	914	4	3264	3	486	9356
Württemberg . .	2	4	14	84	3956	2	4	24	914	2	1754	3	486	7110
Summa	36	87	300	1800	82460	36	72	432	16422	58	46162	54	8748	153792[10])

Anm. Artillerie, Friedensfuß. [1]) Einschl. des grhzgl. Hess. Feld-Art.-Regts, der 2 Mecklenb. Abthl. und 1 Braunschw. Batterie. — [2]) Einschl. 48 reitender und der Lehr-Batterie. — [3]) Darunter 5212 U.-Offic., 87 Zahlm.-Aspiranten, 658 Trompeter, 23575 Gefreite u. Gemeine, 301 Laz.-Geh., 904 Oek.-Handw. Hierzu gehören 1629 Offic., 141 Aerzte, 87 Zahlmeister, 116 Roßärzte, 14845 Dienst-Pferde u. 1206 Geschütze. — [4]) Die 29 Landw.-Fuß-Art.-Bataillone sind nicht berücksichtigt, weil die Stämme derselben nicht formirt sind. — [5]) 10 Reg. à 2 Bat. und 2 einzelne Bataillone. — [6]) Einschl. der Lehr-Comp. der Art.-Schieß-Schule und 1 Versuchs-Comp. — [7]) Darunter 2800 U.-Offic., 31 Zahlm.-Aspiranten, 436 Spielleute, 118 Laz.-Geh., 371 Handwerker; dazu gehören 683 Offic., 31 Aerzte, 30 Zahlmeister, 29 Büchsenmacher und 281 Officiers-Pferde. — [8]) Darunter 8012 U.-Offic., 117 Zahlm.-Aspiranten, 1094 Spielleute, 419 Laz.-Gehülfen, 1275 Oek.-Handwerker; hierzu gehören 2312 Officiere 182 Aerzte, 117 Zahlmeister, 116 Roßärzte, 29 Büchsenmacher und 14845 Dienst-Pferde.

Kriegsfuß. [9]) Die Lehrbatterie wird aufgelöst, daher 1 Batt. weniger als im Frieden. — [10]) Mit 2338 Officieren, 81700 Pferden und 8488 Fahrzeugen.

IV. Pioniere.

	Friedensstärke.			Kriegsstärke. Feld-Pioniere.			Ersatz-Pioniere.		Besatzungs-Pion.		Summa der Kriegsstärke.
	Bataillone.	Compagnien.	Mannschaften.	Compagnien.	Colonnen.	Mannschaften.	Compagnien.	Mannschaften.	Compagnien.	Mannschaften.	Mannschaften.
Preußen	16 [1]	64	7984	54 [2]	54	17293	16 [3]	5265	36 [4]	4824	27382
Bayern (incl. 1 Eisenb.-Comp.)	2	9	1383	7 [5]	6	2569	2	678	6	804	4051
Sachsen	1	4	499	3	3	929	1	339	3	402	1670
Württemberg	1	4	458	3	3	929	1	339	3	402	1670
Summa	20	81	10324 [6]	67	66 [7]	21720	20	6621	48	6432	34773 [8]

V. Train.

Preußen	14 [1]	31 [2]	3493	—	232	33656	31 [3]	9763	—	—	43419
Bayern	2	6	1072	—	32	4674	4	1262	—	—	5936
Sachsen	1	2	225	—	16	2337	2	631	—	—	2968
Württemberg	1	2	210	—	16	2337	2	631	—	—	2968
Summa	18	41	5000 [4]	—	296	43004	39	12287	—	—	55291 [5]

Anm. Pioniere. [1]) Das Garde-Pion.-Bat., 13 Pion.-Bat. Nr. 1—11, 14 und 15, und 1 Eisenbahn-Reg. zu 2 Bat. — [2]) Die 14 Pionier-Bat. stellen je 3, das Eisenbahn-Reg. 12 Comp. ins Feld. — [3]) Für jedes Pionier-Bat. 1, für das Eisenbahn-Reg. 2 Comp. — [4]) Das Garde-Corps und das IV. Armee-Corps sind dabei nicht betheiligt, die anderen 12 Armee-Corps stellen je 3 Comp. — [5]) 6 Pionier- u. 1 Eisenbahn-Comp. — [6]) In dieser Zahl liegen 1409 Unterofficiere, 269 Spielleute, 83 Lazareth-Gehülfen, 249 Oekonomie-Handwerker und 21 Zahlm.-Aspiranten. Dazu gehören 394 Officiere und 38 Aerzte. — [7]) 54 (18 Corps- u. 36 Divisions-) Brücken-Trains für jedes Armee-Corps zu einer Stärke von 200 Mann, 18 Schanzzeug-Colonnen, 13 Telegraphen-Abtheilungen. — [8]) In dieser Zahl liegen 3708 Unterofficiere, 504 Spielleute, 115 Lazareth-Gehülfen, 1360 Oekonomie-Handwerker und 5136 Trainsoldaten. Hinzuzurechnen sind 847 Officiere, 73 Aerzte, 35 Roßärzte, 35 Zahlmeister, 9763 Pferde und 1559 Fahrzeuge, einschließlich 1 Eisenbahn-Compagnie.

Die Anm. [1]) bis [5]) zum Train siehe auf der folgenden Seite.

Anm. Train. [1]) Das Garde-Train-Bataillon und 13 Train-Bat. Nr. 1—11, 14 und 15. — [2]) Das Garde- und das 2. Train-Bataillon zu je 3, die übrigen Bataillone zu 2 Comp., und 1 großh. Hessische Train-Comp. — [3]) Für jedes Train-Bat. je 2 und für die Hess. Train-Comp. 1 Comp. — [4]) In dieser Zahl liegen 943 Unterofficiere, 43 Spielleute, 611 Lazareth-Gehülfen, 211 Oekonomie-Handwerker, 21 Zahlmeister-Aspiranten. Hinzuzurechnen sind 200 Officiere, 26 Aerzte, 19 Zahlmeister, 20 Roßärzte und 2457 Pferde. Die große Zahl der Lazareth-Gehülfen entsteht durch die Zuzählung der beiden Bayer. Sanitäts-Compagnien zum Train. — [5]) In dieser Zahl liegen 4794 Unterofficiere, 613 Spielleute, 479 Lazareth-Gehülfen, 910 Oekonomie-Handwerker, 4145 Krankenwärter und -Träger. Hinzuzurechnen sind 1025 Officiere, 475 Aerzte, 313 Zahlmeister, 331 Roßärzte, 218 anderweitige Personen, 50772 Pferde und 13629 Fahrzeuge.

Friedensstärke des Reichsheeres.

	Bataillone.	Escadrons.	Batterien.	Bespannte Geschütze.	Officiere.	Mannschaften.	Dienstpferde.
1. Stäbe und nicht-regimentirte Officiere . .	—	—	—	—	1994	4	—
Linien-Infanterie . . .	450	—	—	—	8879	259013	—
Jäger	20	—	—	—	424	11148	—
Landwehr	293	—	—	—	348	4622	—
2. Infanterie	763	—	—	—	9651	274783	—
3. Cavallerie	—	465	—	—	2358	64709	62591
Feld-Artillerie	—	—	301	1206	1629	30737	14845
Fuß-Artillerie	29	—	—	—	683	15159	—
4. Artillerie	29	—	301	1206	2312	45896	14845
5. Pioniere	20	—	—	—	394	10324	—
6. Train	18	—	—	—	200	5000	2457
7. Besondere Formationen [1])	—	—	—	—	311	943	—
Summa	830	465	301	1206	17220	401659[2]	79893
Davon stellt: Preußen . .					13311	311423	62757
Bayern . .					2133	48244	8726
Sachsen . .					1012	24208	5055
Württemberg					764	17784	3355
Summa					17220	401659	79893

[1]) Dazu sind u. A. zu rechnen: die Schloßgarde-Compagnie in Berlin und die Garde-Unterofficier-Compagnien in Stuttgart und Darmstadt, die Leibgarde der Hartschiere in München, die Festungs-Reserve-Abtheilungen, Halbinvalide, das reitende Feldjäger-Corps, Militair-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten, Central-Turn-Anstalt u. s. w. — [2]) In dieser Zahl liegen 48486 Unterofficiere, 12589

Kriegsstärke des Reichsheeres. (Ohne den Landsturm und ohne die besonderen Formationen.)

	Bataillone.	Escadrons.	Batterien.	Geschütze.	Compagnien.	Train-Colon., Administrationen.	Officiere.	Mannschaften.	Pferde.
a) Feldarmee.									
Höhere Stäbe	—	—	—	—	—	—	c. 863	c. 5170	c. 5070
Infanterie .	449	—	—	—	—	—	10328	463564	20060
Jäger . . .	20	—	—	—	—	—	440	20520	800
Cavallerie .	—	372	—	—	—	—	2144	59814	55608
Artillerie . .	—	—	300	1800	—	—	2338	82460	81702
Pioniere [1] .	—	—	—	—	67	—	599	21720	9739
Train . . .	—	—	—	—	—	295	663	43004	46842
Administrationen [2] .	—	—	—	—	—	c. 666	216	2826	10864
Summa 1.	469	372	300	1800	67	—	17591	699078	230685
b) Ersatz-Truppen.									
Stellvertretende Stäbe	—	—	—	—	—	—	375	1836	320
Infanterie .	150	—	—	—	—	—	2886	212690	1059
Jäger . . .	—	—	—	—	20	—	80	6360	20
Cavallerie .	—	93	—	—	—	—	465	23994	19717
Artillerie .	—	—	72	432	—	—	396	16422	5930
Pioniere . .	—	—	—	—	20	—	89	6621	24
Train . . .	—	—	—	—	39	—	247	12287	3930
Summa 2.	150	93	72	432	—	—	4538	280210	31000
c) Besatzungs-Truppen.									
Behörden [3] .	—	—	—	—	—	—	c. 850	c. 10000	c. 1850
Infanterie .	359	—	—	—	—	—	7896	314438	2513
Jäger . . .	—	—	—	—	20	—	80	4020	20
Cavallerie .	—	144	—	—	—	—	828	22968	25380
Artillerie . .	58	—	54	324	232	—	1370	54865	8114
Pioniere . .	—	—	—	—	32	—	128	6432	—
Summa 3.	417	144	54	324	—	—	11152	412723	37877
Sa 1., 2., 3.	1036	609	426	2556	—	—	33281	1 392011 [4]	299562

Spielleute, 326855 Gefreite u. Gemeine, 3481 Lazareth-Gehülfen, 9502 Oekonomie-Handwerker und 746 Zahlmeister-Aspiranten. Außerdem sind aufzuzeichnen: 1627 Aerzte, 746 Zahlmeister, 621 Roßärzte, 619 Büchsenmacher und 93 Sattler.

[1]) Und Eisenbahn-Truppen. — [2]) Intendanturen, Feld-Proviantämter, Feld-Lazarethe, Feld-Postämter u. s. w. — [3]) Kriegsministerium, Commandanturen, Bezirks-Commandos u. s. w. — [4]) Zu dieser Zahl sind noch 25975 Köpfe hinzuzurechnen, worunter 4653 Aerzte, 838 Roßärzte, 1672 Zahlmeister, 1057 Büchsenmacher, 711 Sattler, Beamte und Hülfspersonal.

Flotte Mitte 1879. Kriegsflagge: schwarz-weiß-roth mit dem Preußischen Adler und dem eisernen Kreuze.

1. Flott:		Zahl.	Kanonen.	Tonnen-Gehalt.	Indicirte Pferdekräfte.
a)	Dampfschiffe:				
Panzerfregatten	König Wilhelm	1	23	5939	8000
	Kaiser	1	9	4586	8000
	Deutschland	1	9	4586	8000
	Preußen	1	6	4118	5400
	Friedrich der Große	1	6	4118	5400
	Friedrich Karl	1	16	4003	3500
	Kronprinz	1	16	3404	4800
Panzer-Corvetten	Hansa	1	8	2372	3000
	Bayern	1	6	5034	5600
	Sachsen	1	6	5034	5600
	Württemberg	1	6	5034	5600
Panzerfahrzeug	Arminius	1	4	1230	1200
Panzer-Kanonen-Boote	Wespe	1	1	784	700
	Viper	1	1	784	700
	Biene	1	1	784	700
	Mücke	1	1	784	700
	Skorpion	1	1	784	700
	Basilisk	1	1	784	700
	Chamäleon	1	1	784	700
Linienschiff:	Renown (Artill.-Schiff)	1	23	3318	3000
Gedeckte Corvetten	Elisabeth	1	19	1996	2400
	Hertha	1	19	1846	1500
	Vineta	1	19	1846	1500
	Arcona	1	9	1691	1300
	Gazelle	1	9	1691	1300
	Leipzig	1	12	2856	4800
	Sedan	1	12	2856	4800
	Bismarck	1	16	2353	2500
	Blücher	1	16	2353	2500
	Moltke	1	16	2353	2500
	Stosch	1	16	2353	2500
Glattdecks-Corvetten	Freya	1	8	1663	2400
	Ariadne	1	8	1309	2100
	Luise	1	8	1309	2100
	Augusta	1	10	1550	1300
	Victoria	1	10	1550	1300
	Medusa	1	9	970	800
	Nymphe	1	9	970	800
Avisos	Falke	1	2	1030	1100
	Pommerania	1	—	406	700
	Loreley	1	2	332	350
Kaiserliche Yachten	Hohenzollern	1	2	1500	3000
	Grille	1	3	493	650

1. Flott: a) Dampfschiffe:		Zahl.	Kanonen.	Tonnen-Gehalt.	Indicirte Pferdekräfte.
Kanonenboote	Habicht	1	5	—	600
	Albatros	1	4	601	600
	Nautilus	1	4	601	600
	1. Classe	7	26	2546	2110
	2. Classe	4	6	717	800
Torpedo-Fahrzeuge	Zieten	1	—	930	2350
	Ulan	1	—	364	800
	Minenleger Nr. 1—5	6	—	122	300
	" Nr. 6			34,4	80
	Rival"	1	—	129	250
	Minenprahm Basilisk	1	—	304	—
	" Pfeil	1	—	239	—
Transportdampfer:		2	—	425	320
b) Segelschiffe: Fregatten		1	10	1052	—
Briggs		3	18	1708	—
Summa		74	452	105312,4	125010
2. Im Bau:					
1 Panzercorvette		1	6	5034	5600
1 gedeckte Corvette		1	16	2353	2500
2 Panzer-Kanonenboote		2	2	1568	1400
1 Aviso		1	5	—	600
Summa		5	29	8955	10100

Personal der Marine (nach dem Etat von 1879—80).

1 Admiral, 2 Capitaine, 1 Capitain-Lieutenant und 1 Lieutenant zur See, à la suite des Seeofficier-Corps; 1 Contre-Admiral, 1 Capitain zur See, 2 GMajore, 1 Oberst-Lieut., 1 Major, à la suite der Marine.

1 Vice-Admiral, 3 Contre-Admirale, 20 Capitaine, 45 Corvetten-Capitaine, 74 Capitain-Lieutenants, 148 Lieutenants und 128 Unterlieutenants zur See, 100 See-Cadetten, 24 Maschinen-Ingenieure, 42 Zahlmeister, 15 Aspiranten, 9 Geistliche, 3 Auditeure, 5 Aerzte; außerdem 66 Officiere, 18 Aerzte und 26 See-Cadetten der Reserve und Seewehr.

2 Matrosen-Divisionen: 79 Deckofficiere, 30 Feldwebel, 708 Unterofficiere, 5621 Matrosen und 4 Büchsenmacher.

1 Schiffsjungen-Abth.: 1 Deckofficier, 1 Feldwebel, 9 Unterofficiere, 1 Ober-Matrose, 400 Schiffsjungen.

2 Werft-Divisionen: 148 Deckofficiere, 4 Feldwebel, 1778 Unterofficiere und Gemeine, 71 Lazareth-Gehülfen.

See-Bataillon: 1 General der Infanterie à la suite, 1 Oberst-Lieutenant, Commandeur; 6 Comp. Infanterie mit zusammen 6 Hauptleuten, 6 Prem.-Lieuts., 19 Sec.-Lieuts., außerdem 6 Sec.-Lieuts. der Reserve und der Seewehr, 1178 Unterofficieren und Gemeinen, 1 Büchsenmacher.

Marine-Stabswacht, attachirt dem See-Bataillon: 34 Stabswachtmeister und Stabssergeanten.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. — Deutscher Zollverein.

Der § 33 der Deutschen Reichsverfassung lautet: Deutschland bildet ein Zoll- und Handelsgebiet, umgeben von gemeinschaftlicher Zollgrenze. Ausgeschlossen bleiben die wegen ihrer Lage zur Einschließung in die Zollgrenze nicht geeigneten einzelnen Gebietstheile.

Die Thätigkeit des ehemaligen Centralbureau's des Zollvereins wird von den aus dem Bundesrath gebildeten Ausschüssen für Zoll- und Steuerwesen, für Handel und Verkehr und für das Rechnungswesen wahrgenommen.

Directiv-Behörden

sind die obersten Zoll- und Steuerbehörden der einzelnen Staaten (s. dieselben unter den einzelnen Staaten).

Für den Thüringischen Zollverband

befindet sich eine General-Inspection in Erfurt. Vorstand: **Grolig**, Geh.-Ober-Finanzrath.

A. Areal und Bevölkerung.

Die Zollgrenze fällt mit der Deutschen Reichsgrenze zusammen, mit folgenden Ausnahmen:

1. Sie schließt das Großherzogthum Luxemburg und die Oesterreich. Gemeinde Jungholz im Süden von Kempten ein.

2. Sie schließt die Freihafen-Gebiete von Hamburg-Altona, Bremen und Bremerhaven, Geestemünde, Brake und einen kleinen Gebietstheil im südl. Baden an der Grenze des Cantons Schaffhausen aus, nämlich

Zollausschlüsse 1875	Quadrat-Kilometer.	Bevölkerung 1875.
von Preußen [1]	54,79	108098
„ Oldenburg	0,42	2354
„ Bremen	190,88	126238
„ Hamburg	87,39	352650
vom Großherzogthum Baden	56,49	5236
Zollausschlüsse 1875	389,97	594576
Das Zollgebiet umfaßt demnach:		
a) Das Deutsche Reich ohne die Zollausschlüsse	539426,21	42 132784
b) Großherzogthum Luxemburg.	2587,45	205158
c) Oesterr. Gemeinde Jungholz	5,67	206
Zollgebiet 1875	542019,33	42 338148

[1]) Am 1. Januar 1878 ist das Geestendorfer Freigebiet, ein Theil des Preußischen Freihafengebietes von Geestemünde, in das Zollgebiet eingeschlossen worden, es zählte im November 1877 174 Bewohner.

B. Geschätzter Werth der Ein- und Ausfuhr im Zollgebiet des Deutschen Reiches in den Jahren 1876 und 1877 [1]). (In Millionen Reichsmark.)

Artikel.	Einfuhr 1876.	Einfuhr 1877.	Ausfuhr 1876.	Ausfuhr 1877.
1. Getreide	595,5	716,0	222,2	376,9
2. Gegohrene Getränke	68,4	69,9	54,2	64,2
3. Colonialwaaren	248,2	213,0	95,5	82,4
4. Tabak u. Cigarren	81,9	78,5	21,9	23,6
5. Sämereien, Früchte	130,4	130,6	78,6	79,1
6. Thiere und thierische Nahrungsmittel	401,3	385,6	301,0	276,8
a) Genußmittel	1525,7	1593,6	773,4	903,0
8. Brennstoffe	73,8	64,6	98,8	95,0
9. Erden, Erze, Steine	82,6	82,4	98,1	88,1
11. Rohe Metalle	89,8	72,5	81,6	77,4
16. Haare, Häute, Leder	194,9	165,5	100,2	89,9
18. Spinnstoffe	623,9	626,0	175,1	244,1
23. Bau- und Nutzholz	213,4	203,7	92,2	74,8
b) Rohstoffe	1278,4	1214,7	646,0	669,3
10. Thon- u. Glaswaaren	18,7	16,2	55,0	31,5
12. Metalle (Halbfabrikate)	10,8	29,6	51,3	77,1
13. Metallwaaren	25,4	30,9	49,6	78,6
25. Maschinen, Fahrzeuge	46,1	48,8	50,1	72,1
17. Leder, Rauchwaaren	21,3	19,5	52,9	63,9
19. Garne	170,5	138,2	57,6	51,3
20. Seiler-, Weberwaaren, Kleider	171,8	142,6	407,0	418,6
21. Kautschuk- und Wachswaaren	8,3	6,9	15,0	14,2
22. Papier, Pappwaaren	6,9	6,7	20,1	28,8
24. Holz-, Schnitzwaaren	18,0	17,3	33,1	38,0
26. Schmuck-, Kunstwaaren	15,9	13,9	42,5	49,2
27. Manuscripte, Drucksachen	10,1	9,3	20,8	20,9
c) Fabrikate	523,8	479,9	855,0	944,2
7. Dünger, Abfälle	63,1	53,1	35,5	41,6
14. Droguen, Chemicalien	188,8	218,9	88,6	76,6
15. Horn, Fette, Oele	223,8	213,9	72,3	72,9
28. Verschiedenes	—	—	22,5	1,5
d) Versch. Waaren	475,7	485,9	218,9	192,6
e) Münzen u. edle Metalle	111,2	102,9	57,9	66,2
Summa	3914,8	3877,0	2551,2	2775,3

[1]) Die amtlichen Erhebungen über den Werth der Ausfuhr werden nicht publicirt. Die Werthangaben für 1876 sind einer Arbeit von M. Laspeyres im „Économiste français" entlehnt, der sie übrigens nur als annähernde Werthe hinstellt; für das Jahr 1877 hat die Redaction selbst die Berechnung des Werthes der ausgeführten Waaren gemacht.

C. Uebersicht der (Brutto-) Einnahmen an gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Deutschen Reiche während des Etatsjahres 1878—79. (In Tausenden Mark.)

(S. „Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reiches" für 1879, XXXV, 5.)

Verwaltungsbezirke.	Rübenzuckersteuer.	Salzsteuer	Tabakssteuer.	Branntweinsteuer.	Braumalzsteuer.
Ostpreußen . . .	—	66	4	2 048	822
Westpreußen . .	386	286	24	3 269	424
Brandenburg . .	2 133	1 057	134	8 164	2 399
Pommern . . .	829	1 204	67	4 283	433
Posen.	312	1 830	7	7 471	264
Schlesien . . .	8 901	2 451	22	9 248	1 295
Sachsen	34 496	4 689	18	5 180	1 625
Schlesw.-Holstein	347	466	—	658	548
Hannover . . .	6 661	3 402	22	3 093	583
Westfalen . . .	162	2 567	—	1 904	1 027
Hessen-Nassau . .	94	903	7	556	1 125
Rheinprovinz . .	2 590	2 389	22	1 668	1 908
1. Preußen	56 911	21 310	327	47 542	12 453
Dazu Hohenzollern	—	103	—	10	118
Lübeck . . .	—	111	—	33	44
Bremen . . .	—	—	—	2	3
2. Bayern . . .	336	4 652	264	— [1]	— [1]
3. Sachsen . . .	—	1 319	—	3 718	2 688
4. Württemberg .	1 257	1 471	5	— [1]	— [1]
5. Baden . . .	486	1 334	340	— [1]	— [1]
6. Hessen . . .	—	877	41	271	671
7. Mecklenburg .	420	365	10	480	225
8. Thür. Staaten	1 246	2 085	14	235	1 301
9. Oldenburg . .	—	118	—	223	88
10. Braunschweig	6 154	591	2	687	232
11. Anhalt . . .	7 115	3	7	1 113	157
12. Elsaß-Lothring.	—	1 155	149	417	—
13. Luxemburg .	120	464	—	—	2
Total 1878-79 Brutto	74 045	35 958	1 159	54 731 [2]	17 982 [3]
Total 1877-78 Brutto	65 493	35 728	1 297	52 644	18 446

[1]) Bayern, Württemberg, Baden erheben Bier- und Branntweinsteuer, Elsaß-Lothringen Biersteuer für eigene Rechnung. — [2]) Incl. 114459 Mk. Uebergangsabgaben vom Branntwein. — [3]) Incl. 957799 Mk. Uebergangsabgaben vom Bier.

II. Schiffsverkehr in den Häfen des Deutschen Reiches 1877.

(Die Tragfähigkeit der Schiffe ist in Engl. Register-Tons ausgedrückt.)

Uferstaaten.	Total		Davon beladen		Davon Dampfer	
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
Eingegangen:						
1. Preußen . .	34968	3 498389	26459	2 824885	6525	1 803263
2. Hamburg . .	4985	2 187313	4717	2 112273	2953	1 730738
3. Bremen . .	2081	717091	1844	682021	455	391660
4. Lübeck . . .	2302	301910	2054	287453	981	191230
5. Oldenburg .	2381	148063	1918	134914	50	13279
6. Mecklenburg .	1112	118013	1035	113507	159	34102
Total	47829	6 970779	38027	6 155053	11123	4 164272
Ausgegangen:						
1. Preußen . .	33971	3 448556	22718	2 238581	6491	1 785518
2. Hamburg . .	5269	2 222503	4038	1 649653	2961	1 737531
3. Bremen . .	2216	732832	1520	535892	474	408226
4. Lübeck . . .	2332	307557	1416	194293	979	191363
5. Oldenburg .	2464	145468	1099	51463	51	13723
6. Mecklenburg .	1124	119036	368	24841	162	35061
Total	47376	6 975952	31159	4 694723	11118	4 171422

III. Uebersicht der Deutschen Handelsflotte 1. Jan. 1878.

(Die Tragfähigkeit bezieht sich auf den Nettoraumgehalt und ist in Engl. Register-Tons ausgedrückt; die nachfolgende Tabelle enthält nicht Schiffe unter 50 Kubikmeter Bruttoraumgehalt (17,65 Reg.-Tons), was bei Segelschiffen einer Tragfähigkeit von 22 Tonnen à 1000 Kilogramm, bei Dampfern einer solchen von 15 Tonnen à 1000 Kilogramm entspricht.)

Uferstaaten.	Total			Davon Dampfer:		
	Schiffe.	Tons.	Pferdekr.	Zahl.	Tons.	Pferdekr.
Preußen	3271	496050	20516	138	31573	10323
Hamburg . . .	459	221474	7558	101	84127	18487
Bremen	274	216054	6177	60	57377	19297
Mecklenburg . .	405	112333	4045	9	3812	952
Oldenburg . . .	350	61801	2061	1	27	40
Lübeck	46	10223	475	27	6463	1504
oder-						
Nordseeflotte . .	2742	659538	23350	182	144680	39459
Ostseeflotte . . .	2063	458397	17482	154	38699	11144
Handelsflotte 1878	4805	1 117935	40832	336	183379	50603
" 1877	4809	1 103650	—	318	180946	49875
" 1876	4745	1 084882	—	319	183569	50756
" 1875	4602	1 068383	—	299	189998	48422
" 1874	4495	1 033725	—	253	167633	41755

IV. Thätigkeit der Deutschen Handelsflotte 1877.

Fahrten.	Schiffe.	Tons.	Davon befrachtet Schiffe.	Tons.
Zwischen Deutschen Häfen. . . .	21707	885273	15536	651238
Zwischen Deutschen u. fremden Häfen				
a. angekommen in Deutschen Häfen	8568	2 157923	7338	1 989985
b. abgefahren von Deutschen Häfen	8732	2 207830	6073	1 674441
Zwischen fremden Häfen	10585	4 498580	7615	3 597862
Summa	49592	9 749606	36562	7 913526

V. Auswanderung über Bremen und Hamburg, s. S. 368.

VI. Eisenbahnen.

Verein Deutscher Eisenbahnverwaltungen.

Mit Ausnahme einiger Local- und Industriebahnen, welche nur locales Interesse haben, gehören sämmtliche Eisenbahnen Deutschlands und Oesterreich-Ungarns dem am 10. Novbr. 1846 gegründeten „Verein Deutscher Eisenbahnverwaltungen" an. Sitz des Vereins in Berlin. Geschäftsführende Direction: Die Direction der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft.

GReg.-Rath **Fournier**, Vorsitzender.
Geh.-Ober-Baurath **Siegert**, Mitglied.
Eisenbahn-Director **Schrader**, Mitglied.

Das Gebiet des Vereins umfaßt auch sämmtliche Eisenbahnen der Niederlande und Luxemburgs, Russisch-Polens und die Privatbahnen Rumäniens, sowie einige Belgische Privat-Eisenbahnen. Am 1. Juli 1879 zählte der Verein 108 Bahnverwaltungen als Mitglieder mit einem Vereinsnetz von 55246 km, nämlich:

59 Deutsche Bahnverwaltungen mit . .	32592 km	Länge
38 Oesterr.-Ungar. Bahnverwaltungen mit	18501 „	„
11 fremdländische Bahnverwaltungen mit	4153 „	„
Summa 108 Bahnverwaltungen mit.	55246 km	Länge.

Eisenbahnen in Betrieb 1. Januar 1879 [1]).

a) Hauptbahnen im Deutschen Reiche

im Eigenthumsbesitz von	Staats-B. km	Privat-Bahnen unter Staats-B. km	Privat-Bahnen unter eigener B. km	Total km
Preußen	4950,2	3621,4	8861,1	17432,7
Bayern	3885,3	—	563,2	4448,5
Sachsen	1786,3	92,3	—	1878,6
Württemberg	1385,3	—	16,7	1402,0
Elsaß-Lothringen . . .	1023,4	83,5	—	1106,9
Baden.	1073,6	128,2	—	1201,8
Hessen	290,4	—	531,2	821,6
Oldenburg	278,8	—	33,0	311,8

[1]) Von Dr. W. Koch für den Hofkalender zusammengestellt auf Grund der

im Eigenthumsbesitz von	Staats-B. km	Privat-Bahnen unter Staats-V. km	Privat-Bahnen unter eigener V. km	Total km
Schaumburg-Lippe . .	24,4	—	—	24,4
Sachsen-Meiningen . .	20,3	—	170,9	191,2
Hamburg	19,0	—	—	19,0
Bremen	104,9 [2]	—	—	104,9 [2]
Sachsen-Weimar . . .	—	—	176,7	176,7
Braunschweig	—	—	339,6	339,6
Mecklenburg	—	—	326,6	326,6
Sachsen-Coburg-Gotha .	—	—	17,3	17,3
a) Hauptbahnen . .	14841,9	3925,4	11036,3	29803,6
b) Localbahnen . .	782,4 [3]	237,1 [4]	813,2	1832,7
Deutsches Reich . .	15624,3	4162,5	11849,5	31636,3

Im Jahre 1878 sind im Ganzen 1047 km Eisenbahnen im Deutschen Reiche eröffnet worden. Von den 29803,6 km Hauptbahnen sind 9576,9 km doppelgeleisig und zwar 5013,3 km Staatsbahnen, 988,1 km Privatbahnen unter Staatsverwaltung und 3575,5 km Privatbahnen unter eigener Verwaltung. Die Anschlüsse industrieller Bahnen für den nicht öffentlichen Verkehr betragen 975,9 km normal- und 80,4 km schmalspurige, zusammen 1056,3 km Industriebahnen. Die Gesammtlänge aller Eisenbahnen im Deutschen Reiche betrug somit am 1. Januar 1879 32692,6 km und kommen auf 100 qkm Land bei Annahme von 539813,37 qkm für das Deutsche Reich 6,06 km Eisenbahnen, und auf 10000 Einwohner bei einer Einwohnerzahl von 42 727360 7,65 km Eisenbahnen.

VII. Post und Telegraphie.

Dem Reiche steht verfassungsmäßig zu: Die Gesetzgebung über die Vorrechte der Post und Telegraphie, sowie über die rechtlichen Verhältnisse beider Verkehrsanstalten zum Publikum (Haftpflicht), die Feststellung des Post- und Telegraphentarifs, der Erlaß der Postordnung, sowie der Telegraphenbetriebsordnung, endlich die Vertretung Deutschlands in den internationalen Beziehungen der Post und Telegraphie.

Das Reichs-Post- und Telegraphengebiet umfaßt sämmtliche Staaten Deutschlands mit Ausnahme von Bayern und Württemberg. Areal 444441,76 qkm (ausschließlich 4343,81 qkm Wasserfläche) mit 35 823465 Einwohnern (nach der Zählung vom 1. Dec. 1875). Ende März 1879 betrug die Anzahl der Postanstalten 7116, der Telegraphenanstalten 4396 (darunter 4300 mit Postanstalten vereinigt), die Anzahl der Verkaufsstellen für Postwerthzeichen 6993, der Postbriefkasten 43644, das Gesammtpersonal 62060 Personen.

Bayern und Württemberg besitzen eigene Post- und Telegraphen-Verwaltungen (Artikel 52 der Reichsverfassung). Bayern hatte Ende

officiellen Angaben des Reichs-Eisenbahn-Amtes. — [2]) Von diesen 104,9 km Staatsbahnen stehen 97,5 km (die Linie Uelzen-Langwedel) unter Privatbahn-Verwaltung. — [3]) Hiervon stehen 9,1 km (Sachsen-Coburg-Gotha) unter Privatbahn-Verwaltung. — [4]) Hiervon sind 6,8 km schmalspurig.

1877: 1288 Postanstalten mit 4138 Bediensteten, Württemberg Ende 1878: 510 Postanstalten und 364 Telegraphenanstalten mit 5433 Bediensteten.

A. Postverkehr.

	Reichspost 1878.	Bayern 1877.	Württemberg 1877—78.	Total in Mill.
Gesammtstückzahl der Sendungen	1 224 381151	170 710090	68 671507	1463,8
a. Briefsendungen . .	1 159 966251	155 473613	64 295275	1379,7
Briefe	537 934310	58 411725	25 169634	621,5
Postkarten	108 093840	4 637372	3 428208	116,2
Drucksachen	117 301420	4 544036	4 456044	126,3
Waarenproben . . .	9 663370	1 094760	303750	11,1
Postauftragsbriefe . .	3 161204	240050	107461	3,5
Postanweisungen . . .	36 608042	4 509851	1 814106	42,9
Postnachnahmebriefe . .	3 374700	895420	469862	4,7
Zeitungsnummern . .	330 388303	81 140399	28 546210	453,5
Außergewöhnl. Zeitungsbeilagen	13 441062			
b. Päckerei- und Geld-Sendungen	64 414900	15 236477	4 376232	84,0
Packete ohne Werthangabe	54 507780	7 765724	3 506238	65,8
Packete mit Werthangabe	2 598120	5 350568	869994	18,2
Briefe mit Werthangabe	7 309000	2 120185		
Gesammt-Werthbetrag der Geldsendungen .	Mark 13 672 813190	Mark 968 792325	Mark 527 649920	Mark 15169,3
Gesammt-Gewicht der Päckerei-Sendungen.	Kilogramm 245 207440	Kilogramm 26 885877	Kilogramm 13 688577	Kilogr. 285,8

B. Telegraphenverkehr.

	Reichstelegraphen-Gebiet 1878.	Bayern 1877.	Württemberg 1877.	Total.
Länge d. Linien (Kilometer)	49376,52	7947,7	[2]) 2591	59915
„ d. Leitungen (Kilometer)	178817,06	33465,0	[2]) 6858	219140
Zahl der Staatstel.-Aemt.	[1]) 4396	993	[2]) 370	8458
Zahl der Eisenb.-Tel. „	[1]) 2699 (7095)			
Telegrammverkehr.				
1. interne aufgegebene Privat-Telegramme	7 539186	810640	289081	8 638907
Staats- und Dienst-Telegramme . .	297523	89648	119054	506225
2. internationale aufgegebene . . .	1 668792			
angekommene . .	1 836596	1 076170	521837	5 443669
Transit-Telegramme	340274			
Summa 1878	11 682371	1 976458	929972	14 588801
„ 1877	11 391846			

[1]) Ende März 1879. — [2]) Am 1. Juli 1878.

Einnahme der Reichs-Post und -Telegraphie	1878—79:	126 233156	Mark
Ausgabe " " " "	" :	114 293689	"
Einnahme der bayerischen Telegraphie . .	1877:	1 070973	"
Ausgabe " " . .	" :	1 046943	"
Einnahme der württemberg. Telegraphie	1877—78:	524639	"
Ausgabe " " "	" :	518233	"

Der Weltpostverein, auf Deutsche Initiative durch den am 9. October 1874 zu Bern abgeschlossenen Allgemeinen Postvereinsvertrag begründet und durch den Pariser Vertrag vom 1. Juni 1878 erweitert, umfaßt jetzt ein Gebiet von 72 Millionen qkm mit 750 Millionen Einwohnern. Dem Vereine gehören an: sämmtliche Staaten Europa's; von Asien: das asiatische Rußland, die asiatische Türkei, Persien, Britisch-Indien (Hindostan, Britisch-Birma und Aden), Japan, die britischen, französischen, niederländischen, portugiesischen und spanischen Colonien, sowie die britischen Postanstalten in China; von Afrika: Aegypten mit Nubien und dem Sudan, Algerien, Tripolis, Tunis, Liberia, Zanzibar, sodann die Azoren, Madeira, Marocco mit den spanischen Besitzungen im Norden Afrika's, die französischen, portugiesischen und spanischen Colonien, sowie ein Theil der britischen; von Amerika: die argentinische Republik, Brasilien, Canada, die Vereinigten Staaten von Amerika, Grönland, Mexiko, Peru, Salvador, die dänischen, französischen, niederländischen und spanischen Colonien, sowie ein Theil der britischen; von Australien: die französischen, niederländischen und spanischen Colonien.

Elsaß-Lothringen.

[Reichsunmittelbares Land, welches durch den Friedensschluß zu Frankfurt a/M. 10. Mai 1871 von Frankreich dem Deutschen Reiche definitiv abgetreten ward. Gesetz über die Vereinigung von Elsaß-Lothringen vom 9. Juni 1871. Durch Gesetz vom 25. Juni 1873 ist die Verfassung des Deutschen Reiches mit dem 1. Januar 1874 in Elsaß-Lothringen eingeführt. Das Reichsland entsendet 15 Abgeordnete zum Reichstag. Nach Gesetz vom 4. Juli 1879 steht ein Statthalter an der Spitze des Landes, und dessen Verwaltung leitet ein Ministerium unter einem Staatssecretair. Ferner besteht ein Staatsrath unter Präsidium des Statthalters und mit 15—19 Mitgliedern. Ein Landesausschuß, 58 Mitglieder, hat das Recht, Gesetze vorzuschlagen.]

Kaiserlicher Statthalter: Frhr **v. Manteuffel**, General-Feldmarschall, General-Adjutant.

Ministerium.

Staatssecretair: **Herzog.**
Abtheilung für Inneres, Cultus und Unterricht: Unter-Staatssecretair **v. Pommer-Esche.**

Justiz-Abtheilung: Unter-Staatssecretair **v. Puttkamer.**
Abtheilung für Finanzen und Domainen: Unter-Staatssecretair Dr. G. **Mayr.**
Abtheilung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten: vacat.

Bezirks-Präsidenten.

Bezirk Unter-Elsaß (Straßburg): **Ledderhose.**
Bezirk Ober-Elsaß (Colmar): vacat.
Bezirk Lothringen (Metz): Frhr **v. Reitzenstein.**

Verwaltung der Zölle und indirecten Steuern. Gen.-Director: **Fabricius.** Unter demselben stehen 6 Hauptzollämter und 5 Hauptsteuerämter, 86 Enregistrements-Einnahmestellen und 11 Hypothekenämter.
Verwaltung der directen Steuern. Steuerdirectionen zu Straßburg, Colmar und Metz unter Leitung des Bezirks-Präsidenten.
Forstverwaltung. Forstdirectionen zu Straßburg, Metz und Colmar.

Justizverwaltung.

Oberster Gerichtshof. — Das Reichsgericht zu Leipzig (s. S. 351).
Oberlandesgericht in Colmar. — Präsident: **Bleibtreu.**
Landgerichte in Colmar, Metz, Mülhausen, Saargemünd, Straßburg, Zabern.

Cultus.

1. Katholischer Cultus. — Bischof von Straßburg: Andreas **Raeß;** Bischof von Metz: Paul G. M. **du Pont des Loges.**
2. Evangelischer Cultus. — Directorium der Kirche Augsburgischer Confession zu Straßburg. Präsident: **Kratz.** — Für die reformirte Kirche bestehen 5 Consistorien zu Markirch, Mülhausen, Bischweiler, Straßburg und Metz.
3. Israelitischer Cultus. — Consistorien zu Straßburg, Colmar, Metz.

Verkehrsanstalten.

Reichseisenbahnen. Generaldirection zu Straßburg: **Mebes,** General-Director. (Die Verwaltung ist dem „Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen", deren Chef Minister Maybach, unterstellt.)
Post und Telegraphie s. S. 347.

Statistische Notizen.

Areal und Bevölkerung [1]).

Bezirke.	Quadr.-Kilometer.	Einwohner 1. December 1875, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Ober-Elsaß . .	3512,3052	218431	234943	453374	129,1
Unter-Elsaß . .	4774,3649	288917	309263	598180	125,3
Lothringen . .	6221,4299	237530	242720	480250	77,2
Total	14508,1000	744878	786926	1 531804	105,6

Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1875.

Bezirke.	Katholiken	Evangelische	Sonst. Christen	Israeliten.	Conf. unbek.	Auf 1000 E. Kath.	Ev.
Ober-Elsaß .	384984	55818	1273	11254	45	849	123
Unter-Elsaß.	377443	199991	934	19695	117	631	334
Lothringen .	441654	29520	991	8053	32	920	62
Total	1 204081	285329	3198	39002	194	786	186

Nationalität. Unter den 34581 Ausländern, welche am 1. Decbr. 1875 gezählt wurden, befanden sich 18962 Franzosen, 6529 Schweizer, 4954 Luxemburger, 1375 Belgier, 1044 Italiener, 644 Oesterreicher und Ungarn, 323 Russen, 196 Niederländer, 164 Engländer, 72 Spanier und Portugiesen, 17 Schweden und Norweger, 13 Dänen, 6 Türken und Griechen, 4 Rumänier und Serben, 2 Liechtensteiner, 269 Americaner, 7 Africaner.

Größere Städte 1875.

Straßburg . . 94306	Metz [2]) . . . 45856	Markirch . . . 11661
Mülhausen mit Dornach (4750) 63213	Colmar . . . 23990	Gebweiler . . 11622
	Hagenau . . . 11786	

Finanzen.

I. Haushaltsetat für Elsaß-Lothringen für 1879—80 [2]). (In Mark.)
(Gesetz vom 31. März 1879. S. Gesetzblatt f. Elsaß-Lothringen 1879, Nr. 3.)

Einnahmen.

1. Forstverwaltung		6 406000
2. Directe Steuern		10 614000
Grundsteuer	4 427000	
Personal- und Mobiliarsteuer	1 574820	
Thür- und Fenstersteuer	1 474134	
Patentsteuer	1 773300	
Benachrichtigungsgebühren (Staatsantheil)	36046	
Abgabe von den Gütern der Todten Hand . . .	342000	

[1]) Officielle Mittheilung des Statist. Bureau's in Straßburg. — [2]) Metz hatte 1878 eine Civilbevölkerung von 39633 Seelen und eine Garnison von 15974 Mann excl. 800 Officiere, also eine Gesammtbevölkerung von ca 56400 Seelen.

[2]) Das hier angeführte Budget hat durch das Gesetz vom 5. Juli 1879 einige, aber nicht bedeutende Abänderungen erlitten, welche durch die Umgestaltung der Verwaltung auf Grundlage des Gesetzes vom 4. Juli 1879 nothwendig geworden waren.

Sonstige Einnahmen		647700	
Einnahmen zu Specialfonds (durchlaufend)		339000	
3. Zölle und indirecte Steuern			15 281644
a. Vergütung a. d. Reichscasse, Erhebung der Zölle und indirecten Steuern		1 317710	
b. Eigene Einnahmen		13 872070	
Weinsteuer	2 281000	Stempel	1 086650
Biersteuer	1 247400	Enregistrement	7 614600
Licenzen	161350	Strafen	1 211770
Andere Gebühren	146200	Versch. Einnahmen	123100
c. Für Rechnung anderer Verwaltungen		91864	
4. Tabaksmanufaktur in Straßburg			2 555752
5. Einnahmen der verschiedenen Verwaltungen			4 877779
Oberpräsidium	17159	Handel und Gewerbe	94820
Justizdienst	132315	Landwirthschaft	85100
Inneres	408105	Wasser- und Wegebau	418410
Oeffentl. Unterricht	2 296615	Allgem. Finanzverw.	1 425255
Total Brutto-Einnahmen:			39 735175
Netto-Einnahmen:			34 648078

Ausgaben.

A. Erhebungskosten der Einnahmen:		Ordentl.	Außerord.
1. Forstverwaltung		2 779850	240000
2. Verwaltung der directen Steuern		1 747470	25000
Aus Staatsfonds	1 466200		
Aus Specialfonds	281270		
3. Verwaltung der Zölle und indir. Steuern		4 729061	—
Zölle und indirecte Steuern	3 470796		
Enregistrement	1 258265		
4. Tabaksmanufactur		2 055138	—
Summa A. Erhebungskosten:		11 311519	265000
B. Staatsverwaltung:			
1. Centralverwaltung in Berlin		158650 [1]	—
2. Oberpräsidium		433850	—
3. Justizverwaltung		1 671070	—
4. Innere Verwalt. (incl. Polizei, Gefängnißverw.)		3 889232	410660
5. Cultus		2 650760	90000
Katholischer Cultus	1 941200		
Protestantischer Cultus	557960		
Israelitischer Cultus	151600		
6. Oeffentl. Unterricht, Künste		4 183445	2 032750
7. Handel und Gewerbe		179570	—
8. Landwirthschaft		514700	74700
9. Wasserbau		1 547879	851600
10. Wegebau		1 264960	180000

[1]) Incl. 6240 Mark für das Reichsoberhandelsgericht als obersten Gerichtshof für Elsaß-Lothringen.

11. Allgemeine Finanzverwaltung		5 265830	2 759000
Matricularbeiträge	3 051000		
Landesschuldenverwaltung	1 026630		
Pensionen	600000		
Verzinsung der Schatzanweisungen .	50000		
Unvorhergesehene und versch. Ausgaben	538200		
Summa B. der Staatsverwaltung:		21 759946	6 398710
Summa der Ausgaben:		33 071465	6 663710
		39 735175	

Eine Staatsschuld besteht für Elsaß-Lothringen zur Zeit nicht.

Militair. — Das Contingent von Elsaß-Lothringen wird unter die Armeecorps des Deutschen Reiches vertheilt.

Anhalt (Herzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Volksvertretung durch die Landstände, welche nach dem Gesetz vom 19. Februar 1872 aus 2 vom Herzog für die Dauer der Landschaftsperiode zu ernennenden, 8 von den meistbesteuerten Grundbesitzern, 2 von den meistbesteuerten Handel- und Gewerbetreibenden, 14 von den übrigen Wahlberechtigten der Städte und 10 von den übrigen Wahlberechtigten des platten Landes in indirecten Wahlen ohne Census zu wählenden Mitgliedern bestehen.]

Staatsministerium.

[Verordnung wegen Neu-Organisation desselben vom 28. April 1870.]

Staatsminister: A. **v. Krosigk**, wirkl. GRath. — Stellvertreter: A. **Oelze**, Regierungs-Präsident, erster vortragender Rath im Staatsministerium.

Statistisches Bureau. Vorstand: Dr. **Lange**, Reg.-Rath.

Landtag.

Landtagspräsident: Kreisgerichtsdirector **Pietscher**. — Erster Vicepräsident: Frhr und Rittergutsbesitzer **v. Krosigk**. — Zweiter Vicepräsident: Dr. **Kretschmar**.

Obere Landesbehörden.

Verwaltung des Staatsschuldenwesens für das gesammte Herzogthum; Vorsitzender: Reg.-Rath Dr. **Franke**.

Justiz-Behörden.

Oberlandesgericht: Das kgl. preuß. Oberlandesgericht zu Naumburg (auf Grund eines Staatsvertrags vom 9. October 1878).

Landgerichts-Präsident: **Pietscher**. — Erster Staatsanwalt: **Siegfried**.

Verwaltungsbehörden.

Regierung, Abtheilung des Innern und für Schulwesen. Präsident: A. **Oelze.** — Finanzdirection. Vorsitzender: GReg.-Rath **Ackermann.**

Consistorium (Kirchen-Angelegenheiten). Director: A. **Steinkopf,** Consistorial-Präsident.

Direction der Zölle und indirecten Steuern. Zolldirector: **v. Jordan,** kgl. preuß. w. GOFinanzrath, Prov.-Steuerdirector in Magdeburg.

Hausministerium.

Hausminister: beauftragt: Der Staatsminister A. v. **Krosigk.**
Hofkammer: Vorsitzender: Präsident Dr. F. **Sintenis.** — Stellvertreter: Geh.-Justizrath **Fitzau.**

Hofverwaltungs-Departements und oberste Hofchargen.

Oberhofmeister der Herzogin: L. **v. Trotha,** Krhr, Exc.
Oberjägermeister: Graf W. **zu Solms-Rösa,** Exc.
Oberstallmeister: A. **v. Berenhorst,** General-Major a. D., Krhr, Exc.
Hofmarschall: L. **v. Berenhorst,** Krhr, Exc.
Intendant der Hofkapelle u. des Hoftheaters: R. **v. Normann,** Krhr.

Adjutantur des Herzogs.

Flügeladjutant: **v. Losch,** kgl. preuß. Hauptmann.

Hofstaat der Herzogin.

Oberhofmeisterin: Baronin F. **v. Loën,** Exc.
Hofdamen: Frl. T. **v. Koseritz,** Frl. A. **v. Saldern.**

Diplomatisches Corps.

Belgien: StM. Baron **v. Nothomb,** a. G. u. b. M. (Berlin).
Großbritannien: Lord O. W. L. **Russel,** a. u. b. Botschafter (Berlin).
Oesterreich-Ungarn: Ministerialrath Dr. Ritter **v. Scherzer** (Leipzig).
Preußen: Graf **v. Dönhoff,** a. G. u. b. M. (in Dresden).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 2347,35 qkm. — Einwohner 1. Decbr. 1875: 213565, davon 105520 männl. und 108045 weibl., 91 Einw. auf 1 qkm. — Dessau 1875: 19643, Bernburg 16935, Köthen 14403, Zerbst 12877 Einwohner.

Finanzen. I. Haupt-Finanz-Etat für 1879—80. (In Mark.)

(Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt, Nr. 532 vom 10. Mai 1879.)

A. Eigene Einnahmen. (Brutto.)

1. Domanialverwaltung (davon von Forsten 637183, Grundstücken 2 059278, Mühlen ꝛc. 84785)				2 781246
2. Steuerverwaltung:				
a) Directe Steuern				380497
Alte Grundsteuern	81	Gewerbesteuer	73392	
Ergänzungssteuern	262024	Eisenbahnsteuer	45000	
b) Indirecte Steuern und Abgaben				55367
c) Für Erhebung der Reichssteuern				437035
3. Von Bergwerken	Salzwerk Leopoldshall	3 477000		3 595200
	Bergwerksabgaben	118200		
4. Gerichtssporteln	508993	Strafanstalten	54720	994622
Andere Sporteln	56506	Schulgelder ꝛc.	245835	
Beiträge der Gemeinden zu Kirchen- u. Schulbauten			128568	
5. Insgemein				141525
Summa A. Eigene Einnahmen:				8 385492
Hierzu vorgeschriebener Bestand aus den Ueberschüssen des Jahres 1877—78				508508
Summa im Ganzen:				8 894000

B. Einnahme für das Reich.

1. Zölle	79900	5. Tabaksteuer	5050	7 290000
2. Rübenzuckersteuer	6 000000	6. Salzsteuer	7400	
3. Branntweinsteuer	1 050000	7. Spielkartenstempel	2500	
4. Braumalzsteuer	145150			
Summa A. u. B.:				16 184000

A. Eigene Ausgaben.

1. Allg. Staatsverwaltung	496366	5. Finanzverwaltung		2 536397
Staats-Ministerium	88000	Centralbehörde	187270	
Matricularbeiträge	337400	Domanialaufwand	401323	
Landschaft	38840	Steuerverwaltung	320804	
Andere Centralbehörden	32126	Salzwerk Leopoldshall	1 627000	
2. Zur Staatsschuld	372000	6. Auseinandersetzungs-Behörde		9450
3. Verwaltung der Justiz	666655	7. Cultus		152937
4. Verwaltung des Innern	1 981225	8. Renten		28761
Inneres	361148	9. Pensionen		444682
Gendarmerie	82422	10. Bauwesen		2 162513
Strafanstalten	135102	11. Insgemein		2043
Prämien f. Kreischausséen	175000	12. Gehaltszulagen		7971
Unterricht, Kunst und Wissenschaft	1 227553			
Summa A. Eigene Ausgaben:				8 861000
B. Abführung der Reichssteuern in die Reichscasse:				7 290000
Summa A. und B.:				16 151000
Ueberschuß:				33000

II. Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1878.

	Mark.	
A. Passiv-Capitalien.		
1. Prämienanleihe à 3½ Procent Zinsen	3 480000	
2. Kündbare Capitalien (à 5% 108900, à 4% 78600, à 3½% 35911, unverzinslich 1 273649 M.) . . .	1 497060	5 118951
3. Staatspapiergeld (Cassenanweisungen)	81000	
4. Ausgabereste	60891	
B. Activ-Capitalien.		
Werthpapiere, Hypotheken ꝛc.		7 041218
Mehr an Activen:		1 922267

Militair. Das Herzogthum stellt zur Armee des Deutschen Reiches das Infanterie-Regiment Nr. 93, welches der 7. Division und dem IV. Armeecorps zugetheilt ist.

Baden (Großherzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde vom 22. Aug. 1818. Landesvertretung durch 2 Kammern (die erste besteht aus den großherzoglichen Prinzen und aus Standesherren, ferner aus dem Erzbischof von Freiburg (z. Z. dem Bisthums-Verweser), dem evangelischen Prälaten, Vertretern des Grundbesitzes, der Universitäten und lebenslänglich ernannten Mitgliedern ꝛc., die zweite aus 22 Abgeordneten bestimmter Städte und 41 der Aemter). Vertrag mit dem Norddeutschen Bunde zur Bildung des Deutschen Reiches 15. November 1870.]

Staatsministerium. Präsident: StMinister Ludwig **Turban** (25. Septbr. 1876). — Mitglieder: die Chefs sämmtlicher Ministerien u. GRath A. **Nüßlin.** — Räthe: Geh.-Leg.-Rath Dr. F. **Hardeck,** Ministerialrath C. **v. Reck,** Geh. Referendair A. Frhr **v. Marschall.**

Oberrechnungskammer. Präsident: Dr. J. **Jolly,** Staatsminister.

Ständischer Ausschuß.

Präsident: H. **Obkircher,** Oberhofrichter.

Departements.

I. Ministerium des Großherzogl. Hauses und der Justiz. Präsident: Dr. Carl **Grimm** (25. Septbr. 1876). — Räthe: Die Geh.-Räthe E. **v. Seyfried,** A. **Walli;** die Ministerialräthe Dr. **Gebhard,** Frhr **v. Neubronn,** zugleich Ober-Staatsanwalt beim Oberlandesgericht, und O. **Haaß.**

Oberlandesgericht in Mannheim.

Präsident: H. **Obkircher.** — Senats-Präsidenten: R. **Schneider,** K. **Wielandt.**

Landgerichte.

1. Constanz. — Präsident: **v. Stößer.** — Director: C. **Ammann.** — Erster Staatsanwalt: A. **Schloß.**
2. Waldshut. — Präsident: F. **Junghanns.**
3. Freiburg. — Präsident: H. **v. Hillern.** — Directoren: Dr. G. **v. Rotteck,** F. **Kiefer.** — Erster Staatsanwalt: A. **Schäfer.**

4. Offenburg. — Präsident: E. **Bachelin.** — Director: **Reinhard.** — Erster Staatsanwalt: B. **Traub.**
5. Carlsruhe. — Präsident: Fr. **Serger.** — Directoren: R. **Bender,** W. **Gerbel.**
6. Mannheim. — Präsident: E. **Benkiser.** — Directoren: A. **Bassermann,** K. **Müller.** — Erster Staatsanwalt: E. **v. Gulat.**
7. Mosbach. Präsident: K. **Nicolai.**

II. Ministerium des Innern. Präsident: F. L. **Stößer** (25. Septbr. 1876). — Räthe: L. **Cron,** GRath; M. **Frey,** Geh.-Referendair; die Ministerialräthe A. **Eisenlohr,** F. **Wielandt,** A. **Joos,** Dr. L. **Arnsperger,** E. **Bechert.**
Als Landes-Commissaire functionirende Ministerial-Räthe: A. **Frech,** A. **Eisenlohr,** S. **Hebting,** C. **Haas.**

Ober-Schulrath. Director: W. **Nokk.**
General-Landesarchiv: Geh.-Archivar Dr. C. H. Frhr **Roth von Schreckenstein,** Vorstand.
Gendarmerie: Oberst **Stölzel.**

Kath. Ober-Stiftungsrath. Präsident: H. **Winnefeld.**

---

1) Verwaltungs-Gerichtshof. Präsident: W. **Schwarzmann.** 2) Verwaltungshof. Director: M. **v. Seyfried.**

Kirchen.

Evangelischer Ober-Kirchenrath. Präsident: GRath A. **Nüßlin.**
Katholisches Erzbisthum Freiburg. Bisthumsverweser: Lothar **von Kübel,** Weihbischof.

III. Handelsministerium. Präsident: L. C. F. **Turban** (28. Octbr. 1872). — Räthe: H. F. **Muth,** GRath, G. **v. Stößer,** Geh.-Referendair; die Ministerial-Räthe Dr. C. **Schenkel** und **Buchenberger,** Ministerial-Assessor.
Ober-Direction des Wasser- und Straßenbaues. Director: Geh.-Rath J. **Baer.**
General-Direction der Eisenbahnen: W. **Eisenlohr,** Gen.-Director.
Statistisches Bureau. Vorstand: Geh.-Leg.-Rath Dr. F. **Hardeck.**

Rheinschifffahrts-Central-Commission.
(Mannheim.)

Mitglieder. Baden: GRath **Muth;** — Bayern: StRath Dr. W. **v. Weber;** — Elsaß-Lothringen: Geh.-Ober-Reg.-Rath L. **Metz;** — Hessen: Ministerialrath **v. Werner;** — Niederlande: Ministerial-Director W. A. T. **Verkerk-Pistorius;** — Preußen: Geh.-Ober-Reg.-Rath **Wendt.**

IV. Ministerium der Finanzen. Präsident: Wirkl. Geh.-Rath M. **Ellstätter** (12. Febr. 1868). — Räthe: A. **Nicolai**, Geh.-Rath; H. **Lepique**, Geheimer-Referendair; die Ministerialräthe K. **v. Teuffel** und E. **Glockner**; G. **Scherer**, Finanzrath.
Domainen-Direction: E. **Kilian**, Director.
Steuer-Direction: E. **Regenauer**, Director.
Zoll-Direction: F. **Schmidt**, Director, Geh.-Rath.
Bau-Direction: Vorstand: A. **Helbling**, Baurath.

Geheimes-Cabinet des Großherzogs. Vorstand: Frhr **von Ungern-Sternberg**, Geheimer-Rath.

General-Adjutantur des Großherzogs: GAdj. und General der Infanterie W. Frhr **v. Neubronn.**
Flügel-Adjutanten: Hauptmann Frhr **v. Schönau**, Hauptmann Frhr **v. Bodmann.**

Ober-Hof- und Hofchargen.

Oberstkammerherr: vacat.
Intendant der Hofdomainen: R. Frhr **v. Schönau-Wehr**, Krhr.
Oberstallmeister: A. **v. Holzing**, Chef des Oberstallmeisteramtes.
Oberhofmarschall: W. P. Frhr **von u. zu Gemmingen**, Krhr.
Oberhofmeister der Großherzogin: W. Frhr **v. Edelsheim**, Krhr.

Obersthofmeisterin der Großherzogin: Frau Am. **v. Holzing.**
Hofdamen: Freifräulein L. **v. Gayling**; Freifräulein M. **v. Schönau.**

Beim Großherzog accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln deutscher Staaten.

(Siehe die Consuln außerdeutscher Staaten unter „Deutsches Reich", S. 360.)

Bayern: Leg.-Rath F. Frhr **v. Niethammer**, a. G. u. b. M. (Juni 1872; zugleich für die Schweiz). — [Carlsruhe: A. **Haas**, C.]
Belgien: StM. J. B. Baron **von Nothomb**, a. G. u. b. M. (accr. 19. Juni 1872; Berlin).
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (accr. 19. Juni 1872; Berlin).
Bremen: vacat.
Großbritannien: Hon. W. N. **Jocelyn**, GTr. (ern. 2. April 1878).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (accr. 1872; Berlin).
Oesterreich-Ungarn: C. Frhr **v. Pottenburg**, a. G. u. b. M. (Stuttgart).
Preußen: wirkl. GRath A. G. F. Graf **v. Flemming**, a. G. u. b. M. (accr. 1859; neu accr. 19. October 1866); **Schwartz**, Hofrath.
Rußland: GRath und Krhr J. **Koloschyn**, MR. (accr. 17. Juni 1876); Coll.-Assessor O. **v. Essen**, Leg.-Secr.
Sachsen: wirkl. GRath O. Frhr **v. Fabrice**, a. G. u. b. M. (accr. 18. Juni 1877).
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (accr. 11. Juni 1875; Berlin).
Württemberg. [Carlsruhe: **Naegele**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Kreise der Landescommissaire	qkm	Bevölkerung am 1. Decbr. 1875. männl.	weibl.	total.	Auf 1 qkm
Constanz	4168,82	134374	142078	276452	66,3
Freiburg	4739,69	212978	228515	441493	93,1
Karlsruhe	2572,58	191386	196287	387673	150,7
Mannheim	3602,76	196019	205542	401561	111,5
Summa	15083,85	734757	772422	1 507179	99,9
Antheil am Bodensee	182,28				
Großherzogthum	15266,13	734757	772422	1 507179	

II. Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1875.

Kreise der Landescommissaire.	Katholiken	Evangelische	Sonst. Christen	Israeliten	Uebrige	Auf 1000 E. Kath.	Ev.
Constanz . . .	251960	21909	689	1875	19	911	79
Freiburg . . .	285139	149799	382	6163	10	646	339
Karlsruhe . . .	230532	150286	1126	5707	22	595	388
Mannheim . .	191285	195867	1645	12747	17	476	488
Summa	958916	517861	3842[2]	26492	68	636	343

Größere Städte 1875.

Karlsruhe . .	42739	Freiburg . . .	30595	Heidelberg . .	22334
Mannheim . .	46453	Pforzheim . .	23684	Rastatt . . .	12219

III. Finanzen. (In Mark.)

Finanzgesetz für die Jahre 1878 und 1879.

(Siehe „Gesetz- und Verordnungsblatt für das Großherzogthum Baden".)

A. Budget für die beiden Jahre 1878 und 1879.

Ordentliche Ausgaben für 1878	34 491847	69 267532
Ordentliche Ausgaben für 1879	34 775685	
Außerordentliche Ausgaben (größtentheils für Bauten) . .		5 876564
Summa des Bedarfs :		75 144096
Ordentliche Einnahmen fur 1878	34 213031	68 772061
Ordentliche Einnahmen für 1879	34 198435	
Außerordentliche Einnahmen	360595	
Aus den Ueberschüssen des Betriebsfonds		3 185707
Zuschuß der Amortisationscasse		3 186328
Summa der Bedeckung :		75 144096

[1]) Siehe „Statistisches Jahrbuch für das Großherzogthum Baden, X, 1877". Karlsruhe 1878.

[2]) Hierunter 671 Lutherische, 164 Reformirte, 330 Mitglieder der evangelischen Brüderkirche, 98 Anglikaner, 1351 Mennoniten, 360 Neutäufer und Baptisten, 371 Deutsch-Katholiken und Freireligiöse, 230 Griech.-Katholische, 121 Methodisten, 74 Confessionslose, 72 Verschiedene.

B. Budget für das Jahr 1879. (Mark.)

Einnahmen.			Brutto.	Erhebungs-Kosten.
1. Ministerium des Großherzogl. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen			1 308545	
Bezirks-Justiz		445563		
Strafanstalten		862982		
2. Ministerium des Innern			1 234044	
Bezirksverwaltung und Polizei		259909		
Heil- und Irrenanstalten		974135		
3. Handelsministerium (bes. Beiträge der Gemeinden zu Straßenbauten ꝛc.)			1 232394	—
4. Finanzministerium:				
a. Domainenverwaltung			7 546610	3 806636
Domainen . 2 007466	Zinsen	622818		
Forsten . . 4 782910	Andere Einnahmen	133416		
b. Directe Steuern			10 196681	520848
c. Indirecte Steuern			6 684531	220024
Weinsteuer . 1 571442	Branntweinsteuer	410098		
Biersteuer . 2 243565	Schlachtviehsteuer	542755		
Liegenschaft., Schenkungs- u. Erbschaftsacc.		1 916671		
d. Justiz- und Polizeigefälle			3 278511	309002
Stempel, Sporteln, Strafen		2 981305		
Hundesteuer		297206		
e. Forstgerichtsgefälle			141598	93098
f. Verschiedene Einnahmen			320632	28471
Gemeinsame Lasten und Kosten			—	1 358014
g. Salinenverwaltung			929774	700471
h. Zollverwaltung			1 093742	1 478188
Aus der Reichscasse		860047		
Brücken- und Häfen- ꝛc. Zölle		33624		
Verschiedene Einnahmen		200071		
i. Münzverwaltung			38233	38233
k. Allgemeine Cassenverwaltung			193020	93267
5. Oberrechnungskammer			120	—
Summa der Brutto-Einnahmen:			34 198435	8 646252
Netto-Einnahmen:			25 552183	

Ausgaben.				
1. Staatsministerium				7 405392
Großherzogliches Haus	1 788350	Matricular-Beiträge zur Reichscasse	5 348550	
Landstände	104907	Aversum f. die außerhalb d. Zollgrenze belegenen Landestheile	24820	
Geheimes Cabinet	20750	Verschiedenes	14000	
Staatsministerium	73315			
Gesandtschaft beim Reich	30700			
2. Ministerium des Grhzgl. Hauses, der Justiz u. des Aeußern				5 043106
Ministerium	87816	Strafanstalten	1 256200	
Gerichte ꝛc.	3 669590	Verschiedenes	29500	

3. Ministerium des Innern				7 119264
Centralbehörden	396302	Unterricht, Künste	2 685173	
Bezirksverwaltung und Polizei	2 431946	Milde Fonds, Heilanstalten ꝛc.	1 339067	
Cultus	227587	Verschiedenes	39189	
4. Handelsministerium (darunter Wasser- u. Straßenbau)			4 173104	4 593214
5. Finanzministerium				10 523169
Centralbehörden	270061	Staatsschuld [1]	—	
Erhebungskosten der Einnahmen (s. o.)	8 646252	Pensionen	1 588067	
		Verschiedenes	18789	
6. Oberrechnungskammer				91540
Summa der Ausgaben:				34 775685

C. Specialetats für die aus dem allgemeinen Staatsbudget ausgeschiedenen Verwaltungszweige.

Verwaltungszweige.		Einnahme.	Ausgabe.
1. Eisenbahnbetriebsverwaltung	jährlich	61 843630	49 130397
2. Reinertrag der Main-Neckarbahn	„	470640	—
3. Eisenbahnschuldentilgungscasse	1878	39 417228	39 417228
	1879	57 434804	57 434804
4. Eisenbahnbauverwaltung	1878	—	15 000000
	1879	—	33 217260
5. Bodensee-Dampfschifffahrt	jährlich	550700	535316

IV. Staatsschuld am 1. Januar 1879.

A. Allgemeine Staatsschuld. (In Mark.)

Passiva der Amortisationscasse.	Unverzinsl.	Verzinsl.	Total.
a. An Staats- u. Staatsanstaltscassen			
Domainengrundstock (resp. zu 4%)	20 571428	12 420593	32 992021
Staatsgrundstock zu 4%	—	184734	184734
Generalstaatscasse	623177	—	623177
Badanstaltencasse à 3½%	—	59848	59848
b. Schulden an Dritte			
Rentenscheine à 3½%	30686	2 524135	2 554821
Papiergeld	71622	—	71622
Gesetzlich hinterlegte Gelder zu 2%	—	466475	466475
Cautionscapitalien zu 4%	—	1 979372	1 979372
Verschied. Schuldtitel-Cap. à 3—5%	41195	667819	709014
Rückstände, unerhobene Zinsen	9667	—	9667
Summa der Passiva	21 347775	18 302976	39 650751
Activa in Geld, Werthpapieren, Faustpfanddarlehen			30 179724
Reine Staatsschuld Anfang 1879 [1]			9 471027
Desgleichen „ 1878			10 013313

[1] Die Kosten der allgemeinen Staatsschuld mit 1 314988 M. (Verwaltung 20800 M., Verzinsung 751896 M., Tilgung 542292 M.) werden durch Activzinsen im Betrage von 1 314978 M. und sonstige Einnahmen im Betrage von 10 M. gedeckt.

B. Eisenbahnschuld.

Passiva: a. Verzinsliche Schulden 296 474438

Lotterieanlehen (35 fl.-Loose) à $3\frac{1}{2}$%	15 448636	Anleihe à 5%	36 000200
Anleihe à $3\frac{1}{2}$%	11 876290	Baukostenvorschüsse à 3%	2 373526
Anleihe à 4%	135 065460	Contocorrent-Forderung der Amortisationscasse à 4%	22 183077
Prämienanl. à 4%	33 015000		
Anleihe à $4\frac{1}{2}$%	40 512249		

b. Unverzinsliche Schulden: Papiergeld 3 661960, rückständ. Loose, Coupons ꝛc. 6 697247, verschiedene Posten 398631 . . 10 757838

Summa der Passiva:	307 232276
Activa der Eisenbahnschuldentilgungscasse:	5 297372
Reine Eisenbahnschuld Anfang 1879:	301 934904
Desgleichen „ 1878:	286 335569

Militair. — Das Badische Militair bildet den größeren Theil des XIV. Deutschen Armee-Corps.

Bayern (Königreich).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 26. Mai 1818; Volksvertretung durch die Kammer der Reichsräthe (erbliche Würdenträger und vom Könige auf Lebenszeit ernannte Mitglieder) und die Kammer der Abgeordneten, zur Zeit aus 156 Mitgliedern bestehend, die seit 1848 aus allgemeinen indirecten Wahlen hervorgehen. Vertrag mit dem Norddeutschen Bunde zur Bildung des Deutschen Reiches 23. November 1870.

Gesammt-Staats-Ministerium.

Vorsitzender im Ministerrath, StMinister des Kgl. Hauses und des Aeußern: A. **v. Pfretzschner,** RRath.
Staatsminister des Innern fur Kirchen- und Schulangelegenheiten: Dr. J. **v. Lutz.**
Staatsminister des Innern: S. **v. Pfeufer.**
Staatsminister der Justiz: Dr. J. N. **v. Fäustle.**
Kriegsminister: J. **v. Maillinger,** General der Infanterie.
Staatsminister der Finanzen: E. **v. Riedel.**

Königlicher Staatsrath.

(Instruction vom 18. November 1825, revidirt 3. August 1879.)

Der Staatsrath besteht, unter des Königs unmittelbarer oberster Leitung, aus dem Kronprinzen, aus den vom König berufenen Prinzen des Königl. Hauses in der directen Linie, aus den Ministern und aus einer mindestens der Zahl der Minister gleichkommenden Anzahl von hohen Beamten und Militairs.

(Personen gegenwärtig noch nicht ernannt.)

Landtag.

Archivariat. Vorstand: ....

I. Staatsministerium des Königl. Hauses und des Aeußern: Dr. W. **v. Weber,** StRath im außerord. Dienst. — Ministerialräthe: M. **von Suttner;** Dr. O. Frhr **v. Voelderndorff-Waradein;** Dr. E. **von Prestele,** zugleich General-Secretair; F. S. **v. Leinfelder,** zugleich Reichsherold; R. **v. Gombart** und Dr. C. **v. Mayer.** Geh.-Leg.-Rath K. Frhr **v. Crailsheim;** Leg.-Räthe: O. **Beyer,** M. **v. Gietl** und Dr. C. **Rumpler.**
Geheimes Staatsarchiv. Vorstand: Ministerialrath F. S. **v. Leinfelder.**
Geheimes Hausarchiv. Vorstand: Derselbe.

General-Direction der kgl. Verkehrsanstalten: A. **v. Hocheder.**
Vorstand der Bauabtheilung: A. **v. Röckl.**
Vorstand der Betriebsabtheilung: H. **v. Badhauser.**
Vorstand der Postabtheilung: J. **v. Baumann.**
Vorstand der Telegraphenabtheilung: H. **v. Gumbart.**

II. Staatsministerium der Justiz. Ministerialräthe: M. **v. Loë;** Dr. G. **v. Schmitt;** J. **v. Röckelein,** zugleich General-Secretair; W. **Behringer.**

Obere Justiz-Behörden.

Oberstes Landesgericht in München. Präsident: Dr. L. **v. Neumayr.**
Oberlandesgerichte in München (Präsident F. **v. Haubenschmied**), Zweibrücken (Präsident F. **v. Kieffer**), Bamberg (Präsident C. **v. Schebler**), Nürnberg (Präsident F. **v. Kleinschrod**) und Augsburg (Präsident G. **Hohenadel**).

III. Staatsministerium des Innern. A. Ministerialräthe: E. **von Schlereth,** zugl. General-Secretair; Ph. **v. Heckenlauer;** J. **Kopp;** J. **Zenetti.** — Ober-Medicinalrath: Dr. Chr. **Klinger;** Ober-Reg.-Räthe: M. **Neumayr,** L. **v. Hilger;** Reg.-Räthe: G. **Kahr,** J. **Koppelstätter.** — Landesthierarzt: Ph. J. **Goering.**
B. Abtheilung für Landwirthschaft, Gewerbe und Handel. Ministerial-Director: .... — Ministerial-Räthe: A. **v. Cetto,** Dr. G. **Mayr,** Vorstand des statistischen Bureau's; A. **v. Nies,** L. **Braunwart.** — Reg.-Rath J. **Herrmann.**
C. Oberste Baubehörde. Vorstand: Ober-Baudirector H. **v. Herrmann.** — Ober-Bauräthe: C. **Leimbach,** D. **Schmid,** W. **Langenfaß,** C. **Heuser.** — Baurath: M. G. **Siebert.**
D. Obermedicinal-Ausschuß: Geh.-Räthe Dr. F. X. Ritter **v. Gietl,** Dr. M. **v. Pettenkofer,** Dr. F. Chr. **v. Rothmund;** Ober-Medicinalräthe: Dr. C. **v. Graf,** Dr. W. **v. Hecker,** Dr. Th. **v. Bischoff,** Director Dr. B. **v. Gudden,** Professor Dr. **v. Ziemssen.**
Allgemeines Reichsarchiv. Vorstand: Dr. F. **v. Löher,** Geh.-Rath.

Verwaltungsgerichtshof.

Präsident: Dr. **v. Feder.**
Director: Dr. **v. Huller.**
Ober-Staatsanwalt: **Hauck.**

Regierungs-Bezirke (Präsidenten).

Oberbayern (München): H. Frhr **v. Herman.**
Niederbayern (Landshut): F. F. **v. Lipowsky.**
Pfalz (Speyer): StRath P. **v. Braun.**
Oberpfalz und Regensburg (Regensburg): M. **v. Pracher.**
Oberfranken (Bayreuth): L. A. **v. Burchtorff.**
Mittelfranken (Ansbach): . . . .
Unterfranken und Aschaffenburg (Würzburg): F. Graf **v. Luxburg.**
Schwaben und Neuburg (Augsburg): W. **v. Hoermann,** StRath.

IV. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten. Ministerialräthe: G. **v. Bezold** (zugleich Gen.-Secretair); W. **v. Völk**; C. **v. Pöllath**; J. **v. Giehrl**; L. **Erhard**; C. **Zeitlmann.** — Reg.-Räthe: M. **Stenglein**; M. **Wisbeck.**

1) Kirche. a) Römisch-katholische Kirche.

Erzbisthum Munchen-Freysing (München): Dr. Anton **Steichele,** Erzbischof (1878) und Reichsrath.
Erzbisthum Bamberg: Friedrich **v. Schreiber,** Erzbischof (1875) und Reichsrath.
Bisthümer. Bischöfe: Augsburg: Pancraz **v. Dinkel** (1858). — Eichstädt: Franz Leopold Freiherr **v. Leonrod** (1866). — Passau: Joseph Franz **v. Weckert** (1876). — Regensburg: Dr. Ignaz **v. Senestrey** (1858). — Speyer: Joseph Georg **Ehrler** (1878). — Würzburg: Dr. Franz **Stein** (1879).

b) Protestantische Kirche.

Ober-Consistorium (München). Präsident: Dr. Joh. Math. **Meyer** (1879), Reichsrath.
Consistorium (Speyer). Director: J. L. **Glaser** (1862).

2) Centralstellen für Wissenschaft, Kunst und Unterricht.

Akademie der Wissenschaften: Dr. **v. Döllinger,** Reichsrath.
General-Conservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates: Dr. **v. Döllinger,** Reichsrath.
Hof- und Staats-Bibliothek. Director: Professor Dr. C. **v. Halm.**
Akademie der bildenden Künste. Director: Dr. C. **v. Piloty.**
Central-Gemälde-Gallerie. Director: Dr. F. **Reber,** Professor.
Kgl. Erzgießerei-Museum (München). Inspector: F. **v. Miller.**
National-Museum. Director: Dr. J. H. **v. Hefner-Alteneck.**

V. Staatsministerium der Finanzen. Ministerialräthe: F. X. **v. Schönwerth**; Kronanwalt Dr. C. A. **v. Bischof**; Fr. **v. Aichberger**;

J. v. Höß; J. v. Yblagger; F. v. Baldinger; Dr. M. v. Jungermann; E. Luber, Kronanwalt, zugleich Gen.-Secretair. — Ober-Reg.-Rath: F. Frhr v. Raesfeldt (in Berlin). — Ober-Rechnungsräthe: F. Felser; H. Frhr v. Stengel. — Reg.-Räthe: F. X. Waldmann; A. Seisser; A. Ganghofer; J. Forster; R. Burkart; M. Pausch; A. Ulsamer.

Oberster Rechnungshof. Präsident: L. v. Pummerer.

General-Bergwerks- und Salinen-Verwaltung: Schenk.

Staatsschulden-Tilgungs-Commission: F. C. Frhr v. Lobkowitz, Kämmerer und StRath.

General-Zoll-Administration: L. v. May.

VI. Kriegsministerium. Adjutant des Kriegsministers: A. Manz, Prem.-Lieut. à la suite des Inf.-Leib-Regts. — Abtheilungs-Chefs: Oberst Ch. Frhr v. Godin, à la suite des Gen.-Stabs, Oberst-Lieutenant z. D. H. Sixt, Gen.-Stabsarzt Dr. X. v. Lenk, Gen.-Verwaltungs-Director C. Ritter v. Feinaigle; prov. Abth.-Chef: Oberst a. D. C. Schultheiß; Justitiar: Wirkl. Geh.-Kriegsrath L. v. Bürger.

Armee.

General-Feldzeugmeister: Prinz Luitpold von Bayern.

Generale: General der Cavallerie Maximilian Herzog in Bayern; Generale der Infanterie L. Frhr von und zu der Tann-Rathsamhausen; S. Frhr v. Pranch; General der Cavallerie L. Graf v. Rechberg und Rothenlöwen; Generale der Infanterie F. Graf v. Bothmer, J. v. Maillinger.

General-Adjutanten des Königs: General der Infanterie L. Frhr von und zu der Tann-Rathsamhausen, General der Cavallerie L. Graf v. Rechberg und Rothenlöwen; die GLieuts Th. Frhr v. Jeetze, C. Spruner von Merz, C. Graf zu Pappenheim.

General-Inspecteur der Armee: General-Feldzeugmeister Prinz Luitpold von Bayern.

Chef des Generalstabes der Armee: GMajor A. v. Heinleth.

General-Commando. I. Armeecorps (München): Gen. der Infanterie und Gen.-Adjutant L. Frhr von und zu der Tann-Rathsamhausen (Januar 1869).

1. Armee-Division (München): GLieut. H. v. Diehl.
2. Armee-Division (Augsburg): GLieut. A. Frhr v. Leonrod.

General-Commando. II. Armeecorps (Würzburg): GLieut. C. von Orff (Juli 1875).

3. Armee-Division (Nürnberg): GLieut. C. v. Weinrich.
4. Armee-Division (Würzburg): GLieut. C. Frhr v. Horn.

Inspecteur der Artillerie und des Trains: General der Infanterie F. Graf v. Bothmer (Mai 1873).

Chef des Ingenieur-Corps und Inspecteur der Festungen: Gen.-Lieut. F. Ritter v. Buz (Juni 1873).

Gouvernement der Festungen: Ingolstadt: Gen.-Lieutenant N. Frhr **von Müller;** Germersheim: General-Lieutenant M. **Limbach.**

Inspecteur der Militair-Bildungsanstalten: GLieut. M. Graf **von Tattenbach.**
Topographisches Bureau. Director: Oberst C. **v. Orff.**
Director der Kriegs-Akademie: Oberst O. **Kleemann.**
General-Auditoriat. Präsident: GLieut. M. Graf **v. Tattenbach.**
General-Militair-Casse: **Seiler,** General-Kriegszahlmeister.
Chef des Gendarmerie-Corps: GMaj. F. **Murmann.**

Kronbeamte des Reiches.

Kron-Oberst-Hofmeister: O. Fürst **v. Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg.**
Kron-Oberst-Kämmerer: Cl. Fürst **v. Hohenlohe-Schillingsfürst.**
Kron-Oberst-Marschall: L. Fürst **v. Fugger-Babenhausen.**
Kron-Oberst-Postmeister: vacat.

Hofstaat des Königs.

Oberst-Hofmeister: G. F. Graf **zu Castell-Castell.**
Oberst-Kämmerer: M. Frhr **Pergler von Perglas.**
Oberst-Hofmarschall: L. Frhr **v. Malsen,** Kämmerer.
Oberst-Stallmeister: M. Graf **v. Holnstein** aus Bayern, Kämmerer.
Oberst-Ceremonienmeister: C. Graf **v. Moy,** Kämmerer.
Hofmusik-Intendant: C. Frhr **v. Perfall,** Kämmerer und General-Intendant, zugleich mit Leitung der Hoftheater-Intendanz beauftragt.
General-Capitain der Leibgarde der Hartschiere: General der Infanterie S. Frhr **v. Pranckh.**

Secretair des Königs: Dr. Fr. **v. Ziegler,** Ministerial-Rath.

Hofstaat der Königin-Mutter. Ober-Hofmeister: M. Graf **zu Pappenheim,** Oberst à la suite.
Ober-Hofmeisterin: J. Gräfin **von der Mühle,** geb. Freiin **von Wöllwarth,** Theresien-O.-Ehrendame, St. Elisabethen-O.-D., k. span. Marien-Luisen-O.-D.
Hofdame: M. H. B. Freiin **v. Kreußer.**
Hofstaat des Prinzen **Otto.** Adjutant: . . . .
Hofstaat des Prinzen **Luitpold.** Hofmarschall: E. Frhr **v. Speidl,** Kämmerer und Gen.-Major a. D.
Hofstaat des Prinzen **Ludwig.** Hofmarschall: O. Graf **v. Holnstein** aus Bayern, Kämmerer.
Hofstaat der Prinzessin **Marie Therese.** Oberhofmeisterin: Th. Gräfin **v. Dürckheim-Montmartin,** St. Elisabethen-O.-D., k. k. StkrD.
Hofstaat des Prinzen **Leopold.** Hofmarschall und Adjutant: M. **du Jarrys** Frhr **v. La Roche,** Kämmerer und Major à la suite des 1. Feld-Art.-Rgts.
Hofstaat der Prinzessin **Gisela.** Hofdame: C. Freiin **v. Limpöck,** k. k. StkrD.

Hofstaat der Prinzessin **Therese.** Hofdame: F. Gräfin **v. Oberndorff,** k. k. StkrD.

Hofstaat der Prinzessin **Amalie.** Ober-Hofmeister: M. Frhr **v. Ow,** Kämm. und GLieut. à la suite, zugleich mit der Leitung des Hofmarschallamts betraut. — Ober-Hofmeisterin: vacat. — Hofdame: Freifräulein J. **v. Reichlin-Meldegg.**

Hofstaat des Herzogs **Maximilian in Bayern.** Hofmarschall und Adjutant: A. Frhr **v. Reck,** Major à la suite des 1. schweren Reiter-Regiments.

Hofstaat der Prinzessin **Luise in Bayern.** Ober-Hofmeister: C. F. Frhr **v. Wulffen,** Kämmerer. — Hofdame: A. Freiin **v. Reichlin-Meldegg.**

Hofstaat der Herzogin **Maria Josepha in Bayern.** Hofdame: A. Gräfin **v. Marogna.**

Hofstaat der Herzogin **Amalie in Bayern.** Hofdame: J. Freifrau **von der Decken,** geb. Freiin **v. Speßhardt.**

Diplomatisches Corps und Consuln.

America: (Ver. St.) [München: H. **Horstmann,** C. — Nürnberg: J. M. **Wilson,** C.]

Argentina. [Augsburg: M. **Obermayer,** C. — Nürnberg: G. **Muskat,** C.]

Belgien: Staatsminister J. B. Baron **v. Nothomb,** a. G. u. b. M. (accr. 25. Juni 1872; Berlin). — [München: M. S. **Hirsch,** C. — Nürnberg: S. **Neumark,** C.]

Brasilien: Baron **v. Jaurú,** a. G. u. b. M. (accreditirt 25. Juni 1872; Berlin).

Frankreich: Graf **Lefèbvre de Béhaine,** GTr. (accr. 14. Aug. 1871); Graf **de Banneville,** Leg.-Secr.; R. B. **d'Anglade,** Attaché; Graf **de Quiney,** Kanzler.

Großbritannien: GLieut. F. **Stanton,** GTr.; F. W. **Cope,** Leg.-Secr.

Hessen: wirkl. GRath Dr. J. **v. Breidenbach** (accr. 13. April 1875; Stuttgart).

Italien: Graf L. **Rati-Opizzoni,** a. G. u. bev. Min.; Chev. F. **Martuscelli,** Leg.-Rath. — [München: Dr. H. **Merk,** C. — Nürnberg: Th. **Schilling,** C.]

Niederlande. [Nürnberg: C. **Meyer,** C.]

Oesterreich-Ungarn: C. Frhr **v. Bruck,** a. G. u. b. M.; J. Ritter **v. Pußwald,** Leg.-Rath; L. Ritter **v. Zwierzina,** Leg.-Secr.

Päpstlicher Stuhl: C. **Roncetti,** apostolischer Nuntius (accr. Juli 1879); S. **Spagnoletti-Zeuli,** päpstl. Geh. Kämm., Auditor.

Portugal. [Nürnberg: A. **Buchmann,** C.]

Preußen: wirkl. GRath u. Krhr G. Graf **v. Werthern-Beichlingen.** a. G. u. b. Min. (accred. 18. Februar 1867); Hauptmann z. D, L. O. **v. Hirschfeld,** Leg.-Secr.; Lieut Graf H. **v. Schwerin-Wolfshagen,** Att.; Oberst-Lieut. **v. Stülpnagel,** Militair-Att.

Rußland: wirkl. GRath und Krhr J. Ritter **v. Ozerow,** a. G. u. b. Min. (accr. 24. Januar 1864); Collegienrath und Krjkr **v. Westmann,** 1r Leg.-Secr.; Reg.-Secr. B. **v. Bacheracht,** 2r Leg.-Secr.;

Krjkr Fürst A. **Galitzin**, Coll.-Assessor E. Prinz **v. Wittgenstein**, Attachés.

Sachsen (Königr.): O. **v. Fabrice**, kgl. sächs. Kämm. und wirkl. Geh.-Rath, a. G. u. bev. Min. (accred. 3. Decbr. 1874). — [München: M. **Wilmersdörffer**. GC.]

Schweden und Norwegen. [Nürnberg: B. **Lang**. C.]

Schweiz: Oberst-Lieutenant Dr. A. **Roth**, a. G. u. bev. Min. (accr. 1. Mai 1877; Berlin). — [München: J. **Carnot**, C.]

Spanien: Don F. **Merry y Colom**, Graf **v. Benomar**, a. G. u. bev. Min. (accr. 13. Decbr. 1876; Berlin).

Türkei. [München: W. J. **Grathwohl**. C.]

Württemberg: Staatsrath und Krhr O. Frhr **v. Soden**, a. G. u. b. M. (1868). — [München: J. Frhr **v. Hirsch**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Regierungs-Bezirke.	qkm	Bevölkerung 1. December 1875, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Oberbayern . . .	17046,53	446121	448039	894160	52,5
Niederbayern . . .	10767,57	304903	317454	622357	57,8
Pfalz	5937,06	313165	328089	641254	108,0
Oberpfalz	9664,76	241772	261989	503761	52,1
Oberfranken . . .	6999,15	269911	285024	554935	79,3
Mittelfranken . . .	7559,23	294622	312462	607084	80,3
Unterfranken . . .	8398,39	288688	308241	596929	71,1
Schwaben	9490,80	292430	309480	601910	63,4
Königreich	75863,49	2 451612	2 570778	5 022390	66,2

Größere Städte 1875 (ortsanwesende Bevölkerung incl. Militair).

München mit Sendling . 198829	Augsburg . . 57213	Bamberg . . 26951
Nürnberg . . 91018	Würzburg . . 44975	Kaiserslautern 22669
	Regensburg . 31504	Bayreuth . . 19180
	Fürth . . . 27360	

II. Vertheilung der Bevölkerung von 1875 nach den Confessionen.

Regierungs-Bezirke.	Katholiken.	Protest. u. Reform.	Griech.-Kath.	Israeliten.	Uebrige	Kath. auf 1000 E.	Prot. auf 1000 E.
Oberbayern .	856656	33163	100	3649	592	958	37
Niederbayern .	617512	4518	—	163	164	992	7
Pfalz	277895	348441	1	12094	2823	433	543
Oberpfalz . .	461074	41139	1	1356	191	915	82
Oberfranken .	235216	315580	5	4022	112	424	569
Mittelfranken .	132576	462617	13	11202	676	218	762
Unterfranken .	478229	103634	27	14568	471	801	174
Schwaben . .	513984	83028	2	4281	615	854	138
Königreich	3 573142	1 392120	149	51335	5644 [1]	711	277

[1]) Darunter 3642 Mennoniten, 795 Freireligiöse, 303 Irvingianer ꝛc.

III. Finanzen. (In Mark.)

A. Abrechnung für das Jahr 1877.

Brutto-Einnahme . .	302 513174	Staatsaufwand . .	184 133549
Verwaltungsausgabe	87 729333	Activrest (incl. der Erübrigungen früherer Jahre und des Verlagskapitals) . . :	30 650292
Rein-Einnahme:	214 783841		

B. Voranschlag für ein Jahr der XIV. Finanzperiode 1878 und 1879.

(Finanzgesetz vom 10. März 1878. Siehe „Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Bayern 1878", Nr. 16.)

a) Einnahmen.

	brutto.	Verwaltungs-Ausgaben.
1. Directe Staatsauflagen	21 640503	566987
Grundsteuer 11 438323 | Capitalrenten-		
Haussteuer 3 290890 | steuer . 2 004460		
Gewerbesteuer 3 664370 | Einkommenst. 1 242460		
2. Indirecte Staatsauflagen	47 324000	5 821815
Taxen und Strafen 20 410445		888845
Stempelgefälle 1 749023		
Malzaufschlag 22 549722		4 932970
Aus d. Zollverwalt., Hundesteuer ꝛc. 2 614810		
3. Staatsregalien und Anstalten	105 021297	70 682319
Salinen und Bergwerke 7 177028		6 341914
Münzanstalt 185580		185180
Eisenbahnen 85 553304		53 210407
Post 9 739755		8 925387
Telegraphen 1 362465		1 278338
Ludwigs-Canal 165530		340684
Bodensee-Dampfschifffahrt . . . 408005		342123
Gesetz- und Verordnungsblatt . . 73480		48339
Verschiedene Einnahmen 356150		9947
4. Staatsdomainen	39 289575	14 726275
Forsten, Jagden ꝛc. 29 878180		13 106703
Oeconomie, Gewerbe 1 805780		1 419985
Grundgefälle 7 605615		199587
5. Zinsen und Renten, besondere Abgaben und zufällige Einnahmen	833203	30176
6. Einnahme des allgem. Unterstützungsvereins für die Hinterlassenen der Staatsdiener	470530	4317
7. Uebertragungen aus der XIII. Finanzperiode und zurück	7 054240	—
Gesammt-Summa:	221 633348	91 831889
Netto-Einnahme:	129 801459	

b) Ausgaben.

1. Staatsschuld . . .	40 507603	6. Justizministerium .	11 863214
Allgemeine Schuld .	6 749870	Allgemeine Verwaltung	10 067434
Eisenbahnschuld . .	32 996171	Strafanstalten . .	1 795780
Grundrentenschuld .	761562	7. Minist. des Innern	17 701380
2. Civilliste . .	4 231044 | 5 342528	8. Cultusministerium .	19 588760
Apanagen 2c.	1 111484 /	9. Minist. der Finanzen	3 374640
3. Staatsrath	96540	10. Pensionen 2c. . .	7 462698
4. Landtag	410460	11. Ausg. f. Reichszwecke	19 750183
5. Ministerium d. Kgl. Hauses und des Aeußern	563104	12. Allgemeine Reserve	3 140349
		Sa der eigentlichen Staatsausgaben:	129 801459
		Summa der Erhebungs- u. Betriebs-Ausgaben (s. ob.):	91 831889
		Total:	221 633348

C. Staatsschuld Ende 1877.

1. Allgemeine Staatsschuld.

a) Aeltere nicht mobilisirte Schuld:	
Lehen, Dotations- und Donationscapitalien	11 440792
b) Kündbare Schuld:	
Militairfonds	201771
Amtsbürgschaften à 4½ %	4 232226
c) Verloosbare Schuld:	
An Stiftungen und Gemeinden, à 4 %	52 294551
" " " à 3½ % u. arr. 4 % .	1 361124
Ohne Coupons à 3½ und arr. 4 %	878653
Au porteur à 3½ und arr. 4 %	21 975301
Auf Namen à 3½ und arr. 4 %	5 394354
Prämien-Anlehen von 1866 à 4 %.	41 399100
Militairanlehen von 1861 à 4 % au porteur	16 673321
" " " " " auf Namen	469544
Allgemeines Anlehen au port. à 4 % in Reichswährung	15 000000
d) Uebrige Schuld:	
Schuld an die Reichshauptcasse für die Vorschüsse zur Einlösung der unverzinslichen Kassenanweisungen . .	12 467639
Deponirte unerhobene Kapitalien	43457
Summa A. Allgemeine Staatsschuld:	183 831833

2. Eisenbahnschuld.

An die k. Centralstaatskasse à 4½ %	—
Obligationen à 4 % bis 1861, au porteur	13 092698
" à 4 % " " auf Namen	6 007042
" à 4 % von 1862 au porteur	15 371348
" à 4 % " " auf Namen	3 931725
" à 4 % in Reichswährung au porteur . .	390 496800
" à 4½ % bis 1855, au porteur	45 148022
" à 4½ % " " auf Namen	3 731838
" à 4½ % von 1856:	
au porteur à 1000 fl., 500 fl. und 100 fl. . .	195 143552

auf Namen à 1000 fl., 500 fl. und 100 fl. . .	8 410304
au porteur à 300000 Mark	96 000000
Ostbahnprioritäten à 4½ %	68 475600
Obligationen à 4½ % au porteur, in Reichswährung .	12 000000
Deponirte unerhobene Kapitalien	19886
Summa B. Eisenbahnschuld:	857 828815

3. Grundrentenschuld.

Obligationen à 4 % au porteur	173 645062
Deponirte unerhobene Kapitalien	5186
Summa C. Grundrentenschuld:	173 650248
Gesammt-Staatsschuld Ende 1877 . . . . . :	1215 310896
„ „ „ 1876 . . . . . :	1167 343762

IV. Militair.

(Nach dem am 23. November 1870 geschlossenen Vertrag über den Eintritt Bayerns in das Deutsche Reich bildet das Bayerische Heer einen in sich geschlossenen Bestandtheil des Deutschen Reichsheeres mit selbständiger Verwaltung, unter der Militair-Hoheit des Königs von Bayern, jedoch im Kriege unter dem Oberbefehl des Kaisers. In Bezug auf Dienstzeit, Organisation, Formation ꝛc. gelten im Wesentlichen die für das Deutsche Reichsheer bestehenden Normen.)

Die Bayerische Armee ist in 2 Armeecorps zu je 2 Divisionen getheilt. Siehe „Deutsches Reichsheer", S. 376.

Braunschweig (Herzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Landesgrundgesetz vom 12. October 1832, später mehrfach modificirt. Die Landesvertretung besteht nach dem Gesetz vom 28. November 1851 aus 21 Abgeordneten der Höchstbesteuerten, 10 der Städte, 12 der Landgemeinden, 3 Vertretern der Geistlichkeit.]

Staatsministerium.

J. C. W. **Schulz**, Staatsminister (Excellenz, April 1861).
Dr. jur. E. **Trieps**, wirkl. GRath (Excellenz, November 1874).
Graf H. **Görtz-Wrisberg**, wirkl. GRath (October 1876).
E. **Meyer**, Ministerialrath (März 1878).

Geheime Canzlei. Chef: C. **Lieff**, Canzlei-Rath.

Statistisches Bureau. Vorstand: **Langerfeldt**, Reg.-Assessor.
Landes-Haupt-Archiv. Archivar u. Vorstand: Dr. jur. C. W. **Schmidt**, Geh.-Archiv-Rath (April 1863).

Ordentliche Mitglieder der Ministerial-Commission.

I. Innere Landesverwaltung und Polizei: **Griepenkerl**, Kammer-Dir.; **Culemann**, Kreis-Director; **Pockels**, Ober-Bürgermeister.

II. Finanzen und Handels-Angelegenheiten: **v. Hantelmann,** Fin.-Dir.; **Küster, Kybitz,** Finanzräthe.
III. Justiz: Dr. jur. **Schmid,** Obergerichts-Vice-Präsident; **Herzog,** Ober-Staats-Anwalt; Dr. jur. **Wirk,** Obergerichts-Vice-Präsident.
IV. Geistliche und Schulsachen: Dr. **Ernesti,** Abt, Consistorialrath; Dr. **Thiele,** Abt, Hof- und Domprediger; **Gravenhorst,** Schulrath, Professor; **Steinmeyer,** General- und Stadt-Superintendent.
V. Militairsachen: Graf **Görtz-Wrisberg,** Oberst a. D.; **v. Wachholtz,** Oberst z. D. und Flügel-Adjutant; **Dedekind,** Oberst z. D. und Landwehr-Bezirks-Commandeur.

Landtag. Ausschuß der Landes-Versammlung; Präsident: C. W. H. **Caspari,** ehemaliger Oberbürgermeister von Braunschweig.
Landessyndicus: A. **Otto.**

Oberlandesgericht zu Rostock, (s. Mecklenburg-Schwerin).

Finanz-Verwaltung.

Herzogl. Kammer und Bau-Direction. Director: **Griepenkerl** (s. oben).
Finanz-Collegium, Zoll- u. Steuer-Direction: **v. Hantelmann** (s. ob.).

Consistorium.

Präsident: W. G. Th. **Henke,** fungirt als solcher.

Militair-Etat.

Adjutantur des Herzogs. — Flügel-Adjutant: **v. Wachholtz,** Oberst z. D., mit den Geschäften der Herzoglichen General-Adjutantur beauftragt.
Flügel-Adjutanten: **v. Lauingen,** GMajor und Oberhofmarschall; **v. Bernewitz,** Major.

Oberste Hofchargen.

Ober-Jägermeister: H. M. Frhr **v. Kalm** (Excellenz).
Ober-Hofmarschall: **v. Lauingen,** GMajor (Excellenz).
Intendant des Hoftheaters: **v. Rudolphi,** General-Major und Frhr.
Ober-Stallmeister: Frhr **v. Girsewald,** GMajor a. D. (Excellenz).
Hofjägermeister: F. **v. Veltheim.**

Beim Herzog accreditirtes diplomatisches Corps.

(S. die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 360)

Belgien: StM. J. B. Baron **v. Nothomb,** a. G. u. b. M. (Berlin).
Italien: E. Graf **de Launay,** a. G. u. b. M. (1867; Berlin).
Oesterreich-Ungarn: Graf **Széchényi,** a. G. u. b. M. (Berlin).
Preußen: G. Prinz **zu Ysenburg-Büdingen,** GMaj., a. G. u. b. M. (accr. 9. December 1859; Oldenburg).
Rußland: C. **v. Hoeltzke,** wirkl. StRath, MR. (ern. 1873; Hamburg).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 3690,43 qkm.
Einwohner 1875: 327493, davon 163282 männl., 164211 weibl., durchschnittlich 88,7 Einw. auf 1 qkm.

Hauptstadt Braunschweig 65938 Einwohner.

(S. die Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen im Jahrg. 1876, S. 337.)

Finanzen. (In Mark.)

I. Staatshaushalts-Etat für 1879.

Einnahmen.

1. Domainen (netto) . .	734000	6. Annuität aus dem Verkaufe der Eisenbahnen	2 625000
2. Grundsteuer	1 268000	7. Leihhaus-Intraden . .	600000
Personal-Gewerbesteuer	599100	8. A. d. Braunschw. Anzeigen	6000
3. Indir. Steuern (netto)	297745	9. Lotterie-Intraden . .	450000
4. Fährpachtgelder . . .	510	10. Extraordinair . . .	6645
5. Zinsen	919000	Summa:	7 506000

Ausgaben.

1. Matricular-Beiträge .	511000	8. Polizei-Militair . . .	153000
2. Staats-Ministerium u. Landesarchiv	134800	9. Baukosten.	786700
3. Legationskosten . . .	22500	10. Pensionen.	591000
4. Landtagskosten . . .	40000	11. Landesschuld	2 981840
5. Justizverwaltung . .	752700	Zinsen . . 1 274600	
6. Finanzverwaltung . .	697100	Tilgung . . 487500	
7. Polizeiverwaltung (oder innere Verwaltung). .	515875	Prämienanleihe 1 219740	
		12. Extraordinair . . .	319485
		Summa:	7 506000

II. Etat der Kammercasse für das Jahr 1879.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Pachten und Gefälle . .	902155	An die Herzogl. Hofcasse	825322
Forsten und Jagden . .	692391	Verwaltungskosten . . .	148800
Berg- und Hüttenwerke .	362514	Erhalt. des Kammergutes	285878
Zinsen	220000	Kammerschuld	103247
Summa:	2 177060	Rückzahlungen	79809
		Summa:	1 443056

Die Civilliste erscheint nicht auf dem Etat der Staatscasse; sie besteht aus Einkünften von dem Kammergute (825322 Mk.; s. oben Kammercasse), aus den Zinsen des Bevern'schen Capitals von 100000 Thlr. Gold, Ablösungsgeldern ꝛc.

III. Neben dem Staatshaushalts-Etat besteht noch ein besonderer Etat des vereinigten Kloster- und Studienfonds. Der Reinertrag von 1 019300 Mk. im Jahre 1876, 1 019200 im Jahre 1877, 1 018200 im Jahre 1878, 1 455300 im Jahre 1879 wird ausschließlich für den Cultus und die Unterrichtsanstalten verwendet.

IV. Oeffentliche Schulden 1879.

Passiva.			Mark.
1. Passiva der Kammercasse (Kammerschuld): unregulirte (à 5%: 509580,95, à 4%: 19500, à 3½%: 130675,94, à 3%: 256062,79, à 2½%: 74396,67, à 2%: 27549)			1 017765,35
2. Passiva der Staatscasse (Landesschuld):			
a) regulirte (à 4%: 13 671300, à 3½%: 17 214900, à 3%: 4 539300)	33 981600		
b) unregulirte (à 6%: 12480, à 5%: 788460, à 4%: 3198, à 3%: 39000, unverzinslich 91869)	935007		34 916607
c) Prämien-Anleihe (20 Thaler-Loose) [1]			50802600
Activa Ende 1878.			
1. Bei dem Kammercapitalfonds	5 740725		
2. Bei dem Klostercapitalfonds	19 119600		44 955225
3. Bei dem Staatshaushalt	20 094900		

Militair. — Das herzogl. Contingent besteht aus: 1 Infanterie-Regiment (Nr. 92), 1 Husarenregiment (Nr. 17), 1 sechspfündigen Batterie zu 4 Geschützen und 2 Landwehrbataillonen und ist der 20. Division (X. Armeecorps) der Deutschen Reichsarmee zugetheilt. Das Braunschw. Infanterie-Reg. gehört zur Zeit dem XV. Armeecorps (Elsaß-Lothringen) an; dasselbe liegt in Metz.

[1]) Die Prämien-Anleihe wird in den Jahren 1869—1924 mit 63 000000 M. durch Annuitäten von je 1 219740 M. zurückgezahlt; daher ist auf dieselbe in den Jahren 1876—1924 der obige Betrag noch zurückzuzahlen.

Bremen (Freie und Hansestadt).

[Staatsform: Republik. Verfassung vom 21. Febr. 1854, bez. 17. Novbr. 1875, Nachtrag vom 1. December 1878. Gesetzgebung durch den Senat (17 von der Bürgerschaft gewählte Senatoren, wovon wenigstens 10 Rechtsgelehrte, 4 Kaufleute sein müssen, und zwar wählt die Bürgerschaft aus einer Reihe von 3 Candidaten, über welche 5 Deputirte des Senats und 5 Deputirte der Bürgerschaft sich vorher geeinigt haben und welche alsdann vom Senate der Bürgerschaft zur Auswahl präsentirt werden) und durch die Bürgerschaft (150 Mitglieder, von denen 14 durch solche-Bürger, welche eine Universität besucht haben, 42 durch die Kaufleute, 22 durch die Gewerbtreibenden, 44 durch die übrigen Staatsbürger der Stadt, die übrigen von Vegesack [4], Bremerhaven [8] und dem Landgebiet [16] gewählt werden). Dem Senat als der Regierung des Staates ist die Leitung und Oberaufsicht in allen Staatsangelegenheiten, sowie die vollziehende Gewalt überhaupt, nach Maßgabe der Verfassung übertragen; er übt dieselbe theils in seiner Gesammtheit aus, theils durch seine für die einzelnen Verwaltungszweige bestehenden Commissionen.]

Bürgermeister F. L. **Grabe** (gew. 18. April 1879 bis 31. December 1883), Präsident des Senats für das Jahr 1880.
Bürgermeister Dr. O. **Gildemeister** (gew. 31. December 1877 bis 31. December 1881), Präsident des Senats für das Jahr 1879.

Auswärtige Angelegenheiten: Dr. O. **Gildemeister**, Bürgermeister.
Kirche und Unterricht: Dr. C. Fr. G. **Mohr**, Senator.
Justiz: Dr. A. **Lürman**, Senator.
Finanzen: Dr. O. **Gildemeister**, Bürgermeister.
Polizei: Dr. A. **Gröning**, Senator, Landherr und Chef der Polizei-Commission; F. A. **Schultz**, Senator, Polizeidirector der Stadt Bremen.
Medicinalwesen: Dr. C. **Tetens**, Senator.
Militairwesen: Dr. A. **Pauli**, Senator.
Handels- und Schifffahrts-Angelegenheiten: F. L. **Grabe**, Senator.
Häfen und Eisenbahnen: **Grabe**, Senator, Chef der Verwaltung; **Buff**, Senator, Eisenbahn- und Zoll-Commissar.
Bauwesen: Dr. H. **Gröning**, Senator
Gewerbesachen: Dr. D. **Ehmck**, Senator.
Armenpflege: W. **Nielsen**, Senator.

Präsident der Bürgerschaft: H. **Claussen**.
Vicepräsidenten: Richter Dr. **Mohr**, Dr. **Carstens**.
Präses der Handelskammer für 1879: A. G. **Nebelthau**; für 1880: C. F. **Geyer**.

Oberlandesgericht, s. „Hamburg".
Landgericht. Präsident: . . . .

Statistisches Bureau. Vorstand: H. **Frese**.

Consuln deutscher Staaten in Bremen.

(Diplomatisches Corps siehe „Hamburg". Consuln des Auslands siehe „Deutsches Reich", S. 360.)

Anhalt: J. G. B. **Rohland**, C.
Baden: M. C. A. **Mansfeldt**.
Bayern: T. **Lürman**, GC.
Braunschweig: G. A. **Bechtel**, C.
Hessen: C. **Bredenkamp**, C.
Lippe-Detmold: C. **Pokrantz**, C.
Mecklenburg-Schwerin: C. J. O. A. **Friesland**, C.
Oldenburg: O. **Thyen**, C.
Preußen: W. **Delius**, GC.; J. G. **Claussen**, VC. zu Bremerhaven.
Sachsen (Königreich): F. L. H. **Leupold**, C.; J. G. **Claussen**, VC. zu Bremerhaven.

Sachsen (Großherzogthum): H. W. **Bömers**, C.
Sachsen (Herzogthümer): H. W. **Bömers**, C.
Schaumburg-Lippe: C. **Pokrantz**, C.
Württemberg: G. F. **Migault**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 255,25 qkm incl. Wasserbett von 477,89 Hect.

Einwohner 1875: 142200 Ortsanwesende, davon 69257 männliche und 72943 weibliche; durchschnittlich 557 Einwohner auf 1 qkm. Wohnbevölkerung 142553. — Bremen (Stadt) 102532 Ortsanwesende; Wohnbevölkerung 102499, mit Walle (2657), Hastedt (4073) und Woltmershausen (1777) 111039.

Confessionen 1875: Evangelische 136735, Katholiken 4849, andere Christen 310, Israeliten 659.

Das Freihafengebiet von Bremen umfaßt 19087,75 Hectaren mit 126238 Einwohnern.

Finanzen.

I. Finanzabrechnung für das Jahr 1876.

Einnahmen.

			Mark.
1. Aus directen Abgaben			4 236802
Grund- und Gebäudesteuer	994085	Erleuchtungs- und Wassersteuer	628088
Einkommen- und Vermögensteuer	2 551774	And. directe Abgaben	62855
2. Aus indirecten Abgaben			3 464869
Gebrauchs- und Verbrauchsabgaben			1 297578
Von Rechtsgeschäften und Amtshandlungen			1 193639
Andere indirecte Abgaben			973652
3. Von Verkehrsanstalten			2 501361
Chausseegelder	56322	Eisenbahnen	2 255584
Landwirthschaft und Gewerbe			46778
Handels- und Schifffahrtsabgaben			142677
4. Von anderem Eigenthum			2 089722
5. Aus Hoheitsrechten			50484
6. Aus and. Titeln: Antheil an der Kriegsentschädigung	69315		532938
Verschiedene Einnahmen	463623		
7. Einnahmen, welche nur durch Verminderung der Activa erzielt werden			315410
		Zusammen:	13 191586

Ausgaben.

1. Gesetzgebung und allgemeine Verwaltung			1 475377
Gesetzgebung und innere Verwaltung	376800	Polizeiliche Anstalten	564529
Polizei	288910	Andere Ausgaben	245138
2. Rechtspflege			493030
3. Materielle Cultur			5 330933
Bauwesen	809946	Eisenbahnen	1 523882
Landwirthschaft und Gewerbe			56541
Handel und Schifffahrt			2 940564
4. Geistige und sittliche Cultur			1 104538

5. Oeffentliche Gesundheitspflege und Todtenbestattung . .	353888
6. Landesvertheidigung (gewöhnliche Ausgaben)	23298
7. Finanzverwaltung	5 918715

Controle	38512	Ausbeutg. d. Eigen-	
Oeffentliche Schuld . .	4 276633	thumsrechte	1 126999
Andere Verbindlichkeiten .	177438	desgl. der Hoheits-	
Abgabenerhebung . .	299133	rechte . . .	—

8. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Activa dienen	355292
Zusammen:	15 055071

II. Staatsschuld am 1. Januar 1877.

Zinsfuß:	Mark.
3½% Anleihen	16 899981
4½ „ „	62 155256
5 „ „	4 151786
Summa:	83 207023
oder in eine 4½% Schuld umgerechnet . . .	79 912781

Davon sind verwendet:	Mark.	%
für Eisenbahnen	46 146609	= 57,47
„ Hafen- und dergl. Bauten	13 304156	= 16,94
„ andere zinsentragende Anlagen	10 366577	= 13,19
„ Anlagen, welche keinen Ertrag gewähren. .	9 737202	= 12,40

Militair. S. „Hamburg", S. 423.

Handel.

Werth der Einfuhr und Ausfuhr incl. edle Metalle 1876—1878.

(In Millionen Mark.)

Verkehrs-Länder.	Einfuhr			Ausfuhr		
	1876.	1877.	1878.	1876.	1877.	1878.
Zollverein	109,0	105,5	110,3	240,9	233,3	245,5
Großbritannien	65,6	55,8	56,0	22,8	18,8	20,7
Hamburg	14,4	14,2	14,0	14,9	21,3	15,8
Oesterreich-Ungarn . . .	6,7	6,5	7,3	34,7	36,0	36,5
Schweiz	1,9	1,7	0,9	6,3	6,5	7,2
Europäisches Rußland . .	13,1	13,8	14,7	14,4	13,4	14,3
Schweden und Norwegen	2,0	1,1	1,0	9,8	10,1	7,8
Dänemark	0,1	0,0	0,0	2,9	2,8	2,5
Niederlande und Belgien.	6,8	7,5	5,8	9,2	8,6	6,9
Frankreich	4,5	3,9	3,2	0,3	0,6	0,6
Uebriges Europa . . .	4,3	3,4	3,6	1,9	8,8	2,9
Europa.	228,4	213,4	216,8	358,1	360,2	360,7
Vereinigte Staaten . . .	147,4	154,1	158,7	51,6	54,1	56,6
Mexico, Central-America .	3,9	3,1	2,8	1,6	1,6	0,7
Westindien	9,7	12,4	12,4	1,3	1,6	1,3
Columbia	9,0	6,9	5,2	0,2	0,3	0,4
Brasilien	15,6	11,9	14,2	0,5	1,7	2,0
Argent. Republik, Uruguay	—	—	3,6	—	—	2,4
Uebriges America . . .	5,3	7,6	1,4	2,0	4,5	0,9
America	190,9	196,0	198,3	57,2	63,8	64,3

Verkehrs-Länder.	Einfuhr 1876.	1877.	1878.	Ausfuhr 1876.	1877.	1878.
Britisch-Ostindien . . .	17,8	20,8	22,1	0,2	0,3	0,4
Uebriges Asien	0,8	8,6	1,4	0,7	0,5	0,9
Asien	18,6	29,4	23,5	0,9	0,8	1,3
Africa	3,2	3,5	2,4	0,5	0,5	0,6
Australien ꝛc. . .	1,1	0,9	0,2	0,8	1,3	0,9
Zur Ausrüstung der Handelsflotte.	—	—	—	4,3	4,4	3,6
Total . . .	442,2	443,2	441,2	421,8	431,0	431,4
1875	—	—	439,1	—	—	415,6

Recapitulation. (In Tausend Mark.)

	Einfuhr 1877.	1878.	Ausfuhr 1877.	1878.
Verzehrungsgegenstände . .	157 708	183 226	171 304	179 778
Rohstoffe.	180 487	155 157	167 448	159 796
Halbfabricate	22 049	22 861	20 054	21 037
Manufacturwaaren	45 303	46 461	39 348	41 197
Andere Industrieerzeugnisse .	37 645	33 319	32 816	29 364
Edle Metalle	17	213	3	215
oder				
seewärts	317 852	316 438	141 913	142 049
land- und flußwärts . .	125 357	124 799	289 060	289 338
Zusammen	443 209	441 237	430 973	431 387

Seeschifffahrtsverkehr, Handelsmarine s. S. 384, Auswanderung s. S. 368.

Hamburg (Freie und Hansestadt).

[Verfassung publicirt am 28. September 1860. Die gesetzgebende Gewalt wird von Senat und Bürgerschaft, die vollziehende vom Senat ausgeübt. Der Senat besteht aus 18 Mitgliedern, deren 9 die Rechts- oder Cameral-Wissenschaften studirt haben müssen, von den übrigen 9 müssen wenigstens 7 dem Kaufmannsstande angehören. Den Vorsitz führen ein erster und ein zweiter Bürgermeister, welche auf 1 Jahr gewählt werden. Dem Senat sind 2 Syndici und 4 Secretaire beigegeben. Die Bürgerschaft besteht aus 196 Mitgliedern, deren 88 durch allgemeine directe Wahlen, 48 von und aus den Grundeigenthümern erwählt und 60 von den Gerichten und Verwaltungsbehörden abgeordnet werden.]

Der Senat.

Präsidium: Dr. jur. H. A. C. **Weber**, erster Bürgermeister für 1879; Dr. jur. C. **Petersen**, zweiter Bürgermeister für 1879.

Bürgerschaft.

Präsident: Dr. jur. G. **Hachmann.** — Vice-Präsident: E. G. **Vivié.**

Verwaltung.

(Präsidenten der Deputationen und Staatscommissionen.)

Kirchenwesen. Evangelisch-lutherische Kirche. Präses des provisorischen Kirchenrathes: Dr. **Petersen,** Senator. — Senior des geistlichen Ministeriums: Hauptpastor Dr. J. A. **Rehhoff.** — Christliche nicht-lutherische Gemeinden und israelitischer Cultus: **Großmann,** Senator.

Finanzen: Senator Dr. **Schröder** (Finanz-Deputation); Senator A. F. **Hertz** (directe Steuern); Senator Dr. jur. J. G. A. **Versmann** (indirecte Steuern).

Handel und Gewerbe: Senator Dr. jur. et phil. G. H. **Kirchenpauer** (Handel und Schifffahrt); Syndicus Dr. jur. **Merck** (Eisenbahnen).

Bauwesen: Senator **v. Melle.**

Militairverwaltung: Senator M. T. **Hayn.**

Unterrichtswesen: Senator Dr. G. H. **Kirchenpauer,** Präses der Oberschulbehörde.

Justiz-Abtheilung: Bürgermeister, Senator Dr. jur. H. A. C. **Weber.**

Polizei: Senator Dr. jur. F. **Kunhardt.**

Oeffentliche Wohlthätigkeit: Bürgermeister Dr. **Petersen** und Senator Dr. W. **Cropp.**

Auswärtige Angelegenheiten: Syndicus Dr. jur. **Merck.**

Justiz.

Oberlandesgericht (gemeinsam für die drei freien Hansestädte). Erster Präsident: Dr. jur. E. F. **Sieveking.** Zweiter Präsident: G. H. **Ritter.** Ober-Staatsanwalt: Dr. E. J. Th. **Braband.**

Landgericht. Präsident: Dr. jur. S. **Albrecht.**

Amtsgericht. Oberamtsrichter: Dr. jur. H. M. P. **Goldenbaum.**

Verkehrs-Anstalten.

Senats-Commissar für

Post- und Telegraphen-Angelegenheiten: Dr. jur. **Merck,** Syndicus.

Zollvereins-Angelegenheiten: Dr. jur. **Versmann,** Senator.

Die Seewarte: Senator Dr. **Kirchenpauer.**

Diplomatisches Corps, welches bei den Hansestädten accreditirt ist, sowie die Consuln der deutschen Staaten zu Hamburg.

(Siehe die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 360.)

Anhalt. F. W. **Burchard,** C.

Baden. G. C. **Gorrissen,** GC.

Bayern. H. F. E. **Schütt,** GC.

Belgien: F. B. Baron **v. Nothomb,** StM., a. G. u. b. M. (1867; in Berlin). — W. L. **Behrens,** GC.

Brasilien: Baron **de Jaurú,** a. G. u. b. M. (in Berlin).

Hessen. G. F. **v. Gorrissen,** GC.

Lippe-Detmold. J. C. **Schemmann,** C.

Mecklenburg-Schwerin. G. **Oetling,** C.

Mecklenburg-Strelitz. T. **Jaques,** C.

Oesterreich-Ungarn: Frhr **v. Westenholz**, GTr. und GC.; **Enders**, Leg.-Kanzler.
Oldenburg. C. A. W. **Schön**, GC.
Preußen: Geh. Leg.-Rath **v. Wentzel**, a. G. u. b. M. (zugleich bei den grhzgl. mecklenburgischen Höfen); Hofrath G. **Franke**, Geh. exped. Secretair; C. E. **Lang**, Kanzler.
Rußland: Wirkl. StRath C. **v. Hoeltzke**, GTr.; StRath Graf A. **Cassini**, 1r Leg.-Secr. und GC.
Sachsen (Königreich). C. E. **Frege**, C.
Sachsen-Weimar-Eisenach. H. E. **Meister** jun., C.
Schaumburg-Lippe. F. W. A. **Grove**, C.
Schwarzburg (beide Linien). H. C. **Dieckmann**, C.
Württemberg. H. F. **v. Schmidt-Secherau**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 407,22 qkm ohne die Elbfläche innerhalb der Hamburgischen Grenzen, mit derselben: 409,78 qkm.
Bevölkerung 1. Decbr. 1875: 388618 Einwohner, davon 191339 männl. und 197279 weibl.; durchschnittlich 948,4 Einw. auf 1 qkm.
Stadt Hamburg 1875: Die Altstadt (78317) und Neustadt (91059) mit St. Georg (43911), der Vorstadt St. Paul (49206) und der Hafenbevölkerung (2182) zählten 1875 zusammen 264675 Seelen; mit den 15 Vororten hat Hamburg 348447 Einwohner.
Dem Zollverein sind ca 322,39 qkm mit 35968 Einw. einverleibt; das Freihafengebiet umfaßt 87,39 qkm mit 352650 Einwohnern.
Im Jahre 1878 zählte der Hamburger Staat 417239 Einw., die Stadt mit Vorstädten einschließl. der Hafenbevölkerung 272274, mit den Vororten 377068 Einwohner.

S. die Vertheilung der Bevölkerung nach Confessionen im Jahrg. 1876, S. 337. und eine Specification der Secten im Jahrg. 1875, S. 386.

Finanzen.

I. Finanz-Voranschlag für das Jahr 1879. (Reichsmark.)

Einnahmen.

1. Vom Staatsvermögen, Domainen und Regalien				7 729400
Domainen	153100	Wasser- u. Gaswerke u. and. Betriebsanstalten	3 849100	
Miethen	863400	Lotterie	1 008700	
Eisenbahnen und Quais	1 729100	Recognitionen	126000	
2. Steuern und Abgaben				16 741100
Grundsteuer	6 055000	Baum- u. Wegegeld	12300	
Einkommensteuer	3 920000	Immobilienabgabe	1 490000	
Stempelabgabe	1 284000	Erbschaftssteuer	655000	
Consumtionsabgabe	1 880000	Abg. v. öffentl. Vergnüg.	39000	
Declarationsabgabe	534000	Hundesteuer	55300	
Tonnengeld	482000	Löschabgabe	334500	
3. Gebühren				1 280900
Handel u. Schifffahrt	331100	Polizei ꝛc.	104300	
Baudeputation	276000	Landherrenschaften	16400	
Gerichte	536700	Andere Behörden	16400	

4. Einnahme aus verschiedenen Anstalten			1 810600
Oberschulbehörde . .	529800	Krankenhäuser ꝛc. .	613100
Gefängnisse . . .	490000	Waisenhaus u. Armenanst.	177700
5. Außerordentliche Einnahmen			130600
Antheil an d. Reichswechselstempelsteuer	15700	Strafgelder . . .	76900
		Zufällige Einnahmen	38000
Summa der Einnahmen:			27 692600

Ausgaben.

Senat	508700	Unterrichtswesen . . .	2 192100
Bürgerschaft	32700	Justizwesen	1 017400
Staatsschuld	7 400000	Polizei und Inneres . .	3 993000
Pensionen, Renten . .	154000	Polizei	1 976600
Finanzen	1 887000	Gefängnisse	1 321700
Domainenverwaltung .	459400	Medicinalwesen . . .	120300
Lombard	19700	Löschwesen	492600
Beleuchtungswesen . .	525000	Standesämter . . .	81800
Directe Steuern u. Bevölkerungsstatistik .	208500	Oeffentliche Wohlthätigkeit	2 875700
Indir. Steuern u. Handelsstatistik . . .	485500	Landherrenschaften . . .	397400
Allgem. Verwaltung .	188900	Diplomatische Kosten .	38000
Handel und Gewerbe, Schifffahrt	2 700000	Bundesausgaben . . .	3 542200
Bauwesen	3 419000	Militairbehörden . .	42200
Stadtwasserkunst . .	790200	Aversum	2 900000
Persönl. Ausgaben, Unterhaltung der Bauten und Wegebau	2 628800	Matricularbeiträge . .	600000
		Summa:	30 157200
		Deficit:	2 464600

II. Staatsschuld 1. Januar 1878. (Reichsmark.)

Aeltere Schuld, Zinsen 750802 M. 72 Pf., Capital . . .	22 777710
Hamb. 4proc. Staatsobligationen von 1875/7	1 549650
3½proc. Feuer-Cassen-Staatsanleihe (1842)	23 886000
Staats-Prämien-Anleihe von 1846	6 667500
3proc. Prämien-Anleihe von 1866	13 942500
4½proc. Eisenbahn-Staatsanleihe von 1868 [1])	—
5proc. Staatsanleihe von 1870	12 000000
4½proc. Staatsanleihe von 1873	5 938500
4proc. Staatsanleihe von 1875	19 755200
Im Ganzen:	106 517060

Militair. Die Hansestädte Hamburg, Bremen und Lübeck stellen die Contingente für die beiden Hanseatischen Infanterie-Reg. Nr. 75 u. 76.

[1]) Die Eisenbahn-Anleihe von 1868, deren Jahreserforderniß an Zinsen und Amortisation nicht im Wege des Staats-Budgets, sondern speciell aus den Eingängen von den zur Förderung des Elbbrückenbaues übernommenen Köln-Mindener Prior.-Oblig. 6. Emission gedeckt wird, ist aus diesem Grunde außer Ansatz geblieben. Das ult. 1877 cursirende Capital derselben betrug 29 480400 Mark.

Handel.

Ueberſicht der Einfuhr in den Jahren 1877 und 1878 (excl. Contanten).

(In Millionen Reichsmark.)

Verkehrsländer.	1877.	1878.	Verkehrsländer.	1877.	1878.
			A. Seewärts.		
Großbritannien. .	439,1	426,8	Verein. Staaten .	86,3	77,6
Frankreich . . .	41,7	40,6	Braſilien	65,4	59,0
Niederlande . . .	32,1	31,6	Venezuela. . . .	17,9	19,6
Belgien	21,5	19,4	Haïti, S. Domingo	12,3	9,0
Deutſche Häfen. .	19,2	16,0	Cuba u. Portorico	1,8	1,2
Nord-Europa . .	18,3	15,4	Mexico, Honduras	6,0	5,1
Italien.	7,4	6,3	America's Weſtküſte	37,0	51,1
Spanien	6,0	6,3	Uebriges America .	15,3	18,2
Uebr. Süd-Europa	6,4	8,2	3. America . .	242,0	240,8
1. Europ. Häfen	591,7	570,6	4. Aſien . . .	15,8	15,0
2. über Altona .	68,3	55,2	5. Africa . . .	7,0	6,3
			6. Auſtralien. .	5,4	6,0
A. Total ſeewärts				930,2	893,9
B. Total land- und flußwärts				846,9	817,4
Geſammt-Waareneinfuhr				1777,1	1711,3
Außerdem Contanten				422,8	235,9
			Summa	2199,9	1947,2

Geſammt-Einfuhr ohne Contanten	1876	1704,4	Desgl. durchſchnittlich	1861—70	996,9
	1875	1701,1		1851—60	670,2
	1874	1686,3		1846—50	409,2
	1873	1705,4			

Seit 1873 iſt aus Anlaß der Errichtung einer Deutſchen Reichsſtatiſtik der Export Hamburgs ſeewärts wieder ermittelt, jedoch nur dem Gewichte nach. Derſelbe betrug 1878:

Ausfuhr nach:	Brutto Ctnr	Ausfuhr nach:	Brutto Ctnr
Großbritannien . . .	13 934235	Auſtralien	62718
Frankreich	1 233195	Aſien	692949
Niederlande	790733	Africa	555239
Belgien	697485	America's Weſtküſte .	764662
Deutſche Häfen . . .	689308	Braſilien.	661208
Nord-Europa	1 188648	Uebrige Oſtküſte Süd-America's	441060
Italien	179863	Weſt-Indien	295067
Spanien.	396843	Verein. Staaten (ohne Californien)	1 010826
Portugal	113566	Uebriges America . .	48470
Uebr. Süd-Europa . .	49682	Sa Außer-Europa:	4 532199
Sa Europa:	19 273558		
Total 1878			23 805757
„ 1877			22 209750

Schifffahrt.

1. Schifffahrtsverkehr im Hafen von Hamburg 1878.

	Angekommen		Abgegangen	
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
A. Seeschifffahrt { beladen . .	4454	2 124346	3929	1 655835
A. Seeschifffahrt { in Ballast .	854	148996	1387	628281
Zusammen	5308	2 273342	5316	2 284116
Darunter Dampfer	2972	1 767867	2981	1 777375
„ Hamb. Schiffe . . .	875	601858	858	610034
„ „ Dampfer . . .	632	510788	633	529251
B. Flußschifffahrt a. d. Oberelbe		Ctnr.		Ctnr.
(Hamburg und Altona) . .	7503	19 200808	7587	19 330964
Geladene Güter	—	11 649425	—	10 513985

2. Rhederei Ende 1878.

368 Segelschiffe von 144821 Tons
101 Dampfer „ 75040 „
} 469 Sch. von 219861 Reg.-Tons.

Auswanderung über Hamburg s. S. 368.

Hessen (Großherzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde vom 17. December 1820. Landesvertretung durch 2 Kammern. Die erste Kammer besteht aus den großjährigen Prinzen, den Häuptern der standesherrlichen Familien, dem Senior der Familie der Freiherren v. Riedesel, dem katholischen Bischof, dem protestantischen Prälaten, dem Kanzler der Universität, zwei Mitgliedern, welche der in dem Großherzogthum genügend mit Grundeigenthum angesessene Adel aus seiner Mitte wählt, und höchstens 12 vom Landesfürsten lebenslänglich ernannten Mitgliedern. Zur Zweiten Kammer wählen die acht größeren Städte 10, die kleinen Städte und Landgemeinden 40 Abgeordnete.]

Staatsministerium.

Staatsminister, zugleich Minister des Großherzoglichen Hauses und des Aeußern: J. Frhr **v. Starck.** Mitglieder: die Vorstände und Räthe der Ministerien, sowie Min.-Rath C. **v. Werner.**

Ministerium des Innern und der Justiz.

Minister: J. Frhr **v. Starck.**

a. Section für innere Verwaltung.

Räthe: H. **Knorr,** Geh.-StRath, Vorsitzender der Abtheilung für Schulangelegenheiten; A. **Weber,** Vorsitzender der Abtheilung für öffentl. Gesundheitspflege; B. **Jaup.**

b. Section für Justizverwaltung.

Räthe: J. **Finger,** Geh.-StRath; L. **Hallwachs,** GRath.

Ministerium der Finanzen.

Präsident: A. **Schleiermacher**, wirkl. GRath.
Räthe: J. B. **Meisenzahl**, Geh.-StRath, Vorsitzender der Abtheilung für Forst- und Cameralverwaltung; F. **Fink**, Vorsitzender der Abtheilung für Bauwesen; C. **Müller**, Vorsitzender der Abtheilung für Steuerwesen.

Landtag.

Präsident der Ersten Kammer: Carl Graf **v. Schlitz** genannt **v. Görtz**. — Zweiter Präsident: Bruno Fürst **zu Isenburg und Büdingen**.
Präsident der Zweiten Kammer: J. **Görz**, Senats-Präsident des Oberlandesgerichts. — Zweiter Präsident: H. **Weber**.

Centralbehörden.

Verwaltungsgerichtshof: G. A. Frhr **v. Lehmann**, Präsident.
Oberconsistorium: Dr. Th. **Goldmann**, Präsident.
Ober-Rechnungskammer: vacat.
Centralstelle für Landesstatistik. Vorstand: Geh.-Rath L. **Ewald**.

Oberlandesgericht.

Präsident: G. **Kempff**, wirkl. GRath.
Senats-Präsident: J. **Görz**.
Ober-Staats-Anwalt: O. **Becker**.

Obere Verwaltungs-Behörden.

Provinzial-Directionen.

Prov. Starkenburg (Darmstadt): F. **Küchler**.
Prov. Oberhessen (Gießen): Dr. C. **Boekmann**.
Prov. Rheinhessen (Mainz): Frhr **Röder von Diersburg**.

Cultus. — Katholischer Bischof zu Mainz: ....
Protestantischer Prälat: Dr. C. G. F. **Schmitt**.

General-Adjutantur.

General-Adjutant: den Dienst versieht Flügel-Adjutant Oberst P. **Westerweller von Anthoni**.
Flügel-Adjutanten: Major A. **v. Herff**; Major P. **Wernher**.

Vorstand des Großherzoglichen Cabinets: Dr. E. **Becker**, Geheimer-Cabinetsrath.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Oberst-Hofmeister: H. Frhr **v. Trotha**, General der Cavallerie z. D. und GAdjutant à la suite, Kammerherr.
Oberst-Kammerherr: H. Frhr **v. Nordeck zur Rabenau**.
Oberst-Ceremonienmeister: L. **v. Werner**, Kammerherr.
Hofmarschall: P. **Westerweller v. Anthoni**, Oberst u. Flügeladjutant.

Chef des Hofmarstalls: F. Frhr **v. Nordeck zur Rabenau**, Major à la suite, Kammerherr.
Ceremonienmeister: C. **v. Werner**, Ministerialrath, Kammerherr.
Hofjägermeister: L. **v. Werner**, Kammerherr.

Beim Großherzog accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln deutscher Staaten.

(S. die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 360.)

Bayern: C. Graf **v. Taufkirchen**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Februar 1874; in Stuttgart). — [C. Frhr **v. Rothschild**, GC. (in Frankfurt a. M.).]
Belgien: Staatsminister J. B. Baron **v. Nothomb**, a. G. u. b. M. (accr. 22. Juni 1872; Berlin).
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. Min. (accr. 22. Juni 1872; Berlin).
Großbritannien: W. N. **Jocelyn**, GTr. (accr. 11. Juli 1878); **Scott**, Leg.-Secr.
Italien: Graf **de Launay**, a. G. u. bev. Min. (accr. 10. November 1876; Berlin).
Oesterreich-Ungarn: Frhr **v. Pottenburg**, a. G. u. b. M. (in Stuttgart).
Preußen: Frhr H. **v. Alvensleben**, a. G. u. b. M. (accr. 19. März 1879).
Rußland: Wirkl. StRath und Frhr N. Graf **v. Osten-Sacken**, MR. (accr. 7. Mai 1870); **v. Zybinn**, Legat.-Secr. und Frjkr.
Sachsen (Königr.): Wirkl. GRath O. Frhr **v. Fabrice**, a. G. u. bev. Min. (accr. 13. Decbr. 1874; München). — [J. **Gerson**, GC. (in Frankfurt a. M.).]
Spanien: Don F. **Merry y Colom**, Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. Min. (accr. 1. November 1875; Berlin).
Württemberg: Geh.-Leg.-Rath Frhr **v. Soden**, a. G. u. b. M. (accr. 16. Juni 1873; in München).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Provinzen.	qkm	Einwohner 1. Decbr. 1875, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Starkenburg	3019,07	181990	188180	370170	122,6
Oberhessen	3287,38	124587	129449	254036	77,3
Rheinhessen	1373,97	130495	129517	260012	189,3
Summa	7680,42	437072	447146	884218	115,2

[1]) Notizblatt des Vereins für Erdkunde zu Darmstadt, October 1877, Februar 1878 und März 1879.

Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1875.

Provinzen.	Evangelische	Katholiken	Israeliten	Uebrige	Evang. auf 1000.	Kath. auf 1000.
Oberhessen	229072	17603	7053	308	902	69
Starkenburg	252239	106720	9513	1698	681	288
Rheinhessen.	121539	126849	9086	2538	467	488
Total	602850	251172	25652	4544[1]	682	284

Größere Städte 1875:

Mainz.	56421	Offenbach	25911
Darmstadt mit Bessungen	43695	Worms	16575
Gießen	13858		

Finanzen. (In Mark.)

1. Budget für 1 Jahr der Periode 1879—82.

Einnahmen.

1. Domainen und Forsten				5 874593
2. Regalien.				7700
3. Directe Steuern				7 750186
4. Indirecte Abgaben				2 633963
Trankſteuer vom Wein	468000	Collateralgelder . .	315000	
Brückengeld	116900	Hundesteuer . . .	140070	
Sporteln	70600	Reste aus Reichssteuern	223393	
Stempel u. Gerichtsgeb.	1 300000			
5. Aus verschiedenen Quellen				771805
6. Ueberschüsse aus vorderen Jahren				[2] 3 197000
Sa der Einnahmen:				20 235247

Ausgaben.

Lasten und Abgänge . .	1 259838	Staats-Ministerium . .	126035
Staatsschuld.	859855	Ministerium des Innern	
Pensionen.	847243	und der Justiz . . .	6 141994
Civilliste und Apanagen	1 228288	Ministerium der Finanzen	4 611927
Landstände	44816	Zuschüsse zu Privat-	
Matrikularbeiträge. . .	1 422501	Eisenbahnen	600000
		Sa der Ausgaben:	17 142497

Einschließlich der Ueberschüsse aus vorderen Jahren wird somit für jedes Jahr ein Ueberschuß von 3 092750 Mark erwartet.

---

[1]) Darunter 2958 Deutsch-Katholiken, 705 Mennoniten, 177 Baptisten, 49 anderen christlichen Secten Angehörende. 1 Brahmine und 654 Personen von unbekannter Confession.

[2]) Ein Drittel der Ueberschüsse, welche, abgesehen von dem Betriebsfonds der Hauptstaatskasse, verzinslich angelegt sind.

2. Staatsschuld Ende März 1879.

A. Eigentliche Staatsschuld: Passiva.

1. Unverzinslich:	
Rückständ. Preise des Rothschild'schen Anlehens von 1825	69278
2. Zu 3% verzinslich:	
a. Unverloosbare Obligationen	179509
b. Depositen	739940
c. Obligationen auf Namen	8567
3. Zu 4% verzinslich:	
a. Unverloosbare Obligationen	19542
b. Cautionen	312538
Summa der Passiva:	1 329374

Activa.

Zu 3%, 3½% und 4% angelegte Capitalien	810860
In 3- und 4% Annuitäts-Capitalien ausgeliehen	2 518932
Grundrenten-Ablösungs-Capitalien, zu 3% ausgeliehen . .	10 095366
Summa der Activa:	13 425158
Ueberschuß der Activa A.:	12 095784
B. Staatsrentenschuld in 4% Obligationen	2 562694
C. Provinzialstraßenbauschuld zu 3½%	881148
D. Eisenbahnschuld	49 479895
a. ältere Schuld in 4% Obligationen . . . 11 054629	
b. neuere, durch den Ankauf der Oberhessischen Eisenbahn entstandene Schuld, in 4% Oblig. 38 948640	
Davon ab Activa in 4% Obligationen. . . 523374	
Gesammtschuld A. B. C. D. nach Abzug der Activa:	40 827953

Militair.

(Militair-Convention mit Preußen, abgeschlossen am 8. Juni 1871.)

Die gesammten Hessischen Truppen stehen als eine geschlossene Division (Nr. 25) in dem Verbande des XI. Deutschen Armee-Corps.

Lippe (Fürstenthum).

[Verfassung vom 6. Juli 1836. Das darin enthaltene Wahlgesetz ist durch ein neues Wahlgesetz vom 3. Juni 1876 ersetzt. Landtag: Eine Kammer von 21 Abgeordneten (7 der Höchstbesteuerten und 14 von den übrigen in 2 Classen der Wahlberechtigten gewählten), directe Wahlen.]

Höhere Verwaltungsbehörde.

Fürstliches Cabinetsministerium. Vorstand: Regierungs-Präsident A. **Eschenburg.**

Direction der fürstl. Fideicommiß-Verwaltung. Vorstand: W. **Caspari,** Kammerdirector.

Regierung: A. **Eschenburg.**
Rentkammer: W. **Caspari.**
Forstdirection: J. **Feye,** Forstmeister.
Consistorium: B. **Meyer,** Geh.-Ober-Reg.-Rath.

Hofchargen.

Hofstallmeister: **v. Anderten,** Krhr. — Hofmarschall: Frhr **v. Ulmenstein,** Kammerherr.

Flügel-Adjutant des Fürsten: Hauptmann **v. Rodewald.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 1188,75 qkm[1]). Bevölkerung 1875: 112452 Einwohner, davon 55522 männlich, 56930 weiblich; durchschnittlich 94,6 Einwohner auf 1qkm.
Detmold 1875: 6917 Einwohner (incl. Militair).

Finanzen.

(Seit dem 1. Januar 1869 ist eine völlige Trennung des Staatshaushalts vom Domanialhaushalt eingeführt. Der letztere wird durch die Rentkammer geführt: sämmtliche zum Domanium gehörigen Vermögensobjecte sind zum Fideicommißgut des fürstlichen Hauses erklärt, wofür die Domanialcasse die gesammten Kosten des Hofhalts, die Apanagen ꝛc. trägt und die auf dem Domanium ruhenden Schulden verzinst. — Der Landtag, welchem keine Einsicht in die Verhältnisse der Domanialcasse gestattet ist, concurrirt nur bei Aufstellung des „Landcassenetats".)

1. Etat für das Jahr 1879.

	Einnahme.	Ausgabe.
Finanzverwaltung	840778 M.	257634 M.
Verwaltung für Handel, öffentl. Arbeiten ꝛc.	315 „	153660 „
Landesverwaltung	1260 „	64554 „
Justizverwaltung	101000 „	139728 „
Verwaltung des Innern.	750 „	54770 „
Verwaltung der landwirthschaftl. Angelegenh.	— „	3200 „
Verwalt. der geistl. u. Unterrichtsangelegenh.	34588 „	298399 „
Militairverwaltung	6 „	2450 „
Summa:	978697 M.	974395 M.

2. Abrechnung 1877: Einnahme 1 125025 Mk., Ausgabe 990622 Mk.
Landesschuld Ende 1877: 1 132857 Mk., 1878: 1 142404 Mk.

Militair. Die Garnison bildet das Füsilierbataillon des 6. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 55.

[1]) Nach neuerer Berechnung, s. „Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs", Juli 1877.

Lübeck (Freie und Hansestadt).

[Staatsform: Demokratie. Verfassungsurkunde vom 7. April 1875.]

Der Senat.

[Derselbe besteht aus 14 Mitgliedern, von denen 8 aus dem Gelehrtenstande und zwar 6 Juristen sein müssen; die übrigen 6 Mitglieder dürfen dem Gelehrtenstande nicht angehören, doch müssen unter ihnen wenigstens 5 Kaufleute sich befinden. Die Vertheilung der Geschäfte findet alle zwei Jahre im December statt.]

Rathssetzung 1879 und 1880.

Senator Dr. H. Th. **Behn**, präsidirender Bürgermeister.
Senator Dr. Th. **Curtius**, Präses der Commission für Reichs- und auswärtige sowie der Commission für Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-Angelegenheiten.
Senator J. D. **Eschenburg**, Präses der Commissionen für Handel, Schifffahrt und für Zollangelegenheiten. Städtische Gemeindeanstalten (Brandassecuranz-Casse, Feuerlöschanstalten, Stadtwasserkünste, Gasanstalt). Leihhaus.
Senator C. H. **Schroeder**, directe Steuern.
Senator G. H. **Harms**, Commission für das Militairwesen, Einquartierungswesen, Rechnungs-Revisions-Deputation.
Senator Dr. H. G. **Plitt**, Polizeiamt, Irrenhaus.
Senator Dr. A. G. **Kulenkamp**, Commissar für die Bürgerschaft, Präses der Commission für Angelegenheiten der Armenverbände. Ober-Schulcollegium. Schuldeputation für das Catharineum.
Senator Dr. W. **Brehmer**, Bau-Deputation, Lootsenwesen, Finanzdepartement. Recursbehörde in Gewerbesachen.
Senator Dr. Chr. Th. **Overbeck**, Stadt- und Landamt. Begräbnißwesen. Central-Armendeputation.
Senator C. H. **Sievers**.
Senator Dr. F. E. H. **Rittscher**, Medicinalwesen. Strafanstalten.
Senator Th. J. H. **Mann**, indirecte Steuern.
Senator Joh. **Fehling**, Krankenhaus.
Senator Dr. H. **Klug**, Armenanstalt. Gewerbegericht.

Die Bürgerschaft

besteht aus 120 Mitgliedern und übt ihre Thätigkeit theils in ihrer Gesammtheit, theils durch einen Ausschuß von 30 Mitgliedern.

Wortführer der Bürgerschaft: Dr. A. **Prieß** (gewählt 21. Juli 1879 auf 2 Jahre).
Wortführer des Bürgerausschusses: Dr. A. **Plessing** (gew. 23. Juli 1879 auf ein Jahr).

Handelskammer. Präses: J. A. **Suckau** (gewählt 22. Juni 1877 auf 3 Jahre).

Oberlandesgericht, s. „Hamburg".
Landgericht, auch für das oldenburgische Fürstenthum Lübeck, Präsident: C. F. A. L. **Hoppenstedt**.

Oberste Verwaltungs-Beamte.

Bau-Deputation. Baudirector: C. L. P. **Martiny.**
Finanz-Departement. Stadtcassenverwalter: C. Chr. **Oertling.**
Oberförster: M. Chr. H. **Stockmann.**

Ober-Zoll-Inspector: C. **Schmorl,** Steuerrath.

Consuln deutscher Staaten in Lübeck.

(Diplom. Corps s. „Hamburg", Consuln des Auslandes s. „Deutsches Reich", S. 360)

Bayern: C. H. **Müller,** C. — Mecklenburg-Strelitz: P. H. **Rodde,** C. — Oldenburg: W. **Hamann,** C. — Preußen: W. **Fehling,** C. — Württemberg: J. H. **Harms,** C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 282,71 qkm.
Einwohner 1875: 56912, davon 27932 männl. und 28980 weibl.; durchschnittlich 201,3 Einw. auf 1 qkm. — Stadt Lübeck 44799 Einw. (incl. der Vorstädte mit 11081 Einwohnern).
Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1875: 55693 Evangelische, 538 Römisch-Kathol., 3 Griechisch-Kathol., 99 christlichen Secten Angehörende, 569 Israeliten, 10 unbekannter Confession.

Finanzen.

I. Budget für das Jahr 1879. (In Mark.)

Einnahmen.

1. Domainen	604771	Erwerb. des Bürgerrechts	984
Miethen	118043	Hundesteuer	10860
Jagd und Fischerei	8721	4. Directe Steuern	557400
Pachtungen	211903	Einkommensteuer	517400
Gefälle	93980	Erbschaftssteuer	40000
Forsten, Torfmoore	172124	5. Verschiedenes	168200
2. Zinsen (dar. 844320 Div. der Lüb.-Büch. Eisenbahn)	892824	Aus dem Klosterfonds	17200
3. Indirecte Steuern	376429	Concessionen	26753
Schifffahrtsabgaben	180000	Gebühren	110324
Stempelabgaben	101075	Strafgelder	7466
Andere Abgaben	55010	Alles Uebrige	6457
Accise vom Bier	28500	Sa der Einnahmen:	2 599624

Ausgaben.

1. Senat	148440	3. Gerichte	132710
Bürgerschaft	7560	4. Polizei	102725
2. Reichsangelegenheiten	112700	Gefängnißwesen	48806

5. Verwaltung	293931	7. Kirchenwesen	23764
Finanzverwaltung . .	15920	Schulen (Zuschüsse) . .	142257
Domainen	9000	8. Wohlthätigkeitszwecke .	21151
Forsten und Moore . .	86309	9. Pensionen, Wartegelder	66964
Staatsschuldenverwalt. .	5600	10. Staatsschuld	1 091096
Aemter	36990	Verzinsung	766504
Indirecte Steuern . .	22700	Tilgung	324592
Directe Steuern . . .	24050	11. Unvorhergesehenes . .	28120
Uebrige Verwaltung	93362	Sa der Ausgaben:	2 599624
6. Oeffentliche Bauten . .	337530		
Lootsenwesen	41870		

II. Staatsschuld Ende 1878. (In Mark.)

1. Aeltere Schulden (meist aus den Jahren 1806—13) . .		3 973413
2. Anleihe vom Jahr 1850 zu 4 %	zu Eisenbahnbauten	7 738500
3. Prämienanleihe von 1863 zu 3½ %	zu Eisenbahnbauten	8 952000
4. Anleihe von 1875 zur Durchführung der Travecorrection		3 141000
Summa:		23 804913

Militair. Siehe „Hamburg", S. 423.

Schiffsverkehr, Handelsmarine ꝛc. s. S. 387.

Mecklenburg-Schwerin (Großherzogthum).

[Staatsform: durch Feudalstände beschränkte erbliche Monarchie, mit Mecklenburg-Strelitz durch Erbvergleich von 1755 eng verbunden. Die Stände bestehen aus Ritterschaft und Landschaft, der Bauernstand ist nicht vertreten.]

Staats-Ministerium.

Vorsitzender im Staatsministerium, auch Vorstand des Ministeriums des Auswärtigen und des Großherzoglichen Hauses: H. F. C. Graf **v. Bassewitz**, StM., Kanzler des Ordens der Wendischen Krone.

Vorstand des Ministeriums des Innern: Dr. G. W. **Wetzell**, StRath (1866).

Vorstand des Ministeriums der Justiz (mit welchem in besonderen Abtheilungen die geistlichen Angelegenheiten, soweit solche nicht dem Oberkirchenrath unterstellt sind, das Unterrichtswesen und die Medicinal-Angelegenheiten verbunden sind): Dr. H. **Buchka**, StRath (1866).

Vorstand des Ministeriums der Finanzen: B. G. W. C. **v. Bülow**, StRath (1875).

A. Unter dem Staats-Ministerium stehende Behörden:

a) Unter dem Ministerium des Innern.

Staats-Archiv. Vorstand: Geh.-Archivrath Dr. G. Chr. F. **Lisch**.

Statistisches Bureau. Dirigent: Ministerialrath Dr. **Dippe**.

b) Unter dem Finanz-Ministerium.

1) Kammer-Collegium. Kammer-Director: R. O. G. Baron **von Nettelbladt.**
Bau-Departement. Ober-Baurath: A. F. **Jatzow.**
2) Forst-Collegium. Director: der Kammer-Director.
3) Steuer- und Zoll-Direction. Ober-Zoll-Director: F. **Oldenburg.**
4) Außerord. Landes-Contribution. Landessteuer-Director: Hofrath Dr. O. B. **Beselin.**

c) Unter dem Justiz-Ministerium.

Verwaltung der Justiz. Oberlandesgericht (gemeinschaftl. mit Mecklenburg-Strelitz) zu Rostock. Präsident: . . . . — Vice-Präsident: Dr. **Budde.**

B. Dem Staats-Ministerium nicht untergeordnet, sondern dem unmittelbaren Oberbefehl des Großherzogs untergeordnet sind:

1. das Militair-Departement. Chef: GLieut. **v. Bilguer.**
2. der Ober-Kirchenrath. Director: Fr. **Kayser.**

Militair.

Großherzogliche Adjutantur. General-Adjutant: **v. Zülow**, General der Infanterie. — Flügel-Adjutanten: **v. Quitzow**, Major; **von Witzendorff**, Hauptmann.
Commandeur des Bundes-Contingents: **v. Schlotheim**, GLieutenant.

Hofstaat.

Oberste Verwaltungsbehörde des Großherzogl. Haushalts: **v. Wickede**, Geh.-Rath.
Ober-Kammerherr: vacat.
Hofstaats- und Marschallamts-Chef: Ad. Frhr **v. Stenglin**, Krhr, Hofmarschall.
Marstalls-Chef: O. Frhr **v. Brandenstein**, Krhr, Oberstallmeister.
Hof-Jagddepartement. Ober-Jägermeister: . . . .
General-Intendant des Hoftheaters: A. Frhr **v. Wolzogen.**

Chef des Großherzogl. Cabinets: **Flügge**, Geh.-Cabinetsrath.

Hofstaat der Großherzogin Marie. Ober-Hofmeister: **v. Sell**, General der Infanterie. — Ober-Hofmeisterin: Frau P. **v. Bülow**, geb. Gräfin **Linden.**

Ober-Hofmeister der Großherzogin-Mutter: O. Frhr **v. Stenglin**, Kammerherr.

Beim Großherzog accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln deutscher Staaten.

(S. die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 360.)

Belgien: StMin. J. B. Baron **v. Nothomb**, a. G. u. b. M. (accr. 4. Juni 1867; in Berlin).

Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Großbritannien: Lord O. **Russell**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: Graf **Széchényi**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Preußen: Geh.-Leg.-Rath **v. Wentzel**, a. G. u. b. M. (in Hamburg).
— [Rostock: A. **Kessel**, C. — Wismar: O. **Lembke**, C.]
Rußland: W. StRath u. Krhr **v. Oubril**, a. G. u. b. M. (in Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 13303,75 qkm.
Bevölkerung 1875: 553785 Einwohner, davon 270778 männl. und 283007 weibl.; durchschnittlich 41,6 Einwohner auf 1 qkm. — Hauptstadt Schwerin 1875: 27989 Einwohner; Rostock 34172 Einw.

Finanzen.

Ein allgemeines Staatsbudget besteht nicht. Man kann drei Systeme des Finanzwesens unterscheiden [1]).

1. Die landesherrliche Verwaltung. Die Höhe des Etats soll sich etwa um die Summe von 12 000000 Reichsmark bewegen. Die Einnahmen bestehen aus den Erträgnissen der Domainen, aus der ordentlichen Contribution und aus mit den Ständen auf längere oder kürzere Zeiträume zu besonderen Zwecken vereinbarten bestimmten Zuschüssen. Aus diesen Einnahmen ist die landesherrliche Verwaltung verpflichtet, den eigentlichen Regierungsaufwand incl. der Matricularbeiträge zur Reichscasse zu bestreiten. Der Ertrag eines ansehnlichen Complexes von Domainen, welche in dieser Beziehung den Namen Haushaltsgüter führen, ist zur Bestreitung der Kosten der Großherzogl. Haus- und Hofhaltung bestimmt.

2. Der ordentliche Etat der gemeinsamen oder landesherrlich-ständischen Finanzverwaltung, bei welcher allein die Landstände concurriren, bewegt sich im Jahrgang Johannis 1876—77 in Einnahme und Ausgabe um die Summe von 2 049170 Mark incl. 37500 Mark für Schuldentilgung. In dieser Summe ist eine an die landesherrliche Casse zu entrichtende Steuer (Theil der ordentlichen Contribution) im Betrage von 522920 Mark mit enthalten, ferner Zahlungen, die ständischen Cassen zu Gute kommen.

3. Die reinständische Finanz-Verwaltung hat über verhältnißmäßig nur kleine Mittel zu gebieten. Auch hier treten wieder Unterscheidungen ein zwischen ritterschaftlichen, landschaftlichen und solchen Etats und Aufbringungen von Kosten, welche die beiden Stände oder ständischen Landestheile einzeln oder gemeinsam treffen.

[1]) Vergl. die Anmerk. der früheren Jahrgänge.

Schuldenwesen.

Passiva.

1. Landesherrlicher Etat.

	Mark.
a) Reluitionscasseschuld (1. Juli 1879)	11 170000
b) Die Eisenbahnschulden (1. Juli 1879 noch 20 933760 M.) werden durch die von der Eisenbahn-Actien-Gesellschaft bis 1. Jan. 1937 zu zahlende Annuität von 960000 M. verzinst und amortisirt.	
c) Papiergeld (Renterei-Cassen-Anweisungen) im Betrag von 3 Millionen M. ist bis auf einen unbedeutenden Rest eingezogen und vernichtet. An Vorschüssen aus der Reichs-Haupt-Casse (im Betrage von 882000 M.) bleiben . . .	705600
d) Diverse Passiva (Dienstcautionen, Pachtvorschüsse der Zeitpächter von Domanial-Grundstücken)	3 643150
Summa 1:	15 518750

2. Landesherrlich-ständische Cassen.

a) Rest der Anleihe von 1843 (1. August 1879)	3 662250
und	1 520000
b) Für Chaussee- und Wasserbauten	90000
Summa 2:	5 272250
Summa der Passiva:	20 791000

Activa (Ende Juni 1878).

1. Domanial-Capital-Fonds	20 500000
Elbzoll-Ablösungs-Fonds	3 000000
Capitalien der Renterei in Werthpapieren	3 042750
2. Kriegskosten-Entschädigungs-Fonds	4 929000
3. Schuldentilgungscasse	1 313250
Summa der Activa:	32 785000
Ueberschuß der Activa:	11 994000

Militair. (Militairconvention mit Preußen v. 19. u. 23. Decbr. 1872.) Mecklenb.-Schwerin stellt mit Mecklenb.-Strelitz das Grenadier-Reg. Nr. 89, das Füsilier-Reg. Nr. 90, 1 Jäger-Bat. Nr. 14, 2 Dragoner-Reg. Nr. 17 und 18, 1 Abtheilung (4 Batterien) des Holstein. Feld-Art.-Reg. Nr. 24. Infanterie und Cavallerie gehören der 17. Division und mit der Artillerie dem IX. deutschen Armeecorps an.

Schiffsverkehr und Handelsflotte siehe S. 387.

Mecklenburg-Strelitz (Großherzogthum).

[Durch den Erbvergleich von 1755 mit Mecklenburg-Schwerin eng verbunden; Staatsform ebenso wie dort.]

Staats-Ministerium und Landes-Regierung zu Neu-Strelitz.

Staatsminister: vacat. — A. **Piper**, GRath; Dr. Chr. Graf **von Bernstorff**, Reg.-Rath; F. **v. Dewitz**, Reg.-Rath; C. **v. Arnim**, Reg.-Assessor.

Geheimes-Archiv. Geh.-Archivar: **Kühne**, Hofrath.
Lehen-Kammer (zugleich Gerichtsbehörde für Klagsachen gegen die Justiz-Canzlei): Reg.-Rath Graf **v. Bernstorff.**
Geheime-Commission zur Verwaltung des Schuldenwesens: **Piper**, Geh.-Rath.
Finanz-Commission: F. **v. Voß**, Oberjägermeister, Kammer-Präsident.

Oberlandesgericht s. „Mecklenburg-Schwerin".

Consistorium.
Consistorialrath: Dr. theol. H. **Ohl**, Superintendent.

Kammer- und Forst-Collegium.
Kammer-Präsident: F. **v. Voß**, Oberjägermeister.

Militair.
Den Oberbefehl führt der **Großherzog.**
Militair-Collegium. Chef: vacat.

Ober-Hof- und Hofchargen.
Oberjägermeister: F. **v. Voß**, Kammer-Präsident.
Schloßhauptmann: . . . .
Oberhofmeister der Großherzogin: **von der Lühe.**
Hausmarschall: H. **v. Jagow.**
Hofmarschall: vacat.
Reisemarschall: F. **v. Steuber.**
Oberstallmeister: D. **v. Bülow.**

Beim Großherzog accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln deutscher Staaten.

(S. die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 360.)

Belgien: Staatsminister J. B. Baron **v. Nothomb**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Großbritannien: Lord O. **Russell**, a. G. u. b. M. (accr. 11. April 1872; in Berlin).
Italien: F. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Jan. 1878; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: GRath und Kämmerer Graf **Széchényi**, a. G. u. b. M. (accr. 19. Februar 1879; in Berlin).
Preußen: Geh.-Leg.-Rath **v. Wentzel**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Febr. 1876; Hamburg).
Rußland: W. StRath und Krhr **v. Oubril**, a. G. u. b. M. (accr. 3. November 1862; in Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile	qkm	Einw. am 1. Decbr. 1875, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Herzogthum Strelitz . .	2547,56	38332	40998	79330	31,1
Fürstenthum Ratzeburg.	381,94	8169	8174	16343	42,8
Großherzogthum:	2929,50	46501	49172	95673	32,7

Hauptstadt Neu-Strelitz 1875: 8525 Einwohner.

Finanzen. Zuverlässige Angaben sind nicht bekannt. Die Staatsschuld soll sich auf etwa 6 Millionen Mark belaufen. Die Rentei-Cassenscheine (2 400000 Mark) sind bis auf einen geringen Rest eingezogen.

Militair. Militairconvention mit Preußen vom 23. December 1872. Das Großherzogthum stellt als Contingent zur Armee des Deutschen Reiches das 2. Bataillon des Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89, sowie die 2. Batterie der 1. (Großherzogl. Mecklenburgischen) Abtheilung des Holstein. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 24.

Oldenburg (Großherzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Staatsgrundgesetz vom 18. Febr. 1849, revidirt 22. November 1852. Landesvertretung bildet der Landtag, dessen Mitglieder aus indirecter Wahl hervorgehen. Für die Fürstenthümer Lübeck und Birkenfeld bestehen besondere „Provinzialräthe".]

Staats-Ministerium.

Geh.-Rath F. A. **Ruhstrat,** Vorstand des Departements der Finanzen, Vorsitzender.

Geh.-Staatsrath G. F. G. **Jansen,** Vorstand des Departements des Innern und des Departements des Großherzoglichen Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten.

Geh.-Staatsrath F. G. **Tappenbeck,** Vorstand des Departements der Justiz, der Kirchen- und Schulen- und der Militair-Angelegenheiten.

Haus- und Central-Archiv. Vorstand: **Römer,** Ministerial-Rath.

Statistisches Bureau. Vorstand: Dr. P. **Kollmann,** Reg.-Rath.

Landtag.

Präsident: **Strackerjan.** — Vice-Präsident: **Ahlhorn.** — Ständiger Ausschuß: **Ahlhorn, Borgmann, Tantzen, Windmüller, Capell, Wild.**

Ober-Behörden.

1) Gemeinschaftlich für das ganze Großherzogthum.

Staats-Gerichtshof. Präsident: Baron **v. Beaulieu-Marconnay.**

Gerichtshof zur Entscheidung der Competenz-Conflicte. Vorsitzender: Baron **v. Beaulieu-Marconnay.**

Ober-Staatsanwalt: M. H. **Rüder.**

2) Oberlandesgericht (gemeinschaftlich mit dem Fürstenthum Schaumburg-Lippe). Präsident: Baron **v. Beaulieu-Marconnay.**

3) Für das Herzogthum Oldenburg.

Zoll-Direction (für Wahrnehmung der Angelegenheiten der Zölle und inneren indirecten Steuern). Präsident: B. H. C. **Meyer.**

Eisenbahn-Direction. Technischer Eisenbahndirector: E. F. **Buresch,** Geh.-Oberbaurath. — Administrativer Eisenbahndirector: P. F. C. **Ramsauer,** Ober-Reg.-Rath.

Landgericht in Oldenburg. Präsident: H. H. **Becker.**

4) Für das Fürstenthum Lübeck.

Regierung zu Eutin. Präsident: C. F. N. **Bucholtz.**

Oberlandesgericht in Hamburg. Landgericht in Lübeck.

5) Für das Fürstenthum Birkenfeld.

Regierung zu Birkenfeld. Präsident: A. C. **v. Finkh,** GRath.

Oberlandesgericht in Cöln. Landgericht in Saarbrücken.

Evangel. Ober-Schulcollegium. Vorsitzender: Baron **v. Beaulieu-Marconnay** (s. oben).

Katholisches Ober-Schulcollegium. Vorsitzender: **Niehaus,** Geh.-Ober-Kirchenrath.

Evangel. Ober-Kirchenrath. Vorstand: M. B. **Schomann,** Oberappellationsrath.

Katholisches Kirchenwesen. Bischöflicher Official: **Niehaus,** Geh.-Ober-Kirchenrath und Domcapitular.

Adjutanten des Großherzogs.

Flügel-Adjutanten: Oberst **Zedelius;** Oberst **v. Heimburg;** ein Ordonnanzofficier.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Hausmarschall: G. A. **v. Grün,** Frhr, Präsident der Hof-Direction und der Haus-Fideicommiß-Direction.

Ober-Kammerherr: Fr. C. **v. Alten,** Vorstand des Kammerherren-Stabes, der Grhzgl. Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen.

Ober-Hofmarschall: R. Frhr **v. Dalwigk,** Frhr, Vorstand des Hofmarschall-Stabes.

Vice-Oberstallmeister: C. A. C. Graf **v. Wedel,** Kammerherr.

Hofjägermeister: E. A. Baron **v. Beaulieu-Marconnay,** Frhr, Chef der Hofverwaltung in Eutin und Vorstand der Güteradministration.

Erster Kammerherr und Cavalier der Großherzogin: Frhr F. **v. Bülow.**

Hofmarschall: Oberst und Flügeladjutant Frhr **v. Heimburg,** mit dem Dienst interimistisch beauftragt.

Ober-Hofmeisterin der Großherzogin: H. Freiin **v. Würtzburg.**

Vorstand der Hof- und Privat-Canzlei: Min.-Rath B. **Römer.**

Beim Großherzog accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln deutscher Staaten.

(S. die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 360.)

Bayern. [T. **Lürmann**, GC. (in Bremen).]
Belgien: Staatsminister J. B. Baron **v. Nothomb**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: GRath und Kämmerer Graf **Széchényi**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Preußen: Gen.-Lieut. G. Prinz **zu Isenburg und Büdingen**, a. G. u. b. M. — [W. **Delius**, GC. (Bremen). — Brake: B. **Müller**, VC.]
Rußland: Wirkl. StRath **v. Hoeltzke**, MR. (in Hamburg).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	qkm [1])	Bevölkerung 1. Decbr. 1875, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Herzogthum Oldenburg .	5375,43	123485	124651	248136	46,2
Fürstenthum Lübeck . .	521,38	16639	17446	34085	65,4
Fürstenthum Birkenfeld .	502,87	18195	18898	37093	73,8
Großherzogthum	6399,68	158319	160995	319314	49,9

Oldenburg 1875: 15701 Einwohner incl. 1602 Mann casernirtes Militair.

Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1875.

Landestheile.	Evang.	Kathol.	Andere Christen	Israeliten.	Relig. nicht angegeben
Herzogthum Oldenburg	182160	64189	892	879	16
Fürstenthum Lübeck . .	33927	119	16	10	13
Fürstenthum Birkenfeld	28967	7435	1	689	1
Großherzogthum	245054	71743	909	1578	30

Finanzen.

I. Budget-Voranschlag für das Jahr 1879. (In Mark.)

A. Budget der Centralcasse des Großherzogthums Oldenburg.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Sporteln	1700	Matricularbeiträge . . .	500000
Antheil an der Wechselstempelsteuer	250	Landtag, Provinzialräthe	6000
Zinsen vom Capitalbestande	219085	Civilpensionen	131500
Beiträge der Provinzen .	601000	Staatsministerium (s. u.)	90000
Vermischte Einnahmen .	25465	Gem. Centralbehörden ꝛc.	120077
Summa:	847500	Summa:	847577

[1]) Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, März 1878, S. 49.

B. Budget der einzelnen Landestheile (1879).

	Herzogth. Oldenburg.	Fürstenth. Lübeck.	Fürstenth. Birkenfeld.	Summa.
Einnahmen.				
1. Vom Staatsgut . . .	1 394760	428104	139651	1 962515
Von den Forsten	180000	200000	138600	518600
Von Domainen	491200	30600	1051	522851
Von Gefällen ꝛc.	339500	190020	—	529520
Von Capitalien	384060	7484	—	391544
2. Eisenbahnen (netto) . .	1 090000	—	—	1 090000
Chaussee-, Brücken-, Fähr- ꝛc. Gelder . .	89845	—	—	89845
Sporteln und Strafen .	511000	61800	108800	681600
Gewerbsrecognitionen .	46500	3900	—	50400
Gesetzblätter ꝛc.	19450	—	—	19450
3. Directe Steuern . . .	1 738200	148000	261000	2 147200
Grundsteuer	746000	49000	77500	872500
Gebäudesteuer	138200	—	29500	167700
Einkommensteuer	773000	93000	150000	1 016000
Erbschaftssteuer.	81000	6000	4000	91000
4. Indirecte } Stempelgeb. Directe }	105000	900	18500	124400
5. Vermischte Einnahmen:				
Zuschuß a. d. Centralcasse	90000	—	—	90000
Aus der Landesbank. .	36000	—	—	36000
Zinsen, verschied. Fonds	24755	48049	4500	77304
Andere Einnahmen . .	664802	251147	278937	1 194886
Sa der Einnahmen	5 810312	941900	811388	7 563600
Ausgaben.				
1. Beiträge zur Civilliste .	175312	40800	38888	255000
2. Beiträge zur Centralcasse	462770	90150	48080	601000
3. Allgem. Verwaltung . .	251820	101052	42941	395813
Pensionen	190700	21435	18861	230996
4. Innere Verwaltung . .	598646	100804	62691	762141
Wege- u. Wasserbauten.	685003	42783	57192	784978
Schifffahrtswesen . . .	155127	—	—	155127
5. Justizwesen	[1]) 392881	[1]) 42155	101962	536998
6. Cultus und Unterricht .	411748	80438	91218	583404
7. Finanzen:				
a) Staatsschuld . . .	1 453338	124116	147	1 577601
b) Verw. des Staatsguts	368266	104956	92548	565770
c) Steuererhebung . .	75015	11695	15391	102101
d) Allg. Finanzverwalt.	186545	64125	34495	285165
8. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben. .	158388	12862	24683	195933
Sa der Ausgaben	5 565559	837371	629097	7 032027
Vergleich	244753	104529	182291	531573

Siehe Anm. [1]) auf S. 442.

II. Staatsschuld Ende 1879.

1. Schulden des Herzogthums Oldenburg:		
a) 4% fundirte Schuld des Peter-Friedr.-Ludw.-Hospitals		159782
b) Anleihen zur Erwerbung Gräfl. Bentinck'scher Besitzungen, soweit nicht consolidirt	zu 3½%	3 720000
c) Anleihen zu Chausseebauten, soweit nicht consolidirt	zu 4%	694151
d) Schulden an Gemeinden und Genossenschaften	zu 3½%	7350
	zu 4%	64946
e) Anleihe von 1858 zur Abtragung älterer Schulden, soweit nicht consolidirt	zu 4%	1 909173
f) Eisenbahnanleihen, soweit nicht consolidirt, von 1867	zu 4½%	600000
Prämienanleihe von 1871	zu 3%	14 233560
Anleihe vom 31. December 1875	zu 4%	450000
Anleihe vom 31. März 1876	zu 4¼%	2 500000
g) Consolidirte Anleihe von 1873		12 169600
h) Baar-Cautionen-Schuld	zu 4%	269381
Summa 1. Schulden des Herzogthums Oldenburg:		36 777943
2. Schulden des Fürstenthums Lübeck zu 4%	187112	227912
und Baar-Cautionen-Schuld zu 4%	40800	
3. Schulden des Fürstenthums Birkenfeld zu 4%		3677
Summa.		37 009532

Wegen der Consolidirung der Staatsschulden des Herzogthums vergl. die Bemerkung im Jahrg. 1876, S. 414.

Militair. Die Oldenburgischen Truppen bilden das Oldenburg. Inf.-Reg. Nr. 91, das Drag.-Reg. Nr. 19, 2 Batterien (eine 6pfündige und eine 4pfündige) der 1. Abtheilung des 2. Hannover'schen Feldartillerie-Reg. Nr. 26 und es sind die Infanterie und Cavallerie der 19. Division, die Artillerie der 10. Artillerie-Brigade, beide dem X. Armeecorps überwiesen.

Schiffsverkehr und Rhederei siehe S. 387.

---

[1]) Die Kosten der Amtsgerichte bis 1. October 1879 sind zu 4: „Innere Verwaltung" mitbefaßt.

Preußen (Königreich).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde für das Königreich Preußen vom 31. Jan. 1850. Modificationen: 30. April 1851, 21. Mai, 5. Juni 1852, 7. Mai, 24. Mai 1853, 10. Juni 1854, 30. Mai 1855, 15. Mai 1857. — Die Einführung der Verfassung in den durch Gesetz vom 20. Septbr. 1866 einverleibten Ländern hat den 1. Octbr. 1867 stattgefunden. Landesvertretung durch 2 Kammern, das Herrenhaus (Mitglieder: die erblichen Mitglieder aus dem höheren Adelstande, vom Könige auf Lebenszeit ernannte Mitglieder, auf

Präsentation gewisser Körperschaften und Verbände vom Könige ernannte Mitglieder) und das Abgeordnetenhaus, 432 durch allgemeine Volkswahl indirect vom ganzen Volk erwählte Mitglieder.]

Dem Gesammtstaat gemeinsame oberste Staatskörperschaften und Behörden.

Staatsrath.

Derselbe besteht: 1) aus den Prinzen des Königl. Hauses, welche das 18. Jahr erreicht haben;

2) aus Staatsdienern, welche durch ihr Amt zu Mitgliedern desselben berufen sind: die Feldmarschälle; die activen Staats-Minister; der Erste Präsident des Obertribunals; der Chef-Präsident der Ober-Rechnungs-Kammer; der Chef des Geh.-Civil-Cabinets; der Chef des Geh.-Militair-Cabinets;

3) aus folgenden Staatsdienern, welche durch besonderes Vertrauen Sitz und Stimme im Staatsrath haben: Fürst **zu Solms-Hohensolms-Lich**; Dr. **Grimm**, wirkl. Geh.-Rath; Dr. **Büchsel**, General-Superintendent für die Neumark und die Niederlausitz; Dr. **v. Ranke**, Geh.-Reg.-Rath; Dr. **Sulzer**, wirkl. Geh.-Rath; **v. Philipsborn**, wirkl. GRath; **Herzbruch**, Geh.-Ob.-Justiz-Rath und Präsident der Justiz-Prüfungs-Commission; Dr. **Jacobi**, wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath u. Ministerial-Director; **Friedrich**, Ob.-Tribunal-Rath; **de la Croix**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath; **Droop**, Geh.-Ob.-Justiz-Rath; **Scholtz**, Ob.-Tribunal-Rath; **Hahn**, Ob.-Tribunal-Rath; **Marcard**, wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath und Ministerial-Director; **Homeyer**, Unter-Staatssecretair.

Ferner haben noch im Staatsrath Sitz und Stimme die commandirenden Generäle und die Oberpräsidenten, wenn sie in der Residenz anwesend sind.

Gerichtshof zur Entscheidung der Competenz-Conflicte. Präsident: vacat. — Mitglieder: Dr. **Grimm**, wirkl. Geh.-Rath; Dr. **Jacobi**, wirkl. GOReg.-Rath und Ministerial-Director; **Friedrich**, Ober-Tribunal-Rath; **de la Croix**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath; **Droop**, Geh.-Ober-Justiz-Rath; **Scholtz**, Ober-Tribunal-Rath; **Hahn**, Ober-Tribunal-Rath; **Marcard**, wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath und Ministerial-Director; **Homeyer**, Unter-Staatssecretair.

Staats-Ministerium.

Präsident: Dr. Fürst **v. Bismarck**, zugleich Minister der Auswärtigen Angelegenheiten, Kanzler des Deutschen Reiches.

Vicepräsident: Graf Otto **zu Stolberg-Wernigerode**, Staats-Minister (29. Mai 1878).

Minister der Justiz: Dr. **Leonhardt** (5. December 1867).

des Kriegs: **v. Kameke**, Gen. der Infant. (9. Novbr. 1873).

v. Bülow, Staatssecretair im Auswärtigen Amte (6. Juni 1876).

Hofmann, Präsident des Reichskanzler-Amts (6. Juni 1876) und Minister für Handel und Gewerbe (13. Juli 1879).

Minister des Innern: Graf **zu Eulenburg** (30. März 1878).
„ der öffentlichen Arbeiten: **Maybach** (30. März 1878).
„ der Finanzen: **Bitter** (13. Juli 1879).
Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten: **v. Puttkamer** (13. Juli 1879).
„ für Landwirthschaft, Domainen und Forsten: **Dr. Lucius** (13. Juli 1879).

Unterstaatssecretair beim Staats-Ministerium: **Homeyer.** Vortragender Rath: Frhr **v. Wangenheim**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath, **Bosse**, Geh.-Reg.-Rath.
Hülfsarbeiter: **v. Kurowsky**, Reg.-Assessor.

Bureau des Staats-Ministeriums. Vorsteher: **Insel**, Geh.-Kanzlei-Rath.

Unmittelbar unter dem Staats-Ministerium stehende Behörden.

1. Central-Directorium der Vermessungen im Preußischen Staate: Vorsitzender: Dr. Graf **v. Moltke**, Gen.-Feld-Marschall.
2. Disciplinarhof für nicht-richterliche Beamte. — Präsident Dr. **v. Schelling**. Unterstaatssecretair im Justiz-Ministerium.
3. Der Königl. Gerichtshof für kirchliche Angelegenheiten. — Präsident: **Eggeling.**
4. Das Königliche Ober-Verwaltungsgericht. Präsident: **Persius.**
5. Ober-Examinations-Commission zur Prüfung für die höheren Verwaltungsämter (unter der speciellen Leitung der Minister der Finanzen und des Innern). Vorsitzender: vacat.
6. Das literarische Bureau des Staats-Ministeriums. Director: Dr. **Pößler**, Geh.-Reg.-Rath.
7. Das Institut des Preußischen Staats-Anzeigers. Curator: Reg.-Assessor **v. Kurowsky**; Redacteur: F. **Prehm**; — Vorsteher und Rendant: **Schwieger**, Rechnungs-Rath.
8. Die Redaction der Gesetz-Sammlung.

(6 unter specieller Leitung der Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und des Innern.)

Die einzelnen Ministerien.

I. Ministerium des Königlichen Hauses, s. unten.
II. Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten. Chef: (s. oben).
Staats-Secretair: **v. Bülow**, StMinister, zugl. Dirigent der 1sten oder politischen Abth. — Dirigent der 2ten oder handelspolitischen und staatsrechtlichen Abtheilung: Director: **v. Philipsborn**, wirkl. Geh.-Rath. — Vortragende Räthe: **Jordan, Bucher**, wirkl. Geh.-Leg.-Räthe; **v. Bülow, Wilke, Göring, Reichardt, Hellwig**, Frhr v. **Buddenbrock, v. Kusserow**, Geh.-Leg.-Räthe; **Humbert, Meyer, v. Holstein**, Dr. **Göhring, v. Frantzius**, wirkl. Leg.-Räthe.
III. Ministerium der Finanzen. Chef: (s. oben).
Unterstaatssecretair: **Meinecke.**

1. Abtheilung (Etats- u. Cassen-Wesen): Der Unterstaatssecretair, Director; Frhr **von Lentz**, **Scholz**, **Rötger**, Dr. **Rüdorff**, **Merleker**, Geh.-Ob.-Finanz-Räthe; **Grandke**, **Germar**, **Dahlke**, **Schulze**, Geh.-Finanz-Räthe.
2. Abtheilung (der directen Steuern): **Burghart**, wirkl. Geh.-Ob.-Fin.-Rath, General-Director der directen Steuern. **Marot**, **Winiker**, Geh.-Ob.-Fin.-Räthe; **Dillenburger**, **Marcinowski**, Geh.-Fin.-Räthe. **Gauß**, General-Inspector des Katasters.
3. Abtheilung (Verwaltung der indirecten Steuern): **Hasselbach**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath, General-Director der indirecten Steuern. **Groß**, v. **Pommer-Esche**, **Jähnigen**, **Girth**, Geh.-Ob.-Fin.-Räthe; **Schmidt**, **Pochhammer**, Geh.-Fin.-Räthe.

IV. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten. Chef: (s. oben).
Unterstaatssecretair: **v. Goßler**, zugleich Director der Abtheil. 3.
1. Abtheilung, für die geistl. Angelegenheiten. Director: **Lucanus**, wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath. Vortragende Räthe: Dr. **Keller**, Dr. **Knerk**, Dr. **Thielen** (Feldprobst der Armee und Ober-Consistorialrath), **Linhoff**, v. **Wussow**, Dr. **Hübler**, **Bahlmann**, **Barkhausen**, **Schallehn**, **Beinert**, Dr. **Bartsch**, Geh.-Ob.-Reg.-Räthe; **Spieker**, Geh.-Reg.- und bautechnischer Rath.
2. Abtheilung, für die Unterrichts-Angel. Director: **Greiff**, wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath. Vortragende Räthe: Dr. **Keller**, Dr. **Knerk**, **de la Croix**, **Linhoff**, **Wätzold**, **von Wussow**, Dr. **Schneider**, Dr. **Schöne**, **Bahlmann**, **Barkhausen**, **Schallehn**, **Beinert**, Dr. **Göppert**, Dr. **Bonitz**, Geh.-Ober-Reg.-Räthe; **Lüders**, Dr. **Stauder**, Dr. **Gandtner**, **Raffel**, Dr. **Wehrenpfennig**, **Spieker**, **Bohtz**, Geh.-Reg.-Räthe.
3. Abtheilung, für die Medicinal-Angel. Director: (s. oben „Unter-Staats-Secretair"). Vortragende Räthe: Dr. **Grimm**, Excellenz, Dr. **Knerk**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath, Dr. **Housselle**, Geh.-Ob.-Med.-Rath, Dr. **Frerichs**, Geh.-Ob.-Med.-Rath u. Prof., **de la Croix**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath, Dr. **Eulenberg**, Dr. **Kersandt**, Geh.-Ob.-Med.-Räthe, **Spieker**, **Bohtz**, Geh.-Reg.-Räthe.

V. Ministerium für Handel und Gewerbe. Chef: (s. oben). Director: Dr. **Jacobi**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath. Vortragende Räthe: **Wendt**, Dr. **Stüve**, **Rommel**, **Lohmann**.

VI. Ministerium des Innern. Chef: (s. oben). — Unterstaatssecretair: **Starke**. — Vortragende Räthe: **Ribbeck**, **Wenzel**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Räthe; **v. Kehler**, Dr. **Hahn**, **Wohlers**, **v. Lebbin**, Dr. **Forch**, **Illing**, Geh.-Ob.-Reg.-Räthe; **Herrfurth**, **v. Brauchitsch**, **Haase**, **Nasse**, Geh.-Reg.-Räthe.

VII. Ministerium der Justiz. Chef: (s. oben). — Unterstaatssecretair: Dr. **v. Schelling**. — Director: **Rindfleisch**, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath. Vortragende Räthe: **Herzbruch**, Präsident der Just.-Prüf.-Comm. (mit dem Range d. Räthe 1r Cl.), **Horstmann**, **Droop**, **Hertz**, **Rebe-Pflugstädt**, **Kurlbaum** I., **Kurlbaum** II., Dr. **Stoelzel**, **Starke**, **Oehlschläger**, Geh.-Ober-Justiz-Räthe; **Florschütz**, **Keibel**, Frhr **v. Bülow**, **Schmidt**, Geh.-Justiz-Räthe.

VIII. Ministerium des Kriegs. Chef: (s. oben).
Central-Abtheilung. Chef: mit den Functionen beauftr.: **Wodtke**, Major.
Allgemeines Kriegs-Departement; Director: **v. Voigts-Rhetz**, GLieut.
Abtheilungen: 1) Armee-Angelegenheiten. Abtheilung A; Chef: **v. Wittich**, Oberst. Abtheilung B; Chef: **Blume**, Oberst. — 2) Artillerie-Angelegenheiten; Chef: **Müller**, Oberst-Lieut. — 3) Technische Abtheilung für Artillerie-Angelegenheiten; Chef: **Krause**, Oberst, mit dem Range als Brigade-Commandeur. — 4) Ingenieur-Angelegenheiten; Chef: **Meyer**, Oberst-Lieutenant.
Militair-Oeconomie-Departement; Director: **v. Hartrott**, Gen.-Major.
Abtheilungen: 1) Etats- und Cassenwesen; Chef: **Hammer**, wirkl. Geh.-Kriegsrath. — 2) Natural-Verpflegungs-Angelegenheiten; Chef: **Köllner**, wirkl. Geh.-Kriegsrath. — 3) Bekleidungs-, Geld-, Verpflegungs-, Reise- und Vorspann-Angelegenheiten; Chef: **Kühne**, Oberst-Lieut. — 4) Servis-Wesen; Chef: **Sandkuhl**, Oberst mit dem Range als Brigade-Commandeur.
Departement für das Invalidenwesen; Director: **v. Tilly**, General-Lieutenant. Abtheilung A; Chef: **Wittcke**, Oberst-Lieutenant. Abtheilung B; Chef: Wirkl. Geh.-Kriegsrath **Wischhusen**.
Besondere Abtheilungen (unmittelbar unter dem Kriegsminister stehend): 1) für die persönlichen Angelegenheiten; Chef: **v. Albedyll**, Gen.-Lieut. und General-Adjutant des Kaisers und Königs; **v. Brauchitsch**, Oberst-Lieut., beauftr. mit den Functionen als Abth.-Chef. — 2) für das Remontewesen; Chef: **v. Rauch**, Gen.-Lieut. — 3) Medicinal-Abtheilung; Chef: Dr. **Grimm**, General-Stabsarzt der Armee.

General-Auditorat. . . . .
General-Militair-Casse. General-Kriegszahlmeister: **Wohwod**, Geh.-Rechnungsrath.
Ober-Examinations-Commission im Kriegsministerium. Präses: **von Hartrott**, Gen.-Major.
Militair-Erziehungs- und Bildungswesen. General-Inspecteur: Baron **v. Rheinbaben**, General der Cavallerie.
Ober-Militair-Examinations-Commission. Präses: **des Barres**, Gen.-Major.
Kriegs-Academie (Berlin). Director, zugleich Präses der Studien-Commission: **v. Flatow**, General-Lieutenant.
Inspection der Kriegsschulen: **v. Hartmann**, Gen.-Major, Inspecteur.
Vereinigte Artillerie- und Ingenieur-Schule. 1r Curator: **v. Podbielski**, Gen. der Cavallerie, General-Inspecteur der Artillerie; 2r Curator: **v. Viehler**, Gen.-Lieutenant.
Director: **Schmeltzer**, Oberst.
Cadetten-Corps (Berlin). Commandeur: **v. Haugwitz**, Oberst.

Inspecteur der Cavallerie: General-Feldmarschall Prinz **Friedrich Carl von Preußen**.
General-Inspecteur der Artillerie: Gen. der Cavallerie **v. Podbielski**.

General-Inspecteur des Ingenieurcorps und der Festungen: Gen.-Lieut. **v. Biehler.**
Inspecteur der Jäger u. Schützen: Gen.-Major **v. Thile.**
Inspecteur der Infanterie-Schulen: Gen.-Major **v. Görne.**
Inspecteur des Trains: **v. Kuylenstjerna,** Oberst.
Inspecteur der militairischen Strafanstalten: **v. Joßa,** Oberst.

IX. Ministerium für Landwirthschaft, Domainen und Forsten. Chef: (s. oben).

1. Abtheilung (für Verwaltung der landwirthschaftlichen und der Gestüt-Angelegenheiten). Director: **Marcard,** wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath. — Vortragende Räthe: **Lüderitz,** GMajor à la suite der Armee, Ober-Land-Stallmeister (mit dem Range der Räthe 1r Cl.); **Heyder, Dannemann, Rothe,** Geh.-Ob.-Reg.-Räthe; **Glatzel, Fastenau, Beyer,** Dr. **Thiel,** GReg.-Räthe.
2. Abtheilung (für Verwaltung der Domainen und Forsten). Director: Se. Exc. **v. Strantz,** wirkl. Geh.-Rath; **v. Hagen,** Exc., wirkl. Geh.-Rath. Mitdirector. — Vortragende Räthe: **Schartow, Loewe,** Geh.-Ob.-Reg.-Räthe; **Ulrici,** Land-Forstmeister; **Dreßler,** Geh.-Ob.-Reg.-Rath; **Haas,** Frhr **v. Baumbach,** Land-Forstmeister; **Meyer, Ramm,** Dr. **Michelly,** Geh.-Ob.-Reg.-Räthe; **Cornelius, Jäger,** Geh.-Reg.-Räthe; **Donner,** Oberforstmeister.

X. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Chef: (s. oben).

1. Abtheilung. Director: Dr. **Serlo,** Ober-Berg-Hauptmann und Minist.-Director. — Vortragende Räthe: **Bendemann, Lindig,** Frhr **v. d. Heyden-Rynsch,** Geh.-Ober-Berg-Räthe; **Freund,** Geh.-Berg-Rath.
2. Abtheilung (Verwaltung der Staats-Eisenbahnen). Director: **Schneider,** Ober-Bau- und Minister.-Director. — Vortragende Räthe: **Schwedler,** Geh.-Ob.-Bau-Rath; **Brefeld, Raymund,** Dr. **Frölich, Gleim,** Geh.-Ob.-Reg.-Räthe; **Oberbeck,** Geh.-Bau-Rath; **Roedenbeck,** Geh.-Reg.-Rath; **Grüttefien, Küll,** Geh.-Bau-Räthe; **Fleck,** Geh.-Reg.-Rath; **Schroeder,** Geh.-Bau-Rath; **Sipman.**
3. Abtheilung (Verwaltung des Bauwesens). Director: **Weishaupt,** Ober-Bau- u. Minister.-Director. — Vortragende Räthe: **Schede,** wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath; **Grund, Schönfelder, Flaminius, Lüddecke, Herrmann, Gercke, Giersberg, Bänsch,** Geh.-Ob.-Bau-Räthe; **Schultz,** Geh.-Ob.-Reg.-Rath; **Wiebe,** Geh.-Ob.-Bau-Rath; **Stöckhardt,** Geh.-Ob.-Reg.-Rath; **Hagen,** Geh.-Bau-Rath; **Goltz,** Geh.-Reg.-Rath; **Adler,** Geh.-Bau-Rath und Professor; **v. Kügelgen, Hübner,** Geh.-Reg.-Räthe.
4. Abtheilung (betraut mit Führung der Staats-Aufsicht über die Privat-Eisenbahnen). Director: **Duddenhausen,** wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath und Minister.-Director. — Vortragende Räthe: **d'Avis,** Geh.-Ob.-Reg.-Rath; **Franz, Dieckhoff,** Geh.-Ob.-Bau-Räthe; **Ursinus,** Geh.-Ob.-Reg.-Rath.

Den Ministerien untergeordnete Central-Behörden.

I. Unter der oberen Leitung des Präsidenten des Staats-Ministeriums:
a) General-Ordens-Commission. Präses: **v. Kessel**, General-Lieutenant.
b) Die Staats-Archive. Director: Dr. **v. Sybel**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath, Mitglied der Academie (zugleich Director des Geh.-Staats-Archivs).
c) Gesetzsammlungs-Amt. Vorsteher: **Didden**, Post-Director.

II. Unter dem Finanz-Ministerium: a) Gen.-Staats-Casse. Rendant: **Geim**, Geh.-Rechn.-Rath; b) die Gen.-Lotterie-Direction. Vorgesetzter: Frhr **v. Lentz**, GOb.-Finanz-Rath. Directoren: **Dammas** und **Lilienthal**; c) die Münz-Anstalten. Director: **Conrad**; d) General-Direction der allgem. Wittwen-Verpflegungs-Anstalt. Director: **Rötger**, GOber-Finanzrath; e) Seehandlung. Präsident: **Bitter**, wirkl. Geh.-Rath; f) Hauptverwaltung der Staatsschulden. Präsident: Dr. **Sydow**.

III. Unter dem Ministerium der geistl., Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten: a) Commission für die Erforschung u. Erhaltung der Kunstdenkmäler. Vorsitzender: der Minister der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten; b) Wissenschaftliche Deputation für das Medicinalwesen. Director: Dr. **Sydow**, Präsident ꝛc.; c) Technische Commission f. pharmaceutische Angelegenheiten. Vorsitzender: Dr. **Hauselle**, Geh.-Ob.-Med.-Rath; d) Kgl. Akademie der Wissenschaften. Beständige Secretaire: Prof., Dr. **du Bois-Reymond**, Geh.-Med.-Rath, Prof. Dr. **Auwers**, Prof. Dr. **Curtius**, Geh.-Reg.-Rath, Prof., Dr. **Mommsen**, Prof.; e) Kgl. Academie der Künste. Curator: der Minister der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten. Präsident: **Hitzig**, GReg.-Rath; Stellvertreter: **v. Becker**, Prof., Geschichtsmaler; f) Die Kgl. Museen. Protector: Se. Kais. u. Kgl. Hoheit der Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen. Commissar: mit der Generalverwaltung beauftr.: Dr. **Schöne**, Geh.-Ober-Reg.-Rath; General-Secretair: **Dielitz**, Geh.-Reg.-Rath; g) Kgl. Bibliothek. Ober-Bibliothekar: Dr. **Lepsius**, Geh.-Reg.-Rath und Prof.; h) National-Galerie. Director: Dr. **Jordan**. i) Rauch-Museum. Vorsteher: **Siemering**, Prof.; k) Kgl. Sternwarte. Director: Dr. **Foerster**, Prof.; l) Kgl. Botanischer Garten. Director: Dr. **Eichler**, Prof.; m) Geodätisches Institut für die Zwecke der europäischen Gradmessung. Präsident: Dr. **Bacyer**, Gen.-Lieut. z. D.; n) Große Heilanstalt der Charité in Berlin. Directoren: Dr. **Mehlhausen**, Gen.-Arzt; **Spinola**, Geh.-Reg.-Rath; o) Die literarischen, musicalischen und artistischen Sachverständigen-Vereine für die Königl. Preuß. Staaten. Vorsitzender: Dr. **Dambach**, Geh.-Ob.-Postrath und Professor ꝛc.

IV. Unter dem Ministerium für Handel und Gewerbe: Technische Deputation für Gewerbe. Director: Dr. **Jacobi**, wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath und Ministerial-Director.

V. Unter dem Ministerium des Innern: a) Statistische Central-Commission. Vorsitzender: **Bitter**, wirkl. Geh.-Rath und Präsident der Seehandlung.

b) Statistisches Bureau und meteorolog. Institut. Director: Dr. **Engel**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath.

c) Polizei-Präsidium zu Berlin. Polizei-Präsident: **v. Madai.**

VI. Unter dem Justiz-Ministerium: Justiz-Prüfungs-Commission. Präsident: **Herzbruch**, Geh.-Ober-Justiz-Rath.

VII. Unter dem Ministerium für Landwirthschaft, Domainen und Forsten: 1. Zum Ressort der Abtheilung für die Verwaltung der landwirthschaftl. und der Gestüt-Angelegenheiten: a) das Landes-Oeconomie-Collegium. Vorsitzender: Se. Exc. **Schumann**, wirkl. Geh.-Rath. b) die technische Deputation für das Veterinärwesen, eingesetzt durch Allerhöchste Verordnung vom 21. Mai 1875. Vorsitzender: **Marcard**, wirkl. GOb.-Reg.-Rath und Ministerial-Director; c) Central-Moor-Commission. Vorsitzender: **Marcard**, wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath u. Ministerial-Director; d) Revisions-Collegium für Landesculturſachen. Präsident: **Oppermann**; e) die landschaftlichen Credit-Institute; f) die Haupt- und Land-Gestüte.

2. Zum Ressort der Abtheilung für Verwaltung der Domainen und Forsten: a) Die Forst-Ober-Examinations-Commission. Vorsitzender: Se. Exc. **v. Hagen**, wirkl. Geh.-Rath, Ober-Land-Forstmeister; b) die Forst-Academien zu Eberswalde und Münden. Curator: Se. Exc. **v. Hagen**, wirkl. Geh.-Rath, Ober-Land-Forstmeister.

VIII. Unter dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten: a) zur 1. Abtheilung: Die geologische Landes-Anstalt und Berg-Academie zu Berlin. 1) Curatorium. Vorsitzender: Dr. **Serlo**, Ober-Berg-Hauptmann und Ministerial-Director. 2) Die Provinzial-Berg-Behörden. b) Zur 2. Abtheilung: 1. die technische Bau-Deputation. Vorsitzender: **Weishaupt**, Ober-Bau- u. Minist.-Director. 2. Die technische Ober-Prüfungs-Commission. Vorsitzender: **Weishaupt**, s. o. 3. Die technischen Prüfungs-Commissionen zur Abnahme der ersten Staats-Prüfung im Bau- und Maschinenfache. Vorsitzender: **Oberbeck**, Geh.-Bau-Rath.

Evangelischer Cultus. Evangelischer Ober-Kirchenrath (für die alten Provinzen). Präsident: **Hermes.**

Ober-Rechnungskammer u. Rechnungshof des Deutschen Reiches (in Potsdam). Chef-Präsident: **v. Stünzner**, wirkl. Geh.-Rath. — Vice-Präsident und 1r Director: **Villaume.** 2r Director: **Kaddatz.** — Director des Rechnungshofes: **Mand.**

Die Staatsschulden-Commission zu Berlin. Vorsitzender: Graf **zur Lippe**, Staats-Minister a. D., Mitglied des Herrenhauses.

Landtag.

Herrenhaus. Präsident: Victor Herzog **v. Ratibor.**
Vice-Präsidenten: **v. Bernuth, Hasselbach.**
Haus der Abgeordneten. Präsident: R. **v. Bennigsen.**
Vice-Präsidenten: **Klotz,** Graf **v. Bethusy-Huc.**

Provinzial-Behörden.

I. Obere Verwaltungs-Behörden.

A. Ober-Präsidenten.

Ost-Preußen (Königsberg): **v. Horn,** wirkl. Geh.-Rath.
West-Preußen (Danzig): **v. Ernsthausen.**
Brandenburg (Potsdam): Dr. **Achenbach,** Staats-Minister.
Pommern (Stettin): Frhr **v. Münchhausen,** wirkl. Geh.-Rath.
Posen (Posen): **Günther,** wirkl. Geh.-Rath.
Schlesien (Breslau): **v. Seydewitz.**
Sachsen (Magdeburg): Frhr **v. Patow,** Staats-Minister a. D.
Schleswig-Holstein (Schleswig): **v. Bötticher.**
Hannover (Hannover): **v. Leipziger.**
Westfalen (Münster): **v. Kühlwetter,** wirkl. Geh.-Rath.
Hessen-Nassau (Cassel): Frhr **v. Ende.**
Rheinprovinz (Coblenz): **v. Bardeleben,** wirkl. Geh.-Rath.

B. Consistorien.

Provinz Ost- und West-Preußen (Königsberg). Präsident: **Ballhorn.** — General-Superintendent: (fehlt), einstweilen **Pelka,** Consist.-Rath und 2r Hofprediger.

Provinz Brandenburg (Potsdam). Präsident: **Hegel.** — General-Superintendenten: für die Stadt Berlin: Dr. **Brückner;** für die Kurmark: Dr. **Brückner** (ad int.); für die Neumark und Nieder-lausitz: Dr. **Büchsel.** — Stellvertretender Gen.-Superintendent des Markgrafthums Nieder-Lausitz: **Wahn,** Superintendent in Lübben.

Provinz Pommern (Stettin). Präsident: Dr. **Heindorf.** — General-Superintendent: Dr. **Jaspis.**

Provinz Posen (Posen). Präsident: **v. d. Groeben.** — Gen.-Superintendent: (fehlt z. Z.).

Provinz Schlesien (Breslau). Präsident: **Wunderlich.** — General-Superintendent: Dr. **Erdmann.**

Provinz Sachsen (Magdeburg). Präsident: Dr. **Noeldechen.** — Erster Gen.-Superintendent: Dr. **Möller,** 1r Domprediger. Zweiter Gen.-Superintendent: Dr. **Schultze.**

Provinz Schleswig-Holstein (Kiel). Evangel.-luther. Consistorium; Präsident: Dr. **Mommsen.** — Gen.-Superintendent für Schleswig: Dr. **Godt** in Schleswig. — Gen.-Superintendent für Holstein: Dr. **Jensen** in Kiel.

Provinz Hannover. Evangelisch-lutherisches Landes-Consistorium (errichtet 18. Juni 1866). Präsident: Dr. **Lichtenberg,** Staats-minister a. D.

Provinz Westfalen (Münster). Präsident: **Hering**; Dr. **Wiesmann**, General-Superintendent.
Provinz Hessen-Nassau. Evangel. Consistorien in Cassel: Präsident: **Schmidt**; Dr. **Martin**, General-Superintendent; — Wiesbaden: **de la Croix**, Geh.-Ober-Reg.-Rath; Dr. **Wilhelmi**, Landesbischof, commissarischer General-Superintendent; — Frankfurt a. M.: a) Lutherisches Consistorium: Director: Dr. **Müller**, Senator und Synd. — b) Reformirtes Consistorium: Dr. **Mumm v. Schwarzenstein**, Ober-Bürgermeister, Erstes Mitglied.
Rheinprovinz (Coblenz, zugleich f. d. Hohenzollern'schen Lande). Präsident: **Snethlage**; General-Superintendent: Dr. **Nieden**.

C. Katholische Erzbischöfe und Bischöfe.

Breslau: . . . .
Cöln: . . . .
Gnesen u. Posen: . . . .
Culm (Sitz: Pelplin): Dr. Johannes **von der Marwitz**, Bischof (1857).
Ermland (Frauenburg): Dr. Philippus **Krementz**, Bischof (1867).
Münster: . . . .
Paderborn: . . . .
Trier: . . . .
Hildesheim: Wilhelm **Sommerwerck** gen. **Jacobi**, Bischof (1871).
Osnabrück: . . . ., Bischof, Provicar der nordischen Missionen von Deutschland und Dänemark.
Fulda: . . . .
Limburg: . . . .
(Die katholische Geistlichkeit der hohenzollern'schen Lande steht unter dem Erzbischof von Freiburg im Breisgau.)

D. Der katholische Bischof Dr. **Reinkens** in Bonn.
(Das Diöcesanverhältniß erstreckt sich auf alle Katholiken in dem ganzen Umfange der Monarchie, welche sich der Jurisdiction des Bischofs Dr. Reinkens unterworfen haben.)

E. Regierungen (Präsidenten).

Provinz Ost-Preußen. 1) Königsberg: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: **v. Schmeling**. 2) Gumbinnen: Dr. **v. Schlieckmann**.
Provinz West-Preußen. 1) Danzig: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: **v. Saltzwedell**. 2) Marienwerder: **v. Flottwell**.
Provinz Brandenburg. 1) Potsdam: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: Frhr **v. Schlotheim**. 2) Frankfurt a. d. O.: Graf **v. Villers**.
Provinz Pommern. 1) Stettin: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: **v. Jeetze**. 2) Cöslin: **v. Auerswald**. 3) Neu-Vor-Pommern, Stralsund: Graf **Behr-Negendank**.
Provinz Posen. 1) Posen: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: **Wegner**. 2) Bromberg: **v. Wegnern**.
Provinz Schlesien. 1) Breslau: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: **Juncker v. Ober-Conraid**. 2) Liegnitz: Frhr **v. Zedlitz-Neukirch**. 3) Oppeln: Frhr **v. Quadt und Hüchtenbruck**.

Provinz Sachsen. 1) Magdeburg: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: Dr. **v. Groß** gen. **v. Schwarzhoff.** 2) Merseburg: **v. Dieſt.** 3) Erfurt: **v. Kamptz.**

Provinz Schleswig-Holstein. Schleswig: Frhr **v. Massenbach,** Reg.-Präsident.

Provinz Hannover. Finanz-Direction in Hannover. Präsident: **Lentz.** Landdrosteien: 1) Hannover: **v. Cranach,** Landdrost. 2) Hildesheim: **v. Pilgrim,** Landdrost. 3) Lüneburg: **Schrader,** Landdrost. 4) Stade: **Küster,** Landdrost. 5) Osnabrück: **Gehrmann,** Landdrost. 6) Aurich: **v. Zakrzewski,** Landdrost.

Provinz Westfalen. 1) Münster: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: **Delius.** 2) Minden: **v. Eichhorn.** 3) Arnsberg: **Steinmann.**

Provinz Hessen-Nassau. 1) Cassel: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: **v. Brauchitsch,** Reg.-Präsident. 2) Wiesbaden: **v. Wurmb.**

Rheinprovinz. 1) Coblenz: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: **v. Reese.** 2) Düsseldorf: **v. Hagemeister.** 3) Cöln: **v. Bernuth.** 4) Trier: **v. Wolff.** 5) Aachen: **Hoffmann.**

Hohenzollern'sche Lande. Sigmaringen: **Graaf.**

F. Ober-Berg-Aemter.

1) Breslau. Director: **Ottilie,** Berghauptmann. 2) Halle. Director: Dr. **Huyssen,** Berghauptmann. 3) Clausthal. **Achenbach,** Berghauptmann. 4) Dortmund. Director: August Prinz **zu Schönaich-Carolath,** Berghauptmann. 5) Bonn. Director: Dr. **Brassert,** Berghauptmann.

G. Provinzial-Steuerbehörden für indirecte Steuern und Zölle.

Provinzial-Steuerdirectoren.

Provinz Preußen. { Ostpreußen: **Hitzigrath.** Westpreußen: **Houth-Weber.**

Provinz Brandenburg und Berlin: **Hellwig.**
Provinz Pommern: **Krieger.**
Provinz Posen: **Peine.**
Provinz Schlesien: **Augustin.**
Provinz Sachsen: **v. Jordan.**
Provinz Schleswig-Holstein: **Schomer.**
Provinz Hannover: **Sabarth.**
Provinz Westfalen: **Schellenberg.**
Provinz Hessen-Nassau: **Schultze.**
Rheinprovinz: **Freusberg.**

(Das außerdem zur Provinz Brandenburg gehörige Haupt-Stempel-Magazin zu Berlin ressortirt unmittelbar vom königlichen Finanz-Ministerium, Abtheilung für die Verwaltung der indirecten Steuern und Zölle.)

II. Obere Justiz-Behörden.

Ober-Landesgerichte.

Provinz Ost-Preußen. Königsberg. Präsident: Dr. **v. Goßler**, Kanzler im Königreich Preußen. Senats-Präsidenten: **Klocke, Tessendorf.** Ober-Staatsanwalt: **Saro.**

West-Preußen. Marienwerder. 1r Präsident: **Elteſter.** Senats-Präsident: **Grüner.** Ober-Staatsanwalt: **Dalcke.**

Provinz Brandenburg. Berlin. (Kammergericht[1].) Präsident: **Meyer.** Sen.-Präsidenten: **Eggeling, v. Mühler, v. Holleben,** Freiherr **v. Diepenbroick-Grüter, Hahn, Delius, Busch, Kanngießer, Henſchke.** Ober-Staatsanwalt: **v. Luck.**

Provinz Pommern. Stettin. Präsident: **Thümmel.** Sen.-Präs.: **Wex, Meyer** II. Ober-Staatsanwalt: **Henke.**

Provinz Posen. Posen. Präsident: **v. Kunowski.** Sen.-Präs.: **Hahndorf, Lohmann, Rocholl.** Ober-Staatsanwalt: **Stute.**

Provinz Schleſien. Breslau. Präsident: **Schultz-Völcker.** Sen.-Präs.: **Donalies, Heimbrod, Vonhof, Florſchütz.** Ober-Staatsanwalt: **Meuß.**

Provinz Sachſen. Naumburg. Präsident: **Breithaupt.** Sen.-Präs.: **v. Brandenſtein, Pappritz.** Ober-Staatsanwalt: **Hecker.**

Provinz Schleswig-Holſtein. Kiel. Präsident: **Vierhaus.** Sen.-Präs.: **Chriſtenſen.** Ober-Staatsanwalt: vacat.

Provinz Hannover. Celle. Präsident: Dr. **Kühne.** Sen.-Präs.: **Meyer, Schmidt.** Ober-Staatsanwalt: **Stellmacher.**

Provinz Weſtfalen. Hamm. Präsident: **Hartmann.** Sen.-Präs.: **Dohm, Schmitz, Spener, John.** Ober-Staatsanwalt: **Irgahn.**

Provinz Heſſen-Naſſau. 1) Caſſel. Präsident: **Mager.** Sen.-Präs.: **Wangemann.** Ober-Staatsanwalt: **Bartels.** 2) Frankfurt a. M.: Präsident: Dr. **Albrecht.** Sen.-Präs.: **Sommer.** Ober-Staatsanwalt: **Schmieden.**

Rheinprovinz. Cöln. Präsident: Dr. **Heimſoeth.** Sen.-Präs.: **Haugh, Weyers, Merrem, Meyer.** Ober-Staatsanwalt: **Günther.**

---

[1]) Mit dem Kammergericht in Berlin iſt der Geheime Juſtizrath verbunden, bei welchem die Mitglieder der Königl. Familie ſowie der Fürſtenhäuſer Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen ihren perſönlichen Gerichtsſtand haben. Der Geheime Juſtizrath beſteht aus 12 Mitgliedern des Kammergerichts, von denen 5 die erſte und 7 die zweite Inſtanz bilden und welche von dem Juſtizminiſter bei der jedesmaligen Bildung der Senate beſtimmt werden. — Das Kammergericht iſt auch zum Gerichtshofe für die Unterſuchung und Entſcheidung der Staatsverbrechen beſtellt. Zu dieſem Zwecke werden im Kammergerichte zwei Senate gebildet, von denen der eine über die Verſetzung in den Anklageſtand zu beſchließen, der andere über die Schuld des Angeklagten und über die Anwendung des Geſetzes zu erkennen hat. Der Anklage-Senat beſteht aus 7, der Urtheils-Senat aus 10 Mitgliedern.

Ministerium des Königl. Hauses.

Chef: A. Graf **v. Schleinitz**, StMinister (12. October 1861), wirkl. Geh.-Rath und Krhr. Director: **v. Schweinitz**, wirkl. Geh.-Rath. Vortragende Räthe: **v. Loeper, v. Boetticher**, Graf **v. Unruh.**

Ressort.

1. Das Herolds-Amt. Vorsitzender: Dr. R. Graf **Stillfried von Alcántara und Rattonitz**, Grand von Portugal, wirkl. Geh.-Rath und Kammerherr (s. „Ober-Hofchargen").
2. Das kgl. Hausarchiv. Director: **v. Loeper**, wirkl. GOReg.-Rath.
3. Die Hofkammer der kgl. Familiengüter. Präsident: **v. Wallenberg** (mit dem Range eines Regierungs-Chef-Präsidenten).

Geheimes Cabinet des Königs für die Civil-Angelegenheiten.

Geh.-Cabinets-Rath: **v. Wilmowski**, wirkl. Geh.-Rath; **Anders**, Geh.-Ober-Reg.-Rath.

Geheimes Cabinet für die Militair-Angelegenheiten.

Vortragender Officier: **v. Albedyll**, GLieut. u. General-Adjutant.

Königliche Hof-Musik.

General-Intendant: W. Graf **v. Redern**, Oberstkämmerer, wirkl. Geh.-Rath, General der Cavallerie à la suite der Armee.

Königliche Leibärzte.

Dr. **Grimm**, Excellenz; Dr. **v. Lauer.**

Privat-Canzlei Seiner Majestät des Königs.

Bork, Geheimer-Hofrath, Correspondenz-Secretair.

Hofstaat des Königs.

Oberste Hofchargen.

Oberst-Kämmerer: W. Graf **v. Redern**, wirkl. Geh.-Rath, General der Cavallerie à la suite der Armee, Kanzler des Schwarzen Adler-Ordens, auch Gen.-Intendant der kgl. Hofmusik.

Oberst-Marschall: Alfred Fürst und Altgraf **zu Salm-Reifferscheidt-Dyck.**

Oberst-Schenk: Calixt Prinz **Biron von Curland.**

Oberst-Truchseß: Wilhelm Fürst und Herr **zu Putbus.**

Oberst-Jägermeister: Hans Heinrich XI. Fürst **von Pleß**, Graf **von Hochberg.**

Ober-Hofchargen.

Ober-Ceremonienmeister: Dr. R. Graf **Stillfried v. Alcántara und Rattonitz**, Grand von Portugal, wirkl. Geh.-Rath und Krhr, Ceremonienmeister des Schwarzen Adler-Ordens, Ober-Burghauptmann von Hohenzollern.

Ober-Hof- u. Haus-Marschall, Ober-Stallmeister und Intendant der kgl. Schlösser: H. Graf **v. Pückler**, wirkl. Geh.-Rath und Krhr, General der Infanterie à la suite der Armee.

Ober-Gewandkämmerer (Grand-maître de la garderobe): Graf Heinrich **v. Redern**, wirkl. Geh.-Rath.
Ober-Schloßhauptmann: Graf W. **v. Perponcher-Sedlnitzky**, wirkl. Geh.-Rath.
General-Intendant der kgl. Schauspiele: **v. Hülsen**, Excellenz, Krhr und Major a. D.
Vice-Ober-Ceremonienmeister (beauftragt mit Einführung der Gesandtschaften): **v. Roeder**, Excellenz, Krhr, Major und Landrath a. D., lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses.
Hof-Marschall: F. Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky**, Excellenz, General-Lieutenant à la suite der Armee.
Vice-Ober-Jägermeister: **v. Meyerinck**, Kammerherr, Excellenz.
Vice-Ober-Ceremonienmeister (beauftragt mit Unterstützung des Ober-Ceremonienmeisters und mit dessen Stellvertretung): Graf **zu Eulenburg**, Hofmarschall des Kronprinzen des Deutschen Reiches und Kronprinzen von Preußen.
Vice-Ober-Stallmeister: **v. Rauch**.
Vice-Ober-Jägermeister: **v. Kotze**, General-Lieutenant z. D.
Vice-Ober-Schloßhauptmann: Graf **v. Pückler**, Krhr, General-Landschafts-Director von Schlesien auf Ober-Weistritz.

Hofchargen.

Schloß-Hauptmann von Stettin: **v. Schlieffen**, prinzl. Hofmarschall und Major a. D.
Schloß-Hauptmann von Brühl: A. Graf **v. Spee**, Kammerherr.
Schloß-Hauptmann von Schwedt: **v. Buch**, Krhr, Landrath des Kreises Angermünd.
Schloß-Hauptmann von Quedlinburg: **v. Dachroeden**, großherzogl. mecklenburg-strelitz'scher Hausmarschall a. D.
Schloß-Hauptmann von Erdmannsdorf: **v. Münchhausen**, Oberst-Lieutenant z. D.
Schloß-Hauptmann von Liegnitz: H. Frhr **v. Zedlitz u. Neukirch**, Krhr und Prem.-Lieutenant a. D.
Ceremonienmeister: Graf **v. Brühl**, Hauptmann a. D.
Erster dienstthuender Ceremonienmeister: Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky**, Rittmeister und Kammerherr.
Hof-Jägermeister: L. Graf **v. d. Asseburg-Falkenstein**, Rittmeister a. D.
Ceremonienmeister: A. Frhr **v. Rosenberg**, Krhr, Landrath a. D.; L. Frhr **v. Romberg**, Krhr, Rittmeister a. D.; Graf **v. Fürstenstein** auf Ullersdorf, Kammerherr.
Hof-Jägermeister vom Dienst: Frhr **v. Heintze**.
Schloßhauptmann von Königsberg: Graf **v. Dönhoff**, Major und Kammerherr, Hofmarschall des Prinzen Carl.
Schloß-Hauptmann von Düsseldorf: Frhr **v. Maercken zu Geeradt**, Major a. D. u. Krhr, Hofmarschall des Fürsten von Hohenzollern.
Schloß-Hauptmann von Rheinsberg: Frhr **v. Senden**, Kammerherr.
Ceremonienmeister: E. Graf **v. Kleist**, Krhr; **v. Usedom**, Krhr, Hauptmann a. D.
Schloß-Hauptmann von Stolzenfels: Frhr **Raitz v. Frentz**, Krhr, Landrath.

Schloß-Hauptmann von Homburg: Graf und Edler Herr **von und zu Eltz**, auf Burg Eltz.
Ceremonienmeister: **v. Frankenberg-Proschlitz**, Frhr, Rittmeister a. D.
Schloß-Hauptmann von Wilhelmshöhe: **v. Heringen**, Excellenz, in Cassel.
Schloß-Hauptmann von Königs-Wusterhausen: **v. Gutzmerow**, Frhr und Rittmeister a. D., St.-Herr auf Gr.-Leuthen.
Schloß-Hauptmann von Wiesbaden: Graf **Matuschka**, Frhr **von Greiffenclau** auf Schloß Vollraths, Kammerherr.
Schloß-Hauptmann von Merseburg: Frhr **v. Münchhausen**, wirkl. Geh.-Rath und Ober-Präsident in Stettin.
Schloß-Hauptmann von Breslau: Graf **v. Magnis**, Frhr auf Ullersdorf.
Ceremonienmeister: Graf **Vitzthum v. Eckstädt**, Landrath a. D. und Kammerherr.
Schloß-Hauptmann von Benrath: Frhr **v. Fürstenberg**, Frhr auf Schloß Loersfeld.

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeisterin: A. Gräfin **v. Perponcher-Sedlnitzky**, geb. Gräfin **v. Maltzan**, Freiin **v. Wartenberg und Penzlin**, Excellenz.
Palast-Damen: A. Gräfin **v. Hacke**, Excellenz; L. Gräfin **v. Oriola**, Excellenz.
Ober-Hofmeister: M. Graf **v. Nesselrode-Ehreshoven**, Excellenz, Frhr.
Leibarzt: Geh.-Sanitätsrath Dr. **Velten**.
Cabinets-Secretair: **v. d. Knesebeck**, Premier-Lieutenant.

Hofstaat des Kronprinzen. Hofmarschall: Graf **zu Eulenburg**, Major, Vice-Ober-Ceremonienmeister u. Frhr (s. „Ober-Hofchargen"). — Adjutanten: **v. Panwitz**, Major; **v. Pfuhlstein**, Hauptmann; Frhr **v. Neukirchen** gen. **v. Nyvenheim**, Rittmeister. — Vorstand der Privat-Canzlei: **v. Normann**, Frhr und Major zur Disposition. — Rendant der Hofstaatscasse: **Neugebauer**, Hofstaats-Secretair.
Hofstaat der Kronprinzessin. Ober-Hofmeisterin: vacat. — Palastdame: H. Gräfin **v. Brühl**. — Vorstand der Privat-Canzlei: **v. Normann**, Frhr und Major zur Disposition.
Militairischer Begleiter des Prinzen Wilhelm: **v. Liebenau**, Major.
Militair-Gouverneur des Prinzen Heinrich: Frhr **v. Seckendorff**, Capitain-Lieutenant.
Obergouvernante der Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe: Frl. **de Perpigna**.
Hofstaat des Prinzen Carl. Hof-Marschall: Graf **v. Dönhoff**, Schloßhauptmann, Frhr und Major. — Adjutanten: **v. Prittwitz und Gaffron**, Oberst-Lieutenant; **v. Unruh**, Major à la suite; — Hofstaats-Secretair und Rendant: **Linde**, prinzl. Hofrath. — Hofstaats-Secretair und Schat.-Rendant: **Wagener**.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Friedrich Carl: Hofmarschall: Graf **v. Kanitz** I., Krhr, Rittmeister der Reserve. — Adjutant: **v. Brocsigke**, Major; **v. Borcke**, Rittmeister. — Hofstaats-Secretair: **Spielhagen**, prinzl. Hofrath.
Ober-Hofmeisterin: A. Gräfin **v. Alvensleben-Weteritz**, geb. Gräfin **v. der Osten-Sacken**, Excellenz.
Militairgouverneur des Prinzen Friedrich Leopold: **v. Geißler**, Oberst; Civil-Erzieher: **Hopff**, Dom-Candidat.
Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Albrecht. Hofmarschall: Graf **von der Schulenburg-Wolfsburg**, Rittmeister a. D. und Kammerherr. — Pers. Adjutanten: **v. Jagow**, Rittmeister, und Frhr **v. Schele**, Rittmeister à la suite. — Hofstaats-Secretair: **Sonnenbrodt**.
Ober-Hofmeisterin: verw. Frau General-Lieutenant **v. Gersdorff**, geb. **v. Gersdorff**, Excellenz.
Hofstaat der verwittweten Prinzessin Friedrich. Ober-Hofmeisterin: vacat. — Graf **v. Roedern**, Oberst-Lieutenant a. D., Vorstand des Hofstaats.
Hofstaat des Prinzen Alexander. Adj.: **v. Winterfeld**, Oberst. — Hofstaats-Secretair: **Sommerfeld**, Geh.-Hofrath.
Hofstaat des Prinzen Georg. Adj.: **Hesse Edler v. Hessenthal**, Rittmeister in der Adjutantur. — Hofstaats-Secretair: **Sommerfeld**, Geh.-Hofrath.

Diplomatische und consularische Vertretung der deutschen Staaten in Preußen.

(Siehe die diplomatische und consularische Vertretung des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 360.)

Baden: H. Frhr **v. Türckheim zu Altdorf**, Krhr und Staatsrath, a. G. u. b. M. (accr. 26. Mai 1864). — [Stettin: T. **Schreyer**, C.]
Bayern: **v. Rudhart**, Bevollm. zum Bundesrath, a. G. u. b. Min.; Frhr **v. der Pfordten**, Leg.-Secr.; **v. Xylander**, Oberst, Militair-Bevollm. — [Aachen: C. E. **Dahmen**, C. — Frankfurt a. M.: M. C. Baron **v. Rothschild**, GC.]
Braunschweig: Dr. **v. Liebe**, wirkl. Geh.-Rath, Bevollmächtigter zum Bundesrath des Deutschen Reiches, MR. (accred. 21. März 1867; zugleich für Oldenburg).
Bremen: s. „Hansestädte". — [Danzig: M. J. **Hebeler**, C. — Memel: H. **Fowler**, C. — Stettin: L. H. J. **Theune**, C.]
Hamburg: s. „Hansestädte". — [Danzig: F. G. **Reinhold**, C. — Memel: H. **Fowler**, C. — Stettin: L. H. J. **Theune**, C.]
Hansestädte: Dr. jur. D. C. F. **Krüger**, MR. (accr. 20. Octbr. 1866).
Hessen: Dr. C. **Neidhardt**, StRath, Bevollmächtigter zum Bundesrath des Deutschen Reiches, a. G. u. b. M. (accr. 17. August 1877). — [Frankfurt a. M.: C. **Lauteren**, C.]
Lübeck: s. „Hansestädte". — [Memel: H. **Fowler**, Commerzien-Rath, C. — Stettin: L. H. J. **Theune**, C. — Stralsund: A. **Krumsee**, C.]
Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius**, Bevollm. zum Bundesrath, a. G. u. b. M. (zugl. für Mecklenburg-Strelitz). — [Danzig: H. F. **Brink-**

mann, C. — Königsberg: Commercien-Rath C. L. **Oehlmann**, C. — Memel: A. **Strauß**, C. — Stettin: A. **Hoffschild**, C.]

Oldenburg: wirkl. GRath Dr. **v. Liebe**, MR. (accr. 21. Decbr. 1867). — [Danzig: F. W. **v. Frantzius**, C. — Pillau: E. C. **Hay**, C. — Stettin: C. A. F. **Bachhusen**, C. — Tönning: C. **Becker**, C.]

Reuß (jüngere Linie). [Frankfurt a. M.: J. **Gerson**, C.]

Sachsen (Königr.): **v. Nostitz-Wallwitz**, wirkl. Geh.-Rath und Bevollmächtigter zum Bundesrath des Deutschen Reiches, a. G. u. b. M.; Major Edler **v. d. Planitz**, Militair-Bevollmächtigter. — [Cöln: A. Frhr **v. Oppenheim**, GC. — Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson**, GC. — Harburg: F. **Hessenmüller**, C. — Stettin: Th. **Schreyer**, C.]

Sachsen (Großherzogthum). [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson**, C.]

Sachsen-Coburg u. Gotha. [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson**, C.]

Sachsen-Meiningen. [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson**, C. — Münden: E. **Heede**, C.]

Württemberg: wirkl. StRath und Krhr C. Frhr **v. Spitzemberg**, Bevollmächtigter zum Bundesrath des Deutschen Reiches, a. G. u. b. M. (accr. 22. Octbr. 1866); GMajor **v. Faber du Faur**, Militair-Bevollm. — [Cöln: Geh.-Hofrath C. **Weegmann**, C. — Frankfurt a. M.: L. J. **v. Goldschmidt**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Regierungsbezirke. Provinzen.	qkm	Bevölkerung 1. Decbr. 1875, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Königsberg	21106,18	528716	572931	1 101647	52,2
Gumbinnen	15869,68	361349	393425	754774	47,6
Ostpreußen	36975,86	890065	966356	1 856421	50,2
Danzig	7954,77	264698	277618	542316	68,2
Marienwerder [1]	17544,89	393720	407024	800744	45,6
Westpreußen	25499,66	658418	684642	1 343060	52,6
Berlin	59,24	485655	481203	966858	—
Potsdam	20645,31	555854	544307	1 100161	53,3
Frankfurt	19194,13	517539	541853	1 059392	55,2
Brandenburg	39898,68	1 559048	1 567363	3 126411	78,4
Stettin	12073,58	345699	350035	695734	57,6
Köslin [1]	14024,39	272069	285452	557521	39,7
Stralsund	4008,77	100828	107897	208725	52,1
Pommern	30106,74	718596	743384	1 461980	48,5
Posen	17503,43	494317	539430	1 033747	59,1
Bromberg	11448,38	279928	292409	572337	50,0
Posen	28951,81	774245	831839	1 606084	55,5

[1] Zum Reg.-Bez. Marienwerder sind 1878 die vom Reg.-Bez. Köslin abgetrennten Gemeinden Zadow und Alt-Lobitz nebst dem Gutsbezirk Zadow hinzugekommen, soweit sie nicht schon zum Reg.-Bez. Marienwerder gehörten; daher

Regierungsbezirke. Provinzen.	qkm	Bevölkerung 1. Decbr. 1875, männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
Breslau	13471,91	703908	768346	1 472254	109,3
Liegnitz	13600,94	471113	523970	995083	73,2
Oppeln	13212,05	661301	715061	1 376362	104,2
Schlesien	40284,90	1 836322	2 007377	3 843699	95,4
Magdeburg	11500,01	439625	439933	879558	76,5
Merseburg	10210,06	445552	458379	903931	88,5
Erfurt	3530,26	187268	198231	385499	109,2
Sachsen	25240,33	1 072445	1 096543	2 168988	85,9
Schleswig-Holstein	18287,34	536776	537150	1 073926	58,7
Landdrostei Hannover	5782,60	215364	214695	430059	74,4
Landdrostei Hildesheim [2]	5109,73	204010	209587	413597	80,9
Landdrostei Lüneburg	11514,99	194586	192128	386714	33,6
Landdrostei Stade	6562,38	154694	153515	308209	47,0
Landdrostei Osnabrück	6206,99	139761	138000	277761	44,7
Landdrostei Aurich	3107,97	99310	101743	201053	64,7
Hannover	38284,66	1 007725	1 009668	2 017393	52,7
Münster	7249,13	223147	220197	443344	61,2
Minden	5253,24	238032	242580	480612	91,5
Arnsberg	7696,96	511563	470178	981741	127,5
Westfalen	20199,33	972742	932955	1 905697	94,3
Cassel	10106,34	382177	406709	788886	78,1
Wiesbaden	5556,22	336009	343003	679012	122,2
Hessen-Nassau	15662,56	718186	749712	1 467898	93,7
Coblenz	6197,54	285311	286248	571559	92,2
Düsseldorf	5467,11	742467	717909	1 460376	267,1
Cöln	3974,37	327673	327118	654791	164,8
Trier	7182,36	308871	306240	615111	85,6
Aachen	4153,72	251657	250887	502544	121,0
Rheinland	26975,10	1 915979	1 888402	3 804381	141,0
Hohenzollern	1142,05	31823	34643	66466	58,2
Kgr. Preußen	347509,02 [3]	12 692370	13 050034	25 742404	74,1

Außerdem sind Truppen außer Landes gezählt: von der Armee 19497, von der Marine 2710 männliche Personen.

Zuwachs des letzteren um $15,_{55}$ qkm und 310 Bewohner. — [2]) Einschließlich des einverleibten Theiles des Communionharzes. — [3]) Ohne die Gewässer der Ost- und Nordsee. Das Kurische Haff hat $1619,_{47}$, das Frische Haff $860,_{47}$, die Odermündung $966,_{08}$, die anderen Küstengewässer der Ostsee $572,_{51}$ qkm, daher die zum preuß. Gebiet gehörenden Gewässer an den Ostseeküsten $4027,_{53}$ qkm. Hierzu Jadebusen und holsteinische Elbfläche mit $135,_{67}$ qkm, ergiebt für die preuß. Küstengewässer ohne die holsteinischen und hannöver'schen $4154,_{20}$ qkm.

II. Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1875.

Von den 25 742404 Bewohnern des Preußischen Staates gehören nach officieller Schätzung [1]) für Ende 1875 der evangelischen Landeskirche an 16 636990 (64,64 Proc.), davon sind 13 266620 oder 51,54 Proc. Unirte, 2 905250 Lutheraner, 465120 Reformirte. Von der Landeskirche sich getrennt haltende Lutheraner giebt es ca 40630, Reformirte ca 35080, ferner Herrnhuter und Mährische Brüder 3710, Irvingianer (apostolisch-katholische) 2620, Baptisten 12210, Mennoniten 14650, Anglikaner, Methodisten und Angehörige verschiedener protestantischer Secten 2080; Römisch-Katholische und Altkatholiken 8 625840 (33,51 Proc.), Griechisch-Katholische 1450, Deutsch- und Christ-Katholische 4800, Freireligiöse und sonstige Dissidenten 17880, Juden 339790 (1,32 Proc.), anderer Religion und nicht angegebenen Bekenntnisses 4674.

Finanzen.

I. Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1879—80. (In Mark.)

(Finanzgesetz vom 5. März 1879.)

Einnahme.		Brutto-Einnahmen.	Betriebs-Ausgaben.
I. Finanz-Ministerium.			
1. Directe Steuern		156 256000	9 733200
Grundsteuer	40 191000		
Gebäudesteuer	20 977000		
Classificirte Einkommensteuer	31 349000		
Klassensteuer	41 485000		
Gewerbesteuer	18 748000		
Eisenbahnabgaben	3 014000		
Directe Steuern in Hohenzollern	262300		
Fortschreibungsgeb., versch. Einnahmen	229700		
2. Indirecte Steuern		45 651000	21 478300
Reste der Reichssteuern	16 323520		
Antheil an der Deutschen Wechselstempelsteuer	79900		
Stempelsteuer	20 000000		
Erbschaftssteuer	5 000000		
Brücken-, Kanal- ꝛc. Gelder	2 100000		
Verschiedene Abgaben	2 147580		
3. Lotterie		4 054100	89500
4. Seehandlungs-Institut (netto)		3 000000	—
5. Münzverwaltung		350110	316970
6. Allgemeine Finanzverwaltung		92 114183	—
Zinsen aus Staats-Activ-Capitalien	1 433900		
Rückzahlungen	326211		
Einnahmen des vormal. Staatsschatzes	8 526770		
Ueberschuß aus 1877—78	287305		
Aus dem Tilgungsfond d. Staatsschuld	6 203432		
Einnahmen von Wittwencassen	615660		
Rente von der Reichsbank	1 865730		
Entschädigung für Abtretung der Staatsdruckerei an das Reich	3 573000		

[1]) Statistische Correspondenz, 16. Juni 1877.

Auf Grund besonderen Gesetzes zur Ergänzung des Staatshaushalts-Etats 1879/80	67 950000		
Andere Einnahmen	1 332175		
Sa I. Finanz-Ministerium:		301 425393	31 617970
II. Ministerium für Landwirthschaft, Domainen und Forsten.			
1. Domainen und Forsten		73 800804[1]	35 475330
Domainen	29 850700		6 465950
Forsten	51 669400		28 624700
Centralverwaltung	—		384680
2. Erlös aus Ablösungen und Verkäufen von Domainen- und Forstgrundstücken		4 200000	—
3. Landwirthschaftliche Verwaltung		2 498000	—
4. Gestütverwaltung		1 715150	—
Sa II. Minist. für Landwirthschaft ꝛc.:		82 213954	35 475330
III. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.			
1. Allgemeine Verwaltung		1 134092	—
2. Berg-, Hütten- und Salinenwesen		88 326915	76 442754
Bergwerke	55 975785		47 825475
Hüttenwerke	20 927170		19 759370
Salinen	4 729150		3 772000
Verschiedene Einnahmen	6 694810		2 722860
Allgemeine Verwaltung	—		2 363049
3. Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten		181 383897	119 979783
Sa III. Minist. der öffentlichen Arbeiten:		270 844904	196 422537
IV. Ministerium für Handel und Gewerbe		282425	—
V. Staats-Ministerium (Gesetzsammlungsdebit u. Preuß. Staatsanzeiger)		528430	494200
VI. Justiz-Ministerium		49 104900	—
VII. Ministerium des Innern		3 701895	—
Inneres und Polizei ꝛc.	1 088333		
Strafanstalten	2 613562		
VIII. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten		2 394357[2]	588000[2]
IX. Ministerium der Auswärtigen Angel.		4500	—
X. Kriegs-Ministerium		1 000000	—
Summa aller Einnahmen:		711 500758	264 598037
Netto-Einnahme:		446 902721	

Ausgabe.

1. Ordentliche Ausgaben.

A. Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten und Lasten der einzelnen Einnahmezweige (s. oben) . . 264 598037

B. Dotationen (80 864130).

[1]) Nach Abrechnung der dem Kronfideicommiß-Fonds auf die Einkünfte der Domainen und Forsten angewiesenen Rente von 7 719296 Mark. — [2]) Mit Einschluß der Einnahmen und Betriebskosten der Porzellan-Manufactur.

1. Zuschuß zur Rente des Kronfideicommißfonds			4 500000
2. Oeffentliche Schuld			75 000000
Zinsen	54 779809	Kosten der unverzinslichen Schuld	1000
Tilgung	18 402524	Verwaltung	439690
Renten	1 376977		
3. Herrenhaus		164610	1 364130
Haus der Abgeordneten		1 199520	

C. Staats-Verwaltungsausgaben.

I. Staats-Ministerium			2 286000
Bureau	294510	Geh. Civilcabinet	112180
Staatsarchive	288700	Ob.-Rechnungskammer	598168
General-Ordens-Commission	171922	Verschiedenes	20520
		Landesvermessung	800000
II. Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten			410400
III. Allgemeine Finanzverwaltung			119 362443
Ministerium	1 007275	Zuschuß zur Verwaltung von Waldeck	310000
Oberpräsidien und Regierungen	10 543382	Zuschuß zu provinziellen Schulden	357041
Renten- ꝛc. Banken	633151	Pensionen	16 359589
Wittwen- ꝛc. Anst	3 274060	Zu Gnadenbewill.	1 500000
Apanagen	347054	Porto f. öffentl. Send.	1 361000
Rent. u. Ablösung.	1 402587	Andere allgem. Fonds	1 398000
Militairwaisenh.	400184	Matricularbeiträge	41 494609
Provinzialfonds	37 559111	Aversa für Gebiete außerh. d. Zollinie	669900
Amtsverwaltung	745500		
IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten			16 294072
Ministerium	649200	Bauverwaltung	15 449172
Uebrige Ausgaben			195700
V. Ministerium für Handel und Gewerbe			1 437605
Ministerium	201800	Technische Anstalten	324281
Handels- und Gewerbeverwalt.	892674	Vermischte Ausgaben	18850
VI. Justiz-Ministerium			69 723425
VII. Ministerium des Innern			39 170216
Ministerium	580280	Gendarmerie	8 443529
Allg. Verwaltung	9 230014	Strafanstalten	8 619795
Polizei	10 756004	Wohlthätigkeit	1 540594
VIII. Ministerium für Landwirthschaft, Domainen und Forsten (darunter 3 438630 für Gestütverwaltung)			10 483302
IX. Minist. für geistl., Unterrichts- und Medicinalangeleg.			47 979381
Ministerium	843055	Cultus u. Unterricht gemeinsam	6 376209
Gerichtshof für kirchl. Angeleg.	36900	Wissensch. u. Kunst	4 418358
Evang. Cultus	2 381198	Medicinalwesen	1 460601
Kathol. Cultus	2 597642	Verschiedenes	134018
Oeffentl. Unterr.	29 731400		
X. Kriegs-Ministerium			13055
Sa 1. der dauernden Ausgaben:			652 622066

2. Einmalige und außerordentliche Ausgaben.

I. Staats-Ministerium	308500	V. Minist. d. öffentl. Arbeiten	26 669293
II. Minist. f. Landwirthschaft, Domainen und Forsten	6 531290	Oeffentl. Arbeiten	14 082593
Domainen	33500	Berg-, Hütten- und Salinenwesen	935000
Forsten	3 750000	Eisenbahn-Verwaltung	11 651700
Landwirthsch. Verwaltung	2 363010	VI. Justiz-Ministerium	9 204870
Gestütverwaltung	384780	VII. Minist. d. Innern	1 048942
III. Finanz-Ministerium	2 784986	VIII. Minist. der geistl., Unterr.- u. Medic.-Angelegenheiten	11 226361
IV. Minist. f. Handel u. Gewerbe	104450	IX. Kriegs-Ministerium	1 000000

Sa 2. der einmaligen und außerordentl. Ausgaben: 58 878692

Totalsumme aller Ausgaben: 711 500758

II. Stand der Staatsschulden n. d. Etat f. 1878—79. (In Mark.)

I. Alte Landestheile und Gesammtstaat seit 1866.

	Capital.	Tilgung.
1. Staatsschuldscheine	134 964300	6 115066
2. Consolidirte Anleihe zu 4½%	506 938150	—
3. Desgl. „ „ 4%	150 000000	—
4. Verschiedene nicht consolidirte Anleihen	108 357000	5 953934
5. Nach Maßgabe des Gesetzes vom 11. Juni 1873 ꝛc. aufzunehmende Anleihebeträge	—	—
6. Prämienanleihe von 1855	25 590000	1 380000
7. Kur- und Neumärkische Kriegsschuld ꝛc.	2 588745	143405
8. Actien und Obligationen der Niederschles.-Märkischen, der Münster-Hammer und der Taunus-Eisenbahn	45 776941	1 063526
9. Schatzanweisungen	30 000000	—
Summa I.	1004 215136 [1]	14 655931

II. Schulden der neuen Landestheile.

9.	Vormals Schleswig-Holstein'sche	715500	69000
10.	„ Hannover'sche	4 484991	46538
11.	„ Kurhessische	41 373567	1 423674
12.	„ Nassau'sche	26 643600	749314
13.	„ Hessen-Homburg'sche	154285	17143
14.	„ Frankfurter	19 735200	511018
	Summa II.	93 107143	2 816687
	Zusammen	1097 322279	17 472618

Militair. — Siehe Deutsches Reichsheer, S. 375.

[1] Incl. 530 410441 Mark Eisenbahnschulden.

Reuß (Fürstenthümer).

I. Aeltere Linie (oder Reuß-Greiz).

[Staatsform: monarchisch. Verfassungsgesetz vom 28. März 1867. Danach besteht eine Landtagsvertretung von 12 Abgeordneten, von denen 3 vom Fürsten, 2 von den Rittergutsbesitzern, 2 von der Stadt Greiz, 1 von Zeulenroda, 4 von den Landgemeinden auf je 6 Jahre gewählt werden.]

Regierung (in Greiz).

Fürstliche Landesregierung und Consistorium. Präsident: A. **Faber**, wirkl. Geh.-Rath.

Fürstliches Geh.-Cabinet (zugleich Ministerium des Fürstlichen Hauses). R. **v. Geldern-Crispendorf**, Geh.-Cabinetsrath und Kammerpräsident.

Fürstliche Kammer (Verwaltung des fürstlichen Domanial-Vermögens). Präsident: R. **v. Geldern-Crispendorf** (s. oben).

Commission für die Verwaltung der Staatsschuld: B. **v. Geldern-Crispendorf**, Geh.-Reg.-Rath, landesherrlicher Commissar; O. **Henning**, Landtags-Deputirter.

Oberlandesgericht in Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".

Hofchargen.

Hofjägermeister: Edler **v. der Planitz**. — Schloßhauptmann: Major **v. Döring**. — Adjutanten: Frhr **v. Feilitzsch**, königl. preuß. Oberst, persönlicher Adjutant. Hauptmann Frhr **Titz von Titzenhofer**, Flügel-Adjutant.

Diplomatisches Corps.

Oesterreich-Ungarn: Ministerialrath C. Ritter **v. Scherzer**, GC. (Leipzig).

Sachsen (Königreich): . . . ., a. G. u. b. M.

II. Jüngere Linie.

[Staatsform: constitutionelles erbliches Fürstenthum. Revidirtes Staatsgrundgesetz vom 14. April 1852 und Gesetz vom 20. Juni 1856, die Aenderung einiger Theile des Verfassungsgesetzes betreffend; Landesvertretung durch 16 Abgeordnete, nämlich den Besitzer des Paragiums Reuß-Köstritz, 3 Abgeordnete der Höchstbesteuerten und 12 aus allgemeinen directen Wahlen hervorgehende Abgeordnete.]

Ministerium (in Gera).

Staatsminister, Vorstand der ersten Abtheilung des Ministeriums und der Abtheilung für das Innere: Dr. **v. Beulwitz**.

Vorstand der Abtheilungen für die Justiz, sowie für Kirchen- und Schulsachen: Geh.-StRath Dr. **Vollert**.

Vorstand der Abtheilung für die Finanzen: Geh.-Reg.-Rath **Engelhardt**.

Landtagsausschuß: Reg.-Rath **Fischer**, Ober-Bürgermeister von Gera; Dr. **Alberti**, Bürgermeister von Schleiz; Dr. **Jäger**, Bürgermeister von Hirschberg.

Oberlandesgericht in Jena, Landgericht in Gera.

Fürstliche Kammer in Schleiz (Verwaltung des Fürstlichen Domanial-Vermögens). Kammer-Director: G. **Pätz**.
Fürstliches Geh.-Cabinet in Gera: L. T. **Schlick**, Geh.-Rath.

Hofchargen.

Ober-Stallmeister: Frhr **v. Schmertzing**, Chef des Marstall-Amtes.
Hausmarschall: Frhr **v. Cramm**, Kammerherr.
Hofmarschall: Frhr **v. Meysenbug**, Krhr, Chef des Hofmarschall-Amtes.

Flügel-Adjutant des Fürsten: Prem.-Lieut. **v. Schwarzkopf**.

Diplomatisches Corps.

Oesterreich-Ungarn: Ministerialrath C. Ritter **v. Scherzer**, GC. (in Leipzig).
Preußen: Graf **v. Dönhoff**, a. G. u. b. M. (in Dresden).
Sachsen (Königreich): . . . ., a. G. u. b. M.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Reuß ält. Linie 316,39 qkm mit 46985 Einw. (23113 männliche und 23872 weibliche) 1. Decbr. 1875; durchschnittlich 148,5 Einwohner auf 1 qkm.
Reuß j. Linie 829,25 qkm mit 92375 Einw. (45163 männliche und 47212 weibliche) 1. Decbr. 1875; durchschnittlich 111,4 Einwohner auf 1 qkm.
Haupt-Städte 1875: Greiz 12657, Gera 20810 Einwohner.
(Confessionen der Bevölkerung s. im Jahrg. 1876, S. 337.)

Finanzen.

I. Reuß ältere Linie.

Hauptfinanz-Etat für 1879. (In Mark.)
(S. Gesetzsammlung für das Fürstenth. Reuß ä. L., Nr. 7 vom 30. Decbr. 1876.)

Ordentliche Einnahmen.

1. Grundsteuer } 2. Einkommensteuer }	275740	7. Chausseegelder 2c.	13996
3. Andere directe Steuern	21950	8. Vom Grundeigenthum	1400
4. Private indir. Steuern	7150	9. Zinsen	28598
5. Gemeinsch. ind. Steuern	72462	10. Eingegangene Capitalien	11468
6. Sporteln, Strafgelder, Nebeneinnahmen	98555	11. Pensionsfonds	8900
		12. Insgemein	9630
		Ordentl. Einnahmen:	549849

Außerordentl. Einnahme: Erlös aus Werthpapieren: 500

Ordentliche Ausgaben.

1. Für Reichszwecke . . .	131593	10. Zurückgezahlte Capitalien	24668
2. Landtag	3800	11. Mittel- u. Unterbehörden für innere Verwaltung	22023
3. Obere Landesbehörden.	30202	12. Gendarmerie	19011
4. Katasterwesen ꝛc. . . .	8290	13. Straßen- u. Wegebau	22110
5. Finanzverwaltung im Allgemeinen	3810	14. Medicinalwesen . . .	7498
6. Erhebungs- { der dir. Steuern	8990	15. Justizverwaltung . .	112164
7. kosten { „ indir. „	17610	16. Kirchen und Schulen.	7760
8. Entschädigungen . . .	35514	17. Pensionen ꝛc. . . .	33259
9. Verzinsl. d. Staatsschuld	40732	18. Verschiedene Ausgaben	20815
		Ordentliche Ausgaben:	549849

Außerordentl. Ausgabe: Anfertigung der Grund- und Hypothekenbücher 500

Staatsschuld 1878: 574800 Mark zu 4½%, 335066 Mark zu 4%, zusammen 909866 Mark.

II. Reuß jüngere Linie.

Staatshaushalts-Etat auf die Finanzperiode 1878—80.

Jährliche Ausgaben.		Jährliche Einnahmen.	
Bundesbeiträge	128000	Grundsteuer	156000
Landtag.	6500	Klassen- u. Einkommenst.	354000
Ministerium	54150	Indirecte Steuern . . .	37000
Inneres.	174749	Sporteln	179000
Justiz	239955	Chausseegelder	38000
Kirchen und Schulen . .	179258	Aus anderen Kassen . .	188000
Staatsschuld	83142	Vom Staatsvermögen .	48146
Eisenbahngarantien . .	125311	Eisenbahnabgabe . . .	12500
Finanzverwaltung . . .	124103	Aus Anleihen	78300
Total-Ausgaben:	1 115168	Sonstige Einnahmen . .	26200
		Total-Einnahmen:	1 117146

Staatsschuld Mai 1879: 4% Staatsschuldscheine 1 040550 Mark; unverzinsliche Schuld der Reichscasse zur Einlösung des Landespapiergeldes: 350520 M.: Summa: 1 391070 Mark.

Militair. Siehe „Sachsen-Altenburg".

Sachsen (Königreich).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde vom 4. September 1831, Abänderungs- und Ergänzungsgesetze vom 31. März 1849, 5. Mai 1851, 26. November 1860, 19. October 1861, 3. December 1868 und 12. October 1874. Wahlgesetz vom 3. December 1868. Landesvertretung durch die Erste Kammer (Prinzen des Kgl. Hauses, Standesherren, geistliche Würdenträger, Rittergutsbesitzer, Magistrate von 8 größeren Städten) und durch die Zweite Kammer: 35 Abgeordnete der Städte und 45 der ländlichen Wahlkreise.]

Oberste Staatsbehörden.

Gesammt-Ministerium.

Mitglieder: G. F. A. **v. Fabrice**, Gen. der Cav., StM., Vorsitzender; H. **v. Nostitz-Wallwitz**, StM.; Dr. C. F. W. **v. Gerber**, StM.; Chr. W. L. **v. Abeken**, StM.; L. R. Frhr **v. Könneritz**, StM.

Die in Evangelicis beauftragten Staatsminister.

v. Nostitz-Wallwitz, Vorsitzender; Dr. **v. Gerber**; **v. Abeken**; Frhr **v. Könneritz**.

Denselben unterstehend:

Das evangelisch-lutherische Landesconsistorium.

Präsident: B. **Uhde**. Vice-Präsident: Dr. E. V. **Kohlschütter**, Oberhofprediger.

Ministerial-Departements.

I. Justiz-Ministerium: Chr. W. L. **v. Abeken**, StM. (October 1871).
Director: S. A. **Herbig**, GRath.

II. Finanz-Ministerium: L. R. Frhr **v. Könneritz**, StM. (11. Decbr. 1876).
Director der 1. Abth.: O. Th. **Meusel**, GRath.
Director der 2. Abth.: C. A. J. **Götz**, GRath.
Director der 3. Abth.: J. H. **v. Thümmel**, GRath.

III. Ministerium des Innern: H. **v. Nostitz-Wallwitz**, StM. (Octbr. 1866).
1. Abtheilung: vom Minister selbst verwaltet.
Vorstand der 2. Abtheilung: F. A. **Körner**, GRath.
Vorstand der 3. Abtheilung: C. E. **Schmaltz**, GRath.
Vorstand der 4. Abtheilung: G. **v. Zahn**, GRath.
Statistisches Bureau. Director: Dr. jur. **Böhmert**, Reg.-Rath.

IV. Kriegs-Ministerium: G. F. A. **v. Fabrice**, Gen. der Cavallerie, StM. (October 1866).
Ministerialräthe und Abtheilungs-Chefs: C. G. R. **Teucher**, Geh.-Kriegsrath; G. A. **Mann**, Geh.-Kriegsrath; J. C. A. **Schurig**, Oberst, Abtheilungs-Vorstand und Intendant der Armee; J. A. **Larraß**, Oberst-Lieut., Vorstand der Abtheilung für Commando-Angelegenheiten; C. P. Edler **v. der Planitz**, Major, Militair-Bevollmächtigter in Berlin; R. M. **Eras**, Major und Intendantur-Rath; G. A. E. **v. Schlieben**, Major, Vorstand der Abth. für technische Angelegenheiten; A. C. J. A. **v. Zeschwitz**, Hauptmann und Intendantur-Rath; S. P. F. **Hingst**, Hauptmann und Intendantur-Rath; J. R. **Sachse**, Hauptmann und Intendantur-Rath; O. **Baumann**, Hauptmann und Intendantur-Rath.

V. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts: Dr. C. F. W. **v. Gerber**, StM. (October 1871).

VI. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten: H. **v. Nostitz-Wallwitz**, StM., zugleich Minister des Innern (1. Novbr. 1876).

Den Ministerien unmittelbar untergeordnete Central-Behörden.

I. Unter dem Gesammt-Ministerium: 1) Die Ober-Rechnungskammer B. C. F. **v. Schönberg**, Präsident.
2) Haupt-Staatsarchiv. Director: Dr. C. **v. Weber**, Geh.-Rath.

II. Unter dem Justiz-Ministerium:
Das Oberlandesgericht. Präsident: Dr. A. **v. Weber.** Ober-Staatsanwalt: Dr. L. F. O. **v. Schwarze.**
Die Landgerichte zu:
Dresden. Präsident: C. L. **Wehinger.** Leipzig. Präsident: F. A. **Degener.** Bautzen. Präsident: Ch. F. **v. Koppenfels.** Zwickau. Präsident: F. E. **Seifert.** Chemnitz. Präsident: C. Th. **Brückner.** Freiberg. Präsident: C. E. **Werner.** Plauen. Präsident: Dr. G. O. **Freiesleben.**

III. Unter dem Finanz-Ministerium: 1) Die Zoll- u. Steuer-Direction. Director: G. A. **Wahl.**
2) General-Direction der kgl. sächsischen Eisenbahnen. Gen.-Director: **v. Tschirschky und Bögendorff.** Stellvertreter: G. W. Frhr **v. Biedermann,** Geh.-Finanzrath.
3) Die Landrenten-, Landesculturrenten- und Altersrenten-Bank-Verwaltung. 1r Commissair: C. E. **Schmaltz,** GRath, Ministerialdirector.

IV. Unter dem Ministerium des Innern: 1) Die Kreishauptmannschaften zu:
Dresden. Kreishauptmann: G. K. **v. Einsiedel.**
Bautzen. Kreishauptmann: H. W. **v. Beust.**
Leipzig. Kreishauptmann: O. G. Graf **zu Münster.**
Zwickau. Kreishauptmann: Dr. jur. G. **Hübel.**
2) Brandversicherungs-Commission. K. G. **v. Oppen,** Geh.-Reg.-Rath, Director.
3) Polizei-Direction zu Dresden. Director: K. **Schwauß.**
4) Landes-Medicinal-Collegium. Präsident: Dr. **Reinhardt,** Geh.-Med.-Rath.

V. Unter dem Kriegs-Ministerium, s. „Militair-Staat".

VI. Unter dem Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts:
1) Das apostolische Vicariat: F. **Bernert,** apostolischer Vicar, Bischof.
2) Vicariats-Gericht. Präses: F. **Bernert,** apostolischer Vicar, Bischof.
3) Katholisches geistliches Consistorium. Präses: F. **Stolle.**

Militair-Staat.

General-Adjutant und General à la suite des Königs: Prinz **Georg v. Schönburg-Waldenburg,** GLieut.
General-Adjutant des Königs: C. **Krug von Nidda,** GLieut.
Flügel-Adjutanten des Königs: G. R. Frhr **v. Welck,** Oberst; W. **v. Minckwitz,** Oberst-Lieut.; C. H. **v. Ehrenstein,** Major.

Prinz **Georg,** General der Infanterie, commandirender General des kgl. sächsischen (XII.) Armeecorps.

Generalstab. Chef: C. L. F. B. **v. Holleben** gen. **v. Normann,** Oberst.

Ober-Kriegsgericht: E. R. **Dietrich**, General-Auditeur.
(Ueber die Armee s. Weiteres unter „Deutsches Reichsheer, XII. Armeecorps", S. 375 ff.)

Stadtcommandant von Dresden: C. V. A. B. **v. Miltitz**, GMajor.
Commandant der Festung Königstein: B. A. A. **v. Leonhardi**, Gen.-Lieut. — Unter-Commandant: F. M. P. **v. Heimburg**, Hauptmann z. D.

Ordensrath.

1. Ordenskanzler: Dr. Frhr **v. Falkenstein**, Minister des Kgl. Hauses, StM. a. D.; 2. die in Activität stehenden Staatsminister; 3. Ordenssecretair: **Bär**, Geh.-Rath.

General-Direction der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.

Vorstand: Dr. C. F. V. **v. Gerber**, StM.

Ministerium des Königl. Hauses.

Minister des Königl. Hauses: Dr. Frhr **v. Falkenstein**, StM. a. D.
Ministerialrath: **Bär**, GRath.

Hofstaat: 1) des Königs.

Ober-Hofmarschall: H. Frhr **v. Könneritz.**
Ober-Kammerherr: H. G. **v. Gersdorf.**
Generaldirector der kgl. Musik-Capelle und des Hoftheaters: J. Graf **v. Platen-Hallermund**, wirkl. GRath.
Hausmarschall: H. L. Graf **Vitzthum v. Eckstädt**, wirkl. GRath und Kammerherr.
Ober-Stallmeister: vacat.
Ober-Hofjägermeister: vacat.
Kämmerer: W. S. C. **v. Lüttichau**, Krhr, Ober-Hofmeister der Königin.
Oberschenk: C. **v. Metzsch**, Kammerherr.

---

2) der Königin.

Ober-Hofmeisterin: Freifrau **v. Globig.**
Ober-Hofmeister: W. S. C. **v. Lüttichau**, Krhr, Kämmerer des Königs. — Dienstth. Krhr: **v. Minckwitz**, Major z. D.
Chef der Hofhaltung des Prinzen Georg: G. P. Frhr **v. Gutschmid**, Hofmarschall. — Ober-Hofmeisterin der Prinzessin Georg: vacat. — Hofdamen der Prinzessin Georg: El. Gräfin **Vitzthum v. Eckstädt**; Frl. L. **v. Zedlitz.**

Beim König accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln.

America. [Chemnitz: L. E. **Cropsey**, C. — Dresden: **Mason**, C. — Leipzig: J. **Eglinton-Montgomery**, C.]
Argentinische Republik. [Dresden: A. **v. Mensch**, GC.]
Baden. [Leipzig: P. B. **Limburger**, C.]
Bayern: Kämmerer und GLeg.-Rath R. Frhr **v. Gasser**, a. G. und bev. Min. — [Dresden: G. L. **Hesse**, C. — Leipzig: F. W. **Einhorn**, C.]
Belgien: J. B. Baron **v. Rothomb**, StMin., a. G. u. b. M. (Berlin). [Leipzig: L. Baron **d'Ardenne**, GC.]
Bolivia. [Dresden: A. **Weis**, C.]
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (accr. 4. April 1868; in Berlin).
Bremen. [Leipzig: B. **Schwabe**, jun. C.]
Chile. [Dresden: Dr. C. W. **Moesta**, C.]
Dänemark. [Leipzig: C. B. **Lorck**, GC.]
Frankreich. [Leipzig: L. **Tolhausen**, C.]
Griechenland. [Leipzig: P. P. **Raoum**, C.]
Großbritannien: G. **Strachey**, GTr. — [Leipzig: B. Frhr **v. Tauchnitz**, GC.]
Hessen. [Leipzig: W. **Sulzer**, GC.]
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. bev. Min. (in Berlin). — [Dresden: E. **Gutmann**, C. — Leipzig: H. **Beckmann**, C.]
Niederlande: W. F. **Rochussen**, a. G. u. bev. Min. (in Berlin). — [Dresden: G. **Thin van Reulen**, C. — Leipzig: A. H. **de Liagre**, C.]
Oesterreich-Ungarn: Frhr **v. Frankenstein**, a. G. u. b. M. (accred. 7. April 1872). — [Leipzig: Ministerialrath C. Ritter **v. Scherzer**, GC. für das Königreich Sachsen und GTr. bei dem herzogl. anhaltischen Hofe, sowie bei den fürstlich schwarzburgischen und fürstlich reußischen Höfen.]
Peru. [Dresden: A. **Weis**, C. — Leipzig: A. **Glenck**, C.]
Portugal: Graf **v. Rilvas**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [Dresden: **de Figanière e Mourão**, C.]
Preußen: Graf C. **v. Dönhoff**, a. G. u. b. M.
Rußland: Wirkl. StRath und Krhr A. **Nelidow**, a. G. u. b. M. — [Leipzig: StRath und Krhr **v. Radetzky-Mikulitsch**, GC.]
Schweden: Gen.-Lieut. Frhr **v. Bildt**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [Dresden: A. **Rosencrantz**, GC. — Leipzig: J. W. **Schmidt**, C.]
Spanien: Don F. **Merry y Colom** Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [Dresden: F. **Finke**, C. — Leipzig: A. **Göhring**, C.]
Türkei. [Leipzig: G. **Spieß**, GC.]
Uruguay. [Dresden: F. A. **v. Mensch**, GC.]
Württemberg: C. Frhr **v. Spitzemberg**, StRath und Krhr, a. G. u. b. M. (accred. 16. Juli 1867). — [Dresden: W. **v. Baensch**, Geh.-Commercien-Rath, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Regierungsbezirke.	qkm	Bevölkerung 1. Dec. 1875, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Bautzen	2469,73	162653	176550	339203	172,8
Dresden	4336,86	368701	380802	749503	179,4
Leipzig	3567,35	316462	323513	639975	223,4
Zwickau	4619,00	504493	527412	1 031905	137,3
Königreich Sachsen	14992,94	1 352309	1 408277	2 760586	184,1

Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1875.

Regierungsbezirke.	Lutheraner	Reformirte	Deutsch-Kathol.	Röm.-Kathol.	Israeliten	Andere
Bautzen	308653	305	89	29690	170	296
Dresden	716260	3029	434	25313	2086	2381
Leipzig	622326	5110	476	7615	2707	1741
Zwickau	1 017102	1407	877	10731	397	1391
Königreich Sachsen	2 664341	9851	1876	73349	5360	5809

Der Nationalität nach unterschied man 1871 neben der Deutschen Bevölkerung: 52097 Wenden, im Jahre 1875 nur noch 50737.

Größere Städte 1875.

Dresden . .	197295	Zwickau . . .	31491	Glauchau . .	21743
Leipzig . . .	127387	Plauen . . .	28756	Meerane . .	21277
Chemnitz . .	78209	Freiberg . . .	23559	Zittau . . .	20417

Finanzen. (In Mark.)

I. Ordentliches Budget für jedes der Jahre 1878 und 1879.

Netto-Einnahmen.

(Finanzgesetz vom 2. Juli 1876.)

1. Domainen ꝛc. . . .	8 099989	3. Von werbenden Cap.	4 645333
Aus den Forsten . .	6 738000	Capitalzinsen . . .	1 121300
Aus den Kammergütern	559885	Canzleisporteln . . .	250000
Aus Kohlenwerken . .	510200	Lotterieüberschuß . .	3 040000
Porzellanmanufactur .	270000	Beiträge zum Pensionsfonds	226000
Andere Einnahmen . .	21904	Andere Einnahmen . .	8033
2. Regalien	26 645588	4. Steuern u. Abgaben	23 100090
Eisenbahnen . . .	25 316000	Grundsteuer	3 251700
Bergwerke	702906	Erwerb- u. Personalst.	2 785310
Chaussee- ꝛc. Gelder .	593500	Zölle, Consumsteuern .	2 590550
Münzverwaltung . .	20832	Stempelsteuer . . .	1 666000
Andere Einnahmen .	12350	Einkommensteuer .	12 806530

Sa: 62 491000

Ausgaben.

1. Allgem. Staatsbedarf	31 734296	7. Finanzen	1 622218
Königliches Haus	2 940000	Allg. Verwaltung	737810
Apanagen	335072	Verw. der Staatsschuld	134380
Oeffentl. Sammlungen	255492	Allgemeine Ausgaben für Forsten	89400
Staats-schuld Zinsen	21 625659	der Stempelverwaltung	18000
Staats-schuld Tilgung	5 877192	d. Zoll- u. Steuerverwalt.	150415
Cautionen u. Renten	371757	der Verw. dir. Steuern	199450
Landtag	199824	Gemeinnützige Zwecke	236063
Andere Ausgaben	129300	Verschiedene Ausgaben	56700
2. Ges.-Ministerium	160390	8. Zu Reichszwecken	4 529469
3. Justiz	3 358386	9. Pensions-Etat	2 674200
4. Inneres	6 904930	10. Bau-Etat	4 737680
5. Cultus u. Unterricht	6 560928	Sa:	62 431417
6. Auswärtiges	148920		

II. Außerordentliches Budget 1878 und 1879.

Einnahme.

1. Verwaltungsüberschuß der Finanzperiode 1874—75	9 920981
2. Aus Beständen des mobilen Staatsvermögens	14 147488
Summa:	24 068469

Ausgabe.

1. Oeffentliche Arbeiten	21 533343
2. Für Einziehung der Cassenbillets	2 535126
Summa:	24 068469

III. Staatsschuld am 1. Januar 1879.

	%	Capital.
Obligationen vom Jahre 1830	3	5 741475
Staats-Schuldscheine v. J. 1847 zu Eisenbahnbauten	4	15 651000
Dergl. aus den Jahren 1852, '55, '58, '59, '62, '66, '68, größtentheils zu Eisenbahnbauten	4	134 208900
Dergl. vom Jahre 1855 für Eisenbahnbauten	3	12 024900
Sächsisch-Schlesische Eisenbahn-Actien-Schuld	4	7 310400
Staats-Schuldscheine vom Jahre 1867	4 u. 5	35 280000
Dergl. vom Jahre 1869 zu Eisenbahnbauten	4	56 700000
Dergl. vom Jahre 1870 (vormals Albertsbahnactien)	4	3 587850
Prioritäten der vormaligen Albertsbahn	4½	3 222600
Löbau-Zittauer Eisenbahn-Actien (seit 1871)	3½ u. 4	6 900000
Staats-Schuld von 1874 (beim Reichsinvalidenfonds)	4½	23 880000
Unkündbare Rentenschuld vom Jahre 1876—78	3	243 950000
Prioritäten der vorm. Leipzig-Dresdener Eisenbahn, und zwar:	3½	3 151800
	4	17 980500
	4½	15 000000

Greiz-Brunner Eisenbahn-Actien-Schuld	3	1 140000
Gößnitz-Geraer Eisenbahn-Actien-Schuld	3	2 541300
Rente in Gemäßheit des Gesetzes v. 1. März 1878	3	75 000000
Summa:		663 270725

Armee. Die Sächsischen Truppen bilden das XII. Armee-Corps der Armee des „Deutschen Reiches", s. dieses.

Sachsen-Altenburg (Herzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie, Grundgesetz vom 29. April 1831, modificirt 1848 und 1849. Die Landschaft besteht nach dem Gesetz vom 31. Mai 1870 aus 30 Abgeordneten (9 der Städte, 12 des platten Landes und 9 der Höchstbesteuerten.]

Gesammt-Ministerium.

Vorsitzender und Vorstand der Ministerial-Abth. für Angelegenheiten des Herzogl. Hauses, für auswärtige, innere und Zollvereins-Angelegenheiten, für Cultus und Militairsachen: . . . .
Abtheilung für die Justiz: interimistisch Th. **Göpel**, Ministerialrath.
Abtheilung für die Finanzen: C. T. **Sonnenkalb** Geh.-StRath.

Landtag.

Präsident: Dr. jur. R. **Wagner**, Appellationsgerichts-Präsident.
Vice-Präsident: A. W. Frhr **v. Schwarzenfels**, gen. **v. Rothkirch-Trach** auf Altenberga 2c.

Obere Justizbehörden.

Oberlandesgericht zu Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".

Obere Verwaltungsbehörden.

Verwaltung des Domainen-Fideicommisses des Herzoglichen Hauses. Vorstand: . . . .
General-Commission für Ablösungen und Zusammensetzungen. Director: H. A. **Lorentz**, Justizrath.

Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberst-Stallmeister: T. **v. Seebach**, Kammerherr.
Ober-Hofmarschall: **v. Sydow**, Oberst a. D. u. Krhr, Chef des Hofmarschallamts.
Intendant des Hoftheaters: Frhr **v. Lilienecron**, Geh.-Rath und Krhr
Schloßhauptmann: **v. Köthe**, Krhr und Major a. D.
Ober-Hofmeister der Herzogin: **v. Minckwitz**, Stiftspropst und Krhr
Hofjägermeister: **v. Breitenbauch**, Kammerherr.

Intendant der Hofcapelle: C. **Baumbach**, Oberst-Lieutenant und Gendarmeriechef.

Adjutantur des Herzogs.

Persönliche Adjutanten: Frhr **v. Esebeck**, kgl. preuß. Major, zugleich stellvertretender Chef des Herzogl. Marstallamts; Frhr **v. Ziegesar**, kgl. preuß. Premier-Lieutenant.

Diplomatisches Corps.

Belgien: Dr. jur. J. B. Baron **v. Nothomb**, StM., a. G. u. b. M. (1845; in Berlin).
Italien: C. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: Frhr **v. Frankenstein**, a. G. u. b. M. (1872; in Dresden).
Preußen: Graf C. **v. Dönhoff**, a. G. u. b. M. (1879; in Dresden).
Rußland: Wirkl. StRath und Krhr **Nelidow**, a. G. u. b. M. (1879; in Dresden).
Sachsen (Königr.): . . . ., a. G. u. b. M.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 1321,51 qkm.
Bevölkerung 1875: 145844 Einw., davon 71066 männlich und 74778 weibl.; durchschnittlich 110,4 Bew. auf 1 qkm. — Altenburg 22263 Einwohner.
(S. die Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen im Jahrg. 1876, S. 337.)

Finanzen.

I. Etat für die Jahre 1878—80. (In Mark.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
1. Aus d. Staatsvermögen	938956	1. Zu Reichszwecken. .	206831
Vom Grundbesitz incl. Forsten.	342915	2. Landschaft	22107
An grundherrl. Gefällen	450	3. Staatsschuld . . .	74233
Zinsen v. Activ-Capitalien	180000	4. Ministerium. . . .	169899
Aus Landesanstalten .	415591 [1]	5. Justiz	411732 [2]
2. Aus Staatshoheitsrechten	399856	6. Inneres	326808 [3]
3. An Schulgeldern . .	43236	7. Kirche u. Unterricht .	374631 [4]
4. Steuern und Abgaben	855815	8. Finanz-Verwaltung .	519900
5. Insgemein	5589	Gehälter	190513
6. Aus Ueberschüssen der früheren Finanzperioden	30895	Steuern	40656 [5]
		Grundbesitz . . .	57437
		Wege- und Wasserbauten	231294
		9. Pensionen ꝛc. . . .	108730
		10. Reservefonds . . .	16500
		11. Andere Ausgaben .	42976
Summa:	2 274347	Summa:	2 274347

[1]) Incl. 405000 M. von der Landesbank. — [2]) Incl. 10000 M. für das Oberappellat.-Gericht Jena. — [3]) Incl. 73000 M. für die Gensdarmerie, 34868 M.

II. Vermögensstand bei der Staatsverwaltung des Herzogthums Ende 1878: Activa 6 474722 M., Passiva 1 847676 M., Ueberschuß 4 627046 M.

Der Antheil des herzogl. Hauses am Domainen-Vermögen ist volles Privateigenthum desselben geworden und hat unter dem Namen „Domainen-Fideicommiß des herzogl. Hauses Sachsen-Altenburg" die Eigenschaft eines Haus- und Familien-Fideicommisses.

Militair. Die Altenburgischen Truppen bilden mit den Contingenten von Schwarzburg-Rudolstadt und den beiden Reuß das 7. Thüringische Inf.-Reg. Nr. 96, welches der 8. Division des IV. Deutschen Armee-Corps (Magdeburg) zugewiesen ist.

---

für Strafanstalten, 55543 M. für Medicinalwesen. — [4]) Incl. 30000 M. für die Universität Jena, 5030 Mark für die Landesbibliothek, 5100 M. für das Museum, 107885 M. für Volksschulwesen und 91214 M. für kirchliche Zwecke. — [5]) Incl. 6516 M. für die General-Inspection des Thüring. Zoll- und Handelsvereins in Erfurt.

Sachsen-Coburg und Gotha (Herzogthümer).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 3. Mai 1852. Der Sonder-Landtag für Coburg besteht aus 11, der für Gotha aus 19 aus allgemeinen indirecten Wahlen hervorgehenden Abgeordneten. Diese 30 Abgeordneten bilden zugleich den gemeinsamen Landtag für beide Herzogthümer.]

Ministerium.

Dirigirender Staatsminister: Dr. jur. C. Frhr **v. Seebach**, StM. u. wirkl. GRath, zugleich Vorstand der Abtheilung für Gotha.
Abtheilung für Coburg. Vorstand: H. **Rose**. Geh.-Staatsrath.
Departement für die Angelegenheiten des Herzogl. Hauses: C. Frhr **v. Pawel-Rammingen**, wirkl. GRath und Kammerherr.

Außerdem sind zum Gesammt-Ministerium berufen: der Geh.-Staatsrath C. F. **Samwer**, die Ministerialräthe **Mönich** und **v. Wangenheim**, sowie die Geh.-Regierungsräthe **Hornbostel** und **Jacobi**.

Statistisches Bureau des St.-Ministeriums: A. **Heß**, Geh.-Reg.-Rath.

Landtag.

Gemeinschaftlicher Landtag. — Ausschuß: **Berlet, Muther, Albrecht, Forkel, Anacker.**
Landtagsausschuß für Coburg: **Muther, Forkel, Rädlein, Ronge, v. Schultes.** — Landtagsausschuß für Gotha: **Berlet, Grosch, Albrecht, Buddeus, Anacker.**

Obere Justiz-Behörde.

Oberlandesgericht zu Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".

Landgericht Gotha. Präsident: **Berlet.** — Director: **Sterzing.**
Für Coburg Landgericht Meiningen, s. dort.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Stallmeister: B. **v. Alvensleben,** GMajor und GAdj.
Ober-Hofmeister: E. E. **v. Löwenfels.**
Haus-Ober-Marschall: M. Frhr **v. Wangenheim.**
Oberjägermeister: A. **v. Schack.**
Oberschenk: J. Frhr **v. Radoszewski.**
Hausmarschall: B. Frhr **v. Röpert.**
Hof-Capell- und Theater-Intendant: A. **Becker.**
Schloßhauptmann zu Gotha: G. **Padberg.**
Hofjägermeister: Graf L. **v. Sternberg.**
Ehren-Stallmeister: Frhr **v. Eppinghoven.**

Hofamt zu Coburg. Präsident: W. **Ewald.**

Cabinet des Herzogs. Vorstand: Dr. Ed. **Tempeltey,** Geh.-Cabinetsrath.

Flügel-Adjutant des Herzogs: **v. Schrabisch,** kgl. preuß. Oberst à la suite des 6. Thüring. Infanterie-Regiments Nr. 95.
Ordonnanz-Officier: Laurent **Campbell of Craigniſh,** kgl. preuß. Prem.-Lieutenant im Magdeburgischen Cuirassier-Regiment Nr. 7.

Hofstaat der Herzogin.

Oberhofmeisterin: Freifrau Th. **v. Coburg,** geb. Gräfin **Vitzthum v. Eckstädt.**
Hofdame: Fräulein L. **v. Griesheim.**

Diplomatisches Corps.

(S. die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 360.)

Belgien: J. B. Baron **v. Nothomb,** StM., a. G. u. b. M. (Berlin).
Brasilien: Baron **v. Jaurú,** a. G. u. b. M. (in Berlin).
Großbritannien: C. T. **Barnard,** Leg.-Rath, GTr. (1841; Coburg).
Italien: E. Graf **de Launay,** a. G. u. b. M. (accr. 1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: C. Frhr **v. Frankenstein,** a. G. u. b. M. (1872; in Dresden).
Portugal: Graf **v. Rilvas,** a. G. u. b. M. (Berlin).
Preußen: Graf **zu Limburg-Stirum,** a. G. u. b. M. (accr. 1876; in Weimar).
Sachsen (Königr.): . . . ., a. G. u. b. M.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	qkm	Bevölkerung 1. Decbr. 1875, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Herzogthum Coburg .	561,99	26104	28403	54507	97,0
Herzogthum Gotha .	1405,76	62293	65799	128092	91,1
Zusammen	1967,75	88397	94202	182599	92,8

Hauptstädte 1875: Gotha 22928, Coburg 14567 Einwohner.

Confessionen 1875: 180181 Evangelische, 1638 Katholiken, 287 sonstige Christen, 414 Israeliten, 79 anderer oder unbekannter Religion.

Finanzen. (In Mark.)

1. Domainen-Casse-Etat	Coburg 1879—85	Gotha 1877—81	Total
Jahreseinnahmen:			
a) Forsten	260900	1 787048	2 047948
b) Domainenerträgnisse . . .	126256	219363	345619
c) Zinsen	54421	74029	128450
d) Verschiedenes	4323	21781	26104
Summa	445900	2 102221	2 548121
Jahresausgaben:			
a) Verwaltung	203624	800906	1 004530[1]
b) Kirchen, Schulen 2c. . . .	36357	230276	266633
c) Kosten der Domanial-Schuld	47670	109792	157462
d) Verschiedenes	3749	117741	121490[2]
Summa	291400	1 258715	1 550115
Ueberschuß	154500	843506	998006
Davon soll } die Staatscasse .	77250	322006	399256
erhalten } die Herzogl. Casse	77250	521500	598750

Nach den Rechnungsabschlüssen betrug der Ueberschuß der Gothaischen Domainencasse am 30. Juni 1872 463584 M., 1873 853446 M., 1874 1 192560 M., 1875 1 013039 M., 1876 986817 M., 1877 667193 Mark.

2. Staatscasse-Etat für 1877—81[3]). (In Mark.)

Jährliche Einnahmen:	Coburg	Gotha	Zusammen
1. Aus der Domainencasse . . .	180530	458275	638805
Antheil an den Ueberschüssen . . .	150253	355116	
Beiträge zu den Verwaltungskosten .	30277	103159	
2. Zinsen, Grunderträge u. Amortisationen	39528	414914	454442
3. Directe Steuern	429175	898864	1 328039
Grundsteuer	159652	250500	
Einkommen- und Classensteuer . . .	260000	560000	
Waffenscheine	2800	10000	
Eisenbahnsteuern	—	48000	
Hundesteuer	2093	30300	
Gewerbesteuern und andere Abgaben	4630	64	

[1]) Davon kommen 343787 Mk. auf die Holzhauerlöhne, Forstcultur- und Waldwegebaukosten. — [2]) Darunter Nadelgelder der Herzogin; Rente an den Herzog

	Coburg	Gotha	Zusammen
4. Indirecte Steuern	173164	444835	617999
Sporteln, Erbschaftssteuern	134083	297267	
Stempelsteuern	—	70252	
Braumalzsteuer	4050	45000	
Für Erhebung der Reichssteuern	35031	25415	
Concessionen und Anderes	—	6901	
5. Chausseegelder	12260	66075	78335
Bergregal	—	10995	10995
6. Von Geld- und Bankinstituten	20748	120920	141668
Verschiedene Einnahmen	23495	18322	41817
Summa	878900	2 433200	3 312100
Jährliche Ausgaben:			
1. Staatsschuld	202947	333698	536645
2. Matricularbeiträge	73880	172200	246080
Uebrige Ausgaben für das Reich	4316	10069	14385
3. Landtag	7800	16170	23970
4. Allgemeine Staatsverwaltung	89599	190622	280221
Pensionen	66783	172581	239364
5. Innere Verwaltung	9943	232596	242539
Straßenbau und -Verwaltung	33755	167665	201420
6. Justizwesen und Strafanstalten	153240	362961	516201
7. Kirchen- und Schulwesen	55118	260318	315436
8. Allgemeine Finanzverwaltung	76823	177459	254282
Erhebung der Reichssteuern	23391	42896	66287
Landsteuerwesen	41646	42145	83791
9. Stiftungen und Renten	—	36408	36408
Ertrag v. Banken (durchlaufend)	6748	17400	24148
Erlasse und Caducitäten	7838	20549	28387
Eisenbahn-Zinsgarantien	—	120000	120000
Reservefonds und Anderes	25073	57463	82536
Summa	878900	2 433200	3 312100

3. Staatsschuld. I. Coburg. (30. Juni 1878.) (In Mark.)

Passiva. Verzinsliche Schuld.		
4% consolidirte Staatsschuld vom J. 1838	1 861285	
Desgl. vom Jahre 1861	1 069028	
4½% Anleihe vom Jahre 1867	305314	3 708992
Anlehen bei der Ablösungscasse	159669	
4½% Anleihe für Militairausgaben, Rest	175200	
Anleihe für den Bau eines Steueramtes	22177	
Anleihe für den Bau einer Realschule	116319	
Activa. 1. Werra-Eisenbahnactien	300000	
2. Vorschüsse auf Zinsgarantien	1 214892	2 113196
3. Andere Werthpapiere 2c.	598304	
Eigentlicher Schuldbetrag:		1 595796

aus dem Ernst-Albert-Fideicommiß, Unterhaltung des Hoftheaters, zusammen 96666 Mk. — 3) Die Einnahmen und Ausgaben des beiden Herzogthümern gemeinschaftlichen Etats (derselbe erstreckt sich vornehmlich auf die Beziehungen zum Reich, die allg. Staatsverwaltung und das Justizwesen) sind in obigen Etats bereits nach dem gesetzmäßigen Verhältniß von $^3/_{10}$ zu $^7/_{10}$ mit eingerechnet.

II. Gotha. (30. Juni 1879.) (In Mark.)

Passiva.	Verzinsliche Schuld.		
	Geschlossene Anleihen zu $4\frac{1}{2}\%$ . . .	5 773200	
	Ausgegebene Staatsschuldscheine . . .	95100	7 205856
	Stiftungscapitalien	146320	
	Andere Schulden incl. Dienstcautionen	1 191236	
Activa.	1. Dep. Schuldbriefe d. geschl. Anleihen	130350	
	2. Rentenbriefe der Ablösungs-Casse	300705	
	3. Capital bei der Thüringischen Eisenbahn . .	370200	6 470357
	4. Actien d. Thür. Eisenb. z. Courswerth v. 128%	3 691776	
	5. Schuldbriefe und sonstige Activ-Capitalien .	1 977326	
	Netto-Schuldbestand:		735499

Daneben sind als Activa weiter in Betracht zu ziehen: Vorschüsse auf Zinsgarantien der Gotha-Leinefelder und der Gotha-Ohrdrufer Eisenbahn bis ult. 1878, für welche mit dem Eintritt besserer Rentabilität ein Ersatz zu hoffen ist: 1 283227 Mark.

Militair. Die Coburg-Gothaischen Truppen bilden gemeinsam mit denen von Meiningen das 6. Thüringische Infant.-Regiment Nr. 95 und gehören mit diesem der 22. Division und dem XI. Armee-Corps (Cassel) an.

Sachsen-Meiningen (Herzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Grundgesetz vom 23. August 1829; Gesetze vom 20. Juli 1871 und 24. April 1873. — Organisation der oberen Verwaltungsbehörden vom 14. Septbr. 1848, 21. Febr. 1870 und 8. Oct. 1873. — Landstände aus 4 Abgeordneten und den höchstbesteuerten Grundbesitzern, 4 von denen, welche die höchsten Personalsteuern zahlen, 16 von den übrigen Angehörigen des Herzogthums.]

Staats-Ministerium.

Staatsminister (Angelegenheiten des Herzoglichen Hauses und des Aeußern): A. **v. Gisèke**, wirkl. Geh.-Rath.
Finanzen: Derselbe.
Justizsachen, Kirchen- und Schulsachen: Dr. jur. F. **v. Uttenhoven**, wirkl. GRath und Kammerherr.
Inneres: Dr. jur. F. **Heim**, Staatsrath.

Landtag.

Präsident: Dr. jur. E. **Rückert.**

Obere Justizbehörden.

Ober-Landesgericht zu Jena, s. „S.-Weimar".
Landgericht Meiningen (gemeinsam für die preuß. Kreise Schleusingen und Schmalkalden, das Herzogthum Meiningen und das Herzogthum Coburg).
Präsident: Dr. E. **Rückert.** — Directoren: **Settgau** und **Wagner.** — Staatsanwälte **Buttmann** und **Riemann.**

Ober-Hof- und Hofchargen.

Schloßhauptmann: B. J. F. **v. Mandelsloh**, GMaj. a. D. u. Krhr.
Oberlandjägermeister: C. Frhr **v. Imhoff**, Kammerherr.
Oberhofmarschall: C. Frhr **v. Stein**, Major a. D. und Kammerherr.
Oberstallmeister: B. Frhr **v. Speßhardt**, Kammerherr.
Hausmarschall: S. Frhr **v. Stein**, Kammerherr.
Intendant des Hoftheaters und der Hofcapelle: vacat.

Adjutantur des Herzogs.

Flügel-Adjutant: L. Frhr **v. Schleinitz**, Major.

Hofstaat des Herzogs Bernhard.

Hofmarschall: H. Frhr **v. Speßhardt**, Krhr, wirkl. GRath.

Diplomatisches Corps.

Belgien: J. B. Baron **v. Nothomb**, StM., a. G. u. b. M. (1845, neu accr. 1866; in Berlin).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: C. Frhr **v. Frankenstein**, a. G. u. b. M. (1872; in Dresden).
Preußen: Graf **zu Limburg-Stirum**, a. G. u. b. M. (accr. 1876; in Weimar).
Sachsen (Königr.): . . . ., a. G. u. b. M.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 2468,41 qkm.
Einwohner 1875: 194494, davon männl. 95353 und 99141 weibl.; durchschnittlich 78,8 Bewohner auf 1 qkm.
Residenz Meiningen 1875: 9521 Einw. incl. 921 active Militairs.
(Ueber die Confessionen s. Jahrg. 1876, S. 337.)

Finanzen. I. Voranschlag für 1880—82. (In Mark.)

Einnahmen.

a. Domainencasse.			
Domainengüter	381179		
Forst- und Jagdrevenüen	1 582140	2 075500	
Verschiedenes	112181		
b. Landescasse. Aus der Restenverwaltung	183335		
Directe Steuern	1 154750		
Indirecte Steuern	356000		
Bergwerksabgaben	54000	2 565065	
Für Erhebung der Reichssteuern	62000		
Verschiedenes	496250		
Hälfte der Domainenüberschüsse	258730		
Sa der Einnahmen:			4 640565

Ausgaben.	Dom.-Casse.	Landescasse.	Summa.
Herzogliches Haus	394286	—	394286
Staatsministerium	15215	18315	33530
Landtag	—	16800	16800
Ministerium des Innern	10300	508200	518500
Ministerium der Justiz	—	507460	507460
Min. für Kirchen- u. Schulsachen	35600	362610	398210
Ministerium der Finanzen . . .	1 090980	1 133226	2 224206
Verwaltung	272020	356110	628130
Forstverwaltung	646100	—	646100
Hochbauwesen	108600	39700	148300
Pensionen ꝛc.	56860	153316	210176
Staatsschuld	7400	584100	591500
Reservefonds	11654	18454	30108
Sa der Ausgaben	1 558035	2 565065	4 123100
Ueberschuß	—	—	517465

wovon die Hälfte mit 258730 Mark die Landescasse erhält.

II. Staatsschuld 31. December 1878. (In Mark.)

A. Passiva.

1. Aeltere Schuld . . .	548517	4. 4 % Neuere Schuld .	474480
2. 4 % Landesschuld . .	2 453916	5. Eisenbahn-Prämien-	
3. 4½ % „ . .	3 273360	anleihe	5 622000
Sa der Passiva (davon Eisenbahnschuld 7 226598 M.):			12 372273

B. Activa.

Eisenbahnactien	2 055000	11 588440
Aufwand auf den Bau einer Eisenbahnstrecke	5 214594	
Zinsgarantien an Eisenbahngesellschaften . .	3 043260	
Werthpapiere ꝛc..	1 275586	
Eigentliche Staatsschuld:		783833

Militair. Siehe „Sachsen-Coburg und Gotha", S. 479.

Sachsen-Weimar-Eisenach (Großherzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Grundgesetz vom 15. October 1850. Nach dem Wahlgesetz vom 6. April 1852 besteht der Landtag aus 1 Vertreter der Ritterschaft, 4 Abgeordneten der größeren Grundbesitzer, 5 der Höchstbesteuerten und 21 aus allgemeinen Wahlen hervorgegangenen.]

Ministerium.

Dirigirender Staatsminister: Dr. jur. G. **Thon**, wirkl. GRath, Chef des Departements der Finanzen.

Dr. jur. G. T. **Stichling**, wirkl. Geh.-Rath, Chef des Departements des Großh. Hauses und des Cultus, sowie des Departements der Justiz, zugleich Vorsitzender des Kirchenraths.

Dr. jur. R. G. Frhr **v. Groß**, Geh.-StRath und Krhr, Chef des Departements des Aeußern und des Innern.

Landtag.

Präsident: Kreisgerichtsdirector Dr. jur. H. **Fries.** — I. Vice-Präsident: Dr. med. G. L. R. **Brehme,** Medicinalrath. — II. Vice-Präsident: Frhr **v. Rotenhan,** Kammerherr.

Oberlandesgericht in Jena

(gemeinsam für die preuß. Kreise Schleusingen, Schmalkalden und Ziegenrück, das Großherzogthum Sachsen-Weimar, die Herzogthümer S.-Altenburg, S.-Coburg und Gotha, und die Fürstenthümer Schwarzburg-Rudolstadt und beide Reuß).

Präsident: Wirkl. GRath und Präsident Frhr **von u. zu Egloffstein.**
Senats-Präsidenten: **Wagner** und **Bretschneider.**
Ober-Staatsanwalt. **Sommer.**

Bischof für die kathol. Gebietstheile: vacat.
Immediat-Commission für das kathol. Kirchen- und Schulwesen zu Weimar. Vorsitzender: **Schmith,** StRath a. D.
Curator der Ges.-Universität Jena: Frhr A. **v. Türcke,** hzgl. S.-Meining. Geh.-Reg.-Rath und Kammerherr.
Medicinal-Commission. Vorsitzender: vacat. — Referent: Dr. **v. Conta,** Geh.-Medicinalrath.
Gen.-Inspector im thüringischen Zoll- und Handels-Verein: **Grolig,** Geh.-Ober-Finanzrath (Erfurt).
Ober-Bau-Director: C. H. F. **Streichhan.**
Forst-Taxations-Commission. Director: Dr. **Grebe,** Geh.-Oberforstrath und Director der Forst-Lehranstalt zu Eisenach.
Großhzgl. Sächs. Haus-Archiv, Geheimes Haupt- und Staatsarchiv und gemeinschaftliches Hauptarchiv des Sachsen-Ernestinischen Hauses zu Weimar. Archivar: Archivrath Dr. C. A. H. **Burkhardt,** Ober-Archivar.

Statistisches Bureau

vereinigter thüringischer Staaten in Jena (S.-Weimar, S.-Altenburg, beide Reuß, beide Schwarzburg; errichtet 1. Juli 1864). Director: vacat.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Kammerherr: vacat.
Ober-Hofmarschall: H. F. Graf und Herr **v. Beust,** wirkl. GRath, GLieut., GAdj. und Kammerherr.
Ober-Stallmeister: E. B. W. **v. Manderode,** Kammerherr.
Ober-Hofmeister: F. S. **v. Zedlitz,** wirkl. GRath und Kammerherr.
Ober-Schenk: S. Graf und Edler Herr **zu Boineburg-Lengsfeld,** kgl. bayer. Kämmerer.
Ober-Hofmeisterin der regierenden Großherzogin: verwittw. Gräfin S. **v. Limburg-Stirum,** geb. **v. Buchwald.**
Ober-Schloßhauptmann zu Weimar: Graf **Henckel v. Donnersmarck,** Major und Kammerherr.
General-Intendant des Hof-Theaters und der Hof-Capelle: Frhr **v. Loën,** Kammerherr.

Leitung der Erbgroßherzoglichen Hofhaltung. Mit der Function eines Hausmarschalls beauftragt: Dr. jur. F. O. S. L. **v. Wardenburg**, Geh.-StRath und Kammerherr.
Hausmarschall: O. Graf **v. Wedel**, Kammerherr.
Schloßhauptmann zu Eisenach: C. **v. Hopffgarten**, Hauptmann a. D. und Kammerherr.
Commandant auf der Wartburg: H. **v. Arnswaldt**, Oberstlieut. a. D.

Adjutantur des Großherzogs.

General-Adjutant: F. H. Graf **v. Beust**, GLieut. (s. oben).
General à la suite: A. G. E. Frhr **von u. zu Egloffstein**, GMaj.
Flügel-Adjutanten: A. Ch. V. **v. Palezieux-Falconnet**, Hauptmann, Prinz O. **v. Sayn-Wittgenstein-Berleburg**, Hauptmann.

Diplomatisches Corps.

Belgien: J. B. Baron **v. Nothomb**, Staats-Minister, a. G. u. b. M. (accr. 8. September 1845; in Berlin).
Großbritannien: Lord O. **Russell**, a. G. u. b. M. (accr. 18. April 1874; in Berlin).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Juni 1867; in Berlin).
Niederlande: W. F. **Rochussen**, a. G. u. b. M. (accr. 29. April 1871; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: wirkl. Kämm. C. Frhr **v. Frankenstein**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Januar 1872; in Dresden).
Preußen: Graf **v. Limburg-Stirum**, Leg.-Rath, a. G. u. bev. Min. (accred. 29. Januar 1876; zugleich für die Höfe zu Meiningen, Coburg, Rudolstadt und Sondershausen).
Rußland: Graf **Toll**, Staatsrath u. Krhr, MR. (accr. 27. Juli 1870).
Sachsen (Königr.): . . . . , a. G. u. b. M.
Spanien: Don F. **Merry y Colom** Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (accr. 5. März 1875; in Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 3593,24 qkm.
Einwohner 1875: 292933, davon 142553 männl., 150380 weibl.; durchschnittlich 81,5 Bewohner auf 1 qkm.
Städte 1875: Weimar 17522, Eisenach 16163 Einwohner.
(S. die Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen im Jahrg. 1876, S. 337.)

Finanzen. (Finanzperiode 1878—80.) (In Mark.)

Jährliche Einnahme.

Aus dem Fiscalvermögen	2 651750	Aus Hoheitsrechten . .	765400
Grundbesitz . .	1979725	Sporteln . . .	716175
Gefälle . . .	19675	Strafgelder . .	18875
Zinsen . . .	652350	Verschied. Regalien	30350

Alte Grundsteuer . . .	521400	Indirecte Steuern . . .	1 039030
Einkommensteuer . . .	1 787350	Reichssteuern . .	971630
Vom Grundbesitz	461400	Eigene . . .	67400
Einkommensteuer	1 325950	Insgemein	1875
		Summa:	6 766805

Jährliche Ausgabe.			
Großherzogliches Haus .	[1] 900000	Forst- u. Jagdverwaltung	282463
Landtag	28575	Erhebung der Sporteln und directen Steuern .	101200
Bundeszwecke	1 387700	Erhebung der indirecten Steuern	121976
Abführung der Reichseinn.	891000	Erlasse und Caducitäten	59000
Matricularbeiträge . .	491700	Pensionen	355750
Sonstige Kosten . . .	5000	Sicherheitsanstalten .	179180
Staatsschuld	435754	Landstraßen ꝛc. . . .	120300
Verw. d. Staatseigenth.	308425	Gemeinnütz. Anstalten	207613
Staatsverwaltung . . .	2 324795	Kirchen, Schulen ꝛc. .	814145
Departementschefs . .	33000	Reservefonds ꝛc. . .	31200
Dep. des Aeuß. u. Innern	236440	Summa:	6 737687
„ des Hauses, Cultus und der Justiz .	773868	Ueberschuß:	29118
„ der Finanzen . .	361098		

Staatsschuld Ende 1878: 7 371924 Mark. Die Gesammtschuld wird — abgesehen vom fiscalischen Grundbesitz — durch Activcapitalien mehr als gedeckt.

Militair. Die Großherzogl. Truppen bilden das 5. Thüringische Inf.-Regiment (Großherzog von Sachsen) Nr. 94, welches der 22. Division und dem XI. Armee-Corps (Cassel) zugewiesen ist.

[1]) Die Position ist vom 1. Januar 1878 an verabschiedungsmäßig auf 930000 Mark erhöht worden.

Schaumburg-Lippe (Fürstenthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Landesverfassungsgesetz vom 17. Novbr. 1868. Landesvertretung von 15 Mitgliedern (durch die Ritterschaft [1], die Städte [3] und die Bauern [7] gewählt, ferner 2 vom Fürsten ernannte Abgeordnete, 1 Vertreter der Geistlichkeit, 1 aus der Mitte der übrigen Studirten gewählt).]

Obere Landes-Collegien.

Directorium der Regierung: **Höcker**, Geh.-Ober-Reg.-Rath.
Directorium der Domainen- u. Rentkammer: **Iffland**, Kammer.-Dir.
Directorium der Justizcanzlei: **Langerfeldt**, Justizcanzleirath.
Directorium des Consistoriums: **Langerfeldt**, Geh.-Justizrath.

Landtag. — Mitglieder des Ausschusses: **v. Landesberg,** Oberst-Lieut. a. D.; **Wippermann,** Bürgermeister; **v. Oheimb,** Rittergutsbesitzer.

Hofchargen. — Hofmarschall: **v. Meding,** Frhr. — Hofstallmeister: **v. Apell,** Kammerherr.

Flügel-Adjutanten des Fürsten: Oberst **Richer von Marthille.** — Major **v. Strauß und Torney.**

Diplomatische Vertretung Deutscher Staaten.

Preußen: GMajor G. Prinz **von Isenburg-Büdingen zu Büdingen,** a. G. u. bev. Minister.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 443 qkm.

Einwohner 1875: 33133, davon 16602 männl. und 16531 weibl.; durchschnittlich 74,8 Bewohner auf 1 qkm.

Bückeburg 1875: 4832, Stadthagen 3203 Einwohner.

Ueber die Confessionen s. Jahrg. 1876, S. 337.

Finanzen. Landescasse-Etat 1878—79. (In Mark.)

(Gesetz vom 27. December 1877.)

Einnahme.

1. Ueberschüsse früh. Jahre	210760	6. Sporteln und Gebühren	19111
2. Aus dem Dominium .	201413	7. Chausseegelder	34919
3. Zinsen	18367	8. Garnisonsanstalten . .	30597
4. Directe Steuern . . .	147118	9. Verschiedenes	31690
5. Indirecte Steuern . .	10547	Summa:	704522

Ausgabe.

1. An die Reichscasse . .	59576	7. Landesvermessung . .	30800
2. Landtag	3600	8. Cassenverwaltung . . Steuererhebung . . .	20125
3. Oberbehörden	95180	9. Pensionen	58750
4. Innere Verwaltung . .	170917	10. Garnisonskosten . . .	45552
5. Cultus und Unterricht .	70601	11. Verschiedene Ausgaben	62688
6. Bauwesen	86733	Summa:	704522

Die Staatsschuld besteht in einer einmaligen Anleihe von 360000 Mark zu 4 %, welche in 40 Jahren zu amortisiren ist; außerdem 1 116000 Mark Quote des Papiergeldes.

Militair. Die Garnison bildet das Westfälische Jäger-Bataillon Nr. 7.

Schwarzburg-Rudolstadt (Fürstenthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 21. März 1854 und Gesetz vom 16. Novbr. 1870, die Abänderung des Grundgesetzes betreffend. Landtag von 4 von den Höchstbesteuerten gewählten und 12 aus allgemeinen Wahlen hervorgehenden Abgeordneten.]

Ministerium.

Chef des Ministeriums: Dr. jur. J. H. **v. Bertrab**, wirkl. Geh.-Rath und Minister.
Staatsrath Dr. jur. **v. Holleben**, Stellvertreter des Ministers.
Geh.-Reg.-Rath **Hauthal**, Vorstand der Abth. f. Kirchen- und Schulsachen.

Landtag. — Ausschuß. Präsident: **Knoch.** Mitglieder: **Klipsch, Kühn, Meisel, Scherf, Baumbach.**

Oberlandesgericht in Jena, s. „S.-Weimar-Eisenach".

Hofmarschallamt. Mit der Leitung beauftragt: Frhr **v. Gleichen-Rußwurm**, kgl. preuß. Rittmeister à la suite des 6. Ulanen-Regts.
Flügel-Adjutant des Fürsten: **v. d. Marwitz**, kgl. preuß. Rittmeister, auch mit Leitung des Marstallamtes beauftragt.

Diplomatisches Corps. (S. „Schwarzburg-Sondershausen".)

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 942,13 qkm.
Einwohner 1875: 76676, davon 37251 männl. u. 39425 weibl.; durchschnittlich 81,4 Bew. auf 1 qkm. (Confessionen s. Jahrg. 1876, S. 337.)
Residenzstadt Rudolstadt 1875: 7638 Einwohner.

Finanzen. Staatshaushalt für die Jahre 1879—1881. (In Mark.)

Jährliche Einnahmen.		Jährliche Ausgaben.	
1. Vom Domanial- und Staatsgut	1 149260	Fürstliches Haus	280365
Zinsen 153000		Reichszwecke	32080
Von Grundstücken 279470		Landtag	2600
Von den Forsten 2c. 710000		Ministerium	123840
Sonstige 6790		Justiz	183075
2. Aus Hoheitsrechten	207010	Verwaltung	110100
Sporteln, Strafgld. 149000		Bauwesen	230000
Chaussee- 2c. Gelder 56000		Kirchen und Schulen	167905
Bergwesen 2010		Pensionen	86985
		Staatsschuld	213765

3. Steuern	394000	Erhebung der Einnahmen	330815
Grund- u. Gebst. 158500		Verschiedenes	10740
And. dir. Steuern 235500			Sa: 1 772270
4. Verschiedenes. . . .	22000		
Sa: 1 772270			

Staatsschuld: 4 426704 Mark; dagegen Activa: 3 235795 Mark.
Militair. Siehe „Sachsen-Altenburg", S. 475.

Schwarzburg-Sondershausen (Fürstenthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 8. Juli 1857, später modificirt. — Landtag, aus 5 vom Fürsten ernannten, 5 von den Höchstbesteuerten und 5 durch allgemeine Wahlen gewählten Abgeordneten bestehend.]

Ministerium.

Frhr **v. Berlepsch**, wirkl. GRath u. St.-Min., Chef des Ministeriums und Vorstand der I. und II. Abtheilung.
Bley, Geh.-Rath, Vorstand der Justiz-Abtheilung, sowie der Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen.st
v. Wolffersdorff, Geh.-StRath, Vor and der Finanz-Abtheilung.

Kirchenrath. Präsident: **Bley**, Geh.-Rath.

Landtag. — Präsident: **Bärwinkel**, Rechtsanwalt und Notar. —

Obere Justizbehörden.

Oberlandesgericht in Naumburg.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Hofmarschall und Hofchef: **v. Hopffgarten**, Kammerherr.
Hofmarschall-Amt: **v. Hopffgarten**, Kammerherr.
Hofjagd-Amt: A. **v. Wolffersdorff**, Hofjägermeister und Kammerherr.
Hofstallmeister: . . . .

Persönlicher Flügel-Adjutant des Fürsten: **v. Poseck**, Major à la suite des kgl. preuß. 2. Garderegiments zu Fuß und Kammerherr.

Diplomatisches Corps.

Oesterreich-Ungarn: Ministerialrath C. **Ritter v. Scherzer**, GTr. (in Leipzig).
Preußen: Leg.-Rath Graf **zu Limburg-Stirum**, a. G. u. bev. Min. (in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 862,11 qkm.

Bevölkerung 1875: 67480 Einw., davon 32746 männl., 34734 weibliche; durchschnittlich 78,3 Bew. auf 1 qkm. Sondershausen (Residenz) 1875: 5723, Arnstadt 9243 Einwohner.

Ueber die Confessionen s. Jahrg. 1876, S. 337.

Finanzen. Staatshaushalts-Etat 1876—1879. (In Mark.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
1. Directe Steuern . . .	337430	1. Fürstliches Haus . . .	465360
Grundsteuer . . 145870		2. Ministerium 2c. . . .	105550
Classensteuer . . 191500		3. Pensionen	86949
Verschied. Einnahmen 60		4. Reichszwecke	100868
2. Indirecte Steuern . .	14285	5. Garnisons-Einrichtung .	3700
3. Gebühren	206003	6. Landtag	4860
Sporteln . . . 140500		7. Inneres	346019
Chaussee- 2c. Gelder 40000		8. Finanzen im Allgem. .	58715
Stempel- u. Erbst. 17000		9. Erhebungs- u. Verwaltungskosten	373420
Strafgelder 2c. . 8503		Directe Steuern . 21830	
4. Regalien (Bergregalien) .	5890	Indirecte Steuern 17725	
5. Vom Staatsgut . . .	52992	Gebühren . . . 9230	
6. Von Garnisonseinricht.	5400	Forsten 274055	
7. Aus den Forsten . . .	938910	Domainen . . . 50580	
8. Aus den Domainen .	508722	10. Schuld	205762
9. Activcapitalien . . .	47400	11. Cultus und Unterricht	221733
10. Unterrichtsverwaltung	44885	12. Justiz	178410
11. Andere Einnahmen .	2825		
Total:	2164742	Total:	2151346
		Ueberschuß:	13396

Staatsschuld 1. Januar 1879. (Mark.)

Landesschuld		1405088
1. Verzinsl. Schuld incl. Dienstcautionen à 4% . .	940553	
2. Unverzinsliche Pachtcautionen	331334	
3. Vorschüsse der Reichshauptcasse	133201	
Kammerschuld		2113737
Summa der Staatsschuld:		3518825

Militair. — Das Contingent des Fürstenthums Schwarzburg-Sondershausen wird dem 3. Thür. Inf.-Regt Nr. 71 einverleibt.

Waldeck (Fürstenthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Neue, mit den Landständen vereinbarte Verfassung vom 17. August 1852. — Landtag, aus 15 durch allgemeine indirecte Wahl (12 von Waldeck und 3 von Pyrmont) gewählten Abgeordneten

bestehend. — Ein mit Preußen am 18. Juli 1867 abgeschlossener Accessions-Vertrag wurde am 22. October von den Landständen genehmigt und am 1. Januar 1878 auf 10 Jahre im Wesentlichen erneuert; demzufolge ist die Verwaltung der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont mit 1. Januar 1868 an Preußen übergegangen.]

Landes-Directorium (Arolsen).

Landes-Director: **v. Sommerfeld.**

Landtag. — Vorsitzender: Obergerichtsrath z. D. **Rhode.**

Fürstl. Domainenkammer. Director: **Varnhagen**, GRath.
Consistorium. Vorstand: Geh.-Rath **Varnhagen.**

Obere Justizbehörden.

Für Waldeck Oberlandesgericht zu Cassel, Landgericht zu Cassel.
Für Pyrmont Oberlandesgericht zu Celle, Landgericht zu Hannover.

Hofmarschallamt (Arolsen).

Hofmarschall: Frhr H. **v. Hadeln**, kgl. preuß. Major a. D.

Fürstl. Revenüen-Verwaltung (Arolsen).

Cabinetsrath und Krhr **v. Stockhausen.**

Persönlicher Adjutant des Fürsten: **v. Heynitz**, kgl. preuß. Major.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt 1120,96 qkm.

Bevölkerung 1875: 54743 Einw., davon 25695 männl. und 29048 weibliche; durchschnittlich 48,8 Einw. auf 1 qkm. — Arolsen 2460 Einwohner.

Ueber die Confessionen s. Jahrg. 1876, S. 337.

Finanzen. Staatshaushaltsetat für 1878, 1879 und 1880.

(In Mark.)

	1878.	1879.	1880.
Einnahmen.			
I. Finanz-Verwaltung	805684	780759	781232
Darunter: Domainen-Revenüen jährl. 16976			
Grundsteuer . . . . . „ 124360			
Classensteuer . . . . . „ 120800			
Gewerbesteuer . . . . . „ 40950			
Hundesteuer . . . . . „ 7800			
Sporteln u. sonstige Einnahmen a. d. Verw. d. direct. Steuern „ 11579			
Indirecte Steuern . . . . . „ 9130			
Beitrag aus dem Domanial-Vermögen zu den Landesverwaltungskosten . . . „ 40000			
Zuschuß aus der preußischen Staatscasse . . . . . „ 310000			

	1878.	1879.	1880.
II. Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten	910	910	910
III. Justizverwaltung	90170	90170	90170
IV. Verwaltung des Innern	3927	3927	3927
V. Verwaltung der landwirthschaftlichen Angelegenheiten	89750	89750	89750
VI. Geistliche, Unterrichts- und Medicinal-Verwaltung	7415	7415	7415
Einnahmen. Summa	997856	972931	973404
Ausgaben.			
I. Finanz-Verwaltung	521018	519093	517766
Darunter: Zuschuß zur Staatsdiener-Wittwencasse . . . jährl. 15750			
Vertragsmäßige Renten an das Domanium . . . . . „ 86283			
Pensionen . . . . . „ 11600			
Wartegelder und Gehaltsausgleichungen, künftig wegfallend „ 27610			
II. Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten	72899	72899	72899
III. Justizverwaltung	130460	130460	130460
IV. Verwaltung des Innern	76097	76097	76097
V. Verwaltung der landwirthschaftlichen Angelegenheiten	89810	89810	89810
VI. Geistliche, Unterrichts- und Medicinal-Verwaltung	84572	84572	84572
Ausgaben. Summa	974856	972931	971604
Dazu: einmalige und extraordinaire Ausgaben	23000	—	1800
Total-Summa	997856	972931	973404

Landesschuld. Waldeck'sche Anleihe ursprünglich 2 550000 M. Rest 1. Mai 1880: 2 218800 Mark. Pyrmontische Anleihe: 300000 Mark. Rest 1. März 1880: 273900 Mark.

Militair. — Die Truppen des Fürstenthums Waldeck bilden einen Theil des 3. Hess. Inf.-Reg. Nr. 83.

Württemberg (Königreich).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 25. Septbr. 1819. Landesvertretung durch zwei Kammern, deren erste eine Pairskammer ist und deren zweite aus Contingenten der Stände des ritterschaftlichen Adels (13 Mit-

glieder), der protestantischen (6 Mitglieder) und katholischen (3 Mitglieder) Geistlichkeit, der größeren Städte (7 Mitglieder), der Landbezirke (64 Mitglieder) und einem Vertreter der Landesuniversität besteht.]

Staats-Ministerium.

Präsident: Staats-Minister der auswärtigen Angelegenheiten und Minister der Familienangelegenheiten des Kgl. Hauses Dr. **v. Mittnacht** (23. November 1873).
Mitglieder: Staats-Minister der Finanzen Dr. **v. Renner** (21. Septbr. 1864).
Staats-Minister des Kirchen- und Schulwesens Dr. **v. Geßler** (3. Mai 1870).
Staats-Minister des Innern **v. Sick** (16. Mai 1872).
Staats-Minister des Kriegswesens General-Lieutenant **von Wundt** (13. September 1874).
Departements-Chef der Justiz GRath Dr. **v. Faber** (21. Decbr. 1878).

Dem Staats-Ministerium sind unterstellt:

Verwaltungsgerichtshof.

Vorstand: Geh.-Rath **v. Mohl**, zugleich Ehrenmitglied des kgl. GRaths.
Räthe: Staats-Minister a. D. **v. Geßler**; StRath Krhr A. Frhr **v. Soden**; StRath **von Kölle**; OLandesgerichtsräthe **von Wiest**, **v. Krauß**; Oberverwaltungsgerichtsrath **v. Rümelin**.

Disciplinarhof.

Vorstand: . . . .

Geheimer Rath.

Vorsitzender: Präsident des Staats-Ministeriums, Staats-Minister der auswärtigen Angelegenheiten Dr. **v. Mittnacht**.
Mitglieder: a) Die Mitglieder des Staats-Ministeriums (s. oben).
b) Ordentliche Mitglieder: die StRäthe **v. Pfleiderer**, Dr. **v. Sarwey**, Krhr A. Freiherr **v. Soden**, **v. Kölle**, Dr. **v. Binder**.
c) Ehrenmitglied: GRath **v. Mohl**, Vorstand des Verwaltungsgerichtshofs.
d) Außerordentliche Mitglieder: GRath **v. Dillenius**, Generaldirector der Verkehrsanstalten; StRath Dr. **v. Bitzer**, Präsident des evangelischen Consistoriums. Dr. **v. Kohlhaas**, Senatspräsident im Oberlandesgericht.
Canzlei-Director: Ob.-Reg.-Rath und Krhr Frhr **v. Roeder**.

Landstände.

Kammer der Standesherren. Präsident: Fürst **v. Waldburg-Zeil-Trauchburg**.
Kammer der Abgeordneten. Präsident: Rechtsanwalt **v. Hölder**.

Ministerial-Departements.

I. Departement der Justiz. Vortragende Räthe bei dem Ministerium: Ministerialräthe **Landerer, v. Heß.**
Ober-Landesgericht. Präsident: **v. Kern;** Senatspräsidenten: Dr. **v. Kübel,** Vicepräsident, **v. Bek,** Dr. **v. Kohlhaas.**
Oberstaatsanwalt: **v. Köstlin.**
Strafanstalten-Collegium. Vorstand: **v. Kern.**

II. Departement der auswärtigen Angelegenh. Ministerial-Director: StRath A. Graf **v. Uxkull,** Krhr, zugleich Vorstand der Archiv-Direction. — Ministerial-Assessor: Geh.-Leg.-Rath und Krhr Frhr **v. König-Warthausen,** zugleich Canzlei-Director.
General-Direction der Verkehrsanstalten. General-Director: Geh.-Rath **v. Dillenius.** — Vorstände der Sectionen: a) Eisenbahnbau-Commission: Director **v. Böhm;** b) Eisenbahn-Direction. Erster Vorstand: GRath **v. Dillenius,** General-Director. Zweiter Vorstand: Director **v. Grundler;** c) Post-Direction: Director **von Hofacker;** d) Telegraphen-Direction: Vorstand: Ober-Finanzrath **Schrag.**

III. Departement des Innern. Vorstand der Ober-Regierung: **von Bätzner,** Vice-Director. — Vortragende Räthe, Ober-Reg.-Räthe: Regierungsdirector Dr. **v. Jäger; v. Maier; v. Rüdinger; Pischek; Krauß.** — Reg.-Räthe und Ministerial-Assessoren: **Gaupp, Bocks-hammer, Doll.** — Canzlei-Director: Ober-Reg.-Rath **Pischek.**

Kreis-Regierungen. (Directoren.)

Neckarkreis (Ludwigsburg): **v. Leypold,** Präsident.
Schwarzwaldkreis (Reutlingen): **v. Schwandner,** Präsident.
Jagstkreis (Ellwangen): **v. Wolff.**
Donaukreis (Ulm): **v. Majer.**

Commissair für die Adels-Matrikel. Vorstand: **v. Bätzner,** Vice-Dir.
Medicinal-Collegium. Vorstand: Dr. **v. Jäger,** Regierungs-Director.
Centralstelle für Gewerbe u. Handel. Director: Dr. **v. Steinbeis,** Exc., Präsident.
Centralstelle für Landwirthschaft und Landesculturſachen. Vorstand: **v. Werner,** Präsident.
Abtheilung für das Straßen- und Wasser-Bauwesen. Director: **v. Schüz.**
Ministerial-Abtheilung für das Hochbauwesen. Director: **v. Schüz.**
Landgestüts-Commission. Vorstand: **v. Bätzner,** Vice-Director.
Ober-Bergamt. Vorstand: Ober-Reg.-Rath **v. Rüdinger.**
Forst-Direction. Abtheilung für die Körperschaftswaldungen. Vorstand: Director **v. Brecht.**

IV. Departement des Kirchen- u. Schulwesens. Ministerial-Director: **v. Römer,** Ministerialrath: Dr. **v. Stlcher,** Director, zugleich Canzlei-Director und Vorstand der wissenschaftlichen Sammlungen des

Staates. — Ministerial-Assessor: **v. Finckh**, Ob.-Reg.-Rath, zugleich rechtsverständiges Mitglied der Ministerial-Abtheilung für Gelehrten- und Real-Schulen.
Evangel. Consistorium. Präsident: Staatsrath Dr. **v. Pitzer.**
Kathol. Kirchenrath. Director: **v. Schmidt**, Regierungs-Präsident.
Abtheilung für das Gelehrten- und Realschulwesen. Director: Dr. **v. Binder.**

Katholischer Bischof zu Rottenburg: Dr. **v. Hefele.**

V. Departement des Kriegswesens.
Central-Bureau. Chef: C. Frhr **v. Reitzenstein**, Rittmeister, zugleich Adjutant des Kriegsministers. — Militair-Abtheilung. Chef: **von Steinheil**, Oberst. — Oeconomie-Abtheilung. Chef: **v. Horion**, wirkl. Geh.-Kriegs-Rath. — Militair-Medicinal-Abth. Chef: funct. **v. Fichte**, Generalarzt. — Justiz-Abth. Chef: General-Auditeur **v. Widenmann.** — Oberbaudeputation: Oberst-Lieut. **v. Riedel.**

Militair.

Vergl. „Deutsches Reichsheer, XIII. Armeecorps".

VI. Departement der Finanzen. Vortragende Räthe: Director **von Ebert**, zugleich Canzlei-Director; Director **v. Rueff**; Director Dr. **v. Riecke; v. Schmid; v. Wintterlin; v. Plieninger**; Finanz-assessor: Dr. **Schwarz.**
Ober-Finanz-Kammer, unter der Oberleitung des Departements-Chefs. Abtheilungen: 1) Domainen-Direction: **v. Necker**, Director.
2) Forst-Direction: **v. Brecht.** Director.
3) Bergrath: **v. Bilfinger**, Director.
Ober-Rechnungskammer. Vorstand: **v. Autenrieth**, Präsident, zugleich Vorstand der Staats-Cassen-Verwaltung.
Steuer-Collegium. Director: Dr. Frhr **v. Valois.**
Statistisch-topographisches Bureau. Vorstand: Dr. **v. Riecke**, Director. — Ehren-Vorstand: Dr. **v. Rümelin**, StRath a. D., Kanzler der Universität Tübingen.
Kataster-Commission. Director: Dr. **v. Zeller.**

Adjutantur.

Gen.-Adjutant des Königs: Gen.-Lieut. Oberst-Kammerherr W. Frhr **v. Spitzemberg.**
Dienstthuende Flügel-Adjutanten: Oberst-Lieutenant **v. Groll**; Major Graf **v. Gronsfeld**; Hauptmann **v. Schott.**

Kron-Erbämter.

Reichs-Erb-Marschall: Der Senior des fürstl. Hauses Hohenlohe, derzeit Hugo Fürst **zu Hohenlohe-Oehringen**, Herzog von Ujest.

Reichs-Erb-Ober-Hofmeister: Der Senior des fürstl. Hauses Waldburg, derzeit Eberhard Fürst **v. Waldburg-Zeil-Wurzach.**
Reichs-Erb-Ober-Kämmerer: vacat.
Reichs-Erb-Panner: R. Graf **v. Zeppelin.**

Ober-Hofrath.

Präsident: Kammerherr W. A. Graf **v. Taubenheim,** Oberst-Stallmeister.
Oberst-Hofmeister: Frhr **von Thumb-Neuburg.**
Oberst-Kammerherr: W. Frhr **v. Spitzemberg,** Gen.-Lieut. und Gen.-Adjutant des Königs.
Oberst-Stallmeister: Kammerherr W. A. Graf **v. Taubenheim,** Präsident des Ober-Hofraths.
Hof-Kammer-Präsident: **v. Gunzert.**
Oberhof-Cassier: **v. Beck,** Hofkammer-Director.
Hofrichter: **v. Köstlin,** Oberstaatsanwalt.

Hofjägermeister: Kammerherr C. Graf **v. Uxkull-Gyllenband.**
Erster Stallmeister: **v. Rantzau.**
Zweiter Stallmeister: Frhr **v. Wöllwarth-Lauterburg.**

Cabinet des Königs. Vorstand: **v. Gärttner,** StRath.
Hofstaat der Königin. — Oberstthofmeister: Geh.-Rath a. D., Ordens-Kanzler, Kammerherr A. Graf **v. Taube.** — Dienstthuender Kammerherr: vacat. — Staatsdamen: F. A. C. Gräfin **v. Taube,** geb. Freiin **v. Varnbüler;** E. C. A. C. Freiin **v. Massenbach.** — Hofdame: S. Gräfin **v. Scheler.**
Secrétaire des commandements: Baron B. **v. Wolff.**

Hofstaat des Prinzen Wilhelm. Persönlicher Adjutant: Graf **Adelmann von Adelmannsfelden,** Rittmeister à la suite des Ulanen-Regiments Nr. 19.
Hofdame der Prinzessin Wilhelm. O. Gräfin **v. Uxkull-Gyllenband.**
Hofstaat der Prinzessin Maria. Hofdame: H. Freiin **v. Valois.**
Hofstaat der verw. Prinzessin Friedrich. Hofdame: Freiin **v. Goeler.**
Hofstaat der verwittweten Herzogin Vera. Mit der Dienstleistung beauftragter Kammerherr: **v. Baldinger-Seidenberg,** Oberst-Lieut. a. D. — Hofdame: Cl. Freifräulein **v. Röder.**
Hofstaat der Prinzessin Auguste zu Sachsen-Weimar. Hofdame: ... — Hofmarschall: C. Graf **v. Linden.**

Beim König accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln deutscher Staaten.

(S. die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 360.)

Bayern: Kämmerer C. Graf **v. Taufkirchen** (accr. 31. Januar 1874). — [Stuttgart: G. **Doertenbach,** C.]

Belgien: StMinister J. B. Baron **v. Nothomb**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Juni 1872; in Berlin).

Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Juni 1872; in Berlin).

Großbritannien: G. G. **Petre**, GTr. (accr. 27. Febr. 1872); A. **Gosling**, Leg.-Secr.

Hessen: wirkl. GRath Dr. J. **v. Breidenbach**, a. G. u. bev. Min. (accr. 18. März 1861).

Italien: E. Graf **v. Launay**, a. G. u. b. Min. (accr. 10. November 1876; in Berlin).

Oesterreich-Ungarn: Frhr **v. Pottenburg**, a. G. u. bev. Min. (ern. Juni 1879); Graf **Latour**, Leg.-Secr.; C. **v. Heidler-Egeregg**, Leg.-Secr.; **Daum**, Ges.-Canzl.-Secr.

Preußen: wirkl. GRath und Krhr **v. Heydebrand und der Lasa**, a. G. u. b. M. (accr. 12. März 1879); Graf **v. Dönhoff**, Leg.-Rath; **Knatz**, Kanzler.

Rußland: wirkl. Staatsrath Krhr **v. Staal**, a. G. u. b. Min. (accr. 17. Mai 1871); Staats-Rath u. Kämm. P. **v. Ozerow**, 1r Legations-Secr.; N. **v. Gervais**, 2r Leg.-Secretair.

Sachsen (Königreich): wirkl. GRath Frhr **v. Fabrice**, a. G. u. bev. Min. (accr. 8. December 1874; in München). — [Stuttgart: A. **Pflaum**, C.]

Sachsen-Weimar. [Stuttgart: T. Frhr **v. Dreisus**, C.]

Spanien: Don F. **Merry y Colom** Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (Berlin).

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Kreise.	qkm	Bevölkerung 1. Decbr. 1875, männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
Neckarkreis	3326,79	286268	301566	587834	176,7
Schwarzwaldkreis . .	4773,21	215561	239376	454937	95,3
Jagstkreis	5138,92	188052	202651	390703	76,0
Donaukreis	6264,77	217433	230598	448031	71,5
Summa	19503,69	907314	974191	1 881505	96,5

II. Vertheilung nach dem religiösen Bekenntniß 1875.

Kreise.	Evangelische total.	a. 1000.	Katholiken total.	a. 1000.	Andere Christen	Israeliten	Andere
Neckarkreis . . .	530564	903	49615	84	2513	4982	160
Schwarzwaldkreis	335946	738	116861	257	773	1353	4
Jagstkreis . . .	268417	687	117822	302	536	3916	12
Donaukreis . . .	161723	361	283280	632	345	2630	53
Summa	1 296650	689	567578	302	4167	12881	229

Größere Städte 1875.

Stuttgart	107273	Heilbronn	21208
Ulm	30222	Eßlingen	19602

Finanzen. (In Mark.)

I. Budget für die Finanzperioden vom 1. April 1879 bis 31. März 1880 und vom 1. April 1880 bis 31. März 1881. (Officiell.)

(Finanzgesetz vom 27. Februar 1879. S. Regierungsblatt für das Königreich Württemberg 1879, Nr. 5.)

Einnahmen.	1879—80.	1880—81.
1. Vom Kammergut:		
a. Ertrag der Domainen	6 887610	6 885410
Cameralämter	788168	785968
Forsten	5 382142	5 382142
Berg- und Hüttenwerke	150000	150000
Salinen	560000	560000
Bleich- ꝛc. Anstalt in Weißenau	7300	7300
b. Aus den Verkehrsanstalten	14 032200	14 301600
Eisenbahnen	13 526000	13 729000
Posten	485000	550000
Telegraphen	10000	12000
Bodenseedampfschifffahrt	11200	10600
c. Ertrag der Münze	2800	2800
d. Verschiedene Einnahmen	1 076910	1 101119
Summa 1.	21 999520	22 290929
2. Aus Steuern:		
a. Directe Steuern	12 522215	12 522215
Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer	8 723315	8 723315
Von Wandergewerben	18000	18000
Von Apanagen, Capital- und Renten- und Einkommensteuer	3 780900	3 780900
b. Indirecte Steuern	10 745256	10 745256
Accise	1 739400	1 739400
Hundesteuer	212700	212700
Wirthschaftsabgaben	7 643156	7 643156
Sporteln	1 150000	1 150000
Summa 2.	23 267471	23 267471
3. Aus der Restverwaltung	4 433044	4 400000
Total	49 700035	49 958400

Ausgaben.	1879—80.	1880—81.
1. Civilliste	1 835257	1 835257
2. Apanagen	328347	328347
3. Staatsschuld	20 977170	21 740451
Zinsen	16 556139	17 311804
Tilgung	4 402531	4 409647
Provisionen	18500	19000
4. Renten	466930	467087
5. Entschädigungen	62416	62416
6. Pensionen	1 628572	1 661572
7. Quiescenzgehalte	12253	12253
8. Gratialien	330000	330000
9. Geheimer Rath	59975	59975
10. Justiz-Departement	3 640956	3 633536
11. Departement des Aeußern	183491	183691
12. Departement des Innern	4 808152	4 790641
13. Kirchen- und Schulwesen	8 068524	8 091397
14. Allgemeine Finanzverwaltung	2 946228	3 066228
15. Landstände	339055	345280
16. Reservefonds	105000	105000
17. Matricularbeiträge	6 962153	6 961462
Sa der eigentlichen Staats-Ausgaben	52 754479	53 674593

II. Staatsschuld (19. April 1879).

$3\frac{1}{2}$% Schuld	24 645735	$4\frac{1}{2}$% Schuld	258 702555
4% Schuld incl. der Cautionen	49 650677	5% Schuld	43 757229
		April 1879:	376 756196
		April 1878:	356 523607

Der Betrag der in obiger Summe enthaltenen Eisenbahnschuld beläuft sich auf ca 289 Millionen Mark.

Armee.

In Folge der Militair-Convention vom 25. November 1870 bilden die Württembergischen Truppen das XIII. Armeecorps.

America (Vereinigte Staaten von).

Föderativ-Republik.

[Unabhängigkeits-Erklärung 4. Juli 1776. — Constitution vom 17. Septbr. 1787. Dieselbe vertheilt die Staatsgewalt an 3 selbständige, getrennte Körperschaften: die executive (Präsident), die legislative (Congreß), die richterliche Gewalt (Oberster Gerichtshof ꝛc.). — Bundeshauptstadt: Washington, District Columbia.]

Regierung.

Präsident[1]: Rutherford B. **Hayes** (Ohio), 4. März 1877.
Vicepräsident: William A. **Wheeler** (New York), 4. März 1877.

Cabinet.

Staats-Secretair (Minister des Auswärtigen): W. M. **Evarts** (New York), 11. März 1877.
Secretair des Schatzes: John **Sherman** (Ohio), 5. März 1877.
Secretair des Kriegs: G. W. **Mc Crary** (Iowa), 11. März 1877.
Secretair der Marine: R. W. **Thompson** (Indiana), 11. März 1877.
Secretair des Innern: C. **Schurz** (Missouri), 11. März 1877.
General-Postmeister: D. M. **Key** (Tennessee), 11. März 1877.
General-Staatsanwalt: C. **Devens** (Massachusetts), 11. März 1877.

Die Departements.

1) Staats-Departement. (Zu dem Ressort desselben gehören die auswärtigen Angelegenheiten, ferner die Ausfertigung und Registrirung der officiellen Vollmachten, der Bestallungs-Patente, der Exequaturs, das Paßwesen ꝛc. Ein Beamter desselben [Clerk of appointments and commissions] hat das Staatssiegel unter seiner Obhut.)

Chef des Departements: der Staats-Secretair, s. oben.
Assistenten: F. W. **Seward**; W. **Hunter**; Charles **Payson**.
Examiner of claims: H. **O'Connor**.
Bureau-Chef: Sevellon A. **Brown**.

2) Kriegs-Departement. Chef: der Secretair des Kriegs, s. oben.
Bureau-Chef: H. T. **Crosby**.
General-Inspecteur: bvt. General-Major R. B. **Marcy**.

Hauptquartier.

Commandirender General: General W. T. **Sherman**.
Flügel-Adjutanten: bvt. GMajor W. D. **Whipple**, Generalstabschef; bvt. GMajor O. M. **Poe**, Chef-Ingenieur; bvt. Brigade-General A. McD. **Mc. Cook**; Oberst J. M. **Bacon**; Oberst J. C. **Audenried**; Oberst E. **Tourtellotte**.

Dem Kriegsdepartement beigeordnete Bureaux.

a) General-Adjutantur. (Derselben untersteht das Personelle der Armee, die Stammlisten ꝛc.) GAdjutant: bvt. GMajor E. D. **Townsend**.
b) Bureau des General-Quartiermeisters: bvt. GMajor M. C. **Meigs**.
c) General-Commissariat: bvt. GMajor R. **Macfeely**.
d) Militair-Medicinal-Departement: bvt. GMajor J. K. **Barnes**.
e) General-Zahlamt: bvt. Brigade-General B. **Alvord**.
f) Ingenieur-Depart. Chef: bvt. GMajor A. A. **Humphreys**.

---

[1]) Die 4jährige Präsidentschafts-Periode — gegenwärtig die 23. seit 1789 — läuft vom 4. März Mittags 12 Uhr bis 4. März Mittags 12 Uhr. — Ein Verzeichniß der Präsidenten seit Annahme der Constitution s. in den Jahrgängen 1866 und 1867.

g) Artillerie- und Zeug-Depart.: bvt. Oberst-Lieut. S. V. **Benet.**
h) Militair-Justiz. General-Auditeur (judge advocate): bvt. GMajor W. M. **Dunn.**
i) Signal office: bvt. Brigade-General A. J. **Myer.**

Militairische Eintheilung der Vereinigten Staaten.

Militair-Divisionen und Departements.

Militair-Division des Missouri. Commandirender General: GLieut. P. H. **Sheridan.** Hauptquartier: Chicago (Illinois).

Departement des Missouri: Brigade-General J. **Pope.** Hauptquartier: Fort Leavenworth (Kansas). Umfaßt die Staaten Missouri, Kansas, Illinois, Colorado und das Territorium New Mexico, das Indianische Territorium, die Posten Fort Elliott und Fort Bliß in Texas, incl. die Stadt San Elizario am Rio Grande und den Theil von El Paso, der nördlich liegt von einer Linie, die unmittelbar im Süden von San Elizario von Ost nach West läuft.

Departement Dakota: Brigade-General A. H. **Terry.** Hauptquartier: St. Paul (Minnesota). Umfaßt den Staat Minnesota und die Territorien Dakota und Montana.

Departement Texas: Brigade-General E. O. C. **Ord.** Hauptquartier: San Antonio (Texas). Umfaßt den Staat Texas mit Ausnahme des Fort Elliott und des Fort Bliß sowie des zum Depart. Missouri gehörigen Theils von El Paso.

Departement des Platte: Brigade-General George **Crook.** Hauptquartier: Omaha (Nebraska). Umfaßt die Staaten Jowa und Nebraska, die Territorien Utah und Wyoming und den Theil von Idaho, welcher westlich einer Linie liegt, die durch Verlängerung der Westgrenze Utah's bis zur Nordwestgrenze Idaho's gebildet wird, incl. des Fort Hall im Territ. Idaho.

Militair-Division des Atlantischen Oceans. Commandirender General: GMajor W. S. **Hancock.** Hauptquartier: New York.

Departement des Ostens. Umfaßt die Neu-England-Staaten, die Staaten New York, mit Ausschluß des Departements West-Point, New Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland, Virginia, West-Virginia, Ohio, Michigan, Wisconsin, Indiana und den District Columbia.

Departement des Südens. Commandirender General: Brigade-General: C. C. **Augur.** Hauptquartier: Newport (Kentucky). Umfaßt die beiden Carolina-Staaten, Georgia, Florida, Louisiana, Arkansas, Mississippi, Alabama, Kentucky und Tennessee.

Militair-Division des Stillen Oceans. Commandirender General: GMajor Irwin **Mac Dowell.** Hauptquartier: San Francisco.

Departement Californien: Commandirender General: GMajor Irwin **Mac Dowell.** Hauptquartier: San Francisco.

Departement Californien: GMajor J. **Mac Dowell.** Hauptquartier: San Francisco (Californien). Umfaßt den Staat Nevada und Californien, so weit es nördlich einer vom Arizona-Territorium bis Point Concepcion gezogenen Linie liegt.

Departement Columbia: Brigade-General O. O. **Howard.** Hauptquartier: Portland (Oregon). Umfaßt den Staat Oregon und die Territorien Washington, Idaho und Alaska mit Ausnahme desjenigen Theils von Idaho, welcher östlich einer Linie liegt, die durch Verlängerung der Westgrenze Utah's bis zur Nordwestgrenze Idaho's führt, einbegriffen den Posten von Fort Hall im Territ. Idaho.

Departement Arizona: bvt. Gen.-Major O. B. **Willcox.** Hauptquartier: Prescott (Arizona). Umfaßt das Territorium Arizona und Californien, so weit es südlich einer vom Arizona-Territorium bis Point Concepcion gezogenen Linie liegt.

Departement West Point. Commandant: GMajor J. M. **Schofield.** Hauptquartier: West Point (New York). Umfaßt die Militair-Academie und den Posten West Point.

---

3) Marine-Departement. Chef: der Secretair der Marine, R. W. **Thompson.** Bureau-Chef: John W. **Hogg.**
General-Auditeur: vacat.

Vorsteher der Bureaux für:

a) Schiffswerften, Docks: Commodore R. L. **Law.**
b) Navigation: Commodore Wm. D. **Whiting.**
c) Geschützwesen: Commodore W. N. **Jeffers.**
d) Provisionen und Bekleidung: Zahlmeister George F. **Cutter.**
e) Medicinalwesen: General-Wundarzt J. W. **Taylor.**
f) Schiffsbauwesen: Ober-Schiffsbaumeister John W. **Easby.**
g) Equipirung und Recrutirung: Commodore Earl **English.**
h) Dampfer-Maschinenwesen: Ober-Ingenieur W. H. **Shock.**

Marine-Observatorium. Chef: Rear-Admiral John **Rodgers.**

Hydrographisches Bureau: Capitain S. R. **Franklin.**

Admiral: D. D. **Porter** (1871).
Vice-Admiral: S. C. **Rowan** (1871).

---

4) Schatz-Departement. Chef: der Secretair des Schatzes, s. oben.
Assistenten: J. B. **Hawley** und H. F. **French.**
Bureau-Chef: J. K. **Upton.**

Haupt-Abtheilungs-Dirigenten.

Chef des Rechnungswesens für den Civil- und diplomatischen Dienst und die öffentlichen Ländereien: A. G. **Porter.**
Chef des Rechnungswesens für Armee, Flotte und das Departement für die Angelegenheiten der Indianer: W. W. **Upton.**
Bevollmächtigter für das Zollwesen: H. C. **Johnson.**
Bevollmächtigter für die inneren Steuern: G. B. **Raum.**
Schatzmeister: J. **Gilfillan.**
Registrator des Schatzes: Glenni W. **Scofield.**
Controleur für laufende Werthpapiere: J. J. **Knox.**
Advocat: K. **Rayner.**
Controlirender Ingenieur für das Bauwesen: J. G. **Hill.**
Superintendent der Küstenvermessung: C. P. **Patterson** (zugleich Superintendent für Maß- und Gewichtswesen).
Statistisches Bureau (errichtet 1866). Chef: Joseph **Nimmo,** jr.

---

5) Post-Departement. Chef: der General-Postmeister, s. oben.
1ster Assistent (Vorsteher des Anstellungs-Bureau's [appointment-office; ihm steht zu, Postämter zu errichten und aufzuheben, Postmeister, Wege- und Local-Agenten ein- und abzusetzen]): J. N. **Tyner.**
2ter Assistent (Vorsteher des Contract- und Cours-Bureau's): Thomas J. **Brady.**
3ter Assistent (Vorsteher der Finanz-Angelegenheiten, die nicht dem Schatz-Departement unterstehen): A. D. **Hazen.**
Superintendent des Münzwesens: Charles F. **Mc. Donald.**
Superintendent der auswärtigen Angelegenheiten: J. H. **Blackfan.**
Bureau-Chef: W. A. **Knapp.**

---

6) Departement des Innern. Chef: der Secretair des Innern.
Assistent: Alonso **Bell.** — Bureau-Chef: G. M. **Lockwood.**

Untergeordnete Behörden.

a) Bureau für die Angelegenheiten der Indianer. Bevollmächtigter: E. A. **Hayt.**
b) Pensions-Bureau (zur Prüfung ꝛc. der Ansprüche auf jährliche Entschädigungen der Verwundeten oder der Stellvertreter für im Staatsdienst Gestorbene). Bevollmächtigter: J. A. **Bentley.**
c) Bureau für die Staatsländereien (Vermessung, Verwaltung, Verkauf derselben ꝛc.). Bevollmächtigter: J. A. **Williamson.**
d) Patent-Bureau. Bevollmächtigter: Halbert E. **Paine.**
e) Census-Bureau. Fungir. Superintendent: F. A. **Walker.**
f) Erziehungs-Bureau. Bevollmächtigter: J. **Eaton.**

Gouverneure der Staaten und Territorien.

Staaten (39):

Alabama: Rufus W. **Cobb.**
Arkansas: William R. **Miller.**
Californien: W. **Irwin.**
Colorado: F. W. **Pitkin.**
Connecticut: R. D. **Hubbard.**
Delaware: John W. **Hall.**
Florida: G. F. **Drew.**
Georgia: A. H. **Colquitt.**
Illinois: S. M. **Cullom.**
Indiana: J. D. **Williams.**
Iowa: John H. **Gear.**
Kansas: John P. **St. John.**
Kentucky: J. B. Mc. **Creary.**
Louisiana: F. T. **Nichols.**
Maine: S. **Conner.**
Maryland: J. L. **Carroll.**
Massachusetts: Thomas **Talbot.**
Michigan: C. M. **Croswell.**
Minnesota: J. S. **Pillsbury.**
Mississippi: J. M. **Stone.**
Missouri: J. S. **Phelps.**
Nebraska: Albinus **Nance.**
Nevada: John H. **Kinkead.**
New Hampshire: B. F. **Prescott.**
New Jersey: G. B. Mc. **Clellan.**
New Mexico: Lewis **Wallace.**
New York: L. **Robinson.**
N.-Carolina: W. J. **Jarvis.**
Ohio: R. M. **Bishop.**
Oregon: Wm. Wallace **Thayer.**
Pennsylvania: Henry M. **Hoyt.**
Rhode Island: C. C. **van Zandt.**
S.-Carolina: Wm. D. **Simpson.**
Tennessee: A. S. **Marks.**
Texas: Oram M. **Roberts.**
Vermont: Redfield **Proctor.**
Virginia: F. W. M. **Holliday.**
West-Virginia: H. M. **Matthews.**
Wisconsin: W. E. **Smith.**

Territorien (7):

Arizona: John C. **Fremont.**
Dakota: W. A. **Howard.**
Idaho: Mason **Brayman.**
Montana: B. T. **Potts.**
Utah: G. W. **Emery.**
Washington: E. P. **Ferry.**
Wyoming: John W. **Hoyt.**

---

7) Departement der Justiz. Chef: der General-Advocat. (Der General-Advocat leitet das Unions-Justizwesen und ist rechtskundiger Beistand des Präsidenten und der Departements-Chefs; er prüft Rechtsansprüche, Begnadigungsgesuche ꝛc., führt die Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Regierung betheiligt ist, ꝛc.)
General-Staatsanwalt: S. F. **Phillips.**
Assistenten: W. H. **Smith;** Thomas **Simons.**

---

8) Departement für Landwirthschaft. Bevollmächtigter: William **Le Duc.**
Bureau-Chef: E. A. **Carman.** Statistiker: Charles **Wortrington.** Entomologist: J. H. **Comstock.** Chemiker: P. **Collier.** Botaniker: Dr. G. **Vasey.**

Congreß. (Vergl. die Statistische Uebersicht.)

Der Congreß besteht aus dem Senat und dem Haus der Repräsentanten; er muß sich jährlich wenigstens einmal versammeln.

Der Senat besteht aus zwei Mitgliedern für jeden Staat, so daß die Zahl der Senatoren gegenwärtig 76 betragen sollte. Sie werden von den Legislaturen der einzelnen Staaten auf 6 Jahre gewählt; alle 2 Jahre wird 1/3 derselben neu gewählt. Der Präsident des Senats giebt, ohne außerdem stimmberechtigt zu sein, bei Stimmengleichheit die entscheidende Stimme ab.

Die Repräsentanten (293 an Zahl) werden von dem Volke eines jeden Staates auf 2 Jahre gewählt. Die Kopfzahl, für welche ein Repräsentant zu erwählen, ist gemäß dem Census von 1870 = 135239. Diese Zahl ist gewonnen, indem man die Gesammtzahl der Bevölkerung, 38 113253, nach Abzug von 381420, nämlich der Bevölkerung der 4 Staaten Delaware, Oregon, Nevada und Nebraska — denn diese Staaten senden trotz ungenügender Kopfzahl je einen Repräsentanten — durch die Zahl 279, nämlich die ursprüngliche Anzahl der Repräsentanten ohne die 4 oben genannten, dividirte. Dann wurden noch durch Gesetz vom 29. Mai 1872 neun Repräsentanten zu der Zahl von 283 hinzugefügt, und zwar je einer von den Staaten New Hampshire, Vermont, New York, Pennsylvania, Indiana, Tennessee, Louisiana, Alabama, Florida.

Die vom Congreß dazu bestimmten Territorien schicken bis zu ihrer Aufnahme als Staaten nur Delegaten (delegates) ohne Stimmrecht zur Volksrepräsentation.

Das Präsidium im Senat führt der jedesmalige Vice-Präsident der Vereinigten Staaten; im Falle dieser an die Stelle des Präsidenten der Vereinigten Staaten tritt, übernimmt der zeitige Präsident des Senats das Präsidium in demselben, sowie die Würde eines Vice-Präsidenten der Union.
Präsident des Senats: A. G. **Thurman.** — Secr.: C. **Bunch.**
Sprecher des Repräsentanten-Hauses: Samuel J. **Randall.** — Clerk: G. M. **Adams.**
Druckerei des Congresses. Vorstand: John D. **Defrees.**
Bibliothekar des Congresses: A. R. **Spofford.**

Unions-Gerichte.

Die Unions-Gerichte sind zu unterscheiden von den Gerichten der einzelnen Staaten; sämmtliche Richter derselben werden vom Präsidenten auf Lebenszeit ernannt und können nur durch den Congreß angeklagt und ihrer Stellen entsetzt werden. Die Unions-Gerichte haben theils ursprüngliche Gerichtsbarkeit, theils concurriren sie nach dem Werthe oder der Natur des Streitobjects mit den Gerichten der einzelnen Staaten. Es sind: der Oberste Gerichtshof der Verein. Staaten (supreme court of the United States), die Kreisgerichte (circuit-courts), die Bezirksgerichte (district-courts) und der Beschwerdehof (court of claims).

1) Der Oberste Gerichtshof (supreme court).

Derselbe besteht aus 1 Oberrichter (chief-justice) und 8 beigeordneten Richtern (associate justices), dem General-Staatsanwalt ꝛc. und hält jährlich eine Sitzung in Washington, die am zweiten Montag im October beginnt.

Oberrichter: M. R. **Waite** (Wohnsitz: Washington).
Beigeordnete Richter sind die im Folgenden namhaft gemachten vorsitzenden Richter der circuit-courts.

2) Die Kreisgerichte (circuit-courts).

Die Verein. Staaten sind in folgende 9 Gerichtskreise (judicial circuits) getheilt; in jedem derselben wird jährlich zweimal ein Kreisgericht abgehalten. Der District Columbia bildet einen eigenen Gerichtskreis; in denjenigen Staaten, welche noch keinem Gerichtskreis zugetheilt sind, haben die Bezirksgerichte die Befugniß der Kreisgerichte.

Früher waren die Richter des Obersten Gerichtshofes die einzigen Kreisrichter, aber in Folge der Acte vom 10. April 1869 sind neun Kreisrichter ermächtigt worden, jeder in seinem eigenen Districte zu wohnen und dort dieselben Vollmachten auszuüben, wie die Richter des Obersten Gerichtshofes, wenn diese Kreisgerichte abhalten.

Gerichtskreise und deren vorsitzende Richter.

1. Maine, Massachusetts, New Hampshire, Rhode Island: N. **Clifford.** — 2. Connecticut, New York, Vermont: **Ward Hunt.** — 3. Pennsylvania, New Jersey, Delaware: W. **Strong.** — 4. Maryland, West-Virginien, Virginien, Nord-Carolina, Süd-Carolina: M. R. **Waite.** — 5. Georgia, Florida, Alabama, Mississippi, Louisiana, Texas: J. P. **Bradley.** — 6. Ohio, Michigan, Kentucky, Tennessee: N. H. **Swayne.** — 7. Indiana, Illinois, Wisconsin: John M. **Harlan.** — 8. Minnesota, Iowa, Missouri, Kansas, Arkansas: S. F. **Miller.** — 9. Californien, Oregon, Nevada: S. J. **Field.**

3) Bezirksgerichte (district-courts)

bestehen in jedem Staate und dem Districte Columbia 1, in größeren 2 oder 3. Sie werden vom Bezirksrichter allein abgehalten, dem ein Staatsanwalt und ein Verein. Staaten-Marschall zur Seite stehen.

4) Der Beschwerdehof (court of claims)

entscheidet Ansprüche und Beschwerden gegen die Regierung und besteht aus 5 Richtern ꝛc., deren Wohnsitz in Washington ist.
Vorsitzender Richter: C. D. **Drake.**

Die Territorien haben eine besondere Gerichtsverfassung und jedes derselben eine eigene Unions-Gerichtsbehörde, bestehend aus 1 Oberrichter, 2 beigeordneten Richtern, 1 Staatsanwalt und 1 Verein. Staaten-Marschall.

Cultus.

Kirchliche unter der Bundesregierung zu Washington stehende Behörden fehlen, da eine vollständige Trennung von Kirche und Staat durch die Verfassung vorgeschrieben ist.

Katholische Erzbischöfe.

Baltimore: James **Gibbons** (1877).
Boston: John J. **Williams** (1875).
Cincinnati: J. B. **Purcell** (1850).

S. Francisco: J. S. **Alemany** (1853).
St.-Louis in Missouri: P. R. **Kenrick** (1843).
Milwaukee: John M. **Henni** (1875).
New Orleans: P. A. **Perche.**
New York: J. **Mac Closkey** (1864), Cardinal.
Oregon (Stadt): F. N. **Blanchet** (1846).
Philadelphia: J. F. **Wood** (1843).
Richmond (Virginia): J. J. **Keane** (1878).

Diplomatisches Corps zu Washington und Consuln.

(Gedruckt 9. Septbr. 1879; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen".)

Argentinische Republik: M. R. **Garcia**, a. G. u. bev. Min. (accred. 16. März 1869); J. **Carrié**, Legations-Secretair und GTr. ad int. — [Baltimore: Chs. M. **Stewart**, C. — Bangor: J. **Sweet Rowe**, C. — Boston: D. D. **Stackpole**, C. — Charleston: M. A. **Pringle**, C. — New Orleans: Wallace **Ogden**, C. — New York: E. F. **Davison**, GC. für die Union. — Philadelphia: E. **Shippen**, C. — Portland: A. **Spring**, C. — San Francisco: C. **Baum**, C. — Satilla: B. P. **Johnson**, C. — Savannah: C. **Heinsius**, C.]

Belgien: M. **Delfosse**, a. G. u. b. M. (accr. 21. Mai 1873; abwesend); G. **Neyt**, Legations-Rath, GTr. ad int. — [Atlanta (Georgia): L. **de Give**, C. — Baltimore: R. **Lehr**, C. — Boston: C. **Gill**, C. — Charleston: F. J. **Downey**, C. — Chicago: J. F. **Neurotin**, C. — Cincinnati: P. H. **Hartmann**, C. — Detroit: P. **Decoster**, C. — Galveston: F. **Lammers**, C. — Green Bay (Wisconsin): G. E. **Matile**, C. — Louisville: C. T. **van der Espt**, C. — Mobile: M. S. **Foote**, C. — New Orleans: E. **van Bruyssel**, GC. — New York: C. **Mali**, C. — Norfolk: D. **Robertson**, C. — Philadelphia: G. E. **Saurmann**, C. — Richmond: E. O. **Nölting**, C. — St.-Louis: R. **Mackwitz**, C. — S. Francisco: **Morhange**, GC.; E. **Grisar**, C. — Savannah: L. **Charrier**, C.]

Bolivia. [New York: A. **Aramayo**, GC. — San Francisco: J. **Herrera**, C.]

Brasilien: Rath A. P. **de Carvalho Borges**, a. G. u. b. M. (accr. 9. Octbr. 1871); B. F. **Torreão de Barros**, Leg.-Secr.; J. **Nabuco**, Attaché. — [Baltimore: S. J. **de Sousa**, C. — New York: Salvador **de Mendonça**, GC. für die Verein. Staaten.]

Chile: F. A. **Asta Burnaga**, a. G. u. b. M. (accr. 13. Juni 1879). — [Baltimore: W. **Booth**, C. — Boston: H. N. **Fisher**, C. — New York: C. R. **Flint**, C. — Philadelphia: E. **Shippen**, C. — Portland: F. G. **Ewald**, C. — San Francisco: E. **Palacios**, C. — Port Townsend: O. H. **Gerish**, C.]

China: **Chen San Pin**, a. G. u. b. M. (accr. 28. Septbr. 1878; abwesend); **Yung Wing**, fung. a. G. u. b. M.; **Yung Tsang Siang**, D. W. **Bartlett**, Leg.-Secr.; **Hwang Jah Kuen**, **Isat Sih Yung**, Dolmetscher; **Yung Kai**, Att. — [San Francisco: **Chen Shu Jang**, GC. — F. A. **Bee**, C.]

Columbia (Vereinigte Staaten von). [New York: M. **Salgar**, GC. — New Orleans: E. **Martinez**, C. — Philadelphia: C. A. **Carrizosa**, C. — San Francisco: J. David **Guarin**, C.]

Costa-Rica: Manuel M. **Peralta**, MR. (accr. 21. März 1878; abw.). — [Boston: A. C. **Garsia**, C. — Charleston: A. **Cassard**, C. — Key West: E. J. **Gomez**, C. — Louisville: A. A. **Burton**, C. — New Orleans: J. A. **Quintero**, C. — New York: J. M. **Muñoz**, GC.; G. **Theisen**, C. — Philadelphia: S. M. **Walu**, C. — San Francisco: T. L. **Meyer**, GC.; J. M. **Tinoco**, C.]

Dänemark: Krfkr J. H. **v. Hegermann-Lindencrone**, MR. (accr. 3. Dec. 1875). — [New Orleans: H. F. **Klumpp**, C. — New York: H. **Braëm**, C. — San Francisco: N. **Sonnichsen**, C.]

Deutsches Reich: Dr. K. **v. Schlözer**, a. G. u. bev. Min. (accr. 1. August 1871); A. Graf **v. Dönhoff**, Legations-Secretair; P. W. **Büddecke**, Kanzler. — [Baltimore: Georg A. **v. Lingen**, C. — Boston: S. B. **Schlesinger**, C. — Charleston: Ch. O. **Witte**, C. — Chicago: Dr. jur. F. **Hinkel**, C. — Cincinnati: Dr. jur. O. **v. Mohl**, C. — Galveston: J. **Runge**, C. — Mobile: J. **Büttner**, C. — New Orleans: J. **Kruttschnitt**, C. — New York: Dr. jur. H. A. **Schumacher**, GC.; H. **Koser**, C. — Philadelphia: Ch. H. **Meyer**, C. — Richmond: H. **Böhmer**, C. — St.-Louis: Dr. jur. H. E. G. **Gerlich**, C. — San Francisco: A. **Rosenthal**, C. — Savannah: J. **Rauers**, C. — Wilmington: E. **Peschau**, C.]

Ecuador. [New York: A. J. **Dovale**, C. — Philadelphia: E. **Shippen**, C.]

Frankreich: M. **Outrey**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Februar 1877); F. **de Corcelle**, Leg.-Secr.; **Millon de la Verteville**, 1r Secr.; L. **Laugel**, Att.; P. **Dejardin**, Kanzler und Hon.-Conf. — [Charleston: **Truy**, C. — New Orleans: Vicomte **d'Abzac**, C. — New York: E. **Breuil**, GC. — San Francisco: M. T. E. **Breuil**, GC.]

Griechenland. [Boston: J. M. **Rodocanachi**, C. — New Orleans: N. **Benachi**, C. — New York: D. N. **Botassis**, C. — San Francisco: . . . .]

Großbritannien: Rt. Hon. E. **Thornton**, a. G. u. b. M. (accr. 7. Febr. 1868); V. A. W. **Drummond**, 1r Leg.-Secr.; Hon. P. H. **Le Poer Trench**, H. **Howard**, 2te Leg.-Secretaire; M. **v. Bunsen**, Att.; Contre-Admiral W. **Gore-Jones**, Marine-Attaché. — [Baltimore: D. **Donohoe**, C. — Boston: C. A. **Henderson**, C. — Charleston: H. P. **Walker**, C. (für Nord- und Süd-Carolina). — Galveston: A. T. **Lynn**, C. — Mobile: F. J. **Cridland**, C. — New Orleans: **Albany de Grenier de Fonblanque**, C. — New York: E. M. **Archibald**, GC. — Philadelphia: R. **Reade**, C. — Portland: A. **Raby**, C. — San Francisco: W. L. **Booker**, C. — Savannah: T. J. **Elmore**, C.]

Guatemala: V. **Dardon**, a. G. u. b. Min. (accr. 25. October 1872); R. **de Narvaëz**, Leg.-Secr., GTr. — [New York: J. **Baiz**, GC. für die Verein. Staaten. — San Francisco: L. B. **Parrott**, C.]

Haïti: St. **Preston**, a. G. u. b. M. (accr. 18. Febr. 1873); C. **Preston**,

Leg.-Secr. — [Bangor (Maine): A. **Emerson**, C. — Boston: B. C. **Clark**, C. — New York: H. A. **Kearney**, C.]

Hawaii (Sandwich-Inseln): E. H. **Allen**, a. G. u. bev. Min. (accr. 14. Januar 1870). — [Boston: E. M. **Brewer**, C. — New York: E. H. **Allen**, GC. für die Union. — San Francisco: H. G. **Severance**, C.]

Honduras: V. **Dardon**, MR. (accr. 2. Octbr. 1874). — [Californien: W. V. **Wells**, GC. — New Orleans: L. M. **de Avendaño**, C. — New York: J. **Baez**, GC.; F. **Ansvategui**, C.]

Italien: Baron A. **Blanc**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Novbr. 1875); Graf **Litta**, 1r Leg.-Secr. — [New York: G. B. **Raffo**, C. — San Francisco: D. **Barrilis**, C.]

Japan: **Jushie Yoshida Kiyonari**, a. G. u. b. M. (accr. 18. Decbr. 1874; abw.); **Yoshida Djiro**, Leg.-Secr., GTr. ad int.; **Asada Yasunori**, **Amano Koziro**, Attachés. — [New York: **Samro Takaki**, C. — San Francisco: **Yanagiya Kentaro**, C.]

Liberia. [New York: W. G. **Coppinger**, Gen.-Consul.]

Mexico: M. M. **de Zamacona**, a. G. u. b. M. (accr. 7. Mai 1878); T. **de Cuellar**, Leg.-Secr.; C. **Romero**, 2r Secr.; Lieut. F. H. **Garcia**, M. M. **Zamacona**, Attachés. — [Brownsville (Texas): M. **Treviño**, C. — New Orleans: J. F. **de Zamacona**, C. — New York: J. N. **Navarro**, GC. — Philadelphia: E. F. **Cahada**, C. — S. Antonia: P. **Orvelas**, C. — San Francisco: M. **Aspiroz**, C. — St. Louis: J. J. **Cahill**, C. — Tucson: M. **Escalante**, C.]

Monaco. [New York: **Déjardin**, C.]

Nicaragua. [Baltimore: B. **Wagner**, C. — Boston: J. **Ohnarzabal y Bucelli**, C. — Charleston: W. P. **Hall**, C. — New Orleans: E. **Beylle**, C. — New York: A. **Cotheal**, GC.; J. **Cipriello**, C. — Philadelphia: H. C. **Potter**, C. — San Francisco: J. **Herrera**, GC.; J. A. **Godoy**, C.]

Niederlande: Jkhr **van Pestel**, MR. (accred. 27. April 1875). — [Baltimore: C. **Vorke**, C. — Boston: G. **Lootz**, C. (für Massachusetts, Rhode Island, Maine, New Hampshire). — Charleston: A. **Norden**, C. (für Nord- und Süd-Carolina, Georgia). — Chicago: B. J. J. **Nieuwenkamp**, C. (auch für Michigan). — Cincinnati: P. H. **Hartmann**, C. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Galveston: F. **Lammers**, C. — Mobile: M. J. **Ledyard**, C. (für Alabama und Florida). — New Orleans: A. **Schreiber**, C. (für Louisiana u. Mississippi). — New York: R. C. **Burlage**, GC. — Norfolk: M. **Myers**, C. — Philadelphia: L. **Westergaard**, C. (zugleich für Delaware). — St.-Louis: B. B. **Haagsma**, C. — San Francisco: J. **de Fremery**, C. — Savannah: J. **de Bruyn Kops**, C.]

Oesterreich-Ungarn: Frhr E. **v. Mayr**, a. G. u. bev. Min. (accr. 13. Mai 1879); Ritter **Tavera**, Leg.-Secr.; Dr. S. R. **Blum**, Att. — [Baltimore: G. D. **Kremelberg**, C. — Boston: G. **Lootz**, C. — Chicago: H. **Claussenius**, C. — Cincinnati: O. M. **Adae**, C. — Galveston: J. **Kaufmann**, C. — Louisville (Kentucky): Th. **Schwartz**, C. — Milwaukee: Frhr M. **v. Baumbach**, C. — Mobile: W. F. **Stoutz**, C. — New Orleans: A. **Bader**, C. — New York:

Th. A. **Havemeyer**, GC.; H. **Fritsch**, C. — Philadelphia: J. **Westergaard**, C. — Pittsburg: M. **Schamberg**, C. — Richmond: A. **Osterloh**, C. — San Francisco: R. **Hochkofler**, C. — St.-Louis: F. **Bechtolsheim**, C.]

Oranje-Freistaat. [Philadelphia: C. W. **Riley**, GC.]

Paraguay: B. **Acceval**, a. G. u. b. M. (accr. 7. Decbr. 1877; abw.) — [New York: R. R. **Barthold**, GC.]

Peru: J. C. **Tracy**, GTr. (accr. 15. Mai 1879). — [Baltimore: W. **Booth**, C. — Boston: M. **Crosby**, C. — Georgia: R. S. **Montblanch**, C. — Kentucky: A. A. **Burton**, C. — Key West: J. D. **Pozo y Estenos**, C. — New York: J. C. **Tracy**, C. — Philadelphia: H. L. **Gregg**, C. — Portland; Oregon: J. M. **Bowen**, C. — San Francisco: F. **de la Fuente y Subirat**, GConsul.]

Portugal: Vicomte **das Nogueras**, a. G. u. b. M. (accr. 8. Octbr. 1878). [New York: A. M. **da Cunha Pereira Sotto Maior**, GC. für die Verein. Staaten. — San Francisco: F. **Berton**, C. für Californien.]

Rußland: Wirkl. StRath R. **Schischkine**, a. G. u. bev. Min. (accr. 29. Oct. 1875); Hofrath **v. Willamow**, 1r Leg.-Secr.; **v. Meißner**, 2r Leg.-Secr. — [New York: P. **Kartschewski**, GC. — San Francisco: StRath W. **Veletzky**, GC.]

San Salvador: V. **Dardon**, b. M. (accr. 13. Febr. 1874). — [New York: J. **Baiz**, GC. für die Verein. Staaten. — San Francisco: J. M. **Zinoco**, C.]

Santo Domingo. [New York: **Hippolito Bellini**, C.]

Schweden und Norwegen: Graf C. **Lewenhaupt**, a. G. u. bev. Min. (accr. 8. Mai 1876; abw.); **v. Bildt**, Leg.-Secr.; GTr. ad int. — [New York: C. **Börs**, C. — San Francisco: A. **Berggren**, C.]

Schweiz. [J. **Hitz**, GC. (accr. 23. Sept. 1864; in Washington). — Charleston: H. **Meyer**, C. (für Süd- u. Nord-Carolina, Georgia, Florida). — Chicago: H. **Enderis**, C. (für Wisconsin, Michigan, Iowa, Minnesota, nördl. Illinois). — Cincinnati: J. **Rietschy**, C. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Galveston: H. **Rosenberg**, C. — Highland: C. **Rilliet**, C. — New Orleans: X. **Weißenbach**, C. (für Louisiana, Alabama, Mississippi, Tennessee, Arkansas). — New York: J. **Bertschmann**, C. (für New York, Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut). — Philadelphia: R. **Korady**, C. (für Pennsylvanien und New Jersey). — St.-Louis: C. F. **Mathey**, C. (für Missouri, Illinois, Kansas, Nebraska). — San Francisco: F. **Berton**, C. (für Californien, Oregon, Nevada, Washington).]

Spanien: A. **Mantilla de los Rios**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Septbr. 1874); J. **Brunetti**, 1r Leg.-Secr.; F. **Soliveres**, 2r Leg.-Secr.; J. **de Soto**, 2r Leg.-Secr.; L. **Polo de Bernabe**, 3r Secr.; J. **del Arroyo**, Att.; Commander J. **Montojo**, Marine-Att. — [P. **Chacon**, GC. für die Verein. Staaten. — Baltimore: L. **Merry y Colom**, C. — Boston: E. **Guinard**, C. — Charleston: L. **de Zea Bermudez**, C. — Key West: J. J. **de Emperanza**, C. — New Orleans: M. S. **Guanes**, C. — New York: H. **de Uriarte**, C. — Portland: L. **Casaval**, C. — Savannah: T. **de Almiñona**, C.]

Türkei: G. **Aristarchi** Bey, a. G. u. b. M. (accr. 14. Octbr. 1873); **Baltazzi** Effendi, 1r Leg.-Secr.; **Rustem** Effendi, 2r Leg.-Secr. — [Boston: O. **Jasigi**, GC. für die Union; J. **Jasigi**, C. — Chicago: C. **Stenrotin**, C. — New Orleans: J. M. **Huger**, C. — Philadelphia: H. W. **Bartol**, C. — San Francisco: G. W. **Gibbs**, Consul.]

Uruguay. [G. E. J. **Hughes**, GC. für die Vereinigten Staaten Ch. F. **Leland**, C. — Baltimore: P. **Murguiondo**, C. — Georgia R. **Salas y Montblanch**, C. — New York: Ch. F. **Leland**, C — Portland: A. **Spring**, C. — San Francisco: J. G. **Grace**, C.

Venezuela: J. B. **Dalla Costa**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Juni 1874 abw.); A. S. **Ibarro**, Leg.-Secr., GTr. ad int.; B. **Mosquera** Att. — [Baltimore: C. M. **Stewart**, C. — Boston: S. G **Whitney**, C. — New Orleans: E. Martinez, C. — New York J. G. **Coll**, GC. — Philadelphia: L. **de la Cova**, C. — St.-Louis J. A. **Browder**, C. — Savannah: A. **Gorgoza**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Die einzelnen Staaten sind nach geographischen Gruppen geordnet.

Staaten.	Englische □Meilen.	qkm	Bevölkerung 1870, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
			I. Neu-England-Staaten.			
1. Massachusetts . . .	7800	20202	703779	753572	1 457351[2]	72,1
2. Maine . .	35000	90646	313103	313812	626915	6,9
3. Connecticut	4750	12301	265270	272184	537454	43,6
4. Vermont .	10212	26447	165721	164830	330551	12,5
5. New Hampshire . . .	9280	24035	155640	162660	318300	13,2
6. Rhode Island . . .	1306	3382	104756	112597	217353[3]	64,3
Summa I.	68348	177013	1 708269	1 779655	3 487924	19,7

[1]) Die Arealangaben sind dem „Report of the Commissioner of the General Land Office for the year 1870" entnommen; einige Abänderungen (bei Nr. 23 u. 38) sind auf Grund officieller Mittheilungen vorgenommen worden; 1 Engl. □Meile = $2{,}_{5898945}$ qkm. — Die Bewohnerzahlen sind die Ergebnisse des großen Census von 1870 nach der officiellen Publication „Ninth Census of the United States. I. Statistics of population. Washington 1872". Ein solcher allgemeiner Census findet seit 1790 alle 10 Jahre statt, einzelne Staaten zählen aber öfter und die folgenden Anmerkungen enthalten die Resultate solcher Staatszählungen nach dem „United States Register or Blue Book, Quarterly Report of the Chief of the Bureau of Statistics, Washington" und dem „American Almanac and treasury of facts, statistical, financial, and political, for the year 1879. Edited by Ainsworth R. Spofford. New York and Washington, 1879". — [2]) Ein Census des Staates Massachusetts von 1875 ergab 1 651912 Einw. — [3]) Rhode Island zählte 1875 258239 Einw.

Staaten.	Englische □Meilen.	qkm	Bevölkerung 1870, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
			II. Mittlere Staaten.			
7. New York	47000	121725	2 163229	2 219530	4 382759[4]	36,0
8. Pennsylvania . .	46000	119135	1 758499	1 763452	3 521951	29,5
9. New Jersey	8320	21547	449672	456424	906096[5]	42,0
10. Maryland	11124	28811	384984	395910	780894	27,2
11. West-Virginia . .	23000	59568	222843	219171	442014	7,4
12. Delaware .	2120	5491	62628	62387	125015	22,8
District Columbia .	64	166	62192	69508	131700	797,3
Summa II.	137628	356443	5 104047	5 186382	10 290429	28,9
			III. Südöstliche Staaten.			
13. Virginia .	38348	99317	597058	628105	1 225163	12,3
14. Georgia .	58000	150214	578955	605154	1 184109	7,9
15. Nord-Carolina . . .	50704	131318	518704	552657	1 071361	8,2
16. Süd-Carolina . . .	34000	88056	343902	361704	705606[6]	8,0
17. Florida. .	59268	153498	94548	93200	187748	1,2
Summa III.	240320	622403	2 133167	2 240820	4 373987	7,0
			IV. Südliche Staaten.			
18. Kentucky .	37680	97587	665675	655336	1 321011	13,5
19. Tennessee .	45600	118099	623347	635173	1 258520	10,6
20. Alabama .	50722	131365	488738	508254	996992	7,5
21. Mississippi.	47156	122129	413421	414501	827922	6,7
22. Texas . .	274356	710554	423557	395022	818579[7]	1,1
23. Louisiana .	41255	106846	362165	364750	726915[8]	6,8
24. Arkansas .	52198	135187	248261	236210	484471	3,6
Summa IV.	548967	1 421767	3 225164	3 209246	6 434410	4,5
			V. Innere Staaten.			
25. Ohio . .	39964	103502	1 337550	1 327710	2 665260	25,8
26. Illinois .	55410	143506	1 316537	1 223354	2 539891	17,7
27. Missouri .	65350	169250	896347	824948	1 721295[9]	10,2
28. Indiana .	33809	87562	857994	822643	1 680637	19,2
29. Iowa . .	55045	142561	625917	568103	1 194020[10]	8,4
30. Michigan .	56451	146202	617745	566314	1 184059[11]	8,1
31. Wisconsin	53924	139658	544886	509784	1 054670[12]	7,6
32. Minnesota	83531	216336	235299	204407	439706[13]	2,0
33. Kansas. .	81318	210605	202224	162175	364399[14]	1,7
34. Nebraska .	75995	196819	70425	52568	122993[15]	0,6
35. Colorado [16])	104500	270644	24820	15044	39864	0,1
Summa V.	705297	1 826645	6 729744	6 277050	13 006794	7,1

— [4]) Der Staat New York zählte 1875 4 698958 Einw. — [5]) Der Staat New Jersey zählte 1875 1 019413 Einw. — [6]) Süd-Carolina zählte 1875 923447

Staaten.	Englische QMeilen.	qkm	Bevölkerung 1870, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
			VI. Pacifische Staaten.			
36. Californien	188981	489441	349479	210768	560247	1,2
37. Oregon .	95274	246750	53131	37792	90923[17]	0,4
38. Nevada .	112090	290301	32379	10112	42491[18]	0,1
Summa VI.	396345	1 026492	434989	258672	693661	0,7
Sa: 38 Staaten u. District Columbia .	2 096905	5 430764	19 335380	18 951825	38 287205	7,1
			Territorien.			
1. New Mexico	121201	313898	47135	44739	91874	0,29
2. Arizona . .	113916	295030	6887	2771	9658	0,03
3. Utah . . .	84476	218784	44121	42665	86786	0,39
4. Washington	69994	181275	14990	8965	23955	0,13
5. Idaho . .	86294	223492	12184	2815	14999	0,06
6. Montana .	143776	372367	16771	3824	20595	0,06
7. Dakota . .	150932	390898	8878	5303	14181	0,04
8. Wyoming .	97883	253506	7219	1899	9118	0,04
Sa: Territorien	868472	2 249250	158185	112981	271166	0,12
Sa: Vereinigte Staaten. .	2 965377	7 680014	19 493565	19 064806	38 558371	5,0
Indian Territory . . .	68991	178679	—	—	68152[19]	0,6
Indianer . .	—	—	—	—	228614[19]	—
Territorium Alaska . .	577390	1 495380	—	—	70461[19]	0,1
Total[20]	3 611758	9 354073	—	—	38 925598	4

Einw. — [7]) Texas zählte 1875 1 275000 Einw. — [8]) Louisiana zählte 1875 857039 Einw. — [9]) Der Staat Missouri zählte 1876 2 085537 Einw. — [10]) Iowa zählte 1875 1 350544 Einw. — [11]) Michigan zählte 1875 1 344031 Einw. — [12]) Wisconsin zählte 1875 1 236591 Einw. — [13]) Minnesota zählte 1875 597278 Einw. — [14]) Kansas zählte 1875 583373 Einw. — [15]) Nebraska zählte 1876 257747 Einw. — [16]) Colorado ist durch Proclamation vom 1. August 1876 in die Reihe der Staaten eingetreten. — [17]) Oregon zählte 1875 104920 Einw. excl. Chinesen und Indianer (Reports from H. M.'s consuls, Part III, Commercial Nr. 5, 1876, p. 623 und 702). — [18]) Nevada zählte 1875 52336 Einw. — [19]) Die Zahlen für die Indianerbevölkerung sind entnommen dem officiellen Werke „Ninth Census", Vol. I, p. XVII. Nach dem Annual Report of the Commissioner of Indian Affairs 1877 betrug die Zahl der Indianer in den Vereinigten Staaten excl. Alaska im Jahre 1877 nur 250809. Dazu kommen nach Prof. Gerland (Globus, Band XXXV, 1879, Nr. 15, S. 237) 15643 Indianer nicht unter Agenten oder in Reservationen und 4000 feindliche Indianer unter Sitting Bull, zusammen 270500, mit Alaska (30000) 300000. — [20]) Ohne die See'n und die Oberfläche der Flüsse.

II. Statistik der Volksvertretungen.

[Rep. = Republikaner; Dem. = Demokraten; Nat. = Nationale. Die ( ) Zahlen bedeuten die Amtsdauer der Senatoren und Repräsentanten.]

Staaten.	46. Congreß, 1879. Senatoren.			Repräsentanten.				Congresse d. Einzelstaaten. Senatoren.	Repräsentanten.
	Rep.	Dem.	Sa.	Rep.	Dem.	Nat.	Sa.		
Alabama	—	2	2	—	8	—	8	33 (4)	100 (2)
Arkansas	—	2	2	—	4	—	4	31 (4)	93 (2)
Californien	1	1	2	—	—	—	—	40 (4)	80 (2)
Colorado	2	—	2	1	—	—	1	13 (1)	26 (1)
Connecticut	1	1	2	3	1	—	4	21 (1)	241 (1)
Delaware	—	2	2	—	1	—	1	9 (2)	21 (2)
Florida	—	2	2	—	2	—	2	24 (4)	52 (2)
Georgia	—	2	2	—	8	—	8	44 (4)	175 (2)
Illinois	1	1	2	12	6	1	19	51 (4)	173 (2)
Indiana	—	2	2	6	6	1	13	50 (2)	100 (2)
Iowa	2	—	2	7	—	2	9	50 (4)	100 (2)
Kansas	2	—	2	3	—	—	3	33 (2)	107 (1)
Kentucky	—	2	2	—	10	—	10	38 (4)	100 (2)
Louisiana	1	1	2	—	6	—	6	36 (4)	111 (2)
Maine	2	—	2	3	—	2	5	31 (1)	149 (1)
Maryland	—	2	2	1	5	—	6	26 (4)	85 (2)
Massachusetts	2	—	2	10	1	—	11	40 (1)	240 (1)
Michigan	2	—	2	9	—	—	9	32 (2)	100 (2)
Minnesota	2	—	2	2	1	—	3	41 (2)	106 (1)
Mississippi	1	1	2	—	6	—	6	34 (4)	112 (2)
Missouri	—	2	2	—	12	1	13	33 (4)	131 (2)
Nebrasca	2	—	2	1	—	—	1	13 (2)	39 (2)
Nevada	2	—	2	1	—	—	1	25 (4)	50 (2)
New Hampshire	2	—	2	3	—	—	3	12 (1)	348 (1)
New Jersey	—	2	2	4	2	1	7	21 (3)	60 (1)
New York	1	1	2	25	8	—	33	32 (2)	128 (1)
Nord-Carolina	—	2	2	1	6	1	8	50 (2)	118 (2)
Ohio	—	2	2	9	11	—	20	36 (2)	105 (2)
Oregon	—	2	2	—	1	—	1	30 (4)	60 (2)
Pennsylvania	1	1	2	18	8	1	27	50 (4)	201 (2)
Rhode Island	—	2	2	2	—	—	2	36 (4)	72 (1)
Süd-Carolina	—	2	2	—	5	—	5	33 (4)	124 (2)
Tennessee	—	2	2	1	9	—	10	25 (2)	75 (2)
Texas	—	2	2	—	5	1	6	30 (4)	90 (2)
Vermont	2	—	2	2	—	1	3	30 (2)	236 (2)
Virginia		2	2	1	8	—	9	42 (4)	132 (2)
West-Virginia		2	2	—	3	—	3	24 (2)	65 (1)
Wisconsin	2	—	2	5	3	—	8	33 (2)	100 (1)
Total	31	45	76	130	146	12	288	1232	4405

Territorien.	Delegirte zum Congreß.	Zahl der Repräsentanten. Rath.	Amts-Dauer.	Haus.	Amts-Dauer.
Arizona	1	9	2 J.	18	1 J.
Dakota	1	13	2 „	26	1 „
Idaho	1	13	2 „	26	1 „
Montana	1	13	2 „	26	1 „
New Mexico	1	13	2 „	26	1 „
Utah	1	13	2 „	26	1 „
Washington	1	9	2 „	30	1 „
Wyoming	1	9	2 „	13	1 „
Total	8	92		191	

III. Wachsthum der Bevölkerung der Vereinigten Staaten.

(S. eine detaillirte Uebersicht desselben seit 1790 im Jahrgang 1869, S. 394.)

Einwanderung. Die amtlichen Register ergeben (s. Quarterly report of the chief of the bureau of statistics):

	Einwanderer [1])	Jahr	Einwanderer	Ankömmlinge [2])
von 1820—40	1 000949	1872	437750	498823
„ 1841—50	1 713251	1873	422545	483459
„ 1851—60	2 598214	1874	260814	325913
„ 1861—70	2 491451	1875	191231	259339
„ 1861—77	2 071952	1876	157440	224860
Total:	9 875817	1877	130503	190361
		1878	153207	227161

Die 9 814908 Einwanderer, bis zum Jahre 1877 incl., sowie die Einwanderer des Jahres 1878 vertheilen sich nach der Nationalität wie folgt:

	Total	1878
England . .	—	19581
Irland . . .	—	17113
Schottland .	—	3700
Wales . . .	—	311
Inseln . . .	—	1
Großbrit. .	4 563446	40706
Deutschland .	2 916652	31958
Frankreich . .	305390	4668
Schwed., Norw.	273100	11392
Schweiz. . .	78911	2051
Holland. . .	42773	652
Dänemark, Island	43243	2856
Spanien, Portugal	49040	1080
Italien . . .	60394	5391
Belgien . . .	21865	454

	Total	1878
Oesterreich . .	54709	5513
Rußland, Polen	45757	4770
Uebriges Europa	1141	60
Vor 1820 ca	250000	—
Europa . .	8 706421	111551
Britisch-America	491572	30102
Westindien . .	60899	936
Mexico . . .	23856	473
Central-America	1203	18
Süd-America.	8526	61
China . . .	207270	8468
Japan . . .	341	1
Australien . .	8099	634
Andere Länder	306224	948
Auf See geboren	497	15
Total:	9 814908	153207

[1]) Einschließlich 60829 Fremder, die nicht in den Verein. Staaten zu bleiben gedenken. — [2]) d. h. Einwanderer, rückkehrende Nordamericaner nebst den Ankömmlingen, welche nicht in den Verein. Staaten zu bleiben gedenken.

IV. Vertheilung der Bevölkerung nach Nationalität und Farbe.

Nach der Zählung von 1870 waren von der Gesammtbevölkerung 32 991142 Einw. in den Vereinigten Staaten geboren (s. dieselben nach ihrem Geburtsorte auf die einzelnen Staaten vertheilt im Jahrg. 1874 des Hofkalenders) und 5 567229 im Ausland geboren, welche sich nach der Race, wie folgt, vertheilen:

	Einheimische	Fremde	Total
Weiße	28 095665	5 493712	33 589377
Farbige	4 870364	9645	4 880009
Chinesen (und Japanesen) . .	518	62736	63254
Civilisirte Indianer	24595	1136	25731
Total:	32 991142	5 567229	38 558371

S. die Vertheilung der Bevölkerung nach der Race in den Einzelstaaten im Jahrg. 1874 des Hofkalenders.

Die folgende Tabelle giebt die wichtigsten Geburtsländer der 5 567229 im Auslande Geborenen:

Großbritannien . . .	2 626241	Britisch-America . . .	493464
Deutschland	1 690533	China	63042
Uebriges Europa . . .	619844	Andere Länder	74105
		Summa:	5 567229

S. nähere Details im Jahrg. 1875, S. 476.

Die Angaben beziehen sich nur auf die wirklich gezählte Bevölkerung. Rechnen wir die Schätzungen und Aufnahmen der nicht civilisirten Indianer, sowie die Bevölkerung des Indian Territory hinzu, so resultirt (vgl. S. 511):

Weiße	33 592245	Indianer	383712
Farbige	4 886387	Chinesen	63254
		Total:	38 925598

S. im Jahrg. 1875, S. 477, die Vertheilung der Indianer auf die einzelnen Staaten.

V. Städte mit mehr als 30000 Einwohnern im Jahre 1870.

Städte (Staat).	Einw.	Städte (Staat).	Einw.
New York (N. Y.) . .	942292	Philadelphia (Penn.) .	674022 [2]
Brooklyn (N. Y.) . .	396099	St.-Louis (Mo.) . . .	310864 [3]
Jersey City (N. J.) . .	82546	Chicago (Ill.)	298977 [4]
Hoboken (N. J.) . . .	20297	Baltimore (Md.) . . .	267354
New York [1]) . . .	1 441234	Boston (Mass.) . . .	250526 [5]

Siehe Anm. [1]) bis [5]) auf S. 515.

Städte (Staat).	Einw.	Städte (Staat).	Einw.
Cincinnati (Ohio) . .	216239	Indianopolis (Ind.) .	48244
New Orleans (La.) . .	191418	Troy (N. Y.)	46465 [9]
San Francisco (Cal.) .	149473	Syracuse (N. Y.) . .	43051 [10]
Buffalo (N. Y.) . . .	117714	Worcester (Mass.) . .	41105 [11]
Washington (D.-C.) . .	109199 [1]	Lowell (Mass.)	40928 [12]
Newark (N. J.) . . .	105059 [2]	Memphis (Tenn.) . .	40226
Louisville (Ky.) . . .	100753	Cambridge (Mass.) . .	39634 [13]
Cleveland (Ohio) . . .	92829	Hartford (Conn.) . . .	37180
Pittsburg (Penn.) . .	86076	Scranton (Penn.) . .	35092
Detroit (Mich.) . . .	79577 [3]	Reading (Penn.) . . .	33930
Albany (N. Y.) . . .	76216 [4]	Patterson (N. J.) . .	33579 [14]
Milwaukee (Wisc.) . .	71440 [5]	Kansas City (Kan.) . .	32260 [15]
Providence (Rh. J.) . .	68904 [6]	Mobile (Ala.)	32034
Rochester (N. Y.) . .	62386 [7]	Toledo (Ohio)	31584
Alleghany (Penn.) . .	53180	Portland (Me.) . . .	31413
Richmond (Virg.) . .	51038	Columbus (Ohio) . .	31274
New Haven (Conn.) .	50840	Wilmington (Del.) . .	30841
Charleston (S.-C.) . .	48956 [8]	Dayton (Ohio) . . .	30473

Finanzen.

I. Abrechnung für das am 30. Juni 1878 schließende Finanzjahr, nebst Voranschlag für das Finanzjahr 1878—79. (In Dollars.)

Ausgaben.

	Abrechnung 1877—78.	Budget 1878—79.
Civildienst	16 551323	16 000000
Aeußeres	1 229217	1 200000
Verschiedenes (öffentl. Arbeiten, Küstenverw., Erhebungskosten der Einnahmen ꝛc.) . . .	35 397164	37 800000
Pensionen	27 137019	29 300000
Indianer	4 629280	4 800000
Kriegs-Departement	32 154148	39 000000
Marine-Departement	17 365301	15 000000
Zinsen der Schuld incl. Pacificbahn-Bonds .	102 500875	97 000000
Summa	236 964327	240 100000

[1]) (S. 514.) Ohne die kleinern zu New York gehörigen Städte. Eine Zählung von 1875 ergab 1 041886 Einw. für die Stadtgemeinde New York. Brooklyn hatte 1875 482493 Einw. Jersey City hatte 1875 109227 Einw. — [2]) Am 3. April 1876: 817448. — [3]) Im Jahre 1876: 498182. — [4]) Im J. 1875 ca 410000. — [5]) Im J. 1875: 341919 Einwohner.

[1]) Im J. 1878: 131947. — [2]) Im J. 1875: 123310. — [3]) Im J. 1874: 101255. — [4]) Im J. 1875: 86541. — [5]) Im J. 1875: 100798. — [6]) Im

Einnahmen.

	Abrechnung 1877—78.	Budget 1878—79.
Zölle	130 170680	133 000000
Verkauf von Ländereien	1 079743	1 050000
Innere Steuern	110 581625	115 000000
Verschiedene Einnahmen	15 931830	15 450000
Summa	257 763878	264 500000

II. Stand der Staatsschuld 1. Juli 1877. (In Dollars.)

		Capital.	Interessen.
1. Schuld verzinslich in Gold	à 6% 854 621850 à 5% 703 266650 à 3½% 140 000000	1697 888500	40 501221
2. Schuld verzinslich in Papier		14 000000	210000
3. Schuld, deren Zinsen erloschen		16 648860	163974
4. Unverzinsliche Schuld (Papiergeld) . . .		476 764032	—
Old Demand and Legal-tender Notes	359 828295		
Certificates of Deposit . .	54 960000		
Fractional currency . . .	20 403137		
Coin certificates	41 572600		
5. Unerhobene Zinsen		—	7597
Summa:		2205 301392	40 882792
Gesammtschuld		2246 184184	
Cassabestand (in Gold 115 122473, in Papier 7 980274, in Papier zur Amortisation der Fractional currency 7 963213, in Fonds zur Amortisation der Certificates of deposit 54 960000)		186 025960	
Eigentlicher Schuldbestand 1. Juli 1877:		2060 158224	
" " 1. Juli 1876:		2099 439345	

In dieser Schuld sind nicht die zu Gunsten der Pacific-Eisenbahn-Gesellschaften emittirten 6% Obligationen, deren Zinsen in Papiergeld (greenbacks) zahlbar sind, enthalten. Die Summe derselben betrug am 1. Juli 1877: 64 623512 Dollars.

J. 1875: 100675. — [7]) Im J. 1875: 81722. — [8]) Im J. 1875: 56540. — [9]) Im J. 1875: 48531. — [10]) Im J. 1875: 48255. — [11]) Im J. 1875: 49317. — [12]) Im J. 1875: 49688. — [13]) Im J. 1875: 47838. — [14]) Im J. 1875: 38814. — [15]) Im J. 1876: 32736 Einwohner.

Ueberſicht der Schulden der Einzelſtaaten [1]).

(In Tauſenden Dollars.)

Staaten und Datum.	Schulden.	Staaten und Datum.	Schulden.
Alabama, 1. Octbr. 1875	30 038	Miſſouri, 1. Januar 1876	17 248
Arkanſas, 1. Octbr. 1876	10 369	Nebraska	—
Californien, 1. Juli 1875	3 654	Nevada, 31. Decbr. 1876	437
Connecticut, 1. April 1876	5 014	New Hampſhire, 1. Juni 1876	3 619
Delaware, 1. Jan. 1876	1 201	New Jerſey, 1. Nov. 1876	2 396
Florida, 31. Decbr. 1874	5 434	New York, 1. Oct. 1876	23 315
Georgia, 1. Januar 1877	11 135	N.-Carolina, 21. Nov. 1876	28 606
Illinois, 1. Decbr. 1876	1 480	Ohio, 15. November 1876	6 484
Indiana, 31. Decbr. 1876	5 002	Oregon, 1. Septbr. 1876	318
Jowa, 1. November 1876	543	Pennſylvan., 31. Dec. 1876	22 979
Kanſas, 30. Novbr. 1876	1 236	Rhode Island, 30. Apr. 1876	2 558
Kentucky, 10. Octbr. 1876	2 160	Sud-Carolina, 1. Oct. 1876	7 109
Louiſiana, 1. Januar 1875	21 568	Tenneſſee, 31. Decbr. 1876	23 208
Maine, 1. Januar 1877	5 920	Texas, 31. Auguſt 1876	3 442
Maryland, 30. Sept. 1876	6 276	Vermont, 1. Auguſt 1874	227
Maſſachuſetts, 1. Jan. 1877	33 550	Virginia, 30. Sept. 1876	29 957
Michigan, 30. Sept. 1876	1 392	Weſt-Virginia, 30. Sept. 1876	17 585
Minneſota, 30. Nov. 1876	485	Wisconſin, 30. Sept. 1876	2 252
Miſſiſſippi.	7 000 [2])	Sa	345 197

Armee. (1879.)

Generalſtab der Armee: 1 General, 1 General-Lieut., 3 General-Majors, 15 Brigade-Generale, 66 Oberſten, 85 Oberſt-Lieutenants und 242 Majors.

Die regulaire Armee, auf einen normalen Effectivſtand von 25000 Mann reducirt, bildet nur den Kern, um den ſich im Krieg die große Miliz-Armee gruppirt. Die regulaire Armee iſt eingetheilt in 3 Militair-Diviſionen, welche 9 Militair-Departements und 1 ſelbſtändiges Militair-Departement umfaſſen, nämlich:

1. Diviſion des Miſſouri, mit 4 Departements: Miſſouri, Dakota, Platte und Texas.
2. Diviſion des Atlantiſchen Oceans, die 2 Departements des Oſtens und des Südens umfaſſend.
3. Diviſion des Pacifiſchen Oceans, mit 3 Departements: Californien, Columbia und Arizona.

Das unabhängige Militair-Departement Weſt-Point.

---

[1]) „Poor's Railroad Manual" 1877—1878. — [2]) Im Jahre 1838 contrahirt.

Die Armee besteht aus:
25 Regimentern Infanterie, wovon 2 (Nr. 24 und 25) aus Negern, zu 10 Compagnien à 37 Mann
10 Regimentern Cavallerie, wovon 2 (Nr. 9 u. 10) aus Negern, zu 12 Schwadronen à 91 Mann
5 Reg. Artillerie zu 12 Compagnien à 41 Mann
Das Ingenieur-Corps zählt 109 Officiere und 200 Mann

} 25000 Mann, dazu 2155 Officiere u. Militairbeamte, Sa 27155 Mann.

Die Infanterie und Cavallerie sind über das ganze Gebiet der Union vertheilt und stehen an den Grenzen und in den von Indianern bewohnten Gebieten. Die Artillerie hält die Festungen längs der Südgrenze und die Küsten besetzt.

Neben der regulairen Bundes-Armee besteht in jedem einzelnen Staat Miliz, in welche mit gewissen Ausnahmen jeder waffenfähige Bürger vom 18. bis zum 45. Jahre eingereiht wird. Organisation und Disciplin derselben sind jedoch nur in einigen Staaten zweckentsprechend. Die organisirte Miliz zählt 8101 Officiere und 145219 Mann. Die Zahl der Bürger, welche im Nothfalle zur Miliz einberufen werden können, beläuft sich auf 3 434058. — Die Heeres-Ergänzung geschieht bei der regulairen Armee durch Werbung auf 5 Jahre.

Flotte. (1. Mai 1878.)

1) Uebersicht des activen und (nicht activen) Officier-Corps.

Admiral 1, Vice-Admiral 1, Contre-Admiräle 11 (43), Commodores 25 (22), Capitains 50 (16), Commanders 90 (12), Lieutenant-Commanders 80 (14), Lieutenants 280 (6), Masters 100 (12), Fähnriche 100 (5), Midshipmen 53 (304), Wundärzte 175 (31), Zahlmeister 126 (13), Ingenieure 230 (47), Caplane 24 (7).

Das Marine-Corps zählt 1 Oberst (Commandeur), 1 Oberst, 2 Oberst-Lieutenants, 7 Majors, 27 Hauptleute und 50 Lieutenants.

2) Uebersicht der Flotte.

(Schiffe 1r Classe: 3000 Tons und darüber; 2r Classe: 2000—3000 Tons; 3r Classe: 800—2000 Tons; 4r Classe: unter 800 Tons.)

Art der Schiffe.	1r Cl.		2r Cl.		3r Cl.		4r Cl.		Total.	
	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.
Panzerschiffe	—	—	3	18	6	20	14	28	23	66
Schraubendampfer	5	188	26	425	27	159	2	10	60	782
Raddampfer	—	—	1	17	3	20	4	12	8	49
Segelschiffe	—	—	4	36	14	166	4	9	22	211
Summa	5	188	34	496	50	365	24	59	113	1108

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Einfuhr und Ausfuhr (einheim. Producte incl. Edelmetalle) in den Jahren vom 1. Juli 1876 bis 30. Juni 1878. (In Tausenden Dollars.)

Der Werth der Ausfuhr ist der declarirte, und zwar in Papiergeld für alle Waaren, welche aus Atlantischen Häfen, dagegen in Gold für alle die, welche aus den Häfen des Stillen Oceans gegangen sind. — (Siehe „Quarterly report of the chief of the bureau of Statistics" No. 1, 1879.)

Verkehrs-Länder.	Einfuhr 1876—77.	Einfuhr 1877—78.	Ausfuhr 1876—77.	Ausfuhr 1877—78.
Großbritannien	135 138	119 843	365 677	393 243
Frankreich	50 356	44 033	46 234	56 102
Deutschland	33 035	34 808	58 193	54 111
Belgien	5 079	3 983	18 206	22 388
Niederlande	2 547	2 775	10 412	13 174
Schweden und Norwegen	244	138	3 042	2 792
Dänemark (u. Dänisch-Westindien)	294	822	4 073	4 042
Rußland (u. russ. Besitzungen)	619	671	4 424	11 100
Spanien	3 281	3 266	10 462	8 201
Portugal	525	503	2 362	4 525
Italien	7 105	6 711	8 484	8 737
Oesterreich-Ungarn	414	272	2 666	2 828
Türkei und Griechenland	952	279	9 529	5 273
1. Europa	239 589	218 104	543 764	586 516
Britisch-Nord-America	26 046	27 971	38 132	35 741
Cuba, Portorico (u. Philippinen)	79 544	71 823	15 253	12 940
Britisch-Westindien, Guiana und Honduras	9 936	7 974	9 397	9 324
Haïti und Santo Domingo	3 864	4 175	4 513	4 807
Mexico	15 445	13 646	4 509	5 844
Central-America	2 884	3 070	1 304	1 480
Columbia	5 454	6 504	4 022	4 559
Brasilien, Argentina, Uruguay und Venezuela	56 575	57 809	12 772	14 655
Peru und Chile	2 244	2 749	3 414	2 958
Französisches America	2 324	2 881	1 660	1 570
Niederländisches America	736	660	987	686
2. America	205 052	199 262	95 963	94 564
China und Japan	26 002	25 670	19 698	22 822
Britisch-Ostindien u. Australien	12 202	13 268	6 643	7 419
Niederländisch-Ostindien	4 511	4 569	2 668	1 456
Sandwich-Inseln	2 632	2 688	1 297	1 784
Britische Besitzungen im Mittelmeer und in Africa	1 070	1 326	3 922	4 689
Alle anderen Länder	1 040	1 986	2 161	3 562
3. Andere Erdtheile	47 457	49 507	36 389	41 732
Total	492 098	466 873	676 116	722 812

II. Vertheilung der Einfuhr und Ausfuhr (der einheim. Waaren) nach den verschiedenen Waarengattungen 1876—77 und 1877—78.

(In Millionen Dollars.)

(Nach „Quarterly report of the chief of the bureau of Statistics", No. 1, 1879.) [1])

Waarengattungen.	Einfuhr 1876—77.	Einfuhr 1877—78.	Ausfuhr 1876—77.	Ausfuhr 1877—78.
Getreide	9,9	8,7	118,9	182,9
Getränke	6,8	6,1	0,9	1,3
Colonialwaaren	162,7	147,8	8,3	7,2
Tabak	5,8	6,4	32,0	28,5
Sämereien, Früchte, Kräuter	12,1	12,2	6,0	4,1
Thiere u. thierische Nahrungsmittel	5,4	7,4	117,6	129,8
1. Nahrungsmittel ꝛc.	202,7	188,6	283,7	353,8
Brennstoffe	1,8	1,9	2,9	2,4
Erze, Steine, Erden	0,5	0,9	0,4	0,8
Rohmetalle	5,1	4,9	5,1	2,9
Haare, Häute, Leder	26,2	30,3	2,9	11,4
Spinnstoffe	19,8	19,8	171,2	180,0
Holz	5,1	5,4	14,9	12,9
2. Rohproducte	58,5	63,2	197,4	210,4
Töpfer- und Glaswaaren	7,6	7,4	0,7	1,0
Roh- und Halbrohmetalle	13,0	12,1	0,6	2,1
Metallwaaren, Kurzwaaren, Maschinen ꝛc.	7,0	7,7	24,1	22,6
Leder-, Gummi- ꝛc. Waaren	6,4	3,7	12,3	1,7
Garn, Gewebe, Seilerwaaren, Confections	90,5	90,1	12,9	15,1
Papier, Papierwaaren	1,2	1,5	0,9	1,1
Holz- und Strohwaaren	2,5	3,7	3,9	4,4
Schmuck, Kunstwerke	4,3	4,3	1,3	1,1
Bücher	1,9	1,9	0,6	0,6
3. Fabricate	134,4	132,4	57,3	49,7
Dünger und Abfälle	0,9	0,8	1,2	6,4
Droguen, Farbestoffe, chemische Producte	25,3	27,9	8,7	11,4
Harze, Fette, Oele	12,5	8,2	81,2	61,8
Andere Waaren	17,0	16,0	3,5	2,2
4. Verschiedene Waaren.	55,7	52,9	94,6	81,8
Total: A. Waaren	451,3	437,1	633,0	695,7
B. Edle Metalle	40,8	29,8	43,1	27,1
Zusammen	492,1	466,9	676,1	722,8

[1]) Der „Quarterly report" enthält nur die alphabetische Zusammenstellung von ca 200 Waaren. Die Redaction hat diese nach Waarengattungen geordnet,

III. Uebersicht des Totalhandels (Werth in Millionen Dollars.)

(Quarterly report of the chief of the bureau of Statistics, No. 1, 1878—79.)

In den Jahren (1. Juli bis 30. Juni)	Einfuhr.			Ausfuhr einheimischer Producte.				Ausfuhr fremder Waaren.	Ausfuhr fremder Edelmetalle.
	Edle Metalle.	Waaren.	Total.	Edle Metalle.	Waaren.	Total [1]) a.	Total [1]) b.		
1860:	8,6	353,6	362,2	56,9	316,2	373,1	373,2	17,3	9,6
1870:	26,4	436,0	462,4	43,9	455,2	499,1	420,5	16,2	14,3
1875:	20,9	533,0	553,9	83,9	559,2	643,1	583,1	14,2	8,3
1876:	15,9	460,8	476,7	50,0	595,0	645,0	575,6	14,8	6,5
1877:	40,8	451,3	492,1	43,1	633,0	676,1	632,8	12,8	13,5
1878:	29,8	437,1	466,9	27,1	695,7	722,8	707,8	14,2	6,7

IV. Schifffahrts-Bewegung im Jahre 1877—78.

(Quarterly report &c., No. 1, 1878—79.)

Seeschifffahrt.	Eingegangen Zahl.	Eingegangen Tonnen.	Ausgegangen Zahl.	Ausgegangen Tonnen.
Americanische Schiffe . .	10594	3 642417	10872	3 872203
Fremde Schiffe	20202	10 821387	20492	10 935328
1. Lange Fahrt .	30796	14 463804	31364	14 807531
2. Küstenschifffahrt	74843	34 142785	74219	32 906672

V. Handelsflotte.

Die Handels-Marine zählte am 30. Juni 1878 [2]):

Dampfer . 4472 Sch. 1 167678 T. | Barken . . 2198 Sch. 435076 T.
Segelschiffe 17523 „ 2 521319 „ | Canalboote 1071 „ 88691 „

oder

Schiffe langer Fahrt, Walfischfänger . . } registrirte Schiffe . . { 3037 „ 1 629047 „ / 183 „ 39700 „
Küstenschifffahrt . . . . . 19610 „ 2 457470 „
Kabeljau-Fangboote . . . . . 2434 „ 86547 „

Total: 25264 Sch. 4 212764 T

Vertheilung der Handelsflotte auf die Häfen am 30. Juni 1878.

(Der Tonnengehalt ist in Tausenden Tons ausgedrückt.)

	Segelschiffe. Zahl.	Segelschiffe. Tons.	Dampfer. Zahl.	Dampfer. Tons.	Abgetak. Sch. Zahl.	Abgetak. Sch. Tons.	Total. Zahl.	Total. Tons.
Atlantischer Ocean .	15178	2 065	2101	632	1287	200	18566	2 897
Mississippi ꝛc. . . .	—	—	1160	236	1194	222	2354	458
Landsee'n	1546	316	918	202	702	87	3166	605
Stiller Ocean. . .	799	140	293	98	86	14	1178	252
Summa	17523	2 521	4472	1 168	3269	523	25264	4 212

indem sie die Eintheilung zu Grunde legte, welche die Deutsche Zollstatistik befolgt. Vergl. S. 385.

[1]) a. enthält die declarirten Werthe, b. die wirklichen Werthe; bei den Zahlen dieser Columne sind die Waaren nach dem Goldagio wie folgt reducirt worden:

VI. Eisenbahnen. Es standen im Betrieb am 1. Januar 1878:

in den	Engl. Mln.	Kilometer.
Neu-England-Staaten	5750	9254
mittleren Staaten	14459	23269
südöstlichen und südlichen Staaten	13744	22118
Central-Staaten	40743	65568
Pacifischen Staaten	2266	3647
Eisenbahnen im Westen	2246	3614
Total 1878	79208	127470
„ 1877	77470	124674

Im Laufe des Jahres 1878 wurden 2688 miles = 4326 km Eisenbahnen eröffnet und standen somit am 1. Januar 1879 im Betrieb: 81896 miles = 131796 km.

VII. Post.

Zahl der Poststationen am 30. Juni 1878 39258

Verkauf von Briefmarken 1877—78.

	Stück.
Briefmarken	744 071518
Gestempelte Briefcouverts	88 514600
Gestempelte Couverts von Privatpersonen	67 845250
Gestempelte Zeitungsbänder	27 200500
Amtliche Briefmarken	15 551660
Amtliche Briefcouverts	16 783125
Postkarten	200 630000
Zusammen:	1160 596653

Einnahme 1877—78: 29 277516 Doll., Ausgabe 34 165084 Doll.

VIII. Telegraphen. Zahl der Bureaux 1877: 8829, Länge der Linien 152425 km, excl. Privat-, Eisenbahn- und Gouvernementslinien. — Im Jahr 1866 hatte die „Western union telegraph company", bei weitem die bedeutendste der americanischen Telegraphen-Gesellschaften, 60156 km Linien mit 2250 Bureaux in Betrieb. Zehn Jahre später, im Juli 1876, besaß sie 123845 km Linien mit 7500 Bureaux. Im J. 1877 wurde die „Atlantic and pacific telegraph company" mit ihr vereinigt, wodurch sie einen Zuwachs von 28580 km Linien erhielt.

100 Dollars Gold waren 1860 durchschnittlich = 202, 1870 = 123, 1875 = 112,7, 1876 = 113,9, 1877 = 107,9 und 1878 = 102,5 Doll. Papier. — 2) Annual report of the chief of bureau of Statistics, 1877.

Republiken von Central-America.

1. Costa-Rica.

[Constitution vom 22. December 1871 suspendirt.]

Präsident (provisorisch): Tomas **Guardia.**
1r Vice-Präsident: Pedro **Quiroz.**
2r Vice-Präsident: Rafael **Barroeta.**

Minister des Auswärtigen, der Justiz, des Cultus, des Unterrichts und der Armenpflege: Dr. J. M. **Castro.**
Minister des Innern, des Krieges und der Marine: R. **Machado.**
Minister der Finanzen und des Handels: S. **Lara.**
Minister der öffentlichen Bauten ꝛc.: M. **Arguello.**

Großer Staatsrath.

A. **Aguilar,** C. J. **Cabezas,** A. **Gonzales,** B. **Morales,** P. **Zamora,** J. **Solano,** B. **Carranza.**

Präsident des Höchsten Gerichts: Dr. M. **Macayo.**

General-Commandant der bewaffneten Macht: General Tomas **Guardia.**

Bischof: Luis **Bruschetti.**

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Vereinigte Staaten): Dr. **Logan,** MR. (Guatemala). — [San José: A. **Morrell,** C.] — Chile. [San José: . . . ., C.] — Columbia. [Punta Arenas: J. **Facio,** C.] — Deutsches Reich: W. **v. Bergen,** GTr. (Guatemala). — [San José: J. F. **Lahmann,** C.] — Frankreich: . . . . ., GTr. (Guatemala). — Großbritannien: S. **Locock,** MR. (Guatemala). — [San José: E. **Mengens,** C.] — Honduras. [Dr. J. **Romero,** GC.] — Italien: G. **Anfora,** GTr. (Guatemala). — [San José: H. **de Lutschanning,** Csltsverw.] — Mexico. [San José: M. **Lujan,** C.] — Nicaragua. [Punta Arenas: D. **Jiron,** C.] — Oesterreich-Ungarn. [San José: G. **André,** C.] — Peru: Th. **Lama,** MR. (ern. Juni 1879). — [San José: J. **Sother,** C.] — Spanien. [San José: G. **Ortuño,** C.]

2. Guatemala.

[Die seit 25 Jahren bestandene clericale Regierung ist durch die Revolution von 1871 gestürzt, u. gegenwärtig ist noch keine neue Verfassung eingeführt. — Siehe Jahrgang 1873, S. 463.]

Präsident: Divisions-General Rufino **Barrios** (erwählt 9. Mai 1873; Präsidentschaft durch Decret der constituirenden Versammlung vom 23. October 1876 auf 4 Jahre verlängert).

Ministerium.

Präsident des Ministeriums u. Minister des Auswärtigen: **Barberena.**
Kriegsminister: **Barrundia.**
Minister des Fomento: M. **Herrera.**
Minister des Innern: **Barberena.**

Finanzminister: Unterstaatssecretair: V. **Zebadua.**
Minister des Unterrichts: A. **Salazar.**

Erzbischof: .... — Coadjutor: J. **Raoul y Bertrand.**

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Ver. Staaten): Dr. **Logan**, MR. (für ganz Central-America). — [Guatemala: Dr. **Fenner**, C.] — Belgien. [Guatemala: J. **Serigiers**, C.] — Brasilien. [Guatemala: E. **Lehnhoff**, C.] — Chile. [Guatemala: F. J. **Medina**, C.] — Costa-Rica. [Guatemala: S. **Tinoco**, C]. — Deutsches Reich: W. v. **Bergen**, GTr. für Central-America in Guatemala (1876). — [Guatemala: E. **Lehnhoff**, C.] — Frankreich: **Dabry de Thiersant**, GTr. u. GC. für Central-America (1878; Guatemala); G. **Langlade**, Canzler. — Großbritannien: S. **Locock**, MR. und GC. fur Central-America (1874). — [Guatemala: H. **Sholfield**, C.] — Honduras: E. **Soto**, b. M. — Italien: G. **Anfora**, GTr. u. GC. (1866; Guatemala). — Mexico: D. **Sanchez**, a. G. u. b. M. (1879); F. **Muñoz** und R. **Montufar**, Leg.-Secre. — Oesterreich-Ungarn. [Guatemala: E. **Lehnhoff**, C.] — Peru. [Guatemala: J. **Loewenthal**, C.] — Spanien. [Guatemala: **Suarez**, GC.]

3. Honduras.

[Amtsdauer des Präsidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer: 11 Deputirte; Senat: 7 Mitglieder; Staatsrath: die Minister und 7 andere Mitglieder. Neue Verfassung sanctionirt November 1865.]

Präsident: M. A. **Soto** (erw. 29. Mai 1877).

Ministerium.

Aeußeres u. Unterricht: C. **Bonilla.** — Finanzen u. Krieg: L. **Calderon.**

Präsident des Congresses: A. **Zelaya.**
Bischof von Comayagua: Msgr. J. F. de J. **Zepeda** (1861).

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Verein. Staaten): MR. „s. Guatemala". — [Omoa und Truxillo: C. R. **Follin**, C.] — Belgien. [Comayagua: J. **Fiallos**, C. — Omoa und Puerto de Caballos: J. F. **Debrot**, VC.] — Deutsches Reich: GTr. s. „Guatemala". — Frankreich: GTr. und GC. s. „Guatemala". — [Omoa: **Grosselin de Saint-Laurent**, VC.-Agt. — Port-Cortus: F. **Gaubert**, CAgt.] — Großbritannien: MR. und GC. s. „Guatemala". — [Amapala: P. **Juhl**, VC.] — Italien: GTr. u. GC. s. „Guatemala". — [Comayagua: ...., C.] — Mexico: A. G. u. b. M. s. „Guatemala". — [Truxillo: G. **Melhado**, VC.] — Nicaragua. [Amapala: P. **Leitzeler**, C.] — Oesterreich-Ungarn. [Amapala: ...., C.]

4. Nicaragua.

[Constitution vom 19. August 1858. — Amtsdauer des Präsidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer von 11 und ein Senat von 10 Mitgliedern.]

Präsident: Joaquin **Zavala** (1879).

Minister der Regierung, der Justiz und des Cultus: Licenciat V. **Navas.**
Minister des Aeußern und des öffentlichen Unterrichts: Licenciat G. **Larios.**
Minister des Krieges, der Marine, der Polizei und der öffentl. Arbeiten: Hauptmann J. **Elizondo.**
Minister des Innern und der Finanzen: E. **Benard.**

Präsident der Kammer: Senator **Guzman.**
Vicepräsident: Senator **Loaysa** (gew. nur für die am 5. Mai 1877 begonnenen Sitzungen).

Bischof von Nicaragua: M. **Ulloa y Calvo** (1867).

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Ver. Staaten). [Corinto: E. **Deschan,** CAgt.] — Belgien. [Chinandega und Realejo: F. **Morazan,** CAgent.] — Columbia. [Leon: J. **Hazera,** C.] — Costa-Rica. [Chinandega: **Montealegre,** C. — Leon: P. **Alvarado,** C.] — Deutsches Reich: GTr. s. „Guatemala". — [Leon: C. M. **Eisenstuck,** C.] — Ecuador. [Leon: J. **Hazera,** GC.] — Frankreich: GTr. und GC. s. „Guatemala". — [Leon: V. **Guyot,** CAgt.] — Großbritannien: MR. und GC. s. „Guatemala". — [San Juan del Norte (Greytown): F. R. **Graham,** C.] — Guatemala: . . . ., bev. M. — Italien. [Grenada: C. **Costigliolo,** C.] — Mexico s. „Guatemala". — Peru. [Chinandega: J. **Montealegre,** C. — Leon: J. **Hazera,** C.] — San Salvador: . . . ., b. M. — Spanien. [Chinandega: P. **Navarro,** VC.]

---

5. Salvador.

[Demokratie. — Congreß: 24 Deputirte, 12 Senatoren, alljährlich zur Hälfte neu gewählt.]

Constitutioneller Präsident: Dr. R. **Zaldivar y Lazo.**
Vice-Präsident: J. **Larreynaga.**

Ministerium.

Aeußeres und Justiz: C. **Ulloa.**
Inneres: M. **Lopez.**
Krieg und Finanzen: A. **Moran.**
Unterricht: M. **Gallardo.**

Präsident des Congresses: M. **Olivares.**
Präsident des Senats: T. **Moreno.**

Bischof: Msgr. T. M. **Pineda y Zaldana** (1853).

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Verein. Staaten): MR. s. „Guatemala". — [La Union: J. F. **Flint,** C. — San Salvador: J. M. **Duke,** C. — Sonsonate: J. **Mathé,** C.] — Belgien. [San Salvador: . . . ., C.] — Columbia. [Acajutla: M. L. **Dennis,** C.] — Costa-Rica. [San Salvador: M. **Figueros,** C.] — Deutsches Reich: s. „Guatemala". — Frankreich: GTr. und GC. s. „Guatemala". — [Sonsonate: J. **Mathé,** C.] — Großbritannien: MR. und GC. s. „Guatemala". — Italien: GTr. und GC. s. „Guatemala". — [Libertad: J. B. **Marcerano,** C.] — Mexico: s. „Guatemala". — Oesterreich-Ungarn. [. . . ., C.] — Spanien. [San Salvador: L. **Ojeda,** Vice-Consul.]

Statistische Notizen über die Republiken von Central-America.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Republiken.	qkm	Einwohner.	auf 1 qkm	Hauptstädte.	Einwohner.
Guatemala . .	105612	1 190754[1]	11	Guatemala . .	45000
Salvador . .	18997	454785[2]	24	San Salvador .	16000
Nicaragua . .	150657	300000	2	Managua . . .	10000
Honduras . .	121964	351700	3	Comayagua . .	12000
Costa-Rica . .	55669	185000[3]	3	San José . . .	12000[4]
Summa	452899	2 482000	5		

II. Militair.

	Stehendes Heer.	Miliz.		Stehendes Heer.	Miliz.
Costa-Rica[5])	900 M.	15225 M.	Nicaragua	?	?
Guatemala .	3200 „	13000 „	Salvador	1000 M.	5000 M.
Honduras .	600 „	6000 „			

[1]) Zählung vom 31. Januar 1872: 360608 Weiße und 830146 Indianer. — [2]) Nach einer Zählung von Ende 1878 und zwar 227299 männliche und 227486 weibl. Einwohner. — [3]) Angabe des statistischen Bureau's von Costa-Rica von 1874: Einwohner: 175000, darunter 5000 civilisirte reine Indianer, 1200 Neger, 600 Chinesen. Außerdem 10000—12000 wilde Indianer. — [4]) Zählung von 1876. — [5]) Die Miliz umfaßt alle Männer von 18—30 Jahren. Von derselben sind fortwährend 900 M. in Garnisondienst. Die Reserve, alle Männer von 30—55 Jahren umfassend, ist nicht mitgezählt.

III. Finanzen, Handel und Verkehrsmittel.

Costa-Rica. Finanzen.

Abrechnung für das Jahr bis zum 30. April 1878. (In Dollars.)
(Nach der officiellen Publication des Finanzrechnungs-Bureau's.)

Brutto-Einnahmen.

1. Gewinn a. d. Nationalb.	129332	Fähre über den Barranca	1154
Kapital in derselben .	963989	Brücke über denselben .	5514
2. Duane v. Punta-Arenas	1 010787	National-Institut . .	8057
Einfuhr	846691	Pavas-Ländereien . .	1166
Ausfuhr	164096	Emmissions-Bank . .	28252
Werftgeld von Punta-Arenas	2182	5. Steuern und Abgaben	188792
3. Monopole	1 189940	Stempelpapier . . .	28964
Branntwein	759693	Patente für Branntwein-Verkauf	20719
Tabak	429209	Gerichts-Sporteln . .	20142
Pulver	1038	Hypotheken-Gebühren .	17295
4. Vom Staatseigenthum	216028	Gerichts-Depositen . .	97756
Münze	18140	Schulden für Zölle . .	3916
Post	27604	6. Verschiedene Einnahmen	118161
Telegraphen	6553	Strafgelder	2637
Staats-Druckerei . . .	3251	Hospital	65770
Eisenbahn	88019	Zinsen	7953
Staatsländereien (Verkauf)	20757	Andere Einnahmen . .	41801
Staatsländereien (Zinsen)	7561	Summa:	3 819211

Ausgaben.

1. Inneres	211693	8. Oeffentlicher Unterricht	123246
2. Polizei	35682	9. Cultus	36706
3. Finanzen und Handel .	304437	10. Auswärtiges	20076
4. Justiz	71344	11. Wohlthätigkeit . . .	1552
5. Krieg	422794	12. Verschiedene Ausgaben	1 801319
6. Marine	111764	13. Nationalcredit . . .	173753
7. Oeffentliche Arbeiten .	590291	Summa:	3 904657
Eisenbahnen	466666	Deficit:	85446
Anderes	123625		

Staatsschuld. 1871 hat die Regierung eine 6 % Anleihe von nominell 1 000000 Lstr. in England bei Bischoffsheim & Goldschmidt contrahirt. Dazu kam 1872 bei Knowles & Forster in London und Erlanger in Paris eine 7 % von 2 400000 Lstr., zum Emmissionspreis von 82 %. Beide Anleihen sind zu Eisenbahn- und anderen öffentlichen Bauten bestimmt. 1877 belief sich die äußere Schuld auf 1 011611 Lstr. Der Betrag der inneren Schuld ist nicht bekannt. Die Staatscassenrechnung schließt am 30. April 1877 ab mit einem Passivum von 7 134061 Doll. (darunter auswärtige Schuld 5 463285, Schuld an Peru 149500, an die Städte San José und Heredia 38547, Wechsel 284575, unverzinsliches Papiergeld 47975, laufende Rechnung der Nationalbank 945534, verschiedene Fonds) und einem Activum von

9 509544 Doll. (darunter liegende Staatsgüter mit Einschluß der Eisenbahnen 8 002154, Vorräthe an Tabak ꝛc. 105496, Capitale in der Nationalbank 1 181074, städtische Capitale 8951, andere Capitale 211869).

Handel.

	1876	1877	1878	
Einfuhr	2 940000	2 300000	2 260000	Doll.
Ausfuhr	2 249242	6 204168	3 543370	„

Im Jahre 1878 betrug die Ausfuhr via Punta-Arenas nach officieller Schätzung 3 243370 Doll., via Limon 300000 Doll. Hauptausfuhr-Artikel über Punta-Arenas waren: Kaffee 17 229474 Pfd. (im Werthe von 3 101305 Doll.), Häute und Felle 450105 Pfd. (99684 Doll.), Kautschuk 47736 Pfd. (19094 Doll.), Nutzholz 1128 Stämme (9024 Doll.) u. s. w.

Schifffahrt 1877:

	Dampfer.	Segelschiffe.	Tonnen.	Passagiere.
in Punta-Arenas angek.	82	31	172334	680
von „ „ abgeg.	81	22	167208	504

Unter den in Punta-Arenas eingelaufenen Schiffen trugen 82 die nordamericanische, 8 die französische, 6 die englische, 5 die deutsche, 7 die columbianische Flagge ꝛc., unter den von dort abgegangenen waren 80 nordamericanische, 7 französische, 5 englische, 3 deutsche, 3 columbianische ꝛc.

Eisenbahnen. Im Betrieb ist die Strecke von Alajuela über Heredia und San José nach Cartago (ca 43 km) und eine Strecke von Limon aus nach Matina (16 km), zusammen 59 km.

Telegraphen: 320 km mit 16 Stationen.

Guatemala.

Finanzen. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben im J. 1877.

(In Dollars.)

Einnahmen.

Ueberschüsse aus früheren Jahren	41507	Mahlsteuer	100601
Einfuhrzölle	1 427390	Schlachtsteuer	76312
Ausfuhrzölle	166364	Verkauf von Ländereien .	24799
Städtische Abgaben . .	31733	Zinsen	179021
Abgaben auf Land. . .	29051	Branntweinsteuer . . .	743595
Befreiung v. Militairdienst	13425	Von einzucassir. Schulden	122716
Abgaben von Zuckerpflanz.	55265	Von zu zahlenden Schulden	426267
Erbschaftssteuer	14193	Depositen	33481
Wege-Abgaben	68711	Außerordentl. Einnahmen	25854
Stempelpapier	46705	Nationalbank.	833163
Pulver	11758	Andere Einnahmen . .	31629
		Summa:	4 503540

Ausgaben.

Minister. f. Landwirthschaft	354698	Minister. des öff. Unterrichts	200230
Kriegsministerium . . .	1 072208	Wohlthätigkeitsanstalten .	17148
Minister. der Industrie .	410813	Leihhaus	15874
Ministerium des Innern	423208	Für einzucassirende Zinsen	119719
Ministerium des Aeußern	33713	Für zu zahlende Zinsen .	375236

Depositen	25310	Nationalbank.	357925
Actien auf die Straße nach Norden	109041	Freiwill. fremde Anleihe .	81840
Kapital . . . 88943		Anl. a. d. neue Kaffeesteuer	45661
Zinsen . . . 20098		Anleihe v. 15. Dec. 1876	10853
Convertirte Schuld . .	663272	Andere Zinsen	7426
Kapital . . 511301		Für die Departements-Verwaltungen. . . .	57532
Zinsen . . 151971		Für allgem. Verwaltung.	17699
Engl. Anleihe vom März 1869, Zinsen	73742	Andere Ausgaben . . .	30392
		Summa:	4 503540

Staatsschuld. Stand am 31. December 1874.

a. Aeußere Schuld		2 634904
Englische Anleihe von 1828	388817	
Englische Anleihe vom 31. März 1867	2 246087	
b. Innere Schuld		1 242480
1. Passiva	1 401888	
Convertirte Schuld (Capital und Zinsen)	592673	
3 % Staatspapiere	11650	
Verschiedene Staatspapiere ohne Zinsen .	33676	
100000-Dollars-Anleihe	40728	
Capitalien für Bauzwecke aufgenommen .	375564	
Rückständige Gehalte	92465	
Verschiedene schwebende Schulden	255132	
2. Activa	159408	
Reine Staatsschuld:		3 877384

Handel. Einfuhr und Ausfuhr 1874—76. (In Tausend Dollars.)

	1874.		1875.		1876.	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Großbritannien .	1329	784	1083	1071	1125	1096
Vereinigte Staaten	206	1104	204	833	246	1006
Deutschland . . .	329	759	241	747	264	884
Frankreich . . .	455	405	480	324	450	638
Andere Länder . .	255	244	166	228	180	75
Fracht; Spesen.	480	—	412	—	452	—
Total	3054	3296	2586	3203	2717	3699

Die wichtigsten Ausfuhrproducte waren 1876: Kaffee (20 740100 Pfd. für 3 318397 Doll.), Cochenille (615850 Pfd. für 246347 Doll.), Häute (49626 Doll.), Cedernholz (10096 Doll.), Baumwollenwaaren (9000 Doll.), Cacao (7025 Doll.), Sarzaparilla (5973 Doll.), Indigo (4400 Doll.), Gummi (3420 Doll.) ꝛc.

Die Ausfuhr Guatemala's betrug im Jahre 1878 3 918912 Doll. (145000 Doll. mehr als 1877).

Schifffahrt. Im Jahre 1874 sind in San José 23 Segelschiffe eingegangen (davon 12 Deutsche, 2 Franz., 5 Americaner, 2 Engländer ꝛc.); an Dampfern kommen monatlich 3—5 an.

Verkehrswege. Eisenbahnen existiren zur Zeit noch nicht. Die Telegraphenlinie, 1878 bis zur mexicanischen Grenze fortgeführt, hat 1758 Kilometer Länge mit 45 Stationen.

Post 1877: Zahl der expedirten Briefe 79371, der angekommenen Briefe 85456, der abgeschickten Drucksachen 1465, der angekommenen Drucksachen 40803, der Stadtbriefe 11852.

Honduras.

Finanzen. Die jährlichen Einnahmen werden auf 388000 Doll. geschätzt, von denen ein Drittheil durch Zölle, ein anderes durch Monopole aufgebracht wird.

Staatsschuld. Die innere Schuld ist nicht bekannt. Die äußere Schuld soll Ende 1876 betragen haben [1]):

	Pfd. St.
Engl. Anleihe von 1867 zu 10% u. 80% Emissionscours	1 000000
Französ. „ „ 1868 „ 6% „ 75% „	2 490108
Engl. „ „ 1870 „ 10% „ 80% „	2 500000
Zusammen:	5 990108
Rückständige Zinsen darauf:	1 230164
Summa:	7 220272

Alle diese Anleihen sind zum Zweck der interoceanischen Eisenbahn (s. u.) aufgenommen.

Handel. Nach Mittheilungen des früheren Präsidenten J. M. Medina kann man die Ausfuhr auf 1 805000 Dollars schätzen, nämlich Gold und Silber 600000, Indigo 200000, Rindvieh 150000, Hölzer 180000, Leder 100000 Doll. 2c. Geöffnet sind am Atlant. Ocean: Truxillo und Omoa, am Stillen Ocean: Amapala.

Eisenbahn. Von der interoceanischen, 232 Engl. Mln langen Eisenbahn, welche von Puerto Caballos nach Amapala an der Fonseca-Bai gehen soll, ist seit 1871 auf der Atlantischen Seite die Strecke bis S. Jago (56 Engl. Mln = 90 km) im Betrieb. Seitdem ist nicht weiter gebaut worden.

Telegraphen. Im Betrieb befinden sich 805 km, in der Ausführung sind begriffen 241 km.

Nicaragua.

Finanzen. Für 1875—76 wurden die Einkünfte auf 2 324998 Dollars (gegen 211405 Doll. im Jahre 1858) geschätzt. Die äußere Schuld belief sich am 18. December 1878 auf 2 284607 Dollars.

Handel. (In Dollars.)

Häfen.	Einfuhr 1875.	Einfuhr 1876.	Ausfuhr 1875.	Ausfuhr 1876.
Greytown	577854	585086	793565	796311
Corinto	320300	372868	793603	497676
San Juan de Sur .	49186	65891	222291	155622
Chinandega	3801	7253	18960	10987
Zusammen	951141	1 031098	1 828419	1 460596

1877: Einfuhr 1 217716, Ausfuhr 1 276069 Dollars.
1878: „ 913461, „ 1 319188 „

Hauptproducte der Ausfuhr waren 1876: Gummi elasticum (377586 Doll.), Kaffee (280623 Doll.), Gold und Silber, nicht geprägt (225745

[1]) Fr. Martin, the Statesman Yearbook, 1879, p. 547.

Doll.), Gelbholz (100866), Indigo, Häute, Cedernholz. — Corinto wurde 1876 von 35 Schiffen besucht, darunter 12 deutschen, ohne die Dampfer der Pacific Mail Steamship Comp. zu rechnen, die 2 bis 3 mal monatlich anlaufen.

Salvador.

Finanzen. Abrechnung für das Jahr 1875. (In Dollars.)
Einnahmen: 1 968114 Doll. (darunter Grenzzölle 787373, Branntweinmonopol 552469, Steuer von Indigo 26926 Doll. 2c.).
Ausgaben: 1 872294 Doll. — Ueberschuß: 95820 Doll.

Budget für 1876:
Einnahmen 1 958350, Ausgaben 1 760850, Ueberschuß 197500.
Die Staatsschuld belief sich 1875 auf 4 363227 Dollars.

Handel 1877. (In Dollars.)

Nach und von:	Ausfuhr.	Einfuhr.
England	1 805403	1 219991
Vereinigte Staaten	956761	270129
Frankreich	546679	361825
Deutschland	204193	82471
Mittel-America	447896	376626
Sonstige Länder	3 960932	2 311042
Summa	7 921864	4 622084

Hauptartikel der Ausfuhr waren: Indigo für 1 636227 Doll., Kaffee für 1 686194 Doll., Silbererze für 142466 Doll., Muskobade für 111634 Doll., Balsam für 50137 Doll., Reis, Käse, Gummi, Tabak 2c.

Schifffahrt. Die Häfen von La Union, La Libertad und Acajutla sind 1873 je von 37 Dampfern und 24 Segelschiffen (7 deutschen, 5 englischen, 5 central-americanischen, 3 nordamericanischen, 3 französischen, 1 italienischen) besucht worden.

Andorra (Republik).

[Diese Republik steht unter der Oberherrschaft Frankreichs und des Bischofs von Urgel (Spanien). Sie wird durch einen General-Rath von 24 Mitgliedern regiert, welche auf 4 Jahre durch 4 Familienchefs einer jeden Gemeinde erwählt werden. Präsident des Rathes ist ein Erster Syndicus, dem ein Zweiter beigegeben ist; beide werden von den Räthen selbst auf 4 Jahre gewählt. Mit der Executive ist der Erste Syndicus betraut, mit der Justizverwaltung 2 Viguiers (Statthalter) und ein Civil-Richter. Frankreich und der Bischof von Urgel ernennen je einen Viguier, den Civil-Richter ernennen sie abwechselnd. Gemäß dem Gesetz vom 27. März 1806 leisten 3 Deputirte einen Eid in die Hände des Präfecten von Ariége. Alle Jahre bezahlt die Republik an Frankreich 960 Francs und 891 Francs an den Bischof von Urgel.]

General-Rath. Erster Syndicus (zu Andorra): B. **Moles.** — Zweiter Syndicus (zu Ordino): A. **Riba.** — Viguiers: Vcte H. **de Foix** (ern. von Frankreich 1866); .... (ern. vom Bischof von Urgel). — Civil-Richter: **Rousse** (von Frankreich ernannt), Friedensrichter zu Cabannes (Ariége).

Cultus. Bischof von Urgel: J. **Caixal y Estrade** (ern. 10. März 1853). Die Ernennung der kirchlichen Behörden steht 4 Monate des Jahres dem Bischof zu, die übrigen 8 Monate dem Papste.

Statistische Notiz.

Das Areal beträgt 495 qkm. — Die Angaben über die Bevölkerung, die sich hauptsächlich von Viehzucht ernährt und unbedeutenden Handel mit Holz, Kohlen, Eisenerzen und Schafwolle treibt, schwanken von 4- bis 18000 Einwohnern.

Annam (Kaiserreich).

Durch Vertrag mit Frankreich, geschlossen am 15. März 1874 zu Saïgon, ist die Unabhängigkeit des Kaisers von jeder fremden Macht, also auch von China, dessen Kaiser bisher die Kaiser von Annam belehnte, anerkannt und unter französischen Schutz gestellt worden. In Anerkennung dieses Schutzes machte sich der Kaiser von Annam verbindlich, seine äußere Politik derjenigen Frankreichs anzupassen, die Verbote gegen die katholische Religion aufzuheben, mehrere Häfen dem auswärtigen Handel zu öffnen und französische Consuln mit militairischer Bedeckung bis zu 100 Mann in diesen Häfen zuzulassen. (Den Wortlaut des Vertrags siehe im Journal officiel de la République française, 4., 6. und 7. August 1874.) In Folge des Vertrags wurden fremden Schiffen die Häfen Ninh-hai (zu Hai-phong) und Ha-noi 1875, sowie Thi-nai (oder Qui-nhon) 1876 eröffnet. Hai-phong ist nur ein Dorf, wo sich ein französisches Fort am Cua-cam, einem Mündungsarm des Nhi-ha oder Bo-de-giang, befindet, dort gelegen, wo das Wasser für Schiffe von 14 Fuß Tiefgang schiffbar zu werden anfängt. Ha-noi, am Bo-de-giang selbst gelegen, ist die Hauptstadt von Tonkin. Thi-nai oder Qui-nhon ist ein Hafen an der Küste von Annam, Provinz Binh-Dinh, unter 13° 50′ N. Br. und 109° östl. L. von Gr. gelegen.

Die Regierungsform ist eine unumschränkte Monarchie. Dem Hoang-de (Kaiser) zur Seite stehen ein Geheimer Rath, eine Canzlei und sechs Ministerien. Die beiden Hauptbestandtheile des Reiches sind Tonkin und Cochinchina; die wichtigsten Provinzen werden von je einem Vice-König, die minder wichtigen von einem Gouverneur verwaltet.

Hoang-de oder Kaiser: **Hoang Nham** mit dem Regentennamen **Tüdüc**, succedirte 1847 seinem Vater Thieutri.

Vertreter Frankreichs: in Hué: **Philastre**, GTr.; — in Hai-phong: **Turc**, Cslsverw.; — in Ha-noi: **de Kergaradec**, Cslsverw. — in Thi-nai: **Verschneider**, Consulatsverweser.

Statistische Notizen[1]).

Areal und Bevölkerung. Das Reich Annam umfaßt Cochinchina mit Ausschluß der 1862 resp. 1867 an Frankreich abgetretenen sechs Provinzen von Nieder-Cochinchina, das 1802 eroberte Tonkin im Norden und Tsiampa im Süden, wozu noch die tributairen Laos-Staaten und das Gebiet der unabhängigen Moï-Stämme kommen. Areal ca 512900 qkm, Bevölkerung ca 21 Millionen, wovon 15 Millionen in Tonkin. — Hauptstadt und Residenz: Hué 30000, mit Vorstädten 50000 Einw.; Hauptstadt von Tonkin: Hanoi oder Keschо 150000 Einw., darunter 3000 Chinesen.

Die Religion der großen Masse des Volkes ist ein Cultus von Schutzgeistern, die Gebildeten sind meist Anhänger des Confutse, daneben wird auch der Buddhismus geduldet. Katholische Christen zählt man etwa 420000 unter 6 Bischöfen.

Die Armee zählt bis zu 150000 Mann und besteht aus sechs Armeecorps von je 25000 Mann, darunter ein Gardecorps; jedes Armeecorps hat 5 Regimenter von 12 Compagnien.

Die Flotte zählt 7 Corvetten, 300 große und kleine Dschunken, einen alten Dampfer und einige 1876 von Frankreich überlassene Schiffe; armirt würde diese Flotte ca 16000 Mann und 1400 Kanonen repräsentiren.

Handel. In der Zeit vom 15. Septbr. 1875 bis 12. April 1876 wurden aus Hai-phong für 198914 taëls (72 taëls = 100 Dollars) Waaren ausgeführt, darunter für 50271 taëls Seidenwaaren, 19392 t. Rohseide, 27169 t. Lack, 24679 t. Zinn, 22129 t. Droguen, 13395 t. Baumwolle, 9237 t. Champignons, 7373 t. Anisöl ꝛc. — Eingeführt wurden Baumwollengarn, Schuhwerk, Eisen, Porcellan, Töpferwaaren, Spiegel, Perlmutter, Opium, Papier, Kartoffeln, Pfeffer, Droguen, Petroleum, kurze Waaren, Farbstoffe, Thee, Wein und Spirituosen. Der Waarenaustausch findet bis jetzt ausschließlich mit China statt.

Eisenbahnen und Telegraphen besitzt Annam zur Zeit noch nicht.

---

[1]) Meist nach „Report by Sir Robertson respecting his visit to Haiphong and Hanoi, in Tonquin. Presented to both Houses of Parliament, 1876. London", und Capit. Dutreuil de Rhins in „Bulletin de la Soc. de géogr. de Paris", Februar 1878.

Argentinische Republik.

[Bundes-Hauptstadt: Buenos Aires. Föderal-Constitution vom Mai 1853, reformirt bei der Wiedervereinigung mit Buenos Aires 6. Juni 1860. — Zwei Kammern: 28 Senatoren, 86 Deputirte.]

Präsident: Dr. **Avellaneda** (gewählt 12. October 1874, für 6 Jahre).
Vice-Präsident: Dr. M. **Acosta** (gewählt 12. Oct. 1874, für 6 Jahre).

Ministerium (1878).

Minister-Secretair des Innern: Dr. S. M. **Laspiur.**
Minister-Secretair des Aeußern: Dr. M. A. **Montes de Oca.**
Minister-Secretair der Finanzen: Dr. V. **de la Plaza** (1876).
Minister-Secretair der Justiz: Dr. B. **Lastra.**
Minister-Secretair des Kriegs: General J. A. **Roca.**

Präsident des Senats: Dr. M. **Acosta.**
Präsident der Kammer der Abgeordneten: Dr. M. **Quintana.**

Erste Beamte der Ministerien.

Inneres: H. **Alvarez,** Unterstaatssecretair.
Statistisches Bureau: vacat.
General-Direction der Posten: E. **Olivera.**
General-Direction der Telegraphen: E. **Olivera.**
Departement für Ackerbau: J. **Victorica,** Chef.
Aeußeres: A. **Carrasco,** Unterstaatssecretair.
Finanzen: R. M. **Cazon,** Unterstaatssecretair.
Justiz: M. **Paz,** Unterstaatssecretair.
Krieg: O. **Massini,** Unterstaatssecretair. Marine Dr. O. **Ojeda,** Unterstaatssecretair. Inspection und General-Commando der Armee: Oberst L. M. **Campos,** Chef; General-Capitainerie der Häfen: Dr. D. G. **de la Fuente,** Chef.

Erzbischof von Buenos Aires: F. **Aneiros,** Metropolit, Erzbischof von der heil. Dreifaltigkeit (1873).
Bischöfe. Paraná: L. M. **Gelabert** (1865). — Cordova: vacat. — Cuyo: W. **Achával** (1868). — Salta: B. **Rizo** (1860) und M. M. **Araoz** (1872).

Gouverneur der Provinzen.

Buenos Aires: Dr. C. **Tejedor** (Mai 1878 für 3 Jahre).
Minister des Innern: S. **Alcorta.**
Minister der Finanzen: F. L. **Balbin.**
Catamarca: M. J. **Rodriguez.** — Cordova: Dr. A. **del Viso.** — Corrientes: F. **Cabral.** — Entre-Rios: Oberst J. **Antelo.** — Jujuy: M. **Torino.** — Mendoza: E. **Villanueva.** — La Rioja: V. A. **Almonacid.** — Salta: Oberst-Lieut. J. **Solá.** — San Juan: A. **Gomez.** — San Luis: T. **Mendoza.** — Santa Fé: S. **de Iriondo.** — Santiago del Estero: M. **Santillan.** — Tucuman: D. **Martinez Muñecas.**
Gouverneur des Gran Chaco: Oberst L. V. **Manfilla.**
Gouverneur von Patagonien: Oberst A. **Barros.**

Diplomatisches Corps zu Buenos Aires und Consuln.

(Gedruckt 9. September 1879; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staaten): General Th. O. **Osborn,** MR. — [Buenos Aires: N. **Baker,** C. — Rosario: T. **Wood,** C.]

Belgien. [Buenos Aires: E. **Bergmann**, C. — Paraná: J. **Otano**, C. — Rosario: F. **Hörler**, C.]
Bolivia. [Buenos Aires: A. A. **Carranza**, GC. — Rosario: J. B. **Iturraspe**, VC.]
Brasilien: Baron A. J. **d'Araujo Gondim**, a. G. u. b. M.; L. A. **de Padua Fleury**, Leg.-Secr.; Dr. A. **de Carvalhos**, Attaché. — [Buenos Aires: Dr. J. A. **Chaves**, C.; J. P. **de Rocha**, VC. — Rosario: F. **Fernandez Blanco**, VC.]
Chile: A. **Fierro**, a. G. u. b. M. (Juli 1879); A. **Carrasco Albano**, Leg.-Secr. — [Buenos Aires: M. **Baudrix**, C. — Entre-Rios: E. M. **Moreno**, C. — Rosario: C. M. **Palacio y Portales**, C. — Salta: R. R. **Jofré**, C.]
Dänemark. [Buenos Aires: P. **Christopherſen**, Consul. — Rosario: G. **Printzenſkjold**, VC.]
Deutſches Reich: Dr. Th. **v. Holleben**, MR.; H. **Wiedemann**, Geh. exped. Secr. — [Buenos Aires: F. W. **Nordenholz**, C. — Córdoba: O. **Pabſt**, VC. — Gualeguaychu: J. A. **Spangenberg**, VC. — Rosario: M. **Tietjen**, VC. — Salta: G. **Boden**, VC. — San Juan: H. **Schade**, VC.]
Frankreich: Graf **Amelot de Chaillou**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Mai 1879); E. **Abeille**, Leg.-Secr. 1r Cl.; Graf R. **de Mouſtier** und Vcte **de la Marlière**, Secre 3r Cl. — [Buenos Aires: E. **Hébrard**, C. — Rosario: F. **Laprade**, VC.]
Großbritannien: F. C. **Ford**, a. G. u. b. M.; **Harris-Gaſtrell**, Leg.-Secr. — [Buenos Aires: R. **Bridgett**, VC. — Rosario: J. **Joël**, C.]
Italien: **Marquis de Spinola**, a. G. u. bev. Min. (beurlaubt); H. **Bobbio**, GTr. — Buenos Aires: G. B. **Cerruti**, GC. — Rosario: **Petiſh**, VC.]
Niederlande. [Buenos Aires: W. **Paats**, C. für die Republik.]
Oeſterreich-Ungarn: O. **Mayer** Baron **v. Gravenegg**, MR. und GC.; zugleich MR. für Uruguay (ern. 26. Jan. 1879). — [Buenos Aires: R. **Heimendahl**, C.]
Paraguay: C. **Saguier**, GTr. und GC.
Peru: A. **de la Torre**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Nov. 1878); O. **Igarza**, Leg.-Secr.; J. **Sandoval**, Att. — [Buenos Aires: M. **Ocampo Samanés**, C.]
Portugal: A. **Paes de Faria**, GTr. und C. (Sept. 1877; auch in Montevideo). — [Buenos Aires: J. D. **Fernandez**, VC. — Rosario: M. **Fragueiro**, VC.]
Rußland. [Buenos Aires: R. **Lange**, C. ad int. — Rosario: B. **Ledesma**, C.]
Schweden und Norwegen. [Buenos Aires: S. A. **Chriſtopherſen**, VC. — Rosario: E. **Tietjen**, VC.]
Schweiz. [Buenos Aires: L. U. **Jaccard**, C. — Rosario: R. **Geßler**, VC.]
Spanien: **Peres Ruano**, GTr. und GC.; E. **Pirala**, Leg.-Secr. — [Buenos Aires: J. R. **de Espina**, VC. — Rosario: L. **Abadaleja**, VC.]
Uruguay. [Buenos Aires: V. **Fernandez**, GC. — Rosario: A. **Arteaga**, VC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

	qkm a.	qkm b.	Bevölkerung 1869, männl.	Bevölkerung 1869, weibl.	Bevölkerung 1869, total.	auf 1 qkm
Provinzen.						
1. Buenos Aires .	211320,43	198104	274873	220234	495107	2,5
2. Santa Fé. . .	113350,75	97127	49375	39742	89117	0,9
3. Entre-Rios . .	111642,72	66974	71531	62740	134271	2,0
4. Corrientes . .	123661,01	58022	63103	65920	129023	2,2
5. Cordova . . .	216267,02	143912	100525	109983	210508	1,5
6. San Luis . .	125772,00	60674	25189	28105	53294	0,9
7. Santiago . . .	108692,50	79059	66017	66881	132898	1,7
8. Mendoza . . .	155275,00	88193	32291	33122	65413	0,7
9. San Juan . .	102481,50	86204	29029	31290	60319	0,7
10. La Rioja . .	108692,50	89685	22775	25971	48746	0,5
11. Catamarca . .	240769,41	109247	38650	41312	79962	0,7
12. Tucuman . .	62110,00	31166	53382	55571	108953	3,5
13. Salta. . . .	155275,00	84215	44745	44188	88933	1,1
14. Jujuy. . . .	93195,00	62332	20105	20274	40379	0,6
Territorien.						
1. Gran Chaco[2])	621100,00	266923	—	—	45291	0,2
2. Missiones . .	62110,00	61337	—	—	3000	0,05
3. Pampas Argentinas	496880,00	497331	—	—	21000	0,04
Armee in Paraguay	—	—	6105	171	6276	—
	3 108594,84	2 080505	—	—	1 812490	0,9
Patagonien . . .	1 086925,00	971200	—	—	23847	0,02
Colonie Chubut .			85	68	153	
Argentiner im Ausland.	—	—	—	—	41000	—
Total	4 195519,84	3 051705	897780	845572	1 877490	0,6

Gegenwärtig wird die Bevölkerung officiell auf 2 400000 Seelen geschätzt.

Von der Bevölkerung der 14 Provinzen bewohnten 610433 Seelen die Städte, 1 114160 das flache Land und 12330 die Inseln und Flüsse.

Nationalität. Die 211993 Fremden vertheilen sich nach dem Heimathsland wie folgt: America 43663, Italien 71442, Spanien 34080, Frankreich 32383, England 10709, Schweiz 5860, Deutschland 4997 ꝛc. (Siehe nähere Angaben in den Jahrg. 1873—76 des Hofkalenders.)

---

[1]) Die Arealzahlen der ersten Columne sind officielle, die der zweiten das Resultat einer im Jahre 1873 in der Geogr. Anstalt von J. Perthes ausgeführten planimetrischen Messung. — [2]) Das Gebiet zwischen Rio Pilcomayo und Rio Verde ist durch den Schiedsspruch des Präsidenten der Vereinigten Staaten vom 12. November 1878 Paraguay zuerkannt worden. Die Uebergabe an Paraguay erfolgte am 14. Mai 1879.

Größere Städte 1869.

Buenos Aires	177787	Cordova . .	28523
1878 . . .	200000	Tucuman . .	17438
		Salta . . .	11716
		Corrientes . .	11218
		Santa Fé . .	10670

Die Einwanderung betrug 1870: 39667, 1871: 31614, 1872: 37037, 1873: 76332, 1874: 68277, 1875: 42066, 1876: 30965. Von den letzteren kamen 14532 direct nach Buenos Aires, darunter 6950 Italiener, 3463 Spanier, 2064 Franzosen, 834 Engländer, 373 Schweizer, 231 Deutsche, 118 Oesterreicher, 101 Portugiesen, 74 Belgier, 18 Dänen, 3 Niederländer, 1 Russe, 6 Griechen und Türken, 65 Nordamerikaner, 231 von anderer Nationalität, 1877: 28708, 1878: 35876. Auswanderung 1872: 9153, 1873: 18236, 1874: 21340, 1875: 21578, 1876: 13487 Personen.

Finanzen. (In Pesos fuertes.) [1])

I. Abrechnung des Finanzjahres 1877.

1. Einnahmen.

	Brutto-Einnahmen. 1877.	Erhebungskosten.	Rein-Einnahmen. 1877.	Brutto-Einnahmen. 1878.
Einfuhrzölle	10 843360			12 033041
Ausfuhrzölle	2 324491	669266	12 802301	2 299576
Lagergebühren	303716			305502
Stempelpapier	337448	8733	328715	451166
Posten	273608	366816	(— 93208)	309874
Telegraphen	77051	208920	(—131869)	81155
Leuchtfeuer	29521	5040	24481	35563
Eisenbahnen	138902	—	—	445071
Verschiedenes	397752	—	—	728832
Eventuelles	98248	—	—	1 762117
Total der Einnahmen:	14 824097	1 258775	13 565322	18 451897

2. Ausgaben.

Gehalte	1 500830	Oeffentlicher Unterricht	809511
Posten	366816	Cultus	134954
Wege und Brücken	18028	Armee und Marine	4 247131
Zuschüsse an die Provinzial-Regierungen	52488	Krieg in Entre-Rios	66330
Telegraphen	208920	Landwirthschaftl. Depart.	18351
Einwanderung	266124	Eisenbahnen	226825
Diplomatischer Dienst	63930	Nation.-Observatorium	24204
Justiz	135061	Revolution 1874	309800
Legislatur	424145	Oeffentliche Bauten	84670
		Andere Ausgaben	5 403133

Total der ordentlichen Ausgaben: 14 361251
Außerordentliche Ausgaben: 6 816058
Total der Ausgaben: 21 177309

[1]) Ein Peso fuerte = 1/5 Pf. St. = 4,1 Mark. Ende 1866 ist durch ein Gesetz der Span. Silber-Thlr. = 25 Papier-Piaster festgesetzt.

II. Budget für 1878—79.

Botschaft vom 22. Juli 1878.

1. Einnahmen.

Einfuhrzölle	11 000000	Telegraphen \ Posten / . . .	350000
Ausfuhrzölle	2 500000	Eisenbahnen	150000
Lagergebühren. . . .	350000	Zinsen ꝛc.	663129
Stempelpapier . . .	750000	Viehsteuer	800000
Hafenabgaben. . . .	16000	Verschied. Einnahmen .	260000
Leuchtfeuergelder ꝛc.. .	30000	Total der Einnahmen:	16 869129

2. Ausgaben.

1. Aeußeres	105480	4. Justiz, Unterricht ꝛc.	1 188748
2. Inneres	2 014793	Centralverwaltung . .	26280
Gehalt und Aufwand des Präsidenten . . .	46800	Justizverwaltung . .	177012
Congreß	529078	Cultus	164168
Centralverwaltung . .	25920	Oeffentlicher Unterricht.	749900
Posten und Telegraphen	566124	Andere Ausgaben . .	71388
Einwanderung . . .	187716	5. Finanzen	8 892555
Brücken- u. Straßenbau	45600	Staatsschulden . . .	7 979612
Subvention an die Provinzial-Regierung .	52488	Centralverwaltung . .	20880
Eisenbahnen . . .	409720	Rechnungskammer . .	80220
Andere Ausgaben . .	151347	Erhebungskosten d. Einnahme	733548
3. Armee	4 493065	Fiscalische Gebäude .	12000
Marine	616972	Andere Ausgaben . .	66295
		Total der Ausgaben:	17 311613

III. Staatsschuld am 1. Januar 1878. (In Pesos fuertes.)

(Nach dem Memoire des Finanzministers.)

Englische Anleihe v. 1824 zu 6% u. 3% (1 409000 Pf. Sterl.)	6 875920
Fremde Schuld	818714
Englische Anleihe von 1868 (1 750800 Pf. Sterl.)	8 543904
Londoner Anleihe von 1871 (4 927200 Pf. Sterl.)	24 044736
Total der äußeren Schuld:	40 283274
Nationalfonds zu 5% (Amortisation 2%)	1 278618
„ zu 6% („ 1%)	15 626512
„ zu 6% („ 2½%)	1 029000
Brücken- und Wege-Obligationen zu 8%	1 225000
Scheine der Staatscasse	809705
Fonds der Provinz Buenos Aires zu 6% (Amortisation 3%)	492000
Total der inneren Schuld:	20 460835
Total der ganzen Schuld:	60 744109

Jede der 14 Provinzen hat außer dem allgemeinen ihr eigenes Budget. Das Budget der bei weitem bedeutendsten Provinz, Buenos Aires, stellte sich 1879 in Pesos moneda corriente (32¼ P. = 4 M. 10 Pf.) wie folgt dar:

Einnahmen.

Stempelpapier . . .	19 000000	Zuschlag von 1% . .	7 500000
Patentabgaben . . .	15 000000	Miethen (von Staats-) Verkäufe) ländereien	20 000000
Tabak- u. Getränkesteuer	14 000000	Brückenabgaben 2c. . .	800000
Gerichtliche Auctionen.	1 000000	Abg. v. öffentl. Aemtern	600000
Provincialbank 2c. . .	7 500000	Gefängniß in Buenos Aires	600000
Von der Westeisenbahn	8 500000	Honorare f. Vertheidiger	1 000000
Wasserleitung	5 000000	Hafenabgaben	1 000000
Zinsen von Depositen .	4 500000	Summa:	131 000000
Rückstände früherer Jahre	10 000000		
Directe Steuern . . .	15 000000		

Ausgaben.

Schulden	50 107494	Ausgaben nach Special-gesetzen	600000
Legislatur	5 182020	Subventionen . . .	903200
Executivgewalt . . .	10 980160	Polizei	32 872320
Justiz	17 418700	Wohlthätigkeitsanstalten	6 264692
Universität.	2 925000	Pensionen	2 623908
Seminare	1 000000	Summa:	131 907494
Oeffentliche Bauten .	1 030000		

Die Schulden der Provinz Buenos Aires betrugen am 1. Januar 1876 444 056172 Pes. mon. corr. = 17 762246 Pes. fts.

Budgets der anderen Provinzen für 1876. (In Pesos fuertes.)

	Einnahmen.	Ausgaben.
Entre-Rios	732162	1 195705
Santa Fé.	609938	609938
San Luis.	97200	122348
Mendoza	195404	200746
San Juan	257181	326891
Santiago del Estero	?	89193
Tucuman	228688	280289
Catamarca	114405	163472
Cordova	155000	220553
Corrientes.	371300	380912
Salta, La Rioja, Jujuy	?	400000

Armee April 1878 (officiell). — Die Armee der Argentinischen Republik zählt 7506 Mann ohne die Nationalgarde, nämlich 2941 M. Infanterie, 3880 M. Cavallerie und 685 M. Artillerie. Die Zahl der Brigadegenerale beträgt 6, ferner giebt es 12 Maj.-Obersten, 51 Obersten, 121 Oberst-Lieut., 185 Sergeant-Majore und 637 andere Officiere. Die Nationalgarde zählt 236000 Mann und 68000 Mann Reserve.

Flotte:	Zahl.	Kanonen.	Tonnen-Gehalt.	Indicirte Pferdekr.
a. Dampfschiffe:				
Panzerfahrzeuge	2	12	3400	1500
Kanonenboote	6	16	2400	1950
Torpedo-Dampfer	2	—	700?	440?
Größere Dampfschiffe } zu Kriegsfahrzeugen umgeb.	6	30	2500	2520
Kleinere Dampfschiffe } zu Kriegsfahrzeugen umgeb.	6	20	1200	500
Transportdampfer	3	—	1500	600
b. Segelschiffe: Schoonerbriggs . . .	2	10	300	—
Total . . .	27	88	12000	7510

Personal der Marine Juni 1875.

2 Geschwader-Chefs, 5 Obersten, 8 Oberst-Lieutenants, 6 Majore, 7 Capitaine, 14 Lieutenants, 12 Unter-Lieutenants, 22 Seecadetten, 43 Aspiranten, 7 Zahlmeister, 26 Maschinisten. — Marine-Division: Deckofficiere, Unterofficiere und Matrosen 900 Mann. — Seesoldaten der Infanterie und Artillerie (Nationalgardisten) 2000 Mann. — Torpedo-Abtheilung: 3 Chefs, 8 Officiere und 80 Matrosen. — Außerdem existirt eine Seecadettenschule; eine Matrosen- (Schiffsjungen-) Schule wird demnächst installirt werden. In Zárate befindet sich ein größeres Arsenal im Bau.

Handel, Land- und Seeverkehr.

(Werth in Tausend Pesos fuertes à 4 Mark 10 Pf.)

1. a. Einfuhr und Ausfuhr aller Zollstellen der Republik.

Jahr.	Total-Einfuhr.	Total-Ausfuhr.	Einfuhr in Buenos Aires.	Ausfuhr in Buenos Aires.
1873	71 065	45 869	59 434	34 432
1874	55 961	43 105	44 172	30 823
1875	55 765	50 331	41 649	33 026
1876	34 910	46 535	27 850	32 017
1877	39 138	43 325	31 169	29 703
1878	42 347	36 313	?	?

b. Einfuhr und Ausfuhr nach den Verkehrsländern 1878.

Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.
England . .	11 518	3 499	Brasilien . .	2 103	1 777
Frankreich . .	8 695	9 390	Uruguay . .	2 000	975
Belgien . . .	2 714	9 264	Chile	506	2 072
Italien . . .	2 527	804	Paraguay . .	571	375
Spanien . .	2 447	823	Antillen . . .	94	708
Deutschland .	2 132	994	Andere Länder	480	277
Niederlande .	369	101	Im Transit .	3 418	2 707
Ver. Staaten	2 773	2 547	Total 1878	42 347	36 313

c. Wichtigste Producte der Ausfuhr 1878. (In Tausend Pesos fuertes.)

Wolle (81 708194 Kil.) . .	14 724	Pferdehaare (1 910885 Kil.)	669
Kuhhäute (2 053973 St.) .	6 246	Salzfleisch (33 578792 Kil.)	2 364
Schaffelle (27 872835 Kil.).	3 904	Thiere (133172 St.) . . .	2 387
Andere Felle	581	Straußenfedern (66444 Kil.)	105
Pferdehäute (201963 St.) .	366	Mineralien und Metalle .	39
Talg (21 109758 Kil.) . .	3 179	Knochen	391

2. Schiffsverkehr aller argentinischen Häfen.

	1. Segelschiffe:		Davon beladen:		2. Dampfer:	
	total.	Tonnen.	total.	Tonnen.	total.	Tonnen.
Eingelaufen 1877 .	1482	297399	1362	280648	1353	632347
„ 1876 .	993	221589	849	203764	851	502681
Ausgelaufen 1877 .	1051	293580	682	178093	1198	534368
„ 1876 .	845	247682	619	162687	851	502681

3. Eisenbahnen. Anfang 1878 waren in Betrieb die Linien

(In Kilom.)

von Buenos Aires nach:		Gualeguay-B. (Entre-Rios)	10
Chascomus, Dolores Flores und Azul	434	Staats-Eisenbahn von Villa Maria nach Rio Cuarto u. Villa Mercedes	254
Chivilcoy, Lobos u. Bragado	348	Concordia—Monte Caseros .	154
Tigre	39	Cordova—Tucuman . . .	546
Ensenade	59	zusammen:	2317
Campana	77		
Rosario—Cordova	396		

Projectirt oder concedirt sind außerdem 3183 Kilom., darunter die große Transandinische Bahn von Buenos Aires nach Chile (1422 Kilometer).

4. Post. Zahl der Briefe 1877: 4 785710, 1878: 5 045563, diejenige der Drucksachen 1877: 1 975780, 1878: 2 166078.

5. Telegraphen Mitte 1877.

Länge der Staats-Telegraphen 5385, der Privat- u. Prov.-Telegraphen 2372. Gesammtlänge der Leitungen 7757 Kilom., Länge der Drähte 15820 Kilometer.

Zahl der Depeschen 1877: 248321, 1878: 214714.

Belgien (Königreich).

[Staatsform: constitutionelle Monarchie. Constitution vom 7. Februar 1831. Senat von 58 und eine Kammer von 116 Mitgliedern, in beiden aus allgemeinen directen Wahlen hervorgehend.]

Ministerrath (20. Juni 1878).

Minister der auswärt. Angelegenheiten: H. J. W. **Frère-Orban.**
Minister der Finanzen: Ch. **Graux.**

Minister des Innern: G. **Rolin-Jaequemyns.**
Minister des öffentlichen Unterrichts: P. **van Humbeeck.**
Minister der Justiz: J. **Bara.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: Ch. **Sainctelette.**
Minister des Kriegs: . . . .

Staatsminister
(ohne als solche Theilnahme am Ministerrathe zu haben).
J. B. Baron **v. Rothomb**, a. G. u. b. M. zu Berlin, E. D. M. J. Baron **d'Huart** (1845); — H. G. J. M. **de Brouckere** (1849); — J. J. Frhr **d'Anethan** (1856); — H. J. W. **Frère-Orban**, A. Baron **de Vrière**, E. L. Fürst **v. Ligne** (1861); — V. **Tesch** (1865); — Gen.-Lieut. P. E. F. Baron **Chazal** (1866); — C. **Rogier**, A. **van den Peereboom** (1868); J. **Malou** (1870); — Vicomte **Vilain** XIIII., H. J. **Dolez** (1875).

General-Secretaire der Ministerien.
Auswärtige Angelegenheiten: A. Baron **Lambermont.**
Inneres: L. **Bellefroid.**
Oeffentlicher Unterricht: J. **Sauveur.**
Justiz: J. **Putzeys.**
Finanzen: L. J. J. **van der Rest.**
Oeffentliche Bauten: A. **Fassiaux.**

Straßen- und Brücken-, sowie Minen-Verwaltung. General-Director: H. **Maus.** — Eisenbahnen. Verwaltungs-Präsident: F. **van der Sweep.** Posten und Telegraphen. General-Director: **Vinchent.**

Erzbischof und Bischöfe.
Mecheln: Cardinal V. A. **Dechamps**, Erzbischof (8. December 1867), Primas von Belgien (1870).
Brügge: J. J. **Faict**, Bischof (1864).
Gent: H. F. **Bracq**, Bischof (1865).
Lüttich: T. A. J. **v. Montpellier**, Bischof (1852).
Namur: T. J. **Gravez**, Bischof (1867).
Doornik (Tournay): . . . .

Cassationshof (Brüssel).
Erster Präsident: . . . . — Kammer-Präsident: P. J. **de Longé** (1841). — General-Procurator: C. **Faider** (1871). — General-Advocaten: **Mesdach de ter Kiele** (1871) und **Melot.**

Appellations-Gerichtshöfe.
Brüssel: **de Prelle de la Nieppe**, 1r Präsident (1877). — Gent: P. F. X. **Grandjean** (1879). — Lüttich: J. **Parez** (1879).

Rechnungshof (Brüssel). Präsident: **Gisler.**

Militair-Gerichtshof (Brüssel). Präsident: **Du Pont.** — General-Auditeur: A. C. P. **de Robaulx de Soumoy** (2. August 1872).

Gouverneure der Provinzen.

Antwerpen: Chev. E. **Pycke** (5. April 1862).
Brabant: F. **Dubois-Thorn** (9. November 1862).
Westflandern: J. P. E. **Heybaert** (1878).
Ostflandern: T. Graf **de T'Serclaes de Wommersom** (1871).
Hennegau: O. **de Kerkhove de Denterghem** (1878).
Lüttich: C. J. **de Luesemans** (30. September 1863).
Limburg: Vicomte A. **Coupy de Beaubolers** (1879).
Luxemburg: C. **van Damme** (29. November 1862).
Namur: Graf A. **v. Beaufort** (1877).

Commandanten der Militair-Bezirke.

Antwerpen: General-Lieutenant **Viette.**
Brüssel: General-Lieutenant **v. Moor.**

Hofstaat des Königs.

Groß-Kronämter. Ober-Hofmarschall: T. Graf **van der Straten-Ponthoz.**
Minister des Königl. Hauses: J. **van Praet.** — Chef des Cabinets: J. **Devaux,** a. G. u. b. M.
Director der Civilliste: H. **Ketels.**
Ober-Stallmeister-Departement: Major Baron **Lunden.**

General-Adjutant und Chef des militairischen Hofstaats des Königs: Gen.-Lieutenant Baron **Chazal,** Staatsminister.
Flügel-Adjutanten: GLieut. a. D. L. M. **Brialmont;** GLieut. a. D. Baron **Lahure,** die GLieuts. a. D. A. C. A. L. Baron **Goethals,** F. J. **Frison,** Gen.-Maj. a. D. A. F. C. L. **Goffinet;** Gen.-Maj. a. D. J. Graf **van der Straten-Ponthoz;** GLieut. a. D. **de Villiers.** — Die GLieuts a. D. O. A. C. **Ablay,** L. B. **Du Pont,** A. F. **Donny,** Hon.-Flügel-Adjutanten. (Außerdem 17 Ordonnanz-Officiere.)

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeister: G. Graf **de Lannoy.**
Erster Ehren-Stallmeister: General J. Graf **van der Straten-Ponthoz,** Flügel-Adjutant.
Chef des commandements: GMaj. a. D. Baron **Goffinet,** Flügel-Adjutant.
Oberhofmeisterin: Herzogin **d'Ursel.**
Ehren-Dame: Gräfin E. **v. Hemricourt v. Grünne;** Gräfin **d'Hanins v. Moerkerke.**
Palast-Damen: Vctesse **de Namur d'Elzée;** F. Gräfin **von der Straten-Ponthoz;** Frau **v. Denterghem;** Vctesse J. **de Beughem;** Gräfin **v. Limburg-Stirum;** Baronin **v. Hooghvorst.** — Ehren-Palast-Dame: F. Baronin **de Marches.**

Hofstaat des Grafen und der Gräfin von Flandern.
Oberhofmeister: O. Graf **d'Oultremont de Duras.**
Flügel-Adjutanten: **Burnell,** General a. D.; **Orban,** General a. D.; **Du Roy de Blicquy,** Major.
Hofdamen: Baronin **Snoy d'Oppuers;** Baronin **van den Bossche d'Heylissem;** J. Gräfin **van der Burch;** C. Gräfin **d'Yve de Bavay.**

Diplomatisches Corps zu Brüssel und Consuln.

(Gedruckt 15. September 1879; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staaten): W. **Goodloe,** a. G. u. b. M. (ern. 15. Febr. 1878). — [Antwerpen: John H. **Stewart,** C. — Brüssel: J. **Wilson,** C. — Gent: J. **Millward,** C. — Lüttich: G. C. **Tanner,** C.]
Argentinische Republik: **Balcarce,** a. G. u. b. M. [Antwerpen: H. **Telghuys,** C. — Brügge: J. **Vanderhofstadt,** C. — Brüssel: G. **Falcon,** GC. — E. **Pauwels,** C. — Louvain: H. **Donckier de Donceel,** C. — Verviers: J. **Duckerts,** C.]
Bayern: **Reither,** GTr. (accr. 12. Nov. 1877; Paris).
Bolivia. [Antwerpen: D. **Haine,** GC. — E. **Preudhomme,** C. — Brüssel: L. P. **Kuhnen,** C. — Gent: **Morel de Westgraver,** C.]
Brasilien: StRath T. **de Britto** Baron **v. Arinos,** a. G. u. b. M. (accr. 20. Juni 1868); Chevalier **de Macedo,** Leg.-Secr.; A. D. **Vianna Berquó,** Att.; J. **de Sequeira,** Att. — [Brüssel: M. A. **Moreira,** GC.]
Chile. [Antwerpen: V. **Lynen,** C. — Brüssel: A. **Allard,** C. — Gent: A. **Brasseur,** C. — Lüttich: C. **Berryer,** C.]
Columbia: R. **de Santa Maria,** MR. (accr. 11. Decbr. 1876). — [Brüssel: M. J. **Muñoz,** C.]
Costa-Rica. [Antwerpen: L. Baron **de Terwangne,** GC. — Brüssel: H. **Somzée,** C. — Gent: **Blancquaert van Imschoot,** C. — Hasselt: G. **Vamps,** C. — Lüttich: **de Pitteurs de Budingen,** C.]
Dänemark. [Antwerpen: **Schack v. Brockdorff,** GC. — Gent: D. J. **Levison,** C. — Ostende: A. E. **van Zieghem-Duclos,** C.]
Deutsches Reich: Graf **v. Brandenburg,** a. G. u. bev. Min. (accr. 7. März 1876); Frhr **v. Thielmann,** Secr.; Major **v. Sommerfeld,** Mil.-Att.; **v. Favrat Jacquier de Bernay,** Geh. exped. Secr. — [Antwerpen: H. **Tiemann,** C. — Brüssel: W. E. **Neuhaus,** C. — Gent: A. **Prayon de Pauw,** C. — Ostende: A. **Bach,** C. — Roulers: F. **Ritter,** C.]
Ecuador (Republik). [Antwerpen: E. **Vanderlaat,** C. — Brüssel: G. **de Lantsheere,** C. — Lüttich: E. **Lysen,** C.]
Frankreich: Graf **Duchâtel** (accr. 3. Juni 1878), a. G. u. bev. Min; Vicomte **de Grouchy,** 1r Secr.; **Petit,** Secr. 3r Cl.; **Le Roux, Géry,** Attachés; Chef d'Escadron **Derrécagaix,** Att. für Militair-Angelegenheiten; Baron **de Trenqualye,** Canzler. — [Antwerpen: **Bouillat,** GC.]
Griechenland. [Antwerpen: **van den Bergh-Elsen,** C. — Brüssel: S. **Lambert,** GC.]

Großbritannien: J. S. **Lumley**, a. G. u. b. M. (accr. 23. November 1868); Sir H. **Barron**, 1r Leg.-Secr.; M. **Sandford**, 2r Secr.; J. S. **Lumley**, Att. — [Antwerpen: E. A. **Grattan**, C.]

Guatemala. [Antwerpen: F. **Löwenthal**, C. — Gent: G. **Goethals**, GC. — H. **Lechat-Candèze**, C.]

Haïti. [Antwerpen: G. **de Decken**, GC. — Brüssel: H. **Hoeylaerts**, C. — Gent: E. **Roelandts**, C.]

Hawaii (Sandwich-Inseln): W. **Martin**, GTr. (accr. 2. Dec. 1874; Paris). [Antwerpen: V. **Forge**, C.]

Honduras. [Antwerpen: F. **Löwenthal**, C. — Gent: G. **Goethals**, GC. — C. **Mesdagh**, C.]

Italien: Graf **de Barral de Montenbrard**, a. G. u. b. M. (neu accr. 24. Febr. 1878); Graf A. **de Gerbaix de Sonnaz**, 1r Leg.-Secr. [Antwerpen: F. Graf **Scaglia**, C. — Brüssel: L. **Lambert**, C. — Lüttich: **Gillon**, C.]

Japan: **Naonobou Sameshima**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Juli 1878; Paris).

Liberia (Republik). [Antwerpen: Baron A. **Stein**, GC. — Gent: A. **Bruneel**, C.]

Luxemburg. [Brüssel: J. **Linden**, GC.]

Monaco. [Antwerpen: **Roelandts**, C. — Brüssel: F. C. **Robyns d'Jukendale**, GC. — Gent: V. **Cassier**, C.]

Nicaragua: J. **Hart**, GTr. (accr. 10. März 1871; London). — [Antwerpen: J. M. C. **de Gottal**, C. — Brüssel: **Vallez**, GC. — Gent: A. **Carels**, C. — Ostende: E. **Marion**, C.]

Niederlande: Baron **Gericke von Herwynen**, a. G. u. b. M. (accr. 29. Januar 1875); C. **de Gericke von Herwynen**, Leg.-Secr.; **van Stralen**, Canzler. — [Antwerpen: R. C. **Cankrien**, GC. — Brüssel: A. **de Mare**, C. — Gent: V. **de Meulemeester**, C. — Lüttich: J. **Fayn**, C. — Ostende: J. J. A. **van Iseghem**, C.]

Oesterreich-Ungarn: Graf **Chotek**, a. G. u. b. M. (accr. 25. Januar 1873); Graf E. **Salm**, Leg.-Rath; M. **Schoefer**, 2r Secr.; Prinz Franz **v. Liechtenstein**, Att. — [Antwerpen: J. **Havenith**, C. — Brüssel: R. **Bauer**, C. — Gent: C. **Verhaeghe**, C. — Lüttich: J. **Begasse**, Hon.-C.]

Oranje-Freistaat: A. **Jeslein**, GC.

Päpstlicher Stuhl: Msgr **Vannutelli**, apostolischer Nuntius; Abbé A. **Rinaldini**, Auditor.

Paraguay. [Antwerpen: A. **Coppenrath**, C. — Brüssel: J. **Matthieu**, GC. — Lüttich: A. **Scholberg**, C.]

Persien. [Antwerpen: A. **Lambrechts**, C. — Brüssel: G. **Poncelet**, GC. — Lüttich: **Gulikers-Maquinay**, C.]

Peru. [Antwerpen: A. **Joraguez**, C. — Brügge: P. J. **Careño**, C — Brüssel: H. **de Vivero**, GC. — Lüttich: J. **de Neffe**, C.]

Portugal: Graf A. **Thomar**, a. G. u. b. M.; **de Azevedo**, Leg.-Secr. [Antwerpen: P. J. F. Baron **de Terwangne**, GC. — Brüssel: J. **Matthieu**, C. — Lüttich: L. **d'Andrimont de Mofarts**, C.]

Rußland: Graf **Bludow**, a. G. u. b. M. (accred. 9. Febr. 1870); Staatsrath und Kjkr E. Baron **v. Meyendorff**, 1r Leg.-Secr.;

Titularrath **v. Schirkow**, 2r Leg.-Secr.; **Frankenstein**, Att. — [Antwerpen: E. **Agie**, C. — Gent: A. **Verhaeghe**, C. — Ostende: J. **Brasseur**, C.]

San Domingo. [Antwerpen: Baron A. **v. Stein**, C. — Brüssel: F. **Gillis**, C. — Lüttich: **v. Pitteurs v. Büdingen**, C.]

San Salvador: **Torres Caïcedo**, b. M. (accr. 27. Octbr. 1870); E. **Réaux**, 2r Secr. — [Antwerpen: D. **Haine**, C. — Brügge: H. **Jonckheere**, C. — Brüssel: C. O. **Waller**, GC.; **Bamps**, C. — Gent: J. **Gonthyn**, C.]

Schweden und Norwegen: **von Burenstam**, MR. (accr. 18. Januar 1871). — [Antwerpen: O. L. **Berg**, C. — Brüssel: G. **Brugmann**, C.]

Schweiz. [Antwerpen: M. **Tschander**, C. — Brüssel: J. **Borel**, C.]

Spanien: Don R. **Merry del Val**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Nov. 1875); L. **del Arco**, 1r Secr.; Marquis **de Villel**, 2r Secr. — [Antwerpen: T. **Lozano**, C. — Brüssel: E. **van Overloop**, C.]

Türkei: **Caratheodory**-Effendi, a. G. u. b. M. (accr. 31. Juli 1875); A. **Caratheodory**-Effendi, 2r Secr.; **Loghades**-Effendi, Att. — [Antwerpen: E. **Lambert**, GC. — Brüssel: A. **Allard**, C. — Lüttich: F. **Dehasse**, C.]

Uruguay. [Antwerpen: E. **Habenith**, GC. — **de Bary**, C. — Brüssel: **Nin**, GC. — T. **Keymolen**, C. — Lüttich F. **Hanquet**, Consul.]

Venezuela. [Brüssel: H. **Sassen**, C. — Gent: L. **Hye**, C. — Lüttich: V. **Francotte**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung[1].

Provinzen.	qkm	Bevölkerung am 31. December 1876[2]	auf 1 qkm	1878[3]
Antwerpen	2831,73	538381	190	560020
Brabant	3282,96	936062	285	978071
Westflandern	3234,67	684468	212	693530
Ostflandern	2999,95	863458	288	879682
Hennegau	3721,62	956354	257	975252
Lüttich	2893,88	632228	218	650801
Limburg	2412,34	205237	85	209343
Luxemburg	4417,76	204201	46	208134
Namur	3660,25	315796	86	321835
Königreich	29455,16	5 336185	181	5 476668

---

[1]) S. „Annuaire statistique de la Belgique" (officiell) 9. Jahrg. 1878. — [2]) Neue Zählung. — [3]) Nach der Bewegung der Bevölkerung berechnet.

II. Bewegung der Bevölkerung.

Jahre.	Eheschließungen.	Geburten incl. Todtgeborene.	Todesfälle	Todtgeborene.	Ueberschuß d. Geburten.
1871	37538	166010	152996	7250	13014
1872	40084	174935	127678	7558	47257
1873	40598	178491	120656	7783	57835
1874	40328	181728	117345	7750	64383
1875	39050	183301	130229	7749	53072
1876	38228	184845	124717	7930	60128
1877	36964	183122	122314	8045	60808

III. Ein- und Auswanderung.

	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877
Einwanderer . .	16708	15789	15792	16762	15372	14446	15075
Auswanderer . .	13171	11040	7981	8217	10157	13124	11847
	+3537	+4749	+7811	+8545	+5215	+1322	+3228

IV. Der Confession nach ist fast die ganze Bevölkerung Belgiens katholisch. Man schätzt die Zahl der Protestanten auf 15000, die der Juden auf 3000. Von beiden lebt die größere Hälfte in den Provinzen Antwerpen und Brabant.

V. Vertheilung der rechtl. Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit. Neben 4729737 Belgiern zählte man 1866 98096 Fremde, welche sich wie folgt vertheilten. Es stammten

aus den Niederlanden . .	26435	Deutschland	20701
Niederländisch-Limburg . .	7419	England	3003
Niederländisch-Luxemburg .	5625	anderen Ländern	2892
Frankreich	32021	Zusammen:	98096

VI. Nationalität. Von den 5336185 Bewohnern Ende 1876 sprachen 2256860 französisch, 2659890 flämisch, 340770 französisch und flämisch, 38070 deutsch, 22700 französisch und deutsch, 1790 flämisch und deutsch, 5490 diese drei Sprachen, 7650 ausschließlich fremde Sprachen, 2070 waren taubstumm.

VII. Bevölkerung der größeren Städte am 31. December 1878.

Brüssel 167693 (mit den 8 angrenzenden Gemeinden ca 391393 E.).

Antwerpen .	159579	Verviers . .	39278	Namur . . .	25627
Gent . . .	130671	Löwen . . .	34664	Mons . . .	24791
Lüttich . . .	119942	Tournay . .	32508	Seraing . .	24888
Brügge . .	44968	Courtrai . .	26672	Alost . . .	21399
Mecheln . .	40586	St.-Nicolas .	25628		

Finanzen. (In Francs.)

I. Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1876. (In Tausend Francs.)

(S. „Annuaire statistique de la Belgique 1879".)

Einnahmen.		Ausgaben.	
Directe Steuern	42 496	Staatsschuld	62 387
Zölle	18 705	Dotationen	4 373
Consumtionsabgaben	33 366	Justiz	15 924
Verschiedene Abgaben	318	Aeußeres	1 600
Registrirungsabgaben	56 137	Inneres	19 421
Aus den Verkehrsanstalten	8 095	Oeffentl. Arbeiten	82 300
Eisenbahnen, Telegraphen	82 644	Krieg	47 429
Andere Einkünfte	10 224	Finanzen	15 092
Rückzahlungen	3 118	Ausfälle	1 223
Außerordentl. Einkünfte	1 908	Summa:	249 749
Summa:	257 011	Special-Ausgaben:	44 587
Special-Einnahmen	69 609	Im Ganzen:	294 336
Im Ganzen:	326 620		

II. Budgets für die Jahre 1878 und 1879.

Einnahmen (Brutto).	1878.	1879.
1. Directe Steuern	44 003000	44 413000
Grundsteuer	21 903000	22 288000
Personalsteuer	15 300000	15 625000
Gewerbesteuer	6 000000	6 000000
Grundzinsen von Bergwerken	800000	500000
2. Indirecte Steuern:		
a) Eingangszölle [1]	18 200000	18 400000
b) Consumtionsabgabe	32 310000	31 135500
auf ausländische Weine [1]	3 055000	2 925000
„ inländischen Branntwein [1]	15 892500	15 112500
„ Bier und Essig [1]	10 172500	9 828000
„ Zucker [1]	3 190000	3 270000
c) Registrirungsabgaben ꝛc.	52 255000	52 965000
Registrirung	28 800000	28 830000
Erbschaftssteuer	17 320000	17 900000
Stempel	5 300000	5 300000
Strafen ꝛc.	835000	935000

[1]) Die Total-Einnahmen obiger Einnahme-Quellen betragen für 1879:

Einnahme-Quelle.	Total-Einnahme.	Antheil des Staates.	Antheil d. Gemeinden.
Zölle	21 840000	18 400000	3 440000
Accise auf ausländische Weine	4 500000	2 925000	1 575000
„ „ inländische Branntweine	23 250000	15 112500	8 137500
„ „ Bier und Essig	15 120000	9 828000	5 292000
„ „ Zucker	4 950000	3 270000	1 680000
Post-Einnahmen	10 380000	6 222600	4 157400
Zusammen:	80 040000	55 758100	24 281900

Einnahmen (Brutto).	1878.	1879.
d) Punzirung, Verschiedenes .	220000	235000
3. Aus den Verkehrsanstalten . .	100 652500	103 922600
Brücken-, Canal-, Wegegelder . .	1 700000	1 700000
Eisenbahnen	89 500000	93 000000
Telegraphen	2 500000	2 200000
Posteinnahmen [1])	5 902500	6 222600
Packetboote (Dover-Ostende) . . .	1 050000	800000
4. Verschiedene Einnahmen . .	9 772000	10 101000
Domainen (Capitalwerthe) . . .	700000	650000
Forsten	800000	900000
Vom Staate geleitete Etablissements, Verschiedenes, Einnahmen der Universitäten	665000	638000
Domainen- und Eisenb.-Immobilien	1 090000	1 090000
Ertrag der Gefängnisse	90000	96000
Lootsen- und Leuchtthurmtaxen . .	2 250000	2 250000
Cautionen	1 800000	2 100000
Verschiedene Einnahmen	577000	577000
Gewinnantheil an der Nationalbank	1 000000	1 000000
Placirung disponibler Fonds . .	800000	800000
5. Rückzahlungen	2 921360	3 263160
Summa der Einnahmen	260 333860	264 435260

Ausgaben.	1878.	1879.
1. Staatsschuld (s. unten)	74 785815	77 990229
2. Dotationen	4 535303	4 699475
3. Justizministerium	16 272349	15 901169
4. Ministerium des Aeußern	1 903535	2 073110
5. Ministerium des Innern	20 371424	9 306273
6. Ministerium des öffentlichen Unterrichts .	—	14 254599
7. Ministerium der öffentlichen Arbeiten . .	81 354389	84 240352
8. Kriegsministerium	41 063000	44 040000
Budget der Gendarmerie	2 920000	3 410000
9. Finanzministerium	15 274950	15 242110
10. Rückzahlungen und Ausfälle	1 126000	1 187000
Summa der Ausgaben	259 606765	272 344317

Staatsschuld 1878. (In Francs.)

I. Ausgaben für die Staatsschuld nach dem Budget für 1878.

A. Staatsschuld:	Zinsen.	Tilgung.	Total.
1. $2\frac{1}{2}$% Schuld	5 498991	—	5 498991
2. 3% Anleihen	11 605770	773718	12 379488
3. 4% Anleihe und Schuld .	8 467496	944723	9 412219
4. $4\frac{1}{2}$% Anleihen	20 996216	2 332913	23 329129

Siehe Anm. [1]) auf S. 548.

5. Renten und verschiedene Annuitäten: Renten an die Stadt Brüssel 300000 | Rente a. d. Herzog v. Wellington 80598 /		380598
6. Vertragsmäßige Annuitäten an die Niederlande . . .		126984
7. Annuitäten für abgetretene Eisenbahnen		672330
8. Desgl. für Großherzogl. Luxemburgische Bahnen . . .		4 076845
9. Desgl. zum Bau neuer Eisenbahnen		8 471837
10. 7te der 70 Annuitäten (berechnet nach einem $4\frac{1}{2}$% Capital von 13 600000 Fr.) für Betriebsmaterial ꝛc.		612000
11. 3% Rente des „chef des servitudes militaires" . .		42288
12. Zinsgarantien an Eisenbahnen		665000
13. Verschiedene Ausgaben und Leibrenten		111560
14. 1879 fällige Zinsen der Schatzbons		188960
Summa A. Staatsschuld:		65 968229
B. Pensionen		11 669000
15. Militairpensionen 3 750000 | Civilpensionen 7 919000		
C. Cautionen und Depositen:		
16. 4% Zinsen der Cautionen 903000		1 853000
17. Zinsen von hinterlegten Geldern 950000		
Total A., B., C.:		79 490229

II. Schätzung des Capitals der Staatsschuld.

1. Reste der verschiedenen Anleihen am 1. Mai 1879:		
$2\frac{1}{2}$% Schuld an die Niederlande	219 959632	1249 112214
3% Anleihen von 1873 bis 1878	384 820300	
4% Anleihe und Schuld (von 1871—78) .	178 194600	
$4\frac{1}{2}$% Anleihen	466 137682	
2. Renten (42288 Fr. zu 3% capitalisirt) vom Chef der Militair-Servituten		1 409635
3. Renten (380598 Fr. zu 5% capitalisirt)		7 611960
4. 5% Annuitäten an die Niederlande (Vertrag von 1842)		2 539680
5. Annuitäten für den Wiederankauf v. Eisenbahnen ($4\frac{1}{2}$%)		307 400266
Total:		1568 073755

In dieser Aufstellung sind die Nominalcapitale ohne Rücksicht auf ihre Verzinsung aufgenommen; reducirt man sie auf ein 5% Capital, so ergiebt sich mit Außerachtsetzung der Zinsgarantien und der verschiedenen Ausgaben als Gesammtschuld 1313 833380 Francs.

Armee.

Die Belgische Armee ist ausschließlich zur Vertheidigung des Landesgebietes und der dem Staate auferlegten Neutralität bestimmt. Nach dem Gesetze vom 18. September 1873 wird sie durch freiwillige Verpflichtungen und jährlichen Aufruf ergänzt. Die Stellvertretung ist gestattet.

Nach dem neuen Organisationsgesetz besteht die Armee in:

a) Infanterie: 19 Regimenter: 14 Linien-Regtr, 3 Jäger-Regtr, 1 Grenadier- und 1 Carabiniers-Regt. Das Carabiniers-Regt hat 4 active und 2 nichtactive Bataillone, die übrigen 18 Regtr 3 active und 1 nichtactives Bat., zusammen 58 active und 20 nichtactive Bat. Alle Bataillone haben 4 Comp. Die Stärke einer Comp. beträgt ohne Officiere im Frieden bei dem Grenadier- und dem Carabiniers-Regt 114, in den anderen Regimentern 91 Mann. Gesammtstärke der Infanterie im Frieden, incl. 2 Sedentair-Compagnien, 1 Schule für Soldaten-Kinder (enfants de troupes), 1 Disciplinar-Abtheilung, 1 Verwaltungs-Bataillon: 26391 Mann.

b) Cavallerie: 2 Jäger-, 2 Guiden- und 4 Lanciers-Regtr, jedes à 4 active und 1 Ersatz-Schwadron. Zusammen 8 Regimenter mit 32 activen und 8 Ersatz-Schwadronen. Eine Schwadron zählt 140 Mann ohne die Officiere und 120 Pferde. Gesammtstärke der Cavallerie mit der Gendarmerie (1724 M. u. 1158 Pferde) im Frieden 7404 Mann und 5998 Pferde.

c) Artillerie: 4 Regimenter Feld-Artillerie: nämlich 2 Regtr Artillerie von je 8 fahrenden Batterien und 2 Reserve-Batt. und 2 Reg. Artillerie von je 7 fahrenden Batt., 2 reitenden Batt. und 1 Reserve-Batt.; 3 Regtr Festungs-Artillerie von je 16 Batterien, sowie 1 Reserve- und 1 Dépôt-Batterie. Jede Feld-Batterie führt 6 Kanonen; die Feld-Artillerie hat demnach 34 Feld- und 6 Reserve-Batterien, die Belagerungs-Artillerie 48 Batterien, 3 Reserve- und 3 Dépôt-Batterien. Die Gesammtstärke der Artillerie mit Einschluß des Train-Bataillons à 7 Compagnien (davon 4 für die Munitions-Colonnen, 2 für die Administration und eine Dépôt-Compagnie) beträgt 7925 Mann mit 2372 Pferden und 204 Feldgeschützen im Frieden. Außerdem gehören zur Artillerie: 1 Comp. Pontoniere, 1 Comp. Artillerie-Handwerker, 1 Comp. Zeugschmiede, 1 Compagnie Feuerwerker (757 Mann).

d) Genie: 1 Regiment zu 3 Bataillonen von 4 Compagnien. Diesem Regiment ist zur Verwaltung ein Dépôt von 5 Special-Comp. (1 Eisenbahn-Comp., 1 Feld-Telegraphen-Comp., 1 Festungs-Telegraphen- und Feuerwerks-Comp., 1 Pontonier-Comp., 1 Arbeiter-Compagnie) zugetheilt. Das ganze Geniecorps zählt im Frieden 1390 Mann.

Die Gesammtstärke der Armee beläuft sich im Frieden auf 46383 Mann, 10165 Pferde und 204 Feld-Geschütze.

Die active Bürgergarde zählte am 31. März 1877 21 Legionen Infanterie in einer Stärke von 21628 Mann, mehrere Bataillone und Comp. Infanterie zusammen 4638 Mann und einige Special-Corps: 1331 Chasseurs-Eclaireurs, 159 Belgische Schützen, 1563 Artilleristen, 354 Cavalleristen, 160 Sappeurs-Pompiers, im Ganzen 29833 Mann. Außerdem giebt es 90000 Mann nicht-activer Bürgergarde.

Handel und Verkehr.

I. Auswärtiger specieller Handel (ohne edle Metalle) 1876 und 1877. (Werth in Millionen Francs.)

Verkehrsländer.		Einfuhr 1876.	Einfuhr 1877.	Ausfuhr 1876.	Ausfuhr 1877.
Mittel-Europa	Frankreich	352,6	354,0	314,1	296,0
	Zollverein	184,3	197,4	228,0	200,7
	Niederlande	185,0	196,8	165,3	165,7
	andere Länder	11,5	17,4	16,3	22,0
Nord-Europa	England	248,9	212,6	191,7	220,1
	Rußland	114,7	82,0	19,3	25,2
	Schweden, Dänemark ꝛc.	32,0	27,8	14,4	13,5
Süd-Europa		50,6	62,7	72,6	71,3
Europa		1179,6	1150,7	1021,7	1014,5
Vereinigte Staaten		110,9	122,3	11,4	10,7
Rio de la Plata		57,5	63,5	4,1	7,5
Uruguay		24,2	15,9	1,5	1,0
Brasilien		12,9	17,2	7,8	13,3
Chile und Peru		25,9	25,4	6,9	10,1
Uebriges America		11,6	5,8	7,1	6,9
America		243,0	250,1	38,8	49,5
Asien		20,9	17,1	1,5	7,8
Africa		5	8,3	1,8	2,5
Summa		1448,5	1426,2	1063,8	1074,3

Nach dem Gegenstand vertheilt sich die Ein- und Ausfuhr 1877 annähernd wie folgt [1]):

Classen.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Classen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	267,3	89,0	Glas u. Porcellan ꝛc.	—	37,8
Sämereien, Früchte ꝛc.	35,5	20,7	Garne	20,7	93,9
Colonialwaaren	64,1	30,5	Seiler-, Weberwaaren, Kleider	49,1	71,4
Tabak	17,1	—	Fabricate aus verschiedenen Metallen	17,7	94,9
Gegohrene Getränke	20,9	1,2	Papier	—	21,1
Thiere u. animalische Nahrungsmittel	115,5	68,7			
a. Nahrungsmittel	520,4	210,1	c. Fabricate	87,5	319,1
Brennstoffe	9,8	64,8	Dünger, Abfälle	44,9	9,6
Erden, Erze, Steine	33,1	57,2	Droguerien, Färbe- u. chemische Stoffe	47,2	16,3
Rohe Metalle	57,9	94,5	Harze, Fette, Oele	97,8	71,5
Bau- und Nutzholz	38,8	3,9	Andere Waaren	165,2	100,4
Spinnstoffe	281,0	90,6			
Haare, Häute, Leder	42,6	36,3	d. Versch. Waaren	355,1	197,8
b. Rohstoffe	463,2	347,3	Waaren im Ganzen	1426,2	1074,3

[1]) Diese Uebersicht ist nicht officiellen Ursprungs, sondern von der Redaction auf Grund der speciellen Ein- und Ausfuhrlisten entworfen und zwar nach dem-

Entwickelung des Belgischen Handels. (Werth in Millionen Francs.)

Jahr.	Gesammt-Einfuhr.	Special-Einfuhr.	Gesammt-Ausfuhr.	Special-Ausfuhr.
Durchschnittlich 1860—64 . .	1048,9	593,5	966,1	511,3
" 1865—69 . .	1520,3	809,4	1345,1	638,1
" 1870—74 . .	2240,6	1238,2	1983,0	980,6
im Jahre . . 1874 . .	2258,5	1292,5	2070,2	1114,6
" . . 1875 . .	2318,8	1307,1	2107,6	1101,8
" . . 1876 . .	2460,4	1448,5	2083,4	1063,8
" . . 1877 . .	2356,6	1426,2	2004,2	1074,3
" . . 1830 . .	98,0	90,0	104,6	96,6

II. Schifffahrtsbewegung in den Belgischen Häfen 1877.

Jahr.		Schiffe, beladen.	Schiffe, in Ballast.	Schiffe, Total.	Tonnengehalt.	Ladung.
Dampfer		3067	912	3979	2 181442	2 024438
Segelschiffe . . .		2170	28	2198	661755	628025
Total eingegangen	1877	5237	940	6177	2 843197	2 652463
	1876	5331	992	6323	2 858657	2 690315
Dampfer		2568	1374	3942	2 189782	1 578785
Segelschiffe . . .		1119	1061	2180	679078	301867
Total ausgegangen	1877	3687	2435	6122	2 868860	1 880652
	1876	3210	3114	6324	2 823038	1 518875

1877 war unter den angekommenen Schiffen der Antheil der Belgischen Flagge mit 15,9 %, beim Tonnengehalt mit 7 %, bei der Ladung mit 6,8 % vertreten.

III. Stand der Handelsmarine.

1. Jan. Jahr.	Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tonnen.	Dampfer: Schiffe.	Dampfer: Tonnen.	Total: Schiffe.	Total: Tonnen.
1874 . . .	33	14925	24	30397	57	45322
1875 . . .	32	14756	27	35430	59	50186
1876 . . .	25	15130	23	29850	48	44980
1877 . . .	22	10547	28	37858	50	48405

Die Zahl der Fischerboote betrug Ende 1877: 278 von 9010 Tonnen.

IV. Eisenbahnen. Im Betrieb waren am 1. Januar

Staatsbahnen 1878: 2157 } 3644 km 1879: 2480 }
Privatbahnen " 1487 } " 1260 [1]) } 3740 km.

V. Post 1878: Zahl der Bureaux 601, der Privatbriefe 64 460113, Postkarten 13 176514, der dienstlichen Correspondenzen 9 867993, Zeitungen 68 465000, Drucksachen 28 638000 Stück. Einnahme 1877: 9 930290, Ausgabe 6 494348 Francs.

---

selben Schema, welches der Uebersicht des deutschen Waarenumsatzes (s. S. 385) zu Grunde liegt.

[1]) Auf belgischem Gebiet. Außerhalb der Grenzen werden ungefähr 221 km Eisenbahnen von Belgien betrieben.

VI. Telegraphen. Am 1. Januar 1879 betrug die Länge der Linien 5234 km, der Drähte 22773 (ohne 991 km Eisenbahntelegraphen-Drähte); Zahl der Bureaux 648, der Depeschen 1878: 2 960746 (incl. der vom Auslande angekommenen Depeschen), Zahl der Dienstdepeschen 1 557493. Einnahme 1877: 2 138996, Ausgabe 2 528933 Francs.

Bolivia (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung 6. August 1825; die Republik nimmt den Namen „Bolivia" an 11. August 1825; Congreß 25. Mai 1826. — Hauptstadt nach der herrschenden Partei wechselnd, zur Zeit Sucre, Departement Chuquisaca. — Die oberste Staatsgewalt ward einem auf vier Jahre zu wählenden Präsidenten als oberstem Executiv-Beamten und dem Congreß (Nationalversammlung) als gesetzgebender Körperschaft übertragen.]

Provisorischer Präsident (seit der Revolution vom 4. Mai 1876): General Hilarion **Daza.**
General-Secretair: Dr. S. **Reyes Ortiz.**

Ministerium.

P. T. **de Guerra,** Präsident, Minister des Aeußern und des Innern
M. D. **Medina,** Minister der Finanzen und der Industrie, beauftragt mit Führung des Kriegsministeriums.
J. **Mendez,** Minister der Justiz, des Cultus und des Unterrichts.

Erzbischof und Bischöfe.

La Plata (Charcas): Msgr. Dr. G. P. **Puch y Solona,** Erzbischof und Metropolit (1861).
Bischöfe. La Paz: Dr. J. **de Dios Bosque** (1874).
Santa Cruz de la Sierra: J. J. **Valdivia** (1879).
Cochabamba: F. M. **del Granado** (1871).

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 25. Septbr. 1879; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. St.): S. **Newton Pettis,** MR. (La Paz). — [Cobija: Ch. **Milne,** C. — La Paz: J. E. **de Guerra,** C.]
Argentinische Republik: Dr. **Uriburu,** a. G. u. b. M. — [Cochabamba: . . . ., GC. — La Paz: G. J. **Solá,** C. — Potosi: S. **Gutierrez,** C. — Santa Cruz: P. **Rodriguez,** VC. — Tupiza: M. **Frias,** GC.]
Belgien. [Antofagasta: J. **Dorado,** C. — La Paz: A. **Lemmerich,** C.]
Brasilien: L. M. **de Alencar,** MR. (accr. 18. Decbr. 1872; Sucre); F. R. **de Oliveira,** Leg.-Secr. — [Cochabamba: R. **Schwesinger,**

VC. — La Paz: A. **Lüders**, VC. — Santa Cruz de la Sierra: J. **Correa de Silva**, GC.]
Deutsches Reich. [Cochabamba: A. **Leiter**, C.]
Ecuador: General **Urbina**, b. M.
Großbritannien: H. R. **Stevenson**, VC. in Antofagasta.
Italien: J. B. **Viviani**, GTr. (Lima). — [Cobija: C. A. **Giaume**, Consular-Agent.]
Niederlande. [La Paz: H. **Schuhkrafft**, C.]
Paraguay: J. **de la Torres**, C. in Cochabamba.
Peru: J. L. **Quiñones**, MR.; A. **Blanco**, Secr. — [Cobija: F. **Arias y Salcedo**, C. — Cochabamba: A. **Zamudio**, C. — La Paz: J. S. **Lizarraga**, C. — Oruro: ...., C. — Potosí: J. A. **Fernandez**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Flächeninhalt[1]: ca 1 297255 qkm.

Die Bevölkerung kann auf ca 2 325000 Bewohner, 1,8 auf 1 qkm geschätzt werden.

Departements-Hauptstädte (nach Ondarza).

Sucre	23979	Tarija . . .	5680	Santa Cruz .	9780
Potosí	22850	Cobija . . .	2380	Trinidad . . .	4170
Oruro	7980	La Paz . . .	76372	Cochabamba .	40678

Armee. Das stehende Heer besteht aus 8 Generälen, 359 Stabs- und 654 Subaltern-Officieren und höchstens 2000 Mann. Für diese werden jährlich ca 2 Millionen Pesos verausgabt.

Finanzen. (1 Bolivian gleich 4 Reichsmark.)[2]

Budget für 1873—74. (Votirt am 24. November 1872.)

Einnahmen.

Einfuhrzoll	in Arica . . . 405000	Einfuhrzoll auf Vieh aus Argentina	20880
	in Cobija . . 250000	Aus der Anleihe Church	650000
Münze und Ausfuhrzoll auf Silber	193696	Contribution d. Indianer	686307
Verkäufe von Guano . .	300000	Einnahme aus den Departements	396423
Stempelpapier	27268	Summa:	2 929574

[1]) Der Theil des Gran Chaco zwischen 22° S. Br. und dem Rio Pilcomayo, von Bolivia beansprucht, ist durch Vertrag vom 3. Februar 1876 zum Theil (nördl. vom Rio Verde) an Paraguay gekommen, und der Besitz des Restes (vom Rio Verde bis Rio Pilcomayo) ist durch Schiedsspruch des Präsidenten der Vereinigten Staaten vom 12. November 1878 Paraguay zuerkannt worden. — [2]) Nach einem Consulatsbericht im Preuß. Handelsarchiv, 1874, Nr. 3.

Ausgaben.

Inneres	597458	Krieg	1 126916
Aeußeres	153940	Außerordentl. Ausgaben	156010
Finanzen incl. Schuld .	2 072013	Summa:	4 505504
Justiz und Cultus . . .	399167	Deficit:	1 575930

Einnahmen, deren Höhe nicht genau bekannt, sind nicht in das Budget aufgenommen. So erhielt die Regierung für Vermiethung der Silberminen in Caracoles einen Vorschuß von 1 250000 Bolivianos. Ferner ergaben die Grundstücksverkäufe in Mejillones mehrere hundert Bolivianos und die Ausfuhr von Silber im Litoral ist nicht mitgerechnet. Durch diese Einnahmen solle das Deficit verschwinden.

Die Staatsschuld betrug Mitte 1875: 3 400000 Lstr. incl. der Anleihe Church von 1 700000 Lstr. Letztere Anleihe ist 1871 in London zum Cours von 68 zu 6% contrahirt. Der Ertrag war größtentheils zum Bau von Eisenbahnen bestimmt.

Handel. Die Einfuhr betrug 1878 ca 1 000000 Lstr., die Ausfuhr 1 129400 Lstr. Hauptsächliche Producte der Ausfuhr sind Guano, Kupfer, Chinarinde, Zinn und Silber.

Eisenbahnen. In Betrieb steht die Bahn von Antofagasta nach Salar (50 km).

Brasilien (Kaiserreich).

[Constitutionelle erbliche Monarchie; Constitution vom 25. März 1824, modificirt durch die Additionalacte vom 12. August 1834 und 12. Mai 1840. Senat von 58 Mitgliedern und Abgeordneten-Kammer von 122 Deputirten. Mitglieder des Ersteren auf Lebenszeit, die Abgeordneten auf 4 Jahre gewählt.]

Ministerium.

Präsident des Conseil der öffentlichen Arbeiten, des Handels und Ackerbaues: Rath J. L. V. **Cansansão de Sinimbú**, Senator.
Minister des Innern: Rath F. M. **Sodré Pereira.**
Minister der Justiz: Rath **Lafayette R. Pereira.**
Minister des Aeußern: Rath A. **Moreira de Barros.**
Minister der Marine: J. F. **de Moura.**
Minister der Finanzen: Senator **Affonso Celso.**
Minister des Krieges: Marquis **de Herval**, Senator.

Staatsrath.

Ordentliche Mitglieder: die Kronprinzessin Donna **Izabel**; Prinz **Gaston d'Orléans**, Graf **d'Eu**; die Senatoren Vicomte **de Abaeté**, Vicomte **do Rio Branco**, Vicomte **de Muritiba**, Vicomte **de Bom Retiro**, Vicomte **de Jaguary**, Vicomte **de Nictheroy**, Vicomte **de Araxá**, Herzog von **Caxias**, J. P. **Dias de Carvalho**, und J. J. **Teixeira**; Vice-Admiral J. R. **de Lamare**, Dr. P. J. **Soares de Souza.**

Außerordentliche Mitglieder: Senator J. L. C. **Paranaguá**, Senator M. P. S. **Dantas**, die Räthe **Martin Francisco**, Vicomte **de Prados**, B. A. **de M. Taques**, Dr. J. C. **de Andrade Pinto**.

Senat (58 lebenslängliche Mitglieder).

Präsident: Vicomte **de Jaguary**. Vice-Präsident: Graf **de Baependy**.

Deputirtenkammer (122 auf 4 Jahre gewählte Mitglieder).

Präsident: Vicomte **de Prados**.
Vice-Präsident: J. **de Almeida**.

Erste Beamte der Ministerien.

Inneres: Dr. **Campos de Medeiros**, Dr. M. J. **Ferreira**, Dr. J. P. **Netto Machado**, General-Directoren.
Justiz: . . . .
Auswärtige Angelegenheiten: Rath Baron **de Cabo Frio**, General-Director.
Finanzen: Rath J. S. **da Rocha**, General-Director.
Marine: S. E. **Pessoa**, General-Director.
Krieg: Rath J. M. **Lopes da Costa**, General-Director.
Oeffentliche Arbeiten, Ackerbau und Handel: Dr. F. L. **de Gusmão Lobo**, Vorstand der Central-Direction.
General-Direction der Posten: L. P. **de Oliveira**.
General-Direction der Telegraphen: Dr. G. **Schück de Capanema**.
National-Druckerei-Director: A. N. **Galvão**.

Tribunal des Nationalschatzes.

Präsident: Der Finanzminister.
Mitglieder: Die Räthe J. **Antas**, R. **Galvão**, **Menezes e Sousa** und L. J. **de Freitas**.

Präsidenten der Provinzen.

Alagoa: Dr. C. **Pinto da Silva**.
Amazonas: Baron **de Maracajú**.
Bahia: Dr. A. A. **Aragão Bulcão**.
Ceará: Dr. J. J. **de Albuquerque Barros**.
Espirito Santo: Dr. E. S. **Martins**.
Goyaz: Dr. A. S. **Spinola**.
Maranham: Dr. L. O. **Lins de Vasconcellos**.
Matto Grosso: Dr. F. J. **Pedroza**.
Minas Geraes: Dr. M. J. G. **Rebello Horta**.
Pará: Dr. J. C. **da Gama e Abreu**.
Parahyba: Dr. N. M. **Pereira Vianna**.
Paraná: Dr. M. P. S. **Dantas Filho**.
Pernambuco: Dr. A. **de Barros Cavalcante**.
Piauhy: Dr. J. P. **Belfort Vieira**.
Rio Grande do Norte: Dr. R. L. **Marcondes**.
Rio de Janeiro: Dr. A. M. **Marcondes de Andrade**.
Santa Catharina: Dr. A. A. **Oliveira**.
S. Paulo: Dr. L. A. **de Brito**.
S. Pedro do Sul: Dr. F. **Pereira da Silva**.
Sergipe: Dr. T. F. **dos Santos**.

Erzbischof und Bischöfe.

J. G. **de Azevedo** (1875), Erzbischof, Metropolit und Primas von Brasilien (Bahia).

Bischöfe. Belem (Pará): A. **de Macedo Costa** (1860). — S. Luiz (Maranham): A. C. **Alvarenga** (1877). — Fortaleza (Ceará): L. A. **dos Santos** (1861). — Olinda (Pernambuco): .... — Rio de Janeiro: P. M. **de Lacerda** (1869). — Sam Paulo: L. D. **Rodrigues de Carvalho** (1871). — Porto Alegre (Rio Grande do Sul): S. D. **Larangeira** (1860). — Marianna (Minas Geraes): A. M. **Corrêa de Sá e Benevides** (1877). — Diamantina (Minas Geraes): J. A. **dos Santos** (1863). — Goyaz: A. J. **de Almeida** (1877). — Cuyabá (Matto Grosso): C. L. **d'Amour** (1877).

Oberste Gerichtshöfe.

Ober-Justiz-Tribunal (Rio de Janeiro). Präsident: J. A. **de Vasconcellos**, Rath. — 17 Mitglieder.

Appellations-Tribunale:

1) Rio de Janeiro (17 Mitglieder). Präsident: J. **Bartos**; Kron- und Staats-Procurator: J. E. N. **Sayão Lobato.** 2) Bahia (11 Mitglieder). Präsident: M. **Felippe de Barros**; J. J. **d'Almeida Couto**, Procurator. 3) Pernambuco (15 Mitglieder). Präsident: J. F. **de Souza Leão**; J. A. **de Araujo Freitas Henriques**, Procurator. 4) Maranham (7 Mitglieder). Präsident: A. M. **Soares**; A. F. **de Salles**, Procurator. 5) Pará (7 Mitglieder). Präsident: V. A. **de Paula Pessoa**; Procurator: D. A. **Cavalcante d'Albuquerque.** 6) Ceará (7 Mitglieder). Präsident: C. E. **Cavalcante Pessoa**; Procurator: .... 7) Minas Geraes (7 Mitglieder). Präsident: L. G. **de Brito Guerra**; Procurator: E. P. **de Carvalho.** 8) S. Paulo (7 Mitglieder). Präsident: A. L. **da Gama**; Procurator: J. F. **de Faria.** 9) S. Pedro do Sul (7 Mitglieder). Präsident: L. G. **de Queiroz Barros**; Procurator: L. J. **de Sampaio.** 10) Matto Grosso (5 Mitglieder). Präsident: D. L. **Roja**; Procurator: .... 11) Goyaz (5 Mitglieder). Präsident: ....; Procurator: L. J. **de Medeiros.**

Handelsgerichte: 1) Rio de Janeiro. Präsident: J. A. **Fernandes Pinheiro.** 2) Bahia. Präsident: J. E. **Pereira Marinho.** 3) Pernambuco. Präsident: A. G. **Miranda Leal.** 4) Maranham. Präsident: J. J. **Lopes da Silva.** 5) Pará. Präsident: A. J. **Correa da Silva.** 6) Ceará. Präsident: Baron **de Ibia Paba.** 7) S. Pedro do Sul. Präsident: Baron **de Cahy.**

Höchstes Militair-Tribunal.

Präsident: Der **Kaiser.** — Vice-Präsident: Marschall Herzog **von Caxias.**

Armee.

Generalität. Marschälle der Armee: Herzog **von Caxias**; Prinz **Gaston d'Orléans**, Graf **d'Eu**. — Gen.-Lieutenants: Marquis **do Herval**; Vicomte **da Gavea**; Vicomte **de Pelotas**; J. V. **Soares de Andrea**.

Maréchaux de camp: J. L. **Menna Barreto**; Baron **de Jaguarão**; J. J. **Gonçalves Fontes**; H. **de Beaurepaire Rohan**; Baron **de Penha**; R. J. **Gomes Jardim**; S. J. **dos Reis**.

Marine.

Admiralität. Admiräle: Prinz **August von Sachsen-Coburg und Gotha**, Herzog zu Sachsen; L. Graf **von Aquila**, Prinz Beider Sicilien; Vicde **de Tamandaré**; J. R. **de Lamare**. — Vice-Admiräle: Baron **de Angra**; Baron **de Iguatemy**. — Geschwader-Chefs: Baron **da Passagem**; Baron **de Ivinheima**; V. J. B. **da Lomba**; A. S. **da Motta**.

Wichtigste wissenschaftliche Staats-Anstalten.

Facultäten der Jurisprudenz und der socialen Wissenschaften. 1) Recife: Senator Vicomte **de Camaragibe**, Director. 2) Sam Paulo: Dr. **Pires da Motta**, Director.

Facultäten der Medicin. 1) Rio de Janeiro: Vicomte **de Ste Izabel**, Director. *2) Bahia:* Rath A. **Januario de Faria**, Director.

Polytechnische Schule zu Rio de Janeiro: Dr. J. **da Cunha Galvão**.

Facultäten der Theologie zu Bahia, Belem, San Luiz do Maranham, Fortaleza, Olinda, Sam Paulo, Porto Alegre, Marianna, Diamantina, Goyaz, Cuyabá.

Facultät der Philosophie (Colleg Pedro II.) zu Rio de Janeiro: J. J. **da Fonseca Lima** und C. A. **Marques**, Directoren.

Schule der Schönen Künste: Rath A. N. **Tolentino**.

Schule der Künste und Handwerke: Rath J. A. **Corrêa de Oliveira**.

Militairschule: General S. M. **da Fonseca**.

Marineschule: Vice-Admiral Baron **de Iguatemy**.

National-Bibliothek: Dr. **Ramis Galvão**.

Observatorium: E. **Liais**.

National-Museum: Dr. L. S. **Mello Netto**.

Bergschule: H. **Gorceix**, Director.

Oberste Hofchargen.

Erster Oberst-Hofmeister: vacat.

Oberst-Hofmeister des Kaiserlichen Hauses: Baron N. A. **Nogueira Valle da Gama**.

Groß-Almosenier: der Bischof von Rio, Dom P. M. **de Lacerda**.

Oberst-Stallmeister: vacat.

Flügel-Adjutanten des Kaisers: Marschall Herzog **v. Caxias**; Admiral Vicomte **de Tamandaré**.

Groß-Officier: Rath Baron **de Petropolis**.

Diplomatisches Corps zu Rio de Janeiro und Consuln.

(Gedruckt 25. Septbr. 1879; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): H. G. **William**, a. G. und b. M.; W. H. **Edward**, Leg.-Secr. — [Bahia: R. A. **Edes**, C. — Maranham: T. **Sobrinho**, C. — Pará: A. C. **Prindle**, C. — Pernambuco: **Andrew**, C. — Rio de Janeiro: Th. **Adamson**, GC. — Rio Grande do Sul: J. L. **Frisbre**, C. — Santos: W. T. **Wright**, C.]

Argentinische Republik: L. C. **Dominquez**, a. G. u. b. M.; F. L. **Dominguez**, Leg.-Secr. — [Bahia: Baron **de Guahy**, C. — Pará: J. C. **da Gama e Abreu**, C. — Pernambuco: J. J. **de Amorim**, C. — Porto Alegre: F. **Duval**, C. — Rio de Janeiro: J. M. **de Frias**, GC. — Rio Grande: H. **Durão**, C. — Santos: J. **Romaguera**, C. — Uruguayana: N. A. **Martinez**, C.]

Belgien: F. **Hoorickx**, MR. (20. Dec. 1878); Baron A. **d'Anethan**, Leg.-Secr. 1r Cl. ad int. — [Bahia: A. **de Lacerda**, C. — Ceará: G. C. **da Rocha**, C. — Desterro (Sta Catharina): P. F. A. **Baethgen**, C. — Maranham: C. G. **Belchior**, C. — Pará: J. A. **Alves**, C. — Pernambuco: L. A. **Sequeira**, C. — Rio de Janeiro: L. **Laureys**, GC. — Santos: A. **v. Bülow**, C.]

Bolivia. [Bahia: C. F. **Dobbert**, C. — Manaos: B. **Lens**, C. — Pernambuco: C. C. G. **Alcoforado**, C. — Rio de Janeiro: B. **Caimary**, C.]

Chile. [Bahia: C. J. F. **Pinto**, C. — Pernambuco: J. J. **de Amorim**, C. — Puerto Alegre: A. **Schut**, C. — Rio de Janeiro: J. M. **de Frias**, C. — Santos: F. E. **de Sá**, C.]

Columbia. [Bahia: Th. **de Gomes**, C.]

Costa-Rica. [Bahia: A. **Lacerda**, C. — Pernambuco: J. J. **Carvalho**, C. — Rio de Janeiro: J. T. **Leal**, C.]

Dänemark. [Bahia: T. **Teixeira Gomes**, C. — Pernambuco: C. **Wachsmann**, C. — Rio de Janeiro: E. A. **Nielsen**, GC. — Rio Grande do Sul: V. **Heidtmann**, C.]

Deutsches Reich: Geh. Leg.-Rath **Le Maistre**, a. G. u. b. M.; Graf H. **v. Beust**, Leg.-Secr. — [Bahia: **Laporte**, C. — Blumenau: V. **Gärtner**, C. — Campinas: F. **Kurg**, C. — Ceará: C. **de la Camp**, C. — Desterro (Sta Catharina): J. E. F. **Hackradt**, C. — Joinville: O. **Dörffel**, C. — Maroim: J. O. **Schramm**, C. — Pará de Belem: G. **Sesselberg**, C. — Paranaguá: G. **de Drusina**, C. — Pernambuco: W. **Otto**, C. — Petropolis: P. **Müller**, C. — Porto Alegre: W. **ter Brüggen**, C. — Rio de Janeiro: H. **Haupt**, C. — Rio Grande do Sul: J. E. T. **Ewel**, C. — San Luiz: J. C. P. **Brazeres**, C. — Sam Paulo: E. **Hageman**, C. — Santos: J. W. **Schmidt**, C.]

Frankreich: **Noël**, a. G. u. b. M.; **Benedetti**, Secr. 2r Cl.; **de la Boulinière**, Secr. 3r Cl. — [Bahia: R. **Wagner**, C. — Pernambuco: **Devarieux**, C. — Rio de Janeiro: **Jacquemin**, C.]

Griechenland. [Bahia: J. A. **de Figueiredo**, C. — Pernambuco: A. B. **Nogueira**, C. — Rio de Janeiro: O. **Leonardo**, GC.]

Großbritannien: F. **Clare Ford**, a. G. u. b. M. (ern. Juni 1879); F. R. St. **John**, 1r Leg.-Secr.; W. F. **Goschen**, 2r Leg.-Secr. — [Bahia: J. **Morgan**, C. — Pará: S. **Green**, C. — Pernambuco: E. **Walker**, C. — Rio de Janeiro: R. **Austin**, C. — Rio Grande do Sul: A. **Gollan**, C. — Santos: **Cowper**, C.]

Italien: Graf **de la Tour**, a. G. u. b. M.; F. **Cotta**, Leg.-Secr. — [Porto Alegre: G. **Vitaloni**, C. — Rio de Janeiro: P. **Bracceschi**, Consul.]

Niederlande. [Bahia: P. C. **Gransberg**, C. — Pernambuco: **Neumeyer**, C. — Rio de Janeiro: M. L. **v. Deventer**, GC.]

Oesterreich-Ungarn: G. Frhr **v. Schreiner**, a. G. u. b. M. (ernannt 6. Febr. 1875). — [Bahia: C. T. **Stade**, C. — Pernambuco: J. **do Livramento**, C. — Rio de Janeiro: C. W. **Groß**, GC.]

Päpstlicher Stuhl: . . . , apostol. Internuntius; L. **Matera**, Secr.; D. M. **Vianna**, Canzler.

Paraguay. [Bahia: A. F. **Parankos**, C. — Matto Grosso: E. A. **de Araujo**, C. — Pernambuco: J. **Ramos**, C. — Rio de Janeiro: J. A. **Cintra da Silva**, GC.]

Peru. [Bahia: C. **Moreira da Souza**, C. — Pará: J. M. **Reios**, C. — Pernambuco: A. G. **de Miranda Leal**, C. — Rio de Janeiro: H. **Harper**, C.]

Portugal: Vicomte **de Borges de Castro**, a. G. u. b. M.; M. G. **da Rosa**, Secr. — [Bahia: D. O. **Ribeiro**, C. — Maranham: J. C. **Loureiro**, C. — Pará: Dr. **Moreira**, C. — Pernambuco: C. A. **Guimarães**, C. — Rio de Janeiro: Baron **de Wildick**, GC.]

Rußland: Staatsrath Graf **Koskull**, a. G. u. b. M. (ern. 15. April 1871); Hofrath A. **Berends**, Leg.-Secr. — [Bahia: A. **Moreira**, C. — Pernambuco: J. A. **Pinto**, C. — Rio de Janeiro: F. **Alvarez**, C.]

Schweden u. Norwegen. [Bahia: D. **Lindgren**, C. — Pernambuco: H. **Lindgren**, C. — Rio de Janeiro: A. E. A. **Nielsen**, GC.]

Schweiz. [Desterro (Santa Catharina): F. **Hackradt**, C. — Pará: G. **Nacf**, C. — Pernambuco: O. **Falkeisen**, C. — Rio de Janeiro: E. E. **Raffard**, GC. — Rio Grande do Sul: F. **Guidorf**, C.]

Spanien: D. M. **de Potestad**, b. M.; D. R. G. **de Uribarri**, Secr. — [Bahia: D. J. E. **dos Santos**, C. — Maranham: C. C. **da Silva Rosa**, C. — Pernambuco: J. **Busson**, C. — Rio de Janeiro: M. **de Potestad**, GC.]

Uruguay. [Bahia: Baron **de Mariuho**, C. — Ceará: J. A. **Coelho**, C. — Maranham: C. H. **da Rocha**, C. — Paranaguá: M. R. **Corrêa**, C. — Pernambuco: J. S. **Loyo Filho**, C. — Porto Alegre: J. **Paradela**, C. — Rio de Janeiro: D. E. A. **Peña**, GC. — Santos: J. **Romaguera**, C. — Uruguayana: L. **Ballesteros**, C.]

Venezuela. [Bahia: J. G. **do Nascimento**, C. — Pará: Dr. J. F. **Canton**, C. — Pernambuco: D. **Ramos**, C. — Rio de Janeiro: P. R. F. **Chaves**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Ergebnisse der Zählung von 1872.

(Nach dem Bericht der Directoria geral de estatistica, 2. August 1876.)

Provinzen.	qkm	Bevölkerung 1872, Freie.	Sclaven.	total.	auf 1 qkm
Amazonas	1 897020	56631	979	57610	0,03
Pará	1 149712	247779	27458	275237	0,2
Maranhão	459884	284101	74939	359040	0,8
Piauhy	301797	178427	23795	202222	0,7
Ceará	104250	689773	31913	721686	6,9
Rio Grande do Norte	57485	220959	13020	233979	4,1
Parahyba	74731	354700	21526	376226	5,0
Pernambuco	128395	752511	89028	841539	6,6
Alagôas	58491	312268	35741	348009	5,9
Sergipe	39090	153620	22623	176243	4,5
Bahia	426427	1 211792	167824	1 379616	3,2
Espirito Santo	44839	59478	22659	82137	1,8
Rio de Janeiro	68982	490087	292637	782724	11,3
Municipio Neutro	1394	226033	48939	274972	—
Sam Paulo	290876	680742	156612	837354	2,9
Paraná	221319	116162	10560	126722	0,6
Santa Catharina	74156	144818	14984	159802	2,2
Rio Grande do Sul	236553	367022	67791	434813	1,8
Minas Geraes	574855	1 669276	370459	2 039735	3,5
Goyaz	747311	149743	10652	160395	0,2
Matto Grosso	1 379651	53750	6667	60417	0,05
	8 337218	8 419672	1 510806 [1]	9 930478	1,2
Nicht gezählte Gemeinden ca				177813	—
Brasilien				10 108291	1,2

Dazu rechnet man noch ca 1 Million Indianer.

Geschlecht. Von den 9 930478 Gezählten waren männlichen Geschlechts 4 318699 Freie und 805170 Sclaven, zusammen 5 123869; weiblichen Geschlechts 4 100973 Freie und 705636 Sclaven, zusammen 4 806609.

Nach der Confession zählte man 1872: Katholische unter den Freien 8 391906, unter den Sclaven 1 510806, zusammen 9 902712; Akatholische 27766 Freie.

Race. Von den 9 930478 Bewohnern gehören 3 787289 der kaukasischen, 1 954452 der africanischen und 386955 der americanischen Race an, während 3 801782 Mischlinge sind.

---

[1]) Ende 1875 betrug die Sclavenbevölkerung 1 419966, nach einem Bericht des engl. Consuls Morgan vom September 1876 nur 1 409448 Seelen.

Nach der Nationalität zerfiel die freie Bevölkerung in 8 176191 Brasilianer und 243481 Fremde (121246 Portugiesen, 45829 Deutsche, 44580 Africaner, 6108 Franzosen ꝛc.); von den Sclaven waren 1 372246 in Brasilien, 138560 auswärts geboren.

Größere Städte nach der Zählung von 1872.

Rio de Janeiro	228743	Maranhão (S. Luiz) . .	31604
mit 8 Vorstadtgemeinden	274972	Sam Paulo	25000
Bahia (S. Salvador) .	128929	Porto Alegre	25000
Recife (Pernambuco) . .	116671	Ouro Preto	20000
Belem	35000		

Finanzen.

(In Contos de Reïs und Milreïs; 70 943 : 301 = 70943 Contos und 301 Milreïs, 1 Milreïs = 2,25 Reichsmark, 1 Conto de Reïs = 2250 Reichsmark.) [1])

Rechnungsabschlüsse und Budgets.

I. Definitive Abrechnung für 1875—76.

Einnahmen.

1. Zölle	70 943:301	Bergwerke	25:635
2. Schifffahrtssteuer . .	257:207	Von den Activen des Staates	450:850
3. Innere Einnahmen .	26 747:794	Von Staats-Etablissements	1 136:960
Grundsteuer . . .	2 740:957	4. Depositen	2 781:614
Lotterie	1 466:497	5. Rente zur Befreiung der Sclaven . . .	1 175:907
Patentsteuer . . .	2 660:884	6. Außerord. Einnahmen	1 593:769
Lehengebühr . . .	4 738:862	Total der Einnahmen des Staates :	103 499:592
Stempelgebühr . .	3 902:624		
Posten	1 043:741		
Telegraphen . . .	134:163		
Eisenbahnen . . .	8 003:200		
Consumtionssteuer .	443:421		

Ausgaben.

1. Minister. des Innern	8 028:991	Pensionen	2 310:056
Civilliste u. Apanagen	1 272:019	Finanzverwaltung .	1 627:932
Kammern	876:982	Andere Ausgaben .	3 760:746
Unterricht und Cultus	2 786:968	7. Min. des Handels .	29 248:663
Andere Ausgaben .	3 093:022	Garantien	2 004:114
2. Justizministerium . .	5 855:732	Posten	1 381:163
3. Min. des Aeußern .	1 124:260	Telegraphen . . .	1 451:868
4. Min. des Krieges .	19 769:826	Subventionen . . .	3 355:929
5. Marineministerium .	18 414:904	Eisenbahnbau . . .	10 032:466
6. Finanzministerium .	44 337:642	Andere Ausgaben .	11 023:123
Staatsschulden . .	31 625:592	Total:	126 780:018
Erhebungskosten . .	5 013:316		

[1]) Die obigen Zahlen beziehen sich auf Reïs Papier. In den letzten Jahren schwankte der Curs zwischen 194 und 214 Reïs Papier für 100 Reïs Silber.

II. Budget für 1880—81.

Einnahmen.

Allgemeine Einkünfte (ordentl. und außerordentl.) . . .	101 000:000
Rente zur Befreiung der Sclaven	900:000
Total:	101 900:000

Ausgaben.

Ministerium des Innern	8 822:725
„ der Justiz	6 778:845
„ des Aeußern	1 032:694
„ des Krieges	14 864:228
„ der Marine	11 352:651
„ des Handels	21 389:783
„ der Finanzen	56 878:664
Total:	121 119:590
Deficit:	19 219:590

III. Staatsschuld (in Contos de Reïs und Milreïs) 30. April 1879.

1. Aeußere Schuld (1852—75) zu 5% in Gold verzinslich		158 283:555
2. Innere consolidirte Schuld:		
a. Alte Bonds, in Papier verzinslich (zu 6% 335 397:100, zu 5% 1 978:000, zu 4% 119:600)	337 494:700	363 569:700
b. Neue 6% Gold-Bonds (Gesetz v. 1868)	26 075:000	
3. Schwebende Schuld:		
a. Aeltere Schuld aus der Zeit vor 1827		336:734
b. Depositen von Waisen und Abwesenden		47 412:594
c. Tresorscheine à 2, 4 und 6 Monate		27 255:900
d. Papiergeld (Gouvernementsnoten) [1]		189 258:354
Total:		786 116:837

Die Staats-Activa bestanden am 30. April 1879 außer den rückständigen Steuern (10 464:252 M.) 2c. und dem Guthaben des Staatsschatzes an den Eisenbahnen (11 239:984 M.) in einer Schuldforderung an die La Plata-Staaten im Betrage von zusammen 14 804:932 Milreïs, wovon die Argentin. Republik 14 613:597, Paraguay, abgesehen von der Kriegskostenentschädigung, 191:335 Milreïs schuldete.

Armee.

Durch das Gesetz vom 27. Februar 1875 ist die allgemeine Wehrpflicht eingeführt worden, welche jedoch die Stellvertretung nicht ganz beseitigt und viele Ausnahmen gestattet. Die Dienstzeit beläuft sich auf 6 Jahre bei der Armee und 3 Jahre in der Reserve. Die Friedensstärke der Armee ist auf 15000 Mann festgesetzt worden, betrug 1878 aber 1753 Officiere und 15053 Mann. Die Kriegsstärke ist mit 32000 Mann normirt worden.

[1] Ohne die Noten der Bank von Brasilien und der Banken von Bahia und Maranhão, deren Gesammtbetrag sich 1879 auf ca 27 Mill. Milreïs belief

I. Active Armee (Friedensfuß):
a. Infanterie: 21 Bataillone, 8 Garnison-Compagnien, 1 Instructions-Dépôt-Compagnie.
b. Cavallerie: 5 Regimenter, 1 Escadron und 5 Garnison-Compagnien.
c. Artillerie: 3 Regimenter reitende Artillerie, 5 Bataillone Fußartillerie.
d. Genie: 1 Bataillon Pioniere.
II. Gendarmerie: 7642 M., davon 1070 in Rio de Janeiro.
III. Die Nationalgarde ist aufgelöst worden und soll nach dem Resultat der neuen Zählung reorganisirt werden.

Flotte April 1879. 1) Active Flotte.

a. Dampfer.	Zahl.	Bemannung.	Kanonen.	Pferdekräfte.
Panzerschiffe	12	834	38	2330
Fregatte	1	181	7	350
Corvetten	6	741	40	1550
Kanonenboote	20	1153	38	1090
Transportdampfer	3	190	—	750
b. Segelschiffe.				
Corvette	1	141	10	—
Briggs und kleinere Schiffe .	2	136	11	—
Total	45	3376	144	6070

Außerdem 9 Fahrzeuge für den Hafendienst.
2) Nicht armirte Fahrzeuge: 1 Schulschiff, 1 Brigg für Cadetten.
3) Im Bau: 3 Kanonenboote.

Personal der Marine: 14 Officiere des Generalstabs, 331 Officiere 1 Cl., 61 Mann vom Sanitätscorps, 17 Geistliche, 88 Rechnungsbeamte, 61 Wächter, 154 Maschinisten. — Corps der kais. Marine: 2603 Mann; Seebataillon: 492 Mann; Seecadetten- und Jungen-Corps 1353 Mann. Total: 5174 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Werth des auswärtigen Handels (incl. edler Metalle).

1875—76 Einfuhr: 172149 Contos. Ausfuhr: 183601 Contos.
1876—77 „ 154932 „ „ 196779 „

Wichtigste Producte der Ausfuhr 1875—77. (In Contos.)

	'75—76	'76—77		'75—76	'76—77
Kaffee . . .	116093,2	112111,6	Häute . . .	11884,0	8137,2
Baumw., roh	11463,2	12084,6	Tabak . . .	7651,5	6875,6
Zucker . . .	14051,3	29992,3	Gummi elast.	10113,0	11033,9
Paraguay-Thee	1463,5	2383,4	Diamanten .	752,5	1141,8

II. Schifffahrtsbewegung aller Häfen in den Jahren 1875—1877.

Flagge.	1875—76. Eingelaufen Sch.	Tonnen.	Ausgelaufen Sch.	Tonnen.	1876—77. Eingelaufen Sch.	Tonnen.	Ausgelaufen Sch.	Tonnen.
See- fremde	3017	85135	3535	72864	2992	2226539	2973	2215534
schiffe Brasil.	1770	12415	1067	25120	312	135254	297	141620
Küstenschiffe	7923	97984	7654	120241	5385	1581931	4461	1507368
Total	12710	195534	12256	218225	8689	3943724	7731	3864522

III. Eisenbahnen. Ende 1878 standen in Betrieb: 2753 km, wovon 1484 km von allgemeinem Interesse.

IV. Post. Zahl der expedirten Briefe 1878: 14762144, Zahl der Bureaux: 1061.

V. Telegraphen-Linien 1878: 6802 km, Zahl der Stationen 106, Zahl der Depeschen 1875—76: 119358.

Chile (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung 18. September 1810. — Die Regierung theilt sich nach der Constitution von 1833 in drei Gewalten: die gesetzgebende (Kammer des Senats, 37 Mitglieder mit 6jähriger Amtsdauer, und die Deputirtenkammer, 1 auf 20000 Einw., mit 3jähriger Amtsdauer), die executive (der Präsident der Republik, gewählt auf 5 Jahre, der Staatsrath ꝛc.) und die richterliche Gewalt.]

Präsident: Anibal **Pinto** (18. September 1876—1881).

Ministerium (17. April 1879).

Inneres: A. **Varas.**
Aeußeres und Colonisation: **Santa Maria.**
Justiz, Cultus, Unterricht: J. J. **Hunaeus.**
Finanzen: A. **Matte.**
Krieg und Marine: General B. **Urrutia.**

Staatsrath.

[Der Staatsrath besteht aus den Ministern, drei Mitgliedern des Senats, drei Mitgliedern der Deputirtenkammer, einem Mitgliede der Justizhöfe, einem geistlichen Würdenträger, einem General oder Admiral, einem Chef einer Finanzbehörde, zwei Ex-Ministern, zwei Ex-Intendanten ꝛc.]

Präsident: Der Präsident der Republik.

Oberster Gerichtshof (Santiago). Präsident: M. **Montt.**
Appellations-Gerichte: Santiago, Concepcion und Serena.
Rechnungshof. Chef: J. S. **Lira.**
General-Verwaltung der Posten: R. L. **Irrarázabal,** Gen.-Director.

Erzbischof und Bischöfe.

Erzbischof (Santiago): J. **de P. Faforó** (1878).
Bischöfe. Serena: M. **Orrego** (1868); Concepcion: J. H. **Salas** (1854); Ancud: Fr. de P. **Solar** (1857).

Diplomatisches Corps zu Santiago und Consuln.

(Gedruckt 25. September 1879; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): Th. **Osborn**, a. G. u. b. M. (accr. 28. Aug. 1877). — [Talcahuano: W. **Crosby**, C. — Valparaiso: L. P. **Foote**, C.]
Argentinische Republik: E. **de Sarratea**, GTr. (accr. 5. April 1879). — [Chillan: J. **Alemparte**, C. — Concepcion: D. **Navarro**, C. — Copiapó und Caldera: J. **Vaz**, C. — La Serena: J. A. **Valdes**, C. — Santiago: A. **Arroyo**, GC. — Valdivia: G. **Schroeder**, C. — Vallenar: J. **Rodriguez**, C.]
Belgien: A. **Carion**, GTr. u. GC. (ern. 16. Juli 1879). — [Copiapó: E. **Crooy**, C. — Valparaiso: E. **Peters**, C.]
Brasilien: J. **da Ponte Ribeiro**, GTr. (accr. 13. Decbr. 1873). — [Valparaiso: A. J. **Martins**, GC.]
Columbia. [Coquimbo und La Serena: M. M. **Moure**, C. — Santiago: R. **de Francisco**, GC. — Valparaiso: P. A. **Torres**, C.]
Costa-Rica. [Santiago: A. **Murphy**, C. — Valparaiso: L. M. **Cerveró**, C.]
Dänemark. [Concepcion: P. **Möller**, C. — Valparaiso: G. **Schröder**, C.]
Deutsches Reich: Geh.-Rath F. **von Gülich**, MR. (accr. 28. Septbr. 1877). — [Concepcion: . . . ., C. — Copiapó: **Asmussen**, C. — La Serena: F. **Gronert**, C. — Santiago: A. **Junge**, C. — Valparaiso: H. **Schlubach**, GC.]
Ecuador: General **Urbina**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Juni 1879). — [Talcahuano: J. T. **Menchaca**, C. — Valparaiso: B. **Moreno**, GC.]
Frankreich: Baron **d'Avril**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Juni 1877); **Roger de Richemont**, Secr. 3r Cl.; **de Saint-Georges**, Canzler. — [Valparaiso: **de St.-Charles**, C.]
Großbritannien: F. J. **Pakenham**, MR. (accr. 30. August 1878). — [Coquimbo: J. **Grierson**, C. — Valparaiso: J. **de B. Drummond Hay**, GC.]
Guatemala. [Valparaiso: M. **Rachmann**, GC.]
Hawaii: D. **Thomas**, GTr. (Valparaiso).
Honduras. [Valparaiso: E. N. **Wilshaw**, C.]
Italien: Graf F. **de Sanminiatelli**, GTr. u. GC. (accr. 2. Febr. 1874).
Mexico: L. L. **Portillo**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Juli 1878); Santiago: **Sierra**, GTr. ad int.
Nicaragua. [Valparaiso: E. N. **Wilshaw**, C.]
Niederlande. [Santiago: E. **Boonen**, GC. — Valparaiso: E. **Peters**, C.]
Oesterreich-Ungarn. [Copiapó: C. **Becker**, C. — Valdivia: J. **Oherens**, C. — Valparaiso: J. **Sosat**, GC.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr M. **Mocenni**, Nuntius (accr. 15. Decbr. 1877).
Paraguay. [Valparaiso: J. S. **Tornero**, C.]
Portugal. [Talcahuano: Z. **Silva**, C. — Valparaiso: A. **Ferreira**, C.]
Rußland. [Valparaiso: E. **Baumeister**, C.]
San Salvador. [Valparaiso: S. **Carvallo**, C.]
Schweden und Norwegen. [Talcahuano: A. **del Rio**, C. — Valparaiso: P. **Gudde**, C.]
Schweiz. [Valparaiso: J. U. **Zürcher**, C.]
Uruguay: J. C. **Arrieta**, MR. (accr. 21. April 1874). — [Concepcion: D. **Navarro**, C. — Valparaiso: B. **Bossi**, C.]
Venezuela. [Copiapó: D. **Sutil**, C. — Santiago: J. A. **Perez**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	qkm	Bevölkerung am 1. Jan. 1878, männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
Atacama	100728	41524	31881	73405	0,7
Coquimbo	33423	79880	82090	161970	4,8
Aconcagua	16126	65894	69296	135190	8,4
Valparaiso	4120	89902	89956	179858	43,6
Santiago	20064	183657	193453	377110	18,8
Colchagua	9829	75265	78392	153657	15,6
Curicó	7545	46890	49312	96202	12,8
Talca	9527	55703	57154	112857	11,8
Linares	9036	61873	59059	120932	13,4
Maule	7591	58307	61661	119968	15,8
Ñuble	9210	70593	71631	142224	15,4
Concepcion	9265	77659	78976	156635	16,9
Biobio	10769	41329	38293	79622	7,4
Territ. Angol	5500	11650	10032	21682	3,9
Arauco	21000	28172	25241	53413	2,5
Valdivia	19536	16834	15744	32578	1,7
Llanquihue	18193	26307	24461	50768	2,8
Chiloé [1]	10000	32994	34446	67440	6,7
Territ. Magallanes	—	736	477	1213	—
Summa [2]	321462	1 065169	1 071555	2 136724	6,6

Hauptresultate des Census vom 19. April 1875 [3]: Gesammtbevölkerung 2 075971, excl. 10 Proc. bei der Zählung Uebergangene = 207597 und 50000 Indianer. Städtische Bevölkerung 725490, ländliche 1 350481; männliche Bevölkerung 1 033974, weibliche 1 041997.

[1]) Zur Provinz Chiloé werden hierbei nur noch die Inseln zwischen dem Canal de Chacao im Norden und dem 47. Parallel der Halbinsel Tres Montes im Süden gerechnet. — [2]) Ohne Patagonien und Feuerland, auf welche Chile Anspruch macht. — [3]) „Quinto Censo jeneral de la poblacion de Chile levantado el 19 abril de 1875 i compilado por la Oficina central de Estadistica en Santiago. Valparaiso 1876".

Nationalität. Von 26635 Bewohnern nicht Chilenischer Abkunft waren nach der Zählung von 1875 7183 aus Argentinien, 4678 aus Deutschland, 4267 aus England, 3314 aus Frankreich, 1983 aus Italien, 1223 aus Spanien, 931 aus den Vereinigten Staaten von Nord-America, 831 aus Peru, 383 aus Oesterreich, 319 aus Portugal, 282 aus Bolivia, 175 aus Schweden und Norwegen ꝛc. gebürtig.

Unter den bedeutenderen Orten hatten 1875

Santiago .	129807 E.	Constitucion .	6542 E.	S. Javier de Loncomilla.	4715 E.
m. Vorstädt.	150367 „	Linares . . .	6447 „	Lota Baja. .	4642 „
Valparaiso.	97737 „	Illapel . . .	6403 „	Anjeles . . .	4570 „
Chillan . .	19044 „	Cauquénes .	6013 „	Andes . . .	4445 „
Concepcion	18277 „	Lebu	5783 „	Ancud . . .	4366 „
Talca . .	17496 „	Coronel . .	5658 „	Ovalle . . .	4099 „
Serena . .	12293 „	San Cárlos .	5609 „	Rancagua . .	4051 „
Copiapó .	11432 „	Parral . . .	5448 „	Rengo . . .	3896 „
Quillota .	11369 „	San Fernando	5177 „	Valdivia . .	3872 „
San Felipe	9422 „	Coquimbo. .	5077 „	Angol . . .	3845 „
Curicó . .	9072 „	Vallenar . .	4948 „		
		Mulchen . .	4826 „		

Bewegung der Bevölkerung.

	Heirathen.	Geburten.	Todesfälle.	Ueberschuß d. Geburten.
1874 . .	16670	90371	55897	34474
1875 . .	16928	87303	57973	29330
1876 . .	14876	84407	62817	21590
1877 . .	13576	82295	62349	19946

Finanzen. (In Pesos; 1 Peso = 4 Reichsmark.)

I. Abrechnung für das Finanzjahr 1878.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Ordentliche Einnahmen	14 031868	Ordentliche Ausgaben[1])	16 093981
Außerordentl. Einnahmen	4 063918	Außerordentl. Ausgaben	566308
Rest von 1877	2 348191	„ Ausg. von 1877	4 715439
Summa:	20 443977	Summa:	21 375728
		Deficit:	931751

II. Staatsschuld am 1. Januar

	1878.	1879.
3% Anleihe	2 904725	2 838325
8% „ von 1865	1 458900	1 241400
6% „ Meiggs von 1863	1 012000	920000
6% „ Garland von 1867	1 134000	1 097000
6% „ von 1872	706000	689500
6% „ „ 1873	2 387500	2 319000
8% „ „ 1876	682000	651000
8% „ „ 1877	5 719200	5 602600
9% „ „ 1878	—	3 960000
a. Innere Schuld . .	16 004325	19 318825

[1]) Mit Einschluß der Ausgaben für die Executivgewalt. Die Besoldung des Präsidenten beträgt 18000, die der Minister 6000 Pesos.

3% Anleihe von 1842	1 126000	1 005500
4½% „ „ 1858	5 066500	4 804500
7% „ „ 1866	3 791500	3 548500
6% „ „ 1867	7 006000	6 626500
5% „ „ 1870	4 261000	4 169500
5% „ „ 1873	10 388500	10 107500
5% „ „ 1875	5 403000	5 252500
b. Aeußere Schuld . .	37 042500	35 514500
Total	53 046825	54 833325 [1]

Armee 1879.

a. Regulaire Truppen. 5 Bataillone Infanterie (2000 M.), 2 Regimenter Cavallerie (700 M.), 1 Regiment Artillerie (616 M.), zusammen 3316 Mann. Die Armee ergänzt sich durch Freiwillige, welche sich contractlich für eine gewisse Zeit verpflichten; die Stärke der Armee erreicht daher selten die im Jahre 1875 durch den Congreß normirte Höhe von 3573 Mann. Das Officier-Corps besteht aus 8 Generalen, 7 Obersten, 29 Oberst-Lieutenants, 38 Majoren, 99 Hauptleuten, 217 Lieutenants, zus. 398 Officieren. Hiervon sind 34 Stabsofficiere und 104 Compagnieofficiere der Nationalgarde zugewiesen.

b. Nationalgarde. 3546 Mann Infanterie, 1288 Mann Cavallerie, 1285 Mann Artillerie; Summa 6119 Mann. In Folge des Krieges mit den Republiken Peru und Bolivia sind die Truppen auf den Kriegsfuß versetzt und in 3 Divisionen von resp. 10000, 8000 und 2000 Mann getheilt, so daß die Armee im Ganzen jetzt 20000 Mann und mit Einschluß der Nationalgarde 500000 Mann zählt.

Marine 1879.

Das Officier-Corps besteht aus 4 Contre-Admiralen, 1 Linienschiffs-Capitain, 9 Fregatten-Capitainen, 13 Corvetten-Capitainen, 46 Lieutenants und 48 Gardes-marine. Dazu kommen 54 Officiere von der Classe der Aerzte und Maschinisten, 1 Schiffsbaumeister, 1 Caplan und 2 Lootsen erster Classe. — Ein Bataillon See-Artillerie, 432 Mann stark, wird befehligt von 1 Oberst, 1 Oberst-Lieut., 3 Adjutants-Majors, 6 Hauptleuten, 19 Lieutenants. Außerdem giebt es in Valparaiso ein Bataillon Bürger-See-Artillerie, 1200 Mann stark, mit 1 Oberst, 1 Major, 6 Hauptleuten und 24 Lieutenants. Der Krieg hat auch eine Vermehrung des Flottenpersonals zur Folge gehabt, doch fehlen die officiellen Angaben über die jetzige Stärke desselben. Die Flotte ist in folgender Weise zusammengesetzt:

Fahrzeuge	Pferdekr.	Kanonen.	Marinesoldaten.	Matrosen.
2 Panzerfregatten	2000	19	572	4064
4 Corvetten	1140	33	525	4500
1 Galeotte	140	3	105	412
1 Dampfer	100	?	48	240
3 Pontons	—	—	70	3000
12 Transportschiffe [2] . . .	—	—	—	—
23 Fahrzeuge	3380	55	1320	12216

[1] Mit Einschluß der zum Bau von Eisenbahnen gemachten Schulden im Betrage von 35 000000 Pesos. — [2] Deren 5 armirt.

Handel, Land- und Seeverkehr.

(Sinopsis estadistica de Chile, 1877. Valparaiso.)

I. Entwickelung des Handels und Verkehrs bis 1877 incl.

	Einfuhr.	Ausfuhr.	Zollertrag.	Eingelaufene Schiffe.
1844:	8 596674 P.	6 087023 P.	1 763955 P.	1487 Sch. v. 374000 T.
1850:	11 788193 „	12 426269 „	2 627442 „	2599 „ „ 740000 „
1855:	18 433287 „	19 180589 „	3 764223 „	2757 „ „ 842000 „
1860:	22 171506 „	25 451279 „	4 824801 „	2450 „ „ 885000 „
1865:	21 240976 „	25 712623 „	3 764747 „	2858 „ „ 1 123000 „
1870:	28 224139 „	26 975819 „	6 438182 „	5091 „ „ 2 510000 „
1875:	38 137500 „	35 927592 „	7 801354 „	5747 „ „ 3 747296 „
1876:	35 291104 „	37 771039 „	7 422790 „	5381 „ „ 3 599071 „
1877:	29 279113 „	29 715392 „	6 377709 „	5636 „ „ 3 761062 „

II. Einfuhr zum Verbrauch bestimmter Waaren und Total-Ausfuhr 1876. (In Tausenden Pesos.)

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Peru	2 480	4 450	England	12 626	21 380
Ecuador	254	327	Frankreich	7 503	4 450
Bolivia	56	2 430	Deutschland	3 730	1 066
Argentina	3 098	475	Belgien	740	—
Uruguay	116	746	Italien	453	—
Paraguay	25	—	Uebriges Europa	795	2
Brasilien	478	282	2. Europa	25 847	26 898
Columbia	—	109	3. And. Länder	97	140
Central-America	97	195	Fischereibetrieb	117	631
Verein. Staaten	2 626	1 086	Total 1876	35 291	37 771
Uebriges America	—	2	„ 1877	29 279	29 715
1. America	9 230	10 102			

Unter der Ausfuhr kommen auf:

	1876.	1877.
a) die einheimischen Erzeugnisse		
1. der Minen (1877 Kupfer 14,5, Silber 2,2 Mill.)	21 931	16 759
2. des Ackerbaues und der Viehzucht	9 981	9 140
3. andere Waaren (incl. Geld in Metall u. Papier)	4 376	1 735
Summa	36 288	27 634
b) die in Chile naturalisirten fremden Waaren	1 483	2 081
Rechnen wir zur Ausfuhr im Werth von	37 771	29 715
und zur Einfuhr im Werth von	35 291	29 279
die Durchfuhr im Werth von	3 876	3 606
und den Küstenhandel im Werth von	34 570	74 977
so erhalten wir	111 508	137 577

als Gesammtwerth der Handelsbewegung.

III. Schifffahrtsbewegung im Jahre 1877.

	Angekommen:		Abgegangen:	
Lange Fahrt:	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Segelschiffe	694	336995	718	359608
Dampfer	757	1 002446	856	1 060859
Total:	1451	1 339441	1574	1 420467
Küstenfahrt:				
Segelschiffe	2003	509760	1901	480546
Dampfer	2128	1 911861	2076	1 842564
Total:	4131	2 421621	3977	2 323110
Zusammen:	5582	3 761062	5551	3 743577

IV. Handelsflotte (1877). 136 Schiffe von 39755 Tonnen Gehalt. Darunter 30 Dampfer.

V. Eisenbahnen: 1689 Kilometer.

1. Staatsbahnen: Santiago—Valparaiso 187, Vegas—San Felipe—Los Andes 45, Santiago—Curicó 185, San Fernando—La Pamilla 40, Talcahuano—Chillan 188, Curicó—Chillan 212, San Rosendo—Angol 73,5, Santa Fé—Los Anjeles 20,7, zusammen 951 km.

2. Privatbahnen: Chañaral—Las Animas—Salado—Pueblo Hundido 88, Caldera-Copiapó—San Antonio mit Zweigen 176,9, Pabellon—Chañarcillo 42,5, Paipote—Puquios 51,7, Carrizal Alto—Carrizal Bajo mit Zweigbahn nach Cerro Blanco 120, Serena—Coquimbo—Ovalle 130, Tongoi—Tamaya 65, Stadtbahn von Valparaiso 9,85, Stadtbahn von Santiago 36,77, Boca de Maipo—San Antonio 5, Punta Arenas al Mineral 12, zusammen 738 km.

VI. Post 1878: 6 632110 Briefe, 14993 Muster, 8 639544 Zeitungen und Drucksachen, 13348 gerichtliche Sendungen, 373235 Dienstsendungen, im Ganzen 15 673230 Sendungen. — Zahl der Bureaux: 343. — Einnahme 1878: 297859 Pesos.

VII. Telegraphen 1878: Zahl der Bureaux: 89 (incl. 16 im Privatbesitz). Länge der Linien: 7162 km. Zahl der abgesandten Depeschen: 138179. Einnahme: 91480 Pesos.

China (Kaiserreich).

Kaiser: **Kuangsü**, regiert seit Mitte Januar 1875 und führte vor seinem Regierungsantritt den Namen **Tsai-t'ien**.

(Das Jahr 1880 entspricht demnach dem chinesischen „sechsten Jahre des Kaisers Kuangsü", welches vom 22. Januar 1880 bis 9. Februar 1881 reicht.)

Die beiden obersten Staatskörperschaften bilden das Große Secretariat (Ne-ko) und das Staats-Secretariat (Tschün-tschi-tsch'u).

Die Mitglieder des Großen Secretariats bestehen aus 6 hohen Würdenträgern, zur Hälfte Mandschurischer und zur Hälfte Chinesischer Abstammung. Die vier obersten Mitglieder — zwei Mandschuren und zwei Chinesen — führen den Titel „wirkliche Mitglieder", die beiden anderen Mitglieder — ein Mandschure und ein

Chineſe — den Titel „aſſiſtirende Mitglieder". Dem Großen Secretariat liegt es, den Reichsſtatuten gemäß, ob, über die Verwaltungsformen des Landes zu berathen, die Kaiſerlichen Willensäußerungen zu proclamiren, die Staatsgeſetze zu regeln und überhaupt in der ganzen Regierung des Reiches dem Kaiſer zur Seite zu ſtehen, doch hat dieſe Behörde in der letzten Zeit viel von ihrer politiſchen Bedeutung verloren, ſo daß jetzt die ganze factiſche Leitung der Regierung auf dem Staats-Secretariat beruht. Die Mitglieder des Großen Secretariats ſind häufig gar nicht einmal in Pecking anweſend, wie z. B. gegenwärtig **Li-hung-tſchang** (General-Gouverneur von Tſchili) und **Tſo-tſung-t'ang** (General-Gouverneur von Schenſi und Kanſu).

Das Staats-Secretariat beſteht aus keiner beſtimmten Anzahl von Mitgliedern; auch ſind ſolche nicht in dem Chineſiſchen Staatshandbuch verzeichnet. Er iſt zuſammengeſetzt aus Kaiſerlichen Prinzen, Mitgliedern des Großen Secretariats, Präſidenten der Miniſterien und den Chefs ſonſtiger Verwaltungen in der Hauptſtadt und iſt im eigentlichen Sinne des Wortes als eine dem Kaiſer zur Seite ſtehende Verſammlung von Vertrauensmännern zu betrachten. Seine Obliegenheiten beſtehen darin, „Kaiſerliche Erlaſſe und Entſcheidungen zu redigiren und ſolche Beſchlüſſe zu faſſen, wie ſie für eine wirkſame und geordnete Civil- und Militair-Verwaltung erforderlich ſind".

Die höchſten Behörden der Central-Regierung nächſt dem Großen Secretariat und dem Staats-Secretariat ſind die 6 Miniſterien oder executiven Departements, an deren Spitze je 2 Präſidenten und 4 Vice-Präſidenten (zur Hälfte Mandſchuren und zur Hälfte Chineſen) ſtehen. Zuweilen ſteht an der Spitze des einen oder des anderen dieſer Departements auch noch ein Oberpräſident, jedoch iſt dieß keine feſtſtehende Einrichtung. Nächſt den obengenannten Behörden ſind zu verzeichnen: Das Miniſterium für die Verwaltung der Unterthänigen Landſchaften, das Cenſor-Amt, die Akademie und die Pekinger Militair-Commandantur, welche letztere zugleich als Polizei-Präſidium fungirt.

Das für die Verwaltung der auswärtigen Angelegenheiten errichtete Amt (Tſungli-Yamên) beſteht erſt ſeit dem Jahre 1860, und zwar meiſt aus Präſidenten der executiven Departements, unter dem Vorſitz des Prinzen Kung.

Großes Secretariat (Ne-ko).

1. **Li-hung-tſchang**, Chineſe, } wirkliche Mitglieder.
2. **Pau-hün**, Mandſchu, } wirkliche Mitglieder.
3. **Tſo-tſung-t'ang**, Chineſe, } wirkliche Mitglieder.
4. . . . ., Mandſchu, } wirkliche Mitglieder.
5. **Tſai-ling**, Mandſchu, } aſſiſtirende Mitglieder.
6. **Schên-kwē-fên**, Chineſe, } aſſiſtirende Mitglieder.

Staats-Secretariat (Tſchün-tſchi-tſch'u).

1. Prinz **Kung**, } Staats-Secretaire.
2. **Pau-hün**, } Staats-Secretaire.
3. **Schên-kwē-fên**, } Staats-Secretaire.
4. **Tſching-lien**, } Staats-Secretaire.
5. **Wang-wên-ſchan**, lernendes Mitglied des Staats-Secretariats.

Ministerium des Kaiserlichen Hauses (Tsung-jên-fu).
Präsident: Prinz **Tun** (Oheim des regierenden Kaisers).
Unter-Präsidenten: Prinz **Kung** (Oheim des regierenden Kaisers) und Prinz **Li.**

Ministerium des Kaiserlichen Haushalts (Ne-wu-fu).
Präsidenten: **Jung-lu** und **Tsch'êng-lin.**

Pekinger Akademie (Han-lin-yüan).
Präsidenten: **Pau-yün** und **Mau-tsch'ang-hi.**

Die 6 Ministerien (Liu-pu).

1. Departement der Civil-Verwaltung (Lipu). Ober-Präsident: **Pau-yün.** Präsidenten: **Tsai-ling** (Mandschu), **Mau-tsch'ang-hi** (Chinese).
2. Finanz-Ministerium (Hupu). Präsidenten: **Tsching-lien** (Mandschu), **Tung-sün** (Chinese).
3. Cultus-Ministerium und Ceremonien-Amt (Lî-pu). Präsidenten: **Ling-kwē** (Mandschu), **Wan-tsch'ing-li** (Chinese). Musik-Departement oder die Kaiserliche Capelle: Präsident: Prinz **Tun;** Vice-Präsident: **K'wē-ling.**
4. Kriegs-Ministerium (Pingpu). Präsidenten: **Kwang-schou** (Mandschu), **Schên-kwē-fên** (Chinese).
5. Justiz-Ministerium (Hsing-pu). Präsidenten: **Tsch'üan-tsch'ing** (Mandschu), **Sang-tsch'un-jung** (Chinese).
6. Ministerium für öffentliche Arbeiten (Kung-pu). Präsidenten: **Jung-lu** (Mandschu), **H'o-schou-tsz'ĕ** (Chinese).

Das Ministerium für die Verwaltung der Unterthänigen Landschaften (Mongolei, Dsungarei, Kokonoor, Chinesisch-Turkestan und Tibet).
(Chinesischer Name: Li-fan-yüan.)
Präsidenten: **Ling-kwē** und **Tsch'a-hang-á.**

Censor-Amt.
Wên-yü und **Hsü-t'ung,** Ober-Censoren.

Militair-Commandantur von Peking (Ti'tu Yamên).
Commandant: **Jung-lu.** Unter-Commandanten: **Tsch'êng-lin** und **Wên-sin.**

Tsungli Yamên.

1. Prinz **Kung,** Staatssecretair, Vorsitzender.
2. **Pau-yün,** Staatssecretair ꝛc.
3. **Schên-kwē-fên,** Staatssecretair ꝛc.
4. **Mau-tsch'ang-hi,** Minister der Civil-Verwaltung.
5. **Tung-sün,** Finanz-Minister.
6. **Tsching-lien,** Staatssecretair.
7. **Tsch'ung-hou** (abwesend als stellvertretender Gouverneur der Mandschurei).
8. **Kuo-sung-tau** (abwesend als chinesischer Gesandter in London und Paris).
9. **Tsch'êng-lin,** Unter-Commandant von Peking ꝛc.
10. **Hsia-tschia-hau,** Vice-Präsident des Bureau's der Central-Verwaltung.

Das Chinesische Reich zerfällt in 3 große Abtheilungen:

I. Die Mandschurei, das Stammland des regierenden Herrscherhauses, mit 3 Provinzen: 1. Schingking oder Schêng-tsching, auch Kwan-tung oder Liau-tung (jedoch ist letzterer Name veraltet) genannt. 2. Kirin oder Tschilin. 3. Ho-lung-tschiang oder Hē-lung-tschiang, d. h.: der chinesisch gebliebene Theil des Amur-Gebiets. Der chinesische Gesammt-Name der ganzen Mandschurei ist Tung-san-schêng, d. h.: „Die drei östlichen Provinzen".

II. Das eigentliche China oder „die 18 Provinzen" (chinesisch: Schï-pa-schêng), bei welcher Bezeichnung man indessen das Stammland der Dynastie, und zwar besonders die südliche Mandschurei (Schingking) meist mitversteht. Die 18 Provinzen (im engeren Sinne) zerfallen in 8 General-Gouvernements und 3 selbständige Provinzial-Gouvernements, an deren Spitze 8 General-Gouverneure, 12 abhängige Gouverneure und 3 selbständige Provinzial-Gouverneure stehen. Die nächsthöchsten Behörden jeder Provinz sind der Provinzial-Steuer-Director und der Provinzial-Oberrichter. Die Militair-Verwaltung jeder Provinz steht unter einem chinesischen General; neben diesem findet sich in einigen Provinzen ein Tataren-General, höher im Range als der Erstere, aber mit geringerer Autorität bekleidet, da er nur 2—3000 Mann Mandschu-Truppen befehligt.

III. Die unterthänigen Landschaften (s. oben bei: Ministerium für die Verwaltung derselben).

A. Mandschurei.

1. Südliche Mandschurei oder Shingking. Commandirender General mit dem Range eines General-Gouverneurs: vacat. Stellvertreter: **Tsch'ung-Hou.**
2. Mittlere Mandschurei oder Kirin. Gouverneur: **Ming-an.**
3. Nördliche Mandschurei oder das chinesische Amur-Gebiet. Gouverneur: **Fêng-schên.**

B. Das eigentliche China oder die 18 Provinzen im engeren Sinne des Wortes.

I. Das General-Gouvernement von Tschïli, nur aus der einen Provinz Tschïli bestehend.

General-Gouverneur: **Li-hung-tschang.** Residirt im Winter in der Provinzial-Hauptstadt Pau-ting-fu, im Sommer in Tientsin. Er ist zugleich ex officio Handels-Superintendent der drei nördlichen Häfen (d. h. von Tien-tsin, Tschi-fu und Niu-tschuang).

II. Das General-Gouvernement von Liang-Kiang, mit der Residenz in Nanking.

General-Gouverneur (früher oft schlecht: „Vice-König von Nanking" genannt): **Schên-pau-tschên,** welcher zugleich ex officio Handels-Superintendent der südlichen Häfen ist. Mandschu- (oder besser: Banner-) General: **Mu-t'êng-á.**

Zu diesem General-Gouvernement gehören:

2. Provinz Kiangsu. Gouverneur: **Wu-yüan-ping,** mit dem Sitz in Sutschau.
3. Provinz Anhui. Gouverneur: **Yü-lu.**
4. Provinz Kiangsi. Gouverneur: **Liu-ping-tschang.**

III. Das General-Gouvernement von Min-tschê.
General-Gouverneur: **Ho-tsching,** mit dem Sitz in Futschau.
Unter ihm stehen:
5. Provinz Tschekiang. Gouverneur: **Mē-tsch'i-tschau.** Banner-General: **Kuo-lê-min.**
6. Provinz Fukien. Gouverneur: **Wu-tsan-tsch'êng.** Banner-General: **Tsch'ing-tsch'un.** Beide mit dem Sitz in Futschau.

IV. Das General-Gouvernement von Liang-hu oder Hukwang.
General-Gouverneur: **Li-han-tschang.**
Unter ihm stehen:
7. Provinz Hupeh. Gouverneur: **P'an-wē.**
8. Provinz Hunan. Gouverneur: **Schau-hêng-hü.**

V. Das selbständige Provinzial-Gouvernement von
9. der Provinz Honan. Gouverneur: **T'u-tsung-hing.**

VI. Das selbständige Provinzial-Gouvernement von
10. der Provinz Schantung. Gouverneur: **Wên-ko.**

VII. Das selbständige Provinzial-Gouvernement von
11. der Provinz Schansi. Gouverneur: **Tsêng-kuo-tsch'üan.** Banner-General mit dem Sitz in Sui-yüan-tsch'êng: **Jui-lien.**

VIII. Das General-Gouvernement von Schan-kan.
General-Gouverneur: **Tso-tsung-t'ang.**
Unter ihm stehen:
12. Provinz Schensi (chinesisch: Schânsi). Gouverneur: **T'an-tschung-lin.** Banner-General: **Kwang-k'o.**
13. Provinz Kansu. Hat keinen eigenen Gouverneur, sondern steht direct unter dem General-Gouverneur. Banner-General mit dem Sitz in Ning-hia: **K'o-ming-o.**

IX. Das General-Gouvernement von Szĕ-tsch'uan, nur aus der
14. Provinz Szĕ-tsch'uan bestehend. General-Gouverneur: **Ting-pau-tschên.** Banner-General: **Hêng-sün.** Beide mit dem Sitz in Tsch'êng-tu-fu.

X. Das General-Gouvernement von Liang-Kwang.
General-Gouverneur: **Liu-t'un-yi** (früher oft schlecht als: „Vice-König von Canton" bezeichnet). Banner-General: **Tsch'ang-schan.** Beide mit dem Sitz in Canton (chines. Kwang-tschau-fu).
Unter diesem General-Gouvernement stehen:
15. Provinz Kwangtung (woher die europäische Bezeichnung Canton stammt). Gouverneur: **Tschang-tschau-tung,** mit dem Sitz in Canton.
16. Provinz Kwangsi. Gouverneur: **Yang-tsch'ung-há.**

XI. Das General-Gouvernement von Yün-kwē.
General-Gouverneur: **Liu-tsch'ang-yó,** mit dem Sitz in Yünnanfu.
Unter ihm stehen:
17. Provinz Yünnan. Gouverneur: **Tu-jui-lien,** mit dem Sitz in Yünnanfu.
18. Provinz Kwē-tschou. Gouverneur: **Li-p'ē-tsching.**

C. Unterthänige Landschaften.

Wichtigste Beamte.

(Nomineller) Gouverneur und Banner-General von Ili: **Tschin-schun.** Die Stadt Kuldscha und ein Theil des früheren Gebietes von Ili befindet sich zur Zeit in den Händen der Russen.

Durch den glänzenden und kühnen, wenn auch durch Verrath und Wirren unter den eingeborenen Muhammedanern (Turkis) unterstützten Zug des chinesischen Avantgarden-Führers **Liu-tschin-t'ang,** welcher im December 1877 und Januar 1878 mit der Wiedereroberung von Kaschgar und Khoten und der Flucht von Yakub Beg's Sohne, Beg Kuli Beg, nach Ferghana endete, ist die Herrschaft der Chinesen in Ost-Turkestan wieder hergestellt worden und die Kaschgarei aus der Reihe der selbständigen Staaten wieder geschieden.

Tibet: Gouverneur: **Sung-kwē.** Assistirender Gouverneur: **Kwē-fêng.**

Vasallenstaat: Korea unter einem tributpflichtigen König, welcher seine Investitur von dem Kaiser von China erhält.

Von „Tributpflichtigen Staaten" kann man eigentlich nicht mehr reden, da China eine zwangsweise Eintreibung des Tributs durchaus perhorrescirt. Freiwillig jedoch bringen noch jetzt regelmäßig ihren Tribut dar: Annam und Birma. Auch Nēpāl scheint die Absicht zu haben, wieder Tribut an China zu schicken. Nur Siam versucht, zu China in das Verhältniß eines gleichberechtigten Staates zu treten, bis jetzt vergeblich; seine Tributsendungen an China hat es jedoch eingestellt.

Diplomatisches Corps und Consuln.

[Gedruckt 25. September 1879; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen". Die Consuln in Hongkong siehe unter „Großbritannien: Colonien".]

America (Verein. Staaten): G. F. **Seward**, a. G. u. bev. Min. (7. Mai 1876; Peking, beurlaubt); C. **Holcombe**, Legations-Secretair, Dolmetscher und GTr. — [Amoy: J. J. **Henderson**, C. — Canton: C. P. **Lincoln**, C. — Fu-tscheu: M. M. **De Lano**, C. — Hankau: J. F. **Shepard**, C., auch für Kiukiang. — Ningpo: E. C. **Lord**, C. — Niu-tschuang: F. P. **Knight**, C. — Shanghai: **Myers**, GC. — Swatau: J. F. **Shepard**, C. — Tien-tsin: O. N. **Denne**, C., auch für Tschi-fu. — Tschin-kiang: F. C. S. **Colby**, C.]

Belgien: E. **Serruys**, MR. f. China u. Japan (Shanghai; beurlaubt); O. **Hanneuse**, Dolm.-Eleve. — [Shanghai: E. A. J. **Morel**, C. — Tien-tsin: W. **Forbes**, C. — Tschi-fu: T. T. **Ferguson**, C.]

Dänemark. [Amoy: H. A. **Petersen**, C. — Canton: G. M. **Smith**, VC. — Fu-tscheu-fu: W. S. **Young**, C. — Shanghai: F. B. **Johnson**, fung. C. — Swatau: H. A. **Dircks**, C. — Tien-tsin: C. **Waeber**, k. russischer C., fung. C. — Auf der Insel Formosa, in

Hankau, Kiu-kiang, Ningpo und Niu-tschuang vertreten die englischen Consuln Dänemarks Handels- und Schifffahrts-Interessen, in Tschi-fu: **Wadman**, VC.]

Deutsches Reich: M. **v. Brandt**, a. G. u. b. M. (ern. 1874; Peking, beurlaubt); Frhr **Schenck zu Schweinsberg**, Leg.-Secr. u. GTr.; C. **Arendt**, secrétaire-interprète. — [Amoy: Dr. **Krauel**, C. — Canton: **Travers**, C. — Ningpo: H. B. **Meyer**, VC. — Niutschuang: F. B. **Knight**, VC. — Shanghai: **Lueder**, GC. — Swatau: H. **Ebell**, VC. — Tschi-fu: C. **Hagen**, VC. — Tien-tsin: C. **Bismarck**, C. In Fu-tscheu ist der americanische Consul, in den Häfen Formosa's, sowie in Kiungtschau auf Hainan, in Wentschau und in Tschinkiang sind die englischen Consuln mit der Vertretung der deutschen Interessen betraut.]

Frankreich: Vicomte **Brenier de Montmorand**, a. G. u. b. M. (1876; Peking); **Patenôtre**, 1r Secr.; Vicomte Robert **de Petitville** 2r Secr.; Vicomte **de Lavaux de Sainte-Fortunade**, 3r Secr.; Dr. **Dugat**, Ges.-Arzt; **Devéria**, 1r Dolmetscher; **Dubail**, Canzler. — [Canton: **Lemaire**, C. — Fu-tscheu: **Plichon**, C. — Hankau: **Blancheton**, C. — Shanghai: . . . ., GC. — Tien-tsin: C. **Dillon**, Consul.]

Großbritannien: Sir Thomas **Wade**, a. G. bev. Min. und Chef-Superintendent des britischen Handels (ern. Juli 1871; Peking); H. **Fraser**, 1r Leg.-Secr.; R. **Milbanke**, 2r Secr.; . . ., chinesischer Secr.; V. **Brennan**, ass. chin. secr.; A. E. **Pirkis**, Rechnungsführer; S. W. **Bushell**, Arzt; Rev. W. H. **Collins**, Caplan; J. **Mongan**, C. — [Amoy: C. **Alabaster**, C. — Canton: H. F. **Hance**, fung. C. — Fu-tscheu: C. A. **Sinclair**, C. — Hankau: P. **Hughes**, C. — Itschang: T. **Watters**, C. — Kiu-kiang: G. **Phillipps**, C. — Kiungtschau: J. **Scott**, fung. C. — Ningpo: W. M. **Cooper**, C. — Niu-tschuang: Th. **Adkins**, C. — Pakhoi: W. **Strouach**, C. — Shanghai: T. **French**, Richter des obersten Gerichtshofes für China und Japan; A. **Downport**, fung. C. — Swatau: B. **Gregory**, C. — Tai-wan (Formosa): A. **Hewlett**, C. — Tamsui: A. **Frater**, C. — Tang-schau: W. **Hyde Lay**, C. — Tien-tsin: R. **Forrest**, C. — Tschi-fu: T. **Gardner**, fung. C. — Tschinkiang: H. F. **Allen**, C. — Tschunking: W. C. **Baber**, C. — Wentschau: P. **Warren**, C. — Wuhu: F. **Oxenham**, fung. C.]

Italien: F. **de Luca**, MR. (Peking.) — [Canton: . . . ., C. — Shanghai: der MR. F. **de Luca**, GC. — Tientsin: . . ., C.]

Japan: **Shishido**, a. G. u. bev. Min.; **Nagayasu Tei**, Leg.-Secr., Dolm.; GTr. ad int.; **Yasuharu Takaó, Kató**, assistirende Secrete; **Osamu Matsnobe, Yoischiro Watanabe**, Attachés. — Corea: **Hanabusa**, MR. — [Amoy: **Fukushima**, C. — Shanghai: **Shinagawa**, GC. — Tien-tsin: **Ikeda**, C.]

Niederlande: J. H. **Ferguson**, GC. und diplomatischer Agent (zu Tschi-fu). — [Amoy: C. F. **Pasedag**, VC. — Canton: M. **Hütre**, C. — Fu-tscheu: T. **Pim**, C. — Hankau: F. D. **Bush**, VC. — Niu-tschuang: F. P. **Knight**, C. — Shanghai: . . ., C. — Swatau: T. W. **Richardson**, VC.]

Oesterreich-Ungarn: M. **Hoffer Ritter v. Hoffenfels**, MR., zugleich für Japan und Siam, GC. in Shanghai (ern. 26. Januar 1879); **Haas**, Gesandtschafts-Dolmetscher. — [Hongkong: Frhr **v. Overbeck**, GC. — Shanghai: Ritter **v. Boleslawski**, C. — Die übrige Consular-Vertretung in China ist vorläufig den kgl. engl. acting-Consuls daselbst übertragen.]

Peru: Dr. Don J. F. **Elmore**, GTr. (Jedo).

Portugal: D. M. **Lobo d'Avila**, Gouverneur von Macão u. Timor, a. G. u. b. M. (ern. 18. Jan. 1872; Macão). — [Amoy: **Wardlaw**, C. — Canton: G. **Villanueva**, C. — Fu-tscheu: Der franz. Cons. **Le Maire**, Consulatsverweser ad int. — Hankau: J. E. **Evans**, Cons. — Kiu-kiang: C. C. **Rainbow**, C. — Shanghai u. Ningpo: A. **de Carvalho**, fung. GC.]

Rußland: wirkl. Staatsrath E. **v. Bützow**, a. G. u. b. M. (ern. Mai 1873; beim Kaiser accr. 20. Mai 1874; in Peking, beurlaubt); Coll.-Rath A. **Kojander**, Secr., GTr. ad int.; **Poggio**, Att.; Dr. E. **Bretschneider**, Arzt; **Popow**, Dolmetscher. — [Shanghai: St.Rath **Skatschkow**, GC. für die Häfen China's. — J. **Reding**, C. — Tien-tsin: Hofrath C. **Weber**, C. — Tschugutschak: ...., C. — Urga (Mongolei): Hofrath J. **Schischmarew**, C.]

Schweden und Norwegen. [Shanghai: F. B. **Forbes**, GC.; Dr. B. **Christiernsen**, VC. — Tien-tsin: M. G. **Moore**, C.]

Spanien: C. **de España**, a. G. u. bev. Min. (ern. 1876; Peking); R. **Gutierrez Ossa**, 1r Secr.; **de Otal**, 2r Secretair. — [Amoy: F. **Ortuño**, GC. — Canton: C. **v. Lagrené**, VC. — Shanghai: A. **de Garay**, C.]

Chinesische See-Zoll-Aemter.

(Chinese Maritime Customs.)

Peking. General-Zoll-Inspector: R. **Hart.** — General-Secr.: R. E. **Bredon.** — Chinesischer Secret.: W. **Cartwright.** — Auditoriat-Secr.: F. E. **Wright.** — Statistischer Secr.: vacat. — Marine-Secret.: vacat. — Secret. in London: J. D. **Campbell.** — Hülfs-Secr.: E. **Ohlmer.** — Chinesischer Hülfs-Secretair: L. **Rocher.** — Hülfs-Auditor: J. **Smith.** — Statistischer Hülfs-Secr.: F. **Hirth.** — Supern.-Hülfs-Secr.: J. **Twinem.** — Zolldirectoren: zu Niu-tschuang: Geo. **Hughes**; Tien-tsin: E. **Detring**; Tschi-fu: C. **Lenoc Simpson**; Itschang: W. **Krey** (Stellvertreter); Hankau: F. W. **White**; Kiu-kiang: J. L. **Hammond**; Wuhu: J. L. E. **Palm** (Stellvertr.); Tschinkiang: J. M. **Daae**; Shanghai: J. H. **Hart**; Ningpo: E. B. **Drew**; Wênchow: J. **Mackey** (Stellvertr.); Foochow: C. **Hannen**; Tamsuy: W. H. **Lay**; Takao: H. E. **Hobson**; Amoy: R. B. **Moorhead**; Swatow: A. **Huber**; Canton: J. **Mc Leady Brown**; Kiungchow: A. **Lay** (Stellvertr.); Packhoi: T. **Piry** (Stellvertr.). — Beurlaubt: Geo. B. **Glover**, F. **Kleinwächter**; H. **Kopsch**; J. A. **Man**; F. E. **Woodruff**; H. O. **Brown**; A. **Rodion**; C. **Jamieson**; E. **Mc Kean.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Provinzen.	qkm	Bewohner.	Provinzen.	qkm	Bewohner.
1. Eigentliches China.					
Petschili . .	148357	36 879838	Hunan. . .	215555	20 048969
Schantung .	139282	29 529877	Schensi . .	210340	10 309769
Schansi . .	170853	17 056925	Kansu . . .	674923	19 512716
Honan. . .	173350	29 069771	Szetschuan .	479268	35 000000
Kiangsu . .	103959	39 646924	Kuangtung .	233728	20 152603
Nganhöi . .	139875	36 596988	Kuangsi . .	201640	8 121327
Kiangsi . .	177656	26 513889	Yünnan . .	317162	5 823670
Fukien. . .	118517	22 799556	Kueitscheu .	172898	5 679128
Tschekiang .	92383	8 100000	Insel Hainan	36195	2 500000
Hupeh . . .	179946	28 584564	Insel Formosa	38803	3 020000
			Eigentliches China	4 024690	404 946514

100 Bewohner auf 1 qkm.

2. Mandschurei .	950000 qkm,	12 000000 Bew.,	12,6	auf 1 qkm.	
3. Unterthänige Länder:					
Mongolei . .	3 377283	„	2 000000	„	0,6 „ „
Tibet	1 687898	„	6 000000	„	3,6 „ „
Dsungarei . .	347530	„	500000	„	1,4 „ „
Ost-Turkistan .	1 118713	„	580000	„	0,5 „ „
4. Vasallenstaat					
Korea	236784	„	8 500000	„	35,9 „ „
Neutrales Gebiet zwischen Mandschuri u. Korea . . .	13882	„	unbewohnt	„	— „ „
Chinesisches Reich	11 756780 qkm,	434 500000 Bew.,	37	auf 1 qkm.	

Größere Städte.

Die Schätzungen der Einwohnerzahl von Peking schwanken zwischen 500000 und 1 650000. Auch über andere große Städte China's sind die Angaben sehr verschieden, die jetzt gewöhnlich angenommenen Einwohnerzahlen der größten Städte siehe in dem Städte-Verzeichniß des Jahrg. 1877, S. 998. Die Tractatshäfen sind:

Canton	1 500000	Tamsui und Kilung . .	60000
Tien-tsin	950000	Wen-tschau	40—50000
Han-kau	600000	Wuhu	40—50000
Fu-tscheu	600000	Kiu-kiang	40000
Shanghai	278000	Tschi-fu	30000
Takau und Taiwan . .	235000	Kiung-tschau	30000
Tschin-kiang	140000	Swatau	20000
Ningpo	120000	Pakhoi	10000
Amoy	88000	Itschang	?
Niu-tschuang	60000		

[1]) Vergl. Näheres in der „Bevölkerung der Erde" von Behm und Wagner, II, III, IV, V, Gotha 1874—78.

Zahl der Fremden in den Tractatshäfen 1876:

	Firmen.	Individ.		Firmen.	Individ.		Firmen.	Individ.
Engländer	226	1616	Russen . .	17	78	Italiener .	2	28
Americaner	45	536	Dänen . .	4	70	Schweden u.		
Deutsche .	45	362	Japaner .	1	36	Norweger	1	23
Franzosen	10	298	Oesterreicher	0	34	Belgier .	0	10
Spanier .	1	120	Holländer .	1	31	Andere . .	5	365
						Summa:	358	3607

Finanzen. (In Haikuan-Taëls à 5 Sh. $11^3/_4$ P. engl. oder $6_{,47}$ Reichsm.).[1])

Zuverlässige Data über den gegenwärtigen Stand der Finanzen sind nicht zu erhalten. Nach der geogr. statist. und politischen Skizze des Hrn. A. Hippisley (Shanghai, Nov. 1876) beliefen sich die Einnahmen im Jahre 1875 auf 79 500000 Taëls oder 502 Mill. Mark:

Grundsteuer	18 000000
Likin (neue Steuer auf Waaren)	20 000000
Zölle unter Verwaltung der Ausländer . . .	12 000000
Zölle unter Verwaltung der Einheimischen .	3 000000
Salz	5 000000
Verkauf der Rangklassen	7 000000
Verschiedenes	1 400000
Summa:	66 400000
Grundsteuer in Producten entrichtet nach Geldwerth berechnet . .	13 100000
Summa:	79 500000

Die Einnahmen der Zollbehörden in den den Fremden geöffneten Häfen werden 1861 regelmäßig veröffentlicht.

Jahr.	Einfuhrzölle.	Ausfuhrzölle [2]).	Küstenhandel.	Tonnengelder.	Transitzölle.	Total.
Durchschnittl. 1866—70	3 350792	5 113504	475291	211271	152740	9 303598
1872	3 676089	6 939985	549862	242227	270473	11 678636
1873	3 804855	6 137117	579469	212554	243087	10 977082
1874	3 814121	6 682727	573843	200832	225749	11 497272
1875	3 904439	6 931984	645961	236694	249031	11 968109
1876	4 063582	6 995569	611430	234314	248026	12 152921
1877	4 175075	6 843763	570221	224034	253985	12 067078 [1])

Staatsschuld. Der Betrag der inneren Schulden ist nicht bekannt. Im Jahre 1874 hat die chinesische Regierung die erste äußere Anleihe im Betrage von 627675 Lstr. gemacht. Emissionscours 95, Zinsfuß 8%. Diese Anleihe wird durch die Zollerträgnisse garantirt.

Armee.

Die Armee besteht aus 24 alten Bannern, der kaiserl. Garde und der Provinzialarmee.

1. Die 24 Banner sind seit der Zeit, als die Mandschu die Eroberung von China begannen, nach und nach formirt worden. Die

[1]) 100 Haikuan-Taëls = $111_{,4}$ Shanghai-Taëls = 104—106 Lokal-Taëls. — [2]) Incl. der Zölle für inländische Producte, die von Häfen zu Häfen gehen. — [3]) Davon entfallen 10 356415 auf den auswärtigen und 1 710663 auf den inneren Handel.

ersten waren die berühmten 8 mandschurischen Banner; ihnen fügte der Kaiser Tientsung 8 mongolische und später noch 8 chinesische Banner hinzu. Diese Banner sind die Hauptstütze der jetzigen Dynastie und bilden eine Art ersten und zweiten Aufgebots. Die Oberleitung hat ein Directorium (Tutung), das aus 24 General-Capitainen von derselben Nationalität wie die Bannerleute besteht. Letztere sind auf die großen Städte des Reiches vertheilt, wohnen streng geschieden von den Eingeborenen in besonderen Quartieren und stehen unter dem Commando eines Mandschu-Officiers, der im Range dem General-Gouverneur oder Gouverneur der Provinz gleichsteht. Im Frieden versehen die Bannerleute den Dienst einer Polizeitruppe. Ueber ihre numerische Stärke ist nichts Gewisses bekannt, doch wird in den Gesetzen über die Constitution des Kaiserreichs die Stärke jedes Banners bestimmt. Man rechnet, daß die 24 Banner zusammen jetzt ca 105000 Mann stark sind. Bewaffnet sind die Leute mit Bogen, Speeren und Hellebarden, zum Theil auch mit Luntenflinten.

2. Die kaiserliche Garde hat nur die Residenzen zu schützen und die Mitglieder der kaiserlichen Familie auf ihren Reisen zu escortiren.

3. Die Provinzialarmee oder Armee der grünen Fahnen (Lü-ying), ausschließlich aus Chinesen bestehend, ist numerisch die stärkste und hat alle neueren Kriege China's geführt. Sie bildet Armeecorps, deren Zahl der der Provinzen des Reiches entspricht. Jedes Armeecorps hat mehrere Divisionen, deren Zahl von der Größe und den Bedürfnissen der Provinz abhängt. Jede Division zerfällt in 5 Lager, die sich wieder in eine gewisse Anzahl von Wachtstationen theilen, so daß jede Provinz mit einem System von Posten und Cordons überzogen ist, die ein Netz von strategischen Linien bilden. Die wichtigsten Punkte sind außerdem befestigt und mit Kanonen armirt.

Die Divisions-Commandeure sind in den Provinzen im Norden des Reiches und längs des Yangtse den Gouverneuren der Provinzen untergeordnet, aber in den Provinzen an der Küste, im Süden des Yangtse und an der westlichen Grenze stehen sie unter einem General, der nur dem General-Gouverneur verantwortlich ist. Eine Ausnahme macht die Provinz Szetschuan, in welcher der Banner-General der einzige Chef ist.

In jedem Lager und in jeder Wachtstation soll zwar stets eine bestimmte Truppenzahl vorhanden sein, die vorgeschriebene Präsenzstärke wird indeß an keiner Stelle inne gehalten. In Folge der allgemeinen Unordnung, welche sich vor dem Taiping-Aufstande in die Armee eingeschlichen hatte, war dieselbe derartig in Verfall gerathen, daß die Massenaufgebote ohne alle militairische Schulung mehr leisteten als die Armee und diese auch allmählich ersetzten. Seitdem besteht auch die National-Armee fast nur dem Namen nach, und die bewaffnete Macht setzt sich aus einzelnen Corps zusammen, die keinen Zusammenhang unter einander haben. Die Gouverneure heben Rekruten aus und entlassen Mannschaften, wie es die augenblicklichen Verhältnisse erfordern, so daß es unmöglich ist, genau zutreffende Zahlen über die Stärkeverhältnisse der Chinesischen Truppen zu geben. Die Zahl an Mannschaft, welche die 18 Provinzen des Reiches an die Armee zu

geben und in derselben vollständig zu erhalten haben, beträgt dem Gesetze nach 651677 Mann. Ein großer Theil der Officiere (10 Procent) sind Bannerleute und die Träger des dynastischen Geistes in der Armee. Die Bewaffnung der Provinzialarmee ist eine sehr primitive, nur die in den Küstenplätzen stationirte Mannschaft ist zum Theil mit neueren Waffen versehen. Eine Ausnahme in dieser Beziehung macht das Armeecorps des General-Gouverneurs in Tien-tsin, welcher mit allen Kräften bestrebt ist, europäischer Kriegskunst Eingang in China zu verschaffen, eine nach deutschem Vorbild einexercirte Truppe zu bilden und die Festungen mit Krupp'schen Geschützen zu armiren.

Der Chef der asiatischen Section im russischen Kriegsministerium sagt im „Russ. Invaliden", China habe auf dem Papier eine Armee von 800000 Chinesen und 271000 Mandschu, etwa 270000 Mann seien nach europäischer Weise organisirt; die Armee sei aber nur zu $^2/_3$ vielleicht nur zu $^1/_2$ complet.

Flotte 1876.

Die Chinesische Flotte bildet 3 Geschwader:

1. Geschwader von Canton: 3 Dampf-Dschunken, 2 von den Engländern gekaufte und 7 in England gebaute Kanonenboote.
2. Geschwader von Fu-tscheu: 1 Corvette, 6 Kanonenboote und 8 Transportschiffe.
3. Geschwader von Shanghai: 2 Fregatten, 9 Kanonenboote, von denen eines gepanzert ist.

Total: 38 Schiffe, die jedoch keineswegs ein gleichmäßiges Gepräge aufweisen.

Im Bau in England: 4 Kanonenboote, von denen 2 mit 26½ Tonnen-, 2 mit 38 Tonnen-Geschützen armirt werden sollen.

Handel.

I. Uebersicht des Außenhandels für 1872—1877. (In Haikuan-Taëls.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
1872 . .	74 826130	83 719887	1875 . .	67 803247	68 912929
1873 . .	73 992903	77 540919	1876 . .	70 269574	80 850512
1874 . .	64 360864	66 712868	1877 . .	73 253170	67 445022

II. Uebersicht des directen Außenhandels für 1876—77.
(In Tausenden Haikun-Taëls.)

Verkehrs-Länder.	1876.		1877.	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Großbritannien	20 873	35 268	19 994	27 784
Hongkong [1]	27 372	14 477	27 602	15 256
Ostindien	16 614	188	19 733	578
Straits und andere englische Besitzungen	1 448	2 627	1 643	3 017
Vereinigte Staaten	739	7 259	1 138	7 951

[1]) Die Einfuhren über Hongkong kommen von Großbritannien, America, Indien und anderen Ländern.

Verkehrs-Länder.	1876. Einfuhr.	1876. Ausfuhr.	1877. Einfuhr.	1877. Ausfuhr.
Europäischer Continent (ohne Rußland)	824	14 109	261	5 636
Rußland (Odessa)	—	1 000	627	512
Rußland u. Sibirien via Kiachta	—	3 281	—	3 815
Japan	3 136	1 717	3 527	1 870
Andere Länder	1 385	925	1 560	1 026
Summa	72 391	80 851	76 085	67 445
Rückausfuhr	2 121	—	2 832	—
Summa	70 270	80 851	73 253	67 445

III. Uebersicht des directen Außenhandels der einzelnen Tractatshäfen für 1877. (In Tausenden Taëls.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.	Total.
Niu-tschuang	252	—	252
Tien-tsin	989	3 831	4 820
Tschi-fu (Chefoo)	391	194	585
Hankau (Hank'ou)	3	4 778	4 781
Kiukiang	—	23	23
Wentscheu	—	—	—
Shanghai	51 102	29 411	80 513
Ningpo	634	19	653
Fu-tscheu (Foochou)	2 661	8 894	11 555
Tamsui und Kilung	566	87	653
Takau	783	883	1 666
Amoy	5 521	4 765	10 286
Swatau (Swatou)	8 985	1 837	10 822
Canton	3 720	12 286	16 006
Kiung-tscheu	470	435	905
Pachoi	8	2	10
Total	76 085	67 445	143 530
Reexporte	2 832	—	2 832
Total	73 253	67 445	140 698

IV. Nach den hauptsächlichsten Handelsartikeln vertheilt sich die Einfuhr und Ausfuhr folgendermaßen (in Tausenden Taëls):

Einfuhr (netto).	1876.	1877.	Ausfuhr.	1876.	1877.
Opium	28 019	30 274	Schwarzer Thee	30 160	27 155
Baumwollenwaaren	20 216	18 956	Grüner Thee	4 642	4 338
Wollenwaaren	4 259	4 831	Ziegelthee	1 819	1 759
Metalle	3 693	4 355	Rohseide u. Seidenwaaren	35 640	22 755
Andere Waaren	14 083	14 837	Zucker	2 316	3 720
			Andere Waaren	6 274	7 718
Summa	70 270	73 253	Summa	80 851	67 445

V. Schiffsverkehr in den chinesischen Häfen.

(Ein- und Ausgegangene zusammen genommen.)

Flaggen.	1877		1878	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Britische	9042	6 497352	9972	7 439890
Deutsche	1376	496908	1982	743457
Americanische	1446	556112	1017	341548
Französische	167	163389	174	160012
Japanische	106	115263	126	123707
Chinesische	6032	3 974544	6860	4 378146
Andere	638	180023	797	259634
oder				
Dampfer	13708	10 635625	14200 [1]	11 726915 [1]
Segelschiffe	5099	1 347966	6728	1 719479
Summa	18807	11 983591	20928	13 446394

Eisenbahnen. Die erste Eisenbahn China's, von Shanghai nach Wusung, ist am 30. Juli 1876 eröffnet, aber 1877 wieder abgebrochen worden.

Post. Die chinesische Staats- oder Reichspost, zum Ressort des Pekinger Kriegsministeriums, Abtheilung für Gespanne und Pferde, gehörend, zerfällt in die gewöhnliche oder Botenpost und die Eilpost. Botenpostämter bestehen nur in den achtzehn Provinzen in der Zahl von ca 8000; für ihre Verwaltung giebt es außer 16 in Peking residirenden Posterpedienten keine besonderen Beamten, vielmehr wird dieselbe von den Localbehörden besorgt. Die Eilpost umfaßt das ganze chinesische Ländergebiet und die Zahl der Eilpostämter beträgt ca 2040. Eigene Einnahmequellen besitzt die Eilpost nicht, die Ausgaben des Betriebs in 15 von den 18 Provinzen sowie in der Mandschurei belaufen sich auf 1 992800 taëls (11 957000 Mark). Neben der Staatspost bestehen Privat-Posteinrichtungen, welche den nicht amtlichen Verkehr zum größten Theil besorgen [2]).

Telegraphen. Die einzigen Landlinien China's sind die am 13. Juli 1874 eröffnete von Fu-tscheu nach dem Pagota-Ankerplatz (12 Engl. Mln. = 19,3 km), die 1877 hergestellte vom Palais des Vicekönigs in Fu-tscheu nach dem Arsenal (6 Engl. Mln. = 10 km), die vom Regierungspalais in Tien-tsin nach dem Arsenal führende

---

[1]) Von den 14200 Dampfern entfallen 5283 mit einem Gehalt von 4 409995 Tonnen auf subventionirte Dampferlinien, und zwar 53 Schiffe von 87412 Tonnen auf die Englische Peninsular and Oriental Company, 52 Schiffe von 115907 Tonnen auf die Französischen Messageries maritimes, 101 Schiffe von 112991 Tonnen auf die Japanische Mitsu-Bischi-Gesellschaft, die übrigen auf Chinesische Linien.

[2]) C. Arendt, die Posteinrichtungen der Chinesen. Archiv für Post- und Telegraphie, Berlin 1878, Nr. 1 und 2.

(10 km) und eine Linie auf Formosa zwischen Tamsui und Taiwanfu; außerdem giebt es nur unterseeische Telegraphenleitungen an den Küsten und diese befinden sich sämmtlich im Besitz fremder Gesellschaften.

Columbia (Vereinigte Staaten).

[Föderativ-Republik; vormals Neu-Granada. Siehe die geschichtliche Uebersicht im Jahrgang 1861 und den Verlauf der politischen Ereignisse seit dem Ausbruch einer neuen Revolution zu Anfang des Jahres 1860 unter der Leitung des Generals Mosquera bis zum Ende des dadurch entstandenen Bürgerkriegs in den Jahrgängen 1863, 1864 und 1865. Ueber den Sturz Mosquera's s. Jahrg. 1868. — Die gegenwärtig geltende Constitution datirt vom 8. Mai 1863. — Bundeshauptstadt: Bogotá im Staate Cundinamarca.]

Die Unionsregierung

besteht aus drei Gewalten, der Vollziehenden, der Gesetzgebenden und der Rechtsprechenden.

I. Die Vollziehende Gewalt.

Der Präsident: General **Trujillo** (1. April 1878).

Staatssecretaire (27. März 1879).

Inneres und Aeußeres: Dr. **Ancizar.**
Finanzen und öffentliche Arbeiten: Dr. **Wilson.**
Schatz und Credit: Dr. S. **Camacho Roldan.**
Krieg und Marine: M. **Hurtado.**

II. Die Gesetzgebende Gewalt, der Congreß,

besteht aus einer Kammer der Volks-Repräsentanten (61) und aus einem Senat der Bevollmächtigten der 9 Staaten, deren jeder Staat 3 schickt; die Zahl der Volks-Repräsentanten eines Staates beträgt 1 für je 50000 Einwohner und 1 mehr für einen Rest von wenigstens 20000 Einwohnern. Die Zahl der Repräsentanten ist mithin gegenwärtig 56.

III. Ober-Bundesgericht (zu Bogotá).

Dasselbe zählte einen Präsidenten: R. **Ramires**, und die Mitglieder: M. E. **Corrales**, R. **Martinez**, E. **Palau**, J. A. **Uricoechea**, J. M. **Rojas Garrido.**

Cultus. — Erzbischof (Bogotá): V. **Arbelaez.**

Die Verfassungen der einzelnen 9 Staaten sind der der Union analog. An der Spitze eines jeden Staates steht ein Präsident oder Gouverneur, dem ein Generalsecretair beigeordnet ist. Die Amtsdauer ist 2 Jahre, mit Ausnahme von Antioquia (4 Jahre).

Die 9 Staaten.

Antioquia, 5 Departements und 97 Municipien. Präsident: General T. **Rinjifo.**

Bolivar, 7 Prov. und 87 Municipien. Präsident: B. **Noguera.**
Boyacá, 6 Departements und 113 Bezirke. Präsident: J. E. **Otalora.**
Cauca, 16 Municipien und 136 Bezirke. Präsident: M. **Garces.**
Cundinamarca, 5 Departements und 99 Municipien. Gouverneur: D. **Delgado.**
Magdalena, 5 Departements und 35 Municipien. Präsident: L. A. **Robles.**
Panamá, 4 Departements und 63 Municipien. Präsident: B. **Correoso.**
Santander, 8 Departements und 101 Municipien. Präsident: M. A. **Estrada.**
Tolima, 3 Departements und 64 Municipien. Gouverneur: Dr. J. **Manique.**

Diplomatisches Corps zu Bogotá und Consuln.

America (Verein. Staaten): E. **Deichman**, MR. (ern. August 1878). — [Aspinwall: J. **Thorrington**, C. — Bogotá: B. **Koppel**, C. — Buenaventura: J. M. **Eder**, C. — Cartagena: A. S. **Hanabergh**, C. — Panamá: O. M. **Long**, C. — Rio Hacha: N. **Donies**, C.]
Argentinische Republik. [Panamá: F. **Arosemena**, C.]
Belgien: **van Bruyssel**, GTr. u. GC. (ern. 16. Juli 1879, zugleich für Ecuador und Venezuela). — [Baranquilla: A. **Heilbron**, C. — Bogotá: R. J. **Gueroo**, C. — Panamá: J. B. **Boylo**, C.]
Chile. [Panamá: F. **Val des Bergara**, C.]
Costa-Rica. [Panamá: S. **MacKay**, C.]
Dänemark. [Bogotá: C. **Michelsen**. GC. für die Republik.]
Deutsches Reich: **v. Gramatzki**. MR. — [Baranquilla: C. **Merkel**, C. — Bogotá: S. **Koppel**, C. — Bucaramanga: W. **Schrader**, C. — Cartagena: ...., C. — Colon: W. P. **Maal**, C. — Medellin: J. S. **Martinez**, C. — Panamá: H. **Lunau**, C. — San José de Cucuta: R. A. **Riedel**, C.]
Ecuador. [Manabá: J. D. **Soluaga**, C. — Panamá: F. **Arce**, GC.]
Frankreich: C. **Troplong**, GTr. und GC.; A. **Garrus**, Canzler. — [Panamá: **Wagner**, C.]
Großbritannien: Oberst **Mansfield**. MR. und GC. (ern. Juni 1878); C. **O'Leary**, Att. und VC. — [Panamá: H. **Mallet**, C. — Savanilla: M. **Constantine**, C.]
Guatemala. [Panamá: J. **Boyd**, C. — Santa Marta: J. **de Alzamora**, C.]
Hawaii. [Panamá: J. **MacKim Cooke**, C.]
Italien. [Colon: J. B. **Donaliſio**, C. — Santa Marta: J. **de Andreis**, C.]
Niederlande: J. **Brakel**, GTr. und GC. (zugleich für Venezuela und Ecuador; in Caracas). — [Colon: E. **Pinedo**, C. — Panamá: S. **Piza**, C.]
Oesterreich-Ungarn. [Baranquilla: A. **Strunz**, C. — Panamá: J. **Fürth**, C.]

Peru. [Panamá: L. A. **Marquez**, C. — Santa Marta: J. J. **Diaz Granados**, C.]
Schweden und Norwegen. [Bogotá: P. **Nisser**, C.]
Venezuela. [Arauca: J. A. **Calderon**, C. — Baranquillo: M. **Cortissos**, C. — Bogotá: L. **Echeverria**, C. — Cartagena: U. **Micolao**, C. — Rio Hacha: R. **Freyle**, C. — San José: D. **Perez i Perez**, C.]

Statistische Notizen.

Der Flächeninhalt beträgt ca 830700 qkm [1]), die Regierung nimmt aber, indem sie die Grenze im Osten der Cordilleren sehr weit hinausschiebt, den Flächeninhalt zu 1 331325 qkm an, wovon 1 035412 qkm unbewohnt sind. Was die Bewohnerzahl anbetrifft, so ergab die letzte Zählung (1870) folgende Zahlen:

Staaten.	Bew.
Antioquia	365974
Bolivar	241704
Boyacá	482078
Cauca	435078
Cundinamarca	409602
Magdalena	85255
Panamá	220542
Santander	425427
Tolima	230891
Staaten:	2 896551

Territorien.	Bew.
Bolivar	7751
Cansanare	26066
Goajira	8390
Nevada	3673
S. Andres	3530
S. Martin	4056
Territorien:	53466
Total:	2 950017
(3,5 Bew. auf 1 qkm.)	

Dazu ca 100000 nicht civilisirte Indianer.

Hauptstädte der Staaten: Panamá 18378, S. Marta 3500, Cartagena 7800, Socorro 20000, Medellin 30000, Tunja 8000, Bogotá 50000, Ibague 13000, Popayan 16000.

Finanzen. (In Dollars.)

I. Abrechnung für das Fiscaljahr 1. Septbr. 1875 bis 31. Aug. 1876. Einnahmen: 3 749486 D., Ausgab.: 2 858523 D., Ueberschuß: 890963 D.

II. Budget.

Einnahmen für 1878—79.

Zölle	4 025112
Salzgruben	1 451529
Panamá- und Bolivar-Eisenbahn	384923
Post	84524
Telegraphen	29060
Münzen	11613
Nationalgüter	9503
Güter der todten Hand	27477
Verschiedenes	848551
Summa:	6 872292
Erhebungskosten:	813177
Reineinnahme:	6 059115

[1]) Nach einer planimetrischen Berechnung, die 1873 auf Grund von H. Kiepert's Karte des tropischen America in der Perthes'schen Anstalt zu Gotha ausgeführt worden ist. Siehe Ausführliches darüber in Behm und Wagner: „Die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1874, S. 74—76.

Ausgaben für 1877—78.

Inneres	240024	Aeußeres	63700
Justiz	27832	Schatz	76034
Finanzen	1 150430	Oeffentlicher Unterricht	331120
Krieg und Marine	1 138160	Pensionen	116220
Staatsschuld	1 372994	Post	433986
Oeffentliche Arbeiten	2 321433		
		Total:	7 271933

III. Finanzen der Einzelstaaten 1873—74.

Einnahmen zusammen 2 103247 Dollars, Ausgaben 2 560000 Dollars.
(S. die Einzelangaben in den Jahrg. 1873—75 des Hofkalenders.)

IV. Staatsschuld 1875.

a. Aeußere Schuld.

	Dollars.
1) Die alte, aus dem Unabhängigkeitskrieg herrührende Schuld ist durch Convention 1873 in eine 4½% Schuld consolidirt worden	10 287000
2) Schuld an das Haus Robinson & Fleming	105500
3) Engl. Anleihe von 1863. Der Rest von 525000 D. ist zurückgezahlt im Anfange des Jahres 1875	—
Summa der äußeren Schuld:	10 392500

b. Innere Schuld.

	Nominell.	Wirkl. Werth
1) Privilegirte consolid. Schuld an die Wohlthätigkeitsanstalten zu 6%	1 828240	1 828370
2) 3% consolid. Schuld (wirkl. Werth 50%)	3 288240	1 612550
3) 6% Schatzscheine (wirkl. Werth 40%)	1 836920	1 228344
4) 3% schwebende Bonds (wirkl. Werth 16%)	1 484707	237513
5) Unverzinsliche Bonds	88780	71102
6) Verschiedene Reclamationen bezahlt 1875	10373	—
7) Schatzanweisungen (wirkl. Werth 65%)	44500	28925
8) Schuld zu 7% zum Ankauf der Eisenbahn von Baranquilla	—	600000
Summa der inneren Schuld:	8 581760	5 606804
Gesammt-Schuld 1. Februar 1875:		15 999304

Das föderale Heer zählt in Friedenszeiten 3000 Mann; im Kriegsfalle sind die einzelnen Staaten gehalten, ein Contingent von 1 pCt. der Bevölkerung zu stellen.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handelsverkehr 1874—75 bis 1877—78. (In Dollars.)

Jahr	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr	Einfuhr.	Ausfuhr.
1877/78:	8 708797 D.	11 111197 D.	1875/76:	7 328928 D.	14 477897 D.
1876/77:	6 709109 „	10 049071 „	1874/75:	6 949028 „	9 984386 „

Export des Jahres 1877—78. (In Dollars.)

England	3 539397	Verein. Staaten	1 624673
Deutschland	3 342875	Andere Länder	871549
Frankreich	1 732703		11 111197

Die hauptsächlichsten Ausfuhr-Artikel waren 1877—78:

Edelmetalle (geprägt u. ungeprägt)	3 688246	Chinarinde	2 470246	Strohhüte	149440
Tabak	564097	Kaffee	1 504075	Kautschuk	175259
		Häute	810119	Baumwolle	139134

2. Schiffsverkehr 1877—78. Es liefen ein: 847 Segelschiffe von 42756 Tonnen und 342 Dampfer von 437044 Tonnen.

3. Handel und Schifffahrt von Panamá. Die Einfuhr betrug 1873 3 Mill., die Ausfuhr 2 Mill. Doll. Hauptausfuhrartikel Indigo (1 800000 D.) und Häute (165000 Doll.). Eingang im Hafen von Panamá 1873: 80 americanische Schiffe von 114122 Ton., 59 englische von 88773 Ton., 12 französische von 12912 Tonnen.

4. Eisenbahnen. Es besteht 1) die Eisenbahn über die Landenge von Panamá in einer Länge von 75 km; 2) die Eisenbahn vom Hafen Sabanilla an der Ausmündung des Magdalenenstroms nach Baranquilla (ca 28 km).

5. Postverkehr 1873—74: 358254 Briefe, 365815 Drucksachen; Werth der Geldsendungen 869925 Piaster excl. 6083 Kilogramm Gold und Silber in Barren.

6. Telegraphen 1875: 2045 km. Depeschen 1875: 98375.

Dänemark (Königreich).

[Staatsform: Constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 5. Juni 1849, revidirt am 28. Juli 1866. Die Volksvertretung (Reichstag) besteht 1) aus dem Landsthing von 66 Mitgliedern (davon 12 auf Lebenszeit vom König ernannt, 7 von Kopenhagen, 45 in den Wahlbezirken der Städte und des Landes, 1 von Bornholm, 1 von den Fär-Öer in mittelbarer Wahl auf 8 Jahre gewählt); 2) aus dem Folkething, zu welchem in allgemeinen Wahlen je ein Abgeordneter auf 16000 Einwohner auf 3 Jahre gewählt wird.]

Der Staatsrath.

Präsident: Der **König.**
Mitglieder: Der **Kronprinz;** die Minister.

Ministerium (11. Juni 1875).

J. B. S. **Estrup,** Conseils-Präsident und Minister der Finanzen.
E. V. R. **v. Steel,** Minister des Innern, Kammerherr.
J. M. V. **Nellemann,** Minister der Justiz und Minister für Island.
J. C. H. **Fischer,** Minister des Cultus und des öffentl. Unterrichts.
Frhr Baron O. D. **v. Rosenörn-Lehn,** Minister des Aeußern (11. Oct. 1875).
Commodore N. F. **Raan,** Minister der Marine (4. Januar 1879).
General W. F. L. **v. Kauffmann,** Minister des Kriegs (4. Januar 1879).

Staatsrath C. F. J. H. **Liebe,** Staatssecretair.

Erste Beamte der Ministerien.

I. Ministerium des Auswärtigen.

Director für das gesammte Ministerium: Geh.-Leg.-Rath **Vedel.**
Departements-Secretaire: Leg.-Rath W. F. **de Coninck;** Leg.-Rath F. C. **Lund,** zugleich Chef des Expeditionsbureau's.

II. Kriegs-Ministerium.

Director für das gesammte Ministerium: . . . .
Secretariat: C. **Westergaard.**
Departements-Chefs: Oberst A. S. **Nickolin,** und Oberst F. C. **Good.**
Gen.-Auditeur: StRath G. B. **Bornemann.**

III. Marine-Ministerium.

Secretariat und Commando-Departement. Chef: Fregatten-Capitain H. L. M. **Holm,** fung. Chef.
Admiralitäts-Departement. Director: Commodore J. P. **Schultz.**
Commissariats-Departement. Director: L. C. **Tuxen.**
Gen.-Auditeur: StRath G. B. **Bornemann.**

IV. Finanz-Ministerium.

1. Departement (Secretariat, Pensionen, Domainen, die Staatsactiva) Director: C. A. **Caroc,** zugleich Chef der Central-Verwaltung der Colonien.
2. Depart. (für die Staatsschuld, das Anweisungswesen und die Staatsbuchhalterei). Director: Justizrath N. F. **Andersen.**

Steuerwesen. Gen.-Director: C. V. **Lange.**
Rechnungs-Revision und Decision. 1) Für die indirecten Steuern: Conf.-Rath S. H. A. **Wedel,** Gen.-Decisor. — 2) Für das Postwesen: StRath J. P. **le Sage de Fontenay,** Gen.-Decisor. — 3) Für die directen Steuern: E. D. G. **Blechingberg,** General-Controleur. — 4) Armee- und Marine-Angelegenheiten: J. **Jetsmark,** General-Controleur.
General-Zahlmeister: G. P. T. **Glad.**
Pensionswesen für Militair und Invaliden. Director: Conferenz-Rath K. **Christensen.**
Statistisches Bureau. Chef: **Marius Gad.**

V. Justiz-Ministerium.

1. Depart. (Justiz- und Polizeiwesen 2c.). Chef: **Ricard.**
2. Depart. (Aushebungswesen für Land- und Seedienst, öffentl. Stiftungen, Lehen und Fideicommisse 2c.). Chef: O. **Stephensen,** Lehens-Secretair.

Isländisches Depart. Director: O. **Stephensen.**

VI. Ministerium des Innern.

1. Departement (Sachen, betr. den Reichstag im Allgemeinen, Communal-Angelegenheiten, Gewerbe, Industrie, Verkehr, Landwirthschafts-, Fischerei-, Forst- und Jagdsachen 2c.). Director: C. P. M. **Bache.**

2. Departement (öffentliche Arbeiten, Posten, Telegraphen, Eisenbahnen). General-Director: J. L. **Schon.** Director: H. E. **Tobiesen.**

VII. Ministerium des Kirchen- und Unterrichtswesens.
Chef: Conferenzrath A. C. P. **Linde.**

VIII. Ministerium für Island.
O. **Stephensen,** Chef des Departements.

Höchste Gerichtshöfe.

Höchstes Gericht für das Königreich (Kopenhagen). Justitiarius: C. F. L. **Mourier.** — Landes-Obergericht für die Inseln (Kopenhagen). Justitiarius: Krhr V. S. **Skeel.** — Landes-Obergericht für Nord-Jütland (Viborg). Justitiarius: Justizrath F. L. **Schmidt.** — See- und Handelsgericht (Kopenhagen). Präsident: N. F. **Schlegel.**

Bischöfe (evangelisch-lutherische).

Stift Seeland: Dr. theol. H. L. **Martensen** (1854).
„ Fühnen (und Arroe): Dr. theol. C. T. **Engelstöft** (1851).
„ Laaland-Falster: Dr. D. G. **Monrad** (1871).
„ Aalborg: Licentiat P. E. **Lind** (1875).
„ Viborg: **Svane** (1878).
„ Aarhuus: Dr. theol. G. P. **Brammer** (1845).
„ Ripen: C. F. **Balsleb** (1867).
„ Island (Reykjavik): Dr. theol. E. **Pjetursson** (1866).

Katholischer Cultus.

Apostolischer Vicar für das Königreich: der Bischof von Osnabrück (Preuß. Provinz Hannover).

Armee.

Corps der königlichen Flügel-Adjutanten. Chef: Oberst J. C. **Dahl.**
General-Stab. Chef: General L. E. **Fog.**
General-Commandos. 1) Seeland und benachbarte Inseln (Kopenhagen): General G. U. J. **Nielsen.** — 2) Jütland und Fühnen (Aarhuus): General P. F. **Steinmann.**
1. jütische Brigade. Chef: General **Ankjär.**
2. jütische Brigade. Chef: General **Bülow.**
1. seeländische Brigade. Chef: General L. A. **Bie.**
2. seeländische Brigade. Chef: General J. D. **Höst.**
Fühnen'sche Brigade. Chef: General **Banditz.**
General-Inspector der Infanterie: General W. C. B. **Stricker.**
General-Inspector der Cavallerie: General G. **Castenskjold.**
General-Inspector der Artillerie: General H. A. A. **de Jonquières.**

General-Inspector des Genie-Corps: General J. F. M. **Ernst.**
General-Auditeur, s. oben „Kriegs-Ministerium".
Stabsarzt: Dr. med. N. **Salomon,** Chef und Stabsarzt für das ärztliche Corps der Armee und Marine.
Officierschule. Chef: Oberst A. L. **Klein.**

Marine.

Admiral: G. F. W. **Wrisberg.**
Capitain der kgl. Yacht: Commodore u. Krhr A. R. **v. Hedemann.**
Arsenal. Chef-Commandant: Commodore und Krhr E. F. **Krieger.** — Technischer Director: N. E. **Tuxen;** Director der Artillerie: Fregatten-Capitain T. **Jessen.**
General-Auditeur, s. oben „Marine-Ministerium".
Chefarzt: Dr. med. N. **Salomon.**
Commandant der Marineschule: Commodore W. A. **Carstensen.**

Gouverneure der Colonien.

Gouverneur der westindischen Inseln: Capitain Krhr J. A. **Garde,** fung.; Vice-Gouverneur: Staatsrath J. A. **Stakemann.**
Grönländische Küste. Inspector im nördl. Theile: S. T. K. **Smith.** — Inspector im südl. Theile: H. **Stephensen.**

Island und die Fär-Oer.

Island. General-Gouverneur (Landshövding): S. H. S. **Finsen.** — Amtmann der südlichen und westlichen Districte: B. O. **Thorberg.** — Amtmann des Norder- und Oster-Amts (Möduvellir): Chr. **Christianssen.** — Landes-Obergericht (Reykjavik). Präsident: der General-Gouverneur; Justitiarius: T. **Jonassen.**
Fär-Oer. Amtmann: H. C. S. **Finsen,** zugleich Vorsitzender des Lagthing (Thorshavn).

Ober-Hofchargen.

Oberkammerherr: Graf **v. Holstein-Holsteinborg.**
Schloßmarschall: Krhr C. L. **v. Löwenskjold.**
Erster Stallmeister: Krhr F. W. A. **v. Haxthausen.**

Chef des Adjutanten-Stabes: Oberst J. C. **v. Dahl,** Kammerherr.

Cabinets-Secretair und Chef des Cabinets-Secretariats des Königs: Geh.-StRath J. P. **Trap.**

Hofstaat der Königin. Oberst-Hofmeisterin: Frau **von Raben Levetzow.** Hofdamen: H. Gräfin **Reventlow;** Fräulein G. **von Oxholm.** Dienstthuender Krhr: L. **v. Castenskjold.**
Hofstaat der Königin-Wittwe. Dame d'atour: Fräulein D. H. C. **v. Rosen.** Hofdame: Fräulein J. **v. Paulsen.** Hof-Chef: Krhr J. C. F. **v. Wedel-Heinen.**

Hofstaat des Kronprinzen. Chef: Frhr Oberst M. B. **v. Raegler.** Adjutant: Capitain A. F. W. **Honnens.**

Hofstaat der Kronprinzessin. Hofdamen: Fräulein K. E. M. C. **v. Wichfeld** und Fräulein M. L. H. **Kauffmann.**

Hofstaat der Erbprinzessin. Hofmeisterin: Baronin **v. Pechlin.** Hofdame: Fräulein E. R. **Bluhme.**

Diplomatisches Corps zu Kopenhagen und Consuln.

(Gedruckt 1. October 1879; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): Dr. M. J. **Cramer** (accred. als MR. 7. November 1870 und als GTr. 16. Aug. 1876). — [Helsingör: ...., C. — Kopenhagen: H. B. **Ryder,** C. — Colonien: St.-Croix: ....., C. — St. Thomas: **Volney Smith,** C.]

Argentinische Republik. [Kopenhagen: Dr. H. W. **Saxild,** GC. — Colonie St. Thomas: J. H. **Moron,** C.]

Belgien: Th. **de Bounder de Melsbroeck,** MR. (accr. 1. Decbr. 1875), zugleich für Schweden u. Norwegen (Ref.: Stockholm); Graf **von Lichtervelde,** Leg.-Secr. — [Helsingör: J. **van Mehren,** C. — Hjörring: J. H. **Nielsen,** C. — Kopenhagen: C. P. A. **Koch,** C. — Thisted: E. A. **Bendixsen,** C. — Colonie St. Thomas: P. A. **Cameron,** C.]

Bolivia. [Colonie St. Thomas: J. H. **Moron,** C.]

Brasilien. [Kopenhagen: E. **de Souza Leconte,** GC. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: J. H. **Moron,** C.]

Chile. [Kopenhagen: ....., C. — Colonie St. Thomas: H. **Victoria,** C.]

Columbia. [Colonie St. Thomas: J. F. **Ortiz,** C.]

Costa-Rica. [St. Thomas: J. L. **Maduro,** C.]

Deutsches Reich: Frhr **v. Magnus,** a. G. u. b. M. (accr. 3. April 1879); Graf **v. der Goltz,** Leg.-Secr. — [Aalborg: J. B. **Faerch,** C. — Aarhuus: Comm.-Rath J. U. **Gerdes,** C. — Fanö: J. C. **Bork,** C. — Frederikshavn: J. **Kall,** C. — Fridericia: C. W. **Loehr;** C. — Helsingör: C. **Prytz,** C. — Hjörring: C. H. **Nielsen,** C. — Horsens: O. **Creemers,** C. — Kopenhagen: A. **Quehl,** GC. für Dänemark. — Korsör: P. **Joergensen,** C. — Randers: P. **Thygesen,** C. — Ringkiöbing: A. C. **Husted,** C. — Rönne (Insel Bornholm): P. J. **Michelsen,** C. — Svaneke (Insel Bornholm): J. **Andersen,** C. — Thisted: E. A. **Bendixsen,** C. — Colonie St. Thomas: A. **Meyer,** C.]

Ecuador. [Kopenhagen: A. P. **Hansen,** C. — Colonie St. Thomas: J. A. **Philips,** C.]

Frankreich: Vicomte **de Croy-Chanel**, a. G. u. b. M. (ern. 30. Mai 1879); **Baylin de Monbel**, 2r Leg.-Secr.; **de Lafaulotte**, 3r Leg.-Secr.; **d'Ormesson**, Capitain im Generalstabe, Mil.-Att.; E. **de Serre**, Canzler. — [Helsingör: C. M. J. **Philbert**, C.]

Griechenland. [Helsingör: H. C. **Carey**, C. — Kopenhagen: H. A. **Clausen**, GC. — Colonie St. Thomas: P. A. **Cameron**, C.]

Großbritannien: Sir Ch. **Lennox Wyke**, a. G. u. b. Min. (accred. 26. Mai 1868); **Brook Taylor**, Leg.-Secr.; **Denys**, Leg.-Secr.; S. **Ellis**, Caplan. — [Kopenhagen: A. **de Capel Crowe**, C. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: G. A. **Stevens**, C. für die dänischen Inseln in Westindien.]

Haïti. [Colonie St. Thomas: C. **Delinois**, C.]

Italien: Graf H. **della Croce di Dojola**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Mai 1876). — [Kopenhagen: C. A. **Broberg**, C. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: F. **Fontana**, C.]

Niederlande: J. A. P. C. **van Karnebeek**, MR. (accr. 13. Mai 1876; zugl. für Schweden und Norwegen; Stockholm). — [Kopenhagen: C. F. **de Coninck**, C. für Dänemark. — Reykjavik (Island): M. **Smith**, C. — Colonie St. Thomas: J. **Cappé**, C.]

Oesterreich-Ungarn: G. Graf **Kalnoky**, a. G. u. b. M. (accr. 20. April 1874); Graf **zur Lippe**, Leg.-Secretair. — [Kopenhagen: J. **Hansen**, GC. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: F. **Fontana**, Consul.]

Peru. [Colonie St. Thomas: P. A. **Cameron**, C.]

Portugal: Vcte **da Cunha de Soto-Maior**, a. G. u. b. Min. (accr. 13. Octbr. 1870; zugl. accr. in Stockholm). — [Kopenhagen: G. M. **Ruben**, GC. für Dänemark.]

Rußland: Wirkl. Staatsrath Baron **Mohrenheim**, a. G. u. b. Min. (accr. 25. Novbr. 1867); Fürst N. **Baratow**, Leg.-Secr. — [Kopenhagen: StRath **v. Volborth**, GC.]

San Domingo. [Colonie St. Thomas: F. **Fontana**, C.]

San Salvador. [Colonie St. Thomas: . . . . ., C.]

Schweden u. Norwegen: L. Baron **Beck-Friis**, a. G. u. bev. Min. (accred. 20. Jan. 1871); Graf M. G. **de la Gardie**, Leg.-Secr.; F. Graf **v. Rosen**, Att. — [Kopenhagen: F. A. **Ewerlöf**, GC. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: O. **Marstrand**, C.]

Spanien: L. **Castellanos**, GTr., auch für Schweden und Norwegen (accr. 3. März 1879; Stockholm). — [Kopenhagen: . . . . ., C. — Helsingör: Don F. **Saenz de Tejada**, C.]

Uruguay. [Kopenhagen: T. J. **Södring**, C. — Colonie St. Thomas: E. **Petit**, C.]

Venezuela. [Kopenhagen: J. **Styrup**, C. — Colonie St. Thomas: Th. C. **Philips**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Ortsanwesende Bevölkerung nach der Zählung von 1870 und berechnete Volksmenge für Februar 1878. Seit 1860 finden alle 10 Jahre Zählungen statt.

Landestheile.	qkm	Einwohner 1. Febr. 1870.	Einwohner 1878.	auf 1 qkm
Stadt Kopenhagen[2]) . . .	20	181291	205000	—
Inselämter	13017	815331	869000	66,8
Jütland	25265	788119	866000	34,3
Königreich	38302	1 784741	1 940000	50,7
Nebenländer.				
Fär-Oer (17 bewohnte Inseln)	1333	9992	11000	8,3
Island (bewohnbar nur 42068 qkm)	102471	69763	72000	0,7
Grönland (gletscherloses Gebiet)	88100	9825	9800	0,1
St.-Croix	218,33	22760		
St.-Thomas in Westindien[3])	86,17	14007	37600	104,8
St.-John	54,40	1054		
Summa	192262,9	127401	130400	0,7
Total	230565	1 912142	2 070400	9

Nach dem Geschlecht theilte sich die Bevölkerung des Königreichs 1870 in 880807 männliche und 903934 weibliche Personen.

Nach der Confession unterschied man 1870: 1 769583 Lutheraner (= 99,15 % der Gesammtbevölkerung), 1211 lutherischen Secten Angehörige, 1433 Reformirte, 1857 Katholiken, 3223 Baptisten, 2128 Mormonen, 4290 Juden, 811 Sectirer ꝛc. (vergl. die früheren Jahrgänge).

Nach dem Geburtslande zerfiel die Bevölkerung 1870 in 1 730698 in Dänemark und 54043 auswärts Geborene. Diese vertheilten sich wie folgt: Island 299, Grönland 169, Fär-Oer 167, Dänisch-Westindien 436, Deutschland 31845 (davon auf Schleswig-Holstein und Lauenburg 26392), Schweden 15388, Norwegen 2936, England 408, Rußland 200, Oesterreich-Ungarn 159, Frankreich 148, übriges Europa 311, Außer-Europa 389, unbekannt 1188.

---

[1]) Die Arealangaben (mit Ausschluß derer für Dänisch-Westindien) und die Bevölkerung von 1870 sind entnommen der Schrift „Sammendrag af statist. Oplysninger angaaende Kongeriget Danmark. No. 6". Kjöbenhavn 1874. Die für den Februar 1878 berechneten Bevölkerungszahlen verdanken wir directer officieller Zusendung. — [2]) Mit Einschluß der Vorstädte, besonders mit Frederiksberg, erhöht sich die Einwohnerzahl von Kopenhagen 1870 auf 206752 und 1878 auf 250000. — [3]) Die Areale der dänisch-westindischen Inseln sind die Resultate genauer planimetrischer Messungen, ausgeführt in der Geogr. Anstalt von J. Perthes zu Gotha 1873. Siehe Näheres in Behm und Wagner: „Die Bevölkerung der Erde", II. Gotha 1874, S. 71.

Auswanderung aus Dänemark 1870: 3525, 1871: 3906, 1872: 6893, 1873: 7200, 1874: 3322, 1875: 2088, 1876: 1581, 1877: 1877, 1878: 2972. Fast sämmtliche Auswanderer gingen nach den Vereinigten Staaten.

Finanzen. (In „Kronen". 1 Krone = 1 Mark 12½ Pf.)

I. Staatsrechnungsablage (das Finanzjahr endigt mit dem 31. März).

	Einnahmen.	Ausgaben.
1876—1877:	47 016647	49 529423
1877—1878:	46 956231	43 880407

II. Budget für das Jahr 1879—1880. (Gesetz vom 24. Mai 1879.)

Einnahmen (br. = brutto, n. = netto).

1. Domainen	br. 990960, n. 887411		
Forsten	„ 1377166, „ 607603		
2. Staatsactiva	4 073870		
Zinsen des Reservefonds	1 776000		
Ueberschuß v. grönl. Handel	249465		
Ueberschuß gewerbl. Etabl.	28400		
Staatseisenbahnen n.[1])	1 118505		
Zinsen von Forderungen	901500		
3. Directe Steuern	9 038400		
Alte Grundsteuer	5 002900		
Neue Grundsteuer und Ausgleichungssteuer	1 932700		
Gebäudesteuer	2 044800		
Rangsteuer	58000		
4. Indirecte Steuern	28 133000		
Stempelpapier	2 448000		
Erbschaftssteuer	930000		
Uebertragungssteuer	650000		
Sporteln	2 024000		
Einfuhrzölle, Spielkarten-Stempel, Rübenzuckersteuer	17 990000		
Branntweinsteuer	3 178000		
Schiffsabgaben	743000		
Lagerhausmiethen	62000		
Handelsconcessionen ꝛc.	108000		
5. Postwesen (n.)[1])	—		
Telegraphen (n.)[1])	—		
6. Ueberschuß der Lotterie	800000		
7. Einnahme der Fär-Oer	49778		
Einnahme von Dänisch-Westindien	12500		
8. Verschied. Einnahmen	1 196267		
Zinsen des Betriebsfonds	824000		
Bischofszehnten	123237		
Andere Einnahmen	249030		
9. Rückzahlungen	1 687910		
		Summa:	46 486739
Ueberschuß der Betriebskosten über die Einnahmen der Posten und Telegraphen			139653
		Summa der Einnahmen:	46 347086

Ausgaben.

1. Civilliste	1 000000		
Apanagen	422384	1 422384	
2. Reichstag		200000	
3. Staatsrath		106616	
4. Staatsschuld		7 490300	
a. Inländische Schuld:			
Zinsen	6 402300		
Abtragung	100000		
Zuschuß zur Wittwencasse	296100		
Verwaltungskosten ꝛc.	4000		
b. Aeußere Schuld:			
Zinsen	611000		
Abtragung	72600		
Verwaltungskosten	4300		

[1]) Das Finanzgesetz giebt folgende Zahlen:

	Brutto-Ertrag	Betriebskosten
Eisenbahnen	5 153505	4 035000
Post	4 041222	4 141515
Telegraphen	684200	723500

5. Civilpensionen . . .		2 618280
Militairpensionen . .		655115
6. Ministerium des Aeußern		373512
7. Cultus u. öff. Unterricht		982086
8. Justizministerium . .		2 435385
Allgem. Ausgaben .	100297	
Justiz- u. Polizeiwesen	1 557654	
Strafanstalten . . .	378043	
Aushebungskosten . .	188244	
Medicinalwesen . .	158940	
Verwalt. der Fär-Öer	52207	
9. Ministerium d. Innern		1 699697
Allgemeine Verwaltung	456847	
Bauwesen	507678	
Schifffahrt, Industrie ꝛc.	388301	
Vergüt. f. Einquartier. ꝛc.	346871	
10. Kriegsministerium .		8 722842
11. Marineministerium .		5 357670
12. Finanzministerium .		2 950402
Centralverwaltung .	341188	
Desgl. für Steuerwesen	57223	
Desgl. für die Colonien	25200	
Rechnungscontrole .	241155	
Verwalt. d. dir. Steuern	243029	
„ des Zollwesens	2 020495	
Münze	22112	
13. Verwalt. von Island		109600
14. Außerord. Ausgaben		3 746721
Ministerium des Innern	407681	
Justiz	53100	
Cultus u. öff. Unterricht	179400	
Krieg	1 046540	
Marine	928400	
Finanzen	1 131600	
15. Oeffentliche Arbeiten		1 394982
16. Vorschüsse ꝛc. . . .		644145
Summa:		40 909737
Ueberschuß:		5 437349

III. Staatsschuld. (In Kronen.)

Am 31. März	1875	1876	1877	1878
Innere Schuld . .	160 355623	159 655045	158 959192	158 974096
Aeußere Schuld . .	26 790200	22 118200	17 289250	15 449650
Sa der Passiva:	187 145823	181 773245	176 248442	174 423746
Sa der Activa:	86 339884	88 372685	86 218569	89 949359
Eigentliche Schuld:	100 805939	93 400560	90 029873	84 474387

Specification der Staatsschuld am 31. März 1878.

Passiva: a. Inländische Schuld 158 974096

Consolidirte Schuld, unkündbar . .	156 516900	Cons. Schuld, kündbar .	378391
		Leibrenten	2 078805

b. Ausländische Schuld 15 449650

3½% Anleihen . .	768150	4% englische Anleihen von 1850—1861 .	6 059000
4% Anleihen . .	3 224300		
4% dänisch-englische Obligationen . .	5 398200		

Summa der Passiva: 174 423746

Activa.

Betriebsfonds	25 814792
Reservefonds (verschiedene Obligationen ꝛc.)	38 379716
Verschiedene Activa	25 754851
Summa der Activa:	89 949359

Für Anlage und Einrichtung von Staatseisenbahnen waren bis 31. März 1878 67 734513 Kronen verausgabt.

Armee.

Durch Gesetz vom 6. Juli 1867 ist die allgemeine Wehrpflicht eingeführt. Der Dienst beginnt mit dem Alter von 22 Jahren und dauert 16 Jahre, von denen 4 Jahre auf die Linie, 4 auf die Reserve des 1. Aufgebots und 8 Jahre auf die Reserve des 2. Aufgebots, der sogenannten Verstärkung, kommen. Gewöhnlich bleiben Infanteristen nur 6, Cavalleristen $9^1/_2$ Monate bei der Fahne, worauf sie beurlaubt werden und dann nur an den Manövern Theil zu nehmen haben. Bei den Fahnen werden nur die zum Garnisondienst nöthigen Mannschaften zurückbehalten.

Generalstab: 25 Officiere und 21 Unterofficiere.

	1. Aufgebot.			2. Aufgebot.		
1. Infanterie.	Bat.	Offic.	Mannschaften	Bat.	Offic.	Mannschaften
Leibgarde	1	774	26992	1	245	10925
Linie	20			12		
Reserve	10			—		
2. Cavallerie.	Escadr.					
5 Regimenter . .	16	128	2180	—	—	—
3. Artillerie.	Batt.					
2 Regimenter . .	12	145	4755	—	41	2068
2 Bataillone zu 6 Comp.				5		
4. Genie-Truppen	2 Bat.	59	624	—	—	—
Total: Linie und Reserve:		1106	34551	—	286	12993

Total: Kriegsfuß (incl. Generalstab) 48982 Mann.

Flotte 1878.

1. Dampfer.

a. Panzerschiffe.	Ind. Pfdkr.	Gesch.		Ind. Pfdkr.	Gesch.
2 Fregatten . . .	2687	44	2 Corvetten . . .	1550	32
3 schwimm. Batterien	3980	16	6 Schooner . . .	4540	21
2 Casemattenschiffe	5960	22	12 eiserne Kanonenboote	2629	29
1 Torpedo-Fahrzeug	2500	8	4 Raddampfer . .	2730	31
b. Ohne Panzer.			Total 35 Schiffe:	29826	284
3 Fregatten . . .	3250	81			

2. Segelschiffe. — 1 Fregatte (Logisschiff). — 2 Kutter.

3. Ruderflottille. — 8 Kanonenjollen. — 20 eiserne Transportboote.

Der See-Etat zählt: 1 Admiral, 15 Commandeure, 34 Fregatten-Capitaine, 47 Schiffs-Lieutenants, 20 Unterlieutenants.

Zu der Flotte und den Werften gehört außer den Officieren eine feste Mannschaft, bestehend aus 1 Artillerie-Corps von 136 Mann, 1 Matrosen-Corps von 101 M., 1 Handwerker-Corps von 540 M., sowie Aufsichts- und Justiz-Personal (23 M.), in Allem 800 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Uebersicht des Handelsverkehrs nach dem Werth für 1877.

(In Tausenden Kronen.)

Verkehrsländer	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien .	53 559	63 688	Island	3 605	2 789
Deutschland . .	84 888	53 280	Grönland . . .	883	376
Schweden . . .	24 395	26 150	Verein. Staaten	8 055	16
Norwegen . . .	5 439	11 961	Dän. Antillen .	944	617
Rußland . . .	11 469	917	Brasilien . . .	3 494	1
Holland . . .	5 240	574	Fär-Oer . . .	475	503
Belgien	4 707	397	Andere Länder .	14 876	1 911
Frankreich . . .	3 351	1 108	Total:	225 380	164 288

Davon entfielen auf (in Millionen Kronen):	Einf. 1876	Ausf. 1876	Einf. 1877	Ausf. 1877
Nahrungs- und Genußmittel	73,4	145,8	89,3	125,9
Rohstoffe	80,0	18,3	69,8	19,2
Fabricate	60,6	9,6	53,1	9,5
Maschinen, Instrumente und andere Productionsmittel	14,9	7,0	13,2	9,7
	228,9	180,7	225,4	164,3

2. Schiffsverkehr in englischen Registertons 1877.

		Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tons.	Dampfschiffe: Schiffe.	Dampfschiffe: Tons.	Total: Schiffe.	Total: Tons.
Eingang	Küstenfahrt	14908	161805	6736	159773	21644	321578
	Seeschiffe .	14100	778410	6203	386087	20303	1 164497
Ausgang	Küstenfahrt	15599	144120	6663	150824	22262	294944
	Seeschiffe .	13827	130506	6328	229313	20155	359819

Handelsflotte.

	Segelschiffe: Zahl.	Segelschiffe: Reg.-Tons.	Dampfer: Zahl.	Dampfer: Reg.-Tons.	Dampfer: Pferdekr.	Total: Zahl.	Total: Reg.-Tons.
1874 31. März.	2723	185219	123	27381	7988	2846	212600
1875	3031	211165	169	39478	11509	3200	250643
1876 31. Dec.	3083	216460	180	43720	12340	3263	260180
1877	3091	213201	188	45124½	12654	3279	258325½

Dazu kommen 11000 Fahrzeuge von 4 Tonnen und weniger.

3. Eisenbahnen: 1366,17 km im Betrieb, davon 811,25 km Staatsbahnen, 554,92 km Privatbahnen.

4. Postverkehr 1877: Zahl der Postanstalten 153, der Briefe und Postkarten 24 208803, der Waarenproben und Drucksachen 1 589453, der Zeitungen 23 925798, zusammen 49 724054 Briefpostsendungen. Einnahme 3 815100, Ausgabe 3 419100 Kronen.

5. Staats-Telegraphen 1877: Länge der Linien 3224 km, Länge der Drähte 8937 km; Zahl der Stationen 121; Eisenbahn- und Privatstationen 121.

Zahl der Depeschen 1877: interne 407842, internationale 528717, Dienstdepeschen 21818, zus. 958377 Depeschen. Einnahme 1877—78: 603925; ordentl. Ausgaben: 624201; außerordentl. Ausgaben: 197732 Kronen.

Ecuador (Republik).

[Besteht seit dem Zerfall der Republik Columbia in 3 besondere Staaten (im J. 1830): Neu-Granada (jetzt Vereinigte Staaten von Columbia), Venezuela und Ecuador, als selbständiger Staat. — Hauptstadt: Quito.]

Präsident: General J. **de Veintimilla** (erw. 3. April 1878).

Ministerium.

Minister des Innern und des Auswärtigen: . . . .
Minister der Finanzen und der öffentlichen Arbeiten: . . . .
Minister des Kriegs und der Marine: Oberst F. **Boloña.**

Gouverneur von Guayaquil: General J. S. **Rubio.**
Erzbischof (Quito): . . . .
Bischöfe. Loja: . . . .; Riobamba: . . . .; Cuenca: T. R. **Toral;** Guayaquil: . . . .; Manavi: L. **de Tola.**

Diplomatisches Corps in Quito und Consuln.

America (Ver. Staaten): . . . ., MR. — [Guayaquil: P. M. **Eder,** C.] — Belgien: **van Bruyssel,** GTr. u. GC. (in Bogotá). — [Guayaquil: C. G. **Valdez,** C.] — Bolivia. [Guayaquil: F. **Mateus,** C.] — Brasilien. [Guayaquil: M. **Orrantia,** VC.] — Chile. [Guayaquil: W. **Higgins,** C.] — Columbia (Verein. Staaten): C. N. **Rodriguez,** bev. Min. — [Guayaquil: **Mier,** GC.] — Deutsches Reich: Dr. J. **Lührsen,** GTr. u. GC. — [Guayaquil: J. **Bunge,** C.] — Frankreich: **Du Chesne de Bellecourt,** GTr u. GC.; E. **du Closel,** Canzler. — [Guayaquil: W. **Higgins,** VC.] — Großbritannien: F. **Hamilton,** GTr. u. GC. (ern. 9. Februar 1867). — [Guayaquil: G. **Chambers,** VC.] — Guatemala. [Guayaquil: J. G. **Sanchez,** C.] — Italien. [Guayaquil: A. **Roditi,** C.] Nicaragua, s. Guatemala. — Peru. [Guayaquil: A. **Rubio,** C.] Rußland. [Guayaquil: L. C. **Stagg,** C.] — San Salvador, s. Guatemala. — Schweden und Norwegen. [Guayaquil: J. **Bunge,** C.] — Venezuela. [Guayaquil: Dr. A. **Destruge,** GC.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt: 643295 qkm.

Bevölkerung. Nach den auf Befehl der Regierung von den Provinz-Gouverneuren erstatteten Berichten schätzt man die gegenwärtige Bevölkerung officiell auf 946033 Seelen:

Provinzen.	Bewohner.	Provinzen.	Bewohner.
Pichincha	120280	Tunguragua	70143
Guayas.	94442	Leon	101282
Manabi.	67852	Imbabura	93659
Esmeraldas	10000	Azuay	100000
Los Rios	60065	Loja	100000
Chimborazo	128310	Summa:	946033

Dabei sind die wilden Indianer nicht eingerechnet, deren Zahl Villavicencio auf 200000 schätzt.

Hauptstadt Quito ca 80000 Einwohner, Guayaquil 26000 Einw.

Die unbewohnten Galapagos-Inseln: 7643 qkm.

II. Finanzen. [1 Piaster (Silber) = 1 Dollar = 4 Mark.] [1])

1876: Einnahmen 2 317000, Ausgaben 3 360000 Piaster. Ungefähr die Hälfte der Einnahmen kommt von den Zöllen.

Der Bruttoertrag der Zölle von Guayaquil betrug [2])

1871 . . 1 371400 P.	1873 . . 1 672657 P.	1875 . . 1 047936 P.
1872 . . 1 591730 „	1874 . . 1 442000 „	1876 . . 1 174058 „

Staatsschuld. Die äußere Schuld belief sich Anfangs 1877 auf 1 824000 Pfd. St. (engl. Anleihe von 1855). Die innere auf 7 250000 Piaster, zusammen 16 370000 Piaster.

III. Die bewaffnete Macht beträgt etwa 5000 Mann; die Flotte besteht nur aus 3 kleinen Dampfern.

IV. Handel.

Die Ausfuhr von Guayaquil [3]) belief sich 1878 auf 4 183612 P.; darunter baares Geld im Betrage von 811671 Piaster.

Die Einfuhr betrug 1878: 4 734055 Piaster.

Wichtigste Producte der Ausfuhr. (In Piaster.)

Jahr	Kakao.	Gummi.	Steinnüsse.	Kaffee.	Strohhüte.
1875	2 466898	195720	326704	249228	140952
1876	3 539641	283864	257124	185472	105252

Die Menge des ausgeführten Kakao's betrug 1876 224739 Quint. An Gummi wurden 10138 Quint. und an Steinnüssen 70156 Quint. ausgeführt. Der Werth der ausgeführten Edelmetalle belief sich auf 37500 Piaster.

Im Hafen von Guayaquil liefen 1876 ein: 166 Fahrzeuge von 146761 Tonnen, aus: 166 Fahrzeuge von 146558 Tonnen.

Eisenbahnen. Von der Eisenbahn Pueblo Nuevo—Sibambe sind 41,35 km von ersterem Orte aus fertig und bis Milagro in Verkehr.

[1]) Wechselcours auf London 1876: 1 Piaster = 2 Sh. $10^3/_4$ P. — [2]) Vergl. Reports of H. M. Consuls &c. Commercial No. 24 (1877).

Frankreich (Republik).

[Proclamation der Republik am 4. September 1870. Nach dem Gesetz vom 25. Februar 1875 wird die Legislative durch zwei Versammlungen, die Deputirtenkammer und den Senat, ausgeübt. Die Deputirtenkammer wird durch allgemeine Wahlen ernannt, der Senat besteht aus 300 Mitgliedern, von denen 225 durch die Departements und die Colonien, 75 durch die Nationalversammlung gewählt werden. Der Präsident der Republik wird erwählt mit absoluter Mehrheit der Stimmen des Senats und der Deputirtenkammer, zur Nationalversammlung vereinigt. Er wird auf 7 Jahre ernannt. Er kann wiedergewählt werden. Es steht ihm, gleichwie auch den Mitgliedern beider Kammern, die Gesetzes-Initiative zu. Er verkündigt die Gesetze und überwacht und sichert deren Ausführung. Es steht ihm das Begnadigungsrecht zu. Amnestien können nur auf dem Wege des Gesetzes erlassen werden. Der Präsident verfügt über die bewaffnete Macht. Er ernennt zu allen Civil- und Militair-Stellen. Er kann mit Uebereinstimmung des Senats die Deputirtenkammer vor der gesetzmäßigen Endschaft ihres Mandats auflösen. Die Minister sind den Kammern solidarisch verantwortlich für die allgemeine Politik der Regierung. Der Präsident der Republik ist nur im Fall des Hochverraths verantwortlich.]

Präsident der Republik: Jules **Grévy**, zum Präsidenten der Republik auf 7 Jahre erwählt 30. Januar 1879.

Minister-Staatssecretaire. (4. Februar 1879.)

Präsident des Conseil und Minister des Aeußern: **Waddington**, Senator.
Siegelbewahrer, Minister der Justiz: **Le Royer**, Senator.
Minister des Innern und Minister der Culte (4. März 1879): **Lepère**, Deputirter.
Minister der Finanzen: L. **Say**, Senator.
Kriegsminister: Divisions-General **Gresley** (14. Januar 1879).
Minister der Marine und der Colonien: Vice-Admiral **Jauréguiberry**.
Minister des öffentlichen Unterrichts und der schönen Künste: **Jules Ferry**, Deputirter.
Minister der öffentlichen Arbeiten: C. **de Freycinet**, Senator.
Minister des Ackerbaues u. d. Handels: **Tirard**, Deputirter (5. März 1879).
Minister der Posten und Telegraphen: **Cochery**, Deputirter (5. Febr. 1879).

Secretair der Präsidentschaft des Ministerraths: Victor **Lefranc**.

Senat.

Präsident: **Martel**.
Vice-Präsidenten: Graf **Rampon**, **Pelletan**, General **de Ladmirault**, **Calmon**.

Deputirtenkammer.

Präsident: **Gambetta.**
Vice-Präsidenten: **Bethmont, Brisson,** Graf **Durfort de Civrac, Senard.**

Cabinets-Chefs, General-Secretaire und Directoren in den Ministerien.

I. Ministerium der Justiz. — Cabinet des Ministers; Chef: **Duboſt.** — Unterstaatssecretair: **Goblet,** Deputirter. — Criminal- und Gnaden-Angelegenheiten: StRath **Sevestre,** Director. — Direction des Personellen: **Durand-Désormeaux,** Director.

II. Ministerium des Auswärtigen. — Cabinet des Ministers und Secretariat. Director: Graf **Pontécoulant;** Sous-Chef: **Paillard-Ducleré;** Secretariats-Chef **de Lasteyrie.** — Politische Angelegenheiten: StRath **Desprez,** bevollm. Minister, Director. — Consulate und Handel: J. J. L. **Meurand,** bevollm. Minister, Director. — Archive und Canzlei: P. **Fangère,** bevollm. Minister, Director. — Fonds und Buchführung: **Guéroult,** Chef. — Protocoll; Chef: **Mollard.**

III. Ministerium des Innern und der Culte. — Unterstaats-Secretair: **Martin-Feuillée,** Deputirter. — Cabinet des Ministers; Chef: **Huriot.**

Inneres. — Secretariat: **Normand,** Director.
Gefängnisse und Strafanstalten: **Choppin,** Director.
Allgemeine und Departements-Verwaltung: **de Crisenoy,** Abtheilungschef.
Buchführung: **Hébert,** Abtheilungschef.
Oeffentliche Sicherheit: **Boucher-Cadart.**
Polizei-Präfect von Paris: **Andrieux,** Deputirter.

Culte. — General-Director der Verwaltung: **Flourens.** Personelles: **Roche.**
Akatholische Culte: G. **Guizot.**
Rechnungswesen: H. **Blanc.**

IV. Ministerium der Finanzen. — Unterstaats-Secretair: . . . . — Cabinet des Ministers; Director: **Pallain,** zugleich Director des Personellen.
Central-Verwaltung. — Streitige Angelegenheiten: **Lecler,** Abtheilungschef.
Allgemeine Fonds-Bewegung: **Musnier de Pleignes,** Director.
Eingeschriebene Schuld: **Thibouſt,** Director.
Hauptbuchführung: **de Roussy,** General-Director.
Central-Casse des Schatzes: **Chazal,** Central-Zahlmeister.
Controle: **de Boisdeffre.**
Finanz-Verwaltung. — Directe Steuern: **Coppens d'Hondschoote,** General-Director.
Registrirung und Domainen: **Levavasseur.**

Zölle: **Amé**, General-Director.
Indirecte Steuern: StRath **Audibert**, General-Director.
Staats-Manufacturen: **Rolland**, General-Director.
Commission der Münzen und Medaillen: **Ruau**.
Depositen-Kammer: St-Rath **Dufrayer**, Gen.-Director.

V. Ministerium des Krieges. — Cabinetschef des Ministers: **Campionnet**. — Generalstab des Ministers. Chef: Divisions-General **Davoust**, Herzog von Auerstädt; Sous-Chefs: Brigade-Generäle **Foy** und **de Cools**.
1ste Direction. Infanterie: Brigade-General **Thoumini de Lahaulle**, Director.
2te Direction. Cavallerie: Oberst **Grandin**, Director.
3te Direction. Artillerie: Div.-General **Schneegans**, Director.
4te Direction. Genie: Div.-General **Séré de Rivières**, Director.
5te Direction. Verwaltung. Intendant: **Coulombein**, Director.
6te Direction. Pulver-Fabriken. General-Inspector **Maurouard**, Director.

VI. Ministerium der Marine und der Colonien. Generalstabs- und Cabinetschef des Ministers: Contre-Admiral **Sellier**.
1ste Direction. Persönliche Angelegenheiten: Contre-Admiral **Martineau Chesnez**.
2te Direction. Material: **Sabattier**, Schiffsbau-Director.
3te Direction. Verwaltung: **Cousin**, General-Commissair der Marine.
4te Direction. Colonien: StRath **Michaux**.
5te Direction. Hauptbuchführung: Charles **de Chappotin**.
Invaliden-Institute: **Calvé**, General-Commissair der Marine.
Central-Controle: **Vermot**, Ober-Inspector der Marine.

VII. Ministerium des öffentlichen Unterrichts und der Künste. Unterstaats-Secretair: **Turquet**, Deputirter. — Cabinetschef: Alfred **Rambaud**.
Höherer Unterricht: Alfred **Dumont**, General-Inspector.
Secundär-Unterricht: **Zévort**, fung. Director.
Primär-Unterricht: **Buisson**, Director.
Buchführung: **Magnabal**, Abtheilungschef.
Director der National-Museen: **Barbet de Jouy**.
Director des Observatoriums von Paris: **J. A. B. Mouchez**.

VIII. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. — Unterstaats-Secretair: **Sadi Carnot**, Deputirter. — Cabinet des Ministers. Director: **Rabel**, zugleich Director des Personellen.
Straßen und Schifffahrt: **Rousseau**, Director.
Eisenbahnen: **Duverger, Fournié, Schlemmer**.
Bergwerke: . . . , Director.
Civilbauten und Nationalpaläste: **Langlois de Neuville**.

IX. Ministerium des Ackerbaues und des Handels. — Unterstaats-Secretair: **Girard**. — Cabinet des Ministers; Chef: **Boyetet de Vagnaux**, StRath. — General-Secretariat: StRath **Ozenne**, General-Secretair.

Central-Buchführung und Statistik: **Deloche**, Director.
Ackerbau: **Tisserand**, Director.
Binnenhandel: **Girard**, Director.
Außenhandel: **Marie**, Director.
General-Inspector der Gestüte: **de Cormette.**

Staatsrath.

Präsident: Der Justizminister. — Vice-Präsident: **Faustin-Hélie.**
Sections-Präsidenten: Charles **Ballot**, **Laferrière**, **Gendarme de Bévotte**, **Collet**, General-Intendant **Bloudeau.**
Staatsräthe in ordentlichem Dienst: General **Gaillard**, Capitain zur See **Gougeard**, **Berger**, **Decrais**, **Lamé-Fleury**, **Courcelle**, **Seneuil**, Vice-Admiral **Bourgois**, **Chauffour**, **Blondel**, **Clamageron**, **Castagnary**, **Dumesnil**, Paul **Dupré**, **Monod**, **Bertout**, Hippolyt **Duboy**, **Béral**, **Flourens**, **Braun**, **Tétrau**, **Dunoyer**, **Chauchat**, **Hély d'Oissel**, **Tirman**, **Delmas**, **Rousset.**
Staatsräthe in außerordentlichem Dienst: **Amé**, **Desprez**, **Dufrayer**, A. **Tardif**, **de Roussy**, **Audibert**, General **Fay**, **de Crisenoy**, **Béron-Duverger**, **Le Vavasseur**, **Sevestre**; **de Chappotin**, **Regnauld**, **Zévort**, **Dubost**, **Rousseau**, **Michaux**, **Boyetet de Bagnaux**, **Welche**, **Delarbre.**

Groß-Canzlei des Ordens der Ehrenlegion.

Groß-Canzler: General **Vinoy.**
General-Secretair: Brigade-General **Durand de Villers.**

Civil-General-Gouvernement von Algerien.

Civil-General-Gouverneur: Albert **Grévy.**
(Dem General-Gouverneur ist ein Regierungs-Conseil beigegeben, in welchem er den Vorsitz führt.)
General-Director der Civil- und Finanz-Angelegenheiten des General-Gouvernements: **Regnauld.**

Katholischer Cultus.

Erzbischöfe. Aix: **Forcade** (1873). — Albi: **Ramadié** (1876). — Algier: C. M. **Allemand-Lavigerie** (1867). — Auch: **Géraud de Langalerie** (1871). — Avignon: L. A. **Dubreuil** (1863). — Besançon: **Paulinier** (1875). — Bordeaux: Cardinal F. A. F. **Donnet** (1837). — Bourges: . . . Cambray: Cardinal R. F. **Régnier** (1850). — Chambéry: **Pichenot** (1873). — Lyon: Cardinal **Caverot** (1876). — Paris: Cardinal **Guthert** (1871). — Reims: **Langénieux** (1874). — Rennes: **Place** (1878). — Rouen: Cardinal

H. M. G. **de Bonnechose** (1858). — Sens und Auxerre: V. F. **Bernadou** (1867). — Toulouse und Narbonne: Cardinal J. E. **Desprez** (1859). — Tours: **Colet** (1874).
Bischöfe. 67 in Frankreich, 2 in Algerien, 3 in den Colonien.

Protestantischer Cultus.

A. Reformirte oder calvinische Confession.

Central-Rath der reform. Kirche (26. März 1852). Präsident: **Barafort.**
Consistorium zu Paris. Präsident: **Vernes.**

B. Augsburgische oder lutherische Confession.

Consistorium zu Paris. Präsident: ....

Israelitischer Cultus.

Central-Consistorium (Paris): L. **Isidor,** Groß-Rabbiner.
Consistorial-Synagoge (Paris): **Kahn,** Groß-Rabbiner.

Justizhöfe.

In jedem Canton giebt es einen Friedensrichter, dessen Mandat es ist, die Parteien zu versöhnen, die im Begriff sind, vor den Gerichten zu erscheinen. — Die tribunaux de simple police oder de police municipale erkennen in strafbaren Handlungen, deren Strafmaaß fünf Tage Gefängniß und 15 Francs Geldbuße nicht überschreitet. — Die tribunaux de première instance erkennen in Civil- und Strafprocessen; es giebt in jedem Arrondissement eins. Sie erkennen auch unter dem Titel tribunaux correctionnels in Appellsachen der Polizeigerichte ihres Bezirks und in Forst- und sonstigen Freveln, deren Strafmaaß 5 Tage Gefängniß und 15 Francs Geldbuße überschreitet. — Die cours d'appel sind die höhere Instanz der Tribunale 1r Instanz. — Der Cassationshof ist das höchste Tribunal, beauftragt, die Gleichmäßigkeit der Rechtspflege aufrecht zu erhalten. Er entscheidet in letzter Instanz über die Urtheile. — Die cours d'assises sind mit Verwaltung der Criminaljustiz beauftragt. — Eine haute cour de justice, 1848 errichtet, erkennt in Fällen von Hochverrath.
Cassationshof. Erster Präsident: **Mercier** (1877). — Präsidenten: **Bédarrides** (1877); **de Carnières** (1874); — **Gastambide** (1877).
General-Procurator: **Bertauld,** Senator (11. Februar 1879).
Erster General-Advocat: **Charrins.**
Rechnungshof. Erster Präsident: J. J. **Petitjean** (29. Decbr. 1877). — Präsidenten: **Berget** (1873); **Roy** (1874). — **Bouchard** (1878). Ehren-Präsidenten: **Rihouet; Martin.** — General-Procurator: **Humbert,** Senator (29. Decbr. 1877).

Appellhöfe (Appellations-Gerichte 2r Instanz in Civilsachen und gegen die Entscheidungen der Handelsgerichte): 26 in den Departements, 1 in Algerien, 6 in den Colonien.

Gouverneur der Bank von Frankreich: **Denormandie.**
Gouverneur des Crédit foncier: **Christophle,** Deputirter.

Departements und Präfecten.

(Frankreich 86. Algerien 3.)

Depart.	Präfecten.
Ain:	**Freske.**
Aisne:	**Sébline.**
Allier:	**Monod.**
Alpes (Basses-):	**de Marçay.**
Alpes (Hautes-):	**Vernet.**
Alpes maritimes:	**de Brancion.**
Ardèche:	**Gravier.**
Ardennes:	**Blondin.**
Ariége:	**Parisot.**
Aube:	**Bihourd.**
Aude:	**Bossu.**
Aveyron:	**Assiot.**
Bouches-du-Rhône:	**Poubelle.**
Calvados:	**Servois.**
Cantal:	**Vimont.**
Charente:	**Brun.**
Charente-infér.:	A. **Lagarde.**
Cher:	**Labordère.**
Corrèze:	**Crousse.**
Corse:	**Delasalle.**
Côte-d'Or:	A. **Duval.**
Côtes-du-Nord:	**Mahias.**
Creuse:	P. **Laurens.**
Deux-Sèvres:	**Barrême.**
Dordogne:	**Catusse.**
Doubs:	**Thomson.**
Drôme:	**Najean.**
Eure:	**Firbach.**
Eure-et-Loir:	**Fontaine.**
Finistère:	**Le Guay.**
Gard:	**Dumarest.**
Garonne (Haute-):	**Merlin.**
Gers:	**Joubert.**
Gironde:	**Doniol.**
Hérault:	**Cazelles.**
Ille-et-Vilaine:	**André.**
Indre:	**Danican-Philidor.**
Indre-et-Loire:	**Daunassans.**
Isère:	**Ribert.**
Jura:	**Jahouille.**
Landes:	**Maréchal-Lebrun.**
Loire-et-Cher:	L. **Cohn.**
Loire:	**Renaud.**
Loire (Haute-):	**Assiot.**
Loire-infér.:	**Herbette.**
Loiret:	**Michon.**
Lot:	**Nargeton.**
Lot-et-Garonne:	**Henry.**
Lozère:	**Jourdan.**
Maine-et-Loire:	**Béchade.**
Manche:	**Poulin.**
Marne:	**Duphénieux.**
Marne (Haute-):	**Pointu.**
Mayenne:	**Genouille.**
Meurthe-et-Moselle:	M. **Baile.**
Meuse:	R. **de Massy.**
Morbihan:	**Rondineau.**
Nièvre:	**Chapron.**
Nord:	**Cambon.**
Oise:	**Pradelle.**
Orne:	**de Ferron.**
Pas-de-Calais:	**Camescasse.**
Puy-de-Dôme:	**Glaize.**
Pyrénées (Basses-):	**d'Ormesson.**
Pyrénées (Hautes-):	**Rivaud.**
Pyrénées-orient.:	**Filippini.**
Rhein- (Ober-):	**Stéhélin.**
Rhône:	**Oustry.**
Saône (Haute-):	**Bertereau.**
Saône-et-Loire:	**Hendlé.**
Sarthe:	**Lagrange.**
Savoie:	**Saisset Schneider.**
Savoie (Haute-):	H. **Rousseau.**
Seine:	**Herold,** Senator.

Depart.	Präfecten.
Seine-infér.:	**Limbourg.**
Seine-et-Marne:	**Patinot.**
Seine-et-Oise:	Marquis **de Barthélemy.**
Somme:	**Spuller.**
Tarn:	F. **de Tuite.**
Tarn-et-Garonne:	**Mercadier.**
Var:	A. **Rey.**
Vaucluse:	**Sehnerb.**
Vendée:	**de Girardin.**
Vienne:	**Granet.**
Vienne (Haute-):	**Massicault.**
Vosges:	**Boegner.**
Yonne:	**Maulmoud.**
Algerien.	
Algier:	**de Lestaubière.**
Constantine:	**Graux.**
Oran:	**Perelle.**

Armee.

Marschälle von Frankreich.

F. **Certain-Canrobert** (18. März 1856).
M. E. P. M. v. **Mac-Mahon,** Herzog von Magenta (5. Juni 1859).
Leboeuf (24. März 1870).

General-Inspecteure.

Divisions-General E. J. E. **Deligny.**
Divisions-General H. E. P. L. **d'Orléans,** Herzog von Aumale.
Divisions-General Baron **Aymard.**

Gouverneur des Hôtel der Invaliden: Divisions-General J. E. **de Martimprey.**

Comités und Commissionen.

Vertheidigungs-Comité: Der Präsident der Republik.
Berathende Comités. Präsidenten (Divisions-Generale):
Artillerie: **Canu.** — Fortificationen: Divisions-General **Durand de Villers.**
Sanitätsrath für die Armee: Dr. **Legoust,** Medicinal-Inspecteur, Präsident.
Commission für Roßheilkunde: **Reissayre,** Div.-General, Präsident.
Gemischte Commission für öffentliche Arbeiten: **Aucoc,** Sections-Präsident im Staatsrath.

Armee-Corps und Divisionen.

Commandanten.

I. Armee-Corps (Nord, Pas-de-Calais). General-Commando (Lille): Divisions-General A. E. F. **Lefèbvre** (11. Februar 1879).
1. Division (Lille): Divisions-General **Billot.**
2. Division (Arras): Divisions-General **Blot.**

II. Armee-Corps (Aisne, Oise, Somme, Seine-et-Oise [Arrond. Pontoise], Seine [Cantons St.-Denis und Pantin, 10., 19. und 20. Arrond. von Paris]). General-Commando (Amiens): Divisions-General S. H. **Carteret-Trécourt** (11. Februar 1879).

3. Division (Amiens): Divisions-General **Ferri Pisani.**
4. Division (Compiègne): Divisions-General **Lacretelle.**

III. Armee-Corps (Calvados, Eure, Seine-inférieure, Seine-et-Oise [Arrond. Mantes und Versailles], Seine [Cantons Courbevoie und Neuilly, 1., 7., 8., 9., 15., 16., 17. und 18. Arrond. von Paris]). General-Commando (Rouen): Divisions-General **Borel.**
5. Division (Rouen): Divisions-General **de Brauer.**
6. Division (Paris): Divisions-General **Jolivet.**

IV. Armee-Corps (Eure-et-Loir, Mayenne, Orne, Sarthe, Seine-et-Oise [Arrond. Rambouillet], Seine [Cantons Villejuif und Sceaux, 4., 5., 6., 13. und 14. Arrond. von Paris]). General-Commando (Le Mans): Divisions-General A. V. C. **Cornat** (11. Febr. 1879).
7. Division (Le Mans): Divisions-General **Rolland.**
8. Division (Versailles): Divisions-General **Jeaningros.**

V. Armee-Corps (Loiret, Loir-et-Cher, Seine-et-Marne, Yonne, Seine-et-Oise [Arrond. Etampes und Corbeil], Seine [Cantons Charenton und Vincennes, 2., 3., 11. und 12. Arrond. von Paris]). General-Commando (Orléans): Divisions-General L. T. S. **Doutrelaine** (11. Februar 1879).
9. Division (Paris): Divisions-General **de Colomb.**
10. Division (Paris): Divisions-General **Appert.**

VI. Armee-Corps (Ardennes, Aube, Marne, Meurthe-et-Moselle, Meuse, Vosges). General-Commando (Châlons-s.-M.): Divisions-General J. **Clinchant** (11. Februar 1879).
11. Division (Nancy): Divisions-General **Zentz.**
12. Division (Reims): Divisions-Gen. **de Fontanges de Couzan.**

VII. Armee-Corps (Ain, Doubs, Jura, Haute-Marne, Arrondissement Belfort, Haute-Saône, Rhône [Canton Neuville, 4. und 5. Arrond. von Lyon]). General-Commando (Besançon): Divisions-General C. J. F. **Wolff** (11. Februar 1879).
13. Division (Chaumont): Divisions-General **Derroja.**
14. Division (Besançon): Divisions-General **de Maussion.**

VIII. Armee-Corps (Cher, Côte-d'Or, Nièvre, Saône-et-Loire, Rhône [Arrond. Villefranche]). General-Commando (Bourges): Divisions-General **Garnier.**
15. Division (Dijon): Divisions-General R. **de Courcy.**
16. Division (Bourges): Divisions-General **Arnaudeau.**

IX. Armee-Corps (Maine-et-Loire, Indre-et-Loire, Indre, Deux-Sèvres, Vienne). General-Commando (Tours): Divisions-General G. A. A. **de Galliffet** (11. Februar 1879).
17. Division (Châteauroux): Divisions-General **Le Tourneur.**
18. Division (Tours): Divisions-General **Fanvart-Bastoul.**

X. Armee-Corps (Côtes-du-Nord, Manche, Ille-et-Vilaine). General-Commando (Rennes): Divisions-General A. A. **Osmont** (11. Febr. 1879).
19. Division (Rennes): Divisions-General **de Potier.**
20. Division (Saint-Servan): Divisions-General **de Sonis.**

XI. Armee-Corps (Finistère, Loire-inférieure, Morbihan, Vendée). General-Commando (Nantes): Divisions-General **Courtal de Cissey.**

21. Division (Nantes): Divisions-General **Le Poitevin de la Croix de Vaubois.**
22. Division (Vannes): Divisions-General **Fraboulet de Kerléadec.**

XII. Armee-Corps (Charente, Corrèze, Creuse, Dordogne, Haute-Vienne). General-Commando (Limoges): Divisions-General J. P. **Schmitz** (11. Februar 1879).

23. Division (Limoges): Divisions-General **Bocher.**
24. Division (Périgueux): Divisions-General **Bittard des Portes.**

XIII. Armee-Corps (Allier, Loire, Puy-de-Dôme, Haute-Loire, Cantal, Rhône [Cantons Arbresle, Condrieu, Limonest, Moinant, St.-Symphorien, St.-Laurent, Vaugneſay]). General-Commando (Clermont Ferrand): Divisions-General A. **Cambriels** (11. Februar 1879).

25. Division (Lyon): Divisions-General **Février.**
26. Division (St. Etienne): Divisions-General **Chagrin de St.-Hilaire.**

XIV. Armee-Corps (Hautes-Alpes, Drôme, Isère, Savoie, Haute-Savoie, Rhône [Cantons Givors, Genis-Laval, Villeurbanne, 1., 2., 3. und 6. Arrond. von Lyon]). General-Commando (Lyon): Divisions-General J. J. F. A. **Farre** (11. Februar 1879).

27. Division (Grenoble): Divisions-General **d'Aries.**
28. Division (Lyon): Divisions-General **Faure.**

XV. Armee-Corps (Basses-Alpes, Alpes-maritimes, Ardèche, Bouches-du-Rhône, Corse, Gard, Var, Vaucluse). General-Commando (Marseille): Divisions-General O. L. **Lallemand.**

29. Division (Nizza): Divisions-General **Carrey de Bellemare.**
30. Division (Avignon): Divisions-General **Martineau Deschesnez.**

XVI. Armee-Corps (Aude, Aveyron, Hérault, Lozère, Tarn, Pyrénées-orientales). General-Commando (Montpellier): Divisions-General F. E. **Renson d'Allois d'Herculais.**

31. Division (Montpellier): Divisions-General **Brincourt.**
32. Division (Perpignan): Divisions-General **Vuillemot.**

XVII. Armee-Corps (Ariége, Haute-Garonne, Gers, Lot-et-Garonne, Tarn-et-Garonne). General-Commando (Toulouse): Divisions-General **Lecointe.**

33. Division (Montauban): Divisions-General **Paturel.**
34. Division (Toulouse): Divisions-General **de Loverdo.**

XVIII. Armee-Corps (Charente-inférieure, Gironde, Landes, Hautes- und Basses-Pyrénées). General-Commando (Bordeaux): Divisions-General J. E. **Dumont** (20. März 1879).

35. Division (Bordeaux): Divisions-General **Archinard.**
36. Division (Bayonne): Divisions-General **Lian.**

XIX. Armee-Corps. General-Commando (Alger): Divisions-General G. **Saussier** (31. März 1879).

Active Cavallerie-Divisionen.

1. Division (Paris): Divisions-General **Thornton.**
2. Division (Luneville): Divisions-General **de Verneville.**
4. Division (Melun): Divisions-General **Viel d'Espeuilles.**
5. Division (Nancy): Divisions-General **de Montaigu.**
6. Division (Lyon): Divisions-General **de Boërio.**

Marine.

Admiral: . . . .

Vice-Admiräle: Prinz **von Joinville.** — M. **Fourichon** (1859). — L. Graf **de Gueydon** (1861). — C. A. M. Baron **de la Roncière le Noury** (1868). — **Jauréguiberry** (1870). — **Pothuau, de Dompierre d'Hornoy** (1871). — **Coupvent des Bois** (1872). — **Cloué** (1874). — **Cirquel des Touches, Dupré** (1875). — H. **Bourgeois** (1875.) — **Garnault**, Baron **Roussin, Thomasset, Ribourt, Krantz** (1877).

Admiralitäts-Rath.

Präsident: Der Minister der Marine und der Colonien.

Vice-Präsident: Vice-Admiral **Krantz.** — Mitglieder: Vice-Admiral **Bonie;** die Contre-Admiräle **Serre, Véron, Maudet;** Brigade-General **Lacour; Massou,** Director der Schiffsbauten, **Filleau,** General-Commissair.

Rath für Marine-Arbeiten. Präsident: Vice-Admiral . . . .

Hydrographisches Comité: Vice-Admiral **Cloué,** Präsident.

Chef-Comité für Gesundheitswesen: **Rochard,** General-Inspecteur des Sanitätswesens.

General-Inspectionen der Marine.

Marine-Artillerie: Divisions-General **Frébault.**

Marine-Infanterie: Divisions-General **Faron,** General-Inspecteur.

Schiffsbauten: **Le Gros.**

Marine-Geniecorps: **Gervaize.**

Marine-Arrondissements (Präfecten).

1stes Arrond. Cherbourg: Vice-Admiral A. L. **Ribourt.**

2tes Arrond. Brest: Vice-Admiral **Bonie.**

3tes Arrond. Lorient . . . .

4tes Arrond. Rochefort: Vice-Admiral **Garnault.**
5tes Arrond. Toulon: Vice-Admiral **Dupré.**

Evolutions-Geschwader von Panzerschiffen im Mittelländischen Meer: Vice-Admiral **de Dompierre d'Hornoy,** Ober-Commandant.
2tes Evolutions-Geschwader: Contre-Admiral **Amet.**

Flotten-Stationen (Chef-Commandanten).

Antillen: Contre-Admiral **Peyron.**
Südatlantischer Ocean: Contre-Admiral **Allemand.**
Stiller Ocean: Contre-Admiral P. **Serre.**
Chinesische und Japanesische Gewässer: Contre-Admiral **Duburquois.**
Cochinchina: Contre-Admiral **Lafont,** Gouverneur und Commandant der indo-chinesischen See-Division.
Neu-Caledonien: Capitain **Obry,** Gouverneur und Commandant der See-Division.
Station des Canals und der Nordsee: **Forget,** Fregatten-Capitain.
Station von Granville: **Régnault de Prémesnil,** Fregatten-Capitain.

Colonien.

1) In Asien. — Niederlassungen in Indien. Gouverneur: A. J. A. **Trillard,** General-Commissair der Marine.
Cochinchina (Nieder-). Gouverneur: C. M. **Le Myre de Vilers.**
2) In Africa. — Senegal. Gouverneur: Marine-Inf.-Oberst **Brière de l'Isle.**
Niederlassungen von Gabon: Freg.-Capitain **Boitard.**
Ste-Marie de Madagascar. Commandant: **Faugère.**
Mayotte: **Vassal.**
Nossi-Bé: **Seignac,** Commandant.
La Réunion. Gouverneur: P. E. **Cuinier.**
3) In America. — St.-Pierre und Miquelon. Comdt: **Guien,** Fregatten-Capitain.
Martinique. Gouverneur: Contre-Admiral **Grasset.**
Guadeloupe und Dependenzen (Desirade, Les Saintes, Marie Galante, St.-Martin). Gouverneur: **Couturier.**
Guyana. Gouverneur: Capitain zur See M. A. A. **Huart.**
4) In Oceanien. — Marquesas-Inseln und Tahiti. Comdt und Commissair: Capitain **Planche.**
Neu-Caledonien und Dependenzen. Gouverneur: Capitain **Obry.**

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 15. October 1879; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Vereinigte Staaten): General **Noyes,** a. G. u. bev. Min. (accred. 5. September 1877); R. **Hitt,** 1r Legations-Secretair;

Vignaud, 2r Legations-Secr. — [Bordeaux: B. **Gerrish**, C. — Boulogne: L. **Trager**, C. — La Rochelle: R. N. **Brooke**, C. — Le Havre: J. A. **Bridgland**, C. — Lyon: B. F. **Peixotto**, C. — Marseille: J. B. **Gould**, C. — Nantes: **Olcott**, C. — Nizza: W. H. **Vesey**, C. — Paris: General L. **Fairchild**, GC. für Frankreich und Algerien. — Reims: A. **Gouverneur-Gill**, C. — Colonien: Cayenne: **Decomis**, C. — Guadeloupe: C. **Bartlett**, C. — Martinique: W. H. **Garfield**, C. — Tahiti: D. **Atwater**, C.]

Annam. [Saigon: **Nguyen Thang**, 1r C.; **Phan Kiem Ich**, 2r C.]

Argentinische Republik: M. **Balcarce**, a. G. u. bev. Min. (accred. 27. Decbr. 1863); E. **Ibarbalz**, Leg.-Secr.; F. **Elortondo**, 2r Secr.; E. **Perez**, F. W. **Fernandez**, Attachés. — [Bayonne: C. **Robu**, C. — Bordeaux: Fernand **de Santa Coloma**, C. — Le Havre: F. **Madero**, C. — Lyon: A. **Cote**, C. — Marseille: A. **Cadiz**, C. — Nantes: A. **Dulac**, C. — Nizza: **Andriot-Saetone**, C. — Paris: O. **Bemberg**, C. — Colonie Algier: Oberst-Lieutenant Baron L. C. **v. Hoben**, C.]

Bayern: Geh.-Leg.-Rath **Reither**, GTr. (ern. September 1877).

Belgien: E. Baron **Beyens**, a. G. u. b. M. (accr. 7. Febr. 1864); A. **Garnier**, Leg.-Rath; L. **Maskens**, Graf G. **d'Arschot**, Leg.-Secre 1r Cl.; G. **Neyt**, Leg.-Secr. 2r Cl.; Baron **Lefèbvre**, R. **Coppens**, Attachés; E. **Bastin**, Canzler u. GC. — [Bayonne: **Labrouche**, C. — Bordeaux: J. B. **Damas** jun., C. — Boulogne: A. **Adam**, C. — Brest: **Le Pomellec**, C. — Calais: C. L. **Dessin**, C. — Cherbourg: E. **Liais**, C. — Dünkirchen: L. **Dewulff-Cailleret**, C. — La Rochelle: P. **Romieux**, C. — Le Havre: A. **Kreglinger**, C. — Lille: C. **Dansaert**, C. — Lorient: E. J. **Dufilhol**, C. — Lyon: J. B. **Quisard**, C. — Marseille: G. **De Vries**, C. — Montpellier und Cette: N. **Bazille**, C. — Nancy: **Sépulchre**, C. — Nantes: P. B. **Goullin**, C. — Paris: E. **Bastin**, GC. — Reims: C. **Rivart**, C. — Roubaix: L. **Allart**, C. — Rouen: A. **Thillaye du Boullay**, C. — St.-Nazaire: S. **Coste**, C. — St.-Quentin: G. **de Jaer**, C. (auch für das Departement der Oise). — Toulon: E. **Aube**, C. — Tourcoing: L. **Sioen**, C. — Valenciennes: **Nauts**, C. — Colonien: Algier: F. J. **Cartuyvels**, C. — Bona: M. **Laugier**, C. — Oran: **Vogley**, C. — Philippeville: T. **Alby**, C. — Réunion: E. **Morin**, C. — Saigon (Cochinchina): F. W. **Speidel**, C.]

Bolivia. [Bordeaux: **Charpentier**, C. — Brest: Ch. **du Breil**, Marquis **de Rays**, C. — Le Havre: V. **Germain**, C. — Lyon: **Hübsch**, C. — Marseille: C. **Roussier**, C. — Paris: E. **Volckmar**, GC. — **Artola**, C. — Colonie Algier: Oberst-Lieut. Baron L. C. **v. Hoben**, C.]

Brasilien: Vicomte **d'Itajubá**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Januar 1868); Chev. **d'Araujo**, Leg.-Secr.; **Vieira Monteiro, Correia d'Araujo, Pereira Franco**, J. **Maciel da Rocha**, Attachés. — [Paris: J. **Maciel da Rocha**, GC. — Colonien: Algier: J. **Servat**, C. — Cayenne: F. M. **d'Abranches**, C.]

Chile: A. **Blest Gana**, a. G. u. bev. Min. (accr. 13. März 1870); **Morla Vicuña**, 1r Leg.-Secr.; **Zanartu**, 2r Leg.-Secr.; J. M. **Hurtado, Aldunate**, Attachés. — [Bayonne: C. **Molinié**, C. —

Bordeaux: C. **Landau**, C. — Breſt: **Feillet**, C. — Cette: C. **Caron**, C. — Le Havre: **Petitbon**, C. ad int. — Marſeille: A. **Armand**, C. — Nantes: **Le Blanc**, C. — Nizza: F. **Lagarrigue**, C. — Paris: C. **Zanartu**, GC. par int. — St.-Nazaire: **Leblanc**, C. — Colonien: Algier: St. **Lager**, C. — Tahiti: A. **Siefert**, C.]

China: **Tſeng-Kee-tzée**, Marquis von **Y-yong**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Jan. 1879); **Tſchen-Yuan-Tſi** und **Li-Schu-Tſchang**, 1ſte Secre; **Leu-Han-Tſin**, 3r Secr.; **Yang-Wann-Huei**, Att.; **Lien-Fong**, 1r Dolm.; **Lien-Tſching**, 2r Dolm.

Columbia (Verein. Staaten): General S. **Camargo**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Jan. 1879). — [Bordeaux: A. **Tenorio**, C. — Le Havre. C. **Sanchez**, C. — Marſeille: L. F. **Herran**, C. — Paris: J. G. **Triana**, GC. — St.-Nazaire: **Flores**, C.]

Coſta-Rica. [Bordeaux: H. **Tournon**, C. — Marſeille: C. **Rouſſier**, C. — Paris: S. **Piza**, GC.; E. L. **Maduro**, C.]

Dänemark: Krhr G. L. Graf **Moltke-Hvitfeld**, a. G. u. b. M. (accr. 9. April 1860); J. S. D. Graf **v. Knuth**, Leg.-Secr.; Krjkr F. **v. Raben**, Att. — [Bayonne: J. **Bailac**, C. — Bordeaux: E. **Kirſtein**, C. — Cette: J. M. **Janſen**, C. — Dünkirchen: A. **Bonvarlet**, C. — Le Havre: R. G. **Braëm**, C. — Marſeille: C. H. **Fölſch v. Fels**, C. — Nantes: H. **Bourcard**, C. — Paris: P. **Calon**, GC. — Colonien: Algier: **Kuhlmann**, C. — Pondichéry: . . . . ., C. — Saigon (Cochinchina): **Speidel**, C.]

Deutſches Reich: Clodwig Fürſt **v. Hohenlohe-Schillingsfürſt**, Prinz **v. Ratibor und Corvey**, Kron-Oberſt-Kämmerer, erblicher Reichs-Rath und StRath des Königreichs Bayern, a. u. bev. Botſchafter (accr. 23. Mai 1874); Graf **v. Wesdehlen**, Botſch.-Rath; **v. Bülow**, 2r Botſch.-Secr.; Graf **v. Leyden**, 3r Botſch.-Secr.; Oberſt-Lieut. **v. Bülow**, Flügel-Adjutant des Kaiſers, 1r Mil.-Att.; Hauptmann **v. Gentzkow**, 2r Mil.-Att.; Prem.-Lieut. **v. Steinberg**, comm.; **Hochne**, Canzlei-Chef. — [Bordeaux: H. **Winter**, C. — Boulogne: J. **van der Zee**, C. — Cette: **Köſter**, C. — Dünkirchen: A. **Wagner**, C. — La Rochelle: A. **Pellevoiſin**, C. — Le Havre: Freiherr **von Lindenfels**, C. — Marſeille: Graf **Bothmer**, C. — Nantes: **Bardot**, C. — Nizza: Major a. D. **v. Hasperg**, C. — Rochefort: E. **Leſueur**, C. — Colonien: Algier: Dr. C. F. J. **Frochel**, C. — Gabon (Guinea): E. **Schulze**, C. — Saigon (Cochinchina): E. **Saltzkorn**, GC. — Tahiti: G. **Godeffroy**, C.]

Ecuador. [Avignon: X. **Chaponen**, C. — Bordeaux: **Johns**, C. — Le Havre: E. **Ficquet**, C. — Marſeille: **Chaix-Bryan**, C. — Paris: C. **Ballen**, GC.]

Griechenland: Fürſt **Ypſilanti**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Juli 1876). — [Bordeaux: **Provenſal**, C. — Le Havre: F. **Faure**, C. — Lyon: **Delamare**, C. — Marſeille: **Anargyros**, C. — Paris: E. Baron **Erlanger**, GC. — Verſailles: Marquis **de Croizier**, C. — Colonie Algier: A. **Floros**, C.]

Großbritannien: Rt Hon. Lord **Lyons**, Botſchafter (ern. Juli 1867, accr. 9. Novbr. 1867); General-Major J. **Conolly**, Militair-Attaché; **Adams**, 1r Botſchafts-Secretair; G. **Sheffield**, Hon. W. A. C.

Barrington, F. M. **Sartoris**, Hon. **Edwardes**, **O'Connor**, F. **Atlee**, 2te Secre; Hon. **Herbert**, Attaché; Capitain **Nicholson**, Mil.-Att. — [Bordeaux: T. C. **Hunt**, C. — Breſt: H. T. A. **Raynals**, C. — Calais: Capt. B. W. **Hotham**, C. — Cherbourg (für die Depart. Manche und Ille-et-Vilaine): H. **Prendergaſt Vereker**, C. — Corſica (Ajaccio): J. A. **Shortt**, C. — Le Havre: F. **Bernal**, C. — Marſeille: E. W. **Mark**, C. — Nantes: Capitain R. C. **Clipperton**, C. — Paris: F. **Atlee**, C. — Colonien: Algier: Oberſt-Lieut. R. L. **Playfair**, GC. — Calvi: **Piccioni**, C. — Cayenne: F. **Wooldridge**, C. — Gabon: **Hopkins**, C. — Martinique: W. **Lawleſs**, C. — Neu-Caledonien: E. L. **Layard**, C. — Réunion: **Annesley**, C. — Saigon (Cochinchina): C. F. **Tremlett**, C.]

Guatemala: C. **Medina**, a. G. u. b. M. (22. October 1877); M. **de Francisco Martin y Urtelegui**, Leg.-Secr.; **Pavon**, Leg.-Secr.; **Lopez**, **Martin**, **Vengohechea**, Attachés. — [Bayonne: **Molinié**, C. — Bordeaux: **Lamarque**, C. — Le Havre: **Géry**, C. — Marſeille: B. **Chaix-Bryan**, C. — Paris: **Goguel**, GC.]

Haïti (Republik): **Sauveur Faubert**, MR. — [Bordeaux: **Labat**, C. — Le Havre: J. J. **Rivière**, C. — Marſeille: M. **Fabry**, GC. — Nantes: L. A. **Régis**, C. — Nizza: E. **Muscat**, C. — Paris: Ch. **Noël**, GC. — Rouen: **Houdard**, C. — St.-Nazaire: P. **Eudel**, C. — Colonie Algier: Oberſt-Lieut. Baron L. C. **v. Hoben**, GC.]

Hawaïi: W. **Martin**, GTr. (accr. 18. Mai 1864). — [Bordeaux: E. **de Boiſſac**, C. — Le Havre: L. **de Mandrot**, C. — Marſeille: A. **Coube**, C. — Rouen: C. **Schoeßler**, C.]

Honduras. [Bayonne: **Soulez Lacaze**, C. — Nizza: Hon. **Gaſſier**, C. — Paris: E. **Pelletier**, GC. — Rouen: G. **Maudnit**, C. — St. Nazaire: **Atys Goy**, C.]

Italien: General **Cialdini**, Herzog von Gaëta, Botſchafter (accr. 22. Juli 1876); Baron **Marochetti**, 1r Legations-Secretair; Chevalier **Avarna** des Ducs **de Gualtieri**, Secretair; Marquis **Dalla Valle**, Secretair; **Calvi de Bergolo** und Graf **Ludolf**, Attachés; Oberſt Chevalier **Racagni**, Militair-Attaché. — [Baſtia: F. **Bruna**, C. — Beſançon: E. **Baille**, C. — Bordeaux: R. **Provençal**, C. — Chambéry: L. **Baſſo**, GC. — Dünkirchen: P. T. **Foort**, C. — Grenoble: J. J. **Pilot**, C. — Le Havre: J. **Pucci-Bandana**, C. — Lyon: **Maddalena**, C. — Marſeille: A. **Strambio**, GC. — Nantes: E. **Viarengo**, C. — Nizza: Chevalier **Cerruti**, GC. — Paris: Chevalier **Spagnolini**, GC. — Rouen: A. **Lafond**, C. — Tours: G. P. **Bruzon**, C. — Colonien: Algier: A. Chevalier **Vicari-di San Agabio**, GC. — Cayenne: V. **Piſſarello**, C. — La Réunion: A. **Le Roy**, C. — Saigon: A. **Bauermeiſter**, C.]

Japan: **Naonobou Sameshima**, bev. Min. (10. Juni 1874); **Souzouki**, 1r Secr.; F. **Marſhall**, Secr. hon.; **Kawakami**, **Hiroyama**, **Kumaſaki**, **Saiuſi**, **Maëda**, Attachés. — [Marſeille: **Nakamura Hiroyaſu**, C. — Paris: Graf **v. Montblanc**, GC.]

Liberia. [Bordeaux: L. **Carrance**, GC. — Le Havre: E. **de Vignaux**, C. — Paris: **Lowe**, C.]

Luxemburg: Staatsrath **Jonas**, GTr.; E. **Baſtin**, GC. in Paris.

Madagascar. [Marseille: A. **Rabaud**, C. — Paris: H. **Roux**, GC.]

Monaco: Marquis **de Maussabré-Beufvier**, b. M. (accr. 15. Mai 1873); Marquis **de Marini**, Secretair; **Delmas**, Canzlei-Chef. — [Antibes: C. **Faure**, C. — Bordeaux: P. **Delpuget**, C. — Cette: B. M. **Albert**, C. — Le Havre: J. G. A. **Chegaray**, C. — Marseille: R. **de Clavel**, GC. — Nizza: L. Baron **Maulandi**, C. — Rouen: A. **Boulland**, C. — Toulon: M. **Drageon**, C. — Colonien: Algier: . . . ., C. — Bone: **Allegro**, C.]

Nicaragua: General F. **Guzman**, a. G. u. b. M. (accr. 16. Juli 1879). — [Bayonne: J. M. **Garcia de Isla**, C. — Bordeaux: P. **Dandicolle**, C. — Boulogne: A. **Adam**, C. — Le Havre: E. **Bossière**, C. — Marseille: E. **Darier**, C. — Nizza: G. B. **Risso**, C. — Colonie Algier: Oberst-Lieut. Baron L. C. **v. Hoben**, C.]

Niederlande: Krhr J. P. P. Baron **v. Zuylen v. Nyevelt**, a. G. u. bev. Min. (accr. 23. Juli 1867); Jonkheer L. E. **de Stuers**, Legations-Rath; S. **Ruyssenaers**, Attaché; Oberst a. D. C. H. F. Jkhr **v. Capellen**, Militair-Attaché; M. J. H. **van Lier**, Canzler u. C. — [Bayonne: C. **Landré**, C. — Bordeaux: J. J. O. **Beijermann**, C. — Boulogne: **Carnier-Adam**, C. — Brest: E. **Kerros**, C. — Calais: J. P. **Vendroux**, C. — Cette: J. P. H. **Bergevron**, C. — Dünkirchen: **Ingelet**, C. — La Rochelle: L. **Michel**, C. — Le Havre: F. **Bunge**, C. — St.-Malo: A. **Hovius**, C. — Marseille: H. W. **Alma**, C. — Nantes: E. **Boubée**, C. — Nizza: A. **Flores**, C. — Paris: M. **Costa**, GC. für Frankreich. — Roubaix: A. **Lepoutre**, C. — Toulon: L. J. P. V. **Jouve**, C. — Colonien: Algier: G. **Ghezzi**, C. — Guadeloupe: **van Romondt**, C. — Saigon (Cochinchina): **Speidel**, C.]

Oesterreich-Ungarn: Kämmerer und wirkl. Geh.-Rath F. Graf **Beust**, Botschafter; Kämmerer Graf **Kuefstein**, Botschafts-Rath; **Heugelmüller v. Hengervar**, 1r Secr.; Graf J. **Wodzicki**, 2r Secr.; Graf Th. **Zichy**, 3r Secr.; Oberst-Lieut. **v. Bonn**, Attaché für die Mil.-Angel.; Marquis **Pallavicini**, Graf **Clary-Aldringen**, Attachés; Frhr **v. Vesque-Püttlingen** und **Vollak**, Canzlei-Secretaire. — [Bordeaux: A. **Lalande**, C. — Dünkirchen: N. **Plaideau**, C. — Le Havre: E. **Troteux**, C. — Lyon: M. **Cote**, C. — Marseille: Ritter **Maurig v. Sarnfeld**, GC. — Nantes: P. T. **Briandeau**, C. — Nizza: **d'Auzac**, C. — Paris: G. Frhr **v. Rothschild**, GC.; Dr. **Walcher v. Moltheim**, GC. adj. — Colonien: Algier: G. **Ghezzi**, GC. — Saigon (Cochinchina): E. **Grün**, C.]

Oranje-Freistaat: J. **de Mosenthal**, GC. in Paris.

Päpstlicher Stuhl: Msgr. **Czacki**, apostol. Nuntius (accr. 1879); Msgr **Taliani**, Auditor; **Tosti-Guerra**, Secretair.

Paraguay. [Bordeaux: **Koehler**, C. — Le Havre: **Quesnel**, C. — Marseille: **Pianello**, C. — Paris: **Delot**, GC.]

Persien: General **Nazare-Aga**, a. G. u. b. M. (accr. 18. Aug. 1873); Mirza **Achmed-Khan**, LSecr. — [Bordeaux: H. **Carvallo** jun., C. — Le Havre: R. **Odinet**, C. — Marseille: J. **Deville**, C. — Nizza: P. **Falco**, C. — Paris: Th. **Meynier**, GC.]

Peru: **de Goyeneche y Sancis**, a. G. u. b. M. (20. December 1877). — [Bayonne: S. **Guiroy**, C. — Bordeaux: B. **Mariategui**, C. — Dünkirchen: B. S. **Leyva**, C. — Le Havre: A. G. **Muñoz**, GC. — Marseille: A. **de Guérin du Cayla**, C. — Nizza: C. **Malaussena**, C. — Paris: V. **Marco del Pont**, C. — St.-Nazaire: E. **Patron**, C. — Colonie Algier: Oberst-Lieut. Baron L. C. **v. Hoben**, C.]

Portugal: J. **da Silva Mendes Leal**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Mai 1874); Graf **de San Miguel**, 1r Leg.-Secr.; Vicomte **de Laranjeiras**, A. **de Souza**, Vicomte **de Ferreri**, Attachés; **Navarro d'Andrade**, Leg.-Rath ad hon.; Capt. **Paiva d'Andrada**, Mil.-Att. — [Bastia: J. **Valery**, C. — Bordeaux: Baron **de Mendonça**, C. — Le Havre: J. **Ferreira Alves**, GC. (für Frankreich). — Marseille: **de Mendoza**, C. — Nantes: ...., C. — Nizza: F. **Lagarrigue**, C. — Paris: **de Faria**, GC. — Rouen: H. J. **Roustel**, Cons. — St.-Malo: **Hovius**, C. — Colonien: Algier: J. **Ghezzi**, GC. — St.-Denis (Réunion): E. **Morin**, C. — Saigon (Cochinchina): M. **Ribeiro**, C.]

Rumänien: **Callimaki-Catargi**, a. G. u. bev. Min.; D. **Nedeyano**, Secretair.

Rußland: GLieut. u. GAdj. Fürst **Orlow**, Botschafter (accr. 21. Jan. 1872); wirkl. StRath und Krhr **v. Kaynist**, Botsch.-Rath; Coll.-Rath und Krjkr Fürst S. **Galitzin**, 1r Botsch.-Secr.; Rath ad hon. C. **Naryschkin**, 2r Botsch.-Secr.; Coll.-Secr. Krjkr G. **Bachmetjew**, 2r Botsch.-Secr.; wirkl. StRath Krhr **Wsewoloschski** u. Fürst **Trubetzkoi**, Rittmeister der Garde-Cavallerie, Attachés; Contre-Admiral **Likhatschew**, Marine-Att.; Baron **Fredericks**, Militair-Attaché. — [Bayonne: **Virgile**, C. — Bordeaux: Colleg.-Rath P. **Lentz**, C. — Cherbourg: **Postel**, C. — Le Havre und Rouen: Coll.-Rath G. **Fasmer**, C. — Marseille: Coll.-Rath S. **Popow**, GC. — Nizza: Colleg.-Rath O. **Patton**, C. — Paris: Coll.-Rath A. **de Coumany**, GConsul.]

Salvador: **Torres Caïcedo**, bev. Min.; C. **Uribe**, G. M. **Cazeres**, Attachés. — [Bordeaux: **Tandonnet**, C. — Le Havre: **Hartog**, C. — Marseille: A. **Borda**, C. — Paris: E. **Pector**, GC.]

San Marino: C. **de Bruc**, Herzog von **Busignano**, GTr. (accr. 5. Octbr. 1875); Baron **Schindler del Cerreto**, Leg.-Rath; D. **Giobergio**, Canzler. — [Bordeaux: A. A. **Trubessет**, C. — Marseille: **Chave**, C. — Paris: E. F. Th. **Morin**, GC. — Rouen: P. **Derenne**, C.]

Santo Domingo (Republik). [Bastia: J. **de Vincenti**, C. — Bordeaux: **Duclan**, C. — Le Havre: R. **Ancel**, GC. — Marseille: A. **de Guérin du Cayla**, C. — Nancy: H. F. **Collin**, C. — Nantes: L. **Aubert**, C. — Nizza: A. **Girard**, C. — Paris: L. **Bloch**, GC. — St.-Nazaire: A. **von Chérot**, C. — Colonie Oran: M. **Bentata**, VC.]

Schweden und Norwegen: **Sibbern**, a. G. u. b. M. (accr. 9. April 1878); **Reuterskiöld**, Leg.-Secr.; Oberst F. N. **Staaff**, Att.; **Gude**, Dr. **Mohr**, Graf **Wachtmeister**, Attachés. — [Bordeaux: N. T. **Sandblad**, C. — Dünkirchen: **Collet**, C. — Le Havre: H. S. **Bernhoft**, GC. — Marseille: C. H. **Fölsch v. Fels**, C. — Nantes:

A. **Backman**, C. — Paris: G. **Broström**, GC. — Colonie Algier: **Sundelin**, C.]

Schweiz: Dr. J. K. **Kern**, a. G. u. b. M. (accr. 7. Febr. 1871); Dr. **Lardy**, Legations-Rath; Dr. **Rott**, H. **Lefort**, Secretaire. — [Besançon: **Bugnot-Colladon**, C. — Bordeaux: P. **Mestrezat**, C. — Le Havre: E. **Wanner**, C. — Lyon: E. **Vernet**, C. — Marseille: E. **Févot**, C. — Nancy: J. U. **Wild**, C. — Nantes: **Voruz**, C. — Nizza: Dr. C. **Zürcher**, C. — Colonie Algier: E. **Joly**, C.]

Siam. [Paris: A. **Gréhan**, GC.]

Spanien: M. **Roca de Togores**, Marquis **de Molins**, Botsch. (accr. 16. Mai 1879); Marquis **de Casa Fuerte**, 1r Secr.; **Abellanos**, 2r Secr.; E. **Heredia**, 3r Secr.; **Sagrario**, R. **de Togores**, A. F. **de Cordoba**, G. **Osma**, Attachés; A. **Vallejo Miranda**, Att. hon.; Schiffs-Capit. J. **Togores**, Capit. **Nadales**, Mil.-Att. — [Bayonne: **Bernal de O'Reilly**, GC. — Bordeaux: J. **Pereyra**, C. — Cette: **Florez é Ibanez**, C. — Le Havre: A. **Rodriguez**, C. — Marseille: R. G. **Zavala**, C. — Mentona: **Galleani**, C. — Nizza: E. **Gambard**, C. — Perpignan: J. **Garcia**, C. — St.-Nazaire: **Quiros**, C. — Toulon: **Bourgarel**, C. — Colonien: Algier: A. **de Burgos**, GC. — Oran: **Rubi**, C. — Saigon (Cochinchina): E. **Soulère**, C.].

Süd-Afrikanische (Transvaal-) Republik. [Paris: Baron J. **de Mosenthal**, GC.]

Türkei: . . . . , Botschafter; **Nikolaki-Effendi Sartinski**, Botschafts-Rath; **Fehim-Bey**, 1r Botschafts-Secretair; **Reschid-Bey**, 2r Botschafts-Secretair; **Ferid-Bey**, Attaché; **Naïf-Bey**, Militair-Attaché. — [Bayonne: **Dreyfus**, C. — Bordeaux: **Tampier**, GC. — Boulogne: A. **Adam**, C. — Brest: **Lefèbvre**, jun., C. — Dieppe: J. **Baillet**, C. — Dünkirchen: E. H. **de Clebsattel**, C. — Le Havre: E. **Grosos**, C. — Lyon: **Robin**, C. — Marseille: C. **Emeric**, GC. — Nantes: P. **Demange**, C. — Nizza: F. **Lagarrigue**, C. — Paris: A. **Donon**, GC. — Rouen: **Tavernier**, C.]

Uruguay: Oberst J. **Diaz**, GTr. (accreditirt 12. August 1877). — [Bayonne: J. B. **Apesteguy**, C. — Bordeaux: F. **Castex**, C. — Cette: F. **Gautier**, Consul. — Cherbourg: E. **de la Tour**, C. — Le Havre: **Gabain**, C. — Marseille: **Trebino**, GC. — Nantes: H. **Gourdon**, C. — Paris: B. **Gallet de Kulture**, C. — Toulon: A. **Lambert**, C.]

Venezuela: Dr. **Rojas**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Juni 1879). — [Bastia: **Flach**, C. — Bayonne: M. **Salcedo**, C. — Bordeaux: **Viale Rigo**, C. — Boulogne: **Rouzel**, C. — Cherbourg: **Haubet**, C. — Le Havre: A. **Parra Bolivar**, C. — Lyon: P. **Londe**, C. — Marseille: G. **Hahn Echenagucia**, C. — Nantes: E. **Quiroy**, C. — Paris: . . . . , C. — Rochefort: A. H. **Rodanet**, C. — Rouen: E. **Heuzey**, C. — St.-Nazaire: F. **de P. Calcano**, C. — Colonie Martinique: **Borda**, C.]

Zanzibar. [Paris: H. **Roux**, GC.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Departements.	qkm	Bevölkerung 1876, männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
Ain	5798,97	185281	180181	365462	63
Aisne	7352,00	278600	281827	560427	76
Allier	7308,37	204179	201604	405783	56
Alpes (Basses-)	6954,18	70731	65435	136166	20
Alpes (Hautes-)	5589,61	61412	57682	119094	21
Alpes-maritimes	3916,62	102846	100758	203604	52
Ardèche	5526,65	195325	189053	384378	70
Ardennes	5232,89	163816	162966	326782	62
Ariége	4893,87	122852	121943	244795	50
Aube	6001,39	128192	127025	255217	43
Aude	6313,24	152385	147680	300065	48
Aveyron	8743,33	206692	207134	413826	47
Bouches-du-Rhône	5104,87	281454	274925	556379	109
Calvados	5520,72	215427	234793	450220	82
Cantal	5741,47	109263	121823	231086	40
Charente	5942,38	189727	184223	373950	63
Charente-inférieure	6825,69	235033	230595	465628	68
Cher	7199,34	176688	168925	345613	48
Corrèze	5866,09	155890	155635	311525	53
Corse	8747,10	132228	130473	262701	30
Côte-d'Or	8761,16	188519	189144	377663	43
Côtes-du-nord	6885,62	300906	330051	630957	92
Creuse	5568,30	134271	144152	278423	50
Dordogne	9182,56	246069	243779	489848	53
Doubs	5227,55	155318	150776	306094	59
Drôme	6521,55	163539	158217	321756	49
Eure	5957,65	185376	188253	373629	63
Eure-et-Loir	5874,30	139243	143832	283075	48
Finistère	6721,67	332545	333561	666106	99
Gard	5835,56	213475	210329	423804	73
Garonne (Haute-)	6289,88	234986	242744	477730	76
Gers	6280,31	143243	140303	283546	45
Gironde	9740,32	362802	372440	735242	75
Hérault	6197,99	224056	220997	445053	72
Ille-et-Vilaine	6725,83	291147	311565	602712	90
Indre	6795,30	141320	139928	281248	41
Indre-et-Loire	6113,70	160940	163935	324875	53
Isère	8289,34	289586	291513	581099	70
Jura	4994,01	145901	142922	288823	58
Landes	9321,31	151319	152189	303508	33
Loir-et-Cher	6350,92	135247	137387	272634	43
Loire	4759,62	299012	291601	590613	124

[1]) Statistique de la France. Résultats généraux du dénombrement de 1876. Paris 1878.

Departements.	qkm	Bevölkerung 1876, männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
Loire (Haute-) . . .	4962,25	152880	160841	313721	63
Loire-inférieure . .	6874,56	299627	313345	612972	89
Loiret	6771,19	178747	182156	360903	53
Lot	5211,74	137247	139265	276512	53
Lot-et-Garonne . .	5353,96	158476	158444	316920	59
Lozère	5169,73	69507	68812	138319	27
Maine-et-Loire . . .	7120,93	254936	262322	517258	73
Manche	5928,38	261951	277959	539910	92
Marne	8180,44	204008	203772	407780	50
Marne (Haute-) . .	6219,68	125810	126638	252448	41
Mayenne	5170,63	173904	178029	351933	68
Meurthe-et-Moselle .	5232,34	204247	200362	404609	77
Meuse	6227,87	147346	146708	294054	47
Morbihan	6797,81	246619	259954	506573	75
Nièvre	6816,56	176297	170525	346822	51
Nord	5680,87	767244	752341	1 519585	267
Oise	5855,06	200441	201177	401618	69
Orne	6097,29	189764	202762	392526	64
Pas-de-Calais . . .	6605,63	398005	395135	793140	120
Puy-de-Dôme . . .	7950,51	281582	288625	570207	72
Pyrénées (Basses-) .	7622,66	207667	223858	431525	57
Pyrénées (Hautes-) .	4529,45	116865	121172	238037	53
Pyrénées-orientales .	4122,11	100183	97757	197940	48
Rhin (Haut-) [1] . . .	610,14	36532	32068	68600	112
Rhône	2790,39	346560	358571	705131	253
Saône (Haute-) . .	5339,92	150212	153840	304052	57
Saône-et-Loire . . .	8551,74	305835	308474	614309	72
Sarthe	6206,68	216701	229538	446239	72
Savoie	5759,50	132703	135658	268361	47
Savoie (Haute-) . .	4314,72	138244	135557	273801	63
Seine	478,75	1 194939	1 215910	2 410849	5035
Seine-inférieure . .	6035,50	391479	406935	798414	132
Seine-et-Marne . . .	5736,35	175275	172048	347323	61
Seine-et-Oise . . .	5603,64	286916	275074	561990	100
Sèvres (Deux-) . . .	5999,88	170363	166292	336655	56
Somme	6161,20	273957	282684	556641	90
Tarn	5742,16	180424	178808	359232	63
Tarn-et-Garonne . .	3720,16	109872	111492	221364	60
Var	6027,53	156874	138889	295763	49
Vaucluse	3547,71	129510	126193	255703	72
Vendée	6703,50	204233	207548	411781	61
Vienne	6970,37	165846	165070	330916	47
Vienne (Haute-) . .	5516,58	168327	167734	336061	61
Vosges	5852,65	199000	208082	407082	70
Yonne	7428,04	179643	179427	359070	48
Summa	528571,99	18 373639	18 532149	36 905788	70

[1]) Bisher Territoire de Belfort genannt.

Städtische Bevölkerung 11960724, ländliche 24945064. (Statistique de la France. Résultats généraux du dénombrement de 1876. Paris 1878, p. 77 ff.)

II. Bewegung der Bevölkerung.

Jahre.	Eheschließungen.	Geburten incl. Todtgeborene.	Todesfälle	Todtgeborene.	Ueberschuß der Geburten.
1873	321238	990851	889075	44487	101776
1874	303113	999265	826322	44613	172943
1875	300427	994809	888896	43834	105913
1876	291366	1011362	878754	44680	132608
1877	279094	988735	846113	44159	142622

III. Auswanderung [1]).

		1872.	1873.	1874.	1865-74.
Ueber die Ostgrenze	Franzosen	4591	410	218	9855
	Fremde	4052	7705	4169	63205
Zu Wasser über					
Bayonne	Franzosen	182	—	—	2512
	Fremde	243	—	—	6520
Bordeaux	Franzosen	1869	1724	1584	17741
	Fremde	2005	3656	3096	17648
Havre	Franzosen	12752	5913	4798	46195
	Fremde	22912	24844	40969	191477
Marseille	Franzosen	1026	767	781	6313
	Fremde	8690	11120	9128	54065
Total	Franzosen	20420	8814	7381	82616
	Fremde	37902	47325	57362	332915

IV. Staatsangehörigkeit 1876:

Franzosen (97,74 %)			36069524
Naturalisirte			34510
Ausländer (2,17 %)			801754
Belgier	374498	Schweden, Norweger und Dänen	1622
Deutsche	59028	Griechen	892
Oesterreich-Ungarn	7498	Türken, Aegypter	1174
Italiener	165313	Rumänen, Serben	702
Spanier	62437	Chinesen, Indier u. andere Asiaten	417
Schweizer	50203	Andere Fremde	6168
Engländer	30077	Unbek. Nationalität	4542
Niederländer	18099	Summa:	36905788
Amerikaner	9855		
Portugiesen	1237		
Russen und Polen	7992		

Von den Fremden wohnten 249719 im Departement Nord, 135642 im Seine-Dep., 67184 im Dep. Bouches-du-Rhône, 30732 im Dep.

[1]) Journal officiel, 6. August 1876.

Ardennes, 21993 im Dep. Alpes-maritimes, 19648 im Dep. Var, 18236 im Dep. Meurthe-et-Moselle ꝛc.

V. Confessionen. Zählung von 1872:

	Total	auf 1000
Katholiken	35 387703	980
Protestanten (Calvinisten: 467531, Lutheraner: 80117, Andere: 33109)	580757	16
Israeliten	49439	1,4
Andere nicht-christliche Culte	3071	—
„Ohne Religion" oder von unbekannter Confession	81951	2,3
Summa:	36 102921	1000

S. im Jahrg. 1875, S. 571, diejenigen Departements, in welchen mehr als 2000 Protestanten wohnen. Nur in folgenden 6 Departements übersteigen die Protestanten 10 % der Bevölkerung.

Departements.	Protest.	Auf 1000	Departements.	Protest.	Auf 1000
Drôme	36290	113	Ardèche	45889	121
Doubs	33064	114	Lozère	20633	153
Deux-Sèvres	37931	115	Gard	118483	282

Von den Israeliten wohnten 24319 im Departement Seine.

VI. Vertheilung der Bevölkerung nach den Sprachen, s. detaillirte Schätzungen in den Jahrgängen 1870—1873.

VII. Gemeinden mit 20000 und mehr Einwohnern 1876 [1]).

Paris	1 988806	Limoges	59011	Saint-Quentin	38924
Lyon	342815	Rennes	57177	Béziers	38227
Marseille	318868	Angers	56846	Avignon	38008
Bordeaux	215140	Montpellier	55258	Cherbourg	37186
Lille	162775	Besançon	54404	Bourges	35785
Toulouse	131642	Nice	53397	Lorient	35165
Saint-Etienne	126019	Orléans	52157	Dunkerque	35071
Nantes	122247	Le Mans	50175	Saint-Denis	34908
Rouen	104902	Versailles [3])	49847	Poitiers	33253
Le Havre	92068	Tourcoing	48634	Angoulême	30513
Roubaix	83661	Tours	48325	Pau	28908
Reims	81328	Dijon	47939	Aix	28693
Toulon	70509	Grenoble	45426	Cette	28690
Amiens	66896	Clermont	41772	Perpignan	28353
Brest	66828	Troyes	41275	Bayonne	27416
Nancy [2])	66303	Caen	41181	Laval	27107
Nîmes	63001	Boulogne	40075	Rochefort	27012

[1]) Die Gemeinde- und Ortseinwohnerzahlen von Frankreich nach der Zählung von 1876 bis herab zu den Gemeinden von 2000 Einw. siehe in „Behm und Wagner, Die Bevölkerung der Erde, V, Gotha 1878". — [2]) Das Wachsthum von Nancy um 13 325 Einw. seit 1872 hat seinen Grund hauptsächlich darin, daß sich Elsässer nach ihrer Option für die französische Nationalität dort niedergelassen haben. — [3]) Die Abnahme von Versailles um 11839 Einw. seit 1872 erklärt sich durch die Verminderung der Garnison um 14000 Mann.

Douai . .	26999	Montluçon.	23416	Niort . . .	20923
Montauban	26952	Valence . .	23220	Châlons-sur-Saône .	20895
Arras. . .	26764	Roanne . .	22797	Alais . . .	20893
Vienne . .	26502	Levallois-Perret	22744	Neuilly . .	20781
Le Creusot .	26432	Nevers . .	22704	Blois . . .	20515
Valenciennes	26083	Elbeuf . .	22213	Chartres. .	20468
Carcassonne	25971	Cambrai .	22079	Dieppe . .	20333
Castres . .	25856	Saint-Omer	21855	Châlons-sur-Marne .	20236
St.-Pierre-lès-Calais .	25583	Moulins. .	21774	Narbonne .	19968
Arles . . .	25095	Armentières	21746		
Périgueux .	24169	Boulogne .	21556		
		Tarbes . .	21293		

Algier.

Algier . .	52702	Oran (1872)	40674	Constantine	39823

VIII. Algerien und Colonien, siehe am Ende des Artikels Frankreich.

Finanzen. (In Francs.)

I. Die definitiven Abrechnungen bis zum Jahre 1871 incl. ergeben ein Gesammtdeficit von 659 008595 Fr. Nach den Abrechnungen, welche den gesetzgebenden Körpern vorgelegt worden, betragen die Deficits für 1872 81 917283 Fr., für 1873 44 932565 Fr., für 1874 64 419280 Fr. Die vorläufige Abrechnung für 1875 ergiebt einen reinen Einnahmeüberschuß von 67 759444 Fr. Die Budgets der folgenden Jahre sind:

	Einnahmen.	Ausgaben.	Ueberschuß.
1876 Modificirtes Budget	2725 237928	2649 601750	75 636178
1877 „ „	2792 352834	2772 777260	19 575574
1878 Budget	2701 080014	2700 087792	992222

II. Budget für das Jahr 1879.

(Gesetz vom 22. December 1878. Siehe Journal officiel de la République française vom 23. Dezember 1878.)

1. Allgemeines Budget.

Ausgaben.

A. Oeffentliche Schuld und Dotationen (1209 403009).

1. Oeffentliche Schuld (vergl. S. 628)			1175 319656
Consolid. Schuld	746 586367	Leibrenten . . .	10 867387
Kündbare Schuld	298 093902	Pensionen . . .	119 772000
2. Dotationen			23 262353
Gehalt und Repräsentations-Kosten des Präsidenten			1 200000
Supplementar-Dotationen der Ehrenlegion . . .			11 562353
Zuschuß zur Marine-Invalidencasse			10 500000
3. Gesetzgebender Körper			10 821000

B. Ministerien (1203 204887).

1. Ministerium der Justiz				34 312000
Justizverwaltung	33 439200	Staatsrath	872800	
2. Ministerium des Aeußern				12 919300
3. Ministerium des Innern				89 096626
a. Innere Verwaltung			66 682766	
Verwaltung	13 229400	Subventionen	8 586810	
Oeffentl. Sicherheit	12 844951	Außerord. Ausgaben	7 257000	
Gefängnisse	24 764605			
b. General-Gouvernement von Algerien			22 413860	
4. Ministerium der Finanzen				21 212382
Verwaltung	10 874182	Rechnungshof	1 534500	
Münze	257700	Staatscasse	8 200000	
Geschlossene Rechnungen	346000			
5. Kriegsministerium				552 941362
6. Ministerium der Marine und der Colonien				190 961493
Marineverwaltung			160 917082 [1]	
Colonialverwaltung			30 044411 [2]	
7. Ministerium des öffentlichen Unterrichts, der Culte und schönen Künste				116 882354
Oeffentl. Unterricht &c.	55 773776	Culte	53 593568	
Schöne Künste &c.	7 515010			
8. Ministerium des Ackerbaues und des Handels				34 059692
9. Ministerium der öffentlichen Arbeiten				150 819678
a. Ordentliches Budget			79 737698	
Allgemeine Verwaltung	14 337650	Annuitäten an Eisenbahn-Compagnien	945700	
Straßenbau	33 150000	Oeffentliche Gebäude	4 206550	
Innere Schifffahrt	9 500000	Andere Ausgaben	11 597798	
Häfen	6 000000			
b. Außerordentliche Arbeiten			71 081980	
Straßenbau	6 215000	Andere Bauten	3 185500	
Wasserbau	3 410000	Eisenbahnen	45 496400	
Häfen	6 690000	Oeffentliche Gebäude	6 085080	
C. Regie-, Betriebs- und Erhebungskosten				269 629896
Directe Steuern	19 685660	Indirecte Steuern	36 770160	
Enregistrement, Domainen, Stempelst.	19 046900	Tabak u. Pulver	63 693650	
Zölle	31 363521	Post- u. Telegraphen-Verwaltung	99 070005	
D. Ausfälle und Rückzahlungen				17 850000
Summa der Ausgaben:				2700 087792

[1]) Mit Einschluß des Ergänzungscredits von 209 181808 Fr., eröffnet durch Gesetz vom 5. Juli 1877 (Journ. off. vom 8. Juli 1877). — [2]) Incl. Ergänzungscredit von 2 200700 Fr., bewilligt durch Gesetz vom 27. März 1877 (Journ. off. vom 28. März 1877).

Ausgaben aus außerordentl. Einnahmequellen.

1.	Ministerium des Innern (Civilverwalt. von Algerien)		3 500000
2.	„ der Marine und der Colonien		20 390884
3.	„ der öffentlichen Arbeiten		255 146175
	Verwaltung	2 764300	
	Innere Schifffahrt	32 100000	
	Seehäfen	20 000000	
	Eisenbahnen	200 281875	
	Sa der Ausgaben aus außerord. Einnahmequellen:		279 037059
	Summa aller Ausgaben:		2979 124851

Einnahmen.

1.	Directe Steuern			395 894760
	Grundsteuer	173 500000	Thür- u. Fensterst.	41 641680
	Personal- und Mobiliarsteuer	60 138000	Gewerbesteuer	120 030080
			Steuerrollentaxe	585000
2.	Den directen Steuern assimilirte Specialtaxen			25 182400
	Taxen auf die Güter der todten Hand		5 100000	
	Grundzins der Bergwerke		2 400000	
	Verification der Gewichte und Maaße		3 890000	
	Visitation der Apotheken 2c.		246000	
	Pferde- und Wagensteuer		11 236400	
	Geschlossene Gesellschaften und Billardsteuer		2 310000	
3.	Enregistrement, Stempel und Domainen			628 548000
	Enregistrement		469 698000	
	Stempel		144 078000	
	Ertrag und Verkauf von Domainen		5 930000	
	Verkauf von Mobiliar		7 667000	
	Andere Einnahmen		1 175000	
4.	Ertrag der Forsten			38 102600
5.	Zölle			283 982000
	Einfuhrzölle	245 348000	Schifffahrtsabg.	5 239000
	Ausfuhrzölle	255000	Versch. Einnahm.	3 400000
	Abgaben für Zollstatistik	5 908000	Salzzoll	23 832000
6.	Indirecte Abgaben			1035 997600
	Getränkesteuer	399 061800	Dynamitfabrication	320000
	Salzsteuer	9 743000	Aufschlag (20 %) auf Eisenbahn-Fahr-Billets	72 685000
	Essig- 2c. Steuer	2 033000	Desgl. (20 %) auf d. Frachtverkehr	5 734000
	Inländ. Zucker	115 055800	Versch. Steuern	47 449000
	Zündhölzer	16 093000	Tabaksmonopol	329 443000
	Papiersteuer	14 421000	Pulvermonopol	12 757000
	Steinöl	150000		
	Andere Oele	3 843000		
	Stearin, Kerzen	7 209000		
7.	Postverwaltung			108 763000
8.	Telegraphenverwaltung			18 532000
9.	Dreiproc. Einkommensteuer vom beweglichen Vermögen			34 142000

10. Einnahme der Universitäten		4 540559
11. Strafen		9 217300
12. Einkunfte von Algerien		27 552100
13. Gehaltsabzüge für die Pensionscasse		18 891000
14. Verschiedene Einnahmen		52 734695
Einnahmen aus Indien und Cochinchina	3 240000	
Erfindungspatente	1 540000	
Diplomatische und Consulats-Canzleien	1 750000	
Schulgelder, Einnahmen verschied. Institute	5 335558	
Fünfproc. Abzüge von der Besoldung der Officiere ꝛc.	4 563937	
Ersatz von Communen ꝛc. für d. Staatsverw.	3 870055	
Einzahlungen der Einjährig-Freiwilligen	14 107500	
Einnahmen der verschiedenen Ministerien	5 636244	
Gewerbl. Etablissements (Münze, Staatsdruckerei, Porzellanfabr. ꝛc.)	608850	
Einnahmen der Strafanstalten	6 615000	
Rückzahlungen, Zinsen ꝛc.	1 043457	
Gewinnantheil bei der Depositencasse	3 200000	
Uebrige Einnahmen	1 224094	
15. Aus dem Einnahmen-Ueberschuß des Budgets von 1876		19 000000
Summa der Einnahmen:		2701 080014

2. Durchlaufendes Budget.

(Services rattachés pour ordre au budget.)

Ausgaben.

1. Nationaldruckerei	6 245000	4. Münzen u. Medaillen	1 469659
2. Ehrenlegion	21 343000	5. Central- Kunst- und Gewerbeschule	491600
3. Casse der Marine-Invaliden	24 960000	Total:	54 509259

Einnahmen.

1. Ertrag der Nationaldruckerei		6 245000
2. Ehrenlegion		21 343000
5% Rente im großen Buch der Staatsschuld	6 907946	
Zuschuß der Staatscasse (s. allgem. Budget)	11 562353	
Aufnahmegebühren ꝛc.	125000	
Vorschusse aus der Depositencasse	2 500000	
Verschiedene Einnahmen	247701	
3. Casse der Marine-Invaliden		24 960000
Abzüge vom Gehalt der Officiere und von den Ausgaben für die Marine	7 050000	
3% und 5% Rente, der Casse gehörig	5 122820	
Zuschuß der Staatscasse (s. allgem. Budget)	10 500000	

Abzüge vom Gehalt der Seeleute d. Handelsflotte	1 550000	
Verschiedene Einnahmen	737180	
4. Fabrication von Münzen und Medaillen		1 469659
5. Central- Kunst- und Gewerbeschule		491600
	Total:	54 509259

3. Specielles Budget.

Ausgaben.		Einnahmen.	
1. Minist. des Innern	216 727175	1. Directe Steuern (Specialfonds)	315 878185
Ordentl. Ausgaben .	137 658800	Fonds für Departemental-Ausgaben . . .	149 741800
Außerordentliche Ausgaben	74 913000	Fonds für Communal-Ausgaben . . .	148 411581
Journal officiel etc.	206000	Fonds für Steuerausfälle ꝛc.	13 826904
Gouvern. von Algerien	3 949375	Andere Fonds und Einnahmen	3 897900
2. Minist. der Finanzen	165 164705	2. Specialtaxen, den directen Steuern assimilirt	1 207320
Rückzahlungen und Steuerausfälle .	164 633085	3. Zufällige Depart.-Einnahmen	76 100000
Premier avertissem.	419088	4. Verschiedenes . . .	8 766082
Andere Ausgaben .	112532		
3. Minist. der Marine und der Colonien .	240000		
4. Oeffentl. Unterricht	14 811420		
5. Ackerbau und Handel	2 297187		
6. Oeffentl. Arbeiten .	2 711100		
Total:	401 951587	Total:	401 951587

III. Oeffentliche Schuld.

Ausgaben für die öffentliche Schuld nach dem Budget 1879.

1. Consolidirte Schuld.	
Renten zu 5 pCt	346 001605
Renten zu 4½ pCt	37 443636
Renten zu 4 pCt	446096
Renten zu 3 pCt	362 695030
Summa der consolidirten Schuld	746 586367

2. Kündbare Capitalien.	
Zinsen und Tilgung der Capitalien des außerordentlichen Budgets	150 000000
Verschiedene Annuitäten	4 414962
Annuitäten an die Société gén. algérienne	4 997765
Zinsen und Tilgung der Schatzobligationen [1]	2 135503
Zinsen und Tilgung der Obligationen, welche für öffentliche Arbeiten emittirt worden [2]	4 550000

[1]) Diese Annuitäten erlöschen 1889. — [2]) Diese Annuitäten erlöschen 1907.

Annuitäten (4 %) zur Convertirung der Anleihe Morgan, 39 Jahre laufend, 1875	17 300000
Annuitäten an die Gesellschaft der Ostbahn (Ges. vom 17. Juni 1873); 81 Jahre laufend	20 500000
Zinsen der Cautionscapitalien	9 150000
Jährliche Zahlung an Spanien für die Festsetzung der Pyrenäengrenze	20000
Annuitäten der Rückzahlung der Vorschüsse an Depart. und Gemeinden für den Bau von Kasernen (12—15 Jahre laufend)	8 934832
Annuitäten (5 %) an Depart. u. Gemeinden zum Ersatz für Kriegsschäden (26 Jahre laufend)	17 424000
Desgl. zum Ersatz für Schäden vom Genie verursacht	1 799000
Zinsen der schwebenden Schuld	30 440000
Annuitäten (an Stelle von Subventionen) an Eisenbahn-Gesellschaften (4,5 % Zinsen und 0,08 % Tilgung)	26 392140
Anleihe für die Badeanstalt in Aix zu 5 %	35700
Summa der kündbaren Schuld	298 093902

3. Dette viagère.	
Leibrenten	10 867387
Militairpensionen	68 300000
Civilpensionen	44 196000
Verschiedene Indemnitäten	3 668000
Annuitäten an die Depositencasse für die Pension ehemaliger Militairs	3 608000
Summa der dette viagère	130 639387
Totalsumme	1175 319656

Armee.

1. Militairpflicht und Rekrutirung.

Das Rekrutirungs-Gesetz vom 27. Juli 1872 hat die allgemeine Wehrpflicht in Frankreich eingeführt. Jeder diensttaugliche Franzose ist 20 Jahre lang dienstpflichtig, davon 9 Jahre in der activen Armee (Linie) — und zwar 5 Jahre in der activen Armee im engeren Sinne, 4 Jahre in der Reserve — ferner 11 Jahre in der Territorial-Armee (Landwehr) —, wovon 5 Jahre in der eigentlichen Territorial-Armee, 6 Jahre in deren Reserve (quasi Landsturm) [1]).

[1]) Weiteres über die Organisation der französischen Armee s. Jahrgang 1878, S. 623.

[1]) (S. 630.) Decret bezüglich der neuesten Veränderungen bei der Infanterie Journal mil. off. 1875, partie suppl. Nr. 19.

I. Infanterie[1]).	Feld- Bat.	Feld- Comp.	Dépôt-Comp.	Köpfe (Cadres und Effectifs).	Pferde.
144 Linien-Regimenter à 4 active Bataillone von je 4 Compagnien und 2 Dépôt-Compagnien pro Regiment. Jedes Regiment zählt 73 Officiere, 380 Unterofficiere, Corporale und sonstige Leute der Cadres, 1188 Soldaten in Reih' und Glied und 16 Pferde . . .	576	(2304)	288	236304	2304
30 Jäger-Bataillone à 4 active und 1 Dépôt-Compagnie mit 22 Offic., 140 Utffic., Corporalen und Leuten der Cadres, 430 Soldaten in Reih' und Glied und 4 Pferden. 6 Bataillone in Algier haben je 80 Mann und 3 Pferde mehr. Im Ganzen	30	(120)	30	18240	138
4 Zouaven-Regimenter à 4 active Bataillone von je 4 Compagnien und 2 Dépôt-Compagnien pro Regt. Stärke des Regts: 71 Offic., 489 Utffic., Corpor. u. Leute der Cadres, 2020 Soldaten in Reih' und Glied und 23 Pferde . . .	16	(64)	8	10320	92
3 Regimenter algier'scher Tirailleurs (Turcos) à 4 active Bataillone von je 4 Comp. und 1 Dépôt-Comp. pro Regt. Stärke des Regts: 103 Offic., 472 Utffic., Corporale und Leute der Cadres, 2260 Soldaten in Reih' und Glied und 23 Pferde	12	(48)	3	8505	69
1 Fremden-Legion zu 4 Bat. à 4 Compagnien. 67 Offic., 462 Utffic., Corporale und Leute der Cadres, 2000 Soldaten in Reih' und Glied und 23 Pferde . . .	4	(16)	—	2529	23
3 Bataillone leichter africanischer Infanterie à 6 Comp. Stärke des Bataillons: 25 Offic., 156 Utffic., Corporale und Leute der Cadres, 1200 Soldaten in Reih' und Glied, 6 Pferde . .	3	(18)	—	4143	18
4 Füsilier- und 1 Pionier-Strafcompagnie à 4 Offic., 42 Utffic., Corporale und Leute der Cadres u. 294 Mann (B), die Pionnier-Comp. etwas geringeren Etat	—	5	—	1560	5
Summa der Infanterie	641	5	329	281601	2649

NB. Die Infanterie führt von 1876 an das „Gras"-Gewehr (ein Chassepot-Gewehr mit Metall-Patrone).

II. Cavallerie[1]).	Feld-Escadrons.	Dépôt-Escadrons.	Köpfe (Cadres u. Effectifs).	Pferde.
12 Cuirassier-Regimenter à 5 Escadrons, von denen 1 zum Dépôt bestimmt ist; Stärke des Regts: 45 Offic., 175 Utffic., Brigadiers u. Leute der Cadres, 610 Soldaten in Reih' u. Glied, 740 Pfrd.	48	12	58100	51800
26 Dragoner-Regimenter	104	26		
32 Regimenter leichter Cavallerie, und zwar 20 Chasseurs- u. 12 Husaren-Regimenter	128	32		
4 Regimenter Chasseurs d'Afrique à 6 Escadr., von denen 2 zum Dépôt bestimmt sind; Stärke des Regts: 59 Offic., 246 Utffic., Brigadiers und Leute der Cadres, 732 Soldaten in Reih' und Glied und 930 Pferde	16	8	4148	3720
3 Regimenter Spahis à 6 Escadrons, von denen 2 zum Dépôt bestimmt sind; Stärke des Regts: 55 Offic., 324 Utffic, Brigadiers und Leute der Cadres, 780 Soldaten in Reih' und Glied und 1141 Pferde .	12	6	3477[2]	3423[2]
19 Escadrons Eclaireurs volontaires sollen im Kriegsfalle und zu Manövern formirt werden[3]).				
8 Compagnien Remonte-Reiter von verschiedener Stärke	—	—	2892[4]	80[4]
Summa der Cavallerie	308	84	68617	59023

NB. Die Cuirassiere führen Revolver und 60 Carabiner pro Regiment, alle anderen Regimenter führen Carabiner.

---

[1]) Decret über die Formation von 14 neuen Escadrons ꝛc. siehe Journal mil. off. 1875, partie régl. Nr. 17. — [2]) Ein Detachement von ca 180 Pferden ist im Colonialdienst verwandt. — [3]) Die im Cadres-Gesetz bereits vorgesehene Organisation dieser Escadrons ist auf Grundlage eines Decrets des Kriegsministers vom 22. März 1876 ins Leben getreten. Die Officiere werden aus den activen oder Reserve-Officieren, die Mannschaften aus den in Disponibilität oder in der Reserve befindlichen Leuten genommen. Die Cadres zählen 5 Officiere, 31 Unterofficiere und Handwerker und einige Gemeine. Die Stärke der vollzähligen Escadron ist vorläufig auf 120 Mann festgesetzt. — [4]) Dabei 23 Officiere der Remonte-Dépôts mit 23 Pferden.

III. Artillerie.	Batterien: à pied	Batterien: montées	Batterien: à cheval	Batterien: montées de dépôt	Köpfe (Cadres und Effectifs).	Pferde.
19 Regimenter Divisions-Artillerie zu 3 Fuß-, 8 Feld-Batterien (batteries montées) und 2 Dépôt-Batterien [1]). Stärke des Regiments: 65 Offic., 435 Utffic., Brigadiers u. Leute d. Cadres, 916 Soldaten in Reih' u. Glied und 635 Pferde. — 12 batteries à pied sind nach Algier detachirt und haben höheren Etat; 3 davon sind dort als batt. montées, 6 als batt. de montagne ausgerüstet . . .	57	152	—	38	27939 [2]	13262 [2]
19 Regimenter Corps-Artillerie zu 8 Feld-, 3 reitenden und 2 Dépôt-Batterien [1]). Stärke des Regts: 68 Offic., 453 Utffic., Brigadiers und Leute der Cadres, 916 Soldaten in Reih' u. Glied und 878 Pferde	—	152	57	38	27303	16682
Summa 437 besp. Batt.	57	304 [3]	57	76		
Die Musikcorps der 19 Artillerie- (Brigade-) Schulen zählen					760	
2 Pontonier-Regimenter à 14 Compagnien. Stärke des Regts: 68 Offic., 458 Utffic., Brigadiers und Leute der Cadres, 980 Soldaten in Reih' und Glied und 104 Pferde. Im Ganzen 28 Compagnien					3012	208
10 Artillerie-Handwerker-Compagnien à 4 Offic., 32 Utffic., Brigadiers und Leute der Cadres und 150 Soldaten in Reih' und Glied. 1 Comp. in Algier hat 6 Pferde					1860	6
3 Feuerwerker-Compagnien à 4 Offic., 28 Utffic., Brigadiers und Leute der Cadres, 73 Soldaten in Reih' und Glied					315	—
57 Artillerie-Train-Compagnien, davon 19 bei den Divisions- und 38 bei den Corps-Artillerie-Regimentern eingetheilt. Stärke der Comp.: 4 Offic., 23 Utffic., Brigadiers und Leute der Cadres und 63 Soldaten in Reih' und Glied, dazu 44 Pferde. (Dazu 12 höhere Officiere) . .					5142	2532
Summa der Artillerie					66331	32690

Siehe die Anm. [1]) bis [3]) auf S. 633.

NB. Die Artillerie ist mit Gußstahl-Hinterladern von 80- und 90mm ausgerüstet, doch führen je 2 Batterien der 19 Artillerie-Regimenter noch den 95mm Hinterlader.

	Köpfe.	Pferde.
IV. Genie.		
4 Sapeurs-mineurs-Regimenter, deren jedes 5 Bataillone à 4 Compagnien, ferner 1 Dépôt-, 1 Eisenbahn-Arbeiter- und 1 Fahrer- (sapeurs-conducteurs) Compagnie zählt. Stärke des Regts: 107 Offic., 728 Utffic., Corporale und Leute der Cadres, 1860 Soldaten in Reih' und Glied und 138 Pferde. — Dazu 1 Fahrer-Detachement in Algier. Summa des Genie	10960	733
V. Train.		
20 Escadrons des train des équipages à 3 Compagnien. Stärke der Escadron: 18 Offic., 113 Utffic., Brigadiers und Leute der Cadres, 156 Soldaten in Reih' und Glied und 206 Pferde. (Dazu 3 höhere Officiere)	5743	4126
Ferner 12 Compagnien in Algier (compagnies mixtes) à 4 Offic., 44 Utffic., Brigadiers u. Leute der Cadres, 256 Soldaten in Reih' und Glied und 296 Pferde. (Dazu 1 höherer Officier) . .	3649	3554
Summa des Train	9392	7680
Gesammtsumme aller Truppen-Corps I.—V.	436901	102775
VI. Stäbe, Administrationen und Branchen. (Alle Zahlen nach dem Budget.)		
Generalität (Etat-major général de l'armée) [1] 3 Marschälle, 181 Divisions-, 388 Brigade-Generale	572	985
Generalstab (Service d'état-major) und Archivisten des Generalstabs	554	762
Stab der Artillerie (Etat-major particulier de l'artillerie), dabei 437 Unteroffic. u. Mannschaften	1395[2]	360
Genie-Stab (Etat-major particulier du génie), dabei 298 Unterofficiere und Mannschaften . . .	1354[2]	266
Corps de l'intendance militaire	300	409
Corps des officiers de santé militaires	1166	—

[1]) (S. 632.) Die Dépôt-Batterien haben ganz denselben Etat wie die Feld-Batterien. — [2]) Mit Berücksichtigung der höheren Etats in Algier; dort sind zum Ziehen und Tragen statt der Pferde vielfach Maulthiere in Gebrauch. — [3]) 2 batteries montées pro Brigade, also 38 in Summa werden vorläufig noch nicht errichtet.

[1]) Einbegriffen 268 Generale des sogenannten cadre de réserve, die in gewöhnlichen Zeiten keine dienstliche Function haben und ein Divisions-General außer dem Etat. — [2]) Diese Zahlen sind im Cadres-Gesetz vorgeschrieben. —

	Köpfe.	Pferde.
Corps des pharmaciens militaires	125	—
Officiers d'administration	1562	—
8 Sectionen Eisenbahnarbeiter	8784	—
50 sections d'administration (25 Sectionen von Administrationsschreibern und Handwerkern und 25 Sectionen Krankenwärter; hierbei keine Officiere) [3]	13955	—
20 sections de secrétaires d'état-major et du recrutement, ohne Officiere [3]	2031	—
Geistlichkeit (Aumôniers militaires)	104	6
Vétérinaires principaux (die Thierärzte der Truppen sind dort bei den Officieren eingerechnet)	10[2]	6
Interprêtes militaires (sämmtliche Dolmetscher stehen auf dem Etat für Algier)	75	79
Officiere der Rekrutirungs-Bureaux (Recrutement et mobilisation) excl. die verabschiedeten Officiere, die im Rekrutirungsdienst verwandt werden	443	—
Personal der Militairschulen (Ecole militaire supérieure, école d'applic. de l'artill. et du génie, école d'applic. de la caval. [à Saumur], école polytechnique, prytanée militaire, école spéciale [de St.-Cyr], école de travaux de campagne [4]), école de médecine et de pharmacie, école d'administration, école de gymnastique, 4 écoles de tir, école de sous-officiers, école d'enfants de troupe) incl. 800 Schüler von St.-Cyr (Officier-Aspiranten)	5886[5]	1427
Personal der Justice militaire (der Gerichte und Strafanstalten), Officiere, Unterofficiere ꝛc.	517	—
Aufsichts-Personal des Remonte-Wesens (cfr. II. Cavallerie)	25	50
Affaires indigènes en Algérie (militairische Verwaltungsbehörden)	83	96
Sa des Effectif en dehors des corps de troupe	38941	4446

Nach vollständiger Durchführung des Cadres-Gesetzes würde sich sonach die eigentliche active Armee ohne Gendarmerie auf 475842 Mann (mit 107221 Pferden) erheben.

VII. Gendarmerie (die Zahlen nach dem Budget).	Köpfe.	Pferde.
Departemental-Gendarmerie, in Legionen und diese wieder in Compagnien getheilt	20897	12067
Gendarmerie-Legion von Algier	900	646

[3]) Die Befehligung erfolgt durch die Behörden, denen die Sectionen zugetheilt sind. — [4]) 1876 für 60 Infanterie-Capitaine zur Erlernung des Pionier-Felddienstes errichtet. — [5]) 6 hierher gehörige Generale sind beim Etat-major général berechnet

	Köpfe.	Pferde.
Mobile Gendarmerie-Legion in Versailles (8 Compagnien und 1 Escadron)	1203	202
Garde républicaine de Paris (3 Bataillone à 8 Compagnien und 6 Escadrons)	4014	752
Summa der Gendarmerie	27014	13667

Recapitulation.

Die Gesammtsumme der activen Armee beträgt:

	Köpfe.	Pferde.		Köpfe.	Pferde.
Infanterie . . .	281601	2649	Train	9392	7680
Cavallerie . . .	68617	59023	Stäbe ꝛc. . . .	38941	4446
Artillerie . . .	66331	32690	Gendarmerie . .	27014	13667
Genie	10960	733	Summa:	502856	120888

VIII. Territorial-Armee.

Die Territorial-Armee umfaßt Truppen aller Waffen. Die Infanterie ist subdivisionsweise, die anderen Waffen sind regionsweise organisirt. Sie besteht aus:

145 Infanterie-Regimentern à 3 Bataillone zu 4 Compagnien, dazu 1 Dépôt-Compagnie. Die Regimenter Nr. 1—8 gehören zum I., Nr. 9—16 zum II. Corps ꝛc., Nr. 137—144 zum XVIII. Corps; die Subdivision Aix des XV. Corps stellt noch ein zweites Regiment (Nr. 145) auf.

76 Escadrons Cavallerie.

294 Batterien, ungefähr 40 Compagnien Artillerie und die canonniers sédentaires von Lille und Valenciennes.

49 Compagnien Genietruppen und 839 adjoints du génie.

58 Train-Compagnien.

IX. Corps forestier und Douaniers.

In Gemäßheit der gesetzlichen Bestimmung (Art. 6 des Rekrutirungsgesetzes), daß jede bewaffnete Organisation der Armee eingereiht werden soll, ist durch Decret vom 2. April 1875 die Kriegsformation der Forstwächter und Zollwächter geregelt worden. Die ersteren werden in Compagnien oder Sectionen de chasseurs forestiers formirt, und zwar in 20 active Compagnien (Sectionen), die aus den zum Dienst im Felde geeigneten Leuten gebildet sind, und in territoriale Compagnien (Sectionen); die Douaniers gliedern sich in bataillons de douanes, von denen 20 active und die anderen territoriale sind; die Zahl der Compagnien variirt. Nach dem Budget von 1876 [1]) beträgt das Personal des Forstdienstes im Ganzen 4279, das des Douane-Dienstes im Ganzen 22929 Mann. Man wird annehmen können, daß über 20000 Mann hiervon zu kriegerischer Verwendung in den Forstcompagnien und Douane-Bataillonen verwendbar sind.

4. Kriegsformation und Kriegsstärken.

Die gegenwärtige Organisation der Armee würde es gestatten, in erster Linie 24 vollständige Armee-Corps (Nr. 1 — Nr. 24), von denen

[1]) Budget des Finanz-Ministeriums.

fünf neu zu bilden wären, 8 Cavallerie-Divisionen, 36 Bataillone Infanterie für den Aufklärungsdienst, 24 Fuß-Positions-Batterien und die technischen Truppen fur Eisenbahn- und Telegraphendienst aufzustellen. Jedes der 24 Armee-Corps würde mit Einschluß eines Jäger-Bataillons 25 Bataillone, 8 Escadrons, 18 Batterien, 3 Genie-Compagnien, 1 Pontonier-Compagnie und Detachements von Train- und Sanitätstruppen enthalten. Die 24 Armee-Corps würden wahrscheinlich 4 bis 5 Armeen bilden. In zweiter Linie könnten noch weitere 8 Armee-Corps (Nr. 25 — Nr. 32) aus Marsch-Infanterie-Regimentern, territorialer Cavallerie und Artillerie und einzelnen Theilen anderer Truppengattungen gebildet werden.

Die Kriegsstärken sind nur für die Cadres, nicht für die Mannschaften in Reih' und Glied gesetzlich bestimmt. Nach einer Berechnung, die in dem vom „Journal des sciences militaires, janvier 1879", unter dem Titel „Etude comparative des ressources militaires de la France et de l'Allemagne au commencement de l'année 1879" veröffentlicht worden, wären folgende Stärkeverhältnisse für die auf den Kriegsfuß gebrachte Armee anzunehmen:

1. Infanterie.

468 active Bataillone	468000	Mann
156 vierte (Festungs-) Bataillone	156000	„
156 Dépôt-Bataillone	156000	„
30 Jäger-Bataillone	30000	„
30 Dépôt-Jäger-Compagnien	7500	„
$817\frac{1}{2}$ Bataillone der activen Armee	817500	Mann
Dazu:		
435 Bataillone der Territorial-Armee	435000	Mann
9 Zuaven-Bataillone der Territorial-Armee	9000	„
5 Jäger-Bataillone der Territorial-Armee	5000	„
449 Territorial-Bataillone	449000	„
$1266\frac{1}{2}$ Bataillone	1 266500	Mann

2. Cavallerie.

392 active Escadrons, incl. 77 Dépôt-Escadrons	58800	Mann
79 territoriale Escadrons	11850	„
471 Escadrons	70650	Mann

3. Artillerie.

312 Feld-Batterien (incl. 8 Batt. d. Mar.-Art.-Rgts)	124000	Mann
57 reitende Batterien		
38 Feld-Batterien der Territorial-Armee	56000	„
407 Batterien mit 2442 Geschützen und	180000	Mann
(incl. des Artillerie-Trains).		

Außerdem sind vorhanden 76 Dépôt-Batterien, schon im Frieden bespannt, mit 456 Geschützen, 57 Fuß-Positions-Batterien und noch 192 Batterien der Territorial-Armee.

Fügt man hierzu noch 45000 Mann Genietruppen (26000 für die active und 19000 für die Territorial-Armee) und 5000 Mann Pontoniere (der activen Armee), so ergeben sich folgende Stärkeverhältnisse:

Active Armee 1 031300, Territorial-Armee 535850, zusammen 1 567150 Mann. Um die Cadres des Trains, der Verwaltungs- und Sanitätstruppen auszufüllen, wären dann für die active Armee noch 155000, für die Territorial-Armee 58150 Mann erforderlich, was die Stärke der ersteren auf 1 186300, die der letzteren auf 594000 und endlich die der ganzen bewaffneten Macht auf 1 780300 Mann bringen würde.

Nach derselben Quelle besitzt Frankreich an verfügbarem Material von Mannschaften:

5 Classen der activen Armee und der zur Disposition gestellten Leute	704714	Mann
4 Classen der Reserve	510294	„
5 „ der Territorial-Armee	582523	„
6 „ der Reserve der Territorial-Armee . . .	625633	„
Im Ganzen:	2 423164	Mann
Dazu kommen 20 Classen dispensirter oder im Auxiliair-Dienst befindlicher Mannschaften ca . .	1 330000	„
Zusammen:	3 753164	Mann

Es ist dies bedeutend mehr, als Frankreich braucht, um seine bewaffnete Macht auf den Kriegsfuß zu bringen.

Flotte.

Effectivstand der Flotte am 1. Januar 1879.

Frankreich besitzt 258 Kriegsfahrzeuge, und zwar: 66 Panzerfahrzeuge, darunter 32 große Schlachtschiffe (21 Schiffe 1. Ranges und 11 Schiffe 2. Ranges), 34 Küstenfahrzeuge (9 Küstenschiffe 1. u. 2. Classe, 7 schwimmende Batterien, 18 Kanonenboote 1. u. 2. Classe); 222 Dampfer, darunter 44 Kreuzer 1.—3. Classe, 17 Avisos, 8 Schrauben- u. 15 Räder-Flottillen-Avisos, 29 Transportschiffe, 36 Kanonenschaluppen u. 7 Torpedoschiffe; 36 Segelfahrzeuge, darunter 10 Transportfahrzeuge (3 Schiffe, 4 Fregatten, 1 Corvette u. 2 andere Fahrzeuge), 2 Briggs, 8 Goeletten, 2 Cutter, 11 Küstenfahrzeuge zur Bewachung der Fischerei, 2 Schulschiffe und 1 Werkstattschiff.

Von diesen Schiffen zählen viele nur bis 1885 zum Etat: Dampfer: 11 Panzerschiffe 1. Ranges, 8 Panzerschiffe 2. Ranges, 1 gepanzertes Küstenfahrzeug, 15 gepanzerte Kanonenboote, 19 Kreuzer, 11 Avisos, 18 Transportfahrzeuge, 3 Schrauben-, u. 10 Räder-Flottillen-Avisos u. 18 Kanonenschaluppen; Segelschiffe: 6 Transportschiffe, 2 Briggs, 3 Goeletten, 1 Cutter, die 11 Küstenfahrzeuge zur Bewachung der Fischerei, 2 Schulschiffe und das Werkstattschiff.

Im Bau sind: 3 Panzerfahrzeuge 1. Ranges, 5 Panzerfahrzeuge 2. Ranges, 6 Küstenschiffe, 1 Kanonenboot, 9 Kreuzer, 4 Avisos, 1 Schrauben-, u. 1 Räder-Flottillen-Aviso, 9 Transportschiffe und 25 Torpedoschiffe.

Personalbestand der Marine: 35 Vice-Admirale (davon 14 in der Reserve), 50 Contre-Admirale (21 in Reserve), 113 Linienschiffs-Capitaines (1 in Reserve), 233 Fregatten-Capitaines, 762 Linienschiffs-Lieutenants (4 in Reserve), 451 Schiffsfähnriche, 139 Aspiranten; im Ganzen 1783 Officiere und 46500 Mann. — Genietruppen zur See 155 Mann, Commissariat 806, Sanitätscorps 557, Geistliche 61, Mechaniker 63, Beamte der Marineverwaltung 1801, zusammen 3443. Dazu kommen 4 Marine-Regimenter (16000 Mann, darunter 778 Officiere), das Marine-Artillerie-Corps (4500 Mann, darunter 253 Officiere), 5 Compagnien Gendarmerie und die Handwerker-Compagnie.

Nach dem Gesetz vom 4. Decbr. 1875 beträgt die Dienstzeit in der Marine 9 Jahre, von denen 5 auf die Activität und 4 auf die Reserve entfallen. Nach Verlauf der 9 Jahre treten die Leute unmittelbar in die Reserve der Territorial-Armee über, in welcher sie bis zum Alter von 40 Jahren bleiben.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel[1]).

1) Uebersicht über die Gesammtsummen des Handelsverkehrs in den letzten Jahren. (In Millionen Francs.)

Jahr	Gesammt-Handel: Einfuhr.	Gesammt-Handel: Ausfuhr.	Special-Handel: Einfuhr.	Special-Handel: Ausfuhr.	Edle Metalle: Einfuhr.	Edle Metalle: Ausfuhr.
1878	—	—	4461,0	3369,8	546,0	189,6
1877	—	—	3669,8	3436,3	683,1	141,2
1876	4908,8	4547,5	3988,4	3575,6	804	234
1875	4461,8	4807,0	3536,6	3872,6	228	219
1874	4422,5	4702,1	3507,7	3701,1	952	159
1873	4576,4	4822,3	3554,8	3787,3	565	492
Durchschnittlich. 69—73	4107,0	4061,3	3342,5	3259,7	462	371
Durchschnittlich. 64—68	3813,8	3988,8	2858,7	2961,8	799	451
Durchschnittlich. 59—63	2846,6	3088,2	2121,1	2271,0	607	513

2) Wirklicher Werth[2]) der Einfuhr der zur Consumtion in Frankreich selbst bestimmten Waaren, sowie der Ausfuhr französischer Producte 1874, 1875 und 1876. (Werth in Millionen Francs.)[1])

Verkehrsländer.	Einfuhr 1874.	Einfuhr 1875.	Einfuhr 1876.	Ausfuhr 1874.	Ausfuhr 1875.	Ausfuhr 1876.
I. Fremde Länder.						
Großbritannien	591,7	624,3	649,9	987,1	1067,2	1033,2
Belgien	409,3	439,1	403,5	523,5	527,2	445,7
Italien	288,9	322,5	415,4	204,2	218,7	215,8
Deutschland	315,5	349,0	389,0	413,6	426,9	431,2
Schweiz	96,2	93,7	110,1	299,7	315,2	279,0

[1]) S. das Annuaire statist. de la France, 1878.

[2]) Der wirkliche Werth muß streng vom „officiellen" Werth unterschieden werden. Der letztere ist der nach einem im Jahre 1827 zuerst aufgestellten und seitdem stets beibehaltenen Tarif berechnete Werth. Nach demselben sind alle Zahlen bedeutend kleiner.

Verkehrsländer.	Einfuhr			Ausfuhr		
	1874.	1875.	1876.	1874.	1875.	1876.
Spanien	129,9	94,1	96,1	139,2	140,6	154,5
Rußland	183,2	196,5	176,4	36,1	47,3	34,6
Skandinavische Staaten	69,5	67,6	89,8	28,2	30,8	31,4
Niederlande	30,1	33,2	39,6	34,5	50,2	41,1
Portugal	12,4	8,0	11,9	21,1	25,4	25,6
Oesterreich-Ungarn	66,2	57,9	68,4	15,3	21,4	17,1
Türkei	170,8	122,5	187,7	82,0	75,6	46,5
Griechenland, Malta, Gibraltar	9,3	8,1	6,8	20,9	24,4	18,8
1. Europa ꝛc.	2373,0	2416,5	2644,6	2805,4	2970,9	2774,5
Vereinigte Staaten	241,5	190,2	264,5	296,4	264,4	229,6
Brasilien	46,1	50,5	55,3	67,5	73,2	81,4
Peru	54,3	51,6	59,3	25,4	23,8	17,1
Chile	23,6	14,0	26,9	37,9	31,2	28,4
Mexico	6,7	9,1	8,6	16,4	17,6	11,5
Andere Länder	215,0	236,3	245,6	162,7	184,8	152,3
2. America	587,2	551,7	660,2	606,3	595,0	520,3
Britisch-Indien	104,6	129,5	139,4	5,4	8,2	6,4
China	75,5	88,6	140,8	1,6	3,2	3,4
Japan	19,9	15,9	36,6	8,1	11,8	9,2
Cochinchina und Siam	5,4	3,6	2,9	4,6	5,0	4,3
Holländisch-Indien	7,3	10,2	12,7	2,2	3,8	4,0
3. Asien	212,7	247,8	332,4	21,9	32,0	27,3
4. Africa	116,9	105,0	149,5	71,3	71,4	59,7
5. Andere Länder	1,9	0,6	1,7	7,3	3,9	6,4
I. Fremde Länder	3291,7	3321,6	3788,4	3512,2	3673,2	3388,2
II. Französische Colonien.						
Algier	112,9	108,6	122,6	135,6	146,1	148,5
Senegambien	11,6	9,6	9,2	4,6	4,8	4,8
Martinique	21,5	24,9	20,5	13,1	15,4	11,4
Guadeloupe	15,3	17,8	15,3	12 2	12,2	10,1
St.-Pierre, Miquelon und Meerfischerei	25,5	24,3	26,3	7,0	6,2	5,9
Französisch-Guyana	0,5	0,3	0,3	4,4	5,2	5,6
Besitzungen in Indien	3,1	7,8	4,0	0,7	0,9	0,8
Andere Besitzungen	25,6	21,7	1,8	11,3	8,6	0,3
II. Französische Colonien	216,0	215,0	200,0	188,9	199,4	187,4
Total	3507,7	3536,6	3988,4	3701,1	3872,6	3575,6

3) Vertheilung der Ein- und Ausfuhr im Specialhandel der Jahre 1877 und 1878.

(Nach dem Economiste français.) (In Tausenden Francs.)

Artikel [1]).	Einfuhr 1877.	Einfuhr 1878.	Ausfuhr 1877.	Ausfuhr 1878.
Getreide	224 024	594 719	228 807	102 251
Gegohrene Getränke	53 883	92 356	303 069	275 337
Colonialwaaren	267 781	275 196	180 282	179 770
Tabak und Cigarren	29 464	23 864	1 815	2 813
Sämereien, Früchte	208 086	231 237	99 105	86 157
Thiere u. thierische Nahrungsmittel	325 024	432 298	270 214	251 351
a. Genußmittel	1108 262	1649 670	1083 292	897 679
Brennstoffe	161 561	166 469	9 468	12 184
Erden, Erze, Steine	73 811	67 904	29 669	30 244
Rohe Metalle	109 947	115 960	—	—
Haare, Häute, Leder	170 960	174 002	150 076	164 864
Spinnstoffe	871 845	1023 880	283 630	329 810
Bau- und Nutzholz	222 583	241 570	29 196	23 234
b. Rohstoffe	1610 707	1789 785	502 039	560 336
Thon- und Glaswaaren	11 303	12 757	46 497	44 354
Metalle (Halbfabricate)	—	—	9 332	17 652
Metallwaaren, Maschinen, Fahrzeuge	64 199	72 953	125 833	137 525
Leder- und Rauchwaaren	25 554	26 955	163 415	173 245
Garne	74 598	81 418	36 378	49 053
Seiler- u. Weberarbeiten, Kleider	193 796	211 615	870 246	884 823
Kautschuk- und Wachswaaren	4 311	5 076	5 890	5 569
Papiere, Pappwaaren	—	—	26 326	23 860
Holzschnitz- und Strohwaaren	37 409	32 860	51 319	54 100
Schmuck- und Kunstwaaren	15 759	13 324	197 978	185 511
Manuscripte, Drucksachen	4 738	5 073	24 359	22 779
c. Fabricate	431 667	462 031	1557 573	1598 471
Dünger, Abfälle	40 540	20 244	11 653	10 422
Droguen, Zünd- u. Farbwaaren	112 065	131 328	73 506	80 328
Harze, Fette, Oele	172 114	189 159	42 861	40 771
Verschiedenes	194 490	218 757	165 380	181 800
d. Verschiedene Waaren	519 209	559 488	293 400	313 321
A. Waaren	3669 845	4460 974	3436 304	3369 807
B. Münzen und edle Metalle	683 095	546 019	141 194	189 553
Total	4352 940	5006 993	3577 498	3559 360

[1]) Der hier befolgten Eintheilung der Waaren haben wir das in Deutschland übliche Schema zu Grunde gelegt.

II. Schiffsverkehr 1877 u. 1878. (Tonnengehalt in Tausend Tonnen.)

	Ein- und ausgelaufene beladene Schiffe.			
			Davon Dampfer.	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonn.
Französische Flagge	17894	5355	6491	3844
Fremde „	34857	9052	16907	6046
Total 1877:	52751	14407	23398	9890
Französische Flagge	16859	5571	?	?
Fremde „	36448	10544	?	?
Total 1878:	53307	16115	?	?

III. Stand der Handelsmarine Anfang 1878.

	Schiffe.	Tonnen.	Mannsch.
Segelschiffe	14884	758324	84801
Dampfer	565	230804	10337
oder			
Fischerei	9786	138721	53077
Küstenfahrt	2529	111597	10336

	Schiffe.	Tonnen.	Mannsch.
Lange Fahrt	2180	702961	29218
Hafendienst, ohne Dienst ꝛc.	954	35849	2507
Total 1878	15449	989128	95138
„ 1877	15407	1 011128	96164

IV. Eisenbahnen. Sämmtliche Eisenbahnen Frankreichs sind Privatbahnen, welche nach Ablauf der Concessionszeit in das Eigenthum des Staates übergehen. — Es standen im Betrieb am 1. Januar:

	Hauptbahnen.	Localbahnen.	Total.
1877:	20962	2434	23396 km
1878:	21223	2570	23793 km

V. Post 1877: Zahl der Postanstalten 5579, der Briefe und Postkarten 467 602000, der Waarenproben und Drucksachen 214 913000, der Zeitungen 205 020000, zusammen 887 535000 Briefpostsendungen. Einnahme: 119 517600, Ausgabe: 72 622900 Francs.

VI. Telegraphen.

Länge der Linien Ende 1877: 57110 km, der Drähte 150506 km, Zahl der Staatsbureaux 2984, der Eisenbahn- und Privatbureaux 1477. Zahl der Depeschen Ende 1877: 8 584909 interne, 2 377203 internationale, 1 460000 Staatsdepeschen, zusammen 12 422112. — Einnahme 1877: 20 017200, ordentliche Ausgabe: 15 145700, außerordentliche Ausgabe: 1 810000 Francs.

Statistische Notizen über Algier und die Colonien.

I. Uebersicht der Colonien und Schutzstaaten Frankreichs [1]).

	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm
1. Algerien	318334	2 867626 ('77)	9
2. Colonien.			
Asien. Etablissements in Indien . .	496,22	285022 ('76)	574
Cochinchina	56244	1 528836 ('76)	27
Oceanien. Neu-Caledonien [2]) . .	17573,51	58800 ('76)	3,3
Loyalitäts-Inseln	2147	13334	6,2
Marquesas-Inseln	1239	6011 ('75)	4,9
Clipperton-Insel	5,5	unbewohnt	—
Africa. Senegal und Dependenzen [3])	?	197431 ('76)	—
Gabon [4])	?	?	—
Réunion	1979,52	183786 ('76)	92,8
Mayotte	356,3	9311 ('76)	26,1
Nossi-Bé und Dependenzen	136	7741 ('76)	57
Ste-Marie de Madagascar	174	6948 ('76)	39
America. Guyana	121413	27082 ('77)	0,2
Guadeloupe und Dependenzen	1845,08	175516 ('76)	95,1
St.-Barthélémy [5])	21,14	2374 ('75)	112
Martinique	987,02	161995 ('76)	164
St.-Pierre und Miquelon	235	5121 ('76)	21,8
Sa 2. Colonien	204852	2 669308	13,0
3. Schutzstaaten.			
Asien. Königr. Cambodja	83861	890000 ('74)	11
Oceanien. Tahiti, Morea, Maïtea, Tetuaroa	1134	21936 ('76)	19,3
Tubuaï, Vavitu, Oparo	144,53	675 ('64)	4,7
Tuamotu-Archipel	6662,6	8000	1
Gambier-Inseln	29,72	1500 ('73)	5,5
Sa 3. Schutzstaaten	91832	922100	10,0
Total	615000	6 459000	10,5

[1]) Tableaux de la population etc. des Colonies françaises pour l'année 1876. Paris 1878. — [2]) Europäische Civilbevölkerung 3340, Militairpersonen und deren Familien, Beamte ꝛc. 2445, zusammen 5785 freie Weiße; Deportirte 3464, Transportirte 5648, Frauen und Kinder der Deportirten und Transportirten 717; Freigelassene und Verbannte 1281. Summa der europäischen Bevölkerung 16895. — [3]) Mit Einschluß der beweglichen Bevölkerung, welche sich auf 2141 Personen beläuft. — [4]) Eine, wenn auch nur annähernde Schätzung der Zahl der Eingeborenen ist nicht möglich; die nicht eingeborene Bevölkerung beträgt 220 Personen, und zwar 45 Franzosen, 39 Engländer, 9 Deutsche, 100 Kruneger ꝛc. — [5]) Die Insel St. Barthélémy ist nach einem zu Paris 10. August und 31. October 1877 abgeschlossenen Vertrag von Schweden an Frankreich gekommen und am 16. März 1878 an letzteres ausgeliefert worden. Sie bildet eine Dependenz von Guadeloupe.

II. Vertheilung der Bevölkerung einiger Colonien nach dem Geschlecht 1876 [1]).

	Männlich.	Weiblich.	Total.
Etablissements in Indien . . .	151337	133685	285022
Senegal	92086	103400	195486
Réunion	113421	70365	183786
Mayotte	6578	2733	9311
Nossi-Bé ('75)	4013	3426	7439
Ste-Marie de Madagascar . . .	3376	3572	6948
Guyana [2])	7972	9258	17230
Guadeloupe u. Dependenzen [2]) . .	70933	74484	145417
Martinique	77498	84497	161995
St.-Pierre u. Miquelon	2735	2386	5121
Tahiti, Morea	12536	9400	21936

III. Bewegung der Bevölkerung einiger Colonien 1876 [1]).

Colonien.	Heirathen.	Geburten.	Sterbefälle.	Natürl. Zuwachs.
Indien	2402	9213	8303	+ 910
Senegal	17	935	1002	— 67
Réunion	1027	4480	5018	— 538
Ste-Marie de Madagascar	1	238	115	+ 123
Guyana	88	370	572	— 202
Guadeloupe u. Dependenzen	427	4319	3913	+ 406
Martinique	468	5383	4219	+ 1164
St.-Pierre und Miquelon .	38	167	130	+ 37
Summa	4468	25105	23272	+ 1833

IV. Handel und Schifffahrt einiger Colonien 1876. (Ein- und Ausfuhr in Tausend Francs.)

Colonien.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Schifffahrt. Angekommen.	Abgegangen.
Indien	8 444	19 347	724	741
Französisch-Cochinchina . .	61 814	60 420	454 [3])	456 [3])
Neu-Caledonien	8 958	4 034	178	162
Senegal	12 671	13 474	701	728
Gabon	1 500	926	?	?
Réunion	24 912	30 586	207	210
Mayotte	643	833	128	114
Nossi-Bé	1 487	2 062	145	149
Ste-Marie de Madagascar	233	49	440	383
Guyana	8 013	508	92	91
Guadeloupe	21 904	23 378	476	463
Martinique	25 983	27 865	819	843
St.-Pierre und Miquelon .	8 941	11 106	1471	1457

[1]) Tableaux de la population etc. des Colonies françaises pour l'année 1876. Paris 1878. — [2]) Die Unterscheidung der Geschlechter bezieht sich hier auf

V. Algerien.

Areal und Bevölkerung 1877 [1]).

Departements.	qkm	männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
	Territoire civil.				
Algier	8268,27	259229	226109	485338	59
Oran	15355,63	222527	193938	416465	27
Constantine	17975,65	229689	185025	414714	23
Summa:	41599,55	711445	605072	1 316517	32

Divisionen.	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm
	Territoire de commandement.		
Algier	96899,24	587269	6
Oran	70747,21	236716	3
Constantine	109088,12	727124	7
Summa:	276734,57	1 551109 [2])	6
Algerien:	318334,12	2 867626 [3])	9

Im Jahre 1878 hat sich das Territoire civil um 2305,44 qkm mit 44810 Bewohnern vergrößert und hat somit jetzt 48392,35 qkm mit 1 312980 Bewohnern [4]).

Bewegung der europäischen Bevölkerung [5]).

	Heirathen.	Geburten.	Todesfälle.	Ueberschuß der Geburten.
1873	2555	10181	7716	2465
1874	2612	10930	8087	2843
1875	2436	10419	9943	476

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Entwickelung des Handels seit 1870. (In Mill. Francs.)

Jahr	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr	Einfuhr.	Ausfuhr.
1870	172,7	124,5	1874	196,3	149,4
1871	195,0	111,7	1875	192,4	143,9
1872	197,0	164,6	1876	213,5	166,5
1873	206,7	152,2	1877	216,6	133,6

---

die seßhafte Bevölkerung mit Ausschluß der flottirenden, die bei Guadeloupe 30099, bei Guyana 9852 Seelen betrug. — [3]) Ohne die Annamitischen Barken, von denen 3038 angekommen und 3064 abgegangen sind.

[1]) Hauptresultate des Census von 1877, welche laut Decret vom 3. December 1877 vom 1. Januar 1878 an auf fünf Jahre für die einzig authentischen gelten (Statistique de la France. Résultats généraux du dénombrement de 1876. Paris 1878). — [2]) Von den Bewohnern des Territoire de commandement waren 1 514795 Nomaden und 36314 Ansässige. — [3]) Nach der Nationalität setzt sich die Bevölkerung Algeriens (1 352831) zusammen aus:

Franzosen (geb. in Algerien)	64512	Naturalisirte Israeliten	33506
„ (geb. in Frankreich)	130260	Eingeborene Muselmänner	962146
Fremde (naturalisirte Franzosen	4020	Fremde (vorüberg. in Algier)	158387

und zwar: Spanier 94038, Italiener 26322, Engländer 14313, Deutsche 6513, Schweizer 2748, Türken 2663, Belgier 792, Oesterreicher und Ungarn 191, Russen und Polen 148 ꝛc. ꝛc. ꝛc. — [4]) Nach „Rapport du Gouverneur-Général au Conseil supérieur de l'Algérie". — [5]) Statistique générale de l'Algérie, années 1873 à 1875. Paris 1877.

2. Wichtigste Verkehrsländer 1874 und 1875. (In Tausenden Francs.)

Länder.	Einfuhr 1874.	Einfuhr 1875.	Ausfuhr 1874.	Ausfuhr 1875.
Frankreich	166 806	160 168	103 370	99 288
England	8 444	13 313	19 436	17 821
Spanien	9 254	8 816	12 525	12 570
Tunis, Tripolis ꝛc.	6 816	5 560	1 497	2 095
Italien	1 833	1 752	7 964	5 546
Belgien	—	88	2 145	2 845
Niederlande	—	83	980	350
Türkei	—	66	19	100
Oesterreich	780	990	91	408
Schweden und Norwegen	772	557	—	—

3. Wichtigste Producte der Einfuhr und Ausfuhr 1875. (In Tauf. Francs.)

Thierische Producte	Einfuhr	8 453516	Ausfuhr	31 908150
Vegetabilische Producte	„	29 960130	„	79 046417
Mineralische Producte	„	7 119028	„	9 619151
Fabricate	„	137 089281	„	18 619970
Geld und edle Metalle	„	2 420481	„	4 738734

4. Post. Im November 1877 bestanden 217 Postanstalten in Algerien, gegen 195 am 31. Decbr. 1876. Einnahme 1876: 1 358000 Francs. Verkehr 1875: Zahl der verkauften Briefmarken und Postkarten 6 800757, der Werthbriefe 98263, der Postmandate 310393 [1]).

5. Eisenbahnen. Im Betrieb standen am 30. Juni 1879 die Linien: von Algier nach Oran 426 km, von Philippeville nach Constantine 87 km, von Constantine nach Sétif 155 km, von Bone nach Guelma mit Abzweigungen 288 km, von Sainte-Barbe-du-Tlélat nach Sidi-Bel-Abbès 52 km; zusammen 1008 km [2]).

6. Das Algerisch-Tunesische Telegraphennetz umfaßte 1874 eine Länge von 5964 km (davon 605 km in Tunis) und 9705 km Drähten (davon 700 km in Tunis). Die Zahl der Stationen betrug Ende 1875 in Algerien 98, die der Depeschen 1874: 592592, 1875: 555905; 1876 Zahl der Bureaux in Algerien und Tunis 116, der Depeschen zu Land 570951, der Kabeldepeschen 55639; Einnahme der Landlinien 1876: 479020 Francs, für die Kabeldepeschen 349874 Francs.

---

[1]) Exposé de la situation de l'Algérie présenté par le Gouverneur général civil le 15 novembre 1877. Journal officiel de la Républ. française, 3. December 1877. — [2]) Journal officiel de la Républ. française, 28. September 1879.

Griechenland (Königreich).

[Die gegenwärtig gültige Constitution wurde im Laufe des Jahres 1864 von der dazu einberufenen constituirenden Versammlung berathen und 28. November 1864 von dem König beschworen. Nach derselben ruht die gesetzgebende Gewalt in einer einzigen Kammer von Deputirten. Die Dauer einer parlamentarischen Periode ist 4 Jahre, die Zahl der Deputirten 186 — 187, die durch allgemeine directe Wahlen erwählt werden.]

Ministerium.

Minister der auswärtigen Angelegenheiten: Th. P. **Delyannis.**
Minister der Justiz: **Kumunduros** ad int.
Minister der Finanzen: Th. P. **Delyannis** ad int.
Minister des Cultus und des öffentlichen Unterrichts: **Argherinos.**
Minister des Kriegs: **Vlassis Valtinos.**
Minister der Marine: G. **Mpumpulis.**
Minister des Innern: **Kumunduros.**

General-Secretaire der Ministerien. Inneres: N . . . . — Aeußeres: **Razis.** — Justiz: **Papafrangos.** — Finanzen: N . . . . — Cultus und Unterricht: **Mamukas.** — Krieg: N . . — Marine: N . . . .

Statistisches Bureau. Director: A. **Mansolas.**

Deputirtenkammer. Präsident: N . . . .

Obere Gerichtshöfe.

Oberster Gerichtshof: Areopag (Cassationshof), Präsident: D. **Valvis.** Vice-Präsident: **Joannides.**
Appellationsgerichte: 1) Königl. Gerichtshof zu Athen. Präsident: N. **Delyannis.**
2) Königl. Gerichtshof zu Nauplia. Präsident: M. **Drivas.**
3) Königl. Gerichtshof zu Patras. Präsident: N . . . .
4) Königl. Gerichtshof zu Corfu. Präsident: D. **Kyparissis.**
Rechnungshof (Athen). Präsident: A. **Athanassiadis.**

General-Post-Director: **Croeidas.**

Cultus.

A. Orthodoxe oder anatolische Kirche. Erzbischöfe.

a) Festland und Euböa (4 Erzbischöfe, 4 Bischöfe).

Metropolit von Athen, Megara und Aegina: **Prokopios,** Präsident der heiligen Synode auf Lebenszeit.
Erzbischof von Chalkis (und von ganz Euböa): **Kallinikos.**
Erzbischof von Aetolia und Acarnania: **Gerasimos.**
Erzbischof von Phthiotis: **Kastorchis.**

b) Peloponnes (6 Erzbischöfe, 6 Bischöfe).

Erzbischof von Argolis: vacat; — von Korinth: vacat; — von Patras und Elis: **Avercios**; — von Mantinea und Kynuria: **Theoklitos**; — von Messenia: **Argyriadis**; — von Sparta und Monembasia: **Dionysios**.

c) Inseln im Aegäischen Meere (1 Erzbischof, 3 Bischöfe).

Erzbischof von Syra und Tinos: vacat.

d) Jonische Inseln (5 Erzbischöfe, 3 Bischöfe).

Erzbischof von Corfu: A. **Chariati**; — von Cephalonia: **Kompothekras**; — von Santa Maura (Leukas): **Gregorios**; — von Zante (Zakynthos): Nikolas **Catrami**; — von Cerigo (Kythera): **Eugenios**.

B. Römisch-katholische Kirche.

Naxos: L. **Bergeretti**, Erzbischof (1863). — Tinos: G. **Marango**, Bischof von Tinos und Mykone (1866). — Santorin (Theras): P. F. **Abbati**, Bischof (1863). — Syra: G. M. **Alberti**, Bischof (1851), apostolischer Delegat. — Jonische Inseln: Corfu: S. **Maddalena**, Erzbischof (1860), apostol. Delegat; — Zante und Cephalonia: L. **Lastaria**, Bischof (1851).

Armee und Flotte.

Generalität: . . . .
General-Inspector der Flotte: . . . .

Hofstaat.

Hofmarschall: Contre-Admiral D. **Sahinis**.
General-Adjutanten ad hon.: Die General-Lieutenants D. **Dyovuniotis** und **Spiro Milio**; die General-Majors E. **Pissa** und N. **Pierako**.
General-Adjutant und Chef des Militairstaats: Contre-Admiral D. **Sahinir**.
Flügel-Adjutanten: Oberst G. **Metaxa**; Baron **v. Güldencrone**, kgl. dänischer Marine-Officier; Fregatten-Capitain D. **Criesis**; die Majore E. **Hadji-Petro**, T. **Vassos**, P. Th. **Kolokotroni** und C. **Grivas-Gardikioti**; die Capitains J. **Botzaris**, J. **Pappadiamantopulo** und D. **Notaras**.
Stallmeister: K. **v. Cernowitz**.

Geh. Secretair und Intendant der Civilliste: A. **Kalinski**. — Geh. Cabinets-Secretair des Königs: Ph. **Lelly**.

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeisterin: Madame H. **Theochari**. — Ehrendamen: Fräulein G. **Kolokotroni** und C. **Anargyro**.
Secrétaires des commandements der Königin: N. **Philosophow** und D. **Messala**.

Gouverneur der königlichen Prinzen: Dr. O. **Lüders.**
Gouvernante der kgl. Prinzessinnen: Comtesse **v. Groeben.**

Diplomatisches Corps zu Athen und Consuln.

(Gedruckt 10. October 1879; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten). [Patras: E. **Hancock**, C.]
Belgien: R. **Helman de Grimberghe**, a. G. u. bev. Min. (Constantinopel). — [Athen: C. **Moraïtinis**, C. — Corfu: F. H. R. **Gysi**, C. — Patras: G. **Clauß**, C. — Syra: A. **Vacondios**, C. — Zante: **Canale**, C.]
Dänemark. [Athen: F. T. **Feraldi**, GC. (im Piräus). — Corfu: F. H. R. **Gysi**, C. — Patras: A. L. **Crove**, C. — Syra: A. **Salacha**, C. für alle Cycladen.]
Deutsches Reich: GLeg.-Rath J. **v. Radowitz**, a. G. u. bev. Min. (accr. 15. August 1874); B. **v. Plessen**, Secretair. — [Athen und Piräus: C. **Wilberg**, C. — Calamata: B. **Zahn**, C. — Corfu: M. **Fels**, C. — Patras: T. **Hamburger**, C. — Syra: C. J. A. **Kloebe**, C.]
Frankreich: **Tissot**, a. G. u. b. M. (ern. 26. Juni 1873); **Ternaux Compans**, Secr. 2r Cl.; **de Boize**, Secr. 3r Cl.; **Gaspary**, Canzler. — [Corfu: **Wiet**, C. — Syra: **Challet**, C.]
Großbritannien: F. **Corbett**, a. G. u. b. M.; A. H. **Mounsey**, 1r Leg.-Secr.; J. **Saumarez**, 3r Leg.-Secr. — [Corfu: Sir C. **Sebright**, C. — Patras: H. S. **Ongley**, C. — Piräus: C. **Merlin**, C. — Syra: A. **Raby**, C.]
Italien: Marquis **Curtopassi**, a. G. u. b. M.; A. **Baglio**, Secr.; F. **Avogadro di Casanova**, Att. ad hon. — [Corfu: Graf J. **Cestari**, C. — Piräus: B. **Berio**, C.]
Niederlande. [Corfu: M. **Fels**, C. — Piräus: P. G. **v. Leuney**, VC. — Syra: C. J. A. **Kloebe**, C. — Zante: N. **Cambanelli**, C.]
Oesterreich-Ungarn: Graf V. **Dubsky**, a. G. u. b. M.; (ern. 4. Juli 1877), Ritter **v. Eisenstein-Chotta**, Leg.-Secr.; C. J. **Lange**, Secr. der Canzlei. — [Corfu: G. **v. Marthyrt**, GC.; A. Ritter **v. Stranz**, C. — Patras: J. **Dworzak**, C. — Piräus: F. O. **Remy-Berzencowitsch**, C.]
Portugal. [Athen: J. **Gallian**, Consulats-Verweser. — Corfu: **Topali**, C. — Patras: G. **Economo**, C.]
Rumänien: H. **Ghika**, a. G. u. b. M.
Rußland: GRath und Frhr P. **Saburow**, a. G. u. bev. Min. (ern. 14. Juni 1870); Coll.-Rath N. **Danzas**, 1r Leg.-Secr. — [Corfu: Coll.-Rath V. **Jadovsky**, GC. — Piräus: StRath H. **Henrichsen**, C. — Syra: Coll.-Rath G. **Dubnitzki**, C.]
Schweden und Norwegen: . . . ., GTr. und GC.
Spanien. [Athen: **Rodriguez**, C.]
Türkei: **Tevfik-Bey**, GTr. (accr. 19. August 1879); St. **Melik-Effendi**, 1r Leg.-Secr.; **Stephanaki-Bey Photiades**, 2r Leg.-Secr.; **Nikolaki-Effendi Zally**, 3r Secr.; **Miltiati-Effendi Axelos**, Leg.-Secr. und GC. — [Carvassura: C. **Joannidis**, C. — Cephalonia: A. **Stevens**, C. — Corfu: **Danisch-Effendi**, GC. — Lamia: A. **Eram**, C.

— Negroponte: **Georgiadis**, C. — Patras: N. **Coniminos**, C. — Santorin: M. **Chigi**, C. — Syra: M. **Axelos**, GC. — Vonitza: T. **Verojani**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Factische Bevölkerung nach der Zählung von 1879.)

Nomarchien.	qkm	Einwohner 1879, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Attika und Böotien	6426	99640	85724	185364	29
Euböa	4076	49543	45593	95136	23
Phthiotis und Phokis	5316	65381	63059	128440	24
Akarnanien und Aetolien	7833	71647	66797	138444	18
Achaia und Elis	4942	95908	85724	181632	37
Arkadien	5253	78130	70775	148905	28
Lakonien	4346	60842	60274	121116	28
Messenien	3176	81855	73905	155760	49
Argolis und Korinth	3749	68679	67402	136081	35
Cykladen	2399	65112	66908	132020	55
Corcyra (Corfu)	1107	55126	50983	106109	96
Cephalonia	781	39579	40964	80543	103
Zante (Zakynthos)	719	23935	20587	44522	62
Land- und Marine-Soldaten	—	20523	—	20523	—
Matrosen außer Landes	—	5180	—	5180	—
Summa	50123	881080	798695	1 679775	33

Confession 1870. Die Bevölkerung (1 457894) zerfiel in 1 441810 Griechisch-Orthodoxe, 12585 Bekenner anderer christlicher Confessionen, 2582 Israeliten und 917 Anhänger verschiedener Culte.

Nationalität 1870. Unter den Bewohnern des Königreichs ergab die Zählung nur 67941 Individuen, welche die griechische Sprache nicht sprechen, nämlich 37598 Albanesen (Arnauten), 1217 Macedowalachen und 29126 Andere.

Staatsangehörigkeit. 1870 wohnten in Griechenland 19958 Fremde, und zwar aus der Türkei 15051, England 2099, Italien 1539, Deutschland 526, Frankreich 415, Rußland 141, America 24, anderen Ländern 163.

Größere Städte 1871 [1]: Athen 44510 Einw., Syra (Hermopolis) 20996 E., Patras 19641 E., Zante 17516 E., Corfu 15452 Einwohner.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heirathen.	Geburten excl. Todtgeborene.	Todesfälle	Ueberschuß der Geburten.
1874	9529	45212	29863	15349
1875	10250	44386	30936	13450
1876	9753	47248	31083	16165
1877	9472	46355	31280	15075

[1]) S. alle Orte mit mehr als 1000 Seelen in „Behm und Wagner: Die Bevölkerung der Erde, III. Gotha 1875".

Finanzen. (In Drachmen.) [1])

Budget für das Jahr 1879.

1) Einnahmen.

1. Directe Steuern . .	12 943238
a) Grundst., Zehnten	8 500000
b) Vieh- u. Bienensteuer	2 019738
c) Weidesteuer . .	60000
d) Licenzen	1 250000
e) Gebäudesteuer . . .	913500
f) Abgabe von den anonymen Gesellschaften .	200000
2. Indirecte Steuern .	22 580000
a) Zölle	15 820000
b) Stempel . . .	6 000000
c) Verschiedenes . . .	760000
3. Oeffentliche Anstalten	1 155000
a) Post	650000
b) Telegraphen . . .	500000
c) Staatsdruckerei . .	5000
4. Domain., Staatsgüter	2 580000
5. Verkauf von Nationalgütern	2 710000
6. Verschied. Einnahmen	2 143762
7. Kirchliche Einnahmen	296000
8. Rückstände 2c. . . .	1 400000
Sa der Einnahmen:	45 808000

2) Ausgaben.

1. Aeußere } Staatsschuld	1 253000
Innere }	16 075888
2. Pensionen	3 855400
3. Civilliste [2])	1 125000
4. Kammer	480000
5. Depart. der Finanzen	1 478736
6. „ des Aeußern.	1 587235
7. „ der Justiz .	3 043595
8. Depart. des Innern.	5 118572
9. Cultus u. Unterricht	2 346408
10. Depart. des Kriegs .	13 307986
11. „ der Marine	3 748657
12. Administrationskosten	2 634979
13. Verschiedenes . . .	4 023304
Sa der Ausgaben:	60 078760

Stand der Staatsschuld Ende 1878.

1. Anleihen der Jahre 1824 und 1825 (2 300000 Lstr.) . .	64 676000
5 % Zinsen auf dieselben von 1825—1874	161 690000
2. Anleihe von 1832, 60 000000 Frcs von England, Frankreich und Rußland garantirt (incl. Zinsenrückstände) .	105 033054
3. Entschädigung an die Erben König Otto's	4 114368
4. Aeußere Anleihe	60 000000
Summa: Aeußere Schuld:	395 513422
5. Entschädigung an die Inseln Hydra, Spezia 2c. . . .	18 000000
6. Alte anerkannte Reclamationen	7 000000
7. Anleihe vom Jahre 1862 von 6 000000 Dr. zu 6 % . .	5 012600
8. Schatzscheine von 1864—1865 zu 8 % (6 000000 Dr.) .	6 000000
9. Schuld der Jonischen Inseln (1864: 4 963593 Dr.) à 8 %	3 800000
10. Anleihe vom 5. Jan. 1866 von 15 000000 Dr. à 10 %	1 657000
11. Anleihe vom 12. April 1867 von 28 000000 Dr. à 9 %	25 225280
12. Anleihe von 1870 von 9 000000 Dr. zu 9½ % . . .	6 608000
13. Anleihe von 1871 von 4 000000 Dr. zu 8 %	4 331600
14. Temporäre Anleihen seit 1870	8 150000
15. Schuld an verschiedene Gläubiger (rückständ. Gehalte 2c.)	3 350000

[1]) 1 Drachme (Silber) = 72 Pfenn. = 90 centimes = 8½ d. sterl., oder 28 Drachmen = 1 Pfd. Sterl. Seit 1. Januar 1870 ist Griechenland der Lateinischen Münzconvention beigetreten. — [2]) Zur Civilliste sind noch zu rechnen 300000 Dr., die derselben vertragsmäßig aus dem Zinserträgniß des Guthabens der 3 Schutzmächte zu zahlen sind, und 250000 Dr. aus den Einnahmen der Jonischen Inseln.

16. Anleihe von 1874 von 29 000000 Dr. zu 6 % nach Abzug von 23 565000 Dr., welche zur Rückzahlung der Anleihen Nr. 9, 10, 12, 14, 15 verwandt werden sollen. .	5 435000
17. Schatzscheine zu 8 %	3 000000
18. Anleihe von 1876 zu 7 %	10 000000
19. Anleihe von 1877 zu 5½ %	40 000000
Summa: Innere Schuld:	147 569480
Total:	543 082902

Armee und Flotte.

Armee. — Nach dem Gesetz vom 15. Januar 1867 besteht allgemeine Wehrpflicht, aber erst auf Grundlage der vom letzten Parlament votirten Gesetze ist die Stellvertretung und der Loskauf ganz ausgeschlossen und werden die Streitkräfte aus der activen Armee mit deren Reserve und der Landwehr mit deren Reserve bestehen. Jeder Grieche ist von seinem 20. Lebensjahre an für 30 Jahre dienstpflichtig, und zwar 3 Jahre in der activen Armee, 7 Jahre in der Reserve derselben, 10 Jahre in der Landwehr und 10 Jahre in der Landwehrreserve. Der Regierung ist außerdem gestattet, Fremden-Legionen zu bilden und im Falle eines feindlichen Einfalls den Landsturm aufzubieten, zu dem alle waffenfähigen Männer von weniger als 18 und mehr als 50 Jahren gehören.

Formation der Armee. Nach der Verordnung vom 18. Juli 1877 soll die active Armee folgende Truppen umfassen: 8 Infanterie-Regimenter à 2 Bataillone à 4 Compagnien, 4 Jäger-Bataillone à 4 Comp., 1 Regiment Artillerie von 12 (8 Feld- und 4 Gebirgs-) Batterien, 1 Reg. Cavallerie von 5 Escadrons, 1 Sappeur-Regiment von 6 Comp. und 2 Krankenwärter-Comp. Diese Truppen bilden 2 Divisionen, jede zu 2 Brigaden à 2 Infanterie-Regimenter, 1 Jäger-Bataillon, 3 Batterien Artillerie und 1 Sappeur-Compagnie.

Stärke der Armee. Auf dem Friedensfuß haben die verschiedenen Truppentheile folgende Stärke:

Infanterie . . .	16136 Mann	Genietruppen . .	1104 Mann
Jäger	4032 „	Sanitätstruppen .	300 „
Cavallerie. . . .	845 „	Summa:	24376 Mann
Artillerie	1959 „		

Dazu kommt das Gendarmerie-Corps in der Stärke von 2508 Mann.

Nach der Berechnung des Kriegsministers sollen Dank der neuen Organisation im Kriegsfalle 200000 Mann aufgebracht werden können, von denen 120000 auf die active Armee und deren Reserve, 50000 auf die Landwehr und 30000 auf deren Reserve entfallen. Der Generalstab besteht aus 19 Officieren.

Flotte. — Die Flotte zählte 1877 1 Panzerfregatte, 1 Monitor, 1 königl. Yacht, 8 Schraubendampfer und 10 Segelschiffe. Für 1876 ist der Effectivstand der Bemannung auf 71 Officiere und 582 Matrosen festgesetzt.

Handel, Land- und Seeverkehr[1]).

1. Handel. Specialhandel 1875. (In Tausenden Drachmen.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien .	31 291	40 584	Italien	6 856	3 348
Türkei	23 011	7 546	Andere Länder .	3 364	6 975
Oesterreich-Ung.	15 863	9 887	Total 1875	114 486	75 764
Rußland . . .	15 331	4 882	„ 1874	98 797	65 148
Frankreich. . .	18 770	2 542			

Der Generalhandel ergab 1875 folgende Resultate: Einfuhr 145 506000, Ausfuhr 88 972000 Drachmen.

Wichtigste Producte der Einfuhr 1875. (In Tausenden Drachmen.)

Brodstoffe . .	28 851	Holz	5 297	Steinkohlen . .	2 659
Manufacturen.	23 531	Eisen u. Waaren		Kaffee	2 411
Häute. . . .	9 760	daraus . .	3 358	Reis	1 941
Zucker . . .	5 546	Thiere . . .	2 959	Schwefel . . .	1 851
		Salzfleisch . .	2 913		

Wichtigste Producte der Ausfuhr 1875. (In Tausenden Drachmen.)

Corinthen . .	37 813	Feigen	4 009	Baumwollengarn	971
Olivenöl . .	12 933	Knoppern . .	1 749	Seide.	964
Häute . . .	5 274	Wein	1 197	Seife.	856
Blei	4 214	Tabak	1 178		

2. Schiffsverkehr im Jahre 1875.

	Eingegangen		Ausgegangen	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Seeschifffahrt	10089	1 783180	10448	1 888145
Küstenschifffahrt	63465	2 210968	66147	2 244146
Summa:	73554	3 994148	76595	4 132291

Die Handelsmarine zählte Ende 1876 5017 Schiffe von 239640 Tonnen, darunter 3925 Schiffe unter 60 Tonnen mit einer Tragfähigkeit von 41586 Tonnen und 16 Dampfer von 6048 Tonnen.

3. Eisenbahnen. Im Betrieb ist nur die Bahn von Athen nach Piräus und Phaleros in einer Länge von 12 km.

4. Post 1876: Zahl der Postbureaux 140, der Beamten 481; es wurden befördert: 3 066630 Briefe, 1 995939 Zeitungen und Drucksachen. Einnahme: 468174, Ausgabe: 334068 Mark.

5. Telegraphen 1877: 77 Bureaux, davon 2 Eisenbahnbureaux. Länge der Linien 2918, der Drähte 3515 km. Zahl der Depeschen: interne 272807, internationale 75163, gebührenfreie 6153, zusammen 354123. Einnahme: 414616 Mark, ordentliche Ausgabe: 443616, außerordentliche Ausgabe: 55022 Mark.

---

[1]) Nach officiellen Angaben vom 30. Juni 1877, später von der Griechischen Regierung veröffentlicht und in den „Reports of H. M.'s secretaries &c. Commercial No. 23 (1878)" reproducirt.

Großbritannien und Irland (Königreich) [1]).

Cabinet. (20. Februar 1874, 2c.)

Erster Lord des Schatzes (First Lord of Treasury): Earl **of Beaconsfield.**
Lord Canzler (Lord High Chancellor) und Lord Groß-Siegelbewahrer: Earl **of Cairns.**
Lord Präsident des Geh.-Raths (Lord President of the Council): Duke **of Richmond and Gordon.**
Lord-Geh.-Siegelbewahrer (Lord Privy Seal): Duke **of Northumberland.**
Canzler der Schatzkammer (Chancellor of Exchequer): Rt Hon. Sir Stafford H. **Northcote,** Baronet, M. P.
Staats-Secretaire: 1) des Innern (Home Department): Rt Hon. Richard Assheton **Cross.**
2) des Aeußern (Foreign Affairs): Marquis **of Salisbury.**
3) der Colonien (Colonies): Rt Hon. Sir Mich. E. **Hicks-Beach,** Bt., M. P.
4) des Krieges (War): Rt Hon. Oberst Fred. **Stanley,** M. P.
5) für Indien (India): Viscount **Cranbrook.**
Erster Lord der Admiralität (First Lord of the Admiralty): Rt Hon. W. H. **Smith,** M. P.
General-Postmeister (Post Master General): Rt Hon. Lord J. **Manners,** M. P.
Präsident des Handels-Ministeriums: Lord **Sandon,** M. P.

Großwürdenträger in Irland und Schottland.

Generalstatthalter und Generalgouverneur von Irland (Vicekönig): Se. Excellenz der Herzog **v. Marlborough.** — Lord Canzler und Groß-Siegelbewahrer: Rt Hon. J. J. **Ball.** — General-Secretair und Geheim-Siegelbewahrer: Rt Hon. J. **Lowther,** M. P.
Groß-Siegelbewahrer von Schottland: Earl **of Roßlyn.**
Geheim-Siegelbewahrer: Marquis **of Lothian.**
Lord Großcommissar für die schottische Kirche: Earl **of Roßlyn.**

---

[1]) Bezeichnungen bestimmter Würden:
M. P. = Mitglied des Unterhauses.
Bt. = Baronet, erblicher Titel, unter dem „Baron"; er ist nicht Pair.
R. N. = Von der Königlichen Marine.
Q. C. = Gesetzmäßiger Rath der Königin.

Die Pairs und die Mitglieder des Geheimen Raths haben den Titel „Right Honourable" (Rt Hon.). Den Titel „Excellenz" führen nur der Vicekönig von Irland, die Gouverneure der Colonien und die Botschafter. Die jüngeren Söhne der Herzöge und Marquis haben den Titel „Lord" vor ihren Taufnamen, die jüngeren Söhne der übrigen Pairs den Titel „Honourable" (Hon.). In den Colonien führen die Minister die Bezeichnung „Honourable". „Sir" bezeichnet einen Ritter oder Baronet. Die Erzbischöfe führen die Bezeichnung „Most Reverend" die Bischöfe „Right Reverend".

Hofstaat der Königin[1]).

Geheim-Secretair und Privat-Schatzmeister (Keeper of the Privy Purse): General-Lieutenant Sir H. F. **Ponsonby.**

Intendantur.

*Oberhofmeister (Lord Steward): Earl **Beauchamp.**
*Hofschatzmeister (Treasurer of the Household): Rt Hon. Lord Henry **Thynne,** M. P.
*Controleur (Comptroller of the Household): Earl **of Yarmouth,** M. P.
Hofmeister (Master of the Household): Oberst Sir John **Cowell.**
Erb-Groß-Almosenier: Marquis **of Exeter.**
Groß-Almosenier: Rt Hon. und Rt Rev. Gerald **Wellesley,** Decan von Windsor.

Departement des Ober-Kammerherrn.

*Ober-Kammerherr (Lord Chamberlain): Earl **of Mount-Edgecumbe.**
*Vice-Kammerherr (Vice-Chamberlain): Viscount **Barrington,** M. P.
Ceremonienmeister (Master of the Ceremonies): Gen.-Lieut. Sir Fr. **Seymour,** Bt.
Kammerherren (Lords in Waiting): Earl **of Roden;** Earl **of Dunmore;** Viscount **Torrington;** Viscount **Hawarden;** Lord **Bagot;** Lord **Elphinstone;** Lord **de Ros;** Lord **Walshingham;** Lord **Henniker.**
Gouverneur und Connetable des Schlosses Windsor: der Capitain Earl **of Gleichen,** R. N.
*Hauptmann der königl. Leibgarde: Earl **of Coventry.**
*Hauptmann der Yeomen der Leibwache: Lord **Skelmersdale.**

Departement des Oberstallmeisters.

*Oberstallmeister (Master of the Horse): Earl **of Bradford.**
*Ober-Jägermeister (Master of the Buck-hounds): Earl **of Hardwicke.**
Ober-Falkenmeister (erblich): der Herzog **von St. Albans.**
Erster Stallmeister: Oberst George A. **Maude.**

Heroldie.

Earl Marschall von England (erblich): Herzog **von Norfolk.**
Erster Wappenkönig: Sir A. W. **Woods.**

---

*Oberhofmeisterin (Mistress of Robes): Die Herzogin **v. Wellington.**
Palastdamen (Ladies of the Bedchamber): Die verwittwete Herzogin **v. Athole;** verwittw. Marchioness **of Ely;** Lady **Churchill;** Herzogin **v. Roxburghe;** Lady **Waterpark;** Gräfin **v. Erroll;** Lady **Abercromby;** Lady **Southampton.** Im außerordentlichen Dienst: Die

---

[1]) Die mit einem * bezeichneten Würdenträger des Hofstaates der Königin sind Mitglieder des Ministeriums und wechseln mit der politischen Partei in der Regierung.

verwittw. Gräfin **v. Mount-Edgcumbe**; Viscountess **Jocelyn**; Viscountess **Clifden**; verwittw. Gräfin **v. Gainsborough**; Gräfin **v. Mayo**; Gräfin **v. Caledon.**

Königliche Kapellen. Decan: Rt Hon. und Rt Rev. John **Jackson**, Bischof von London.

Hofstaat der Königin in Schottland.

Lord Großconnetable: Graf **Erroll.**
Hausmarschall: Herzog **v. Argyll.**
Standartenträger: Graf **v. Lauderdale.**
Generalcapitain der Bogenschützen: Herzog **v. Buccleuch.**
Hüter des Palastes von Holyrood: Herzog **v. Hamilton.**

Hofstaat des Prinzen von Wales.

Geheim-Siegelbewahrer: Earl **of Leicester.**
Kammerherren: Der Marquis **v. Hamilton**, M. P.; Lord **Suffield.**
Groom of the Stole: General Sir W. **Knollys.**
Controleur: Gen.-Lieut. Sir J. M. **Probyn.**
Geheim-Secretair: Francis **Knollys.**

Hofstaat der Prinzessin von Wales.

Kammerherr: Lord **Colville de Culross.**
Palastdamen: Gräfin **v. Morton**; Gräfin **v. Macclesfield**; Lady E. **Kingscote**; Lady **Suffield.**
Geheim-Secretair: M. **Holzmann.**

Hofstaat des Herzogs und der Herzogin von Edinburg.

Schatzmeister: Oberst Hon. W. J. **Colville.**
Stallmeister: Capitain A. B. **Haig**, Commandeur Lord **Ramsay**, Capitain Hon. D. **Monson.**
Palastdamen: Lady E. **Osborne**; Miß A. **Corry**; Lady H. E. **Grimston**; Lady Mary **Butler.**

Hofstaat des Herzogs und der Herzogin von Connaught.

Controleur: Oberst-Lieutenant Sir H. C. **Elphinstone.**

Hofstaat des Prinzen Leopold.

Schatzmeister und Controleur: R. H. **Collins.**

Hofstaat des Statthalters von Irland.

Geh.-Secretair: Capitain P. B. **Bernard.**
Intendant ad hon.: Earl **of Wicklow.**
Controleur: Oberst J. A. **Caulfeild.**
Kammerherr: F. **Lambart.**
Edelmann des Schlafzimmers: Hon. F. **Lawleß.**
Stallmeister: Oberst **Forster.**

Parlament.

Das Parlament besteht aus der Kammer der Pairs (Lords) und der Kammer der Gemeinen.

Die Pairskammer, Oberhaus, besteht aus allen Pairs Großbritanniens, die dort in Gemäßheit ihres Erbrechts sitzen, und aus

bestimmten Repräsentanten des schottischen Adels (für die Dauer des Parlaments erwählt) und des irischen Adels (lebenslänglich erwählt), sowie den englischen und walisischen Prälaten. Mehrere Mitglieder des schottischen und irischen Adels sitzen jedoch im Parlament auf Grund englischer Titel, so der Herzog von Buccleuch, Schotte, als Graf von Doncaster. Das Oberhaus besteht (August 1879) aus: 4 Peers von königlichem Geblüt, 2 Erzbischöfe, 22 Herzöge (ohne die königlichen), 19 Marquis, 134 Earls, 32 Viscounts, 24 Bischöfe, 262 Barone (495 Mitglieder).

Es giebt außerdem 9 Damen, die nach eigenem Recht Pairs sind, jedoch nicht Sitz in der Kammer haben.

Die Mitglieder des Unterhauses werden von den Grafschaften, den Städten und den Universitäten: Oxford (2), Cambridge (2), London (1), Edinburg (1), Glasgow (1) gewählt. Das Wahlrecht ist begründet auf die Reformacte vom 15. August 1867, welche jedem Haushalts-Vorstand das Stimmrecht verleiht. England wird durch 493, Schottland durch 60, Irland durch 105 repräsentirt.

Pairs-Kammer.

Präsident: Der Lord Canzler, Earl **of Cairns.**
Chairman der Comites: Earl **of Redesdale.**
Bureauchef der Parlamente: Sir W. **Rose.**
Adjunct des Bureauchefs: Ralph **Disraeli.**

Kammer der Gemeinen.

Präsident (Speaker): Rt Hon. H. B. W. **Brand.**
Zweiter Präsident und Chairman der Comités: H. C. **Raikes.**

Oberste Staatsbeamte.

Schatzamt (Treasury).

Erster Lord des Schatzes (Premier-Minister): s. „Cabinet".
Canzler der Schatzkammer (Finanz-Minister): s. „Cabinet".
„Junior Lords": Rowland **Winn,** M. P.; Sir J. D. H. **Elphinstone,** Bt., M. P.; Viscount **Crighton,** M. P.
Secretaire im Parlament. Politische Angelegenheiten: W. Hart **Dyke,** Bt., M. P. — Finanzsachen: Sir H. **Selwyn-Ibbetson,** Bt., M. P.
Permanenter Secretair: Sir R. W. W. **Lingen.**
General-Zahlmeister: Rt Hon. Stephen **Cave,** M. P.
Erste Räthe der Krone, dem Ministerium attachirt:
England. General-Staats-Procurator (Attorney General): John **Holker,** M. P.
General-Fiscal (Solicitor General): Hardinge S. **Giffard,** M. P.
General-Auditeur der Armee: Rt Hon. G. A. F. **Cavendish-Bentinck,** M. P.
Irland. Attorney General: Edw. **Gibson,** M. P., Q. C.
Solicitor General: Hon. D. **Plunket,** M. P., Q. C.
Schottland. Lord Advocat (und quasi Minister für Schottland): Rt Hon. W. **Watson,** M. P.
Solicitor General: J. H. A. **Macdonald.**

General-Controleur des Schatzamts und General-Auditeur des Staats-Rechnungswesens: Sir W. **Dunbar**, Bt.
Zollverwaltung. Präsident (Chairman): Sir C. **Du Cane.**
Landessteuern (Inland revenue). Präsident (Chairman): C. J. **Herries.**
General-Postmeister (s. „Cabinet").
Secretair: J. **Tilley.**
General-Registratur. General-Administrator: G. **Graham.**

Geheimer Rath.

Lord Präsident (s. „Cabinet"). — Secretair des Geheimen Rathes: C. L. **Peel.**

Departement des Innern (Home Office).

Parlaments-Unter-Staatssecretair: Sir M. W. **Ridley**, Bt., M. P.; permanenter Unter-Staatssecretair: Hon. A. F. O. **Liddell.**
Inspector der Hüttenwerke: A. **Redgrave.**
Inspector der Minen: Joseph **Dickinson.**
Commissar der Gefängnisse: Oberst-Lieutenant Sir E. **Du Cane.**

Departement des Aeußern (Foreign Office).

Parlaments-Unter-Staatssecretair: Hon. Rob. **Bourke**, M. P.; permanenter Unter-Staatssecretair: Lord **Tenterden**; Legaler Unter-Staatssecretair: Sir Julian **Pauncefote**; Unter-Staatssecretair-Adjunct: T. V. **Lister.**

Departement der Colonien (Colonial Office).

Parlaments-Unter-Staatssecretair: Graf **Cadogan**; permanenter Unter-Staatssecretair: R. G. W. **Herbert**; Unter-Staatssecretair-Adjuncte: Hon. R. H. **Meade**, W. R. **Malcolm**, John **Bramston.**
Auswanderungs-Comité: Sir T. W. C. **Murdoch**, S. **Watkott.**
Gouverneur der Colonien (s. „Colonien").

Departement für Indien (India Office).

Parlaments-Unter-Staatssecretair: Hon. Eduard **Stanhope**, M. P.; permanenter Unter-Staatssecretair: Sir Louis **Mallet.**
Rath. A. **Cassels** (Vice-Präsident) mit 11 Mitgliedern.
Secretaire der Departements. Militairisches: Oberst T. F. **Wilson.**
Finanzen: H. **Waterfield.**
Justiz: J. S. **Oliphant.**
Oeffentliche Arbeiten, Eisenbahnen und Telegraphen: W. T. **Thornton.**
Einkünfte, Statistik und Handel: W. G. **Pedder.**

Hinsichtlich der Beamten s. „Indisches Reich", S. 664.

Departement des Krieges (War Office).

Unter-Staatssecretair im Parlament: Viscount **Bury**; permanenter Unter-Staatssecretair: Ralph W. **Thompson.**
General-Inspector des Materials: Oberst-Lieut. Lord Eustace B. H. **Gascoyne-Cecil**, M. P.
Finanz-Unter-Secretair: Oberst R. J. **Loyd-Lindsay**, M. P.
Director des Verpflegungs- und Transportwesens: A. L. **Haliburton.**
Director der Artillerie und der Munition: General-Major F. A. **Campbell.**
General-Inspector der Festungen und der militairischen Bauten: Gen.-Lieutenant Sir J. L. A. **Simmons.**
Director der Contracte (Dir. of Contracts): E. C. **Nepean.**
Director des Rechnungswesens: W. H. **White.**

Militair-Departement.

Oberbefehlshaber: Feldmarschall **Herzog von Cambridge.**
Befehlshaber der Truppen in Irland: General Rt Hon. Sir John **Michel.**
Militair-Secretair des Herzogs (Officier-Angelegenheiten): Gen.-Major Sir A. H. **Horsford.**
General-Adjutant: Gen.-Lieut. Ch. H. **Ellice.**
General-Inspector des Ersatzwesens: Gen.-Lieut. E. A. **Whitmore.**
General-Adjutant 2. Classe (Intelligence department): Gen.-Major Sir Arch. **Alison.**
General-Quartiermeister: General-Lieut. Dan. **Lysons.**
General-Director des Milit.-Bildungswesens: Gen.-Lieut. C. P. B. **Walker.**
General-Inspector der Artillerie: General-Lieut. A. T. **Phillpots.**
General-Inspector der Hülfstruppen: Gen.-Lieut. J. W. **Armstrong.**
General-Almosenier: Rt Revd. P. C. **Claughton**, D. D. (Bischof).
General-Director des Medicinal-Departements: Sir W. H. **Muir**, M. D.

Feldmarschälle.

S. Königl. Hoheit der **Herzog von Cambridge**, Oberst der „Grenadier Guards".
S. Königl. Hoheit der **Prinz von Wales**, Oberst des 10. Husaren-Regiments.
Sir C. **Yorke**, Oberst der Rifle-Brigade und Connetable des Tower.
Lord **Strathnairn**, Oberst der „Royal Horse Guards".

Befehlshaber der Militair-Bezirke.

Nord (Manchester): General-Major G. H. S. **Willis.**
Ost (Colchester): General-Major W. P. **Radcliffe.**
West (Devonport, Hauptquartier Plymouth): Gen.-Lieut. Hon. L. **Smyth.**
Süd (Portsmouth): General-Lieut. Prinz **Eduard von Sachsen-Weimar.**

Chatham: General-Major G. **Bulwer.**
Südost (Dover): General-Lieutenant Lord A. G. **Russell.**
Inneres (Home) (London): General-Lieut. F. C. H. **Stephenson.**
Woolwich: General-Major J. **Turner.**
Aldershot (Permanentes Lager): Sir T. Montagu **Steele.**
Befehlshaber der Cavallerie: General-Major Sir F. W. J. **Fitz-Wygram.**
Befehlshaber der Infanterie-Brigaden: Die General-Majore T. H. **Pakenham.** W. G. **Cameron** und F. **Peyton.**
Northbritish (Schottland; Edinburg): General-Major R. **Bruce.**
Belfast: General-Major F. W. D. **Bell.**
Dublin: General-Major J. R. **Glyn.**
Curragh (Permanentes Lager): General-Major C. C. **Fraser.**
Cork: General-Major H. **Hamilton.**
(In Betreff der Befehlshaber in den Colonien s. „Colonien".)

Admiralität (Marine-Ministerium).

Lords Commissaire: Erster Lord (s. „Cabinet").
Andere Lords: Admiral Sir A. **Kooper Key;** Vice-Admiral N . . . .; Contre-Admiral Lord **Gifford;** Sir L. **Massey Lopes,** Bt., M. P.
Parlaments-Secretair: Hon. A. F. **Egerton,** M. P.
Marine-Secretair: Contre-Admiral Robert **Hall.**
Controleur der Schiffsbauten: Vice-Admiral Sir W. H. **Stewart.**
Director der Marine-Artillerie: Contre-Admiral R. V. **Hamilton.**
Chef des Hydrographischen Bureau's: Capitain T. J. O. **Evans,** R. N.
Inspector der Werften: F. K. **Barnes.**
Ober-Ingenieur (Maschinen): James **Wright.**
Director des Transportwesens: Vice-Admiral Sir W. R. **Mends.**
Director des Rechnungswesens: R. G. C. **Hamilton.**
Ober-Intendant des Proviantwesens: S. S. **Lewes.**
Ober-Intendant der Contracte: J. **Collett.**
Director des Medicinalwesens: Sir Alex. **Armstrong,** M. D.
Director des Marine-Bauwesens (Gebäude 2c.): Oberst Ch. **Paisley.**
General-Adjutant 2. Classe für Marine-Truppen: General-Major C. W. **Adair.**
Astronom: Sir G. B. **Airy.**
Marine-Schule in Greenwich. Präsident: Vice-Admiral Sir C. F. A. **Shadwell.**

Admirale der Flotte.

Sir G. R. **Sartorius;** Sir Provo W. P. **Wallis;** Sir J. M. C. **Symonds;** Hon. Sir H. **Keppel.**

Commandanten der Marine-Stationen.

1. Stationen von Großbritannien.

Sheerneß (Themse-Mündung): Vice-Admiral Sir Reg. **Macdonald.**
Ober-Intendant der Werften (Chatham): Contre-Admiral T. **Brandreth.**
Portsmouth: Admiral Sir W. **Loring.**
Ober-Intendant der Werften: Contre-Admiral Hon. F. A. C. **Foley.**

Devonport (Plymouth): Admiral A. **Farqhar.**
Ober-Intendant der Werften: Contre-Admiral C. W. **Hope.**
Queenstown (Irland): Contre-Admiral W. M. **Dowell.**
Canal-Geschwader (Panzerschiffe): Vice-Admiral N . . . .
Zweiter Commandeur: Contre-Admiral C. L. **Waddilove.**
See-Reserven. Befehlshaber: Vice-Admiral Aug. **Phillimore.**

2. Auswärtige Stationen.

Mittelländisches Meer: Admiral Sir Hon. G. T. P. **Hornby.**
Zweiter Commandant und Ober-Intendant der Werften von Malta: Contre-Admiral J. D. **M'Crea.**
Nord-America und die Antillen: Vice-Admiral Sir E. A. **Inglefield.**
Jamaica: Commodore Algernon McLennan **Lyons.**
Stiller Ocean: Contre-Admiral F. H. **Stirling.**
China: Vice-Admiral R. **Coote.**
Hongkong: Commodore T. E. **Smith.**
Ostindien: Contre-Admiral Reg. John **Corbett.**
Australien: Commodore J. C. **Wilson.**
Westküste von Africa und Vorgebirge der Guten Hoffnung: Commodore F. W. **Richards.**

Comité des Geheimen Rathes für Erziehungs-Angelegenheiten.

Das Comité besteht aus gewissen Mitgliedern des Cabinets 2c.
Vice-Präsident: Lord George **Hamilton,** M. P.
Secretair: Sir F. R. **Sandford.**

Handels-Amt (Board of Trade).

Präsident: s. „Cabinet".
Parlaments-Secretair: John **Talbot,** M. P.
Permanenter Secretair: T. H. **Farrer.**
Secretaire zweiter Classe. Marine-Departement: Sir G. **Nares.** — Finanzen: A. **Stonham.** — Eisenbahnen: H. G. **Calcraft.**
Statistik 2c. Chef: H. R. **Lock.**
Registrirer der Seefahrten und der Matrosen: R. **Jackson.**

Gemeinde-Verwaltungs-Collegium (Local Government Board).

Präsident: Rt Hon. G. **Sclater Booth.**
Parlaments-Secretair: T. **Salt,** M. P.
Permanenter Secretair: Sir J. **Lambert.**
Juristischer Rath: D. P. **Fry.**

Königliches Bauamt (Works, Parks and Buildings).
Erster Commissair: Rt Hon. G. **Noel**, M. P.

Königliche Forsten und Ländereien (Woods and Forests).
Erste Commissaire: Hon. C. A. **Gore**, Hon. J. K. **Howard**.

Herzogthum Lancaster.
Kanzler: Rt Hon. Oberst T. E. **Taylor**, M. P.

Herzogthum Cornwallis.
Lord Warden of the Stannaries (Guardian der Zinngruben): Viscount **Portman**.
Geheim-Siegelbewahrer: Earl **of Leicester**.

Gerichtshöfe.

Die obersten Gerichtshöfe tagen nur in London, Edinburg und Dublin (Schottland und Irland haben ihre besonderen Justiz-Systeme). Die Richter (der Lord Großkanzler ausgenommen) können nur auf ein von beiden Häusern gemeinsam an den Souverain gerichtetes Gesuch abgesetzt werden.

Oberste Reichs-Appellations-Gerichtshöfe.

1. Gerichts-Commission der Lordskammer für Processe, welche aus den Ober-Gerichtshöfen Englands, Schottlands und Irlands eingereicht werden. Präsident: Earl **of Cairns**, Lord Großcanzler. — Lords Richter: Lord **Blackburn** und Lord N . . . . Mitglieder des Geheimen Raths.
2. Gerichts-Commission des Geheimen Raths für Processe, welche aus Indien und den Colonien kommen, und für geistliche und Marine-Angelegenheiten. — Mitglieder: Der Lord Präsident des Geheimen Raths, die Präsidenten der 5 Abtheilungen des Hohen Gerichtshofes (s. unten); der Ober-Archivar (Master of Rolls), die Prälaten, welche Geheimräthe sind, alle Geheimräthe, welche die hier genannten Würden bekleidet haben; und die 4 besoldeten Richter, welche mit der Zeit auch die Richter in der Gerichts-Commission der Lordskammer sein sollen. Es sind dieß: Rt Hon. Sir J. W. **Colville**, Sir B. **Peacock**, Sir M. E. **Smith** und Sir R. P. **Collier**. Andere Mitglieder dieser Gerichts-Commission sind: Sir H. **Keating**, Sir J. **Napier**, Bt., und Montague **Bernard**.
3. Gerichtshof für die reservirten Processe der Krone, oder Appellationsgericht in Criminalsachen, in soweit Fragen des Gesetzes dabei in Betracht kommen. — Mitglieder: Die Richter des Hohen Gerichtshofes, von denen mindestens fünf, darunter einer der Präsidenten, das Collegium bilden.

Oberster Gerichtshof (England).

A. Appellations-Gerichtshof. — Mitglieder ex officio: Die Präsidenten der 5 Abtheilungen des Hohen Gerichtshofes, die Lords Richter: Rt Hon. Sir W. M. **James**, Sir Richard **Bagallay**,

Sir G. W. W. **Bramwell**, Sir W. B. **Brett**, Sir H. **Cotton** und Rt Hon. A. H. **Thesiger**. Dieser Gerichtshof tagt in zwei Abtheilungen.

B. Hoher Gerichtshof.

1. Abtheilung, Ober-Canzleigericht (Chancery). Präsident: Der Lord Großcanzler. — Mitglieder: Der Ober-Archivar Rt Hon. Sir George **Jessel**; die Vice-Kanzler Sir R. **Malins**, Sir Jas. **Baron**, Sir Chas. **Hall** und Sir E. **Fry**.
2. Abtheilung, Oberhofgericht (Queen's Bench), Civil- und Criminalgericht mit speciellen Prärogativen. Präsident: Lord Oberrichter in England (Lord Chief Justice of England) Rt Hon. Sir Alex. J. E. **Cockburn**, Bt. — Richter: Rt Hon. Sir Rob. **Lush**, Sir W. V. **Field**, Sir H. **Manisty** und Sir C. **Bowen**.
3. Abtheilung, Obergericht für Civilklagen (Common Pleas). Präsident: Lord Oberrichter (Lord Chief Justice) Lord **Coleridge**. — Richter: Sir W. R. **Grove**, Hon. George **Denman**, Sir Nath. **Lindley** und Sir H. C. **Lopes**.
4. Abtheilung, Schatzkammergericht (Court of Exchequer), dessen vor 1876 ernannte Richter den Ehrentitel „Baron" führen. Präsident (Lord Chief Baron): Rt Hon. Sir Fitzroy **Kelly**. — Richter: Sir C. E. **Pollock**, Sir J. W. **Huddleston**, Sir H. **Hawkins** und Sir J. Fitz-James **Stephen**.
5. Abtheilung, Testaments-, Ehescheidungs- und Marine-Gericht. Präsident: Rt Hon. Sir Jos. **Hannen**. — Richter: Rt Hon. Sir R. J. **Phillimore**.

Andere höhere Tribunale.

Gerichtshof für kirchliche Angelegenheiten der anglic. Kirche (Parlamentsacte von 1874). Richter: Lord **Penzance**.

Tribunal für gewisse Streitigkeiten, die Eisenbahnen und Canäle betreffen. Commissaire: Rt Hon. Sir Fred. **Peel**, W. P. **Price** und A. E. **Miller**.

Oberster Gerichtshof Schottlands.

Lord Gerichts-Präsident (Lord Justice General): Rt Hon. J. **Inglis**.

Lord Gerichtsschreiber (Lord Justice Clerk): Rt Hon. Lord J. **Moncreiff**.

Die anderen Richter, mit dem Ehrentitel Lord vor ihren Eigennamen, sind: **Deas**, **Young**, **Mure**, **Craighill**, **Ormidale**, **Gifford**, **Shand**, **Curriehill**, R. **Clark**, **Adam**.

Oberster Gerichtshof Irlands.

A. Appellhof. Der Lord-Canzler Rt Hon. J. T. **Ball** und die Rt Hon. R. **Deasy** und G. **Fitz Gibbon**.

B. Hoher Gerichtshof: Chancery. Präsident: Der Lord-Canzler. Archivar: Rt Hon. E. **Sullivan**. Vice-Canzler: Rt Hon. H. E. **Chaterton**. — Richter in Processen über streitigen Landbesitz: Die Rt Hon. S. W. **Flanagan** und Henry **Ormsby**.

Abtheilung der Bank der Königin. Lord Oberrichter: Rt Hon. G. A. **May**. Richter: **O'Brien**, **Fitzgerald**, **Barry**.

Abtheilung des Civilgerichts. Oberrichter: Rt Hon. J. H. M. **Morris.** Richter: **Lawson** und **Harrison.**
Abtheilung der Schatzkammer. Lord Ober-Baron: Rt Hon. C. **Palles.** Richter: F. **Fitzgerald** und **Dowse.**
Abtheilung für Testaments-Sachen. Richter: Rt Hon. R. R. **Warren.**
Abtheilung der Admiralität. Richter: Hon. J. F. **Townshend.**

Geschwornen- und „Nisi Prius"-Gerichte für Civil- und Criminalsachen, vom Hohen Gerichtshofe ressortirend.

England (mit Ausnahme Londons) und Wales sind in 7 Bezirke eingetheilt, die nach Bedürfniß (gewöhnlich 2 bis 3 Mal jährlich) von den Richtern des Hohen Gerichtshofes besucht werden. Für London und in Westminster bestehen höhere Civilgerichte, „Nisi prius" genannt, die mehrmals im Jahre Sitzung halten, und das Central-Criminalgericht, in welchem 12 Mal im Jahre oder auch öfter Sitzung stattfindet und dem für gewisse Fälle ganz England offen steht.

Untergerichte.

Für Civil-Processe von untergeordneter Bedeutung bestehen 57 Landgerichte (County Courts) und für Criminal-Processe derselben Gattung die „Quarter Sessions", die 4 Mal jährlich in den Grafschaften und gewissen Städten zusammentreten. Die „Petty Sessions" in den Landbezirken und die Polizeigerichte halten ihre Sitzungen je nach Bedürfniß.

Cultus.

Anglicanische Erzbischöfe.

Canterbury: Rt Hon. A. C. **Tait**, D. C. L., Primas von ganz England und Metropolit (4. Februar 1869). — York: Rt Hon. W. **Thomson**, D. D., Primas von England (1862). — Irland: Rt Hon. M. G. **Beresford**, D. D. (Armagh), Primas von ganz Irland (1864). — R. C. **Trench**, D. D. (Dublin), Primas von Irland (1863).

Katholische Erzbischöfe [1]).

Westminster: Cardinal H. E. **Manning** (1865). — Irland: Rt Rev. D. Mc **Gettigan** (Armagh), Primas; F. **MacCabe** (Dublin), die Rt Rev. T. W. **Croke** (Cashel), J. Mc **Hale** (Tuam). — Schottland: Die Rt Rev. John **Strain** (St. Andrews und Edinburg), C. **Eyre** (Glasgow).

London.

(Die Regierung der City, die nur einen Theil des Districts London mit einer Bevölkerung von 74732 Seelen bildet, besteht aus dem Lord Mayor, 25 Aldermen und dem „Common Council". Die übrige Stadt wird durch das „Metropolitan Board of Works", den „Commissioner of Police etc." verwaltet.)

---

[1]) Dieser Titel besteht gesetzlich nicht.

City. Lord Mayor für 1880: Sir Francis W. **Truscott.**
Sheriffs für London und Middlesex: **Woolloton** und **Bayley.**
Criminal-Richter: Rt Hon. Sir T. **Chambers,** M. P., Q. C.; W. J. **Charley,** M. P., Q. C. — Polizei-Chef: Oberst **Fraser.**
Metropolitan Board of Works (hat 45 Mitglieder, von ihnen 3 für die City). Präsident: Oberst-Lieutenant Sir James M. **Hogg,** Bt., M. P. — Ingenieur: Sir Joseph **Bazalgette.** — Architect-Oberintendant: G. **Vulliamy.** — Commandant der Feuerwehr: Capitain E. M. **Shaw.**
Comité für den Elementar-Unterricht. Präsident: Sir C. **Reed.**
Chef der Hauptstädtischen Polizei (Commissioner of Police): Oberst-Lieutenant Sir E. G. W. **Henderson.**
Polizei-Tribunale (11 Gerichtshöfe). Oberster Magistrat: Sir J. T. **Ingham.**

Indisches Reich.

Vicekönig und General-Gouverneur: Lord **Lytton.**
Oberbefehlshaber der Truppen: General Sir Fred. P. **Haines.**

Executiv- und Legislativ-Rath.

Ordentliche Mitglieder: Sir Andrew **Clarke;** Sir Alex. J. **Arbuthnot;** Sir John **Strachey;** General-Major Sir E. **Johnson;** Whitly **Stokes;** A. Rivers **Thompson.**
Außerordentliches Mitglied: Der Oberbefehlshaber der Truppen. — Außerdem giebt es noch Hülfsarbeiter, welche die Gesetze und Reglements ausarbeiten.
Secretaire des General-Gouvernements.
Inneres: Sir S. C. **Bayley.** — Finanzen: R. B. **Chapman.** — Ackerbau und Handel: A. O. **Hume.** — Aeußeres: A. C. **Lyall.** — Militair-Angelegenheiten: Oberst A. **Johnson.** — Oeffentliche Arbeiten: Oberst A. **Fraser.** — Gesetzgebungs-Angelegenheiten: D. **Fitzpatrick.**

Präsidentschaften.

1. **Bengalen** (Calcutta). Lieutenant-Gouverneur: Hon. Sir A. **Eden.** — Oberster Gerichtshof: Oberrichter: Sir R. **Garth.** — Bischof von Calcutta: Rt Rev. E. R. **Johnson,** D. D.
Nordwest-Provinzen. Lieut.-Gouverneur: Sir G. E. W. **Couper,** Bt. — Oberster Gerichtshof; Oberrichter: Sir R. **Stuart.**
Pendschab. Lieutenant-Gouverneur: R. E. **Egerton.** — Pendschab-Grenztruppen: Brigadier-General C. P. **Keyes.**
Central-Provinzen. Ober-Commissair: J. H. **Morris.**
Britisch-Birmanien. Ober-Commissair: C. U. **Aitchison.**
Commandanten der Militair-Bezirke: die General-Lieutenants C. T. **Chamberlain,** Sir F. F. **Maude,** Sir D. M. **Stewart,** W. T. **Hughes;** die General-Majors **Hume, Bright,** H. R. **Browne,** J. **Roß** und 9 Brigadier-Generale.

2. **Madras.** Gouverneur: Der Herzog von **Buckingham and Chandos.** Rath: Der Gouverneur; der Truppen-Befehlshaber; W. **Robinson;** C. W. **Huddleston** und D. F. **Carmichael.** — Außerdem Hülfsarbeiter, welche die Gesetze und Reglements ausarbeiten.
Truppen-Befehlshaber: General-Lieut. Sir N. B. **Chamberlain.**
Andere Generale: die Gen.-Majore **Elmhirst, Gore, Macintire** und 6 Brigadier-Generale.
Regierungs-Secretaire. Chef: D. F. **Carmichael.** — Einkommen: C. G. **Master.** — Militair-Angelegenheiten: Oberst J. **Michael.** — Oeffentliche Arbeiten: Oberst E. A. **Foord.**
Oberrichter: Sir C. A. **Turner.**
Bischof von Madras: Rt Rev. J. **Gell,** D. D.
Hyderabad. Truppen-Contingent: Brig.-Gen. F. **Wright.**
3. **Bombay.** Gouverneur: Sir R. **Temple,** Bt.
Rath: Der Truppen-Befehlshaber; L. R. **Ashburnes;** Jas. **Gibbs.** — Außerdem Hülfsarbeiter, welche die Gesetze und Reglements ausarbeiten.
Truppen-Befehlshaber: General-Lieutenant H. J. **Warre.**
Andere Generale: die Gen.-Majore **Forbes, Primrose, Schneider** und 5 Brigadier-Generale.
Regierungs-Secretaire. Einkommen, Finanzen, General-Departement: C. W. **Ravenscrag.** — Oeffentl. Arbeiten: GMaj. M. K. **Kennedy.** — Politische Angelegenheiten: C. **Gonne.** — Militair-Departement: Oberst-Lieut. J. A. M. **Macdonald.**
Oberrichter: Sir M. R. **Westropp.**
Bischof von Bombay: Rt Rev. L. G. **Mylne.**
Aden. Politischer Resident und Commandant: Brigadier-General F. A. E. **Loch.**

Colonien.

Gouverneure und Truppen-Befehlshaber.

I. Nordsee. Insel Man. (Selbständige Volksvertretung, „Tynwald" genannt.) Lieutenant-Gouverneur und Canzler: H. B. **Loch.** Erster „Deemster": Sir W. L. **Drinkwater.**
Jersey. (Selbständige Volksvertretung.) Lieutenant-Gouverneur: General-Lieutenant Sir W. S. R. **Norcott.** Bailli: John **Hammond.**
Guernsey und Alderney. (Selbständige Volksvertretung.) Lieutenant-Gouverneur: General-Lieutenant Hon. St. G. G. **Foley.** Bailli: Sir P. S. **Carey.**
Helgoland. Gouverneur: Oberst-Lieut. Sir H. F. B. **Maxse.**

II. Mittelländisches Meer. Gibraltar. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Lord **Napier of Magdala.** Colonial-Secretaire: General-Major R. S. **Baynes,** General-Major: D. **Anderson.**
Malta. Gouverneur und Oberbefehlshaber: General-Lieutenant Sir Arthur **Borton.** General-Secretair: Sir Victor **Houlton.** Präsident des Appellhofes: Sir Antonio **Micallef.** General-Major: Hon.

Percy Feilding. Katholischer Bischof (Erzbischof von Rhodus): Graf Carmelo **Scicluna.**

Cypern. Ober-Commissar und Oberbefehlshaber: Oberst Sir R. **Biddulph.** — Juristischer Beirath: C. A. **Cookson.**

III. America. Canada. General-Gouverneur: Marquis **von Lorne.** Geheimer Rath der Königin (21. Oct. 1878). Premier-Minister und Minister des Innern: Sir John **Macdonald.** Finanzen: Sir S. L. **Tilley.** Oeffentl. Arbeiten: Sir C. **Tupper.** Ackerbau: **Pope.** Justiz: J. **Macdonald.**

Oberrichter des höchsten Gerichtshofes: Sir W. B. **Richards.** Richter: W. T. **Ritchie,** S. H. **Strong,** J. T. **Taschereau,** J. **Fournier,** W. A. **Henry.**

Katholische Erzbischöfe. Quebec: E. A. **Taschereau;** Halifax: M. **Hannan;** Toronto: J. J. **Lynch;** St. Boniface: A. **Taché.**

Bischof Metropolitan der anglicanischen Kirche: . . . . (Montreal).

Lieutenants-Gouverneurs der Provinzen: Ontario: D. A. **Macdonald;** Quebec: L. L. **de St. Just;** Neu-Braunschweig: E. **Chandler;** Neu-Schottland: A. G. **Archibald;** Prinz Edwards-Insel: Sir R. **Hodgson;** Britisch-Columbia: C. A. N. **Richards.** — Manitoba: A. **Morris.**

Neu-Fundland. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Capitain Sir John H. **Glover, R. N.**

Bermudas. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Brigadier-General Sir R. M. **Laffan.**

Antillen.

Oberbefehlshaber der Truppen: General-Major D. J. **Gamble.**

Barbadoes und Windward-Inseln. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Capitain G. C. **Strahan.**

Grenada. Lieutenant-Gouverneur: Oberst R. W. **Harley.**

St.-Vincent. Lieutenant-Gouverneur: George **Dundas.**

Tobago. Lieutenant-Gouverneur: A. F. **Gore.**

Sta Lucia. Lieut.-Gouverneur: G. W. **Des Voeux,** beauftragt.

Antigoa und Leeward-Inseln. Präsident: George **Berkeley.**

St. Christopher's. Präsident: A. W. **Moir.**

Dominica. Präsident: C. M. **Eldridge.**

Montserrat. Präsident des Raths: **Neale Porter.**

Nevis. Präsident: Capitain A. E. **Havelock.**

Jungfern-Inseln. Präsident: Spencer **Churchill.**

Trinidad. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir H. T. **Irving.**

Jamaica. General-Capitain und Gouverneur: Sir A. **Musgrave.**

Bahamas. Gouverneur und Truppen-Befehlshaber: W. **Robinson.**

Turcs- und Caicos-Inseln. Commissair en chef: D. T. **Smith.**

Britisch-Honduras. Lieutenant-Gouverneur: E. P. **Barlee.**

Britisch-Guyana. Gouverneur und Truppen-Befehlshaber: C. H. **Kortright.**

Falkland-Inseln. Gouverneur und Truppen-Befehlshaber: J. T. F. **Callaghan.**

IV. Africa. — Cap der Guten Hoffnung. Gouverneur, Oberbefehlshaber und Obercommissair: Rt Hon. Sir H. Bartle **Frere**, Bt. — Oberbefehlshaber in Süd-Africa: Gen.-Lieut. Sir Garnet J. **Wolseley**. — Generalstabschef: Brigadier-General G. P. **Colley**.
Natal. Gouverneur, Oberbefehlshaber und Obercommissar: Sir Garnet J. **Wolseley**.
Griqualand. Lieutenant-Gouverneur: Major W. O. **Lanyon**.
Transvaal. Administrator: Sir Th. **Shepstone**.
St. Helena. Gouverneur und Truppen-Befehlshaber: H. R. **Janish**.
Mauritius. Gouverneur und Ober-Befehlshaber: Sir G. Ferguson **Bowen**.
Sierra Leone und Gambia. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Stabs-Chirurg S. **Rowe**.
Goldküste und Lagos. Gouverneur und Oberbefehlshaber: H. T. **Ussher**.

V. Asien. — Ceylon. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir J. R. **Longden**.
Hongkong und Dependenzen: Gouverneur und Ober-Befehlshaber: J. Poze **Hennessy**.
Ansiedelungen in der Straße von Malacca. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir W. C. J. **Robinson**.
Lieutenants-Gouverneure. Prinz von Wales-Insel: Oberst A. E. H. **Anson**.
Malacca und Dependenzen: Commander E. W. **Shaw**, R. N.
Labuan. Gouverneur und Oberbefehlshaber: . . . .

VI. Australien. Neu-Süd-Wales. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Lord A. W. J. S. **Loftus**. — Lieutenant-Gouverneur: Sir Alfred **Stephens**. — Vice-Präsident des Executivraths: J. **Docker**. — Premier-Minister und Colonial-Secretair: Sir J. **Robertson**. — Präsident des Legislativraths: John **Hay**. — Präsident der Legislativ-Versammlung: Sir W. G. **Allen**. — Oberrichter: Sir J. **Martin**. — Bischof-Metropolitan der anglicanischen Kirche: F. **Barker** (Sydney). — Katholischer Erzbischof: R. B. **Vaughan** (Sydney). — Commandant der Miliz: Oberst J. S. **Richardson**.
Queensland. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir Arthur E. **Kennedy**. — Colonial-Secr. und Premier-Minister: W. **Miles**. — Oberrichter: Sir J. **Cockle**.
Süd-Australien. Gouverneur und Oberbefehlshaber: General-Major Sir W. F. D. **Jervois**. — General-Secretair: Sir Henry **Ayers**. — Oberrichter: S. T. **Way**.
Victoria. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Marquis **v. Normanby**. — General-Secretair und Premier-Minister: Graham **Berry**. — Oberrichter: Sir W. F. **Stawell**. — Anglicanischer Bischof: J. **Moorhouse**. — Katholischer Erzbischof (Melbourne): J. A. **Gould**. — Befehlshaber der Colonialtruppen: Oberst W. A. D. **Anderson**.

West-Australien. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir H. St. G. **Ord.** — Colonial-Secretair: R. J. **Goldsworthy.** — Oberrichter: Sir A. P. **Burt.**

Tasmania. Gouverneur und Oberbefehlshaber: F. Aloys **Weld.** — Premier-Minister: W. R. **Giblin.** — Oberrichter: Sir Francis **Smith.**

Neu-Seeland. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir H. G. R. **Robinson.** — Premier-Minister: Sir George **Grey.** — Oberrichter: J. **Prendergast.** — Bischof-Metropolitan der anglicanischen Kirche: H. J. C. **Harper.**

Fiji. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Hon. Sir Arthur H. **Gordon.**

Diplomatisches Corps zu London und Consuln.

(Gedruckt 10. October 1879; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Vereinigte Staaten): . . . ., a. G. u. bev. Min.; William J. **Hoppin**, 1r Legations-Secr. und GTr. ad int.; F. S. **Nadal**, 2r Legations-Secretair (Bureau: **Member's Buildings, Victoria Street, Westminster**). — [Belfast: J. M. **Donnan**, C. — Birmingham: W. **King**, C. — Bradford: Ch. O. **Shepard**, C. — Bristol: Th. **Canisius**, C. — Cardiff: W. W. **Sikes**, C. — Cork: L. **Richmond**, C. — Dublin: B. H. **Barrows**, C. — Dundee: M. **MacDougall**, C. — Falmouth: Howard **Fox**, C. — Glasgow: S. F. **Cooper**, C. — Leeds: A. V. **Dockery**, C. — Leith: J. T. **Robeson**, C. — Liverpool: S. B. **Packard**, C. — London: General A. **Badeau**, GC. — Londonderry: A. **Livermore**, C. — Manchester: A. D. **Shaw**, C. — Newcastle: E. R. **Jones**, C. — Plymouth: Henry **Fox**, C. — Sheffield: C. B. **Webster**, C. — Southampton: W. **Thomson**, C. — Colonien: Antigoa: C. E. **Jackson**, C. — Apia (Schiffer-Inseln): Th. M. **Dawson**, C. — Auckland: G. **Griffin**, C. — Barbadoes: W. H. **Polleys**, C. — Bermuda: C. M. **Allen**, C. — Bombay: B. J. **Farnham**, C. — Calcutta: A. C. **Litchfield**, GC. für Britisch-Indien. — Capstadt: W. W. **Edgecombe**, C. — Ceylon: W. **Morey**, C. — Charlottetown: P. E. J. D. M. **Dunn**, C. — Clifton (Can.): R. S. **Chilton**, C. — Coaticook (Can.): C. **Vaughan**, C. — Demerara: Ph. **Figyelmesy**, C. — Fort Erie: A. C. **Phillips**, C. — Gaspé Basin: G. H. **Holt**, C. — Gibraltar: H. J. **Sprague**, C. — Halifax: M. M. **Jackson**, C. — Hamilton: F. **Leland**, C. — Hobarttown (Tasmania): A. G. **Webster**, C. — Hongkong: John S. **Mosby**, C. — Kingston (Can.): M. H. **Twitehall**, C. — Kingston (Jam.): G. E. **Hoskinson**, C. — Mahe (Seychellen): Th. T. **Prentis**, C. — Malta: H. **Ruggles**, C. — Melbourne: O. M. **Spencer**, GC. — Montreal: J. D. **Smith**, GC. für die brit.-nordamericanischen Provinzen. — Napanee (West-Canada): W. B. **Dettor**, C. — Nassau (New Prov.): Th. J. **Mc Lain** jun., C. — Picton (Neu-Schottland): O. **Malmros**, C. — Port Louis: H. G. **Marston**, C. — Port Sarnia (Can.): S. D. **Pace**, C. — Port Stanley: G. **Gerard**, C. — Prescott

(Can.): S. S. **Blodgett**, C. — Quebec: J. S. **Wasson**, C. — St. Helena: G. W. **Roſevelt**, C. — St. John (Neu-Braunſchweig): D. B. **Warner**, C. — St. John's (Can.): R. J. **Saxe**, C. — St. John's (Neu-Fundland): T. N. **Molloy**, C. — Sidney: J. H. **Williams**, C. — Sierra Leone: J. A. **Parm**, C. — Singapore: A. G. **Studer**, C. — Toronto: W. C. **Howells**, C. — Trinidad: F. **Paul**, C. — Tunſtall: E. E. **Lane**, C. — Turcs-Inſel: . . . ., C. — Victoria (Vancouvers-Inſel): A. **Francis**, C. — Windſor (Can.): J. L. **Near**, C. — Windſor (Neu-Schottland): D. K. **Hobart**, C. — Winnipeg: J. W. **Taylor**, C.]

Argentin. Republik: M. **Balcarce**, a. G. u. bev. Min.; E. **Ibarbalz**, 1r Secr. — [Cardiff: J. **Franks**, C. — Cork: N. **Webb Ware**, C. — Dublin: C. E. **Martin**, C. — Dundee: J. **Gordon**, C. — Edinburgh: G. **Delholm**, C. — Falmouth: E. **Cliſton Carne**, C. — Glasgow: G. **Gilmour**, C. — Hull: J. **Smith**, C. — Leith: J. **Denholm**, C. — Liverpool: W. R. **Gilmour**, C. — London: E. **Calvo y Capdevila**, GC.; J. **Fair**, C. — Newcaſtle: M. J. **Pelegrini**, C. — Plymouth: . . . ., C. — Southampton: A. **Reyhaud**, C. — Colonien: Gibraltar: L. J. **Imoſſi**, C. — Montreal (Can.): E. **Chapman**, C. — St. John's (Can.): J. **Robertſon**, C.]

Belgien: Baron H. **Solvyns**, a. G. u. bev. Miniſter (ernannt 18. Octbr. 1872); G. **Devoux**, Legations-Rath; A. **van den Neſt**, 1r Secretair. — [Aberdeen: J. F. **White**, C. — Belfaſt: J. **Heyn**, C. — Berwick: B. G. **Sinclair**, C. — Birmingham: Ch. **Budde**, C. — Bradford: J. **Darlington**, C. — Briſtol: Mark **Whitwill**, C. — Cardiff: E. C. **Downing**, GC. — Cowes: J. W. **Faulkner**, C. — Dartmouth: R. **Hingſton**, C. — Dover: W. **Crundall**, C. — Dublin: C. **Palgrave**, C. — Falmouth: A. **Fox**, C. — Glasgow: R. H. **Dunn**, C. — Guernſey: W. G. **de Putron**, C. — Hull: W. J. **Foſter**, C. — Jerſey: C. **Godfray**, C. — Leith: J. **Sommerville**, C. — Lerwick (Inſel Mainland): C. **Duncan**, C. (für die Shetland- und Orkney-Inſeln). — Limerick: R. **McDonnell**, C. — Liverpool: E. **Mengens**, C. — London: J. G. **Wich**, C. — Mancheſter: G. **Keßlee**, C. — Margate: H. D. **Mertens**, C. — Milford-Haven: T. **Jackſon**, C. — Newcaſtle: C. B. **Reid**, C. — Penzance: W. D. **Mathews**, C. — Portsmouth: A. L. **Vandenbergh**, C. — Queenstown: N. G. **Seymour**, C. — Ramsgate und Deal: H. **Hammond**, C. — Southampton: J. E. **Le Fenvre**, C. — Sunderland: J. M. **Bell**, C. — Waterford: B. **Moore**, C. — Weſt-Hartlepool: G. **Pyman**, C. — Weymouth: **Howard**, C. — Yarmouth: G. **Blake**, C. — Colonien: Akyab: . . . ., C. — Belize: . . . ., C. — Bombay: . . ., GC.; F. **Maſotti**, C. — Brisbane: G. **Harris**, C. — Calcutta: E. **van Eetvelde**, fungirt als GC. für ganz Indien; Th. **Payn**, C. — Capſtadt: R. **de Sélys de Fanſon**, C. — Colombo: . . ., C. — Gibraltar: R. **Cowell**, C. — Halifax: C. E. **Rönne**, C. — Hongkong: H. **Niraiſe**, C. — Kingston (Jamaica): S. E. **Pieterſz**, C. — Madras: A. J. **Brown**, C. — Malta: E. **Ferro**, C. — Maulmein: W. **Brooke**, C. — Melbourne (Port Philippe): G.

Beckx, GC.; J. **Renard**, C. — Montreal: J. **Joseph**, C. — Point de Galle (Insel Ceylon): J. M. **Vanderspar**, C. — Port Adelaïde: **Lavington Glyde**, C. — Port Louis: A. **Brown**, C. — Port Natal: W. **Peace**, C. — Port Stanley (Falkland-Inseln): J. C. **Cobb**, C. — Quebec: L. **Bolz**, GC. — Rangoon: L. **Hernandez**, C. — Singapore: H. **Hinnekindt**, C. — Sydney: F. **Montefiore**, C. — Toronto: . . . ., C.]

Bolivia. [Leith: W. **Hope**, C. — Liverpool: H. **Wilson**, C. — London: L. **Quintas y Scoane**, GC. — Plymouth: J. W. **Fox**, C. — Colonie Gibraltar: F. **Mulle**, C.]

Brasilien: Baron **v. Penedo**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Mai 1873); Chevalier A. **de Souza Corrêa**, 1r Leg.-Secr.; C. A. **Vianna de Lima**, H. **Cavalcanti de Lacerda**, J. **Nabuco d'Araujo**, Attachés 1r Cl. — [Liverpool: J. M. **da Silva Paranhos**, GC. — London: J. L. **Cardozo de Salles**, GC. — Colonien: Capstadt: **Kaupert**, C. — Malta: G. **Folliero di Luna**, C.]

Chile: A. **Blest Gana**, a. G. u. bev. Min. (accr. 6. März 1868; Paris); C. M. **Vicuna**, 1r Leg.-Secr.; C. **Zanartu**, Attaché. — [Belfast: A. **Bullach**, C. — Bristol: W. W. **Alexander**, C. — Leith: G. **Hope**, C. — Liverpool: J. **Kochbain**, C. — London: J. K. **Weir**, C. — Plymouth: H. **Fox**, C. — Southampton: A. **Harris**, C. — Swansea: H. J. **Bath**, C. — Colonien: Adelaïde: J. H. **Were**, C. — Capstadt: W. G. **Anderson**, C. — Gibraltar: F. **Berlingieri**, C. — Hongkong: J. M. **Forbes**, C. — Kingston (Jamaica): S. **Gall**, C. — Montreal: G. **Day**, C. — Port Elisabeth: D. F. **Stewart**, C. — St. Helena: C. A. **Carrol**, C. — Sydney: W. E. **Eldred**, C.]

China: **Kuo-sung-tao**, a. G. u. b. M.; **Li-ku-tschang**, Secretair; Dr. H. **Macartney**, engl. Secr.; **Jê-ming**, **Jung-yee**, Dolmetscher; **Tchang-szu-hsün**, **Hwang-tsung-hêu**, Attachés; **Yao-yu-wang**, Canzler; **So-fong-soh**, Dolmetscher-Assistent; **Li-tschüng-mêu**, Att. (Bureau: 45, **Portland Place**, W.). — [Singapore: **Ho-Hsüan-Jsê**, Consul.]

Columbia (Verein. Staaten): F. **Zapata**, a. G. u. b. M.; R. S. **Pereira**, Att. — [Birmingham: E. **Lauder**, C. — Liverpool: R. **Nunez**, GC. — London: A. M. **Pradilla**, GC. für die Vereinigten Königreiche. — Southampton: A. **Aldana**, C. — Colonien: Jamestown (St. Helena): . . ., C. — Melbourne: J. **Finner**, GC. — Trinidad: Dr. D. **Monthrim**, C.]

Costa-Rica: . . ., a. G. u. bev. Min.; M. **Peralta**, Leg.-Secr. — [Falmouth: H. **Fox**, C. — Glasgow: J. **Skinner**, C. — Liverpool: V. **Shakiny**, C. — London: J. A. L. **Lacheur**, GC. für das Kgr. — Southampton: L. A. **Schoales**, C. — Colonien: Gibraltar: A. **Carara**, C. — Kingston (Jamaica): P. B. **Desnoes**, C.]

Dänemark: Gen.-Lieut. u. Frhr Dr. C. E. F. **v. Bülow**, a. G. u. b. M. (1866); Frikr P. R. **Krag**, Legations-Secretair; C. A. C. **Gosch**, Hofjägermeister, Graf **Krag-Juel-Vind-Frijs**, Att. — [Belfast: C. F. **Münster**, C. — Falmouth: J. H. **Hunt**, C. — Guernsey: J. L. **Mansell**, C. — Hull: C. F. **Good**, GC. — Leith: W. O. **Berry**,

GC. für Schottland. — Liverpool: A. K. **Caröe**, C. — London: A. P. **Westenholz**, GC. — Colonien: Akyab: G. C. **Hay**, C. — Antigua (Leewards-Inseln): F. **Melchertson**, C. — Auckland: F. **Kummer**, C. — Belize: V. H. **Macdonald**, C. — Bridgetown (Barbadoes): W. R. **Man**, C. — Brisbane: E. H. **Webb**, C. — Calcutta: H. F. **Brown**, C. — Capstadt: G. **Myburgh**, C. — Falkland-Inseln (Port Stanley): J. M. **Dean**, C. — Gibraltar: N. C. **Mathiasen**, C. — Halifax: S. **Tobin**, C. — Hongkong: H. **Kiaer**, C. — Kingston (Jamaica): B. A. **Franklin**, C. — Lagos (Africa): F. **Hood**, C. — Madras: A. **de Colous**, C. — Malta: E. W. **Ferro**, C. — Melbourne: J. B. **Were**, C. — Montreal: J. F. **Wulff**, C. — Nassau (Bahama-Inseln): J. S. **George**, C. — Port Louis (Mauritius): W. H. B. **Wilson**, C. — St. George (Bermudas): J. S. **Darrell**, C. — St. Helena: H. J. **Bovell**, C. — Singapore: . . . . , C. — Sydney: A. **Tange**, C. — Trinidad: J. L. W. **Schöner**, C. — Turcs-Inseln: J. D. **Murphy**, C.]

Deutsches Reich: G. Graf **v. Münster**, a. u. bev. Botschafter (accr. 26. Juni 1873); Krhr Frhr **v. d. Brincken**, 1r Botsch.-Secr.; Graf L. **v. Arco-Valley**, 2r Botschafts-Secretair; wirkl. Legations-Rath Dr. **von Bojanowski**, Attaché und GC.; Major **von Bietinghoff**, Militair-Bevollmächtigter; Geh.-Hofrath W. A. **Schmettau**, Canzlei-Chef. (Bureau: 9, **Carlton House Terrace**. S. W.) — [Aberdeen: P. **Ludwig**, C. — Belfast: R. **Kameke**, C. — Bradford: R. H. **Heydemann**, C. — Cardiff: M. **Krieger**, C. — Dublin: D. **Fitz Gerald**, C. — Dundee: H. **Quosbarth**, C. — Glasgow: J. O. **Lietke**, C. — Hartlepool: O. **Trechmann**, C. — Hull: W. **Schultetus**, C. — Leith: A. **Robinow**, C. — Liverpool: O. **Burchardt**, C. — London: Leg.-Rath **v. Bojanowski**, GC. — Manchester: E. **Liebert**, C. — Middlesborough: C. E. **Müller**, C. — Newcastle: R. **Eichholtz**, C. — Peterhead: A. **Robertson**, C. — Plymouth: H. **Fox**, C. — Southampton: F. **Keller**, C. — Sunderland: M. **Wiener**, C. — Colonien: Adelaïde: A. **von Treuer**, C. — Aden: W. **Ganslandt**, C. — Akyab: P. **Koop**, C. — Auckland: G. **v. d. Heyde**, C. — Bassein: G. **Bukmeyer**, C. — Belize (Honduras): B. **Cramer**, C. — Bombay: C. **Kapp**, C. — Bridgetown (Barbadoes): F. A. **Clairmonte**, C. — Brisbane: A. T. **Manniger**, C. — Calcutta: P. F. **Eisenlohr**, C. — Capstadt: W. A. **Lippert**, C. — Chatham und Newcastle (Neu-Braunschweig): A. **Morrison**, C. — Christchurch (Neu-Seeland): M. **Hassal**, C. — Cocanada (Ostindien): A. T. **Simson**, C. — Cochin (Ostindien): G. A. **Jung**, C. — Colombo (Ceylon): **Freudenberg**, C. — Dunedin: H. **Houghton**, C. — D'Urban (Port Natal): G. **Monhaupt**, C. — Georgetown (Guyana): A. **Weber**, C. — Gibraltar: F. **Schott**, C. — Halifax: Ch. A. **Kreighton**, C. — Hobarttown (Tasmania): . . . , C. — Hongkong: Frhr **v. Soden**, C. — Kingston (Jamaica): . . . , C. — Kurrachee: M. **Denso**, C. — Lagos (Guinea): C. L. **Heldbeck**, C. — Levuka (auf Ovalau, Fiji-Inseln): F. W. **Hennings**, C. — Madras: A. R. **Maude**, C. — Malta: C. H. **Ferro**, C. — Maulmein: J. G. A. **Vintzens**, C. — Melbourne: W. A. **Brahe**, C. — Montreal: W. C. **Munderloh**, C. — Nassau

(New Providence): T. **Williams**, C. — Nain (Labrador): **Bourquin**, C. — Nelson (Neu-Seeland): J. F. A. **Kelling**, C. — Penang: R. **Klunder**, C. — Point-de-Galle: J. L. **Vanderspar**, C. — Port Elisabeth: H. **Schabbel**, C. — Port Louis (J. Mauritius): A. J. W. **Arnott**, C. — Port of Spain (Trinidad): C. F. **Feez**, C. — Port Stanley (Falklandinseln): F. E. **Cobb**, C. — Quebec: C. **Pitl**, C. — Rangoon: J. **Schultze**, C. — St. George's (Bermuda): . . ., C. — St. Helena: S. **Salomon**, C. — St. John (Neu-Braunschweig): R. **Thomson**, C. — St. John's (Neu-Fundland): R. **Prowse**, C. — Singapore: Dr. E. **Bieber**, C. — Sydney: C. L. **Sahl**, C. — Toronto: J. A. **Simmers**, C. — d'Urban (Natal): . . ., C. — Victoria (Britisch-Columbia): M. T. **Johnston**, C. — Wellington: F. A. **Krull**, C.]

Ecuador: General **Salazar**, a. G. u. b. M.; W. **Lavino**, Legations-Secretair; N. **Rendon**, Attaché. — [Dublin: N. **Robinson**, C. — Limerick: M. R. **Ryan**, C. — Liverpool: J. B. **Kerferd**, C. — London: A. **Gonzales**, C. — Southampton: G. **Dunlop**, C. — Colonien: Gibraltar: A. **Parlade y Quiros**, C. — Hongkong: W. M. **Robinet**, C.]

Frankreich: Senator Vice-Admiral **Pothuau**, Botschafter (ern. 18. Februar 1879), Graf G. **de Montebello**, 1r Botsch.-Secr.; **de Flaux**, 2r Botsch.-Secr.; Graf X. **de Florian**, 3r Botsch.-Secr.; Graf **Lescuyer de Savignies**, Marquis **des Nétumières**, **de Ségur d'Agueſſeau**, Attachés; Fregatten-Capitain **Cavellier de Ceverville**, Marine-Attaché; Rittmeister Marquis **de la Ferronays**, Mil.-Attaché; **Prevost**, Canzler. — Cardiff: **Pique**, C. — [Dublin: E. **Héritte**, C. — Glasgow: **Lanen**, C. — Liverpool: **Robeis Borghers**, C. — London: **Lenglet**, GC. — Newcastle: A. T. D. A. **Imbert**, C. — Colonien: Bombay: **Baubert de Méan**, C. — Calcutta: **Blanchard de Farges**, GC. — Capstadt: L. **Reynaud**, C. — Gibraltar: **Mimaut**, C. — Malta: **Sienkiewicz**, C. — Melbourne: **Fauconnet**, C. — Port Louis (Mauritius): C. F. **Laplace**, GC. — Quebec: A. **Lefaivre**, C.]

Griechenland: J. **Gennadius**, GTr.; A. P. **Rally**, Attaché. — [Cardiff: J. **Bovey**, C. — Dublin: Th. E. **Ryan**, C. — Glasgow: **Graham Gilmour**, C. — Gibraltar: W. G. **Call**, C. — Liverpool: T. **Ralli**, C. — London: . . ., GC. — Manchester: A. **Jonides**, C. — Colonie Malta: P. **Staros**, C.]

Guatemala: General **Negrete**, a. G. u. b. M. (accred. Juli 1872); R. **Palacios**, Leg.-Secr. — [Glasgow: W. **Malcolm**, C. — Liverpool: J. B. **Kerferd**, C. — London: B. **Isaac**, GC. — Colonien: Belize (Brit.-Honduras): D. **Sanchez**, C. — Gibraltar: H. **Cavanna**, C. — Jamaica: R. **Vogle**, C.]

Haïti (Republik): C. **Seguy-Villevaleix**, GTr.; J. **Déjean**, Secr. (Bureau: 4, **Alfred Place**, **Thurloe Square**, S. W.). — [Cork und Queenstown: J. W. **Scott**, C. — Grimsby: D. **Bünz**, C. — Liverpool: W. E. **Roberts**, C. — London: M. **Erdmann**, C. — Colonien: Gibraltar: A. **Carara**, C. — Inagua u. Nassau:

W. **Anderson**, C. — Jamaica: A. **Legendre**, C. — Turk's-Inseln: C. G. **Moore**, C.]

Hawaii: M. **Hobkins**, MR. u. GC. — [**Cork**: W. D. **Seymour**, C. — Edinburgh und Leith: E. G. **Buchanan**, C. — Falmouth: S. **Broad**, C. — Glasgow: J. **Dunn**, C. — Liverpool und Manchester: R. C. **Janion**, C. — Plymouth: H. **Fox**, C. — Ramsgate: A. L. **Hodges**, C. — Colonien: Auckland: J. **Cruickshank**, C. — Hobarttown: W. **Knight**, C. — Hongkong: W. **Keswick**, GC., auch für Macao. — Melbourne: G. N. **Oakley**, C. — Neu-Seeland: J. **Cruickshank**, GC. — Australien und Tasmania: E. **Reeve**, GC. — Otago: H. **Driver**, C. — Sydney: A. **Speed Webster**, C. — Victoria (Vancouvers-Insel): H. **Rhodes**, C.]

Honduras: C. **Gutierrez**, Senator, bev. Minister (accred. 12. Mai 1860); R. **de Silva Ferro**, Leg.-Secr. — [London: J. **Kattengell**, GC. — Manchester: E. **Langley**, C. — Colonien: Belize: J. E. **Mutrie**, VC. — Nassau (New Providence): G. W. **Robins**, VConsul.]

Italien: General Graf L. F. **Menabrea**, Marquis **de Valdora**, Botschafter; C. **Reßmann**, Botsch.-Rath; T. **Catalani**, Secr.; J. **Silvestrelli**, L. **Simonetta**, Graf C. **Menabrea de Valdora**, Attachés; Schiffs-Capitain **Labrano**, Marine-Attaché; Major A. **Leitenitz**, Mil.-Att. (Bureau: 35, **Queen's Gate**.) — [Dublin: Chev. C. **Cattaneo**, GC. — Glasgow: G. **Breen**, C. — Liverpool: Chev. G. **Capello**, GC. — London: Baron J. B. **Heath**, GC. — Colonien: Aden: G. R. **Bienenfeld**, C. — Bombay: C. **Grondona**, C. — Calcutta: G. **Gallian**, GC. — Capstadt: E. G. **Knight**, C. — Freetown: F. **Dalmas**, C. — Gaspé-Basin (Canada): H. **Le Boutillier**, C. — Gibraltar: G. L. **Avezzana**, C. — Hongkong: D. **Musso**, C. — Kingston: A. C. **Lalouhère**, C. — Mahé (Seychellen): Dr. J. **Revera**, C. — Malta: R. **Slythe**, C. — Melbourne: . . . ., C. — Montreal: A. **Gianelli**, C. — Point-de-Galle: J. L. **Vanderspar**, C. — Port Louis: A. **Povah**, C. — Port Stanley: F. E. **Cobb**, C. — Rangoon: L. M. **Hernandez**, C. — St. Helena: G. **Moß**, C. — Singapore: C. F. **Festa**, C. — Trinidad: F. G. **Scott**, C.]

Japan: **Jushie Wooyeno Kagenori**, a. G. u. b. M.; **Suzuki Kinso**, Secr.; R. **Stuart Lane**, engl. Secr.; **Sonoda Kokitschi**, **Suyematz Kentcho**, **Narinori Okoshi**, **Michinori Nagasaki**, Attachés. — [London: **Minami Tamotz**, C. — Colonie Hongkong: **Ando Taro**, C.]

Liberia (Republik). [Belfast: A. M. **Münster**, C. — Birmingham: G. R. **Collis**, C. — Bristol: W. K. **Wait**, C. — Cardiff: S. **Nash**, C. — Cork und Queenstown: W. W. **Harvey**, C. — Dover: W. **Forster**, C. — Dublin: T. **Snow**, C. — Dundee: D. F. **Robertson**, C. — Edinburgh und Leith: J. A. **Callender**, C. — Falmouth: A. L. **Fox**, C. — Glasgow: L. **Gow**, C. — Hull: J. **Atkinson**, C. — Leeds: R. **Arthington**, C. — Limerick: M. R. **Ryan**, C. — Liverpool: C. **Cotesworth**, C. — London: J. **Jackson**, GC.; G. **Offor**, C. — Londonderry: J. **Gilmour**, C. — Manchester: . . ., C. — Newport: T. **Beynon**, C. — Penzance: W. D.

Mathews, C. — Plymouth: H. **Fox**, C. — Sheffield: C. **Cammell**, C. — Swansea: S. B. Power, C. — Torquay: W. H. **Brown**, C. — Waterford: T. S. **Harvey**, C. — Colonien: Bombay: J. L. **Madden**, C. — Gibraltar: J. **Garcse**, C. — Newport (Neu-Süd-Wales): T. **Beynen**, C. — Sierra Leone: M. S. **Boyle**, C.]

Madagascar. [Colonie Mauritius: H. **Lemière**, C.]

Marocco. [Colonie Gibraltar: Hadj **Saïd Guesus**, C.]

Mexico. [London: C. P. **Schäffer**, GC.]

Nicaragua: Chev. J. **de Marcoleta**, a. G. u. b. M. (3. Febr. 1851; Paris). — [Liverpool: G. M. **Bowen**, C. — London: J. L. **Hart**, GC. — Manchester: F. C. **Tobler**, C.]

Niederlande: Frhr Graf C. M. E. G. **v. Bylandt**, a. G. u. b. M. (accred. 23. Juni 1871); Jkhr **van Tets**, Leg.-Rath; J. G. **May**, Canzler und GC. — [Cowes: J. W. **Faulkner**, C. — Dublin: B. M. **Tabuteau**, C. — Glasgow: J. **v. Raalte**, C. — Hull: J. R. **Ringrose**, C. — Leith: G. V. **Turnbull**, C. — Liverpool: H. S. **van Santen**, C. — London: J. G. **May**, GC. fürs Vereinigte Königreich; J. **van Drunen**, C. — Newcastle: W. J. M. **Lange**, C. — Plymouth: W. **Luscombe**, C. — Portsmouth: L. A. **van den Bergh**, C. — Sunderland: C. **Smart**, C. — Colonien: Adelaïde: J. F. **Turnbull**, C. — Aden: E. C. M. **Dams**, C. — Akyab: J. D. **Hay**, C. — Albany (für West-Australien): . . ., C. — Barbadoes: . . ., C. — Bombay: C. Th. **Meili**, C. — Brisbane (für Queensland): J. C. **Heußler**, C. — Calcutta: E. **van Cutsem**, C. — Capstadt: G. **Myburgh**, GC. (für alle britischen Besitzungen in Süd-Africa). — Colombo: P. **Daendliker**, C. — Demerara: E. **d'Oliveyra**, C. — Elmina: P. S. **Hamel**, GC. — Gibraltar: L. T. **Power**, C. — Hobarttown: W. **Crosby**, C. — Hongkong: L. **Beijer**, C. — Jamaica: S. **Pietersz**, C. — Kurrachee: A. E. **Denso**, C. — Malta: D. F. **Gollcher**, C. — Melbourne: Jkhr J. W. **Ploos van Amstel**, GC. für Australien, Neu-Seeland u. Tasmania. — Penang: G. **Lavino**, C. — Point-de-Galle: J. L. **van der Spar**, C. — Port Elisabeth: C. **Tennant Jones**, C. — Port Louis: W. **Rogers**, C. — Port Natal: R. **Wilhelm**, C. — Rangoon: W. **Strang Steel**, C. — St. Christopher's: W. A. **Cock**, C. — St. Helena: N. **Salomon**, C. — Sierra Leone (Freetown): F. **Dalmas**, C. — Singapore: W. H. **Read**, GC. — Sydney: J. **MacNab**, C. — Toronto: B. H. **Dixon**, GC. für Canada. — Wellington (Neu-Seeland): J. **Johnston**, C.]

Oesterreich-Ungarn: Geh.-Rath und Kämmerer A. Graf **Károlyi de Nagy-Károly**, Botschafter; Graf **Deym**, Botschafts-Rath; Graf **von Montgelas**, Graf A. **v. Beust**, Graf F. V. **Lützow**, Botsch.-Secret.; Graf **Althann**, Graf C. A. **Wydenbruck**, Prinz **Batthyáni**, Graf E. **Batthyáni**, Ritter **v. Krapf-Liverhoff**, Attachés; Graf O. **Cassini**, Marine-Att.; J. **Sedlaczek**, Canzlei-Secr. — [Cardiff: R. **Filek v. Wittinghusen**, C. — Cork (und Queenstown): B. **Raw**, C. — Liverpool: H. **Kahen**, GC. — London: Baron A. **v. Rothschild**, GC. — Portsmouth: A. L. **van den Bergh**, C. — Colonien: Akyab: P. **Koop**, C. — Bassein: G. **Buhmeyer**, C. — Belize: A. S. **Kindred**,

C. — Bombay: J. **Janny**, C. — Calcutta: H. **Reinhold**, C. — Capstadt: G. **Anderson**, C. — Colombo: W. **Schultze**, C. — Gibraltar: R. **Cowell**, C. — Halifax: W. **Cunard**, C. — Hongkong: G. Baron **v. Overbeck**, GC. — Kingston (Jamaica): J. **Dieckmann**, C. — Malta: J. **Kohen**, C. — Melbourne: E. **Thönemann**, C. — Montreal: E. **Schulze**, C. — Penang: R. **Kluender**, C. — Port Elisabeth: A. **v. Rosenthal**, C. — Port Louis (Mauritius): W. H. B. **Wilson**, C. — Rangoon: J. **Hintze**, C. — St. Helena: N. **Salomon**, C. — Sierra Leone: T. **Rosenbusch**, C. — Singapore: M. **Suhl**, C. — Sydney: O. **Meyer**, C.]

Oranje-Freistaat (Südafrica). [London: P. G. **Vanderbyl**, C.]

Paraguay: H. **Uriarte**, a. G. u. b. M.; J. **Sosa**, Secr. — [London: J. **Fleming**, C. — Gibraltar: J. **Pons**, C.]

Persien: Fürst **Malcom-Khan**, **Nazem ul Mulk**, a. G. u. bev. Min. (accred. März 1873); Mirza **Mikayl-Khan**, 1r Secretair; Mirza **Ali**, 2r Secretair; Kämm. Mirza **Abul Kassem-Khan**, Att. — [London: Oberst J. J. **Ellis**, GC.]

Peru: P. **Galvez**, a. G. u. bev. Min. (accr. 9. August 1870); Oberst Don J. J. **Almonte**, 1r Leg.-Secr.; Don E. **Ford North**, Canzler. — [Aberdeen: W. **Black**, C. — Belfast: C. C. **Connor**, C. — Bristol: M. **Riglos y Benavente**, C. — Cardiff: J. **Bovey**, C. — Dublin: H. R. **O'Kearny**, C. — Glasgow: J. **Alexander**, C. — Hull: W. **Ward**, C. — Leith: J. C. **Stein**, C. — Limerick: M. R. **Ryan**, C. — Liverpool: P. **Gibson**, C. — London: M. **de la Quintana**, GC.; F. **Casós**, C. — Newcastle: W. H. **Parker**, C. — Plymouth: E. W. **Fox**, C. — Queenstown: W. C. **Seymour**, C. — Southampton: H. **Guillaume**, C. — Colonien: Barbadoes: D. C. **da Costa**, C. — Gibraltar: L. F. **Imossi**, C. — Hongkong: . . ., C. — Kingston (Jamaica): A. **de Cordova**, C. — Melbourne: J. B. **Were**, C. — Montreal: J. B. **Day**, C.]

Portugal: **d'Antas**, a. G. u. bev. Min. (accr. 30. April 1877); H. T. **de Sampaio**, 1r Leg.-Secretair; L. **de Quillinan**, 2r Leg.-Secretair; Capitain J. **de Fonseca Vaz**, Marine-Att.; Vicomte **Duprat**, A. J. **da Costa Ricci**, G. C. **Xavier de Brito**, Attachés. — [Bristol: J. M. **Eça de Queiroz**, C. — Liverpool: J. H. **Ferreira**, C. — London: Vicomte **Duprat**, GC. — Newcastle: Baron **de Roussado**, C. — Colonien: Barbadoes: W. R. **Man**, C. — Bathurst (Gambia): J. **Barrere** C. — Bombay: J. C. F. **de Menezes**, C. — Calcutta: L. A. **de Sousa**, GC. — Cap der Guten Hoffnung: E. A. **de Carvalho**, C. — Ceylon: E. T. **Delmege**, C. — Gibraltar: J. **Benza**, GC. — Guiana: M. F. **Camacho**, C. — Hongkong: J. **Correa Loureiro**, C. — Lagos: J. **Gomes da Silva**, C. — Madras: F. **de Sousa**, C. — Malta: W. **Jennison Smith**, C. — Melbourne: T. C. **Napier Cooper**, C. — Montreal: F. A. **Routh**, C. — Nassau: **Menendez**, C. — Natal: E. **Snell**, C. — Neu-Seeland: J. **Rees George**, C. — Quebec: J. **Corbray**, C. — St. Helena: H. J. **Bowell**, C. — St. John's (Neu-Fundland): C. F. **Bennett**, GC. — St. Louis (Mauritius): A. E. **Serendat**, GC. — Sierra Leone: J. **Pinnock**, C.]

Rußland: Geh.-Rath Fürst A. **Lobanow-Rostowsky**, Botschafter

(ern. 6. September 1879); Frhr M. **Bartholomei**, Botschafts-Rath; Frjkr **Butenew**, 1r Botsch.-Secr.; Frjkr Graf N. **Adlerberg**, 2r Botschafts-Secr.; Generalmajor **Gorlow**, Militair-Attaché; Vice-Admiral **Likhatschew**, Marine-Att.; Lieut. z. See **Linden**, Adjunct des Marine-Att. — [Liverpool: N. **Mahs**, C. — London: wirkl. StRath und Frhr A. **v. Berg**, GC. — Colonien: Capstadt: C. **Knight**, C. — Gibraltar: L. T. **Power**, C. — Hongkong: J. **Heard**, C. — Malta: . . . ., C. — Melbourne: **Dangron**, C. — Singapore: **Wampoa**, C.]

Salvador (Republik): J. F. **Medina**, a. G. u. bev. Min. (October 1876); Capitain F. **Carrera**, Attaché. — [Glasgow: A. S. **Shaw**, C. — Liverpool: G. B. **Kerford**, GC. — London: J. L. **Hart**, C. — Colonien: Belize: A. **Mathé**, C. — Gibraltar: J. **Spotorno**, C.]

San Domingo. [London: A. **de Lavigerie**, GC. — Colonie Gibraltar: F. **Ortelli**, C.]

Schweden: Graf E. **Piper**, a. G. u. bev. Min. (accr. Mai 1877); Frhr Graf O. **Steenbock**, Legations-Rath; Rev. A. R. **Fröst**, Caplan. (Bureau: 47, **Charles Street**, **Berkeley Square**, W.) — Edinburgh: W. **Christopherſen**, GC. — Leith: Chr. **Christopherſen**, C. — London: O. J. **Richter**, GC. — Colonien: Adelaïde: E. P. **Meredith**, C. — Aden: H. **Furrer**, C. — Akyab: J. O. **Hay**, C. — Barbadoes: J. G. **Austin** jun., C. — Belize: V. H. **Macdonald**, C. — Bombay: A. C. **Gumpert**, C. — Calcutta: H. **Reinhold**, C. — Capstadt: C. G. **Åkerberg**, C. — Colombo: H. C. **Buchanan**, C. — Gibraltar: J. **Lindblad**, GC. — Hamilton (Bermudas): J. T. **Darrell**, C. — Hongkong: R. **Jenſen**, C. — Kingston: R. J. C. **Hitchens**, C. — Madras: W. **Arbuthnot**, C. — Malta: O. F. **Gollcher**, C. — Melbourne: J. B. **Were**, C. — Nassau (New Provid.): S. O. **Johnſon**, C. — Neu-Seeland: W. **Montgomery**, C. — Port Louis (Mauritius): R. **Stein**, C. — Quebec: W. A. **Schwartz**, C. — Rangoon: H. **Barckhauſen**, C. — St. George (Berm.): J. W. **Muſſon**, C. — St. Helena: C. A. **Carrol**, C. — Singapore: W. R. B. **Read**, C. — Sydney: W. **Wolfen**, C. — Wellington: E. **Pearce**, C.]

Schweiz. [Liverpool: C. J. **Forget**, C. — London: A. **Streckeiſen**, Agent u. GC. — Colonie Port Louis (Mauritius): G. C. **Bourquignon**, C.]

Siam. [London: D. K. **Maſon**, C.]

Spanien: Marquis **de Caſa Laigleſia**, a. G. u. b. M. (accr. 31. März 1875); Don F. **de Otin**, 1r Secretair; Don J. **Delavat**, 2r Secr.; Don P. J. **de Zulueta**, Marquis **de Güell**, 3te Secretaire; Schiffscapitain Don J. **de Caranza**, Marine-Attaché; Artillerie-Capitain Don L. **Herce**, Militair-Attaché. — [Cardiff: F. **de Uncilla**, C. — Glasgow: C. **de Pedrorena**, C. — Liverpool: C. **Barcaiztegui**, C. — London: J. **Millas**, GC. für das vereinigte Königreich. — Newcastle: M. **Colarte**, C. — Colonien: Bombay: M. **Tallada y Bages**, C. — Gibraltar: F. **Yebra**, C. — Hongkong: A. **Faraudo**, C. — Kingston (Jamaica): R. **Palomino**, C. — Malta:

G. J. **Smith**, C. — Nassau (New. Provid.): R. **Bayo**, C. — Quebec: Graf **de Premio Real**, GC. — St. Helena: G. **Moß**, C. — Singapore: A. **Mencarini**, C. — Trinidad: F. J. **Scott**, C.]

Transvaal (Südafricanische Republik): J. J. **Pratt**, GC. in London.

Türkei: **Musurus**-Pascha, Botschafter (accred. 30. Januar 1856); E. **Musurus**-Bey, Botschafts-Rath; P. **Musurus**-Bey, Jussuf **Bedschet**-Bey, 2te Botsch.-Secre; J. H. **Trewby**, Canzler. — [Birmingham: G. R. **Collis**, C. — Bristol: . . ., C. — Cork: . . ., C. — Dublin: J. **Gibb**, C. — Edinburgh: C. **Oppenheim**, C. — Jersey: A. **Le Conteur**, C. — Liverpool: P. **Mussabini**, C. — London: P. **Gadban**-Effendi, C. — Manchester: **Abdullah**-Effendi, GC. — Newcastle: G. **Crawshay**, C. — Plymouth: J. G. **Fox**, C. — Colonien: Bombay: **Hussein**-Effendi, GC. — Capstadt: W. L. **Goldman**, GC. — Colombo: **Hussein-Lebbé-Marcair**, C. — Gibraltar: R. **Cowell**, C. — Malta: A. **Naoum**-Effendi, GC. — Port Louis (Mauritius): Baron **Calla**, C. — Singapore: **Saïd Abdullah ben Omer el Djenid**, C.]

Uruguay. [Cardiff: J. **Guthrie**, C. — Glasgow: Th. **Lau**, C. — Hartlepool: J. J. **Ellis**, C. — Liverpool: W. G. **Barnes**, C. — London (19, **Craven Street, Charing Croß**): A. A. **de Guerrico**, GC. für das Verein. Königreich. — Manchester: W. O. **Hirst**, C. — Southampton: J. H. **Wolff**, C. — Colonien: Calcutta: F. **Casella**, C. — Cap (Port Elisabeth): J. C. **Kemsley**, C. — Gibraltar: A. **Corfi**, C. — Montreal: F. W. **Henshaw**, C. — St. Thomas (Westindien): E. **Petit**, C.]

Venezuela. [Falmouth: A. **Fox**, C. — Grimsby: J. **Kerr**, C. — Liverpool: J. L. **Calcano**, C. — London: F. H. **Hemming**, C. — Southampton: J. **Wallis**, C. — Colonien: Antigua: H. A. **Arrindell**, C. — Barbadoes: D. C. **Dacosta**, C. — Capstadt: C. G. **Akerberg**, C. — Demerara: A. **Sheffield**, C. — Gibraltar: S. D. **Levy**, C. — Grenada: S. **Cockburn**, C. — Jamaica: R. **Nunez**, C. — St. Helena: C. A. **Carrol**, C. — Sta Lucia: F. **Loustan**, C. — Trinidad: D. **Montbrun**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

I. Das ganze Britische Reich.

Allgemeine Resultate der Zählung von 1871 und Zusammenstellung der neuesten Erhebungen.

	Englische Q.-Mln.	qkm	Bevölkerung 1871.	Bevölkerung 1871—78.
Verein. Königreich .	121608	314951	31 629299	34 160000
Indien und Ceylon .	924043	2 393177	193 246135	193 851000
Colonien und Besitzungen	7 208322	18 668841	9 993042	11 674130
Summa	8 253973	21 376969	234 868476	239 685130

II. Großbritannien und Irland,

a) nach dem Census vom 3. April 1871 [1]):

Registration-Divisions.	Areal in Engl. Q.-Mln.	Areal in qkm	Bevölkerung 1871.	auf 1 qkm
1. England und Wales.				
London	117,753	304,97	3 254260	10670
South Eastern . .	6241,299	16164,30	2 167726	134
South Midland . .	5002,070	12954,83	1 442654	111
Eastern	5017,877	12995,77	1 218728	94
South Western. .	7783,078	20157,35	1 880777	93
West Midland . .	6164,781	15966,13	2 720669	170
North Midland . .	5524,133	14306,92	1 406935	98
North Western. .	3123,303	8089,03	3 389044	419
York	5784,975	14982,48	2 395569	160
Northern	5543,667	14357,51	1 414234	99
Welsh	8008,347	20740,77	1 421670	69
1. England und Wales	58311,283	151020,07	22 712266	150
2. Schottland.				
Northern	3533,782	9152,13	127191	14
North Western. .	7406,056	19180,91	168486	9
North Eastern . .	3790,044	9815,81	395093	40
Eastern Midland .	4132,258	10702,11	557015	52
West Midland . .	4216,217	10919,55	249731	23
South Western. .	2291,497	5934,73	1 183095	199
South Eastern . .	1854,275	4802,38	469936	98
Southern	3238,577	8387,57	209471	25
2. Schottland .	30462,706	78895,20	3 360018	43
3. Irland. (Provinzen.)				
Leinster	7620,253	19735,54	1 339451	68
Munster	9480,817	24554,31	1 393485	57
Ulster	8567,445	22188,95	1 833228	83
Connaught . . .	6862,566	17773,32	846213	48
3. Irland . . .	32531,081	84252,11	5 412377	64
4. Insel Man .	227,070	588,10	54042	92
5. Normännische Inseln . . .	75,504	195,53	90596	463
Vereinigt. Königreich	121607,644	314951,02	31 629299	100
Dazu Soldaten und Matrosen außer Landes			216080	—
		Summa	31 845379	—

[1]) Census of England and Wales. Tome IV. General report, London 1873.

Nach dem Geschlecht zerfällt die Bevölkerung in

	männlich	weiblich
England und Wales . .	11 058934	11 653332
Schottland	1 603143	1 756875
Irland	2 639753	2 772624
Insel Man	25914	28128
Normännische Inseln . .	40308	50288
Vereinigtes Königreich .	15 368052	16 261247

II. Großbritannien und Irland,

b) nach den Schätzungen des General-Registrators (welche die Inseln in den britischen Gewässern, die Armee, Marinesoldaten und Seeleute außerhalb Landes nicht mit berücksichtigen) [1]):

	Mitte 1877.	Mitte 1878.	Mitte 1879.
England und Wales	24 547309	24 854397	25 165336
Schottland	3 560715	3 593929	3 627453
Irland	5 338906	5 351060	5 363324
Vereinigtes Königreich	33 446930	33 799386	34 156113
Inseln in den brit. Gewässern [2]) .	145000	145000	145000
Soldaten und Matrosen außer Landes [2])	216000	216000	216000
Total ca	33 808000	34 160000	34 517000

III. Bewegung der Bevölkerung 1871—77 [1]).

Jahr.	Heirathen.	Geburten.	Todesfälle.	Ueberschuß d. Geburten.
		England und Wales.		
1871	190112	797428	514879	282549
1872	201267	825907	492265	333642
1873	205615	829778	492520	337258
1874	202010	854956	526632	328324
1875	201212	850607	546453	304154
1876	201874	887968	510315	377653
1877	194352	888200	500496	387704
1878	189657	891418	539574	351844
		Schottland.		
1871	23966	116127	74644	41483
1872	25580	118873	75741	43132
1873	26730	119733	76857	42876
1874	26247	123795	80676	43119
1875	25921	123693	81785	41908
1876	26563	126749	74122	52627
1877	25790	126824	73946	52878
1878	24333	126707	76775	49932

[1]) Siehe Statistical abstract of the United Kingdom. Nr. 26, 1864—78. London 1879. — [2]) Nach den Angaben für 1871 geschätzt.

		Irland.		
1871	28960	151665	88720	62945
1872	27114	149292	97577	51715
1873	26270	144377	97537	46840
1874	24481	141288	91961	49327
1875	24037	138320	98114	40206
1876	26388	140469	92324	48145
1877	24722	139659	93543	46116
1878	25363	134370	99839	34531

IV. Auswanderung aus dem Verein. Königreich 1853—1878 [1]).

Nach:	Vereinigte Staaten von Nord-America.	Englische Colonien v.	Australien und Neu-Seeland.	Andere Länder.	Total.
Engländer . .	989071	195094	519403	110464	1 814032
Schotten . . .	175982	73661	128582	16279	394504
Irländer . . .	1 602165	124085	222904	13925	1 963079
Fremde	613221	89785	21290	28218	752514
nicht unterschieden	167639	52796	30898	53522	304855
1853—78	3 548078	535421	923077	222408	5 228984
1815—78	5 612659	1 572135	1 233913	273869	8 692576

Auswanderung aus dem Verein. Königreich 1878 [1]).

Nach:	Vereinigte Staaten von Nord-America.	Englische Colonien v.	Australien und Neu-Seeland.	Andere Länder.	Total.
Engländer . . .	32099	7957	23055	9212	72323
Schotten . . .	3993	1155	4871	1068	11087
Irländer	18602	1540	8553	797	29492
Fremde	25659	3127	728	2183	31697
nicht unterschieden	1204	57	7	1796	3064
1878	81557	13836	37214	15056	147663

Eingewandert sind in das Verein. Königreich 1870: 49157, '71: 53827, '72: 70181, '73: 86416, '74: 118129, '75: 94228, '76: 93557, '77: 81848, '78: 77951 Personen [1]).

V. Man glaubt auf Grund der Zählung von 1871 in Irland und anderer Aufnahmen in Großbritannien die Vertheilung der Confessionen im Verein. Königreich wie folgt schätzen zu können (vergl. die früheren Jahrgänge des Hofkalenders):

---

[1]) Statistical Tables relating to Emigration and Immigration from and into the United Kingdom in the year 1878. Board of Trade, 13. February, 1879. London.

	England		Schottland		Großbritannien und Irland	
	Seelen.	auf 1000.	Seelen.	auf 1000.	Seelen.	auf 1000.
Englische Staatskirche	17 781000	778	73000	22	18 537000	586
Schottische Kirche . .	—	—	1 473000	439	1 473000	47
Protest. Dissidenten .	3 971000	174	1 486000	442	6 034000	191
Römische Katholiken .	1 058000	46	320000	95	5 520000	175
Israeliten	39000	2	? 6000	2	46000	1
Total	22 849000	1000	3 358000	1000	31 610000	1000

Wirkliche Zählungen liegen nur für Irland vor. 1871 gab es: 4 150867 Römisch-Katholische, 667979 von d. Engl. Staatskirche, 497648 Presbyterianer, 43441 Methodisten, 52442 verschiedene Sectirer. (Siehe die Angaben für die einzelnen Provinzen in den Jahrg. 1873—75.)

VI. Nach dem Geburtsort vertheilten sich die 22 712266 Einw. von England und Wales 1871 wie folgt. Es waren geboren in England u. Wales 21 692165 E., Schottland 213254 E., Irland 566540 E., Britischen Inseln 25655 E., den Engl. Colonien 70812 E., im Ausland 139445 E., auf dem Meere 4395 Einwohner.

VII. Der „General report of the Census of England and Wales" (p. 78) giebt folgende Schätzung für die Zahl der 1871 im Ausland sich aufhaltenden Britischen Unterthanen:

Verein. St.	3 122823	Chile	2614	Japan	800
Argentina . .	10533	Rußland . . .	2432	Marocco . . .	580
Deutschland .	6969	Spanien . . .	2369	Griechenland. .	528
Frankreich . .	5895	Schweiz . . .	2297	Columbia . . .	500
Italien . . .	5344	Portugal. . .	1819	Ungarn. . . .	460
Uruguay . .	3500	Brasilien . . .	1709	Schweden . . .	355
Türkei und		Oesterreich . .	1528	Dänemark. . .	269
Aegypten .	3275	Niederlande . .	1077	Andere Länder .	571
Belgien . . .	3003	China	949	Total:	3 182199

Diese Uebersicht, aus den verschiedenen Consulatsberichten zusammengestellt, macht nicht den Anspruch auf absolute Vollständigkeit; aus Norwegen z. B. fehlt die Zahl. Die Angabe für Frankreich ist wegen des Deutsch-Franz. Krieges ungenau. Die Französische Zählung giebt für Ende 1872 26003 in Frankreich lebende Engländer an.

VIII. Städte mit mehr als 40000 Einwohnern.

a) Nach den Resultaten der Zählung von 1871.

Anm. Die Einwohnerzahl der Städte Großbritanniens findet man zum Theil sehr verschieden angegeben, je nachdem dabei die eigentliche Stadt (City oder Borough), die Stadt mit ihren Vorstädten, welche unter einer Municipalverwaltung stehen, oder der gleichnamige Wahlbezirk (Parliamentary borough) &c. berücksichtigt ist. Zur Characterisirung der unten folgenden Angaben ist den Ortsnamen ein C, M oder P beigefügt worden. Ferner bedeutet I = Improvement Commissionar District, L = Local Board District.

1.	London . .	3 254260	—	3. Glasgow (Sch.)	477156	P
	West Ham .	62919	L	4. Manchester . .	351189	M
2. Liverpool . . .	493405	M		Salford . . .	124801	M

5.	Birmingham	343787	M	31.	Wolverhampton	68291	M
6.	Leeds	259212	M	32.	Birkenhead	65980	P
7.	Dublin (Irland)	246326	M	33.	Halifax	65510	M
8.	Sheffield	239946	M	34.	Rochdale	63485	P
9.	Edinburgh (Sch.)	197581	P	35.	Greenock (Sch.)	57821	P
	Leith (Sch.)	44721	P	36.	Swansea	56995	P
10.	Bristol	182552	M	37.	Croydon	55652	L
11.	Belfast (Irland)	174394	M	38.	Southampton	53741	M
12.	Bradford	145830	M	39.	Stockport	53014	M
13.	Stoke-upon-Trent	130985	P	40.	Bath	52557	M
14.	Newcastle	128443	M	41.	Merthyr Tydfiel	51949	L
	Gadeshead	48627	M	42.	Derby	49810	M
15.	Hull	121892	M	43.	Walsall	49018	P
16.	Dundee (Sch.)	119141	P	44.	Paisley (Sch.)	48257	P
17.	Portsmouth	113569	M	45.	Bromwich	47918	I
18.	Sunderland	98242	M	46.	Chatham	45792	P
19.	Leicester	95220	M		Rochester	18144	P
20.	Brighton	90011	M	47.	Birkenhead	45418	I
21.	Aberdeen (Sch.)	88189	P	48.	South Shields	45336	M
22.	Nottingham	86621	M	49.	St. Helen's	45134	M
23.	Preston	85427	M	50.	Cheltenham	44519	P
24.	Bolton	82853	M	51.	York	43796	M
25.	Oldham	82629	M	52.	Dudley	43782	M
26.	Norwich	80386	M	53.	Ipswich	42947	M
27.	Cork (Irland)	78642	C	54.	Great Yarmouth	41819	M
28.	Blackburn	76339	M	55.	Northampton	41168	M
29.	Huddersfield	70253	M	56.	Burnley	40858	M
30.	Plymouth	68758	M	57.	Hanley	39976	M
	Devonport	64034	P				

b) Nach den Schätzungen des Gen.-Registrators für Mitte 1879.

London	3 620868	Sheffield	297138	Portsmouth	131821
Glasgow	578156	Edinburgh	226075	Leicester	125622
Liverpool	538338	Bristol	209947	Sunderland	114575
Manchester	361819	Bradford	191046	Oldham	111318
Salford	177849	Nottingham	169396	Brighton	105608
Birmingham	388884	Newcastle on Tyne	146948	Norwich	85222
Dublin	314666	Hull	146347	Wolverhampton	75100
Leeds	311860			Plymouth	74293

IX. Statistik der Volksvertretung. Haus der Gemeinen.

	Vertheilung der Sitze nach Wahlkörpern.				nach Parteien.			
	Grafschaften.	Städte.	Universitäten.	Zus.	Conservative.	Liberale.	Irländer	Zus.
England	189	299 [1]	5	493	293	195	—	488
Irland	64	39 [2]	2	105	33	12	58	103
Schottland	32	26	2	60	20	40	—	60
Summa:	285	364	9	658	346	247	58	651 [3]

Siehe Anm. [1]) bis [3]) auf S. 683.

X. Besitzungen und Colonien, s. am Ende des Artikels „Großbritannien".

Finanzen.

(In Lstr. S. Finance accounts of the United Kingdom of Great Britain and Ireland for the financial year 1878—79.)

I. Es betrug die

	Einnahme	Ausgabe	Differenz
1873—74:	77 335657	76 466510	+ 869147
1874—75:	74 921873	74 328040	+ 593833
1875—76:	77 131693	76 621773	+ 509920
1876—77:	78 565036	78 125227	+ 439809
1877—78:	79 763298	82 403495	— 2 640197
1878—79:	83 115972	85 407789	— 2 291817

II. Rechnungsabschluß für das Finanzjahr vom 31. März 1878—79.

Einnahmen.

Brutto-Einnahmen.					Abgelief. a. d. Staatsschatz.
1. Zölle				20 499253	20 316000
Tabak	8 589681	Cichorien	66739		
Spirituosen	5 336058	Kakao	44671		
Thee	4 169253	Früchte	32147		
Wein	1 469710	Andere Artikel	12327		
Corinthen	315274	Verschied. Einnahmen			
Rosinen	161814	der Zollverwaltung	37318		
Kaffee	212002	Zollertr. d. Insel Man	52259		
2. Accise (Excise) (27 875164)					27 400000
a. Consumsteuern				23 452401	
Spirituosen	14 855007	Inländischer Zucker	640699		
Malz	7 954580	Cichorien	2115		
b. Licenzen vom Verkauf von Consumptibilien				1 974996	
Brauereien	418086	Wein, Süßigkeiten	211157		
Bier und Most	388242	Restaurants	9231		
Malzverkauf	14337	Tabak	88168		
Spirituosen	845775				
c. Andere Licenzen				1 672875	
Wappensteuer [1]	81855	Jagdscheine	191536		
Männl. Dienstboten [1]	146062	Waffenscheine	80705		
Wagensteuer [1]	555749	Verschied. Gewerbe [2]	194733		
Hundesteuer	422235				
d. Abgabe von Eisenbahnfahrbillets				774892	

[1]) (S. 682.) 2 Städte mit 4 Sitzen haben ihr Wahlrecht verloren und 1 Sitz von Norwich ist suspendirt, wegen Corruption der Wahlen. — [2]) 2 Städte mit je 1 Sitz haben aus demselben Grund ihr Wahlrecht verloren. — [3]) daher beträgt die Zahl der Parlamentsmitglieder nur 651.

[1]) Diese drei Steuern figuriren unter dem Titel „Establishment licenses" und werden in Irland nicht erhoben. — [2]) Diese sind: Goldschmiede, Hausirer, Pfandverleiher, Taxatoren, Auctionatoren, Verkäufer von Medicamenten ꝛc.

Brutto-Einnahmen.				Abgelief. a. d. Staatsschatz.
3. Stempelsteuer			10 844397	10 670000
Contracte, Urkunden	2 059870	Verschied. Stempelgeb.	662636	
Testamentsteuer	2 440180	Banken [1]	136148	
Erbsteuer	3 319376	Licenzen, Certificationen	144640	
Quittungsstempel	834017	Erfindungspatente	173564	
See-Assecuranzen	113603	Gold und Silber [2]	82767	
Wechselstempel	731525	Spielkarten	13685	
		Apothekerwaaren	132386	
4. Grundsteuer	1 097723			2 720000
Haussteuer	1 605577		2 703300	
5. Einkommensteuer			8 952068	8 710000
Sched. A. vom unbeweglichen Vermögen			3 026844 [3]	
B. von Pachtungen 2c.			320752 [3]	
C. „ Renten und Dividenden 2c.			764118 [3]	
D. „ Gewerben und Handel			4 273662 [3]	
E. „ Einkommen aus öffentl. Aemtern 2c.			480115 [3]	
6. Posteinnahme (Brutto)			6 277682	6 240000
7. Telegraphendienst			1 590422	1 335000
8. Domainen			489449	410000
9. Zinsen von Vorschüssen zu Localarbeiten und vom Kaufgelde der Suezkanal-Actien			1 091752	1 091752
10. Vermischte Einnahmen (Brutto) [4]			4 216707	4 223220
Versch. Einnahmen des erbl. Kroneinkommens			49140	
Antheil am Gewinn der Bank von England			138578	
Einnahmen d. Armee u. Marine-Departements			782417	
Zuschuß der Verwaltung Indiens und der Colonien zu den Armee- und Marine-Ausgaben			318500	
Verkäufe 2c. von Vorräthen			463917	
Zuschuß aus der Verwaltung Indiens			1 210027	
Türkische Anleihe von 1855			30700	
Einnahmen der Civil-Departements			1 217709	
Münze	50676	Uebrige Einnahmen		
Gefängnisse	45844	(Polizei 2c.)	1 121189	
Armeestellenkauf-Commission			661	
Versch. Einnahmen d. Revenue Departments			393368	
Zoll-Departement	49229	Post	199367	
Departement der inneren Steuern	60079	Telegraphen	13171	
		Postschiffe	71522	
Rückerstattungen des Sparkassen-Departements			214434	
Post-Sparkassen			147117	
Einkünfte der officiellen Zeitungen			7235	
Ersparnisse und Rückerstattungen			1873	

[1]) Abgabe auf die Noten in Circulation (die Bank von England zahlt für jede Million circulirender Banknoten 300 Lstr.). — [2]) Abgabe von jeder Unze im Königreich verarbeiteter edler Metalle. — [3]) Annähernd berechnete Netto-Einnahme. — [4]) Für die einzelnen Titel ist der Netto-Betrag angegeben.

Brutto-Einnahmen.		Abgelief. a. d. Staatsschatz.
Einnahmen von der Insel Man	9385	
Aus der Staatscasse (treasury chest) . . .	250	
Griechische Anleihe	7933	
Expedition gegen die Aschantis [1])	1004	
Ersparnisse, zufällige Einnahmen 2c.	11390	
Summa aller Einnahmen:	84 540194	83 115972
Bilanz des Staatsschatzes am 1. April 1878		6 243389
Andere Einnahmen des Staatsschatzes (Rückzahlungen, Anleihen 2c.)		39 362504
Total:		128 721865

Ausgaben.

1. Staatsschuld				28 644183
a. Consolidirte Schuld			21 516372	
Großbrit. Schuld .	19 987617	Zinsen der Schuld an die Banken:		
Irische Schuld . .	910972	von England .	330453	
Verwaltung . .	208407	von Irland . .	78923	
b. Annuitäten			5 711318	
Leibrenten . . .	919424	Tilgungsfonds . .	6907	
Renten auf Zeit .	36606	Post-Sparcassen .	1 380838	
Annuit. bis 1885	116000	Sparbanken . .	2 246990	
Fortifications-| An-	589722	Read Sea and India		
Mil.-Baracken/ leihe	378831	Telegraph Co.	36000	
c. Zinsen der Schatzscheine (Exchequer Bills)			138434	
d. Neuer Tilgungsfond			633876	
e. Zinsen der Vorschüsse der Bank von England			314932	
f. Zinsen 2c. der Schatzscheine (Suez) . .			329251	
2. Andere Ausgaben des consolidirten Fonds				1 624422
Civilliste . . .	407108	Gerichtshöfe . .	637800	
Apanagen . .	156621	Verschiedene Lasten		
Ehrenpensionen	157045	und Ausgaben	171389	
Versch. Gehalte	94459			
3. Civildienst				14 974761
a. Bauverwaltung, öffentliche Arbeiten .			1 361110	
(Darunter 166976 für königl. Paläste und Parks.)				
b. Eigentliche Staatsverwaltung (Public Departments)			2 161874	
Oberhaus . . .	50271	Staatsschuldenver-		
Unterhaus . . .	58209	waltung . . .	16400	
Münze	80889	Uebrige Aemter . .	1 956105	
c. Justizverwaltung, Polizei 2c.			5 676981	
Polizei . . .	2 513806	Alle übrigen Aus-		
Gefängnisse . . .	1 201251	gaben	1 961924	

[1]) Zu vergl. die früheren Jahrgänge.

d. Oeff. Unterricht, Kunst, Wissenschaften.			3 979167	
Oeffentl. Unterricht	3 419269	Museen	133504	
Wissenschaft, Kunst	324270	Universitäten [1]) . .	45440	
Pariser Weltausstellung	53684	Andere Ausgaben .	3000	
e. Auswärtige Angelegenheiten			572870	
Diplom. Dienst .	233142	Zuschüsse an die		
Consular-Dienst .	248508	Colonien . . .	41447	
Geschäftsverluste des		Andere Ausgaben .	30523	
Schatzamts . .	19250			
f. Pensionen, Wohlthätigkeitsausgaben ꝛc.			1 172285	
g. Verschiedene Ausgaben			50474	
4. Heer und Flotte				32 213654
Armee			17 653473	
Ausg. für die Armee auf Rechnung Indiens			1 080000	
Expedition nach Habesch			17865	
Krieg in Südafrica			1 500000	
Flotte			11 962316	
5. Erhebungskosten der Einnahmen				7 950769
Zölle	962722	Telegraphen . . .	1 109000	
Innere Steuern	1 828447	Postpacketdienst . .	777600	
Post	3 273000			
Summa der ordentlichen Ausgaben				85 407789
Localisirung der Streitkräfte				450000
Hospital und Schule in Greenwich				145120
Schatzbons				4 250000
Andere Ausgaben (Darlehen, Zuschüsse, Schuldentilgung ꝛc.)				38 468956
Total:				128 721865

III. Einnahmen und Ausgaben der Local-Verwaltungen 1873—74 [2]).

1. Einnahmen.	England u. Wales	Schottland	Irland	Total
Directe Steuern	19 773122	1 908210	2 640737	24 322069
Indirecte Steuern.	4 105907	464347	355272	4 925526
Aus öffentlichem Eigenthum .	1 181738	323201	47616	1 552555
Zuschüsse der Regierung . .	1 005524	160751	1 238400	2 404675
Aus Anleihen	8 201499	149494	129493	8 480486
Aus anderen Quellen . . .	3 463403	196711	188390	3 848504
Total	37 731193	3 202714	4 599908	45 533815
2. Ausgaben.				
Armenverwaltung.	7 690539	851365	1 000880	9 542784
Andere Ausgaben.	29 060015	2 306177	3 614744	34 980936
Total	36 750554	3 157542	4 615624	44 523720

[1]) Außer Oxford und Cambridge. — [2]) Statist. abstract for the United Kingdom 1864—78. London 1879.

IV. Staatsschuld. (In Lstr.)

a. Stand der Staatsschuld [1]).

31. März	Fundirte Schuld	Annuitäten	Nicht fundirte Schuld	Total
1875:	714 797715	55 311671	5 239300	775 348686
1876:	713 657517	51 911227	10 701800 [2])	776 270544
1877:	712 621355	49 308558	13 943800	775 873713
1878:	710 843008	46 335589	20 603000	777 781597
1879:	709 430593	42 778147	25 870100	778 078840

b. Specification der Schuld am 31. März 1879 [1]).

	Capital	Jährl. Ausgabe
2½% Englische Schuld	4 174781	104370
3% Schuld an die Bank von England	11 015100	20 137709
3% Annuitäten	660 241875	
3½% neue Annuitäten	225746	7901
Sa a. Schuld von Großbritannien:	675 657502	20 249980
2½% neue Irische Annuitäten	2330	58
3% Schuld an die Bank von Irland	2 630769	1 013123
3% Annuitäten	31 139993	
Sa b. Schuld von Irland:	33 773092	1 013181
A. Consolidirte Schuld (a. u. b.)	709 430594	21 263161
B. Geschätztes Capital der Annuitäten	42 778147	5 738139
A. und B.:	752 208741	27 001300
Treasury Bills	5 431000	—
Exchequer Bills	5 162800	—
Exchequer Bonds	15 276300	—
C. Unfundirte Schuld	25 870100	—
Management	—	221433
Total A., B. und C.:	778 078841	27 222733
Deficits, den Sparkassen schuldig	4 583433	
	782 662274	
Davon der wahrscheinliche Betrag der Rückerstattungen und der Werth der Suezkanal-Actien	31 700000	
	750 962274	

[1]) Finance ccounts etc., s. oben S. 683. — [2]) Einschließlich der Suezkanal-Actien, im Betrage von 4 Millionen.

Armee.

(Ueber die Organisation der Armee zu vergl. Jahrgang 1878.)

A. Armeestand im August 1879 (Friedensfuß).

Waffengattungen.	Offic.	Soldaten.	Total.	Offic.-Pferde.	Staats-Pferde.
I. Regulaire Armee.					
1. Cavallerie:					
3 Garde-Regimenter	81	1219	1300	200	825
28 Linien-Regimenter	773	15227	16000	2000	10800
1. Cavallerie	854	16446	17300	2200	11625
2. Artillerie:					
3 Brig. reit. Artillerie = 33 Batt.	230	5180	5410	500	4600
6 Brig. Feld-Artillerie = 91 Batt.	570	14284	14854	560	8750
6 Brig. Garnis.-Artill. = 109 Batt.	531	12820	13351	—	—
Reitschule	6	177	183	15	110
Stäbe der Districte ꝛc., Remonte	63	1389	1452	25	100
2. Artillerie	1400	33850	35250	1100	13560
3. Genie: 40 Comp. u. 3 Train-Compagnien	840	4810	5650	—	450
4. Infanterie:					
7 Bat. Garde-Infanterie . . .	240	5710	5950	35	—
143 Bat. Linien-Infanterie . . .	3805	107945	111750	960	—
68 Brigade-Dépôts	805	7495	8300	255	—
4. Infanterie	4850	121150	126000	1250	—
5. Colonialcorps:					
Antillen (2 Inf.-Bat.)	20	350	370	—	—
Malta (6 Comp. Artillerie) . .	102	1738	1840	12	—
Hongkong, Singapore	—	280	280	—	—
5. Colonialcorps	122	2368	2490	12	—
6. Administrationen:					
General-Stab	236	154	390	500	—
Zahlmeister (250), Geistliche (85), Aerzte (530), Controle-Departement (445)	1310	—	1310	350	—
Armee-Train	10	3090	3100	—	1100
Hospitalcorps	45	1705	1750	—	—
Verschiedene Etablissements . .	133	797	930	—	—
6. Administrationen	1734	5746	7480	850	1100
7. Reserve:					
Officiere auf Halbsold	1500	—	1500	—	—
Soldaten der Armee	—	38500	38500	—	—
Soldaten der Miliz	—	20000	20000	—	—
7. Reserve	1500	58500	60000	—	—
I. Regul. Armee ca	11300	242870	254170	5412	26735

Waffengattungen.	Officiere.	Soldaten.	Total.	Pferde.
II. Territorial-Armee.				
1. Yeomanry und Miliz:				
Cavallerie (Yeomanry) 39 Corps .	794	13820	14614	15000
Artillerie 32 Corps	556	16962	17518	—
Genie 3 Corps	40	1275	1315	—
Infanterie 95 Bataillone	3210	114733	117943	800
	4600	146790	151390	15800
Davon ab Soldaten, die in der Reserve der regulairen Armee engagirt sind	—	20000	20000	—
1. Yeomanry und Miliz	4600	126790	131390	15800
2. Freiwillige	ungefähr.			
Cavallerie	30	570	600	600
Artillerie	1500	34100	35600	200
Genie	300	7850	8150	—
Infanterie (202 Bataill. Jäger) . .	5600	142730	148330	700
Ständige Stäbe	270	1260	1530	270
2. Freiwillige	7700	186510	194210	1770
II. Territorial-Armee	12300	313300	325600	17570
III. Kaiserliche Armee aus Eingeborenen in Indien.				
Gardes du Corps	2	170	172	70
Cavallerie (42 Regimenter)	310	18500	18810	20100
Artillerie	20	800	820	600
Genie (25 Compagnien)	40	3200	3240	200
Infanterie (143 Regimenter)	1100	101200	102300	2220
Stäbe ꝛc..	1828	—	1828	1000
III. Eingeborene Armee	3300[1]	123870[2]	127170	24190[3]
Totalsumme	26900	680040	706940	73907

Außerdem besteht: 1. in Irland ein militairisch organisirtes Polizeicorps von 13000 Mann mit 400 Pferden; 2. auf den normännischen Inseln eine Miliz von ca 300 Officieren und 7000 Mann, subsidiirt von der engl. Regierung; 3. in Indien eine militairisch organisirte Polizei von ca 190000 Mann; die Officiere sind Engländer; 4. eine Miliz und Freiwilligencorps in den Colonien.

[1]) Englische Officiere. — [2]) Eingeborene Officiere und Soldaten. — [3]) Pferde, Elephanten, Stiere.

B. Vertheilung der Streitkräfte 1878. (Ohne die Miliz und die Freiwilligen in den Colonien, ca 100000 Mann stark.)

Waffengattungen.	Gr.-Britannien. —	Mann.	Colonien. —	Mann.	Indien. —	Mann.	Total. Mann.
I. Regulaire Armee:							
Cavallerie	20 Reg.	11690	2 Reg.	1300	9 Reg.	4310	17300
Artillerie .							
Reit. Artill.	18 Batt.	2930	—	—	15 Batt.	2480	5410
Feld-Artill.	44 "	7184	4 Batt.	620	43 "	7050	14854
Garnis.-Art.	52 "	8576	29 "	3800	28 "	2610	14986
Genie . . .	24½ Comp.	3410	17½ Comp.	1810	—	430	5650
Infanterie	65 Bat.	51630	33 Bat.	28600	52 Bat.	45770	126000
Colonial-Corps .	—	—	4 Corps	2490	—	—	2490
Administrationen. .	—	5980	—	1500	—	—	7480
Reserve . .	—	60000	—	—	—	—	60000
I. Reg. Armee	—	151400	—	40120	—	62650	254170
II. Territorial-Armee:							
Cavallerie	—	15214	(In den Colonien		—	—	15214
Artillerie .	—	53118	sind die Milizen		—	—	53118
Genie . . .	—	9465	und Freiwilligen		—	—	9465
Infanterie	—	246273	nicht berechnet.)		—	—	246273
Stäbe ꝛc.	—	1530			—	—	1530
II. Territorial-Armee	—	325600	—	—	—	—	325600
III. Armee von Eingeb. in Indien:							
Engl. Offic.	—	—	—	—	—	1830	1830
Cavallerie	—	—	—	—	42 Reg.	18980	18980
Artillerie .	—	—	—	—	13 Batt.	820	820
Genie . . .	—	—	—	—	25 Comp.	3240	3240
Infanterie	—	—	—	—	143 Reg.	102300	102300
III. Eingeb. Armee	—	—	—	—	—	127170	127170
Total	—	477000	—	40120[1]	—	189820	706940

[1]) Die in Africa befindlichen Truppen, welche im Juli 1879 ca 19000 Mann stark waren, sollten den Verhältnissen entsprechend reducirt werden.

C. Vertheilung der kaiserlichen Truppen in den Colonien.

Colonien.	Cavall.		Artillerie		Genie		Infanterie		Administrat.-Dienst.	Total.
	Regtr	Mann	Batt.	Mann	Comp.	Mann	Bat.	Mann		
1. Gibraltar . .	—	—	7	1050	4	387	4	2847[1]	111	4395[1]
Malta . . .	—	—	14[2]	1570[2]	2	200	$5\frac{1}{2}$	3771	59	5600
Cypern . . .	—	—	—	—	1	141	$\frac{1}{2}$	350	10	501
2. Bermuda . .	—	—	2	218	5	483	2	1374	66	2141
Halifax . . .	—	—	3	327	1	101	2	1374	25	1827
Antillen . . .	—	—	2	218	—	5	$2\frac{3}{9}$[3]	2108[3]	20	2351
3. Süd-Africa .	2	1300	6	853	$4\frac{1}{2}$	480	$14\frac{6}{8}$	15050	822	18505[4]
St. Helena . .	—	—	—	9	—	2	—	30	7	48
Mauritius . .	—	—	1	109	—	2	$\frac{2}{8}$	220	10	341
4. Sierra Leone .	—	—	—	—	—	—	$\frac{45}{95}$	429	—	429
Goldküste, Lagos	—	—	—	—	—	—	$\frac{25}{95}$	196	—	196
5. Hongkong . .	—	—	1	109	—	3	$1\frac{5}{5}$	1079[6]	18	1209
Ceylon . . .	—	—	2	218	—	4	1^5	997[7]	14	1233
Singapore . .	—	—	1	109	—	2	1	895	18	1024
Administration	—	—	—	—	—	—	—	—	320	320
Total	2	1300	39[2]	4790	$17\frac{1}{2}$	1810	35[8]	30720	1500	40120

Marine. (September 1879.)

A. Personal für den Dienst der Flotte in Activität.

1. Marinepersonal 45800

Officiere im Dienst . .	4600	Schiffsjungen von 15 bis 19 Jahren . . .	5300
Unterofficiere	16500		
Matrosen, Heizer ꝛc. .	19400		

2. Marinetruppen, davon die Hälfte im Dienst 13000

Generalstab		8
1 Division Marineartillerie von 16 Comp. in Portsmouth; 100 Offic. und 2800 Mann		2700
3 Divisionen oder 48 Comp. Infanterie (Chatham, Portsmouth u. Plymouth); 300 Off. u. 9982 Mann		10292

3. Marine-Reserve: 420 Offic., 21000 Matrosen. 21420

Total: 80220

B. Personal der Werften und anderer Etablissements der Marine.

a. Beamte 500

b. Arbeiter, Feuerwerker ꝛc.

1. Schiffsbau-Werften 18070

Chatham	3455

[1]) Die Garnison von Gibraltar soll durch ein aus Südafrica zurückkehrendes Bataillon (700 Mann) verstärkt werden. — [2]) Darunter 6 Batterien mit 370 Mann von den Colonialtruppen. — [3]) Darunter $1\frac{3}{9}$ Bataillon (1213 Mann) von den Colonialtruppen. — [4]) Außerdem befanden sich 6000 Mann Colonialtruppen in Süd-Africa. Die königlichen Truppen sollten den Verhältnissen entsprechend reducirt werden, womit im September 1879 bereits begonnen worden. — [5]) Von den Colonialtruppen. — [6]) 178 Mann Colonialtruppen. — [7]) 102 Mann Colonialtruppen. — [8]) Darunter 2 von den Colonialtruppen.

Sheerneſs	1627	
Portsmouth	4961	
Devonport (Plymouth)	4317	
Pembroke	1610	
In den Colonien	1700	
Poliziſten	400	
2. Verproviantirungs-Werften		1453
Deptford	780	
Portsmouth	231	
Plymouth	215	
In den Colonien	173	
Poliziſten	54	
3. Hoſpitäler		581
In England und in den Colonien	550	
Poliziſten	31	
Total:		20604

C. Die Flotte beſtand im September 1879 aus 68 Panzerſchiffen, ca 360 Dampfern und ca 120 Segelſchiffen. In Activität waren von dieſen Schiffen 254, vertheilt wie folgt:

	Panzerſchiffe			Dampfer			Segelſchiffe		Total
	über 6000 T.	v. 2000 — 6000 T.	unter 2000 T.	über 4000 T.	v. 1000 — 4000 T.	unter 1000 T.	über 1000 T.	unter 1000 T.	
Zum Hafendienſt	—	3	—	3	—	21	6	1	34
Schulſchiffe	—	—	—	—	—	—	20	6	26
Königliche Yachten	—	—	—	—	2	2	—	—	4
Canalgeſchwader	4	—	—	—	1	—	—	—	5
Erſte Reſerve [1]	8	1	—	—	—	—	—	—	9
Küſtengeſchwader	—	—	—	—	—	7	—	27	34
In Disponibilität	—	—	—	3	1	4	—	2	10
1. Verein. Königr.	12	4	—	6	4	34	26	36	122
Mittelmeer	5	1	—	1	1	13	1	1	23
Oſtküſte America's	1	—	1	—	5	11	2	—	20
Stiller Ocean	2	—	—	—	6	1	1	—	10
Süd-Africa und Weſtküſte Africa's	—	—	—	2	2	7	1	—	12
Indien m. Oſtk. Africa's	—	—	—	1	5	5	1	—	12
China	1	—	—	—	4	16	1	—	22
Auſtralien	—	—	—	—	4	—	—	5	9
Transportſchiffe	—	—	—	8	2	1	—	—	11
Hydrograph. Dienſt	—	—	—	—	2	3	—	1	6
Zu Rücktransporten	—	—	—	—	5	2	—	—	7
2. Ausland.	9	1	1	12	36	59	7	7	132
Total	21	5	1	18	40	93	33	43	254
	27			151			76		

[1] Siehe Anm. [1]) auf S. 693.

Classification der Panzerflotte.

	10000— 12000	8000— 10000	6000— 8000	4000— 6000	2000— 4000	1000— 2000	Total
	Tonnen.						
Panzerschiffe . .	3	8	14	4	1	6	36
Thurmschiffe . .	2	8	—	1	7	—	18
Widderschiffe . .	—	—	1	2	1	—	4
Hafendienst . .	—	—	6	2	1	1	10
Total	5	16	21	9	10	7	68

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel.

(Nach dem Statistical abstract for the United Kingdom 1864—78. London 1879.)

A. Uebersicht über den wirklichen Werth der Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr (excl. edler Metalle) in den letzten Jahren.

(Werth in Tausenden Pfd. Sterling.)

Jahr	Einfuhr. Total	Einfuhr. Auf den Kopf der Bevölkerung. L. sh. p.	Ausfuhr. Britische Producte. Total	Ausfuhr. Britische Producte. Auf den Kopf der Bevölker. L. sh. p.	Ausfuhr. Fremde und Colon.-Producte.	Ausfuhr. Gesammt-Ausfuhr	Gesammt-Handel.
1878	368 771	10 15 1	192 849	5 12 0	52 635	245 484	614 255
1877	394 420	11 15 10	198 893	5 18 11	53 453	252 346	646 766
1876	375 155	11 6 8	200 639	6 1 3	56 137	256 776	631 931
1875	373 940	11 8 5	223 466	6 16 6	58 146	281 612	655 552
1874	370 083	11 8 3	239 558	7 7 9	58 092	297 650	667 733
Durchschn. 1869—73	331 143	10 2 2	224 806	6 14 1	53 247	278 053	609 196

B. Verkehr mit edlen Metallen, gemünzt und in Barren.

		Gold. Einfuhr.	Gold. Ausfuhr.	Silber. Einfuhr.	Silber. Ausfuhr.	Total. Einfuhr.	Total. Ausfuhr.
Declarirter Werth	1878	20 871	14 969	11 552	11 718	32 423	26 687
	1877	15 442	20 361	21 711	19 437	37 153	39 798
	1876	23 476	16 516	13 578	12 948	37 054	29 464
	1875	23 141	18 648	10 124	8 980	33 265	27 628
	1874	18 081	10 642	12 298	12 212	30 379	22 854

[1]) (S. 692.) Die Schiffe der ersten Reserve sind im Frieden die Capitainsschiffe der 9 Districte der Küstenwache.

C. Wirklicher Werth der Gesammt-Einfuhr und der Ausfuhr Britischer Producte 1877 und 1878.

(Werth in Tausenden Pfd. Sterling.)

I. Fremde Länder.	Einfuhr 1877.	Einfuhr 1878.	Ausfuhr 1877.	Ausfuhr 1878.
Rußland	22 142	17 804	4 179	6 559
Schweden und Norwegen	10 455	9 127	4 181	2 799
Dänemark (und Island)	3 950	4 585	1 828	1 526
Deutschland	26 270	23 571	19 642	19 457
Niederlande	19 861	21 466	9 614	9 303
Belgien	12 889	12 387	5 304	5 526
Frankreich	45 823	41 379	14 233	14 825
Spanien	10 842	9 115	3 637	3 211
Portugal (mit den Azoren)	4 089	3 616	2 425	2 226
Italien	4 101	3 252	6 219	5 364
Oesterreich-Ungarn	1 541	1 666	1 042	763
Griechenland (mit den Jonischen Inseln)	2 454	1 763	867	982
Europäische und Asiatische Türkei	6 852	4 779	5 625	7 748
Rumänien	247	971	197	887
Aegypten	11 102	6 145	2 273	2 194
1. Europa (u. Mittelmeerländer)	182 618	161 626	81 266	83 370
Verein. Staaten von Nord-America	77 826	89 146	16 377	14 552
Mexico	799	507	996	773
Central-America	1 380	968	930	732
Cuba und Portorico	1 505	1 805	2 244	1 890
Uebriges Westindien	262	247	623	572
Venezuela	64	98	620	473
Columbia	472	933	912	1 032
Ecuador	186	300	252	200
Brasilien	6 345	4 651	5 959	5 578
Argentina und Uruguay	2 434	1 744	3 170	3 316
Chile	3 280	2 199	1 501	1 191
Peru	4 697	5 232	1 266	1 370
2. America	99 250	107 830	34 850	31 679
China (ohne Hongkong)	13 421	13 601	4 405	3 738
Japan	734	629	2 203	2 616
Holländisch-Ostindien	1 956	1 851	2 061	1 663
Philippinen	1 756	1 258	1 292	835
Algier	562	357	271	169
Marocco	812	391	393	191
Canarische Inseln	297	328	172	170
Westküste Africa's	1 626	1 286	1 178	1 140
Andere Länder	1 834	1 678	879	1 040
3. Uebrige Erdtheile	22 998	21 379	12 854	11 562
I. Fremde Länder Sa	304 866	290 835	128 970	126 611

I. Fremde Länder.	Einfuhr 1877.	Einfuhr 1878.	Ausfuhr 1877.	Ausfuhr 1878.
II. Britische Besitzungen.				
Canal-Inseln	724	726	555	536
Gibraltar	70	35	869	710
Malta	286	177	819	1 161
Colonien in Nord-America	12 036	9 531	7 614	6 437
Westindien, Honduras u. Guyana	7 129	6 333	3 007	2 760
Australien und Neu-Seeland	21 732	20 855	19 286	19 573
Ostindien	31 225	27 470	25 338	23 277
Singapore	2 722	2 537	2 276	1 776
Ceylon	4 499	2 922	1 045	803
Hongkong	1 895	1 174	3 508	2 871
Mauritius	1 891	887	493	409
Colonien in Süd-Africa	4 275	4 381	4 116	4 913
Britisch-West-Africa und Inseln	768	622	810	873
Andere Besitzungen	302	286	187	139
II. Britische Besitzungen Sa	89 554	77 936	69 923	66 238
Total I. und II.	394 420	368 771	198 893	192 849

D. Vertheilung der Gesammt-Einfuhr, der Ausfuhr Britischer Producte und der Durchfuhr des Jahres 1878 auf die verschiedenen Waaren-Classen [1]).

(S. Statistical Abstract for the United Kingdom from 1864—78, No. 26. London 1879.)

Waarengattungen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	64 652	683
Gegohrene Getränke	8 779	2 156
Colonialwaaren	42 367	1 861
Tabak und Cigarren	3 686	—
Sämereien, Früchte	14 121	2 816
Thiere und thierische Nahrungsmittel	40 833	1 795
a. Genußmittel	174 438	9 311
Brennstoffe	—	7 330
Erden, Erze, Steine	4 152	573
Rohe und halbrohe Metalle	8 082	18 709
Haare, Häute, Leder	10 137	1 177
Spinnstoffe	70 196	547
Bau- und Nutzholz	15 231	—
b. Rohstoffe	107 798	28 336

[1]) Die hier befolgte Eintheilung ist nicht officiellen Ursprungs. Wir haben diese Tabelle auf Grund der detaillirten Handelsausweise entworfen, indem wir dabei das in Deutschland befolgte Schema zu Grunde legten. Vergl. S. 385.

Waarengattungen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Thon- und Glaswaaren	2 050	2 550
Metallwaaren	1 242	9 052
Maschinen, Fahrzeuge	1 074	8 564
Leder- und Rauchwaaren	1 301	2 544
Garne	1 569	18 884
Seiler-, Weberarbeiten, Kleider	21 362	87 703
Papiere, Pappwaaren	551	924
Holz-Schnitzwaaren	—	1 638
Manuscripte, Drucksachen	—	891
c. Fabricate	29 149	132 750
Dünger, Abfälle	3 433	--
Droguen, Zünd- und Farbewaaren	6 637	5 855
Harze, Fette, Oele	8 556	575
Verschiedenes	38 760	16 022
d. Verschiedene Waaren	57 386	22 452
A. Waaren	368 771	192 849
B. Münzen u. edle Metalle	32 423	26 687
Total	401 194	219 536

Der Gesammtwerth des Transits belief sich auf 52 634944 Pfd. Sterling.

II. Schifffahrts-Bewegung nach dem Tonnengehalt [1]).

Jahr	Eingang. Britisch.	Fremd.	Total.	Ausgang. Britisch.	Fremd.	Total.
a. Lange Fahrt.						
1. Total-Eingang und Ausgang.						
1860	6 889009	5 283776	12 172785	7 025914	5 490593	12 516507
1877	17 281334	8 339839	25 621173	17 484573	8 425331	25 909904
1878	17 327733	7 965988	25 293721	17 963750	8 337608	26 301358
2 Ein- und Ausgang beladener Schiffe.						
1860	5 760537	4 294444	10 054981	6 358917	4 424020	10 782937
1877	14 894448	7 237176	22 131624	15 358033	5 837323	21 195356
1878	14 513688	6 804558	21 318246	15 783488	5 798200	21 581688
3 Ein- und Ausgang von Dampfern.						
1860	2 145000	404000	2 549000	2 042000	377000	2 419000
1877	11 860288	2 277360	14 137648	11 921166	2 396258	14 317424
1878	12 528657	2 499127	15 027784	12 912543	2 616387	15 528930
b. Küstenfahrt.						
1878	25 045808	111990	25 157798	—	—	—

[1]) Annual Statement of the Navigation and Shipping of the United Kingdom for the year 1878. London 1879.

Handelsmarine Ende 1877 und 1878.

(In Tausend Tons.)

		Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tons.	Dampfer: Schiffe.	Dampfer: Tons.	Total: Schiffe.	Total: Tons.	Mann.
		a. Zahl aller registrirten Schiffe.						
1. Vereinigtes Königreich	1877	21169	4 261	4564	2 139	25733	6 400	264376
	1878	21058	4 239	4826	2 316	25884	6 555	267616
2. Colonien .	1877	11397	1 581	1118	153	12515	1 734	84567
	1878	11451	1 598	1281	176	12732	1 774	86607
		b. Zahl der verwendeten Schiffe (ohne die Flußdampfer) 1878.						
Küstenfahrt . . .		10516	696	1324	243	11840	939	50444
Küsten- und lange Fahrt		953	144	246	106	1199	250	9147
Lange Fahrt . .		5235	3 236	1820	1 811	7055	5 047	135994
Total	1878	16704	4 076	3390	2 160	20094	6 236	195585

III. Eisenbahnen im Betrieb [1]).

	Im Betrieb: Engl. Meilen.	Im Betrieb: km	Anlage-Capital. (Tausende Pfd. Sterl.)	Brutto-Einnahme. (Tausende Pfd. Sterl.)	Netto-Einnahme. (Tausende Pfd. Sterl.)
England	12230	19682	581 097	51 098	25 055
Schottland	2845	4579	87 189	6 618	3 342
Irland	2260	3637	32 276	2 770	1 284
Total Ende 1878	17335	27898	700 562	60 486	29 681
„ „ 1877	17077	27482	674 059	60 644	29 115

IV. Post [1]). Zahl der Bureaux 1877: 13763. Verkehr 1878—79 [2]):

Zahl der	England u. Wales.	Schottland.	Irland.	Total.
	(In Millionen Stück.)			
Briefe	922	99	76	1097
Postkarten	—	—	—	111
Zeitungen und Buchpackete . .	265	36	27	328
Postanweisungen				
a. für das Königreich . . .	14,9	1,5	1,1	17,4
b. für Ausland und Colonien	—	—	—	0,1
c. von Ausland und Colonien	—	—	—	0,3

[1]) Statistical Abstract for the United Kingdom, No. 26, 1864—78. — [2]) In den am 31. März 1879 endenden 12 Monaten.

	England u. Wales.	Schottland.	Irland.	Total.
	(In 1000 Pfd. Sterling.)			
Betrag der Postanweisungen				
a. für das Königreich . . .	22 259	2 401	1 584	26 244
b. für Ausland und Colonien	—	—	—	422
c. von Ausland und Colonien	—	—	—	933

V. Telegraphen 1877/8: Zahl der Bureaux 5316, wovon 1555 Eisenbahn- und Privat-Bureaux. Länge der Linien (Staats-) 40388 km, der Drähte 174533 km. Zahl der Depeschen 1878: 22 477921 (excl. der Depeschen der Presse und des Dienstes), davon 18 418450 in England und Wales, 2 488189 in Schottland und 1 571282 in Irland [1]). Einnahme 1877/8: 1 307400 Pfd. St., ordentliche Ausgaben: 1 143770, außerordentliche Ausgaben: 27400 Pfd. St.

[1]) Statistical Abstract for the United Kingdom, No. 26, 1864—78. London 1879.

Statistische Notizen über die Britischen Colonien.

I. General-Uebersicht über das Britische Colonialreich.

a. Areal und Bevölkerung.

Die Arealzahlen in Columne a sind officielle, dem Werke „Census of England and Wales, 1871, T. IV, General Report" und dem „Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom in each year from 1863 to 1877. London 1879" entnommen. Columne b enthält alle diejenigen Arealangaben, welche wir an Stelle der officiellen, theilweis veralteten, setzen zu müssen glauben. Siehe über sie und über die neuen Bevölkerungszahlen: „Die Bevölkerung der Erde, V., Gotha 1878". Diejenigen von den Engländern in Besitz genommenen Niederlassungen und Stationen, welche in officiellen Uebersichten der Brit. Colonien nicht aufgeführt sind, unterscheiden sich durch ein vorgesetztes †.

	Englische Quadrat-Meilen. a.	b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
Helgoland	5,25	0,21	0,5	1913 (71)	3826
Gibraltar	1,88	1,93	5,0	25143 (73)	5028
Malta	119	142,73	369,5	147306 (76)	399
Europa	126,13	144,87	375	174362	465
Cypern	—	3708 [1]	9603	135000 (?)	14
Britisch-Indien	908350	899341	2 329201	191 095445 (72)	82
Ceylon	24702	24702	63975,6	2 755557 (77)	43
Straits Settlements	1445	1445	3742,4	308097 (71)	82
Hongkong	31	32	83	139144 (76)	1676
Labuan	30	30	77,7	4898 (71)	63
Nicobaren	—	725	1878	5000 (57)	2,7
Andamanen	—	2551	6608	13500 (74)	2
†Laccadiven	—	744	1927	6800 (?)	3,5

[1]) Neue Arealberechnung von Cypern (174,4 D. g. Q.-Mln) in der Perthes'schen Anstalt auf Grundlage von H. Kiepert's „New original map of the island of Cyprus" (1 : 400000), Berlin, bei D. Reimer, 1878 ausgeführt.

	Englische Quadrat-Meilen. a.	b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
†Kuria-Muria-Inseln	—	21	55	—	—
Aden	11,7	7,71	20	22707 (72)	1135
Perim	—	4,55	11,8	?	—
†Mosha	—	0,4	1,1	?	—
†Kamaran	—	64	165	500 (?)	3
†Keeling-Inseln	—	8,5	22	400 (53)	18
Asien	934570	933384	2417371	194487048	80
Queensland	669520	668259	1730721	203084 (77)	0,1
Neu-Süd-Wales	310938	308560	799139	662212 (77)	0,8
Norfolk-Insel	13,5	16,8	43,5	481 (71)	11
Victoria	88198	88451	229078	860787 (77)	3,8
Süd-Australien	903690	380602	985720	236864 (77)	0,2
Nord-Territorium		523531	1355891	743 (76)	—
West-Australien	1000000	975824	2527283	27838 (77)	0,01
Eingeborene in Australien	—	—	—	55000	—
Tasmania	26215	26215	67894	107104 (77)	1,6
Neu-Seeland	105342	104272	270050	414216 (78)	1,7
Maoris in Neu-Seeland	—	—	—	42819 (78)	
Chatham-Inseln	628	628	1627	196 (78)	0,1
†Auckland-Inseln	—	196,7	509	—	—
†Lord-Howe's-Insel	—	3,2	8,3	25 (78)	3
Fiji-Inseln	7403	8033,8	20807	4585 (77)	5,7
Eingeborene der Fiji-Inseln	—	—	—	118000 (76)	
†Fanning-Insel	—	21	55	150 (58)	2,7
†Starbuck-Insel	—	?	?	—	—
†Caroline-Insel	—	25,5	66	—	—
†Malden-Insel	—	32	82,6	79 (76)	1
Australien	3111947,5	3084671	7988974	2734183	0,3

	Englische Quadrat-Meilen. a.	b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
Kapcolonie incl. Britisch-Kaffraria	224100	199950	517849	720984 (75)	1,4
Basuto-Land		8450	21886	127701 (75)	6
West-Griqualand	17800	16632	43076	45277 (77)	1
Transkei-Districte	—	12452	32250	254500	8
Natal	18750	18750	48560	325512 (77)	7
Transvaal	—	114340	296175	40000	1
Eingeborene in Transvaal	—	—	—	275000	
†Namaqua-Land	—	99927	258800	16850	0,07
†Damara-Land	—	99965	258900	121150	0,5
Gambia	69	69	179	14190 (71)	79
Sierra Leone	468	468	1211	38936 (71)	32
Gold Coast	6000	16626	43059	520070 (71)	12
Lagos	73	73	189	60221 (71)	319
St.-Helena	47	47	121	6241 (71)	51
Ascension	34	34	88	27 (71)	0,3
†Tristan da Cunha	—	45	116	85 (75)	0,8
Mauritius	713	739	1914	348265 (77)	182
Dependencen von Mauritius	—	286,5	742	13391 (71)	18
†Neu-Amsterdam	—	25,5	66	—	—
†St.-Paul	—	2,8	7	—	—
Africa	268054	588882	1 525188	2 928400	2
Dominion of Canada	3 372290	3 372290	8 733870	3 686596 (71)	0,4
Neu-Fundland	40200	40200	104114	161374 (74)	1,6
Bermuda	19	40,8	106	13601 (77)	128
Honduras	7562	7562	19585	24710 (71)	1
Bahama-Inseln	5390	5390	13960	39162 (71)	3
Turks-Inseln	—	9,7	25	2845 (71)	113
Caïcos-Inseln	—	213	550	1878 (71)	3

	Englische Quadrat-Meilen. a.	b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
Jamaica	4193	4193	10859	506154 (71)	47
†Caymans-Inseln	—	225	584	2400 (71)	4
Leeward-Islands	668	650,6	1686	118013	70
Virgin-Inseln	57	57	148	6651 (71)	45
St. Christopher und Anguilla	68	68	176	28169 (71)	160
Nevis mit Redonda	50	45,6	118	11680 (75)	99
Antigua und Barbuda	170	157	407	35642 (74)	88
Montserrat	32	32	83	8693 (71)	105
Dominica	291	291	754	27178 (71)	36
Windward Islands	797	830	2150	292935	136
Santa Lucia	237	237	614	35474 (77)	58
St.-Vincent	147	147	381	35688 (71)	94
Barbadoes	166	166	430	162042 (71)	370
Grenada	133	133	344	41355 (77)	96
Grenadinen	—	33	86		
Tobago	114	114	295	18376 (77)	62
Trinidad	1754	1754	4544	109638 (71)	24
Britisch-Guyana	76000	85425	221243	218909 (74)	1
Indianer und Militair in Guyana	—	—	—	21600	
Falklands-Inseln	6500	6500	16834	1320 (77)	0,08
†Staaten-Insel	—	?	?	—	
America	3 515373	3 525283	9 130110	5 201135	0,6
Total	7 830070	8 132365	21 062018	205 525128	9,8

Bevölkerung einiger Colonien nach dem Geschlecht[1]):

	männl.	weibl.	total.
Malta	73121	74185	147306 (76)
Ceylon	1 330240	1 088501	2 418741 (74)
Straits Settlements	200433	107664	308097 (71)
Hongkong	101232	37912	139144 (76)
Labuan	3027	1871	4898 (71)
Kapcolonie	430022	418663	848685 (75)
Natal	157929	167583	325512 (77)
Gambia	7306	6884	14190 (71)
Lagos	27863	32358	60221 (71)
St.-Helena	2999	3242	6241 (71)
Ascension	16	11	27 (71)
Tristan da Cunha	49	36	85 (75)
Mauritius	207578	138377	345955 (76)
Bermuda	5402	6719	12121 (71)
Honduras	12603	12107	24710 (70)
Jamaica	246573	259581	506154 (71)
Trinidad	60405	49233	109638 (71)
Guyana	108791	84700	193491 (71)
Falklands-Inseln	835	485	1320 (77)

b. Finanzen und Handel im Jahre 1877.

Finanzen, Schuld, Ausfuhr, Einfuhr (einschließlich der Einfuhr und Ausfuhr edler Metalle) und Schiffsverkehr (d. i. Summa des Tonnengehaltes der ein- und ausgegangenen Schiffe in Tausenden Tons und ohne den Küstenhandel). (Nach dem Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom 1863—1877. London 1879.)

Colonien.	Einnahme	Ausgabe	Schuld	Einfuhr	Ausfuhr	Schiffs-Verkehr. (Tonn.)
	(In Tausenden Pfund Sterling.)					
Gibraltar	42	41	—	—	—	4 772
Malta	172	170	?	6 991	6 309	4 363
Dominion of Canada	4 595	6 483	27 751	20 693	15 807	6 645
Neufundland	189	202	275	1 534	1 425	571
Bermuda	30	27	11	280	75	163
Honduras	42	40	5	166	125	74
Bahama-Inseln	52	51	61	154	111	143
Turks-Inseln	8	6	—	22	22	94
Jamaica	533	536	634	1 552	1 459	703
Virgin. Inseln	1	1	—	4	18	11
St.-Christopher	24	27	5	134	147	57
Nevis	10	9	2	35	49	21
Antigua	34	35	59	176	210	51
Montserrat	7	6	—	25	32	17
Dominica	19	19	8	59	78	26
Santa Lucia	28	28	44	111	179	34

[1]) Australien, Canada und Britisch-Indien siehe unter den Specialnachweisen. S. 704 ff.

Colonien.	Einnahme	Ausgabe	Schuld	Einfuhr	Ausfuhr	Schiffs-Verkehr. (Tonn.)
	(In Tausenden Pfund Sterling.)					
St.-Vincent	28	29	—	148	175	42
Barbadoes	122	120	25	1 144	1 098	382
Grenada	29	30	7	127	146	163
Tobago	13	13	—	59	69	13
Trinidad	310	313	178	1 709	2 094	612
Westind. Inseln . . .	1 218	1 223	1 023	5 459	5 887	2 369
Britisch-Guyana . . .	390	381	324	2 230	3 049	520
Falklands-Inseln . . .	7	7	—	33	60	22
Britisch-Indien . . .	55 996	58 179	138 935	48 877	65 044	5 634
Straits Settlements .	366	340	—	13 119	12 204	3 972
Ceylon	1 596	1 437	774	5 886	5 730	2 503
Hongkong (1876) . . .	184	188	—	—	—	4 360
Labuan	7	8	—	—	—	—
Australien	17 793	16 170	63 608	48 308	45 384	7 003
Kapcolonie	2 932	3 428	5 029	5 457	3 663	925
Natal	272	284	1 232	1 167	690	190
Sierra Leone (1875) .	83	87	—	326	350	284
Goldküste	93	83	—	327	387	147
Gambia (1876) . . .	20	21	—	89	86	110
St.-Helena	18	18	?	154	85	111
Lagos	59	42	—	614	735	320
Mauritius	748	704	1 000	2 359	4 201	566
Fidschi (1876)	87	72	—	113	83	27

c. Die im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1877.

	Engl. M.	km		Engl. M.	km
Britisch-Indien . .	7324	11787	Jamaica	25	40
Canada	5346	8603	Britisch-Guyana .	21	34
Australien . . .	3472	5588	Trinidad	16	26
Kapcolonie . . .	404	650	Natal	5	8
Ceylon	109	175	Total:	16788	27017
Mauritius . . .	66	106			

II. Specialnachweise. A. Australien u. Neu-Seeland.

Areal und Bevölkerung.

Colonien.	Englische □Meilen.	qkm	Bevölkerung Ende 1877 [1]) männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Neu-Süd-Wales	308560	799139	367323	294889	662212	0,8
Victoria . . .	88451	229078	467741	393046	860787	3,8
Süd-Australien [2])	380602	985720	123392	113472	236864	0,2
Queensland [3]) .	668259	1 730721	124924	78160	203084	0,1
West-Australien .	975824	2 527283	16326	11512	27838	0,01
Tasmania . .	26215	67894	56523	50581	107104	1,6
Neu-Seeland [4]) .	105342	272824	234803	182819	417622	1,5
Total	2 553253	6 612659	1 391032	1 124479	2 515511	0,4

Siehe Anmerk. [1]) bis [4]) auf S. 705.

Colonien.	Engl. Q.-Mln.	qkm	Bevölkerung Ende 1876.	auf 1 qkm
Nördl. Territorium	523531	1 355891	[5]) 743	—
Eingeborene { Australien .	—	—	55000	—
Eingeborene { N.-Seeland	—	—	[6]) 45470	—
Zusammen	3 076784	7 968550	2 616700	0,3

Confessionen. Nach den Zählungen der Jahre 1869—1871 [7]) unterschied man 1 300452 Protestanten, 443442 Katholiken, 8243 Juden, 15521 anderer Confession, 46839 nicht constatirt. Siehe die Details für die einzelnen Colonien ꝛc. im Jahrg. 1875, S. 636. In Neu-Seeland wurden 1874 gezählt: 241082 Protestanten, 40371 Katholiken, 1215 Israeliten, 4764 Heiden, 4367 anderen Confessionen Angehörende, 7715 Personen deren Confession nicht angegeben war. In Queensland zählte man am 1. Mai 1876 unter 173283 Bewohnern: 112052 Protestanten, 43147 Katholiken, 427 Israeliten, 10047 Mohammedaner und Heiden, 1674 anderen Religionen Angehörende, 5936 Personen deren Confession nicht angegeben ist; in Victoria 1876: 600469 Protestanten, 198067 Römisch-Katholische, 4142 Israeliten, 20337 Heiden, 7664 Andere.

Vertheilung der Bevölkerung nach dem Geburtsland (1871). Auf britischem Gebiet geboren: 1 817187, davon 993362 in den australischen Colonien, 807786 im Mutterland, ferner 35506 in Deutschland, 5475 in den Vereinigten Staaten, 3046 in Frankreich, 31036 in China, 23525 in anderen Ländern; unbekannt war der Geburtsort von 5009 Seelen. (S. die specielleren Angaben im Jahrg. 1875, S. 637.)

Die Zahl der Eingeborenen beträgt circa 100000, davon kommen auf Neu-Süd-Wales 983 (1871), Victoria 1067 (1876), Süd-Australien 3953 (1876) Gezählte und ca 50000 Geschätzte in Australien und 42819 (23533 männl., 19286 weibl.) Maoris auf Neu-Seeland nach der Zählung von 1878.

---

[1]) Hayter, Australasian Statistics for the year 1877. Melbourne 1878. — [2]) Eine Zählung vom 26. März 1876 ergab 213271 Bewohner, davon 110491 männliche und 102780 weibliche. — [3]) Ein Census vom 1. Mai 1876 ergab 173283 Bewohner, wovon 105009 männliche und 68274 weibliche. — [4]) Eine Zählung von 1878 ergab 414216 Bewohner (ohne Maoris) für Neu-Seeland und 196 für die Chatham-Inseln, zusammen 414412, wovon 230998 männliche und 183414 weibliche. — [5]) Zählung vom 26. März 1876. — [6]) Nach der Zählung von 1874. — [7]) S. Census of England and Wales, T. IV. General report, London 1873.

Bewegung der Bevölkerung [1]).

Colonien.	Heirathen		Geburten		Todesfälle	
	1876.	1877.	1876.	1877.	1876.	1877.
Neu-Süd-Wales .	4630	4994	23298	23851	11193	9869
Victoria	4949	5103	26769	26010	13561	12776
Süd-Australien . .	1852	2002	8224	8640	3550	3235
West-Australien .	191	176	918	912	383	433
Tasmania . . .	746	828	3149	3211	1730	2038
Neu-Seeland . .	3196	3115	16168	16856	4904	4685
Queensland . . .	1394	1477	6903	7169	3467	3373
Summa	16958	17695	85429	86649	38788	36409

Einwanderung und Auswanderung [1]).

Colonien.	Einwanderung		Auswanderung	
	1876.	1877.	1876.	1877.
Neu-Süd-Wales . .	32942	38628	21923	20174
Victoria	35797	41196	31977	33943
Süd-Australien . . .	13841	14061	4995	8367
West-Australien . . .	409	613	650	575
Tasmania	8571	9717	8169	9270
Neu-Seeland	18414	12987	6459	6611
Queensland	21831	22596	9695	10408
Summa	131805	139798	83868	89348

Wichtigste Städte (* bedeutet mit Vorstädten).

*Melbourne (Vict.) .	250678 (77)	*Christchurch (N.-Seel)	20043 (78)
*Sydney (N.-S.-W.) .	183000 (78)	Hobard Town (Tasm.)	19092 (70)
*Ballarat (Vict.) . .	35086 (77)	Wellington (N.-Seel.)	18953 (78)
*Sandhurst (Vict.) .	34991 (77)	*Geelong (Vict.) . .	17200 (77)
Adelaïde (S.-Austr.) .	31573 (76)	Launceston (Tasm.) .	10668 (70)
*Brisbane (Queensl.)	32012 (78)	Castlemaine (Vict.) .	10000 (77)
*Auckland (N.-Seel.) .	24772 (78)	Perth (W.-Austr.) ca	7000
Dunedin (N.-Seel.) .	22525 (78)		

Finanzen.

Einnahmen und Ausgaben 1877. (In Pfd. Sterl.) [2])

Colonien.	Gesammt-Einnahmen.	Davon Steuern		Ausgaben.	Schulden Ende '76	
		total.	per Kopf.		total.	per Kopf.
Neu-Süd-Wales	5 748245	1 235021	1,93	4 627979	11 724419	17,71
Victoria . . .	4 723877	1 770685	2,13	4 358096	17 018913	19,81
Süd-Australien .	1 441401	499885	2,18	1 443653	4 737200	20,00
West-Australien .	165413	81286	3,04	182959	161000	5,85
Tasmania . .	361771	236777	2,28	352564	1 589705	14,92
Neu-Seeland .	3 916023	1 343944	3,37	3 822426	20 691111	49,63
Queensland . .	1 436582	609861	3,28	1 382806	7 685350	37,93
Summa	17 793312	5 777459	2,38	16 170483	63 607698	25,36

[1]) S. „Hayter, Australasian Statistics for the year 1877". Melbourne 1878. — [2]) Nach dem „Statistical Abstract for 1863—1877", London 1879.

Militair und Flotte. Die Regierung unterhält in den australischen Colonien keine Truppen mehr. Seitdem haben sich in einzelnen Colonien Freiwilligencorps gebildet von ca 10000 Mann Gesammtstärke. Ueber die durch den Krieg mit den Kaffern veranlaßte Herbeiziehung größerer Truppenmassen zu vergl. die Uebersicht über die Vertheilung der Britischen Streitkräfte in den Colonien, S. 690 Zur Küstenvertheidigung unterhält die englische Regierung in Australien ein Geschwader von 12 Fahrzeugen und 1100 Mann. Die Colonial-Regierung von Victoria hat das Panzer-Thurmschiff „Cerberus" von 2107 Tonnen, 250 Pferdekräften und mit 4 Kanonen bauen lassen.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Einfuhr und Ausfuhr einschließlich edler Metalle 1877 [1]).

(In Tausend Pfd. Sterling.)

Colonien.	Einfuhr, total.	Einfuhr, davon aus England.	Einfuhr, davon edle Metalle.	Ausfuhr, total.	Ausfuhr, davon nach England.	Ausfuhr, davon edle Metalle.
Neu-Süd-Wales	14 607	6 472	1 273	13 126	6 019	1 902
Victoria . . .	16 362	8 300	485	15 158	6 575	4 910
Süd-Australien .	4 625	2 829	89	4 627	2 543	147
Queensland . .	4 069	1 164	314	4 361	1 201	1 620
West-Australien .	363	157	— [2])	368	208	—
Tasmania . . .	1 309	377	62	1 417	633	27
Neu-Seeland . .	6 973	4 116	425	6 327	5 321	1 642
Total	48 308	23 415	2 648	45 384	22 500	10 248

Nächst dem Golde ist der Hauptausfuhrartikel sämmtlicher australischen Colonien die Wolle. Die Menge betrug in Tausend engl. Pfund:

	1876	1877		1876	1877
Neu-Süd-Wales	100 736	102 150	West-Australien	2 831	3 993
Victoria . . .	106 266	98 468	Tasmania . .	6 849	8 016
Süd-Australien	43 069	50 617	Neu-Seeland .	59 854	64 481
Queensland . .	22 918	23 981	Total:	342 523	351 706

2. Schiffsverkehr 1877 [1]).

Colonien.	Ein- u. Ausgang. Schiffe.	Ein- u. Ausgang. Tons.	Colonien.	Ein- u. Ausgang. Schiffe.	Ein- u. Ausgang. Tons.
Neu-Süd-Wales	4662	2 237981	West-Australien	290	152217
Victoria . . .	4411	1 874985	Tasmania . .	1358	319517
Süd-Australien .	1707	672776	Neu-Seeland .	1660	789177
Queensland . .	2104	956844	Total	16192	7 003497

[1]) Nach dem „Statistical Abstract for 1863—1877". London 1879. — [2]) 1875 belief sich der Werth der eingeführten Edelmetalle auf 10625 Pfd. Sterl., der der ausgeführten 1874 auf 210 Pfd. Sterl.

3. Eisenbahnen Ende 1877 [1]). (1 Engl. Mle = 1,6093 km.)

	In Betrieb.		Im Bau.	
Neu-Süd-Wales	643 E. Mln	= 1035 km	217¾ E. Mln	= 350 km
Victoria . . .	950 „ „	= 1529 „	193 „ „	= 311 „
Süd-Australien	328 „ „	= 528 „	404 „ „	= 650 „
Queensland . .	357 „ „	= 575 „	168 „ „	= 271 „
West-Australien	68 „ „	= 110 „	25 „ „	= 40 „
Tasmania . .	172½ „ „	= 278 „	— „ „	= — „
Neu-Seeland .	954 „ „	= 1535 „	219 „ „	= 352 „
Total:	3472½ E. Mln	= 5590 km	1226¾ E. Mln	= 1974 km

4. Postverkehr 1877.

Colonien.	Bureaux.	Angekommene und abgegang. Briefe.	Zeitungen.
Neu-Süd-Wales [2])	810	16 509000	8 385000
Victoria [3])	948	20 910958	9 809064
Süd-Australien [4])	414	7 241431	3 868484
Queensland [5])	210	4 096907	2 881915
West-Australien [4])	58	?	?
Tasmania [4])	180	?	?
Neu-Seeland [6])	816	13 054870	8 066311

5. Telegraphen Ende 1877 [7]).

Colonien.	Linien in Betrieb. E. Mln.	km	Länge der Drähte. E. Mln.	km	Bureaux.	Telegramme.
Neu-Süd-Wales	6073	9773	9761	15709	202	1 001884
Victoria . . .	2885	4643	5200	8368	206	919985
Süd-Australien .	4061	6535	5153	8293	127	421432
Queensland . .	5033	8100	6778	10908	136	512093
West-Australien .	1567	2522	1567	2522	?	?
Tasmania. . .	754	1213	976	1571	70	80000
Neu-Seeland. .	3307	5322	7530	12118	184	1 190955
Total [8])	23680	38108	36965	59489	925	4 126349

[1]) Hayter, Australasian Statistics for the year 1877. Melbourne 1878. — [2]) Preuß. Handelsarchiv, 1879, Nr. 17. — [3]) H. H. Hayter, Victorian Year-book for 1877—78. — [4]) Gordon & Gotch, the Australian Handbook for 1879. — [5]) Statistics of the colony of Queensland, 1877. — [6]) Statistics of the colony of New Zealand for the year 1877. Wellington 1878. — [7]) H. H. Hayter, Australasian Statistics for the year 1877. Melbourne 1878. — [8]) Die 1877 vollendete Telegraphenleitung zwischen Süd- und West-Australien hat von Port Augusta, bis wohin seit Jahren Telegraphenleitung bestand, nach der Westgrenze von Süd-Australien 1225 km, von letzterer bis King George's Sund, wo sie sich dem früher bestandenen westaustralischen Netz anschließt, 1287,5 km Länge.

B. Dominion of Canada.

1. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Provinzen.	Engl. Q.-Mln.	qkm	Bevölkerung 1871.	auf 1 qkm
Ontario	107780	279139	1 620851	5,8
Quebec	193355	500769	1 191516	2,4
Neu-Braunschweig . . .	27322	70762	285594	4,0
Neu-Schottland	21731	56280	387800	6,9
Manitoba	13969	36178	12728	0,4
Prinz Edwards-Insel . .	2133	5524	94021	17,0
Britisch-Columbia . . .	356000	922000	33586	0,04
Nordwest-Territorien ꝛc. .	2 650000	6 863218	60500	0,01
Total	3 372290	8 733870	3 686596	0,4

Nach dem Geschlecht zerfielen 1871 die 3 579782 Bewohner der Provinzen Ontario, Quebec, Neu-Braunschweig, Neu-Schottland und Prinz Edwards-Insel in 1 811432 männliche und 1 768350 weibliche.

2. Vertheilung der Bevölkerung nach der Confession.

Die Zählung von 1871 für Ontario, Quebec, Neu-Schottland und Neu-Braunschweig, sowie diejenige von 1869 für die Pr. Edwards-Insel ergeben zus. 1 532489 Katholiken, 2 019853 Protestanten, 1115 Juden, 9270 anderer Culte, 17055 unbekannter Religion. S. die Angaben für die einzelnen Provinzen im Jahrg. 1875, S. 640, sowie die einzelnen Secten der Protestanten im Jahrg. 1874, S. 624.

3. Nationalität. Der Census der Dominion giebt für Ontario, Quebec, Neu-Schottland und Neu-Braunschweig folgende Uebersicht über die Vertheilung der Bevölkerung nach der Nationalität:

Franzosen.	1 082940	Schweizer.	2962	verschied. Herkunft	341
Irländer	846414	Scandinavier	1623	Neger	21496
Engländer	706369	Italiener	1035	Indianer	23035
Schottländer	549946	Spanier, Portug.	829	Hindu	11
Deutsche	202991	Russen, Polen	607	Mestizen	2
Holländer	29662	Juden (?)	125	nicht festgestellt.	7561
Aus Wales	7773	Griechen	39	Total:	3 485761

Siehe die Vertheilung der Bevölkerung nach dem Geburtslande im Jahrg. 1875, S. 640.

Von der Bevölkerung der Prinz Edwards-Insel im Jahre 1869 waren 80271 im Inland geboren, welche größtentheils französischer Abkunft sind. Die 13750 im Ausland Geborenen vertheilen sich wie folgt: England 1957, Schottland 4128, Irland 3712, Britische Pro-

[1]) Nach „Statistical Abstract for the colonial and other possessions of the United Kingdom, 1862—1876. London 1878".

vinzen 3246, andere Länder 707 [1]). — Die Bevölkerung Manitoba's von 1870 zerfiel in 5757 Franz. und 4083 Engl. Mischlinge, 1565 Weiße und 558 Indianer. — Endlich zählte man 1871 unter den 10586 Colonisten von Britisch-Columbia 8576 Weiße, 1548 Chinesen und 462 Neger. — Die Zahl der Indianer im ganzen Gebiet wird für den 30. Juni 1878 officiell angegeben wie folgt:

Ontario	15731	Prinz Edwards-Insel . .	306
Quebec	10947	Manitoba u. N.-W.-Territ.	29602
Neu-Schottland	2122	Rupert's Land	4370
Neu-Braunschweig . . .	1450	Britisch-Columbia . . .	35153
		Summa:	99680

4. Größere Städte 1871.

Montreal . .	107225	Halifax (N.-Sch.)	29582	Ottawa . .	21545
Quebec . . .	59699	St. John (N.-Br.)	28805	London . .	15826
Toronto [2]) . .	46092	Hamilton . . .	26716	Kingston .	12407

5. Einwanderung. Es wanderten ein 1871: 27773, 1872: 36578, 1873: 50050, 1874: 39373, 1875: 27382, 1876: 25633, 1877: 27082; davon kamen aus den Verein. Staaten 1873: 8971, 1874: 14110: Es passirten ferner Canada, um nach den Verein. Staaten zu gehen, 1872: 52608, 1873: 49059, 1874: 40649 Personen.

Finanzen. (In Dollars.)

a. Finanz-Abrechnung für das am 30. Juni 1878 endende Fiscaljahr.

(S. „Comptes publics du Canada, p. 1877—78", Ottawa 1879.)

Brutto-Einnahmen.

1. Zölle	12 782824	7. Tonnengelder . . .	71475
2. Accise	4 858672	8. Andere Einnahmen .	427567
3. Wechselstempel . .	200442	Summa der ordentl. Einnahmen . .	22 375012
4. Post	1 207790	9. Anleihen	8 330546
5. Eisenbahnen, Canäle ꝛc.	2 034484	10. Offene Conten . .	5 671154
6. Zinsen	791758	Total:	36 376712

Ausgaben.

1. Staatsschuld	8 186716	8. Pensionen	212431
2. Provinzialsubsidien .	3 472808	9. Miliz und Landesvertheidigung	618137
3. Civilverwaltung . .	823370	10. Oeffentl. Arbeiten .	998595
4. Justiz	564920	11. Dampfschifffahrt . .	402372
5. Polizei u. Gefängnisse	318718	12. Leuchtthürme ꝛc. . .	461968
6. Legislative	618034	13. Wilde Volksstämme .	421504
7. Einwanderung, Quarantaine	180691	14. Nordwest-Territorium	334748

[1]) Nach „Census of Canada 1870—71". Vol. I. Ottawa 1873. — [2]) Im Jahre 1878, 70865 Einwohner.

15. Verſch. Ausgaben .	587022	Andere Ausgaben .	175195
16. Erhebungskoſten .	5 301124	Sa d. ordentl. Ausg.	23 503158
Zölle	714528	Tilgung der Schuld .	8 139742
Conſumtionsſteuern	215024	Wechſelverluſt . . .	12762
Poſt	1 724939	Offene Conten . . .	9 386257
Eiſenbahnen, Kanäle ꝛc.	2 471438	Total:	41 041919

b. Ausgaben-Budget für das am 30. Juni 1880 endende Finanzjahr.

(S. „Budget de Canada pour l'année fiscale 1879 — 80". Ottawa 1879.)

Staatsſchuld	8 184156	Andere Ausgaben. . .	5 060167
Miliz	706800	Sa der gewöhnl. Ausg.	23 427882
Oeffentliche Arbeiten . .	950400	Schuldentilgung . . .	6 098258
Provinzialſubſidien . .	3 421585	Oeffentl. Arbeiten und Gebäude	10 090000
Erhebungskoſten . . .	5 104774	Summa:	39 616140

c. Staatsſchuld am 30. Juli 1878.

			Dollars.
1. Paſſiva (wovon 121 244416 in London zahlbar) . .			174 957269
Unverzinslich . . .	22 144319	Zu 5 % . .	46 180933
Zu verſchiedenem Zinsfuß	4 446575	Zu 6 % . .	35 178441
Zu 4 %	67 007001		
2. Activa		. . . . .	34 595199
Unverzinslich	22 316036	Zu 5 % . .	6 774615
Zu verſchiedenem Zinsfuß	484863	Zu 6 % . .	1 359998
Zu 4 %	3 659687	Sa 30. Juni 1878:	140 362070
		„ „ „ 1877:	133 235309

Armee. Seit 1869 unterhält die Britiſche Regierung in ihren Beſitzungen in Nord-America nur eine Garniſon von ungefähr 2000 Mann in Halifax und in Neu-Schottland, wo ſich bedeutende Marine-Werften befinden. Canada beſitzt eine Miliz, in welche eventuell alle Britiſchen Unterthanen von 18 — 60 Jahren eintreten müſſen. Dieſe Miliz iſt in eine active und in eine Reſerve-Abtheilung getheilt. Zur erſteren gehören das Corps der Freiwilligen, die regulaire und die Marine-Miliz. Die Freiwilligen dienen drei, die übrigen zwei Jahre. Die jährliche Uebungszeit beträgt für die Miliz 16 Tage. — Die Stärke der activen Miliz im Dienſt betrug ca 30000 M. [1]), nämlich Ontario 13457, Quebec 9902, Neu-Braunſchweig 2376, Neu-Schottland 3225, Manitoba 126, Britiſch-Columbia 126, Prinz Edwards-Inſel 788 M. Die Reſerve-Miliz beträgt 655000 M. im Ganzen.

Flotte. Dieſelbe beſteht nach dem „Yearbook and Almanak of Canada for 1875", p. 44, aus 3 See- und 2 Flußdampfern.

---

[1]) „Canadian News" v. 22. April 1875.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Statistical Abstract for the several Colonial and other possessions of the United Kingdom 1863—1877. No. 15, London 1879.

1. Uebersicht über die Entwickelung des Handels seit 1868—69.

(In Tausenden Pfd. St.)

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1868—69	14 670	12 599	1872—73	26 669	18 706
1869—70	15 586	15 328	1873—74	26 711	18 615
1870—71	20 019	15 453	1874—75	25 640	16 227
1871—72	23 215	17 217	1875—76	19 419	16 868
			1876—77	20 693	15 807

2. Ein- und Ausfuhr 1876—77. (In Tausenden Pfd. St.)

Producte.	Einf.	Ausf.	Producte.	Einf.	Ausf.
1. Getreide	2 883	2 829	Spinnstoffe . .	124	146
Gegohrene Getränke	210	—	Holz u. Schnitzstoffe	120	4 325
Colonialwaaren .	2 049	—	3. Garne, Weberwaaren ꝛc. . .	3 898	—
Tabak u. Cigarren	201	—	Andere Manufacturwaaren . . .	2 030	54
Thiere u. animal. Nahrungsmittel	—	3 752	4. Droguen, Harze ꝛc.	72	132
2. Brennstoffe . . .	763	182	Andere Waaren .	6 746	3 503
Erze, Erden, Steine	—	55	Edle Metalle . .	453	153
Metalle	1 024	248	Total 1876—77:	20 693	15 807
Haare, Häute, Leder	120	428			

3. Schiffsbewegung 1876—77.

Die Tonnenzahl der aus- und eingelaufenen Seeschiffe betrug für die Britischen Fahrzeuge 4 113610, für die fremden Fahrzeuge 2 531212, im Ganzen 6 644822 Tonnen.

4. Eisenbahnen. Ende 1877 betrug die Länge der in Betrieb befindlichen Bahnen 5346 Engl. Mln. = 8603 km, am 30. Juni 1878: 6143 Engl. Mln. = 9886 km.

5. Post 1875. Zahl der Bureaux 1. Januar 1876: 4892, wovon 3054 in Ontario und Quebec; Zahl der Briefe und Postkarten 1875: 24 000000, der Zeitungen 31 300000, der eingeschriebenen Briefe 1 750000, der portofreien Briefe 1 290000, der Packete 131352. Einnahme 1 536509, Ausgabe 1 873241 Dollars.

6. Telegraphen. Der Telegraphenbetrieb geht von mehreren Compagnien aus. Die bedeutendste unter ihnen, die Montreal Telegraph Comp., hatte auf Canadischem Gebiete 1871 ein Netz von 9080 Engl. Mln (16121 km) mit 16244 Mln (26142 km) Drähten. Zahl der Stationen: 829, beförderte Depeschen 1871: 1 141547.

C. Britisch-Ostindien.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Zählung von 1871—72 [1]).

Präsidentschaften und Provinzen unter Brit. Verwaltung.	Englische QMeilen.	qkm	Bevölkerung.	auf 1 qkm
Präsidentschaft Bengalen				
Niederbengalen	156200	404541	60 502897	149
Assam	45302	117327	4 162019	35
N.-W.-Provinzen . . .	105395	272962	42 001436	154
Panjab	104975	271874	17 611498	64
Central-Provinzen . . .	84208	218092	8 201519	38
Brit.-Barma [2])	88556	229351	2 747148	12
Ajmir u. Mairwara . .	2711	7021	396889	56
Berar	17711	45870	2 226496	49
Maisur	29325	75949	5 055412	66
Curg	2000	5180	168312	32
Präsidentschaft Madras . .	138856	359622	31 672613	88
Präsidentschaft Bombay .	124102	321412	16 349206	51
Britische Besitzungen . . .	899341	2 329201	191 095445	82
Tributair-Staaten	557903	1 444922	49 203053	34
Total	1 457244	3 774123	240 298500	64

Die Unterscheidung nach dem Geschlecht wurde bei dem Census von 1871—72 nicht überall durchgeführt, die Census-Berichte der Provinzen ergeben die Summen von 98 055381 männl. und 92 580886 weibl. Bewohnern.

Vertheilung der Bevölkerung nach den Religionen 1871—72. (In Tausenden.)

Provinzen.	Hindus.	%	Mohammedaner.	%	Buddhisten.	%	Christen.	%	Andere.	%
Bengalen . .	38 975	64	19 554	32	85	0,14	91	0,15	1 798	3
Assam . . .	2 680	65	1 105	27	2	0,04	2	0,05	344	8
N.-W.-Prov.	26 568	86	4 189	14	—	—	22	0,07	2	—
Ajmir . . .	348	88	47	12	—	—	1,3	0,32	—	—
Audh . . .	10 003	89	1 198	11	—	—	8	0,07	11	—
Panjab . .	6 125	35	9 338	53	36	0,20	22	0,13	2 090 [3]	12
Centr.-Prov.	5 880	72	233	3	37	0,45	10	0,13	2 041	25
Berar . . .	1 912	86	155	7	—	—	1	0,04	164	7
Maisur . .	4 807	95	209	4	13	0,26	26	0,51	—	—
Curg . . .	154	92	11	7	0,1	0,07	2	1,43	—	—
Brit.-Barma	37	1	100	4	2 448	89	52	1,90	111	4
Madras . .	28 864	91	1 858	6	21	0,07	534	1,68	396	1
Bombay . .	12 989	79	2 870	18	191	1,17	126	0,77	172	1
Brit.-Indien	139 344	73	40 867	21	2 833	1,49	898	0,47	7 124	4

[1]) Nach „Statistical Abstract No. 13 relating to British India from 1868—69 to 1877/78. London 1879" und den Census Reports der einzelnen Präsidentschaften und Provinzen. S. Ausführliches und Kritisches darüber in Behm

Nach der Abstammung unterschied man 149 130185 Hindus und Abkömmlinge von Hindus, 40 227552 Mohammedaner und Nachkommen solcher, 540989 nicht-indische Asiaten, 108402 Mischlinge, 121148 nicht-Asiaten (75734 Briten, 8000 andere Europäer, 30453 nicht specificirte Europäer, 6961 Americaner, Africaner 2c.), endlich 434772 unbekannter Nationalität.

Größere Städte 1871.

Calcutta[1]	794645	Surat	107149	Muttra	59281
Howrah	97784	Bareilly	102982	Peshawur[6]	58555
Bombay	644405	Lahore[4]	98924	Allyghur	58539
Madras	397552	Rangun[5]	98745	Maisur	57815
Lucknow	284779	Nagpur	84441	Multan[7]	56826
Benares	175188	Mirut	81386	Jubbulpur	55188
Patna	158900	Furruckabad	79204	Kurrachi	53526
Delhi[2]	154417	Trichinopoly	76530	Sholapur	53403
Agra	149008	Shahjehanpur	72136	Tanjore	52175
Allahabad	143693	Bhaugulpur	69678	Madura	51987
Bangalore	142513	Dacca	69212	Bellary	51766
Amritsur[3]	135813	Mirzapur	67274	Goruckpur	51117
Cawnpore	122770	Gya	66843	Cuttack	50878
Puna	118886	Moradabad	62417	Salem	50012
Ahmedabad	116873	Monghyr	59698		

Auswanderung von Kulis[8]):

	von Calcutta	von Madras	von französ. Häfen	zus.
1873	17171	1554	1312	20037
1874	24569	2569	2105	29243
1875	20230	1886	3209	25325
1876	9251	294	1944	11489
1877	7734	—	2826	10560
1878	18488	3890	2804	25182

Davon gingen nach

	Brit. Colonien	Französ. Colonien	Surinam
1873	18315	1312	410
1874	20397	5323	3523
1875	20907	4418	—
1876	7695	3794	—
1877	7381	3179	—
1878	19693	5165	324

und Wagner: „Die Bevölkerung der Erde", V, Gotha 1878, S. 35 ff. — [2]) Ein Census zu Steuerzwecken vom Jahre 1876 ergab eine Bevölkerung von 2 942605 (Statistical Abstract relating to British India No. 12). — [3]) Darunter 1 144090 Sikhs, $6\frac{1}{2}$ % der Bevölkerung des Panjab. Die Gesammtzahl der Sikhs in Britisch-Indien ist 1 174436, $0{,}_{62}$ % der Bevölkerung.

[1]) 776579 im J. 1876. — [2]) 160553 im J. 1876. — [3]) 142381 im J. 1876. — [4]) 128441 im J. 1876. — [5]) 108000 im J. 1876. — [6]) 58430 im J. 1876. — [7]) 50878 im J. 1876. — [8]) Statistical Abstract relating to British India from 1868—69 to 1877—78. London 1879.

Finanzen. 1. Abrechnung für das Jahr 1877—78.

(S. „Statistical Abstract relating to British India" No. 13, London 1879.)

Brutto-Einnahmen. (Pfd. Sterl.)

1. Grundsteuer	20 026036	13. Gerichtseinnahmen	813221
2. Tribute und Contributionen	675120	14. Polizei	83717
3. Forsten	664102	15. Oeffentliche Arbeiten	7 544974
4. Accise	2 457075	16. Unterricht	108994
5. „Assessed taxes"	86110	17. Von den Provinzen	319146
6. Zölle	2 622296	18. Von d. Provinzialverw.	80283
7. Salz-Monopol	6 460082	19. Wechselgewinn	561238
8. Opiumsteuer	9 182722	20. Zinsen	528288
9. Stempelsteuer	2 993483	21. Pensions-Abzüge	597181
10. Münzgelder	443859	22. Marine-Departement	231538
11. Postwesen	847694	23. Kriegs-Departement	869981
12. Telegraphen	358430	24. Versch. Einnahmen	413731
		Sa der Einnahmen:	58 969301

Ausgaben.

1. Lasten der Brutto-Einnahmen	10 013734	14. Verschiedenes	219534
2. Staatsschuld	5 028318	15. Vertretung abwesender Beamten	237362
3. Verwaltung (incl. „Min. departments")	1 805368	16. Abwehr der Hungersnoth	5 345775
4. Justiz	3 319673	17. Armee	16 639761
5. Hafenverwaltung	542202	18. Oeffentliche Arbeiten	3 676274
6. Geistliche Angelegenheiten	158039	19. Rückerstattungen a. d. Prov.-Verwaltungen	247034
7. Sanitätswesen	611819	20. Eisenbahnen und Garantien an Eisenb.-Compagnien	7 364556
8. Auswärtiger Dienst	468975	Sa der ord. Ausgaben:	62 512388
9. Polizei	2 158237	Außerordentl. Ausgaben für öffentl. Arbeiten	4 791052
10. Unterricht	738020	Total:	67 303440
11. Druckereien	425644		
12. Pensionen, Unterstützungen	1 858686		
13. Wechselverlust	1 653377		

2. Abrechnungen und Budgets.

Jahr	Brutto-Einnahme.	Ausgabe in Indien.	Ausgabe in England.	Total.	Vergleich.
1875—76	51 310063	40 486068	9 155050	49 641118	+1 668945
1876—77	55 995785	44 710800	13 467763	58 178563	—2 182778
1877—78	58 969301	48 464038	14 048350	62 512388	—3 543087

3. Staatsschuld am 31. März 1878.

			Pfd. St.
1. Consolidirte Schuld			134 631553
a. In Indien zahlbar		74 954520	
Zinstragende Schuld	74 906450		
Nichtzinstragende Schuld	48070		
b. In England zahlbar		59 677033	
Zinstragende Schuld	59 656116		
Nichtzinstragende Schuld	20917		

2. Nichtconsolidirte Schuld 12 053217

Schatzscheine 1 848001	Provinzialfonds 1 494903
Betriebsfonds 1 998484	Verschiedene Depositа . . 4 786494
Spaarcassen 1 925335	

Total am 31. März 1878: 146 684770
„ „ 31. „ 1877: 138 935029

Armee. S. oben.

Handel, Land- und Seeverkehr.

(S. „Statistical Abstract relating to British India". No. 13, London 1879.)

1. Werth der Einfuhr und Ausfuhr nach den wichtigsten Waarenclassen in den Jahren 1875—77. (In Tausend Lstr.)

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1875—76	1876—77	1875—76	1876—77
1. Getreide, bes. Reis u. Paddy, Sämereien, Früchte . . .	—	—	7 988	10 134
Colonialwaaren, bes. Thee und Kaffee	94	89	5 319	7 360
Getränke	1 072	1 560	5 373	5 601
2. Kohlen	1 304	1 402	—	—
Metalle	932	1 008	—	—
Holz, Schnitzstoffe	3 561	3 604	—	—
Spinnstoffe, bes. Baumwolle, Jute, Seide u. Wolle	284	230	455	524
Häute und Felle	505	737	16 361	14 648
Droguen, chemische Stoffe, Harze, Oele	1 130	1 432	4 896	5 326
Opium	—	—	12 405	12 374
3. Garne u. Gewebe aller Art	19 250	20 731	3 164	3 487
Andere Fabrikate	4 716	5 282	425	485
4. Verschiedene Waaren . . .	2 519	3 251	1 575	1 490
Summa: A. Waaren . .	35 367	39 326	60 962	65 186
B. Edle Metalle	11 436	17 355	3 942	2 155
Total	46 803	56 681	64 904	67 341

2. Schifffahrtsbewegung im auswärtigen Handel 1877—78.

Flagge.	Eingelaufen.		Ausgelaufen.	
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
Britische	1881	2 157155	1972	2 195225
Britisch-Indische	1572	219786	1445	198988
Fremde	777	393913	740	378081
Einheimische	2123	106795	2027	104436
Total 1877—78	6353	2 877649	6184	2 876730
„ 1876—77	6376	2 791884	6388	2 842158

3. Eisenbahnen[1]) standen im Betrieb am 31. December 1878: 8215 Engl. Mln (13221 km), davon 2171 Engl. Mln (3494 km) Staatsbahnen und 6044 Engl. Mln (9727 km) Privatbahnen. Einnahme 1878: 10 404753, Ausgabe 5 206938 Lstr.

4. Post[1])

	Bureaux	Briefe	Zeitungen	Einnahme	Ausgabe
1874—75 . .	3403	104 353076	9 365586	719587 Lstr.	729191 Lstr.
1875—76 . .	3661	107 576943	9 423670	752094 „	745445 „
1876—77 . .	3852	110 051340	9 880679	782320 „	744281 „
1877—78 . .	4107	115 089336	10 999758	833366 „	768584 „

5. Telegraphen[1]). Am 31. März 1878 betrug die Länge der Linien 18210 Engl. Mln (29306 km), der Drähte 42687 Engl. Mln (68701 km), der unterseeischen Telegraphenleitungen 108 Engl. Mln (174 km), die Zahl der Bureaux 239. Im Jahre 1877—78 wurden 1 431452 Depeschen befördert. Einnahme 1877—78: 306089, Ausgabe 352186 Lstr.

---

[1]) S. Statistical Abstract relating to Brit. India from 1868—69 to 1877—78. London 1879.

Haïti (Republik).

[Siehe die historischen Notizen im Jahrgang 1862 und 1868.]

Präsident: ....

Oberster Gerichtshof: Das Cassations-Tribunal (Port-au-Prince). Präsident (doyen): D. **Lafond.**
Civil-, Criminal- und Corrections-Tribunale (7) in Port-au-Prince, Cayes, Cap Haïti, Gonaïves, Jacmel, Jérémie, Port-de-Paix.
Handels-Gerichte (6) in denselben Orten excl. Port-de-Paix.
Außerdem bestehen Friedens- und Polizei-Gerichte in jeder Gemeinde.

Cultus. Erzbischof: **Guilloux.**

Diplomatisches Corps zu Port-au-Prince und Consuln.

America (Verein. Staaten): J. M. **Laugston,** MR. und GC. — [Cap Haïti: S. **Gontier,** C.]
Belgien. [Port-au-Prince: C. **Ritter,** C.]
Brasilien. [Port-au-Prince: J. M. **Savage,** C.]
Costa-Rica. [Port-au-Prince: **Sanchez,** GC.]
Dänemark. [Port-au-Prince: A. **Christensen,** C.]
Deutsches Reich: Dr. B. **Graser,** C. (auch für San Domingo). — [Aux Cayes: **Lühmann,** C. — Gonaïves: A. **Hilchenbach,** C. — Jacmel: L. **Wöltge,** C.]

Frankreich: **Millon de la Verteville,** bev. Min. (ern. 17. Juni 1879); V. **Huttinot,** Canzler.
Großbritannien: . . . . . MR. und GC. (GTr. für San Domingo). — [Port-au-Prince: H. **Byron,** VC.]
Italien. [Port-au-Prince: A. **Christensen,** C. für die Republik.]
Liberia: H. **Vil Lubin,** GTr.
Niederlande. [Port-au-Prince: H. **Peters,** GC.]
Oesterreich-Ungarn. [Port-au-Prince: C. **Simmonds,** C.]
Peru. [Port-au-Prince: D. J. **Walley,** C.]
Portugal. [Port-au-Prince: L. **Horelle,** GC.]
Salvador. [Port-au-Prince: Dr. M. **de Castro,** C.]
Schweden und Norwegen. [Port-au-Prince: H. **Tweedy,** C.]
Spanien. [Port-au-Prince: A. **Ferrio,** C.]
Venezuela. [Port-au-Prince: C. **Simmonds,** C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 23911 qkm. Die Republik zerfällt in fünf Verwaltungs-Departements: das westliche mit Port-au-Prince, das südliche mit Cayes, das nördliche mit Cap Haytian, das nordwestliche mit Port-de-Paix, und Artibonite mit Gonaïves als Hauptstadt.

Einwohnerzahl ca 550000, davon $^9/_{10}$ Neger, $^1/_{10}$ hauptsächlich Mulatten. 23 Bew. auf 1 qkm. Umgangssprache ist das Französische, Staatsreligion die katholische. Hauptstadt Port-au-Prince: ca 27000 Einwohner.

Finanzen[1]). Budget für das am 30. September 1877 schließende Finanzjahr. (In Dollars.)

Ausgaben.		Einnahmen.	
Finanzen und Handel. .	447792	Einfuhrzölle	1 226500
Auswärtiges	233572	Ausfuhrzölle	1 518760
Krieg und Marine . . .	737844	Tonnengeld	110220
Inneres und Ackerbau .	559656	Quaigeld	70400
Justiz	180478	Stempel	60000
Oeffentl. Unterr., Cultus	474162	Verschiedenes	1 209108
Caisse d'arrondissem.	375801		
Amortisation	1 014382	Summa:	4 194988
Summa:	4 023687		

Von der letzten Regierung wurden die Finanzen in einem traurigen Zustand hinterlassen, die jetzige Regierung scheint jedoch entschlossen zu sein, die finanzielle Lage des Landes zu verbessern.

Es giebt eine auswärtige Schuld, die französische Anleihe von 35 Millionen Frcs, von der 21 325000 Frcs realisirt worden sind, und eine innere Schuld im Betrage von 11 Millionen Frcs. Im Jahre 1876 wurde ein Amortisations-Fonds gebildet, um eine regelmäßige und allmähliche Abzahlung der erwiesenen und liquiden Rückstände zu

[1]) S. „Reports of H. M. secretaries of embassy and legation". Commercial No. 17 (1878).

ermöglichen. Außerdem haben die Kammern für das Finanzjahr 1876—77 einen Credit von 1 Million Doll. votirt, die gleichfalls zur Abzahlung der Rückstände verwendet werden soll.

Armee. Die Armee ergänzt sich durch Conscription und Engagement Freiwilliger; doch sind die üblichen Ausnahmen gesetzlich gestattet. Die Dauer des Dienstes ist 7 Jahre für die Conscribirten und 4 Jahr für die Freiwilligen.

Stärke der Armee. Die Zahl der Generäle ist übermäßig groß.

Gardetruppen der Regierung:		Linie:	
1 Bataillon Artillerie	100 Mann	4 Bataill. Artillerie	1000 Mann
1 Regiment Infanterie	300 „	6 Regim. Infanterie	3200 „
1 Bataillon Jäger .	150 „	46 Comp. Gendarm.	1978 „
1 Escadron Cavallerie	100 „	Total:	6828 Mann.

Die Flotte besteht aus einer Dampfcorvette und einem Aviso.

Handel. Im Jahre 1877 hat die Einfuhr 8 082648 Dollars und die Ausfuhr 7 965072 Dollars betragen. Port-au-Prince ist dabei mit einer Einfuhr von 4 350348 Doll. und mit einer Ausfuhr von 3 053951 Dollars betheiligt. Die Hauptausfuhrartikel waren: Kaffee (587735 Centner im Werthe von 6 827738 Doll.), Blauholz für 741281 Doll. ꝛc. Port-au-Prince allein hat Kaffee für 2876307 Dollars ausgeführt. Im Jahre 1878 hat Port-au-Prince eine Einfuhr von 2 876307 und eine Ausfuhr von 2 074474 Dollars gehabt. Auf den ausgeführten Kaffee kommen hiervon 1 712635 und auf das Blauholz 50818 Dollars.

Schifffahrt.	Eingelaufen. Schiffe.		Darunter Dampfer.		Ausgelaufen. Schiffe.		Darunter Dampfer.	
	Sch.	Tons.	Sch.	Tons.	Sch.	Tons.	Sch.	Tons.
1877 überhaupt . .	808	622884	386	535245	816	619178	389	531413
1877 in Port-au-Prince	276	235432	167	216405	286	236486	173	216890
1878 in Port-au-Prince	268	261871	171	242810	266	265328	172	247550

Hawaï (Königreich).

(Sandwich-Inseln.)

[S. Jahrgang 1861, Seite 779.]

Königliche Familie.

König **Kalakaua** I., geb. 16. November 1836, Sohn von Kapaakea; succ. dem König Lunalilo I. (geb. 31. Januar 1835, † 3. Februar 1874), gewählt vom Parlament 12. Februar 1874.

Kapiolani, Königin, geb. 31. December 1834.

Lydia **Kamakaeha**, geb. 2. September 1838 (präsumtive Thronfolgerin);
Miriam Likelike, geb. 13. Januar 1851, verm. 22. September 1870 mit dem Hrn. Archibald Scott **Cleghorn**; Schwestern des Königs.
Wittwe des Königs Kamehameha IV.: **Emma**, geb. Miss Rooke, geb. 2. Januar 1836.
Schwester des † Königs Kamehamea V.: Ruth **Keelikolani**, geb. 9. Februar 1818.

Die Regierung ist eine constitutionelle Monarchie. Die gegenwärtige Verfassung ward durch den König Kamehameha V. 20. August 1864 proclamirt.

In wichtigen Angelegenheiten muß der König einen „Geheimen Rath" versammeln, bestehend aus den Ministern und aus vom König ernannten Mitgliedern, welche aus den Eingeborenen und aus naturalisirten Fremden ausgewählt werden.

Das Parlament besteht aus einem Herrenhause (house of nobles) von 20 auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern und einem Abgeordnetenhause von höchstens 42, mindestens 24 auf 2 Jahre gewählten Mitgliedern. Es muß alle 2 Jahre zusammenberufen werden. Es verhandelt gleicher Weise in der Muttersprache und in der Englischen.

Ein oberster Gerichtshof ist aus dem Kanzler und zwei Richtern zusammengesetzt.

Der Oberstaatsanwalt ist Mitglied des Cabinets und Chef der Polizei.

Der König hat das Recht, alle Eingeborenen ohne Ausnahme zu den Fahnen zu berufen. Das stehende Heer beträgt nur 75 Mann, doch giebt es 4 Compagnien Freiwilliger, Infanterie, Cavallerie und Artillerie, zusammen 400 Mann, welche in Honolulu stehen.

Eine Kriegsmarine giebt es nicht von Staatswegen.

Cabinet.

Minister des Aeußern: J. M. **Kapena.**
Minister des Innern: S. G. **Wilder.**
Oberstaatsanwalt: E. **Preston.**
Minister der Finanzen: S. **Kaaii.**

Kanzler des Königreichs: C. C. **Harris.**

Marschall der Hawaii'schen Inseln: W. C. **Parke.**
General-Zoll-Einnehmer in Honolulu: W. F. **Allen.**

Apostolischer Vicar: Msgr. L. **Maigret**, Bischof von Arathea in part. (1864).
Bischof der anglicanischen Kirche: Rev. A. **Willis.**

Diplomatisches Corps zu Honolulu und Consuln.

America (Vereinigte Staaten): S. **Comly**, MR. — [Honolulu: J. M. **Morton**, C.] — Belgien: F. **Banning**, C. — Chile: C. S. **Bartow**, C. — Dänemark: A. **Unna**, C. — Deutsches Reich: J. C.

Glade, C. — Frankreich: E. **Daloz**, C. u. Regierungs-Commissair. — Großbritannien: J. H. **Wodehouse**, GC. und Regier.-Commissair. — Italien: F. A. **Schäfer**, C. — Niederlande: F. **Banning**, C. — Oesterreich-Ungarn: Dr. E. **Hoffmann**, C. — Peru: A. J. **Cartwright**, C. — Rußland: J. C. **Pflüger**, VC. — Schweden und Norwegen: J. C. **Glade**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung (nach der Zählung vom 27. December 1878).

Insel	qkm	Bewohner	auf 1 qkm	Insel	qkm	Bewohner	auf 1 qkm
Hawaïi . .	12620	17034	1,4	Kauaï . . .	2010	5634	2,8
Maui . . .	1966	12109	6,1	Niihau . .	308	177	0,6
Molokaïi . .	468	2581	5,5	Kahulaui . .	94	—	
Lanaï . . .	468	214	0,4	Zusammen:	19756	57985	2,9
Oahu . . .	1822	20236	11,1				

Von den 57985 Gezählten waren 34103 männl., 23882 weiblichen Geschlechts.

Die Bevölkerung zerfällt in 44088 Eingeborene (49044 i. J. 1872), 5916 Chinesen (1938 i. J. '72), 4561 Weiße (darunter 1276 Americaner, 883 Engländer, 436 Portugiesen, 272 Deutsche, 81 Franzosen, 666 andere Fremde und 947 im Lande geborene Kinder von Ausländern) und 3420 Mischlinge.

Hauptstadt Honolulu 1878: 14114 Einwohner.

Finanzen. (In Dollars.)

Abrechnung für die Periode vom 1. April 1876 bis 31. März 1878.

Einnahmen.

1. Zölle, Hafengelder . .	361372	„National seamen's tax"	2114
2. Strafgelder 2c. . . .	61057	Wegesteuer	39418
3. Innere Abgaben . . .	85807	5. Stempel, versch. Taxen .	225115
Licenzen	66517	Stempel 2c.	71544
Awa	19290	Renten	28950
4. Directe Steuern . . .	331162	Wasserwerke	28540
Grundsteuer	94583	Post	22738
Vermögenssteuer . . .	94378	Miethen aus Speichern und Werften . . .	27579
Kopfsteuer	28722	Landverkauf	10227
Pferdesteuer	47564	Verschiedene Einnahmen	35537
Hundesteuer	16466	6. Aus Anleihen	87200
Maulesselsteuer . . .	3052	Summa:	1 151713
Wagensteuer	4865		

Ausgaben.

Civilliste, Apanagen . .	90025	Inneres (Post, öffentliche Bauten, Wege) . . .	370220
Legislatur, Geheimer Rath	22080	Polizei und Procuratur .	95862
Justiz	71743	Oeffentlicher Unterricht .	71721
Aeußeres, Krieg	86678	Verschiedenes	46756
Finanzen	255387	Summa:	1 110472

Staatsschuld am 31. März 1878. 444800 Dollars.

Handel und Schifffahrt.

Jahr.	Gesammt-Einfuhr.	Ausfuhr, total.	Ausfuhr, einheim. Producte.	Zoll-einnahme.	Es liefen ein Handelsschiffe: Zahl.	Handelsschiffe: Tonnen.	Walfisch-fänger.
	(Tausende Dollars.)						
1878	3 046	3 548	3 334	284	216	158543	27
1877	2 428	2 676	2 462	230	?	?	?
1876	1 558	2 241	2 055	?	138	107762	?
1875	1 682	2 090	1 835	313	132	93110	41

Die wichtigsten Producte der Ausfuhr waren:

Jahr.	Zucker.	Reis.	Kaffee.	Talg.	Pulu.	Wolle.	Rinds- u. Ziegenhäute (Stück).
	(Tausende Pfund.)						
1878	38 431	5 553	128	240	212	523	89834
1875	25 080	1 574	166	852	479	465	93375
1873	23 129	941	262	610	413	300	87579

Der wichtigste Hafen ist Honolulu; denn er ist mit 1 805157 Doll. an der Einfuhr und mit 2 053133 Doll. an der Ausfuhr betheiligt. Von den 1878 angekommenen 216 Schiffen waren 142 Nordamericanische, 29 Englische, 4 Französische, 3 Deutsche ꝛc. Ausgelaufen sind aus Honolulu 197 Schiffe von 156934 Tonnen.

Die Handelsflotte zählt 55 Fahrzeuge (darunter 5 Dampfer) von 8000 Tonnen.

Eisenbahn. Auf der Insel Maui sind zwei Eisenbahnlinien der Vollendung nahe.

Telegraphen. Die erste Leitung, zwischen Wailuku und Lahaina auf der Insel Maui (40 Engl. Mln = 64 km) wurde 1878 eröffnet und ist seitdem über die Insel ausgedehnt worden.

Italien (Königreich).

[Constitutionelle erbliche Monarchie. Erlaß des Gesetzes, durch welches der König Victor Emanuel II. für sich und seine Nachkommen den Titel eines Königs von Italien annimmt, 17. März 1861. Die Verfassung des vormaligen Königreichs Sardinien vom 4. März 1848 ist auf die mit demselben vereinigten Länder ausgedehnt worden.]

Ministerium (14. Juli 1879).

Präsident des Ministerraths und Minister des Aeußern: B. **Cairoli.**
Minister des Innern: T. **Villa.**
Minister des öffentlichen Unterrichts: F. P. **Perez.**
Minister der Finanzen und des Schatzes: B. **Grimaldi.**
Minister des Kriegs: Gen.-Lieutenant C. **Bonelli.**
Minister der Marine: . . . .
Minister der Gnade, der Justiz und der Culte: J. B. **Varé.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: A. **Baccarini.**
Minister des Ackerbaues und des Handels: . . . .

Oberste Beamte der Ministerien.

Ministerium des Innern. General-Secretair: . . . .
Ministerium des Aeußern. General-Secretair: Graf C. A. **Maffei.** — General-Director der Consulate und des Handels: Chev. A. **Peirolери.** — Director der Abtheilung für politische Angelegenheiten: J. **Malvano.**
Ministerium der Gnade und der Justiz. Gen.-Secretair: . . . .
Ministerium der Finanzen. Gen.-Secretair: . . . . — General-Directoren: . . . . (Schatz); — L. **Bennati di Baylon** (Zölle); — Marchese A. **Banchetti** (Domainen und Taxen); — L. **Novelli** (öffentliche Schuld); — L. **Caloi** (directe Steuern, Cataster, Maaß und Gewicht); — J. **Cerboni** (General-Buchführung).
Ministerium des Kriegs. Gen.-Secretair: General **Milon.** — Gen.-Directoren: Oberst **Croce** (Verwaltung); — Gen.-Major **Gabutti di Bestagno** (für Infanterie und Cavallerie); — Gen.-Lieutenant F. **Torre** (Conscription und Recrutirung); — Gen.-Major J. **Rosset** (für die Specialwaffen).
Ministerium der Marine. General-Secretair: . . . . — Gen.-Directoren: Schiffs-Capitain A. **Albini** (Artillerie und Torpedos); — G. **Pucci** (Material); — C. **Randaccio** (Handels-Marine).
Ministerium des öffentl. Unterrichts. Gen.-Secretair: M. **Speciale.**
Ministerium der öffentl. Arbeiten. Gen.-Secretair: . . . . — Gen.-Directoren: G. **Barbavara di Gravellona** (Postwesen); — P. **Valsecchi** (Eisenbahnen); — F. **D'Amico** (Telegraphen); — G. **Bombiani** (beauftr.) (hydraulische Arbeiten); — V. **D'Anna** (Brücken und Wege).
Ministerium des Ackerbaues und Handels. Gen.-Secretair: Graf M. **Amadei.** — Gen.-Directoren: J. **Racciopi** (Oeconomie); — L. **Bodio** (Statistik).

Senat. (Derselbe besteht aus den Kgl. Prinzen und lebenslänglich vom König ernannten Mitgliedern.)

Präsident: S. **Tecchio.** — Vicepräsidenten: F. **Borgatti**; J. **Saracco**; M. **Amari.**

Deputirtenkammer.

Präsident: F. **Farini.** — Vicepräsidenten: J. **Maurogonato Pesaro**; Graf L. **Pianciani**; **De Sanctis.**

Staatsrath. (Gesetz vom 20. März 1865.)

Präsident: C. **Cadorna,** Staatsminister und Senator.
Sections-Präsidenten. Inneres: T. Marchese **Spinola.** Justiz und Cultus: C. **Mayr,** Senator. Finanzen: F. Marchese **Malaspina,** Senator.

Erzbischöfe.

Acerenza und Matere: P. **Giovine.** — Amalfi: F. **Majorsini.** — Bari: F. **Pedicini.** — Benevent: C. **Siciliano di Rende.** — Bologna: L. M. **Parocchi,** Cardinal. — Brindisi: L. M. **Aguilar.** —

Cagliari: J. A. **Balma.** — Camerino: F. **Salvini.** — Capua: F. X. **Apuzzo,** Cardinal. — Catania: J. **Dusmet.** — Chieti: L. **Ruffo Scilla.** — Conza: S. **Nappi.** — Cosenza: C. **Sorgente.** — Fermo: A. **Malagola.** — Ferrara: L. **Giordane.** — Florenz: E. **Cecconi.** — Gaëta: N. **Contieri.** — Genua: S. **Magnasco.** — Lanciano: F. **Petrarca.** — Lucca: N. **Ghilardi.** — Mailand: L. **Nazari de Calabiana,** Senator des Königreichs. — Manfredonia: V. **Taglialatela.** — Messina: J. **Guarino.** — Modena: J. M. **Guidelli-Guidi.** — Monreale: J. M. **Papardo del Parco.** — Neapel: G. **Sanfelice.** — Oristano: B. **Mura.** — Otranto: J. **Cajazzo.** — Palermo: S. J. **Celesio.** — Pisa: P. **Micaleff.** — Ravenna: N. **Moretti,** Cardinal. — Reggio: F. **Converti.** — Rossano: P. **Cileno.** — Salerno und Acerno: V. **Laspro.** — Santa Severina: A. **de Risio.** — Sassari: D. **Marongio.** — Siena: J. **Pierallini.** — Sorrento: L. **Ruggiero.** — Spoleto: M. E. **Pagliari.** — Syracus: B. **La Vecchia Guarneri.** — Tarent: G. **Rotundo.** — Trani, Nazareth und Barletta: G. **Bianchi-Dottula.** — Turin: L. **Galstaldi.** — Udine: A. **Casasola,** Metropolit. — Urbino: A. **Angeloni.** — Venedig: D. **Agostini,** Patriarch. — Vercelli: C. **Fissore.**

Obere Justiz-Behörden.

Cassationshöfe. — 1) Turin. 1r Präsident: Senator **Eula.** — Sections-Präsident: **Enrico.** — General-Procurator: **Bussolino.** — General-Advocat: **Robecchi.**

2) Florenz. 1r Präsident: P. D. **Vigliani,** Senator. — Sections-Präsident: E. **Poggi,** Senator. — Gen.-Procurator: **Pironti,** Senator. — General-Advocat **Trecci.**

3) Neapel. Präsident: J. G. **Mirabelli,** Senator. — Sections-Präsident: **Longo.** — General-Procurator: **Conforti,** Senator. — General-Advocat: **La Francesca.**

4) Palermo. 1r Präsident: **Castiglia,** Senator. — Sections-Präsident: **Parisi.** — General-Procurator: . . . . — General-Advocat: **Muratori.**

5) Rom. 1r Präsident: **Miraglia,** Senator. — Sections-Präsidenten: **Ghiglieri,** Senator; **Auriti.** — General-Procurator: **De Falco,** Senator. — General-Advocat: **Pascale.**

Appellationshöfe (24) in: Rom, Turin, Genua, Casale, Mailand, Brescia, Bologna, Parma, Ancona, Florenz, Lucca, Neapel, Trani, Catanzaro, Aquila, Palermo, Messina, Catania, Cagliari, Venedig, Macerata, Perugia, Modena, Potenza.

Rechnungshof für das Königreich; Präsident: A. **Duchoqué,** Senator.

Präfecten der Provinzen.

Abruzzo cit.: D. **Galletti.**
Abruzzo ult. I.: A. **Lipari.**
Abruzzo ult. II.: G. **Sacces.**
Alessandria: E. **Veglio.**
Ancona: D. **Lovera di Maria.**
Arezzo: G. **Millo.**
Ascoli: A. **Carlotti.**
Basilicata: G. **Coffaro.**
Belluno: . . . .
Benevento: D. **Giorgetti.**
Bergamo: G. **Antinori.**
Bologna: C. **Faraldo.**

Brescia: T. **Arabia.**
Cagliari: . . . .
Calabria cit.: D. **Bardari.**
Calabria ult. I.: J. **Lamponi.**
Calabria ult. II.: G. **Colucci.**
Caltanisetta: **Morizzo.**
Capitanata: G. **Giura.**
Catania: A. **Basile.**
Como: **Carletti.**
Cremona: A. **Gilardoni.**
Cuneo: A. **Calenda.**
Ferrara: M. **Miani.**
Florenz: C. **Corte.**
Forli: B. **Buscaglione.**
Genua: B. **Casalis.**
Girgenti: A. **Gentili.**
Grosseto: S. **de Maria.**
Livorno: J. **Cornero.**
Lucca: B. **Bianchi.**
Macerata: . . . .
Mailand: L. **Gravina.**
Mantua: L. **Pavolini.**
Massa und Carrara: E. **Agnetta.**
Messina: **De Luca.**
Modena: G. **Ferrari.**
Molise: P. **Aquaro.**
Neapel: F. **Fasciotti.**
Novara: **Salaris.**
Padua: G. **Coffaro.**
Palermo: C. **Bardessono.**
Parma: G. **Campi Bazan.**
Pavia: G. **Bosia.**
Pesaro und Urbino: G. **Scelsi.**
Piacenza: V. **Taccari.**
Pisa: B. **Miraglia.**
Porto Maurizio: **Zamognini.**
Principato cit.: C. **Sentse.**
Principato ult.: A. **Cornillon.**
Ravenna: F. **Zironi.**
Reggio (Emilia): L. **Berti.**
Rom: P. **Mazzolini.**
Rovigo: L. **Massimini.**
Sassari: G. **Del Serro.**
Siena: G. **Brussi.**
Sondrio: L. **Breganze.**
Syracus: E. **Bermandi.**
Terra di Bari: A. **Colvino.**
Terra di Lavoro: A. **Soragni.**
Terra d'Otranto: L. **Massaferri.**
Trapani: G. D. **Vasta.**
Treviso: C. **Pallotta.**
Turin: G. **Minghetti Vaini.**
Udine: G. **Mussi.**
Umbria: B. **Maramotti.**
Venedig: L. **Sormani Morotti.**
Verona: G. **Gadda.**
Vicenza: F. **Murgia.**

Armee.

Armee-Generale (Generali d'Armata): E. **Morozzo della Rocca;** E. **Cialdini,** Herzog von Gaëta.

General-Commandos der Armee-Corps.

1. Armeecorps (Turin). Comm. General: E. **Cosenz,** Gen.-Lieut.
2. Armeecorps (Mailand). Comm. General: G. **Thaon de Revel,** General-Lieutenant.
3. Armeecorps (Verona). Comm. General: Graf G. **Pianell,** Gen.-Lieutenant.
4. Armeecorps (Placentia). Comm. General: C. **Ricotti-Magnani,** General-Lieutenant.
5. Armeecorps (Bologna). Comm. General: C. **Mezzacapo,** Gen.-Lieutenant.
6. Armeecorps (Florenz). Comm. General: Graf A. **Avogadro di Casanova,** General-Lieutenant.
7. Armeecorps (Rom). Comm. General: Prinz **Amadeus** Herzog von Aosta, General-Lieutenant.
8. Armeecorps (Neapel). Comm. General: G. **Sacchi,** Gen.-Lieut.

9. Armeecorps (Bari). Comm. General: E. **Ferrero,** General-Lieut.
10. Armeecorps (Palermo). Comm. General: Marquis F. **Pallavicini di Priola,** General-Lieutenant.

General-Commandanten der Militair-Divisionen.

(Das Königreich ist in 20 Militair-Territorial-Divisionen eingetheilt.)

Turin (1.): Gen.-Lieutenant Graf L. **Avogadro di Quaregna.**
Alessandria (2.): Gen.-Lieutenant Graf F. **Lanzavecchia di Buri.**
Mailand (3.): Gen.-Lieutenant G. **Dezza.**
Brescia (4.): Gen.-Lieutenant C. **Lombardini.**
Verona (5.): Gen.-Lieutenant C. **Bonelli.**
Padua (6.): Gen.-Lieutenant Graf L. **Poninski.**
Placentia (7.): Gen.-Lieutenant J. **Bruzzo.**
Genua (8.): Gen.-Lieutenant J. **Quaglia.**
Bologna (9.): Gen.-Lieutenant E. **Vecchi.**
Ancona (10.): Gen.-Lieutenant P. E. **Negri.**
Florenz (11.): Gen.-Lieutenant T. **Bocca.**
Perugia (12.): Gen.-Lieutenant C. **Corte.**
Rom (13.): Gen.-Lieutenant P. **Bariola.**
Chieti (14.): Gen.-Lieutenant G. **Ratti.**
Neapel (15.): Gen.-Lieutenant G. **De Sauget.**
Salerno (16.): Gen.-Major Graf C. **Gabutti di Bestagno.**
Bari (17.): Gen.-Lieutenant D. **Carchidio.**
Catanzaro (18.): Gen.-Lieutenant E. **Mattei.**
Palermo (19.): Gen.-Lieutenant E. **Driquet.**
Messina (20.): Gen.-Lieutenant J. **Villani.**

Präsidenten der Comités.

Ober-Comité aller Waffengattungen: Gen.-Lieutenant A. **Nunziante,** Herzog **v. Mignano.**
Carabiniers: Gen.-Lieutenant L. **Roissard de Bellet.**
Artillerie und Genie: Gen.-Lieutenant G. **Longo.**

Chef des General-Stabs: Gen.-Lieutenant E. **Bertolè Viale.**

Marine.

Admiral: Prinz **Eugen v. Savoyen-Carignan.**

Admiralitätsrath. Präsident: Vice-Admiral **Buglione di Monale.**

Marine-Departements. I. Marine-Departement (Spezzia). Comdt: F. **Martini,** Vice-Admiral. — II. Marine-Departement (Neapel). Chef-Comdt: **Martin-Franklin,** Contre-Admiral. — III. Marine-Departement (Venedig). Chef-Comdt: Contre-Admiral F. **Acton.**
Permanentes Geschwader. Comdt: Vice-Admiral G. **Acton.**

Oberste Hof-Aemter.

Minister des Königl. Hauses: Commandeur J. **Visone.**
Erster General-Adjutant: Gen.-Lieut. Chev. J. **Medici.**

Palast-Präfect und Ober-Ceremonienmeister: M. Graf **Panissera di Veglio.**
Honorar-Palast-Präfect: A. **Canera di Salasco**, Gen.-Major a. D.
Ober-Jägermeister: E. Chevalier **Bertolè-Viale**, Gen.-Lieutenant.
Ober-Stallmeister: Graf **Frichignono di Castellengo.**

Militairischer Hofstaat des Königs.

Erster General-Adjutant: Gen.-Lieut. Chevalier J. **Medici.** — Erste Honorar-General-Adjutanten: E. Graf **Morozzo della Rocca**, General; Graf **Menabrea**, Gen.-Lieutenant; M. L. Graf **Gerbaix de Sonnaz**, Gen.-Lieutenant.
Flügel-Adjutanten: J. **Gerbaix de Sonnaz**, Gen.-Lieut.; R. **Pasi**, Gen.-Major; P. **d'Oncieu de la Batie**, Gen.-Major; M. **Menotti**, Gen.-Major; E. **Guidotti**, Oberst.

Hofstaat der Königin.

Ehrendame: Marquise P. **Pes di Villamarina Montereno.**
Ehrencavalier: Marquis C. **Pes di Villamarina Montereno.**
Hofdamen: Fürstin C. **Pallavicini-Rospigliosi**; Herzogin V. **Sforza-Cesarini**; Marquise T. **Arborio Gattinara di Breme**, Herzogin von **Sartirana**; Madame A. **Marcello**; Fürstin E. **Medici d'Ottajano**; Gräfin A. **di Melissa Pignatelli.**
Hofherren: Marquis F. **Guiccioli**; Graf C. **Seyssel d'Aix**; Graf A. **Zeno**; Marquis L. **Niccolini-Alamanni.**

Militairischer Hofstaat des Prinzen Amadeus, Herzogs v. Aosta.
Erster Flügel-Adjutant: Marchese J. **de Dragonetti.**
Flügel-Adjutant: Oberst-Lieut. F. Graf **de Collobiano.**

Militairischer Hofstaat des Prinzen Thomas, Herzogs v. Genua.
Erster Flügel-Adjutant: F. **Lovera de Maria**, Capitain zur See.
Flügel-Adjutant: Graf L. **dal Verme**, Oberst-Lieutenant.

Militairischer Hofstaat des Prinzen von Savoyen-Carignan.
Erster Adjutant: E. Graf **Pocchettini di Serravalle**, Oberst im Generalstabe. — Adjutant: F. **Sartirana**, Oberst der Cavallerie.

Diplomatisches Corps, accreditirt bei dem Königlichen Hofe von Italien, und Consuln.

(Gedruckt 20. October 1879; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): G. **Perkins Marsh**, a. G. u. bev. Min. (accr. 15. Juni 1861); G. W. **Wurts**, Leg.-Secr. — [Carrara: F. **Torrey**, C. — Florenz: C. J. **Schuyler**, C. — Genua: J. F. **Hazelton**, C. — Livorno: E. **Govin**, C. — Messina: G. H. **Owen**, C. — Neapel: B. D. **Duncan**, C. — Otranto: G. M. **Mayo**, C. — Palermo: B. **Sampson**, C. — Rom: E. **Schuyler**, GC. — Tarent: H. R. **Leese**, C.]

Argentinische Republik. [Ancona: N. **Urbani**, C. — Bologna: G. **Sangiergi**, C. — Finalmarina: G. **Galuzzi**, C. — Florenz: S. **Lanciani**, C. — Genua: V. **Picasso**, GC. — Mailand: D. **Nulli**, C. — Messina: A. **di Luca**, Cons. — Rom: P. **Benucci**, C. — Savona: S. **Berlingieri**, C. — Turin: ...., C. — Venedig: A. **v. Stadler**, C.]

Bayern: A. Frhr **v. Bibra**, a. G. u. b. Min. (accr. 30. Mai 1872); R. Frhr **v. Tautphöus**, Leg.-Secr.

Belgien: **van Loo**, a. G. u. b. M. (accr. 2. Jan. 1873); L. **van den Bossche**, Leg.-Rath; A. **Le Ghait**, Leg.-Secr. 1r Cl. — [Ancona: C. **Ferroni**, C. — Brindisi: T. **Passante**, C. — Cagliari: C. **Rogier-Manconi**, C. — Florenz: ...., C. — Genua: G. Chev. **Cabella**, GC. — Livorno: **Maurogordato**, C. — Lucca: **Grossis Marsoni**, C. — Mailand: J. **Bellinzaghi**, C. — Messina: L. **Verbeke**, C. — Neapel: P. **Leriche**, C. — Palermo: S. **Morhange**, GC. — Turin: A. **Bormans**, C. — Venedig: G. **Reali**, C.]

Bolivia. [Genua: C. **Balestrino**, C. — Mailand: L. **Narducci**, C. — Rom: F. **Piccioli**, C. — Turin: A. **Moriondo**, C. — Venedig: A. **v. Stadler**, C.]

Brasilien: Baron **de Javary**, a. G. u. b. M. (accr. 5. März 1876); B. J. **da Cunha**, Att.; J. **Vieira de Carvalho**, Secr. — [Genua: Dr. C. **Persiani**, GC.]

Chile. [Brindisi: T. F. **Guadalupi**, C. — Florenz: P. **Seyp**, C. — Genua: F. **Barotta**, C. — Livorno: P. **Rodocanacchi**, C. — Mailand: Marquis J. **Vrivio**, C. — Neapel: P. **de Monaco**, C. — Palermo: J. **Florio**, C. — Rom: J. S. **Rodriguez**, GC. — Savona: A. F. **Bruno**, C. — Venedig: N. **Battaglini**, C.]

Columbia (Vereinigte Staaten von): Dr. **Wallis**, GTr.; Dr. **Gutierrez, Portillo**, Secretaire. — [Bologna: J. **Malaguti**, C. — Florenz: J. A. **Spannocchia**, C. — Genua: B. **Costa**, C. — Livorno: G. **Pieruzzini**, C. — Neapel: C. **Summonte**, C. — Venedig: C. **Biliotti**, C.]

Costa-Rica: Graf **v. Lindemann**, a. G. u. b. Min. (accr. 31. December 1871; Paris). — [Ancona: T. Graf **Ricotti**, C. — Genua: D. C. **Balestrino**, C. — Neapel: X. **Bruno**, C. — Rom: Graf J. **Tombesi del Poggio**, C. — Venedig: J. **Guerrana**, C.]

Dänemark: Frhr F. F. **v. Kjaer**, a. G. u. b. Min. (accr. 6. Novbr. 1872). — [Ancona: H. **Morellet**, C. — Civitavecchia: M. **Lazzaroni**, C. — Genua: F. V. **Mowinckel**, C. — Livorno: F. **Dalgas**, C. — Messina: E. **Fog**, C. — Neapel: C. **Clausen**, GC. — Palermo: J. **Russo Bonavia**, C. — Rom: C. A. **Myhlenpfort**, C. — Venedig: G. H. **Bloot**, C.]

Deutsches Reich: **v. Keudell**, Botschafter (accr. 28. Februar 1876); **v. Derenthall**, Botschafts-Rath; Frhr **v. Schweitzer**, Leg.-Rath; **v. Oppen-Huldenberg**, Attaché; Hauptm. **v. Philipsborn**, Mil.-Att.; Canzlei-Vorsteher: **Holz**; Botschafts-Prediger: **Rönnike**. — [Ancona: E. **v. Bremen**, C. — Bologna: L. **Klustinger**, C. — Cagliari: E. **Cao**, C. — Civitavecchia: L. **Alibrandi**, C. — Florenz: Dr. jur. G. **Hoffmann**, C. — Genua: H. D. H. **Leupold**, GC. — Livorno: C. **Niemack**, C. — Mailand: D. **Mack**, C. — Messina:

Bamberg, GC. — Neapel: O. **Beer**, GC. — Palermo: J. **Schumacher**, C. — Rom: A. **Nast-Kolb**, C. — Turin: E. **Mylius**, C — Venedig: W. **Fiers**, C.]

Ecuador. [Ancona: E. **Giovannetti**, C. — Cagliari: G. D. **Valle**, C. — Genua: D. **Balduino**, C. — Livorno: P. **Rodocanachi**, C. — Neapel: G. **Amodeo**, C.]

Frankreich: Marquis **de Noailles**, Botschafter; **de Roquette**, 1r Secr.; Baron **Brin**, 2r Secretair; Baron **v. Meneval**, 3r Secretair; **Larivière**, **Jarochinsky**, Attachés; Oberst-Lieutenant **Hepp**, Militair-Attaché; **Dufour**, Canzler. — [Cagliari: **Despréaux de St. Sauveur**, C. — Florenz: H. **Belle**, C. — Genua: **De Senevier**, GC. — Livorno: L. **Ordéga**, C. — Mailand: **Partiot**, C. — Messina: **Champoiseau**, C. — Neapel: Der bev. Min. **Limperani**, GC. — Palermo: A. **Walewski**, C. — Spezia: J. B. **Lafond**, C. — Turin: Graf **du Tour**, C. — Venedig: Graf E. **du Parc Locmaria**, C.]

Griechenland: M. J. **Papparigopulos**, GTr. — [Ancona: P. **Stavros**, C. — Florenz: D. **Sicuro**, C. — Genua: S. **Calozeropulos**, C. — Livorno: J. **Clades**, C. — Messina: P. **Gulimis**, C. — Neapel: G. **Tipaldi**, GC. — Rom: C. **Flamini**, C.]

Großbritannien: Sir A. B. **Paget**, Botschafter (accr. 5. Mai 1876); **Mac Donell**, 1r Secretair; J. **Lascelles**, M. H. **Gosselin**, G. W. **Buchanan**, Secretaire; L. G. **Greville**, Attaché; Commander H. **Grenfell**, Marine-Attaché. — [Brindisi: L. C. **Joel**, C. — Cagliari: J. **Pernis**, C. — Civitavecchia: . . . ., C. — Florenz: D. E. **Colnaghi**, C. — Genua: M. Y. **Brown**, C. — Livorno: A. **Macbean**, C. — Neapel: E. **Grant**, C. — Palermo: . . ., C.]

Guatemala. [Ancona: T. Graf **Ricotti**, C. — Genua: C. **Balestrino**, C. — Livorno: J. **Felice**, C. — Neapel: G. Chevalier **Anfora di Licignano**, C.]

Haïti (Republik). [Genua: C. **Balestrino**, GC. — Neapel: A. **Castero**, Consul.]

Hawaii. [Genua: R. **de Luchi**, C.]

Honduras. [Genua: G. B. **Quartara**, GC. — Neapel: J. Herzog **Giordano d'Oratino**, GC.]

Japan: **Kawase-Matasaka**, a. G. u. b. M. (accr. 1. März 1874); **Nokamura Hiroyasú**, 1r Secr.; **Assai**, Att. u. Dolmetscher; **Tanaka**, **Sayton**, Attachés. — [Mailand: **Nacasima Saïkitchi**, C. — Neapel: F. **De Goyzueta**, GC. — Venedig: G. **Berchet**, GCsltsverw.]

Liberia. [Genua: R. **de Luchi**, GC. — Neapel: A. **Castero**, C. — Rom: Comm. L. A. **Balme**, GC.]

Mexico: M. **Velasco**, GTr. (accr. 1. April 1878); J. **Gomez Vergara**, Secr.; B. **Juarez**, Att. — [Genua: F. **Paz**, C.]

Monaco: H. **Middleton-Bentivoglio**, GTr. (accr. 5. Mai 1875). — [Bari: **Favia**, C. — Civitavecchia: **Alibrandi**, C. — Florenz: **Bordoni**, C. — Genua: B. **Degola**, GC. — Livorno: A. **Traxler**, C. — Mailand: H. Marchese **Cavriani**, C. — Messina: **Mauromati**, C. — Neapel: J. **Anselmi**, C. — Palermo: F. **Lancia**, Herzog **von Brolo**, C. — San Remo: J. Marchese **Garbabori**,

C. — Savona: F. Graf **Naselli Feo**, C. — Turin: O. **Balbo di Vinadio**, C. — Ventimiglia: S. **Biancheri**, C.]

Nicaragua: T. **de Franco**. b. Min. (accr. 1. Juni 1871; Paris). — [Genua: A. **Solari**, GC. — Livorno: P. **Pieruzzini**, C. — Neapel: J. **Filangieri**, C.]

Niederlande: Ritter B. A. **v. Westenberg**, a. G. u. bev. Min. (accr. 27. Mai 1877). — [Ancona: H. **v. Bremen**, C. — Cagliari: F. Baron **Rossi**, C. — Civitavecchia: G. **de Marsanich**, C. — Genua: G. J. **van Ogtrop**, GC. — Livorno: L. **Heukensfeldt-Slaghek**, GC. — Mailand: E. **Struth**, C. — Messina: J. **Verheke**, C. — Neapel: T. **Meuricoffre**, GC. — Palermo: C. **Donner**, C. — Rom: R. **de Good**, C. — Venedig: **Teixeira de Mattos**, C.]

Oesterreich-Ungarn: . . . ., Botschafter; Fürst **Wrede**, Baron **von Trauttenberg**, Legations-Räthe; Ritter **Schwartz-Mohrenstern**, E. **Löschnigg**, Leg.-Secre; Prinz **Hohenlohe-Waldenburg**, **Belà**, **Ambrò d'Adamòcz**, Graf **Chotek**, Attachés; Oberst-Lieut. Baron **Ripp**, Mil.-Att. — [Ancona: F. Graf **Ferretti**, C. — Bari: G. **Marstaller**, C. — Bologna: J. Marquis **Albergati**, C. — Cagliari: J. **Saggiante**, C. — Chioggia: F. **Teixeira de Mattos**, C. — Civitavecchia: L. **d'Ardia**, C. — Florenz: J. **Turri**, C. — Genua: F. **de Soretic**, GC. — Livorno: F. **Perret**, C. — Mailand: E. **Cantoni**, GC. — Neapel: F. **Sorvillo**, GC. — Palermo: J. **Florio**, GC. — Venedig: Leg.-Rath Ritter **v. Pilat**, GC.]

Paraguay. [Florenz: S. **Lonciani**, C. — Genua: A. M. **Oliva de Camillis**, C. — Neapel: G. **Ragozzini**, C. — Rom: H. Chevalier **Giovanetti**, GC. — Savona: J. **Vecchi**, C.]

Persien. [Genua: F. **Verdura**, C. — Neapel: J. **Aselmeyer**, C.]

Peru: Dr. **Cisneros**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Februar 1879); Dr. **Mesones**, 1r Secr. — [Alghero (Insel Sardinien): J. A. **Larco**, C. — Brindisi: F. **Dionisi**, C. — Genua: J. **Baratta**, GC. — Venedig: A. **Petich**, C. — Ventimiglia: F. **Bianchi**, C.]

Portugal: **Carvalho y Vasconcellos**, a. G. u. b. M.; Chev. **de Faria Gentil**, 1r Secr.; Lieut. **de Sà Nogueira**, Mil.-Att. — Civitavecchia: A. **Lesen**, C. — Florenz: R. **Gigli**, C. — Genua: G. **Sivori**, GC. — Mailand: C. Marquis **Visconti-Hermes**, C. — Neapel: P. **Bolognese**, GC. — Palermo: J. **Llambi**, C. — Rom: J. **Pereira Santiago**, C. — Turin: P. Chevalier **Laclair**, C. — Venedig: L. **Ivancich**, C.]

Rumänien: . . ., a. G. u. b. M.; **Cantacuzène**, Secr.

Rußland: GRath und Frhr Baron **Uexküll-Gyllenbandt**, Botschafter (accr. 19. Novbr. 1876); D. **Schewitsch**, 1r Leg.-Secr.; W. **Wenewitinow**, 2r Secr.; Baron G. **Rosen**, Graf **Komarowski**, Att.; Gen.-Major **Novitzky**, Militair-Attaché; Contre-Admiral **Schestakow**, Marine-Att. — [Ancona: StRath N. **Neglissow**, C. — Cagliari: F. **Thorel**, C. — Civitavecchia: C. **Bucci**, C. — Genua: wirkl. StRath R. **v. Bacheracht**, GC. — Livorno: **Testy**, C. — Messina: Coll.-Rath J. **Julinetz**, C. — Neapel: Wirkl. StRath A. **Kartsow**, GC. — Palermo: C. **Minciacki**, GC. — San Remo: A. **Rubino**, C. — Venedig: Coll.-Rath M. **Bakunin**, C.]

Salvador: **Torres Calcedo**, b. M. — [Genua: N. **Fontana**, GC.

— Messina: J. **Lella Siffredi**, C. — Neapel: A. **Palombo**, C. — Palermo: G. **Quercioli**, C. — Rom: Graf J. **Tombesi del Poggio**, GC.]

San Domingo. [Genua: J. B. **Cambiaso**, GC. — Venedig: E. **Usiglio**, C.]

San Marino. [Ancona: F. **Matteucci**, C. — Bologna: F. Mquis **Albergati**, C. — Genua: A. Mquis **Pareto**, C. — Neapel: F. **Broccoli**, C. — Rimini: C. **Ugolini**, C. — Turin: E. Graf **Gay de Montariolo**, GC. — Venedig: J. Fürst **Giovanelli**, C.]

Schweden und Norwegen: M. **Lindstrand**, a. G. u. b. M.; M. **Boxen**, Att. — [Cagliari: **Pernis**, C. — Genua: F. W. **Mowinckel**, C. — Livorno: H. **Stub**, C. — Neapel: C. **Clausen**, C. — Rom: Graf G. A. **Barnekow**, C.]

Schweiz: J. B. **Pioda**, a. G. u. b. Min. (accr. 13. März 1864); L. **Pioda**, Leg.-Rath. — [Ancona: L. **Diethelm**, C. — Genua: R. **Hofer**, C. — Livorno: J. **Corradini**, C. — Mailand: O. **Nonwiller**, C. — Messina: V. **Gonzenbach**, C. — Neapel: O. **Meuricoffre**, GC. — Palermo: C. **Hirzel**, C. — Turin: U. **Geißer**, GC. — Venedig: V. **Cérésole**, C.]

Spanien: Graf Diego **Coelho de Portugal**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Mai 1875); Marquis **del Moral**, M. **de Ojeda**, M. **Pastor**, Leg.-Secre; **Ballesteros**, Attaché; J. **de Dominé y Desmaisières**, Capitain, Mil.-Att.; **Garcia y Angulo**, Marine-Att. — [Cagliari: F. **Floris**, C. — Civitavecchia: A. **Cordero Santiago**, C. — Florenz: J. M. **Arnaud**, C. — Genua: **Jordan y Lorenz**, C. — Livorno: **Ozores Ramon**, C. — Mailand: J. **Brocca**, C. — Neapel: R. **Gomez Santiago**, C. — Palermo: C. **Cavia**, C. — Rom: R. **de Valladares y Saavedra**, C. — Turin: C. **Gani**, C. — Venedig: N. **Pardo**, C.]

Türkei: **Turkhan**-Bey, a. G. u. b. M. (accr. 1876); **Chryssidi**-Effendi, 1r Leg.-Secr.; **Djemal**-Bey, 2r Leg.-Secr.; **Emin**-Bey, Secr. — [Ancona: A. **Scheini**, C. — Brindisi: E. **Disnis**, C. — Cagliari: Baron **von Teulada**, C. — Florenz: G. **Smith**, GC. — Genua: Graf **Pelletta di Cossombrato**, C. — Livorno: A. **Anselmi**, C. — Messina: **Jussuf**-Effendi, C. — Neapel: A. **Férand**, C. — Palermo: S. **Medina**, GC. — Rom: C. **Gallian**, GC. — Sinigaglia: G. **Monti**, C. — Venedig: H. **Francesconi**, GCsltsverw.]

Uruguay: P. **Antonini y Diez**, MR. (accr. 29. April 1874); **Soneira Villa de Moros**, Att. — [Florenz: G. **Giraud**, C. — Genua: E. **Antonini**, C. — Livorno: C. **Orvieto**, Csltsverw. — Milazzo: J. **Baconaccorsi**, C. — Neapel: J. **Moglia**, C. — Palermo: G. **Llambi**, C. — Savona: G. **Zunini**, C. — Turin: A. **de Grossi**, C. — Venedig: A. **Sicher**, C.]

Venezuela. [Genua: A. **Carrara**, C. — Livorno: L. **Berti**, C. — Neapel: J. **Anselmi**, C. — Palermo: M. **Pintacuda**, C. — Venedig: B. **Campana di Serano**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Definitive Resultate der Zählung von 1871 [1]) und Berechnung der Bevölkerung für Ende 1878 [2]).

Landestheile. Compartimenti.	qkm	Bewohner 1871, männl.	weibl.	total.	Ende 1878.	auf 1 qkm
Piemont . .	29286,20	1 450357	1 449207	2 899564	3 077200	105
Ligurien . .	5324,20	419919	423893	843812	886885	166
Lombardei .	23526,81	1 755545	1 705279	3 460824	3 653941	155
Venetien . .	23463,73	1 334364	1 308443	2 642807	2 812022	120
Emilia . . .	20515,09	1 078686	1 035142	2 113828	2 193445	107
Umbrien . .	9633,46	282574	267027	549601	573405	59
Marken . .	9703,70	449548	465871	915419	948284	97
Toscana . .	24052,99	1 096652	1 045873	2 142525	2 219422	92
Rom . . .	11917,13	449346	387358	836704	849125	71
Abruzzen und Molise . .	17290,11	625547	657435	1 282982	1 333056	77
Campanien .	17978,00	1 366557	1 388035	2 754592	2 879717	160
Apulien . .	22115,07	708514	712378	1 420892	1 522782	69
Basilicata . .	10675,97	249220	261323	510543	532927	50
Calabrien . .	17257,13	593829	612473	1 206302	1 261310	73
Sicilien . .	29241,27	1 284531	1 299568	2 584099	2 798672	95
Sardinien. .	24342,05	327073	309587	636660	667427	28
Italien . .	296322,91	13 472262	13 328892	26 801154	28 209620	95
		Städtische Bevölkerung			8 777131	
		Ländliche Bevölkerung			19 432489	

II. Bewegung der Bevölkerung [2]).

Jahr.	Heirathen.	Geburten incl. Todtgeborene.	Todesfälle	Todtgeborene.	Ueberschuß d. Geburten.	Berechnete Bevölkerung.
1872	202361	1 050228	857044	29546	193184	26 994338
1873	214906	1 013539	842324	28351	171215	27 165553
1874	207997	978649	854244	26991	124405	27 289958
1875	230486	1 065207	872991	29830	192216	27 482174
1876	225453	1 083721	796420	33069	287301	27 769475
1877	214972	1 029037	787817	31406	241220	28 010695
1878	199885	1 012475	813550	31305	198925	28 209620

Auswanderung [3]) 1876: 108771 Personen, davon 95187 männliche, 13584 weibliche, 1877: 99213, 1878: 96268 Personen. Bestimmungsländer:

---

[1]) Statistica del Regno d'Italia. Popolazione per età, sesso etc. Censimento 31 dicembre 1871. Vol. II. Roma 1874. — [2]) Movimento dello stato civile. Anno 1878. Roma 1879. — [3]) Nach officiellen Mittheilungen.

	1876.	1877.	1878.
Frankreich	34519	33333	33552
Oesterreich-Ungarn	20534	17944	18391
Schweiz	18655	13498	10782
Deutschland	9623	9058	6916
Griechenland und Türkei	1038	1371	949
Andere europäische Länder	2010	1311	1777
Algerien	1472	385	1493
Aegypten	768	646	620
Tunis	304	282	585
Brasilien, Venezuela, Mexiko, Central-America	14708	14460	10105
La Plata-Länder	3461	5733	8645
Vereinigte Staaten und Canada	1441	976	1993
Andere Länder	238	216	460

III. Nach der Confession zerfiel die Bevölkerung 1871 in:

Katholiken	26 658679	Israeliten	35356
Protestanten	58651	Andere	48468
		Summa:	26 801154

IV. Die Zahl der Italiener im Auslande schätzt man auf Grund von Consulatsberichten u. A. 1871 auf etwa 477000, von denen 213396 in Europa wohnen (Frankreich 118496, Oesterreich-Ungarn 26889, Schweiz 17980, übrige Staaten 50031), 44360 in der Levante und Nord-Africa, 147547 in Süd- und Mittel-America (Argentina ca 88000, Uruguay 32000), 70000 in den Vereinigten Staaten, ca 1100 in Asien und Australien.

V. Größere Städte Ende 1878 [1]).

	Ort 1871	Gem. '78		Ort 1871	Gem. '78
Neapel	(415549)	450804	Pisa	(25906)	50317
Mailand	(199009)	262283	Perugia	(16708)	49389
Rom	(219608)	233663	Ancona	(28031)	46733
Palermo	(186145)	231836	Capannori	(2857)	46562
Turin	(192443)	214200	Prato (Toscana)	(12897)	42432
Florenz	(167093)	168423	Parma	(44915)	41107
Genua	(130269)	163234	Forli	(15324)	39471
Venedig	(128094)	125276	Arezzo	(11154)	39194
Messina	(70307)	120917	Foggia	(34181)	39078
Bologna	(89104)	111969	Acireale	(20514)	38053
Livorno	(80914)	97908	Cesena	(7472)	37726
Catania	(83496)	90886	Andria	(32676)	37704
Ferrara	(28509)	75494	Reggio (Calabr.)	(19083)	37598
Lucca	(21286)	68558	Marsala	(14105)	37550
Padua	(44607)	66206	Trapani	(26914)	37328
Verona	(60049)	65689	Vicenza	(26944)	37257
Ravenna	(11935)	60666	Faenza	(14280)	36584
Alessandria	(28059)	59241	Modica	(30032)	35783
Modena	(30854)	56293	Rimini	(9747)	35716
Bari	(49421)	55166	Bergamo	(22639)	35600
Reggio (Emilia)	(19131)	50550	Sassari	(30542)	34150

	Ort 1871	Gem.'78
Brescia . . .	(38906)	34129
Cagliari . . .	(29905)	34091
Asti	(17203)	33646
Piacenza . . .	(34908)	31544
Novara . . .	(14827)	31144
Salerno . . .	(19905)	30993
Barletta . . .	(27444)	30870
Caserta . . .	(12754)	30708
Corato	(26018)	29680
Copparo . . .	(6568)	29523
Molfetta . . .	(26516)	29513
Taranto . . .	(20547)	29258
Udine	(22004)	28612
Imola	(9355)	28495
Treviso	(16824)	28454
Castellamare . .	(18306)	28149
Caltagirone . .	(22639)	27951
Caltanissetta . .	(21464)	27906
Pavia	(27885)	27666
Chioggia . . .	(19827)	27655
Casale Monferrato	(17104)	27276
Cortona . . .	(3973)	26942
Vercelli . . .	(20140)	26714
Cerignola . . .	(21739)	26612
Spezia . . .	(10647)	26544
Trani	(24026)	26540
Savona . . .	(16030)	26512
Lugo	(8664)	26441
Monza	(15450)	26285
Bitonto . . .	(22993)	26204
Carrara . . .	(7602)	26197
Cremona . . .	(28679)	25723
Torre del Greco	(18950)	25584
Lodi	(18537)	25506
Catanzaro . .	(16711)	25164
Mantua . . .	(26687)	24825
Lecce	(18460)	24433
Città di Castello	(6210)	24412
Como	(10931)	24236
Gubbio . . .	(5343)	24088
Chieti	(14321)	23992
Ragusa Superiore	(21494)	23970
Siracusa . . .	(18129)	23689
Alcamo . . .	(20886)	23282
Bisceglie . . .	(19007)	23279
Ascoli Piceno .	(11357)	22859
Siena	(22965)	22772
Senigallia . .	(4854)	22510
Foligno . . .	(8471)	22501
Canicatti . . .	(20908)	22365
Termini Imerese	(19560)	21937
Girgenti . . .	(18802)	21898
Cuneo	(11423)	21853
Sessa Aurunca .	(5517)	21806
Barcellona P. di G. . . .	(13917)	21681
Castelvetrano .	(19499)	21513
Cava de' Tirreni	(5725)	21493
Cascina . . .	(1971)	21442
Avellino . . .	(14393)	21382
Benevento . .	(17370)	21378
Partinico . . .	(19838)	21271
Sciacca . . .	(17736)	21083
Aversa	(19734)	20955
Monopoli . .	(13800)	20953
Fano	(6439)	20913
Spoleto . . .	(7033)	20788
Viterbo . . .	(16326)	20676
Teramo . . .	(8829)	20438
Macerata . . .	(11194)	20408
Cento	(5223)	20319
Francavilla Fontana	(16997)	20206
Recanati . . .	(4345)	20182
Bagni San Giuliano . . .	(1028)	20137

[1]) Movimento dello stato civile. Anno 1878. Roma 1879. — Für die Städte, deren Gemeinden mehr als 20000 Einwohner haben, wird die Bevölkerungszahl ( ) nach der Zählung vom 31. December 1871 hinzugefügt, weil die berechnete Zahl der Bevölkerung bisweilen viel mehr von dem wirklichen Verhältniß abweicht, als die Angaben der letzten Zählung. Die berechnete Zahl der Bevölkerung wird auf Grund der letzten Volkszählung bestimmt, indem man jährlich den Ueberschuß der Geburten über die Todesfälle hinzurechnet, ohne die Ein- und Auswanderung in Beziehung zu den anderen Gemeinden des Staates und dem Auslande zu berücksichtigen. Da große Städte sich bei Weitem häufiger durch die Einwanderung vom Lande vergrößern als durch den Ueberschuß der Geburten

Finanzen. (In Lire = Francs.)

I. Abrechnungen für 1874, 1875, 1876 und 1877.

	1874.	1875.	1876.	1877.
Ausgaben	1396 724209	1415 447752	1436 837413	1481 180182
Einnahmen	1294 205335	1387 353292	1429 423758	1492 505791
Differenz	—102 518874	—28 094460	—7 413655	+11 325609

II. Definitives Budget für 1878.

Brutto-Einnahmen.

a. Ordentliche Einnahmen.

I. Categorie. Wirkliche Einnahmen.

		Lire
1. Renten von den Staatsactiven		35 680410
Renten der Domaine gehörender Capitalien	11 506276	
Zinsen verschiedener Schuldtitel, von Actien und ausgeliehenen Capitalien	10 608958	
Renten vom Staate verwalteter Capitalien	931476	
Renten von geistlichen Besitzthümern	3 850000	
Zinsen vom Verkaufspreise geistlicher Güter	8 783700	
2. Directe Steuern		358 728581
Grundsteuer	123 820000	
Gebäudesteuer	61 325000	
Steuern von den Einnahmen vom Mobiliarbesitz	173 583581	
3. Steuern vom Geschäftsbetriebe		154 447300
Erbschaftssteuer	27 800000	
Abgaben von den Einkünften der todten Hand	5 970300	
Abgaben von den Einnahmen der Banken und Handelscompagnien	4 400000	
Einregistrirung	53 000000	
Hypothekengebühren	5 050000	
Stempelsteuer	39 500000	
Verschiedene Concessionen	4 500000	
Taxe auf Erträgnisse der Eisenbahnen	13 177000	
Consulargebühren	1 050000	
4. Verbrauchssteuern		469 134757
Mahlsteuer	81 000000	
Abgaben auf die Fabrication von Spiritus, Bier, kohlensaurem Wasser, Schießpulver und Zucker	8 500000	
Zölle	116 500000	
Consumsteuer (octrois)	69 634757	
Regie { Tabaksmonopol	112 000000	
Regie { Salzmonopol	81 500000	
5. Verschiedene Einnahmen		73 802000
Gehaltsabzüge	3 800000	
Strafgelder von den Steuererhebern	2000	
Lotterie	70 000000	

über die Sterbefälle, und da die bewegliche Bevölkerung verhältnißmäßig nur wenig zur Sterblichkeit beiträgt, so trifft es sich zuweilen, daß dem Anscheine nach die Bevölkerung nach der Berechnung abnimmt, während sie in Wirklichkeit zunimmt.

6. Einkünfte von den Verkehrsanstalten und dem öffentl. Dienst		91 188550
Post	27 000000	
Telegraphen	8 690550	
Staatseisenbahnen	36 000000	
Gerichtsgebühren	6 200000	
Catastergebühren	1 500000	
Punzirung	1 550000	
Gefängnisse	3 910000	
Geldstrafen	1 606000	
Verschiedenes	4 732000	
7. Rückzahlungen		18 115218
8. Verschiedene Einnahmen		12 324000
Summa der I. Categorie:		1213 420816

IV. Categorie. Compensationen (Partite di giro).

1. Von Domainen, die für den Staat gepachtet sind	10 724722
2. Zinsen der consolidirten Rente zur Sicherstellung der Billete mit Zwangscours	41 159457
3. Zinsen unverkaufter Kirchengüter-Obligationen	6 532138
4. Verschiedenes	54 023126
Summa der IV. Categorie:	112 439443

b. Außerordentliche Einnahmen.

I. Categorie. Wirkliche Einnahmen.

1. Beiträge von Gemeinden und Körperschaften und Rückzahlungen	7 017189
2. Verschiedene Einnahmen	81299
Summa der I. Categorie:	7 098488

II. Categorie. Bewegung der Capitalien (Capitali).

Außerordentliche Einnahmen.

1. Landverkauf und Zinsablösung		34 915660
Verkauf von Domainen-Ländereien	15 880000	
Verkauf von Kirchengütern	17 683660	
Verschiedenes	1 352000	
2. Einziehung von Schulden		804213
3. Neue Schulden		16 206300
Summa der II. Categorie:		51 926173
III. Categorie. Eisenbahn-Bau		50 943649

Recapitulation der Einnahmen.

	Ordentl. Einnahmen.	Außerordentl. Einnahmen.	Zusammen.
I. Categorie	1213 420816	7 098488	1220 519304
II. "	—	51 926173	51 926173
III. "	—	50 943649	50 943649
IV. "	112 439443	—	112 439443
	1325 860259	109 968310	1435 828569

Ausgaben [1]).

	Ordentliche.	Außerord.	Ordentliche.	Außerord.
1. Schatzministerium (Ausführliches unten) .			774 227771	19 289962
I. Categorie . . .	598 301610	17 175372		
II. „ . . .	73 964781	2 114590		
IV. „ . . .	101 961380	—		
2. Finanzministerium (Ausführlicheres unten)			117 435272	1 646583
I. Categorie . . .	115 786437	—		
IV. „ . . .	1 648835	1 646583		
3. Ministerium der Justiz und des Cultus . . .			27 655396	195000
I. Categorie . . .	27 541250	195000		
IV. „ . . .	114146	—		
4. Ministerium des Aeußern			6 092261	151000
I. Categorie . . .	6 019761	143000		
II. „ . . .	—	8000		
IV. „ . . .	72500	—		
5. Ministerium des öffentl. Unterrichts			26 585747	1 471557
I. Categorie . . .	25 797321	1 471557		
IV. „ . . .	788426	—		
6. Ministerium d. Innern			52 581757	2 948358
I. Categorie				
Centralverwaltung .	10 001266	312058		
Sanitätswesen . .	1 322270	—		
Oeffentl. Sicherheit	10 123240	1 800000		
Verwalt. d. Gefängnisse	29 229000	431800		
Verschiedenes . . .	762034	404500		
IV. Categorie . . .	1 143947	—		
7. Ministerium d. öffentl. Arbeiten			55 816119	82 353748
I. Categorie				
Centralverwaltung .	1 050750	—		
Straßen, Canäle, Häfen ꝛc. . . .	21 646195	28 914740		
Eisenbahnen . . .	1 980954	230000		
Telegraphen . . .	7 603745	60000		
Posten	23 260757	411616		
Verschied. Ausgaben	—	1 115326		
III. Categorie	—	51 622066		
IV. „ . . .	273718	—		

[1]) Die Ausgaben jedes Ministeriums sind auf dieselben Categorien vertheilt wie die Einnahmen: I. Categorie: Wirkliche Ausgaben; II.: Bewegung der Capitalien; III.: Eisenbahnbau; IV.: Compensationen.

Ausgaben.

	Ordentliche.	Außerord.	Ordentliche.	Außerord.
8. Kriegsministerium . .			177 234205	9 966000
I. Categorie. . . .	173 145952	9 966000		
IV. „	4 088253	—		
9. Marineministerium. .			42 252842	2 071546
I. Categorie. . . .	40 015194	2 071546		
IV. „	2 237648	—		
10. Minist. für Ackerbau 2c.			7 774685	463140
I. Categorie. . . .	7 664098	463140		
IV. „	110587	—		
Sa der Ausgaben			1287 656055	120 556894

Recapitulation des Budgets.

	Ordentliche.	Außerordentliche.	Total.
Einnahmen	1325 860259	109 968310	1435 828569
Ausgaben	1287 656055	120 556894	1408 212949
Differenz . .	+38 204204	—10 588584	+27 615620

III. Specialisirung des Ausgabe-Budgets des Schatzministeriums.

a. Ordentliche Ausgaben.

I. Categorie.

Schuld, Garantien, Dotationen.

Zinsen der consolidirten Schuld		346 363338
Zinsen der rückzahlbaren Schuld		45 750364
Annuitäten zum Ankauf der Eisenbahnen von Ober-Italien		29 281353
Schwebende Schuld		69 090348
Zinsen der Schatzbons	11 539629	
Billete mit Zwangscours	3 760000	
Zinsgarantien von Eisenbahngesellschaften .	44 743742	
Contocorrenten	1 969000	
Verschiedenes	7 077977	
Pensionen		59 403901
Civilliste und Apanagen		15 250000
Senat und Deputirtenkammer		2 017147
Allgemeine Ausgaben		6 699307
Unterhalt der Domainen		10 645851
Rückzahlungen		6 800000
Reservefonds und unvorhergesehene Ausgaben		7 000000
Summa der I. Categorie:		598 301609
II. Categorie		73 964781
Annuitäten zum Ankauf der Eisenbahnen in Nord-Italien	3 878858	
Schuldentilgung	70 085923	
IV. Categorie		101 961380
Summa der ordentlichen Ausgaben:		774 227770

b. Außerordentliche Ausgaben.

I. Categorie.

Schuld		6 374152
Außerordentliche Pensionen	3 510259	
Zinsen und andere Ausgaben	2 863893	
Allgemeine Ausgaben		8 836220
Unterhalt der Domainen		560000
Rückzahlungen und verschiedene Ausgaben		1 405000
II. Categorie		2 114590
Summa der außerordentlichen Ausgaben:		19 289962

Specialisirung des Ausgabe-Budgets des Finanzministeriums.

a. Ordentliche Ausgaben.

I. Categorie.

Allgemeine Ausgaben		9 307522
Centralverwaltung	1 535477	
Provinzialverwaltung	7 293045	
Verschiedene Ausgaben	479000	
Erhebungskosten		95 788574
Staatsgüter, Pachtungen, Einregistrirung ꝛc.	4 483722	
Directe Steuern und Cataster	8 241969	
Mahlsteuer	7 930220	
Fabricationssteuer	68000	
Zölle	17 922870	
Consumsteuer	190000	
Tabaksmonopol	65940	
Salzmonopol	9 796073	
Lotterie	47 089780	
Rückzahlungen		9 462000
Verschiedenes		1 228341
Summa der I. Categorie:		115 786437
IV. Categorie		1 648835
Summa der ordentlichen Ausgaben:		117 435272

b. Außerordentliche Ausgaben:

I. Categorie	1 646583

V. Staatsschuld am 1. Januar 1879.

1. Verzinsung und Tilgung 1878.

Schuldtitel.	%	Renten, Zinsen incl. Prämien.	Amortisation 1878.	Jahr des Erlöschens.
I. Consolidirte Schuld.				
1. Renten zu 5%	5	378 193087	—	—
2. Renten zu 3%	3	6 408080	—	—
Sa I. Consolidirte Schuld	—	384 601167	—	—
II. Ewige Rente des päpstlichen Stuhles	—	3 225000	—	—

Schuldtitel.	%	Renten, Zinsen incl. Prämien.	Amortisation 1878.	Jahr des Erlöschens.
III. Besond. eingetrag. Schuld.				
1. Sardinien: Debito feudale v. 1851	5	2 823775	168975	1894
Anleihe v. 1849 . . .	4	248600	156420	1885
desgl. v. 1850 . . .	4	267680	139060	1887
desgl. v. 1859 . . .	5	5125	6525	1881
Engl. Anleihe v. 1855	3	1 008072	29101	1902
2. Toscana: Anleihe v. 1851 . . .	5	493248	—	1881
desgl. v. 1861 . . .	5	2 201750	2050	1959
3. Lombardei u. Venetien: Anleihe v. 1859 .	5	1 185185	148148	1886
4. Modena: Anleihe v. 1825 . .	3	13963	—	—
5. Parma: Anleihe v. 1827 . .	5	80116	3231	1883
6. Rom: Anleihe Parodi v. 1846	5	215250	22500	1886
Anl. Rothschild v. 1857	5	5 058800	219600	1898
Anleihen v. 1860 u. 1864	5	2 646690	59945	1907
desgl. v. 1866. . .	5	2 341769	5725	1946
7. Königreich Italien: National-Prämienanleihe v. 1866 . . .	5	3 104595	4 217353	1880
Anleihe v. 1867 u. 1870 auf die Kirchengüter	5	9 823660	1 084445	—
Novara-Eisenb.-Anleihe	5	225280	1888	1917
Cuneo-Eisenb.-Anleihe	5	421525	2665	1948
desgl. Vittorio-Emman.	3	3 894000	9645	1961
desgl. Turin—Acqui .	3	243465	915	1964
desgl. Genua—Voltri	5	56963	962	1906
desgl. Udine-Pontebbe	5	1 397800	775	—
Anl. „Canal Cavour"	5	3 765900	130000	1915
Tiber-Obligationen. .	—	625000	—	—
III. Besonders eingetrag. Schulden		42 148211	6 409928	
IV. Verschiedene Schulden.				
Modenesische Assignaten		1421	—	—
Asciano-Grosseto-Eisenbahn-Schuld.		898400	450	1934
Anleihe des Herzogs C. L. v. Lucca, 1836 bei Rothschild contrahirt . .		41225	1380	1892
Permanente Schuld der „Corpi morali" in Sicilien von 1841. . .		1 352921	—	—
Schuld der Gemeinden Siciliens .		1 120000	—	—
3% Rente, assignirt den sog. creditori legali in d. Neapol. Provinzen		111876	—	—
Vorschuß von 44 434975 L. in Gold von Seiten der Nationalbank (zu 6,75 %)		2 992610	—	—
Vorschuß von 10 Mill. von Seiten der Mailänder Sparcasse 1875 (zu 6,05 %)		605000	—	—

Schuldtitel.	Renten, Zinsen incl. Prämien.	Amortisation 1878.	Jahr des Erlöschens.
Vorschuß von 5 Mill. von Seiten der Mailänder Sparcasse 1877 (zu 5,26 %)	287500	—	—
Anleihe von 16 Mill., contrah. v. der oberital. Eisenbahn-Gesellsch., 1876 auf den Staat übertragen . . .	470622	198157	1881
Staatsgüter-Obligationen	2 060501	456999	1883
Oblig. der anonymen Gesellschaft für die Regie des Tabaksmonopols .	4 503000	948000	1883
Annuitäten, der Gesellsch. der österr. Südbahn und der oberital. Eisenbahn zu zahlen	33 160215	—	1968
IV. Verschiedene Schulden . .	47 605291	1 604986	—
V. Schwebende Schuld.			
Schatzscheine	11 539629	—	—
Contocorrenten	1 969000	—	—
Vorschüsse der Nationalbank . . .	3 760000	—	—
V. Schwebende Schuld . . .	17 268629	—	—
Total	494 848298	—	—

Armee [1]).

Effectivstand am 30. September 1878 (officiell).

1. Stehendes Heer:	
Linien-Infanterie . . .	256403
Militair-Bezirke	239074
Alpen-Compagnien . . .	8688
Bersaglieri	44471
Cavallerie	31424
Artillerie	60417
Genie	11931
Carabiniers (Gendarmerie)	18923
Lehranstalten	4497
Sanitäts-Compagnien .	3979
Invaliden und Veteranen	1070
Gestüts-Dépôts	225
Disciplinar-Compagnien	1183
Strafanstalten	1776
Active Officiere und Officiere in Disponibilität .	11873
Ersatz-Officiere	2161
1. Sa stehendes Heer:	698095
2. Provinzial-Miliz:	
Infanterie und Bersaglieri	232676
Artillerie	14783
Genie	2188
Officiere	1908
Ersatz-Officiere	264
2. Sa der Prov.-Miliz:	251819
3. Reserve-Officiere . .	2403
4. Territorial-Miliz . .	423191
Zusammen:	1 375508

[1]) Ueber die Wehrpflicht und die Organisation der Italienischen Armee zu vergl. Jahrgang 1879.

Flotte. — Effectiver Stand am 1. Januar 1879.

	Zahl.	Kan.	Tonnen.	Pferdekr.
Panzerschiffe	20	242	105460	13890
Schraubendampfer	18	143	24280	4610
Raddampfer	6	41	7960	2050
Summa: Kriegsschiffe	44	426	137700	20550
Schraubendampfer	20	40	17703	2914
Raddampfer	9	12	2244	725
Sa: Transportdampfer	29	52	19947	3639
Zusammen	73	478	157647	24189

Personal der Flotte. Officiercorps: 1 Admiral, 4 Vice-Admirale, 9 Contre-Admirale; 36 Linienschiffs-Capitaine, 62 Fregatten-Capitaine; 201 Linienschiffs-Lieutenants, 150 Linienschiffs-Unterlieutenants, 49 Genie-Officiere, 24 Assistenten; — 78 Maschinisten-Officiere, 235 Commissariatsbeamte, 117 Aerzte. — 666 Steuerleute, 7878 Matrosen, 2162 Artilleristen, 846 Mann für Torpedodienst, 1987 Maschinisten und Heizer, 408 Unterofficiere, 455 Handwerker, 204 Handwerker-Gehilfen, 266 Krankenwärter, 183 Musicanten, zusammen 15055 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Auswärtiger specieller Handel 1873—1878. (In Millionen Lire.)

	Officieller Werth		Commercieller Werth	
Jahr	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1873:	1184,5	1083,5	1286,7	1133,2
1874:	1281,7	1038,4	1305,0	985,5
1875:	1280,0	1158,3	1215,4	1034,0
1876:	1364,3	1228,0	1327,2	1216,8
1877:	1280,7	1044,9	1156,3	967,4
1878:	?	?	1070,8	1045,8

Hauptverkehrsländer 1877 und 1878. (Commercieller Werth in Mill. Lire.)

Hauptverkehrsländer.	Einfuhr		Ausfuhr	
	1877.	1878.	1877.	1878.
Frankreich	332,1	272,9	418,9	489,3
England	296,5	237,1	125,7	96,9
Oesterreich-Ungarn	237,5	196,6	135,0	173,4
Schweiz	28,0	33,5	131,5	99,0
Rußland	28,4	53,5	20,0	17,7
Verein. Staaten v. Nord-America	39,9	54,2	27,2	36,5
Deutschland	25,2	39,5	16,6	20,8
Südamerican. Republiken	50,8	28,0	43,5	27,8
Türkei	55,6	40,4	8,5	14,8
Andere Länder	62,3	115,1	39,6	69,6
Summa	1156,3	1070,8	966,5	1045,8

Vertheilung der Ein- und Ausfuhr nach Waarenclassen [1]).

(In Millionen Lire.)

Waarenclasse.	Einfuhr 1877.	Einfuhr 1878.	Ausfuhr 1877.	Ausfuhr 1878.
Getreide	92,9	123,2	61,7	60,8
Getränke	13,3	7,8	13,2	13,2
Colonialwaaren	108,7	92,1	6,5	6,0
Tabak	26,8	18,9	—	—
Sämereien, Früchte	15,4	17,2	60,7	58,8
Thiere und thierische Nahrungsmittel	60,3	58,5	110,3	122,9
1. Nahrungsmittel	317,4	317,7	252,4	261,7
Brennstoffe	42,9	42,8	4,8	3,5
Erze, Steine Erden	9,2	8,5	27,8	25,2
Metalle	56,4	44,0	1,4	1,3
Haare, Häute, Leder	48,0	41,2	18,9	19,5
Spinnstoffe	136,0	143,3	252,9	316,2
Holz, Schnitzstoffe	46,6	29,7	10,8	13,0
2. Rohstoffe	339,1	309,5	316,6	378,7
Glas- und Thonwaaren	11,9	12,2	6,4	5,4
Metallfabricate	13,8	12,7	0,6	0,6
Maschinen, Fahrzeuge ꝛc.	35,9	29,7	1,4	1,4
Fabricate aus Leder	0,5	0,8	3,9	4,0
Garne	56,4	47,4	2,1	6,3
Gewebe, Kleidungen	171,9	163,6	24,5	30,4
Papier	2,5	2,0	5,3	4,2
Waaren aus Holz	6,1	5,8	35,1	40,5
Kunstgegenstände, Bijouterie	39,1	33,0	77,9	66,4
Bücher ꝛc.	2,7	2,2	0,9	1,3
3. Fabricate	340,8	309,4	158,1	160,5
Dünger und Abfälle	1,2	0,7	1,1	0,5
Droguen, Farbestoffe, chemische Producte, Salz	37,8	36,8	77,2	86,7
Harze, Fette, Oele	69,8	61,5	110,4	92,5
Nicht specificirte Waaren [2])	30,2	23,5	7,7	18,5
4. Verschiedene Waaren	139,0	122,5	196,4	198,2
5. Edle Metalle	20,0	11,7	43,9	46,7
Summa	1156,3	1070,8	967,4	1045,8

[1]) Diese Tabelle ist nicht officiellen Ursprungs, sondern von der Redaction auf Grund der officiellen Specialtabellen entworfen. Für die Classification der Waaren ist das in der deutschen Zollstatistik übliche Schema benutzt worden. — [2]) Incl. Gegenstände, deren Werth unter 500000 Lire ist.

II. Schifffahrt 1877.

1. Eingegangen: a. Lange Fahrt	Total Schiffe.	Total Tonnen.	Davon beladen Schiffe.	beladen Tonnen.	Dampfer Zahl.	Dampfer Tonnen.
Italien. Flagge .	10316	1 419403	8556	1 247299	927	537384
Fremde „	5423	2 262116	4746	2 099725	2581	1 804017
Sa a.	15739	3 681519	13302	3 347024	3508	2 341401
b. Küstenfahrt						
Italien. Flagge .	81404	6 516416	62890	5 724328	11294	4 240123
Fremde „	3603	2 299855	2989	2 103164	2859	2 139942
Sa b.	85007	8 816271	65879	7 827492	14153	6 380065
Total	100746	12 497790	79181	11 174516	17661	8 721466
2. Ausgegangen:						
a. Lange Fahrt . .	16411	4 150270	12472	3 326184	3959	2 647588
b. Küstenfahrt . .	84098	8 409232	65815	7 553658	13685	6 079971
Total	100509	12 559502	78287	10 879842	17644	8 727559

Außerdem liefen 38050 Schiffe von 2 956013 Tonnen aus Noth in die Häfen des Königreichs 1876 ein und aus.

Handelsmarine Ende 1878.

	Schiffe		Tonnen
1. Registrirte Schiffe (langer Fahrt, Küstenfahrt und Fischfang) . .	8438 Segler von		966137
	152 Dampfer „		63020
2. Hafen- und Küstendienst . . .	10602 Fahrzeuge „		—
3. Fischerbarken	15441 „	„	52339
Total: [1]	32507 Schiffe	von	1 063063

Die maritime Inscription nach Art der in Frankreich gebräuchlichen ergab im Jahre 1878 210267 Seeleute.

III. Eisenbahnen Ende 1877: in Betrieb 8046, im Bau 486, im Project 654, zusammen 9186 km.

Die Brutto-Einnahmen betrugen 1876: 152 427752 Lire (mittlere Betriebslänge 7696 km), Einnahme per km 19806 L., Summe der Herstellungskosten incl. Betriebsmaterial bis 31. December 1877 2449 725900 Lire.

IV. Post 1877. Zahl der Poststationen 3126, der Briefe und Postkarten 170 848672, der Waarenproben und Drucksachen 61 713852, der Zeitungen 83 314302, zusammen 315 876826 Briefpostsendungen. Einnahme: 25 238625 Lire, Ausgabe: 22 227620 Lire.

V. Telegraphen. Länge der Linien 1876: 23003, 1877: 24088 km, Länge der Drähte 1876: 78685, 1877: 80596 km, excl. 178 km unterseeische Kabel. — Zahl der Stationen Ende 1876: 1828, Ende 1877: 1977.

---

[1]) Nach Abzug von 2126 Barken von 18433 Tonnen, die bereits in den Zahlen für die unter 1. angeführten registrirten Fahrzeuge enthalten sind.

Zahl der Depeschen:

	Interne Privatdepeschen.	Internat. Privatdepeschen.	Amtliche Depeschen.	Dienst-Depeschen.	Transit-Depeschen.	Total.
1876:	4 281782	760463	194863	117454	176594	5 531156
1877:	4 343986	713803	235148	105837	210524	5 609298

	Einnahme.	Kosten des Dienstes.	Kosten des semaphor. D.	Außerordentl. Ausgaben.
1876:	9 242993	6 097231	158181	25000
1877:	9 590145	6 514962	172742	30000

Japan (Kaiserthum).

Die oberste Staatsgewalt befindet sich in den Händen des „Tenno" oder „Micado", Kaisers. Der regierende Kaiser mit Namen **Muts-hito**, geb. den 22. Tag des 9. Monats 1852, succ. 1867 seinem † Vater, dem Kaiser Komeï-Tenno. Er ist vermählt den 28. Tag des 12. Monats 1868 mit **Haru-ko**, geb. den 17. Tag des 4. Monats 1850, Tochter des † Tadaka-Daïdsin, aus dem Hause Fusidwara Itsidseo. Da jedoch die Ehe bis jetzt kinderlos geblieben ist, so soll für den Fall des Ablebens des Kaisers ohne Nachkommen der Nachfolger aus den Mitgliedern der fürstlichen Häuser **Katzura, Arisugawa, Fuschimi** und **Kanin** gewählt werden. Von dem Hause Katzura ist nur noch ein Sproß, die Prinzessin Sumiko, geb. $^{23}/_{2}$ 1828, am Leben. Zum Hause Arisugawa gehören die Prinzen Takahito, geb. $^{5}/_{1}$ 1812, und Taruhito, geb. $^{19}/_{12}$ 1835, zum Hause Fuschimi der Prinz Sadanaru, geb. $^{28}/_{4}$ 1858, und zum Hause Kanin der Prinz Yamashima, geb. $^{21}/_{9}$ 1865. — Den Titel „Kaiserlicher Prinz" führen außer den Genannten, aber nicht vererblich, die folgenden Verwandten des Kaiserhauses: Higaschi Fuschimino Mya, geb. $^{16}/_{1}$ 1846, Yamaschinano Mya, geb. $^{2}/_{2}$ 1816, Naschimoto no Mya, geb. $^{1}/_{12}$ 1819, Kita Schirakawa no Mya (in Berlin), geb. $^{16}/_{2}$ 1846, und Katschono Mya, geb. $^{26}/_{3}$ 1851.

Oberste Hofchargen.

Hofmarschall: **Tokudaïdji.**
Oberceremonienmeister: **Bodjo.**

An der Spitze der Staatsgeschäfte steht das Daïdjokan (Staatsrath).
Erster Präsident: **Sandjo.**
Zweiter Präsident: **Iwakura.**
Mitglieder, mit dem Titel „Sangi" (Rath), sind sämmtliche wirklichen Minister und **Kuroda**, Gouverneur von **Yeso**, sowie **Yamagata**, Chef des Generalstabes.
Auswärtiges. Minister: **Teraschima.** — Vice-Minister: **Mori.** — Zweiter Vice-Minister: vacat.

Krieg. Minister: **Saigo.** — Vice-Minister: vacat. — 2r Vice-Minister: vacat.
Marine. Minister: **Kawamura.** — Vice-Minister: vacat. — 2r Vice-Minister: vacat.
Inneres. Minister: **Ito.** — Vice-Minister: vacat. — 2te Vice-Minister: **Hayashi** und der General-Postmeister **Mayeshima.**
Finanzen. Minister: **Okuma.** — Vice-Minister: **Matsukata.** — 2r Vice-Minister: vacat.
Justiz. Minister: **Ogi.** — Vice-Minister: **Yamada.** — 2r Vice-Minister: vacat.
Unterricht. Minister: vacat. — Vice-Minister: **Tanaka.** — 2r Vice-Minister: **Kanda.**
Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Minister: **Inouye.** — Vice-Minister: **Yamao.** — 2r Vice-Minister: **Yoshii.**
Haus-Ministerium. Minister: **Tokudaïdji.** — Vice-Minister: **Sugi.** — 2r Vice-Minister: **Hijikata.**

Außerdem besteht das **Genroïn,** Senat, unter dem Vorsitze des kaiserlichen Prinzen **Arisugawa,** welches gegenwärtig aus 21 Mitgliedern, meist ehemaligen höheren Beamten zusammengesetzt ist. Oberster Gerichtshof ist das **Taïchinin,** unter dem Vorsitze des Richters 2r Cl. **Tamano,** aus Richtern der oberen Classen gebildet.

In administrativer Beziehung zerfällt das Land in 3 Fu (Residenzbezirke): Tokio, Osaka und Kioto, und 36 Ken (Landbezirke). Die Riukiu-Inseln, welche bisher einen Han unter einem eigenen Könige bildeten, sind unter dem Namen Okinawa-Ken dem Reiche annectirt. Die Insel Jeso und die Kurilen bilden ein selbständiges administratives Ganzes unter einem Gouverneur, der direct unter dem Daïdjokan steht.

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 25. October 1879; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): John A. **Bingham,** a. G. u. bev. Min.; D. W. **Stevens,** Secr.; D. **Thompson,** Int. — [Hakodate: J. H. **Hawes,** C. — Hiogo: F. **Stahel,** C. — Nagasaki: W. P. **Magnum,** C. — Yokohama: T. B. **van Buren,** GC.]
Belgien: E. **de Groote,** a. G. u. b. M. (ern. 26. Juni 1873). — [Hiogo: F. **Low,** C. — Yokohama: **Verhaeghe de Naeyer,** C.]
Dänemark: . . . ., MR.; der niederländische MR. hat die Führung der Geschäfte übernommen. — [Hakodate: J. H. **Duns,** C. — Yokohama: E. **de Bavier,** GC.]
Deutsches Reich: **v. Eisendecher,** MR. und GC.; **v. Gutschmid,** Leg.-Secr.; 1r Dolmetscher vacat. — [Hiogo-Osaka: Dr. **Focke,** C. — Nagasaki: C. **Iversen,** C. — Niegata: A. **Leysner,** C. — Yedo: M. **Bair,** C. — Yokohama: E. **Zappe,** C.]
Frankreich: **Geofroy,** a. G. u. b. M. (abw.); **de Balloy,** Leg.-Secr., GTr.; Graf **Diesbach,** Secr. 3r Cl.; **Dubousquet,** Dolmetscher. — [Yokohama: **Pierret,** C.]

Großbritannien: Sir Harry S. **Parkes**, a. G. u. b. M., sowie Gen.-Conſ. (ern. 28. März 1865); S. **Kennedy**, 1r Leg.-Secr.; V. **Saumarez**, 2r Leg.-Secr.; E. M. **Satow**, japan. Secr.; W. G. **Aſton**, Secr.-Dolmetſcher. — [Hakodate: R. **Eusden**, C. — Yokohama: M. **Dohmen**, C. — Nagaſaki: J. **Troup**, VC. — Niigata: H. S. **Wilkinſon**, VC. — Hiogo-Oſaka: M. **Flowers**, C.]

Italien: Graf **Barbolani**, a. G. u. b. M. (zugleich für China bevollmächtigt); E. M. **Lanciarez**, Leg.-Secr. — [Yokohama: Graf **Cariano**, C.]

Niederlande: Jkhr Dr. E. W. F. **Wttewaal van Stoetwegen**, MR. — [Yokohama: W. C. **van Oordt**, C.]

Oeſterreich-Ungarn: M. **Hoffer** Ritter **von Hoffenfels**, GC. in Shanghai, MR. (ern. 26. Jan. 1879); H. **v. Siebold**, Dolmetſcher-Eleve.

Peru: Dr. J. J. **Elmore**, MR. (auch für China bevollm.); **Benavidez**, Attaché. — [Yokohama: C. **Rohde**, C.]

Portugal: **Lobo d'Avila**, a. G. u. b. M. (auch für China). — [Hiogo-Oſaka: C. R. **Simpſon**, C. — Yokohama: J. F. **Keswick**, Gen.-Conſulats-Verweſer.]

Rußland: wirkl. Staatsrath und Krhr C. **v. Struve**, a. G. u. b. M. (ern. Mai 1873); Baron **Roſen**, Secretair; P. **Malenda**, Dolmetſcher. — [Nagaſaki: A. F. **Olarowski**, C. — Yokohama: A. **Pelikan**, VC.]

Schweden und Norwegen: . . . ., MR.

Schweiz. [Hiogo: C. **Favre-Brandt**, C. — Yokohama: C. **Brennwald**, GC.]

Spanien: **Mariano Alvarez**, GTr.; M. **de Ori**, Leg.-Secr.; J. **Rica y Calvo**, Legations-Secretair.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1].

1 Q.-Ri = 15,42347 qkm.

Inſeln.	Areal in Q.-Ri	Areal in qkm	Bevölkerung 1874.	auf 1 qkm
Nippon	14571	224731	25 478834	113
Kiuſhiu	2512	38735	4 986613	129
Shikoku	1181	18222	2 484538	136
Iki, Tſuſhima, Awadji, Oki, Sado	168	2595	362177	140
Japaniſche Inſeln	18432	284283	33 312162	117
Jeſo und Kurilen . .	—	93252	144069	1,5
Riukiu	—	2092	167073	80
Bonin-Inſeln (1877)[2].	—	84	75	1
Nebeninſeln	—	95428	311217	3
Japaniſches Reich	—	379711	33 623379	89

[1]) Die Arealangaben in Q.-Ri nach einer im japaniſchen Miniſterium vorgenommenen, 1877 im „Doyoshaban" veröffentlichten Berechnung; die Arealzahlen für Jeſo, Kurilen und Bonin-Inſeln nach Berechnungen in der Perthes'ſchen An-

Von 33 623304 Bewohnern (ohne Bonin-Inseln) waren 17 049314 männlichen und 16 573990 weiblichen Geschlechts.

Am 1. Januar 1876 betrug die Bevölkerung 34 338404 Seelen, davon 17 419785 männlich und 16 918619 weiblich.

Nach den Ständen zerfiel die Bevölkerung 1874, abgerechnet Riukiu und Bonin, in 29 Mitglieder der kaiserl. Familie, 2883 Kazoku (ex-Daimio), 1 823453 Samurai, 7246 Sotau (Vice-Samurai), 8804 Sinto-Priester, 198363 Bonzen, 7680 Bonzinnen, 31 407770 Bürger.

Die Zahl der Fremden betrug 1878 in Yokohama 3220 (165 Firmen), nämlich 515 Engländer, (54 Firmen), 5 Oesterreicher, 5 Belgier (1 Firma), 1850 Chinesen, 7 Dänen, 59 Niederländer (3 Firmen), 120 Franzosen (34 Firmen), 175 Deutsche (23 Firmen), 6 Hawaiier, 15 Italiener (8 Firmen), 73 Portugiesen, 21 Russen, 31 Spanier, 16 Schweden und Norweger, 22 Schweizer (8 Firmen), 300 Americaner (34 Firmen). In Hokodate betrug die Zahl der Fremden 1878 72 (7 Firmen) und zwar 20 Engländer (2 Firmen), 6 Franzosen, 4 Russen, 3 Americaner, 2 Dänen, 2 Deutsche, 35 Chinesen (5 Firmen). In Niigata 1878 5 Engländer, 3 Deutsche (2 Firmen), 3 Franzosen, 2 Niederländer, 1 Italiener, zusammen 14 Fremde (2 Firmen). In Osaka sind ansässig (1877) 16 Engländer, 9 Americaner (1 Firma), 5 Deutsche (5 Firmen), 7 Franzosen, 3 Niederländer, 2 Italiener, 2 Schweizer (2 Firmen), zusammen 44 Fremde (8 Firmen). In Nagasaki 113 Engländer (4 Firmen), 38 Americaner (3 Firmen), 16 Oesterreicher, 15 Deutsche (3 Firmen), 14 Franzosen (1 Firma), 12 Portugiesen, 9 Dänen, 7 Russen, 6 Holländer (1 Firma), 5 Italiener, 3 Schweden (1 Firma), 566 Chinesen (15 Firmen), zus. 804 Fremde (28 Firmen).

Wichtigste Städte.

Tokio (1872)	595905	Kagosima	200000
mit Vorstädten (1876) .	1 036771	Yokohama (1872) . . .	61553
Kumamoto	300000	Kanasawa	60000
Kioto (Miako) (1872) . .	238663	Nagasaki (1876)	47412
Osaka (1877)	281119	Niigata (1872)	33772

Finanzen[1]).

I. Abrechnung für das Finanzjahr 1875—76 und Budgets für die Finanzjahre 1876—77 bis 1878—79.

(In Yens = 1 Mex. Silber-Dollar, 4½ Reichsmark.)

1875—76	Einnahmen	68 482677	Ausgaben	69 203242
1876—77	"	62 995643	"	62 993847
1877—78	"	51 256439	"	51 256439
1878—79	"	53 275926	"	53 275926

stalt, für Riukiu nach Engelhardt. Siehe Details in: „Die Bevölkerung der Erde" von Behm und Wagner, V, Gotha 1878. Die Bevölkerung nach den Arbeiten des kaiserl. japan. Statistischen Bureau's, publicirt in „L'Echo du Japon", vom 29. Mai 1877. — [2]) Hydrographic Notice No. 54, Washington 1877.

[1]) S. „The Japan Daily Herald" vom 14. Febr., 16. und 17. Juli 1879.

II. Budget des am 30. Juni 1880 endigenden Finanzjahres.

Einnahmen.

1. Steuern I. Classe (Zölle)		2 181310
2. Steuern II. Classe		41 458450
Grundsteuer	41 000950	
Minensteuer	11537	
Von dem Gehalte der Beamten	81992	
Steuern von den Producten der nördlichen Provinzen	363971	
3. Steuern III. Classe		7 643069
Steuern auf die durch Gährung gewonnenen Getränke (Branntwein, Sake 2c.)	4 507272	
Tabaksteuer	348674	
Stempel-, Poststempel-, Patentsteuer, Gebühren 2c.	2 787123	
4. Netto-Einnahme von öffentlichen Arbeiten		1 194940
Minen	218960	
Eisenbahnen	391100	
Münze	506000	
Andere Einnahmen	78880	
5. Domainen und verschiedene Einnahmen		2 360306
Domainen	712560	
Verschiedene Einnahmen	1 647746	
6. Rückerstattungen		813304
Summa der Einnahmen:		55 651379

Ausgaben.

1. Staatsschuld		21 200281
Innere Staatsschuld	19 518170	
Aeußere Staatsschuld	1 682111	
2. Civilliste, Apanagen		877000
3. Pensionen		1 059404
4. Staatsrath (Dai Jo Kuwan)		300860
5. Senat (Gen Ro Jn)		142480
6. Ministerium des Auswärtigen (Gai Mu Scho)		170960
7. „ des Innern (Nai Mu Scho)		1 275500
8. „ der Finanzen (O Kura Scho)		1 505300
9. „ des Krieges (Riku Gun Scho)		7 190100
10. „ der Marine (Kai Gun Scho)		2 636300
11. „ des öffentl. Unterrichts (Mon Bu Scho)		1 139970
12. „ der öffentlichen Arbeiten (Ko Bu Scho)		591300
13. „ der Justiz (Schi Ho Scho)		1 314800
14. „ des kaiserlichen Hauses (Ku Nai Scho)		308700
15. Colonisation (Kai Taku Schi)		1 513174
16. Amt der Landsteuern-Reform		97000
17. Provinzial-Verwaltung (Fu und Ken)		3 786700
18. Postverwaltung		1 050000
19. Fonds zur Förderung der Industrie		1 005084
20. Polizei		2 486452

21. Geistlichkeit, Tempel		135000
22. Unterhaltung der öffentlichen Gebäude, Canäle ꝛc.		1 987200
23. Gesandtschaften und Consulate		500000
24. Verschiedene Ausgaben		1 877814
Fonds zur Abwehr der Hungersnoth	1 200000	
Weltausstellung in Sidney	29817	
Zum Bau von Casernen	36254	
Zum Bau eines kaiserlichen Palais	270000	
Verschiedenes	341743	
25. Für unvorhergesehene Ausgaben		1 500000
Summa der Ausgaben:		55 651379

III. Staatsschuld am 1. Juli 1879. (In Yens.)

1. Innere Schuld		351 498854	2. Aeußere Schuld	11 829120
Zu 4%	11 327675		Zu 7%	10 365120
„ 5%	46 412555		„ 9%	1 464000
„ 6%	39 425290	228 631130	Total:	363 327974
„ 7%	107 997015		Reservefonds	50 898872
„ 8%	14 592225		Andere Activa	7 495220
„ 10%	8 876370			58 394092
Unverzinslich		9 439732		
Papiergeld		113 427992	Ungedeckte Schuld:	304 933882

Armee[1]).

Durch kaiserl. Edict vom 28. Decbr. 1872 ist in Japan allgemeine Wehrpflicht eingeführt, man hat jedoch den nationalen Traditionen und Vorurtheilen Rechnung tragen und zahlreiche Gründe für Befreiung vom Dienst und den Loskauf zulassen müssen. Zum völligen Loskauf ist eine Summe von 270 Dollars erforderlich. Nach dem Reorganisations-Gesetze von 1875 wird die Armee aus drei Theilen gebildet: 1. Jobigun, die active Armee, zu der jeder Bürger, der das 20. Lebensjahr vollendet hat, herangezogen wird; die Dienstzeit ist 3 Jahre. Der jährliche Ersatz wird aus den zum Dienste tauglich Befundenen durch das Loos bestimmt. 2. Kobigun, die aus gedienten Soldaten gebildete Reserve mit 4jähriger Dienstdauer, die nur im Falle der Noth einberufen wird, in der aber doch kurze militairische Uebungen abgehalten werden. 3. Kokumingun, die National-Armee, zu der alle in keiner der beiden genannten Classen befindlichen Unterthanen von 17 bis 40 Jahren gehören, auf die jedoch nur zurückgegriffen wird, wenn der Feind im Lande und der Kobigun in die active Armee eingereiht ist. Zu Officieren sollen nur Männer von Verdienst und einem gewissen Bildungsgrade befördert werden. Das Gesetz von 1875 bezweckt namentlich die Beseitigung der Kriegerkaste, der Samurai, die früher die bewaffnete Macht Japans bildete.

Die active Armee besteht aus der kaiserlichen Garde und der Linien-Armee. Die Garde umfaßt 2 Infanterie-Regimenter à 2 Bataillons,

[1]) Nach „The Tokio Times" vom 26. October 1878.

1 Cavallerie-Escadron in 4 Zügen, 1 Division Artillerie à 2 Batterien (darunter 1 Berg-Batterie), 1 Ingenieur- und 1 Train-Compagnie. Die Linien-Armee wird gebildet: aus 14 Regimentern Infanterie à 3 Bataillone, 2 Escadrons-Cavallerie à 4 Züge, 9 Divisionen Artillerie à 2 Batterien (darunter 1 Berg-Batterie), 9 Compagnien schwerer Küsten-Artillerie, 9 Ingenieur- und 6 Train-Compagnien. Dazu kommen: das Kriegs-Ministerium, die Generalität, die Intendantur, die Officiere des Sanitäts- und Veterinair-Dienstes und die Abtheilungen der Militair-Arbeiter. Der Generalstab sollte erst im Anfange des Jahres 1879 gebildet werden, es sind aber noch keine zuverlässigen Angaben darüber bekannt. Auch das Gendarmerie-Corps ist noch in der Bildung begriffen. Die Stärke der Armee (ohne Officiere) wurde 1878 in folgender Weise berechnet:

	Friedensstärke.	Kriegsstärke.
Infanterie (46 Bataillone)	29568 Mann	43008 Mann
Cavallerie (3 Escadrons)	390 "	450 "
Artillerie (10 Divisionen oder 20 Batt.)	2420 "	2960 "
Ingenieure u. Train (17 Compagnien)	1670 "	2060 "
Schwere Küsten-Artillerie (9 Comp.) .	720 "	900 "
	34768 Mann	49378 Mann

Dazu kommen in der Friedensstärke 2009 und in der Kriegsstärke 2343 Officiere (incl. Militairbeamte).

Für die Ausbildung von Officieren und Mannschaften bestehen: die Militair-Academie, die Militairschule, eine Unterofficier-Schule, eine Schule für Schießen und Gymnastik, eine Ingenieur- und eine Veterinair-Schule.

Die ganze Armee zerfällt in 6 Divisionen, denen folgende Militairdistricte, in die das Reich getheilt ist, entsprechen: Tokio, Osaka, Kiushiu (mit dem Sitz in Kumamoto), Nagoja, Hiroshima und der des Nord-Ostens (Sitz in Sendaï).

Die Flotte zählt 10 Dampfer von 2930 Pferdekräften mit 49 Kanonen (darunter eine gepanzerte Fregatte von 300 Pferdekräften mit 6 Kanonen, ein gepanzertes Widderschiff von 500 Pferdekräften mit 3 Kanonen und eine Panzer-Corvette von 280 Pferdekräften mit 10 Kanonen und 7 Segelfahrzeuge). Die Bemannung besteht aus 3500 Mann, darunter 200 Officiere.

Handel und Schifffahrt[1]).

1. Außenhandel in Waaren. (In Yens.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.	Ueberschuß der Einfuhr.	Ueberschuß der Ausfuhr.
1878:	32 563864	25 524570	7 039294	—
1877:	25 900541	22 866708	3 033833	—
1876:	24 087515	27 669466	—	3 581951
1875:	29 975627	18 611110	11 364517	—
1874:	23 461814	19 315064	4 146750	—
1868:	10 693071	15 553472	—	4 860401

[1]) S. „The Japan weekly Mail" vom 21. September 1878 u. „Return of the foreign commerce and trade of the Empire of Japan for the year 1878".

Handel 1877. (In Tausenden Yens.)

	Yokohama.	Hiogo und Osaka.	Nagasaki.	Hakodate und Niigata.	Total 1877.	Total 1876.
Einfuhr.						
Baumwollenwaaren .	7 027	1 090	236	—	8 353	9 053
Wollenwaaren . . .	2 890	1 112	73	—	4 075	3 444
Waaren aus Wolle und Baumwolle	1 056	223	24	—	1 303	841
Metalle	1 157	349	115	—	1 621	949
Verschiedene Waaren .	4 747	1 178	480	—	6 405	5 373
Producte a. Asien (Zucker, Baumwolle ꝛc.) . .	2 613	880	651	—	4 144	4 428
Total	19 490	4 832	1 579	—	25 901	24 088
Edelmetalle	1 725	279	68	—	2 072	?
Ausfuhr.						
Rohe Seide	10 043	17	—	—	10 060	13 776
Seidenwürmer-Eier . .	347	—	—	—	347	1 902
Thee	2 641	1 599	169	—	4 409	5 427
Kupfer	390	437	2	—	829	290
Tabak	29	108	93	—	230	83
Pflanzenwachs . . .	11	104	50	—	165	177
Kampfer	—	202	38	—	240	182
Steinkohlen	9	—	709	—	718	766
Gedörrte Fische . . .	227	110	387	111	835	923
Reis	797	1 149	291	24	2 261	811
Verschiedene Waaren .	1 134	968	340	331	2 773	3 332
Total	15 628	4 694	2 079	466	22 867	27 669
Edelmetalle	8 011	1 931	137	—	10 079	?

2. Schiffsverkehr 1878 [1]). (Zahl und Tonnengehalt der angekommenen Schiffe.)

Flagge.	Yokohama.		Kobe.		Nagasaki.		Hakodate.		Niigata.		Total	
	Schiffe	Tonn.	Schiffe	Tonn.	Schiffe	Tonn.	Schiffe	Tonn.	Schiffe	Tonn.	Schiffe	Tonn.
Englische	152	170173	27	15391	136	86670	14	5937	7	7259	336	285430
Americ.	55	125736	11	7649	47	30905	10	2541	1	603	124	167434
Deutsche	20	9030	17	4947	14	6371	3	1517	3	2940	57	24805
Französ.	29	44193	1	438	1	324	1	10	1	342	33	45307
Schwed. u. Norw.	4	2926	—	—	17	13144	—	—	—	—	21	16070
Dänische	3	3405	1	267	5	4071	—	—	—	—	9	7743
Russische	1	830	—	—	6	2113	1	38	—	—	8	2981
Chines.	—	—	—	—	5	2662	—	—	—	—	5	2662
Japan.	2	1825	1	486	60	101521	1	104	—	—	64	103936
Andere	4	3578	—	—	3	1574	—	—	—	—	7	5152
Total	270	361696	58	29178	294	249355	30	10147	12	11144	664	661520

[1]) S. „Return of the foreign commerce and trade of the Empire of Japan for the year 1878".

Außerdem sind in Yokohama eingelaufen: 29 französische Postdampfer von 48264 Tonnen, 27 americanische Postdampfer von 124968 Tonnen, 26 englische Postdampfer von 25519 Tonnen.

3. Eisenbahnen. Im Betrieb 105 km: Tokio—Yokohama (29 km), Hiogo—Osaka (32,6 km), Osaka—Kioto (43,4 km).

4. Post. Postanstalten zählte man am 30. Juni 1878: 3792. Befördert wurden 1877—78: 26 042838 Briefe, 10 037456 Postkarten, 996395 portofreie Correspondenzen, 9 715082 Zeitungen, 400515 Waarenproben, Bücher ꝛc., zusammen 47 192286 Stücke, gegen 38 321971 im Jahr 1876—77. Werth der Geldsendungen 2 790364 Yen. Einnahme 813778 Yen, Ausgabe 768495 Yen[1]).

5. Telegraphen. Linien in Betrieb:

Tokio—Nagasaki	364 Ri	Sendai—Siribesi (Jeso) .	245 Ri
Tokio—Sendai	94 „	Buyo (Tosa)—Tokushima (Awa)	8 „
Saykio—Dodzu	3 „	Mitajiri (Suwo)-Yamaguchi	6 „
Kawagutsi—Osaka . . .	1 „	Zusammen:	747 Ri
Saga (Hisen)—Kumamoto	26 „	=	2934 km.

Zahl der Depeschen 1874: 396289. Einnahme 114560 Yen.

[1]) Seventh Report of the Postmaster General of Japan for the fiscal year ended June 30th, 1878. Yokohama.

Liberia (Republik).

[Gegründet 1822 durch freigelassene Neger aus den Vereinigten Staaten und eingeborene Africaner. Unabhängigkeitserklärung der ursprünglich unter einer americanischen Colonisations-Gesellschaft stehenden Colonie am 26. Juli 1847. Die Regierung besteht aus der executiven Gewalt (Präsident), der gesetzgebenden Versammlung (Legislatur; dieselbe besteht aus dem Senat und dem Repräsentanten-Haus; ersterer, in welchem der Vice-Präsident der Republik den Vorsitz hat, besteht aus 8 auf 4 Jahre gewählten Mitgliedern, das Haus aus 13 auf 2 Jahre gewählten Repräsentanten) und der richterlichen Gewalt (Oberster Gerichtshof). — Hauptstadt: Monrovia.]

Regierung.

Präsident: A. W. **Gardner** (1878).
Vice-Präsident: D. B. **Warner** (1878).

Cabinet.

Staats-Secretair: G. W. **Gibson.**
Schatz-Secretair: W. H. **Roe.**
Attorney general: J. W. **Hilton.**
General-Postmeister: J. T. **Wiles.**

Staats-Departement.

Chef: Der Staats-Secretair.
Bureau-Chef: H. W. **Grimes.**

Schatz-Departement.

Chef: Der Schatz-Secretair.
Controleur: S. V. **Williams.**
Auditor: M. T. **Worrell.**
Schatzmeister: J. B. **Yates.**
Bureau-Chef: S. L. **Jones.**

Armee.

Oberbefehlshaber der Miliz: Der Präsident der Republik.
Brigadier-General: vacat.

Legislative

(besteht aus dem Senat und dem Repräsentantenhause, versammelt sich jährlich im December in Monrovia).
Präsident des Senats: Der Vice-Präsident der Republik.
Sprecher des Repräsentantenhauses: W. D. **Coleman.**
Secretair des Senats: H. D. **Brown.**
Bureau-Chef des Repräsentantenhauses: A. **Barclay.**

Justizwesen.

Oberrichter: C. L. **Parsons.**

Die Kirche ist vom Staate getrennt. Alle religiösen Bekenntnisse werden geduldet.

Die Republik steht in Vertrags-Beziehungen zu folgenden Staaten: dem Deutschen Reich, Großbritannien, Frankreich, Belgien, Dänemark, Italien, America, den Niederlanden, Schweden u. Norwegen, Portugal, Oesterreich-Ungarn, Haïti.

Diplomatisches Corps und Consuln zu Monrovia.

America (Vereinigte Staaten): J. H. **Smythe,** MR. und GC. — [Belgien: J. H. **Roberts,** C. — Deutsches Reich: M. **Königsdorf,** C. — Haïti: B. P. **Yates,** GC. — Niederlande: . . . . , C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 24800 qkm.

Bevölkerung. Civilisirte Neger: 18000. Eingeborene Neger: 700000. — Monrovia, die Hauptstadt, hat ca 3000 Einwohner.

Finanzen. Abrechnung für 1874—75 (in Dollars).
Einnahmen und Ausgaben 111457.

Im August 1871 wurde in England eine 7% in 15 Jahren zurückzuzahlende Anleihe von 500000 Dollars zum Course von 85 aufgenommen[1]).

[1]) S. Fr. Martin, The Statesman's Yearbook, 1878, p. 642.

Armee. Es giebt keine stehende Armee, aber jeder waffenfähige Bürger von 16—50 Jahren ist zum Kriegsdienst verpflichtet. Diese Miliz umfaßt eine Brigade von 4 Regimentern.

Handel. Die hauptsächlichsten Ausfuhr-Artikel sind: Palmöl, Palmnüsse, Elfenbein, Arrowroot, Kaffee, Zucker, Ingwer. Der Handel wird mit England, Belgien, Hamburg, America betrieben.

Liechtenstein (Fürstenthum).

[Constitutionelle Verfassung vom 26. September 1862; s. die Grundzüge derselben im Jahrgang 1864.]

Vorstand der fürstlichen Hofcanzlei (Wien): Rath A. **Seibt.**
Präses des bei der fürstlichen Hofcanzlei bestehenden Appellations- und Criminal-Obergerichts (2te Instanz): Dr. F. Ritter **v. Haberler.**
Oberste Justizbehörde ist das k. k. Oberlandes-Gericht in Innsbruck.
Fürstlicher Rath und Landesverweser: C. **Haus von Hausen.** (Vaduz.)

Flächeninhalt: 178,4 qkm, ortsanwesende Bevölkerung (1876): 8664 Einw., 48,6 auf 1 qkm. Davon sind 4363 männlichen, 4301 weiblichen Geschlechts. Die Bevölkerung ist durchaus deutschen Stammes und fast ausschließlich katholischer Religion. — Vaduz hat 921 Einwohner.

Finanzen. Staatsrechnung 1870[1]): Einnahme: 50293, Ausgabe: 43952 fl. ö. W. (Aus den fürstlichen Mediat-Besitzungen in Oesterreich, Preußen und Sachsen jährlich etwa 1 400000 fl.) — In Folge der Zolleinigung mit Oesterreich (erneuert 1876) zahlt dieses jährlich ca 16000 fl. an Liechtenstein. — Die Staatsschuld[1]) beträgt 175000 fl.

Militair. Der Landesfonds ist zur Zeit mit keinerlei Militair-Ausgaben belastet.

[1]) S. Statist. Skizze der Oesterr.-Ung. Monarchie nebst Liechtenstein, v. H. Fr. Brachelli. Leipzig 1874, S. 53.

Luxemburg (Großherzogthum).

[In Personal-Union mit dem Königreich der Niederlande, jedoch mit eigener Verfassung und Verwaltung unter einem vom König-Großherzog eingesetzten Statthalter. Die Verfassung datirt vom 17. October 1848; Wahlgesetz vom 28. Mai 1879; nach demselben besteht eine Ständeversammlung von 41 Abgeordneten, welche von den Cantonen auf 6 Jahre gewählt und zur Hälfte alle 3 Jahre erneuert werden. Die Wahl ist direct. Die Ständeversammlung hat vollständige Mitwirkung bei der Gesetzgebung und das Recht der Steuerbewilligung. — Das Großherzogthum gehörte zum Deutschen Bunde seit Gründung desselben (1815) bis zu dessen Auflösung 1866: die Hauptstadt Luxemburg

war Bundesfestung. Das Besatzungsrecht in der Festung stand Preußen zu, welches dasselbe durch den Vertrag von London (11. Mai 1867) aufgab; das Großherzogthum ward für neutral unter bleibender Souverainetät des Hauses Oranien-Nassau erklärt und die Stadt Luxemburg hat aufgehört, als Festung zu existiren.]

Secretariat für die Angelegenheiten des Großherzogthums im Haag. Secretair des Königs-Großherzogs: G. **d'Olimart.**

Regierung.

Staatsminister, Präsident der Regierung und beauftragt mit der General-Direction der Auswärtigen Angelegenheiten: Baron F. **v. Blochausen.**
General-Director der Finanzen: **De Roché.**
General-Director der Justiz: P. **Eyschen.**
General-Director des Innern: H. **Kirpach.**
Regierungsräthe: **Mullendorf,** V. **Thorn.**
General-Secretair: P. **Ruppert.**

Staatsrath. Präsident: E. **Servais.** — Vice-Präsident: F. X. **Würth-Paquet.**

Oberster Gerichtshof. Präsident: .... — Vice-Präsident: **Keuker.** — General-Procurator: E. **Thilges.** — General-Advocat: Ch. **Rischard.**

Commandant der Truppen: Major A. **Munchen.**

Rechnungskammer. Präsident: N. **Salenting.**

Banque nationale (Gesetz vom 16. Mai 1873). Präsident: G. **Ulveling.** — Director: J. **Funk.**

Römisch-katholischer Cultus: N. **Adames,** Bischof von Luxemburg.

Consul Belgiens in Luxemburg: J. **van Damme.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt 2587,45 qkm.

Bevölkerung 1. Decbr. 1875: 205158 Ortsanwesende, davon 103109 männl., 102049 weibl.; 79,3 Bewohner auf 1 qkm.

Stadt Luxemburg 1875: 15930 Einwohner.

Der Confession nach zerfiel die Bevölkerung 1875 in 203623 Katholiken, 833 Protestanten, 17 Angehörige christlicher Secten, 661 Israeliten, 24 Personen unbekannter Religion.

Sprachenverhältniß. Die Bevölkerung Luxemburgs ist fast durchweg Deutschen Stammes. Die Anzahl der Bewohner, welche sich ausschließlich der Französischen Sprache als Umgangssprache bedienen, wird auf 3- bis 4000 geschätzt.

Nationalität. Man unterschied 1875 199263 Angehörige des Großherzogthums, 3497 des Deutschen Reichs, 1353 Belgier, 853 Franzosen, 71 Italiener, 42 Niederländer, 73 aus anderen europäischen Staaten, 6 aus anderen Erdtheilen.

Finanzen.

I. Abrechnung über die Ergebnisse der Finanzverwaltung.

	1876.	1877.	
Einnahme	5 543896	5 356271	Frcs.
Uebertrag aus dem Vorjahr	1 001301	573276	„
Summa der Einnahmen:	6 545197	5 929547	Frcs.
„ „ Ausgaben:	5 971921	5 682208	„
Ueberschuß:	573276	247339	Frcs.

II. Budget für 1879. (Gesetz vom 26. December 1878.)

Brutto-Einnahmen. (Francs.)

1. Vermuthlicher Ueberschuß von 1878	600000	4. Enregistrement und Domainen	1 712500
2. Dir. Steuern, Accise	1 722500	5. Post	365000
Grundsteuer	910000	6. Telegraphen	38000
Mobiliar- und Gewerbesteuer	390000	7. Einnahme d. Gefängnisse	201000
Personalsteuer	80000	8. Verschied. Einnahmen	216475
Bergwerksausgabe	20000	Gehaltsabzüge	110000
Pferdesteuer	45000	Zahlungen ·	
Abgaben von Schänken	60000	von Städten	36000
Branntweinsteuer	140000	„ Banken [1])	7500
Biersteuer	70000	„ Eisenbahngesellsch. [1])	23175
Andere Einnahmen	7500	Zinsen von Depositen	4800
3. Zölle	1 036000	Verschied. Einnahmen	35000
		9. Depositen [1])	1 330000
		Summa:	7 221475

Ausgaben.

Civilliste	200000	Innere Verwaltung	366015
Ständekammer	33000	Oeffentl. Schuld	611600
Staatsrath	17000	Annuitäten	602000
Obere Verwaltung	150370	Zinsen von Depositen	9600
Aeußeres	24100	Erhebungskosten	963785
Justizverwaltung	298250	Allgem. Einnahmen	13300
Cultus	405750	Directe Steuern ꝛc.	307800
Militair 267900 / Gendarmerie 217000	484900	Enregistrement und Domainen	140625
Rechnungshof	36260	Zölle	76200
Pensionen	430000	Bergwerke	21500
Oeffentliche Arbeiten	736675	Post	336050
Zuschüsse an Gemeinden	62150	Telegraphen	68310
Ackerbau, Handel, Gewerbe	76900	Andere Ausgaben	26500
Oeffentl. Unterricht, Kunst	420250	Durchlaufende Ausgaben	1 330000
Gefängnisse	215150	Summa:	6 888655

III. Staatsschuld. — Dieselbe ist lediglich im Interesse von Eisenbahnbauten contrahirt und besteht aus 2 Anleihen von zusammen 12 Mill. Frcs (die eine Anleihe von 3 500000 Frcs stammt aus dem Jahre 1859, die andere von 8 500000 Frcs aus dem Jahre 1863).

Militair. — (Gesetz v. 18. Mai 1868.) 1 Bataillon (4 Comp.) Jäger, von Freiwilligen und Milizsoldaten gebildet. Es zählt 13 Officiere (Combattanten) und höchstens 500 Mann ohne die Cadres. — Außerdem ein Gendarmerie-Corps, bestehend aus 3 Officieren und 132 Unterofficieren und Gendarmen.

Eisenbahnen. — Im Betrieb 1878 die Wilhelm-Luxemburg-Bahn (169,4 km), welche von der Verwaltung der Elsaß-Lothringischen Bahnen administrirt wird und die Prinz Heinrich-Bahn (104 km); zusammen 273,4 km.

Handel. — Luxemburg bildet ein Glied des Deutschen Zollvereins. Vergl. S. 384—387.

[1]) Durchlaufende Posten.

Madagascar.

[Die Insel Madagascar hat für die europäischen Handelsstaaten erst Wichtigkeit erlangt, seit 1810 ein Häuptling der Howas als Radama I. seine Herrschaft über dieselbe ausdehnte. Derselbe knüpfte bereits Beziehungen besonders mit England an, welche allerdings wieder auf Jahrzehnte unterbrochen wurden, nachdem Ranavalo I. den Thron 1828 bestiegen hatte. 1861 folgte dieser Königin ihr Sohn Radama II., mit dem die Franzosen durch Lambert einen Handelsvertrag schlossen. In Folge einer Revolution gelangte Radama's Gattin als Rosaherina 1863 auf den Thron. Mit dieser schloß 1865 England durch Pakenham einen Freundschafts- und Handelsvertrag, ebenso America, während 1868 von Ranavalo II. ein solcher mit Frankreich geschlossen ward.]

Königin: **Ranavalo II.**, seit 1. April 1868.

Consuln.

America (Vereinigte Staaten). Tamatave: M. J. P. **Fenkelmeier**, CAgt. — Frankreich. Tamatave: **Soumagne**, C. ad hon. — Tananarivo: M. **Cassas**, C. — Großbritannien. Tamatave: M. J. E. **Cruaux**, C. — Tananarivo: M. T. **Conolly Pakenham**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 591981 qkm incl. der kleinen umliegenden Inseln. Die Bevölkerung beträgt nach Rev. Dr. Mullens ca 2 500000 Seelen (1 700000 Howas, 500000 Sakalavas, 300000 Betsimisarakas), 4 auf 1 qkm. — Officiell ist bei den Howas das Christenthum eingeführt, und es bekennt sich das Volk nominell zum Presbyterianismus. Die Zahl der Katholiken wird auf 1000 geschätzt.

Durch Proclamation vom 20. Juni 1877 wurde die Sclaverei abgeschafft und den ca 300000 Negersclaven die Freiheit geschenkt.

Hauptstadt: Tananarivo im Innern mit 70- bis 80000 Einwohnern. Wichtigster Handelsplatz: das befestigte Tamatave an der Ostküste mit ca 3000 Einwohnern.

Der auswärtige Handel wird hauptsächlich durch englische Schiffe von Mauritius betrieben, und einer der Haupteinfuhrartikel ist der Rum. Die Ausfuhr ist nicht bedeutend; die Hauptartikel derselben sind: Rindvieh, Häute, Wachs, Kautschuk, Gummi, Talg, Oelsamen 2c. — Der Werth der Einfuhr von Mauritius nach Madagascar im Jahre 1873 wird auf 145000 Pf. St., der der Ausfuhr von Madagascar nach Mauritius auf 155000 Pf. St. und der der Ein- und Ausfuhr in Betreff aller übrigen Länder auf 100000 Pf. St., im Ganzen auf 400000 Pf. St. geschätzt.

Hinsichtlich des Handelsverkehrs der französischen Colonien auf den kleinen Inseln Nossi-Bé und Ste-Marie ist zu bemerken, daß 1876 die Einfuhr von der Ste-Marie einen Werth von 233453 Francs und die Ausfuhr dahin einen Werth von 38449 Francs gehabt hat. Der Werth der Einfuhr von Nossi-Bé wird für 1877 mit 1 170630 Francs, der der Ausfuhr mit 1 882245 Francs berechnet.

1875 sind 293 Schiffe und Piroguen von 14125 Tonnen angekommen und 271 Fahrzeuge von 2135 Tonnen abgegangen.

Marocco.

Sultan: **Muley Hassan** (proclamirt 25. Sept. 1873), succ. seinem Vater, dem † Sultan Sidi-Mohammed.

Diplomatisches Corps und Consuln zu Tanger.

America (Vereinigte Staaten): J. **Matthews**, GC. — Belgien: E. **Daluin**, GTr und GC. — Brasilien: J. **Calaço**, GC. — Dänemark: Sir J. **Drummond Hay**, fung. GC. — Deutsches Reich: Th. **Weber**, MR. (ern. Decbr. 1874); M. **Melhameh**, Dragoman; W. **Tietjen**, Int. Canzl. — [Rabat: **Frost**, C.] — Frankreich: **de Vernouillet**, a. G. u. bev. Min. (ern. 16. Februar 1877); Baron **Wismes**, 2r Secr.; C. **Hecquard**, 1r Dolmetscher; **Colomb**, Canzler. — [Mogador: **Le Née**, C.] — Großbritannien: Sir J. **Drummond Hay**, a. G. u. b. M.; C. **Wood**, Att. — [Tanger: H. P. **White**, C.] — Italien: Graf H. **Fossati de Reyneri**, Leg.-Secr. u. VC. — Niederlande: Sir J. **Drummond Hay**, fung. GC. — Oesterreich-Ungarn: Sir J. **Drummond Hay**, dipl. Agent und GC.; **Schmidl**, C. — Portugal: J. **Calaço**, GTr. und GC. — Schweden und Norwegen: E. **Daluin**, fung. als dipl. Agent. — Spanien: L. **Diosdado**, a. G. u. b. M. (ern. October 1878); P. **Ortiz de Zugasti**, 1r Secr.; P. **Vargas y Masuti**, 3r Secr.; **Rinaldy**, Dolmetscher. — [Tanger: **Gisbert**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bei der Unbestimmtheit der Grenzen gegen Süden kann die Größe des Gebietes nur annähernd auf 672300 qkm berechnet werden, wovon ca 197100 auf das Tell, d. h. die fruchtbarere Küsten- und Gebirgsregion, 67700 auf die Steppen, 407500 auf die Sahara (ohne Tuat) kommen. Die Bewohnerzahl schätzen Tissot auf 12, Rohlfs und A. auf ca 6 Millionen.

Hauptstadt Fes gegen 150000, Marocco 40- bis 50000 Einwohner.

Handel 1878 incl. Edelmetalle. (In Tausenden Francs.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien .	13 937	10 683	Portugal	0 096	0 288
Frankreich . . .	9 453	11 620	Andere Länder . .	0 244	0 356
Spanien	0 225	0 522	Total 1878:	23 955	23 469
			„ 1877:	31 900	32 960

Wichtigste Producte der Einfuhr.

Baumwolle und Waaren daraus	7 512	Seide u. Seidenwaaren . . .	1 040	Eisen, Stahl u. Waaren daraus	0 487
Zucker	3 110	Thee	0 823	Lichte	0 355
		Wollenwaaren .	0 803	Baares Geld .	1 726

Wichtigste Producte der Ausfuhr.

Wolle	6 154	Schuhzeug . .	0 718	Wollenstoffe . .	0 286
Häute, Felle . .	2 656	Gummi . . .	0 572	Wachs . . .	0 171
Bohnen, Erbsen	2 344	Mais	0 562	Datteln . . .	0 051
Mandeln . . .	1 036	Straußenfedern .	0 487	Baares Geld .	6 115

Schifffahrtsbewegung 1878.

	Beladen:		In Ballast:		Total:	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Eingegangen . .	864	218144	337	47778	1201	265922
Ausgegangen .	913	216667	270	44651	1183	261318

Schiffsverkehr 1878, nach der Flagge und den Häfen geordnet.

(Ladungswerth in Tausenden Francs.)

Flagge.	Eingang: Schiffe.	Tons.	Häfen.	Eingang: Schiffe.	Tons.	Ladung: Eing.	Ausg.
Englische .	513	105004	Tanger . .	428	58762	7 623	3 708
Französische	303	141135	Larache . .	70	9371	0 352	1 713
Spanische .	284	6195	Rabat . .	78	20050	2 011	1 266
Portugies. .	52	2759	Casablanca .	147	53895	4 118	5 768
Deutsche . .	12	2165	Mazagan .	144	51614	1 966	3 782
Dänische . .	19	2534	Saffi . . .	72	23624	0 955	1 267
Andere . .	18	6130	Mogador .	91	46566	6 028	5 728
			Tetuan . .	171	2040	0 902	0 237
			Total	1201	265922	23 955	23 469

Mexico (Föderativ-Republik).

Unabhängigkeits-Erklärung 16. September 1810. — Verfassung 4. Februar 1857. — Die oberste Staatsgewalt ist in drei von einander unabhängige Körperschaften getheilt: 1) den Congreß, 2) die Präsidentschaft und 3) die Justiz. — Bundeshauptstadt ist Mexico.

Congreß.

Der Congreß besteht aus 2 Kammern, dem Senat und der Deputirtenkammer. Die Deputirten, an Zahl 331, werden vom Volke in den verschiedenen Staaten auf 2 Jahre gewählt und können wiedergewählt werden. Die Senatoren, an Zahl 56, werden auf 4 Jahre gewählt, und zwar entsendet jeder Staat 2 Mitglieder zum Senat. Jede Kammer ernennt monatlich ihren Präsidenten durch Abstimmung.

Executive.

Präsident: General Porfirio **Diaz** (übernahm nach der Flucht des Präsidenten S. Lerdo de Tejada [am 21. November 1876 in Folge der bei Texoar am 12. Novbr. erlittenen Niederlage seiner Truppen] als Sieger am 30. November provisorisch die Executiv-Gewalt der Republik und ward nach der im Februar 1877 erfolgten Wahl am 5. Mai zum constitutionellen Präsidenten bis 30. November 1880 erklärt).

Cabinet.

Secretair der Auswärtigen Angelegenheiten: M. **Ruelas.**
Secretair des Krieges: General M. **Gonzalez.**
Secretair der Finanzen: T. **Garcia.**
Secretair der Justiz: P. **Tagle.**
Secretair der öffentlichen Arbeiten: vacat.
Secretair des Innern: N. **Pankhurst.**

Oberster Gerichtshof.

[Der Präsident ist nach der Verfassung Vice-Präsident der Republik; die Mitglieder werden von der ganzen Nation auf 6 Jahre gewählt.]

Präsident: J. L. **Vallarta.**
Mitglieder: P. **Ogazon**; J. **de Mata Vazquez**; M. **Alas**; **Martinez de Castro**; M. **Blanco**; E. **Montes**; J. M. **Altamirano**; S. **Guzman**; J. M. **Bautista**; M. **Saldaña**; E. **Avila.**
Fiscal: J. E. **Muñoz.**
General-Procurator: D. **de la Garza y Garza.**

Gouverneure der Staaten.

Aguascalientes: F. G. **Hornedo.** — Campeche: M. **Castilla.** — Coahuila: H. **Charles.** — Colima: D. **Lopez.** — Chiapas: S. **Escobar.** — Chihuahua: A. **Trias.** — Durango: J. M. **Flores.** — Guanaxuato: F. **Mena.** — Guerrero: R. **Cuellar.** — Hidalgo: R. **Cravioto.** — Jalisco: F. **Riestra.** — Mexico: **Mirafuentes.** — Michoacán: R. **Fernandez.** — Morelos: C. **Pacheco.** — Nuevo

Leon: G. G. **Garcia.** — Oaxaca: F. **Meijueiro.** — Puebla: J. C. **Bonilla.** — Queretaro: A. **Gayon.** — San Luis Potosí: C. D. **Gutierrez.** — Sinaloa: L. **Cañedo.** — Sonora: L. **Torres.** — Tabasco: S. **Sarlat.** — Tamaulipas: J. **Gójon.** — Tlaxcala: J. M. **Lira y Ortega.** — Veracruz: **Mier y Teran.** — Yucatan: M. R. **Ancona.** — Bundesdistrict: L. O. **Curiel.** — Terra de la Baja California: A. L. **Tapia.** — Zacatecas: **Garcia de la Cadena.**

Cultus.

Katholische Erzbischöfe.

(Der Staat erkennt die katholische Religion nicht als Staats-Religion an.)

Mexico: P. A. **de Lahastida** (1863). — Michoacán: **Dr. Areiga.** — Guadalajara: **Dr. P. Loza** (1870).

Es giebt 6 protestantische Diöcesen.

Diplomatisches Corps zu Mexico und Consuln.

(Gedruckt 20. October 1879; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): J. W. **Foster**, a. G. u. b. M. (accr. 16. Juni 1873); D. **Richardson**, Legat.-Secretair. — [Acapulco: **Sutter**, C. — Aguascalientes: . . ., C. — Chihuahua: . . ., C. — Guaymas: A. **Willard**, C. — La Paz: D. **Turner**, C. — Manzanillo: **Morrill**, C. — Matamoros: Th. J. **Wilson**, C. — Mazatlan: **Sisson**, C. — Merida und Sisal: . . ., C. — Mexico: N. **Colburn**, GC. — Minatitlan: . . ., C. — Monterey: J. **Ulrich**, C. — San Blas: M. **Garsias**, C. — San Dimas: **Dalgrén**, C. — San José del Cabo: **Gillespie**, C. — Tampico: A. **Cassard**, C. — Veracruz: S. J. **Trowbridge**, C. — Zacatecas: . . ., C.]

Belgien: Graf **du Chastel de la Howardries**, GTr.

Columbia. [Acapulco: C. **Arosemena**, C. — Mexico: J. **de Ansoátegui**, GC.]

Dänemark. [Mexico: H. **Wiechers**, C. — Veracruz: H. **Wahrmeyer**, C.]

Deutsches Reich: C. L. **v. Wäcker-Gotter**, MR. (ern. März 1879); F. B. **v. Boguslawski**, Secr. — [Acapulco: R. **Gericke**, C. — Colima und Manzanillo: C. **Flor**, C. — Durango: H. **Meyer**, VC. — Guadalajara: Th. **Kunhardt**, C. — Guaymas: A. **Bülle**, VC. — Guanaruato: **Brockmann**, VC. — Laguna: J. W. **Willms**, C. — Mazatlan: W. **Sowerbutts**, C. — Mexico: A. **v. Chapeaurouge**, C. — Monterey: O. **Degetau**, VC. — Puebla: **von der Becke**, VC. — S. Luis Potosí: J. H. **Bahnsen**, C. — Tampico: H. **Claussen**, C. — Tepic und San Blas: A. **Kindt**, C. — Veracruz: C. **Bluhm**, C. — Zacatecas: O. **Lorentzen**, VC.]

Großbritannien. [San Blas und Tepic: J. F. **Allsopp**, C.]
Guatemala: R. **Uriarte**, bev. Minister.
Honduras: R. **Uriarte**, b. M. [Merida: D. **Hernandez y Escudero**, C.]
Italien: Graf **Joannini**, MR. — [Mazatlan: . . ., C. — Veracruz: R. **Hegewisch**, C.]
Peru. [Mexico: . . ., C.]
Portugal. [Mexico: . . ., GC.]
Schweiz. [Mexico: **Kienast**, GC.]
Salvador: R. **Uriarte**, b. M.
Spanien: **Muruaga**, a. G. u. b. M.; B. C. **de Cologan**, Secr. — [Acapulco: **Uruñuela**, C. — Mazatlan: **Echeguren**, C. — Mexico: **Brusola**, C. — Monterey: **Rivero**, C. — San Luis: **Pereda**, C. — Tampico: **Isasi**, C. — Veracruz: **Galindo**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung[2]).

Staaten.	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm	Hauptstädte.	Einwohner.
1. Sonora . . .	204600	110809	0,5	Ures	8000
2. Chihuahua . .	216850	180758	0,8	Chihuahua . . .	12000
3. Coahuila . .	131800	104131	0,8	Saltillo	8000
4. Nuevo Leon .	61200	189722	3,1	Monterey . . .	14000
Nord-Staaten	614450	585420	1,0		
5. Tamaulipas .	78280	140000	1,8	Ciudad Victoria .	6000
6. Veracruz . .	67920	504950	7,5	Veracruz . . .	10000
7. Tabasco . .	30680	83707	2,7	S. Juan Bautista	8000
8. Campeche . .	66890	86170	1,3	Campeche . . .	14000
9. Yucatan . .	76560	282934	3,7	Merida	30000
Golf-Staaten	320330	1 097761	3,4		
10. Sinaloa . .	93730	189348	2,0	Culiacan . . .	10000
11. Jalisco . . .	101430	953274	9,4	Guadalajara . .	68000
12. Colima . . .	9700	65827	6,8	Colima	23599
13. Michoacan . .	61400	661947	10,8	Morelia	25000
14. Guerrero . .	63570	301242	4,7	Tixtla	4000
15. Oaxaca . . .	86950	718194	8,3	Oaxaca	26366
16. Chiapas . .	41550	208215	5,0	S. Cristobal . .	10500
Pacific-Staaten	458330	3 098047	6,8		

[1]) Die Arealzahlen sind dem Atlas metodico de la geogr. de la Rep. Mexicana, Mexico 1874, entnommen. — [2]) Die Bevölkerungszahlen entstammen dem „Memoria del Ministro de Fomento, diciembre 1876—noviembre 1877".

Staaten.	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm	Hauptstädte.	Einwohner.
17. Durango . .	110070	190846	1,7	Durango . . .	12000
18. Zacatecas . .	59550	413603	6,9	Zacatecas . . .	16000
19. Aguascalientes	7500	89715	12,0	Aguascalientes .	31842
20. S. Luis Potosí	71210	525110	7,4	S. Luis Potosí .	34000
21. Guanajuato .	29550	768208	26,0	Guanajuato . .	56012
22. Queretaro . .	8300	173576	20,9	Queretaro . . .	27570
23. Hidalgo. . .	21130	427340	20,2	Pachuca. . . .	8410
24. Mexico . . .	20300	683323	33,7	Toluca	12000
25. Morelos . .	4600	154519	33,6	Cuernavaca . .	12000
26. Puebla . . .	31120	697788	22,4	Puebla	65000
27. Tlaxcala . .	4200	133498	31,8	Tlaxcala. . . .	4000
Central-Staaten	367530	4257526	11,6		
Distrito federal	1200	327512	272,9	Mexico	230000
Territorio de Baja California.	159499	23195	0,1		
Total	1921340	9389461	4,9		

Zu Mexico gehört noch die unbewohnte Inselgruppe Revillagigedo, circa 800 qkm groß. Dieselbe ist eine Dependenz des Staates Colima.

Finanzen.

Abrechnung 1877—78. (In Dollars.)

Einnahmen.

Zölle	13161278	Münzstätten	361721
Eingangszölle . .	12059944	Aus dem ehemaligen Unterrichtsfonds . .	71726
Ausgangs- u. Transitzölle	1101334	Steuerausstände. . .	262479
Binnenzoll und Accise	1184937	Nationalgüter . . .	47472
Stempelsteuer . . .	2913864	Lotterie	53323
Directe Steuern. . .	544063	Verschiedene Einnahmen	233342
Posten	590334	Total:	19424539

Ausgaben.

Legislative	833557	Oeffentliche Arbeiten. .	1388250
Executive	42604	Finanzen	3268763
Oberster Gerichtshof. .	281436	Krieg, Marine	10088865
Aeußeres	152040	Nichtspecificirte Ausgaben	942063
Inneres	1936872	Total:	19838699
Justiz, öffentl. Unterricht	904249		

Budget 1879—80.

Einnahmen.

Zölle	10000000	Posten.	—[1]
Binnenzoll und Accise .	1000000	Münzstätten	350000
Stempelsteuer	3600000	Lotterie	100000
Directe Steuern . . .	500000	Verschiedenes	500000
Abg. auf inländ. Wollen- u. Baumwoll.-Manuf.	500000	Total:	16550000

[1]) Wegen des Eintritts in den Welt-Postverein augenblicklich nicht anzugeben.

Ausgaben.

Legislative	980242	Justiz, öffentl. Unterricht	1 103862
Executive	48832	Oeffentliche Arbeiten. .	1 849722
Oberster Gerichtshof. .	347878	Finanzen	3 895117
Aeußeres	176660	Krieg, Marine	8 004589
Inneres	2 488296	Total:	18 895198

Staatsschuld. Auswärtige: 78 417565; innere 38 776163; Total 117 193728.

Armee.

	Offic.	Mann.		Offic.	Mann.
Infanterie, 20 Bat.	765	14642	Küstenwache . . .	22	71
Cavallerie, 10 Corps	297	4843	Invaliden	19	265
Artillerie, 4 Brigaden à 4 Batterien. .	148	1315	Total:	1251	21136

Handel.

1. Zunahme des Handels seit 40 Jahren.

Mittel der Jahre	1825—28:	Einfuhr 14 345242	Ausfuhr 9 848481
" " "	1872—73:	" 29 062407	" 31 691151
	Zunahme:	Einfuhr 14 717165	Ausfuhr 21 842670

2. Wirklicher Werth der Ein- u. Ausfuhr 1872—73. (In Tausenden Doll.)

Länder:	Einf.	Ausf.	Ueber:	Einf.	Ausf.
England	10 181	12 480	Veracruz	14 114	17 939
Vereinigte Staaten	7 420	11 367	Tampico	1 163	2 904
Frankreich. . . .	4 817	4 604	Andere atlantische Häfen	5 065	3 081
Deutschland . . .	3 890	803	Mazatlan. . . .	3 794	2 726
Columbien . . .	1 233	1 579	Andere pacifische Häfen	4 133	4 189
Spanien, Cuba. .	1 394	753	die Land-Grenzen .	794	851
Central-America .	105	81			
Andere Länder . .	21	25			
Total:	29 061	31 692	Total:	29 063	31 690

3. Wichtigste Producte der Ausfuhr. (In Tausenden Dollars.)

Silber . . .	24 115	Häute . . .	1 547	Sämereien . .	277
Gold	937	Henequen . .	1 049	Vieh.	210
Erze	223	Hölzer . . .	1 043	Tabak	133
Andere Metalle	98	Kaffee . . .	533	Orchilla . . .	128
Perlen . . .	109	Vanille . . .	414	Gummi . . .	93

Für 1876 wird der Werth der Einfuhr mit 28 485000 Doll., der der Ausfuhr mit 25 435000 Doll., darunter der des exportirten Silbers allein mit 15 000000 Doll. berechnet.

Schifffahrtsbewegung 1875: Zahl der ein- und ausgegangenen Schiffe: 3131.

Die Mexicanische Handelsflotte zählt 357 Seeschiffe und 672 Küstenbarken.

Eisenbahnen in Betrieb 1878: Veracruz — Mexico 423,75, Puebla—Apizaco 47,0, Mexico—Cuautitlan 33,13, Tacuba—San Bartolo 5,36, Merida—Progreso 24,0, Celaya—Leon 10,0, Tehuacan—La

Esperanza 17,0, Morelos—San Lázaro 3,0, Tlalpam—Mexico und Tacubaya—Mexico 70,17, Veracruz—Jalapa 112,0 und Veracruz—Medellin 22,0, zusammen 767,41 km.

Post. Zahl der Postbureaux 1876: 855, Zahl der angekommenen Briefe 1874: 1 565000.

Telegraphen zu Anfang des Jahres 1877 [1]): Linien der Bundesregierung 7136 km mit 129 Bureaux, Linien der Staaten 1487 km mit 40 Bureaux, Privatlinien 3074 km mit 83 Bureaux, zusammen 11697 km mit 252 Bureaux. Gegen Ende des Jahres 1877 besaß die Bundesregierung 7927 km Linien [2]).

[1]) Anales del Ministro de Fomento de la República Mexicana. Tomo I, Febrero de 1877. Mexico. — [2]) Memoria del Ministro del Fomento, diciembre 1876—nov. 1877.

Monaco (Fürstenthum).

Regierung.

General-Gouverneur: Baron **de Boyer de Ste Suzanne.**
General-Secretair: **de Payan.**
Staats-Secretair: Chev. **Voliver.**
Cabinetschef des General-Gouverneurs: **Jolivot.**
Polizei-Director: **Angeli.**

Staatsrath.

Präsident: Baron **de Boyer de Ste Suzanne.**
Vice-Präsident: Chev. **de Castellet.**

Orden des heil. Carl.

Canzler: Chev. **de Castellet.**

Justiz.

Präsident des höchsten Tribunals: **Alanzet.**
General-Advocat: **Goybet.**
Canzler: Marquis **de Baussет-Roquefort.**

Fürstliche Ehrengarde. Commandant: Oberst **de Ste-Croix.**

Hofstaat.

Ober-Almosenier: Msgr **Theuret,** päpstl. Prälat.
Erster Adjutant: . . . .
Erster Kammerherr: . . . .
Almosenier: Msgr **Ciccodicola,** päpstl. Kämmerer.
Caplan: Canonicus **Ramin.**
Adjutanten: Oberst-Lieutenant **v. Castro,** Commandant Baron **v. Orémieulx,** Lieutenant A. **Gastaldy.**

Kammerherren: Marquis **d'Affereto**, Baron **de Solernon.**
Commandements-Secretair: . . . .
General-Schatzmeister: **Lombard.**
Ehrendame der Fürstin-Mutter: Madame **Gastaldy.**
Ehrendame der Erbprinzessin: . . . .

Consuln zu Monaco.

America: **de Loth**, C. — Belgien: Graf **Gastaldy**, C. — Chili: **Donnève**, C. — Deutsches Reich: **v. Hasperg**, C. — Ecuador: **Donnève**, GC. — Frankreich: Baron **de Collongue**, C. — Italien: Comm. **Cerruti**, GC. — Oesterreich-Ungarn: **d'Anzac.** — Schweden und Norwegen: **d'Anzac**, C. — Spanien: Graf **Gastaldy**, C. — Tunis: **de Loth**, C.

Statistische Notizen.

Das Areal beträgt ca 15 qkm. — Einwohnerzahl des Fürstenthums im Jahr 1878: 7049, der Stadt Monaco: 2863.

Die Truppen des Fürstenthums zählen außer der Ehrengarde 4 Officiere, 5 Unterofficiere und 63 Soldaten. Das Corps der Carabiniers oder Gendarmen besteht aus 32 Mann.

Handel. Die Hauptausfuhrartikel sind: Oel, Orangen, Citronen, Parfümerien, Liqueure, künstlerisch gearbeitete Töpferwaaren ꝛc.

Montenegro (Fürstenthum).

[Absolute Monarchie, obwohl der Staatsrath und die Skupschtina großen Einfluß auf die Entscheidungen des Fürsten haben. Staatsgrundgesetzbuch (Codex Danilo) vom 23. April 1855, modificirt durch den russ. Staatsrath Bogišić. Nach fürstlicher Thronrede vom 20. März 1879 sollen ein Cassationshof und 40 Kreisgerichte errichtet, das Land in 80 Bezirke und militairisch in 4 Commandos eingetheilt werden.]

Ministerium.

Präsident und Minister der Justiz und des fürstlichen Hauses: Božo **Petrović**, Wojwode.
Minister des Innern, des Handels und der Bauten: Mašo **Vrbica**, Wojwode und Chef der Artillerie.
Minister des Aeußern: Stanko **Radonić**, Wojwode.
Minister des Krieges: Ilija **Plamenac**, Wojwode und Pope.
Minister der Finanzen: Gjuro **Cerović**, Wojwode.
Minister des Cultus und des Unterrichts: Ljubomir **Nenadović**, (provisorisch).

Staatsrath.

Präsident: Božo **Petrović.**
Räthe: Alle Minister; Petar **Vukotić**, Weliki-Wojwode, Gjuro **Matanović**, Wojwode;
Sino **Popović**, fürstlicher Secretair.

Cassationshof.

Präsident: Božo **Petrović**; Räthe: Petar **Vukotić**, Gjuro **Matanović**.

Erzbischof (Wladika): **Ilarion**, Metropolit.
Katholischer Bischof von Antivari: Msgr Carlo **Poten**.

Armee.

Veliki Wojwode: Petar **Vukotić**, zugleich Chef der Leibgarde.
Wojwoden 1r Cl. (Divisionäre): Marko **Miljanov**, Peko **Pavlović**, Ilija **Plamenac**, Miljan **Vuković**, Božo **Petrović**.
General-Adjutant des Fürsten: Stanko **Radonić**.
Flügel-Adjutant des Fürsten: Nikola **Matanović**.

Diplomatisches Corps in Cetinje.

Frankreich: Graf **Ceccaldi-Colonna**, diplomatischer Agent. — Großbritannien: vacat. — Italien: Oberst-Lieut. **Ottolenghi**, diplomatischer Agent ad int. — Oesterreich-Ungarn: Oberst **v. Thömmel**, MR.; Hauptmann **Auerswald**, Mil.-Att. — Rußland: Staatsrath **Jonin**, MR.; Oberst **Bogoljubow**, Mil.-Att. — Serbien: . . ., MR.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]: 9433 qkm.

Bevölkerung[1]: 286000 Einwohner; 30 Bewohner auf 1 qkm.

Eine Volkszählung soll nach officiellen Mittheilungen Ende 1879 oder Anfang 1880 vorgenommen werden.

Von den Einwohnern sind jetzt 24—26000 Katholiken, ebensoviel Mohammedaner, der Rest nicht-unirte Griechen.

Die Zahl der Montenegriner im Ausland mag 2000 Seelen betragen, sie leben theils in Oesterreich, theils im Türkischen Reich, theils in Rußland. Auch in Alexandria und in San Francisco giebt es kleine montenegrinische Colonien.

Cetinje (Hauptstadt) hat ca 1400, Njegoš 4000, Danilovgrad 2000, Antivari 8000, Podgorica 6000, Nikšić 4000, Spuž, Žabljak, Kolašin je 2000 Einwohner.

Finanzen. Da nichts Officielles veröffentlicht wird, kann die finanzielle Lage des Landes nur annähernd beurtheilt werden. Der Fürst hat eine Einnahme von 6000 Ducaten, zu denen noch 80000 Rubel russischer und 20000 Fl. österreichischer Subventionen kommen, was ein Total von 185000 Fl. giebt. Die Einnahmen des Landes belaufen sich auf ca 300000 Fl. (ö. W.), darunter 110000 Fl. indirecte Steuern, 20000 Fl. von den Klöstern, 15000 Fl. vom Salzmonopol, 5000 Fl. Strafgelder und 150000 Fl. Subventionen. Die Ausgaben werden mit 130000 Fl. berechnet, darunter Civilliste 35000, den Stamm-

---

[1]) Siehe Jahrgang 1879 des Hofkalenders, S. 764.

häuptlingen 14500, für den Senat 6600, für den Unterricht 42000 und für andere Ausgaben 31900 Fl. — Eine 1876 in Rußland contrahirte Anleihe von 400000 Frcs ist mit russischem Geld zurückgezahlt worden. — Nach dem Berliner Frieden soll Montenegro einen Theil der türkischen Staatsschuld übernehmen; in welcher Höhe, ist noch nicht festgestellt.

Armee. Ein stehendes und besoldetes Heer hat es bisher nicht gegeben, wenn man die 100 Mann zählende berittene Leibwache des Fürsten (Perjaniki) ausnimmt. Jeder Montenegriner ist verpflichtet, in einem der 3 Aufgebote zu dienen, welche die Armee bilden und die ganze männliche Bevölkerung umfassen. Vom 17. bis 48. Lebensjahre gehört der Montenegriner dem 1. Aufgebot (17000 Mann), vom 14. bis 60. dem 2. Aufgebot (8000 Mann) und vom 12. Jahre für die ganze Lebensdauer dem 3. Aufgebot (5000 M.) an. Da jeder Knabe schon mit dem 10. Lebensjahre Waffen bekommt, können im Nothfalle noch 3000 Knaben hinzugezogen werden. Auch die Frauen finden bei Schanzarbeiten, bei der Verwundetenpflege, im Train ꝛc. Verwendung. Das ganze Land ist militairisch organisirt und zerfällt in 8 Districte (Nahija), die zusammen 42 Stämme oder 45 Capitanate (Kapetanija) umfassen. Die Armee ist in Bataillone eingetheilt, von denen jedes 4 bis 10 (gewöhnlich 6) Compagnien (Tschetas) enthält. Der letzte Krieg hat wohl die Nothwendigkeit einer festeren, mehr nach Europäischem Vorbilde gestalteten Organisation ergeben. Nach dem neuesten von Božo Petrović entworfenen Plane, soll die Armee jetzt in folgender Weise organisirt werden: Aus dem 1. Aufgebot werden 2 Armee-Corps à 3 Divisionen gebildet. Die Infanterie zerfällt in 13 Regimenter à 2 Bataillone von je 8 Compagnien, jede zu 114 Mann, zählt demnach 23712 Mann. Die Cavallerie formirt 4 Schwadronen à 114 Mann, ist also 456 Mann stark. Die Artillerie besteht aus 8 Gebirgs-, 6 Feld- und 3 Belagerungs-Batterien à 6 Geschütze; sie zählt im Ganzen 102 Geschütze und ca 1125 Mann. Dazu kommen die Sanitätstruppen (ca 300 Mann) und die Proviantabtheilungen (ca 300 Mann), so daß das 1. Aufgebot 26000 Mann mit 102 Geschützen zählen würde. Das 2. Aufgebot soll in 14 Reserve-Bataillone à 600 Mann eingetheilt, demnach 8400 Mann stark werden.

Handel. Die Ausfuhr hat einen Werth von annähernd 2 Mill. Fl. (ö. W.). Hauptausfuhrartikel sind: Hammel, Ziegen, Käse, Fische, Sumach, Wein, Obst ꝛc.

Das Postwesen wird seitens der österreichischen Regierung besorgt, welche in Cetinje einen Postdirector hält.

Telegraphenstationen sind: Cetinje, Njegoš, Vir, Rijeka, Grahovo, Ostrog, Danilovgrad, Mon. Morački, Kolašin, Antivari, Žabljak, Podgorica, Spuž, Krstac, Nikšić, zus. 15; die Länge der Linien beträgt 338 km.

Niederlande (Königreich).

[Revision und Veränderung des Grundgesetzes genehmigt durch kgl. Erlaß vom 14. Octbr. 1848; feierliche Verkündigung 3. Novbr. 1848. Die Legislative oder die „Staten generaal" zerfallen in 2 Kammern. Die 39 Mitglieder der I. Kammer werden durch die Provinzialräthe aus den Höchstbesteuerten jeder Provinz, die 86 Mitglieder der II. Kammer dagegen durch directe Wahl gewählt. Wahlgesetz vom 28. Decbr. 1858.]

Ministerrath (18. August 1879).

Minister des Auswärtigen: Baron C. T. **van Lynden van Sandenburg.**
Minister des Innern: Jkhr W. **Six.**
Minister der Justiz: A. E. J. **Modderman.**
Minister der Finanzen: S. **Vissering.**
Minister der Colonien: Baron W. **van Goltstein.**
Minister des Waterstaat, des Handels und der Industrie: Jkhr G. J. G. **Klerck.**
Minister des Kriegs: Oberst A. E. **Reuther.**
Minister der Marine: W. F. **van Erp Taalman Kip.**

(Wenn der König dem Ministerrath präsidirt, so bildet dies den „Cabinetsrath", zu welchem Prinz **Friedrich** der Niederlande vom Könige berufen ist.)

General-Secretaire.

Inneres: P. F. **Hubrecht.** — Colonien: Jkhr F. E. M. **van Alphen.** — Aeußeres: G. J. E. E. **Zilcken.** — Justiz: A. J. **Clant van der Mylt.** — Marine: L. J. T. **Brockhoff.** — Finanzen: S. **Bartstra.** — Krieg: Dr. J. A. **Kramer.**

Höchste Staatsbeamte
mit dem Titel und Rang als Staatsminister.

1857: A. J. **Duymaer van Twist.** — 1860: Jkhr W. **Boreel van Hogelanden.** — 1863: Jkhr F. L. W. **de Kock.** — 1867: L. A. **Lightenvelt.** — 1872: Dr. J. A. **Philipse;** Baron J. D. B. A. **van Heeckeren van Beverwaard.** — 1877: J. A. **Mutsaers;** Graf L. G. A. **van Limburg-Stirum** (s. oberste Hofchargen).

Staatsrath,
unter Vorsitz des Königs, der dessen Mitglieder ernennt.

Se. Maj. der **König,** Präsident; Prinz **von Oranien;** Prinz **Friedrich** der Niederlande.
Vice-Präsident: Jkhr Dr. G. C. J. **van Reenen.**

Mitglieder des Staatsraths.

Dr. P. J. **Bachiene.** — Dr. C. A. B. **Boot.** — Jkhr Dr. W. A. C. **de Jonge.** — K. A. **Meeussen.** — Gen.-Lieut. J. J. **van Mulken.** — O. W. **Staveniſſe de Brauw.** — Dr. A. J. **Swart.** — Dr. J. **Heemskerk.** — Dr. C. J. **van Bladeracken.** — Schiffs-Capitain

M. H. **Jansen.** — Dr. G. **de Vries Az.** — J. J. **Hasselman.** — Dr. H. C. **Verniers van der Loeff.** — Secretair: J. J. **Beaujon.**

General-Staaten.

Erste Kammer. Präsident: Graf E. **van Bylandt.**
Zweite Kammer. Präsident: Dr. **Dullert.**

Allg. Rechnungskammer. Präsident: O. W. **Hora-Siccama.** — Secretair: Jkhr Dr. **v. Savornin Lohman.**

Statistisches Bureau. Director: **v. Bosch Kemper.**

Ordens-Canzlei. Canzler: General der Infant. H. F. K. **Duycker.**

Cabinet des Königs. Director: Dr. J. F. **Alewyn.**

Oberster Gerichtshof (Hooge Raad).

Besteht aus zwei Kammern: für Civil- und für Strafsachen. Außer dem Präsidenten und Vice-Präsidenten 12 bis 14 Räthe.
Präsident: C. H. **Gockinga,** zugleich Präsident der Kammer für Civilsachen. — Vice-Präsident: F. B. **Coninck Tiefsting,** zugleich Präsident der Kammer für Strafsachen. — General-Procurator: Dr. J. W. **Römer.** — General-Advocaten: J. M. **Smits;** Dr. E. **Polis;** Dr. C. F. Th. **van Maanen.**

Ober-Militair-Gerichtshof (Utrecht).

Präsident: Dr. G. **Turk.** — Fiscal-Advocat: Dr. M. S. **Pols.**

Hoher Adels-Rath (Hooge Raad van Adel).

Präsident: R. J. Graf **Schimmelpenninck von Nijenhuis.**

Nord-Brabant: Jkhr B. J. **Bosch van Drakestein** (1856).
Geldern: L. G. A. Graf **van Limburg-Stirum,** Staatsrath (1852).
Süd-Holland: Dr. C. **Tock** (1872).
Nord-Holland: Dr. H. H. Baron **Roëll** (1860).
Seeland: Jkhr Dr. W. **Six** (1876).
Utrecht: C. C. U. **van Doorn** (1860).
Friesland: Dr. B. Ph. Baron **van Harinxma thoe Slooten.**
Overyssel: Dr. J. H. **Geertsema.**
Groningen: Graf **v. Heiden-Reinestein** (1867).
Drenthe: J. **van Kuyk** (1875).
Limburg: Jkhr E. J. C. M. **de Kuyper** (1875).

Cultus.

1) Protestantische Kirche. 1. Synode der reformirten Kirche. Präsident: G. **Molencamp,** Secretair: S. H. **van Hasselt.** 2. Synode

der evangelisch-lutherischen Kirche. Präsident: W. F. **Loman.** Vice-Präsident: J. E. **Juckel.** 3. Remonstratenser Brüderschaft. Präsident: Dr. C. P. **Fiele.** 4. Allgemeine Vereinigung der Mennoniten. Präsident: Dr. phil. K. **Sybrandt.**

2) Römisch-katholische Kirche. Utrecht: A. J. **Schaepman,** Erzbischof (1868). — Harlem: P. M. **Snickers,** Bischof (1877). — Herzogenbusch: A. **Godschalk,** Bischof (1868). — Breda: H. **van Beek,** Bischof (1868). — Roermond: J. A. **Paredis,** Bischof (1853).

3) Altbischöfliche katholische Kirche. Utrecht: J. **Heykamp,** Erzbischof. — Harlem: C. J. **Rinkel,** Erzbischof. — Deventer: C. **Diepenbaal,** Bischof.

4) Israelitischer Cultus. Präsident des Consistoriums: Dr. jur. C. D. **Asser.** Vice-Präsident: Dr. jur. H. H. **Tels.**

5) Portugiesischer Cultus. Präsident: S. **Mendes de Costa.**

Armee.

Armee-Ober-Commando: Chef: Se. Maj. der **König.**
Feldmarschall: **Friedrich** Prinz **der Niederlande.**
General-Major im Generalstabe: Der Prinz **von Oranien.**
Chef des Generalstabs: Gen.-Major J. M. **van der Star.**
Inspector der Infanterie: Gen.-Lieut. N. **van Willes.**
Inspector der Cavallerie: Gen.-Major Jkhr J. G. A. **van Spengler.**
Inspector der Artillerie: General-Major K. H. **von Diepenbrugge.**
General-Intendant: C. **Thomas.**
Inspector des Genie-Corps: General-Major F. A. **Vaillant.**
Inspector des Sanitätswesens (Gen.-Major): Dr. A. W. M. **van Hasselt.**

Militair-Regionen.

1ste Militair-Region (Amsterdam). Commandant: General-Major W. M. **Camp.**
2te Militair-Region (Utrecht). Commandant: Oberst ....
3te Militair-Region (Gorinchem). Commandant: General-Major P. **Heitz.**
4te Militair-Region (Rotterdam). Commandant: Oberst H. **Onnen.**
5te Militair-Region (Helder). Commandant: Oberst-Lieut. F. F. **van Hanswyk.**

Marine.

Oberbefehlshaber: Se. Maj. der **König.**
Contre-Admiral à la suite: der Prinz **von Oranien.**
Admiral der Flotte: Prinz **Friedrich der Niederlande.**
Vice-Admirale: J. M. J. **Brutel de la Rivière;** R. L. **de Haes.**
Contre-Admirale: J. **van Gogh;** Jkhr J. H. **van Capellen;** W. B. F. **Escher;** J. A. **Vandevelde.**

Colonien.

I. Ost-Indien. — Gen.-Gouverneur, Oberbefehlshaber der Land- und Seemacht: J. W. **van Lansberge.**
Befehlshaber der Marine: Vice-Admiral J. M. J. **Brutel de la Rivière.**
Befehlshaber der Armee: Gen.-Lieutenant H. G. **Bouwmeester.**

II. West-Indien. — Surinam. Gouverneur: Jkhr C. A. **van Sypesteyn.**
Curaçao. Gouverneur: H. B. **Kip.**

Oberste Hofchargen (Großofficiere).

1. Ober-Hofmeister: W. R. Baron **de Tuyll de Serooskerken.**
2. Ober-Kammerherr: H. W. Baron **van Aylva van Pallandt van Waardenburg und Neerijnen.**
3. Ober-Hofmeister: L. N. Graf **van Randwyck.**
4. Chef des milit. Hofstaats des Königs: Gen.-Lieutenant a. D. und Adjutant J. F. Graf **Dumoncau.**
5. Ober-Jägermeister: L. G. A. Graf **van Limburg-Stirum.**
6. Großmeister: Graf L. E. **de Bylandt.**
7. General-Adjutant: GLieut. F. V. A. Ritter **de Stuers.**
8. Oberschenk: L. N. Baron **van der Goes van Dirxland,** Schatzmeister.
9. Ober-Hofmeister: R. J. Graf **Schimmelpenninck van Nijenhuis.**
10. Ober-Ceremonienmeister: W. A. J. Baron **Schimmelpenninck van der Oye.**
11. Ober-Stallmeister: General-Lieutenant und Flügel-Adjutant Graf G. **van der Duyn.**
12. Hofmarschall und Ober-Intendant der königlichen Schlösser: Dr. F. H. R. R. Baron **Fagel.**
13. General-Adjutant der Marine und 2r Chef des königl. Militairstaats: Contre-Admiral Jkhr J. H. **van Capellen.**
14. Ober-Ceremonienmeister: Baron **de Wassenaer Catwyk.**

Hofmarschall: W. C. Baron **Snouckaert de Schauburg.**
Kammerherr und Ceremonienmeister: J. M. L. **van Bronkhorst.**
1r Stallmeister des Königs: Oberst-Lieut. C. Baron **de Posson.**
Privat-Secretair des Königs: Oberst C. H. F. Graf **Du Monceau,** Flügel-Adjutant.
Intendant des Schlosses und der Domaine „Das Loo": Jkhr H. F. M. E. **Sandberg tot Essenburg.**

Flügel-Adjutanten des Königs.

C. H. F. Graf **Du Monceau,** Oberst, Privatsecretair des Königs. — H. J. Baron **Taets van Amerongen,** Oberst-Lieut. — Schiffscapitain Baron W. H. **van Heerdt.** — A. J. M. C. Baron **de Posson,** Oberst-Lieutenant und Erster Stallmeister. — A. C. Baron **Bentinck,** Artillerie-Capitain. — Baron A. O. H. **Gansneb,** gen. **Tengnagel,** General-Major. — J. H. **Roosmale Nepveu,** Oberst-Lieut. der Artillerie. — F. M. B. **Alewyn,** Oberst-Lieut. im Generalstabe. — Fregatten-Capitain Jkhr J. A. **Roëll.** — Schiffslieutenant Baron W. **van Hogendorp.**

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeister: R. J. Graf **Schimmelpenninck van Nijenhuys.**
Ober-Hofmeisterin: Baronin **van Hogendorp.**

Palastdamen: Baronin **Schimmelpenninck van der Oye**, Baronin **van Lynden van Sandenburg**, Madame **Hartsen**, Baronin **van Hardenbroek**, Gräfin **du Monceau**, Madame **Jusinger**.

Hofstaat des Prinzen von Oranien.

Adjutanten: Artillerie-Capitain H. **Beyermann**; Artillerie-Capitain J. E. N. Baron **Sirtema de Grovestins**; Fregatten-Capitain H. **van Goens**.

Hofstaat der Prinzessin Heinrich.

Oberhofmeisterin: Baronin **van Hall**.
Hofmarschall: L. R. Baron **Taets van Amerongen**.

Hofstaat des Prinzen Friedrich.

Hofmarschall: M. Graf **van Limburg-Stirum**.
Adjutanten: Oberst L. R. J. A. **Roosmale Nepveu**; Oberst J. D. A. **Barre**.

Diplomatisches Corps im Haag und Consuln.

(Gedruckt 20. October 1879; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Vereinigte Staaten): J. **Birney**, MR. — [Amsterdam: D. **Eckstein**, C. — Rotterdam: J. F. **Winter**, C. — Colonien: Batavia: P. M. **Nickerson**, C. — Curaçao: J. **Tazon**, C. — Padang: W. J. **Ankersmit**, C. — Paramaribo: J. **Clendemin-Eckert**, C. — St. Martin: D. C. **van Romondt**, C.]

Argentinische Republik. [Amsterdam: P. C. A. **Hauschild**, C. — Rotterdam: G. R. **Castendyk**, C.]

Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. bev. Min. (accr. 8. Februar 1869); F. v. **Grelle**, Leg.-Rath, L. **Boyaval**, Leg.-Secr. 1r Cl. — [Amsterdam: J. **Sieburgh**, C. — Brouwershaven: J. **de Kater**, C. — Dordrecht: J. **van Oldenborgh**, C. — Groningen: P. **Beckhuys Damsté**, C. — Harlingen: P. **Rodenhuys**, C. — Herzogenbusch: J. A. H. v. **Ryckevorsel**, C. — Maestricht: G. D. **Franquinet**, C. — Rotterdam: A. A. F. M. **Serruys**, C. — Tiel: J. C. J. D. **van Wessem**, C. — Vliessingen: A. **Venier**, C. — Colonien: Batavia: C. **Ferrier**, GC. — Padang: J. **van Dorp**, C. — Samarang: H. **Ledeganck**, C. — Surabaya: F. W. v. **Ryk**, C.]

Bolivia. [Rotterdam: J. v. **Kuyper**, C.]

Brasilien. [Amsterdam: H. P. **Wurfbain**, C. — Rotterdam: A. A. **Machado de Andrade Carvalho**, GC. für das Königreich.]

Chile. [Amsterdam: J. L. **Kuinders**, C. — Rotterdam: H. **Roepius**, C.]

Columbia (Verein. Staaten). [Amsterdam: . . ., C.]

Dänemark. [Amsterdam: A. L. **Brandt**, GC. — Rotterdam: C. M. **Viruly**, C. — Colonien: Batavia: P. C. **Philipsen**, C. — Curaçao: D. **Leon**, C. — Padang: J. J **Goldie**, C.]

Deutsches Reich: Frhr **v. Canitz**, a. G. u. bev. M. (accr. 31. August 1874); **v. Schmidthals**, Leg.-Rath. — [Amsterdam: L. **Hoyack**, C. — Groningen: Dr. jur. C. C. **Geertsema**, C. — Middelburg: P. **v. Bruyne**, C. — Rotterdam: J. W. **Bunge**, C. — Colonien: Batavia: E. J. **Erdmann**, C. — Curaçao: A. J. **Jesurun**, C. — Macassar (Celebes): **Palm Siemsen**, C. — Paramaribo (Guyana): H. **Müller**, C. — Samarang: F. A. **Erdmann**, C. — Surabaya: G. **v. Bültzingslöwen**, C.]

Frankreich: . . ., a. G. u. b. M.; Baron F. **du Charmel**, 3r Secr.; **de Nyon**, H. **de Ravenne**, Dr. R. **Lecomte**, Attachés; V. **Derrecagaix**, Mil. Att.; **Oppelt**, Canzler. — [Amsterdam: A. **Eydin**, GC. — Rotterdam: **de Pina de St.-Didier**, C. — Colonien: Batavia: G. **Garnier**, GC. — Padang: A. F. H. **de Pina**, C.]

Griechenland. [Amsterdam: S. **Palaiologo**, GC. — Rotterdam: J. H. **Cornelder**, C.]

Großbritannien: H. **Stuart**, a. G. u. b. M. (accr. 4. Januar 1878); **Fenton**, 1r Leg.-Secr.; **Cazen**, Att.; Rev. W. **Jamieson**, Caplan. — [Amsterdam: J. G. C. L. **Newnham**, C. — Rotterdam: A. F. **Turing**, C. — Colonien: Batavia: W. Th. **Fraser**, C. — Curaçao: D. A. **Jesurun**, C. — Paramaribo; A. **Cohen**, C.]

Guatemala. [Rotterdam: H. N. **Roepins**, C.]

Haïti. [Amsterdam: J. J. C. **Schermer**, C.]

Italien: J. **Bertinatti**, a. G. u. bev. Min. (accr. 16. Juni 1870); Chev. A. **Riva**, Secr. — [Amsterdam: Chev. E. **Castelli**, GC. — Rotterdam: J. **Hudig**, C. — Colonien: Batavia: J. M. H. **van Oosterzee**, C. — Curaçao: A. C. **Henriquez**, C. — Padang: J. **van Vollenhoven**, C. — Paramaribo: J. **Gomperts**, C. — Samarang: H. P. J. **van den Berg**, C. — Surabaya: J. **Kruseman**, C.]

Japan: **Sinzo Aoki**, a. G. u. b. M. (accr. 30. April 1879; Berlin). — [Haag: A. J. **Bauduin**, C.]

Liberia. [Amsterdam: H. **Hesse**, C. — Rotterdam: H. **Müller**, GC.]

Luxemburg. [Amsterdam: L. **Lippmann**, GC.]

Mexico. [Amsterdam: J. L. M. H. **Borret**, C.]

Monaco. [Haag: J. A. A. **Muisaers**, GC.]

Nicaragua. [Rotterdam: N. H. A. **Janssen**, C.]

Oesterreich-Ungarn: Graf R. **v. Mülinen**, a. G. u. bev. Min. (accr. 23. Febr. 1877); C. Frhr **v. Türkheim**, Leg.-Rath; Graf H. **von Lützow**, Att. — [Amsterdam: J. **Haupt**, GC. — Rotterdam: F. **van Overzee**, C. — Colonie Batavia: A. J. W. **van Delden**, GC.]

Oranje-Freistaat. [Arnheim: H. A. L. **Hamelberg**, GC.]

Päpstlicher Stuhl: J. **Capri**, Internuntius (accr. 22. Septbr. 1874); L. A. **Lorain**, Secr.

Paraguay. [Amsterdam: J. H. **Grein**, GC.]

Peru. [Amsterdam: J. H. **Schröder**, C. — Rotterdam: A. A. **Wamberſie**, C.]

Persien. [Amsterdam: H. **Hesse**, C.]

Portugal: Graf A. **de Thomar**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Jan. 1875; Brüssel); F. **d'Azevêdo**, Secretair. — [Amsterdam: G. **Rosenthal**, GC. — Rotterdam: A. F. W. **Ellermann**, C. — Colonien:

Batavia: J. R. **Kleyn**, GC. — Koepang: J. C. **Drysdale**, C. — Paramaribo: S. **Lyon**, C. — Surabaya: G. **Schimmelpenninck** C.]
Rußland: Geh.-Rath Chev. N. **Stolypin**, a. G. u. bev. Min. (accr. 29. Juni 1871); Graf **Murawiew**, Leg.-Secr. — [Amsterdam: A. **Sergeputowsky**, GC. — Rotterdam: E. P. J. **Driebeck**, C.]
Salvador. [Rotterdam: H. N. **Roepius**, C.]
Schweden und Norwegen: Frhr C. R. **v. Burenstamm**, MR. (accr. 15. Decbr. 1870; auch in Brüssel). — [Amsterdam: T. **Egidius**, GC. — Colonie Batavia: W. **Suermondt**, C. — Curaçao: L. V. **Leyba**, C.]
Schweiz. [Amsterdam: J. J. **Wartmann**, C. — Rotterdam: F. **Koch**, C. — Colonie Batavia: E. **Erb**, GC.]
Siam. [Colonie Batavia: W. **Sinclair**, C.]
Spanien: Marquis **d'Arcicollar**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Februar 1879); **Freuller**, Leg.-Secr., T. **Mateos**, Att. — [Amsterdam: W. A. **van Oosterzee**, C. — Rotterdam: S. R. **Stockvis**, C. — Colonie Curaçao: W. **Henriquez**, C.]
Türkei: **Murad**-Effendi, MR. (accr. 22. Juni 1877). — [Amsterdam: J. J. **Posno**, GC. — Rotterdam: J. **Knight**, C.]
Uruguay. [Amsterdam: H. **Reineke**, C. — Rotterdam: C. **Langelaan**, GC. für das Königreich.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl.

[Die Bevölkerungszahlen für Ende 1878 beruhen auf den nach der Bewegung der Bevölkerung berechneten Angaben des k. Statistischen Bureau's. In den Niederlanden finden alle 10 Jahre Zählungen statt, die letzte war am 1. Decbr. 1869.]

Provinzen.	qkm	Einw. 1878.	auf 1 qkm	Provinzen.	qkm	Einw. 1878.	auf 1 qkm
Nordholland	2739,65	667946	243	Geldern . .	5089,02	463840	91
Südholland	3021,61	796109	263	Overyssel .	3344,92	273770	82
Utrecht . .	1384,16	191370	138	Drenthe . .	2662,82	117026	44
Seeland . .	1780,03	189666	106	Groningen .	2297,67	249124	109
Nordbrabant	5128,20	468667	91	Friesland .	3320,35	323872	98
Limburg . .	2204,25	240497	109	Total	32972,68	3981887	128

Nach dem Geschlecht wurden am 1. Dec. 1869 gezählt: 1 764118 männl. u. 1 815411 weibl., zusammen 3 579529 Bewohner. Von den 3 981887 Bewohnern zu Ende 1878 waren 1 972744 männlich und 2 009143 weibliche.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heirathen.	Geburten incl. Todtgeborene.	Todesfälle	Todtgeborene.	Ueberschuß d. Geburten.
1873:	31671	141155	96646	7359	44509
1874:	31353	143679	92676	7607	51003
1875:	31553	146114	104479	7645	41635
1876:	31699	149820	97796	7610	52024
1877:	31470	150093	93764	7475	56329
1878:	30710	150493	98486	7747	52007

Confessionen nach der Zählung von 1869: 2 193281 Protestanten, 1 313084 Katholiken, 68003 Israeliten, 5161 Sonstige. S. die Angaben für die einzelnen Provinzen im Jahrg. 1873 u. 1874.

Nationalität. Eine Sprachenstatistik existirt für die Niederlande zur Zeit noch nicht. Der Census von 1869 giebt uns eine Statistik der Geburtsorte der Einwohner. Danach waren geboren in

den Niederland.	3 515359	Deutschland . .	33766	anderen Ländern	5156
„ Niederländ. Colonien.	4892	Belgien . . .	19147	Unbekannt . .	202
		England . . .	1007	Total:	3 579529

Größere Gemeinden Ende 1877.

Amsterdam . .	302266	Arnheim . . .	38680	Delft	24959
Rotterdam . .	142585	Harlem . . .	35692	Herzogenbusch .	24878
Haag	107897	Maestricht . .	29578	Nimwegen . .	23859
Utrecht . . .	67341	Leeuwarden . .	27545	Schiedam . . .	22333
Groningen . .	41153	Dordrecht . .	26962	Zwolle	21886
Leyden . . .	40977	Tilburg . . .	26884	Helder	21738

Colonien s. am Ende des Artikels „Niederlande", S. 783.

Finanzen.

Budget für das Jahr 1879. (In Niederländischen Gulden.)

Ausgaben.

1. Königliches Haus. .	750000	Finanzen . . .	7 340136
2. Cabinet; obere Staatsbehörden	615489	An die Gemeinden[1])	8 540000
		Cultus	2 012523
3. Minist. d. Auswärtigen	635990	10. Colonien (Centralverw.)	1 696086
4. Ministerium der Justiz	4 488778	11. Waterstaat, Handel und Industrie . .	22 544392
5. Ministerium d. Innern	6 891615	Innere Verwaltung	14 544392
6. Marineministerium .	13 138662	Eisenbahnen . .	8 000000
7. Kriegsministerium .	21 641900	12. Unvorhergesehenes . .	50000
8. Staatsschuld (s. unt.)	28 435920	Total:	118 781491
9. Minist. der Finanzen	17 892659		

Einnahmen.

1. Directe Steuern . .	24 306057	7. Post	3 600000
Grundsteuer . . .	10 613657	8. Telegraphen . . .	800000
Personalsteuer . .	9 750000	9. Lotterie	430000
Patentsteuer . . .	3 942400	10. Jagd- und Fischereiabgaben . . .	143000
2. Accise	38 595000	11. Lootsengelder . . .	900000
auf Spirituosen .	22 400000	12. Bergbau-Abgaben .	2265
auf Anderes . . .	16 195000	13. Staatseisenbahnen .	1 626000
3. Stempel, Enregistrement, Erbsteuer ꝛc. .	23 460000	14. Verschiedenes . . .	3 990135
4. Zölle und Schifffahrt	4 611040	15. Aus der Anleihe von 1878 zu bestreiten .	7 300000
5. Puncirung edler Metalle	366200	Summa:	111 824697
6. Domainen	1 695000	Deficit: [2])	6 956794

[1]) Um sie für die Local-Accisen zu entschädigen. — [2]) Das Gesetz gestatte zur Deckung des Deficits die Emmission von Schatzbilleten bis zur Höhe von 4 300000 Gulden.

Stand der Staatsschuld im Jahre 1879.

Art der Schuld. (In Niederl. Gulden.)	Capital.	Zinsen.
2½proc. öffentliche Schuld	632 092902	15 802322
3proc. öffentliche Schuld	91 322750	2 739682
3½proc. Schuldscheine	11 157000	382620
4proc. nationale Schuld	176 431400	7 057256
4proc. Obligationen, emittirt auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1878 . . .	43 000000	1 720000
Verschiedenes, als: Leibrenten, Cautionen.	—	58439
Summa	954 004052	27 760319
Unverzinslich (Gesetz vom 26. April 1852) .	10 000000	—
Amortisation	—	675600
Total-Schuld 1879	964 004052	28 435919
„ „ 1878	921 721852	26 718678

Armee. — 1) Europäische Armee 1879.

Die bewaffnete Macht der Niederlande wird aus der stehenden Armee und den „Schutterven" gebildet.

Die stehende Armee umfaßt zwei verschiedene Elemente: die Freiwilligen und die Miliz. Die Freiwilligen ergänzen sich durch Werbung und verpflichten sich zum Dienst auf 6 oder mehr, höchstens aber 12 Jahre. Die Miliz, deren Organisation durch das Gesetz vom 19. August 1861 festgestellt wurde, ist dazu bestimmt, die Zahl der Freiwilligen zu ergänzen. Sie wird durch Loosung in einer jährlich festzustellenden Stärke, die aber die Zahl 11000 nicht überschreiten darf, zum Dienst herangezogen. Ein Theil des jährlichen Contingents wird der Marine zugewiesen. Die Landmiliz hat 5, die Seemiliz 4 Jahre zu dienen [1]).

Stehende Armee auf dem Kriegsfuße.	Officiere.	Soldaten.
Generalstab ꝛc., Militair-Verwaltung	193	—
Infanterie. — Stab	32	—
1 Regiment Grenadiere u. Jäger zu 2 Bat. Grenadieren und 2 Bat. Jägern (jedes Bat. zu 5 Comp.) und 1 Dépôt von 2 Comp.	108	4232
8 Linien-Regimenter zu 4 Bat. (jedes zu 5 Comp.) und 1 Dépôt von 5 Comp.	908	38584
Lehr-Bataillon à 4 Compagnien	33	625
Disciplinar-Dépôt, 1 Compagnie	6	21
Recrutirungs-Dépôt für die Colonien zu 3 Comp.	18	77
Hospitaldienst, 2 Compagnien	6	324
Sa der Infanterie	1111	43863

[1]) Weiteres über die Organisation der Armee s. Jahrgang 1878, S. 770.

Stehende Armee auf dem Kriegsfuße.	Officiere.	Soldaten.
Cavallerie. — Stab	4	—
4 Husaren-Regimenter, jedes zu 4 Schwadronen, 1 Reserve-Schwadron und 1 Dépôt	188	4322
Genie-Corps. — Stab	74	45
1 Bataillon Sappeurs und Mineurs	28	1190
Artillerie. — Stab	55	50
2 Regimenter Feld-Artillerie, von denen das eine 8 Batterien, jede zu 8 Geschützen, 1 Dépôt- und 1 Train-Comp., das andere 6 Batterien, jede zu 8 Geschützen, 1 Comp. Artillerie-Train, 1 Comp. Verwaltungs-Train und 1 Dépôt-Compagnie enthält	111	3892
8 Divisionen Festungs-Artillerie, davon 1 zu 8, 3 zu 6, 3 zu 4 und 1 zu 2 Compagn.; 1 Lehrcompagnie, 1 Comp. für den Torpedo-Dienst; im Ganzen 42 Compagnien	221	6808
1 Regiment reitende Artillerie (4 Feldbatterien, jede zu 6 Geschützen, und 1 Dépôt-Batterie) . . .	32	636
Pontonier-Corps (2 Compagnien)	12	317
Sa der Artillerie	431	11703
Maréchaussée-Corps (2 Abtheilungen)	10	363
Summa	2039	61486
	63525 Mann.	

Die „Schutterven", eine Art Communalgarde, welche die Ordnung im Innern aufrecht zu erhalten und in Kriegszeiten den heimischen Boden zu vertheidigen bestimmt ist, bestehen seit 1815 und haben durch das Gesetz vom 11. April 1827 ihre endgiltige Organisation erhalten. Sie werden aus allen Mitgliedern der Gemeinde, welche das 25. Lebensjahr erreicht haben, gebildet. Die Dienstzeit ist auf 10 Jahre festgesetzt, von denen jedoch nur 5 Jahre für den activen Dienst bestimmt sind und dies auch nur in den Gemeinden von mindestens 2500 Köpfen. Die „Schutterven", die activen Dienst thun, zählen 220 Compagnien à 110—150 Mann; die anderen, „ruhende Schutterven" genannt, thun im Frieden gar keinen Dienst; sie bilden 89 Bataillone von im Ganzen ca 40000 Mann.

Außerdem bestehen noch 1) der Landsturm, welcher diejenigen waffenfähigen Männer von 19 bis 50 Jahren umfaßt, die keiner der genannten zur Vertheidigung des Landes berufenen Kategorien angehören, und 2) die Schützenvereine (Weerbaarheids- oder Scherpschuttervereenigingen), aus Männern gebildet, die sich im Frieden in der Handhabung der Waffen und im Schießen üben und sich im Kriege der Regierung zur Verfügung stellen.

2. Ostindische Armee,

ausschließlich aus Freiwilligen (Europäern und Indiern) gebildet.

Effectivstand am 1. Januar 1878.

	Offic.	Sold.
Stäbe und Specialcorps	524	2354
Infanterie (18 Bat. Feld-Inf. à 4 Comp., 9 Bat. Garn.-Inf. à 2—8 Comp., 3 Comp. Garn.-Inf., 3 Cadres Inf.)	808	30798
Cavallerie (1 Reg. von 8 Comp.)	38	1034
Artillerie (21 Comp.)	80	3798
Genie (6 Comp.)	8	921
Summa	1458	38905

Die „Schutterven" in Indien zählen 4600 Mann.

Von den Soldaten kamen 16396 auf die Europäer, 247 auf Africaner, 22262 auf Eingeborene. — Außerdem giebt es bewaffnete indische Corps (Pradjoerits, Legionen, Barissans etc.), deren Stärke 9734 M. beträgt (3666 Europäer und 6068 Eingeborene).

Stand der Flotte am 1. Juli 1879.

Dampfer.	Kan.
1 Schrauben-Fregatte	51
2 Widderthurmschiffe	16
4 gepanzerte Widder	16
13 Monitors	25
29 Kanonenboote	29
34 Schrauben-Corvetten	200
5 „ -Schooner	10
12 Raddampfer	51
100 Dampfer mit	398

Segelschiffe.	Kan.
1 schwimmende Batterie	15
2 Fregatten	40
4 Corvetten	26
3 Briggs	14
4 Kanonenboote	7
14 Segelschiffe mit	102

Total: 114 Fahrzeuge mit 500 Kanonen.

Außerdem sind 2 Schulschiffe mit 8 Kanonen vorhanden, auf welchen 300 junge Leute ihre Ausbildung erhalten.

Das Personal der Marine. Officiere: 1 Admiral, 2 Vice-, 4 Contre-Admirale (schouten-bij-nacht), 20 Capitaine zur See, 40 Capitain-Lieutenants, 293 Lieutenants 1r und 2r Classe, 48 Aspiranten (adelborsten) 1r Classe, 44 2r Classe und 53 3r Classe, 62 Aerzte und 62 Eleven der Medicin, 75 Verwaltungs-Officiere, 12 Verwaltungs-Eleven, 3 Pharmaceuten und 8 Maschinisten. — Die active Stärke der Mannschaft betrug am 1. Juli 1879 5664 Mann, ungerechnet 600 Marine-Milizsoldaten und 1039 Mann Eingeborene im Ostindischen Dienst.

Der Sollstand der Marine-Infanterie-Cadres ist: 52 Officiere, 2121 Unterofficiere und Soldaten; der Effectivstand betrug: 40 Officiere (1 Commandant, 3 Oberst-Lieutenants, 12 Capitaine, 19 Lieutenants 1r und 2r Cl., 5 Verwaltungs-Officiere), 15 Aspiranten und 2076 Unterofficiere und Soldaten.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Werth der Einfuhr zum Verbrauch, sowie der Ausfuhr einheimischer Producte (incl. edler Metalle), 1876 und 1877. (In Tausenden Gulden.)

Wichtigste Verkehrsländer.	Einfuhr 1876.	Einfuhr 1877.	Ausfuhr 1876.	Ausfuhr 1877.
Großbritannien	225 056	205 779	124 209	131 512
Zollverein	153 744	186 103	220 635	216 672
Hansestädte	6 550	7 836	10 802	12 868
Oesterreich-Ungarn	227	157	11	25
Belgien	101 835	106 611	85 618	90 293
Rußland	43 096	56 575	14 796	7 526
Dänemark	1 101	474	2 340	2 347
Schweden und Norwegen	8 575	11 995	5 850	7 550
Frankreich	17 333	16 028	7 550	7 014
Italien	2 080	2 357	7 487	7 858
Spanien	1 142	5 334	16	222
Portugal	1 900	1 502	772	797
Andere Länder	6 611	4 483	2 066	1 340
1. Europa	569 250	605 234	482 152	486 024
Nordamer. Verein. Staaten	30 188	39 089	4 845	3 976
Cuba und Portorico	379	323	315	402
Brasilien	311	483	—	—
Rio de la Plata	1 376	1 539	559	570
Peru	5 913	6 322	—	—
Andere Americanische Länder	1 619	1 914	1 127	1 197
2. America	39 786	49 670	6 846	6 145
Britisch-Ostindien	25 469	14 749	228	251
China	543	87	—	—
Japan	770	1 397	—	—
3. Asien	26 782	16 233	228	251
4. Africa	4 446	4 622	1 163	1 014
5. Andere Länder	11	538	2	16
Total fremde Länder	640 275	676 297	490 391	493 450
Niederländische Colonien:				
Java	72 755	74 169	42 368	47 720
Niederländisch-Westindien	411	469	326	217
Total Niederländ. Colonien	73 166	74 638	42 694	47 937
Summa	713 441	750 935	533 085	541 387

Der Transithandel für 1877 wird mit 1196 736339 kgr. berechnet.

Vertheilung der Ein- und Ausfuhr nach Waarenclassen 1877 [1]).

(In Millionen Gulden.)

Classen.	Einf.	Ausf.	Classen.	Einf.	Ausf.
Getreide	110,7	36,5	Thon-, Glaswaaren	2,1	3,4
Sämereien, Früchte	18,7	27,1	Garne	34,3	20,4
Colonialwaaren .	88,6	63,0	Gewebe	37,4	24,3
Tabak	6,7	2,3	Waaren aus versch.		
Getränke	5,4	8,2	Stoffen . . .	23,6	9,3
Thiere und thierische			Papier, Bücher .	4,4	5,9
Nahrungsmittel .	5,4	53,3	c. Fabricate .	101,8	63,3
a. Genußmittel	235,5	190,4	Dünger, Abfälle .	4,5	2,0
Brennstoffe . . .	24,1	1 3	Droguen, chemische		
Erze, Steine . . .	42,1	6,3	u. Farbewaaren	64,2	53,6
Rohe u. halbr. Met.	99,0	75,4	Harze, Fette, Oele	39,0	33,9
Haare, Häute, Leder	22,7	19,3	Andere Waaren .	44,0	36,4
Spinnstoffe . . .	36,9	42,3	d. Verschiedenes	151,7	125,9
Holz, Kork ꝛc. . .	22,4	6,1	e. Edle Metalle	14,7	11,1
b. Rohstoffe .	247,2	150,7	Total	750,9	541,4

II. Schiffsverkehr im Jahre 1878.

	Beladen		In Ballast		Total	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Segelschiffe.						
Eingelaufen . . .	3354	2 581210	236	37555	3590	2 618765
Davon Niederländ.	1225	842619	140	23378	1365	865997
Ausgelaufen . . .	1295	699803	2276	1 935206	3571	2 635009
Davon Niederländ.	637	326140	774	577718	1411	903858
Dampfer.						
Eingelaufen . . .	4358	6 041488	104	141973	4462	6 183461
Davon Niederländ.	1142	1 661707	8	17197	1150	1 678904
Ausgelaufen . . .	3233	4 233600	1216	1 951441	4449	6 185041
Davon Niederländ.	1136	1 645881	27	37992	1163	1 683873

III. Stand der Handelsmarine am 1. Januar 1879.

1100 Segelschiffe von 806279 M³, } 1179 Schiffe von 966393 M³.
79 Dampfer von 160114 M³, }

IV. Eisenbahnen. Im Betrieb waren am 1. Januar 1878:

Staatsbahnen . . 1089 } 1967 km.
Privatbahnen . . 878 }

[1]) Diese Tabelle ist nicht officiell. Die Redaction hat sie auf Grund der Special-Tabellen aufgestellt, die deutsche Classification zum Muster nehmend, s. S. 385.

V. Post 1878. Zahl der Bureaux: 1299.

a. interne Privatbriefe	40 704846	Zeitungen, Drucksachen:	
b. ausländ. „	11 698212	a. interne	29 569797
c. Correspondenzkarten	12 672744	b. ausländ. Verkehr .	3 227945
Total:	65 075802	Total:	32 797742

Einnahme d. Postverwaltung 1878: 3 501790, Ausgabe: 2 514517 fl.

VI. Telegraphen 1. Januar 1878: Länge der Linien der Staatstelegraphen 3519,0 km, Länge der Drähte 12882,6 km. Zahl der Telegraphen-Bureaux 346, wovon 168 dem Staat und 178 den Gesellschaften gehören. — Zahl der Depeschen 1877: 2 452725, davon 1 677459 interne, 755392 internationale, 19874 Staats- und gebührenfreie Depeschen. Einnahme 1877: 791000 fl., ordentliche Ausgabe 1 181160 fl., außerordentliche Ausgabe 62326 fl.

Statist. Notizen über die Niederländ. Colonien.

Areal und Bevölkerung.

1. Ostindien 1876.

Java und Madura 134607 qkm mit 18 515414 Bewohnern. Hauptstadt Batavia 99109 Einw. (1. Jan. 1875).

Die Zahl der einheimischen Bewohner der anderen Besitzungen in Ostindien (Sumatra, Riouw, Banka, Billiton, Borneo, Celebes, Molukken, Neu-Guinea, Timor, Bali ꝛc.), deren Gesammtareal ca 1 500000 qkm beträgt, ist nicht genau bekannt.

Die nicht eingeborene Bevölkerung setzt sich zusammen aus[1]):

Europäer (Civil) .	35385	(27953)	Chinesen	319137	(194348)
Europäer der Armee	17850	—	Araber	14983	(10477)
Deren Angehörige .	995	—	Hindus ꝛc. . . .	9853	(8638)

2. Westindien 1877.

A. Die Colonie Surinam oder Niederl.-Guyana 119321 qkm mit 68531 Bewohnern[2]). Hauptstadt: Paramaribo.

B. Die Colonie Curaçao oder Niederl. Antillen 1130 qkm mit 41870 Bewohnern.

Curaçao .	550 qkm	23617 Bew.[3])	St. Martin[4])	46,80 qkm	3554 Bew.
Aruba . .	165 „	6005 „	Saba . . .	12,83 „	2072 „
Bonaire .	335 „	4714 „	St. Eustache .	20,70 „	1908 „

Hauptstadt: Willemstad auf der Insel Curaçao.

Nach dem Geschlecht zählte man am 31. Decbr. 1877 in Surinam 25982 männl. und 25549 weibl., zusammen 51531 Bewohner und in der Colonie Curaçao 18945 männl. und 22925 weibl., zus. 41870 Bewohner.

---

[1]) Die in Parenthese beigesetzten Zahlen beziehen sich auf Java und Madura. — [2]) Außer der ständigen Bevölkerung (51531) sind das Militair, die Seeleute, sowie ca 17000 Indianer und Buschneger in Rechnung gebracht. — [3]) Incl. der Garnison. — [4]) Niederländischer Theil.

Bewegung der Bevölkerung 1877:

	Heirathen.	Geburten.	Todesfälle.
Surinam	133	1601	2114
Curaçao	170	1453	909

Finanzen 1879. (Gulden.) a. Uebersicht des Budgets.

	Einnahme.	Ausgabe.	Deficit.
Ostindien	141 439166	150 145753	8 706587
Surinam	1 234600	1 682293	447693
Curaçao	367896	640025	272129

b. Specification des ostindischen Budgets 1879. (Gulden.)

Einnahmen.	In d. Niederl.	In Indien.	Zusammen.
Verkauf von Kaffee	44 904757	11 262400	56 167157
" " Chinarinde	146588	—	146588
" " Zinn	3 039148	—	3 039148
Verpachtung des Opiumertrages	—	17 594700	17 594700
Zölle	—	8 504100	8 504100
Zehnten (Grundsteuer)	—	16 820000	16 820000
Salzsteuer	—	6 680550	6 680550
Andere Einnahmen	1 449327	31 037596	32 486923
Total	49 539820	91 899346	141 439166

Ausgaben.		
Centralverwaltung in Indien	123 322824	150 145753
Ausgaben in den Niederlanden	26 822929	

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel der ostindischen Besitzungen 1875 und 1876.

(In Tausenden Gulden.)

Auf Rechnung	Einfuhr: Waaren.	Contanten	total	Ausfuhr: Waaren.	Contanten.	total.
der Regierung	3 775	4 245	8 020	41 474	—	41 474
von Privaten	108 173	9 479	117 652	130 769	4 832	135 601
Sa 1875	111 948	13 724	125 672	172 243	4 832	177 075
der Regierung	4 404	715	5 119	51 168	—	51 168
von Privaten	109 177	7 215	116 392	154 229	8 122	162 351
Sa 1876	113 581	7 930	121 511	205 397	8 122	213 519

Hauptausfuhrproducte. (In Tausenden Gulden.)

Auf Rechnung	Kaffee 1875.	Kaffee 1876.	Zucker 1875.	Zucker 1876.	Zinn 1875.	Zinn 1876.	Indigo 1875.	Indigo 1876.
der Regierung	38 384	46 692	—	—	3 090	4 476	—	—
von Privaten	32 104	31 618	52 435	66 362	3 179	3 656	1 944	2 966

Außerdem für Privatrechnung. (In Tausenden Gulden.)

	Häute	Gewürznelken u. Muskatnüsse	Reis	Tabak	Thee
1875:	2 935	3 302	957	8 318	2 180
1876:	1 325	1 933	1 141	23 756	2 406

II. Schiffsverkehr der Ostindischen Häfen. — Colonialflotte.

		Eingegangen: Schiffe.	Tonnen.	Ausgegangen: Schiffe.	Tonnen.	Handelsflotte: Schiffe.	Tonnen.
Java und Madura	1875	2645	816176	2656	826706	671	72626
	1876	—	—	—	—	749	78827
Andere Besitzungen	1875	4358	643266	4307	631064	599	45356
	1876	—	—	—	—	635	51439
Total	1875	7003	1 459442	6963	1 457770	1270	117982
	1876	7363	1 529458	7550	1 596083	1384	130266

III. Eisenbahnen. Auf Java sind in Betrieb: Die Linien von Samarang nach Fort William I und nach Djocjokarta (203 km) und die Linie Batavia—Buitenzorg (58 km) zusammen 261 km. — Einnahme der Gesellschaft „Nederlandsch-Indische Spoorwegmaatschappij" 1877: 2 995185 fl.; Ausgabe 1877: 1 637989 fl. Am 15. Juli 1879 ist die Linie von Soerabaya bis Pasoeroean und Malang (110 km) eröffnet worden. Die Regierung läßt eine Zweigbahn von Sidhoardjo (in der Linie Soerabaya—Pasoeroean) bis Madioen und Blitar (235 km) bauen und eine Linie von Buitenzorg bis Tjitjalengka (183 km); sie besitzt ferner eine Bahn (5 km) zu Militairzwecken in Atschin (Sumatra) und eine Linie (10 km) für den nichtöffentlichen Verkehr von Batavia bis Tandjong Priok (dem neuen, im Bau befindliche Hafen von Batavia).

IV. Postverkehr in Ostindien 1876 und 1877:

		1876 [1]).	1877.
Im innern Verkehr expedirte	ordin. Briefe . . .	2 208204	2 320947
	amtliche Briefe . .	715709	729337
	Drucksachen ꝛc. . .	1 792068	1 777389
Im Verkehr mit d. Ausland expedirte	Briefe	432984	500117
	Drucksachen . . .	682367	48784 kgr
Postkarten verkauft.		269935	295263
	Total:	6 101267	?
Einnahme der Verwaltung:		722774 fl.	711966 fl.

Postmandate:

im innern Verkehr	1876:	75153,	Werth	4 556075 fl.
	1877:	81944,	„	5 046468 „
im äußern Verkehr	1876:	13307,	„	999605 „
	1877:	15254,	„	1 037773 „

VI. Telegraphen. Zahl der Bureaux 1877: 51 auf Java, 16 auf Sumatra, zus. 67, meistens mit Postdienst. — Länge der Staatslinien 5654 km (6953 km Drähte), davon 3521 km auf Java (4820 km Drähte), 2029 km auf Sumatra und 104 km Kabel zwischen beiden Inseln.

	1876 [1]).	1877.
Zahl der Depeschen im internen Verkehr . . .	289243	298274
" " " " internationalen Verkehr	23657	40175
Summa der bezahlten Depeschen	312900	338449
Regierungsdepeschen	23320	21873
Netto-Einnahmen Gulden . . .	463256	504935

[1]) Die Zahlen für 1876 sind berichtigt, die für 1877 nur approximativ.

Oesterreichisch-Ungarische Monarchie.

Reichs-Behörden.

Kais. u. kön. gemeinsame (Reichs-) Ministerien.

GRath H. Frhr **v. Haymerle**, Minister des Kaiserlichen Hauses und des Aeußern; Vorsitzender des gemeinsamen Ministerraths (8. October 1879).

GRath Arthur Graf **Bylandt-Rheydt**, FML., Reichs-Kriegs-Minister (20. Juni 1876).

GRath L. Frhr **v. Hofmann**, Reichs-Finanz-Minister (14. Aug. 1876).

I. Gemeinsames Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Aeußern. Sectionschefs: Geh.-Rath H. Frhr **v. Calice**; Geh.-Rath J. Frhr **v. Schwegel**; B. **v. Kállay**. — In besonderer Verwendung: Außerord. Ges. und bev. Min. Geh.-Rath A. Frhr **de Pont**; E. Frhr **v. Teschenberg**.

Hof- und Ministerialräthe: A. **Kremer** Ritter **v. Auenrode**. — J. Ritter **v. Madherny**. — G. **Vavrik v. Heves**. — W. **Weiß**. — L. **v. Dóczi**. — J. **Falke** Frhr **v. Lilienstein**. — C. Ritter **von Wolfarth**. — W. **Konrad** Frhr **v. Konradsheim**. — C. Frhr **v. Krauß**. — L. **Przibram**. — In besonderer Verwendung: a. G. u. b. M. R. Frhr **v. Hübner**.

Sectionsräthe: J. Frhr **Vesque v. Püttlingen**. — C. **Becker v. Denkenberg**. — O. **Löwenberg**. — C. **Calvi**. — Ph. **Nettel**. — W. Frhr **Genotte v. Merkenfeld**. — F. Ritter **Riedl v. Riedenau**. — A. **v. Branyczány-Dobrinović**. — In besonderer Verwendung: Leg.-Rath M. Frhr **v. Pasetti-Friedenburg**.

Departement für Chiffrewesen und translatorische Arbeiten. Vorstand: J. **Haßlinger v. Hassingen**, Hof- und Min.-Rath.

Haus-, Hof- und Staats-Archiv. Director: A. Ritter **v. Arneth**, Hof- und Min.-Rath.

Orientalische Academie. Director: H. **Barb**, Hofrath.

II. Reichs-Finanz-Ministerium. Sectionschef: C. **Reislin** Frhr **v. Southausen**.

III. Reichs-Kriegs-Ministerium. Sectionschefs: Geh.-Rath F. Frhr **v. Blasits**, FML.; F. Frhr **v. Franz**, FML.; F. **v. Hurter-Ammann**, General-Major. — Vorstand des Präsidial-Bureau's: A.

Szvetenyi de Nagy-Ohay, General-Major. — Chef der Marine-Section: Geh.-Rath F. Frhr **v. Pöck**, Vice-Admiral; Stellvertreter: G. Ritter **v. Millosich**, Contre-Admiral. — Weiteres s. unter „Heer" und „Marine".

IV. Gemeinsamer oberster Rechnungshof. Präs.: Geh.-Rath W. **Tóth**.

Oesterreichisches Staatsgebiet.

Reichsrath.

(Volksvertretung sämmtlicher Länder des österreichischen Staatsgebiets.)

1. Herrenhaus.

[Besteht aus den 18 großjährigen Prinzen des Kais. Hauses, den zu erblichen Mitgliedern ernannten Häuptern der durch ausgedehnten Grundbesitz hervorragenden Adelsgeschlechter (53), den 10 Erzbischöfen und den 7 Bischöfen mit fürstlichem Rang, endlich aus den auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern (105).]

2. Haus der Abgeordneten.

[Nach dem Gesetz vom 2. April 1873 353 Mitglieder, welche in allen Ländern in 4 Wählerclassen — Großgrundbesitzer (in Dalmatien Höchstbesteuerte), Städte, Handels- und Gewerbekammern, Landgemeinden — und zwar in den drei ersten mittelst directer Wahlen, in der vierten durch Wahlmänner auf 6 Jahre gewählt werden.]

Commission zur Controle der Staatsschuld. Präsident: ....

Reichsgericht. Präsident: Geh.-Rath C. Frhr **v. Krauß**. — Stellvertreter: Geh.-Rath E. **Napadiewicz v. Wiecłowski**.

Verwaltungs-Gerichtshof. Präsident: GRath K. Frhr **v. Stählin**; Senats-Präsident: F. Frhr **v. Fierlinger**.

Oberster Rechnungshof. Präsident: Ad. Fürst **zu Auersperg**; Sections-chef: H. Frhr **Fellner v. Feldegg**.

K. K. Minister-Rath (12. Aug. 1879).

Geh.-Rath und Kämmerer E. Graf **v. Taaffe**, Ministerpräsident und Minister des Innern. } (12. Aug. 1879.)

Geh.-Rath C. **v. Stremayr**, Minister der Justiz, zugleich Leiter des Ministeriums für Cultus und Unterricht. } (12. Aug. 1879.)

GRath J. Freiherr **v. Horst**, General-Major, Minister für Landesvertheidigung.

GRath Fl. **Ziemialkowski**, Minister ohne Portefeuille.

Graf **Falkenhayn**, Ackerbauminister.

K. Frhr **v. Korb-Weidenheim**, Handelsminister.

Al. **Prazak**, Minister ohne Portefeuille.

E. **Chertek**, Leiter des Finanzministeriums.

Die einzelnen K. K. Ministerien.

I. Ministerium des Innern. Sections-Chefs: F. Frhr **v. Matzinger**; G. Frhr **v. Kubin**; R. Ritter **v. Breisky**.

Oberster Sanitätsrath: Präsident: vacat. — Ministerialrath Dr. Fr. **Schneider**, Präsidenten-Stellvertreter.

Stadterweiterungs-Commission: Geh.-Rath und Kämmerer M. C. Graf **v. Wickenburg**, Präsident.
Donauregulirungs-Commission: Geh.-Rath A. Frhr **v. Wehli**, Präsidenten-Stellvertreter.

II. Ministerium für Cultus u. Unterricht. Sections-Chefs: **K. Fidler; G. Heider; K. Lemayer.**
Evangelischer Ober-Kirchenrath. Präs.: C. **Schmidt v. Altenheim.**
Kaiserl. Academie der Wissenschaften. Curator E. H. **Rainer**; Stellvertreter: GRath A. **Ritter v. Schmerling.** — Präsident: Hofrath A. Ritter **v. Arneth**; Vice-Präsident: Hofrath A. Frhr **von Burg.**
Museum für Kunst und Industrie: Erzherzog **Rainer**, Protector. — Director: Hofrath R. **Eitelberger von Edelberg.**
Statistische Central-Commission. Präsident: A. **Ficker**, Sectionschef.
Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale. Präsident: Geh.-Rath J. A. Frhr **v. Helfert.**
Geologische Reichsanstalt. Director: Hofrath F. Ritter **v. Hauer.**
Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. Director: J. **Hann.**
Curator der Wiener Handelsacademie: A. **Czedik v. Bründelsberg**, Sectionschef.

III. Ministerium der Justiz. Sections-Chefs: Geh.-Rath C. **Benoni v. Clanisberg**; Th. Frhr **v. Sacken.**

IV. Ministerium der Finanzen. Sections-Chefs: Geh.-Rath C. Frhr **v. Distler**; M. Ritter **Ender von Mallenau.**
Direction der Staatsschuld: Hofrath G. Graf **Wilczek**, Vorstand.
General-Direction der Tabaks-Regie: Hofrath J. **Krükl**, General-Inspector.
Lotto-Gefälls-Direction: C. **Latour v. Thurmburg**, Hofrath.
Direction der Hof- und Staatsdruckerei: Hofrath A. Ritter **v. Beck**, Director.
Haupt-Münzamt: Hofrath A. **Czaslawsky**, Director.

V. Handelsministerium. Sections-Chefs: C. Ritter **v. Pußwald**; W. **Dewéz**, General-Director für Post- u. Telegraphen-Angelegenheiten; F. **Arnt.**
General-Inspector der Staats-Telegraphen: Hofrath V. Graf **Wimpffen.**
Normal-Aichungs-Commission. Director: Minist.-Rath J. **Herr.**
Permanenz-Commission zur Feststellung der Handelswerthe. Präsident: Hofrath H. F. **Brachelli**, Vorstand des statistischen Departements im Handelsministerium.
Seebehörde in Triest. Präsident: A. **Alber** Ritter **v. Glanstätten.**

VI. Ackerbauministerium. Sections-Chef: E. **Weber** Ritter **v. Ebenhof.**

VII. Ministerium für Landes-Vertheidigung. Sections-Chef: J. Ritter **Franz v. Astrenberg.**
Gendarmerie-Inspector: Oberst H. **Giesl** Ritter **v. Gieslingen.**

Landtage.

In den einzelnen Ländern des österreichischen Staatsgebietes bestehen als Volksvertretungen die Landtage, welche aus den Erzbischöfen und Bischöfen, den Rectoren der Universitäten, den Abgeordneten des (landtäflichen excl. Salzburg und Istrien) großen Grundbesitzes (in Tirol des adeligen großen Grundbesitzes, ferner der Aebte und Pröbste, in Dalmatien der Höchstbesteuerten), den Abgeordneten der Städte, Märkte und Industrialorte, den Abgeordneten der Handels- und Gewerbekammern und den Abgeordneten der Landgemeinden gebildet sind; in Vorarlberg fehlen die Abgeordneten des großen Grundbesitzes. Für die Stadt Triest fungirt der dortige Stadtrath als Landtag.

Politische Landesbehörden.

(Oberbehörden in den einzelnen Ländern für die im Ressort der Ministerien des Innern, für Cultus und Unterricht, Landesvertheidigung, Ackerbau und Handel gelegene Verwaltung — in den größeren Ländern mit dem Titel „Statthalterei", in den kleineren Ländern „Landesregierung" genannt.)

Statthalterei für Oesterreich unter der Ens (Wien). Statthalter: Geh.-Rath S. **Conrad** Frhr **v. Eybesfeld.** — Vice-Präsident: J. **Kutschera** Ritter **v. Aichlandt.** — Bürgermeister von Wien: Dr. J. Ritter **von Newald.** — Präsident der Polizei-Direction in Wien: W. **Marx** Ritter **v. Marxberg.**

Statthalterei für Oesterreich ob der Ens (Linz). Statthalter: Geh.-Rath und Kämmerer F. Frhr **Pino v. Friedenthal.** — Hofrath: L. Fürst **v. Metternich-Winneburg,** Kämmerer.

Landesregierung für Salzburg (Salzburg). Landes-Präsident: Geh.-Rath und Kämmerer S. Graf **von Thun-Hohenstein,** Statthalter.

Statthalterei für Steiermark (Gratz). Statthalter: Geh.-Rath G. Frhr **v. Kübeck zu Kübau.** — Hofrath: F. Freiherr **von Myrbach-Rheinfeld.**

Landesregierung für Kärnten (Klagenfurt). Landes-Präsident: Geh.-Rath und Kämmerer K. Graf **Lodron-Laterano,** Statthalter.

Landesregierung für Krain (Laibach). Landes-Präsident: F. Ritter **Kallina v. Urbanow.**

Statthalterei für das österreichische Küstenland, d. i. für Görz, Gradisca, Istrien und Triest (Triest), Statthalter: Geh.-Rath S. Frhr **v. Pretis-Cagnodo.** — Hofrath: K. **Pozzi.**

Statthalterei für Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Statthalter: Geh.-Rath B. Ritter **v. Widmann.** — Hofrath: J. **Vorhauser.**

Statthalterei für Böhmen (Prag). Statthalter: Geh.-Rath Ph. Frhr **Weber v. Ebenhof.** — Vice-Präsident: J. Ritter **v. Grüner.** — Hofrath: E. Th. **v. Adda.**

Statthalterei für Mähren (Brünn). Statthalter: GRath L. **Possinger** Frhr **v. Choborski.** — Hofrath: J. Ritter **v. Winkler.**

Landesregierung für Schlesien (Troppau). Landes-Präsident: Al. Frhr **v. Summer.** — Hofrath: J. Ritter **v. Stellwag-Carion.**

Statthalterei für Galizien (Lemberg). Statthalter: Geh.-Rath und Kämmerer Alfred Graf **Potocki.** — Vice-Präsident: Ph. Ritter **v. Zaleski.**

Landesregierung für die Bukowina (Czernowitz). Landes-Präsident: H. Frhr **v. Alesani.**

Statthalterei für Dalmatien (Zara). Statthalter: FZM. und Geh.-Rath G. Frhr **von Rodich**, Militair-Commandant. — Hofrath: J. **Antonietti.**

Oberster Gerichts- und Cassationshof in Wien.

Präsident: Geh.-Rath A. Ritter **v. Schmerling.** — Senats-Präsidenten: Geh.-Rath Th. Frhr **v. Rizy**; Geh.-Rath E. **Napadiewicz v. Wierzkowski**; E. Ritter **v. Krenn.** — General-Procurator: Geh.-Rath **Glaser.**

Ober-Landesgerichte.

Oesterreich ob u. unter der Ens u. Salzburg (Wien). Präsident: GRath F. Frhr **v. Hein.** — Vice-Präsident: G. Ritter **v. Keller.** — Ober-Staatsanwalt: G. **Hattingberg** Hofrath.

Steiermark, Kärnten und Krain (Gratz). Präsident: GRath J. R. **v. Waser.** — Vice-Präsident: H. **Schmeidel.** — Ober-Staatsanwalt: W. **Pichs.**

Görz und Gradisca, Istrien und Triest (Triest). Präsident: GRath J. Frhr **v. Kemperle.** — Ober-Staatsanwalt: vacat.

Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Präsident: GRath A. **Farfoglia.** — Ober-Staatsanwalt: E. Ritter **v. Kindinger.**

Böhmen (Prag). Präsident: . . . . — Vice-Präsident: J. **Demnitschka.** — Ober-Staatsanwalt: Hofrath P. **Jaroschi** Ritter **v. Adlershort.**

Mähren und Schlesien (Brünn). Präsident: Geh.-Rath M. Frhr **v. Streit.** — Ober-Staatsanwalt: A. **Jantsch.**

West-Galizien (Krakau). Präsident: F. Ritter **v. Dargun.** — Ober-Staatsanwalt: Hofrath Anton Ritter **v. Maleyn.**

Ost-Galizien und Bukowina (Lemberg). Präsident: Geh.-Rath J. Frhr **v. Schenk.** — Vice-Präsident: F. Edler **v. Körber.** — Ober-Staatsanwalt: V. **Danek.** Hofrath.

Dalmatien (Zara). Präsident: Geh.-Rath F. **Rossi-Sabatini.** — Ober-Staatsanwalt: M. **Nicolich.**

Finanz-Landes-Behörden.

(Oberbehörden für die Staats-Finanzverwaltung in den einzelnen Ländern, theils mit dem Titel „Finanz-Landes-Directionen" — denen dann Finanz-Bezirks-Directionen unterstellt sind —, theils mit dem Titel „Finanz-Directionen". Der politische Landeschef ist der Präsident dieser Behörden, ihm ist als zweiter Vorsteher ein Finanz-Landes-Director oder Finanz-Director beigeordnet.)

1) Finanz-Landes-Directionen.

Wien (Oesterreich unter der Ens): A. **Pelikan von Plauenwald,** Vice-Präsident.

Gratz (Steiermark): F. **Korab** Ritter **v. Mühlstrom,** Hofrath.

Innsbruck (Tirol u. Vorarlberg): B. **Possanner v. Ehrenthal,** Hofrath.

Prag (Böhmen): M. **Czikann** Ritter **v. Wahlborn,** Vice-Präsident.

Brünn (Mähren): . . . .

Lemberg (Galizien): A. Frhr **v. Jorkasch-Koch,** Vice-Präsident.

Zara (Dalmatien): J. F. **Böhm,** Hofrath.

2) Finanz-Directionen.

Linz (Oesterreich ob der Ens): . . . .
Salzburg (Salzburg): J. **Wanke**, Ober-Finanzrath.
Klagenfurt (Kärnten): A. **Kurnigg**, Ober-Finanzrath.
Laibach (Krain): A. **Christ**, Hofrath.
Triest (Küstenland): G. Frhr **v. Plenker**, Hofrath.
Troppau (Schlesien): C. **Wessely**, Hofrath.
Czernowitz (Bukowina): J. **Sikora**, Ober-Finanzrath.
Den Präsidien der Finanz-Landesbehörden sind die Finanzprocuraturen (Rechtsräthe und Rechtsanwälte des Staats) untergeordnet.

Postdirectionen.

Wien und Umgebung (Wien). Ober-Postdirector: H. **Kamler.**
Oesterreich unter der Ens (Wien). Ober-Postdirector: A. **Koch von Langentreu.**
Oesterreich ob der Ens und Salzburg (Linz). Ober-Postdirector: M. Ritter **v. Az.**
Steiermark und Kärnten (Gratz). Ober-Postdirector: K. Ritter **v. Glotz.**
Küstenland und Krain (Triest). Ober-Postdirector: K. **Bauer.**
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Ober-Postdirector: St. **Födrich.**
Böhmen (Prag). Ober-Postdirector: A. **Radda.**
Mähren und Schlesien (Brünn). Ober-Postdirector: A. **Heinrich.**
Galizien (Lemberg). Ober-Postdirector: A. **Schiffner.**
Bukowina (Czernowitz) — zugleich Telegraphen-Direction. — Postdirector: E. **Klimesch.**
Dalmatien (Zara). Postdirector: S. **v. Curinaldi.**

Telegraphen-Directionen.

Oesterreich unter der Ens (Wien). Telegraphen-Oberdirector: K. **Zelli**, Reg.-Rath.
Oesterreich ob der Ens und Salzburg (Linz). Telegraphen-Director: C. **Czernohorsky.**
Steiermark und Kärnten (Gratz). Telegraphen-Oberdirector: A. **Sponar v. Blinsdorf.**
Küstenland und Krain (Triest). Telegraphen-Director: J. **Kotalik.**
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Telegraphen-Director: F. **Burian.**
Böhmen (Prag). Telegraphen-Oberdirector: J. **Langer.**
Mähren und Schlesien (Brünn). Telegraphen-Director: F. **Sikora.**
Galizien (Lemberg). Telegraphen-Director: J. **Leschenar.**
Dalmatien (Zara). Telegraphen-Director: J. **Wisgrill.**

Ungarisches Staatsgebiet.

Reichstag.

(Volksvertretung im weiteren Wirkungskreise für sämmtliche Länder der ungarischen Krone, im engern Wirkungskreise dagegen nur für Ungarn und Siebenbürgen.)

1. Magnaten-Tafel (Oberhaus).

(Besteht aus 2 in Ungarn begüterten Erzherzögen, 5 katholischen Erzbischöfen, 20 Diöcesan-Bischöfen, sowie 15 Bischöfen in partibus infidelium, 2 griechisch-

orientalischen Erzbischöfen und 8 Bischöfen, dem Benedictiner-Erzabt von Martinsberg, dem Prämonstratenser-Abt von Jászó, dem Großpropst des Agramer Domcapitels, den weltlichen Magnaten, wohin die Reichsbarone, gegenwärtig 10 an der Zahl, die 68 ungarischen und siebenbürgischen Obergespäne, der Gouverneur von Fiume, 18 Fürsten, 380 Grafen und 208 Freiherren gehören, 2 Deputirten des kroatisch-slavonischen Landtags und 6 siebenbürgischen Regalisten.)

2. Repräsentanten-Tafel (Unterhaus).

(Besteht aus 444 Abgeordneten der Comitate und Städte, von welchen 334 auf Ungarn, 1 auf Fiume, 75 auf Siebenbürgen und 34 auf Kroatien-Slavonien kommen. In Ungarn mit Fiume und in Siebenbürgen sind directe Wahlen und ist das Mandat ein 3jähriges; in Kroatien-Slavonien werden die Abgeordneten aus dem Landtage für eine Sessionsperiode gewählt.)

Königl. ungarischer Minister-Rath[1]) (5. Dec. 1878).

Minister-Präsident: Koloman **Tisza de Borosjenö**, Leiter des Ministeriums des Innern.

Minister am Hoflager Sr. Majestät: GRath und Kämmerer B. Frhr **v. Orczy.**

Minister für Cultus und Unterricht: A. **v. Trefort.**

Minister für Landesvertheidigung: B. **Szende v. Kereszt es**, Oberst.

Minister für öffentliche Arbeiten und Communicationen: Thomas **Péchy v. Péch-Ujfalu.**

Minister für Kroatien und Slavonien: Koloman **Bedekovich de Komor.**

Minister der Justiz: Dr. Theodor **Pauler.**

Minister der Finanzen: J. Graf **Szápary.**

Minister für Ackerbau, Gewerbe und Handel: G. Frhr **Kemény.**

Die einzelnen königl. ungarischen Ministerien.

I. Ministerium des Innern. Staatssecretair: . . . .

Landes-Sanitätsrath. Präsident: Dr. Johann N. **Rupp v. Illoba.**

Königl. Gubernium in Fiume. Gouverneur: Geh.-Rath G. Graf **Szápáry v. Mura-Szombat. Szécsi-Szigeth und Letenye-Ercsc.**

II. Ministerium für Cultus und Unterricht. Staatssecretair: G. **Tanárky.**

Königl. ungar. Academie der Wissenschaften. Präsident: Geh.-Rath M. Graf **Lónyay v. Nagy-Lónya und Vásáros-Náméný.**

Landes-Kunstrath. Präsident: Franz **v. Pulszky**, Director des National-Museums und der Landes-Bildergalerie.

Landes-Commission für Erhaltung der Baudenkmale. Präsident: E. Graf **Zichy.**

Central-Institut für Meteorologie und Erdmagnetismus. Director. G. **Schenzl.**

III. Ministerium der Justiz. Staatssecretair: C. **Csemegi.**

IV. Finanzministerium. Staatssecretair: P. **Madarassy von Gojzest und Mezö-Madaras** (Stellvertreter).

Lotto-Direction. Director: A. **v. Mótusz**, Sections-Rath.

17 Finanz-Directionen und 1 Finanz-Landesdirection (in Agram).

---

[1]) Den ungarischen Ministern gebührt gleich den österreichischen, auch wenn sie nicht wirkl. Geh.-Räthe sind, für die Functionsdauer der Titel „Excellenz".

V. Ministerium für Ackerbau, Gewerbe und Handel. Staatssecretair: .... — General-Postdirector: M. **v. Gerbay**, Minist.-Rath. — General-Telegraphendirector: J. **Takács**, Minist.-Rath.
Statistisches Bureau. Vorstand: C. **Keleti**, Minist.-Rath.
Geologische Anstalt. Director: M. Ritter **Hantken v. Prudnik**, Sections-Rath.
Seebehörde in Fiume. Präsident: Der Gouverneur von Fiume.
8 Post-Directionen. — 6 Telegraphen-Directionen.
VI. Ministerium für öffentliche Arbeiten und Communicationen. Staatssecretair: C. **v. Hieronymi**. — Gen.-Inspection für Eisenbahnen und Schifffahrt. Vorstand: C. **Langer**, Minist.-Rath.
VII. Landesvertheidigungs-Ministerium. Staatssecr.: Generalmajor G. Frhr **v. Fejérváry v. Komlós-Keresztes**.
VIII. Ministerium am kgl. Hoflager. Staatssecretair-Stellvertreter: J. **Barthos v. Szigeth**.

Staats-Rechnungshof.

Präsident: S. **v. Gaizágó**.

Königliche Curie (höchster Gerichtshof, in Budapest).

I. Abtheilung. Cassationshof. Präsident: Geh.-Rath u. Kämmerer G. **Majláth v. Székhely**, Iudex curiae, Präsident des obersten Disciplinargerichts.
II. Abtheilung. Oberster Gerichtshof. Präsident: Geh.-Rath St. **Fábry v. Rumunyest**.

Königliche Gerichtstafeln (Gerichtshöfe II. Instanz).

Königl. Gerichtstafel in Budapest (für Ungarn mit Fiume). Präsident N. **Szabó**.
Königl. Gerichtstafel in Maros-Vásárhely (für Siebenbürgen). Präsident: C. Frhr **v. Apor zu Al-Tórja**.

Kroatisch-Slavonischer Landtag.

(Gesetzgebender Körper für Kroatien und Slavonien in allen die Autonomie dieser Länder betreffenden Gegenständen. Er besteht aus dem kathol. Erzbischofe und dem griech.-orient. Bischofe, dem Prior von Aurana, 8 Obergespänen, dem Comes von Turopolje, 2 Grafen und 77 direct und indirect gewählten Abgeordneten der Städte, bedeutenderen Marktflecken und der Comitate.)

Kroatisch-Slavonische Landesverwaltung.

(Diese ist autonom in den inneren Angelegenheiten, in Cultus und Unterricht und Justiz.)

Königliche Landesregierung in Agram (Oberste Verwaltungsbehörde).
Präsident: Banus und Geh.-Rath J. **Mazuranić**.
Sectionschefs: für die inneren Angelegenheiten: J. **Živković**.
für Cultus und Unterricht: P. **Muhić**.
für Justiz: Marian **Derenčin**.
Für das kroatisch-slavonische Grenzgebiet fungirt das General-Commando in Agram als oberste Administrativbehörde.

Königliche Septemviraltafel in Agram (Oberster Gerichtshof für Kroatien-Slavonien incl. Grenzgebiet). Präsident: L. **Radivojević.**
Königliche Banaltafel in Agram (Gerichtshof II. Instanz). Präsident: K. **v. Klobučarić.**

Kirchenwesen.

Cardinäle, Patriarchen und Erzbischöfe.

Agram: Cardinal J. **Mihalović,** Geh.-Rath (1870).
Czernowitz. Griech.-oriental. Erzbischof und Metropolit, für Bukowina und Dalmatien: . . . .
Erlau: J. **Samassa,** Geh.-Rath (1873).
Fogaras (Siebenbürgen), [griech.-kath.]: J. **Vancea de Buteasa,** Geh.-Rath (1869).
Görz: A. **Gollmayr,** Geh.-Rath (1855).
Gran: Cardinal J. **v. Simor,** Primas von Ungarn, GRath (1867).
Hermannstadt. Erzbischof und Metropolit der griechisch-orientalischen Romanen in den Ländern der ungarischen Krone: Miron **Romanul,** Geh.-Rath (1875).
Kalocsa-Bács: Cardinal L. **v. Haynald,** Geh.-Rath (1867).
Karlowitz. Erzbischof, griechisch-orientalischer Patriarch und Metropolit der serbischen Nation in den Ländern der ungar. Krone: Procop **Ivačković,** Geh.-Rath (1874).
Lemberg. Erzbischof des lateinisch-katholischen Ritus: F. X. Ritter **v. Wierzchlewski,** Geh.-Rath (1860).
„ Erzbischof des griechisch-katholischen Ritus: J. **Sembratowicz** (1871).
„ Erzbischof des armenisch-katholischen Ritus: Gregor **Romaszkan** (1876).
Olmütz: Cardinal F. E. **v. Fürstenberg,** Geh.-Rath (1853).
Prag: Cardinal Fr. J. **v. Schwarzenberg** (1850).
Salzburg: Franz Albert **Eder** (1876).
Wien: Cardinal J. R. **Kutschker,** Geh.-Rath (1876).
Zara: P. D. **Maupas,** Geh.-Rath (1862).

Die Zahl der katholischen Bisthümer beträgt im österreichischen Staatsgebiete 26, im ungarischen Staatsgebiete 25, zusammen 51, darunter 3 General-Vicariate, und 1 mit bischöflicher Jurisdiction bekleidete Erzabtei. Hierzu kommt außerdem das apostolische Feld-Vicariat. Die Zahl der evangelischen Superintendenturen beträgt 19, davon 9 im österreichischen, 10 im ungarischen Staatsgebiete (nebst dem Landes-Consistorium A. C. und dem Ober-Consistorium H. C. für Siebenbürgen). Außerdem 10 griechisch-orientalische Bisthümer, von denen 2 im österreichischen, 8 im ungarischen Staatsgebiet, und das Ober-Consistorium und die Superintendenz der Unitarier.

Oesterreichisch-ungarische Bank.

Gouverneur: Geh.-Rath A. **Moser.**
Vice-Gouverneur: W. Ritter **v. Lucam** in Wien; E. **v. Fest** in Budapest.

Kaiserl. und königl. Heer.

Militair-Canzlei des Kaisers. Vorstand: FML. u. GRath F. Frhr **v. Beck**, zugleich General-Adjutant.
Vorstand-Stellvertreter: GMaj. Ritter A. **v. Kraus.**

Adjutantur des Kaisers. — General-Adjutanten: FML. und Geh.-Rath F. Frhr **v. Mondel**; FML. und Geh.-Rath F. Frhr **v. Beck.**
Flügel-Adjutanten: Oberst A. Frhr **v. Bechtolsheim**, Militair-Bevollmächtigter in St. Petersburg, Kämmerer; die Oberst-Lieutenants: Aloys Fürst **zu Liechtenstein**, Militair-Bevollmächtigter in Berlin; E. Ritter **v. Arbter** und A. Frhr **v. Hübner**; die Majore Joseph Ritter **v. Eschenbacher**; Markus **Vakalovich** (die beiden Letzten in Dienstes-Zutheilung beim Kronprinzen); K. Frhr **v. Mertens**; G. **v. Rohonczy** und H. Ritter **v. Plönnies.**

Oberster Militair-Justiz-Senat. Präsident: FZM. und Geh.-Rath Joseph Frhr **v. Weber.**

Das Reichs-Kriegsministerium zerfällt in das Präsidial-Bureau und in 15 Abtheilungen, welch' letztere in 4 Sectionen gruppirt sind. Die Marine-Section ist selbständig und zerfällt für sich in die Präsidial-Canzlei und in 2 Geschäftsgruppen.

General-Inspector des k. und k. Heeres: Erzherzog **Albrecht**, Feldmarschall.
Chef des Generalstabes: FML. und Geh.-Rath A. Frhr **v. Schönfeld**; Stellvertreter: General-Major L. Frhr **v. Cornaro.**
General-Artillerie-Inspector: FZM. Erzherzog **Wilhelm.**
General-Genie-Inspector: General der Cavallerie Erzherzog **Leopold.**
Gen.-Cavallerie-Inspector: Geh.-Rath, FML. und Kämmerer N. Graf **Pejácsevich de Veröcze.**
Gen.-Fuhrwesens-Inspector: Gen.-Major J. R. **Hussarek von Heinlein.**
Militair-Inspector der k. k. Staats-Hengsten-Dépôts, derzeit auch Remontirungs-Inspector: Gen.-Major V. Ritter Graf **Grävenitz.**
Chef des militairärztl. Officier-Corps: Gen.-Stabsarzt A. R. **v. Frisch.**
Militair-Kirchenangelegenheiten. Apostolischer Feld-Vicar des k. und k. Heeres: A. **Gruscha**, Bischof von Carrhä in part.
Technisches und administratives Militair-Comité. Präsident: FML. und Kämmerer Daniel Frhr **v. Salis-Soglio.**
Militair-Sanitäts-Comité. Präses: General-Stabsarzt: der Chef des militairärztlichen Officier-Corps.
Militair-Appell.-Gericht. Präsident: FML. und Geh.-Rath A. Frhr **Knebel von Treuenschwerdt.**
Militair-geographisches Institut. Prov. Director: Oberst J. **Vanka v. Lenzenheim.**

Feldmarschall: Erzherzog **Albrecht.**

Militair-Territorial-Behörden.

(Die Monarchie ist für die höhere Leitung des militairischen und administrativen Dienstes des Heeres in 15 Territorial-Bezirke eingetheilt, in deren jedem sich eine leitende Militairbehörde befindet, die entweder „General-Commando" oder „Militair-Commando" heißt. Außerdem besteht ein General-Commando zu Serajewo. Die Militair-Commandanten zu Innsbruck, Zara und Hermannstadt sind unmittelbar dem Kriegsministerium, die anderen dem nächstliegenden General-Commando untergeordnet.)

General-Commando in Wien (für Nieder-Oesterreich, Ober-Oesterreich und Salzburg). Command. General: FZM. und GRath J. Frhr **Maroičić di Madonna del Monte.** — Zugetheilt FML. und Geh.-Rath V. Frhr **v. Ahele.**

General-Commando in Gratz (für Steiermark, Kärnten und Krain). Command. General: FZM. u. GRath F. Frhr **Kuhn v. Kuhnenfeld.** — Zugetheilt: FML. W. Ritter **v. Görtz.**

Militair-Commando zu Triest (für das österreichisch-illyrische Küstenland). Militair-Commandant: ad int. FML. J. Ritter **v. Schmigoz.**

General-Commando in Brünn (für Mähren und Schlesien). Command. General: FZM. u. GRath Freiherr J. **v. Ringelsheim.** — Zugetheilt: FML. J. R. **v. Heinold.**

General-Commando in Prag (für Böhmen). Command. General: FZM. u. GRath J. **Philippović** Frhr **v. Philippsberg.** — Zugetheilt: FML. E. **Kovfinger v. Trebbienau.**

General-Commando in Lemberg (für Galizien und die Bukowina). Command. General: FML. E. Frhr **v. Litzelhofen.** — Zugetheilt: FML. K. **Lauber.**

Militair-Commando zu Krakau (für West-Galizien). Militair-Commandant: FML. K. Frhr **v. Bienerth.** — Zugetheilt: FML. A. **Schaffer** Ritter **v. Schäffersfeld.**

Militair-Commando zu Innsbruck (für Tirol und Vorarlberg). Militair-Commandant: FML., Geh.-Rath und Kämmerer F. Graf **Thun-Hohenstein.**

Militair-Commando zu Zara (für Dalmatien). Militair-Commandant: FZM. und Geh.-Rath G. Frhr **v. Rodich**, zugleich Statthalter. — Zugetheilt: Gen.-Major S. **Csikos.**

General-Commando in Budapest (für Ungarn). Command. General: General der Cav., GRath und Kämmerer L. Frhr **v. Edelsheim-Gyulai.** — Zugetheilt: FML. F. **Hayek.**

Militair-Commando zu Preßburg. Militair-Commandant: FML. H. Frhr **v. Ramberg.**

Militair-Commando zu Kaschau. Militair-Commandant: FML. und Kämmerer L. Graf **Szápary.**

Militair-Commando zu Temesvár. Militair-Commandant: FML. und Geh.-Rath L. Frhr **v. Pulz.**

General-Commando in Agram (für Kroatien, Slavonien und das Grenzgebiet). Command. General: FZM. und Geh.-Rath F. **Philippović** Frhr **von Philippsberg.** — Zugetheilt: FML. und GRath Vincenz **Pürker** Edler **v. Pürkhain.**

Militair-Commando zu Hermannstadt (für Siebenbürgen). Militair-Commandant: FML. F. **Bauer.**

Commandirender General und Chef der Landesregierung in Bosnien und der Herzegowina: FZM. **Wilhelm** Herzog von Württemberg. — Stellvertreter: FML. H. Frhr **Dahlen v. Orlaburg.**

Kaiserl. und königl. Kriegs-Marine.

Marine-Commandant: F. Frhr **v. Pöck,** Geh.-Rath und Vice-Admiral.

Vice-Admirale: GRath F. Frhr **v. Pöck;** A. Ritter **v. Pokorny.**

Contre-Admirale: G. Ritter **v. Milossich;** A. **R. v. Barry;** M. **Daublebsky** Frhr **v. Sterneck und Ehrenstein;** A. **Eberan v. Eberhorst;** A. Ritter **v. Wiplinger;** Geh.-Rath und Kämmerer K. Graf **Bombelles** (Oberst-Hofmeister des Kronprinzen EH. Rudolf); A. J. **Pauer v. Budahegy.**

Landwehr.

K. K. Landwehr-Obercommando in Wien (für die im Reichsrathe vertretenen Länder). Landwehr-Obercommandant: FZM. Erzherzog **Rainer.** — Stellvertreter: FZM. und Geh.-Rath F. Frhr **Pakeuj v. Kielstätten.**

Demselben sind untergeordnet die 6 Landwehr-Commandos, als welche die General-Commandos in Wien, Gratz, Prag, Brünn und Lemberg und das Militair-Commando in Zara fungiren. In Innsbruck befindet sich eine Landesvertheidigungs-Oberbehörde für Tirol und Vorarlberg.

Königl. ungarisches Landwehr-Obercommando in Budapest (für die Länder der ungarischen Krone). Landwehr-Obercommandant: General der Cavallerie Erzherzog **Joseph.** — Ad latus: E. **Graef** Ritter **v. Libloy.**

I. Landwehr-Districts-Commando in Budapest. Commandant: ....

II. Landwehr-Districts-Commando in Szegedin. Commandant: Gen.-Major C. **v. Görgey.**

III. Landwehr-Districts-Commando in Kaschau. Commandant: FML. J. **Máriassy.**

IV. Landwehr-Districts-Commando in Preßburg. Commandant: Gen.-Major J. **Dobay v. Dobó.**

V. Landwehr-Districts-Commando in Stuhlweissenburg. Commandant: Gen.-Major E. **v. Hollán.**

VI. Landwehr-Districts-Commando in Klausenburg. Commandant: Gen.-Major A. **Ghyczy v. Ghyczy und Assakurth.**

VII. Kroatisch-slavon. Landwehr-Districts-Commando in Agram. Commandant: FML. C. **Wischnich.**

Hofstaat des Kaisers.

Oberste Hofämter.

Erster Oberst-Hofmeister: GRath, Kämmerer und Oberst sämmtlicher Leib-Garden C. Prinz **zu Hohenlohe-Schillingsfürst,** FML.

Oberst-Kämmerer: Geh.-Rath und Kämmerer F. Graf **Folliot de Crenneville,** FZM.

Oberst-Hofmarschall: GRath und Kämmerer J. Graf **v. Larisch-Moennich.**
Oberst-Stallmeister: GRath und Kämmerer Emerich Prinz **v. Thurn und Taxis**, General der Cavallerie.

Garden.

Oberst sämmtlicher Leibgarden: C. Prinz **zu Hohenlohe-Schillingsfürst** (siehe oben).
Hauptmann der Arcieren-Leibgarde: Geh.-Rath A. Frhr **v. Koller**, General der Cavallerie.
Capitain der ungarischen Leibgarde: Geh.-Rath J. **v. Fratricsevics**, FML.
Hauptmann der Trabanten-Leibgarde und Hofburgwache: Geh.-Rath und Kämmerer E. Graf **Neipperg**, General der Cavallerie.
Capitain der Leibgarde-Reiter-Escadron: C. Prinz **v. Thurn und Taxis** (siehe oben).

Hofdienste.

Oberst-Küchenmeister: W. Graf **Kinsky v. Wchynic und Tettau**, Geh.-Rath und Kämmerer.
Oberst-Silberkämmerer: A. Fürst **zu Windisch-Grätz**, Kämmerer und Oberst.
Oberst-Stabelmeister: J. Graf **Rzyszczewsky**, GRath und Kämmerer.
Oberst-Jägermeister: J. Graf **v. Abensperg-Traun**, GRath und Kämmerer.
Ober-Ceremonienmeister: C. Graf **Hunyady de Kéthély**, GRath, Kämmerer und Gen.-Major.

Cabinets-Canzlei des Kaisers. Cabinets-Director: GRath A. Frhr **v. Braun**, StRath.
Cabinets-Secretaire und Hofräthe: F. Frhr **v. Gennotte-Merkenfeld**, St. **v. Pápay**, C. Ritter **v. Hofmann-Morathal** und A. Ritter **v. Pachner-Eggenstorf.**

Hofstaat der Kaiserin.

Oberst-Hofmeister: F. Frhr **Nopcsa v. Felsö-Szilvás**, Geh.-Rath und Kämmerer.
Oberst-Hofmeisterin: M. Gräfin **v. Goëß.**
Hofdamen: M. Gräfin **Festetics v. Tolna**; Th. Landgräfin **zu Fürstenberg.**

Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Kronprinz Rudolph: C. Graf **Bombelles**, Geh.-Rath, Kämmerer und Contre-Admiral.
Oberst-Hofmeister der Kaiserin Maria Anna: GRath u. Kämmerer E. Graf **von Bissingen-Nippenburg.**
Oberst-Hofmeister des EH. Carl Ludwig: GRath L. Graf **Pejácsevich v. Veröcze**, Kämmerer und Major.
Oberst-Hofmeisterin der Erzherzogin Maria Theresia: Elisabeth Gräfin **Schönfeld.**
Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Ludwig Victor: F. Frhr **von Wimpffen**, Geh.-Rath, Kämmerer und Oberst.
Oberst-Hofmeister des Großherzogs Ferdinand IV. von Toscana: J. Duca **Tanay de Nerli**, Geh.-Rath und Kämmerer.

Oberst-Hofmeister der Erzherzogin Alice: G. Graf **Podstatzky-Liechtenstein**, Geh.-Rath und Kämmerer.
Oberst-Hofmeisterin der Erzherzogin Alice: Cl. Gräfin **O'Donell-Tyrconell**.
Kammervorsteher der Erzherzogin M. Antoinette: F. Frhr **von Guagnoni**, Kämmerer.
Oberst-Hofmeister des EH. Carl Salvator: A. Graf **Attems**, Frhr auf **Heiligenkreuz**, Geh.-Rath, Kämmerer und FML.
Oberst-Hofmeisterin der Erzherzogin M. Immaculata: C. Gräfin **Attems**.
Kammervorsteher des EH. Ludwig Salvator: E. Cavaliere **Sforza**.
Kammervorsteher des EH. Johann Salvator: F. Frhr **von Menßhengen**, Kämmerer und Major.
Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Albrecht: E. Frhr **Piret de Bihain**, Geh.-Rath, Kämmerer und General der Cavallerie.
Oberst-Hofmeister der Erzherzogin Elisabeth: T. Frhr **v. Schloißnigg**, Geh.-Rath, Kämmerer und FML.
Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Friedrich: H. Graf **Herberstein**, Geh.-Rath, Kämmerer und General-Major.
Oberst-Hofmeisterin der Erzherzogin Isabella: M. Freiin **v. Kaiserstein**.
Kammervorsteher des EH. Wilhelm: J. **Koblitz**, Ritter **v. Willmburg**, FML.
Dienst-Kämmerer des Erzherzogs Joseph: A. Frhr **von Nyáry**, Kämmerer und Oberst.
Zugetheilt dem Erzherzoge Leopold: K. Frhr **de Vaux**, Kämmerer und Major.
Kammervorsteher des EH. Ernst: F. Ritter **v. Benesch**, Major.
Kammerherr des Erzherzogs Sigismund: E. Graf **Zige**, Kämmerer und Oberst-Lieutenant.
Oberst-Hofmeister des EH. Rainer: G. Graf **Messey de Bielle**, Geh.-Rath, Kämmerer und FML.
Hofdame der Erzherzogin Maria Carolina: A. Baronin **Trauttenberg**.
Zugetheilt dem Erzherzog Heinrich: E. **von Chambaud-Charrier**, Oberst-Lieutenant.
Oberst-Hofmeister der Erzherzogin Adelgunde: A. Marchese **Tacoli**, Geh.-Rath und Oberst-Lieutenant.

Diplomatisches Corps zu Wien und Consuln.

(Gedruckt 24. October 1879; spätere Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): John A. **Kasson**, a. G. u. b. M. (accr. 30. August 1877); J. F. **Delaplaine**, Leg.-Secr.; Oberst-Lieutenant N. **Michler**, Mil.-Att. — [Budapest: E. J. **Hall**, C. — Prag: C. A. **Phelps**, C. — Triest: A. W. **Thayer**, C. — Wien: J. **Riley Weaver**, C.]
Argentinische Republik. [Triest: E. Frhr **v. Morpurgo**, C. — Wien: H. **Bercht**, GC.]

Bayern: Kämm. und Staatsm. O. Graf **von Bray-Steinburg**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Sept. 1871); H. Graf **Lerchenfeld-Koefering**, Leg.-Secr. — [Wien: L. **Wertheimer** Ritter **v. Wertheimstein**, C.]

Belgien: Vicomte L. **de Jonghe d'Ardoye**, a. G. u. b. M. (ern. 10. Mai 1866); G. L. Baron **Forgeur**, LRath; Prinz L. **v. Ligne**, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Budapest: Frhr **Stein v. Altenstein**, GC. — Fiume: L. **Francovich**, C. — Ragusa: P. **Negrini**, C. — Triest: J. Frhr **v. Morpurgo**, GC. — Wien: E. **Renkin**, GC.]

Brasilien: Baron **d'Aguiar d'Andrade**, a. G. u. bev. Min. (accr. 29. Octbr. 1878); Chev. **de Lamaix**, Secr. u. GTr. — [Triest: M. Frhr **v. Morpurgo**, GC. — Wien: M. **Schnapper**, C.]

Braunschweig: Krhr C. Frhr **von Thienen-Adlerflycht**, MR. (accred. 6. April 1865, als GTr 16. Mai 1862).

Chile. [Triest: C. **Idone**, C. — Wien: J. **Bossi**, C.]

Columbia. [Wien: P. **Restrepo**, C.]

Costa-Rica: S. **Borchardt**, MR. (accr. 9. April 1874; Berlin).

Dänemark: Krhr C. F. **v. Falbe**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Juli 1865). — [Budapest: F. **Hallbauer**, C. — Triest: T. **Konow**, C. — Wien: M. Frhr **v. Königswarter**, GC.]

Deutsches Reich: Gen.-Lieut. und General-Adjutant des Kaisers und Königs, Prinz Heinrich VII. **Reuß**, a. u. b. Botschafter; M. Graf **Berchem**, 1r Botsch.-Secr.; Frhr **v. Plessen**, Botsch.-Secr.; Rittmeister **v. Motz**, Att.; Graf **v. Wedel**, Major, Milit.-Att.; Hofrath **Heckert**, Vorstand der Canzlei. — [Botzen: J. **Putzer** Edler **von Reibegg**, C. — Brünn: G. Ritter **v. Schoeller**, C. — Fiume: P. Ritter **v. Scarpa**, C. — Budapest: Leg.-Rath Dr. **Busch**, GC.; A. **v. Wodianer**, C. — Ragusa: F. A. Frhr **v. Lichtenberg**, C. — Triest: H. Frhr **v. Lutteroty**, GC. — Wien: J. Ritter **v. Mallmann**, C.]

Frankreich: Senator **Teisserenc de Bort**, Botschafter (accr. 19. April 1879); Graf **de Mouy**, Secr. 1r Cl.; Graf **de Montmarin**, Secr. 2r Cl.; **Lemarchand**, 3r Leg.-Secr.; **Lafreté de Ponbellanger**, **de Wazières**, Attachés; Graf **de la Tour du Pin-Chambly**, Milit.-Attaché; Capitain Prinz **v. Berghes**, Milit.-Att.-Adjunct; **Hory**, C. hon., Canzler. — [Budapest: Baron **de Bourgoing**, GC. — Fiume: Baron **du Règne**, C. — Ragusa: **Pricot de Ste Marie**, C. — Triest: **Allou**, GC.]

Griechenland: G. Fürst **Ypsilanti**, a. G. u. bev. Min. (accr. 1. März 1867); G. **Argyropulos**, 1r Leg.-Secr.; G. **Manos**, Attaché. — [Budapest: A. **Parissi**, C. — Fiume: **Chariatis**, C. — Triest: C. **Frangudis**, C. — Wien: T. Ritter **v. Metaxa**, GC.]

Großbritannien: Rt Hon. Sir G. H. **Elliot**, a. u. b. Botschafter (accr. 4. Febr. 1878); Oberst **Wellesley**, 1r Botsch.-Secr.; E. H. **Egerton**, H. **Jerningham**, 2te Botschafts-Secrete; F. **Elliot**, G. C. **Wellry**, 3te Secrete; G. **Buchanan**, Att.; Oberst H. E. **Primrose**, Mil.-Att. — [Budapest: A. C. **Gosling**, GC. — Fiume: G. L. **Faber**, C. — Ragusa: L. St. **John**, C. — Triest: R. **Burton**, C. — Wien: G. **Nathan**, C.]

Guatemala. [Wien: G. C. **Mayer**, C.]

Haïti. [Wien: J. **Leuchtenrath**, C.]

Hawaii. [Wien: V. **Schönberger**, C.]
Italien: Gen.-Lieut. C. F. Graf **Nicolis de Robilant e Cereaglio**, Botschafter (accr. als a. G. u. b. Min. 10. Juli 1871, als Botsch. 1. Juli 1876); **Calvagno**, 1r Botsch.-Secr.; C. **Terzaghi**, Botsch.-Secr.; Graf A. **Guasco di Bisio**, Botsch.-Secret.; Chev. **Ristori**, Attaché. — [Budapest: L. **v. Salvini**, GC. — Fiume: N. **Revest**, C. — Ragusa: **di Durando**, C. — Triest: D. **Bruno**, GC. für alle österr. Häfen. — Wien: Chev. A. **Bazzoni**, C.]
Japan: **Kiyo-o Hongma**, GTr.; **Katsuaki Yamanootschi**, Att.
Johanniter-Orden: GRath u. Kämm. G. Graf **Thun-Hohenstein**, a. G. u. b. Min. (accr. 3. Juni 1878); C. E. **Langer**, Ritter **von Lannsperg**, Leg.-Rath.
Liberia. [Wien: W. **Köntzer**, GC.]
Luxemburg. [Wien: W. **Schneider**, C.]
Monaco. [Wien: Baron **v. Erstenberg-Freyenthurm**, GC.]
Nicaragua. [Wien: O. **Reuß**, C.]
Niederlande: Graf **v. Zuylen v. Nyevelt**, a. G. u. bev. Min. (accr. 29. Jan. 1876); **Van der Does de Willebois**, Leg.-Secr. — [Budapest: M. Ritter **v. Brüll**, GC. — Triest: Gustav **Dutilh**, GC. für alle Adriatischen Häfen. — A. J. M. **Surringar**, C. — Wien: F. **Rosenberg**, GC.]
Päpstlicher Stuhl: Cardinal L. **Jacobini**, Erzbischof von Thessalonich in partibus, apostol. Pro-Nuntius (accr. 17. April 1874); Msgr. F. **Spolverini**, Canonicus Uditore; Msgr. Vito **Rosini**, Canonicus, Secr.; F. Ritter **v. Leonhard**, Attaché und Canzler.
Paraguay. [Wien: J. **Bosst**, GC.]
Persien: **Noriman**-Chan, a. G. u. b. M. — [Triest: K. **Levy**, C. — Wien: V. **Ofenheim** Ritter **v. Pont-Euxin**, GC.]
Peru. [Triest: C. **Hütteroth**, C. — Wien: L. **Schiffmann**, C.]
Portugal: J. **Coelho de Almeida**, a. G. u. b. Min. (accr. 14. September 1872); A. **d'Andrade**, Graf **das Alcaçovas**, Leg.-Secrete. — [Triest: P. Baron **Sartorio**, GC. — Wien: E. **Wiener**, Ritter **v. Welten**, GC.]
Rumänien: **v. Balatschano**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Octbr. 1878); G. **Steriadi**, Leg.-Secr.
Rußland: Geh.-Rath E. **v. Nowikow**, Botschafter (accr. 26. März 1874); Staatsrath N. **Fonton**, Botschafts-Rath; Hofrath und Krjkr Fürst G. **Cantacuzène**, 1r Botsch.-Secr.; Hofrath und Krjkr S. **Tatistschew**, Krjkr A. **v. Kroupenski**, 2te Botsch.-Secre; StRath M. **v. Cramer** und Hofrath **Mitussow**, Attachés. — [Brody: Th. **v. Eberhardt**, C. — Budapest: StRath u. Krhr S. **v. Mühlfeld**, GC. — Czernowitz: D. **Kira-Dinjan**, C. — Fiume: StRath A. **Petkowitsch**, C. — Ragusa: StRath Al. **Jonin**, GC. — Triest: StRath **Maleïn**, GC.]
Sachsen (Königr.): Major u. Krhr O. **v. Helldorf**, a. G. u. b. Min. (accr. 3. Juli 1876).
Salvador. [Wien: G. **Schönberger**, C.]
San Domingo. Wien: K. Ritter **von Zimmermann-Göllheim**, GC.]
San Marino. [Wien: K. **König**, GC.]

Schweden und Norwegen: Baron J. H. **v. Essen**, a. G. u. b. Min. (accr. 21. Juni 1877); Erik **v. Cederströhle**, Leg.-Rath; O. Graf **v. Frölich**, Major, Milit.-Att. — [Budapest: S. **Altschul**, C. — Triest: J. **Konow**, GC. — Wien: A. **v. Kindler**, GC.]

Schweiz: Dr. J. J. **v. Tschudi**, a. G. u. b. Min. (accr. 10. October 1868); H. **Rothpletz**, 1r Leg.-Secr. — [Budapest: H. **Haggenmacher**, C.]

Serbien: Ph. **Christitsch**, a. G. u. b. M.

Spanien: A. **Conte**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Dec. 1878); Graf **v. Torrepalma**, 1r Secr.; W. **v. Uthoff**, 2r Secr.; H. **Garcia de Angelo**, Mil.-Att. — [Triest: M. R. **v. Asenji**, C. — Wien: Baron V. **Erlanger**, C.]

Türkei: **Edhem**-Pascha, a. Botschafter (accr. 31. Mai 1879); **Faleon**-Effendi, Botsch.-Rath; **Mustapha Reschid**-Bey, **Subhhi**-Bey, Secre; **Chevki**-Bey, Major, Milit.-Att. — [Budapest: **Feridun**-Bey, GC. — Ragusa: **Danisch**-Effendi, GC. — Semlin: **Fikio**-Effendi, GC. — Temesvar: **Doguès**, C. — Triest: **Robert**-Effendi, GC. — Zara: **Azarian**-Effendi, C.]

Uruguay. [Triest: F. **Visich**, C. — Wien: J. **Mallmann**, C.]

Venezuela. [Triest: A. R. **Schröder**, C. — Wien: L. **Hahn**, C.]

Württemberg: Frhr **v. Baur-Breitenfeld**, a. G. u. b. Min. (accr. 9. December 1872).

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Das Gesetz vom 23. Juli 1871 zur Einführung des metrischen Maaßes in Oesterreich-Ungarn bestimmt die Oesterreichische Q.-Meile zu 57,54642 qkm.

Königreiche und Länder.	qkm	Bevölkerung 31. Decbr. 1869, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
	1. Im Reichsrath vertretene Länder [1]).				
Oesterreich unter der Ens	19824,17	1 003544	987164	1 990708	100,4
Oesterreich ob der Ens	11996,70	363095	373462	736557	61,4
Salzburg	7165,68	75217	77942	153159	21,3
Steiermark	22454,04	561970	576020	1 137990	50,7
Kärnten	10373,32	162813	174881	337694	32,5
Krain	9988,33	223070	243264	466334	46,7
Görz, Gradisca, Istrien und Triest .	7988,59	306739	293786	600525	75,2
Tirol und Vorarlberg	29326,81	436123	449666	885789	30,2
Böhmen	51955,78	2 468104	2 672440	5 140544	98,9
Mähren	22229,61	967583	1 049691	2 017274	90,7
Schlesien	5147,53	244345	269007	513352	99,7
Galizien	78477,45	2 687191	2 757498	5 444689	69,4
Bukowina	10451,52	257359	256045	513404	49,1
Dalmatien [2]). . . .	12829,14	235134	223427	458561	35,7
Summa 1.	300208,67	9 992287	10 404293	20 396580	67,9

Siehe Anm. [1]) auf S. 803.

2) Incl. des durch den Frieden von Berlin, 13. Juli 1878, von der Türkei abgetretenen Gebietes.

Königr. u. Länder.	qkm	Bevölkerung 31. Decbr. 1869, männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
	2. Länder der ungarischen Krone. [1]				
Ungarn-Siebenbürgen mit Neu-Orsowa . . .	280430,04	6 722887	6 838358	13 561245	48,4
Fiume	19,82	8153	9731	17884	902,3
Kroatien u. Slavonien	23263,57	566822	572148	1 138970	49,0
Militairgrenze . .	20332,01	355698	343530	699228	34,4
Militair u. Honveds	—	92128	—	92128	—
Summa 2.	324045,44	7 745688	7 763767	15 509455	47,9
Monarchie 1869	624254,11	17 737975	18 168060	35 906035	57,5
„ 1878 ca	—	—	—	38 000000	60,9

[1]) (S. 802.) Eine officielle Berechnung der Civilbevölkerung der im Reichsrath vertretenen Länder ergiebt für Ende 1877 folgende Zahlen (siehe „Statistisches Jahrbuch 1876", Wien 1878):

	männl.	weibl.	zusammen	auf 1 qkm
Oesterreich unter der Ens . . .	1 074930	1 097558	2 172488	109,6
Oesterreich ob der Ens	364057	384139	748196	62,3
Salzburg	74905	79679	154584	21,5
Steiermark	584332	600572	1 184904	52,7
Kärnten	163258	175777	339035	32,7
Krain	223226	247739	470965	47,1
Görz, Gradisca, Istrien und Triest	312590	316390	628980	78,7
Tirol und Vorarlberg	439010	459062	898072	30,6
Böhmen	2 580523	2 818505	5 399028	103,9
Mähren	993445	1 098357	2 091802	94,1
Schlesien	269456	295739	565195	109,8
Galizien	3 019664	3 068845	6 088509	77,5
Bukowina	276880	277069	553949	53,0
Dalmatien	235301	235879	471180	36,8
Summa:	10 611577	11 155310	21 766887	72,5
Militair:	177449	—	177449	—
Im Reichstag vertretene Länder:	10 789026	11 155310	21 944336	73,1

[1]) Bezüglich der Länder der ungarischen Krone giebt das „Statistische Handbuch der österr.-ungarischen Monarchie 1867—1876" folgende für Ende 1876 berechnete Zahlen:

	männl.	weibl.	zusammen	auf 1 qkm
Ungarn-Siebenbürgen . .	6 802073	6 922369	13 724442	48,9
Fiume und Gebiet . . .	8319	9859	18178	929,8
Kroatien und Slavonien .	559001	569179	1 128180	49,0
Militairgrenze	354414	339319	693733	36,6
Summa:	7 723807	7 840726	15 564533	48,3

II. Bewegung der Civil-Bevölkerung.

	Jahr.	Heirathen.	Geburten incl. Todtgeborene.	Todesfälle	Ueberschuß der Geburten.
Oesterreichische Länder . . .	1870	199083	826882	617182	209700
	1871	194591	820869	636083	184786
	1872	192406	829250	696125	133125
	1873	194815	848206	831326	16880
	1874	189017	848678	682898	165780
	1875	180349	862828	654613	208215
	1876	176148	874623	655550	219073
	1877	161337	851747	698719	153028
	1878	164233	854752	705162	149590
Länder der ungar. Krone . . .	1870[1]	145310	654804	520865	133939
	1871[1]	153427	667784	625699	42085
	1872[1]	159669	633021	668910	—35889[2]
	1873	165393	652999	969788	—316789[2]
	1874	162578	651120	659753	—8633[2]
	1875	169642	692885	573755	119130
	1876	154305	713156	561279	151877

III. Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit.

Am 31. December 1869 unterschied man:	Oesterreich.	Ungarn.
1. Angehörige der eigenen Reichshälfte . . .	20 189915	15 424708
2. Angehörige der anderen Reichshälfte . . .	91162	72043
Zusammen Oesterreich.-Ungar. Unterthanen:	20 281077	15 496751
3. Fremde	113788	12704
4. Personen von unbekannter Staatsangehörigkeit	115	—
A. Summa der anwesenden Bevölkerung:	20 394980	15 509455
B. Im Ausland befindliche Bevölkerung:	99989	28991

Unter den Fremden waren Angehörige folgender Staaten vertreten:

	Oesterreich.	Ungarn.		Oesterreich.	Ungarn.
Deutsches Reich .	64438	4708	Rußland . . .	4105	198
Italien	29496	4267	Frankreich . . .	2269	373
Türkei ꝛc. . . .	5116	1863	England . . .	1528	460
Schweiz . . .	4543	575	Andere	2293	260

S. weitere Details in den Jahrg. 1872—1874 des Hofkalenders.

IV. Vertheilung der Bevölkerung nach der Nationalität.

Dieselbe ist nicht Gegenstand der Zählung von 1869/70 gewesen. Es lassen sich daher nur Schätzungen geben. Dr. A. Ficker berechnet für 1876: (In Tausenden.)

	Oesterr.	Ungarn	Total		Oesterr.	Ungarn	Total
Deutsche .	7 800	1 800	9 600	Romanen .	195	2 800	2 995
Tschechen, Mähren ꝛc.[3])	5 000	2 000	7 000	Italiener ꝛc.	630	3	633[4])
Ruthenen .	2 600	600	3 200	Israeliten .	860	580	1 440
Polen . .	2 500	—	2 500	Zigeuner .	8	159	167
Kroaten u. Serben .	580	2 570	3 150	Bulgaren .	—	30	30
Slovenen .	1 190	60	1 250	Armenier .	4	5	9
Magyaren .	20	5 680	5 700	Albanesen .	1,5	2,1	3,6
				Griechen [5])	2,3	1	3,3
				Andere . .	13	7,1	20,1

Siehe Anm. [1]) bis [5]) auf Seite 805.

V. Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1869.

Confessionen.	Oesterreich total.	a. 1000	Ungarn total.	a. 1000	Monarchie total.	a. 1000
Lateinischer Ritus	16 395675	804	7 558558	487	23 954233	660
Griechischer Ritus	2 342168	115	1 599628	104	3 941796	117
Armenischer Ritus	3146		5133		8279	—
1. Röm.-Kathol.	18 740989	919	9 163319	591	27 904308	777
Augsburg. Conf.	252327	12	1 113508	72	1 365835	38
Helvet. Confession	111935	6	2 031243	131	2 143178	60
2. Evangelische	364262	18	3 144751	203	3 509013	98
3. Orient. Griech.	461511	23	2 589319	167	3 050830	85
Orient. Armen.	1208		646		1854	
4. Unitarier . .	248	—	54822	4	55070	2
5. Andere Secten	4172	—	2734		6906	
6. Israeliten . .	822220	40	553641	36	1 375861	38
7. And. Nichtchrist. u. Confessionslose	370	—	223	—	593	—
Total	20 394980	1000	15 509455	1000	35 904435	1000

Siehe die Angaben für die einzelnen Länder in den Jahrgängen 1872—1874.

Städte mit über 20000 Einwohnern 31. Decbr. 1869.

Wien 1869: Civilbevölkerung 607514, Militair 24980, die 18 Vororte 201361, zusammen 833855 Einw.; nach der Zählung v. 17. April 1875 betrug die Civilbevölkerung Wiens 1 020770, wovon 673865 innerhalb, 346905 außerhalb des Gemeindegebietes wohnen.

	Civilbev.		Civilbev.		Civilbev.
Budapest (U.)	270476	Czernowitz . .	33884	Reichenberg . .	22394
Prag . . .	189949	Linz	33384	Tarnow . . .	21779
Triest . . .	109324	Temesvár (U.)	32223	Kaschau (U.) .	21742
Lemberg . .	87109	Großwardein (U)	28698	Oedenburg (U.)	21108
Gratz [1]). . .	81119	Kronstadt (U.) .	27766	Werschetz (U.) .	21095
Brünn . . .	73771	Klausenburg (U.)	26382	Zara	20849
Szegedin (U.).	70179	Zombor (U.) .	24309	Salzburg . .	20336
Maria Theresiopel (U.) .	56323	Fünfkirchen (U.)	23863	Troppau . .	20265
Krakau . . .	49835	Pilsen	23681	Tarnopol . .	20087
Preßburg . .	46540	Innsbruck . .	23000	Iglau	20049
Debreczin (U.)	46111	Stuhlweißenburg . . .	22683	Raab (U.) . .	20035
Kecskemét (U.)	41195	Laibach . . .	22593	Agram (U.) .	19857

[1]) (S. 804.) Ohne Fiume. Siehe „Statistisches Handbuch der österr.-ungarischen Monarchie 1867—1876". Wien 1878. — [2]) Abnahme in Folge der Cholera. — [3]) und Slovaken. — [4]) 560000 Italiener, 54000 Friauler und 19000 Ladiner. — [5]) und Zinzaren.

[1]) Am 31. August 1876: 86369 Einwohner.

Finanzen. (In Gulden ö. W.)

I. Für die Gesammtmonarchie.

a. Abrechnung für 1876.

Ausgaben		122 060146
Ordentliche	104 936817	
Außerordentliche	17 123329	
Einnahmen		122 060146
Netto-Zolleinnahme	6 459071	
Matricular-Beiträge	115 601075	

b. Budget für 1879 [1]).

(Gesetze vom 25. December 1878 und vom 15. März 1879.)

Erforderniß.	Ordentl.	Außerord.	Total.
1. Ministerium des Aeußern	4 025130	134360	4 159490
Centralverwaltung, diplomat. Dienst, Consulate 2 725130			
Subvention des Oesterr. Lloyd 1 300000			
2. Kriegsministerium: a) Landarmee	90 075198	33 577862	123 653060
2. Kriegsministerium: b) Marine	7 451520	1 258260	8 709780
3. Gemeinsames Finanzministerium	1 888500	1050	1 889550
Centralverwaltung 2c. 619500			
Militair-Pensionen 1 269000			
4. Rechnungshof	125500	—	125500
Total:	103 565848	34 971532	138 537380

Deckung.

A. Einnahmen der verschiedenen Verwaltungszweige		3 263584
1. Ministerium des Aeußern	506240	
2. Kriegsministerium	2 754712	
3. Gemeinsames Finanzministerium	2275	
4. Rechnungshof	357	
B. Nettoeinnahmen der Zölle		11 841000
C. Matricularbeiträge		123 432796
1. Zuschuß des Ungar. Staatsschatzes	2 468656	
2. Beitrag (70%) der Oesterr. Länder	84 674898	
3. Beitrag (30%) der Ungar. Länder	36 289242	
Total:		138 537380

II. Im Reichsrath vertretene Länder.

a. Abrechnung für das Jahr 1877. (In Gulden.)

	Budget.	Abrechnung.
Einnahme	377 931885	568 123134
Ausgabe	404 563147	568 123134

Zunahme der Steuererträgnisse 1872—1877. (In Tausenden Gulden.)

	Directe St.	Indir. St.	Total.		Directe St.	Indir. St.	Total.
1872:	90 075	212 690	302 765	1875:	92 339	230 612	322 951
1873:	91 903	222 251	314 154	1876:	90 942	211 909	302 851
1874:	92 207	209 536	301 743	1877:	91 373	213 062	304 435

[1]) Da die Delegationen erst im October 1878 zusammengetreten sind, konnte das Budget für 1879 nicht früher mitgetheilt werden.

b. Budget für das Jahr 1879.

Gesetz vom 22. Mai 1879 [s. „Wiener Zeitung" vom 27. Mai 1879].

(In Oesterr. Gulden.)

A. Staatseinnahmen.		Brutto.	Erhebungs-, Betriebskosten
I. Finanzministerium.			
A. Directe Steuern		91 080000	286500
1. Grundsteuer	36 900000		—
2. Gebäudesteuer	23 650000		—
3. Erwerbssteuer	9 050000		—
4. Einkommensteuer	20 800000		—
5. Executionsgebühren	680000		—
B. Indirecte Steuern		240 445700	—
1. Zölle	23 969000		11 650000
2. Verzehrungssteuer	66 083000		6 654000
Bier 22 000000 / Branntwein 9 000000 / Wein u. Most 3 900000 / Schlachtvieh 4 667000	Zucker 18 500000 / Anderes 1 870000 / Pachtungen 3 524000 / Verschiedenes 2 622000		
3. Salz-Monopol	19 388000		2 992600
4. Tabaks-Monopol	59 000000		21 759700
5. Stempel	17 240000		364000
6. Gebühren von Rechtsgeschäften	31 960000		421000
7. Lotto	20 117700		13 000000
8. Mauthen	2 543000		253000
9. Puncirung	145000		66800
C. Ertrag des Staatseigenthums		1 744600	
1. Von Staatsgebäuden	100900		126600
2. Fiscalitäten	130000		8000
3. Staatsdruckerei	1 250000		1 147000
4. Verkauf von Staatseigenthum	7000		2000
5. Münze	256700		225000
D. Einnahmen der Centralverwaltung		1 897600	—
1. Einnahmen der Zollverwaltung	1 446000		
2. Rückerstattungen	333100		
3. Verschiedene Einnahmen	118500		
Total I. Finanzministerium:		335 167900	58 956200
II. Handelsministerium.			
1. Centralverwaltung		305000	—
2. Hafengebühren		500000	—
3. Postverwaltung		15 000000	14 450000
4. Telegraphen		3 263000	3 589000
5. Von Staats-Eisenbahnen		1 867891	3 223400
Total II. Handelsministerium:		20 935891	21 262400

A. Staatseinnahmen.	Brutto.	Erhebungs-, Betriebskosten.
III. Ministerium des Ackerbaues.		
1. Domainen und Forsten	3 775050	3 196000
2. Bergwerke	5 597600	4 558550
3. Verschiedene Einnahmen	587000	—
Total III. Ministerium des Ackerbaues:	9 959650	7 754550
Sa I., II. u. III. Finanz-, Handels- und Ackerbauministerium . . . . . :	366 063441	87 973150
	ordentl. 362 502566	außerordentl. 3 560875
IV. Ministerrath	587000	—
V. Ministerium des Innern	1 040827	—
VI. Ministerium der Landesvertheidigung .	36520	—
VII. Ministerium des Cultus und Unterrichts (incl. der Einn. der verschiedenen Fonds)	5 052664	133884
VIII. Justizministerium	614174	—
IX. Verschiedene Einnahmen		
1. Pensionscasse	43400	—
2. Zinsen von Subventionen	—	75566
3. Verwaltung der Staatsschuld	19600	—
4. Amortisationsfonds der Staatsschuld . .	—	18 753068
5. Verkauf von Staatseigenthum	—	145000
Summa der Einnahmen:	369 896751	22 668393
Summa der Brutto-Einnahmen:	392 565144	
Summa der Netto-Einnahmen . :	304 591994	

B. Ausgaben.

	Ordentl.	Außerordentl.
1. Civilliste	4 650000	—
2. Cabinetscanzlei	69669	—
3. Reichsrath	665305	800000
4. Reichsgericht	22000	—
5. Ministerrath	852970	5650
6. Ministerium des Innern	15 621540	1 514533
Allgemeine Ausgaben . . . 645600		2400
Civilverwaltung 5 432940		112200
Polizei 3 370000		90000
Staatsbaudienst 6 173000		1 309933
7. Ministerium der Landesvertheidigung	7 877217	494000
Allgemeine Ausgaben . . . 347217		—
Kosten der Landwehr . . . 3 348000		494000
Gendarmerie u. Mil.-Polizeiwache 4 182000		—
8. Min. für Cultus u. öffentl. Unterricht	14 529651	1 969765
Allgemeine Ausgaben . . . 1 119000		39600
Cultus 4 088780		846329
Unterricht 9 321871		1 083836

		Ordentl.	Außerordentl.
9. Ministerium der Finanzen:		75 926300	486200
a. Verwaltung		17 302000	59400
Centralverwaltung	869000		8000
Finanzdirectionen ꝛc.	4 351000		20400
Finanzwache	4 230000		—
Zollverwaltung	1 340000		8000
Steuerämter	3 862000		23000
Grundsteuerregulirung	2 650000		—
b. Allgemeine Cassenverwaltung		28800	66100
c. Erhebungskosten der Einnahmen		58 595500	360700
10. Ministerium des Handels		21 657700	2 142100
a. Verwaltung: Allgem. Ausgaben		1 036200	348600
a. Verwaltung: Hafendienst		670400	482200
b. Betriebs-Ausgaben: Post		14 450000	—
b. Betriebs-Ausgaben: Telegraphen		3 500000	89000
b. Betriebs-Ausgaben: Staats-Eisenbahnen		2 001100	1 222300
11. Ministerium des Ackerbaues		9 452470	1 065750
a. Verwaltung		761070	542600
b. Gestütswesen		1 460000	—
c. Betriebs- und Verw.-Ausg.: Domainen u. Forsten		3 054000	142000
c. Betriebs- und Verw.-Ausg.: Bergwerke		4 177400	381150
12. Justizministerium		19 641900	1 382902
Justizverwaltung	17 341900		1 263192
Gefängnißverwaltung	2 300000		119710
13. Rechnungshof		155000	1000
14. Pensionen		14 100000	—
15. Dotationen und Subventionen		839000	23 444936
An Provincialfonds	10000		—
An Landes- u. Grundentlastungsfonds	175000		3 079000
An Verkehrsanstalten	654000		20 365936
16. Staatsschuld (s. unten)		115 384994	2 778352
17. Verwaltung der Staatsschuld		766700	64000
18. Antheil an den gemeinsamen Ausgaben		132 802046	—
	Total:	435 014462	36 149188
Summa aller Ausgaben:		471 163650	
Summa aller Einnahmen:		392 565144	
	Deficit:	78 598506	

III. Länder der Ungarischen Krone.

a. Abrechnung für das Jahr 1877.

	Budget.	Abrechnung.
Einnahmen	216 056105	—
Ausgaben	236 602042	—
Deficits:	20 545937	—

b. Budget für das Jahr 1879. (In Gulden ö. W.)

Einnahmen.

1. Directe Steuern			82 635500
Grundsteuer	38 800000	Capital- u. Rentensteuer	3 300000
Gebäudesteuer	8 800000	Einkommensteuer	9 330000
Erwerbssteuer	17 000000	Bergwerkssteuer	95900
Steuer von d. Gesellsch. mit obligator. Rechnungsablage	2 250000	Transportsteuer	2 200000
		Andere Steuern	859600
2. Verzugszinsen			2 100000
3. Steuerrückstände und Eintreibung			2 208000
4. Indirecte Abgaben			84 677857
Consumsteuern	14 365000	Tabaksmonopol	27 968887
Bier	900000	Stempel	7 830000
Branntwein	7 000000	Gerichtsgebühren	14 059400
Wein u. Most	3 000000	Lotto	4 253000
Schlachtvieh	2 245000	Mauthen	21776
Zucker	1 220000	Puncirung	14941
Zölle	450545	Verzehrungssteuer-Vergütungen	1 800000
Salzmonopol	13 914308		
5. Einnahmen vom Eigenthum u. von Anstalten des Staates			25 155195
Domainen	5 030000	Reinertrag d. Staatseisenbahnen	831243
Forsten	6 160000	Verschiedene Einn.	3 530000
Staatsdruckerei	565000		
Berg- u. Münzwesen	9 038952		
6. Außerordentliche Einnahmen des Finanzministeriums			3 046173
7. Einnahmen der anderen Ministerien (ohne die Erträgnisse des Religions-, Schul- und Studienfonds)			19 868445
Posten	5 932500	Deckung d. Betriebskosten der Eisenbahnen	7 470000
Telegraphen	1 624700		
Andere Einnahmen	4 841245		
Summa der ordentlichen Einnahmen:			219 691170
Durchlaufende Einnahme:			2 517432
Gesammt-Einnahmen:			222 208602

Ausgaben.

Hofstaat	4 650000	Unterricht (ohne Religions- und Schulfonds)	4 228410
Cabinetscanzlei	69669	Justizministerium	9 914369
Ung. Reichstag u. Deleg. [1]	1 309960	Ministerium für Ackerbau und Handel	10 572374
Ministerrath	308690	Communicationsmin.	12 470887
Minister am Hoflager	50343	Finanzministerium	39 487352
Minist. für Kroatien u. Slavonien	35880	Verw. v. Kroat.-Slav.	5 322709
Minist. des Innern	7 492469	Verw. von Fiume	84140
Minister für Landesvertheidigung	6 398015	Pensionen	4 043898
Minist. für Cultus und		Ungarische Schuld	43 352807

[1]) Incl. Deák-Denkmal.

Grundentlastung . .	16 466399	Zinsvorschüsse an Eisenbahnen	10 200000
Beitrag zu den gemeinsamen Ausgaben .	38 757899	Ordentliche Ausgaben:	248 167645
Beitrag zur Oesterreich. Schuld	30 473430	Durchlaufende Ausg.:	1 434370
Staatsrechnungshof .	130000	Investitionen:	6 834365
Ablösung des Weinberg-Zehntens . . .	2 347945	Gesammt-Ausgaben:	256 436380
		Deficit:	34 227778

IV. Budget für Erfordernisse der inneren Autonomie des Königreichs Kroatien und Slavonien 1878.

(Gesetz vom 28. März 1878. Sbornik &c. 1878. XI. Stück Nr. 2.) (In Gulden.)

Anm. Nach dem XXXIV. Ungar. Ges.-Art. 1873 fließen 55% der in Kroatien und Slavonien erhobenen directen und indirecten Steuern in den gemeinschaftlichen Ungar. Staatsschatz, 45% erhält das Land zur Bestreitung der Ausgaben für innere Angelegenheiten zurück.

Ausgabe.		Bedeckung.	
Landtag	50000	Eigene Einkünfte . . .	145234
Banus u. dessen Canzlei	38172	45% der Steuern . . .	3 167000
Innere Angelegenheiten .	1 610652	Total:	3 312234
Cultus, Unterricht . . .	480771		
Justiz	1 130639		
Total:	3 310234		

V. Staatsschuld.

A. Gemeinsame schwebende Schuld am 1. Jan. 1879. (Gulden.)

1. Partial-hypothekar. Anweisungen .	zu 4%	47 907700	47 997598
	derzeit unverzinslich	89898	
2. Staatsnoten (Papiergeld, à 1 fl.: 86 821499 fl., à 5 fl.: 117 137240 fl., à 50 fl.: 160 043650 fl.)			364 002389
		Total:	411 999987

B. Stand der Staatsschuld der im Reichsrath vertretenen Königreiche und Länder am 1. Januar 1879 (umgerechnet auf ein 5prozentiges Capital in Gulden Oesterr. Währung, nach dem Bericht der reichsräthlichen Controle-Commission. S. Beilage zur Wiener Zeitung vom 15. Mai 1879).

	Verzinslich.	Unverzinslich.	Total.
A. Consolidirte Schuld.			
1. Aeltere Staatsschuld mit Rückzahlung	21000	726698	747698
" ohne "	568582	—	568582
2. Neuere Staatsschuld:			
In Conventions-Münze mit Rückzahlung	40 502385	6 996928	47 499313
" ohne "	2 297026	37331	2 334357
In Oesterreichischer Währung:			
mit Rückzahlung	290 052942	114 808996	404 861938
ohne Rückzahlung (unificirte Schuld) . . .	2448 226160	—	2448 226160
A. Consolidirte Schuld . . .	2781 668095	122 569953	2904 238048

	Verzinslich.	Unverzinslich.	Total.
B. Schwebende Schuld.			
1. Cassenanweisungen von 1842 .	—	1890	1890
2. Partial-hypothekarische Anweisungen [1]	47 907700	89898	47 997598
3. Schatzscheine	30 600000	36000	30 636000
4. Cautionen und Depositen . .	3 639642	777450	4 417092
B. Schwebende Schuld . . .	82 147342	905238	83 052580
C. Entschädigungsrenten . .	12 549203	—	12 549203
D. Rente an Bayern . . .	1 750000	—	1 750000
Total { 1. Jan. 1879	2878 114640	123 475191	3001 589831
Total { 1. Juli 1878	2876 094098	124 335067	3000 429165
Dazu: Grundentlastungsschuld .	183 241726	1 042902	184 284628
Garantirte Galizische Landesschuld	—	100	100

Ausgaben für die Staatsschulden.

(Einjährige Zinsen, Prämien, Renten ꝛc. nach demselben Bericht.)

A. Consolidirte Schuld.		Capital.	Zinsen ꝛc.
Verzinslich in Staatsnoten (Papier) . . .		1552 208154	64 859969
Mit Rückzahlung	267 422818		
Ohne Rückzahlung	1284 785336		
Verzinslich in klingender Münze		1229 459942	53 760169
Mit Rückzahlung	63 153509		
Ohne Rückzahlung	1166 306433		
Unverzinslich		122 569952	—
A. Consolidirte Schuld		2904 238048	118 620138
B. Schwebende Schuld (Papier) . . .		83 052580	3 612665
C. Entschädigungsrenten (Papier) . .		12 549203	514062
D. Rente an Bayern (Silber)		1 750000	87500
E. Grundentlastungsschuld (Papier) . .		184 284728	8 245878
Zusammen:		3185 874559	131 080243

Kosten der Staatsschuld nach dem Finanzgesetz für 1879. (Gulden.)

	Total	Davon Beitrag Ungarns	Oesterreichs
1. Verzinsung	113 352545	30 171761	83 180784
2. Tilgung	18 961263	150000	18 811263
3. Münzverlust	2 778352	—	2 778352
4. Donauregulirungsschuld	555540	—	555540
5. Annuitäten (Antheil an der Anleihe der Oesterr. Südbahnen)	762047	—	762047
6. Rentenobligationen (Gesetz vom 18. Mai 1876)	12 075360	—	12 075360
7. Verwaltung	830700	—	830700
Summa:	149 315807	30 321761	118 994046

[1]) Gemeinsam mit den Ländern der Ungarischen Krone. (S. oben.)

C. Ungarische Staatsschuld Ende 1876.

(Außer der gemeinsamen Staatsschuld der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie.)

Jahr	Anleihen.	Rückzahlbar	Stand Ende 1877.
1867	5% Eisenbahnanleihe	in 50 J.	80 414400
1870	Lotterieanleihe (zinslos)	in 50 J.	27 860000
1870	Prioritätsschuld der Kettenbrücke . . .	?	1 236200
	Kettenbrückenablösungsfonds	?	390660
1871	5% Pfandbriefe der Gömörer Eisenbahn	in 40½ J.	6 258900
1871	5% 30-Millionen-Silberanleihe. . . .	in 32 J.	27 290000
1872	54-Millionen-Silberanleihe zu 5% . .	in 30 J.	51 438000
1873	76½-Millionen-Silberanleihe zu 6% [1]) .	in 5 J.	57 677430
1874	6% Silberanleihe		76 500000
1877	Goldrentenanleihe		71 955800
	Rückstände		321430
	Total		401 342820
	Dazu Grundentlastungsschuld	238 029786	258 834146
	Schuld für Ablösung des Weinzehents	20 804360	
		Zusammen	660 176966

Dazu tritt noch der Antheil an der „Staatsschuld der im Reichsrath vertretenen Königreiche und Länder" mit ca 30% des Standes vor 1868. Dieselbe wird allerdings lediglich als eine Oesterreichische Schuld betrachtet, jedoch zahlt Ungarn zur Verzinsung und Amortisation den festen Beitrag von 30 927997 fl. (s. oben). Unter gemeinsamer Garantie steht dagegen die sog. „Gemeinsame schwebende Schuld", von der somit auf Ungarn ebenfalls ein Antheil von 30% trifft.

Stand des Ungar. Staatsvermögens Ende 1876 [2]). (In Mill. österr. Guld.)

Domainen . .	53,6	Gebäude ꝛc. . .	29,8	3. Forderungen .	161,6
Forsten . . .	26,8	Ketten- u. Margarethenbrücke	13,7	4. Rückstände .	50,4
Bergwerke . .	210,6	1. Immobilien .	444,5	5. Baargeld . .	27,4
Eisenbahnen . .	110,0	2. Mobilien . .	78,6	Total:	762,5

[1]) Diese Anleihe bildet die erste Hälfte der 1873—74 aufgenommenen Anleihe von 153 Millionen.

[2]) Die Uebersicht über den Stand der Staatsschuld und des Staatsvermögens für Ende 1876 ist entnommen dem „Statist. Jahrbuch für Ungarn", herausgeg vom kgl. Ungar. Statist. Bureau. 4. Jahrg. 1877. IX. Heft, S. 20. u. 21.

Die Kriegsmacht (im August 1878) [1].

Waffengattung, Corps oder Branche.	I. Friedensstärke.							
Das Heer.	Bataillone.	Compagn. [2]	Escadrons.	Batterien.	Cadre und Ergänzungs-Abtheil. [3]	Officiere.	Mann.	Pferde [4].
Behörden, Commanden, Stäbe	—	—	—	—	—	1622	1787	—
Garden	—	—	—	—	—	116	540	92
80 Infanterie-Regimenter	400	—	—	—	80	6880	141440	560
1 Tyroler-Jäger-Regiment	7	—	—	—	7	151	3612	15
33 Jäger-Bataillone	33	—	—	—	33	693	16995	66
41 Cavallerie-Regimenter [5]	—	—	246	—	41	1722	42271	37022
13 Feld-Artillerie-Regimenter	—	—	—	169 [6]	39	1066	20223	8710
12 Festungs-Artillerie-Bataillone	—	60	—	5	12	356	7110	77
2 Genie-Regimenter [7]	—	56	—	—	10	249	5579	12
1 Pionier-Regiment [8]	—	25	—	—	—	129	2922	6
Militair-Fuhrwesen-Corps	—	—	36	—	42	206	2305	1271
Sanitäts-Truppe	—	—	—	—	—	69	2494	—
Heeresanstalten	—	—	—	—	—	1451	9929	156
Zusammen	440	141	282	174	264	14710	257207	47987
Die k. k. Landwehr.								
80 Infanterie- und Schützen-Bataillone und 1 berittene Schützenabtheilung in Dalmatien	—	—	—	—	81	509	2412	23
10 Bataillone und 1 Abtheilung zu Pferde der Landesschützen in Tyrol	—	—	—	—	11	62	370	57
Cavallerie	—	—	—	—	—	1	—	—
Zusammen	—	—	—	—	92	572	2782	80

[1]) Hinsichtlich der Organisation zu vergl. Jahrg. 1878. — [2]) Die Festungs-Artillerie und technischen Truppen werden mit Bezug auf ihre Verwendung in Compagnien ausgewiesen. — [3]) Diese sind bei der Infanterie Bataillone, bei den Jägern Compagnien, bei der Artillerie Batterien, bei der Cavallerie Escadrons 2c. — [4]) Hier sind nur die ärarischen Dienstpferde und nicht die eigenen Pferde der

Waffengattung, Corps oder Branche.	I. Friedensstärke.							
	Bataillone.	Compagn.[2])	Escadrons.	Batterien.	Cadre und Ergänzungs-Abtheil.[3])	Officiere.	Mann.	Pferde[4]).
Die k. ungarische Landwehr.								
Kgl. ungar. Kronwache	—	—	—	—	—	2	58	—
Infanterie	—	—	—	—	92	877	7348	—
Cavallerie	—	—	—	—	10	166	1882	1516
Zusammen	—	—	—	—	102	1045	9288	1516
Stäbe ꝛc.	—	—	—	—	—	136	90	—
Sicherheits-Truppen	—	—	—	—	—	24	1069	—
Gestütsbranche	—	—	—	—	—	148	5095	—
Total	440	141	282	174	458	16635	275531	49583

Waffengattung, Corps oder Branche.	II. Kriegsstärke.							
	Bataillone.	Compagn.[2])	Escadrons.	Batterien.	Ergänzungs-Abtheil.[3])	Officiere.	Mann.	Pferde[4]).
Das Heer.								
Behörden, Commanden, Stäbe	—	—	—	—	—	3008	10460	9269
Garden	—	—	—	—	—	116	540	92
160 Infanterie-Regimenter	[9]400	—	—	—	80	10640	475040	8080
1 Tyroler-Jäger-Regiment	[10] 8¾	—	—	—	1	218	10037	142
33 Feldjäger-Bataillone	[10] 41¼	—	—	—	33	990	47223	660
41 Cavallerie-Regimenter[5])	—	—	287	—	41	2214	56457	51619
13 Feld-Artillerie-Regimenter	[11]—	—	—	[12]195	13	1467	58279	47840

Siehe die Anm. [2]) bis [4]) auf S. 810 und [5]) bis [12]) auf S. 812.

Waffengattung, Corps oder Branche.	II. Kriegsstärke.							
	Bataillone.	Compagn.[2]	Escadrons.	Batterien.	Ergänzungs-Abtheil.[3]	Officiere.	Mann.	Pferde[4].
12 Festungs-Artillerie-Bataillone	—	72	—	10	—	526	18388	529
2 Genie-Regimenter[7]	—	[13]56	—	—	10	385	16248	1106
1 Pionier-Regiment[8]	—	25	—	—	5	202	7856	501
Militair-Fuhrwesen-Corps	—	—	[14]72	—	42	991	30047	36280
Sanitäts-Truppe	—	—	—	—	—	264	14843	—
Heeresanstalten	—	—	—	—	—	2618	17616	124
Zusammen	450	153	359	205	225	23639	763034	156242
Die k. k. Landwehr.								
81 Infanterie- und Schützen-Bataillone	81	—	—	—	81	2266	92206	1701
Landesschützen in Tyrol	20	—	2	—	11	500	22100	944
Cavallerie	—	—	25	—	25	150	4320	3425
Zusammen	101	—	27	—	117	2916	118626	6070
Die k. ungarische Landwehr.								
Kgl. ungar. Kronwache	—	—	—	—	—	2	58	—
Infanterie	92	—	—	—	92	2626	118356	[15]8752
Cavallerie	—	—	40	—	20	400	8820	7990
Zusammen	92	—	40	—	112	3028	127234	16742
Sicherheits-Truppen	—	—	—	—	—	24	1069	—
Gestütsbranche	—	—	—	—	—	148	5095	—
Total	643	153	426	205	454	29755	1015058	179054

Officiere inbegriffen. — [5]) 14 Dragoner-, 16 Husaren- und 11 Ulanen-Regtr. — [6]) Mit 696 Geschützen. — [7]) Incl. der Mineur-Detachements und Schanzzeug-Colonnen. — [8]) Einschl. des Eisenbahn-Detachements und der Feldzeug-Dépôts. — [9]) Eventuell 480 Bataillone. — [10]) Eventuell 60 Bataillone. — [11]) Jedes Artillerie-Regt hat im Kriege 5 bis 6 Munitions-Colonnen. — [12]) Mit 1540 oder (mit Einschluß der 83 Reserve-Geschütze der Munitions-Colonne) 1623 Geschützen. — [13]) Event. 64 Compagnien. — [14]) Hierzu kommen noch 36 Chargen-Cadres für die Landesfuhren-Trains. — [15]) Kann nahezu verdoppelt werden.

C. Die Kriegsmarine (im August 1878).

1. Oberleitung: Die Marine-Section des k. k. Reichs-Kriegs-Ministeriums, deren Chef auch Befehlshaber der ganzen Flotte ist. Direct untergeordnet sind das Hafen-Admiralat des Haupt-Kriegs-Hafens Pola und das See-Bezirks-Commando in Triest.

2. Das See-Officier-Corps, als die leitende Kraft der Marine, und die See-Cadetten sind im Frieden nur theilweise eingeschifft; die übrigen stehen beim Matrosen-Corps, im Arsenal und bei den Behörden in Verwendung. Dessen Stand: im Frieden 533, im Kriege 757 Officiere und See-Cadetten.

3. Das Matrosen-Corps scheidet sich in 2 Dépôts zu je 6 Compagnien mit einem Friedensstand zu 5836 Mann und mit einem Kriegsstand von 11532 Mann. Die Rekruten der Marine werden in den 3 Ergänzungs-Bezirken der Küstenländer ausgehoben. Die Dauer der Dienstzeit beträgt 10 Jahre, von denen 3 auf den activen Dienst und 7 auf die Reservezeit entfallen.

4. Das technische Marine-Personal besteht aus Beamten und Arbeitern.

5. Die Marine-Anstalten: die Marine-Academie zur Ausbildung für das See-Officier-Corps; die Schiffs- und die Maschinen-Jungen-Schule; die Schulschiffe für die Artilleristen und Torpedo-Mannschaften; das Hydrographische Amt; das Marine-Arsenal zu Pola: die permanente Schiffsbau-Commission in Triest; die permanente Artillerie-Commission in Pola; die marine-technischen Commissionen; die Sanitäts-, Verwaltungs- und Straf-Anstalten.

6. Die Kriegsmarine zur See besteht aus den Schiffen der Flotte, Schulschiffen, Hulks und Tendern. Im Falle der Mobilmachung bilden die in Dienst gestellten Schiffe entweder eine Flotte oder ein Geschwader; letzteres darf nicht mehr als 9 Schiffe zählen.

Flotte (August 1879).

	Tonnen.	Pferdekr.	Kanonen.	Mannsch.
Panzer-Schiffe:				
8 Casematt-Schiffe [1])	42930	6750	108	3974
3 Fregatten	13390	2100	50	1350
Dampfer:				
2 Fregatten	6860	1200	30	688
4 gedeckte Corvetten	5710	860	41	838
5 Glattdecks-Corvetten . . .	7810	1490	22	730
9 Kanonenboote [2])	5740	495	24	983
6 Raddampfer und Yachten .	6480	1550	15	684
3 Transport-Schiffe	3250	650	6	238
1 Werkstatt-Schiff	2150	250	2	105
Auf der Donau:				
2 Monitors	620	160	4	98
43 Kriegs-Schiffe	94940	15505	302	9688

[1]) Davon eines im Bau. — [2]) Zwei im Bau.

Außerdem:	Tonnen.	Pferdekr.	Kanonen.	Mannsch.
9 Schul-Schiffe und Hulks .	9270	230	18	—
5 Tender	1060	276	—	177
1 Remorqueur	180	75	—	30
58 Fahrzeuge	105450	16086	320	9895

Officiercorps der Marine, August 1879.

	Frieden.	Krieg.		Frieden.	Krieg.
Vice-Admirale . .	2	3	Corvetten-Capitaine	22	25
Contre-Admirale .	6	7	Linien-Lieutenants	150	219
Linienschiffs-Capitaine	16	22	schiffs-Fähnriche .	155	216
Fregatten-Capitaine	19	21	See-Cadetten und Aspiranten . . .	163	244

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. (Officieller Werth in Millionen Gulden Oesterr. Währung.)

A. Entwickelung des Gesammthandels seit 1868.

Jahr	Oesterreich.-Ungar. Zollgebiet. Waaren.		Edle Metalle.		Dalmat. Zollgebiet.		Zoll-einnahmen.
	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.	
1869	420,6	438,1	39,8	26,9	8,1	7,9	20,6
1870	436,0	395,4	41,0	34,1	9,2	6,6	20,8
1871	540,8	467,6	59,4	55,5	8,6	7,8	24,2
1872	613,4	384,6	36,5	66,1	9,2	6,9	27,9
1873	583,1	423,6	40,9	31,1	9,7	6,1	26,2
1874	568,7	449,3	19,9	18,9	10,3	6,5	21,7
1875	552,5	504,5	15,8	18,4	13,4	10,4	20,7
1876	518,0	508,6	33,6	31,3	13,8	8,2	19,3
1877	546,7	550,6	28,3	15,1	13,9	8,6	19,9

B. Gesammthandel des Oesterr.-Ungarischen allgemeinen Zollgebiets 1876 und 1877 ohne edle Metalle. (Werth in Millionen Gulden.)

Verkehr mit und über	Einfuhr 1876.	Einfuhr 1877.	Ausfuhr 1876.	Ausfuhr 1877.
Süd-Deutschland	115,4	116,6	110,0	131,1
Sachsen	165,8	168,1	134,3	140,4
Preußen	73,5	83,5	75,4	75,1
Mit dem Zollverein . . .	354,7	368,2	319,7	346,6
Schweiz	2,8	2,5	1,9	1,9
Italien	18,5	16,8	36,7	35,4
Türkei	36,4	46,0	44,0	51,5
Rußland	10,4	13,8	31,9	26,5
Ueber die andern Landgrenzen	68,1	79,1	114,5	115,3
Summa: Verkehr zu Lande.	422,8	447,3	434,2	461,9
" " zur See [1]	95,2	99,4	74,4	88,7
Total	518,0	546,7	508,6	550,6
Transit	277,6	381,8	277,6	381,8

[1]) Der Verkehr des Zollgebiets mit oder über Triest ist ein viel geringerer

C. Seehandel Triest's 1877 und 1878. (In Tausenden Gulden.)

Verkehrs-Länder.	Einfuhr 1877.	Einfuhr 1878	Ausfuhr 1877.	Ausfuhr 1878.
Oestliches Mittelländisches und Schwarzes Meer	50 564	39 159	31 041	43 621
Westliches Mittelländisches Meer .	23 976	27 039	23 561	20 504
Atlantisches und Baltisches Meer	22 920	22 023	21 571	16 809
Europäische u. Nordafricanische Häfen	97 460	88 221	76 173	80 934
Brasilien	5 033	8 086	2 421	2 672
Vereinigte Staaten	7 176	8 077	399	554
Andere Länder	17 353	19 625	1 546	1 929
Transatlantische Häfen . . .	29 562	35 788	4 366	5 155
Von und nach fremden Häfen .	127 022	124 009	80 539	86 089
" " " Oesterr. Häfen .	13 255	9 526	25 342	26 419
Total .	140 277	133 535	105 881	112 508

D. Officieller Werth der Waaren, welche im Gebiet der Oesterreich.-Ungarischen Zollgrenzen 1876 und 1877 ein- und ausgeführt wurden.

(In Millionen Gulden.) [1])

Artikel.	Einfuhr 1876.	Einfuhr 1877.	Ausfuhr 1876.	Ausfuhr 1877.
Getreide	29,1	41,4	54,8	79,3
Sämereien, Obst, Gemüse	13,6	12,8	11,1	16,2
Colonialwaaren	28,4	29,9	36,8	41,0
Tabak	29,2	28,3	5,5	5,4
Gegohrene Getränke	2,7	2,8	9,9	11,1
Verschiedene Eßwaaren	1,3	1,4	0,3	0,4
Thiere und thierische Nahrungsmittel .	24,5	23,2	26,6	27,6
1. Nahrungsmittel	128,8	139,8	145,0	181,0
Brennstoffe	12,0	11,1	43,0	46,7
Mineralien, Erze	2,6	2,5	3,7	5,1
Rohmetalle	13,0	12,0	11,9	10,2
Haare, Häute, Felle, Leder	14,4	15,0	12,8	11,1
Spinnstoffe	94,5	102,2	41,0	38,4
Holz, Schnitzstoffe	4,8	5,7	0,5	0,5
2. Rohmaterialien	141,3	148,5	112,9	112,0

als jener des Freihafens, weil 2 Drittheile der in letzterem verkehrenden Waaren die Zollgrenze nicht überschreiten.

[1]) Die Redaction hat sich nicht streng an die officielle Classificirung der Waaren gehalten, sondern mehrfach die Waarengattungen zerlegt und so gruppirt, wie es in der Uebersicht der Ein- und Ausfuhr des Deutschen Reiches S. 385 geschehen ist.

Artikel.	Einfuhr 1876.	Einfuhr 1877.	Ausfuhr 1876.	Ausfuhr 1877.
Töpfer-, Glaswaaren	2,9	7,3	27,2	29,8
Metallwaaren, Kurzwaaren	21,4	20,8	62,1	59,3
Maschinen, Fahrzeuge	6,9	8,4	10,7	12,9
Leder-, Gummiwaaren	16,2	17,5	14,8	16,5
Garne	31,4	38,3	17,1	16,0
Gewebe, Seilerwaaren	61,7	55,3	57,1	60,7
Papier, Papierwaaren	2,7	2,7	14,1	13,7
Holz-, Strohwaaren, Möbel	6,3	6,0	13,6	13,0
Kunstgegenstände	19,5	6,8	5,3	5,4
Bücher, Musikalien	7,1	13,3	4,4	5,3
3. Fabricate	176,1	176,4	226,4	232,6
Abfälle	0,8	1,0	2,1	1,8
Arznei-, Farbwaaren und chemische Producte	23,2	23,2	14,8	15,2
Fette, Oele, Talg, Seife ꝛc.	47,8	57,8	7,4	8,0
4. Verschiedenes	71,8	82,0	24,3	25,0
Total	518,0	546,7	508,6	550,6

II. Schiffsverkehr im Hafen von Triest im Jahre 1878.

		Angekommen.		Abgegangen.	
Segelschiffe	beladen	5546 Sch.	259563 T.	4816 Sch.	287258 T.
	in Ballast	1223 „	75387 „	2011 „	50570 „
Dampfer	beladen	1372 „	663819 „	1422 „	674665 „
	in Ballast	224 „	169009 „	182 „	158655 „
Zusammen		8365 Sch.	1 167778 T.	8431 Sch.	1 171148 T.
Davon Oesterreich.		5729 Sch.	688237 T.	5759 Sch.	695176 T.

III. Schiffsverkehr in allen Häfen der Monarchie im Jahre 1876.

	Angekommen.		Abgegangen.	
Segelschiffe	35580 Sch.	1 108062 T.	35840 Sch.	1 107260 T.
Dampfer	13956 „	3 549976 „	13961 „	3 555006 „
Zusammen	49536 Sch.	4 658038 T.	49801 Sch.	4 662266 T.
Davon Oesterreich.	40513 Sch.	4 009259 T.	40832 Sch.	4 017387 T.

IV. Stand der Oesterreich.-Ungar. Handelsmarine im Anfang des Jahres 1879.

	Schiffe.	Tonnen.	Mannsch.
Seeschiffe	556	278889	7038
Küstenfahrer	1934	34334	5898
Fischerbarken, Lichterfahrzeuge ꝛc.	5397	14506	15816
oder			
Dampfer Langer Fahrt (15690 Pfdkr.)	70	56381	2162
Dampfer Küstenfahrt (712 Pfdkr.)	25	1320	182
Segelschiffe	7792	270028	26408
Im Ganzen	7887	327729	28752

V. Eisenbahnen. Am 1. Januar 1879 standen im Betrieb:

in km	Oesterreich	Ungarn	Zusammen
Eisenbahnen	11268	7002	18270

VI. Post 1877.	Oesterreich	Ungarn	Zusammen
1. Postanstalten	4006	1980	5986
2. Briefpostverkehr:		In Tausenden Stück.	
Portopflichtige Briefe	178 182	49 563	227 745
Postkarten	31 152	10 044	41 196
Portofreie Briefe	24 468	13 488	37 956
Waarenproben	4 626	1 443	6 069
Drucksachen	24 580	7 745	32 325
Zeitungen	63 842	32 044	95 886
oder			
Interner Verkehr	191 360 [1]	77 449 [1]	268 809 [1]
Internationaler Verkehr . . .	71 648 [1]	4 834 [1]	76 482 [1]
Summa:	263 008 [1]	82 283 [1]	345 291 [1]
3. Werthsendungen:		In Millionen Gulden.	
Interner Verkehr	3310,2	797,0	4107,2
Internationaler Verkehr . . .	589,1	41,7	630,8
Summa:	3899,3	838,7	4738,0
		In Gulden.	
4. Einnahmen	14 845190	5 594397	20 439587
5. Ausgaben	14 277620	4 666785	18 944405

VII. Telegraphen.

Telegraphennetz der Gesammtmonarchie 1877 und 1878.

Es betrug die	Oesterreich [2].	Ungarn [3].	Zusammen.
1. Länge der Telegraphen-Linien . . .	34087,2 km	14328,9 km	48416,1 km
1. Länge der Telegraphen-Drähte . . .	87585,5 „	50072,2 „	137657,7 „
2. Telegraphen-Stationen . . .	2418	960	3378

[1]) Ohne die Zeitungen; mit den Zeitungen gestaltet sich die Zusammenstellung folgendermaaßen:

	Oesterreich	Ungarn	Zusammen
Interner Verkehr	255070	?	?
Internationaler Verkehr	71780	?	?
	326850	114327	441177

[2]) Oesterreichisches Telegraphennetz 1877 (in km):

	Staatstelegr.	Eisenbahntelegr.	Privattelegr.	Total.
1. Länge der Linien	22417,13	11260,29	409,80	34087,22
1. Länge der Drähte	61019,33	25820,16	746,00	87585,49
2. Zahl der Stationen	1059	1264	95	2418

[3]) Im Jahre 1878.

Es betrug die		Oesterreich [3]).	Ungarn [4]).	Zusammen.
3. Anzahl der aufgegebenen	Privatdepeschen	4 031935	2 326541	6 358476
	Staatsdepeschen	69026 [5])	2828	71854
internationalen	Privatdepeschen	634690	204897	848294
	Staatsdepeschen	8707		
Transit		201916	144966	346882
Dienst-Depeschen		412270	153027	565297
	Total	5 358544	2 832259	8 190803
4. Einnahmen . . fl. ö. W.	1877	3 166277	1 314522	4 480799
5. Ausgab. ordentliche "	1877	3 549003	1 469453	5 124872
5. Ausgab. außerordentl. "	1877	106416		

[5]) Darunter 4489 gebührenfreie Staatsdepeschen.

Oranje-Freistaat.

[Durch Proclamation des Gouverneurs der Cap-Colonie, Sir H. G. Smith, vom 3. Februar 1848 ward die Souverainetät der Königin von England über die Länder zwischen dem Oranjefluß, dem Vaalfluß und den Quatlamba-Bergen erklärt. Den größten Theil dieser Länder bildet der am 23. Febr. 1854 für unabhängig erklärte jetzige Oranje-Freistaat. — Die Verfassung, proclamirt 10. April 1854, ward revidirt und von Neuem sanctionirt 9. Februar 1866. — Die Regierung ist republikanisch. — Der Präsident wird auf 5 Jahre gewählt durch das Volk. Eine Kammer, „Volksraad" genannt, aus etwa 50 vom Volke erwählten Mitgliedern bestehend, hat die Legislative. — Der Präsident, der Regierungs-Secretair, der Landdrost von Bloemfontein und drei andere Mitglieder, aus den „burgers" (Bürgern) genommen, bilden den „Uitvoerende Raad" (Executiv-Rath). — Die Gesetze gründen sich auf das holländisch-römische Gesetzbuch. — Die 14 Districte werden von Beamten verwaltet, die den Titel „Landdrost" führen. Die Landdroste werden provisorisch vom Präsidenten ernannt und vom Volksraad bestätigt, die Hemraden werden vom Volksrath erwählt. — Ein Oberster Gerichtshof (Hooge Geregtshof) hält jährlich einmal Sitzung: er besteht aus drei Richtern, einem Registrar und einer bestimmten Anzahl von Geschworenen in Criminalsachen.

Executive.

Präsident: J. H. **Brand**, L. L. D. (erwählt zum vierten Mal 10. Februar 1879 auf 5 Jahre).
Regierungs-Secretair: P. T. **Blignaut.**
Landdrost von Bloemfontein: O. J. **Truter.**
Mitglieder: Jer. **Venter**, F. W. **Salzman**, M. **Steyn.**

Legislative.

Präsident: . . . . — Secretair: **van Hoytema.**

Departements-Chefs.

Präsident des höchsten Gerichts- und Appell.-Hofes: F. W. **Reitz.** — J. **Buchanan**, 1r, M. **de Villiers**, 2r Richter.

Schatzmeister: C. **de Jongh-Bloem.**
Chef des Unterrichtswesens: Rev. J. **Brebner.**
Präsident des Waisengerichts: P. F. R. **de Villiers.**
General-Auditeur: J. M. **Lotz.**
General-Postmeister: W. H. **Canisius.**
General-Registrator: J. **Bissett.**
General-Procurator: C. J. **Vels.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 110 000 qkm.

Bevölkerung: Die Zahl der weißen Bevölkerung beträgt etwa 65000 Seelen, dazu kommen ca 10000 Eingeborene. — Bei weitem der größte Theil der weißen Bevölkerung gehört der reformirten Kirche an.

Hauptstadt: Bloemfontein mit ca 2000—2500 Einwohnern.

Finanzen. Im Finanzjahr vom 1. April 1878—79 betrugen die Einnahmen 125114 und die Ausgaben 115046 Lstr. Voranschlag 1879/80: Einnahmen 107074, Ausgaben 104719 Lstr.

Hauptquellen der Einnahmen: Einschreibegebühren, Steuern auf Grundbesitz, Stempel, Licenzen.

Oeffentliche Schuld Mai 1879: 17400 Lstr. und 10713 Lstr. als Rest der 1866 in Circulation gesetzten Banknoten.

Armee. Die Republik besitzt keine stehende Heeresmacht. In Kriegsfällen werden sämmtliche Bürger der Republik aufgeboten.

Handel. Die Ausfuhr besteht fast ausschließlich in Wolle; dazu treten Straußenfedern und Rinderhäute. Ein starker Verkehr bewegt sich über Port Elisabeth, einen der bedeutendsten Häfen der Capcolonie. Dort betrugen die Einfuhr und Ausfuhr in den ersten 6 Monaten:

	Einfuhr (Lstr.)		Ausfuhr (Lstr.)	
	Waaren.	Edle Metalle.	Waaren.	Wolle.
1874	694522	25958	588852	637828
1875	677732	19293	743604	787279

Im Jahre 1873—74 betrugen die Zolleinnahmen 95358, 1874—75 88924 Lstr.

Telegraphen. In Betrieb ist die Linie von Fauresmith bis Bloemfontein (119 km).

Orden (Souverainer) des Heiligen Johannes von Jerusalem.

Großmeister Fra J. B. **Ceschi de Sancta Cruce** (erw. zum Statthalter des Groß-Magistrats 14. Februar 1872, erhoben zur Würde des Großmeisters 28. März 1879).

Rath.

Vertreter der vier Groß-Priorate.

1) Rom: Bailli Fra J. **Ferretti.** — 2) Böhmen: Comthur Fra F. **Meraviglia-Crivelli.** — 3) Beide Sicilien: Comthur Fra F. **Qua-**

ranta. — 4) Lombardei-Venedig: Comthur Fra G. **Sommi-Picenardi.**

Canzler: Comthur Fra C. **Pacca.**

Groß-Priorate.

Italienischer Sprache.

1. Rom: Cardinal F. **Chigi,** Groß-Prior. — Bailli Fra J. **Ferretti,** Receveur.
2. Lombardei-Venedig: Bailli Fra C. A. **v. Altan,** Groß-Prior (Venedig). — Comthur Fra M. **Benvenuti,** Receveur (Mailand).
3. Beider Sicilien: Bailli Fra L. **Capece, Minutolo,** Groß-Prior. — Comthur Fra F. M. **Gagliardi,** Receveur (Neapel).

Deutscher Sprache.

4. Böhmen: Bailli Fra O. **Lichnowsky-Werdenberg,** Groß-Prior. — Comthur Fra Guido **v. Thun-Hohenstein,** Receveur (Wien).

Associationen von Ehren- und Devotions-Rittern.

1. Rheinisch-Westfälische: Ritter Graf F. **Landsberg von Velen und Gemen,** Vorsitzender.
2. Schlesische: Ritter Graf F. **Praschma,** Vorsitzender.
3. Britannische: Ritter Graf G. A. **Hastings-Forbes de Granard,** Vorsitzender.

Protector beim Heiligen Stuhl: Cardinal A. **De Luca.**
Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am k. k. österreichischen Hofe: Bailli Fra Guido **v. Thun-Hohenstein.**

Päpstlicher Stuhl.

Heiliges Collegium der Cardinäle.

1) Cardinal-Bischöfe.

1. Camillus di Pietro, geb. zu Rom 10. Jan. 1806; Bischof von Ostia und Velletri, Decan des heil. Collegiums, Kämmerling der heil. röm. Kirche; als Cardinal in petto reservirt 19. December 1853, ernannt 16. Juni 1856.
2. Carl Sacconi, geb. zu Montalto 9. Mai 1808; Bischof von Porto und Santa Rufina, Unter-Decan des heil. Collegiums, Pro-Datar S. H.; ernannt 27. September 1861.
3. Ludwig Bilio, aus der Congregation von St. Paul, geb. zu Alessandria 25. März 1826; Bischof von Sabina (December 1873), Groß-Pönitenziar; Cardinal 22. Juni 1866.
4. Antonin de Luca, geb. zu Bronte 28. October 1805; Bischof von Palestrina, Vice-Canzler der heil. röm. Kirche; ern. 16. März 1863.

5. Johann Baptist Pitra, aus dem Orden des heil. Benedict, geb. zu Champforgeuil 1. August 1812, Bischof von Frascati, Bibliothecar der heil. röm. Kirche; ern. 16. März 1863.
6. Gustav Adolf von Hohenlohe, geb. zu Rothenburg 26. Februar 1823, Bischof von Albano, Erzpriester der patriarch. Basilica Liberiana; ern. 22. Juni 1866.

2) Cardinal-Priester.

1. Friedrich Johann Joseph Cölestin Schwarzenberg, geb. zu Wien 6. April 1809; Fürst-Erzbischof von Prag, k. k. österreichischer Reichsrath; ernannt 24. Januar 1842.
2. Franz August Ferdinand Donnet, geb. zu Bourg-Argental 16. November 1795; Erzbischof von Bordeaux; ernannt 15. März 1852.
3. Anton Maria Panebianco, aus dem Orden der Conventual-Minoriten, geb. zu Terranova 14. August 1808; ernannt 27. September 1861.
4. Heinrich Maria Gaston de Bonnechose, geb. zu Paris 30. Mai 1800; Erzbischof von Rouen; ernannt 21. December 1863.
5. Lucian Bonaparte, geb. zu Rom 15. November 1828; ernannt 13. März 1868.
6. Innocenz Ferrieri, geb. zu Fano 14. Septbr. 1810; Präfect der h. Congregation der Bischöfe ꝛc.; ernannt 13. März 1868.
7. Joh. Ignaz Moreno, geb. zu Guatemala 24. Novbr. 1817; Erzbischof von Toledo; ernannt 13. März 1868.
8. Eduard Borromeo, geb. zu Mailand 3. August 1822; Erzpriester der Vaticanischen Basilica; ernannt 13. März 1868.
9. Raphael Monaco La Valletta, geb. zu Aquila 23. Februar 1827; General-Vicar S. H., Präsident der h. Congregation der Apostolischen Visitation, Präfect der h. Congregation der Residenz der Bischöfe; ernannt 13. März 1868.
10. Ignaz do Nascimento Morães Cardoso, geb. zu Murcia 20. December 1811; Patriarch von Lissabon; ernannt 22. December 1873.
11. Renatus Franz Regnier, geb. zu St.-Quentin 1. Juni 1807; Erzbischof von Cambray; ernannt 22. Decbr. 1873.
12. Flavius Chigi, geb. zu Rom 31. Mai 1810, Erzpriester der patriarch. Erzbasilica vom Lateran, Groß-Prior, Commandeur zu Rom des h. Militair-Ordens von Jerusalem; ernannt 22. Decbr. 1873.
13. Joseph Hippolyt Guibert, geb. zu Aix 13. Decbr. 1802; Erzbischof von Paris; ernannt 22. December 1873.
14. Ludwig Oreglia di Santo Stefano, geb. zu Bene 9. Juli 1828, Präfect der h. Congregation der Ablässe und Reliquien; ern. 22. December 1873.
15. Johann Simor, geb. zu Stuhlweißenburg 23. August 1813; Erzbischof von Gran, Primas von Ungarn; ernannt 22. December 1873.
16. Thomas Maria Martinelli, aus dem Orden des h. Augustin, geb. zu Lucca 3. Febr. 1827; Präfect der h. Congregation des Inder; ernannt 22. December 1873.

17. Roger Louis Emidio Antici-Mattei, geb. zu Recanati 23. März 1811; in petto reservirt 5. März 1875, ernannt 17. Septbr. 1875.
18. Peter Giannelli, geb. zu Turin 11. August 1807; Präsident des Staats-Raths; ernannt 15. März 1875.
19. Miecislaus Ledóchowski, geb. zu Gork 29. Octbr. 1822; Erzbischof von Gnesen und Posen; ernannt 15. März 1875.
20. Johann Mac Closkey, geb. zu Brooklyn 20. März 1801; Erzbischof von New York; ernannt 15 März 1875.
21. Heinrich Eduard Manning, geb. zu Totteridge 15. Juli 1808; Erzbischof von Westminster: ernannt 15. März 1875.
22. Victor August Isidor Dechamps, geb. zu Melle 6. Decbr. 1810; Erzbischof von Mecheln; ernannt 15. März 1875.
23. Johann Simeoni, geb. zu Pagliano 27. December 1806; in petto reservirt 15. März; General-Präfect der h. Congregation der Propaganda; ernannt 17. September 1875.
24. Domenico Bartolini, geb. zu Rom 16. Mai 1813; Präfect der h. Congregation der Riten; ernannt 3. April 1876.
25. Bartholomäus von Avanzo, geb. zu Avella 3. Juli 1811; Bischof von Calvi und Teano; ernannt 3. April 1876.
26. Johann Baptist Franzelin, geb. zu Altino 15. April 1816; ernannt 3. April 1876.
27. Franz di Paola Benavides y Navarrete, geb. zu Baza 14. Mai 1810, Patriarch von Indien; ernannt 12. März 1877.
28. Franz Apuzzo, geb. zu Neapel 9. April 1807, Erzbischof von Capua; ernannt 12. März 1877.
29. Emanuel Garcia Gil, geb. zu San Salvatore 14. März 1802, Erzbischof von Saragossa; ernannt 12. März 1877.
30. Edward Howard, geb. zu Nottingham 13. Febr. 1829; ernannt 12. März 1877.
31. Michael Payay Rico, geb. zu Beneiama 20. December 1811, Erzbischof von Compostella; ernannt 12. März 1877.
32. Ludwig Maria Joseph Eusebius Caverot, geb. zu Joinville 26. Mai 1806, Erzbischof von Lyon; ernannt 12. März 1877.
33. Ludwig von Canossa, geb. zu Verona 21. April 1809, Bischof von Verona; ernannt 12. März 1877.
34. Ludwig Serafini, geb. zu Magliano 7. Juni 1808, Bischof von Viterbo; ernannt 12. März 1877.
35. Joseph Mihalowitz, geb. zu Torda 16. Januar 1814, Erzbischof von Agram; ernannt 22. Juni 1877.
36. Johann Baptist Kutschker, geb. zu Wiese 11. April 1810, Erzbischof von Wien; ernannt 22. Juni 1877.
37. Lucidus Maria Parocchi, geb. zu Mantua 13. August 1833, Erzbischof von Bologna; ernannt 22. Juni 1877.
38. Vincenz Moretti, geb. zu Orvieto 14. Novbr. 1815, Erzbischof von Ravenna; ernannt 28. December 1877.
39. Lorenz Nina, geb. zu Recanati 12. Mai 1812, Staats-Secretair S. H., Präfect der apostolischen Paläste, Administrator der Güter des heil. Stuhles, Präfect der Lauretanischen Congregation; ernannt 12. März 1877.

40. Friedrich von Fürstenberg, geb. in Wien 8. October 1812, Erzbischof von Olmütz; ernannt 12. Mai 1879.
41. Jules Florian Desprez, geb. in Ostricourt 14. April 1807, Erzbischof von Toulouse; ernannt 12. Mai 1879.
42. Ludwig Haynald, geb. zu Szécsony 3. October 1816, Erzbischof von Colocsa und Bacs; ernannt 12. Mai 1879.
43. Ludwig Franz Desideratus Eduard Pie, geb. zu Portguin 26. September 1815, Bischof von Poitiers; ernannt 12. Mai 1879.
44. Americo Ferreira dos Santos Silvas, geb. in Oporto 16. Januar 1829, Bischof von Oporto; ernannt 12. Mai 1879.
45. Gaëtan Alimonda, geb. zu Genua 23. October 1818; ernannt 12. Mai 1879.
46. Ludwig Jacobini, geb. zu Genzano 6. Januar 1830; Pro-Nuntius in Wien; ernannt 19. September 1879.
47. Peter Franz Meglia, geb. zu San Stefano 3. November 1810; ernannt 19. September 1879.
48. Dominic Sanguigni, geb. zu Terracina 27. Juni 1809; ernannt 19. September 1879.
49. Joachim Cattani, geb. zu Brisghella 13. Januar 1823; ernannt 19. September 1879.

3) Cardinal-Diaconen.

1. Prosper Caterini, geb. zu Onano 15. October 1795; ernannt 7. März 1853.
2. Theodulph Mertel, geb. zu Alumiera 9. Februar 1806; ernannt 15. März 1858.
3. Dominicus Consolini, geb. zu Sinigaglia 7. Juni 1807; ernannt 22. Juni 1866.
4. Lorenz Hilarion Randi, geb. zu Bagnacavallo 12. Juni 1818; in petto reservirt 15. März 1875, ernannt 17. September 1875.
5. Bartholomäus Pacca, geb. zu Benevent 25. Febr. 1817; in petto reservirt 15. März 1875.
6. Eneas Sbarretti, geb. zu Spoleto 27. Januar 1808; ernannt 12. März 1877.
7. Friedrich du Fallour du Coudray, geb. zu Angers 15. Aug. 1815; ernannt 12. März 1877.
8. Anton Pellegrini, geb. zu Rom 11. August 1812; ernannt 28. December 1877.
9. Joseph Pecci, geb. zu Carginato 15. December 1807; ernannt 12. Mai 1879.
10. Johann Heinrich Newman, geb. in London 21. Februar 1801; ernannt 12. Mai 1879.
11. Joseph Hergenroether, geb. in Würzburg 15. September 1824; ernannt 12. Mai 1879.
12. Thomas Zigliara, geb. in Bonifacio, Corsica, 29. October 1833; ernannt 12. Mai 1879. Secretair des heil. Collegiums der Cardinäle: P. **Lasagni.**

Heilige Congregationen.

I. Heilige römische und allgemeine Inquisition. Präfect: Der **Papst.** — Secretair: Card. **Caterini.**

II. Consistoriale. Präfect: Der **Papst.** — Secretair: P. **Lasagni.**
III. Apostolische Visitation. Präfect: Der **Papst.** — Präsident: Card. **Monaco la Valletta.** — Secretair: P. **Manetti.**
IV. Bischöfe und geistliche Orden. Präfect: Card. **Ferrieri.** — Secretair: A. **Bianchi.**
V. Concil. Präfect: Card. **Caterini.** — Secretair: J. **Verga.**
VI. Residenz der Bischöfe. Präfect: Card. **Monaco la Valletta.** — Secretair: J. **Verga.**
VII. Stand der geistlichen Orden. Die Cardinäle **Pitra, Nina** und **Caterini.** — Secretair: A. **Bianchi.**
VIII. Geistliche Immunität. Präfect: Card. **Caterini.** — Secretair: J. **Verga.**
IX. Propaganda. General-Präfect: Card. **Simeoni.** — Oeconomie-Präfect: Card. **Sbarretti.** — Secretair: J. **Agnozzi.** — Secretair der Special-Abtheilung für die Angelegenheiten des Orientalischen Ritus: M. **Rampolla.**
X. Index. Präfect: Card. **Martinelli.** — Assistent: V. M. **Gatti.**
XI. Riten. Präfect: Card. **Bartolini.** — Secretair: P. **Ralli.**
XII. Ceremonial. Präfect: Card. **di Pietro.** — Secretair: P. **Martinucci,** Ceremonienmeister.
XIII. Disciplin der geistlichen Orden. Präfect: Card. **Ferrieri.** — Secretair: A. **Bianchi.**
XIV. Abläße und Reliquien. Präfect: Card. **Oreglia.** — Secretair: A. **Panici.**
XV. Prüfung der Bischöfe. Abtheilung für Theologie: Die Card. **Pitra, Panebianco.** — Abtheilung für canonisches Recht: Die Card. **Pitra, Caterini.**
XVI. Verwaltung der Peterskirche. Präfect: Card. **Borromeo.**
XVII. Lauretana. Präfect: Card. **Nina.** — Secretair: E. **Merosi-Gori.**
XVIII. Außerordentliche geistliche Angelegenheiten. Secretair: . . . .
XIX. Studien. Präfect: Card. **De Luca.** — Secretair: L. **Pallotti**

Päpstliche Secretariate und Canzleien.

I. Apostolisches Pönitentiariat. Groß-Pönitentiar: Card. **Bilio.** — Geschäftsführer: L. **Pellegrini.**
II. Apostolische Canzlei. Chef: Card. **de Luca,** Vice-Kanzler der heil. römischen Kirche. — Geschäftsführer: G. **de Ruggiero.**
III. Apostolische Pfründen-Kammer. Chef: Card. **Sacconi,** Pro-Datarius. — Unter-Datarius: C. **Merosi-Gori.**
IV. Apostolische Kammer. Chef: Card. **di Pietro,** Kämmerling der heil. römischen Kirche. — Vice-Camerlengo: G. **Gallo,** Patriarch von Constantinopel.
V. Staatssecretariat. Staatssecretair: Card. **Nina.** — Unter-Staatssecretair: S. **Cretoni.** — Vortragende Räthe: J. **Massoni,** B. **Artibani,** P. **Frassinelli,** F. S. **Compieta,** R. **Campa,** C. **Barluzzi,** J. **Pierantozzi.**
VI. Secretariat der apostolischen Breven und Großcanzlei der Ritter-

Orden. Secretair: vacat. — Substitut: D. **Jacobini.** — Assessor: Ehev. Dr. V. **Cavagji.**
VII. Secretariat der Breven ad principes. Secretair: Card. **Mertel.**
VIII. Secretariat des lateinischen Briefwechsels. Secretair: L. **Rocella.**
IX. Secretariat der Bittschriften. Secretair: Card. **Giannelli.**
X. Auditoriat. C. **Laurenzi,** Auditor.

Ritter-Orden,

welche unter dem Protectorate des Päpstlichen Stuhles stehen.

Souverainer Johanniter-Orden. Großmeister: V. B. F. **Ceschi a Sancta Cruce,** k. k. österr. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer.
Orden vom Heiligen Grabe. Großmeister: V. **Bracco,** Patriarch von Jerusalem.

Hofstaat des Papstes.

Cardinäle des Palastes.

Card. **Sacconi,** Pro-Datar.
Card. **Mertel,** Secretair der Breven.
Card. **Nina,** Staatssecretair und Präfect der Apostolischen Paläste.
Card. **Giannelli,** Secretair der Bittschriften.

Prälaten des Palastes.

F. **Ricci-Paracciani,** Oberst-Hofmeister (Maggiordomo).
L. **Macchi,** Oberst-Kämmerer (Maëstro di Camera).
C. **Laurenzi,** Auditor.
V. M. **Gatti,** Großmeister des Apostolischen Palastes.

Geheime Kämmerer.

A. **Sanminiatelli,** Geheimer Almosenier.
K. **Mercurelli,** Secretair der Breven ad principes.
S. **Cretoni,** Pro-Secretair der Chiffre.
C. **Merosi-Gori,** Unter-Datarius.
C. **Rocella,** Secretair der lateinischen Briefe.
V. **van den Branden de Reeth;** S. **Ciccolini;** V. **Anivitti;** G. **Boccali,** dienstthuende Geheime-Kämmerer.
F. **Marinelli,** Sacristan.

Oberste Erb-Aemter.

Erster Thron-Assistent: Johann Fürst **Colonna,** Herzog von Paliano.
Zweiter Thron-Assistent: Philipp Fürst **Orsini,** Herzog von Gravina.
Marschall der heil. römischen Kirche und Hüter des Conclave: Mario Fürst **Chigi-Albani.**

Hof-Chargen (weltliche).

Großmeister des heil. Hospiz: Fürst Don Franz Maria **Ruspoli,** Fürst von Cerveteri.

Oberst-Hofmarschall: U. Marquis **Sacchetti.**
Oberst-Stallmeister: L. Marquis **Serlupi-Crescenzi.**
Generalpostmeister: C. Fürst **Massimo.**

Päpstliche Leib-Garden.

I. Adelige Leib-Garde. Commandirender Hauptmann: Gen.-Lieut. Emil Prinz **Altieri,** Fürst von Viano. — Erbfahnenträger der heiligen römischen Kirche: Gen.-Lieut. J. Marquis **Naro-Patrizi-Montoro.**
II. Schweizer-Garde. Commandirender Oberst: Graf L. **de Courten.**
III. Schloß-Garde. Commandirender Oberst: T. Marquis **Lepri.** — Oberst-Lieutenant: Marquis **Lavaggi.**

Diplomatisches Corps beim Päpstlichen Stuhl.

Bayern: L. Graf **v. Paumgarten,** a. G. u. b. M.; Frhr **v. Cetto,** Legations-Secretair. (Bureau: Via Magnanapoli, Palazzo del Gallo.)
Belgien: Baron **v. Anethan,** a. G. u. b. M.; G. **Reusens,** Leg.-Rath. (Bureau: Via di Ripetta, Palazzo Campanari.)
Bolivia: F. Marquis Don **Lorenzana,** bev. Min. (accr. August 1863). (Bureau: Palazzo Lorenzana, Piazza Mattei.)
Brasilien: Baron **Araguaga,** a. G. u. b. M. (accr. 5. Octbr. 1874). (Bureau: Via d'Aracoeli, 58.)
Chili: A. **Blest-Gana,** a. G. u. b. M.
Costarica, s. Bolivia.
Ecuador, s. Bolivia.
Frankreich: Marquis **de Gabriac,** a. u. b. Botsch. (ern. 20. März 1873); **le Veletier** Graf **d'Aunay,** Secr. 1r Cl.; Graf **de Barral,** Secr. 3r Cl.; **de Ravenne,** Attaché; **Deshorties de Beaulieu,** C. hon., Canzlei-Rath und Administrator der französ. Stiftungen zu Rom; **Bovet,** Archivist. (Bureau: Via della Pilotta, 58.)
Monaco: O. **Naldini,** a. G. u. bev. Min.; A. **Tarenghi,** Canzler. (Bureau: Palazzo Santacroce, Piazza Branca.)
Nicaragua: J. **de Marcoleta,** a. G. u. b. M.
Oesterreich-Ungarn: Wirkl. GRath und Kämmerer L. Graf **Paar,** a. u. bev. Botschafter (accr. 9. Januar 1874); Freiherr **v. Seiller,** Botschafts-Rath; Graf O. **Brandis,** 1r Secr.; Baron **de Pereira,** 2r Secr.; Commandeur J. **v. Palomba-Caracciolo,** Agent für die geistlichen Angelegenheiten. (Bureau: Piazza di Venezia, 6.)
Peru: **Goyeneche,** a. G u. b. M.
Portugal: StRath und StMinister ad hon. Graf **Thomar,** a. u. b. Botsch. (accr. 27. Juli 1870); A. M. **Tovar de Lemos,** Leg.-Secr.; B. **d'Oliveira Dias e Souza,** Attaché. (Bureau: Palazzo Cardelli, Piazza Cardelli.)
Spanien: F. **de Cardenas,** a. u. b. Botsch.; Vicomte **da Ona,** 1r Secr.; S. **de Baguer,** 2r Secr.; P. C. **Lembeye,** A. **de Castro,** Attachés. (Bureau: Palazzo di Spagna, Piazza di Spagna.)

Statistische Uebersicht der katholischen Hierarchie.

	Bestehende Sitze.	Besetzte Sitze.	Vacante Sitze.
I. Heiliges Collegium.			
Suburbicarische Bisthümer	6	6	—
Titular-Kirchen	50	50	—
Diaconien	16	12	4
Zusammen	72	68	4
II. Patriarchal-Sitze.			
Lateinischen Ritus	6	6	—
Orientalischen Ritus	6	6	—
Zusammen	12	12	—
III. Erzbischöfliche Sitze.			
Lateinischen Ritus	146	143	3
Orientalischen Ritus	27	20	7
Zusammen	173	163	10
IV. Bischöfliche Sitze.			
Lateinischen Ritus	656	605	51
Orientalischen Ritus	48	31	17
Zusammen	704	636	68
V. Sitze nullius dioeceseos.	18	13	5
VI. Propaganda.			
Apostolische Delegationen	6	6	—
Apostolische Vicariate	112	100	12
Apostolische Präfecturen	30	28	2
Zusammen	148	134	14
Im Ganzen	1127	1026	101
Besetzte Sitze			1026
Erzbischöfe und Bischöfe in part. inf.			275
Abgedankte Patriarchen, Erzbischöfe und Bischöfe			32
Gesammtzahl der Würdenträger der katholischen Kirche:			1333

Paraguay (Republik).

[Die Republik wurde nach Beendigung des fünfjährigen Krieges (1865—70) gegen Brasilien, Argentina und Uruguay in Separatverträgen mit den vereinigten Mächten (der letzte Vertrag wurde 3. Februar 1876 mit Argentina geschlossen) als selbständiger Staat anerkannt und 22. Juni 1876 von den letzten Besatzungstruppen verlassen. Der streitige Punkt in der Grenzfrage mit Argentina (die Villa Occidental gegenüber Asuncion) ist vom Präsidenten der Vereinigten Staaten von Nordamerica zu Gunsten Paraguay's entschieden worden. Republicanische Verfassung mit einem Präsidenten an der Spitze, dem ein legislativer Congreß, aus Senat und Deputirtenkammer bestehend, zur Seite steht.]

Präsident: Candido **Bareiro** (25. November 1878 für 4 Jahre).
Vice-Präsident: A. **Saguier** (25. November 1878 für 4 Jahre).

Ministerium.

Minister-Secretair des Innern: General B. **Caballero.**
Minister-Secretair des Aeußern: J. A. **Jara.**
Minister-Secretair der Finanzen: J. A. **Jara.**
Minister-Secretair der Justiz und des Cultus: J. S. **Decoud.**
Minister-Secretair des Kriegs: Oberst **Duarte.**

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Verein. Staaten): General F. L. **Cadwell**, MR. (1874; Montevideo).
Argentinische Republik: Dr. T. **Achaval**, GTr. — [Asuncion: J. **del Molino Torres.**
Brasilien: J. **d'Almeida y Vasconcellos**, GTr. — [Asuncion: J. A. R. **Martins**, GConsul.]
Deutsches Reich. Dr. Th. **v. Holleben**, MR. (1878; Buenos Aires). [Asuncion: H. **Mangels**, VC.]
Frankreich: Graf **Amelot de Chaillou**, a. G. u. b. M. (1879; Buenos Aires).
Italien: E. **Stella**, GTr.
Uruguay. [Asuncion: R. **Garcia**, GC.]

Statistische Notiz.

Flächeninhalt: 238291[1]) qkm.

Bevölkerung: Eine Zählung vom Jahre 1876 ergab 293844 Bewohner, von denen der bei weitem größte Theil dem weiblichen Geschlecht angehört, eine Folge des Krieges von 1865—70. Die Zahl der Fremden in Paraguay beträgt nach dem Rückzug der Besatzung ca 6000, wovon 1500 Brasilianer, 2500 Italiener, 600 Portugiesen, 400 Argentiner, 250 Spanier, 150 Oesterreicher, 120 Franzosen, 90 Deutsche, 80 Engländer, 80 Uruguayer und 230 von anderen Nationen.

Die Bewohnerzahl der Hauptstadt Asuncion mag 20000 betragen.

Finanzen 1878. Die Haupteinnahmequelle ist der Zoll, welcher 180721 Pesos fuertes (à 4 Mark) ergab. Der Ausfuhrzoll wurde 1877 aufgehoben.

---

[1]) Der Theil des Gran Chaco zwischen 22° S. Br. und dem Rio Pilcomayo, von Bolivia beansprucht, ist durch Vertrag vom 3. Februar 1876 zum Theil (nördl. vom Rio Verde) an Paraguay gekommen und der Besitz des Restes (vom Rio Verde bis Rio Pilcomayo) ist durch Schiedsspruch des Präsidenten der Vereinigten Staaten vom 12. November 1878 Paraguay zuerkannt worden. Die Uebergabe erfolgte am 14. Mai 1879. Das ganze Gebiet zwischen Rio Pilcomayo und 22° S. Br. umfaßt 91405 qkm.

Ausgabe-Budget für 1879. (In Pesos fuertes.)

Congreß	25110	Finanzen	21932
Präsidentschaft	22020	Justiz, Cultus ꝛc.	38484
Inneres	47160	Krieg und Marine	34320
Aeußeres	6120	Total:	195146

Hier sind nicht inbegriffen die Zinsen für die äußere und innere Schuld, die Verpflegung des Heeres ꝛc.

Staatsschuld. Nominell hat Paraguay laut der Friedensverträge 200 Mill. Pesos an Brasilien, 35 Mill. an Argentina und 1 Mill. an Uruguay und außerdem an die Bewohner der beiden zuerst genannten Länder eine beträchtliche Summe zur Entschädigung für die durch die Invasion der Lopez'schen Heere verursachten Beschädigungen zu zahlen. — Die inneren Schulden betrugen 1876 2 088212 P. f. Im Jahre 1877 verkaufte die Regierung die Eisenbahn, welche den englischen Gläubigern hypothekirt war, an eine Privatgesellschaft für die Summe von 1 Million P. f. in Titeln der inneren Schuld und ca 80000 P. f. in Gold. Hierdurch und durch Verkauf von Staatsländereien ist die innere Schuld in den letzten Jahren bedeutend vermindert worden.

Armee. Die allgemeine Wehrpflicht ist eingeführt, das stehende Heer aber zur Erleichterung des Budgets auf 500 Mann (350 Mann Infanterie und 150 Mann Cavallerie) beschränkt worden. Dasselbe wird theils zum Sicherheitsdienst in Asuncion, theils zur Besetzung einzelner Grenzpunkte verwendet. Im Kriegsfalle soll die Nationalgarde unter die Waffen berufen werden. Das Land ist in 70 Departements getheilt, deren jedes einen Polizeichef an der Spitze hat.

Handel. (In Tausenden Pesos fuertes.)

Einfuhr: 1862: 1 234, 1876: 657, 1877: 797, 1878: 770
Ausfuhr: „ 1 869, „ 393, „ 899, „ ?

Hauptartikel der Einfuhr waren 1878: Kattune, Tuche, Sackleinen, Wein und andere Getränke, Zucker, Reis, Fett, Salz, Stangeneisen, Eisenwaaren, Stearinlichte, Steingut ꝛc.; die der Ausfuhr: Paraguay-Thee (Maté) (2 675049 kg), Tabak (2 238590 kg), Cigarren (12 608958 Stück), Orangen (24 395700 St.), Rindshäute (25180 St.), Gerberrinde (230752 kg), Stärkemehl aus Maniok (100602 kg), Orangenblätter-Essenz (1230 kg), Holz, Branntwein, Mais, Sohlenleder ꝛc.

Eisenbahn im Betrieb: Die Bahn von Asuncion nach Paraguary (72 km).

Post. Im Jahre 1878 gingen vom Ausland ein 10946 Briefe, 16561 Packete Drucksachen und 4077 andere Sendungen, zusammen 31584 Sendungen, und in's Ausland 11000 Briefe und 11532 Drucksachen und Packete, zusammen 22532 Sendungen. Die Central-Postanstalt von Asuncion verschickte nach dem Innern des Landes 3180 Briefe und 3786 Packete, zusammen 6966 Sendungen. Die Einnahme der Post belief sich auf 1750 Pesos fuertes.

Telegraphen. Die einzige Linie ist diejenige längs der Eisenbahn.

Persien.

[Schiitische Mohamedaner-Familie Kadjar.]

Schahenschah Nassr ed-din, geb. 24. April 1831, 4. Souverain der Dynastie Kadjar, succ. seinem Vater Muhamed Schah (geb. 1807, † 1848) im September 1848.

Kinder: a) **Söhne**: 1. Muzaffer ed-din, muthmaßlicher Thronfolger, geb. 1854.

Kinder: 1) Muhamed Hassan Mirza.
2) Muhamed Hussein Mirza,
und 4 Töchter.

2. Zil es-Sultan Massud Mirza, geb. 1850.

Kinder: Djellal ed-daule,
und 4 Töchter.

3. Naïb es-Sultane Kamran Mirza, geb. 1856.

b) **Töchter**: 4. Fakhr el Muluk, geb. 1847, vermählt.
5. Esmet ed-daule, geb. 1856, vermählt.
6. Zia es-Sultane, geb. 1856, vermählt.
7. Eftekhar ed-daule, geb. 1857, vermählt.
8. Affav ed-daule, geb. 1857, vermählt.
9. Walieh, geb. 1859, vermählt.
10. Tuman Agha, geb. 1862.
11. Turan Agha, geb. 1863.

Brüder (Söhne des Schah Muhamed).

1. Abbas Mirza (in Rußland).
2. Izz ed-daule Abdussamed Mirza, Gouverneur von Malayer, Tusirkan und Nehavend.
3. Rukn ed-daule Muhamed Taki Mirza, Gouverneur von Korassan.

Schwestern.

1. Izzet ed-daule, vermählt.
2. Azziz ed-daule, vermählt.
3. Iffet ed-daule, vermählt.

Groß-Oheime (Söhne des Fath Ali Schah).

1. Itezad es Sultane Ali Kuli Mirza, Minister des öffentlichen Unterrichts.
2. Sultan Selim Mirza.
3. Muhamed Amin Mirza, Gouverneur von Nischapur.
4. Azed ed-daule Ahmed Mirza, Gouverneur von Kasrin.
5. Aman Ullah Mirza.
6. Djehansuz, Marschall, Gouverneur von Astrabad.
7. Parviz Mirza, Gouverneur von Sebzdar.

Groß-Oheime und Oheime (Söhne des Muhamed Schah und dessen Vaters).

1. Muezz ed-daule Bahram Mirza, Minister der Justiz.
2. Bahman Mirza (in Rußland wohnhaft).
3. Hadji Mulemed ed-daule Ferhad Mirza, Gouverneur von Farsistan.
4. Hissam es Sultane Sultan Murad Mirza, Gouverneur von Kermanschah.

5. Muin ed-daule Ahmed Mirza.
6. Nusret ed-daule Firuz Mirza, Gouverneur von Kerman.
7. Hischmed ed-daule Hamzeh Mirza, Gouverneur von Arabistan.
8. Lutf Ullah Mirza.

Ministerium (1. Juli 1879).

Agha Mustofi el Memalek Mirza Jussuf Khan, Minister des Innern und der Finanzen.
Muschir ed-daule Sipah Salar Azem Hussein Khan, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und des Krieges.
Muezz ed-daule, Minister der Justiz.
Itezad es Sultane Ali Kula Mirza, Minister des Cultus und der Bergwerke.
Ala ed-daule Muhamed Rahim Khan, Minister des Hauses des Schah.
Hassan Ali Khan, Minister der öffentlichen Arbeiten.
Nassir ed-daule Mirza Abdul Wahab Khan, Minister des Handels.
Mirza Garaman, Minister der Zölle.
Mukhber ed-daule Ali Kuli Khan, Minister der Telegraphen.
Amin el Mulk Mirza Ali Khan, Minister der Posten und der Münze, zugleich Geheim-Secretair des Schah.
Medjd el Mulk, Minister der geistlichen Güter.
Nizam el Mulk.
Nassr el Mulk.
Moawen el Mulk.
Dabir el Mulk.
Azed el Mulk.
Vizir i Laschker.
Vizir i Dastar.

Gouverneure der Provinzen.

Provinzen.	(1. August 1879.)	Residenzen.
Aserbaidschan.	Muzaffer ed-din, der muthmaßliche Tronfolger.	Tauris.
Ispahan mit Gulpaigan und Khonsar.	Zil es Sultan Massud Mirza, Sohn des Schah.	Ispahan.
Khorassan u. Seistan.	Ruku ed-daule, Bruder des Schah.	Mesched.
Farsistan.	Hadji Motemed ed-daule, Ferhad Mirza.	Schiras.
Kermanschah u. Kurdistan.	Hissam es Sultane Sultan Murad Mirza.	Kermanschah.
Arabistan u. Luristan.	Hischmet ed-daule Hamzeh Mirza.	Disful und Khorremabad
Kerman und Beludschistan.	Nusret ed-daule Firuz Mirza.	Kerman.
Mazenderan.	Nur Ullah Mirza.	Sari.
Astrabad.	Djehansuz Mirza.	Astrabad.
Ghilan.	Zia el Mulk.	Rescht.
Teheran, Kraschan, Kum, Saweh, Zerend.	Naib es Sultane Kamrau Mirza, Sohn des Schah.	Teheran.

Provinzen.	(1. Auguſt 1879.)	Reſidenzen.
Khamſoh.	Malik Ara Abbas Mirza.	Zendjan.
Kasrin.	Azed ed-daule.	Kasrin.
Irak und Kamereh.	Hakim el Memalik.	Sultanabad.
Malayer, Furſikan, Nehavend.	Izz ed-daule.	Doletabad.
Hamadan, Dardjezin.	Ilkhani Allah Kuli Mirza.	Hamadan.

Einige dieſer Gouverneure reſidiren in der Hauptſtadt und laſſen ihre Geſchäfte durch einen „Naïb el Hukuma“ (Vice-Gouverneur) beſorgen.

Armee.

Commandant en chef: Sipeh Salar Azem Huſſein Khan.
General-Adjutant: Allah Yar Khan.
Chef-Controleur: Vizir i Laſchker Mirza Muſa.
Präſident des Kriegsraths: Muin ed-daule.
Schatzmeiſter: Vedjih Ullah Mirza.
Artillerie. Chef: Motemed el Mulk, Yahya Khan. — Ober-Inſtructor: Capitain F. de Laeſſoe.
Arſenale. Chef: General Dſchehanguir Khan. — Director: F. Vauvillier, Civil-Ingenieur.
Infanterie. Ober-Inſtructor: General F. Andreini.
Muſik. Ober-Inſtructor: Lemaire.

Poſten. Chef: Amin el Mulk. — Director: . . . .
Münzen. Chef: Amin es Sultan. — Director: Der k. k. öſterr. Bergrath Franz Pechan.
Telegraphen. Chef: Mukbar ed-daule. — General-Inſpecteur: General A. Hutum-Schindler.
Polytechniſche Schulen. Chef: General Djaffer Kuli Khan.
Druckerei. Chef: Sanié ed-daule.

Culte.

Der Imam Dſchuma und die Scheik ul Islam haben eine amtliche Stellung und erhalten ihre Emolumente von der Regierung. Der Muſchtahid aber iſt in Wahrheit das Haupt der Geiſtlichkeit und ſein Einfluß hängt von ſeinen perſönlichen Eigenſchaften ab. Amtliche Stellung hat er nicht. Der in Karbela bei Bagdad reſidirende Muſchtahid iſt als Chef aller andern anerkannt.

Katholiſcher Cultus. Apoſtoliſcher Adminiſtrator des Bisthums Ispahan: Mſgr Cluzel.
Biſchof von Ispahan (armeniſchen Ritus): . . . .
Teheran. Lazariſten-Secte. P. Laurent.

Protestantischer Cultus.

Ispahan. Englischer Missionair: Reverend R. Bruce.
Teheran. Americanischer Missionair: Reverend F. Bassett.

Hofstaat des Schah.

Hofminister: Ala ed-daule.
Ober-Kammerherr: Moatemed el Mulk.
Schatzmeister: Hadji Rahim Khan.
Oberarzt: Dr. Tholazan.
Ferrach Baschi: Muhamed Hussan Khan.
Ober-Stallmeister: Muhamed Hussein Mirza.
Ober-Jägermeister: Hadji Mustapha Kuli Khan.
Oberster Ennuch: Hadji Agha Djohav.
Oberster Läufer: Fazl Khan.
Oberster Scharfrichter: Muhamed Hassan Khan.

Diplomatisches Corps zu Teheran und Consuln.

Frankreich: A. **Tricon**, a. G. u. b. M.; Vicomte **de Mareuil**, Secr.; **Bernay**, 1r Drogman; **Bertrand**, Canzler-Dolmetscher.
Großbritannien: R. F. **Thomson**, a. G. u. bev. Min. (ern. Juni 1879); W. J. **Dickson**, oriental. Secr.; M. **Baring**, 2r Secr.; Dr. Sir J. R. L. **Dickson**, Arzt der Leg.; A. **Finn**, Dolmetscher und VC. — [Astrabad: Major O. **Beauchamp St. John**, C. — Buschir: Oberst-Lieutenant **Roß**, GC. für die Provinz Fars und die Küsten und Inseln des persischen Meerbusens. — Tauris: **Abbott**, GC.]
Niederlande. [Buschir: **Keun**, C.]
Oesterreich-Ungarn: Wirkl. Frhr Graf C. **Zaluski**, a. G. u. b. M. (accr. 8. Juli 1878); Frhr **v. Gödel-Lannoy**, Leg.-Secr.
Rußland: **Sinoiew**, a. G. u. bev. Min. (1876); Hofrath **Schimanowski**, 1r Secr.; **Paschitonow**, 2r Secr.; **Gregorowitsch**, Dolmetscher. — [Resht: Coll.-Assessor G. **Nord**, C. — Tauris: Coll.-Assessor und Frhr E. **v. Krebel**, GC.]
Türkei: **Fachri**-Bey, Botschafter (Mai 1878); **Sedad**-Bey, 1r Secr.; Oberst **Fuad**-Bey, Mil.-Att. — [Buschir: **Khaled**-Effendi, C. — Kermanschah: **Ahmed**-Effendi, C. — Tauris: **Behdschet**-Effendi, GC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 1651000 qkm. — Bevölkerung: ca 7 Millionen [1]).

Bedeutendste Städte:

Täbris . . .	100000	Kermanschah .	30000	Buschir . . .	25000
Teheran . . .	100000	Schiras . . .	30000	Kerman . . .	25000
Ispahan . .	60000	Disful . . .	30000	Astrabad . .	20000
Meschhed . .	60000	Kazwin . . .	30000	Kaschan . . .	20000
Jezd	40000	Schuschter . .	25000	Burudjird . .	20000
Hamadan . .	30000	Resht . . .	25000	Kum	20000

[1]) Correspondenz aus Teheran.

Finanzen. Im Jahre 1876 betrugen die Einnahmen 34 720000 Francs in Geld und 6 360000 Frcs in Producten (300 Kilogr. Getreide = 15 Frcs), im Ganzen 41 080000 Frcs, wovon 31 Millionen directe Steuern (Grund-, Kopf-, Gewerbesteuer 2c.) und 5 Mill. auf den Ertrag der Zölle kamen. Die Ausgaben beliefen sich auf 40 Mill. Frcs, darunter Armee 16 960000, Hofstaat 7 680000, Geistlichkeit 2c. 6 Mill., zu Geschenken an die ersten Familien des Landes, die Afghanen und andere 2 Mill., Auswärt. Angelegenheiten 700000, andere Ministerien 1½ Mill., andere Behörden 300000 Francs.

Staatsschulden existiren nicht.

Armee. Nach dem 1875 gegebenen Staatsgrundgesetz soll der Soldat nicht mehr lebenslänglich, sondern nur 12 Jahre dienen und Ausloosung mit gestatteter Stellvertretung eingeführt werden; aber dieses ganze neue System ist noch nirgend zur Ausführung gekommen.

Der Stab der Armee zählt 8 Marschälle, 32 Divisions- und 40 Brigade-Generale, 59 Obersten und 90 andere Officiere.

1. Infanterie. Die regulaire Infanterie (Nizam) umfaßt 77 Bataillone zu 600 bis 800 Mann.

Die Bewaffnung besteht zur Zeit aus Percussions- und einigen tausend Tabatière-Gewehren. Ein neuerdings von Oesterreichischen Officieren organisirtes Bataillon hat Werndl-Gewehre. Einige tausend Chassepots, 9000 Werndl-Gewehre, und 50000 alte Gewehre liegen im Arsenal.

2. Cavallerie. Eine regulaire Cavallerie giebt es nicht. Jede Tribus ist verpflichtet, im Kriegsfalle eine bestimmte Anzahl irregulairer Reiter zu stellen, welche zuweilen zur Dienstleistung bei Hofe einberufen, oder auch als Polizei-Mannschaften verwendet werden. Im Ganzen können ca 30000 Mann aufgestellt werden, alle mit vorzüglichen Pferden versehen. Nach der Zahl der Tribus giebt es 79 Cavallerie-Regimenter. Seit Juli 1879 sollen einige Russische Officiere damit beschäftigt sein, die Persische Cavallerie zu organisiren.

3. Artillerie. Die Artillerie umfaßt 20 Regimenter zu 1, 2 und 3 Batterien, von denen jede 18—24 Kanonen führt, und zählt im Ganzen 5000 Mann mit 200 Kanonen. Der Park besteht aus schlechten Geschützen verschiedenen Calibers; 1878 sind jedoch einige Uchatius-Geschütze angekauft.

4. Die Miliz (Tofangdschi) wird aus bewaffneten Landbewohnern zu Fuß und zu Pferde gebildet, aber nur als Grenzwache, Gendarmerie und Polizeitruppe gebraucht. Sie zählt im Ganzen 24 Compagnien (Dasteh) zu 100 bis 500 Mann.

Handel. Gesammtumsatz im Außenhandel ca 3,7 Mill. Tomans, wovon $^2/_3$ auf die Einfuhr, $^1/_3$ auf die Ausfuhr kommen. Haupteinfuhrartikel sind Webestoffe, namentlich Baumwollenwaaren, Glaswaaren, Papier, Eisen, Kupfer, Zucker, Thee; Hauptausfuhrartikel: Seide, Tabak, Felle, Teppiche, Opium, Gummi und Wolle.

Post. Gegenwärtig sind Postanstalten auf den Hauptverkehrslinien eingerichtet. Zahl der Bureaux 40, der 1877 beförderten Briefe 366000, wovon 350000 im innern, 16000 im internationalen Verkehr. Einnahme annähernd 90000 Francs.

Telegraphen. Zahl der Bureaux 66, Länge der Linien 5192 km, der Drähte 8873 km. Die einzelnen Linien sind: Teheran—Dschulfa (664), Teheran—Khanekin (704), Teheran—Meschhed (856), Teheran—Buschir (1176), Kazwin—Resch—Enzeli (188), Merend—Khoi (56), Hamadan—Sinna (123), Hamadan—Burudjird—Sultanabad (193), Burudjird—Nehavend (39), Burudjird—Schuschter (340), Schahrud—Astrabad (120), Ispahan—Yezd—Kerman (634), Semnan—Firouzkouh (70), Lokallinien (29 km). Zahl der Depeschen 1878: 500000. Einnahme 350000 Francs.

Peru (Republik).

[Unabhängigkeitserklärung 28. Juli 1821. Verfassung von 1858, reformirt 1. November 1860. Nach derselben besteht die Staatsgewalt aus der Executive (Präsident), der Legislative (Congreß, d. h. einem Senat von 40 und einer Kammer von 80 Deputirten) und der Justizgewalt. Die Dauer der Präsidentschaft beträgt 4 Jahre. Hauptstadt: Lima.]

Executiv-Gewalt.

Präsident: General Mariano T. **Prado** (2. August 1876).
1r Vicepräsident: General **La Puerta.**
2r Vicepräsident: T. F. **Canevaro.**

Ministerium (17. Mai 1879).

Präsident des Conseils und Minister des Krieges: Gen. M. **Mendiburu.**
Minister des Aeußern: M. **Irigoyen.**
Minister des Innern: R. **Velarde.**
Minister der Finanzen: J. M. **Quimper.**
Minister der Justiz: M. F. **Paz-Soldan.**

Höchster Gerichtshof. Präsident: J. A. **Ribeyro.**

Armee und Marine.

General-Inspector: General M. **Rivarola.**
General-Commandant der Marine: Contre-Admiral A. A. **de la Haza.**

Erzbischof (in Lima): F. **Orueta y Castrillon.**

General-Verwaltung der Posten. General-Director: F. de P. **Muñoz.**

Diplomatisches Corps zu Lima und Consuln.

America (Verein. Staaten): J. P. **Christiancy,** a. G. u. b. M. (accr. April 1879). — [Arica: H. L. **Bolton,** C. — Callao: R. **Clayton,** C. — Iquique: J. W. **Merrian,** C. — Lambayeque: S. C. **Montjoy,** C. — Payta: J. **Murphy,** C. — Tumbes: Pr. N. **Luce,** C.]

Argentin. Republik: J. E. **Uriburu**, a. G. u. bev. Min. (1877). — [Iquique: J. **Gomez**, C. — Lima: G. **Escardo**, GC.]
Belgien. [Lima: J. V. **Oyague**, GC.; A. H. **Polis**, C. — Mollendo: R. **Smart**, C. — Tacna und Arica: E. **Wichtendahl**, C.]
Bolivia: Z. **Flores**, a. G. u. b. M.; . . . . , Leg.-Secr. — [Arequipa: B. **Weis**, C. — Callao: T. E. **Garcia**, C.]
Brasilien: E. J. **Mello el Alvim**, GTr. (3. Oct. 1878). — [Lima: A. **de Souza Ferreira**, GC. — Loreto: J. B. **Gonzalez da Rocha**, C.]
Columbia (Verein. Staaten): P. **Arosemena**, a. G. u. b. M. (Juli 1879); N. **Suarez**, Secr.; T. **Gavna**, Att. — [Chiclayo: M. **de Neco**, C. — Moyobamba: T. R. **Montero**, C. — Payta: A. P. **Franco**, C.]
Costa-Rica. [Callao: M. P. **Grace**, C. — Lima: R. H. **Hartley**, C.]
Dänemark. [Islay: C. **Horn**, C.]
Deutsches Reich: Dr. J. **Lührsen**, GTr. (1873). — [Arequipa: J. H. H. **Coobsen**, C. — Arica und Tacna: G. **Zizold**, C. — [Callao: E. **Ondereyck**, C. — Iquique: G. H. **Sattler**, C.]
Ecuador: General **Urbina**, MR. (Juni 1879).
Frankreich: **Domet de Vorges**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Octbr. 1877); Vicomte **Richemont de Richardson**, 2r Secr.; Graf **de Persan**, fung. als 3r Secr.; **Flach**, Canzler.
Großbritannien: **Spencer St. John**, MR. (10. März 1879). — [Callao: E. B. **March**, C. — Islay: T. F. **Robillar**, C.]
Guatemala. [Callao: C. **Rabavero**, C. — Lima: C. **Weelock**, C.]
Hawaii: R. **Beddy**, GTr.; L. A. **Macpherson**, Leg.-Secr. — [Callao: S. **Crosby**, C.]
Honduras: General D. **Vasquez**, a. G. u. b. M. — [Lima: P. A. **Elguero**, GC.]
Italien: Comm. **Viviani**, GTr. u. GC. (1869); P. **Petraccone**, VC., fung. als Leg.-Secr.
Nicaragua. [Callao: J. **Canet**, GC. — Lima: P. **Echecopar**, C.]
Niederlande. [Arequipa: G. **Stamm**, C. — Lima: R. **Canevaro**, GC.]
Oesterreich-Ungarn. [Arequipa-Islay: H. H. **Corsen**, C. — Iquique: G. H. **Sattler**, C. — Lima: C. **Krüger**, GC. — Arica und Tacna: W. **Hellmann**, C.]
Päpstlicher Stuhl: M. **Macenni**, a. G. u. apostolischer Delegirter.
Paraguay. [Lima: J. A. **de la Puente**, GC.]
Portugal: Vicomte **de San Januario**, a. G. u. bev. Min. (9. Juni 1879). — [Lima: N. **Velarde**, C.]
Rußland. [Lima: G. **Elster**, C.]
Salvador: J. **Tezanos Pinto**, bev. Min. (1873). — [Callao: J. **Perez**, C. — Lima: J. M. **Lastres**, GC.]
Schweden und Norwegen. [Lima: J. F. **Lembke**, GC.]
Uruguay. [Lima: R. **Pratolongo**, GC.]
Venezuela. [Lima: L. F. **Miranda**, GC. für die Republik. — R. **Espinal**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 1303700 qkm.

Bevölkerung: Eine 1876 abgeschlossene Zählung ergab 2 699945 Bewohner, die sich auf 19 Departements und 2 Litoral-Provinzen vertheilen wie folgt:

	männlich.	weiblich.	total.
Ancachs	137130	146961	284091
Puno	127766	128828	256594
Cuzco	118971	119484	238455
Lima	125072	101920	226992
Cajamarca	101030	112361	213391
Junin	102196	107675	209871
Arequipa	79911	80371	160282
Libertad	76095	71446	147541
Ayacucho	69620	72585	142205
Puira	65822	69680	135502
Apurimac	59347	59899	119246
Huancavelica	52460	51695	104155
Lambayeque	46595	39389	85984
Huánuco	39322	39534	78856
Loreto	31595	29530	61125
Ica	35058	25053	60111
Tarapacá	28014	13988	42002
Tacna	18897	17122	36019
Callao	20218	14274	34492
Amazonas	16272	17973	34245
Moquegua	14504	14282	28786
Summa:	1365895	1334050	2699945

Die wilden Indianer sind nicht mitgerechnet, ihre Zahl wird auf 350000 geschätzt[1]).

Hauptstadt Lima (1876) 100073 Einw., Callao 38000 Einwohner.

Das „Journal de la Société de Statistique de Paris, Nr. 7, 1879" giebt für die 21 Departements im Jahre 1876 1360863 männl. und 1338243 weibl., zusammen 2699106 Bewohner an. Von diesen sind Weiße 371197, Indianer 1554678, Neger 52588, Mestizen 669457 und Asiaten 51186.

Confessionen: 2644055 Katholiken, 5087 Protestanten, 498 Israeliten, 27073 anderer Confession und 22393 unbekannter Confession

Nationalität: 18082 Europäer (darunter 1672 Deutsche, 1699 Spanier, 2647 Franzosen, 6990 Italiener, 373 Portugiesen, 160 Schweden, 91 Schweizer ꝛc.), 50032 Asiaten, 20 Africaner, 2625758 Americaner, 30 Australier und 5184 unbekannter Nationalität.

---

[1]) Reports from H. M.'s Consuls. Trade Reports 1877, Nr. 24, p. 1474.

Finanzen[1].

Budgets und Rechnungsabschlüsse für die beiden letzten Finanz-Perioden von je zwei Jahren.

(In Soles, 1 Sol = 4 Mark.)[2]

	Einnahmen.		Ausgaben.	
	Voranschläge.	Wirkl. Einnahmen.	Voranschläge.	Wirkl. Ausgaben.
1873 / 1874	61 283542	62 753903	80 543415	65 500835
1875 / 1876	65 567033	66 601664	74 377381	65 063122

Zoll-Einnahmen:

1840:	1 692005	1872:	7 400000	1874:	7 097000
1871:	6 200000	1873:	8 400000	1875:	7 082000

Staatsschuld. (Januar 1876.)

Innere Schuld		24 952158 Soles.
Aeußere Schuld		165 930530 „
Bonos Ecuador	38530	
Anleihe Pisco-Yca	1 323400	
„ von 1870	56 834900	
„ „ 1872	107 733700	
Schwebende Schuld		23 000000 „
	Summa:	213 882688 Soles.

Armee 1876[3]: Die Peruanische Armee soll im Frieden nicht stärker als 3000 Mann sein, welche die Cadres für 8 Bat. Infanterie, 3 Reg. Cavallerie und 2 Brigaden Artillerie bilden. Dazu kommen ungefähr 1000 Mann Gendarmen und 1200 Sicherheitswächter (vigilantes).

Flotte 1876: 4 Panzerschiffe, nämlich 1 Fregatte von 550 Pferdekr. und 22 Kan., 1 Widderschiff von 300 Pferdekr. und 5 Kan. und 2 Widder-Monitors à 330 Pferdekr. und 2 Kan.; 6 Dampfer, nämlich 1 Fregatte von 400 Pferdekr. und 13 Kan., 2 Schooner à 180 Pferdekr. und 6 Kan. und 3 Transportschiffen von resp. 400 Pferdekr. und 4 Kan., 90 Pferdekr. und 250 Pferdekr. und 6 Kan. Außerdem: 3 Schulschiffe und 5 Fluß-Dampfer von zusammen 386 Pferdekr. Total: 18 Fahrzeuge von 3396 Pferdekräften und 66 Kanonen.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Nach den amtlichen Publikationen für das Jahr 1877, die im December 1878 erschienen sind, betrug die Einfuhr 24 179095 Soles, die Ausfuhr (ohne Guano und salpetersaure Soda) 31 634275 Soles. Die Ausfuhr des Guano's betrug 279984 Tons im Werthe von 8 075927 Soles; von der salpetersauren Soda wird nur die Menge mit 4 580357 Centnern angegeben.

Die anderen hauptsächlichsten Producte der Ausfuhr waren: Zucker, Metalle, Salz, Vigogne-, Alpaca- und Lama-Wolle, Baumwolle, Reis, Chinarinde ꝛc.

---

[1] S. „Le Pérou en 1878 par Luis F. Albertini, Paris. 1878".

[2] Der augenblickliche Cours ist nur $2{,}_{13}$—$2{,}_{17}$ Reichsmark.

[3] Nach L. E. Albertini, „Le Pérou en 1878. Exposition univ. Paris 1878".

Der Werth der Ausfuhr vertheilt sich in folgender Weise:

Waaren.		Guano.	
Großbritannien .	20 189054	Großbritannien .	3 067601
Chile	4 258833	Belgien . . .	1 330169
Frankreich . . .	3 249832	Deutschland . .	621685
Deutschland . .	1 477535	Verein. Staaten	527155
Andere Länder .	2 459021	Andere Länder .	2 529317

Schiffsverkehr.

Einclarirt 9176 Schiffe (darunter 5503 Dampfer) von 7 210383 Tonnen, ausclarirt 8696 Schiffe (darunter 6267 Dampfer) von 7 034353 Tonnen.

Der größte Theil der von Callao in Ballast ausgehenden Schiffe fährt nach den Guano-Inseln, um Guano zu laden.

Die Handelsflotte zählte im Jahre 1876 147 Schiffe von 49860 T. incl. 8 Dampfer von 1768 Tonnen.

Eisenbahnen im Betrieb 1877: 1852 km. Das ganze Netz wird nach seiner Fertigstellung eine Länge von 2740 km haben [1]).

Telegraphen. Die gegenwärtig im Betrieb stehenden Linien sind die folgenden: 1) von Lima nach Callao, Pisco und Ica, 2) von Callao nach Payta, 3) von Lima nach la Barranca, 4) von Lima nach la Oroya, 5) von Lima nach Chorillos, 6) von Mollando nach Arequipa und Puno, 7) von Arica nach Tacna, 8) von Pacasmayo nach Magdalena. Die Häfen Chorrillos, Mollando, Arica und Iquique sind mit dem submarinen Kabel verbunden, das an der Küste entlang bis Valparaiso geht [1]).

[1]) Nach L. E. Albertini, „Le Pérou en 1878. Exposition univ. Paris 1878".

Portugal (Königreich).

[Constitutionelle und in beiden Geschlechtern erbliche Monarchie. Grundlage der Verfassung ist die Carta de ley, bewilligt durch Dom Pedro IV. 1826, revidirt durch die Cortes 1852. Die Volksvertretung (Cortes) besteht aus zwei Kammern, der Pairs (Corte dos Paros), lebenslänglich vom König ernannt (circa 100 Mitglieder), und der Deputirten (Corte dos Deputados), welche seit 1878 in der Zahl von 149 gewählt werden.]

Ministerium (1. Juni 1879).

Präsident des Conseils: Staatsrath A. J. **Braamcamp.**
Minister der Finanzen: Rath H. **de Barros Gomes.**
Minister des Innern: Rath J. L. **de Castro.**
Minister der Justiz u. des Cultus: Rath A. **d'Abreu Cardoso Machado.**
Minister des Kriegs: Rath J. C. **d'Abreu e Souza,** Brigade-General.
Minister der Marine und der Colonien: Marquis **de Sabugoza.**
Minister des Aeußern: Staatsrath A. J. **Braamcamp.**
Minister der öffentlichen Arbeiten, des Handels und der Industrie: Rath A. **Saraiva de Carvalho.**

Staatsräthe (auf Lebenszeit ernannt).

Marquis **de Thomar**; Herzog **de Avila**; Graf **de Castro**; A. M. **de Fontes Pereira de Mello**; A. J. **Braamcamp**; C. B. **da Silva**; Graf **de Casal Ribeiro**; J. B. **da Silva Ferrão de Carvalho Martens**; Marquis **de Ficalho**; A. **de Serpa Pimentel**; J. **d'Andrade Corvo**; C. M. **de Caula.**

Höchstes Verwaltungs-Tribunal.

Präsident: Marquis **de Thomar,** Staatsrath.
Secretair: Rath J. G. **Holbeche.**

Civil-Gouverneure.

Lissabon: Vicomte **de Valmor.**
Oporto: Dr. J. A. **d'Oliveira Lobo.**

Erzbischöfe.

a) In Portugal: Lissabon: Patriarch J. **do Nascimento de Moraes Cardoso.** Cardinal. — Braga: J. C. **d'Amorim Pessoa.** — Evora: J. A. **Pereira Bilhano.**
b) In den Colonien: Goa: A. **de Ornellas e Vasconcellos** (1876).

Oberster Gerichtshof.

Präsident: Vicomte **d'Alves de Sá.**
General-Procurator: Rath J. B. **da Silva Ferrão de Carvalho Martens,** St.-Rath und Staatsminister ad hon. (1868).

Appellations-Gerichtshöfe (Relaçôes).

Lissabon. Präsident: Rath A. M. **Mendes Pinheiro.**
Porto. Präsident: Visconde **de Midões.**
Azoren. Präsident: J. **Pereira.**

Rechnungshof.

Präsident: Rath J. **Cabral Soares d'Albergaria,** ad int.

Armee.

General-Feldmarschall: König **Ferdinand** (1. Januar 1836).

General-Commandanten der Special-Waffen.

Genie und General-Stab: J. **Manços de Faria,** Divisions-General (1866).
Artillerie: J. M. **Cordeiro,** Brigade-General.

Commandanten der Militair-Divisionen.

1. Lissabon: Visconde **de Sagres,** Divisions-General.
2. Vizeu: A. A. **de Macedo e Couto,** Brigade-General.
3. Porto: Graf **de Torres Novas,** Brigade-General.
4. Evora: J. **da Silva Maldonado d'Eça,** Divisions-General.
5. Angra: J. A. **Camacho,** Brigade-General.

Marine.

Vice-Admiral: Viscde **de Soares Franco**, Commandant der Marine.
Contre-Admirale: Rath J. J. **d'Andrade Pinto**; Viscde **da Praïa Grande de Macao**; Rath J. B. **d'Andrade**; Rath J. J. C. **Koll**; Rath J. J. **de Sousa Neves.**

Colonial-Rath.

Präsident: Der Minister der Marine und der Colonien.
Secretair: Vicomte **d'Arriaga.**

Gouverneure der überseeischen Provinzen.

I. Cap-Verdische Inseln: Rath A. **de N. Pereira de Sampaio**, Captain zur See.
II. Guinea (Senegambien). Gouverneur: A. **Coelho**, Oberst-Lieut. der Infanterie.
III. St.-Thomé und Principe-Inseln: A. J. **de Mattos**, Fregatten-Capitain.
IV. Angola: Rath V. **Guedes de Carvalho e Menezes**, Infanterie-Oberst.
V. Mozambique: J. M. **da Cunha**, Artillerie-Oberst.
VI. Indien: Rath C. A. **d'Almeida Albuquerque**, Contre-Admiral.
VII. Macao und Timor. Gouverneur: J. J. **da Graça**, Oberst-Lieut. der Infanterie.

Ober-Hofchargen.

Ober-Hofmeister: Marquis **de Ficalho.**
Ober-Almosenier: Der Erzbischof von Lissabon.
Ober-Stallmeister: Herzog **de Loulè** (1860).
Ober-Hof-Ceremonienmeister: Graf **de Rio Maior.**
Intendant: Rath A. J. D. **Nazareth.**
Erster Adjutant des Königs: Divisions-General C. M. **de Caula.**

Ober-Hof- und Reichs-Chargen.

Ober-Fahnenjunker: . . . .
Ober-Intendant (Almotace mór): Visconde **d'Asseca** (1859).
Ober-Waffenschmied: Graf **de Mesquitella** (1853).
Capitain der Garden: . . . .
Ober-Mundschenk: Graf **de Penamacor** (1868).
Großthürhüter (Meirinho mór): Graf **de Sabugal** (1867).
Ceremonienmeister: Graf **de Rio Maior.**
Großthürhüter (Porteiro mór): . . . .
Reposteiro mór: Marquis **de Castello Melhor** (1859).

Hofstaat des Königs Ferdinand.

Adjutant: Brigade-General A. F. **de Souza Pinto.**
Privat-Secretair: Baron **v. Keßler.**

Diplomatisches Corps zu Lissabon und Consuln.

(Gedruckt 7. November 1879.)

America (Verein. Staaten): B. **Moran**, GTr. (accr. 9. Novbr. 1876). — [Fayal: S. W. **Dabney**, C. — Funchal (Madeira): G. **Smith**, C. — Lissabon: H. W. **Diman**, C. — Madeira: J. R. **Reid**, C. — Oporto: A. **Dockery**, C. — Colonien: Loanda: J. H. **Thomas**, C. — St. Jago: T. M. **Terry**, C.]

Argentinische Republik. [Lissabon: N. C. **da Costa Negrão**, GC. — Oporto: J. L. **Alves**, C. — Colonie St. Jago (Cap-Verd. Inseln): J. A. **Martins**, C.]

Belgien: Baron **Pitteurs van Hiegaerts**, MR. (accr. 24. Mai 1877); Baron **v. Ery**, Leg.-Secr. — [Fayal: M. A. **Guerra**, C. — Lissabon: J. T. **O'Neill**, C. — Madeira: C. Ritter **von Bianchi**, C. — Oporto: H. **Burnay**, C. — Villa Nova de Portimão: J. L. **Gomes**, C. — Villa Real de S. Antonio: **de Souza Medeiros**, C. — Colonien: Macao: A. Baron **do Cercal**, C. — Praya (auf St. Jago, Cap.-Verd. Inseln): H. J. **Oliveira**, C.]

Brasilien: Baron **de Japurà**, a. G. u. bev. Min. (accr. 18. Juni 1868); E. C. **de Attaide Moncorvo**, Leg.-Secr.; P. **d'Araujo Beltrão**, J. B. **da Serra Belfort**, Attachés. — [Lissabon: Baron **de Santo Angelo**, GC. — Oporto: M. J. **Rebello**, C. — Colonien: Loanda (Angola): ...., C. — Macao: Baron **do Cercal**, C.]

Chile. [Lissabon: A. J. **de Oliveira**, C. — Madeira: G. J. **Krohn**, C.]

Dänemark. [Lissabon: G. T. **O'Neill**, GC. — Madeira: R. A. **Taylor**, C. — Oporto: F. **de Oliveira Chamiço**, C.]

Deutsches Reich: Frhr **v. Pirch**, a. G. u. b. M. (accr. 27. Februar 1876); **Marheineke**, Canzler. — [Fayal: G. S. J. **Oliver**, C. — Funchal (Madeira): Dr. **Sattler**, C. — Lissabon: Dr. A. **Jerosch**, C. — Oporto: E. **Katzenstein**, C. — St.-Miguel: Baron **de Fonte Bella**, C. — Setubal: J. T. **O'Neill**, C. — Colonien: Lourenço Marques (Delagoa Bai): F. B. **Engelhardt**, C. — Majo (Cap-Verd. Inseln): L. A. **Cardoso**, C. — St.-Vincente (Cap-Verd. Inseln): J. **Visger-Miller**, C. — Terceira: J. C. **da Silva**, C.]

Ecuador. [Lissabon: A. J. **de Oliveira**, C.]

Frankreich: **de Laboulaye**, a. G. u. b. M. (ern. März 1878); Graf **von Kergorlay**, Leg.-Secret. 2r Cl., **de Piquot de Magny**, **de Chevreau**, Attachés. — [Lissabon: **de Gerando**, GC.]

Griechenland. [Lissabon: J. T. **O'Neill**, GC.]

Großbritannien: R. B. D. **Morier**, a. G. u. bev. Min. (accr. 27. April 1876); D. E. **Saurin**, 1r Secr.; Hon. W. J. G. **Napier**, 2r Secr.; A. G. **Vanzittart**, 3r Secr.; J. C. F. **Duff**, Dolmetscher. — [Lissabon: G. **Brackenbury**, C. — Madeira: W. H. **Hayward**, C. — Oporto: O. J. F. **Crawfurd**, C. — St.-Miguel (Azoren): E. B. B. **Barker**, C. — Colonien: Cap-Verd. Inseln: E. **Valentine**, C. — Loanda (Angola): L. **Hurt**, C. — Mozambique: H. E. **O'Neill**, C.]

Haïti. [Lissabon: P. A. **Calleya**, C.]
Hawaïi. [Colonie Macao: J. **Withal**, GC.]
Italien: F. Marquis **Oldoini**, a. G. u. b. M. (accr. 3. April 1868); Marquis **Beccaria d'Incisa**, 1r Leg.-Secr.; C. **de Foresta**, Att. — [Lissabon: R. **de Sousa Monteiro**, C. — Madeira: G. **Caminata**, C. — Oporto: C. **Gubian de Verdun**, C. — Colonie Macao: A. Baron **de Cercal**, C.]
Liberia. [Lissabon: N. A. **d'Oliveira**, C. — Colonie St.-Thomas: J. **Severo Baptista**, C.]
Mexico. [Lissabon: F. **d'Almeida Rebello**, GC. — Madeira: C. Ritter **v. Bianchi**, C.]
Monaco. [Lissabon: F. **van Zeller**, GC.]
Nicaragua. [Oporto: J. A. **de Brito**, C.]
Niederlande: A. **Mazel**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Juni 1876). — [Oporto: H. C. **Hülsenbos**, GC. — Colonien: Loanda: A. F. H. **Pape**, C. — Macao: C. F. R. **Militsch**, C.]
Oesterreich-Ungarn: A. Frhr **v. Dumreicher**, a. G. u. b. Min. (accr. 2. Juni 1870); Frhr **v. Salzberg**, Leg.-Secr. — [Funchal: C. Ritter **v. Bianchi**, C. — Lissabon: M. J. **da Costa e Silva**, GC.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr **Masella**, apostol. Nuntius; N. **Averardi**, Uditore.
Paraguay. [Lissabon: . . . ., C.]
Peru. [Azoren: F. **Peixoto de Silveira**, C. — Lissabon: C. **Duarte Luz**, C. — Oporto: D. **Ribeiro dos Santos**, C.]
Rußland: GRath D. **de Glinka**, a. G. u. b. M. (accr. 21. Septbr. 1871); Hofrath und Krjkr A. **v. Kudriawsky**, Leg.-Secretair. — [Lissabon: Staats-Rath A. **v. Laxmann**, C.]
Salvador. [Lissabon: H. C. **Martin**, C.]
Schweden und Norwegen: J. F. S. **Cruusenstolpe**, MR. (accred. 1. Januar 1867, als GTr. 29. Mai 1860); C. Baron **St.-George v. Kantzow**, Secr. — [Setubal: C. J. **Grill**, C.]
Schweiz. [Lissabon: G. **Ferreira Pinto Basto**, GC.]
Siam. [Lissabon: A. C. **de Andrade**, C. — Colonie Macao: B. **de Senna-Fernandes**, C.]
Spanien: H. **Alcala Galiano**, Graf **v. Casa Valencia**, Vicomte **del Ponton**, a. G. u. b. Min. (accr. 12. Juli 1879); A. **Ruarter**, 1r Secr.; **de Goyri**, 2r Secr. — [Lissabon: J. **de Castro**, C. — Oporto: C. **Conder**, C. — Villa Real: F. C. **de Gomez**, C. — Colonie Macao: H. **Gaspar**, C.]
Türkei. [Lissabon: Commandeur F. **van Zeller**, GC. — Oporto: Baron **de Massarellos**, C.]
Uruguay. [Lissabon: C. D. **Luz**, C. — Oporto: J. **Kurreira Pinto**, C. — Colonie Cap-Verd. Inseln: J. A. **Martins**, C.]
Venezuela. [Lissabon: J. L. **Pereira Crespo**, C. — Oporto: J. H. **Andresen**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	qkm [1]	Bevölkerung 1878 [2] männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
Minho	7306,02	467819	547575	1 015394	139
Traz os Montes	11115,56	204826	205635	410461	37
Beira	23976,73	669206	721541	1 390747	58
Estremadura	17957,86	486892	464653	951545	53
Alemtejo	24410,77	197169	177334	374503	15
Algarve	4858,35	104399	101502	205901	42
Festland	89625,29	2 130311	2 218240	4 348551	48
Azoren	2388,30 [3]	120420	143932	264352	110
Madeira	815,00	63892	68329	132221	162
Inseln	3203,30	184312	212261	396573	124
Königreich	92828,59	2 314623	2 430501	4 745124	51

Bewegung der Bevölkerung [4].

Jahr	Heirathen	Geburten	Todesfälle	Ueberschuß der Geburten
1873	32146	147933	116061	31872
1874	33323	152715	117431	35284
1875	33095	153597	106673	46924

Städte mit 15000 Einwohnern und darüber 1878.

Lissabon (mit den Vorstädten Belem 31563 und Olivaes 29788) 265032
Oporto .... 108346 | Braga ..... 20258 | Setubal 15598
Funchal .... 20606 | Ponta Delgada 17940 |

Auswärtige Besitzungen.	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm
I. Besitzungen in Africa.			
1. Cap-Verdische Inseln	[5] 3851	90704 ('75)	24
2. Guinea (Senegambien und Bissão, Cacheo, Bolama ꝛc.)	69 (?)	9282?('73)	135
3. Inseln St.-Thomé und Principe:			
Insel St.-Thomé	929,19	18266 ('77)	20
Insel Principe	[5] 151,37	2665 ('79)	18
Ajuda	35 (?)	[6] 4500?('73)	129
4. Angola (Loanda, Benguela und Mossamedes)	809400	2 000000 (?)	2,5
5. Mozambique (Cap-Delgado, Anyoche, Mozambique, Inhambane, Quelimane, Sofala, Lourenço Marques und Tete)	991150	350000 (?)	0,4
I.:	1 805585,56	2 475417	1,3

[1]) Nach Capit. G. A. Pery, Geographia e Estadistica geral de Portugal e colonias Lisboa 1875. — [2]) Zählung am 1. Januar 1878. — [3]) Planimetrische Berechnung in der Perthes'schen Anstalt 1876. Siehe „Die Bevölkerung der Erde" IV, Gotha 1876, S. 13. — [4]) Nach „Diario do Governo" 1877; No. 26, 109; 1878, No. 75. — [5]) Planimetrische Berechnung in der Perthes'schen Anstalt 1876. Siehe „Die Bevölkerung der Erde" IV, Gotha

II. Besitzungen in Asien und Oceanien.

6. In Indien:			
Goa, Salcete und Bardez; Insel Angedive; neue Erwerbungen .	3270	[7]) 392604 ('77)	120
Damao und Gebiet	383	[8]) 38485 ('77)	100
Insel Diu u. Gogola	5 (?)	[9]) 13898 ('77)	—
7. Macao u. Timor:			
Macao und die Inseln Taipa und Colovane.	11,75	[10]) 77230 ('71)	—
Timor und Cambing	14316	250000 (?)	18
II.:	17985,75	772217	43
Summa: 1 823571		3 247634	2

Finanzen.

I. Budget für das Finanzjahr 1879—1880.

(In Contos und Milreïs; 1 Milreïs = 4 Reichsmark 45 Pf.; 3 113:126 bedeutet 3113 Contos und 126 Milreïs.)

Einnahmen.

Grundsteuer [1]) . . .	3 113:126	Einfuhrzölle	6 974:500
Licenz v. Tabaksverkauf	27:200	Ausfuhrzölle	179:000
Gewerbesteuer [1]) . . .	1 174:200	Abg. v. der Wiederausfuhr	18:650
Miethsteuer [1])	323:960	Quarantaine- 2c. Abgab.	60:500
Luxussteuer [1])	106:420	Tonnengelder	92:200
Abgabe von Banken .	154:000	Consumst. in Lissabon	1 386:500
Rentensteuer [1]) . . .	240:500	Nebengebühren in Lissabon und Porto . .	99:000
Abgaben v. Titeln, Gnadenbewilligungen [1]) .	135:280	Abgabe von Eisenbahnfahrbillets	86:000
Abzüge v. der Besoldung der Consuln und. Beamten	81:300 67:230	Weinsteuer	281:000
Additionalsteuern . .	2:600	Fischereiabgaben . . .	131:320
Bergwerksabgabe . .	35:000	Getreidesteuer	453:371
Activzinsen	32:500	Tabaksteuer.	2 869:100
Schulgelder 2c. . . .	55:860	Steuer auf Wein und Fleisch (real d'agua)	1 221:000
Strafgelder	20:700	Steuer f. Hafenarbeit 2c.	116:068
3% Verzugszinsen . .	34:000	Ergänzungszölle . . .	311:700
1. Directe Steuern	5 603:876	Verkauf v. Strandgütern von Contrebande .	4:480 5:090
Einregistrirung [1]) . .	1 717:800	Verschiedene Abgaben .	1:210
Stempel.	1 029:000		
2. Einregistrirung 2c.	2 746:800	3. Indirecte Steuern	14 290:689

1876, S. 65. — [6]) Nach dem Bericht des Commandanten A. F. Figueiredo de Barros betrug 1873 die Bevölkerung 4- bis 4500 Seelen (Bulletin de St.-Thomé 1874, No. 52), Rev. W. Allen gab sie 1845 zu 20- bis 25000 Seelen an (Encyclopédie moderne, tome 17, p. 122). — [7]) Bulletin de l'Inde 1877, No. 62. — [8]) Bulletin de l'Inde 1865, No. 39, 40. — [9]) Bulletin de l'Inde 1877, No. 62. — [10]) Bulletin de Macao 1873, No. 19.

[1]) Incl. der Ergänzungssteuer für Wegebauten.

Staatsgüter	62:962
Staats-Eisenbahnen .	1 270:000
Forsten	45:200
Verschiedene gewerbliche Etablissements . .	203:805
Brückengelder	43:000
Post	482:400
Telegraphen	100:000
Verkauf von Staatsländereien	46:900
Verschiedene Einnahmen	24:789
Zufällige Einnahmen .	146:500
4. Staatsgüter u. And.	2 425:556
Zahlungen der Banken zu den Pensionen. .	142:028
Etabliss. von Macao .	32:000
Zahlungen der überseeischen Besitzungen . .	266:000
Subsidien aus d. Fonds der aufgehobenen Klöster an die Parochial-Geistlichen der Inseln	95:000
Subsid. für die Bewaffnung der Armee . .	47:600
Zinsen im Schatz befindl. Schuldobligat.	769:868
Subvention für das Hospital Stephanie .	5:425
5. Andere Einnahmen	1 357:921
Sa der Einnahmen:	26 424:842

Ausgaben.

Innere Schuld . .	6 677:860
Verwaltung . . .	35:810
Zinsen d. in Circul.	5 957:879
Oblig. im Schatz	670:901
Verschiedene Ausgaben	9:600
Tilgung	3:670
Aeußere Schuld . .	5:038:950
Agentur in London	7:746
Zinsen d. in Circul.	4 986:752
Oblig. im Schatz	28:452
Verschiedene Ausgaben	16:000
1. Staatsschuld . .	11 716:810
Civilliste, Apanagen .	572:000
Cortes	94:298
Schwebende Schuld .	2 102:131
Pensionen u. Anderes	651:531
Allgem. Finanzverwaltung .	142:595
Locale Verwaltung .	654:900
Zollverwaltung . .	975:353
Münze, Stempel . .	45:501
Besoldung der Adjunct-Beamten u. Pensionen	171:886
Verschiedenes . . .	85:072
2. Finanzministerium	5 495:267
Innere Verwaltung .	307:536
Subvent. an Gemeinden	280:000
Oeffentl. Sicherheit .	425:212
Oeffentl. Unterricht. .	931:643
Oeffentl. Wohlthätigkeit	239:402
Verschiedene Ausgaben .	17:600
3. Minist. des Innern	2 201:393
4. Cultus- u. Justizmin.	601:755
5. Kriegsministerium .	4 336:127
6. Minist. der Marine und der Colonien .	1 627:364
7. Minist. des Aeußern .	287:539
Verwaltung	291:117
Straßenbau	1 355:000
Eisenbahnen	568:408
Telegraph., Leuchtthürme	240:674
Oeffentliche Arbeiten .	403:059
Post	403:364
Allgem. Verwaltung .	276:861
8. Min. der öffentl. Arb.	3 538:483
Sa d. ordentl. Ausg.:	29 804:738
Außerord. Ausgaben:	
Finanzministerium . .	222:425
Kriegsministerium . .	913:255
Marineministerium . .	1 200:000
Minist. der öffentlichen Arbeiten	1 403:661
Sa d. außerord. Ausg.:	3 739:341
Total:	33 544:079

II. Budget der Colonien für 1879—1880. (Milreïs.)

Provinzen.	Einnahmen.	Ausgaben.	Differenz.
Cap-Verdische Inseln	220:280	240:015	— 19:735
St.-Thomé und Principe. . . .	126:100	122:780	+ 3:320
Angola	472:362	588:038	—115:676
Mozambique	244:091	352:027	—107:936
Indien	497:347	502:565	— 5:218
Macao und Timor	397:653	337:542	+ 60:111
Total	1 957:833	2 142:967	—185:134

Einnahmen.

Directe Steuern . . .	624:047	Einnahmen zu bestimmter Verwendung . . .	158:720
Indirecte Steuern . . .	884:237		
Nationalgüter und verschiedene Einnahmen .	290:829	Sa der Einnahmen:	1 957:833

Ausgaben.

Allgemeine Verwaltung.	529:868	Allgemeine Ausgaben .	181:618
Finanzen	177:166	Verschiedene Ausgaben .	144:806
Justiz und Cultus. . .	204:339	Sa der Ausgaben:	2 142:967
Krieg und Marine . .	905:170		

III. Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1878.

1. Neuere Schuld.

a. Innere Schuld, 3% neue Fonds	220 265:000
b. Aeußere Schuld desgl. (34 190550 Lstr.)	153 857:000
Summa am 30. Juni 1878:	374 122:000
Summa am 30. Juni 1877:	356 119:025

2. Aeltere zu convertirende Schulden.

Verschiedene Schulden „por distratar"	2:374
6% Capitalien „por inverter"	150:634
Alte Schuldtitel	109:725
Papiergeld	1 664:666
Summa:	1 927:399

Die Baar-Verzinsung im Jahre 1877—78 betrug 10 646:221 M., wovon 6 250:870 auf die innere, 4 395:351 (981686 Lstr.) auf die äußere Schuld kommen. Außerdem beliefen sich die rückständigen, in Schuldtiteln bezahlten Zinsen auf 4 997:467 M., wovon 2 527:710 auf die innere, 2 469:757 (551579 Lstr.) auf die äußere Schuld kommen. Uebrigens sind in diesem Betrage die Zinsen der im Staatsschatz befindlichen Obligationen mit enthalten.

Armee. Organisation der Armee; Gesetz vom 23. Juni 1864, modificirt durch verschiedene Decrete des Jahres 1868, sowie durch die Decrete vom 4. October 1869, 15. December 1875 und 26. April 1877.

Alle jungen Leute von 21 Jahren sind (die Fälle gesetzlich gestatteter Befreiung ausgenommen) zum Militairdienst verpflichtet. Die Armee ergänzt sich durch Annahme Freiwilliger und durch Rekrutirung. Das jährlich einzustellende Contingent wird durch die Cortes festgesetzt und

beträgt durchschnittlich ungefähr 10000 Mann. Von der der Rekrutirung unterliegenden Altersclasse looft die das Doppelte des Contingents betragende Zahl von Leuten, von denen die eine Hälfte in die Armee eingestellt wird, in der sie 3 Jahre bei der Fahne bleibt und weitere 5 Jahre der ersten Reserve angehört, während die andere Hälfte für 8 Jahre zur zweiten Reserve übergeführt wird, die keine militairische Ausbildung erhält, und keinen andern Zweck hat, als der Armee die nöthige Zahl von Rekruten für den Fall eines Krieges zu sichern.

I. Im Königreich.

Generalität: Im Frieden: 1 General-Marschall, 8 Divisions-, 22 Brigade-Generale. Summa 31 Generale. Im Kriege: 1 Marschall, 10 Divisions- und 30 Brigade-Generale. Summa 41.

a) Sollstand.	Im Frieden.			Im Krieg.		
	Comp. [1]	Offic.	Soldat.	Comp. [1]	Offic.	Soldat.
Generalität	—	31	—	—	34	—
Corps des Generalstabs .	—	31	—	—	41	—
Infanterie: 18 Reg.	à 8	576	15084	à 12	1080	39612
9 Jäger-Bataillone . .	à 8	279	6246	à 8	387	13302
3 desgl. (auf Madeira und den Azoren) . .	à 6	75	1956	à 8	129	4434
Infanterie	—	930	23286	—	1596	57348
Cavallerie:						
2 Regimenter Lanciers	à 6	56	794	à 8	82	1264
6 „ Chasseurs	à 6	168	2382	à 8	286	3792
Cavallerie [2]	—	224	3176	—	368	5056
Artillerie: Stab . .	—	73	—	—	73	—
2 Feld-Regimenter . .	à 10	102	1658	à 10	190	4144
1 Garnison-Regiment .	à 12	45	1359	à 12	67	1937
1 „ .	—	—	—	à 12	67	1937
1 Gebirgs-Feld-Reg. .	—	—	—	à 6	48	1041
1 „ Brigade . .	à 2	11	213	—	—	—
4 Garnison-Compagn. [3]	4	12	358	4	16	466
Artillerie	—	243	3588	—	461	9525
Genie: Stab . . .	—	100	—	—	100	—
1 Bataillon [4]	à 6	3	787	à 6	7	928
Municipal-Garde { Lissabon [5] .	—	35	1135	—	35	1135
Municipal-Garde { Porto [6] . .	—	20	577	—	20	577
Sanitätsdienst: Aerzte .	—	9	—	—	9	—
Administrations-Truppen [7]	2	5	385	2	5	442
Straf-Compagnien [8] . .	3	12	297	3	12	325
Total der activen Armee	—	1643	33231	—	2688	75336

Pferde und Maulthiere: 3509 im Frieden, 8554 im Kriege; Geschütze 92 im Frieden, 192 im Kriege.

[1]) Bei der Cavallerie: Escadrons bei der Feld- und Gebirgs-Artillerie: Batterien. — [2]) Durch die Verordnung vom 10. Mai 1878 ist die Bildung einer

b) Effectiv-Stärke am 15. August 1879.

Corps.	Officiere	Soldaten	Corps.	Officiere	Sold.
Generalität . . .	40	—	Genie	72	855
Generalstab . . .	41	—	Municipalgarde .	56	1700
Infanterie . . .	1043	17146	Oberärzte . . .	9	—
Cavallerie . . .	283	3157	Admin.-Truppen .	9	436
Artillerie	179	2229	Straf-Compagnie	12	310
			Total	1744	25833[1])

Die Zahl der Pferde und Maulthiere beträgt 3493 (Cavallerie 2314, Artillerie und Genietruppen 963, Municipalgarde 216).

Hierzu kommen noch: Officiere in Commission 90, in Plätzen 1r Classe 24, an Unterrichtsanstalten 25, in den Colonien 52, zur Disposition und nicht activ 77. Total-Summe aller Officiere 2012, Gesammtstärke der Armee 27845 Mann.

II. In den Colonien 1879[2]).

	Officiere	Mann		Officiere	Mann
Cap Verde . . .	24	530	Mozambique . .	102	1921
St.-Thomas . .	18	400	Indien	164	1705
Angola	81	2074	Macao, Timor. .	58	896
			Total:	447	7526

In der Provinz Angola sind noch 2 Jäger-Bataillone und 28 mobile Compagnien, deren Stärke je nach den Umständen variirt, und in Macao befindet sich noch 1 Bataillon.

Bestand der Flotte 1879.

Dampfer.	Pfdkr.	Kan.	Segelschiffe.	Kan.
1 Panzer-Corvette .	500	7	1 Fregatte	19
9 Corvetten . . .	2120	71	1 Corvette	6
8 Kanonenboote . .	1000	28	3 Schooner und Kutter . .	2
6 Dampfer	271	6	4 Transportschiffe . . .	4
4 Transportschiffe. .	550	6		
28 Dampfer	4441	118	9 Segelschiffe	31

Im Bau 4 Dampfkanonenboote.

Das Personal der Marine besteht aus 1 Vice-Admiral, 12 Contre-Admiralen, 18 Linienschiffs-Capitainen, 26 Fregatten-Capitainen, 40 Capitain-Lieutenants, 51 Lieutenants 1r Cl., 71 Lieutenants 2r Cl., 21 Aerzten, 7 Capiänen, 7 Ingenieuren; im Ganzen 254 Officiere.

Cavallerie-Schule in der Stärke von 25 Officieren, 557 Soldaten und 42 Pferden angeordnet, die Schule selbst aber noch nicht organisirt worden. — [3]) In Kriegszeiten kann die Stärke nach Bedürfniß vergrößert werden. — [4]) Die Officiere gehören zum Geniestabe. — [5]) 6 Comp. Infanterie und 3 Comp. Cavallerie. — [6]) 4 Comp. Infanterie und 1 Comp. Cavallerie. — [7]) Die Zahl der Soldaten wechselt je nach den Erfordernissen des Dienstes. — [8]) Incl. 70 Officiere der Armee des Königreichs.

[1]) Beurlaubt 11360 Mann.

[2]) Incl. 1 Portugiesischen Infanterie-Bataillons.

Dazu 44 Gardes-marine und 45 Officiere und Aspiranten der Administration. — Das Total der activen Flotten-Mannschaft betrug 1879 3195 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handel.

Wichtigste Verkehrsländer 1876. (In Tausend Milreïs.)

England . . .	17 541	11 835	Verein. Staaten .	2 841	400
Frankreich . . .	5 460	2 172	Brasilien . . .	1 934	3 736
Spanien . . .	2 139	1 321	Portug. Colonien	801	1 024
Schweden, Norw.	924	152	Andere Länder .	883	620
Deutschland . .	632	919	Total 1876:	34 558	22 674
Belgien	560	133	„ 1875:	36 064	24 382
Rußland . . .	545	171	Transit- und Rückausfuhr		4 094
Niederlande . .	298	191			

Haupt-Producte der Ein- und Ausfuhr 1876. (In Tausend Milreïs.)

Waarenclassen	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
Getreide . . .	4 638	303	Getränke . . .	227	10 294
Sämereien, Obst	524	2 528	Thiere und thier.		
Colonialwaaren .	3 260	647	Nahrungsmittel	4 209	3 264
Sa a. Nahrungs- und Genußmittel:				12 858	17 036
Mineralien . . .	1 815	1 018	Spinnstoffe,		
Metalle	6 779	1 922	Gewebe . . .	6 126	494
Häute, Felle . .	2 669	250	Fabricate von verschied. Stoffen .	2 705	401
Holz	959	1 186	Droguerien ꝛc. .	347	337
Thon- u. Glaswaaren	300	30	Sa b. Rohproducte und Fabricate:	21 700	5 638
			Total:	34 558	22 674

Schiffsverkehr aller Häfen des Königreichs 1876. (In Tausend Kub.Meter.)

Flagge.	Eingegangen				Ausgegangen			
	Segelschiffe.		Dampfer.		Segelschiffe.		Dampfer.	
	Zahl.	1000 K.-M.	Zahl.	1000 K.-M.	Zahl.	1000 K.-M.	Zahl.	1000 K.-M.
a. Portugiesische:								
Seeschifffahrt.	668	129	98	68	815	130	83	59
Küstenfahrt .	4961	288	606	270	4783	266	626	284
b. Fremde. . .	2619	523	1715	1 581	2634	536	1737	1 617
Total 1876	8248	940	2419	1 919	8232	932	2446	1 960

Handelsflotte 1878: 42 Dampfer von 12883 Kub.-Meter und 546 Segelschiffe langer Fahrt von 80592 Kub.-Meter, zusammen 588 Schiffe von 93475 Kub.-Meter.

Eisenbahnen September 1879. Längen der Linien in Kilometer:

		in Betrieb	in Bau
Minho.	Von Porto nach Braga und Valença . .	144	8
Douro.	„ Ermezinde nach Regoa	104	—
	„ Regoa nach Pinhão	—	25

Baira Alta	Von Pampilhosa n. Villar Formoso (Grenze)	—	162
	„ Coimbra nach Viseu	—	41
Nord u. Ost.	„ Lissabon nach der Grenze (Badajoz) .	276	—
	„ der Abzweigung bei Torres Novas nach Porto	230	—
	„ Portalegre nach Caceres	—	72
Südost u. Süd	„ Barreiro nach Serpa	183	—
	„ Casa Branca nach Evora und Estremoz	78	—
	„ Pinhal Novo (Abzweig.) nach Setubal	13	—
	„ Beja nach Casevel	47	—
Algarve.	„ Silveira nach Faro	—	59
Von Porto nach Povoa de Varzim		44	
„ Fontainhas (Abzweig. v. Povoa d. V.) nach Villa N. Famalicão		—	13
„ Bougada (bei Braga) nach Guimarães [1] . . .		7	25
„ Peso da Rego nach Villa Real [1]		25,5	—
„ Cacilhas nach Cezimbra		—	50
	Summa:	1151,5	455

Die Regierung hat beschlossen, eine Eisenbahnlinie von Figueiro nach Coimbra (48 km) zu bauen.

Post. Zahl der Bureaux im September 1879 auf dem Festland 648, auf den Inseln 38 (Azoren 23, Madeira und Porto Santo 15), zusammen 686. Interner Postverkehr 1877—78 (incl. Madeira und Azoren): 12 342133 Briefe, 7 315915 Journale, 1 415646 Drucksachen, Waarenproben und Postkarten; internationaler Postverkehr (incl. Portugiesische Colonien): 3 372456 Briefe, Journale, Drucksachen, Waarenproben und Postkarten. Die Einnahme der Postanstalten betrug 1878: 461:361 Milreïs.

Telegraphen September 1878. Länge der Linien 3711 km, der Drähte 8042 km. Zahl der Bureaux: 185, der Depeschen 1877: 686518. Einnahme 1875: 209:489, 1876: 227:593, 1877: 240:194 Milreïs.

[1]) Diese Linie wird nicht betrieben.

Rumänien (Fürstenthum).

[Constitutionelle und erbliche Monarchie. Griechische Confession. Unabhängigkeits-Erklärung 10./22. Mai 1877, anerkannt durch die Mächte im Berliner Congreß 1/13. Juli 1878.

Die Verfassung ist im Jahre 1866 durch die zu diesem Zwecke zusammenberufene constituirende Versammlung ausgearbeitet. Nach dieser Verfassung besteht die Volksvertretung in einem Senat von 76 Mitgliedern und einer Deputirtenkammer von 157 Mitgliedern, welche in Districts-Wahlcollegien gewählt werden.]

Ministerium.

Ministerconseils-Präsident und Minister des Ackerbaues, Handels und der öffentlichen Arbeiten: **J. C. Bratiano.**

Minister des Innern: M. **Cogalniceanu.**
Minister des öffentlichen Unterrichts und der Culte: N. **Cretzulesco.**
Minister der Finanzen: D. **Sturdza.**
Minister der auswärtigen Angelegenheiten: B. **Boëresco.**
Minister des Krieges: Oberst D. **Lecca.**
Minister der Justiz: A. **Stolojiano.**
General-Secretair des Ministeriums: N. **Dunka.**

Gerichtshöfe und Tribunale.

Cassationshof (Bucharest). 1r Präsident: X. **Cretzesco.** — Sections-Präsidenten: E. **Caligari;** C. S. **Schina.** — General-Procurator: G. **Filitti.**
Rechnungshof (Bucharest). Präsident: E. **Gradischteano.**
Appellhöfe. Erste Präsidenten: A. **Cantacuzène** (Bucharest); A. **Aman** (Craïova); N. . . . (Jassy); D. **Hantzesco** (Fokschany).

Polizei-Präfect von Bucharest: Oberst **Rado-Mihaï.**
Director der Posten und Telegraphen: **Robesco.**

Culte.

Griechisch-orthodoxer Cultus. — Erzbischof, Metropolit und Primas von Rumänien: Calinic **Miclesco.**
Erzbischof und Metropolit der Moldau: **Josif.**
Römisch-katholischer Cultus. — Bischof von Bucharest: J. **Paoli.**

Hofstaat des Fürsten.

Hof- und Hausmarschall: Th. **Vacaresco.**
Privat-Secretaire: L. **Basset** und N, . . .

Militairischer Hofstaat.

Flügel-Adjutanten: Oberst J. **Gretschiano,** die Oberst-Lieutenants A. **Schina** und C. **Filiti,** die Majore A. **Singurof** und A. N. **Schina.**

Hofstaat der Fürstin.

Ehrendame: Mme Olga **Mavrogeni.** — Ehrenfräulein: Fräulein Lucia **Ghika;** Fräulein **Gradischteano.**
Kammerherr: A. **Mavrocordato.**

Diplomatisches Corps zu Bucharest und Consuln.

America (Verein. Staaten). [Bucharest: A. **Stern,** GCsltsverw. — Galatz: T. C. **Smith.**
Belgien. Bucharest: Graf C. **d'Ursel,** GCltsverw. — [Bucharest: A. **Hecht,** C. — Craïova: G. **Poumay,** C. — Galacz: S. **Schwall,** C. — Ibraïla: O. **Behrmann,** C. — Jassy: J. **Huter,** C.]
Dänemark. [Galacz: A. **Dall' Orso,** C.]
Deutsches Reich. [Bucharest: Frhr **v. Rotenhan,** GCsltsverw. — Galacz: Dr. **Arendt,** C. — Jassy: Dr. **Grisebach,** VC.]

Frankreich. [Bucharest: **Fourier de Bacourt**, dipl. Agent und GC. — Galacz: **de Laigue**, C.]
Griechenland. [Bucharest: C. **Rizo Rangabe**, GC. — Galacz: G. **Tzamados**, C. — Ibraïla: **Parissi**, C. — Jassy: **Langada**, C.]
Großbritannien. [Bucharest: **White**, dipl. Agent und GC. — Galacz: P. **Sanderson**, C. — Ibraïla: F. **Morsi**, C.]
Italien. Leg.-Rath Baron **de Fava**, dipl. Agent u. GC. — [Galacz: **Simondetti**, C.]
Niederlande. [Bucharest: J. A. Chevalier **Keun**, GC. — Galacz: G. S. **Blasto**, C.]
Oesterreich-Ungarn: Graf **Hoyos-Sprinzenstein**, a. G. u. b. M. (October 1878). — [Galacz: Frhr **v. Haan**, C. — Ibraïla: D. **Hanswenzel**, C. — Jassy: Ritter **v. Schlick**, C. — Tultscha: J. **Pertazi**, C.]
Rußland: A. **Jacobsohn**, GTr. — [Galacz: Staats-Rath A. **Romanenko**, C.]
Schweden. [Galacz: L. **Mendl**, C.]
Serbien: M. A. **Petroniewitsch**, MR.
Spanien. [Galacz: J. **Foscolo**, C.]
Turkei: **Soliman-Bey**, a. G. u. b. M. [Galacz: **Artin-Effendi**, GC. — Giurgewo: **Dimitraki-Effendi**, C. — Ibraila: **Stephan-Effendi**, C. — Jassy: **Omer Lutfi-Effendi**, C. — Küstendsche: **Mikè-Effendi**, C. — Sulina: **Yorgaki-Effendi**, C. — Tultscha: **Paul Naum-Effendi**, C. — Turn-Severin: **Ernest-Effendi**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 127584 qkm [1]).
Bevölkerung: ca 5376000[2]), 42 Bew. auf 1 qkm.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr	Heirathen	Geburten (incl. Todtgeborene)	Todesfälle	Todtgeborene	Ueberschuß der Geburten
1871	28010	148419	117985	3409	30434
1872	35872	144172	137596	5088	6576
1873	29257	145804	146031	4049	—227
1874	30962	152143	154948	2701	—2805
1875	32971	172586	142724	2015	29862
1876	31565	166337	127647	1790	38690
1877	29312	158790	133381	2005	25409

Confessionen[3]). Die herrschende Kirche ist die griechisch-katholische. Man schätzte annähernd die Zahl ihrer Anhänger im bisherigen Gebiete von Rumänien auf 4529000, die der Römisch-Katholischen auf 114200, der Protestanten auf 13800, der Armenier auf 8000, der Lipowaner auf 6000, der Israeliten auf 400000, der Mohammedaner auf 2000.

[1]) Planimetrische Berechnung in der Perthes'schen Geogr. Anstalt, 1878. — [2]) Bei der ersten und einzigen Volkszählung, die 1859—60 in Rumänien stattfand, zählte man 4424961 Bewohner. Heute schätzt man die Bevölkerung officiell

Nationalität [3]). Vor der neuen Gebietsveränderung lebten außer 400000 Israeliten und 200000 Zigeunern in den Fürstenthümern von Nicht-Rumänen 85000 Slaven, 39000 Deutsche, 29500 Ungarn, 8000 Armenier, 5000 Griechen, 2000 Franzosen, 1000 Engländer, 500 Italiener, 2700 Türken, Polen, Tataren und andere, zusammen 172700 Nicht-Rumänen. Die Zahl der Rumänen überhaupt schätzt man auf 10 000000, davon leben 4 300000 in den Fürstenthümern, 1 171700 in Ungarn, 1 500000 in Siebenbürgen, 360100 in anderen Ländern Oesterreich-Ungarns, 1 600000 in Serbien und der Türkei, 1 000000 im russischen Bessarabien und angrenzenden Theilen Rußlands.

Größere Städte.

Bucharest 177646 [1]), Jassy 90000, Galacz 80000, Botoschani 39941, Ploësti 33000, Braïla 28272, Berlad 26568, Craïova 22764, Ismaïl 21000, Giurgewo 20866, Fokschani 20323, Piatra 20000.

Finanzen. (In Lei; 1 Lei = 1 Franc = 80 Pf.)

Rechnungsabschlüsse:

1874:	Einnahmen	82 617874	Ausgaben	90 062036	Deficit	7 444162
1875:	"	86 490115	"	98 812586	"	12 322471
1876:	"	97 894427	"	97 894427	"	—
1877:	"	80 437172	"	86 291617	"	5 854445

Einnahmen. 1878.		Ausgaben.	
Directe Steuern . . .	23 455109	Ministerrath	28579
Indirecte Steuern . .	39 227574	Ministerium der Finanzen	7 552734
Domainen und Forsten	18 059954	" des Innern	8 552031
Ministerium der Finanzen	1 277757	" des Aeußern	894168
" des Innern	6 496685	" der Justiz .	3 345986
" des Aeußern	103433	" des Unterrichts	8 779098
" der Justiz .	192	" des Krieges	41 551980
" des Unterrichts	39976	" der öffentl. Arbeiten	5 518087
" des Krieges	666223	Oeffentliche Schuld . .	45 088764
" der öffentl. Arbeiten .	18 324144	Bau der Eisenbahnlinie Ploësti-Predeal . . .	6 588206
Verschiedene Einnahmen	9 630705		
Total-Einnahmen:	117 281752	Total-Ausgaben:	127 899633

---

annähernd auf 5 376000 Seelen, eine Zahl, die in Rumänien allen statistischen Berechnungen zu Grunde gelegt wird. In dieser Summe sind inbegriffen 106943 Bewohner der Dobrudscha und zwar: 31177 Rumänen, 16493 Türken, 28715 Bulgaren, 6540 Tataren, 3165 Griechen, 1051 Israeliten, 803 Armenier, 10058 Lipowaner, 6162 orthodoxe Russen, 2471 Deutsche und 308 anderer Nationalität.

[3]) Nach E. Cretzulesco, La Roumanie considérée sous le rapport physique, administratif et économique (Bulletin de la Soc. géogr. roumaine, No. 1—5, Bucarest 1876).

[1]) Nach einer Zählung von 1877—78 und zwar 82632 männl., 95014 weibl. Einw. Nach der Confession 132997 Orthodoxe, 16990 Katholiken, 5854 Protestanten, 20749 Israeliten, 1056 anderen Confessionen Angehörende.

Budget 1879.

Einnahmen und Ausgaben 109 164691 Lei.

In den Einnahmen befinden sich 7 441375 Lei in Hypothekenscheinen, deren Emission durch Gesetz sanctionirt worden.

Staatsschuld 1. Januar 1880. (In Lei.)

Jahr.	Schuldtitel.	%	Nominal-Capital.	Jährl. Kosten [1]).	Restbetrag 1877.	Rückzahlbar.
1864	Anleihe Stern	7	22 889437	2 070275	11 392500	1888
1864	Anl. zu Brückenbauten .	9	12 027285	1 562381	1 433377	1880
1866	Anl. Oppenheim & Co.	8	31 610500	3 063360	20 451500	1889
1868	Eisenb. Roman–Virciorova . . .	7½	248 130000	18 609750	246 261750	1932
1868	Eisenb. Suceava–Jassy .	7½	51 750000	3 857026	51 750000	1961
1871	Doman. Obligation . .	8	78 000000	8 000000	59 279000	1891
1872	Eisenb. Jassy-Ungheni . .	8	3 770215	452426	2 260350	1886
1872	Schuld an die Dépôtcasse .	7½	9 985320	748900	9 985320	—
1875	Staatsrenten	5	44 600000	2 230000	44 600000	—
	Zusammen	—	502 762757	40 594118	447 413797	—
1865	Rural-Oblig.	10	107 229481	14 208901	25 878212	1881
	Total	—	609 992238	54 803019	473 292009	—

Armee.

Gesetz über die Organisation der Armee vom 11. Juni 1868, modificirt durch Gesetz vom 27. März 1872. Die Armee besteht: a) aus dem stehenden Heer mit seiner Reserve, b) aus der Territorial-Armee mit ihrer Reserve, c) aus der Miliz, d) aus der Bürgergarde für die Städte und dem Massenaufgebot (gloata) für die ländlichen Gemeinden. Alle Rumänen vom 21. bis 46. Jahre sind dienstpflichtig. Dienstzeit: 4 Jahre im Heer und 4 in dessen Reserve, 6 Jahre bei der Territorial-Armee und 2 bei deren Reserve. Bei der Cavallerie der Territorial-Armee (Kalaraschi) ist die active Dienstzeit 5 Jahre und 3 Jahre in der Reserve. Das Loos entscheidet über den Eintritt in das stehende Heer oder in die National-Armee. Die jungen Leute, welche aus irgend einem Grunde nicht der Conscription unterworfen werden, gehören zur Miliz. Diejenigen, welche ihre Dienstzeit im stehenden Heere oder in der National-Armee beendigt haben, treten gleichfalls zur Miliz über, in welcher sie bis zum Alter von 36 Jahren verbleiben. Diese letztere zerfällt in drei Aufgebote; zum 1sten gehören die unverheiratheten Männer oder Wittwer, zum 2ten die verheiratheten Männer ohne Kinder und zum dritten die Familienväter. Bei einer Einberufung der Miliz wird mit dem 1sten Aufgebot angefangen. Die Bürger der Städte gehören bis zum vollendeten 46. Lebensjahre zur Bürgergarde und die Landbewohner bis zum vollendeten 47. Lebensjahre zum Landsturm. Die regulaire Armee zerfällt in 4 Divisionen à 2 Brigaden.

1. Das stehende Heer.

Infanterie: 8 Regimenter von 3 Feld- und 1 Dépôt-Bataillon à 4 Compagnien, 4 Jäger-Bataillone.

Cavallerie: 2 Reg. Husaren zu 4 Feld- und 1 Dépôt-Escadron.

Artillerie: 4 Feld-Reg. von 8 Batterien zu 6 Geschützen, 1 Compagnie und 3 Sectionen Handwerker.

Genietruppen: 1 Bataillon von 4 Sappeur-Compagnien und 1 Telegraphisten-Compagnie und 1 Compagnie Pontoniere.

Gendarmerie: 2 Compagnien und 2 Escadrons.

Sanitätswesen: 69 Officiere, 17 Beamte und 1 Compagnie.

Verwaltung: 35 Officiere, 1 Compagnie Handwerker und 1 Esc. Train. Andere Train-Escadrons werden in Kriegszeiten nach Erforderniß formirt.

Im Ganzen zählt das stehende Heer auf dem Friedensfuße 880 Officiere, 67 Beamte, 16222 Mann, 2739 Pferde und 96 Geschütze. Während des letzten Krieges hatte Rumänien große Anstrengungen gemacht, um die Stärke seines stehenden Heeres zu erhöhen. Dieselbe betrug im Mai 1878, zur Zeit der größten Spannung der politischen Verhältnisse ca 42000 Mann Infanterie, 4000 M. Cavallerie und 2000 M. Artillerie ohne den Train zu zählen. Nach dem Berliner Vertrage, der die streitigen Punkte zwischen Rumänien und Rußland geregelt hatte, sollte die Rumänische Armee allmählich wieder auf den Friedensfuß gebracht werden.

2. Die Territorial-Armee: 16 Regimenter Infanterie (Dorobanzen) von 2 Bataill., wie die ehemaligen österreichischen Grenzer organisirt, 8 Reg. Cavallerie (Kalaraschi), als Gendarmerie verwendet, 32 Batterien zu 6 Geschützen und das Pompier-Corps.

Die Stärke der Territorial-Armee beläuft sich auf 54473 Mann und 192 Geschütze.

3. Die Miliz umfaßt 32 Bataillone Infanterie und 30 Escadrons Cavallerie und zählt 47746 Mann.

4. Die Stärke der Bürgergarde und des Landsturms ist nicht bestimmt.

Rumänien kann demnach im Nothfalle ca 150000 Mann mit 288 Geschützen in's Feld stellen.

Kriegsmarine: 3 Dampfer, 6 Kanonen-Schaluppen, 20 Officiere und 246 Mann; im Kriege 500 Mann.

Handel, Land- und Flußverkehr.

Handel 1875 [1]). (In Tausenden Lei.)

Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Oesterreich-Ungarn	40 206	38 735	Rußland . . .	2 396	2 147
Großbritannien .	25 158	18 595	Italien	374	1 776
Frankreich . . .	15 561	24 047	Andere Länder. .	4 816	22 056
Türkei.	7 354	37 446	Total 1875:	100 834	144 962
Deutschland . .	4 969	160	1874:	122 794	134 714

Bei weitem der wichtigste Export-Artikel ist das Getreide, besonders Weizen und Mais.

[1]) S. die „Austria" vom 7. September 1878.

Vertheilung der Waaren nach Classen. (In Millionen Lei.)

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1874.	1875.	1874.	1875.
Getreide	0,5	0,4	101,0	105,2
Thiere	1,7	1,3	14,3	13,5
Salz	—	—	4,3	4,3
Andere Waaren	120,6	99,1	15,1	22,0
Total	122,8	100,8	134,7	145,0

Der Transit betrug 1874 0,5 und 1875 0,7 Millionen Lei.

Schifffahrt der wichtigsten Donauhäfen 1878.

Häfen.	Eingelaufen.		Ausgelaufen.	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Galatz	4038	552677	4022	546145
Braila	3231	603373	3097	589816
Giurgewo	781	117194	810	113662
Sewerin	617	125184	610	121016
Stirbey	574	45829	512	38906
Andere Häfen	1888	259060	1915	242687
Total	11129	1 703317	10966	1 652232

Eisenbahnen im Betrieb September 1879: 1. Staatsbahnen: Bucarest—Giurgewo—Smarda 72 km, Jassy—Ungheni 22 km, Ploesti—Predeal 86 km; 2. Privatbahnen: Roman—Suceava—Jassy 224 km, Roman—Bucarest—Virciorova mit Zweigbahn Tecuci—Berlad 921 km, Tschernavoda—Kustendsche 63 km zus. 1388 km. — Im Bau ist die Linie Fokschany—Buzeo—Maraschesti 90 km.

Post 1878. Zahl der Bureaux: 228.

Privatbriefe	8 036366	Werthbriefe, priv.	215633
officiellen Briefe	1 176933	" offic.	33381
eingeschriebenen Briefe	446372	im Transit	438
Postkarten	460659	Packete, priv.	114837
Drucksachen u. Waarenproben	5 166231	offic.	30990
unbestellbaren Briefe	50467	im Transit	543

Einnahme: 4455997 Francs.

Telegraphen 1878. Zahl der Bureaux 172, davon 97 Staats-, 75 Eisenbahnbureaux. Außerdem giebt es 26 Polizei-Telegraphen-Stationen. Länge der Linien 4365 km, der Drähte 8058 km. Zahl der Depeschen 1 115777 und zwar:

Privatdepeschen innerer Dienst	518283
" äußerer Dienst	371029
Officielle Depeschen, innerer Dienst	165057
" " äußerer Dienst	10108
eingetragene Depeschen	43155
Transit-Depeschen	8145

Einnahme 2 039475 Francs.

Europäische Donau-Commission.

Sitz: Galacz. Errichtet in Ausführung des Art. 16 des Vertrags von Paris (30. März 1856) und bestätigt durch den Vertrag von Berlin (13. Juli 1878). — Die Commission ist unabhängig von der rumänischen Regierung und hat als gemeinsame Vertretung der 7 Vertragsmächte und Rumäniens gewisse Vollmachten mit souverainer Gewalt über die Strecke der Donau von Isaktscha abwärts, übt die Polizei, beschließt und veröffentlicht Reglements mit Gesetzeskraft, erhebt Steuern, nimmt Anleihen auf und verfügt über diese Ressourcen zum Zwecke von Arbeiten im öffentlichen Nutzen.

Der auf der Pontus-Conferenz am 13. März 1871 von den Bevollmächtigten der Vertragsmächte unterzeichnete neue Tractat, welcher die Clauseln bezüglich der Neutralisation des Schwarzen Meeres abschaffte, bestimmt, daß die bestehende Donau-Commission 12 Jahre fortdauern solle und daß die Neutralisation bezüglich der geschaffenen und der zu schaffenden Arbeiten fortbestehen bleibe.

Finanzen.[1])

1. Abrechnung für das Jahr 1878. (In Francs.)

Ausgaben.		Einnahmen.	
Verwaltung	166595	Schifffahrts-Abgaben. [2])	1 850312
Technischer Dienst . . .	243870	Ueberschuß von 1877 . .	294736
Zinsen ꝛc. der Anleihen .	506369	Verschiedene Einnahmen	21011
Verschiedene Ausgaben .	33134	Reservefonds ꝛc. . . .	13016
Summa:	949968	Sa der Einnahmen:	2 179075
		Ueberschuß:	1 229107

Es gehen davon ab 96163 Fr. auf laufende Rechnung zur Anschaffung von Vorräthen; reiner Ueberschuß also: 1 132944 Francs.

2. Die Schulden der Commission bestanden am 1. Januar 1879 a) in einem von der Pforte geleisteten 4% Vorschuß von 4 404702 Frcs (Rückzahlung von 1883 an); b) in einer 4% Anleihe von 1 392540 Francs, contrahirt mit Bischofsheim & Goldschmidt in London und garantirt durch die Vertragsmächte. Zusammen am 1. Januar 1879: 5 797242 Frcs. Dagegen betrugen die Activa der Commission 2 971659 Frcs, nämlich: Ueberschuß von 1878: 1 132944 Frcs, Reservefonds 1 838715 Frcs. Außerdem besitzt die Commission noch einen Pensionsfonds im Betrage von 68623 Frcs und den Pilotenfonds in Sulina von 27455 Frcs.

---

[1]) „Journal officiel" vom 11. Januar 1879. — [2]) Nach Abzug von 181454 Francs für den Steuermannsdienst und die Leuchtthürme.

Schiffsverkehr an der Sulina-Mündung 1878.

Da die meisten Schiffe in Ballast ankommen, so beziehen sich die folgenden Angaben nur auf ausgegangene Schiffe, aber ohne die Postdampfer.

Flagge.	Dampfer: Zahl.	Dampfer: Tons.	Segelschiffe: Zahl.	Segelschiffe: Tons.	Total: Zahl.	Total: Tons.
Englische	483	411598	24	6198	507	417796
Griechische . . .	15	10260	656	109996	671	120256
Oesterr.-Ungarische	87	44923	18	3894	105	48817
Französische . . .	43	33318	—	—	43	33318
Russische	52	23090	23	2034	75	25124
Türkische	—	—	358	25082	358	25082
Italienische . . .	—	—	42	11772	42	11772
Andere	20	12658	41	5640	61	18298
Total 1878	700	535847	1162	164616	1862	700463
„ 1877	164	134812	298	49605	462	184417

Hauptausfuhrartikel ist Getreide. 1878 erhob sich die Ausfuhr aus allen Häfen der untern Donau auf 4 727091 Quarter Getreide gegen 1 247428 im J. 1877 und 5 448664 im J. 1876.

Russisches Reich.

1. Rußland (Kaiserreich).

A. Geheime-Kanzlei des Kaisers.

(Für die unmittelbar unter den Kaiser gestellten Angelegenheiten.)

1. Abtheilung. Chef: Wirkl. Geh.-Rath und Staats-Secretair **Tanejew** (1867).
2. Abtheilung. (Redaction der Gesetze, Ukase ꝛc.) Chef: wirkl. Geh.-Rath und Staats-Secretair S. Fürst **Urussow** (1867). — Adjunct: Staats-Secretair und Senator Geh.-Rath **Brun.**
3. Abtheilung. (Hohe Polizei.) Chef: General der Infanterie und Gen.-Adjutant **v. Dreutelen.** — Adjunct (für den Fall der Abwesenheit des Chefs): General-Major à la suite **Tscherewin.**
   Chef der Canzlei: GRath A. **v. Schulz.**
   Stabschef der Gendarmerie: Gen.-Major A. **Nikiphoraki.**
   Präfect der Stadt St. Petersburg und der städtischen Polizei: Gen.-Major, à la suite des Kaisers, **Surow.**
4. Abtheilung. (Die unter Oberleitung der Kaiserin stehenden Wohlthätigkeits- u Bildungsanstalten.) Chef: Prinz **Peter von Oldenburg.** — Adjunct: wirkl. Geh.-Rath und Staats-Secretair J. **Deljanow.**

Bittschriften-Commission. Präsident: General der Infanterie, Gen.-Adjutant P. **Ignatiew** I. — Staats-Secretair für die Angelegenheiten der Commission: wirkl. Geh.-Rath S. Fürst **Dolgoruki.** — Canzlei-Director: wirkl. Staatsrath **Purgold.**

B. Oberste Staats-Körperschaften.

I. Der Reichsrath.

Präsident: Großfürst **Konstantin** Nikolajewitsch (1./13. Januar 1865).

a) Mitglieder des Plenum.

Der Großfürst-Thronfolger **Alexander** Alexandrowitsch.
Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch.
Großfürst Feldmarschall **Nicolaus** Nikolajewitsch, Vater.
Großfürst Feldmarschall **Michael** Nikolajewitsch.
Sämmtliche Minister.
General der Cavallerie, General-Adjutant D. Graf **Osten-Sacken.**
General der Infanterie, General-Adjutant W. Graf **Adlerberg** I.
General der Cavallerie, General-Adjutant S. Graf **Stroganow** I.
Admiral, General-Adjutant Graf F. **Lütke.**
General der Artillerie, General-Adjutant A. Graf **Stroganow** II.
General der Infanterie, General-Adjutant Graf N. **Murawjew-Amurski.**
Admiral, General-Adjutant Graf E. **Putjatin.**
General der Infanterie, General-Adjutant Graf P. **Ignatjew** I.
General der Infanterie, General-Adjutant P. Graf **v. Kotzebue.**
General der Infanterie, Gen.-Adjutant A. Graf **Sjuworow-Rymnikski,** Fürst **Italiiski.**
General der Infanterie, General-Adjutant W. Baron **v. Liewen.**
General der Infanterie, **Duhamel.**
General der Infanterie, General-Adjutant G. Fürst **Orbeliani.**
Oberstkämmerer Graf M. **Chreptowitsch.**
Wirkl. Geh.-Rath **Fundukley.**
Wirkl. Geh.-Rath und Ober-Schenk Fürst **Wjäjemski.**
General der Infanterie, General-Adjutant A. **Nepokoitschitski.**
General der Infanterie, General-Adjutant Graf A. **Adlerberg** II.
General der Infanterie, General-Adjutant A. **Selenoï.**
Wirkl. Geh.-Rath, Staatssecretair **v. Reutern.**
Wirkl. Geh.-Rath A. **Woizechowitsch.**
General der Cavallerie, General-Adjutant P. Graf **Schuwalow.**
Wirkl. Geh.-Rath und Staats-Secretair S. Fürst **Dolgoruki.**
General-Lieutenant, General-Adjutant Graf **Perowski.**
General der Cavallerie, General-Adjutant P. **Ignatjew** II.
Wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair Graf K. **Pahlen.**
Geh.-Rath und Staats-Secretair **Platonow.**
Wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair F. **Kornilow.**
Wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair **Ostrowski.**
Geh.-Rath A. **Lenski.**
Geh.-Rath P. **Kluschin.**
General der Infanterie, General-Adjutant **v. Güldenstubbe.**
General der Cavallerie, General-Adjutant Fürst **Dondukow-Korsakow.**

b) Mitglieder der Departements und des Plenum.

1. Depart. (Gesetzgebung und Codification.) Präsident: wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair Fürst **Urussow.** — Mitglieder: die wirkl. Geh.-

Räthe A. Frhr **v. Budberg**, Staats-Secretair **Deljanow**, Staats-Secretair A. **v. Nicolai**. Die Geh.-Räthe Staats-Secretair **Grote**, Staats-Secretair Fürst **Obolenski**, E. **v. Brewern** und N. **v. Stojanowski**.

2. Depart. (Civil-Angelegenheiten und Cultus.) Präsident: General der Infanterie Prinz **Peter von Oldenburg**. — Mitglieder: die wirkl. Geh.-Räthe N. **Samjatnin**, W. **Titow**, R. **v. Gube**, General der Infanterie, General-Adjutant **Werigin**. Die Geh.-Räthe **Subow**, **Pobedonoszew** und **Staritzki**.

3. Depart. (Staatswirthschaft und Finanzen.) Präsident: wirkl. Geh.-Rath A. **Abasa**. — Mitglieder: Admiral N. **Metlin**; Admiral, Gen.-Adjutant **Nowossilski**; Geh.-Rath G. **Nebolsin**; General der Infanterie u. General-Adjutant Graf **Baranow** II.; General des Genie P. **Melnikow**; Staats-Secretair, Geh.-Rath B. **Mansurow**; Geh.-Rath **Sablozki-Desjatowski**.

Reichs-Canzlei.

(Angelegenheiten des Reichsraths.)

Director (oder Reichs-Secretair): Geh.-Rath und Staats-Secretair E. **v. Peretz**.

Die Reichs-Canzlei ist in 3, den Departements des Reichsraths (s. oben) entsprechende Sectionen getheilt, denen folgende Staats-Secretaire vorstehen: **Panow**; J. **Jessipowitsch**; **Wesselowski**; **Schamschin**. Commission für Emancipation: Geh.-Rath J. **Tschernjawski**.

II. Der Senat.

Vor Errichtung des Reichsraths, der General-Controle und der Geh.-Canzlei des Kaisers war in dem Senat die Direction aller Angelegenheiten (Gesetzgebung, Controle, oberste Justiz 2c.) vereinigt. Gegenwärtig zerfällt der Senat in Departements und seine Befugnisse bilden die Veröffentlichung und Registrirung der Gesetze, Ukase 2c., die Verleihung von Adelstiteln, die richterliche Entscheidung in letzter Instanz über Staatsverbrechen, Civil- und Criminalsachen, die Revision der durch die Provinzial-Tribunale gefällten richterlichen Entscheidungen 2c.

Ministerium der Justiz.

Minister: Staats-Secretair, wirkl. Geh.-Rath **Nabokow**. — Adjunct: Senator Geh.-Rath E. **v. Frisch**.

1. Canzlei-Director: wirkl. Staatsrath und Frhr Baron **Korff**.
2. Justiz-Departem.-Director: wirkl. Staatsrath **Manassein**.

Senatoren.

a) Senatoren ohne specielle Bestimmung in den Departements.

Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch; Prinz **Peter von Oldenburg**; General der Cav. Graf **Stroganow** I.; General der Cav. **Witte**; General der Infanterie **Duhamel**; die wirkl. Geh.-Räthe **Kasnatschejew**, **Fundukleï**, **Samjatnin**; General der Infanterie Baron **Hoven**; wirkl. Geh.-Räthe **Woizechowitsch**, **Seumern**, St.-Secr. Fürst **Urussow**, Geh.-Rath Graf **Tolstoï**; General der Cavallerie **Sjinelnikow**; Staats-Secretair **Deljanow**; Staats-Secr. Baron

Nicolaï; die General-Lieutenants Fürst **Lieven**, Staats-Secretair **Nabokow**, **Rebolsin**, Fürst **Urussow**, Gen.-Adj. **Greigh**; die Geh.-Räthe Staats-Secr. **Platonow**, **Brewern**, **Giers**, Ober-Hofmeister **Grote**, Gen.-Lieut. Baron **Kotten**, **Rossetti**, Vice-Admirale **Gandre**, **Unkowski**, Staats-Secr. Fürst **Obolenski**, Staats-Secr. **Mansurow**, **Kluschin**, **Rogowitsch**, **Subow**, **Stojanowski**, **Staritzki**, Staats-Secretair Fürst **Lobanow-Rostowski**, die Geh.-Räthe **Schachow**, **Pobedonoszew**, **Ogolin**, Staats-Secr. **Ostrowski**, **Marcus**, **Frisch**, **Behr**, **Mordwinow**, **Martinow**, **Gerard**, **Gudowski**, **Brunewski**, **Lange**, wirkl. Staats-Rath **Gube**, die Geh.-Räthe **Andro**, **Stibnitski**, **Schertilin**, **Gotowzew**, Staats-Secretair **Heusch**.

b) Senatoren, bestimmt zur Assistenz in den Plenis.

Im 1. Plenum: die wirkl. Geh.-Räthe **Weimarn**, Oberst-Hofmeister **Sievers**, die Geh.-Räthe **Giers**, Fürst **Dolgoruki**, **Matunin**, Staats-Secr. **Brun**, **Schirinsky-Schichmatow**. Ober-Procurator: wirkl. StRath **Markow**. — Im 2. Plenum: die Geh.-Räthe **Kolatschew**, **Selifontew**, Staats-Secretair Fürst A. **v. Lieven**. Ober-Procurator: wirkl. StRath Krhr **Baturin**.

c) Senatoren in den Departements.

1. Depart. (Gesetzgebung, Verwaltung, Rechnungsrevision.) Wirkl. Geh.-Rath **Linhoschtschinski**; die Geh.-Räthe **Peters**, **Turunow**, **Jewreïnow**, **Braunschweig**, **Perzow**, **Karamsin**, Graf **Schuwalow**, **Kasnatschejew**, **Pröbsting** und **Polowzew**. Ober-Procurator: wirkl. Staats-Rath **Markow**.

2. Depart. (Civilsachen.) 1. Section. Gen.-Lieut. **Kreutz**; die Geh.-Räthe **Gerngroß**, **Guisette**, Staats-Secretair **Rennenkampf**; die Geh.-Räthe **Obukow**, **Malkowski**. — 2. Section. Wirkl. Geh.-Räthe Baron **v. Grävenitz**, **Römer**, Geh.-Räthe **Charitonow**, Graf **Keller**, **Krantz**, **Pochwistnew**, **Marcus**. Ober-Procuratoren: **Swetschinski**, **Iwanow**.

3. Depart. (Civilsachen.) Geh.-Räthe **Salomon**, **Butowski**, **Schamschin**, **Sarudni**, **Domontowitsch**, **Danewski**, **Frisch**. Ober-Procurator: StRath L. **Besrodni**.

4. Depart. (Criminalsachen.) 1. Section. Geh.-Rath **Zeé**; die Gen.-Lieutenants **Schukowski**, Fürst **Obolenski**; die GRäthe **Holthoër**, Hofmeister Fürst **Galizyn**, **Lubimow**, **Krenitzin**. — 2. Section. Die Geh.-Räthe **Tschermadurow**, **Kupreanow**, **Hasenwinckel**, **Semenow** und **Nejëlow**. Ober-Procuratoren: die wirkl. StRäthe **Gartkewitsch** und **Bialostozki**.

Departement für Angelegenheiten betreffend das Grundeigenthum. (Streitigkeiten über Grundbesitz.) Wirkl. Geh.-Rath **Schtscherbinin**; Gen.-der Inf., Gen.-Adj. **Frolow** II.; die GLieutenants **Gedeonow**, Baron **Delwig**; Geh.-Rath **Rijewski**; Ober-Procurator: Wirkl. StRath Krhr **Baturin**.

Depart. für Heraldik. (Heroldsamt.) Präsident: Geh.-Rath **Jewreïnow**. — Senatoren: die Gen.-Lieuts G. **v. Philipson** und Graf **Tolstoï**; Geh.-Räthe **Brewern**, **Chwostow**. — Heroldmeister: Staats-Rath **Reutern**.

Cassations-Departement (Obercassationshof)
(neu errichtet).

1. Civilsachen. Präsident: Geh.-Rath **Polenow.** — Senatoren: die Geh.-Räthe **Plawski, Gedda,** Fürst **Schachowskoi, Talquist, Hamm, Motowilow, Schulz,** Baron **Stakelberg, Printz, Hoiningen-Hühne, Iliaschenko, Kuierim, Bartenjew, Prokuriakow, Korobin. Otmarstein, Ssalkow-Ssasonow.** Ober-Procurator: wirkl. StRath **Goluhew.**
2. Criminalsachen. Präsident: Geh.-Rath **Kowalewski.** — Senatoren: die GRäthe **V. Arzimowitsch, Nejölow, J. Polner,** Baron **Medem, Tiesenhausen,** Fürst **Schachowskoi,** Dm. **Rowinski, Katakasi, Rosing, Harting, Piatnizki, Friede, G. Repinski, Lego, Fuchs, Pissarew, Gulkewitsch, Orlow, Swolski, Deier, Arsseniew, Markewitsch. Leontjew, Sineskow-Andrejewski, Messing, Sinitzin.** — Ober-Procurator: Geh.-Rath D. **v. Behr.**

III. Die heilige Synode.

(Sitz: St. Petersburg. Errichtet 1721.)

Präsident: **Isidor,** Metropolit von Nowgorod, St. Petersburg und Finland.

Mitglieder.

Philotheus, Metropolit von Kiew und Galicien; **Makarius,** Metropolit von Moskau u. Kolomna; **Joannikius,** Exarch von Georgien, Erzbischof von Karthli und Kachetien; **Eusebius,** Erzbischof von Mohilew.

General-Procurator: wirkl. Geh.-Rath D. Graf **Tolstoï,** Minister des Unterrichts. — Adjunct: Geh.-Rath **Smirnow.**

---

1. Canzlei der heiligen Synode. Director: Geh.-Rath **Woschtschinin.**
2. Direction der Unterrichts-Anstalten für den orthodoxen Clerus (Academien und Seminare). Director: Oberpriester J. **Wassiljew.**
3. Verwaltung und Buchführung. Director: wirkl. StRath **Iljinski.**

Eparchien (Diöcesen).

Kiew: **Philotheus,** Metropolit (s. oben). — Nowgorod und St. Petersburg: **Isidor,** Metropolit (s. oben). — Moskau: **Makarius,** Metropolit (s. oben). — Kasan: **Antonius,** Erzbischof von Kasan und Swiashk. — Astrachan: **Geragin,** Bischof von Astrachan und Jenotajewsk. — Tobolsk: **Ephraim,** Erzbischof von Tobolsk u. Sibirien. — Jaroslaw: **Jonathan,** Bischof von Jaroslaw und Rostow. — Pskow: **Paulus,** Bischof von Pskow und Porchow. — Rjäsan: **Palladius,** Bischof von Rjäsan und Sarayск. — Twer: **Savva,** Erzbischof von Twer und Kaschin. — Cherson: **Platon,** Erzbischof von Cherson und Odessa. — Tauris: **Gurii,** Bischof von Tauris und Simferopol. — Lithauen: **Alexander.** — Warschau: **Leontius,** Erzbischof von Warschau und Cholm. — Riga: **Philaret,** Bischof von Riga und Mitau. — Mohilew: **Eusebius,** Erzbischof von Mohilew und Mstislaw. — Tschernigow: **Serapion,** Bischof von Tschernigow und Njeschin. — Minsk: **Eugenius,** Bischof von Minsk u. Turowsk. — Podolien: **Marcellus,** Bischof von Podolien und Braslaw. —

Kischinew: **Paul**, Bischof von Kischinew und Chotin. — Olonetz: **Paladin**, Bischof von Olonetz und Petrosawodsk. — Land des Don: **Mitrophon**, Erzbischof des Don und von Nowotscherkassk. — Irkutsk: **Benjamin**, Erzbischof von Irkutsk und Nertschinsk.

C. Ministerien und Centralstellen der Administration.

I. Das Minister-Comité.

Präsident: General der Infanterie, Gen.-Adjutant Graf **v. Ignatjew.**

Mitglieder.

Der Großfürst-Thronfolger **Alexander** Alexandrowitsch; Großfürst **Konstantin**; Prinz **Peter von Oldenburg**; General der Infanterie, Gen.-Adj. A. Graf **Adlerberg**; Reichs-Kanzler A. Fürst **Gortschakow**; General der Infanterie, General-Adjutant D. **Miljutin**; General der Cavallerie, Gen.-Adjutant A. **Timaschew**; wirkl. Geh.-Rath D. Graf **Tolstoï**; wirkl. Geh.-Rath und Staatssecretair P. **Walujew**; Geh.-Rath D. **Nabokow**; wirkl. Geh.-Rath und Staatssecretair S. Fürst **Urussow**; wirkl. Geh.-Rath A. **Abasa**; Vice-Admiral, Gen.-Adjutant **Possiet**; General-Adjutant **Greigh**; Vice-Admiral, Flügel-Adjutant **Lessowski**; wirkl. Geh.-Rath u. Staatssecretair **Butkow**; wirkl. Geh.-Rath und Staatssecretair **Sjolski.**

Canzlei des Minister-Comité's.

Director: Geh.-Rath u. Staatssecretair **Kochanow.** — Adjunct: wirkl. Staats-Rath A. **Kulomsin.**

II. Ministerium des Kaiserlichen Hauses.

Minister: General der Infanterie, General-Adjutant A. Graf **Adlerberg II.**

1. Ministerial-Canzlei. Director: Geh.-Rath A. **v. Kirilin.**
2. Ministerial-Controle. Vorstand: wirkl. Geh.-Rath Baron **v. Küster.**
3. Ministerial-Casse. Vorstand: derselbe.
4. Hof-Bau-Comptoir. Präsident: Gen.-Lieut. und Gen.-Adj. P. **von Slepzow.**
5. Departement der Apanagen. Vorstand: Geh.-Rath P. **Redkin.**
6. Reichs-Ordens-Capitel. Präsident: der Minister. — Vice-Präsident: Ober-Ceremonienmeister Fürst P. **v. Lieven.**
7. Cabinet des Kaisers (Bergwerke und Fabriken, welche Privat-Eigenthum des Kaisers sind). Präsident: der Minister.
8. Hofcomptoir (Verwaltung der Paläste). Präsident: Ober-Hofmarschall Senator A. **v. Grote.**
9. Direction der Eremitage (Gemälde-Gallerie u. Kunstsammlungen). Director: Hofmeister A. **Wassiltschikow.**
10. Verwaltung des kaiserl. Winterpalastes. Vorstand: Gen.-Major vom Genie A. **Delsalles.**
11. Direction der Arsenale und Bibliotheken des Kaisers. Director: wirkl. Staats-Rath A. **Grimm.**
12. Verwaltung der Hofgeistlichkeit. Vorstand: Erzpriester B. **Bashanow.**
13. Capelle der Hofsänger. Director: Hofmeister **Bachmetjew.**
14. Hof-Medicinal-Verwaltung. Vorstand: Geh.-Rath T. **Zyzurin.**

15. Stall-Comptoir. Präsident: Oberst-Hofstallmeister Gen. der Cav. und Gen.-Adjutant Fürst W. **Golizyn.**
16. Comptoir der Paläste in Moskau. Oberst-Hofmeister Graf A. **Lamsdorf.**
17. Direction des kaiserl. Museums der alten Rüstungen (Orusheïnaïa Palata). Director: Geh.-Rath S. **Sjolowiew.**
18. Jagdamt. Director: General der Inf. u. Gen.-Adj. Baron **von Lieven,** Oberst-Jägermeister.
19. Bureau der Ceremonien. Präsident: Oberst-Ceremonienmeister Fürst P. **v Lieven.**
20. Direction der kaiserl. Theater. Director: vacat.
21. Kaiserl. Academie der Schönen Künste. Präsident: Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch.
22. Intendanz von Tsarskoe-Selo. Intendant: Gen.-Lieut. u. Gen.-Adjutant C. **v. Rehbinder.**
23. Intendanz von Peterhof. Intendant: Gen.-Lieut. P. **v. Baumgarten.**
24. Intendanz von Gatschino. Intendant: Gen.-Lieut. C. **v. Baggowudt II.**
25. Intendanz der Schlösser von Warschau. Intendant: wirkl. Staats-Rath O. **Muchanow.**
26. Fürstenthum Lowitsch. Dirigent: Graf S. **Wielopolsky.**
27. Kaiserl. archäologische Commission. Präsident: Gen. der Cavall. u. Gen.-Adjutant Senator Graf S. **Stroganow.**
28. Compagnie der Palast-Grenadiere. Comdt.: General der Infanterie und Gen.-Adjutant Graf **Baranow I.**
29. Privat-Canzlei der Kaiserin. Geh.-Rath **Moritz.**
30. Privat-Comptoir der kais. Kinder. Director: wirkl. Staats-Rath V. **Sytin.**

Hofstaat des Kaisers.

Erste Hofchargen (mit dem Rang eines wirkl. Geh.-Raths).

Ober-Hofmarschall: Senator A. **v. Grote.**
Ober-Kammerherr: M. Graf **Chreptowitsch.**
Ober-Hofmeister: A. Frhr **v. Rosen; v. Bibikow;** Graf **Sievers.**
Ober-Schenken: A. Graf **Hendrikow;** Graf B. **Potocki.**
Ober-Stallmeister: G. Frhr **v. Meyendorff,** General der Cavallerie und General-Adjutant. Fürst W. **Golizyn,** Gen. der Cav. und General-Adjutant.
Ober-Jägermeister: W. Frhr **v. Lieven,** General der Infanterie und General-Adjutant.

Ober-Ceremonienmeister: P. Fürst **v. Lieven.**
Zweiter Ober-Ceremonienmeister: Graf S. **Hendrikow.**

Staatsdamen der Kaiserin.

E. Fürstin **Woronzow;** O. Fürstin **Orlow;** E. Fürstin **Dadian;** A. Fürstin **Gortschakow;** Fürstin C. **Dolgorukow;** N. Gräfin **Protassow;** S. Fürstin **Schtscherbatow;** N. Gräfin **Panin;** E. Gräfin **Adlerberg;** J. Fürstin **Kuriakin;** Fürstin E. **Bariatinski;** E.

Sacharshewski; E. Gräfin **Kotzebue**; Fürstin N. **Czetwerthynski**; M. **Mansurow.**

Hof des Großfürsten Cäsarewitsch Alexander Alexandrowitsch.
Hofmarschall: General-Lieutenant **Sinowjew.**
Attachirt der Person S. Kaiserl. Hoheit: General-Lieutenant, General-Adjutant **Sturler**, Gen.-Major A. **Wassilkowski.**

Hof der Großfürstin Cäsarewna Marie Feodorowna.
Oberhofmeisterin: J. Fürstin **Kuriakin.**

Hof des Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch.
Hofmeister: General-Major N. **Scalon.**
Ober-Hofmeisterin: Baronin **Budberg.**

Den Kaiserlichen Kindern attachirt.
Die Contre-Admirale à la suite des Kaisers Baron N. **Schilling** und **Arseniew.**

Hof des Großfürsten Constantin Nicolajewitsch.
Hofmeister: Contre-Admiral T. **Sjarytschew**, Gerant.
Hofstallmeister: J. **Greigh** (fung.).
Oberhofmeisterin: A. Gräfin **Komarowski.**

Hof des Großfürsten Nicolaus Nicolajewitsch des Aelt.
Hofmeister: Gen.-Major A. **Rostowzow.**
Oberhofmeisterin: V. **Bartenjew.**

Hof des Großfürsten Michael Nicolajewitsch.
Hofmeister: Staats-Rath und Kammerherr A. **Tolstoï**, mit den Functionen beauftragt.

Hof der Großfürstin Catharina Michaïlowna.
Hofmeister: (beauftragt) Geh.-Rath **Nummers.**
Oberhofmeisterin: A. **Apraxin.**

III. Ministerium des Aeußern.

Minister: wirkl. Geh.-Rath, Reichskanzler für die Auswärtigen Angelegenheiten A. Fürst **Gortschakow** (Minister seit 17./29. April 1856). — Adjunct: wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair Senator N. **Giers.**
1. Canzlei. Director: wirkl. Staats-Rath A. **Müller.**
2. Asiatisches Departement. Director: (fung.) wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair Senator N. **Giers.**
3. Depart. der inneren Angelegenheiten. Director: Geh.-Rath Baron F. **Osten-Sacken.**
4. Depart. des Personellen und der öconomischen Angelegenheiten. Director: . . . .
5. Archive. Director zu St. Petersburg: wirkl. Staats-Rath Baron **Stuart.** — Director zu Moskau: Hofmeister T. Baron **Bühler.**

IV. Ministerium des Kriegs.

Minister: General der Infanterie, Gen.-Adjutant Graf D. **Miljutin.**

Central-Verwaltungen.

1. Das Kaiserl. Hauptquartier nebst Feldcanzlei. General-Comdt: General der Infanterie, General-Adjutant A. Graf **Adlerberg II.**

Zum Kaiserl. Hauptquartier gehören nach dem Tagesbefehl vom 31. December 1865 (12. Januar 1866) die General-Adjutanten, die General-Majore à la suite des Kaisers, die Flügel-Adjutanten des Kaisers und die an die Person des Kaisers attachirten Generale; ferner folgende Officiere:

Commandant des Kaiserl. Hauptquartiers: Gen.-Lieut. und General-Adjutant **Rylejew.**

Feld-Stallmeister: . . . .

Chef der militairischen Feldtelegraphen: General-Lieut. **Schtschokkow.**

2. Kriegsrath. Präsident: der Kriegs-Minister.
3. Ober-Tribunal der Militair-Justiz. Präsident: General der Infanterie A. **Danzas.**
4. Canzlei. Chef: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant D. **Mordwinow.**
5. Generalstab. Chef: General der Infanterie, General-Adjutant T. Graf **Heyden II.**
6. General-Direction der Intendanz. Chef-Intendant: General-Lieut. **Skworzow.**
7. Gen.-Direction der Artillerie. Director: General-Feldmarschall Großfürst **Michael** Nicolajewitsch. — Adjunct: General der Artillerie, General-Adjutant A. **Baranzew I.**
8. General-Direction des Genieweſens. Director: General-Feldmarschall Großfürst **Nicolaus** (Vater). — Adjunct: General des Genie und General-Adjutant **v. Kaufmann II.**
9. General-Direction des militairischen Sanitäts-Dienstes. Chef: Geh.-Rath Dr. med. N. **Koslow.**
10. General-Direction der Militair-Schulen. Oberster Chef: General der Infanterie, General-Adjutant N. **Issakow I.**
11. General-Direction der irregulairen Truppen. Director: General-Lieutenant A. **Boguslawski.**
12. General-Direction der Militair-Justiz. Chef: Geh.-Rath und Staats-Secretair W. **Filosofow,** General-Procurator.

Armee.

Generalstab. Chef: General der Infanterie, Gen.-Adjutant T. Graf **Heyden II.** — Adjuncte: Gen.-Lieutenant u. Gen.-Adjutant **Meschtscherinow** und Gen.-Major **Makotin.**

Militair-topographische Abtheilung: General-Lieutenant **v. Forsch.**

General-Inspectoren. General-Feldzeugmeister: Großfürst **Michael,** General-Feldmarschall. — Adjunct: General der Artillerie, Gen.-Adj. **Baranzow.**

General-Inspector des Genieweſens: Großfürst **Nicolaus** sen., General-Feldmarschall. — Adjunct: General des Genie und Gen.-Adjutant **v. Kaufmann II.**

General-Inspector der Jäger: General-Lieutenant W. **v. Notheck.** —

General-Inspector der Cavallerie: Großfürst **Nicolaus** sen., General-Feldmarschall.

General-Inspector der Infanterie: General der Infanterie, Gen.-Adj. Graf **Suworow-Rymnikski Fürst Italiiski.**
Ober-Geistlichkeit des Generalstabes, der Garde und der Grenadiere: Protopresbyter W. **Bajhanow;** — der Armee und der Flotte: Oberpriester P. **Pokrowski.**

Militair-Bezirke.

Außer den angeführten Verwaltungs-Chefs hat jeder Militair-Bezirk einen Intendanten und einen Inspector des Sanitäts-Dienstes. — Die Militair-Bezirke IV bis VII wurden errichtet im Jahr 1862, I bis III und VIII bis X im Jahr 1864, XI bis XIV im Jahr 1865, XV im Jahr 1867. Der Militair-Bezirk Riga ward im Jahre 1870 aufgehoben, Esthland dem M.-B. Petersburg, Livland und Kurland dem M.-B. Wilna zugetheilt. So ist die Zahl der Militair-Bezirke jetzt XIV.

I. Militair-Bezirk St. Petersburg.

Gouvernements: St. Petersburg, Pskow, Olonetz, Archangel, Esthland.

Comdt en chef der Garde-Truppen und des Militair-Bezirks St. Petersburg: Großfürst **Nicolaus** Nicolajewitsch sen. — Adjunct: Gen. der Cavallerie und General-Adjutant **Gurko.**
Stabs-Chef: General-Lieut. und General-Adj. Fürst **Imeretinsky.** — Chef der Artillerie: General-Lieutenant GAdj. **Kostanda;** — des Genie: General-Major **Konarshewski.**

II. Militair-Bezirk Finland.

Großfürstenthum Finland.

General-Commandant der Truppen: General der Infanterie, General-Adjutant Graf **Adlerberg III.**, General-Gouverneur von Finland. — Adjunct: General der Infanterie Baron **Indrenius.**
Stabs-Chef: General-Major A. **Hagemeister.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieutenant **Bézak II.**; — des Genie: . . . .

III. Militair-Bezirk Wilna.

Gouvernements: Wilna, Grodno, Kowno, Witebsk, Minsk, Mohilew, Livland und Kurland.

General-Commandant der Truppen: Gen. der Cavallerie, Gen.-Adjutant **Albedinski,** General-Gouverneur von Wilna, Kowno, Grodno, Minsk 2c.
Stabs-Chef: General-Major **Swerew.** — Chef der Artillerie: General-Lieut. **Kalatschew;** — des Genie: Gen.-Major **Bensemann.**

IV. Militair-Bezirk Warschau.

Das Königreich Polen.

General-Comdt der Truppen: General der Infanterie, General-Adjutant F. W. P. Graf **Kotzebue.** — Adjunct: General der Infanterie Baron **Krüdener.**
Stabs-Chef: Gen.-Lieut. Fürst **Schachowskoi III.** — Chef der Artillerie: General-Lieut. **Sawitsch;** — des Genie: General-Major **Depp.**

V. Militair-Bezirk Kiew.

Gouvernements: Kiew, Wolhynien, Podolien.

General-Comdt der Truppen: General-Lieutenant **Tschertkow II.**
Chef des Generalstabs: General-Major **v. Tscherkesow.** — Chef der

Artillerie: General-Lieut. **Neelow**; — des Genie: General-Major **Podymow**; — der stabilen Truppen: Gen.-Major **Krawtschenko.**

VI. Militair-Bezirk Odessa.

Gouvernements: Cherson, Jekaterinoslaw, Taurien und Bessarabien.

General-Comdt der Truppen: General der Infanterie **Semeka.**
Stabs-Chef: Gen.-Major A. **Krshiwoblozki.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut. **Staden**; — des Genie: Gen.-Major **Minde**; — der stabilen Truppen: General-Lieutenant **Nagel.**

VII. Militair-Bezirk Charkow.

Gouvernements: Charkow, Tschernigow, Poltawa, Orel, Kursk, Woronesch.

Gen.-Comdt der Truppen: General der Cavallerie, General-Adjutant Graf **Loris-Melikow.**
Stabs-Chef: General-Major **Gontscharow.** — Chef der Artillerie: General-Lieutenant **Baggowut**; — des Genie: Oberst **Silmann**; — der stabilen Truppen: General-Lieutenant **v. Hartong.**

VIII. Militair-Bezirk Moskau.

Gouvernements: Moskau, Wologda, Kostroma, Jaroslaw, Nischni-Nowgorod, Wladimir, Twer, Smolensk, Kaluga, Tula, Rjäsan, Tambow.

General-Comdt der Truppen: General der Cavallerie, Gen.-Adjutant Graf **Brewern de Lagardie.**
Stabs-Chef: Gen.-Major **Duchowskoï.** — Chef der Artillerie: General-Lieut. **v. Peters**; — des Genie: Gen.-Lieut. **Ssemenow V.**; — der stabilen Truppen: Gen.-Lieutenant **Klem.**

IX. Militair-Bezirk Kasan.

Gouvts: Kasan, Wjatka, Perm, Pensa, Ssimbirsk, Ssamara, Ssaratow, Astrachan.

General-Comdt der Truppen: General der Infanterie **v. Brunner.**
Stabs-Chef: General-Major **Tschemerzin.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut. **Maximowitsch**; — der stabilen Truppen: Gen.-Major **Molostwow.**

X. Militair-Bezirk des Kaukasus.

Gouvernement Stawropol und Kaukasus-Länder.

General-Comdt der Armee des Kaukasus: Gen.-Feldmarschall Großfürst **Michael** Nicolajewitsch, Statthalter. — Adjunct: Gen. der Infanterie, Gen.-Adjutant Fürst **Swiatopolk-Mirski I.**
Stabs-Chef: General-Lieut. **Pawlow.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut. GAdj. **Sosiano**; — des Genie: General-Major **Frolow.** — Chef der stabilen Truppen: General-Lieutenant **Dschemardgidzew.**

XI. Militair-Bezirk Orenburg.

Gouvernements: Orenburg und Ufa.

General-Comdt der Truppen: General der Artillerie, General-Adjutant **Krshjhanowski**, General-Gouverneur.
Stabs-Chef: Gen.-Major **Woyde.** — Chef der Artillerie: GMajor **Kirdann**; — des Genie: Oberst **Marcsew.**

XII. Militair-Bezirk West-Sibirien.

Gouvts: Tobolsk, Tomsk, Gebiet Ssemipalatinsk und das der Sibirischen Kirgisen.
General-Comdt der Truppen: General-Lieut. **Kasnakow**, General-Adjutant.
Stabs-Chef: General-Lieut. **Babkow**. — Chef der Artillerie: Oberst **Skerletow**; — des Genie: Oberst **Ficker**.

XIII. Militair-Bezirk Ost-Sibirien.

Gouvernements: Irkutsk, Jenisseisk, Amur- und Küstengebiet.
General-Comdt der Truppen: General-Lieut., Gen.-Adjutant Baron **Fredericks**.
Stabs-Chef: Gen.-Major **Golenkowski**. — Chef der Artillerie: General-Major **Pedaschenko**; — des Genie: Oberst **Unterberger**.

XIV. Militair-Bezirk Turkestan.

Umfaßt die Provinzen Syr-Daria, Ssemiretschenskaja und Fergana, wird von den General-Gouvernements Westsibirien und Orenburg begrenzt.
General-Comdt der Truppen: General des Genie, General-Adjutant C. v. **Kauffmann**, General-Gouverneur.
Stabs-Chef: Gen.-Major **Mosel**. — Chef der Artillerie: General-Lieut. **Sharinow**; — des Genie: Oberst **Bogajewski**.

Irregulaire Truppen (Kosaken).

Hetman (Ataman) aller Kosaken: der Großfürst-Thronfolger **Alexander** Alexandrowitsch.

Hetman der Kosaken:

vom Don: General der Cavallerie, General-Adjutant **Krasnokutski** (mit den Prärogativen eines General-Gouverneurs);
vom Kuban: General-Lieutenant **Karmalin**;
vom Terek: Gen.-Lieut. und Gen.-Adj. **Swistunow**;
von Astrachan: General-Major **Foß**;
von Orenburg: General-Lieut. **Astafiew**;
vom Ural: General-Major à la suite Fürst G. **Golizyn**;
von Ssemiretschensk: General-Lieutenant G. **Kolpakowski**;
von Sibirien: General der Infanterie, Gen.-Adjutant **Kasnakow**;
vom transbaikalischen Gebiet: General-Major **Pedaschenko**.
Garde-Corps. Commandirender General: der **Großfürst-Thronfolger**.

1) Infanterie.

1. Division. Comdt: Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch.
2. Division. Comdt: Gen.-Lieutenant GAdj. **Tschertkow** I.
3. Division. Comdt: General-Lieutenant **Dandeville**.

2) Cavallerie.

1. Division. Comdt: General-Lieut., General-Adjut. Graf **Mussin-Puschkin**.
2. Division. Comdt: Gen.-Lieut., GAdj. Baron **Drisen**.

3) Grenadiere.

Command. General: General-Lieut. und GAdj. Graf **Schuwalow** II.

1. Div.: Gen.-Lieut. **Zwezynski**.
2. Div.: General-Lieut. v. **Manteuffel**.
3. Div.: Gen.-Lieut. **Danilow**.

Division der Grenadiere vom Kaukasus: General-Lieut. **Rerberg**.

Armee-Corps.

1. (Petersburg). Commandirender General: GLieut., GAdj. Fürst **Barclay de Tolly-Weimarn.**
2. (Wilna). Comm. General: Gen.-Lieut. **Nikitin.**
3. (Riga). Comm. General: Gen.-Lieut. Baron **Dellingshausen.**
4. (Minsk). Comm. General: Gen.-Lieut. u. GAdj. **Skobelew II.**
5. (Radom). Comm. General: General der Infanterie und GAdj. **Radetzky.**
6. (Warschau). Comm. General: Gen.-Lieut. **Roop.**
7. Comm. General: Gen.-Lieut. u. GAdj. **v. Richter.**
8. Comm. General: Gen. der Infanterie **Ganezki II.**
9. Comm. General: Gen.-Lieut. **Stolypin.**
10. Comm. General: Gen.-Lieut. **Swetschin.**
11. Comm. General: Gen.-Lieut. Baron **v. Firks.**
12. Comm. General: Gen.-Lieut. **Wannowski.**
13. (Jitomir). Comm. General: Gen.-Lieut. GAdj. **Manseï.**
14. (Kiew). Comm. General: Gen.-Lieut. **Werewkin.**
15. Comm. General: Gen.-Lieut. **Schatilow.**

V. Ministerium der Marine.

General-Admiral der Flotte: Großfürst **Konstantin.**
Minister: Vice-Admiral, General-Adjutant S. **Lessowski.**
1. Canzlei. Director: Contre-Admiral A. **Peschtschurow.**
2. Depart. der persönl. Angelegenheiten. Director: Vice-Admiral GAdj. W. Baron **v. Taube.**
3. Hydrographisches Depart. Director: Vice-Admiral G. **Wewel-von-Krüger.**
4. Technisches Comité der Marine. — 1ste Section. Schiffsbau; Präsident: General-Lieutenant **Dmitrijew.**
   2te Section. Artillerie; Präsident: Contre-Admiral **Schwartz.**
   3te Section. Marine-Bauwesen; Präsident: Gen.-Lieut. **Tillo.**
   4te wissenschaftliche Section; Präsident: VAdmiral S. **Selénoï.**
5. Ober-Militair-Tribunal der Marine. Präsident: Admiral **Nordmann I.**
6. Direction des Sanitäts-Dienstes. Director: wirkl. Staats-Rath Dr. **v. Busch.**

Flotte.

Chef: der General-Admiral.
Geschwader-Commandant (Panzer-Geschwader): Admiral und General-Adjutant **Butakow I.**
Commandant der Flotte und der Häfen des Schwarzen Meeres: Vice-Admiral und General-Adjutant **Arcas.**
Geschwader des Casp. Meeres: Contre-Admiral **Swinkin.**
Flottille und Häfen des östlichen Oceans: Contre-Admiral **Erdmann.**

VI. Ministerium des Innern.

Minister: GRath Staats-Secretair **Makow.** Adjunct: GRath Senator **Martinow.**
1. Canzlei. Director: wirkl. StRath **Perfiliew.**

2. Departement der allgemeinen Angelegenheiten. Director: Geh.-Rath **Manssurow.**
3. Depart. der Polizei. Director: Geh.-Rath **Kossagowski.**
4. Departement für Verwaltung der Städte. Director: Geh.-Rath A. **Schuhmacher.**
5. Departement für das Medicinalwesen. Director: Geheimer-Rath Dr. med. C. **Rosow.**
6. Departement für die fremden Culte. Director: Wirkl. Staatsrath u. Frhr. **Mossolow.**
7. Abtheilung für die Angelegenheiten der Emancipation der Bauern. Director: Geh.-Rath **Barykow.**
8. Central-Comité für Statistik. Director: wirkl. Geh.-Rath P. **Sjemenow.**
9. General-Direction für Angelegenheiten der Presse. Chef: Geh.-Rath **Grigorjew.**
10. Bau-Direction. Director: Geh.-Rath **Bogdanowski.**
11. Depart. der Posten. Director: Geh.-Rath Baron **Velho.**
12. Departement der Telegraphen. Director: GRath C. **v. Lüders.**

Unter dem Ministerium des Innern stehend:

General- (Militair-) Gouverneure.

Warschau und Weichsel-Gouvernement: General der Infanterie und Gen.-Adjutant Graf **Kotzebue.**
Oestliches Sibirien: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. Baron **Fredericks.**
Westliches Sibirien: General der Infanterie **Kasnakow.**
Moskau: General der Cavallerie, Gen.-Adjut. Fürst W. **Dolgorukow,** General-Gouverneur.
Kiew, Wolhynien und Podolien: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant **Tschertkow.**
Wilna, Grodno, Kowno: oberster Chef der Gouvernements Witebsk und Mohilew, Gen. der Cavallerie, Gen.-Adjutant **Albedinski.**
Orenburg und Ssamara: General der Artillerie, General-Adjutant **Kryshanowski.**
Turkestan: Der General en chef, Gen.-Adjutant C. **v. Kauffmann.**
Finland: Gen. der Infant., Gen.-Adjut. N. Graf **Adlerberg** III.

Civil-Gouverneure.

Archangel: wirkl. StRath **Ignatjew.**
Astrachan: GRath **Bippen.**
Bessarabien: General Major **Jankowsky.**
Charkow: Gen.-Major à la suite des Kaisers **Wahl.**
Cherssон: wirkl. StRath **Erdely.**
Esthland: wirkl. StRath **Poliwanow.**
Grodno: (fung.) Oberst und Flügel-Adjutant **Zeumern.**
Jaroslaw: General-Major à la suite **Besak.**
Jekaterinoslaw: wirkl. StRath **Durnowo.**
Kaluga: wirkl. StRath und Senator J. **Schewitsch.**
Kasan: Geh.-Rath **Skarjatin** (1867).

Kiew: wirkl. StRath und Krhr **Hesse.**
Kostroma: Geh.-Rath N. **Andrejewski.**
Kowno: wirkl. StRath und Krhr **Gudin-Lewkowitsch.**
Kurland: Geh.-Rath **v. Lilienfeld.**
Kursk: GRath **Shedrinski** (1866).
Livland: wirkl. StRath und Krhr Baron **Uxküll.**
Minsk: Geh.-Rath V. **v. Tscharikow.**
Mohilew: wirkl. StRath und Krhr **Dembowizki.**
Moskau: wirkl. StRath und Krhr **Persiliew.**
Nishni-Nowgorod: General-Major à la suite des Kaisers P. Graf **Kutaïssow.**
Nowgorod: Geh.-Rath E. **Lerche** (1864).
Olonez: Geh.-Rath **Grigorjew** (1870).
Orel: General-Major **Boborykin.**
Orenburg: General-Major **Astaffjew.**
Pensa: wirkl. StRath **Tatischtschew.**
Perm: wirkl. StRath **Enakiew.**
Podolien: StRath und Krkr **Miloradowitsch.**
Poltawa: wirkl. StRath **Bilbassow.**
Pskow: wirkl. StRath **Prutschenko.**
Rjäsan: Hofmeister **Ahasa.**
St. Petersburg: Geh.-Rath J. **Lutkowski.**
Smolensk: wirkl. StRath **Lopatin.**
Ssamara: wirkl. StRath **Swerbejew.**
Ssaratow: StRath **Timiriasew.**
Ssimbirsk: StRath **Dolgowo-Ssaburow.**
Tambow: wirkl. StRath und Krhr **Frederichs.**
Taurien: General-Major à la suite A. **Kawelin.**
Tschernigow: wirkl. StRath und Krhr **Schostak.**
Tula: Geh.-Rath S. **Uschakow.**
Twer: Geh.-Rath **Ssomow.**
Ufa: wirkl. StRath **Lewtschin.**
Warschau: General-Major N. Frhr **v. Medem.**
Wilna: Geh.-Rath **Steblin Kamenski.**
Witebsk: Geh.-Rath P. **Rostowzow.**
Wjatka: wirkl. StRath N. **Troïnizki.**
Wladimir: wirkl. StRath und Krhr J. **Sudienko.**
Wolhynien: wirkl. StRath und Krhr Graf **Podgoritschany-Petrowitsch.**
Wologda: wirkl. StRath M. **Daragan.**
Woronesch: wirkl. StRath **Bogdanowitsch.**

Gouvernements ꝛc. in Sibirien und Turkestan.

Jenisseisk: Geh.-Rath **Lochwizki.**
Irkutsk: General-Lieutenant **Schelaschnikow.**
Tobolsk: wirkl. StRath **Lyssogorski.**
Tomsk: wirkl. StRath A. **Suyrunenko.**
Amur-Provinz: Oberst und Flügel-Adjutant Baron **Offenberg.**
Prov. des Littorals: C.-Admiral **Erdmann.**
Transbaikalische Provinz: General-Major **Pedaschenko.**

Jakutsk: General-Major **Tschernjajew.**
Sjemipalatinsk. Militair-Gouv. und Truppen-Comdt: General-Major **Prozenko.**
Gebiet Syr-Daria. Militair-Gouverneur und Truppen-Comdt: General-Major **Trozki.**
Gebiet Sjemiretschenskaïa. Militair-Gouverneur u. Truppen-Comdt: General-Major **Kolpakowski.**
Provinz Turgaï: General-Major **Konstantinowitsch.**
Provinz des Ural: General-Major à la suite Fürst G. **Golizyn.**
Provinz Akmolinsk: General-Major **Zytowitsch.**

Militair-Gouverneure der Stadtgebiete von:

Kronstadt: Admiral, General-Adjutant **Kasakewitsch I.**
Nicolajew: Admiral, General-Adjutant N. **Arkas.**

Präfecten der Städte:

St. Petersburg: Gen.-Major à la suite **Surow.** — Adjunct: Oberst **Fedorow.**
Odessa: General-Major **Heinz.**
Sebastopol: Vice-Admiral **Nikonow.**
Kertsch: General-Major N. **Weiß.**
Taganrog: Contre-Admiral Fürst **Maksutow.**

Nicht unter dem Ministerium des Innern stehend:

Statthalterschaft des Kaukasus.

Statthalter des Kaisers: Großfürst **Michael** Nicolajewitsch, Gen.-Feld-Marschall, Chef aller Zweige der Verwaltung.
Adjunct für die Civil-Verwaltung: General-Lieutenant **Staroffelski.**

Civil-Gouverneure in Kaukasien.

Baku: General-Major **Posen.**
Elisabethpol: General-Major à la suite Fürst **Tschawtschawadse.**
Eriwan: General-Major **Roslawlew.**
Kutaïs: wirkl. StRath N. **Malafejew.**
Stawropol: General-Major **Dehn.**
Tiflis: StRath Fürst **Gagarin.**

Die Provinzen des Kuban, Terek und Provinz Daghestan werden militairisch verwaltet durch die Truppen-Commandanten.

Dem Ministerium des Innern untergeordnete Behörden.

Nicht zur Staats-Religion gehörende Culte.

1. Römisch-katholischer Cultus. Präsident des Collegiums: A. **Fialkowski,** Metropolitan des Erzbisthums Mohilew.

Eparchien.

Mohilew (Erzbisthum): A. **Fialkowski,** Metropolitan. Telsch: **Beresnewitsch,** Bischof. Wilna: . . ., Bischof; fung.: Prälat P. **Gi-**

linski. Lutsk-Jitomir: fung.: Prälat **Lubowitzky.** Tiraspol: F. **Zottmann,** Bischof.

2. Protestantischer Cultus. Präsident: General der Cavallerie, Gen.-Adjutant Baron **v. Meyendorff;** Vice-Präsident: **Richter,** Bischof.
3. Mohammedanischer Cultus. Mufti (Orenburg): **Khadji-Salim-Ghirei-Schanghireewitsch-Tewkelew.**

VII. Ministerium des öffentlichen Unterrichts.

Minister: wirkl. Geh.-Rath und Senator D. Graf **Tolstoï** (14./26. April 1866), General-Procurator der heiligen Synode.
Adjunct: Geh.-Rath und Senator Fürst **Schirinski-Schichmatow.**
Wissenschaftl. Conseil. Präsident: Geh.-Rath C. **v. Voigt.**
Departement des Unterrichts. Director: wirkl. StRath und Krhr **v. Bradke.**

Schul-Bezirke.

Schulbezirk St. Petersburg. Curator des Bezirks: Jägermeister Geh.-Rath Fürst M. **Wolkonski.**
Schulbezirk Moskau. Curator der Universität und des Bezirks: wirkl. StRath und Krhr Fürst **Meschtscherski.**
Schulbezirk Dorpat. Curator der Universität und des Bezirks: wirkl. StRath **Sjaburow.**
Schulbezirk Kiew. Curator der Universität und des Bezirks: General-Lieutenant **Antonowitsch.**
Schulbezirk Warschau. Curator des Bezirks: Geh.-Rath **Apuschtin.**
Schulbezirk Kasan. Curator der Universität und des Bezirks: Geh.-Rath **Schestakow.**
Schulbezirk Charkow. Curator der Universität und des Bezirks: Geh.-Rath **Gervais.**
Schulbezirk Wilna. Curator: Geh.-Rath **Sjergiewski.**
Schulbezirk Odessa. Curator: Geh.-Rath **Golubzow.**
Schulbezirk des Kaukasus. Curator: Geh.-Rath **Newerow.**

VIII. Ministerium der Finanzen.

Minister: General, Gen.-Adjut. und Senator S. **Greigh.** — Adjunct: Geh.-Rath **Schamschin.**
Canzlei. Gerant: Geh.-Rath und Krhr **Mitschkewitsch.**
Canzlei der Credit-Angelegenheiten: wirkl. StRath **Siemsen.**
Zoll-Departement. Director: wirkl. StRath **Katschalow.**
Departement für die indirecten Steuern. Director: wirkl. StRath Baron **Rosen.**
Depart. für die directen Steuern. Director: Geh.-Rath **Kudriawzow.**
Depart. für Industrie u. Handel. Director: Geh.-Rath A. **Butowski.**
Departement für die Hauptbuchführung. Director: Geh.-Rath A. **von Hübbenett.**
General-Casse. Director: StRath **Kidoschenkow.**
Commission des Fonds zur Amortisation der Staatsschuld. Director: Geh.-Rath **Sjemenow.**

Fabrication des Papiergeldes, Stempelpapier ꝛc. Director: wirkl. StRath T. **Winberg.**
Abtheilung für die Finanzen des Königr. Polen: StRath **Iwanow.**

Staats-Bank.

Director: wirkl. StRath E. **Lamanski.**

IX. Ministerium der Domainen.

Minister: wirkl. Geh.-Rath und StSecretair **Walujew** (1872). — Adjunct: Geh.-Rath Fürst **Liewen.**
Departement des allgemeinen Dienstes. Oberst und Gen.-Adj. Graf N. **Adlerberg** (beauftr.).
Temporaire Abtheilung für Territorial-Organisation der Domanial-Bauern. Director: wirkl. StRath Th. **v. Klymow.**
Departement für Agricultur und Agricultur-Industrie. Director: wirkl. StRath W. **Weschnjakow.**
Forst-Departement. Director: wirkl. StRath J. **Blumenthal.** — Vice-Director: wirkl. StRath **Kasizin.**
Departement für Vermessung und Cataster: wirkl. StRath S. **Kawezky.**
Departement für Bergwesen. Director: Geh.-Rath F. **Rasselli.**
Canzlei der General-Verwaltung der Gestüte-Director: wirkl. Staatsrath N. **Jermolinski.**

X. Ministerium der Wege und Verkehrsanstalten.

(Ministerium der öffentlichen Arbeiten.)

Minister: Vice-Admiral, General-Adjutant C. **Possiet.** — Adjunct des Ministers: Geh.-Rath **Sselifontow,** Senator.
1. Chef der Verwaltung der Eisenbahnen: GRath Baron **Stiernwall.**
2. Director der Abtheilung für Eisenbahnen: Geh.-Rath **Shurowski.**
3. Technisches Comité der Eisenbahnen. Fungirend: wirkl. StRath **Sselow.**
4. Abtheilung für Landstraßen und Canäle. Director: wirkl. StRath **Fadejew.**
5. Technisches Comité für Landstraßen und Canäle. Derselbe.
6. Abtheilung für allgemeine Angelegenheiten. Wirkl. StRath **Shemtschushnikow.**

Controleur des Reichs: Wirkl. Geh.-Rath und Staatssecretair **Ssolski.** — Adjunct: Geh.-Rath **Filippow.**
Canzlei. Director: Wirkl. Staatsrath J. **Vonlech.**
Controle der Marine-Verwaltung. General-Controleur: General-Lieutenant A. **Gendre.**

Diplomatisches Corps zu St. Petersburg und Consuln.

(Die Consuln in Finland und Polen s. dort.)

(Gedruckt 8. Novbr. 1879; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): **Stoughton**, a. G. u. b. M. (accr. Febr. 1878); Oberst W. **Hoffman**, Secr. — [Archangel: F. **Brandt**, C. — Moskau: S. **Young**, C. — Odessa: L. E. **Dyer**, C. — St. Petersburg: W. **Edwards**, GC.]

Bayern: Graf **Fugger-Kirchberg-Weißenhorn**, GTr.

Belgien: G. Graf **Errembault de Dudzeele**, a. G. u. b. Min. (accred. 27. Mai 1866); F. Baron **Daelman**, Legations-Rath; Graf **du Bois**, Leg.-Secr. — [Archangel: J. **Shergold**, C. — Berdiansk: J. **Bonnet**, C. — Libau: C. W. **Tode**, C. — Mariapol: J. **Ivanowitsch**, C. — Moskau: C. **Depret**, C. — Narva: E. **Peltzer**, C. — Odessa: D. **Raffalowitsch**, GC. — Pernau: C. W. **Geinz**, C. — Reval: C. J. H. **Gahlnbäck**, C. — Riga: D. H. **Rücker**, C. — St. Petersburg: Baron C. **Fehleisen**, C. — Taganrog: A. **Scaramanga**, C. — Tiflis: J. **Reuleaux**, C.]

Brasilien: Baron **v. Alhandra**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Mai 1875). — [Odessa: H. **Raffalowitsch**, C. hon. für Schwarzes u. Asow'sches Meer. — St. Petersburg: A. E. **Schwabe**, GC.]

Chile. [Odessa: L. **Perdmann**, C.]

Dänemark: Frhr C. R. E. **v. Vind**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Jan. 1868); Frfr P. L. E. **v. Löwenörn**, Leg.-Secr. — [Archangel: E. **des Fontaines**, C. — Libau: A. **Alröe**, C. — Moskau: M. **v. Wogau**, C. — Odessa: S. **Horowitz**, C. — Riga: A. F. **Kriegsmann**, C. — St. Petersburg: H. J. **Pallisen**, GC.]

Deutsches Reich: General-Lieut. u. General-Adj. des Deutschen Kaisers M. **v. Schweinitz**, Botschafter (4. März 1876); F. **Stumm**, 1r Botsch.-Secr.; Prinz **Arenberg**, Graf **v. Linar**, 2te Botsch.-Secre., Frhr **v. Zedtwitz**, Att. — General-Lieut., General-Adj. **v. Werder** und Major **v. Lignitz**, Mil.-Bevollm., attachirt der Person Sr. M. des Kaisers von Rußland; Chef der Botschaftscanzlei: Hofrath **Kelchner**. — [Akkerman: A. **Rigler**, C. — Archangel: J. **Gernet**, C. — Berdiansk: Dr. C. **Ossenkop**, C. — Kiew: . . . ., C. — Kowno: C. J. **Szezesny**, C. — Libau: F. **Martensen**, C. — Moskau: **Bartels**, C. — Narwa: N. **Dieckhoff**, C. — Odessa: A. D. **Gillet**, GC. — Pernau: N. M. **Bremer**, C. — Reval: A. **Koch**, C. — Riga: C. F. **Deubner**, GC. für Kurland und Livland. — Rostow: J. E. **Scaramanga**, C. — St. Petersburg: **Brauer**, C. — Taganrog: F. **Cubasch**, C. — Tiflis: Krhr A. Frhr **v. Ifflinger-Granegg**, C. — Windau: C. E. **Mahler**, C.]

Frankreich: Divisions-General und Senator **Chanzy**, Botschafter; Graf **Viel-Castel**, Secr. 1r Cl.; Graf **de la Rochefoucauld-Bayers**, Secr. 2r Cl., Vicomte **de Garets** u. R. **Marchal**, Attachés; **Chanoine**, Milit.-Attaché. — [Moskau: **Mariani**, C. — Odessa: L. **Cochet**,

C. — Riga: S. **de la Peyrouse**, C. — St. Petersburg: H. **Boyard**, C. — Tiflis: Marquis **de Ripert de Monclar**, C.]

Griechenland: M. **Braïlas Armeni**, a. G. u. b. M.; **de Marcoran**, Leg.-Secr. — [Moskau: J. **Zaïtschenko**, C. — Odessa: N. M. **Giurdi**, GC. für Süd-Rußland. — St. Petersburg: J. **Kondoyanaki**, GC. — Taganrog: **Valliano**, C.]

Großbritannien: Rt Hon. Lord **Dufferin**, Botschafter (accr. 11. März 1879); Hon. F. R. **Plunkett**, 1r Secr.; Lord W. **Compton**, 2r Secr.; **Beauclerk** und F. **Hamilton**, 3te Secretaire; **Stephen**, Attaché; Capt. M. **Smaine**, Milit.-Att. — [Archangel: W. **Birse**, C. — Kertsch: P. **Barrow**, C. — Nicolajew: W. **Wagstaff**, C. — Odessa: G. E. **Stanley**, GC. — Riga: J. **Grignon**, C. — St. Petersburg: J. **Michell**, C. — Taganrog: **Woolridge**, C.]

Italien: Ritter **Nigra**, Botsch.; Graf **Collobiano**, 1r Botsch.-Secr.; Graf **de Castiglione**, 2r Secr.: **Ristori**, Att.— [Berdiansk: D. **Palumbo**, C. — Moskau: P. **Bogomolez**, C. — Odessa: S. **Castiglia**, GC. — Riga: G. F. **Tanck**, C. — St. Petersburg: M. **Pinto**, C. — Tiflis: C. **Robecchi**, C.]

Japan: **Tocuaziri**, GTr.; **Ossada**, Secr.

Monaco. [St. Petersburg: J. **Planchet**, GC.]

Niederlande: **Van der Hoeven**, a. G. u. b. M. (accr. 11. Juli 1875); **van der Staal de Piershil**, Leg.-Secr. — [Archangel: F. **Lindes**, C. — Libau: J. W. **Stelling**, C. — Moskau: C. **Bansa**, C. — Narwa: A. **Bolton**, C. — Odessa: R. **Muntz**, GC. für alle russ. Häfen im Schwarzen und Asow'schen Meere. — Pernau: A. H. **Rodde**, C. — Reval: W. **Mayer**, C. — Riga: J. F. **v. Schröder**, C. — St. Petersburg: S. A. **Sijthoff**, GC. — Windau: A. **Molenaar**, C.]

Oesterreich-Ungarn: General Graf G. **Kalnoky**, a. G. (accr. 22. Juli 1879); Prinz **Wrede**, 1r Secr., F. **v. Rosty**, 2r Secr.; Frhr **v. Aehrenthal**, Att.; Baron **v. Bechtolsheim**, Major und Flügel-Adjutant, Militair-Attaché; Hauptmann **Klepsch**, 2r Att. — [Libau: W. **Rosenkranz**, C. — Moskau: A. **Le Vidart**, GC. — Odessa: Dr. C. **Prineig** Ritter **v. Herwalt**, GC. — Reval: C. **Elfenbein**, C. — Riga: E. **Grimm**, C. — St. Petersburg: G. Frhr **v. Wyneken**, GC.]

Persien: M. **Abdurrakhim**-Khan, a. G. u. b. M. (accr. 9. März [25. Febr.] 1863; neu accr. 7. Dec. [25. Nov.] 1866); Mirza **Assedulla**-Khan, GTr.; Mirza **Ali**, Leg.-Secr.; M. **Daboud**, Dragoman. — [Astrachan: Mirza **Ahmed**-Khan, GC. — Moskau: J. **Zaïtschenko**, GC. — Odessa: L. **Raffalowitsch**, C. — Tiflis: Mirza-**Mahmud**-Khan, GC.]

Peru: Senator **de Lavalle**, a. G. u. b. M.; **Sayer y Lavalle**, 1r Secr.; G. **Garland**, 2r Secr. — [Odessa: G. **Raffalowitsch**, C. — St. Petersburg: O. G. **Lamp**, GC.]

Portugal: Baron **de Santos**, a. G. u. b. M. — [Ismaïl (Bessarabien): J. **Livescu**, C. — Odessa: A. **Corsi**, C. — Riga: Th. **Stolberg**, C. — St. Petersburg: O. **Meeden**, GC.]

Rumänien: E. **Ghika**, a. G. u. b. M. (October 1878).

Schweden und Norwegen: F. G. K. **Due**, a. G. u. b. M. (ern. 12. Novbr. 1873); Graf **Lewenhaupt**, Leg.-Secr. — [Archangel: D. C. **Bodom**, C. — Moskau: J. J. **Krafft**, C. — Odessa: J. **Ephrussi**, C. — Riga: W. **v. Sengbusch**, C. — St. Petersburg: G. L. **Sterky**, GC.]

Schweiz. [Moskau: **Foeti**, C. — Odessa. O. **Trithen**, C. — Riga: R. **Caviezel**, C. — St. Petersburg: **Dupont**, GC.]

Serbien: M. **Protitsch**, a. G. u. b. M.

Spanien: Marquis **de la Ribera**, a. G. u. b. M. (accr. Febr. 1878); Don J. **de las Llanas**, 1r Secr.; Baron A. **de la Barre**, 2r Secr. — [Kronstadt: A. **Wilkins**, C. — Odessa: J. **Gutierrez**, C. — St. Petersburg: M. E. **Mustermann**, GC.]

Türkei: Marschall **Schakir**-Pascha, Botschafter (ern. 4. Mai 1878); **Suleiman**-Bey, Botsch.-Rath; **Chryssidi**-Effendi, 1r Secr.; **Mahmud Nedim**-Bey, 2r Secr.; **Zia**-Bey, Mil.-Att. — [Batum: **Refki**-Effendi, GC. — Taganrog: **Midirgytscha**-Effendi, C. — Taïgan: (Krim): **Miguirditz**-Effendi, C. — Tiflis: **Feïzi**-Bey, C.]

Uruguay. [Taganrog: J. **Ventura**, C.]

Württemberg: Frhr **v. Maucler**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Jan. 1879).

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Die Arealangaben nach Oberst F. A. Strelbitzki's Berechnung. 1 Russ. Q.-Werst = 1,138020543 Q.-Kilometer.)

Uebersicht des Russischen Reiches.

	Areal mit innern Gewässern Q.-Werst	qkm	Bevölkerung	auf 1 qkm
1. Europäisch. Rußland	4 313800,6	4 909193,7	65 864910('70)	13
Königreich Polen .	111875,4	127316,5	6 528017('72)	51
Zuwachs in Bessarabien	7451,5	8480	127000(?)	15
2. Großhrzth. Finland	328233,2	373536,2	1 968626('77)	5
3. Länder des Kaukasus	385887,0	439187,7	5 391744('73-6)	12
Zuwachs i. Armenien	22643,7	25769	?	—
4. Sibirien	10 979687,3	12 495109,5	3 440362('73)	0,3
5. Central-Asien . . .	2 920524,2	3 324095,5	4 401876	1,3
Russisches Reich[1])	19 070102,9	21 702688,1	87 722500	4

[1]) Ohne das Caspische Meer (386125,2 Q.-Werst = 439418,4 qkm).

A. Europäisches Rußland mit Polen.

Gouvernement.	Quadrat-Werst.	qkm	Bewohner 1870.	auf 1 qkm
Archangel [1]	754433,2	858560,6	281112	0,4
Astrachan	197247,2	224471,4	601514	3
Bessarabien	31968,6	36380,9	1 078932	30
Charkow	47884,8	54493,9	1 698015	31
Cherssson	62637,1	71282,3	1 596809	22
Donisches Kosakengebiet	140904,2	160351,9	1 086264	7
Esthland	17791,7	20247,3	323961	16
Grodno	34058,4	38759,2	1 008521	26
Jaroslaw	31293,5	35612,5	1 001748	28
Jekaterinoslaw	59507,5	67720,8	1 352300	20
Kalisz [2]	9994,1	11373,5	669261	59
Kaluga	27172,5	30922,9	996252	32
Kasan	55987,3	63714,7	1 704624	27
Kielce [2]	8868,6	10092,7	518730	51
Kiew	44806,0	50990,1	2 175132	43
Kostroma	74423,2	84695,1	1 176097	14
Kowno	35711,9	40640,9	1 156041	28
Kurland	23976,7	27286,0	619154	23
Kursk	40821,1	46455,3	1 954807	42
Livland	41325,4	47029,2	1 000876	22
Lomza [2]	10621,0	12086,9	489699	41
Lublin [2]	14795,6	16837,7	707098	42
Minsk	80277,4	91357,3	1 182230	13
Mohilew	42218,7	48045,7	947625	20
Moskau	29263,4	33302,4	1 913699	57
Nishni-Nowgorod	45054,1	51272,5	1 271564	25
Nowgorod	107499,9	122337,1	1 011445	8
Olonez	130719,0	148761,0	296392	2
Orel	41058,9	46726,0	1 596881	34
Orenburg	168155,2	191364,0	900547	5
Pensa	34129,1	38839,6	1 173186	30
Perm	291872,4	332156,8	2 198666	7
Piotrkow	10763,4	12249 0	682495	56
Plock [2]	9558,4	10877,7	471938	43
Podolien	36921,7	42017,7	1 933188	46
Poltawa	43844,0	49895,4	2 102614	42
Pskow	38846,5	44208,1	775701	18
Radom [2]	10854,0	12352,1	532466	43
Rjasan	36992,6	42098,3	1 477433	35
St. Petersburg	47246,0	53767,1	1 326875	25
Siedlce [2]	12595,6	14334,1	504606	35

[1]) Eingeschlossen sind Nowaja Semlja (80678,3 Q.-Werst = 91813,6 qkm) und die anderen Inseln des Eismeeres.

[2]) Nach Witold Zaleski's „Statystyka porównawcza królestwa Polskiego" ergab eine Zählung von 1872 in den Polnischen Gouvernements folgende Bewohnerzahlen:

Gouvernement.	Quadrat-Werst.	qkm	Bewohner 1870.	auf 1 qkm
Smolensk [3]	49244,6	56041,4	1 140015	20
Ssamara	137004,5	155914,0	1 837081	12
Ssaratow	74244,8	84492,1	1 751268	21
Ssimbirsk	43491,0	49493,7	1 205881	24
Suwalki [2]	11028,6	12550,8	524489	42
Tambow	58452,3	66519,9	2 150971	32
Taurien	55845,4	63553,2	704997	11
Tschernigow	46046,0	52401,3	1 659600	32
Tula	27209,8	30965,3	1 167878	38
Twer	57406,5	65329,7	1 528881	23
Ufa	107038,2	121811,7	1 364925	11
Warschau [2]	12796,1	14562,2	925639	64
Wjatka [4]	134537,7	153106,7	2 406024	16
Wilna	37351,8	42507,1	1 001909	24
Witebsk	39688,6	45166,4	888727	20
Wladimir	42930,5	48855,8	1 259923	26
Wolhynien	63126,0	71838,7	1 719890	24
Wologda	353882,2	402725,3	1 003039	2
Woroneſh	57895,2	65885,9	2 153696	33
Summa	4 393319,6	4 999688,1	71 891331	14
Aſow'ſches Meer	32356,4	36822,2		
Zuſammen	4 425676,0	5 036510,3		
Zuwachs in Beſſarabien	7451,5	8480	(?) 127000	15
Total	4 433127,5	5 044990,3	72 018331	14

B. Großfürſtenthum Finland. Siehe S. 906.

C. Kaukaſus Statthalterſchaft [5].

Gouvernements ꝛc.	Quadrat-Werst.	qkm	Bevölkerung 1873—76.	auf 1 qkm
Stawropol	60307,4	68620,3	473974	6,8
Terek	52036,0	59207,6	530980	8,8
Kuban	82963,2	94412,8	831740	8,8
1. Nördl. Kaukaſus	195306,6	222240,7	1 836694	8,3

Stadt Warschau	275999	Gouv. Radom	541993	Gouv. Plock	500568
Gouv. Warschau	780536	„ Kielce	538403	„ Lomza	501385
„ Kaliſz	707418	„ Lublin	738426	„ Suwalki	547552
„ Piotrkow	769640	„ Siedlce	626097	Polen:	6 528017

[3] Im Jahre 1876 zählte das Gouv. Smolensk 1 193287 Bew. (Röttger's Ruſſ. Revue, 1877, Seite 385).

[4] Im J. 1874 zählte das Gouv. Wiatka 2 466718 Bew. (Journal de St.-Pétersbourg, 16./28. Februar 1877).

[5] Vom Kaukaſiſchen Statiſtiſchen Comité nach den neueſten Ermittelungen zuſammengeſtellt und in den „Iswestija" der Kaukaſ. Section der Kaiſ. Ruſſ. Geogr. Geſellſchaft (Bd. V, 1877) veröffentlicht. Siehe Ausführlicheres in „Die Bevölkerung der Erde" V, Gotha 1878.

Gouvernements ꝛc.	Quadrat-Werst.	qkm	Bevölkerung.	auf 1 qkm
Bez. d. Schwarzen Meeres	4645,8	5287,0	15735	3,0
Suchum	6427,8	7315,0	74442	10
Kutaïs	18295,3	20831,7	570691	27,4
Tiflis	35517,1	40473,3	662859	16,4
Sakataly	3497,4	3980,1	68839	17,3
Eriwan	24447,7	27822,0	547693	19,7
Jelissawetpol	38340,3	43631,8	593784	13,6
Baku	34286,3	39017,4	539383	13,8
Dagestan	25122,7	28588,7	481624	16,8
2. Transkaukasien	190580,4	216947,0	3 555050	16,4
Kaukasus	385887,0	439187,7	5 391744	12,3
Zuwachs in Armenien 1878 [1]	22643,7	25769	?	—
Total	408530,7	464956,7	—	—
D. Sibirien. (1873.)				
Küstengebiet	1 661373,0	1 890676,5	50512	0,03
Amurgebiet	394984,2	449500,1	25204	0,06
Transbaikalien	547965,6	623596,1	447563	0,72
Irkutsk	703650,3	800768,4	358629	0,45
Jakutsk	3 452655,3	3 929192,7	236067	0,06
Jenisseisk	2 259562,3	2 571428,3	396783	0,15
Tomsk (1870)	748819,3	852171,8	838756	0,98
Tobolsk (1870)	1 210677,3	1 377775,6	1 086848	0,79
Sibirien	10 979687,3	12 495109,5	3 440362	0,28
E. Central-Asien. (1870.)				
Akmolinsk	479200,2	545339,7	381900	0,7
Semipalatinsk	428527,8	487673,4	510163	1
Turgaï	460146,5	523656,2	338802	0,6
Uralsk	321964,9	366402,7	346715	0,9
Semiretschensk	353423,0	402202,6	539530	1,3
Syr-Darja	377788,2	429930,7	953200	2,2
Sarefschan	44753,8	50930,7	286449	5,6
	2 465804,4	2 806136,0	3 356759	1,2
Neuere Schätzung [2]			3 191291	1,1
Tekes-Thal [3]	12515,2	14242,6	26000	1,8
Amu-Darja	90978,3	103535,2	109585	1,1
Transkaspisches Gebiet	287401,3	327068,7	275000	0,8
Fergana	63825,0	73113	800000	10,9
Central-Asien	2 920524,2	3 324095,5	4 401876	1,3

[1]) Planimetrische Berechnung in der Perthes'schen Anstalt auf Grund der Russischen Generalstabskarte 1878. — [2]) Für Turgaï 289930, Semiretschensk 543094, Syr-Darja 848489, Sarefschan 271000 Bewohner. — [3]) Im Jahre 1879 ist Kuldscha mit Ausnahme des Tekes-Thales, welches etwa den fünften Theil des Gebietes ausmacht, von Rußland an China zurückgegeben worden.

Die Vertheilung der Bevölkerung nach Geschlecht, Religion und Nationalität siehe in den Jahrgängen 1873, 1874 und 1878.

II. Städte mit 40000 Einwohnern und mehr.

Petersburg ('69)	667963	Nikolajew ('75)	82805	Orel	44281
Moskau ('71) .	601969	Wilna . . .	64217	Nishni-Nowgorod . . .	44190
Warschau ('77).	308548	Tula	57374	Shitomir ('73)	43047
Odessa ('73) .	184819	Berditschew .	52563	Woronesch . .	42142
Kijew ('74) . .	127251	Ssamara . .	51247	Mohilew. . .	40431
Riga	103000	Astrachan . .	48220		
Kischinew . .	102427	Taganrog . .	48186		
Charkow ('79) [1]	101175	Kronstadt . .	47166	Tiflis ('79) [2] .	104024
Kasan. . . .	86262	Cherson . . .	46320	Taschkent . .	78165
Ssaratow . .	85220	Rostow a. Don	44453		

Finanzen. I. Rechnungsabschluß für das Jahr 1876 [3].

Einnahmen. (In Tausenden Rubel.)

	Budget.	Ertrag.
A. Steuern.		
Kopfsteuer . . .	115 762	115 096
Gildensteuer . .	14 889	14 562
Getränkesteuer. .	191 788	191 090
Salzsteuer . . .	11 231	11 447
Tabaksteuer. . .	10 819	10 518
Rübenzuckersteuer	3 899	4 993
Zölle	60 470	71 090
Stempel. . . .	9 722	10 040
Einregistrirung .	7 212	6 979
Paßgebühren . .	2 540	2 531
Schifffahrtsabgaben	729	678
Chausseegelder. .	167	174
Versch. Steuern .	2 367	2 483
B. Regalien.		
Bergwerke . . .	2 932	3 078
Münze	3 199	3 603
Postverwaltung .	10 333	10 899
Telegraphenverw.	4 991	5 355
C. Erträgnisse der Staatsgüter.		
Eisenbahnen . .	1 891	1 668
Forsten	11 264	10 674
Berg- u. Hüttenw.	4 543	3 196
Pachtgelder . .	5 722	6 066
Verkäufe. . . .	4 632	4 293
Verschiedenes . .	727	710
D. Einnahmen verschiedener Art.		
Aus Specialfonds	26 389	20 771
Rückzahlungen .	6 452	6 799
Aus Transkaukasien	7 106	7 492
Kirgisen der inneren Horde	190	144
Aus Turkestan .	2 714	3 470
Staats-Institute .	1 094	1 043
Verkäufe (ök. Prod.)	1 127	1 292
Strafen	950	932
Zufäll. Einnahmen	6 940	6 985
E. Durchlaufendes Budget.		
Durchlauf. Posten	21 953	19 112
Summa:	556 744	559 263

Ausgaben. (In Tausenden Rubel; „Ausg." bedeutet wirkliche Ausgabe.)

	Budget [4].	Ausg.		Budget.	Ausg.
Staatsschuld . .	109 430	84 939	Ministerien:		
Oberste Staatskörperschaften .	2 714	2 661	des Kais. Hauses	11 629	11 533
Heilige Synode .	10 008	9 732	des Auswärtigen	3 311	3 271
			Krieg	239 341	219 838

[1]) Zählung vom 29. April/11. Mai 1879.

[2]) Nach einer von der Statist. Gesellschaft des Kaukasus publicirten Zählung.

[3]) S. Supplement zum „Journal de St.-Pétersbourg" vom 8. (20.) December 1877. — [4]) Incl. Supplementar-Credite.

Marine . . .	29 221	27 302	Justiz	15 685	15 232
Finanzen . . .	90 164	86 558	Reichscontrole .	2 210	2 171
Domainen . .	20 364	19 192	Gestüte	846	826
Inneres . . .	55 100	51 721	Transkaukasien .	7 266	6 623
Oeff. Unterricht.	15 378	14 627	Sa ord. Ausgaben	637 268	579 215
Verkehrsanstalten	24 601	22 989			

Bilanz am Ende des Jahres 1876. (Rubel.)

Einnahmen im Jahre 1876	559 262692	593 214574
Ueberschüsse der Vorjahre	33 951882	
Ausgaben im Jahre 1876	579 215139	624 105172[1])
Rückständige Zahlungen aus 1874 . . .	44 890033	
	Deficit:	30 890598

II. Voranschlag für das Finanzjahr 1879,

sanctionirt vom Kaiser am 30. December 1878.

(Nach offic. Publication in der deutschen „St. Petersburger Zeitung" 30./18. Jan. 1879.)

Brutto-Einnahmen. (In Rubel.)

I. Ordentliche Einnahmen.

A. Directe Steuern			133 267237
1. Kopf- und Grundsteuer		118 823237	
2. Gildensteuer		14 444000	
B. Indirecte Steuern			354 560497
1. Zölle		75 564000	
2. Consumtionssteuern		243 137030	
Getränkest. 212 448780	Tabaksteuer . 13 790950		
Salzsteuer 11 267300	Rübenzuckerst. 5 630000		
3. Gebühren		35 859467	
Stempel . 12 690000	Eisenbahnen und		
Enregistrements-	Dampfschiffen, so-		
gebühren . 7 388000	wie auf d. mit der		
Pässe . . . 2 630000	Eisenb. beförderten		
Schifffahrtsabg. 664420	Eilgüter . . 7 500000		
Auflage auf d. Plätze	Chausseegelder 269218		
der Passagiere auf	Versch. Abgab. 4 717829		
C. Regalien			24 292270
1. Bergwerke . . . 850067	3. Post	12 894563	
2. Münze 4 052140	4. Telegraphen .	6 495500	

[1]) Mit Einschluß von 50 998114 Rubel außerordentlicher Ausgaben, welche durch die politischen Ereignisse erforderlich und den Special-Ausgaben zugewiesen wurden, und von 8 305997 Rubel aus den Reserve-Fonds der Ministerien des Krieges und der Marine, gedeckt durch zu diesem Behuf reservirte Quellen aus den Einnahmen der letzten beiden Jahre. Nach Abzug dieser beiden Posten betragen die ordentlichen Ausgaben nur 564 801061 Rubel.

D. Staatsgüter		27 878865
1. Abgaben der Kronbauern 2c.	681140	
2. Pachtgelder	5 626281	
3. Verkauf von Kronländereien	4 659420	
4. Ertrag der Forsten	9 729409	
5. Berg- und Hüttenwerke	3 069792	
6. Ertrag der Eisenbahnen	4 112823	
E. Verschiedene Einnahmen		47 561940
1. Techn. Etablissements (Staatsdruckereien 2c.)	1 108865	
2. Verkauf ökonomischer Producte	1 137843	
3. Aus den Eisenbahn-Obligationen	19 063000	
4. Zinsen versch. Fonds, Gewinnantheil d. Bank	3 975111	
5. Pensionsgelder von den Privatzöglingen der Kronlehranstalten	556446	
6. Zurückgezahlte Darlehen	4 267524	
7. Strafgelder und Schadenersatz	672473	
8. Einnahmen aus verschied. Quellen (Grundzins, städtische Abgaben 2c.)	9 452551	
9. Vorübergehende Zolleinnahmen	36000	
10. Verschiedene Einnahmen	7 292127	
F. Einnahmen aus Transkaukasien		7 900915
I. Ordentliche Einnahmen		595 461724
II. Durchlaufendes Budget		24 136218
III. Rückerstattung von Ausgaben für Rechnung des Eisenbahnfonds		9 367766
Total der Einnahmen:		628 965708

Ausgaben.

1. Oeffentl. Schuld (s. S. 891)		156 577526
2. Oberste Staatskörperschaften		2 349423
Reichsrath und Reichscanzlei	776658	
Canzlei des Ministercomité's	77224	
Privat-Canzlei des Kaisers	1 277317	
Petitions-Commission	218224	
3. Heilige Synode (Griech.-orthodoxer Cultus)		10 187123
4. Ministerium des Kaiserl. Hauses		9 121856
5. Ministerium des Auswärtigen		3 365647
6. Kriegsministerium		181 566088
7. Marineministerium		26 195582
8. Finanzministerium		75 396316
Centralverwaltung	1 666250	
Localverwaltung	20 752383	
Technische und pädagog. Abtheilung	422297	
Fabrication von Staatspapieren	291127	
Pensionen, Unterstützungen	24 112235	
Subventionen	4 326191	
Garantiezahlungen an Eisenbahngesellschaften	9 500000	
Entschädigungen	2 642333	

Restitutionen	764000	
Außerordentliche Ausgabe des Staatsschatzes	4 000000	
Kosten der Recrutirung	2 207000	
Bauverwaltung, Erhebungskosten (Getränkesteuer, Salzst., Zölle, Verwaltung d. Münze)	1 673700	
Verschiedene Ausgaben	3 038800	
9. Ministerium der Staatsdomainen		18 360102
10. Ministerium des Innern		56 746242
Centralverwaltung	1 090543	
Censur	190209	
Provinzialverwaltung	24 419787	
Unterricht	74392	
Sanitäts- und Quarantaineweſen	1 731327	
Fremde Culte	1 716493	
Gefängnisse	8 747433	
Subventionen	2 143422	
Localkosten für Militair in Polen	1 370699	
Miethen und Bauten	3 370518	
Post- und Telegraphenverwaltung	10 288328	
Verschiedene Ausgaben	1 603091	
11. Ministerium des öffentlichen Unterrichts		16 230116
12. Ministerium der Verkehrsanstalten		11 072363
Allgemeine Verwaltung ꝛc.	2 987862	
Wasserstraßen	3 493844	
Wege	4 242570	
Staatseisenbahn Liwny	188499	
Verschiedene Ausgaben	159588	
13. Justizministerium		15 574861
14. Reichs-Controle		2 143473
15. General-Direction der Gestüte		842770
16. Civilverwaltung von Transkaukasien		7 350285
I. Summa: Ordentliche Ausgaben		593 079773
II. Ausfall bei den Einnahmen		2 000000
III. Durchlaufendes Budget		24 136218
IV. Außerordentliche Ausgaben für Rechnung des Eisenbahnfonds		9 367766
Ueberschuß der Einnahmen:		381951
Summa der Ausgaben:		628 965708

III. Staatsschuld.

Stand am 1. Januar 1877 und 1878 (nach dem Bericht des Finanzministers im Conseil der Reichscreditanstalten vom 16./28. Januar 1879, Journal de St.-Pétersbourg vom 24. Januar/5. Februar 1879).

I. Fundirte Schuld.

	1877.	1878.	1877. Rubel Papier [1]).	1878. Rubel Papier [1]).
a. Mit bestimmtem Tilgungstermin.				
1. Aeußere Schuld:				
5% Gulden Holl. [2])	90 124000	88 318000	72 827475	71 368242
5% Pfd. Sterling [2])	4 636700	19 551600	45 422433	191 532132
4½% Pfd. Sterling	7 680000	7 470000	75 235110	73 177900
5% Rubel Papier	22500	22500	15 272500	13 597500
4% Rubel Papier	15 250000	13 575000		
2. Innere Schuld:				
5% Bankbillete Rub. Papier [3]) . . .	212 871950	510 399550	212 871950	510 399550
5% Prämien-Anleihen				
4% Metalliques R. M.	48 402300	47 338500	75 650928	73 900132
b. Ohne bestimmten Tilgungstermin.				
1. Aeußere Schuld:				
5% Rubel Papier	51 729980	51 060615	51 729980	51 060615
5% Rubel Metall	77 113010	76 632230	120 381120	119 630574
5% Pfd. Sterling	15 000000	15 000000	146 943574	146 943574
3% Pfd. Sterling	4 633200	4 446900	45 387931	43 553096
2. Innere Schuld:				
6% Rubel Papier	45 914260	45 459463	200 064536	199 609739
5% immerwährende Depositen (R. P.)	288377	288377		
4% cons. Schuld (R. P.)	153 861899	153 861899		
Summa { 1. Aeußere Schuld .			573 200123	710 863633
Summa { 2. Innere Schuld .			488 587414	783 909421
I. Fundirte Schuld . . .			1061 787537	1494 773054

[1]) Der besseren Vergleichung wegen sind alle Summen nach dem Course vom 30. December 1877 berechnet worden. — [2]) Der Cours des Papier-Rubels war am 30. Decbr. 1876 auf Amsterdam 148¾ Cents und auf London 29 11/16 Pence (100 Rubel Papier = 148,75 Holl. Gulden = 12,37 Pfund Sterling), am 30. December 1877 auf Amsterdam 123¾ Cents und auf London 24¼ Pence (100 Rubel Papier = 123,75 Holl. Gulden = 10,208 Pfd. Sterl.; 100 Rubel Metall = 156,11 Rubel Papier). — [3]) Auf Befehl vom 6./18. November 1876 hat die 4. Emission 5% Bankbillete im Nominalbetrage von 100 Mill. R. zum Emissionspreise von 92 R. stattgefunden. Die Zinsen und Amortisationsquoten laufen vom 10. Novbr. 1876 und soll das Capital in 37 Jahren amortisirt sein.

II. Nicht eingetragene Schulden. (Papier-Rubel.)

	1877.	1878.
1. Schweb. Schuld: 4,32% Reichsschatzbillete	216 000000	216 000000
2. 4% Obligationen des Königreichs Polen .	21 126794	20 707717
3. Schulden an die Poln. Bodencredit-Gesellsch., Poln. Bank u. and. Verwaltungen	3 900995	3 823296
4. 5% Eisenbahn-Obligationen { 1. Jan. 1877: 68 741250 Lstr.	673 405662	—
{ 1. Jan. 1878: 68 556650 „	—	671 597278
5. Liquidationscertificate	271360	199660
6. Liquidationsscheine des Königreichs Polen	53 776221	52 713470
II. Nicht eingetragene Schulden	968 481032	965 041421

III. Schulden der Russischen Reichsbank.

(Operationen auf Rechnung des Staates.)

1. Reichs-Credit-Billete im Umlauf (am 1. Januar 1878: 734 772025), davon ab: Münzen, Barren und Obligationen (am 1. Januar 1878: 180 085802 R.)	554 686223	554 686223
2. Depositen	14 299102	13 923544
3. 5% Reichsbankbillete, emitt. z. Ersatz d. Depositen der alten liquidirten Creditanstalten	208 946050	202 779500
III. Schulden der Reichsbank . .	777 931375	771 389267
Total: Russische Staatsschuld	2808 199944	3231 203742

Diesen Schulden stehen an Forderungen des Staats gegenüber:

1. Vorschüsse an Eisenbahn-Gesellschaften { 265 095396 R.-Pap.	238 033755	265 095396
{ 581 959950 R.-Silb.	823 288625	908 497678
2. Vorschüsse an industrielle Gesellschaften. .	—	4 744970
3. Vorschüsse an Corporationen, Städte ꝛc. .	30 640699	30 820254
Zusammen	1091 963079	1209 158298
Eigentliche Staatsschuld	1716 236865	2022 045444

Außerdem existirt noch eine Kategorie Schulden, hervorgegangen aus der Bauern-Emancipation und der Landesüberlassung an die Bauern, der sogen. Loskauf-Operation. Vom 27. Octbr. 1861 bis 1. Januar 1878 waren an Darlehen oder Vorschüssen hierbei gewährt 710 747662 R., wovon als Forderung der Creditanstalten für Hypothekenschulden gleich 294 775341 R. zurückbehalten wurden. Für den Rest waren ausgestellt:

	Rubel	
Loskaufcertificate	180 944670	413 986543
5½% Renten = einem Capital von . .	103 345192	
5% Bankbillete	127 892750	
in baarem Gelde gezahlt	1 803931	

Der Staat haftet auch für diese Schuldscheine, die den anderen Staatspapieren ganz gleichstehen. Die Zins- und Tilgbeträge haben die Bauern zu bezahlen.

Ausgaben für Verzinsung und Tilgung der Staatsschuld nach dem Budget von 1879. (In Rubeln.)

I. Aeußere Schuld	45 557451
1. Kündbare Schuld	23 188884
2. Unkündbare Schuld	22 368567
II. Innere Schuld	70 049582
1. Kündbare Schuld	59 931765
a. An verschiedene Verwaltungen	800433
b. 4% Reichsbank-Obligationen (Metalliques)	3 000000
c. 5% Reichsbank-Billete zur Verstärkung des Bankfonds und zur Deckung der außerordentl. Ausgaben des Reichsschatzes	7 450000
d. 5% Prämienanleihe	13 277000
e. 1. und 2. Orientalische Anleihe	20 000000
f. Reichsschatz-Billete (Serien) zu 4,32%	10 331200
g. 4% Obligationen des Königreichs Polen	1 817308
h. Liquidationsscheine und Certificate des Königr. Polen	3 255824
2. Unkündbare Schuld	10 117817
a. Ordentliche und immerwährende zu 6%	3 948922
b. Consolidirte zu 4%	6 168895
III. Amortisation zinstragender Staatspapiere vor Verfall	143653
IV. Eisenbahn-Obligationen	40 826840
1. 4½- und 5% consolidirte Oblig. der Russischen Eisenbahnen	31 978187
2. 4% Obligationen der Nikolaibahn	8 848653
Total:	156 577526

Die Russische Armee 1879.

Die bewaffnete Macht des Reiches besteht nach dem Gesetz vom 13. (1.) Januar 1874 aus dem stehenden Heere und der Reichswehr (Opoltschenie). — Das stehende Heer wird aus Land- und Seetruppen gebildet. Die Landarmee umfaßt a) die durch jährliche Aushebungen aus dem ganzen Reiche zu ergänzenden regulairen Truppen, — b) die aus Urlaubern sich zusammensetzende Reserve zur Completirung der Armee auf den Kriegsetat, — c) die Kosaken (irregulairen Truppen), — d) die aus Fremdvölkern formirten Truppentheile. — Die Reichswehr (Opoltschenie), welche durch die Verordnung vom 30. Octbr. 1876 ihre definitive Organisation erhalten hat, ergänzt sich aus der gesammten übrigen waffenfähigen männlichen Bevölkerung vom 20. bis 40. Lebensjahre. Von ihren beiden Kategorien umschließt die 1. die 4 jüngsten Jahrgänge derjenigen Personen, welche sich freigelooft haben und unmittelbar der Reichswehr zugewiesen worden, sowie diejenigen, die bereits aus der Reserve ausgeschieden sind, und ist außer zur Bildung von Reichswehrabtheilungen auch zur Completirung des stehenden Heeres bei nicht ausreichender Reserve bestimmt. Die 2. Kategorie hat nur ersteren Zweck [1]).

[1]) Ausführlicheres über die Organisation der Russischen Armee in den Jahrgängen 1878, S. 875, und 1879, S. 889.

Die Einzelheiten der Organisation der verschiedenen Waffengattungen sind in den Jahrgängen 1878 und 1879 des Hofkalenders dargelegt, es erübrigt daher nur, auf die Veränderungen hinzuweisen, die seitdem eingetreten sind.

Der Krieg mit der Türkei hatte Rußland inmitten der Arbeiten zur Reorganisation der Armee überrascht. Das Contingent, welches die Bevölkerung auf einer neuen Grundlage liefern sollte, war nicht gebildet; die Linientruppen hatten verhältnißmäßig nur schwache Verstärkungen erhalten; die Organisation der Ersatztruppen war nur halb vollendet, die der Reichswehr nach den durch das Gesetz vom 30. October 1876 festgesetzten Grundzügen noch gar nicht in Angriff genommen. Unter den Bedingungen, welche der Gang des Krieges schuf, wurde es aber unmöglich, den Plan allmählicher Reorganisation, den man ursprünglich aufgestellt, festzuhalten. Folgende Tabelle zeigt die Vermehrung der Russischen Armee vom 1. Januar 1876, zu welcher Zeit sie noch auf dem Friedensfuße war, bis zum 1. Juli 1878, dem Zeitpunkte der stärksten Entwickelung ihrer numerischen Stärke:

	Officiere.	Mannschaften.	Pferde.	Total. Mannsch.	Total. Pferde.
1. Januar 1876.					
Regulaire Armee . . .	25716	774605	75589	853773	126426
Irregulaire Armee . .	1972	51480	50837		
1. Januar 1878.					
Regulaire Armee . . .	36371	1 478495	221872	1 638395	331940
Irregulaire Armee . .	3167	120362	110068		
1. Juli 1878.					
Regulaire Armee . . .	39268	1 647795	244641	1 831617	383890
Irregulaire Armee . .	3672	140882	139249		

Das Material für diese Formationen lieferten die Cadres der Ersatztruppen und das colossale Contingent der Reichswehr der 1. Kategorie, von der 1877 übrigens nur der achte Theil in die Reserven eingestellt war. Die Reichswehr 2. Kategorie war ganz unberührt geblieben. Außerdem war auch ein Theil der Linientruppen noch nicht mobilisirt worden und die Kosaken hatten noch lange nicht das Contingent gestellt, das sie ins Feld zu stellen verpflichtet sind.

Folgendes sind nun die Veränderungen, welche zum Theil seit längerer Zeit beabsichtigt waren, zum Theil durch den Krieg herbeigeführt wurden:

Allgemeine Organisation.

In Finland hat der Landtag von 1877—78 das ihm vorgelegte Gesetz vom 25. März 1877 angenommen, und dieser Beschluß hat am 18. December 1878 die kaiserliche Bestätigung erhalten. Hierdurch wird vom 1. Januar 1881 an der persönliche Militairdienst für jeden Finländer, welcher das 21. Jahr zurückgelegt hat, obligatorisch; nur die Lappen, die Bewohner der Provinz Uleåborg und die Personen, welche sich eines Verbrechens schuldig gemacht, sind ausgenommen. Loskauf und Stellvertretung sind nicht gestattet. Die Streitkräfte Finlands

werden aus der activen Armee, der Reserve und der Landwehr bestehen. Die Dauer des Dienstes beträgt 5 Jahre, davon 3 in der activen Armee und 2 in der Reserve. Diejenigen, welche unmittelbar in die Reserve eingestellt werden, bleiben in derselben 5 Jahre und können in den ersten 3 Jahren zu Uebungen einberufen werden. Im Frieden bilden die Truppen Finlands 8 Schützen-Bataillone in einer Gesammtstärke von 5000 Mann.

Für die im letzten Kriege neu erworbenen Provinzen Armeniens sollen Milizen formirt werden. Bis jetzt sind 2 Ssotnien zu Fuß und 2 berittene Ssotnien für den Bezirk Kars und 3 Ssotnien zu Fuß und 1 zu Pferde für den Bezirk Batum gebildet worden.

a) Active Armee.

Auf Grund der Befehle vom 13. (1.) November 1876 und 3. März (19. Febr.) 1877 ist die definitive Eintheilung der activen Armee in Armee-Corps erfolgt. Es bestehen 18 Armee-Corps (1 Garde-, 1 Grenadier-, 14 Linien und 2 Kaukasische Armee-Corps [1]). Jedes Armee-Corps besteht aus 2 oder 3 Infanterie-Divisionen und 1 Cavallerie-Division. Außerhalb des Armeecorps-Verbandes stehen noch in Europa die 3. und die 23. Infanterie-Division und im Kaukasus die 19., 20. und 21. Infanterie- und die 3. Kaukasische Cavallerie-Division.

Infanterie. Zufolge des Befehls vom 19. (7.) April 1879 haben alle Regimenter die Organisation erhalten, die bis dahin nur die Garde- und Kaukasischen Regimenter hatten. Jedes Regiment zählt jetzt 4 Bataillone, 3 Linien- und 1 Schützen-Bataillon, zu 4 Compagnien.

Cavallerie. Durch die Verordnung vom 29. (17.) December 1878 sind an Stelle der aus 4 Dragoner-Regimentern bestehenden Kaukasischen Cavallerie-Division und der combinirten Kaukasischen Kosaken-Division 3 Kaukasische Cavallerie-Divisionen à 2 Brigaden getreten. Die 1. Division enthält 2 Dragoner-, 2 Kuban-Kosaken-Regimenter und das irregulaire Kutaïs'sche Regiment, die 2. Division 1 Dragoner-Regiment, 2 Kuban- und 2 Terek-Kosaken-Regimenter und die 3. Division 1 Dragoner-Regiment und 3 Kuban-Kosaken-Regimenter. Die 2 ersten Divisionen sind den 2 Kaukasischen Armeecorps beigegeben, die 3. ist für sich allein bestehen geblieben. Es giebt demnach gegenwärtig 20 (in Kriegszeiten 21) Cavallerie-Divisionen: 2 (auf Kriegsfuß 3) Garde-, 14 Linien-Cavallerie-Divisionen, 1 Don-Kosaken- und 3 Kaukasische Cavallerie-Divisionen.

Artillerie. Für die Fuß-Artillerie sind laut Befehl vom 30. November 1878 3 für sich bestehende Gebirgs-Batterien neu gebildet worden, und im Kaukasus ist noch Gebirgs-Halbbatterie vorhanden. Die reitende Artillerie hat 1 Gebirgs-Batterie in Turkestan erhalten, so daß jetzt 302½ Fuß- und 35 reitende Batterien vorhanden sind. — Auf

---

[1]) Die beiden Kaukasischen Armee-Corps sind laut Befehl vom 29. (17.) December 1878 gebildet worden.

Grund des Befehls vom 23. (11.) Mai 1878 hat die Russische Artillerie neue Gußstahl-Ringgeschütze erhalten, und zwar die 3 schweren Batterien jeder Artillerie-Brigade 10,68 cm-, die 3 leichten Batterien und die reitende Artillerie 8,69 cm-Kanonen.

Die Reform der Artillerie-Parks, seit 1873 beabsichtigt und durch die Verordnung vom 27. (15.) März 1878 vorgeschrieben, wurde durch den Krieg unterbrochen, aber nach dem Friedensschluße wieder aufgenommen. Nach der neuen Organisation wird jede der 48 Infanterie-Divisionen mit der dazu gehörigen Artillerie einen fliegenden Park von 130 sechsspännigen Munitions-, 8 Train- und 5 Instrumenten-Wagen besitzen. Hierzu kommen für die 8 Schützen-Brigaden 8 Abtheilungen von 21 Wagen und für die 20 (resp. 21) Cavallerie-Divisionen 20 (resp. 21) Abtheilungen von 29 Wagen. Im Frieden bestehen für diese Parks nur die Cadres. Im Kriege werden außerdem noch 14 mobile Artillerie-Parks à 4 Abtheilungen, im Ganzen 56 Abtheilungen, jede von 48 vierspännigen Munitions-Wagen, aufgestellt. Die Belagerungs-Parks, deren es 2 im Europäischen Rußland und 1 im Kaukasus geben soll, werden im Ganzen 1200 Geschütze enthalten, von denen die Hälfte aus gezogenen 24-Pfündern bestehen soll. Im Frieden ist nur das Material vorhanden.

Genie-Truppen. Die Zahl der Sappeur-Bataillone ist dieselbe geblieben, aber die Sappeur-Compagnie in Turkestan ist zu einem Halb-Bataillon umgestaltet worden. Die Zahl der Pontonier-Halb-Bataillone ist auf 8 erhöht und im Kaukasus 1 Pontonier-Compagnie formirt worden. Zu den Eisenbahn-Truppen ist ein 4. Bataillon gekommen, und außerdem sind 2 Torpedo-Compagnien neu gebildet worden. Zu jedem Pontonier-Halb-Bataillon gehören 58 sechsspännige Ponton-Haquets und 8 Lastwagen. Die anderen Genie-Truppen besitzen 5 Feld-Ingenieur-Parks, jeder mit einer halben Park-Compagnie, 2 Belagerungs-Parks à 4 Abtheilungen, jede mit 28 Wagen und 1 Park-Compagnie, und 9 Telegraphen-Parks.

Train. Für die Truppen ist die Organisation des Trains dieselbe geblieben; die Erfahrungen des letzten Krieges haben jedoch die ganze Unzulänglichkeit des Transport-Modus zur Verpflegung der im Felde stehenden Armeen kennen gelehrt. Durch den kaiserlichen Befehl vom 13. (1.) Mai 1878 wurde angeordnet, daß für jede Armee besondere Intendantur-Transporte organisirt werden, die im Frieden nur in den Cadres bestehen, im Kriege aber vollständige Transporte in der Stärke von 5 Officieren, 3 Beamten, 747 Nicht-Combattanten und 1290 Pferden bilden und in 4 Abtheilungen zerfallen sollen. Alle Intendantur-Transporte stehen unter einer Central-Verwaltung mit einem Oberst an der Spitze.

Sanitäts-Wesen. Es besteht der Plan, für jede Infanterie-Division ein Lazareth mit 9 Aerzten, 1 Krankenträger-Compagnie (1 Officier, 9 Unterofficiere, 200 Krankenträger, 1 Train-Officier und 108 Trainleuten) und 56 Fahrzeugen einzurichten. Außerdem sollen provisorische Militair-Hospitäler gebildet werden, welche der Armee zu folgen bestimmt sind.

b) Reserve-Truppen.

Durch die kaiserliche Verordnung vom 12. September 1878 haben die Reserve-Truppen eine andere Organisation erhalten, wozu die früheren Local- und Festungs-Bataillone das Material geliefert haben.

Für die Infanterie bestehen im Frieden 1 Garde- und 96 Linien-Reserve-Bataillone im Cadre-Etat. Jedes Bataillon hat 5 Compagnien, die im Kriege durch Einberufung der Urlauber und Reservisten zu Bataillonen umgestaltet werden. 4 solche Bataillone bilden ein Regiment, das 5. bleibt fur sich bestehen; dies ergiebt 96 Regimenter à 4 Bataillone und 101 für sich bestehende Bataillone. Erstere, die zu 24 Reserve-Divisionen vereinigt werden, können zur Verstärkung der Feld-Armee und zu anderen Kriegszwecken verwendet werden, letztere sind bestimmt, so lange die Festungen zu besetzen und den Dienst im Innern zu versehen, bis die Reichswehr einberufen ist, worauf anderweitig über sie verfügt werden kann. Bei 82 Reserve-Bataillonen stehen je 2 Cadres, deren es also 164 in der Stärke von 2 Officieren und 29 Mann giebt. Diese Cadres werden in Kriegszeiten zu Dépôt-Truppen umgestaltet. Eine dritte Bestimmung der Reserve-Truppen wäre also die, den Kern zur Bildung der Dépôt-Truppen zu bilden.

Für die Cavallerie und Artillerie ist die Organisation der Reserve-Truppen noch nicht in Angriff genommen, es ist jedoch das Material für 68 Reserve-Batterien, die im letzten Kriege auch organisirt gewesen, vorhanden.

Das Genie disponirt im Kriege über 20 Sappeur-Reserve-Compagnien, welche aus der Theilung der fünften Compagnien von 10 Sappeur-Bataillonen hervorgegangen sind.

c) Dépôt-Truppen.

Infanterie. Die 164 Cadres, die zu je 2 bei 82 Reserve-Bataillonen bestehen, bilden im Kriege 164 Dépôt-Bataillone. Außerdem werden 12 solcher Bataillone für die Garde, 16 für das Grenadier-Corps, 7 für die Schützen-Brigaden und 1 Dépôt-Compagnie für das Finische Garde-Schützen-Bataillon formirt, obgleich für diese Truppentheile im Frieden keine Cadres bestehen.

Cavallerie. Die Organisation ist dieselbe geblieben mit der alleinigen Ausnahme, daß die Zahl der Marsch-Escadrons, die im Kriege bei den Reserve-Escadrons gebildet werden, nicht mehr feststeht, sondern zwischen 1 und 2 variirt.

Artillerie. Die 4 Dépôt-Brigaden der Fuß-Artillerie, jede zu 6 Batterien sind die Cadres für 48 Dépôt- und 48 Reserve-Batterien. Die Lehr-Batterie gehört zwar zu den Dépôt-Batterien, aber im Kriege werden aus derselben 2 Dépôt-Batterien für die Garde-Artillerie gebildet. — Für die reitende Artillerie bestehen 3 Dépôt-Batterien, deren eine zugleich die Lehr-Batterie ist. Im Kriege werden sie auf die Kriegsstärke gebracht.

d) Local-Truppen.

Von den kampffähigen Local-Truppen der Infanterie bestehen nur noch die Linien-Bataillone, deren Zahl in Turkestan um

2 vermehrt worden ist, so daß es im Ganzen 36 giebt. Die Festungs-Regimenter sind bis auf das eine in Alexandropol im Kaukasus befindliche aufgelöst und zur Bildung der Reserve-Truppen verwendet worden.

Die Reorganisation der Festungs-Artillerie, wie sie durch die Gesetze vom 23. März und 20. October 1876 angeordnet worden, ist nun durchgeführt. Es giebt 47 Bataillone zu 4 Compagnien nebst 2 Compagnien im Europäischen Rußland, 3 Bataillone zu 4 Comp. und noch 4 Compagnien im Kaukasus und 4 Compagnien im übrigen Asien. Dieselben stehen unter 38 Verwaltungen.

Die eigentlichen Local-Truppen, die nur zum Dienst im Inneren des Landes bestimmt sind, zählen 18 Local-Bataillone (7 in Europa, 3 im Kaukasus und in 8 Asien), 593 Local-Commandos (491 in Europa, 59 im Kaukasus und 43 in Asien), und 77 Begleit-Commandos (40 in Europa und 37 in Asien). Die Local-Bataillone zählen 500—900, die Local-Commandos 20—100 und die Begleit-Commandos 30—50 Mann. Die früheren Gouvernements-Bataillone, Kreis- und Post-Commandos ꝛc. sind aufgelöst.

Das Gendarmerie-Corps hat einen besondern obersten Chef und umfaßt 3 Divisionen (in St. Petersburg, Moskau und Warschau) und Commandos zu Pferde und zu Fuß, welche den Civil-Administrationen beigegeben sind. Für die Armee-Gendarmerie bestehen 6 Cadres (davon 1 für die Garde), die im Kriege zu Escadrons umgestaltet werden.

Zu den Local-Truppen muß auch die Grenz-Wache gezählt werden. Dieselbe zerfällt in 16 Brigaden, die, in Commandos zu Pferde und zu Fuß getheilt, die Grenz-Cordons bilden.

Zu den Lehr-Truppen ist ein Zug der Kaukasischen Artillerie hinzu gekommen.

Zu den Hülfs-Abtheilungen sind die Compagnie der Palast-Grenadiere, die Garde-Invaliden, die der Local-Artillerie und dem Genie zugetheilten Arbeiter-Commandos, das Local-Commando der Mineralquellen in Pjatigorsk (112 Mann), die Arbeiter-Brigade in Kertsch, und die aus den früheren Straf-Compagnien auf Grundlage des Befehls vom 29. (17.) Mai 1878 gebildeten Straf-Bataillone zu zählen.

Folgende Tabellen zeigen die Stärkeverhältnisse der Russischen Armee ohne das Kriegs-Ministerium, Stäbe ꝛc. an:

Regulaire Armee.

	Bataillone.	Escadrons.	Batterien.	Officiere.	Unter-Offic.	Spielleute.	Soldaten.	Beamte.	Nicht-Comb.	Dienst-Pferde.	Geschütze.	Total Mannsch.
						Friedensstärke.						
I. Feld-Truppen.												
Infanterie	800 [1]	—	—	12976	32008	14856	332608	1440	37844	—	—	431732
Cavallerie	—	440	—	2641	5328	1539	61176	372	9684	62373	—	80740
Artillerie	—	—	302½	2025	5935	1013	52105	45	8633	17438	1208	69756
Ingenieur-Truppen .	28¼	—	—	736	1936	282	15683	82	2255	276	—	20974
Total I	828¼	440	302½	18378	45207	17690	461572	1939	58416	80087	1208	603202
II. Reserve-Truppen.												
Infanterie	97 [2]	—	—	3304	5296	2536	37720	288	6806	—	—	55950
III. Ersatz-Truppen.												
Infanterie [3] . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cavallerie	—	56	—	392	1614	224	9072	—	2744	6720	—	14046
Artillerie	—	—	27 [4]	162	474	81	3858	9	717	1275	124	5301
Total III	—	56	27	554	2088	305	12930	9	3461	7995	124	19347
IV. Local-Truppen.												
Infanterie	54 [5]	—	—	2262	4810	1288	61659	252	5431	—	—	[6] 75702
Artillerie	52½	—	—	657	2222	202	20900	—	909	—	—	24890
Total IV	106½	—	—	2919	7032	1490	82559	252	6340	—	—	100592
V. Lehr-Truppen [7] .	1	1	— [8]	33	118	23	462	2	352	120	—	990
Total	1032¾	497	329½	25188	59741	22044	595243	2490	75375	88202	1332	780081

[1]) Einschl. 32 Schützen-Bataillone. — [2]) Incl. 164 Cadres für Dépôt-Truppen. — [3]) Die Stärke der Dépôt-Infanterie ist mit bei den Reserve-Truppen berechnet. — [4]) 24 Batt. zu Fuß und 3 reitende Batterien; 2 dieser Batterien sind zugleich Lehr-Batterien. — [5]) Dazu kommen noch 595 Local- und 77 Begleit-Commandos. — [6]) Incl. 51220 Mann eigentlicher Local-Truppen. — [7]) Die beständigen Cadres. Dazu 1 Zug für die Kaukasische Artillerie. — [8]) Die beiden Lehr-Batterien sind bei den Dépôt-Truppen berechnet.

	Bataillone.	Escadrons.	Batterien.	Officiere.	Unter-Offic.	Spielleute.	Soldaten.	Beamte.	Nicht-Comb.	Dienst-Pferde.	Geschütze.	Total Mannsch.
						Kriegsstärke.						
I. Feld-Truppen.												
Infanterie	800 [1]	—	—	16336	63776	14856	727424	1440	46136	—	—	869968
Cavallerie	—	448	—	2353	6300	1577	59368	312	9832	62968	—	79742
Artillerie	—	—	302½	2363	7960	1013	74680	45	10975	66133	2414	97036
Ingenieur-Truppen .	28¼	—	—	728	2662	251	24857	102	3834	9029	—	32434
Total I	828¼	448	302½	21780	80698	17697	886329	1899	70777	138130	2414	1 079180
II. Reserve-Truppen.												
Infanterie	485	—	—	9801	38800	4658	444260	975	29675	—	—	528169
Ingenieur-Truppen .	5	—	—	480	1600	200	18200	60	1840	1940	—	22380
Total II	490	—	—	10281	40400	4858	462460	1035	31515	1940	—	550549
III. Dépôt-Truppen.												
Infanterie	199¼	—	—	5721	23880	5970	197204	398	35621	—	—	268794
Cavallerie	—	140 [2]	—	574	4246	978	34232	—	3872	23640	—	43902
Artillerie	—	—	100	1900	7000	1318	62636	9	9024	5769	406	81887
Ingenieure	5	—	—	120	400	50	4500	15	340	—	—	5425
Total III	204¼	140 [2]	100	8315	35526	8316	298572	422	48857	29409	406	400008
IV. Local-Truppen.												
Infanterie	54 [3]	—	—	2443	6330	1228	77759	252	6053	—	—	[4] 94065
Artillerie	52½	—	—	1061	5050	404	61300	—	1313	—	—	69128
Total IV	106½	—	—	3504	11380	1632	139059	252	7366	—	—	163193
Total [6]	1629	588	402½	43880	168004	32503	1 786420	3608	158515	169479	2820	2 192930

[1]) Einschl. 32 Schützen-Bataillone. — [2]) Incl. ca 84 Marsch-Escadrons. — [3]) Dazu 595 Local- und 77 Begleit-Commandos. — [4]) Incl. 51220 Mann der eigentlichen Local-Truppen. — [5]) Davon 52½ Bataillone der Local-Artillerie. — [6]) Die Lehr-Truppen werden zu Kriegszeiten aufgelöst, mit Ausnahme der beiden Lehr-Batterien, die anderweitig berechnet sind.

Marine.

Die Seewehr besteht aus Flotte und Reserve. Die Dauer der Dienstzeit beträgt 10 Jahre, wovon 7 Jahre im activen Dienst, 3 Jahre in der Reserve.

Personal der Flotte 1878.

141 Admirale, 1387 Flottenofficiere, 497 Piloten, 206 Offic. der Marine-Artillerie, 136 Marine-Ingenieure, 507 Ingenieur-Mechaniker, 51 Hafen-Bau-Ingenieure, 284 Admiralitätsbeamte, 311 Aerzte, 525 Civilbeamte, 174 Aspiranten und Conducteure. Summe: 4219 Offic. — Die Bemannung beträgt 26683 Mann.

Flotte 1878.

	Zahl.	Geschütze.	Tonnen-Gehalt.	Pferdekraft.
1. Baltische Flotte.				
Panzerschiffe	26	169	180950	26827
Kriegsdampfer	55	230		
Transportdampfer	71	—		
2. Im Schwarzen Meer.				
Panzerschiffe (Popowkas)	2	18	23327	4515
Kriegsdampfer	31	101		
Transportdampfer	14	—		
3. Im Caspischen Meer.				
Kriegsdampfer	12	43	5636	818
Nicht-armirte Dampfer	8	—		
4. Aral-Flottille: Dampfer	6	13	1185	217
5. Sibirische Flottille.				
Kriegsdampfer	10	44	7827	1725
Nicht-armirte Dampfer	13	—		
Total	248	618	218925	34102

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Auswärtiger Handel Rußlands.

a) Entwickelung des Handels seit 1868 [1]). (In Millionen Rubel.)

Jahr.	Einfuhr.				Ausfuhr.			
	Europa.	Finland.	Asien.	Total.	Europa.	Finland.	Asien.	Total.
1868	239,9	4,5	16,5	260,9	209,5	8,2	8,9	226,6
1869	319,4	4,7	17,9	342,0	247,1	9,4	7,9	264,4
1870	309,1	6,3	20,5	335,9	342,0	8,7	8,4	359,1
1871	344,6	8,0	15,9	368,5	352,8	7,6	8,9	369,3
1872	407,7	8,3	19,2	435,2	311,6	6,2	9,3	327,1
1873	412,5	9,5	21,0	443,0	345,9	8,8	9,8	364,5
1874	440,2	10,7	20,5	471,4	411,2	10,3	10,3	431,8
1875	498,9	11,3	20,8	531,0	360,6	11,8	9,6	382,0
1876	442,8	10,3	24,5	477,6	379,3	12,0	9,4	400,7
1877	291,5	9,0	20,5	321,0	508,3	12,7	6,9	527,9

[1]) Ohne die Edelmetalle.

b) Hauptsächlichste Verkehrsländer 1876 und 1877.

Die folgenden Zahlen beziehen sich auf den wirklichen Werth der Total-Einfuhr (incl. Entrepôt-Waaren am 31. Decbr.), sowie der Ausfuhr heimischer Producte (excl. edler Metalle).

(In Tausenden Rubel. S. Statistik des auswärtigen Handels für 1877. Herausgegeben von der Zoll-Direction 1878.)

Verkehrsländer.	Einfuhr 1876.	Einfuhr 1877.	Ausfuhr 1876.	Ausfuhr 1877.
Deutschland	197 714	148 472	120 498	196 731
Großbritannien	104 434	92 811	132 297	148 453
Oesterreich-Ungarn	23 641	19 956	26 605	49 820
Frankreich	17 982	10 154	29 993	24 034
Südamerica	563	10 082	—	—
Vereinigte Staaten	11 484	6 859	—	—
Italien	7 868	6 501	6 148	2 049
Niederlande	6 863	6 367	24 811	38 746
Belgien	5 149	4 799	11 602	13 169
Türkei	22 000	4 449	7 019	3 449
Schweden und Norwegen	2 792	2 020	9 035	20 010
Rumänien	3 124	1 137	1 916	3 432
Griechenland	1 418	972	1 440	510
Andere Länder	15 482	2 946	7 894	7 879

c) Vertheilung der wirklichen Werthe der eigentlichen Ein- und Ausfuhr 1876 und 1877 auf die Verkehrswege. (In Tausenden Rubel.)

Es kommen auf die	Einfuhr 1876.	Einfuhr 1877.	Ausfuhr 1876.	Ausfuhr 1877.
Ostsee-Häfen	177 583	138 815	151 365	249 821
Landgrenze	201 703	136 007	111 332	211 221
südlichen Häfen	62 541	15 927	107 012	35 135
Häfen des Weißen Meeres	962	712	9 548	12 105
1. Handel mit Europa	442 789	291 461	379 257	508 282
2. „ „ Finland	10 328	9 030	12 028	12 752
3. „ „ Asien	24 464	20 546	9 415	6 902
Total	477 581	321 037	400 700	527 936

d) Hauptartikel der Ein- u. Ausfuhr 1876 u. 1877. (In Tausenden Rubel.) [1])

1. Handel mit Europa.

Waarenclassen.	1876. Einfuhr.	1876. Ausfuhr.	1877. Einfuhr.	1877. Ausfuhr.
Getreide	1 733	203 558	656	264 083
Getränke	19 273	2 355	3 805	4 425
Colonialwaaren	46 533	2 024	19 353	16 417
Tabak	18 872	257	1 546	745

Siehe Anm. [1]) auf Seite 903.

Waarenclassen.	1876. Einfuhr.	1876. Ausfuhr.	1877. Einfuhr.	1877. Ausfuhr.
Sämereien, Obst	15 628	25 869	8 641	24 607
Thiere u. Thierische Nahrungsmittel	6 597	17 143	4 451	18 342
a. Genußmittel 2c. .	108 636	251 206	38 452	328 619
Brennstoffe	12 447	31 036	12 989	31 337
Mineralien, Erze, Erden . .	2 604	—	1 481	—
Rohmetalle	49 309	959	48 504	719
Haare, Häute, Pelzwerk, Leder	9 655	11 947	5 453	10 630
Spinnstoffe	59 630	59 390	50 089	106 528
Holz 2c.	—	1 372	—	1 599
b. Rohstoffe . . .	133 645	104 704	118 516	150 813
Glas- und Thonwaaren . .	4 180	—	1 628	—
Garne	14 473	1 756	5 987	1 692
Gewebe, Seilerwaaren, Kleider	29 686	2 268	16 752	2 669
Metallwaaren, Maschinen, Uhren 2c.	56 068	562	44 002	259
Holzwaaren	1 832	—	790	—
c. Fabricate. . . .	106 239	4 586	69 159	4 620
Dünger und Abfälle. . . .	—	1 398	—	1 320
Farbewaaren, Droguen, Salz	37 822	287	26 313	377
Harze, Fette, Oele	13 555	3 817	10 766	6 710
Nichtspecificirte Waaren. . .	42 892	13 260	28 255	15 823
d. Verschiedene Waaren	94 269	18 762	65 334	24 230
Total: A. Waaren . .	442 789	379 258	291 461	508 282
„ B. Edle Metalle	4 649	101 896	10 235	18 240
Zusammen	447 438	481 154	301 696	526 522

2. Handel mit Finland.

Waaren-Classen.	1876. Einfuhr.	1876. Ausfuhr.	1877. Einfuhr.	1877. Ausfuhr.
Genußmittel 2c.	2 103	5 448	2 282	6 834
Rohe und halbrohe Stoffe .	1 249	363	1 089	534
Fabricate	2 231	753	1 344	678
Verschiedene Waaren. . . .	4 745	5 464	4 315	4 706
Zusammen	10 328	12 028	9 030	12 752

[1]) (S. 902.) Diese Uebersicht ist nicht officiellen Ursprungs, sondern von der Redaction auf Grund der Specialtabellen entworfen. Vergl. S. 385.

3. Handel mit Asien.

Waaren-Classen.	1876. Einfuhr.	1876. Ausfuhr.	1877. Einfuhr.	1877. Ausfuhr.
Thee	13 596	—	14 285	—
Gewebe	3 497	2 019	1 259	2 613
Spinnstoffe	913	3 643	892	569
Häute, Pelzwerk	588	979	449	1 066
Früchte, Gemüse	1 338	—	1 531	—
Getreide	725	808	546	65
Andere Waaren	3 807	1 966	1 584	2 589
Waaren	24 464	9 415	20 546	6 902
Edle Metalle	780	1 358	714	1 011
Zusammen	25 244	10 773	21 260	7 913

4. Transithandel 1876: 5 597, 1877: 3 288.

II. Schiffsverkehr im Jahre 1877.

Häfen.	Angekommen: beladen	in Ballast	total	Abgegangen: beladen	in Ballast	total
Ostsee	4416	4593	9009	8758	300	9058
Südliche Häfen	635	667	1302	918	278	1196
Weißes Meer	310	617	927	932	2	934
Caspisches Meer	479	41	520	340	72	412
Summa 1877	5840	5918	11758	10948	652	11600

Von den eingegangenen Schiffen waren 2577 russische, 2402 englische, 1907 deutsche, 1808 schwedisch-norwegische, 707 holländische, 555 italienische, 2250 türkische 2c.

III. Handelsflotte 1876: 1785 Segelschiffe von 391000 Last und 151 Dampfer von 105962 Last.

IV. Eisenbahnen. Es standen am 1. Januar 1879 mit Ausschluß der finländischen Bahnen 54 Eisenbahnlinien mit einer Längenausdehnung von 20473 Werst (21840 km) in Betrieb. Eröffnet wurden im Laufe des Jahres 1878 1180 Werst (1259 km) und auf den gesammten Eisenbahnen 37 580806 Personen befördert, darunter 7 192434 Militairs. Brutto-Einnahme 1878: 211 922389 Rubel.

V. Post 1878. Zahl der beförderten gewöhnl. Briefe 93 692546, Kreuzbandsendungen 6 689953, recommandirten Briefe 4 676711, Werthsendungen 7 692640 (Werth 2494 115000 Rubel), Packete 2 468573 (Werth 82 938000 Rubel), Zeitungen u. Zeitschriften 63 350064. Summa der Sendungen 178 570487, Summa der versandten Werthe 2577 053000 Rubel. Zahl der Postbureaux 1877: 3678.

VI. Telegraphen 1877.

Staatslinien	70983,6 km	mit Drähten	137734,5 km
Eisenbahntelegraphen-Linien	18945 "	" "	41197 "
Anglo-indische Linie	3635 "	" "	7776,8 "
Kabel der Aland-Inseln	99 "	" "	99 "
Privatlinien	393,2 "	" "	403,9 "
Militair- und Polizeilinien	373,5 "	" "	373,5 "
zusammen:	94429,3 km	mit Drähten	187584,7 km

Zahl der Staatstelegraphen-Stationen 935, der Eisenbahntelegraphen-Stationen 1231, der Anglo-indischen Linie 53, der Privatstationen 53, der Militair- und Polizeitelegraphen-Stationen 90, zus. 2362 Stationen. Zahl der Bediensteten 8111.

Zahl der Depeschen 1877:

Interne aufgegebene . .	4 193980	Transit-Depeschen . . .	55646
Internationale abgesandt. .	393766	Dienst-Depeschen 2c. . .	323229
Internationale erhalten . .	403314	Total 1877:	5 369935

Einnahme 1877: 6 652632 Rubel, Ausgabe für Betrieb 5 067682, für den Bau neuer Linien 456245 Rubel.

2. Polen (Königreich).

General-Gouverneur.

General-Adjutant Graf **Kotzebue**, Comdt der Truppen im Militair-Bezirk Warschau.

Civil-Gouvernements.

Warschau. Civil-Gouverneur: General-Major à la suite Baron **von Medem.**
Kalisz. Civil-Gouverneur: wirkl. StRath **Schabelsky.**
Pietrkow. Civil-Gouverneur: General-Lieut. **Kachanow.**
Radom. Civil-Gouverneur: General-Lieut. **Anutschin.**
Kielce. Civil-Gouverneur: wirkl. StRath **Lestschow.**
Lublin. Civil-Gouverneur: General-Major **Lischin.**
Siedlce. Civil-Gouverneur: Gen.-Major **Moskwin.**
Plock. Civil-Gouverneur: Gen.-Major **Tolstoi.**
Lomza. Civil-Gouverneur: wirkl. StRath **Menkin.**
Suwalki (Augustowo). Civil-Gouverneur: wirkl. StRath und Krhr **Golowin.**

Cultus.

Römisch-katholische Kirche. Administrator des Erzbisthums Warschau: A. **Sotkewitsch.**
Griechisch-orthodoxe Kirche: **Leontij**, Erzbischof (1875; Warschau).
Evangelische Kirche. Präsident des Consistoriums Augsburg. Confession: Gen. der Inf. Baron **Krüdener.** — General-Superintendent: Pastor **Ewert.** — Präsident des Consistoriums der reformirten Confession: **Foland.**
Israelitischer Cultus: Großrabiner: . . . .

General-Consuln und Consuln zu Warschau.

America: J. **Rawitsch**, C. — Belgien: M. **v. Epstein**, GC. — Deutsches Reich: Leg.-Rath J. Frhr **v. Rechenberg**, C. — Frankreich: Baron **Finot**, GC. — Großbritannien: F. C. **Maude**, GC. — Italien: M. **v. Epstein**, GC. — Oesterreich-Ungarn: Kämm.

Baron **v. Brenner-Felsach**, GC. — Persien: E. **Epstein**, GC. — Peru: Baron S. **v. Lesser**, C. — Schweden und Norwegen: J. **Bloch**, C. — Spanien: S. **Löwenberg**, C.

3. Finland (Großfürstenthum).

[Vereinigt mit dem Kaiserthume Rußland unter demselben Regenten. Die Staatsverfassung von 1772 und 1789, wonach eine Volksvertretung durch 4 Stände (Ritterschaft und Adel, Geistlichkeit, Städte, Bauern) besteht, ist bestätigt durch die Manifeste des Kaisers Alexander I. und durch die Manifeste des Kaisers Nicolaus vom 24. December 1825 und des Kaisers Alexander II. vom 3. März 1855. Eröffnung der Finländischen Stände zu Helsingfors durch den Kaiser Alexander II. am 13. September 1863.]

General-Gouverneur: General der Infanterie und General-Adjutant N. Graf **Adlerberg** (April 1866). — Adjunct: General der Infanterie B. Baron **Indrenius**.
Minister-Staats-Secr. (Petersburg): wirkl. GRath Baron **Stjernwall-Walléen**. — Adjunct: wirkl. StRath W. K. **Palmroth**, ad int.

Der Senat (Helsingfors).

Präsident: der General-Gouverneur.
Vice-Präsident des Departements der Oeconomie: Gen. der Infanterie und General-Adjutant J. M. Baron **Nordenstam**.
Vice-Präsident des Depart. der Justiz: Dr. J. P. **Palmén**.

Senatoren und Bureau-Chefs.

Civil-Section: Dr. H. W. **Zilliacus**; A. W. **Nykopp**.
Finanzen: Geh.-Rath C. H. **Molander**; V. **v. Haartman**.
Rechnungs-Bureau: General-Lieut. T. **Thilén**.
Militair-Angelegenheiten: Geh.-Rath **Furuhielm**.
Geistliche Angelegenheiten: wirkl. Staatsrath H. A. **Mechelin**.
Ackerbau und öffentliche Arbeiten: O. **Norrmén**.
General-Procurator der Justiz: C. A. T. **Sederholm**.
(Außerdem 10 Senatoren ohne Portefeuille.)

Hofgerichte.

Abo. Präsident: G. F. **Rotkirch**. — Wasa. Präsident: Dr. S. **Ekbom**. — Wiborg. Präsident: E. **Lönnblad**. — Militair-Hofgericht zu Helsingfors. Präsident: . . . .
Canzlei des General-Gouverneurs. Director: wirkl. Staatsrath F. **Lerche**.
Bank von Finland (unter Aufsicht von 4 Delegirten der Stände stehend). Director: Baron G. **v. Troil**.
Staats-Comptoir. Director: S. V. **Calamnius**.
Ober-Direction der Schulen. Chef: StRath Dr. L. **Lindelöf**.
Medicinalwesen. Gen.-Director: wirkl. StRath Dr. F. **Willebrand**, ad int.

Postwesen. Director: wirkl. Staatsrath F. **Andersin.**
Zollwesen. Chef-Director: General-Major C. **Wikman.**
Landesvermessung. Gen.-Director: StRath B. O. **Nymalm.**
Forstverwaltung. General-Director: A. v. **Forselles.**
Oeffentliche Gebäude. General-Director: A. H. **Dalstroem.**
Lootsenwesen. Director: Contre-Admiral J. **Eriksson.**
Bergwesen. Chef-Intendant: . . . .
Controle. Chef-Controleur: StRath R. **Cygnaeus.**
Verwaltung der Straßen. Gen.-Director: Gen.-Maj. J. v. **Minckwitz.**
Staats-Eisenbahnen. Gen.-Director: StRath G. **Strömberg.**
Statistisches Bureau. Director: Dr. K. **Ignatius.**

Gouverneure der Provinzen.

Nyland (Helsingfors): General-Lieut. G. v. **Alfthan.** — Åbo: Kammerherr C. M. Graf **Creutz.** — Tawastehuus: GMajor E. v. **Ammondt.** — Wiborg: General-Lieut. C. **Oker-Blom.** — St. Michel: General-Major H. **Nordenstreng.** — Kuopio: C. v. **Kraemer.** — Wasa: C. G. Baron **Wrede.** — Uleåborg: . . . .

Cultus.

Erzbischof von Åbo: Dr. E. **Bergenheim.** — Bischöfe: Borgå: Dr. A. J. **Hornborg.** — Kuopio: Dr. R. W. **Frosterus.**
Universität Helsingfors. Canzler: Der Großfürst Thronfolger **Alexander** Alexandrowitsch. Vice-Canzler: Senator Dr. J. P. **Palmén** (ad int.); Rector Dr. W. **Logus.**

Consuln in Finland.

America (Vereinigte Staaten). — Helsingfors: StRath R. **Frenckell,** C. für Finland.
Belgien. — Helsingfors: StRath E. **Kjöllerfeldt,** C.
Brasilien. — Helsingfors: StRath R. **Frenckell,** C.
Dänemark. — Åbo: C. M. **Malm,** GC.
Deutsches Reich. — Åbo: C. F. **Voß,** C. — Björneborg: G. **Wentzel,** C. — Christinestad: C. E. **Carlström,** C. — Ekenäs: F. **Hultman,** C. — Helsingfors: Baron F. v. **Lamezan,** C. — Nikolaïstad: C. **Stolzenberg,** C. — Ny-Carleby: C. **Grundfeldt,** C. — Uleåborg: F. **Siemsen,** C. — Wiborg: W. **Harling,** C.
Frankreich. — Helsingfors: K. **Nystedt,** Cons. Agent.
Großbritannien. — Helsingfors: W. **Campbell,** C.
Niederlande. — Helsingfors: J. **Addens,** C.
Portugal. — Helsingfors: N. **Kisselew,** C.
Schweden und Norwegen. — Helsingfors: F. **Rouget de St.-Hermine,** GC.
Spanien. — Wiborg: W. **Hackmann,** VC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt mit inneren Gewässern[1]) und Bevölkerung.

Gouvernements.	Russische QWerst.	qkm	Bevölkerung Ende 1877. Lutheraner	Griech.-Orth.	Röm. Kath.	Total.	auf 1 qkm
Nyland . .	10432,0	11871,8	186869	539	—	187408	16
Abo-Björneborg . .	21239,4	24170,9	329349	322	—	329671	14
Tawastehuus	18966,6	21584,5	208626	—	—	208626	10
Wiborg . .	37833,0	43054,7	263878	28783	—	293229	7
St.-Michel .	20070,4	22840,5	165316	68	568	165384	7
Kuopio . .	37548,2	42730,5	237499	7829	—	245328	6
Wasa . . .	36591,9	41642,3	338328	21	—	338349	8
Uleåborg .	145551,8	165641,0	200631	—	—	200631	1
Total	328233,3	373536,2	1 930496	37562	568	1 968626	5
Davon männlich			943696	18586	505	962787	—
weiblich			986800	18976	63	1 005839	—

Nationalität. Man kann schätzen die Zahl der

Finen	auf 1 682000	Russen	auf 6200	Zigeuner auf	1000
Schweden	„ 277000	Deutschen	„ 1200	Lappen „	600

Städte 1877: Helsingfors 35413, Åbo 23151, Wiborg 13252, Tammerfors 12124 Einwohner.

Finanzen. — Abrechnung für 1877. (In Mark, 1 Mark = 80 D. Reichspf.)[2])

Brutto-Einnahmen.

Grundsteuern	2 904961	Einkommensteuer . . .	975598
Gewerbesteuer	88909	Schifffahrtsabgaben . .	342898
Kopfsteuer	1 442872	Branntweinsteuer . . .	4 556415
Zölle	11 511250	Militairfonds, Steuer für die Befreiung vom Militairdienst . . .	3 206929
Stempel	547377	Ordentliche Einnahmen	38 325885
Posten	753675	Von den Kanälen . .	929159
Licenzen von Apothekern u. Kaufleuten a. d. Lande	227801	Schulsteuer	103840
Abgaben von Sägewerken	950023	Renten	525660
Eisenbahnen	7 580642	Außerord. Einnahmen .	1 558659
Leuchtthurmsteuer. . .	523449	Total:	39 884544
Bank von Finland . .	532741		
Pässe 2c.:	211462		
Andere indir. Einnahmen	1 968883		

[1]) Wir geben hier die Areale nach Strelbitzki. Die officiellen in Finischen Quadr.-Werst (323998 Finische Quadr.-Werst = 370156,7 qkm, da 1 Finische QWerst = 1,14247 qkm) finden sich im Jahrg. 1875, S. 803. Auf die innern Gewässer kommen von obigen Zahlen 41670,6 qkm. S. die Details nebst zahlreichen Angaben über die einzelnen Finischen See'n 2c. in der „Bevölkerung der

Ausgaben.

Zur unmittelbaren Disposition des Kaisers	280000	Antheil des Russ. Reichsschatzes an der Eisenbahn	385931
Regierung	1 384350	Dotationen, Pensionen	1 059830
Landtag	312393	Controle d. Branntwein-Fabrication	232734
Justizwesen	649513	Antheil der Gemeinden an d. Branntweinsteuer	425785
Civilverwaltung	5 154761	Militairwesen	2 821553
Cultus, Unterricht, Wissenschaften	2 671656	Versch. und außerordentl. Ausgaben	3 878733
Volksschulen	563377	Abgänge	1 667348
Sanitätswesen	744610	Für unvorhergeseh. Ausgaben	3 295072
Gefängnisse	1 189551	Summa:	39 884544
Oeffentl. Schuld, Zinsen und Amortisation	4 016905		
Oeffentliche Arbeiten	2 096810		
Eisenbahnen	6 540614		
Ackerbau, Industrie und Handel	513018		

Die Besoldungen der Geistlichen und einiger Civilbeamten sind vom allgemeinen Budget ausgeschlossen, da dieselben theils von den Gemeinden, theils vom Ertrag dafür bestimmter Domainen bestritten werden.

Staatsschuld (1. Januar 1879).

	Mark.
1. Innere Schuld.	
$4\frac{1}{2}$% Anleihen zu Ablösungen im Gouv. Wiborg (1872—75)	6 434200
2. Aeußere Schuld	52 438604
4% Russische Eisenbahnanleihe von 1859	4 025000
$4\frac{1}{2}$% Schuld an Rothschild von 1862	13 375875
Anleihen v. 1868, contrahirt mit Erlanger's Söhnen: 6% Anleihe	9 270375
Prämienanleihe	6 468750
$4\frac{1}{2}$% Anleihe von 1874 (15 626400 deutsche Mark) contrahirt mit der Bank von Finland und M. A. Rothschild & Söhne in Frankfurt	19 298604
Total am 1. Januar 1879	58 872804
„ „ 1. „ 1878	62 209822

Armee und Flotte. Augenblicklich besteht die Mannschaft beider noch aus geworbenen (värfvade) Truppen, die auf 6 bis 10 Jahre freiwillig Dienst genommen haben; 1 Bataillon Scharfschützen 700 Mann, 1 Marine-Equipage, reducirt zu 100 Mann. — Zur Flotte gehören noch 787 Lootsen, die auf 16 Leuchtthürme und 107 Stationen vertheilt sind.

Mit dem 1. Januar 1881 tritt die durch das Gesetz vom 18. December 1878 eingeführte allgemeine Militairdienstpflicht in Kraft.

Erde" von Behm und Wagner, III. Gotha 1875. — [2]) Durch Gesetz vom 9. August 1877 ist für Finland die Goldwährung adoptirt worden. Die Münzeinheit bleibt die Mark (marka). Ein 10-Markstück enthält 2,903226 Gramm reines Gold.

Handel 1878. (In Millionen Mark Silber.)

Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Rußland	67,0	41,0	Portugal	0,3	0,3
Deutschland	27,5	5,3	Italien	1,0	0,1
Großbritannien	13,4	18,3	Vereinigte Staaten	1,8	—
Schweden-Norwegen	8,1	5,8	Westindien	1,9	—
Dänemark	0,2	2,3	Brasilien	2,4	0,1
Niederlande	0,1	3,3	Ostindien	0,7	—
Belgien	0,3	1,8	Aegypten	2,6	—
Frankreich	0,7	7,4	Total 1878:	128,4	88,3
Spanien	0,4	2,6			

Schifffahrt 1878.

Flagge.	Beladen		In Ballast		Total	
	Schiffe.	Last.	Schiffe.	Last.	Schiffe.	Last.
Finische	3203	217210	3129	154742	6332	371952
Russische	205	4496	247	6565	452	11061
Fremde	399	52704	1277	188297	1676	241001
Total eingegangen	3807	274410	4653	349604	8460	624014
Finische	5650	292874	840	83588	6490	376462
Russische	334	8006	130	3011	464	11017
Fremde	1512	218741	183	23641	1695	242382
Total ausgegangen	7496	519621	1153	110240	8649	629861

Die Handelsflotte umfaßte Anfang 1878 1836 Segelschiffe von 294086 Tonnen (ungerechnet die Segelschiffe unter 20 Tonnen) und 161 Dampfer von 8710 Tonnen und 5632 Pferdekraft, zusammen 1997 Schiffe von 302796 Tonnen. Die Bemannung beträgt ca 10000 Mann.

Eisenbahnen im Betrieb 1879.

Staatseisenbahnen 780, Privateisenbahnen 31 } 811 Werst = 840 / 33 } 873 km.

Post. 1877 gingen in den Postbureaux Finlands 2 650769 Briefe und Postkarten ein, davon 566154 vom Ausland. Werth der angekommenen Werthsendungen 92 164305 Mark. Zahl der Bureaux 1879: 114.

Samoa-Inseln.

[Inselgruppe im südlichen Großen Ocean, bestehend aus 14 vulcanischen Inseln, wovon die größten Savaii, Upolu, Tutuila und Manua. Freundschafts- und Handelsvertrag mit den Verein. Staaten abgeschlossen zu Washington 17. Januar 1878, worin der Hafen von Pagopago auf Tutuila den Verein. Staaten zu Niederlagen für Kohlen und anderer Schiffsbedürfnisse zur Verfügung gestellt wird. — Freundschaftsvertrag mit dem Deutschen Reich, abgeschlossen zu Apia auf Upolu, 24. Januar 1879, wodurch den deutschen Staatsangehörigen die gleichen Rechte in

Samoa mit den meist begünstigten Nationen gesichert werden und der Hafen von Saluafata den deutschen Kriegsschiffen zur Benutzung und Anlegung von Magazinen zur Verfügung gestellt wird.]

Sitz der Regierung, die von der Taimua, einer Versammlung der Häuptlinge, ausgeübt wird, ist Apia.

Consuln.

Deutsches Reich: Corvetten-Capitain **Zembsch.**
Großbritannien: R. S. **Swanston.**
Verein. Staaten: Th. M. **Dawson.**

Unter der Gerichtsbarkeit und dem Schutz des deutschen Consuls zu Apia stehen auch die deutschen Staatsangehörigen auf den Ellice- und Ralick-Inseln.

Areal und Bevölkerung. 3011 qkm, 34265 Eingeborene (nach der Zählung von 1874), wovon 16568 auf Upolu, 12530 auf Savaii, 3746 auf Tutuila; dazu ca 2500 Fremde, daher Gesammtbevölkerung 36800 Seelen. Die Eingeborenen sind polynesischer Race und bekennen sich mit wenig Ausnahmen zum Christenthum.

Handel der Samoa- und Tonga-Inseln.

Jahr.	Werth der Einfuhr.	Davon Deutsch.	Werth der Ausfuhr.	Davon Deutsch
1876	1 606000	1 290000	2 566000	2 386000
1877	1 587420	1 247420	2 503400	2 216800

Hauptgegenstände der Einfuhr sind Manufacturwaaren, Lebensmittel, Kurzwaaren, Schiffsbedürfnisse, Holz, Getränke; der Ausfuhr Kopra und Baumwolle.

Schiffsverkehr der Samoa- und Tonga-Inseln. Es liefen ein und aus

1876 149 Schiffe, davon 89 Deutsche
1877 136 " " 65 "

Postdampferverbindung existirt bis jetzt nicht.

San Domingo (Republik).

[S. Jahrgang 1868, S. 608.]

Präsident: General **Guillerme** (1879).

Minister des Aeußern und des Innern: M. **de J. Galvan.**
Minister des Kriegs und der Marine: L. F. **Dujarie.**

Präsident der legislativen Versammlung: A. **de Castro.**

Präsident des Obersten Gerichtshofes: F. D. F. **de Castro.**

Consuln.

America (Verein. Staaten). Porto-Plata: C. R. **Douglas**, C. — San Domingo: P. **Jones**, C.
Dänemark. Porto-Plata: G. L. H. **Zeller**, C. — San Domingo: A. **Coën**, C.
Deutsches Reich. Port-au-Prince: D. **Graeser**, C. — Porto-Plata: G. W. **Heinsen**, C. — San Domingo: M. **Pou**, C.
Frankreich. Porto Plata: **Jannaut**, CAgt. — San Domingo: **Aubin Desfougerais**, CAgt.
Großbritannien. Porto-Plata: C. **Julien**, VC. — San Domingo: D. **Coën**, VC.
Honduras. San Domingo: **Vilarz de Bajal**, C.
Italien. San Domingo: G. B. **Cambiaso**, C.
Niederlande. San Domingo: D. **Leon**, C.
Oesterreich-Ungarn. Porto-Plata: ....., C.
Portugal. San Domingo: P. **de Vicente y Vicente**, VC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 53343 qkm. Bevölkerung 1876 nach Major Stuart ca 250000 Seelen, 5 auf 1 qkm. Administrativ ist das Land eingetheilt in 5 Provinzen (San Domingo, Santiago, La Vega, Azua und Seibo) und 2 Seedistricte (Porto-Plata und Samana) mit je einem Gouverneur. Landessprache ist das Spanische, Staatsreligion die römisch-katholische [1]).

Stadt San Domingo ca 16000 Einwohner.

Finanzen. Für das Jahr 1876 war nach Herrn Major Stuart [1]) folgendes Budget vorgeschlagen:

Einnahmen . . . . . 853254 Doll.

Ausgaben.

Inneres u. Polizei	135804 Doll.	Krieg und Marine	355579 Doll.
Auswärtiges . . .	22020 „	Außerord. Ausgaben	50000 „
Justiz 2c.	96228 „	Bilanz	113621 „
Finanzen 2c. . . .	80002 „	Total:	853254 Doll.

Herr Stuart zweifelt indessen sehr, daß bei den beständigen Revolutionen die veranschlagten Einnahmen haben realisirt werden können. — Der Betrag der innern Schuld ist nicht bekannt; 1869 hat die Regierung in London eine 6% Anleihe von 757700 Lstr. (zum Cours von 80) aufgenommen, aber nur 38000 bis 50000 Lstr. erhalten. Die neue Regierung hatte dieselbe jedoch für null und nichtig erklärt und weigerte sich, die Zinsen zu zahlen.

Handel [2]) 1875. Die Einfuhr der beiden Häfen San Domingo und Porto-Plata wird auf 1745654, die Ausfuhr auf 1546809 Doll.

---

[1]) Commercial Reports 1877, No. 17.
[2]) S. Reports of H. M. secretaries of Embassy and Legation. Commercial No. 14. 1876.

geschätzt. Die wichtigsten Ausfuhrproducte waren Tabak (11 613230 Pfd.) [1]), Zucker (7 152015 Pfd.), Kaffee (264179 Pfd.), Honig (115680 Pfd.), Wachs (289062 Pfd.), Mahagoniholz (1 375790 Fuß), andere Nutz-, besonders aber Farbehölzer. Die Ausfuhr von Guano hat fast gänzlich aufgehört.

Schiffsverkehr in den Häfen 1875. In San Domingo sind 162 Schiffe von 45297 Tonnen ein- und 110 Schiffe von 22967 Tonnen ausgelaufen. In Porto-Plata sind 85 Schiffe (darunter 20 Dampfer) von 25699 Tonnen ein- und fast eben so viele Schiffe ausgelaufen.

[1]) Das Gewicht der Zollbehörden ist das engl. à 0,45359 Kilos.

San Marino (Republik).

[Ueber die Zusammensetzung des „Souverainen Großen Raths" ꝛc. siehe Jahrgang 1861, S. 567.]

2 Capitani reggenti.
(Dieselben wechseln halbjährlich, 1. April und 1. October.)

Staatssecretair des Innern: Rath J. Graf **Belluzzi.**
Staatssecretair für die auswärtigen Angelegenheiten und die Finanzen: Rath D. **Fattori.**
General-Schatzmeister: Rath C. **Bonelli.**
Commandant der Garde des Großen Raths: F. Graf **Belluzzi.**
Ober-Befehlshaber der Miliz: Rath **Palamede Malpeli.**
Gesetz-Commissair: J. **Reggiani.**
Appellationsgericht. Präsident: Advocat G. **Giulani.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 61,77 qkm. Einwohner 1874: 7816; 126 auf 1 qkm.

Finanzen. Durchschnittl. Einnahmen und Ausgaben 1865—1872.
(Francs.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
Regalien	52026	Regentschaft	8229
Directe Steuern	5435	Justiz	8146
Indirecte Steuern	4482	Militair	8442
Ueberschüsse	6123	Unterricht	17197
Verschiedene Einnahmen	44497	Allgemeine Verwaltung	67649
Total:	112563	Total:	109663

Eine Staatsschuld existirt nicht.

Militair: 8 Compagnien Infanterie, bestehend aus 55 Officieren, 76 Unterofficieren, 819 Mann, zusammen 950 Mann.

Schweden und Norwegen.

[Dänemark tritt Norwegen im Frieden von Kiel 14. Januar 1814 an Schweden ab; die Union der beiden Königreiche wird 4. November desselben Jahres vom (norwegischen) Storthing angenommen und durch die Bundesacte (Riksakten) 6. August 1815 rechtskräftig festgestellt. (Siehe über den Hauptinhalt derselben die Notizen in den Jahrgängen 1862 und 1863.)]

1) Schweden (Königreich).

[Grundgesetze: 1) die Constitution (Regerings-Formen) vom 6. Juni 1809; 2) das Gesetz für den Reichstag vom 22. Juni 1866; 3) das Erbfolgegesetz vom 26. September 1810; 4) die Bestimmungen über die Freiheit der Presse vom 16. Juli 1812. Vergl. über die hauptsächlichsten Bestimmungen dieser Grundgesetze die Jahrgänge 1862, 1863 und 1867. — Nach dem Gesetz über die Volks-Repräsentation besteht der Reichstag aus 2 Kammern.]

Der Staatsrath

besteht aus 10 Mitgliedern, unter denen 1 Staats-Minister; 7 mit Portefeuilles und 3 berathend.

Staats-Minister: Baron L. **v. Geer** (11. Mai 1875).
Minister des Aeußern: O. M. **v. Björnstjerna** (17. December 1872).

Staatsräthe.

Dr. J. H. **Lovén** (5. Juni 1874).
Baron F. W. **v. Otter**, Chef des Departements der Marine (23. Decbr. 1874).
Dr. H. L. **Forssell**, Chef des Departements der Finanzen (11. Mai 1875).
General-Major J. H. **v. Rosenswärd**, Chef des Kriegsdepartements (11. Septbr. 1877).
Dr. N. H. **Vult von Steyern** (4. Juli 1877).
Dr. C. G. **Malmstrom**, Chef des Departements der kirchlichen Angelegenheiten (1. Novbr. 1878).
Dr. L. T. **Almqvist**, Chef des Departements der Justiz (6. Juni 1879).

Der Reichstag.

Dem Reichstag untergeordnete Behörden:

1) Der General-Procurator des Reichstags (justitie-ombudsman, vom Reichstag zur Controle über die Ausübung der Justiz und Verwaltung alljährlich ernannt): Dr. N. A. **Fröman.**
2) Das Comité für Preßfreiheit. Vorsitzender: der General-Procurator; 6 vom Reichstag alle 3 Jahre ernannte Mitglieder.
3) Die National-Bank; sie wird verwaltet von 7 Delegirten des Reichstags.
4) Das Comptoir der öffentlichen Schuld, ebenfalls verwaltet von 7 Delegirten.
5) Das Comité der Staatsrevisoren, 12 Mitglieder, zur Ueberwachung der Verwaltung des Schatzes, der Bank und des Comptoir der öffentlichen Schuld; sie treten zur Revision der Jahres-Rechnungen am 15. August zusammen.

Ministerial-Departements.

I. Departement der Justiz. — Bureau des Departements: Dr. P. S. L. **Annerstedt**, General-Secretair (1879). — Chefs der Abtheilungen: 1) Gesetzgebung: Baron W. **Staël v. Holstein** (1879). — 2) Administrative Statistik: Rath C. J. E. **Åkerstedt** (1879).

Canzler der Justiz (General-Procurator des Königs): C. G. Frhr **v. Leijonhufwud** (1869).

Oberstes Tribunal des Königreichs.

Höchste Instanz und Disciplinar-Gericht für die königl. Obergerichte; es übt die Interpretation der Gesetze und Justiz im Namen des Königs, welcher den Sitzungen beiwohnen und 2 Stimmen abgeben kann. Es wird gebildet von 16 Justizräthen und hat 2 Abtheilungen; bei Militair-Justizsachen werden 2 höhere Officiere beigegeben.

Alterspräsident: Justizrath J. A. **Södergren.**

Ober-Gerichte (2te Instanzen). Präsidenten:

in Stockholm (Swea-Hofgericht): (Präsident: Baron L. G. v. Geer, Staatsminister): Präsident ad int. K. J. **Berg;**

in Jönköping (Göta-Hofgericht): H. G. **v. Gegerfelt** (1878);

in Christianstad (für Skäne und Blekinge): T. **Munck v. Rosenschöld** (1858);

des Militair-Gerichtshofes (2te Instanz): Gen.-Lieut. S. A. Graf **Sandels** (1872).

Administration d. Gefängnisse. Gen.-Director: G. F. **Almqvist** (1867).

II. Departement der auswärtigen Angelegenheiten. — Bureau des Departements: Frhr A. **v. Lagerheim**, Gen.-Secr. (1876). — Chefs der Abtheilungen: 1) Politik: Graf G. A. S. A. A. **Lewenhaupt**, Expeditions-Secretair (1879). — 2) Handel und Consulate: Frhr C. M. G. **v. Björnstjerna**, Expeditions-Secretair (1877). — 3) Buchführung: Frhr E. **van Brienen** (1862).

III. Departement des Kriegs. — Bureau des Departements. 1) Expedition: Dr. A. T. **Sjöberg**, General-Secretair (1873). — 2) Commando-Angelegenheiten. Chef: Oberst O. F. **v. Taube** (1875).

Verwaltung der Armee-Angelegenheiten. Departement der Artillerie; Chef: General-Major Frhr **v. Leijonhufwud** (1874).

Departement des Genie; Chef: GMajor B. A. Frhr **v. Leijonhufwud** (1868).

Departement der Intendanz; Chef: General-Major L. G. **von Sandels** (1865).

Civil-Departement; Chef: N. A. **Varenius**, General-Commissair des Kriegs (1873).

Militair-Hochschule von Stockholm (für Officiere aller Waffen), Kriegsschule (zu Marienberg) für Artillerie und Genie, sowie Kriegsschule.

Kriegs-Academie von Carlberg (für Cadetten); Inspector: General-Lieutenant C. M. **v. Thulstrup** (1872).

Armee.

Ober-Commandant der Armee: der Chef des Kriegsdepartements. General: J. M. **v. Björnstjerna** (1874).
Gen.-Lieutenants: G. R. **Abelin** (1871); C. M. **v. Thulstrup** (1874); S. A. Graf **Sandels** (1874); Baron D. G. **Bildt** (1875) und Graf C. M. L. **Björnstjerna** (1876).
Großmeister der Artillerie: Gen.-Major Frhr **v. Leijonhufwud** (1874).
General-Inspector der Fortificationen und des Genie-Corps: Gen.-Major B. A. Frhr **v. Leijonhufwud** (1868).
Inspector der Cavallerie: GLieut. C. M. L. Graf **Björnstjerna** (1872).
Ober-Commandant der Garnison von Stockholm: General-Lieut. S. A. Graf **Sandels** (1866).
Chef des Gen.-Stabs: Gen.-Major C. F. A. Baron **Nach** (1873).

Commandirende Generale.

Chef der Garde-Brigade: General-Lieut. S. A. Graf **Sandels** (1872).
1r Bezirk: Gen.-Major Baron C. A. B. **Lederström** (1877).
2r Bezirk: Gen.-Lieut. G. R. **Abelin** (1872).
3r Bezirk: Gen.-Major J. H. **v. Rosenwärd** (1873).
4r Bezirk: Gen.-Lieut. S. A. Graf **Sandels** (1871).
5r Bezirk: Gen.-Major F. O. **v. Weidenhielm** (1877).
Insel Gotland. Commandant der Truppen: Oberst C. M. P. **von Vegesack** (1874).

IV. Departement der Marine. — Bureau des Departements. 1) Expedition: C. O. C. J. **v. Nordenfalk**, General-Secretair (1870). — 2) Commando-Angelegenheiten. Chef: der Commodore-Capitain E. S. K. **v. Peyron** (1874).

Untergeordnete Behörden.

Commandant en chef des Militair-Personals: Contre-Admiral C. P. **v. Virgin** (1875).
Verwaltung der Marine. Militair-Departement. Chef: Contre-Admiral A. G. R. **v. Feilitzen** (1877). — Bau-Departement. Chef: Director J. V. **Gjerling** (1877). — Civil-Departement. Chef: Commissair A. K. **Gaßlander** (1879).
Lootsenwesen. Chef: Baron C. G. **v. Otter** (1875).
Marine-Schule. Chef: Commodore-Capitain M. P. **v. Krusenstierna** (1878).
Hydrographisches Bureau. Chef: Commodore-Capitain T. A. **Arwidsson** (1872).

Flotte.

Vice-Admiral: C. A. **Sundin**, Commandant der Station Carlskrona (1874).
Contre-Admirale: J. R. **v. Lagercrantz**, Militair-Chef der Station Stockholm (1866); C. P. **v. Virgin**, Chef des Militair-Personals der Marine (1875); A. G. R. **v. Feilitzen** (1876).

V. Departement des Innern (Civil-Départ.). — Bureau des Departements: Dr. C. A. **v. Sjökrona**, General-Secretair (1871).

Bureau der General-Statistik. Chef: Dr. F. T. **Berg**, ad int. (1858).
Commerz-Collegium. Präsident: C. J. **Boern**, ad int. (1875).
General-Comptoir der Landesvermessung. General-Director: L. B. **Falkman** (1849).
Verwaltung der Brücken und Landstraßen. General-Director: C. G. **Beijer** (1877).
Landwirthschaftliche Academie. Director: Staats-Rath a. D. P. J. **v. Ehrenheim** (1878).
Gestüts-Verwaltung. Chef: General-Major A. F. **v. Sandels** (1870).
Eisenbahn-Betrieb. General-Director: C. O. **Trollius**.
Eisenbahn-Bau. Chef: General-Director C. G. **Beijer** (1863).

General-Gouverneur von Stockholm: C. G. Baron **von Ugglas** (1874).

Gouverneure der Provinzen (Landshoefdingar).

Stockholm: W. **v. Stråle** (1867).
Upsala: A. L. Graf **Hamilton** (1862).
Nyköping: G. Graf **Lagerbjelke** (1858).
Jönköping: C. R. **Ekström** (1870).
Carlskrona: H. Graf **Wachtmeister** (1867).
Wexiö: Dr. G. **Wennerberg** (1875).
Wisby: R. H. R. B. Graf **Horn** (1874).
Calmar: G. J. **v. Edelstam** (1873).
Linköping: R. Graf **v. Gardie** (1869).
Christianstad: A. C. Graf **Trolle-Wachtmeister** (1866).
Malmö: Dr. A. **v. Adlercreutz** (1874).
Halmstad: F. G. E. C. **v. Leijonancker** (1876).
Göteborg: C. A. Graf **Ehrensvärd** (1864).
Wenersborg: E. J. Graf **Sparre** (1858).
Marieståd: Dr. C. J. **Malmsten**, Staats-Rath a. D. (1866).
Carlstad: H. G. W. **v. Gyllenram** (1873).
Örebro: Dr. P. A. **Bergström** (1876).
Westerås: G. R. **v. Charpentier** (1869).
Falun: J. G. S. **de Maré** (1863).
Gefle: G. F. **Asker** (1861).
Hernösand: Dr. N. C. E. **v. Treffenberg** (1873).
Östersund: J. G. **Asplund** (1866).
Umeå: A. G. **v. Wastfelt** (1873).
Luleå: H. A. **Widmark** (1873).

VI. Departement der Finanzen. — Bureau des Departements: F. W. J. **v. Lilliestråle**, General-Secretair (1878).
Section für Accise-Controle: A. H. E. Baron **Fock** (1870).
Finanzkammer-Collegium. Präsident: Graf T. H. **Wrangel** (1877).
Staats-Comptoir. Präsident: O. F. **v. Sillén** (1874).
Rechnungshof. Präsident: C. O. W. **v. Burén** (1878).
Verwaltung der Posten. General-Director: W. **Roos** (1867).
Verwaltung der Telegraphen. Gen.-Director: O. **Nordlander** (1874).

General-Director des Zollwesens: N. A. G. **v. Brunnich** (1865).
Verwaltung der öffentlichen Bauten. Chef-Intendant: Frhr F. L. v. **Dardel** (1864).
Oeffentliche Gebäude. Ober-Intendant: Frhr F. L. **v. Dardel.**
Forst-Verwaltung. General-Director: C. A. T. **Björkman** ad int. (1875).

VII. Departement des Cultus und des öffentl. Unterrichts. — Bureau des Departements: A. A. **Norberg**, Gen.-Secretair (1878). — Section für öffentlichen höheren Unterricht. Abtheilungs-Chef: Dr. E. **Widmark**, Exped.-Secr. (1865). — Section für öffentlichen Primair-Unterricht. Abth.-Chef: Dr. A. T. **Bruhn** (1864). — Kirchliche Angelegenheiten: K. G. **Metzén** (1877). — Wohlthätigkeits-Angelegenheiten: Dr. F. A. **Dahlgren** (1874).
National-Museum. Intendant: Professor J. K. **Boklund** (1866).
Medicinal-Verwaltung. Präsid.: Dr. med. N. J. **Berlin** (1873).

Universitäten von Upsala und Lund. Canzler: H. L. H. Graf **Hamilton**, Staats-Rath a. D. (1872).

Erzbischof von Upsala: Dr. A. N. **Sundberg** (1870).

Bischöfe.

Linköping: Dr. E. G. **Bring** (1861). — Skara: Dr. A. F. **Beckman** (1875). — Strengnäs: Dr. T. **Annerstedt**, Ordens-Bischof (1852). — Westeräs: Dr. C. E. **Fahlerantz** (1849). — Wexiö: Dr. J. **Andersson** (1879). — Lund: Dr. W. **Flensburg** (1865). — Göteborg: Dr. G. D. **Björck** (1856). — Calmar: Dr. P. **Sjöbring** (1876). — Carlstad: C. H. **Rundgren** (1871). — Hörnesand: Dr. L. **Landgren** (1876). — Wisby: Dr. L. A. **Anjou**, Staats-Rath a. D. (1859).
Präsident des Consistoriums zu Stockholm: . . . .

Oberste Hofchargen.

Reichs-Marschall: G. A. Graf **Sparre** (1864).
Ober-Kammerherr: Baron C. J. **Bonde** (1875).
Ober-Stallmeister: R. **v. Tornérhjelm** (1875).
Ober-Jägermeister: Graf C. M. **Lebenhaupt** (1875).
Erster Hofmarschall: L. J. M. **v. Reenstjerna** (1878).
Ober-Ceremonienmeister: C. A. P. Graf **v. Saltza** (1863).

Erster Flügel-Adjutant des Königs, zugleich Chef des militairischen Hofstaats: General-Major Graf **Lagerberg.** — (11 Flügel-Adjutanten.)

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeisterin: Gräfin **Piper** geb. **Baker.**
Palast-Dame: Gräfin E. **v. Rosen.**
Ober-Kammerherr: C. Graf **Cronstedt** (1872).

2) Norwegen (Königreich).

[Vergl. die historischen Notizen, sowie die Grundbestimmungen der norwegischen Constitution vom 4. November 1814 in den Jahrgängen 1862 und 1863.]

Der Staatsrath,

aus zwei Staatsministern und den 7 Staatsräthen zum mindesten zusammengesetzt, bildet das norwegische Ministerium des Königs. Eine Abtheilung, aus einem Staatsminister und zwei jährlich wechselnden Staatsräthen bestehend, residirt bei dem Könige, so lange sich derselbe in Schweden befindet; die übrigen bilden die Regierung in Christiania.

Staatsrath in Christiania.

Staatsminister: Dr. F. **Stang** (21. Juli 1873).
Chef des Departements des Innern: N. **Vogt** (13. Mai 1871).
Chef des Departements der Marine und der Posten: Contre-Admiral J. L. **Johansen** (17. Juni 1872).
Chef des Departements der Finanzen und der Zölle: J. **Holmboe,** (8. Januar 1874).
Chef des Departements der Armee: C. A. **Selmer** (29. Juli 1874).
Chef des Departements der kirchlichen und Unterrichts-Angelegenheiten: Dr. R. T. **Nissen** (1. Januar 1875).
Chef des Departements der Justiz und der Polizei: Dr. O. A. **Bachke** (13. October 1879).
Chef des Departements der Revision: C. **Jensen,** (13. Oct. 1879).
Staats-Secretair: H. **Lehmann** (1879).

Staatsraths-Abtheilung in Stockholm.

Staatsminister: O. R. **Kierulf** (1. Novbr. 1871).
Staatsräthe: H. L. **Helliesen** (22. Juni 1863); General-Major A. F. **Munthe** (19. October 1877).
Expeditions-Secr.: Kammerherr H. **Schlytter** (1877).

I. Departement des Cultus und des öffentlichen Unterrichts. Bureau des Departements; Expeditions-Secretair: H. **Horn** (1879). — Reichs-Archivar: M. **Birkeland** (1875).

Bischöfe.

Christiania: Dr. C. P. P. **Essendrop** (1874). — Hamar: H. O. **Folkestad** (1864). — Christianssand: J. E. **Moe** (1875). — Bergen: P. H. G. **Birkeland** (1864). — Drontheim: A. **Grimelund** (1861). — Tromsö-Stift: J. S. **Smitt** (1876).

II. Departement der Justiz und Polizei. Bureau des Departements: S. O. **Thomsen,** Exped.-Secr. (1876). — Kron-Anwalt: C. C. O. **Lasson** (1873), ad int. — Medicinal-Angelegenheiten. Director: Dr. L. W. **Dahl** (1875).

Ober-Tribunal des Königreichs.

(Oberste Instanz; 1 Justitiarius, 9 Assessoren; in Militair-Sachen treten 2 höhere Officiere hinzu.)

Justitiarius: Dr. J. S. **Thomle** (1878).

Ober-Gerichte (2te Instanz). Justitiare: Christiania: A. **Kierulf** (1876) und N. ....; Christiansand: J. W. **Hausteen** (1879); Bergen: T. J. **Borch** (1877); Drontheim: R. N. **Hornemann** (1869).

III. Departement des Innern. Bureau des Departements: N. O. **Hesselberg**, Exped.-Secr. (1878). — Statistisches Central-Bureau: A. N. **Kiaer** (1867). — Geologische Anstalt. Chef: Prof. Dr. T. **Kjerulf** (1858). — Director der Canäle: L. **Gröndvedt** (1874). — Director der Wege: H. H. **Krag** (1874). — Director der Eisenbahnen in Betrieb: Oberst L. H. M. **Segelcke** (1877).

Präfecten (Amtmänner).

Christiania: A. C. **Manthey** (1874).
Akershus: J. C. **Collett** (1859).
Smaalenene: C. **Sibbern** (1855).
Buskerud: P. P. W. **Breder** (1858).
Jarlsberg und Laurwik: J. C. G. **Hvoslef** (1865).
Hedemarken: L. **Kyhn** (1856).
Christian: J. G. **Skjoldborg** (1878).
Bratsberg: N. M. **Rye** (1877).
Nedenäs: N. C. **Bonnevie** (1868).
Lister und Mandal: J. K. **Bonnevie** (1871).
Stavanger: H. L. **de Munthe de Morgenstierne** (1864).
Bergen: N. D. A. **Raeder** (1875).
Söndre Bergenhus: C. N. **Worsöe** (1878).
Nordre Bergenhus: C. L. M. **Oppen** (1875).
Romsdal: N. W. **Arveschong** (1853).
Söndre Trondhjem: C. F. **Motzfeldt** (1857).
Nordre Trondhjem: C. **Smith** (1867).
Nordland: O. B. A. **Aubert** (1878).
Tromsö: C. C. **Kjerschow** (1869).
Finmarken: J. **Blackstad** (1874).

IV. Departement der Finanzen und Zölle. Bureau des Departements: E. **Rygh**, Exped.-Secretair für die Finanzen (1872); D. F. D. **Isaachsen**, Expeditions-Secretair für die Zölle (1878).

V. Departement der Armee. Bureau des Departements: Capitain E. H. **Hoff**, Expeditions-Secretair (1879), par int.

Intendant der Armee: M. S. W. M. T. B. **Stabell** (1866).

General-Kriegs-Commissair: A. S. **Örsted-Bull** (1860).
General-Auditeur: F. C. S. **Platou**, ad int.
General-Arzt: Dr. med. J. F. **Heiberg** (1853).

Militair-Hochschule (für Officiere des Genie, der Artillerie und des Generalstabs). Director: General-Major J. G. **Raeder** (1868).

Armee.

Commandant en chef der Armee: StRath, General-Major A. F. **Munthe** (1878).
Gen.-Lieutenants: H. N. S. **Wergeland** (1875) und H. K. **Fleischer** (1875).
Chef des General-Stabs: General-Major C. S. **Grimsgaard** (1872).
Chef des Genie-Corps: General-Major J. G. **Raeder** (1870).
Großmeister der Artillerie: Gen.-Lieut. H. N. S. **Wergeland** (1879).
Chef der Cavallerie: General-Major F. P. L. **Naeser** (1866).

VI. Departement der Marine und der Posten. Bureau des Departements: C. H. S. **Hefty**, Exped.-Secretair für die Posten (1876); H. S. B. **Broch**, Exped.-Secretair für die Marine (1868).
Telegraphen-Director: C. T. **Nielsen** (1855).
Inspection der Häfen. Director: O. N. **Roll** (1861).

Commandant en chef der Marine: StRath Contre-Admiral J. L. **Johansen** (1875).
Contre-Admirale: F. F. **v. Krogh** (1876); StRath J. L. **Johansen** (1879).

VII. Departement der Revision. — Bureau des Departements: C. C. **Jensen**, Exped.-Secretair (1872).

Oberste Hofchargen.

Chef des kgl. Hofstaats: Gen.-Lieut. H. K. **Fleischer** (20. März 1868).
Erster Hofjägermeister: H. Frhr **v. Wedel-Jarlsberg.**
Erster Hofmarschall: M. H. **Holtermann** (1878).
Erster Hofstallmeister: F. P. L. **Naeser** (1867).
Intendant en chef der kgl. Schlösser: C. **Holst** (1860).

Ober-Hofmeisterin der Königin: A. **Due**, geb. **Sibbern** (1873).

Diplomatisches Corps zu Stockholm und Consuln.

(Gedruckt 15. November 1879.)

America (Verein. Staaten): J. L. **Stevens**, MR. (accr. 5. November 1877). — [Bergen: A. N. **Gran**, C. — Christiania: G. **Gade**, C. — Göteborg: E. L. **Oppenheim**, C. — Stockholm: N. A. **Elfwing**, Consul.]

Argentinische Republik. [Christiania: P. J. A. **Duborgh**, C. — Stockholm: J. W. **Smitt**, GC.]

Belgien: T. **de Bounder de Melsbroeck**, MR. (accr. 17. Mai 1876); Graf **v. Lichtervelde**, Leg.-Secr. — [Bergen: W. **Konow**, C. — Christiania: A. **Winge**, C. — Christianssand: G. B. **Kirsebom**, C. — Göteborg: A. P. **Leffler**, C. — Stockholm: F. **Cederlund**, GC. — Wisby: L. **Arwefon**, C.]

Brasilien. [E. A. **de Souza Leconte**, GC. (in Kopenhagen).]

Chile. [Christiania: J. H. **Hanfen**, C. — Christianssand: H. C. **Johnfen**, C.]

Columbia. [Christiania: N. C. **Tönsberg**, C. — Gothembourg: A. **Froeding**, C.]

Dänemark: Kammerherr F. E. **v. Bille**, a. G. u. bev. Min. (accr. 28. November 1872); Krfkr. F. **v. Haxthausen**, Leg.-Secr. — [Bergen: W. **Konow**, C. — Calmar: M. B. **Roosvall**, C. — Christiania: S. C. **Andersen**, GC. — Drontheim: E. C. **Dahl**, C. — Göteborg: S. E. **Warburg**, C. — Malmö: B. **Münter**, C. — Stockholm: H. **Davidson**, GC. — Wisby: R. A. **Cramér**, C.]

Deutsches Reich: R. **v. Pfuel**, a. G. u. b. M. (accr. 29. April 1876); Graf V. A. **v. Waldenburg**, Leg.-Secr. — [Arendal: S. **Eyde**, C. — Bergen: C. **Mohr**, C. — Calmar: C. **Haffelqvift**, C. — Carlshamn: H. **Schmidt**, C. — Carlskrona: F. H. **Wolff**, C. — Christiania: F. **Laubereau**, C. — Christianssand: O. C. **Reinhardt**, C. — Drammen: B. C. **Lange**, C. — Drontheim: A. **Jensen**, C. — Falun: . . ., C. — Frederikstad: M. W. **Stang**, C. — Gefle: F. O. **Flensburg**, C. — Göteborg: C. A. **Kjellberg**, C. — Hammerfest: F. H. **Feddersen**, C. — Helfingborg: P. **Olsson**, C. — Hernösand: F. K. **Kempe**, C. — Landskrona: A. **Nathanson**, C. — Malmö: C. M. **Hallbäck**, C. — Norrköping: G. **Wiechel**, C. — Nyköping: L. W. **Olde**, C. — Söderhamn: J. F. **Schöning**, C. — Stavanger: T. S. **Falck**, C. — Stockholm: W. **v. Redlich**, GC. — Sundwall: A. **Edström**, C. — Tromsö: A. G. L. C. **v. Krogh**, C. — Vadsöe: J. R. **Jentoft**, C. — Wisby: K. L. **Ekman**, C. — Yſtad: N. **Pehrson**, C.]

Frankreich: Marquis R. **de Tamisier**, a. G. u. b. M. (accr. 12. April 1877); Baron **v. Billing**, 1r Leg.-Secr.; H. **Marchand**, 2r Leg.-Secr.; L. B. **Marin**, Att.; Capitain Graf **Ormesson**, Mil.-Att.; E. **Thiébaut**, Canzler. — [Christiania: A. **Hepp**, C.]

Griechenland. [Christiania: H. C. **Dons**, C. — Stockholm: E. **Uddenberg**, GC.]

Großbritannien: Hon. E. M. **Erskine**, a. G. u. b. M. (accr. 3. Sept. 1872); R. G. **Watson**, 1r Leg.-Secr.; G. F. B. **Jenner**, 2r Leg.-Secr. — [Christiania: H. M. **Jones**, GC. — Göteborg: F. W. **Duff**, C. — Stockholm: W. F. **Segrave**, C.]

Italien: V. S. Graf **de la Tour**, a. G. u. b. M. (accr. 11. Septbr. 1871). — [Christiania: N. A. **Andersen**, C. — Göteborg: G. **Krafft**, C. — Stockholm: F. **Cetti**, GC.]

Liberia. [Stockholm: N. **Elfving**, GC.]
Niederlande: A. P. G. **v. Harnebeck**, MR. (accr. 22. April 1876). — [Christiania: C. N. **Kienitz**, C. — Stockholm: O. **Blanck**, C.]
Oesterreich-Ungarn: Freiherr C. **Pfusterschmidt v. Hartenstein**, a. G. u. b. M. (accr. 15. August 1879); A. **v. Eissenstein-Chotta**, Leg.-Secr. — [Bergen: W. D. **Krohn**, C. — Christiania: P. **Petersen**, GC. — Göteborg: C. **Meyer**, C. — Stockholm: C. **Benedicks**, GC. — Tromsö: A. Z. **Aagaard**, C.]
Peru. [Christiania: A. **Heiberg**, C. — Christianssand: H. G. **Kirsebom**, C. — Stockholm: J. **Ahlström**, GC.]
Portugal: Vicede A. **da Cunha de Soto Maior**, a. G. u. bev. Min. (accr. 30. August 1870). — [Christiania: T. **Schjelderup**, C. — Stockholm: W. **Graf**, GC.]
Rußland: wirkl. Staats-Rath G. **von Okunew**, a. G. u. bev. Min. (accr. 22. März 1876); StRath u. Krjkr Graf **Dunten**, 1r Leg.-Secr.; A. **Kolemin**, 2r Secr. — [Christiania: A. T. **Toetterman**, GC. — Hammerfest: N. **Sventorjewsky**, C. — Stockholm: wirkl. Staats-Rath A. **Mollerius**, GC.]
Salvador. [Christiania: S. **Caspersen**, C.]
Schweiz. [Christiania: T. J. **Heftye**, C.]
Spanien: L. **de Castellanos**, GTr.; L. **de la Barrera**, Leg.-Secr.; M. **de Castellanos**, Att. — [Bergen: A. **Santa Marina**, C.]
Türkei: „**Murad**-Effendi, MR. (accr. 7. August 1877). — [Stockholm: O. F. **Öberg**, GC.]
Uruguay. [Christiania: C. E. R. **Christophersen**, GC.]
Venezuela. [Christiania: J. **Schioett**, C.]

Statistische Notizen.

1) Schweden.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

1 Schwedische Quadrat-Meile = 114,247 qkm. Die Bevölkerungsaufnahmen, welche in Schweden neben 10jährigen Zählungen jährlich geschehen, geben eine Uebersicht der rechtlichen Bevölkerung.

Läne.	Areal in qkm Land.	See'n.	zusammen.	Bewohner 31. Dec. '78.	auf 1 qkm
Stockholm (Stadt) .	31,5	1,2	32,7	169429	—
Stockholm (Län). .	7391,1	365,1	7756,2	143763	18,5
Upsala	5123,9	192,5	5316,4	108841	20,5
Södermanland . .	6268,5	544,6	6813,1	144821	21,3
Oestergötland . . .	9977,5	1010,4	10987,9	270328	24,6
Jönköping	10622,4	939,5	11561,9	195323	16,9
Kronoberg	8939,8	1009,3	9949,1	169890	17,1
Kalmar	10897,3	595,8	11493,1	243600	21,2
Gotland	3070,1	45,5	3115,6	55011	17,7
Blekinge	2895,9	119,0	3014,9	135639	45,0

Läne.	Areal in qkm Land.	See'n.	zusammen.	Bewohner 31. Dec. '78.	auf 1 qkm
Christianstad . . .	6270,3	222,5	6492,8	232116	35,7
Malmöhus	4682,9	100,7	4783,6	345927	72,3
Halland	4769,6	149,8	4919,4	135411	27,5
Göteborg u. Bohus	4905,1	151,7	5056,8	257466	50,9
Elfsborg	11912,4	902,8	12815,2	290766	22 7
Skaraborg	8164,0	399,9	8563,9	258901	30,2
Wermland	17448,6	1576,1	19024,7	269586	14,2
Oerebro	8309,7	808,6	9118,3	181473	19,9
Westmanland . . .	6486,5	307,2	6793,7	127586	18,8
Kopparberg . . .	27798,1	1780,4	29578,5	190299	6,4
Gefleborg	17803,4	1410,2	19213,6	172577	9,0
Westernorrland . .	23275,4	1406,4	24681,8	162514	6,6
Jemtland	47294,0	3450,6	50744,6	79764	1,6
Westerbotten . . .	53864,7	2962,9	56827,6	103151	1,8
Norrbotten	98518,5	6535,0	105053,5	87681	0,8
Wener-See . . .	—	5568,4	5568,4	—	—
Wetter-See . . .	—	1898,6	1898,6	—	—
Mälar-See . . .	—	1162,6	1162,6	—	—
Hjelmar-See . .	—	479,8	479,8	—	—
Total	406721,2	36097,1	442818,3	4 531863	10,2

Geschlecht. Von den 4 531863 Bewohnern sind 2 205292 männlichen und 2 326571 weiblichen Geschlechts.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.		Heirathen.	Geburten incl. Todtgeborene.	Todesfälle	Todtgeborene.	Ueberschuß der Geburten.
durchschnittl.	1861—70	26695	132442	86568	4335	45874
	1871	27187	131715	76428	4382	55287
	1872	29470	131128	72947	4145	58181
	1873	31257	135932	77814	4289	58118
	1874	31422	137838	92349	4589	45489
	1875	30762	140317	92798	4359	47519
	1876	31184	140236	90680	4346	49556
	1877	30674	142674	87373	4198	55301

Auswanderung. Dieselbe betrug 1851 — 60 durchschnittlich 1690, 1861—70 12245 Personen; 1871 wanderten 17450, 1872 15915, 1873 13580, 1874 7791, 1875 9727, 1876 9418, 1877 7610 Seelen aus.

Nach der Confession zerfiel die Bevölkerung 1870 (4 168525 Seelen) in 4 162087 Lutheraner, 3809 Baptisten, Mormonen und Methodisten, 190 Reformirte, 573 Römisch-Katholische, 30 Griech.-Katholische und 1836 Israeliten.

Nationalität. Im Jahre 1870 betrug die Anzahl der in Schweden geborenen, aber nicht zu dem Schwedischen Volksstamme gehörenden Personen: Lappen 6711, Finen 14932. — Die Zahl der

im Ausland geborenen Personen war 12015, und zwar in: Deutschland 2856, Dänemark 2795, Norwegen 2570, Finland 2018, Rußland 806, England 355, America 157, Frankreich 122, anderen Ländern 336.

Städte Schwedens mit 10000 Einwohnern und darüber 1878.

Stockholm . .	169429	Gefle . . .	18526	Lund	13611
Göteborg . .	74418	Carlskrona .	18276	Oerebro . . .	11008
Malmö . . .	35626	Jönköping .	15037	Helsingborg .	10986
Norrköping .	27410	Upsala . . .	14069	Calmar . .	10469

Finanzen.

Budget für das Jahr 1880. (In „Kronen" à 1 Reichsmark 12½ Pf.)

Einnahmen (Brutto).

a. Ordentliche Einnahmen				18 000000
Grundsteuer . .	4 470000	Tonnengeld . .	1 000000	
Getreidezehnten .	1 648000	Eisenbahn . . .	4 000000	
Verpacht. Staatsländereien . .	2 500000	Telegraphen . .	1 330000	
Kopfgeld . . .	640000	Forsten	1 000000	
		Verschiedenes . .	1 412000	
b. Außerordentliche Einnahmen				53 330000
Zölle	24 700000	Branntweinsteuer	15 000000	
Posten . . .	5 000000	Rübenzuckersteuer	30000	
Stempelpapier	3 100000	Einkommensteuer	5 500000	
c. Netto-Einnahmen der Bank von Schweden				1 300000
Summa der Einnahmen:				72 630000

Ausgaben.

a. Ordentliche Ausgaben				56 961798
Civilliste . .	1 218000	Finanzen . . .	12 990941	
Justiz	3 740000	Zölle	3 890000	
Auswärtiges .	613800	Post	5 000000	
Landtruppen .	17 290143	Controle der Accise	500000	
Marine . . .	5 172000	Telegraphen . .	1 330000	
Inneres . . .	4 182182	Forsten . . .	721613	
Cultus, Unterricht . . .	9 513732	Verschiedenes . .	1 549328	
		Pensionen . . .	2 241000	
b. Außerordentliche Ausgaben				4 769202
Armee u. Flotte	1 294856	Verschiedenes . .	3 474346	
c. Ausgaben des Reichsschulden-Comptoirs				10 899000
Verzinsung und Tilgung der Anleihen . . .			10 273200	
Verschiedenes (Reichstag ꝛc.)			625800	
Summa der Ausgaben:				72 630000

Außer dem Budget hat der Reichstag von 1879 noch 7 000000 Kronen für weitere Bauten von Staatsbahnen und 1 500000 Kr. zur Vervollständigung des Materials der im Betriebe befindlichen Staatsbahnen votirt.

Nicht nur der größte Theil des Heeres, sondern auch viele Civilbeamte und Geistliche erhalten ihre Einkünfte aus gewissen Kron-

ländereien, deren Ertrag nicht in das Budget aufgenommen wird. Die Ausgaben für den öffentlichen Unterricht werden größtentheils von den Gemeinden und den Provinzial-Körperschaften getragen. Für 1872 berechnet man die Ausgaben für die gesammte Armee zu 18 540575 Kr. oder für die Seewehr betrug sie 1871 7 168300 Kronen.

Staatsschuld. Stand am 31. Dec. 1878. (In Kronen.)

(Sämmtliche Anleihen sind zu Eisenbahnbauten verwendet.)

A. Inländische Schuld.

	Ursprünglicher Betrag:	Bleiben für 1878:
Zu 4½% von 1861	3 000000	2 257800
„ 5 „ „ 1869	4 000000	673600
„ 5 „ „ 1870	16 170000	15 596500
„ 4 „ „ 1872	19 407300	18 399200
Total A:	42 577300	36 927100

B. Ausländische Schuld.

a) Obligationen in Reichsmark.		
Anleihe von 1875 [1]	34 000000	33 691733
b) Obligationen in Preuß. Thalern.		
4½% Anleihe von 1858 [2]	21 841333	14 992033
4½% Anleihe von 1860 [3]	21 333333	15 275200
Prämienanleihe von 1860 [3]	5 333333	2 767778
5% Anleihe von 1866 [3]	26 486134	25 483200
c) Obligationen in Pfund Sterling.		
4½% Anleihe von 1864 [4]	10 091512	9 076868
5% Anleihe von 1868 [5]	20 884000	20 226608
4½% Anleihe von 1876 [6]	36 320000	35 947720
d) Obligationen in Pfd. Sterl. und Francs.		
4% Anleihe von 1878	18 160000	18 160000
Total B:	194 449645	175 621140
Gesammte consolidirte Schuld:		212 548240

Der hier angegebene ursprüngliche Betrag ist der der emittirten Obligationen.

Die Kammer bestimmte 1872, daß die 5% Anleihe von 1870, welche ursprünglich bis zu 40 000000 Rdlr emittirt werden sollte, nicht weiter

---

[1]) Abgeschlossen mit Erlanger & Sohn, der Oesterreichisch-Deutschen Bank, der Englisch-Oesterreichischen Bank und Haller, Söhne & Co. — [2]) In Thlrn, abgeschlossen mit R. Erlanger in Frankfurt, Darmstädter Bank, Disconto-Gesellschaft in Berlin, Mitteldeutscher Creditbank in Meiningen. — [3]) Desgl. mit R. Erlanger, Gebr. Bethmann in Frankfurt, der Norddeutschen Bank in Hamburg. — [4]) In Lstr. abgeschlossen mit Henry Schroeder & Co. in London. — [5]) Desgl. mit R. Raphael & Sohn in London. — [6]) Desgl. mit C. J. Hambro & Sohn in London. — [7]) Abgeschlossen mit C. J. Hambro & Sohn in London und der Société de dépôts et de comptes courants in Paris.

auszugeben sei. Von der 4procent. Anleihe von 24 000000 Rdlr. ist nur ein Theil der Obligationen verkauft.

Von der Anleihe von 1875 im Betrage von 56 250000 Reichsmark soll die erste Emission 20 250000 und die zweite 18 000000 Reichsmark betragen; von der 1864er Anleihe von 2 223000 Pf. Sterl. hat man nur 555700 Pf. Sterl. ausgegeben; von der 1878er Anleihe endlich auf 1 500000 Lstr. oder 37 650000 Francs abgeschlossen, sind 1 Mill. Lstr. oder 25 100000 Francs emittirt worden.

Armee [1]).

1. Heeresorganisation und Ergänzung.

Das Landheer besteht aus folgenden 5 verschiedenen Classen von Wehrleuten, von denen die beiden ersten das stehende Heer bilden:

A. Angeworbene (värfvade) Truppen, welche aus Freiwilligen mit in der Regel 3- oder 6jähriger Dienstzeit bestehen.

B. „Eingetheilte" (indelta-, cantonirte) Truppen. Diese erhalten theils von Grundbesitzern des Landes, theils aus den für die Errichtung der eingetheilten Armee verwendeten Krongütern außer ihrem „Torp" (Wohnhaus, Acker 2c.) einen jährlichen Lohn in Geld oder Producten, und wenn sie zum Dienst berufen werden, von der Krone ihren Sold. Nach ihrer Ausbildung als Recruten werden diese Truppen jährlich ein Mal, die Infanterie für 30 und die Cavallerie für 36 Tage zur Uebung zusammenberufen. Außerdem nehmen abwechselnd alle Truppen an den Herbstmanövern Theil, welche vom J. 1873 an statthaben. Der Soldat dient so lange, als er dazu tüchtig ist. Seit 1875 beziehen die Officiere und Unterofficiere der „Indelta" statt der früheren Emolumente einen festen Sold.

C. Conscriptions-Truppen (beväring oder Landwehr); jeder Schwede von 20—25 Jahren ist in dieser Truppe dienstpflichtig. Die beiden jüngsten Altersclassen werden 2 Wochen exercirt, die anderen thun im Frieden keinen Dienst. In Kriegszeiten sollen die Leute dieser Kategorie die Abgänge in den beiden anderen ersetzen.

D. Miliz von Gotland, welche nicht außerhalb der Insel zu dienen braucht.

E. Endlich sind die seit 1861 bestehenden freiwilligen Schützenvereine, deren Befehlshaber vom Könige ernannt werden, zu erwähnen. 1878 zählten die verschiedenen Vereine 12248 Schützen.

2. Formation.

1. Die Infanterie besteht aus:

2 Leibgarde-Regimentern,	17 Infanterie-Regimentern.
2 Leibgrenadier-Regimentern,	4 Jäger-Bataillonen.
2 Leibgrenadier-Bataillonen,	

Jedes Regiment hat im Frieden 2 Bat. à 4 Comp. (zus. 48 Bat.), im Kriege 3 (zus. 69) Bataillone.

---

[1]) Nach „Statist. Mittheilungen über Schweden" v. C. Sidenbladh. Stockholm 1873, und neueren officiellen Angaben.

2. Die Cavallerie besteht aus 47 Escadrons, nämlich:

1 Regiment Leibgarde zu Pferde von 4 Escadrons,
4 Husaren-Regimenter von zusammen 26 Escadrons,
2 Regimenter Dragoner von 15 Escadrons,
1 Jägercorps zu Pferd von 2 Esc.

3. Die Artillerie umfaßt 3 Reg. von zus. 30 Batterien, von denen 22 fahrende (12 mit 9,65 Cm Kanonen, 10 mit 7,69 Cm Kan.), 6 reitende (7,69 Cm Kan.) und 2 Fußbatterien (6,68 Cm Kanonen) sind. Dazu treten 6 Festungscomp., eine Reserve-Artillerie von 9 Batt., davon 3 Fußbatterien (9,65 Cm Kan.) und 6 fahrende Batterien (7,67 Cm Kan.), ein Feuerwerker-Corps und 3 Batt. (1 mit 9,65 Cm und 1 mit 6,68 Cm Kanonen) in Gotland. — Ein Artillerie-Regiment wird in 5 Divisionen à 2 Batterien, eine Batterie in 3 Abth. zu je 2 Kan. getheilt.

4. Die Ingenieur-Truppen bestehen aus 1 Pontonier-Bataillon (Stab, 3 Comp. und 1 Feld-Telegraphen-Compagnie) und 1 Sappeur-Bataillon.

Von diesen Truppen gehören die 2 Leibgarde-Regimenter, ein Jäger-Bataillon, das Regiment Leibgarde zu Pferde, 1 Husaren-Regiment von 6 Escadrons, die 3 Artillerie-Regimenter und die Genietruppen zu den angeworbenen Truppen, die übrigen zu der Indelta.

3. Sollstand der Regimenter.

Der Stab eines Regiments beträgt bei der Infanterie und bei der Cavallerie 28 M., bei der Artillerie 44 M., der des Pontonier-Bataillons 9 Mann.

Stärke	Officiere.	Unteroffic.	Spielleute.	Soldaten Frieden.	Soldaten Krieg.	Pferde Frieden.	Pferde Krieg	Fahrzeuge.
des Infanterie-Bataillons	18	66	20	480	900	—	—	9
der Cavallerie-Escadron .	4	10	2	83—90	125	96—98	—	3
„ fahrenden 9,65 Cm B.	5	17	4	90	154	36	160	21
„ Batterie 7,69 Cm B.	5	16	4	80	139	36	134	19
„ reitenden Batterie . .	5	16	4	105	148	47	161	18
„ Festungscompagnie . .	3	8	1	50	100	—	—	—
„ Pontonier-Comp. . .	4	16	2	106	—	20	—	32
„ Feld-Signal-Comp. . .	4	28	2	94	—	10	—	19

4. Iststärke der Stammtruppen (Unteroffic. und Soldaten) nach Art der Recrutirung.

	Angeworbene Truppen. Wirkl. Stärke.	Angeworbene Truppen. Vacanzen.	„Indelta"-Truppen. Wirkl. Stärke.	„Indelta"-Truppen. Vacanzen.
Infanterie	2230	92	23623	2400
Cavallerie	1066	20	3557	405
Artillerie	4343	117	—	—
Genie	894	14	—	—
Total	8533	243	27180	2805
			38761	

5. Uebersicht der Schwedischen Streitkräfte 1879.

	Officiere.	Beamten.	Unter-Officiere.	Spielleute.	Soldaten.	Total.	Kanonen.	Pferde
1. Linien-Truppen.								
Generalität	9	—	—	—	—	9	—	37
Generalstab	39	2	—	—	—	41	—	78
Fortification, Ingenieure	62	16	150	14	730	972	—	36
Artillerie	261	144	766	158	3419	4748	234	1197
Cavallerie	219	115	519	144	3960	4957	—	5100
Infanterie	1144	212	3976	1250	20627	27209	—	199
Sa 1. Linientruppen	1734	489	5411	1566	28736	37936	234	6647
2. Reserve-Truppen (Bevâring).								
a) Reserve-Truppen: Artillerie	352	—	—	—	5000	125352	—	—
Cavallerie		—	—	—	4000		—	—
Infanterie		—	—	—	116000		—	—
b) Ersatz-Reserve (nicht exercirt): Ingenieure	72	—	—	—	—	72	—	—
Artillerie	—	—	—	—	—	—	—	—
Cavallerie	—	—	—	—	—	—	—	—
Infanterie	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa 2. Reserve-Truppen	424	—	—	—	125000	125424	—	—
3. Orts-verthei-digung: Dispon. Offic.	[1]105	—	—	—	—	20243	—	—
Miliz Gotlands	—	10	200	76	7604		24	—
Schützencorps	—	—	—	—	12248		—	—
Total	2263	499	5611	1642	173588	183603	258	6647

Flotte 1878. (Indicirte Pfdkr.)

1) Dampfer.	Pfdkr.	Kan.	Mann.
1 Linienschiff	800	66	735
1 Fregatte	1400	16	316
4 Corvetten	5860	21	565
4 Monitors	1570	8	330
10 kl. Monitors	1191	10	411
9 Kanonenschaluppen	6820	18	641
10 Schaluppen	1300	10	390
1 Torpedofahrzeug	960	1	71
1 Transportschiff	140	—	48
2 Avisos	230	5	141
43 Dampfer mit	20271	155	3648

2) Segelschiffe.	Kan.	Mann.
5 Corvetten	95	1298
5 Briggs	10	249
10 Segelschiffe mit	105	1547

3) Ruder-Flottille.		
5 Mörserboote	5	?
34 Kan.-Schaluppen	60	?
48 Kanonen-Jollen	48	?
87 Schaluppen mit	113	?

Das Personal der Schwedischen Flotte besteht seit der Reorganisation vom 27. Aug. 1875 aus der „Königl. Flotte", der „Reserve" und der „Seewehr" (beväring). Die Königl. Flotte umfaßt 1 Vice-

[1]) Officiere von der Linie.

Admiral, 3 Contre-Admiräle, 5 Commandeurs (= Oberst), 20 Comm.-Capitaine, 43 Capitaine, 43 Lieut. und 26 Unter-Lieut., 255 Unterofficiere, 600 Matrosen, 150 Zimmerleute und Handwerker, 5051 Marinesoldaten, 13 Schiffsbauofficiere und 24 Aerzte. — Die Reserve besteht zur Zeit aus 76 Offic., 30 Unteroffic. und 15 Ingenieuren. Die Seewehr umfaßt ca 40000 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Uebersicht der Ein- und Ausfuhr i. J. 1877. (Werth in Tausenden Kronen.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Norwegen*) . .	15 221	6 687	Verein. Staaten	6 911	705
Finland	7 277	3 224	Westindien . .	990	38
Rußland	31 284	1 221	Brasilien . . .	1 300	388
Dänemark . . .	49 424	22 244	Rio de la Plata	213	—
Deutschland . .	67 349	13 608	Cap	—	414
Niederlande . .	12 099	10 592	Australien . . .	—	1 320
Belgien	9 359	8 083	Ost-Asien . . .	664	144
Großbritannien .	87 281	116 613	Andere Länder .	937	193
Frankreich . . .	9 287	24 943	Total 1877	303 420	215 913
Spanien, Portugal	2 423	3 889	„ 1876	268 066	206 552
Mittelländ. Meer	1 401	1 607	„ 1860	82 469	86 496

*) Davon wurden auf dem Landweg eingeführt für 6 645000, ausgeführt für 2 932000 Kronen.

II. Schiffsverkehr 1877.

Flagge.	Angekommen beladene Schiffe.	Angekommen Tonnen.	Abgegangen beladene Schiffe.	Abgegangen Tonnen.
Schwedische . . .	4825	727138	7428	957753
Norwegische . . .	673	132169	2224	675435
Ausländische . . .	4341	723552	5161	972207
Summa	9839	1 582859	14813	2 605395

Handelsflotte Ende 1877.

		Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tonnen.	Dampfer: Schiffe.	Dampfer: Tonnen.	Dampfer: Pfdkr.	Total: Schiffe.	Total: Tonnen
Küstenfahrt . . .		1946	86618	539	29393	12986	2485	116011
Lange Fahrt . .		1820	371282	167	56973	11029	1987	428255
Total	im Dienst 1877	3766	457900	706	86366	24015	4472	544266
	Ende 1876	3785	456201	700	85664	24099	4485	541865

III. Eisenbahnen. Ende 1878 waren

	in Betrieb		in Bau	
Staatsbahnen	1719	5241 km.	405	1034 km.
Privatbahnen	3522		629	

IV. Post 1877. Zahl der Postanstalten: 1881. — Die Anzahl der Sendungen betrug 31 660978 Stück, Anzahl der Werthsendungen: 2 831922. — Gesammteinnahmen: 4 727125. Ausgaben: 4 954345 Rdlr.

V. Staatstelegraphen 1878. Länge der Linien: 8287 km, wovon 90 unterseeische Kabel[1]), der Drähte 20308 km.

Zahl der Stationen: 179 (außerdem giebt es 536 Eisenbahntelegraphen-Bureaux). Beförderte Telegramme: 563262 inländische, 286692 internationale und 81784 im Transit, zusammen 931738. — Einnahme: 1 226038 Rdlr.

2) Norwegen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

(1 Norweg. Q.-Meile = 127,57093 qkm.)

In Norwegen finden seit 1815 alle 10 Jahre Zählungen, welche die Wohn-Bevölkerung berücksichtigen, statt. Die letzte, am 31. December 1875 vorgenommene Zählung ermittelte auch die ortsanwesende oder factische Bevölkerung.

	qkm	Fact. Bevölker.[2]) 31. Decbr. 1875, männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
Aemter.					
Smaalenene	4121	53290	54514	107804	26,2
Akershus	5184	58088	58277	116365	22,4
Kristiania	10	35823	40231	76054	—
Hedemarken	26042	59224	61394	120618	4,6
Kristians	25044	56258	59556	115814	4,6
Buskerud	14545	49967	52219	102186	7,0
Jarlsberg og Laurvick	2258	41885	45621	87506	38,8
Bratsberg	14780	40234	42937	83171	5,6
Nedenaes	10025	34854	38561	73415	7,3
Liſter og Mandal	6399	35723	39398	75121	11,7
Stavanger	8980	52732	58233	110965	12,4
Söndre Bergenhus	15157	56452	62851	119303	7,9
Bergen	1	15475	18355	33830	—
Nordre Bergenhus	18243	41336	44872	86208	4,7
Romsdal	14632	56858	60362	117220	8,0
Söndre Trondhjem	18339	56520	60284	116804	6,4
Nordre Trondhjem	22771	40366	41905	82271	3,6
Nordland	37965	52121	52030	104151	2,7
Tromsö	26302	27332	26687	54019	2,1
Finmarken	47397	12224	11851	24075	0,5
Summa	318195	876762	930138	1 806900	5,7
Stifter.					
Kristiania	26118	239053	250862	489915	18,8
Hamar	51086	115482	120950	236432	4,6
Kristianssand	40184	163543	179129	342672	8,5
Bergen	38511	134759	149302	284061	7,4
Trondhjem	50632	132248	139327	271575	5,4
Tromsö	111664	91677	90568	182245	1,6
Norwegen	318195	876762	930138	1 806900	5,7

[1]) Außerdem besitzt Schweden gemeinsam mit Dänemark ein Kabel im Sunde und gemeinsam mit Preußen ein anderes zwischen Schonen und der Insel Rügen,

Die domicilirte oder Wohnbevölkerung war gleichzeitig 888571 männl. und 930282 weibl., zusammen 1 818853 (gegen 1 701756 im Jahre 1865). Für Ende 1878 berechnet sich die ortsanwesende Bevölkerung Norwegens auf 1 879000, die Wohnbevölkerung auf 1 891000 Seelen.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr	Heirathen.	Geburten.	Todesfälle.	Ueberschuß d. Geburten.
1874	13713	54928	32452	22476
1875	14163	56287	33949	22338
1876	14064	58229	34596	23633
1877	14095	58610	31449	27161
1878	13825	58019	29541	28478

Auswanderung. 1856—1865: ca 45000, 1866—70: 76400! 1871: 12276, 1872: 13865, 1873: 10352, 1874: 4601, 1875: 4048, 1876: 4355, 1877: 3229, 1878: 4876 Personen.

Confession 1875: 1 799662 Lutheraner der Staatskirche und 1184 der freien Kirche, 502 Römisch-Katholische, 61 Griechisch-Katholische, 2759 Methodisten, 819 Baptisten, 143 Anglicaner, 110 andere Reformirte, 432 Quäker, 626 Dissidenten ohne speciellere Bezeichnung, 34 Israeliten, 542 Mormonen und 26 Personen von freier Religion oder ohne Confession.

Nationalität. Unter den in Norwegen geborenen Bewohnern unterschied man 1875 neben den eigentlichen Norwegern 7594 Quänen, d. h. Finländer oder aus Finland Eingewanderte, 14645 ansässige, 1073 nomadisirende Lappen, in Norwegen Finen genannt. — Mischlinge: norwegisch-quänisch 2610, norwegisch-lappisch 1762, lappisch-quänisch 1089, quänische Mischlinge 1257, lappische Mischlinge 1678. — Die Zahl der im Ausland Geborenen betrug 1875 37350 Personen, davon waren geboren in Schweden 29340, Dänemark 2205, Finland 2704, Deutschland 1471, England 517, Rußland 242, in den Vereinigten Staaten von Nord-America 235, in der Schweiz 101, in den Niederlanden 100 ꝛc.

Städte mit 10000 Einwohnern und darüber 1875:

	Ortsanwesende.	Domicilirte.		Ortsanwesende.	Domicilirte.
Kristiania .	76054	76866 [1])	Stavanger .	19004	20288
Bergen . .	33830	34388	Drammen .	18643	18851
Drontheim .	22152	22544	Kristianssand	11766	12191

---

zusammen von 98 km Länge. — [2]) Definitive Ergebnisse der Zählung („Norges officielle Statistik. Udgiven i aaret 1878. C. No. 1. Resultaterne af Folketaellingen i Norge 1 Januar 1876. Kristiania").

[1]) Mit Vororten 94869 Ortsanwesende, 95836 Domicilirte. Am 1. Januar 1878 zählte Kristiania incl. den Vororten 106578 ortsanwesende und 106781 domicilirte Bewohner, und Ende 1878 betrug die domicilirte Bevölkerung 112977 Personen.

Finanzen. (In Kronen à 1 Reichsmark 12½ Pf.)

1. Wirkliche Einnahmen und Ausgaben im Finanzjahr vom 1. Juli 1877 bis 30. Juni 1878.

Einnahmen. (br. = brutto, n. = netto.)

Zölle (br.)	21 011100
Branntweinsteuer (br.)	2 047000
Malzsteuer (br.)	1 990800
Stempel, Spielkarten (n.)	476800
Sporteln	730900
Erbschaftssteuer	168700
Staatsgüter	1 312800
Staatsgüter u. Forsten	221200
Bergwerke (br.)	1 091600
Zinsen von Activen	1 701900
Post (br.)	1 465700
Telegraphen (br.)	949500
Eisenbahnen (br.)	2 635300
Verschiedenes	1 247300
Summa der ordentlichen Einnahmen	35 737800
Eisenbahnanleihe	12 708900[1]
Auflagen für Eisenbahnen	1 995000
Total:	**50 441700**

Ausgaben.

Civilliste, Apanagen	485600
Storthing	373100
Staatsrath, Regierung	1 031700
Cultus, Unterricht	[2] 2 078600
Justiz und Polizei	1 978500
Departement des Innern	6 333800
Verwaltung	180300
Ackerbau, Viehzucht ꝛc.	355100
Fischereien	57300
Forsten	182000
Brücken, Chaussée'n [3]), Canäle	724800
Eisenbahnen	2 563200
Sanitätsdienst	1 262700
Industrie, Handel	204700
Geogr. Vermessungen	302600
Statistik	78500
Andere Ausgaben	422600
Armee	7 437600
Ordentliche Ausgaben	6 171700
Außerord. Ausgaben	1 265900
Marine, Post, Telegraphen	7 042500
Marine-Verwaltung	2 415000
Leuchtthürme	607100
Häfen ꝛc.	337800 [4])
Posten	1 510300
Telegraphen	1 219100
Wasserstraßen	953200
Auswärtiges	483900
Finanzen	9 081300
Zölle	1 898700
Bergwerke	634500
Staats- / Tilgung	2 009600
schuld \ Zinsen ꝛc.	3 538300
Pensionen	420800
Uebrige Ausgaben	579400
Zufällige Ausgaben	369500
Erwerbung v. Fonds ꝛc.	371300
Ordentliche Ausgaben	37 067400
Eisenbahnbauten	14 703900
Total:	**51 771300**

2. Staatsschuld 30. Juni 1878. (In Kronen.)

Innere Schulden:

Alte unkündbare Schuld (zu 3—4%)	7 814000
Neue unkündbare Schuld (zu 4½%)	1 250000
Anl. v. 1848 (6 Mill. zu 4%)	86000
Anleihe von 1851 (4,8 Mill. zu 4%)	715000
Anleihen von 1858 u. 1863 (20,4 Mill. zu 4½%)	10 966000
Anleihe von 1871 (1 Mill. zu 4½%)	436000
Anleihe von 1872 u. 1874 (26 Mill. zu 4½%)	24 684000
Anleihe v. 1876 (24 Mill. zu 4½%)	23 857000
Anleihe v. 1878 (zu 4½%)	21 792000
Summa der Passiva [5]):	91 600000
" " Activa:	55 000000

[1]) Davon am 30. Juni 1878 in Casse: 22 000000 Kr. — [2]) Außer dieser Summe noch ca 1 Mill. Kr. aus einem Specialfonds, der 1877 22 Mill. Kr.

Land- und Seemacht.

Nach den Gesetzen von 1866 und 1876 wird die bewaffnete Macht eingetheilt in: 1) die Landbewaffnung: Linientruppen, Train, Landwehr, Bürgerbewaffnung und Landsturm; 2) Seebewaffnung: ständige Bemannung der Flotte (Freiwillige), Conscription der Seefahrenden, ausnahmsweise Districts-Seetruppen mit Reserve und Küstenwehr.

Die Linientruppen der Landbewaffnung zählen 750 Officiere und 18000 Mann aller Waffengattungen, dürfen aber ohne Bewilligung des Storthing selbst in Kriegszeiten nicht vermehrt werden. Die Landwehr dient nur zur Vertheidigung des eigenen Landes, die Bürgerwehr zur Localvertheidigung, der Landsturm wird nur im Krieg organisirt. Die Ergänzung der Linie geschieht durch Conscription nach zurückgelegtem 22. Lebensjahre und Einstellung Freiwilliger in geringer Zahl. Die Dienstzeit aller Truppen ist 10 Jahre, davon 7 Jahre bei der Linie und 3 Jahre in der Landwehr; nach dieser Zeit bis zum 45.—50. Jahre gehören die Leute zur Bürgerwehr und zum Landsturm. Die durch Conscription ausgehobene Mannschaft muß eine Recrutenschule von mindestens 50 Tagen bei der Infanterie und Fuß-Artillerie, von 90 Tagen bei den anderen Waffen und eine jährliche Uebung von 30 Tagen im Laufe von 3—5 Jahren durchmachen.

Formation der Linientruppen und Landwehr.

Infanterie: 5 Brigaden von 4 Bataillonen zu 4 Compagnien. Zu jeder Brigade gehört ein Dépôt von 2 Compagnien und 8 Compagnien der Landwehr, die jedoch nur im Falle eines Krieges im Lande in die Bataillone eingestellt werden und alsdann bei jedem derselben 2 neue Compagnien bilden.

1 Jägercorps von 5 Compagnien, von denen eine die Norwegische Garde des Königs in Stockholm bildet.

Cavallerie: 1 Brigade von 3 reitenden Jägercorps zu 5, 4 und 2 Escadrons.

Artillerie: 5 Bataillone zusammen von 11 Batterien à 6 Geschützen und 1 Compagnie Feuerwerker und Handwerker.

Genie: 20 Officiere und 8 Untermilitairs.

Bei der Seebewaffnung wird die ständige Flottenmannschaft bei mangelnden freiwilligen Eintritt aus den conscribirten Seefahrenden ergänzt; die Wehrpflichtigkeit zur See dauert vom 22. bis 35. Lebensjahre.

---

betrug. — 3) Außer den aus dem allgemeinen Fonds für Chausséebauten gelieferten Summen, die sich für 1877 auf 850000 Kr. beliefen. — 4) Außer den aus dem Specialfonds gelieferten Summen. — 5) Seit 1851 sind alle Anleihen zu Eisenbahnbauten gemacht worden. Die äußeren Schulden sind in 30 Jahren zu tilgen, mit Ausnahme der 1876er, für welche 39 Jahre, und der 1878er, für welche 52 Jahre als Amortisationstermin festgesetzt sind.

Bestand der Kriegsflotte im Juli 1879.

I. Dampfschiffe.	Pfdkr.	Kan.	II. Segel- u. Ruderschiffe.	Kan.
4 Monitors	650	8	2 Lehrlingsschiffe	12
2 Fregatten	900	78	51 Kanonenschaluppen . . .	102
1 gedeckte Corvette .	250	16	35 Kanonenjollen	35
1 ungedeckte Corvette	80	14	Außerdem	
1 Kanonenboot 1r Cl.	180	2	1 Fregatte (Artill.-Schulschiff)	—
6 Kanonenboote 2r Cl.	360	10	1 Kasernenschiff	—
14 desgl. 3r Classe . .	234	14	2 Transportschiffe	—
1 Bugsirdampfer . .	80	2		
30 Dampfer	2734	144	92 Fahrzeuge	149

Personal der Marine im Juli 1879: 104 Officiere und Aerzte 305 Unterofficiere und fest engagirte Matrosen.

Handel 1878. (In Tausenden Kronen.)

Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Großbritannien .	35 529	28 461	Belgien	2 069	1 865
Deutschland . . .	42 498	16 159	Brasilien . . .	624	139
Dänemark . . .	14 949	4 286	Spanien . . .	630	10 067
Rußland	14 813	3 548	Oesterreich, Italien	455	2 345
Schweden . . .	12 411	8 893	Andere Länder .	5 338	4 622
Frankreich . . .	4 748	6 553	Total 1878:	140 348	91 630
Niederlande . . .	6 284	4 692	„ 1877:	189 772	109 114

Schifffahrtsbewegung im Jahre 1877.

		Norwegische		Fremde		Zusammen	
		Sch.	Tons.	Sch.	Tons.	Sch.	Tons.
Angekommen	beladen .	2885	531367	3014	459131	5899	990498
	in Ballast	3400	752298	2318	200527	5718	952825
	Zusammen	6285	1 283665	5332	659658	11617	1 943323
Abgegangen	beladen . .	5244	947340	5228	562266	10472	1 509606
	in Ballast .	1151	399675	654	101675	1805	501350
	Zusammen	6395	1 347015	5882	663941	12277	2 010956

Stand der Handelsflotte. (In Reg.-Tons.)

Ende 1870: 6993 Schiffe von 1 007908 Tons mit 49337 M. Besatzung.
„ 1877: 8064 „ „ 1 493041 „ „ 62140 „ „

Die Dampfer-Flottille Norwegens zählte 1877 ohne die Regierungs-Dampfer 273 Schiffe von 11101 Pferdekraft und 46869 Tons Gehalt.

Eisenbahnen waren Ende 1879 im Betrieb 1059 km.

Post 1878. Zahl der Bureaux 867.

	Zahl der Briefe.	Davon Werthbriefe.	mit Millionen Kronen.	Journale.
Interner Verkehr . .	9 137754	865693	176	8 209636
Internat. „ . .				
Abgeschickt	1 543720	36072	8,8	201047
Angekommen . . .	1 867216	6643	3,1	574313
Summa . :	12 548690	908408	187,9	8 984996

Einnahme 1877: 1 536748, Ausgabe 1 528624 Kronen.

Telegraphen 31. December 1878. Staatstelegraphen: Zahl der Stationen: 127. Länge der Linien 7617, der Drähte 13711 km. Depeschenverkehr 1878: abgesendet 466766 interne, 115254 internationale Depeschen, vom Ausland empfangen 130128, und Depeschen im Transit 2820. Summa 714968 Depeschen. Die Einnahmen betrugen 875421, die Ausgaben 1 010921 Kronen. — Eisenbahntelegraphen Ende 1878: Zahl der Bureaux 103, Länge der Linien 850, der Drähte 1144 km. Zahl der Depeschen 24655.

Schweiz (Föderativ-Republik).

[Eidgenössisches Grundgesetz: Die am 29. Mai 1874 von der Bundesversammlung für angenommen erklärte Bundesverfassung.]

1) Schweizerische Bundesversammlung.

(Gesetzgebende Behörde der Eidgenossenschaft. Nebst der Thätigkeit derselben auf dem Gebiete der Bundesgesetzgebung steht ihr einzig das Recht zu, Verträge und Bündnisse mit dem Auslande abzuschließen, Kriegserklärungen und Friedensschlüsse zu decretiren, Cantons-Verfassungen gutzuheißen, Maßregeln betreffend die Neutralität und Intervention zu treffen ꝛc. ꝛc. — Bundesgesetze, sowie allgemein verbindliche Bundesbeschlüsse, die nicht dringlicher Natur sind, müssen der Volksabstimmung unterworfen werden, sofern dies von 30000 stimmberechtigten Schweizerbürgern oder von 8 Cantonen verlangt wird. — Letzte ordentliche Session eröffnet 2. Juni 1879.)

a) Der National-Rath

wird aus Abgeordneten des schweizerischen Volkes gebildet (auf je 20000 Seelen der Gesammtbevölkerung wird ein Mitglied gewählt). Wahlfähig als Mitglied des Nationalraths ist jeder stimmberechtigte Schweizerbürger weltlichen Standes. Der Nationalrath wird auf die Dauer von 3 Jahren gewählt. Die Mitglieder des Ständeraths und des Bundesraths können nicht zugleich Mitglieder des Nationalraths sein. Nach der Volkszählung von 1870 zählte derselbe 135 Mitglieder, und zwar für Zürich 14, Bern 25, Luzern 7, Uri 1, Schwyz 2, Unterwalden ob dem Wald 1, Unterwalden nid dem Wald 1, Glarus 2, Zug 1, Freiburg 6, Solothurn 4, Baselstadt 2, Baselland 3, Schaffhausen 2, Appenzell Außer-Rhoden 2, Appenzell Inner-Rhoden 1, St. Gallen 10, Graubünden 5, Aargau 10, Thurgau 5, Tessin 6, Waadt 11, Wallis 5, Neuenburg 5, Genf 4.

Präsident: A. **Künzli**, Canton Aargau,
Vice-Präsident: . . . .
} erwählt 2. Juni 1879 für die Sommer- (Juni-) Sitzung 1879.

b) Stände-Rath.

[44 Mitglieder; jeder Canton wählt 2 Abgeordnete. Die Mitglieder des Nationalraths und Bundesraths können nicht zugleich Mitglieder des Ständeraths sein.]

Präsident: K. R. **Stehlin**, Ctn Basel,
Vice-Präsident: F. C. **Sahli**, Ctn Bern,
} erwählt 2. Juni 1879 für die Sommer- (Juni-) Sitzung 1879.

2) Bundesrath, gewählt 10. December 1878.

[Executiv-Behörde. — Die Mitglieder des Bundesraths werden von der Bundesversammlung aus allen Schweizerbürgern, welche als Mitglieder des Nationalraths wählbar sind, auf die Dauer von 3 Jahren ernannt. Es darf jedoch nicht mehr

als ein Mitglied aus dem nämlichen Canton gewählt werden. Nach jeder Gesammterneuerung des Nationalraths findet auch eine Gesammterneuerung des Bundesraths statt. Die in der Zwischenzeit ledig gewordenen Stellen werden bei der nächstfolgenden Sitzung der Bundesversammlung für den Rest der Amtsdauer wieder besetzt. Die Mitglieder des Bundesraths dürfen keine andere Beamtung, sei es im Dienste der Eidgenossenschaft, sei es in einem Canton, bekleiden, noch irgend einen anderen Beruf oder Gewerbe treiben. — Den Vorsitz im Bundesrath führt der Bundespräsident, welcher, sowie auch der Vice-Präsident, von der Bundesversammlung aus den Mitgliedern desselben für die Dauer eines Jahres gewählt wird. — Der abtretende Präsident ist für das nächstfolgende Jahr weder als Präsident noch als Vice-Präsident wählbar. Das gleiche Mitglied kann nicht während zwei unmittelbar aufeinander folgender Jahre die Stelle eines Vice-Präsidenten bekleiden.]

Präsident für das Jahr 1879: B. **Hammer**, Ctn Solothurn.
Vice-Präsident für das Jahr 1879: Dr. E. **Welti**, Ctn Aargau.

Fernere Mitglieder.

Dr. K. **Schenk**, Ctn Bern; F. W. **Hertenstein**, Ctn Zürich; S. **Bavier**, Ctn Graubünden; F. **Anderwert**, Ctn Thurgau; N. **Droz**, Ctn Neuenburg.

3) Bundes-Canzlei.

Canzler der Eidgenossenschaft (neu gewählt 10. December 1878 auf 3 Jahre): Dr. J. U. **Schieß** aus Herisau, Ctn Appenzell Außer-Rhoden.

Departements des Bundesraths (für 1879).

Politik: B. **Hammer**, Ctn Solothurn, Bundespräsident für 1879.
Inneres: Dr. C. **Schenk**, Ctn Bern.
Justiz und Polizei: F. **Anderwert**, Ctn Thurgau.
Militair: W. F. **Hertenstein**, Ctn Zürich.
Finanzen und Zölle: S. **Bavier**, Ctn Graubünden.
Handel und Landwirthschaft: N. **Droz**, Ctn Neuenburg.
Posten und Eisenbahnen: Dr. E. **Welti**, Ctn Aargau.

Statistisches Bureau (unter dem Depart. des Innern). Director: Dr. J. J. **Kummer**, Ctn Bern.

---

4) Bundesgericht.

[Das am 22./23. October 1874 neu bestellte Bundesgericht besteht aus 9 Mitgliedern und 9 Ersatzmännern, auf die Amtsdauer von 6 Jahren ernannt Das Bundesgericht wird durch die Bundesversammlung gewählt. — Dasselbe beurtheilt die civilrechtlichen Streitigkeiten zwischen dem Bunde und den Cantonen, zwischen den Cantonen unter sich, zwischen dem Bund oder den Cantonen einerseits und Corporationen oder Privaten andererseits, wenn der Streitgegenstand von einer durch die Bundesgesetzgebung zu bestimmenden Bedeutung ist und die eine Partei es verlangt. — Für die Verwaltung der Strafrechtspflege theilt sich das Bundesgericht in eine Anklagekammer, eine Criminalkammer und ein Cassationsgericht.]

Präsident: J. K. P. **Morel**, Ctn St. Gallen, gewählt 10. Decbr. 1878 für 1879 und 1880.
Vice-Präsident: Dr. H. **Weber**, Ctn Aargau, gewählt 21. März 1879 für 1879 und 1880.

Fernere Mitglieder.

R. **Riggeler**, Canton Bern; H. **Stamm**, Canton Schaffhausen; G. **Olgiati**, Ctn Graubünden; J. **Bläsi**, Ctn Solothurn; J. **Roguin**, Ctn Waadt; A. **Kopp**, Ctn Luzern; J. **Broye**, Ctn Freiburg.

Militair.

General: H. **Herzog**, Ctn Aargau.
Aeltester Oberst: J. C. **Egloff**, Ctn Thurgau.

Waffenchef der Infanterie: Oberst J. **Feiß**, Ctn St. Gallen.
Waffenchef der Cavallerie: Oberst G. **Zehnder**, Ctn Aargau.
Waffenchef der Artillerie: Oberst H. **Herzog**, Ctn Aargau.
Waffenchef des Genie: Oberst J. **Dumur**, Ctn Waadt.
Chef des Staatsbureau's Oberst H. **Siegfried**, Ctn Aargau.
Verwalter des Kriegsmaterials:
a) technische Abtheilung: Oberst-Lieut. A. **Greßly**, Ctn Solothurn.
b) administrative Abtheilung: Major A. **von Steiger**, Ctn Bern.

Ober-Feldarzt: Oberst Dr. A. **Ziegler**, Ctn Bern.
Ober-Pferdearzt: Oberst R. **Zangger**, Ctn Zürich.
Ober-Kriegscommissair: Oberst A. **Rudolf**, Ctn Aargau.
Ober-Auditor: Oberst J. **Bützberger**, Ctn Bern.

Ober-Instructoren.

Infanterie: Oberst A. **Stocker**, Ctn Luzern.
Cavallerie: Oberst-Lieutenant O. **Zellweger**, Ctn Thurgau.
Artillerie: Oberst H. **Bleuler**, Ctn Zürich.
Genie: Oberst F. **Schuhmacher**, Ctn Bern.
Sanitätstruppen: Oberst T. **Rueppp**, Ctn Aargau.
Verwaltungstruppen: Oberst G. **Pauli**, Ctn Graubünden.

Katholische Bischöfe.

a) Römisch-Katholische:

Luzern (Basel): E. **Lachat** (1863). — Chur: F. C. **Rampa** (1879). — Freiburg (Lausanne): E. **Marilley** (1846). — St. Gallen: C. **Greith** (1862). — Sitten: A. **Jardinier** (1875).

b) Alt-Katholischer:

Bern: Dr. E. **Herzog** (1876).

Eidgenössische polytechnische Schule.

Schulrath (gewählt auf 5 Jahre 1. Juli 1874).

Präsident: K. **Kappeler**, Ctn Thurgau. — Vice-Präsident: Dr. A. **Escher**, Ctn Zürich. — Mitglieder: A. **Keller**, Ctn Aargau; E. **Desor**, Ctn Neuenburg; H. **Dietler**, Ctn Solothurn.

Diplomatisches Corps zu Bern und Consuln.

America (Ver. Staaten): R. **Fish**, GTr. (accr. 7. August 1877). — [Basel: J. A. **Campbell**, C. — Genf: Lyell T. **Adams**, C. — Zürich: S. H. M. **Byers**, C.]

Argentinische Republik. [Lausanne: C. **Beck-Bernard**, C.]

Bayern: Geh. Leg.-Rath und Kämmerer F. **v. Niethammer**, a. G. u. b. M. (ern. Juni 1872).

Belgien: **Hubert-Dolez**, b. M. (accr. 1879); G. Graf **Errembault de Dudzeele**, 1r Leg.-Secr. — [Basel: W. **Respinger-His**, C. — Genf: E. **Levieux**, C. — Zürich: J. O. **Pestalozzi**, C.]

Brasilien. [Genf: Vcte **de Desterro**, GC.]

Chile. Zürich: J. **Hagnauer**, C.]

Costa Rica. [Genf: B. **Haas**, C.]

Dänemark. [Genf: J. B. G. **Galiffe**, C.]

Deutsches Reich: General der Infanterie **v. Röder**, a. G. u. b. M. (accred. 1867); **v. Tümpling**, Leg.-Secr.; Hauptmann **v. Renthe-Fink**, Mil.-Att.; E. **Kunath**, Canzler. — [Basel: J. **Wald**, C. — Genf: L. **Bachmann**, C. — Zürich: Ph. E. **Mark**, C.]

Frankreich: Senator **Challemel-Lacour**, Botschafter (ernannt 1879); G. **Belle**, 1r Leg.-Secr.; Graf **Baluy d'Avricourt**, 2r Secr.; de **Bourgarel**, 3r Secr.; **Marin** und **Narbonne**, Attachés; G. **d'Aiguy**, Mil.-Att.; **d'Aure**, Canzler. — [Basel: **Mariani**, C. — Genf: Baron **v. Vaux**, C.]

Griechenland. [Genf: A. H. **Betant**, C.]

Großbritannien: H. **Rumbold**, Bart, MR. (ernannt 1878); E. **Fane**, Secr.. [Genf: J. **Auldjo**, C.]

Haïti: G. **de Belot**, GC. (Brüssel).

Italien: Senator L. A. **Melegari**, a. G. u. b. M. (accr. 1878); Graf **Zannini**, 1r Secr.; Chev. **Vigoni**, 2r Leg.-Secr.; A. **Minghetti**, R. **Cardon**, Attachés. — [Basel: A. **Vischer-Sarazin**, C. — Genf: E. **Gambini**, C. — Lugano: F. **Grecchi**, C. — Zürich: A. **de Bavier**, C.]

Niederlande. [Ouchy bei Lausanne: Dr. J. H. **Cremer**, GC. — Genf: . . . . , C. — Zürich: . . . . , C.]

Oesterreich-Ungarn: Krhr M. Frhr **v. Ottenfels-Gschwind**, a. G. u. b. M. (ern. August 1868); Ritter **v. Jäger**, Leg.-Rath; G. **Wildholz**, Canzlei-Secr. — [Genf: A. M. Ritter **v. Schaeck**, C. — St. Gallen: H. **Schlatter**, C. — Zürich: K. **Schindler-Escher**, C.]

Peru. [Genf: H. **Fazy**, C.]

Portugal. [Bern: V. **v. Ernst**, GC. — Genf: J. **Basso**, C.]

Rußland. Geh.-Rath, Staatssecretair **v. Hamburger**, a. G. u. b. M. (ern. 1879); **v. Glinka**, 1r Leg.-Secr.; M. **v. Knorring**, 2r Leg.-Secr.; **Schulepnikow**, **Skariatine**, Fürst N. **v. Imeretien**, Attachés.

San Marino. [Genf: Marquis F. A. **Nicolis-Doria**, GC.]

Schweden. [Genf: A. M. Ritter **v. Schaeck**, C.]

Spanien: Vicomte **de la Vega**, GTr. (accr. 9. October 1877); R. **Moore y de Pedro**, Att. — [Genf: C. **de Garcimartin**, C.]

Uruguay. [Genua: A. Chev. **Gavazzo**, GC.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung [1]).

Die Fläche der See'n ist im Gesammt-Areal mit enthalten.

Cantone.	Gesammt-Areal. qkm	Produktives Land qkm	Bevölkerung 1. Juli 1878.	auf 1 qkm des Gesammt-Areals.
Zürich	1724,7	1616,0	298642	173
Bern	6889,0	5385,7	536606	77
Luzern	1500,8	1369,0	133665	89
Uri	1076,0	477,7	17183	16
Schwyz	908,5	660,2	49756	55
Unterwalden ob dem Wald	474,8	399,4	15221	32
Unterwalden nid dem Wald	290,5	217,9	12098	42
Glarus	691,2	448,6	36546	53
Zug	239,2	194,3	22055	92
Freiburg	1669,0	1469,6	115067	69
Solothurn	783,6	717,8	78907	101
Basel, Stadt	35,8	30,4	52865	—
Basel, Landschaft	421,6	405,6	56055	133
Schaffhausen	294,2	281,0	39355	134
Appenzell Außer-Rhoden	260,6	253,6	48934	188
Appenzell Inner-Rhoden	159,0	144,4	11906	75
St. Gallen	2019,0	1713,5	198913	99
Graubünden	7184,8	3851,6	93307	13
Aargau	1404,0	1341,7	202529	144
Thurgau	988,0	835,6	95707	97
Tessin	2818,4	1880,0	122536	43
Waadt	3222,8	2728,8	246273	76
Wallis	5247,1	2409,9	101776	19
Neuenburg	807,8	572,3	104826	130
Genf	279,4	232,9	101536	363
Schweiz	41389,8	29637,5	2 792264	67

Nach der Zählung vom 1. December 1870 umfaßte die Wohnbevölkerung 2 655001 Einwohner, die faktische Bevölkerung dagegen 2 669147 Personen, von denen 1 304833 männl., 1 364314 weibl. Geschlechts waren.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr	Heirathen	Geburten (incl. Todtgeborene).	Todesfälle	Todtgeborene	Ueberschuß der Geburten.
1873	20649	84495	65599	3923	18896
1874	22655	86918	64712	3867	22206
1875	24629	91806	70340	4227	21466
1876	22376	94595	70628	3809	23967
1877	21871	92861	68970	3617	23891
1878	20550	91426	68904	3593	22522

[1]) Arealverhältnisse der Schweiz nach den Mittheilungen des eidgenössischen Bureau's des Bauwesens vom Jahr 1877, die (faktische) Bevölkerung berechnet für 1. Juli 1878.

Die Auswanderung nach überseeischen Ländern aus 24 Cantonen und Halbcantonen (von Uri liegen noch keine Angaben vor) betrug im Jahre 1878 2608 Personen. Von diesen gingen 1602 nach Nord-America, 38 nach Central-America, 570 nach Süd-America, 144 nach Australien, 24 nach Asien, 183 nach Africa und von 47 Personen ist das Reiseziel nicht ermittelt. Aus den 20 Cantonen und Halbcantonen (nicht inbegriffen die Cantone Uri, Freiburg, Solothurn, Waadt und Genf), welche seit 1868 die Angaben über die überseeische Auswanderung von Schweizerbürgern aus der Schweiz geliefert und die am 1. Decbr. 1870 eine ortsanwesende schweizerbürgerliche Bevölkerung von 2 048218 Personen repräsentirten, sind im Durchschnitt von 1868 incl. — 1877 jährlich 3516 Personen ausgewandert, im Jahre 1878 2260 Personen.

Nach der Heimathsangehörigkeit der Bevölkerung unterschied man 1870 2 517600 oder 94,3 % Schweizer und 150907 oder 5,7 % Ausländer. Außerdem gab es 640 Heimathlose. Von den Ausländern entfallen auf: Frankreich 62228, Deutschland 57245, Italien 18073, Oesterreich 5872, Ungarn 360, England 2297, Rußland 1599, America 1404, Belgien 492, Spanien 349, Niederlande 260, Schweden und Norwegen 123, Dänemark 93, andere Länder 389, Unbekannt 123.

Vertheilung der Confessionen 1870.

	Cantone.	Evangelische.	Katholiken.	Christl. Secten.	Israeliten.	Auf 1000 Ev.	Kath.
	Die 4 protest. Cantone [1])	556057	40943	4773	1160	922	68
Gemischte Cantone:	Neuenburg	54334	11345	931	674	867	117
	Bern	436304	66015	2746	1400	861	130
	Glarus	28238	6888	7	17	802	196
	Basel, Landschaft	43523	10245	228	131	804	189
	Basel, Stadt	34457	12301	496	506	721	258
	Thurgau	69231	23454	531	84	742	251
	Graubünden	51887	39843	35	17	566	434
	Aargau	107703	89180	449	1541	542	448
	Genf	43639	47868	771	961	468	514
	St. Gallen	74573	116060	190	192	390	608
	Freiburg	16819	93951	15	47	152	848
	Solothurn	12448	62072	101	92	167	831
	Die 9 kathol. Cantone [2])	7134	464204	162	174	15	984
	Schweiz 1870	1 566347	1 084369	11435	6996	587	406

Sprachverhältnisse nach Haushaltungen: 1870 zählte man 384538 deutsche, 133575 französische, 30079 italienische, 8778 romanische, 48 anders sprechende Haushaltungen. S. die Vertheilung derselben auf die Cantone in den Jahrgängen 1872—74.

Städte (größere Gemeinden) 1870.

Genf 46783, mit den Vororten 68165 Einwohner.
Zürich 21199, „ „ „ 56695 „

[1]) Appenzell Außer-Rhoden, Zürich, Waadt, Schaffhausen. — [2]) Zug, Luzern-Unterwalden, Schwyz, Appenzell (Inner-Rh.), Wallis, Uri, Tessin. S. die Einzelzahlen im Jahrgang 1872 und 1873.

Basel	44834	Chaux-de-Fonds	19930	Freiburg . . .	10904
Bern	36001	St. Gallen . .	16675	Locle	10334
Lausanne . .	26520	Luzern . . .	14524	Schaffhausen .	10303
		Neuenburg . .	13321		

Finanzen. (In Francs.)

I. Staatsrechnung für 1878 und Budget für 1879.

Brutto-Einnahmen.

	1878.		1879.	
1. Ertrag a) der Immobilien . .	105403	323426	108846	306846
b) der angelegten Capitalien .	218023		198000	
2. Betriebscapitalien und verzinsliche Vorschüsse		239138		229300
3. Regalien und Verwaltungen . . .		40 394929		39 496555
Zölle	15 661349		15 200000	
Post	15 090722		15 370000	
Telegraphen	1 994445		2 000000	
Pulverfabriken	563243		640000	
Münze	3 513911		2 513000	
Regiepferde	160461		164275	
Kriegsmaterial	835169		1 004030	
Laboratorium u. Zündkapselfabr.	1 322275		1 183250	
Militairverwaltung	1 253354		1 422000	
Bundescanzlei	16409	95787	18000	31500
Bundesgericht u. Justizdepartem.	14975		12500	
Verpfändungskosten von Eisenbahnen	64403		1000	
4. Amortisationsfonds		480000		500000
5. Zufällige Einnahmen		2946		799
Total der Einnahmen:		41 536226		40 565000

Ausgaben.

1. Capital- und Zinszahlungen . . .		1 939610		1 932850
2. Allgemeine Verwaltungskosten . . .		846818		744600
Nationalrath	250868		195000	
Ständerath	12034		13000	
Bundesrath	85500		85500	
Bundesgericht	145728		149200	
Bundescanzlei	322463		273900	
Militairpensionen	30225		28000	
3. Departements		2 605187		2 812525
Politisches	273562		281000	
Inneres	1 936758		2 182725	
Militair	28405		29500	
Finanzen	59129		69500	
Justiz und Polizei	43990		45000	
Handel und Landwirthschaft .	263343		204800	
4. Specialverwaltung		36 051220		36 527196

Militair	12 333855 [1]	13 176921
Zoll	1 410465	1 549900
Post	13 489233	14 081000
Telegraphen	1 794400	1 825000
Pulverfabriken	465358	570000
Münze	3 513911	2 513000
Polytechnicum	367800 [2]	347000
Regiepferde	162204	164275
Kriegsmaterial	827322	1 001630
Laboratorium ꝛc.	1 577680	1 180750
Eisenbahnen	108992	117720
5. Unvorhergesehenes	26806	10829
Sa der ordentlichen Ausgaben:	41 469641	42 028000

II. Vermögensstand des Bundes Ende 1878. (Francs.)

1. Activa:

A. Allgemeine Activa	36 589396
B. Activa der Specialfonds	4 608043
Summa Activa:	41 197439

2. Passiva:

A. Staatsanleihen	32 190000	
B. Marchzinse	476437	
C. Münzreservefonds	1 280766	
D. Uneingelöste Obligationen und Coupons	39775	
E. Anleihen-Amortisationsfonds	1 050000	
Summa Passiva:		35 036978
Ueberschuß der Activa:		6 160461

III. Netto-Einnahmen und Netto-Ausgaben der Cantone und des Bundes im Jahre 1876. (In Francs.)

	Cantone.	Bund.	Zusammen.
Einnahmen.			
Capitalzinsen	—	—	—
Einkünfte aus Staatsforsten	2 061818	—	2 061818
„ aus den übrigen Domainen	1 011446	102559	1 114005
„ aus Staatsgewerben	593676	—	593676
Regalien und Monopole	4 147474	304843	4 452317
Directe Steuern	16 454239	965764	17 420003
Indirecte Steuern (incl. Gebühren, Bußen ꝛc.)	15 037268	15 845985	30 883253
Verschiedene Einnahmen	437805	20582	458387
Total	39 743726	17 239733	56 983459

[1]) Inbegriffen { 1878 Fr. 117508 / 1879 „ 84100 } Aufsichts- und Unterhaltungskosten des Schießplatzes in Thun.

[2]) Nach Abzug der Einnahmen des Polytechnicums, die 1878 96537 Fr. und 1879 75800 Fr. betragen haben.

Ausgaben.	Cantone.	Bund.	Zusammen.
Zinsen u. Tilgung d. öffentl. Schulden	3 007420	1 220046	4 227466
Gesetzgebung, Central- und Bezirksverwaltung	3 673652	1 275219	4 948871
Militairangelegenheiten	2 169408	12 606889	14 776297
Justiz	2 779666	183183	2 962849
Gefängnisse	1 080187	—	1 080187
Polizei	2 697822	17773	2 715595
Sanitätswesen	258977	642	259619
Land- und Forstwirthschaft, Handel Gewerbe und Eisenbahnen	1 534104	383222	1 917326
Finanzverwaltung	889909	316197	1 206106
Oeffentliche Arbeiten	11 173406	1 789419	12 962825
Unterricht, Wissenschaft und Kunst	8 898009	388334	9 286343
Kirchenwesen	3 121991	—	3 121991
Oeffentliche Wohlthätigkeit	2 508543	15000	2 523543
Verschiedenes	309979	107575	417554
Total	44 103073	18 303499	62 406572

IV. Vermögensstand des Bundes u. d. Cantone am 31. Dec. 1876. (In Frcs.)

Cantone.	Activa.	Passiva.	Ueberschuß der Activa.	Ueberschuß der Passiva.
Zürich	77 206638	23 833554	53 373084	—
Bern	115 412976	58 057526	57 355450	—
Luzern	9 067949	3 995822	5 072127	—
Uri	137059	1 123101	—	986042
Schwyz	457607	1 457364	—	999757
Unterwalden ob dem Wald	706654	71929	634725	—
Unterwalden nid dem Wald	202393	48901	153492	—
Glarus	7 705737	6 352534	1 353203	—
Zug	343693	107812	235881	—
Freiburg	56 360308	49 045684	7 314624	—
Solothurn	8 979217	2 638046	6 341171	—
Basel, Stadt	13 812192	16 464521	—	2 652329
„ Landschaft	9 606942	1 980106	7 626836	—
Schaffhausen	10 758894	733586	10 025308	—
Appenzell Außer-Rhoden	2 990765	2260	2 988505	—
Appenzell Inner-Rhoden	851691	344160	507531	—
St. Gallen	31 692171	21 143612	10 548559	—
Graubünden	6 197365	6 574297	—	376932
Aargau	28 684756	2 410061	26 274695	—
Thurgau	15 156361	3 672269	11 484092	—
Tessin	3 458945	8 570738	—	5 111793
Waadt	24 686516	11 776195	12 910321	—
Wallis	7 198794	8 451039	—	1 252245
Neuenburg	8 149779	4 756231	3 393548	—
Genf	16 441800	19 182025	—	2 740225
Total: Cantone	456 267202	252 793373	203 473829	—
Der Bund	35 725479	31 124917	4 600562	—
Zusammen	491 992681	283 918290	208 074391	

Bundesheer.

Das Bundesheer besteht: 1) aus dem Bundes-Auszuge, der Mannschaft von 20 bis 32 Jahren, u. 2) aus der Landwehr, der Mannschaft von 33 bis 44 Jahren.

Schweizerischer Generalstab und Eisenbahn-Abtheilung: 5 Obersten, 34 Oberst-Lieutenants und Majore, 29 Hauptleute und 1 Ober-Lieutenant. Summa 69 Officiere. — Armeedivisions-, Brigaden- und Regimentsstäbe: Summa 578 Officiere im Auszug und 135 in der Landwehr, Total 713 Officiere.

1. Bestand der schweizerischen Armee (1. Januar 1879).

		Auszug.	Landwehr.	Total.
Stab:	1. Generalstab u. Eisenbahnabtheil.	—	—	69
	2. Divisions-, Brigade- und Regimentsstäbe	578	135	713
	Truppen.			
a) Infanterie:	Füsiliere	87 737	77 394	165 131
	Schützen	7 438	5 602	13 040
	Total a)	95 175	82 996	178 171
b) Cavallerie:	Dragoner	2 405	2 145	4 550
	Guiden	422	312	734
	Total b)	2 827	2 457	5 284
c) Artillerie:	48 Feldbatterien . . .	9 377	2 002	11 379
	2 Gebirgsbatterien . .	405	—	405
	10 Positionscompagnien	1 412	2 002	3 414
	16 Parkcolonnen . . .	2 616	2 417	5 033
	8 Trainbataillone . .	2 027	1 363	3 390
	2 Feuerwerkcompagnien	308	94	402
	Total c)	16 145	7 878	24 023
d) Genie		2 945	1 575	4 520
e) Sanitätstruppen	Medicinalpersonal	1 250	109	1 359
	Transportcolonn.	—	185	185
	Total e)	1 250	294	1 544
f) Verwaltungstruppen		499	3	502
g) Officiere und Unterofficiere zur Verfügung		—	—	175
Total Stab und Truppen		119 419	95 338	215 001

2. Formation der schweizerischen Armee.

1. Infanterie. Auszug: 98 Füsilier-Bataill. zu je 4 Compagnien à 185 M. und 8 Schützen-Bataill. zu je 4 Compagnien à 184 M. — Landwehr: ebenso.
2. Cavallerie. Auszug: 24 Dragoner-Schwadronen à 124 M. u. 12 Guiden-Compagnien à 43 M. — Landwehr: ebenso.

3. Artillerie. Auszug: 48 Feldbatterien à 160 M.; 2 Gebirgsbatterien à 170 M.; 10 Positionscompagnien à 122 M.; 16 Parkcolonnen à 160 M.; 8 Trainbataillone à 214 M.; 2 Feuerwerkcompagnien à 160 M. — Landwehr: 8 Feldbatterien à 160 M.; 15 Positionscompagnien à 122 M.; 8 Parkcolonnen à 160 M.; 8 Train-Bataillone à 214 M.; 2 Feuerwerkcompagnien à 160 M.
4. Genie. Auszug: 8 Geniebataill. à 393 M. in 1 Sappeur-, 1 Pontonier- u. 1 Pionier-Compagnie. — Landwehr: ebenso.
5. Sanitätstruppen. Auszug: 8 Feldlazarethe à 207 M. — Landwehr: 5 Reserve-Transportcolonnen zu je 14 Mann und die nöthige Anzahl von Ambulancen à 40 Mann.
6. Verwaltungstruppen. Auszug: 8 Verwaltungs-Compagnien à 51 M. — Landwehr: ebenso.

Handel und Verkehrsmittel.

Handel. Eine Uebersicht über den Werth der ein- und ausgeführten Waaren, sowie über die Durchfuhr wird von Seiten der schweizerischen Zollbehörden bis jetzt nicht veröffentlicht. Für die ein- und ausgeführten Waaren werden in den officiellen Nachweisen nur die Mengen in Centnern oder in Stücken, für einige wenige auch die Werthe angegeben. Für das Jahr 1878 bringen die Tabellen folgende Zahlen:

Waaren.	Einfuhr Metrische Centner.	Ausfuhr Centner.
A. Zollfrei	2 217918	641467
B. Nach dem Gewichte verzollbar:		
1. Verzehrungsgegenstände, Getränke, Tabak	5 904685	411297
2. Thierbestandtheile, Leder und Lederwaaren	92347	49302
3. Erden und Steine	736363	129779
4. Erze, Metalle und Metallwaaren	757923	269903
5. Spinnstoffe und daraus verfertigte Waaren	381394	282441
6. Holz, Holzwaaren 2c.	1 872961	67232
7. Glas- und Töpferwaaren	451995	96280
8. Papier, Bücher, Schreibmaterialien 2c.	40324	30915
9. Verschiedene Waaren und Quincaillerien	43661	12565
10. Apotheker-, Droguerie- und Farbewaaren	554731	98914
11. Erdharze, Pflanzen, Rinde 2c.	5 343885	152173
Total metrische Centner:	18 398187	2 242268
C. Nach dem Werthe verzollbar:	Francs.	
1. Holz und Holzkohlen	—	5 759623
2. Wagen, Waggons, Maschinen, Schiffe 2c.	360215	—
3. Mühlsteine	93655	—
Total Francs:	453870	5 759623
D. Nach der Stückzahl verzollbar:	Stück.	
1. Thiere	310921	116089
2. Bienenstöcke mit Bienen	384	—
Total Stücke:	311305	116089

Hinsichtlich der Verkehrsgrenzen vertheilt sich die Ein- und Ausfuhr wie folgt:

Verkehrsgrenzen.	In Tausend Metrischen Centnern		In Tausend Francs.		Stück.	
	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.
Frankreich	6 114	784	178	3 095	130	28
Deutschland	10 774	1 161	236	1 824	98	64
Oesterreich	905	184	13	171	41	7
Italien	605	113	27	670	42	17

Eisenbahnen 1877. Betriebslänge Ende 1877: 2526 km, außerdem befahren fremde Bahnen Schweizergebiet mit einer Betriebslänge von 64 km. Einbezahltes Capital 855 581101 Frcs. Baukosten bis Ende 1877: 756 782173 Frcs. Im Jahre 1877 durchlaufene Locomotiv-Kilometer im Nutzdienst 11 550921 und zurückgelegte Achsenkilometer 296 117482; beförderte Reisende 23 668074, beförderte Güter incl. Gepäck und Thiere 5 436878 Tonnen (à 1000 kg). Einnahme: 58 401471 Frcs (von Reisenden 24 208309, vom Güterverkehr 29 830578, aus Verschiedenem 4 362584 Frcs); Betriebs-Ausgab.: 34 751472 Frcs.

Post 1878. Zahl der Bureaux: 799 und 2003 Postablagen, Agenturen im Auslande 18. — Briefe: 47 330128 interne und 20 201012 internationale, zusammen 67 531140 Stück, darunter 4 492681 portofreie interne amtliche Correspondenzen. Zeitschriften: Schweizerblätter im Innern der Schweiz (ohne die portofreien) und nach Deutschland versandt: 50 787441, aus Deutschland und Oesterreich-Ungarn eingegangene Blätter 2 026840 (die Zeitschriften im Verkehr mit dem übrigen Auslande figuriren unter „Druckschriften und Waarenproben"). Druckschriften, Waarenmuster und Geschäftspapiere: 10 522979 interne und 9 378836 internationale, zus. 19 901815 Stück; Reisende 923271 Pers. — Einnahmen: 15 090722 Frcs., Ausgaben 13 489233 Frcs.

Telegraphen 1878. Länge der Staatslinien 6523 km mit 15960 Drähten, der Bahntelegraphen 318 km mit 2777 km Drähten, der concedirten Telegraphenlinien 99 km mit 149 km Drähten. — Zahl der Staatsstationen 984, der Bahnstationen 107, der Dépôt-Stationen 70, der Beamten 1581. — Zahl der aufgegebenen internen Depeschen 1 590108, der aufgegebenen und angekommenen internationalen Depeschen 589040, der Transitdepeschen 227769, der Dienstdepeschen 70071, Summa 2 476988 Depeschen. — Einnahme: 1 994444 Frcs, Ausgabe: 1 794400 Frcs.

Serbien (Fürstenthum).

[Unabhängig erklärt durch den Frieden von Berlin 13. Juli 1878. — Constitution vom Jahre 1869 (durch Beschluß der Skupschtina vom 8. [20.] Juni, bestätigt von der Regentschaft 29. Juni 1869), welche die Erblichkeit der Familie Obrenowitsch von Neuem bestätigt und Ministerverantwortlichkeit bestimmt. Die gesetzgebende Gewalt ist dem Fürsten und der Skupschtina übergeben; letztere vereinigt sich jährlich. Der Senat ist zu einem Staatsrath umgebildet, welcher sich

mit Vorbereitung der Gesetze beschäftigt. — Die jetzt regierende fürstliche Familie Obrenowitsch gelangte zur Herrschaft mit Milos I. Todorowitsch Obrenowitsch.]

Ministerium.

Präsident des Conseils und Minister des Aeußern: J. **Ristitsch.**
Minister der Finanzen: **Jowanowitsch.**
Minister der Justiz: D. **Matitsch.**
Minister der öffentl. Arbeiten: R. **Alimpitsch.**
Minister des Kriegs: J. **Michiekowitsch.**
Minister des Innern: T. **Tontzakowitsch.**
Minister des Unterrichts und des Cultus: S. **Bochekowitsch.**

Skupschtina

(dieselbe besteht gegenwärtig aus 134 Mitgliedern, von denen 33 von der Regierung und 101 vom Volke gewählt sind, je 1 Deputirter auf 2000 Seelen).

Chef der amtlichen Statistik: W. **Jakschitsch.**

Cultus. Griechisch-orthodoxe Kirche.

Erzbischof und Metropolit: **Michael** (1859).

Diplomatische Agenten und General-Consuln zu Belgrad.

Deutsches Reich: Graf **v. Bray-Steinburg,** MR. (accr. August 1879). — Belgien: E. **v. Borchgrave,** GTr. — Frankreich: Baron **des Michels,** MR.; Marquis **de Brachet de Floresiac,** Secr.; Vicomte **Horric de Beaucaire,** 3r Secr.; **de Saizieu,** Canzler. — Griechenland: A. **Doskos,** GC. — Großbritannien: G. F. **Gould,** MR. — Italien: Graf **Tornielli,** a. G. u. b. M. — Oesterreich-Ungarn: G. Frhr **v. Herbert-Rathkeal,** MR.; **Pinter,** Leg.-Secr.; **Anger,** C. — Rumänien: **Katardji,** MR. — Rußland: Staats-Rath **von Persiani,** MR.; **Bakunin,** Secr. — Türkei: **Seremed-Bey,** MR.; **Kalid-Bey,** 1r Secr.; **Ghalib-Bey,** 2r Secr. — [Nisch: **Nikolaki-Effendi,** GC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt 48657 qkm [1]; auf 1 qkm 32,4 Bewohner.
Bevölkerung nach der Zählung von Ende 1874.

Districte.	Bewohner, männlich.	weiblich.	total.
Belgrad (Stadt)	15603	12002	27605
Alexinatz	29929	27732	57661
Belgrad	37308	34594	71902
Waljewo	45501	42785	88286
Knjaschewatz	32123	30794	62917
Kragujewatz	55689	52006	107695
Kraina	38981	37036	76017
Kruschewatz	39740	37363	77103

[1]) Nach einer planimetrischen Berechnung in der Perthes'schen Anstalt auf Grund der Karte des Militärgeograph. Instituts in Wien beträgt der Zuwachs durch den Berliner Friedensvertrag 11097 qkm.

Districte.	Bewohner, männlich.	weiblich.	total.
Podrinje	26179	26218	52397
Poscharewatz	81917	77005	158922
Rudnik	26700	26013	52713
Smederew	36322	34214	70536
Uschitze	57352	57150	114502
Zerna Reka	30017	28417	58434
Tschatschak	32641	31191	63832
Schabatz	40823	38544	79367
Jagodina	36199	34370	70569
Tschupria	32863	30569	63432
	695887	658003	1 353890
Zuwachs	?	?	222732
Total	?	?	1 576622

Bewegung der Bevölkerung[1]).

Jahr.	Heirathen.	Geburten.	Todesfälle.	Ueberschuß d. Geburten.
1868—77 durchschn.	14735	56088	44653	11435
1878	13791	52736	44562	8174

Nach der Nationalität zerfiel die Bevölkerung von 1866 in 1 058189 Serben, 127545 Walachen, 24607 Zigeuner (24691 im J. 1874), 2589 Deutsche und 3256 anderen Stammes; nach der Confession in 1 340291 Griechisch-Katholische, 4161 Röm.-Katholische, 463 Protestanten, 2049 Israeliten und 6306 Mohammedaner.

Stadt Belgrad 1874: 27605 Einwohner ohne die Garnison.

Finanzen. Budget für das Jahr 1877—78.

(In Dinaren; 1 Dinar = 80 Pfennige.)

Einnahmen.

1. Directe Steuern	9 913950	Licitationsgebühren	33684
Personalsteuer	9 882371	Waldtaxen	10526
Gesindesteuer	29474	4. Ertrag d. Staatsgüter	1 075789
Zigeunersteuer	2105	Domainen	252631
2. Indirecte Steuern	3 450105	Zinsen	12632
Zölle	2 357895	Staatsdruckerei	189474
Verzehrungssteuer	526316	Staatsgestüte	14737
Salzregal	315789	Briefpost	160000
Tabaksregal	244211	Telegraphen	210526
Bergwerksregal	5894	Creditanstalten	235789
3. Taxen	591579	5. Schulfonds	715789
Gerichtssporteln	421053	6. Unvorhergesehenes	3 243790
Canzleigebühren	126316	Total:	18 991002

[1]) Ausgenommen der auf den Schlachtfeldern in den Jahren 1876, 1877 un 1878 vorgekommenen Todesfälle.

Ausgaben.

1. Allgemeine Ausgaben	1 773033	3. Ministerium des Cultus und Unterrichts	1 976147
Civilliste	505263		434196
Skupschtina	105263	4. Minist. des Aeußern	3 571056
Staatsrath	170358	5. Minist. des Innern	940856
Pensionen	537412	6. Minist. der Finanzen	7 031882
Credit für außerordentliche Ausgaben	454737	7. Minist. des Kriegs	1 168359
2. Justiz-Ministerium und Controlbehörde	1 720240	Sa der Ausgaben:	18 615769
		Ueberschuß:	375233

Eine Staatsschuld hat der Kriegsereignisse von 1876 wegen contrahirt werden müssen; dieselbe beträgt gegenwärtig 35 Millionen Dinare. — Zahl der steuerfähigen Personen 1875: 287047.

Armee.

Die Serbische Armee besteht nach dem organischen Statut von 1862 aus zwei verschiedenen Theilen: dem stehenden Heer und der National-Armee. Im Frieden ist ersteres über das Gebiet des Fürstenthums vertheilt und vorzüglich dazu bestimmt, die Instructeure für die National-Armee zu bilden. Die National-Armee zerfällt in zwei Aufgebote, von denen das erste aus allen Waffen zusammengesetzt ist und die eigentliche Feld- und Operations-Armee bildet, während das zweite nur aus Infanterie besteht, seine Hauptaufgabe in der Vertheidigung des eigenen Landes hat, aber im Kriege auch zur Ausfüllung der Lücken im ersten Aufgebot verwendet werden kann. Jeder Serbe ist vom 20. bis zum 50. Jahre dienstpflichtig. Das Gesetz schreibt zwar eine Dienstzeit von 3 Jahren im stehenden Heere vor, aber gewöhnlich beträgt sie nur 2 Jahre, nach welcher die Mannschaften noch für 2 Jahre der Reserve, dann für 26 Jahre der National-Armee angehören. Das Jahres-Contingent des stehenden Heeres beläuft sich auf 1500 bis 1700 Mann. Die übrigen 20jährigen jungen Leute treten direct in die National-Armee, welche 25 Tage jährlich zu den Uebungen versammelt wird.

In letzter Zeit ist die Serbische Armee wesentlich verstärkt worden.

Das stehende Heer wird nach dem von der Skupschtina votirten und in der amtlichen Zeitung vom 23. (11.) October 1878 veröffentlichten Gesetz aus folgenden Truppen gebildet:

Infanterie: 1 Brigade zu 2 Regimentern à 5 Bataillone. Jedes Bataillon zählt im Frieden 700, im Kriege 800 Mann.

Cavallerie: 4 Escadrons.

Artillerie: 1 Brigade von 4 Regimentern à 7 Feld- und 1 Gebirgs-Batterie; total 28 Feld- und 4 Gebirgs-Batterien.

Genietruppen: 1 Pionier-Bataillon von 4 Compagnien und 1 Pontonier-Bataillon von 3 Compagnien.

Dazu kommen Laboratoriums-Arbeiter, Train- und Sanitäts-Abtheilungen 2c.

Die National-Armee des 1. Aufgebots wird in Kriegszeiten aus 80 Infanterie-Batail., 33 Escadrons Cavallerie, 18 Feld-

Batterien zu 6 Geschützen, 4 Festungs-Batterien, 19 Pionier-Abtheilungen, 19 Sanitäts-, 134 Train-Compagnien und je 19 Zügen für Intendanturwesen, Handwerker und Arbeiter gebildet.

Die National-Armee des 2. Aufgebots soll zwar dieselbe Organisation erhalten, aber 1875 waren in Wirklichkeit nur 64 Bataillone Infanterie gebildet.

Im Kriege werden alle diese Truppen (mit Ausnahme der National-Armee des 2. Aufgebots) zu einem Ganzen vereinigt und bilden eine besondere Brigade, aus der Infanterie und Cavallerie des stehenden Heeres formirt, und 4 Armeecorps von 2 Divisionen à 2 bis 3 (im Ganzen 22) Brigaden, denen die gesammte Artillerie und die Ingenieurtruppen einverleibt werden.

1. Stehendes Heer.

10 Bataill. Infanterie .	7000 M.	7 Comp. Pioniere und Pontoniere	620 M.
2 Escadr. Cavallerie .	500 „		
3 Reg. Artillerie . .	2870 „	Zus.	10990 M.

2. National-Armee.

	Bat.	Mann.		Mann.
Infanterie I. Aufgebot	80	67380	22 Batt. Artillerie (156 Kan.)	5120
Infanterie II. Aufgebot	64	48400	19 Comp. Pioniere . . .	2812
Zusammen:	144	115780	Pontoniere	760
33 Escadrons Cavallerie		4950	Fuhrwesen ꝛc.	21168
			Total:	150590

Handelsverkehr. (In Francs.)

Jahr.	Export.	Import.	Transit.	Zolleinnahme
1872:	32 947208	30 495622	7 212612	2 293296
1873:	27 261509	27 381381	6 164066	1 953614
1874:	39 001878	32 456362	6 631400	2 158524

Jahr.	Getreide (Kilogr.).	Rindvieh.	Schweine.	Schaf- und Ziegenfelle.
1873:	11 766445	44430	295954	1 018628
1874:	33 794902	34104	271219	1 142571
1875:	24 330924	24519	367439	1 103726

Post 1875: Zahl der Bureaux 54. Privatbriefe 710064, officielle Briefe 575821; Einnahme 249239, Ausgabe 501299 Francs.

Telegraphenlinien 1874: 1461 km. Die Länge der Drähte betrug 2146 km, die Zahl der Bureaux 37. 1874 wurden 95002 interne, 56880 internationale, 13374 Dienstdepeschen, zusammen 165256 Depeschen befördert.

Siam (Königreich) [1].

[Monarchie. — Der erste König, seit 16. November 1873 selbständig herrschend, nachdem ihm während seiner Minderjährigkeit der „Regent" Surijawongse zur Seite

[1]) Für die der Pali-Sprache angehörenden Wörter ist die Pali-Orthographie angewandt. Tjau Phraja (deutsche Aussprache, während die Engländer Chow Phya, nach der Aussprache des niederen Volkes, schreiben) ist: Wirklicher Geheim-Rath mit dem Prädicat „Excellenz".

gestanden hatte, übt die gesetzgebende Gewalt seit 8. Mai 1874 in Gemeinschaft mit dem Großen Staatsrath und dem Ministerconseil aus. Unter letzterm Datum verkündigte der König den Entschluß, wichtige (kan jai) Gesetze nur in Uebereinstimmung mit beiden Factoren zu erlassen. Bei kleineren Bestimmungen genügt das Votum des Staatsraths. Der Große Staatsrath besteht aus: 1) dem ersten König als Vorsitzenden, 2) den Ministern, welche jedoch kein Stimmrecht haben, 3) 10 bis 20 vom ersten König ernannten Staatsräthen, welchen die Bearbeitung der Gesetzesvorlagen zufällt (diese erwählen aus ihrer Mitte einen Vicepräsidenten), 4) 6 Prinzen des Königlichen Hauses. Dem Staatsrath steht die Initiative zu Gesetzes-Vorschlägen zu. Sobald 2 oder mehrere Mitglieder sich über einen Vorschlag einigen, können sie denselben dem Könige vorlegen. Das Königthum ist in beschränkter Weise erblich, indem allerdings fast stets der älteste Sohn des Königs zum Nachfolger gewählt wird, die Wahl des Senabodi (Minister-Conseil) in Gemeinschaft mit den „alten" Prinzen der 4 höchsten Rangclassen aber nothwendig ist. Dem jetzigen sogenannten zweiten Könige stehen die Titel „Majestät" und „König" in Wahrheit nicht zu, obwohl ihm die fremden Mächte diese Titulatur zu geben pflegen. Die 41 Provinzen werden je von einem Rath 1. Classe (Phraya) regiert. Mehrere Gebiete außerdem, welche eigene Fürsten haben, sind dem König von Siam tributpflichtig. Die bedeutendsten tributpflichtigen Fürsten sind: die malayischen Radjah von Tringanu, Kalantan, Patani und Quedah, die Laos-Fürsten von Xiengmai, Laphun, Lakhon, Phrè, Nan, Luang-Phra-Bang und Muang-Lom.]

Erster König: **Somdet Phra Paramindr Maha „Chulalongkorn"**, geb. 21. Septbr. 1853, Sohn des Königs **Somdet Phra Paramindr Maha Mongkut** und der Königin **Ramboi bhomrábhiromya**, Tochter des ältesten Sohnes Königs **Somdet Paramindr Phra Nang Klon**, succ. seinem Vater 1. October 1868.

Vollbürtige Prinzen sind: **Somdet Tjau Fa Maha Mala** (Onkel des Königs), **Somdet Tjau Fa Chaturont rasmi**, geb. 14. Jan. 1857, und **Somdet Tjau Fa Bhanurangsi Swangwongse** (Brüder des Königs), **Somdet Tjau Fa Maha Wajiranhis** (Sohn des Königs).

Herr des Vorpalastes (in Europa irrthumlich zweiter König genannt): **Kroma Phra ratscha Nang Pavara S'than „Manggal"**, Sohn des † zweiten Königs (seit 1. October 1868).

Ministerium (Senabodi).

Ehrenpräsident: Somdet Tjau Phraya **Boroma Maha Sri Surijawongse** (Hoheit).

Minister des Innern { des Westens: Tjau Phraya **Siwongse (Kralahome)**, zugleich Kriegs- u. Marineminister. des Nordens: Tjau **Fa Maha Mala.** des Ostens: Tjau Phraya **Banuwongse (Phraklang)**, zugleich Minister des Aeußern.

Justizminister: Tjau Phraya **Yomarat.**

Minister des Ackerbaues: Phraya **Rajavaránukul.**

Minister des Königlichen Hauses: Tjau Phraya **Tharama.**

Finanzminister: Tjau Fa **Maha Mala** (Königliche Hoheit).

(Der Finanzminister kann jederzeit abgesetzt werden ohne gesetzliches Erkenntniß, welches zur Absetzung jedes andern Ministers erforderlich ist.)

Staatsrath. (Vom König ernannte Mitglieder; vgl. oben.)
1) Tjau Phraya **Mahindr sahdidhamrong.** 2) Tjau Phraya **Sribi-badh.** 3) Phr. **Rájavaránukul.** 4) Phr. **Kraſápuakitchakoſol.** 5) Phr. **Bhájakarawongſe.** 6) Phr. **Maha Ammátya.** 7) Phr. **Abhayronaridhi.** 8) Tjau Phraya **Dhammacharanya.** 9) Phr. **Charanrájamaytri.** 10) Phr. **Bividhbhogay.** 11) Phr. **Kralá-homrájaſená.** 12) Phr. **Rajayodhá.**

Auch der „Herr des Vorpalaſtes" (ſog. zweiter König) hat ein Miniſterium, doch iſt daſſelbe ohne Amtsthätigkeit und nur titulär, wie auch der ſog. zweite König ſelbſt gewiſſermaßen nur der Schatten des erſten Königs iſt.

Conſuln zu Bangkok.

America (Vereinigte Staaten): Oberſt D. B. **Sickels,** C.
Dänemark: F. C. C. **Köhke,** C.
Deutſches Reich: H. **Stannius, Dr. jur.,** C.
Frankreich: Ch. **de Vienne,** C. und Commiſſair der Republik.
Großbritannien: T. G. **Knox,** Agent und GC.
Italien: St. **Cyr Jullien,** C.
Niederlande: J. **Salmon,** C.
Oeſterreich-Ungarn: W. **Maſius,** C.
Portugal: A. M. **Pereira,** GC.
Schweden und Norwegen: W. **Müller,** C.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt ca 800340 qkm nach Engelhardt.

Bevölkerung. Dr. Baſtian ſchätzt dieſelbe auf 6 300000 Seelen, wovon 2 600000 auf das eigentliche Siam, 2 600000 auf die im Innern gelegenen Laos-Gebiete, 500000 auf Cambodja und 600000 auf die tributpflichtigen Malaien der Halbinſel Malacca kommen. Der Abſtammung nach ſchätzt man eigentliche Siameſen 2, Chineſen 1, Malaien 1, Laoten 2 Millionen.

Die herrſchende Religion iſt der Buddhismus.

Hauptſtadt: Bangkok mit 400- bis 500000 Einwohnern, darunter faſt die Hälfte Chineſen.

Finanzen. Die Einnahme des Königs wird auf höchſtens 15 Millionen Mark geſchätzt, da der größte Theil der Einkünfte von den Beamten, die nur nominell einen Gehalt beziehen, unterſchlagen wird.

Armee. Eine geringe Streitmacht, von europäiſchen Officieren eingeübt, ſteht dem Könige zur Verfügung; alle erwachſenen männlichen Einwohner ſind nach zurückgelegtem 21. Lebensjahre zum Dienſt verpflichtet und müſſen auch im Frieden jährlich 4 Monate Dienſt thun.

Flotte: 1 Schraubencorvette von 1000 Tonnen mit 8 Kanonen, 1 Schraubenſloop von 1100 T. mit 8 Kan., 1 Schraubenbrigg von 480 T. mit 6 Kan., 3 Kanonenboote I. Claſſe von 1250 T. mit 17 Kan., 4 Kanonenboote II. Claſſe von 780 T. mit 8 Kan., 2 Yachten

von 675 T. mit 2 Kan. und 2 Räderboote von 530 T. mit 2 Kan.; im Ganzen 14 Dampfer von 5815 T. mit 51 Kanonen.

Handel. Der auswärtige Handel concentrirt sich in Bangkok. Die Siamesen selbst treiben nur wenig Handel, derselbe ist fast ausschließlich in den Händen der Chinesen. In Mill. Dollars betrug

die Einfuhr 1874: 5,9 1875: 6,4 1876: 7,1 1877: 5,9 1878: 5,8
„ Ausfuhr „ 4,6 „ 8,4 „ 8,3 „ 9,2 „ 9,0

Für die Hauptartikel der Ausfuhr geben dieselben Berichte die folgenden Zahlen (in Piculs; 1 Picul = 133⅓ Pfd):

	Reis	Zucker	Pfeffer	Sesam	Sappanholz	Häute	Cardamom
1874:	1 967505	52708	18623	89795	70769	12842	2985
1875:	3 904800	56488	16853	13193	84622	13730	3888
1876:	4 191988	20387	17247	30570	90055	29577	3534
1877:	3 082607	38993	18433	36154	70280	18383	4196
1878:	2 354547	3531	13219	81154	61440	18657	2504

Ferner sind wichtigere Ausfuhrartikel: rohe Seide, verschiedene Nutzhölzer, vor allen das Teckholz, Cocusnußöl, Baumwolle und eingesalzene Fische, Hirschgeweihe, Erbsen, Vogelnester, Elfenbein 2c.

Schiffsverkehr im Hafen von Bangkok 1878. (Ladung in Dollars.)

Flagge.	Eingegangen			Ausgegangen		
	Schiffe.	Tonnen.	Ladung.	Schiffe.	Tonnen.	Ladung.
Siamesische . .	107	43448	1 280128	96	36921	1 702622
Britische . . .	159	84194	3 978747	163	86375	4 861958
Deutsche . . .	64	28082	299705	61	26136	1 196459
Dänische . . .	5	2436	18259	3	1672	86299
Französische . .	18	6834	6459	18	6653	212471
Holländische . .	7	2161	15089	13	4031	332841
Schwedische und Norwegische .	—	—	—	1	274	14000
Americanische .	6	3964	4417	6	3605	132920
Italienische . .	3	2366	9348	3	2396	98633
Sarawak . . .	3	777	130209	3	777	64850
Spanische . . .	2	1087	—	2	1668	35487
Dschunken . . .	41	—	85279	74	6100	214338
Total 1878	415	175349	5 827640	443	176608	8 952878
„ 1877	583	184239	5 930520	526	182246	9 053607

Handelsflotte: 58 nach europäischem Muster gebaute Schiffe mit einem Gehalt von 21840 Tonnen, darunter 3 Dampfer von 996 Tonnen, ohne eine große Zahl kleinerer Fahrzeuge zu rechnen.

Spanien (Königreich).

[Verfassung vom 30. Juni 1876. — Die römisch-katholische Religion ist die Staatsreligion, doch sollen Andersgläubige auf spanischem Gebiete nicht belästigt werden. Die gesetzgebende Gewalt ist in Händen des Königs und der Cortes. Die Cortes sind aus zwei legislativen Körperschaften zusammengesetzt, dem Senat und

dem Congreß der Deputirten. Der Senat wird gebildet aus: 1) Senatoren vermöge eigenen Rechts, nämlich königlichen Prinzen, Granden, sowie höchsten Beamten des Staates, 2) Senatoren, welche von der Krone auf Lebenszeit ernannt werden, 3) Senatoren, welche durch die Corporationen des Staats und die Höchstbesteuerten in der Form, welche das Gesetz bestimmt, gewählt werden. Die Zahl der Senatoren von Rechtswegen und auf Lebenszeit darf 180 nicht übersteigen, dieselbe Zahl entfällt auf die gewählten Senatoren. Der Congreß der Deputirten setzt sich aus jenen Mitgliedern zusammen, welche von den Wahljuntas auf 5 Jahre, im Verhältnisse von 1 Deputirten auf 50000 Einwohner gewählt werden. Um zum Deputirten gewählt werden zu können ist die spanische Staatsbürgerschaft, der weltliche Stand, die Großjährigkeit und der Genuß aller bürgerlichen Rechte erforderlich. Wenn Deputirte von der Regierung oder vom königlichen Hause eine Pension, ein Amt oder eine Decoration erhalten und annehmen, so haben sie aus dem Congreß zu scheiden. Diese Bestimmung hat jedoch auf die Minister keine Anwendung. Die Cortes versammeln sich alle Jahre. Der Congreß der Deputirten erwählt selbst seinen Präsidenten und seine Vicepräsidenten. Der Präsident und die Vicepräsidenten des Senats dagegen werden vom König für jede Legislatur ernannt. Der König und jede der beiden legislativen Körperschaften besitzt die Initiative zu den Gesetzen. Finanzgesetze müssen zuerst dem Congreß der Deputirten vorgelegt werden. Die Cortes nehmen die Eidesleistung des Königs und der Regentschaft auf Bewahrung der Constitution und der Gesetze entgegen; sie wählen die Regentschaft des Reichs und den Vormund des minderjährigen Königs in jenen Fällen, welche durch die Constitution vorhergesehen sind; der Congreß besitzt das Recht der Minister-Anklage, wobei der Senat als Gericht fungirt. Die Senatoren und Deputirten genießen die constitutionelle Unverantwortlichkeit und Unverletzlichkeit. Die Thronfolgeordnung ist die cognatische. Der König wird mit dem vollendeten sechszehnten Lebensjahre großjährig. In jeder Provinz ist eine Provincial-Deputation errichtet.]

Gesetzgebende Körperschaften.

Senat.

Präsident: Marquis **v. Barzanallana.**
Vice-Präsidenten: A. **Llorente,** Marquis **v. Bedmar,** F. R. **Vaamonde,** Graf **de Torre-Mata.**

Deputirtenkammer.

Präsident: A. **Lopez de Ayala.**
Vice-Präsidenten: J. M. **Nieto,** F. **Cos-Gayon,** Marquis **de Campo-Sagrado.**

Ministerium (7. März 1879).

Präsident des Conseils und Kriegsminister: General-Capitain A. **Martinez de Campos y Anton.**
Minister des Aeußern: C. **O'Donnell Abreu,** Herzog von Tetuan (16. Mai 1879).
Minister der Gnade und der Justiz: P. **Nolasco Aurioles,** Deputirter.
Minister der Marine: Vice-Admiral F. **de P. Pavia y Pavia.**
Minister der Finanzen und ad int. der Colonien: M. **de Orovio** Marquis **de Orovio.**
Minister des Innern: F. **Silvela,** Deputirter.
Minister des Ackerbaues und des Handels: F. **de Borja Queipo de Llano,** Graf **v. Toreno.**

Ministerien
und den Ministerien untergeordnete Behörden.

I. Ministerium des Aeußern. Chef: Der Minister.
Unter-Staatssecretair: R. **Ferras.**
Chef der politischen Abtheilung: Der Unter-Staatssecretair.
Chef der Abtheilung für Verwaltung und Buchführung: J. **Prendergast y Gordon.**
Chef der Abtheilung für Handel und Consulatswesen: P. **Jove y Hevia.**

II. Ministerium der Gnade und der Justiz. Chef: Der Minister.
Unter-Staatssecretär: V. **Arnau.**
Sections-Chefs: A. **Diaz Cañabate;** R. **Gullon é Iglesias;** P. **Calderon y Herce.**

Erzbischöfe.

Toledo: Cardinal Juan Ignacio **Moreno.** — Burgos: Anastasio Rodrigo **Yusto.** — Granada: Bienvenido **Monzon.** — Santiago: Cardinal Miguel **Payá y Rico.** — Saragossa: Manuel **García Gil.** — Sevilla: Joachim **Lluch y Garriga.** — Tarragona: Constantino **Bonnet y Zanny.** — Valencia: Anatolin **Monescillo.** — Valladolid: Fernando **Blanco.**

Oberster Gerichtshof.

Präsident: C. **Alvarez Martinez.**

III. Ministerium des Krieges. Chef: Der Minister.
Unter-Staatssecretair: M. **de Azcárraga y Palmero,** General-Lieut.

Oberstes Kriegsgericht.

Präsident: General-Lieutenant A. G. **de Loygorri,** Graf **de Vistahermosa.**

General-Capitaine.

Der König; Franz von Assisi Maria **von Bourbon;** der Herzog **von Montpensier;** J. **Serrano y Dominguez,** Herzog von la Torre; J. **de la Pezuela y Ceballos,** Graf de Cheste; M. **Pavia y Lacy,** Marquis von Novaliches; J. **Gutierrez de la Concha é Irigoyen,** Marquis von Havana; J. **de Zavala y de la Puente,** Marquis von Sierra Bullones; G. **Quesada y Matheus,** Marquis von Miraballes; A. **Martinez de Campos y Anton;** J. **Jovellar y Soler.**

Generalstab der Armee:

Director: General-Lieutenant J. R. **Mackenna y Muñoz.**

General-Director der Infanterie: Gen.-Lieut. E. F. **San Roman.**
General-Director der Artillerie: Gen.-Lieut. R. A. **Rico y Amat,** Graf **de la Cañada.**
General-Director des Ingenieur-Corps: Gen.-Lieut. J. **de Reina y Frias.**

General-Director der Cavallerie: Gen.-Lieut. A. **Lopez de Letona.**
Inspecteur des Carabinier-Corps: Gen.-Lieut. M. **de Gasset y Mercader,** Marquis **de Benzú.**

General-Capitaine der Provinzen.

Neu-Castilien: General-Lieutenant F. **Primo de Rivera,** Marquis **v. Estella.**
Catalonien: Gen.-Lieut. R. **Blanco y Erenas,** Marquis **v. Peña Plata.**
Andalusien: Gen.-Lieut. R. **Fajardo.**
Valencia: Gen.-Lieut. E. **Despujol.**
Galicien: Gen.-Major F. **Enriquez,** Graf **de las Quemadas.**
Aragonien: Gen.-Lieut. J. M. **del Castillo.**
Granada: Gen.-Lieut. C. J. **de Sandoval.**
Alt-Castilien: Gen.-Lieut. J. **Montenegro y Guitart.**
Estramadura: J. **Carnicero y San Roman,** maréchal de camp.
Navarra: Gen.-Lieut. M. A. **Maldonado.**
Baskische Provinzen: Gen.-Lieut. **Loma.**
Burgos: Gen.-Major R. **Moltó.**
Balearen: Gen.-Lieut. M. **de la Vega Inclán.**
Canarische Inseln: Gen.-Lieut. M. **Catalan y Lopez.**

Gouverneur von Cuba: General-Lieutenant A. **Blanco y Castañola.**
Zweiter Chef der General-Capitanerie: Gen.-Maj. C. **Calleja é Isasi,** Commandant der Havana.
Gouverneur-General-Capitain von Porto-Rico: General-Lieutenant M. **de la Serna y Hernandez Pinzon,** Marquis de Irun.
Gouverneur und General-Capitain der Philippinen: Gen.-Lieutenant D. **Moriones y Murillo.**

IV. Ministerium der Marine. Chef: Der Minister.
Unter-Staatssecretair: Contre-Admiral R. **Topete y Carballo.**

Admiral: J. **Gutierrez de Rubalcava y Casal.**
Vice-Admirale: J. **Ibarra y Autran;** L. H. **Pinzon y Alvarez;** F. **de P. Pavia y Pavia;** J. **de D. Ramos Izquierdo y Valla-vicencio;** A. **Osorio y Mallen;** G. **Chacon y Maldonado;** B. **Garcia de Quesada y Lopez Pinto;** R. M. **Pery y Ravé.**

Escadre nach der Havana detachirt. General-Commandant: Contre-Admiral C. **Valcárcel.**
Escadre nach den Philippinen detachirt. General-Commandant: Contre-Admiral J. **Polo.**

V. Ministerium der Finanzen. Chef: Der Minister.
Unter-Staatssecretair: E. **Cos-Gayon.**
General-Director des öffentlichen Schatzes und der Staats-Domainen: J. **Magaz y Jáyme.**

General-Director der Steuern: F. **Hoppe.**
General-Director der Zölle: J. **Cavero.**
General-Director der öffentlichen Schuld: J. M. **Macanas.**

Bank von Spanien. Gouverneur: J. **de Eldnayen,** Marquis del Pazo de la Merced.

VI. Ministerium des Innern. Chef: der Minister.
Unter-Staatssecretair: L. **Gisbert.**
Director der politischen u. administrativen Abtheilung: F. **Villaverde.**
General-Director der Eisenbahnen u. der Telegraphen: G. **Cruzada Villaamil.**
General-Director der Wohlthätigkeit und der Gesundheitspflege: R. **de Campoamor.**
General-Director der Gefängnisse: F. **Villalva.**

VII. Ministerium des Ackerbaues u. des Handels. Chef: Der Minister.
General-Director der Abtheilung für Ackerbau, Industrie u. Handel: J. **de Cardenas.**
General-Director der öffentlichen Arbeiten: E. **Garrido.**
General-Director des Instituts für Geographie und Statistik: C. **Ibañez é Ibañez de Ibero.**

VIII. Ministerium der Colonien. Chef: Der Minister.
Unter-Staatssecretair: J. **Rubio.**

Insel Cuba.

Gouverneur: General-Lieutenant A. **Blanco y Castañola.**
Regierungs-Secretair: R. R. **Martinez.**
General-Director der Civilverwaltung: J. **Cánovas del Castillo.**

Insel Porto-Rico.

Gouverneur: General-Lieutenant M. **de la Serna.**
Regierungs-Secretair: L. **Justiniano.**

Philippinen.

Gouverneur: Gen.-Lieut. D. **Moriones y Murillo,** Marquis von Oroquieta.
Regierungs-Secretair: T. **Aguirre.**

Königlicher Hofstaat.

Oberst-Hofmeister: Marquis **de Alcañices,** Herzog von Serto.
Erster Stallmeister: Graf **de Villapoterna.**
Erster Kammerherr: Graf **del Pilar.**

Geheim-Secretair des Königs: Graf **Morphy.**
General-Intendant des Hofhalts: B. C. **Llanos.**
General-Inspecteur des Königl. Schlosses: Graf **v. Sepulveda.**

Diplomatisches Corps zu Madrid und Consuln.

(Gedruckt 15. November 1879.)

America (Verein. Staaten): J. **Russell Lowell**, a. G. u. b. M.; D. T. **Reed**, Leg.-Secr. — [Alicante: W. **Giro**, C. — Barcelona: F. H. **Scheuch**, C. — Bilbao: E. **Aznar**, C. — Cadix: A. N. **Duffie**, C. — Cartagena: C. **Molina**, C. — Coruña: A. G. **Fuertes**, C. — Denia: J. **Morand**, C. — Ibiza: W. **Wallis**, C. — Malaga: A. M. **Hancock**, C. — Port Mahon: J. T. **Quarles**, C. — Santander: R. C. **Hannah**, C. — Sevilla: J. J. **Cooper**, C. — Valencia: E. A. **Farrington**, C. — Vigo: M. **Barcena**, C. — Colonien: Habana: F. C. **Hall**, GC. — Manila: J. **Russell**, C. — Matanzas: J. W. **Steele**, C. — San Juan (Portorico): E. **Conroy**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): W. H. **Dabney**, C. — Santiago (Cuba): A. N. **Young**, C. —, Trinidad (Cuba): J. G. **Moore**, C.]

Argentinische Republik: M. **Balcarce**, a. G. u. bev. Min. (accr. 27. Juni 1864; in Paris); J. P. **de Guerrico**, 1r Leg.-Secretair; E. **Ibarbalz**, 2r Leg.-Secr. — [Alicante und Murcia: T. **Guerra**, C. — Almeria: . . ., C. — Barcelona: A. **Carlos y Brocardi**, C. — Bilbao: P. **Allende**, C. — Cadix: D. B. G. **de Arriaga**, C. — Coruña: B. **Herce**, C. — Ferrol: S. **Montenegro**, C. — Gijon: E. **Menendes**, C. — Huelva: J. M. **Adalid**, C. — Madrid: J. P. **de Marina**, GC. — Malaga: P. G. **Gomez**, C. — Rivadeo: J. R. **Moscoso**, C. — San Sebastian: N. **Soraluce**, C. — Santander: G. M. **de la Revilla**, C. — Sevilla: J. G. **Tovia**, C. — Tarragona: M. A. **Gusset**, C. — Valencia: J. **Rodriguez y Espina**, C. — Vigo: E. **Domenech**, C. — Xeres: E. **Bonilla**, C. — Colonien: Habana: J. **Gutierrez**, C. — Santa Cruz (Teneriffa): V. **Ghirlanda**, C. — Santiago (Cuba): M. **Bon y Rubert**, C.]

Belgien: E. **Anspach**, a. G. u. bev. Min. (12. Febr. 1877); Baron E. **du Jardin**, Leg.-Secr. 1r Cl.; A. J. G. **Carton de Famillereux**, Att. — [Alicante: J. **Carey**, C. — Almeria: F. **Roman**, C. — Barcelona: E. **Boot**, C. — Bilbao: J. E. **Bourson**, C. — Cadix: F. **Bellamy**, C. — Gijon: **Gil y Labarrieta**, C. — Huelva: E. **Diaz y Gomez**, C. — Madrid: G. **Baudoux**, GC. — Mahon (Minorca): J. **Uhler**, C. — Malaga: H. P. **Zea Bermudez**, C. — Palma: J. **Gonzales-Constant**, C. — Santander: J. R. L. **Doriga y Vial**, C. — Sevilla: J. **van Montenaecken**, C. — Valencia: H. **Trenor**, C. — Vigo: M. **Barcena y Franco**, C. — Xeres: de la Frontera: . . . ., C. — Colonien: Habana: F. **van Assche**, C. — Manila: J. P. **Hens**, C. — Matanzas: H. **Schimper**, C. — Portorico: E. **de Yriarte**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): R. E. **Davidson**, C. — Santiago (Cuba): . . . ., C.]

Bolivia. [Barcelona: G. F. **Piella**, C. — Coruña: E. **Carricarte**, C. — Madrid: J. V. **de Gorgolas**, C.]

Brasilien: C. **de Paiva Lopez Gama**, MR.; **Lisboa**, Attaché. — [Barcelona: E. P. **de Brito é Mello**, GC. — Malaga: T. **Arsú**, C. — Manila: E. **Bellamy**, C.]

China: **Tschen-Lau-Piu**, b. M. (accr. 24. Mai 1879); **U-Ria-tschau**, Secr.; **Licon-Lyang-Yuan, Tschen-tschan-Yen, U-li-tang** und **Lii-Siang**, Attachés.

Costa-Rica: C. **Gutierrez**, a. G. u. bev. Min.; R. **de Silva Ferro**, 1r Secr.; F. **del Pino**, 2r Secr. — [Alicante: J. **Maisonnave**, C. — Cadix: F. **Guisado**, C. — Madrid: L. M. **de Tapia**, GC. — Malaga: R. **Portal y Porta**, C. — Pamplona: J. **Vitoria**, C. — Sevilla: F. **Santa Cruz**, C. — Tarragona: R. **Cañellas y Galliza**, C. — Valencia: R. **Lonuza**, C. — Valladolid: C. **Gonzalez**, C. — Vigo: M. **Perez**, C. — Colonien: Habana: J. L. **Barreto**, C. — Portorico: E. **Hernandez**, C. — Port de Ste Marie: F. **Fedriany**, C.]

Dänemark. [Alicante: A. **Harmsen**, C. — Barcelona: A. **Ortenbach**, C. — Bilbao: J. **de Gurtubay**, C. — Cadix: . . . ., C. — Coruña: N. M. **del Rio**, C. — Madrid: F. C. S. **Polack**, GC. — Malaga: E. W. **Scholtz**, C. — Colonien: Habana: E. **Fischer**, C. — Manila: G. **Mackenzie**, C. — Mayaguez (Portorico): A. **Falbe**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): H. H. **Hamilton**, C.]

Deutsches Reich: Graf **Solms-Sonnewalde**, a. G. u. bev. Min.; **v. Thielau**, Leg.-Secr.; Frhr **v. Tucher**, Milit.-Att. — [Alicante: A. **Harmsen**, C. — Almeria: F. **Beuther**, C. — Barcelona: R. **Lindau**, C. — Bilbao: J. E. **Rochelt**, C. — Cadix: E. **Kropf**, C. — Cartagena: B. **Spottorno**, C. — Coruña: **Barrié y Pastor**, C. — Ferrol: M. A. **Garcia**, C. — Gijon: J. M. **Marina**, C. — Huelva: W. **Sundheim**, C. — Madrid: H. **Kribben**, C. — Mahon: J. **Uhler**, C. — Malaga: A. **Pries**, C. — Palma: M. **Salva y Saguñola**, C. — Santander: C. **Hoppe**, C. — San Sebastian: R. **Sprenger**, C. — Sevilla: . . ., C. — Tarragona: A. **v. Müller**, C. — Torrevieja: R. **Sanchez**, C. — Valencia: H. J. **Dahlander**, C. — Vigo: M. **Barcena y Franco**, C. — Colonien: Cardenas: M. E. **Losa**, C. — Habana: **Feigel**, C. — Manila: G. T. **Ruttmann**, C. — Manzanillo: J. D. C. **Hencke**, C. — Matanzas: L. **Geerken**, C. — San Juan (Portorico): R. **Elvers**, C. — Santiago (Cuba): C. G. **Schumann**, C. — Teneriffa (Santa Cruz): J. P. **Schwartz**, C. — Trinidad (Cuba): C. J. **Thode**, C.]

Frankreich: Vice-Admiral **Jaurès**, Botsch. (accr. 12. Februar 1879); Vicomte **de Bresson**, 1r Secr.; Graf R. **de Moustier**, 3r Secr.; **Chevrau**, Attaché; Capitain **Dubessey de Contenson**, Milit.-Att.; **Cavallace**, Canzler. — [Barcelona: J. **Tallien de Cabarrus**, GC. — Bilbao: **Duobul**, C. — Cadix: G. P. **Benedetti**, C. — Cartagena: **Rocher**, C. — Coruña: S. **d'Angelis**, C. — Malaga: **Bellaigue de Bughas**, C. — Palma: J. F. T. **Blanchet**, C. — S. Sebastian: Baron **de Chambaud**, C. — Santander: **Prus**, C. — Colonien: Habana: A. **du Courthial**, GC. — Manila: **Dudemaine**, C. — Portorico: J. P. E. **Lavenère**, C. — Santiago: G. **de Pina de St. Didier**, C.]

Griechenland. [Balearische Inseln: T. **Ladico**, C. — Barcelona: J. **Casana**, C. — Cadix: D. **Macpherson**, C. — Madrid: R. **Aranáz**,

C. — Malaga: T. **de Arzu**, C. — Valencia: J. **Bufutil**, C. — Colonie: Habana: W. **Mejer**, C.]

Großbritannien: Hon. L. S. S. **Weſt**, a. G. u. b. M. (Januar 1878); G. H. **Wyndham**, 1r Leg.-Secr.; Sir G. F. **Bonham**, Baronet, 2r Secr.; C. F. J. **Adam**, H. A. **Helyar**, 3r Secrete; Rev. B. S. **Dawſon**, Caplan. — [Alicante: Oberſt B. **Barrie**, C. — Barcelona: J. **Prat**, C. — Bilbao: H. **Young**, C. — Cadix: G. R. **Perry**, C. — Coruña: E. J. **Turner**, C. — Madrid: J. **Brackenbury**, C. — Malaga: R. **Wilkinſon**, C. — Palma: J. **Mure**, C. für die Balearen. — Sevilla: M. J. **Williams**, C. — Colonien: Fernando-Po: D. **Hopkins**, C. — Habana: H. A. **Cowper**, GC. — Manila: Commander W. B. **Pauli**, C. — Portorico: C. T. **Bidwell**, C. — Teneriffa: C. S. **Dundas**, C.]

Guatemala: J. M. **Carrera**, GTr. — [Barcelona: E. **Viada y Vilaseca**, C. — Cadix: B. **de Sobrino**, C. — Madrid: J. **Retortillo**, GC. — Malaga: M. M. **Mazon**, C. — Santander: F. **de Sobrino**, C. — Saragoſſa: **Galvez y Olivares**, C. — Sevilla: F. **Colon**, C. — Vigo: M. **Perez**, C. — Colonien: Habana: R. **Carballo**, C. — Matanzas: L. **Creſpo**, C.]

Haïti: **Brice**, a. G. u. bev. Min.; C. **Laforeſtrie**, Secr. — [Barcelona: F. **Senmarti y Brugues**, C.]

Honduras. [Cadix: A. J. **Benſuſan**, C. — Jerez: G. **Como**, C. — Madrid: J. **de la Carrera**, GC. — Mahon: J. **Friay y Maurant**, C. — Malaga: O. **Caſtel y Saenz**, C. — Tarragona: J. **Boada y Farrats**, C. — Valencia: F. **Dominguez**, C.]

Italien: Graf G. **Greppi**, a. G. u. b. M.; E. **Cova**, Leg.-Rath. — [Barcelona: A. **de Martino**, GC. — Cadix: R. **Alcon**, C. — Madrid: P. **Pignet**, GC. — Magarron: J. **Gomez**, C. — Malaga: H. **Boſio**, C. — Santander: J. **de la Revilla**, C. — Valencia: C. **Cialdini**, C. — Colonien: Habana: C. **Ruga**, C. — Manilla: H. **Barreto**, C. — Teneriffa: P. **Ravina**, C.]

Liberia: F. **de Senmarti y Brugues**, GTr.; N. **Benavides**, Secr.

Mexico: General R. **Corona**, a. G. u. b. M.; J. **de Hijar**, 1r Secr.; J. **de D. Vera**, 2r Secr.; Dr. A. S. **Antuñano**, Att. — [Barcelona: **Marroqui**, C. — Bilbao: M. **Aldama é Iſaſi**, C. — Cadix: J. **Ribas**, C. — Granada: J. **Payeras**, C. — Madrid: **Mendoza Fernandez**, C. — Malaga: **Orozco Boada**, C. — Santander: A. **Lozano**, C. — Sevilla: J. M. **Ibarra**, C. — Colonien: Habana: **Hoffmann Urquia**, C. — Manila: E. **Battle y Hernandez**, C.]

Monaco: Baron **de Solernou**, GTr.; E. **Carrera**, Secr. — [Barcelona: A. **Sart y Roſello**, C. — Cadix: R. **Alcon**, C. — Malaga: J. **Rodriguez y Laguna**, C. — Tarragona: E. **Piu-Soler**, C. — Valencia: Graf **Zanoni**, C.]

Nicaragua: J. **de Marcoleta**, a. G. u. b. M. — [Alicante: F. **Clemente**, C. — Barcelona: T. **Viada**, C. — Cadix: L. **Terry y Villa**, C. — Madrid: A. M. **Aparicio**, C.]

Niederlande: Jkhr M. J. L. J. H. A. **Heldewier**, MR. (accr. 8. Octbr. 1878; auch in Liſſabon accr.). — [Alicante: A. **Salvetti**, C. — Almeria: J. **Spencer**, C. — Barcelona: C. F. **Fynje**, C. — Bilbao:

F. **Schmidt**, C. — Cadix: C. **Lovental**, C. — Coruña: G. **de Zalvidea**, C. — Madrid: W. **Ettling**, GC. — Mahon (für die Balearen): P. L. **Valls**, C. — Malaga: J. **Roosel**, C. — Santander: F. **Hazas**, C. — Sevilla: H. **Campagne**, C. — Vigo: F. **Molins**, C. — Colonien: Canarische Inseln: C. **Foubert**, C. — Habana: C. E. **Beck**, C. — Manila: P. **de Petel**, C.]

Oesterreich-Ungarn: E. Graf **Ludolf**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Sept. 1874); A. **v. Okolicsanyi**, Leg.-Rath; V. G. **v. Bernath**, Legat.-Secr.; **Blum**, Att. — [Barcelona: A. **Lenk v. Wolfsberg**, GC. — Cadix: A. **Lutteroth**, C. — Coruña: A. **Garrido**, C. — Colonien: Habana: G. **Rohlsen**, C. — Manila: J. C. **Labhart-Lutz**, C. — San Juan (Portorico): G. **Latimer**, C.]

Päpstlicher Stuhl: . . . ., apost. Nuntius; Canonicus P. **Pierantonelli**, Auditeur; A. **Vico**, Secretair.

Paraguay. [Barcelona: A. **Miret y Nin**, C. — Cadix: L. **Lovental y Malm**, GC. — San Sebastian: F. **Tornero**, C.]

Portugal: **Cazal Ribeiro**, a. G. u. b. M.; Vicomte **de Carnide**, 1r Secr.; **de Castro**, 2r Secr.; **de Cohen**, Attaché; Baron **de Ortega**, Legations-Rath ad hon. — [Barcelona: C. **Zuzarte**, C. — Cadix: J. D. **de Moraes**, C. — Madrid: Baron **de Ortega**, GC. — Sevilla: J. **Paglieri**, C. — Vigo: A. **Guedes Infante**, C. — Colonien: Habana: J. M. **d'Eça de Queiroz**, C. — Manila: A. **Hidalgo y Nuñez**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): P. **Ravina**, C.]

Rußland: Fürst M. **Gortschakow**, a. G. u. b. M. (Januar 1879); StRath und Krhr C. **Sidorowitsch**, 1r Leg.-Secr.; Reg.-Secr. E. **v. Wagner**, 2r Leg.-Secr. — [Alicante: L. **Antoine y Zayas**, C. — Barcelona: R. **Valldejuli**, C. — Cadix: wirkl. Staats-Rath R. **v. Fehleisen**, GC. — Coruña: J. **Pastor**, C. — Mahon: S. **Ladico**, C. — Malaga: W. **v. Rein**, C. — Colonien: Habana: J. Chr. **Hinrichs**, C. — Manila: F. **Griswold-Heron**, C. — Teneriffa: B. **Forstall**, C.]

Salvador: J. V. **Herran**, a. G. u. bev. Min. (Paris); J. **Thirion**, Secr.; A. **Herran**, A. **Thirion**, Attachés. — [Barcelona: T. **Resa y Colls**, C. — Bilbao: J. O. **Nruela**, C. — Cadix: B. **de Sobrino**, C. — Madrid: . . . ., C. — Sevilla: J. **Lamarque**, C.]

Schweden und Norwegen: H. **Akerman**, MR. — [Barcelona: C. A. **Dahlander**, GC. — Bilbao: E. **Lund**, C. — Cadix: A. T. **Christophersen**, C. — Colonien: Habana: J. **Nenninger**, GC. — Manila: R. A. **Lane**, C. — San Juan (Portorico): C. A. **de Villers Hoard**, C.]

Schweiz. [Barcelona: C. **Braendlin**, C. — Madrid: P. **Chapuy**, GC. — Colonie: Habana: J. **Rhyner**, C.]

Türkei. [Barcelona: J. **Serra**, C. — Cadix: C. **Younger**, C. — Madrid: J. **Girona**, GC. — Malaga: V. **de Enriquez**, C. — Sevilla: F. **Diaz**, C. — Valencia: F. **Sagrista**, C. — Xeres und Puerto de Sta Maria: **Suter**, C.]

Uruguay. [Barcelona: F. **Oribe**, C. — Bilbao: G. **Ibarra**, C. — Cadix: S. A. **Gomez**, C. — Coruña: M. L. **Monjardin**, C. — Ferrol: S. **Montenegro y Villamar**, C. — Madrid: J. **de Uhagon**, C. — Malaga: T. **Heredia**, GC. — Palma: J. **Miro**

y Granada, C. — Sevilla: A. M. **Martinez**, C. — Tarragona: M. **Calbo**, C. — Valencia: M. **Comas**, C. — Vivero: M. **Rodriguez y Seoane**, C. — Colonien: Habana: J. **de Veiga**, C. — Matanzas: L. **Crespo**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): M. **Ghirlanda**, C. — Santiago (Cuba): L. **Boa**, C.]

Venezuela. [Alicante: J. **Rivera Guarner**, C. — Almeria: J. **de Padilla Orland**, C. — Barcelona: G. **Quintana y Baco**, GC. — Bilbao: E. **de Uriguen**, C. — Cadix: L. F. **Murphy**, C. — Ferrol: A. **Fernandez**, C. — Madrid: J. **Barrié y Agüero**, C. — Mahon: G. **Frouth**, C. — Malaga: G. **Nicolich**, C. — Palma: F. V. **Reina**, C. — Pampelona: J. **Salboch**, C. — San Sebastian: E. **Silva**, C. — Santander: J. R. **de la Parra**, C. — Sevilla: M. **Tobia**, C. — Tarragona: S. **Lloberas**, C. — Valencia: L. **de Ajjensi y Orellano**, C. — Colonien: Habana: F. J. **Medina**, C. — Santiago de Cuba: T. **de Lima**, C. — Teneriffa: P. B. **Fortall y Blanco**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die Bevölkerung nach der Zählung vom 31. December 1877. („Resultatos generales del Censo de la Poblacion de España en 31 de Diciembre de 1877. Madrid 1879.")

Europäische Besitzungen.

Provinzen.	qkm	Einwohner 1877, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Alava	3121,7	47735	45456	93191	30
Albacete	15465,9	108914	110208	219122	14
Alicante	5434,3	199243	208911	408154	75
Almeria	8552,9	167765	182089	349854	41
Avila	7722,1	90113	90344	180457	23
Badajos	22499,8	219309	213500	432809	19
Barcelona	7731,4	414889	420417	835306	108
Burgos	14635,1	164337	168124	332461	23
Caceres	20754,5	154475	152119	306594	15
Cadix	7323,5	220481	209677	430158	59
Castellon	6336,4	140367	143594	283961	45
Ciudad-Real	20305,0	130880	129761	260641	13
Cordova	13726,6	192477	193105	385582	28
Coruña	7973,2	262874	332711	595585	75
Cuença	17418,9	117449	120048	237497	14
Gerona	5883,9	149520	149482	299002	51
Granada	12787,5	236827	240892	477719	37
Guadalajara	12610,8	100618	100670	201288	16
Guipuzcoa	1884,8	83437	83770	167207	88
Huelva	10676,4	106510	104131	210641	20
Huesca	15224,1	128288	123877	252165	17
Jaën	13426,1	215710	207262	422972	32

Provinzen.	qkm	Einwohner 1877, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Leon	15971,2	167927	182283	350210	22
Lerida	12365,9	143161	142136	285297	23
Logroño	5037,5	85239	89186	174425	34
Lugo	9808,4	193851	216536	410387	42
Madrid	7762,4	293599	300176	593775	77
Malaga	7312,9	245800	254431	500231	68
Murcia	11597,1	224361	227250	451611	39
Navarra	10478,0	154493	149691	304184	29
Orense	7092,8	183977	204858	388835	55
Oviedo	10595,8	259428	316924	576352	54
Palencia	8097,2	89646	91139	180785	22
Pontevedra	4504,3	193889	258057	451946	100
Salamanca	12793,7	141251	144249	285500	23
Santander	5471,5	108947	126352	235299	44
Saragossa	17112,0	198450	201816	400266	23
Segovia	7027,7	74976	74985	149961	21
Sevilla	14061,0	253549	251742	505291	36
Soria	9935,5	73695	79959	153654	15
Tarragona	6348,8	163644	166461	330105	52
Teruel	14229,0	118544	123752	242296	17
Toledo	14467,7	169075	165669	334744	23
Valencia	11271,6	335191	343839	679030	60
Valladolid	7880,2	121589	125864	247453	31
Viscaya	2197,9	93849	96105	189954	86
Zamora	10710,5	121937	128067	250004	23
Total	495625,5	7 862286	8 191675	16 053961	32
Balearen	4817,4	140247	148788	289035	60
Canarien	7272,6	130208	150180	280388	39
Inseln	12090,0	270455	298968	569423	47
Total	507715,5	8 132741	8 490643	16 623384	33

Das officielle Werk zählt noch 2476 (1918 männl., 558 weibl.) Einwohner in den spanischen Besitzungen in Nord-Africa hinzu, und ergiebt sich somit als Gesammtsumme 16 625860 Einwohner, davon 8 134659 männliche und 8 491201 weibliche. Unter den 16 625860 Einwohnern befinden sich 40741 Fremde und zwar 26178 männl. und 14563 weibl. Geschlechts.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heirathen.	Geburten.	Todesfälle.	Ueberschuß der Geburten.
1868	111687	579563	548690	30873
1869	137120	602287	550560	51727
1870	103807	598347	512249	86098

Größere Städte[1]).

	a.	b.		a.	b.
Madrid	287352	367284	Lerida	19976	18421
Barcelona	179293	215965	Tarragona	19397	19002
Sevilla	122234	118888	Victoria	18773	18684
Valencia	102582	153457	Bilbao	18744	26357
Murcia	98695	82620	Toledo	18087	17273
Malaga	95162	97943	Albacete	16652	16626
Cadix	68006	57020	St. Sebaſtian	15454	17902
Granada	65748	60500	Salamanca	15453	16292
Saragoſſa	63274	67539	Sta. Cruz de Teneriffa	14661	14482
Cartagena[2])	54315	—	Caceres	13559	10844
Palma	53239	54421	Orenſe	12584	10955
Xeres[2])	52158	—	Palencia	12464	13201
Lorca[2])	48154	—	Gerona	12336	18606
Cordova	40998	44418	Zamora	11469	14197
Valladolid	39326	44871	Logroño	11087	12756
Alicante	32742	28909	Huelva	10770	11722
Almeria	32512	34315	Segovia	10192	10346
Coruña	30543	29823	Teruel	9884	10342
Santander	29960	39011	Ciudad-Real	9752	11684
Oviedo	29439	31880	Huesca	9466	10246
Burgos	25894	24426	Leon	8663	10296
Lugo	22761	21699	Pontevedra	7559	8997
Jaën	22664	20998	Guadalarara	7523	6574
Pampelona	21478	22654	Cuenca	6995	6931
Badajoz	21026	17960	Avila	6371	7963
Caſtellon	20896	21929	Soria	5821	6320

Finanzen.

Budgets der Finanzjahre 1877—78 und 1878—79.

(In Peſetas; 1 Peſ. = 80 Pf.)

Einnahmen.

	1877—78.	1878—79.
1. Directe Steuern	287 221328	235 617900
2. Indirecte Steuern	209 017500	249 472000
3. Stempel und Staatsmonopole	219 265027	212 629827
4. Einnahme aus den Nationalgütern	12 864792	14 200975
5. Einnahmen des Staatsſchatzes	7 500000	38 709500
Summa:	735 868647	750 630202

[1]) Die Zahlen der Columne a ſind im Instituto geográfico y estadístico de Madrid für Ende 1870 berechnet (ſiehe „El Movimiento del estado civil en España desde 1861 á 1870. Madrid 1877"), die Zahlen der Columne b ſind einem geographiſchen und adminiſtrativen Memoire entlehnt, welches Herr Guillem, Bureauchef im Miniſterium des Innern, 1877 veröffentlicht hat. — [2]) Im J. 1860.

Ausgaben.

	1877—78.	1878—79.
Civilliste	9 500000	9 500900
Gesetzgebender Körper	1 007428	1 549535
Oeffentliche Schuld	249 724445	248 836860
Verbindlichkeiten des Staates	2 985940	2 987602
Pensionen	41 695732	41 197652
Präsidentschaft des Ministerraths	1 081709	1 079209
Ministerium der Auswärt. Angelegenheiten	3 253118	3 117951
Justizministerium	52 629307	52 185919
Kriegsministerium	122 291918	118 447702
Marine	25 984774	25 125787
Inneres	40 831924	41 401580
Oeffentliche Arbeiten und Unterricht	48 857209	72 109571
Finanzen	133 156680	132 638597
Außerordentliche Ausgaben	2 775000	3 000000
Summa:	735 775184	753 178865

Staatsschuld am 30. Juni 1878. (In Pesetas.)

(Nach der „Guia official de España 1879", S. 632.)

	Capital.	Zinsen.
1. Consolidirte Schuld	10444 771927	75 556818
5% Rente an d. Ver. Staaten	3 000000	150000
1% innere Schuld	3445 362927	34 453629
1% äußere Schuld	4094 957000	40 949570
Leibrenten	—	3619
Englische Reclamationen zu 5% consolidirt	2500	—
Garantie von Contracten	2901 449500	—
2. Nicht convertible Rententitel	786 009819	4 270367
a. Zu Gunsten von Civil-Corporat.	415 222849	4 152228
b. Zu Gunsten des Clerus	370 786970	118139
3. Amortisirbare Schuld	1437 572491	28 433637
Wege-Actien	18 025000	360500
Eisenbahn-Actien	1500	30
Actien für öffentliche Arbeiten	13 459000	269180
Staatseisenbahn-Obligationen	644 380000	12 887600
Billete und Oblig. für die Schuld „del Material del Tesoro" zu 1%	222721	2227
Gehaltsrückstände	15 779270	—
Amortisirbare 2% innere Schuld	459 049000	9 180980
Amortisirbare 2% äußere Schuld	286 656000	5 733120
Alte Schulden convertirbar in consolidirte Schulden	206 653191	—
Summa:	12875 007428	108 260822

Armee 1878. (Nach „Guia official de España 1879".)

Gesetz vom 27. Septbr. 1872: Allgem. Wehrpflicht; Dienstzeit 7 Jahre, davon 3 Jahre im activen Heere; Loskauf gestattet.

I. Die Armee in Spanien

besteht aus dem activen Heer (Linie und Reserve) und der Provincial-Reserve.

1. Active Armee: Die Infanterie, reorganisirt durch das Decret vom 18. März 1875 zählt 40 Linien-Regimenter, 1 Garnison-Regiment von Ceuta, 20 Jäger-Bataillone, 1 Bataillon Schreiber und Ordonnanzen und 80 Reserve-Bataillone, von denen 40 activ sind und 40 sich im Cadre-Etat befinden. Jedes Bataillon hat 8 Compagnien, von denen 6 activ und 2 in Cadres sind. Die Stärke der activen Infanterie (ohne das Bataillon der Schreiber und Ordonnanzen und das Regiment von Ceuta) beträgt 71000 Mann.

Die Cavallerie umfaßt 24 Regimenter à 4 Escadrons (12 Ulanen-, 10 Chasseur- und 2 Husaren-Regimenter), 2 selbständige Chasseur-Escadrons (sueltos) und 20 Reserve-Commissionen.

Die Artillerie besteht aus 14 Regimentern: 5 Regimentern zu Fuß zu 2 Bataillonen à 6 Compagnien, 6 Feld-Regimentern von 4 Batterien à 6 Geschütze, 3 Gebirgs-Regimentern jedes von 6 Compagnien à 6 Geschütze und 1 Remonte-Escadron. Die gesammte Artillerie führt 136 Feld- und 108 Gebirgs-Geschütze.

Die Ingenieur-Truppen werden aus 4 Regimentern à 2 Bataillone gebildet. Die Bataillone der 3 ersten Regimenter haben jedes 1 Sappeur- und 5 Mineur-Compagnien, das 1. Bataillon des 4. Regiments hat 4 Pontonier-Compagnien, das 2. 2 Telegraphen- und 2 Eisenbahn-Compagnien. Den Genietruppen ist eine Topographen-Brigade von 188 Mann attachirt.

Die Leibgarde des Königs besteht aus 2 Hellebardier-Compagnien (reorganisirt durch Decret vom 6. August 1875) und einer Escorte-Escadron.

Die Generalität zählt 11 General-Capitaine, 86 General-Lieutenants, 128 Feldmarschälle (Gen.-Maj.), 323 Brigadiers; total 548.

Der Generalstab umfaßt 183 Officiere (ohne die 24 überzähligen). Dazu kommt der Generalstab der Festungen in der Stärke von 256 Officieren.

Das Ingenieur-Officiercorps ist 305 Mann stark.

Das Administrations-Personal ist aus 1 General-Director, 1 Director als Ober-Controleur (jefe inventor), 4 Armee-, 13 Divisions und 24 Unter-Intendanten, 175 Kriegs-Commissairen und 600 Officieren und Beamten zusammengesetzt.

Den Sanitätsdienst versehen 1 Gen.-Director, 6 Inspectoren, 33 Unter-Inspectoren, 58 Oberärzte, 220 Aerzte und 173 Pharmaceuten.

Außerdem gehören zur Armee die Academie des Generalstabes, die Cavallerie-Academie, die verschiedenen Militair-Unterrichtsanstalten, die Schießschule, 4 Remonte-Dépôts, Gestüte, Arsenale, Hospitäler 2c.

2. Die Provincial-Reserve von 51 Provincial-Bataillonen ist aufgelöst und die jüngeren Altersclassen sind der Armee einverleibt worden. Gegenwärtig bestehen nur noch die 6 Bataillone und 2 Sectionen Milizen auf den Canarischen Inseln.

Die Nationalgarde (Guardia civil), geschaffen durch die Decrete vom 14. März und 12. April 1844, reorganisirt am 1. Mai 1871, versieht den Dienst der Gendarmerie und steht in Allem, was Organisation und Disciplin betrifft, unter dem Kriegsminister, während über ihre Verwendung und Dislocation der Minister des Innern entscheidet. Sie bildet 15 Tercios (Regimenter) und zählt ca 20000 Mann.

Das Carabinier-Corps bewacht die Grenzen und Küsten und ist in 92 Compagnien und 22 berittene Abtheilungen eingetheilt.

II. Truppen in den Colonien.

a. Cuba: Laut der Decrete vom 13. Juni und 1. November 1875 sind die stehenden Truppen Cuba's mit den Expeditionstruppen zu einer Armee vereinigt worden. Die Infanterie zählt 8 Regimenter à 2 Bataillone, 31 Jäger-Bataillone, 1 Bataillon Schreiber und Ordonnanzen, 1 Bataillon Polizeitruppen, 1 Lehr-Bataillon, 3 Milizen-Corps (Guerillas), 1 Regiment (à 2 Bat.) weißer und 3 Bataillone farbiger Milizen. Die Cavallerie besteht aus 5 Veteranen-Regimentern, 4 Chasseur-Escadrons, 1 Remonte-Schwadron, 4 Milizen-Regimentern und einer Train-Brigade. Die Artillerie umfaßt 1 Fuß-Regiment à 2 Bataillone und 1 Regt Gebirgsartillerie von 6 Artillerie- und 1 Arbeiter-Compagnie. Die Genietruppen werden von 1 Regt à 2 Bat. à 8 Comp. und 1 Telegraphisten-Comp. gebildet. Das Ingenieur-Officiercorps zählt 42, der Generalstab 16 Officiere. Außerdem befinden sich auf Cuba 4 Tercios (Regimenter) Nationalgarde.

b. Portorico: 2 Halbbrigaden, aus 3 Bataillonen gebildet, 1 Bataillon Artillerie mit einer Arbeiter-Section, 1 Comp. Geniearbeiter, 1 Straf-Comp., 1 Tercio Nationalgarde u. 2 Escadrons disciplinirter Miliz. Der Generalstab der Truppen und Plätze besteht aus 13 Officieren.

c. Philippinen: 7 Infanterie-Regimenter à 6 Compagnien aus Eingeborenen, 1 Ulanen-Escadron, 1 Artillerie-Regiment in 2 Bataillonen à 6 Compagnien, davon 1 Gebirgs-Artillerie, 1 Bataillon Geniearbeiter, 1 Bataillon Ingenieur-Truppen in 4 Compagnien, mit dem Ingenieur-Officiercorps von 17 Officieren, 2 Tercios Nationalgarde à 8 Comp., 17 Ingenieur-, 11 Generalstabs- u. 35 Sanitäts-Officieren.

Nach einem vom Kriegsminister entworfenen Plane sollte die Armee in Spanien auf 100000 Mann reducirt werden, jedoch ohne Veränderung der Cadres. Die Friedensstärke würde alsdann sein: Infanterie 69492, Cavallerie 16130, Artillerie 10232, Ingenieur-Truppen 4146 Mann.

Flotte 1878.

Schiffe 1. Classe.	Kan.	Pfdkr.
5 Panzerschiffe . .	72	4300
9 Schraubenfregatten	249	5020
2 Raddampfer. . .	15	1000
Schiffe 2. Classe.		
7 Raddampfer. . .	24	2080
9 Schraubendampfer	38	1895
2 Transportdampfer	—	600
Schiffe 3. Classe.		
1 Panzer-Monitor .	3	260
16 Schraubendampfer	36	2320
28 Schraub.-Kan.-Boote	28	955
7 Raddampfer . . .	13	787
3 Schraub.-Transport-Schiffe	—	410
Nicht classificirte Schiffe.		
1 Dampfer (Hydrogr. Comm.)	2	150
1 Dampfer	5	360
29 Kleine Dampfer . .	38	1134
Total: 120 Dampfer:	528	21271

Außerdem: 2 Schulschiffe (26 Kanonen), 2 Pontons, 5 Fahrzeuge für Hafen- und Wachtdienst und 5 Bugsirdampfer. Im Bau sind 3 Panzerfregatten. Personal der Marine 1878: 398 Officiere (incl. 1 Admiral, 6 Vice-Admirale, 26 Contre-Admirale, 20 Capitaine 1r Cl., 41 Capitaine 2r Cl. und 87 Fregatten-Capitaine) und 250 Seecadetten; Zahl der Bemannung: 14000 Mann. Die Marine-Infanterie besteht aus 6 Bataillonen à 6 Compagnien von zusammen 5500 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. (S. die Auszüge aus der Gazeta de Madrid no. 80 u. 82 im Preuß. Handelsarchiv 1875, Nr. 26.)

Ein- und Ausfuhr im Jahre 1871. (In Millionen Pesetas.)

Länder.	Einfuhr.	Ausf.
England	206,5	177,4
Frankreich	129,2	78,3
Portugal	15,1	20,9
Belgien	10,5	2,8
Schweden u. Norw.	17,2	2,1
Italien	8,2	2,2
Türkei	7,9	1,4
Rußland	4,3	3,8
Deutschland	2,4	6,7
Dänemark	1,4	2,0
Rest von Europa	6,8	3,7
1. Europa	409,5	301,3
Cuba, Portorico	43,5	73,5
Vereinigte Staaten	66,1	23,5
Republik Argentina	3,2	12,4
Brasilien	8,5	5,2
Venezuela	8,4	1,3
Uruguay	0,6	5,8
Britische Besitzungen	4,8	1,7
Andere Länder	12,3	3,9
2. America	147,4	127,3
3. Africa	5,4	12,5
4. Asien (Philippinen)	6,7	1,5
Total 1871:	569,0	442,6
Durchschn. 1866—70:	453,2	309,7

Vertheilung der Ein- und Ausfuhr nach den verschiedenen Waarenclassen [1]). (In Millionen Pesetas.)

Waarenclassen.	Einfuhr 1876.	Einfuhr 1877.	Einfuhr 1878.	Ausfuhr 1876.	Ausfuhr 1877.	Ausfuhr 1878.
Getreide	17,4	5,9	22,1	24,2	52,3	20,5
Getränke	8,9	15,6	10,6	149,8	131,5	138,9
Colonialwaaren	46,8	38,2	38,7	6,0	10,2	7,7
Tabak	?	?	—	—	—	—
Sämereien, Früchte 2c.	—	—	1,6	52,2	57,7	54,9
Thiere und thierische Nahrungsmittel	19,5	20,1	19,6	11,2	15,9	13,3
1. Genußmittel	92,6	79,8	92,6	243,4	267,6	235,3

[1]) So unvollständig diese Tabellen auch sein mögen, so gewähren sie doch interessante Einblicke in den Handel Spaniens. Zur Basis des Arrangements der Tabellen haben wir die bei der Deutschen Zollstatistik übliche Eintheilung gewählt. Vergl. S. 385.

Waarenclassen.	Einfuhr			Ausfuhr		
	1876.	1877.	1878.	1876.	1877.	1878.
Steinkohlen	23,4	26,0	21,2	—	—	—
Erze, Erden, Steine .	7,7	9,7	—	48,5	60,8	52,2
Rohmetalle	15,8	12,6	7,8	60,1	78,0	58,4
Häute, Leder	22,0	17,8	16,2	—	—	—
Spinnstoffe	108,6	91,6	105,3	5,6	7,4	6,8
Esparto	—	—	—	8,5	7,5	7,1
Holz, Kork	23,1	24,2	32,3	0,8	1,2	1,1
2. Rohproducte . .	200,6	181,9	182,8	123,5	154,9	125,6
Glas- u. Thonwaaren	2,5	2,4	2,8	—	—	—
Metallwaaren	6,9	6,5	10,7	0,1	0,6	2,3
Maschinen, Schiffe . .	33,7	27,6	17,1	—	—	—
Garne	28,2	28,3	21,8	—	—	—
Gewebe, Seilerwaaren	44,1	44,1	28,0	—	—	—
Meubles	2,3	2,0	2,5	—	—	—
Korkstöpsel	—	—	—	9,2	7,9	34,0
Papier, Spielkarten .	5,7	5,4	4,5	2,8	3,5	2,6
Drucksachen	—	—	—	—	—	—
3. Fabricate . . .	123,4	116,3	87,4	12,1	12,0	38,9
Droguen, Farbestoffe, chemische Waaren .	18,6	18,8	19,4	5,0	5,9	5,9
Harze, Fette, Oele . .	7,7	9,8	13,3	6,8	12,4	25,6
Verschiedene Waaren .	1,5	1,9	2,3	0,7	1,6	—
4. Verschiedenes . .	27,8	30,5	35,0	12,5	19,9	31,5
Total	444,4	408,5	397,8	391,5	454,4	431,3

II. Handelsmarine. Am 1. Januar 1877 zählte dieselbe an Seeschiffen: 2685 Segelschiffe von 381070 Tonnen und 230 Dampfer von 176250 Tonnen, zusammen 2915 Schiffe von 557320 Tonnen.

III. Eisenbahnen im Betrieb 1. Januar 1878: 6199 km.

IV. Post 1877. Zahl der Postanstalten 2559, der Briefe und Postkarten 78 226797; Einnahmen 8 130290, Ausgaben 6 999810 Frcs.

V. Telegraphen 1876. Länge der Staatstelegraphen-Linien 13618 km, der Drähte 32998 km; Zahl der Staatstelegraphen-Bureaux 272, der Privatbureaux 8, der Beamten 2538, der Depeschen 1 560897, wovon 1 053306 innere, 293803 internationale, 22936 Transit-Depeschen, 190852 Dienst-Depeschen. Einnahme 2 949340 Francs, Ausgabe 19 775650 Francs.

Statistische Notizen über die Spanischen Colonien.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

	qkm		Bewohner		auf 1 qkm
1. Cuba	118833	[1]	1 394516	('77)	12
Portorico	9314	[2]	661494	('77)	71
2. Philippinen	170585	[3]	6 163632	('78)	36
Carolinen	1384		18800	('74)	14
Palaos	897		10000	('62)	11
Marianen	1079		8000	('73)	7
3. Guinea:					
Fernando Po 2071					
Corisco 14					
Elobey 1	2203		35000	('58)	16
Annobon 17					
Territorium von San Juan 100					
Summa:	304295		8 291450		27

Wichtigste Städte: Havana 230000 (1873), Portorico 18132 (1860), Manila 160000 (1858).

Handel, Land und Seeverkehr.

1. Finanzen und Handel von Cuba.

Das Budget von 1879 hat folgende Fassung:

Einnahmen.	Piaster.	Ausgaben.	Piaster.
Steuern	19 238400	Budget des Krieges	24 706344
Zölle	22 641801	„ der Marine	3 914625
Verpachtete Renten	3 775405	„ der Finanzen	11 908994
National-Lotterie	13 711675	Andere Ausgaben	16 234725
Staatsgüter	244430	Summa:	56 764688
Eventuelle Einnahmen	520927	Ueberschuß:	3 367950
Summa:	60 132638		

Im Handel betrugen (in Pesos fuertes)

die Ausfuhr:			die Ausfuhrzölle:		
1876	1877	1878	1876	1877	1878
76 235726	66 836204	70 881525	7 385627	6 437224	6 700010

Das wichtigste Ausfuhrproduct ist der Zucker; es betrug die Ausfuhr in Tausend Kilogrammen:

1873:	994 722	1875:	930 783	1877:	498 255
1874:	872 175	1876:	581 856	1878:	538 831

[1]) Zählung vom 1 Juli 1877. Von der Gesammtbevölkerung sind 764164 Weiße, 344050 freie Farbige, 227902 Sclaven, 58400 Asiaten. — [2]) Zählung vom 1. Juli 1877. Die Bevölkerung setzt sich zusammen aus 363434 Weißen und 298060 freien Farbigen. Sclaven giebt es auf der Insel nicht mehr. (Boletin de la Sociedad geográfica de Madrid, 1878, No. 6.) — [3]) Schätzung der Bevölkerung am 1. Januar 1878. Von den 6 163632 Bewohnern waren 5 501356 Christen. (L'Economiste français. 3. August 1878.)

Der Werth des 1878 ausgeführten Zuckers ist mit 53 830931 Pes. f. zu berechnen. Cuba führte 1878 ferner aus: 109363 Tonnen (à 1000 kg) Melasse (für 2 734094 Doll.), 182 355740 Cigarren (für 7 294229 Doll.), 6 856454 kg Tabak (für 5 485163 Doll.), 25603 Pipen (à 460 Liter, für 824417 Doll.), 258312 Gallonen Honig (für 129156 Doll.), 151255 kg Wachs (für 108155 Doll.), Cigaretts für 177960 Dollars.

Fast alle Melasse (93—95%) und vier Fünftel des Zuckers werden nach den Vereinigten Staaten ausgeführt.

Habana führte 1875 ferner aus: 1492 Tierces à 80 Gallonen Honig, 9596 Fässer à 125 Gallonen Rum, 9240 Arroben à 25 Pfd. Wachs, 13 895200 Pfd. Tabak und 164533 Mille Cigarren. Die Ausfuhr von Kaffee ist unbedeutend.

Im Jahre 1878 sind in Habana eingegangen [1]):

740 nordamerik. Sch. v.	481752 T.,	32 französische Sch. v.	49537 T.
582 spanische „ „	269836 „	50 norwegische „ „	17234 „
173 englische „ „	109941 „	24 von and. Länd. „ „	10150 „
25 deutsche „ „	41499 „	Total 1878: 1626 Sch. v.	979949 T.

Eisenbahnen. Es stehen auf der Insel Cuba etwa 640 km Eisenbahnen im Betriebe.

2. Finanzen und Handel von Portorico.

Im Budget für 1879—80 betragen die Ausgaben 3 506500 Pesos [2]).

Die Hauptausfuhrartikel in den Jahren 1875—77 [3]) sind gewesen:

	Zucker. Centner	Melasse. Gallonen	Kaffee. Centner	Tabak. Centner	Baumwolle. Centner	Häute. Centner	Rum. Gallonen
1877:	1 235060	3 795514	136640	48712	220	4620	12864
1876:	1 398680	4 449686	295973	74259	581	2783	2025
1875:	1 603851	5 633132	254634	62514	2059	4835	15548

Im Hafen von Portorico gingen 1873 1923 Schiffe von 397211 Tonnen ein.

3. Die Philippinen.

Der Werth der ausgeführten Waaren betrug 1877 17 334421 Dollars, davon 10 329850 für Zucker, 3 625590 für Hanf, 1 159735 für Cigarren und 299247 für Tabak.

Die Zahl der in Manila 1877 angekommenen Schiffe betrug 257 Fahrzeuge mit einem Gehalt von 167186 Tonnen; von diesen Fahrzeugen führten 99 von 47431 Tonnen die Spanische Flagge.

---

[1]) S. „Preuß. Handelsarchiv", 1879, Nr. 34. — [2]) S. „Revista geografica y estadistica No. 16". 1879. — [3]) Nach dem Preuß. Handelsarchiv 1879, Nr. 4.

Tonga-Inseln.

[Archipel im südlichen Großen Ocean, aus drei Gruppen zusammengesetzt: die Hafulu-Hu-Gruppe mit der Hauptinsel Wawau, die Hapaii-Gruppe und die Tonga-Gruppe mit Tongatabu und Eua als größten Inseln. Bilden seit Anfang dieses

Jahrhunderts ein einheitliches Reich. Freundschaftsvertrag mit dem Deutschen Reich am 1. November 1876 abgeschlossen, wodurch u. A. die Errichtung einer deutschen Kohlenstation auf Wawau vereinbart wurde.]

König: **Georg I.** — Königin: **Charlotte.**
Präsident der gesetzgebenden Versammlung: **Niiiami Tugi.**
(Residenz des Königs und Sitz der Regierung ist die Stadt Nukalofa.)

Consuln. Deutsches Reich: Corvetten-Capitain **Zembsch.**

Areal und Bevölkerung. 1049 qkm, 25000, nach Anderen nur gegen 19000 Einwohner polynesischer Race und christlicher Religion. Etwa 5500 Kinder besuchen Schulen, von höheren Bildungs-Anstalten existirt eine Industrie-Schule und ein Gymnasium.

Handel und Schiffsverkehr s. unter Samoa-Inseln. Der größte Theil des Handels befindet sich in den Händen des Hauses Godefroy in Hamburg.

Türkisches Reich.

[Constitutionelle Monarchie. Verfassung vom 23. December 1876 (7. Zilhidje 1293). Die Ottomanische Souverainetät, welche mit der Person des Souverains das oberste Khalifat des Islams vereinigt, gebührt dem ältesten Prinzen der Dynastie Osman (§ 3). Der Sultan ist in seiner Eigenschaft als oberster Khalif der Beschützer der muselmännischen Religion; er ist Souverain und Padischah aller Ottomanen (§ 4). Er ist unverantwortlich, seine Person ist heilig (§ 5). Die Rechte des Sultans sind im Wesentlichen folgende: Er ernennt Minister und beruft sie ab, verleiht Würden und Grade ꝛc., läßt Geld münzen. Er schließt Verträge mit fremden Mächten ab, erklärt Krieg und schließt Frieden, ist Oberbefehlshaber zu Land und zur See, überwacht die Ausführung des Scheri (heiligen Gesetzes) und der Gesetze, erläßt die Vorschriften für die Staatsverwaltung. Er beruft und vertagt die Reichsversammlung, er löst, wenn er es für nöthig hält, die Deputirtenkammer auf (§ 7). — Die Rechte der Ottomanen, zu denen ohne Unterschied der Religion alle Reichs-Unterthanen gerechnet werden (§ 8), bestehen wesentlich in Folgendem: Ein Jeder genießt unverletzliche persönliche Freiheit und kann nur gesetzmäßig zur Strafe gezogen werden (§§ 9, 10). Der Islam ist die Staatsreligion, doch beschützt der Staat die freie Ausübung aller anderen im Reiche anerkannten Religionen (§ 11). Die Presse ist frei innerhalb der durch das Gesetz gezogenen Grenzen (§ 12). Der Unterricht ist frei; jeder Ottomane darf öffentlich und privat lehren, insofern er sich den Gesetzen fügt (§ 15). Die Zulassung zu öffentlichen Aemtern bedingt die Kenntniß des Türkischen (§ 16). Alle Ottomanen werden in Gemäßheit ihres Verdienstes und ihrer Fähigkeiten zu allen Aemtern zugelassen (§ 19). Nur in den durch das Gesetz bestimmten Fällen darf die Unverletzlichkeit des Domicils von der Behörde gebrochen werden (§ 22). Es dürfen nur gesetzmäßige Steuern erhoben werden. Alle Arten von Confiscationen des Besitzes ꝛc., ebenso jede Art von Tortur sind vollständig und absolut verboten (§ 24, 25, 26). — Die Minister werden durch kaiserliches Irade ernannt, nur der Großvezir und der Scheich ûl Islam erhalten vom Sultan

persönlich die Investitur (§ 27). Die Minister sind verantwortlich vor der Deputirtenkammer, welche ihrerseits, nachdem sie die Vertheidigung des angeklagten Ministers gehört hat, ihren Beschluß in einer Adresse dem Sultan zur Aburtheilung unterbreitet (§§ 30, 31). In einem dringenden Falle, und während die Reichsversammlung nicht vereinigt ist, kann das Ministerium zur Rettung des Staates Dispositionen treffen, welche, durch kais. Irade sanctionirt, provisorisch Gesetzeskraft haben (§ 36). Jeder Minister darf den Sitzungen des Senats und der Deputirtenkammer beiwohnen, er hat das Recht, dort vor jedem Mitgliede zu sprechen, welches das Wort verlangt hat, ist dabei verpflichtet, verlangte Erörterungen zu geben (§§ 37, 38). — Die Reichsversammlung besteht aus zwei Kammern, dem Herrenhause oder Senat und der Deputirtenkammer (§ 42). Beide vereinigen sich am 1. November jedes Jahres. Eröffnung und Schluß finden durch kais. Irade statt (§ 43). Kein Mitglied darf wegen seiner Meinung oder seines Votums in der Kammer verfolgt werden (§ 47). Die Initiative der Gesetzesvorschläge gehört dem Ministerium, kann aber auch von den Kammern ausgehen (§ 53). Ein Gesetz kann nur durch Zustimmung beider Kammern und kais. Irade entstehen (§ 54). Die Mitglieder des Senats werden vom Sultan auf Lebenszeit ernannt, ihre Zahl darf ein Drittel der Zahl der Deputirten nicht überschreiten. Die Senatoren erhalten monatlich 10000 Piaster Gehalt (§§ 60—63). Die Zahl der Deputirten ist so bestimmt, daß je ein Deputirter auf 50000 männliche Ottomanen kommt (§ 65). Die Wahl ist geheim (§ 66). Das Mandat eines Deputirten ist unvereinbar mit einer Staatsanstellung (ausgenommen als Minister), sonst ist jeder unbescholtene türkisch sprechende, mindestens 30 Jahre alte Ottomane wählbar (§§ 67, 68). Das Mandat hat vierjährige Dauer (§ 69). Jeder Deputirte erhält vom Staat für jede Session 20000 Piaster, außerdem Ersatz der Reisekosten (§ 76). Der Präsident und die beiden Vice-Präsidenten der Deputirtenkammer werden vom Sultan ernannt, dem dabei die Wahl unter 9 von der Kammer selbst vorgeschlagenen Personen bleibt (§ 77). Kein Deputirter darf während der Session gerichtlich belangt werden (§ 79). — Hinsichtich der Justiz-Gewalt ist bestimmt: Die Richter sind unabsetzbar, die Tribunalssitzungen sind öffentlich, jedes Individuum kann vor dem Tribunal von allen gesetzmäßigen Vertheidigungsmitteln Gebrauch machen. Kein Tribunal darf es verweigern, eine zu seiner Competenz gehörende Sache zu verhandeln. Die Processe, welche das heilige Gesetz betreffen, werden von besonderen Tribunalen, die Civilprocesse von den Civil-Tribunalen verhandelt. Sonst dürfen keine Special-Gerichte constituirt werden (§§ 81—91). Es besteht ein Höchster Gerichtshof von 30 Mitgliedern, von denen 10 Senatoren, 10 Staatsräthe und 10 aus den Präsidenten und Mitgliedern des Cassations- und Appellhofes gewählt werden. Dieser Gerichtshof hat die Minister, den Präsidenten und die Mitglieder des Cassationshofes und alle anderen Personen abzuurtheilen, wenn sie der Majestätsbeleidigung oder der Gefährdung der Sicherheit des Staates angeklagt sind (§§ 92—95). In Betreff der Finanzen ist festgesetzt: Jede Staatssteuer darf nur kraft eines Gesetzes erhoben werden: das Budget ist das Gesetz, von welchem alles die Steuern Betreffende abhängt und wird von der Reichsversammlung auf ein Jahr votirt. Es wird ein Rechnungshof errichtet werden, welcher alle Finanzoperationen und die jährlichen Rechnungsabschlüsse zu prüfen haben wird (§§ 96—107).]

Staats-Secretaire und Mitglieder des Minister-Conseils.

Sadr-Azam, Großvezir, Präsident des Minister-Conseils: **Saïd** Pascha (19. October 1879).
Scheich ül Islam: **Kara Halil** Effendi.

[Der Großvezir, dessen Amt im Jahre 132 der Hedschra oder 754 nach Chr. Geb. eingesetzt worden, ist Chef der Verwaltung, dem alle Minister untergeordnet sind. Der Scheich ül Islam (d. h. der directe Repräsentant der geistlichen Gewalt des Khalifats des Islam) ist Chef des Ulema (einer zugleich gerichtlichen und priesterlichen Körperschaft), obwohl er selbst weder Priester noch Gerichtsperson ist. Die eigentliche und wesentliche Befugniß des Scheich ül Islam ist die Auslegung des Gesetzes. Titel des Großvezirs und des Scheich ül Islam: „Hoheit". — Mufti ist der Titel des rechtsgelehrten Mitgliedes im Conseil des Kriegs, der Marine, der Polizei, des Handels ꝛc., sowie in den Municipalräthen der Provinzen, Districte, Städte ꝛc. — Alle Beamten der Magistratur und der Canzleien führen den Titel „Effendi", die Söhne der Paschas und die oberen Officiere den Ehrentitel „Bey", alle Subaltern-Officiere, sowie die Beamten der Verwaltung und des Hofes unter der 2. Classe den Titel „Aga".]

Staats-Minister mit dem Titel „Muschir und „Vezir".

Präsident des Staatsraths: **Aarifi** Pascha.
Haridjie-Naziri, Minister der auswärtigen Angelegenheiten: **Savas** Pascha.
Kriegs-Minister: **Ghazi Osman** Pascha.
Minister der Marine: **Rassim** Pascha.
Großmeister der Artillerie: **Ali Saïb** Pascha.
Minister des Innern: **Mahmud Nedim** Pascha.
Minister der Justiz: **Djevdet** Pascha.
Malié-Naziri, Finanz-Minister: **Edhib** Effendi.
Minister der öffentlichen Arbeiten und des Handels: **Kadri** Pascha.
Minister des öffentlichen Unterrichts: **Munif** Effendi.
General-Director der indirecten Steuern: **Sabri** Pascha.
Zabtiyié-Naziri, Polizei-Minister: **Hafuz** Pascha.
Evkaf-Naziri, Intendant der Evkafs (der den Moscheen oder frommen Stiftungen gehörigen Güter): **Subi** Pascha.
Minister der Civilliste: **Ali Riza** Bey.
General-Director der Archive: **Mustapha** Effendi.
Präfect von Constantinopel: **Riza** Bey.

Groß-Referendar (Amedi-i-Diwani Humayoun): **Cheffiti** Effendi.
Chef der Canzlei des kaiserlichen Divans (Beylikdji): **Riazi** Effendi.
Unterstaatssecretaire (Musteschar): Des Ministeriums des Aeußern: **Sava** Pascha. — Des Kriegsministeriums: **Ahmed** Bey. — Des Marineministeriums: **Nazmi** Bey. — Des Finanzministeriums: **Mehmed** Effendi. — Des Justizministeriums: **Vahan** Effendi. — Des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten: **Odian** Effendi. — Des Ministeriums des öffentlichen Unterrichts: **Ohannes** Effendi **Sakisian.** — Des Ministeriums des Innern: **Zihni** Bey.

Director der Correspondenz im Ministerium des Aeußern: **Reefet** Bey.
Dolmetscher des kaiserlichen Divans: **Munir** Effendi.

Der Divan oder die Staats-Canzlei (menasybi-divanijé) umfaßt diejenigen oberen und unteren Aemter, die unter dem Namen Kalemijé (Feder) begriffen werden. Er zählt fünf Ränge Beamter, deren höchster dem Range eines Férik oder Divisions-Generals gleichsteht.

Senat.

Präsident: **Mustapha Assim** Pascha.

Deputirtenkammer.

Präsident: ....

Haus des Sultans (Mabeïn).

Palast-Marschall: **Ghazi Osman** Pascha.
Skizlar Agassi: **Nureddin** Aga.
Ober-Kammerherr: **Hamdy** Pascha.
Erster Secretair des Sultans: **Ali Fuad** Bey.
Dolmetscher des kais. Divans und Oberst-Ceremonienmeister: **Munir** Effendi.
Erster General-Adjutant: **Halil** Pascha.
Erster Page: **Chereffudin** Aga.
Erster Arzt: **Mavrogeni** Effendi.
Erster Imam: **Yussuf** Effendi.
Schatzmeister: **Hadji Hassan** Bey.
Intendant des Palastes: **Ahmed** Effendi.
Erster Stallmeister: **Hadji Hamid** Aga.
Erster Referendar (Brindji Telhisdji): **Hassan** Bey.
Ober-Hofmeister: **Beschir** Aga.

General-Adjutanten.

Die Marschälle **Ghazi Osman** Pascha, **Hadji Wessim** Pascha, **Namik** Pascha, **Fuad** Pascha, **Rauf** Pascha.

Das Ottomanische Reich ist hinsichtlich seiner unmittelbaren Besitzungen eingetheilt in: Vilayets oder General-Statthalterschaften, deren Vorstände den Titel „Valy" (General-Gouverneur) führen. Die Vilayets sind wieder in Sandschaks (Bezirke) getheilt, an deren Spitze die Mutessarifs (Gouverneure) stehen. Die Sandschaks werden in Kazas (Districte) eingetheilt, die von einem Kaïmakam (Gouverneur-Lieutenant) verwaltet werden. Die Kazas zerfallen in Nahié (Gemeinden). — In einer Ausnahme-Stellung befindet sich Ost-Rumelien, durch den Vertrag von Berlin, 13. Juli 1878, gebildet, unter der autonomen Verwaltung eines Gouverneurs (**Aleko** Pascha oder Fürst Alexander **Vogorides**), aber unter unmittelbarer Autorität der Hohen Pforte. Außerdem besteht das Reich auch aus tributairen Vasallenstaaten, deren jeder in einem besonderen, größeren oder geringeren Abhängigkeitsverhältniß zu der Hohen Pforte steht.

Constantinopel bildet ebenfalls ein Vilayet, und es gehören dazu: der Sandschak von Tschekmedjé, bestehend aus den Kazas von Bujuk-

Tschekmedjé, Kutschuk-Tschekmedjé, Tschadaldja und Terkos, sowie die Kazas von Kilia, den Prinzen-Inseln nebst Kartal (auf der asiatischen Küste); ferner gehört noch hierzu der Sandschak von Kodja-Eli, bestehend aus den Kazas von Ismid (Nicomedien), Ada-Bazar, Ak-Hissar, Scheïkler, Gueïvé, Hersek, Kandéré, Karamussál Tarakly und Yalova. Außerdem das Küstengebiet des Mittelmeeres bis zu den Dardanellen.

Oberste Gerichtshöfe.

Ueber die Gerichte (die Körperschaft der Ulemas — Ausleger der Gesetze, „Muftis" und Richter, „Kadis" —), sowie über die Gerichtsverwaltung (Scheich ül Islam) siehe Jahrgang 1851, S. 719 ff.

Höchster Hof der Provinzen Europa's (Rumelie Cazaskerlighy). Präsident: . . . .

Höchster Hof der Provinzen Asiens (Anatolie Cazaskerlighy). Präsident: . . . .

Höchster Hof von Constantinopel (Istambul Cadissy). Präsident: . . . .

Armee.

Die türkische Armee wird in 7 Ordús (Armee-Corps) eingetheilt, deren jedes von einem Muschir (Feldmarschall) commandirt wird.

I. Armee-Corps (Garde). Commandant: **Ghazi Osman** Pascha.
II. Armee-Corps (Adrianopel). Commandant: **Fuad** Pascha.
III. Armee-Corps (Monastir). Commandant: **Ali Saïb** Pascha.
IV. Armee-Corps (Charput). Commandant: **Ismaïl Hakki** Pascha.
V. Armee-Corps (Damascus). Commandant: **Izzet** Pascha.
VI. Armee-Corps (Bagdad). Commandant: **Hussein Fevzy** Pascha.
VII. Armee-Corps (Yemen). Commandant: **Mustapha Assim** Pascha.

Rueçaï-milel.

(Chefs der verschiedenen christlichen Gemeinden und der jüdischen Gemeinde, welche als solche von der Hohen Pforte anerkannt sind):

Patriarch der nicht-unirten Griechen: **Joachim.**
Patriarch der nicht-unirten Armenier: **Narses.**
Patriarch der unirten Armenier: **Küpelian.**
Civil-Patriarch der unirten Griechen: **Clemens.**
Exarch der bulgarischen (orthodoxen) Kirche: **Grigorios.**
Civil-Chef der römisch-katholischen Gemeinde: D. **Barthalitès.**
Civil-Chef der protestantischen Gemeinde: **Agop.**
Chacham Baschi (Groß-Rabbiner) der Israeliten: **Jakir.**

Katholische Patriarchen und Erzbischöfe.

Aleppo (Asien). Erzbischöfe: maronitischer Ritus: J. **Matar** (1861); armenischer Ritus: G. **Balitian** (1861); syrischer Ritus: . . . .; griech.-melchit. Ritus: P. **Hatem** (1863).

Amadia (Mesopotamien): R. **Castells,** Erzbischof von Marcianopolis in p. inf., apostolischer Delegat für Persien, Mesopotamien, Kurdistan und Klein-Armenien. — G. A. **Chayyath,** Erzbischof der Chaldäer (1860).

Antiochia: P. V. **Maschad,** Patriarch des maronitischen Ritus (1855). — G. **Jussef,** Patriarch des melchitischen Ritus (1865). — D. G. **Scelhot,** Patriarch des syrischen Ritus (1874). — P. **Brunoni,** Patriarch des lateinischen Ritus (1869).

Antivari und Scutari (Albanien): C. **Pooten**, Erzbischof (1855). — Auxiliar: G. **Capuccio.**
Babylonien. Erzbischof des lateinischen Ritus: L. **Trioche** (Ispahan, 1837); des syrischen Ritus: C. B. **Benni.** — Patriarch der Chaldäer: T. **Attar** (Mossul).
Cilicien (Bezumma, Berg Libanon): . . . .
Constantinopel: . . ., Patriarch des latein. Ritus. — A. **Grasselli,** apostolischer Pro-Vicar (lateinischer Ritus).
Damascus. Griechisch-melchitischer Ritus: G. **Jussef,** Patriarch der griech. Melchiten zu Antiochia. — Syrischer Ritus: J. **Eliani,** Erzbischof (1837). — Maronitischer Ritus: N. **Dahda** (1872).
Diarbekir (Seleucia in Mesopotamien). Armenischer Ritus: . . ., Erzbischof. — Chaldäischer Ritus: P. **Attar** (1869). — Syrischer Ritus: . . . .
Durazzo (Macedonien): R. **d'Ambrosio,** Erzbischof (1847).
Jerusalem: V. **Bracco,** Patriarch.
Smyrna: V. **Spaccapietra,** Erzbischof (1862).
Tyrus. Griechisch-melchitischer Ritus: A. **Kanam,** Erzbischof (1867).
Tyrus und Sidon. Maronitischer Ritus: P. **Bostani,** Erzbischof (1856).

Griechisch-Orthodoxer Cultus.

Patriarchat von Constantinopel. **Joachim** III., Erzbischof von Constantinopel, ökumenischer Patriarch (1878).
Patriarchat von Alexandrien. **Sophronius,** Pope und Patriarch von Alexandrien, Aegypten, Libyen und Aethiopien (Cairo, 1870.)
Patriarchat von Antiochien. **Hierotheus,** Patriarch von Antiochien und des Orients (1850).

Diplomatisches Corps zu Constantinopel und Consuln.

(Gedruckt 18. November 1879.)

America (Verein. Staaten): H. **Maynard,** MR. (accr. 12. Juni 1875); **Hipp,** Legations-Secretair und GC.; **Garginlo,** Dolmetscher; [Beirut: J. E. **Edgard,** C. — Chios: A. **Petrococchino,** C. — Constantinopel: J. H. **Goodenow,** GC. — Jerusalem: F. S. **De Haß,** C. — Smyrna: E. J. **Smithers,** C.]
Belgien: P. **Bartholeyns de Fosselaert,** a. G. u. b. M. (accr. 20. Juni 1879); L. **Verhaeghe de Naeyer,** Leg.-Rath; **Soumier,** C. und Canzler; C. **Callinus,** 1r Dolmetscher; **van der Elst,** 2r Dolmetscher. — [Adrianopel: M. **Badetti,** C. — Beirut: A. **Amsler,** C. — Salonich: G. **Dumonteil-Lagrèze,** C. — Smyrna: A. **Carion,** GC. — Tripoli: G. B. **Gagliuffi,** C.]
Brasilien. [Beirut: **Nacouz,** C. für Syrien.]
Dänemark. Die schwedisch-norwegische Gesandtschaft versieht die Geschäfte. — [Aleppo: M. **de Picciotto,** C. — Beirut: J. **Rixon,** C. für Sirien. — Constantinopel: . . ., GC. — Smyrna: J. **de Jongh,** C.]
Deutsches Reich: Graf **v. Hatzfeldt,** Botschafter (accr. 22. October 1878); H. Graf **Radolinski,** Botsch.-Rath; Graf **Wrangel,** 1r Secr.; C. **Testa,** 1r Dolm.; Dr. **Schroeder,** 2r Dolm.; **v. Scheven,** Geh.

erp. Secr. und Archivar; **Mühlig**, Ges.-Arzt; **Suhle**, Ges.-Prediger. — Aleppo: **Zollinger**, C. — Beirut: **Brüning**, C. — Constantinopel: **Feigel**, GC. — Jerusalem: Frhr. v. **Münchhausen**, C. — Salonich: . . . . ., C. — Serajewo: Dr. **Frommelt**, C. — Smyrna: **Tettenborn**, C.]

Frankreich; **Fournier**, Botschafter (accr. 31. Dec. 1877); Graf T. **Moutholon**, Secr. 1r Classe; . . . ., Secr. 2r Classe; **Denaut**, Secr. 3r Cl.; A. **Rozet**, **Schlumberger**, L. **Geoffroy**, **Ganivet**, **Dumaine**, Attachés; Capitain **de Torcy**, Mil.-Att.; **Perruchot de Longeville**, GC., 1r Dolmetscher; **Barré de Lancy**, Dolm.-Secr.; J. **Robert** und **Rougon**, 2te Dolm.; **Gaspary** und **Outrey**, 3te Dolm.; **Rouet**, Archiv.-Secr. — [Adrianopel: **Flesch**, C. — Aleppo: **Destrées**, C. — Bagdad: L. **Monge**, C. — Beirut: **Delaporte**, GC. — Bosna-Seraï: **Patin**, C. — Canea: **Cor**, C. — Constantinopel: **Dobignie**, C. — Damascus: **Guys**, C. — Jerusalem: **Patrimonio**, C. — Philippopel: **Langlais**, C. — Salonich: **Mallet**, C. — Scutari (Albanien): **Le Rée**, C. — Smyrna: **Pelissier de Reynaud**, GC. — Trapezunt: **Querry**, C. — Tripoli: **Blanche**, General-Consul.]

Griechenland: **Conduriotis**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Juni 1875); **Criezis**, 1r Leg.-Secr.; **Manolopulo**, Att.; **Mathindaki**, Canzler u. GC. — [Adrianopel: **Yenades**, C. — Beirut: **Pacmez**, GC. — Canea: **Parodi**, C. — Chios: **Polimari**, C. — Jaffa: **Pena**, C. — Jerusalem: **Mekho**, C. — Larissa: **Palamides**, C. — Monastir: P. **Logothetos**, C. — Philippopolis: **Matala**, C. — Salonich: C. **Vatikiotis**, C. — Smyrna: **Pharma**, GC.]

Großbritannien: Right Hon. Sir Austin **Layard**, Botsch. (accr. 24. April 1877); F. St. **John**, 1r Botsch.-Secr.; A. **Sandison**, oriental. Secr.; **Bowyer-Smijth**, 2r Secr.; **Nicholson**, **Blant**, 3te Secre.; **Marinitsch**, 2r orient. Secr.; **Preziosi**, 3r Dolm.; Dr. E. D. **Dickson**, Arzt; **Washington**, Caplan. — [Adrianopel: **Calvert**, C. — Aleppo: **Henderson**, C. — Bagdad: Major O. B. **Miles**, GC. — Beirut: G. J. **Eldridge**, GC. für Syrien. — Bosna-Seraï: E. **Bothamley Freeman**, GC. — Constantinopel: J. H. **Fawcett**, GC.; W. **Wrench**, C. — Creta: Th. B. **Sandwith**, C. — Damascus: Th. J. **Jago**, C. — Erzerum: Major **Trotter**, C. — Janina: . . . ., C. — Jerusalem: N. T. **Moore**, C. — Philippopel: Th. **Mitchell**, GC. — Salonich und Monastir: J. E. **Blunt**, C. — Scutari (Albanien): **Kirby Green**, C. — Smyrna: B. **Dennis**, C.]

Italien: Senator Graf L. **Corti**, a. G. u. b. M.; Baron F. **Galvagna**, 1r Secr.; Graf A. **de Foresta**, 2r Secr.; O. **Malaspina di Carbonara**, Att.; H. **Curiel**, Att. hon.; A. **Vernoni**, E. **Graziani**, A. **Barone**, A. **Chabert**, A. **Cangià**, Dolmetscher. — [Aleppo: A. **Alberici**, C. — Beirut: H. **Colucci**, C. — Canea: G. B. **Machiavelli**, C. — Constantinopel: C. **Negri**, GC.; J. **Borro**, Consul und Richter. — Damascus: R. **Angley**, C. — Janina: Marquis L. **de Goyzueta**, C. — Jerusalem: A. Chev. **de Rega di Donato**, C. — Salonich: F. **de Lambertenghi**, C. — Scutari (Alb.): F. **Zerboni**, C. — Smyrna: H. **de Gubernatis**, C. — Trapezunt: G. P. **de Riva**, C. — Tripoli: Marquis: F. **de Goyzueta**, C.]

Liberia. [Constantinopel: Capitain J. **Stab**, C.]

Montenegro: **Radonitsch**, a. G. u. b. M. (accr. 23. August 1879).

Niederlande: Baron L. A. H. **van Ittersum**, MR. (accr. 16. April 1879); H. G. C. **Rittershausen**, Leg.-Secr.; Leg.-Rath R. J. **Keun**, Director der C.-Geschäfte; W. A. **Travers**, Dolmetscher und Canzler. — [Beirut: A. G. **Sayur**, GC. für Syrien. — Djedda: X. **Kruyt**, C. — Rhodus: H. **Ducci**, C. — Salonich: . . . ., C. — Smyrna: R. J. **van Lennep**, C. — Trapezunt: Th. **Spatharos**, C. — Tripoli: J. Jonkheer **v. Testa**, GC.]

Oesterreich-Ungarn: . . . ., Botsch.; Ritter **v. Kosjek**, Botsch.-Rath; Kämm., Leg.-Rath **v. Rosty**; Ritter **v. Schießl-Perstorff**, Graf L. **Hunyady**, Botsch.-Secre; G. Graf **Hohenwart**, Botsch.-Att.; Oberst **v. Raab**, Mil.-Att.; Botschaftsrath A. **v. Wedenau**, 1r Dolm.; H. **Kutschera, Horowitz**, Secretaire und Dolmetscher. — [Adrianopel: J. **Cingria**, C. — Aleppo: M. Chev. **de Picciotto**, Hon.-GC. — Beirut: Ritter **Schulz**, GC. — Canea: **Mischke**, C. — Durazzo: S. Ritter **v. Piombazzi**, C. — Janina: P. **Oculi**, GC. — Jerusalem: Graf **Caboga de Cerva**, GC. — Monastir: F. **v. Knopitsch**, C. — Philippopel: R. **Franceschi**, GC. — Prisrend: **Jelinek**, C. — Salonich: O. **v. Montlong**, GC. — Scutari: F. **Lippich**, GC. — Smyrna: R. **v. Herzfeldt**, GC. — Sulina: A. **Biscovich**, C. — Trapezunt: C. **v. Kwiatkowsky**, C. — Tripoli: **v. Labi**, C.]

Persien: **Mohsin** Khan, a. G. u. b. M. (accr. 17. Mai 1873); Mirza **Djevhad** Khan, Botsch.-Rath; **Ahmed** Aga, 1r Secr.; **Hadji Medjed** Khan, 2r Secr.; Mirza **Essadullah**, Att.; **Hadji** Mirza **Nedjfali** Khan, GC.; **Hadji** Mirza Khan, 1r Dolm.; **Hadji Aga** Bey, 2r Dolm.; **Gorgaki** Bey, 3r Dolm. — [Aleppo: **Chukrallah**, C. — Bagdad: Mirza **Mehemed** Ali Khan, GC. — Damascus: **Hadji Sadyk** Khan, C. — Djedda: Hadji Mirza **Hassan**, GC. — Erzerum: Mirza **Ali**, C. — Smyrna: **Mehemed** Khan, C. — Trapezunt: Mirza **Mahmud**, C.]

Portugal: E. **Pinto de Soveral**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Mai 1871). — [Aleppo: A. **Markopoli**, C. — Beirut: M. **Laredo**, C. — Canea: E. **Petychaky**, GC. — Constantinopel: F. **Jourdan**, GC. — Dardanellen: F. **Caravel**, C. — Jerusalem: H. **Amezalack**, C. — Smyrna: J. **Dorshamet**, C.]

Rumänien: Demeter **Bratiano**, a. G. u. b. M. (accred. 16. Nov. 1878); **Obedenare**, 1r Secr.; A. **Lahaille**, 1r Dolm.; G. **Cantandimidi**, 2r Dolm.; Major R. **Maghero**, Mil.-Att.; A. **Farra**, C.

Rußland: . . ., Botsch.; StRath u. Krjkr **Basily**, 1r Secr.; **Tscherbatschew**, 2r Secr.; Coll. Ass. u. Krjkr W. **Teplow**, 2r Secr.; Botsch.-Rath wirkl. StRath M. **Onou**, 1r Dolm.; wirkl. StRath N. **Mokeïew**, 2r Dolm.; **Marimow**, 3r Dolm. — [Aleppo: StRath N. **Iwanow**, C. — Canea: **Romanenko**, C. — Diarbekir: Coll.-Rath M. **Yakimanski**, C. — Erzerum: StRath **Obermüller**, GC. — Janina: Coll.-Rath **Trojanski**, C. — Philippopel: Hofrath Fürst **Tscheretelew**, GC. — Prisrend: Coll.-Rath J. **Yastrebow**, C. — Salonichi: Wirkl. StRath **Hitrowo**, GC. — Trapezunt: StRath **Timofejew**, C.]

Schweden und Norwegen: S. **Ehrenhoff**, b. M. (accr. 9. Aug. 1869); G. **Timoni**, Dolm.; O. G. **v. Heidenstam**, Canzler. — [Dscheddah: G. **Krupt**, C. — Smyrna: C. D. **van Lennep**, C.]
Serbien: General B. **Markowitsch**, a. G. u. b. M.; **Teurkhan**, 1r Secr. und Dolm.
Spanien: Marquis **Mantilla de los Rios**, a. G. u. b. M. (ern. Octbr. 1878); **Flores de Garcia**, 1r Secr.; E. **Tinconi**, Dolm.; J. **de Diaz Rojas**, C. — [Aleppo: N. **Markopoli**, C. — Beirut: Graf **de Casa Sarria**, C. — Jerusalem: **Rances y Villanova**, C. — Salonich: E. **Aslan**, C.]
Venezuela. [Graf **v. Roïdi**, C. in Constantinopel.]

Statistische Notizen.

Das Türkische Reich.

Areal und Bevölkerung[1]).

Besitzungen.	qkm	Bevölkerung.	auf 1 qkm
Unmittelbare Besitzungen	178432	5 044000	28
Autonome Provinz Ost-Rumelien	35387	751000	21
Bosnien, die Herzegowina und Sandjak, Novibazar von Oesterreich besetzt	60484	1 213000	20
Tributäres Fürstenthum Bulgarien	63865	1 859000	29
a. in Europa[2])	338168	8 867000	27
Unmittelbare Besitzungen	1 889278	17 500000	9
Tributäres Fürstenthum Samos	550	37080	67
b. in Asien	1 889828	17 537080	9
Vilajet Tripolis	892050	1 010000	1
Schutzstaaten { Aegypten	2 722354	17 386000	6
Schutzstaaten { Tunis	118400	2 100000	18
c. in Afrika	3 732800	20 496000	6
Das Türkische Reich	5 960800	47 000000	8

Größere Städte.

Unter den europäischen Städten hat nach neuerer Schätzung Constantinopel ca 600000 Einwohner, Saloniki 60—80000, Adrianopel 60—62000, Serajewo 50000, Philippopel 28000 Einwohner.

In der asiatischen Türkei hat Smyrna 150000, Damascus 150000, Aleppo 70000, Beirut 60—70000, Erzerum 60000, Kaisarie 60000, Brussa 60000, Trapezunt 50000, Manissa 40000, Bagdad 40000, Diarbekir 40000, Mossul 40000, Urfa 40000, Jerusalem 28000 Einwohner.

---

[1]) Siehe die Begründung dieser Zahlen in „Die Bevölkerung der Erde" V. Gotha 1878, und in „Petermann's Geogr. Mittheilungen" 1878, S. 367.

[2]) Herr W. Jakschitsch in Belgrad giebt für die europäische Türkei folgende Zahlen:

Budget-Entwurf für das Finanzjahr 1295 (13. März 1879 bis 12. März 1880), genehmigt durch die Finanz-Commission [1]) und modificirt durch den Minister-Rath. (In Piastern; 1 Piaster = 18 Reichspfg.)

Ausgaben.

1. Oeffentl. Schuld		165 048351	
2. Dotationen		205 757243	
Civilliste	108 640500		
Vakauf (fromme Stiftungen)	10 000000		
Subventionen	18 498803		
Senat [2])	3 150000		
Pensionen	65 467940		
3. Restitutionen		575000	
4. Ministerien		716 133777	
Minist. d. Finanzen	41 000000		
„ des Innern	71 449867		
„ der Justiz	61 433910		
„ der Auswärt. Angelegenh.	13 000000		
„ des Krieges	350 000000		
„ des Artillerie- u. Festungsw.	96 000000		
„ der Marine	64 000000		
„ des öffentlichen Unterrichts	11 500000		
Minist. der öffentl. Arbeiten	5 750000		
„ des Handels u. des Ackerbaues	2 000000		
5. Polizei u. Gendarm.		116 716901	
6. Zölle und indirecte Steuern		45 000000	
7. Archive		6 000000	
8. Forsten u. Bergwerke		12 000000	
9. Posten u. Telegraphen		30 000000	
10. Oeffentl. Gesundheitswesen		7 105169	
Summa:		1304 336441	

Einnahmen.

1. Zölle	160 000000
2. Aegyptischer Tribut	76 500000
3. Andere Einnahmen	1188 082000
Summa:	1424 582000

Es ergiebt sich somit ein Einnahme-Ueberschuß von 120 245559 P. Dieses Resultat hat jedoch nur erreicht werden können, indem man, abge-

---

Vilayets	Christen.	Bevölkerung 1873, Mohammed.	Juden.	total.
1. Constantinopel (Stadt)	121267	183540	22943	327750
2. Adrianopel	451612	273464	13492	738568
3. Salonichi	419116	380974	7409	807499
4. Monastir	315521	347286	2566	665373
5. Kossowo	288483	341548	1323	631354
6. Scutari	90225	77779	—	168004
7. Janina	523574	238812	4085	766471
8. Kreta	234213	37840	3200	275253
9 Thasos, Imbros, Samothrake, Lemnos	40490	1884	—	42374
Unmittelbare Besitzungen	2 484501	1 883127	55018	4 422646
Ost-Rumelien	559776	359434	3969	923179
Bosnien	780276	400635	6968	1 187879
Bulgarien	1 196248	760267	8959	1 965474
Türkisches Reich in Europa	5 020801	3 403463	74914	8 499178

[1]) Aus 9 Mitgliedern, unter denen 4 Europäer, bestehend. — [2]) Die für die Deputirtenkammer bestimmt gewesenen 9 350000 P. sind gestrichen worden, weil die Kammer nicht im Laufe des Jahres zusammentreten wird.

sehen von den suspendirten Zinszahlungen im Betrage von 1338 840622 P., noch die Zinsen im Betrage von 11 998460 P. für die von Frankreich und England garantirte 1855er Anleihe strich, so daß die Geranten allein die Zinsen zu zahlen haben werden. Aber ungeachtet dieser Operation ist der Ueberschuß nur ein scheinbarer. Denn wenn die beabsichtigte neue Anleihe nicht zu Stande käme, müßte ein Fünftel der Steuern ꝛc., d. h. 237 616400 P. zur Einziehung des Papiergeldes benutzt werden. Ferner wird sich noch ein anderes Minus ergeben, da die in Metallgeld zu entrichtenden anderen vier Fünftel der Steuern in Beschlik und Metallik eingezahlt werden, was einen Verlust von 10 %, im Ganzen von 95 046560 P. ergiebt. Endlich werden auch die Zollgebühren in Silber entrichtet, welches gegen Gold ebenfalls 5- bis 6 % verliert. So dürfte das Totaldeficit leicht 342 272960 Piaster oder 61 609133 Reichsmark betragen.

Staatsschuld.

Ausgaben für die Staatsschuld nach dem Budget für 1879—80.

(In Piastern.)

1. Aeußere Schulden	798 913384
a. Schulden von 1854, 1871 u. 1877, durch den Aegyptischen Tribut garantirt	82 074003
b. Schulden von 1855, von Frankreich und England garantirt	11 998460 [1]
c. Andere Schulden	704 840921 [1]
2. Consolidirte Schuld	433 014780 [1]
3. Rumelische Eisenbahn-Obligationen	121 417807 [1]
4. Eisenbahn-Garantie (Linie Smyrna Aidin)	9 288614 [1]
5. Laufende Rechnung mit der Banque Ottomane	70 278500 [1]
6. Dienst der Eshami Dschedide	12 828422
7. „Sehim, Mukata, Timar, Ziame"	50 149324
8. Zinsen der aus der Waisencasse entlehnten Capitalien	6 996602
9. Zinsen der Zwangsanleihe	13 000000
10. Einziehung des Papiergeldes	75 000000 [2]
Total:	1590 887433

Armee.

Während des langen Krieges von 1875 bis 1878 hatte die Türkei in ihrer activen Armee, in der Landwehr, in der Territorial-Armee und in den irregulairen Truppen zusammen 752000 Mann ins Feld gestellt, davon 665250 M. Infanterie, 31000 M. Cavallerie, 41000 M. Artillerie und 4000 M. von den technischen Truppen. Zu Ende des Krieges zählte die ganz desorganisirte Armee kaum 120000 Mann. Dies

[1]) Zinsen, deren Zahlung suspendirt ist. — [2]) Wegfallender Betrag, weil derselbe durch 4/5 der Steuern gedeckt ist, falls die Anleihe nicht zu Stande kommen sollte. Alle diese Summen aus der Rechnung gestrichen, bleibt nur die im Ausgabenbudget angegebene Summe von 165 048351 Piastern.

war die Lage, welche Osman-Pascha vorfand, als er nach seiner Rückkehr aus der Gefangenschaft mit der Reorganisation des Heeres beauftragt wurde. Die allmähliche Rückkehr der Kriegsgefangenen (ca 90000 Mann) hatte die numerische Stärke der Armee bedeutend vermehren können, aber bei der Unzulänglichkeit der materiellen Mittel war es unmöglich, Bekleidung und Bewaffnung zu erneuern und die ältesten Altersklassen mußten entlassen werden. Nichts desto weniger verfügt die Türkei jetzt wieder über eine gut bekleidete und vortrefflich bewaffnete Armee von 150000 M. Dieselbe ist dislocirt, wie folgt: 18000 M. in Constantinopel und Umgebung, 10000 M. in und um Tschataldscha, 30000 in Ostrumelien und in den von den Russen geräumten Gebieten, 25000 M. um Salonichi, 17000 M. in Albanien, 30000 M. in der Gegend von Kossowo und 30000 M. in Asien.

Bei alledem hat die noch wenig befestigte Lage des Ottomanischen Reiches nicht gestattet, die großen geplanten Reformen in der Armee durchzuführen. Es ist dies begreiflich genug. Das erschütterte Ansehen der Regierung hat in den Völkerschaften verschiedener Race, welche die Bevölkerung des Reiches bilden, den Wunsch nach nationaler Unabhängigkeit erweckt und mehr oder minder energisch hervortretende Versuche, diese Unabhängigkeit zu gewinnen, hervorgerufen. Die bald hier, bald dort ausbrechenden Aufstände erfordern demnach eine unablässige Wachsamkeit und häufige Dislocationen der Truppen.

So hatte man den Plan, die alte Eintheilung der Armee in territoriale Armeecorps aufzugeben, dafür Divisions-Bezirke zu schaffen, viele, aber wenig zahlreiche Cadres zu organisiren und neue Redif-Formationen für die Cavallerie und Artillerie ins Leben zu rufen, um eine künftige Mobilisirung zu erleichtern. Aus dem allen ist bis jetzt nichts geworden. Die alte Eintheilung in Armeecorps und die Zahl dieser letzteren (7) ist beibehalten worden. Jedes dieser Armeecorps wird in der Friedensstärke 6 Regimenter Infanterie à 3 Bataillone von 800 M., 6 Bataillone Jäger à 800 M., 4 Regimenter Cavallerie à 800 M., 1 Regiment Artillerie à 12 Batterien von 100 M. mit 6 Geschützen, 1 Pionier-Bataillon von 400 M. und mehrere Bataillone Gendarmerie umfassen. Es ergiebt dies 42 Infanterie-Regtr, 42 Jäger-Bataillone, 28 Cavallerie-Regtr, 7 Artillerie-Regtr in 84 Batterien, 7 Pionier-Bataillone und ungefähr 60 Gendarmerie-Bataillone. Die normale Friedensstärke soll für die Infanterie 134400 Mann, für die Cavallerie 22400 M., für die Artillerie 8400 M., für die Pioniere 2800 und für die Gendarmerie 40000 M., für die active Armee also 168000 Mann mit 504 Geschützen (gegen 238500 M. mit 618 Geschützen des Friedensetats vor dem Kriege) betragen. — Um die Kriegsstärke herzustellen, werden die Truppen durch je 100000 Mann der Reserve und der Landwehr (redif) verstärkt; 192 Kanonen werden für erstere und 120 für letztere in Bereitschaft gehalten. Die Kriegsstärke würde demnach 368000 M. mit 816 Geschützen betragen, ohne die Hilfstruppen und die gewöhnlich sehr zahlreichen irregulairen Truppen zu zählen. Mit der Miliz (musta hafis) kann die Armee im Kriegsfalle leicht auf 600000 M. gebracht werden.

Flotte.

(Die Dauer des Dienstes in der Flotte beträgt 8 Jahre activen Dienstes und 5 Jahre im Redif. — Von beiden Kategorien giebt es ca 50000 Mann.)

Die Flotte ist wesentlich durch Verluste im Kriege und durch Verkäufe von Schiffen geschwächt worden. So sind 5 Panzerschiffe und 3 Dampfer in den Grund gebohrt oder weggenommen worden. Außerdem sind in den letzten officiellen Listen nicht mehr aufgeführt: 9 Fahrzeuge (1 Aviso, 2 Transportfahrzeuge und 6 Segel-Kanonenboote) der Donau-Flottille und 9 Fahrzeuge (1 Schrauben-Fregatte, 1 Aviso, 4 Transport- und 3 andere Fahrzeuge) der Flotte des Schwarzen Meeres; 3 Panzer-Fregatten sind an die Engländer verkauft worden.

Auswärtiger Handel.

Sichere officielle Daten über den Gesammthandel existiren nicht. Der Werth der eingeführten Waaren wird auf 537 500000 Francs, davon 248 000000 Frcs nach Constantinopel, der ausgeführten auf 496 250000 Frcs, davon 182 500000 Frcs aus Constantinopel, jährlich angegeben.

Nach den von der Türkischen Zollbehörde entworfenen Tabellen betrugen

	die Ausfuhr	die Einfuhr
1873—74: . . .	267 621881 Frcs.	445 576303 Frcs.
1874—75: . . .	215 698001 „	416 653563 „
1875—76: . . .	241 129046 „	390 824124 „
1876—77: . . .	? „	324 899618 „

Die Hauptausfuhrartikel sind: Getreide, Tabak, Wolle, Opium, Meerschaum, Roseneſſenz, Gummi, Häute, Baumwolle (seit 1860), Früchte, Wein, Honig, Wachs, Maroquin, Krapp, Teppiche 2c. Die wichtigsten Handelsplätze waren 1878 nächst Constantinopel Smyrna, Chios und Saloniki. Die Handelsbewegung Smyrna's wird 1877—78 durch 5522 Schiffe von 795881 Tonnen (darunter 1174 Dampfer von 645243 Tonnen), die von Chios 1876—77 durch 5175 Schiffe von 473119 Tonnen (darunter 516 Dampfer) und die Saloniki's durch 5157 Schiffe von 334758 Tonnen (darunter 364 Dampfer) vertreten. Beirut hatte 3134 Schiffe von 255617 Tonnen, Mytilini 3038 Schiffe von 345517 Tonnen und Rhodos 2364 Schiffe von 255399 Tonnen.

Schiffsverkehr.

Im Jahre 1877—78 sind in die Häfen der Türkei eingelaufen 192093 Fahrzeuge mit einer Tragfähigkeit von 13 950042 Tonnen (gegen 205626 Fahrzeuge von 19 621611 Tonnen im Jahre 1876—77).

Zahl der 1878 in Constantinopel angekommenen Schiffe.

Flagge.	Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tonnen.	Dampfer: Schiffe.	Dampfer: Tonnen.	Zusammen: Schiffe.	Zusammen: Tonnen.
Englische	228	60491	3669	2 978628	3897	3 039119
Griechische . . .	3369	679781	58	33752	3427	713533
Italienische . . .	1425	549870	39	31723	1464	581593
Türkische	3747	315592	5	1262	3752	316854
Oesterreichische . .	601	221494	—	—	601	221494
Französische . . .	11	681	165	122451	176	123132

Flagge.	Segelschiffe: Schiffe.	Tonnen	Dampfer: Schiffe.	Tonnen.	Zusammen: Schiffe.	Tonnen.
Schwedische und Norwegische . .	53	17449	71	57237	124	74686
Deutsche	48	17441	58	49412	106	66853
Belgische	—	—	62	60941	62	60941
Holländische . . .	—	—	36	30796	36	30796
Russische	99	18422	2	1073	101	19495
Andere	130	14436	30	22230	160	36666
Linien verschiedener Compagnien . .	—	—	1258	1 310019	1258	1 310019
Lange Fahrt . .	9711	1 895657	5453	4 699524	15164	6 595181
Küstenfahrt . . .	6734	102032	1006	112030	7740	214062
Zusammen	16445	1 997689	6459	4 811554	22904	6 809243

Handelsflotte. Ueber die Gesammtzahl der unter türkischer Flagge fahrenden Schiffe existiren keine sicheren Angaben. Für Ende Juni 1876 giebt Herr F. Martin [1]) den Gesammtgehalt der Türkischen Handelsflotte mit Einschluß der Cabotagefahrzeuge mit 181500 Tons, die Zahl der eigentlichen Seeschiffe auf 220 Segelschiffe von 34500 Tons und 11 Dampfer von 3350 Tons an.

Eisenbahnen in Betrieb (in km):

Constantinopel—Adrianopel	319	Saloniki—Üsküb	243
Adrianopel—Sarembey . . .	243	Üsküb—Mitrovitza	120
Trnova—Jamboli	104	Banjaluka-Novi	102
Kulleli—Dedeaghatsch . . .	112	Total:	1243

In Kleinasien sind im Betrieb die Bahnen um Smyrna (231 km), die Linie Scutari—Ismid (43 km) und die Linie Haidar-Pascha—Ismid.

Post 1874. Zahl der Postanstalten 334, der Briefe und Postkarten 2 439000, der Waarenproben und Drucksachen 75000, der Zeitungen 1 250000, zusammen 3 764000 Briefpostsendungen. Einnahme 2 753130, Ausgabe 1 856398 Mark.

Telegraphen 1878. Länge der Staatstelegraphen 27497 km, der Drähte: 52142 km. Zahl der Staats-Bureaux: 417. — Zahl der aufgegebenen internen Depeschen 1878: 523230, der internationalen Depeschen: 291453, der officiellen Depeschen: 530019, total: 1 344702 Depeschen. — Einnahme 1878: 2 782590 Ausgabe: 4 428899 Mark.

[1]) In „The Statesman's Yearbook, 1877", S. 470.

Bulgarien.

[Erbliche und constitutionelle Monarchie im Vasallen-Verhältnisse zur Hohen Pforte. Der Fürst bestätigt und verkündigt die von der Nationalversammlung beschlossenen Gesetze. Die Nationalversammlung besteht aus dem bulgarischen Exarchen, der Hälfte der Bischöfe, der Hälfte der Präsidenten und Mitglieder des höchsten

Gerichtshofes, der Hälfte der Präsidenten der Bezirks- und Handelsgerichte, und aus Abgeordneten des Volkes, je Einer auf 20000 Seelen. — Staatsreligion: orthodox-christlich-orientalisch. — Die Minister sind dem Fürsten und der Nationalversammlung verantwortlich. — Staatswappen: Ein goldener Löwe auf dunkelbraunem Schilde.]

Alexander I. Fürst von Bulgarien, aus dem Hause Battenberg (Hessen), „Hoheit", geb. 24. März/5. April 1857 (protestantisch); erwählt und proclamirt als regierender Fürst mit dem Rechte der Erblichkeit durch die Notabelnversammlung zu Tirnowa am 17./29. April 1879.

Diplomatisches und Consular-Corps.

Belgien. Varna: **Tedeschi,** C.
Deutsches Reich. Sofia: Leg.-Rath W. O. F. **v. Thielau,** GC. — Rustschuk: . . . .
Frankreich. Sofia: **Schefer,** dipl. Agent u. GC. (ern. 3. Juni 1879). — Rustschuk: **Féret,** C. hon.
Griechenland. Rustschuk: **Joannides,** C.
Großbritannien. Sofia: **Ashburnham,** Botsch.-Secr., Funct. als C.
Italien. Rustschuk: D. **Brunenghi,** GC.
Oesterreich-Ungarn. Sofia: Graf **Khevenhüller,** dipl. Agent u. GC.; **Waldhart,** C. — Rustschuk: Ritter **v. Chiari,** GC. — Widdin: Th. **Naumann,** C.
Rußland. Sofia: **Davidow,** dipl. Agent u. GC. — Widdin: Hofrath Th. **Jussepowitsch,** C.
Serbien. Sofia: S. **Gruic,** dipl. Agent und GC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 63865 qkm.
Bevölkerung: 1859000 Bewohner; 29 auf 1 qkm.
Größere Städte: Sofia (Hauptstadt) 18000, Tirnova (ehemalige Hauptstadt) 12000, Widdin 19000, Rustschuk 23000, Warna 16000 Einwohner.
Eisenbahnen: In Betrieb die Linie Rustschuk — Warna, 224 km.
Handel: Der Hauptartikel der Ausfuhr ist Getreide; außerdem Wolle, Talg, Felle, Bauholz 2c. Die hauptsächlichsten Artikel der Einfuhr sind gewebte Waaren, Eisen und Steinkohlen.

Samos (Fürstenthum).

[Die Insel Samos ward am 11. December 1832 durch Firman des Sultans Mahmud als tributaires Fürstenthum constituirt, unter Zustimmung der drei Garantiemächte.]

Fürst Constantin **Adossides,** geb. zu Constantinopel 11./23. Februar 1822; am 20. Febr. (4. März) 1879 zum Fürsten von Samos ernannt; verm. 23. März 1856 mit
Fürstin **Athina,** geb. zu Constantinopel.

Senat.

D. **Tzakiroglides**, A. P. **Adam**, J. H. **Yanni**, D. **Mizali**, als Vertreter der vier Districte der Insel.

Canzler des Fürstenthums:

Commandeur Epaminondas S. **Stamatiades.**

Cultus. (Griechisch-orthodoxe Kirche.)

Metropolit von Samos und Ikarien: **Gabriel.**

Oberste Behörden.

Appell- und Cassationshof. Präsident: M. **Pyrghios.**
Generalprocurator: N. **Stamatiades.**
Gerichtshof erster Instanz. Präsident: Epaminondas **Frangoulis.**
Schatzmeister: M. **Nicolaides.**
Commandant der fürstl. Gendarmerie: Constantin **Orologas.**

Consuln.

Deutsches Reich: Denys L. **Mark.**
Frankreich: Leon **Missir.**
Griechenland: Georg **Dokos.**
Italien: Aristoteles **Stamatiades.**
Oesterreich-Ungarn: Constantin **Mark.**

Statistische Notizen[1].

Die Größe der Insel beträgt 550 qkm; die Bevölkerung zu Anfang des Jahres 1879: 37080 (18518 männl. und 18562 weibl.), ungerechnet 13000 Samier, welche die kleinasiatische Küste bewohnen.

Confessionen. Die griechisch-katholische Religion ist die herrschende, neben 37062 griechisch-katholischen Bewohnern zählt Samos nur 15 römisch-katholische, 2 armenische und 1 protestantischen.

Nationalitäten. Die Zahl der auf Samos wohnenden fremden Unterthanen beträgt 588; davon sind 548 Griechen, 9 Franzosen, 8 Russen, 8 Deutsche, 6 Engländer, 5 Italiener, 3 Oesterreicher, 1 Holländer.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heirathen.	Geburten.	Todesfälle.	Ueberschuß der Geburten.
1874	236	1119	482	637
1875	282	1263	572	691
1776	218	1291	699	592
1877	235	1237	727	510
1878	191	1275	727	548

---

[1] Epam. J. Stamatiades, *Ἐπετηρὶς τῆς ἡγεμονίας Σάμου.* Samos 1879.

Finanzen.

Budget des Jahres 1879—80. (In Piastern.)

Einnahmen.		Canzlei des Prinzen . .	49788
Directe Steuern . . .	1 016500	Justiz	273800
Indirecte Steuern . . .	903000	Oeffentliche Sicherheit .	296400
Verschiedene Einnahmen	209017	Oeffentlicher Unterricht .	384627
Reservefonds	603563	Oeffentliche Arbeiten . .	274400
Total:	2 732080	Innerer Dienst	521084
Ausgaben.		Auswärtiger Dienst . .	85920
Tribut an die Pforte .	400000	Posten	35000
Civilliste	150000	Verschiedenes	397461
Administrativ-Conseil . .	63600	Total:	2 932080

Eine öffentliche Schuld ist nicht vorhanden.

Handel. Die Ausfuhr der Insel wurde 1878 auf 11 020410 Piaster geschätzt. Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel waren: Rosinen (für 4 183940 Piaster), Wein (3 247591 P.), Häute (1 088680 P.), Branntwein (524135 P.) 2c.

Schifffahrt 1878. Die Handelsbewegung des Hafens wird durch 58 Dampfer (davon 57 britische) von 15638 Tonnen und 3239 Segelschiffe (davon 2335 samische) von 35881 Tonnen vertreten. Die Handelsmarine besteht aus 310 Fahrzeugen von 6506 Tonnen.

Post 1878. Zahl der Briefe 20636, davon 9525 interne, 8731 internationale, 2380 officielle; Zahl der Zeitschriften 14422, zusammen 35058 Stück.

Telegraphen 1878. Interne Depeschen 748, internationale 1054, zusammen 1802 Depeschen.

Aegypten.

[Tributair-Staat der Hohen Pforte unter absoluter Herrschaft eines Fürsten, der seit 1867 den Titel Hoheit und Khedive führt.]

Mehemed Tewfik, Khedive von Aegypten, Souverain von Nubien, des Sudan, Kordofan's und Darfur's, geb. 1852, Sohn des Khedive **Ismaïl**, der 26. Juni 1879 auf den Thron verzichtete; durch Firman vom 8. August 1879 (19. Schaban 1296) zum Khedive ernannt und 14. August 1879 mit der Investitur bekleidet; vermählt im Januar 1873 mit

Emineh, Tochter des † Prinzen El Hamy Pascha.

Söhne: 1. Prinz Abbas Bey, geb. 14. Juli 1874.
2. Prinz Mehemet Ali Bey, geb. 1876.

Ministerium.

Präsident des Ministerraths: **Der Khedive.**
Minister der Auswärtigen Angelegenheiten: **Mustapha** Pascha **Fehmi.**
Minister der Justiz: **Zulfikar** Pascha.
Minister der Finanzen: **Haïdar** Pascha.
Minister des öffentlichen Unterrichts: **Ali** Pascha **Ibrahim.**
Minister des Innern: **Mansur** Pascha.
Minister des Kriegs und der Marine: **Osman** Pascha **Refki.**

Minister der öffentlichen Arbeiten: **Mehemed** Pascha **Maraschli.**
Minister der Wakf's: **Mahmud** Pascha **Sami.**
General-Director der Posten: **Caillard.**
General-Director der Zölle: **Scribenor.**
Controleur der Häfen und Leuchtthürme: **Morice** Pascha.

Gerichtshöfe

zur Entscheidung von Processen zwischen Einheimischen und Fremden, eingesetzt 28. Juni 1875 in Folge von Verträgen mit mehreren europäischen Mächten. Die neuen Gesetzbücher sind mit 1. Januar 1876 in Kraft getreten.

Apellhof zu Alexandrien. Präsident: **Ismaïl Eyub** Pascha. — Vice-Präsident: D. **Lapenna** (Oesterreich-Ungarn). Substitut des Vice-Präsidenten: **Letourneux** (Frankreich). Mitglieder: **Abaza** (Rußland); **Barringer** (America); J. **Giaccone** (Italien); Graf L. **Marogna** (Deutsches Reich); J. **Scott** (Großbritannien). — **Ali Riza** Bey; **Kedri** Bey **Mohammed; Rassik** Bey **Ahmed.**
Tribunal 1. Instanz zu Alexandrien. Präsident: **Ali** Bey **Reschad.** Vice-Präsident: **de Brouwer** (Belgien).
Tribunal 1. Instanz zu Cairo. Präsident: N. . . . ., Vice-Präsident **Hagens** (Deutsches Reich).
Tribunal 1. Instanz zu Mansurah. Präsident: N. . . . .

Hofstaat des Khedive.

Talat Pascha, Secretair der türkischen Correspondenz.
Khaïri Pascha, Siegelbewahrer.
Zeki Pascha, Ceremonienmeister.
Gautard Bey, Secretair für die europäische Correspondenz.
Dr. **Sachs** Bey, Leibarzt.

Katholischer Patriarch in Alexandrien (latein. Ritus): P. **Vallerini** (1867).
Apostol. Vicar für Aegypten (latein. Ritus) und apostol. Delegat für die oriental. Christen in Aegypten und Arabien: Msgr L. **Ciurcia,** Erzbischof von Irenopolis in p. inf.
Apostol. Vicar in Aegypten für die Kopten und apostol. Delegat für Arabien: A. **Bsciai,** Bischof von Clariopolis in p. inf. (1866).

Sanitäts-General-Intendanz zu Alexandrien.

(Zusammengesetzt aus je einem Delegirten der Türkei und der Generalconsulate Oesterreich-Ungarns, Frankreichs, Großbritanniens, des Deutschen Reiches, Rußlands Italiens, Spaniens, Griechenlands, der Niederlande und Belgiens.)
Präsident: Dr. **Nerutsos** Bey. — Secretair: A. **Lombardo.**

General-Consuln und Consuln in Alexandrien.

America (Vereinigte Staaten): **Farman,** dipl. Agent und GC. zu Cairo.
Belgien: Leg.-Rath Graf **de Noidans-Calf,** dipl. Agent und GC. — [Cairo: . . ., C. — Damiette: M. **Salamé,** C.]

Brasilien: G. **Nacous**, dipl. Agent und GC.; **Debbane**, C.
Dänemark: A. F. **v. Dumreicher-Serrach**, GC.
Deutsches Reich: Legations-Rath Frhr **v. Saurma-Jeltsch**, GC. für Aegypten; Dr. **v. Niemeyer**, Dolm. — [Cairo: **v. Treskow**, C. — Damiette: M. **Surrur**, C. — Port Saïd; H. **Brown**, C.]
Frankreich: . . . ., dipl. Agent und GC.; **Gazay**, C. — [Cairo: **Monge**, C. — Port Saïd: **Bourcier St. Chaffray**, C.]
Griechenland: **Dragumis**, dipl. Agent und GC. — [Cairo: . . ., C.]
Großbritannien: **Malet**, diplomatischer Agent und GC.; C. A. **Cookson**, C. und Richter. — [Port Saïd: **Wallis**, C. — Suez: G. **West**, C.]
Italien: G. **de Martino**, dipl. Agent und GC.; **Malmusi**, C. — [Cairo: **de Goyzueta**, C.]
Niederlande: J. N. **Auslyn**, dipl. Agent und GC. — [Cairo: D. J. **Dutilh**, C. — Port Saïd: D. J. **Brouwer**, C.]
Oesterreich-Ungarn: **v. Schäffer**, dipl. Agent und GC.; J. **Günner**, C. — [Cairo: Dr. W. **Seewald**, C. — Port Saïd: P. **Reglia**, C.]
Persien. Cairo: Mirza **Ahmed** Khan, GC.; Mirza **Razi** Bey, C. — [Damiette: **Hassan Marzobi**, C.]
Portugal: Graf J. **Zogheb**, GC.
Rußland: wirkl. Staatsrath J. **v. Lex**, dipl. Agent und GC.
Schweden und Norwegen: A. **Boedtker**, GC.
Spanien. Alexandria: **Gomez de Teran**, C. — [Cairo: C. **de Ortega Morejon**, GC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

A. Eigentliches Aegypten.

	qkm [1]	Bewohn. 1877
Gouvernorate (Mohafzas)	176546	569115
Provinzen (Mudiriehn)	844808	4 948512
Summa A.:	1 021354	5 517627

Von diesem Areal waren Ende 1878 angebaut oder sonst nutzbar gemacht (Wege, Kanäle 2c.) und vermessen 24197 qkm, das gesammte kulturfähige Gebiet des eigentlichen Aegyptens wird nach officieller Schätzung zu 7 000000 Feddan = 29400 qkm angenommen.

Von den 5 517627 einheimischen Bewohnern waren Ende 1877 2 725239 männlichen und 2 792388 weiblichen Geschlechts.

Fremde zählte man Ende 1878: 68653, wovon 44084 männl., 24569 weibl. Geschlechts.

Sie vertheilen sich wie folgt: Griechen 29963, Italiener 14524, Franzosen 14310, Engländer 3795, Oesterr.-Ung. 2480, Spanier 1003, Deutsche 879, Perser 752, Russen 358, Americaner 139, Belgier 127, Niederländer 119, Andere 204.

[1]) Da ein großer Theil der Grenze in die Wüste fällt, wo sie nach verschiedener theoretischer Auffassung verschieden gezogen wird, so giebt es keine allgemein anerkannte Zahlen für den Flächeninhalt. Die obigen giebt der ägyptische Generalstab für Ende 1878 an.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Geburten.	Todesfälle.	Ueberschuß der Geburten.
1872	197452	128166	69286
1873	184742	133720	51022
1874	177732	144924	32808
1875	182820	119912	62908
1876	186687	132008	54679
1877	173529	138668	34861
1846—77	4 685988	3 631605	1 054383

Ein- und Auswanderung. In den Jahren 1873 bis 1877 kamen an über Meer 2 134865, zu Land 36045, zusammen 2 170910; reisten ab über Meer 2 116284, zu Land 35385, zusammen 2 151669. Ueberschuß der Angekommenen 19241.

Größere Städte 1877: Cairo 327462, Alexandria 165752, Damiette 32730, Rosette 16243, Suez 11327, Suakin 4600, Port Saïd 3854, Massaua 2744, El-Arisch 2506, Ismaïlia 1897. Außerdem Tanta 60000, Zagazig 38- bis 40000, Syut 27470, Damanhur 25000, Mansura 16170 Einwohner.

B. Besitzungen des Khedive außerhalb des eigentlichen Aegyptens.

	qkm	Bewohner	auf 1 qkm
Nubien	864500	1 000000	1,1
Sudan mit Darfur und den Aequatorial-Provinzen . . .	836500	10 800000	13
Summa B.:	1 701000	11 800000	7
Hierzu das eigentliche Aegypten Summa A.:	1 021354	5 517627	5
Fremde		68653	
Total:	2 722354	17 386000	6,4

Finanzen.

Die Aegyptischen Finanzen sind noch immer nicht geregelt. Der letzte Bericht der im April 1879 zurückgetretenen „Commission supérieure d'enquête" enthält folgende Angaben:

	1877.		1878.	
Einnahmen . .	9 589900	Pfund Sterl.	7 432982	Pfund Sterl.
Ausgaben . . .	10 972100	" "	10 873548	" "
Deficit:	1 382200	Pfund Sterl.	3 440566	Pfund Sterl.

Schulden. (In Pfund Sterl.)

Durch das Decret vom 7. Mai 1876 wurden die Schulden, die von den Anleihen herrührten, welche die Regierung und die Daira Sanieh in den Jahren 1862, 1864, 1865, 1867, 1870 und 1873 contrahirt hatten (54 793150 Pfund Sterl.), und die schwebende Schuld (36 206850 Pfd. Sterl.) zu einer einzigen allgemeinen Schuld unificirt, die gleichmäßig für alle Inhaber von Anleihetiteln mit 7% verzinst werden sollte. Zu den Annuitäten solle die Daira Sanieh 684411 Pfd. Sterl. beitragen. Die Einnahmen, die diese Ausgaben decken, beruhen auf den Einkünften von 12 verschiedenen Budgetzweigen, die durch das Decret vom 7. Mai bezeichnet wurden. Die Verwaltung der zur Verzinsung und Amortisation der consolidirten Schuld bestimmten Einnahmen, sowie die

Auszahlung der fälligen Beträge ist einer aus Europäern gebildeten Commission (Commission de la caisse spéciale de la dette publique) anvertraut, nach deren Jahresbericht für 1878 der Stand der zur consolidirten Schuld gehörigen Anleihen folgender war:

Unificirte Schuld	56 135000	Pfund	Sterl.
Privilegirte (auf Eisenbahnen fundirte) Schuld	16 926000	"	"
Anleihen von 1864	869000	"	"
Anleihen von 1865—66	831460	"	"
Anleihen von 1867	836000	"	"
Summa:	75 597460	Pfund	Sterl.

Die schwebende Schuld wird in demselben Berichte für Ende 1878 mit 9 135000 Pfd. Sterl. berechnet. Im October 1878 wurde mit den Häusern Rothschild in Paris und London eine Anleihe von nominell 8 500000 Pfd. Sterl. unter Verpfändung der an den Staat abgetretenen Güter der vicekönigl. Familie abgeschlossen, welche zur Bezahlung der schwebenden Schuld bestimmt, bis jetzt aber noch nicht zur Einzahlung gelangt ist.

Die Armee besteht aus der regulairen Armee und den Cadres für die irregulairen Truppen. Die regulaire Armee umfaßt 18 Regimenter Infanterie, 4 Bataillone Jäger, 4 Regtr Cavallerie zu 6 Escadrons, 2 Regtr Artillerie zu 6 Batterien à 6 Geschütze, 10 Comp. Neger und 2 Regtr Beduinen. Eine besondere Genietruppe ist nicht vorhanden; dieselbe ist in den Mannschaften jedes Regiments inbegriffen. Die Friedens-Präsenzstärke der Armee darf nach dem Firman vom 6. August 1879 18000 Mann nicht übersteigen. Nur im Falle einer Bedrohung des Pforten-Gebietes kann dieselbe nach Bedürfniß erhöht werden.

Die irregulairen Truppen bestehen aus 7 berittenen Corps à 4000 Köpfe.

Flotte. 1873: 3 Yachten (zusammen 1900 Pferdekraft), 2 Fregatten (900), 2 Corvetten (600), 4 Schrauben-Kanonenboote (580), 1 Aviso, 2 Kanonenschaluppen, total 14 Dampfer.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handel. (In Aegypt. Piastern.) [1]

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
1874:	507 064155	1342 347226	1876:	425 319102	1356 128582
1875:	561 946693	1333 333408	1877:	449 344135	1275 023211

2. Auswärtiger Handel nach den Verkehrsländern 1877 [2].

(In Mill. Aegypt. Piastern.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien . .	258,1	905,6	Rußland	0,9	30,1
Frankreich	80,8	156,4	Griechenland . . .	1,9	4,9
Oesterreich-Ungarn .	47,9	49,5	America	10,1	3,6
Türkei	9,2	40,4	Indien, China, Japan	17,8	—
Italien	18,7	78,0	Andere Länder . . .	3,9	6,5
			Total:	449,3	1275,0

[1]) Der ägyptische Piaster hat 40 Paras, 1 Piaster = 20,8 Reichspfennige (1 Pfr. = 97½ Piaster). — [2]) S. Essai de Statistique générale de l'Egypte. Le Caire, 1879.

3. Vertheilung der Ein- und Ausfuhr nach den verschiedenen Waarenclassen. (In Tausenden Piastern.)

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1877.	1878.	1877.	1878.
Getreide	—	—	219 292	48 521
Baumwollensaamen	—	—	162 553	101 016
Zucker	13 856	15 781	93 629	81 814
Getränke	12 511	14 631	—	—
Verschiedene Lebensmittel	10 640	14 237	—	—
Steinkohlen	64 746	66 481	—	—
Eisen und Eisenfabricate	10 580	10 831	—	—
Felle	—	—	12 550	11 178
Straußenfedern	—	—	8 065	10 919
Spinnstoffe	—	—	724 618	455 524
Holz, Elephantenzähne	8 565	11 131	6 163	2 761
Garne	13 299	22 311	—	—
Gewebe, Confections	183 859	162 624	—	—
Lumpen	—	—	7 235	5 084
Droguerie-Waaren, Farben u. Chemikalien	18 018	32 928	—	—
Harze, Fette, Oele	22 607	22 494	17 988	20 021
Verschiedene Gegenstände	90 663	110 986	22 930	72 890
Total	449 344	484 435	1275 023	809 728

4. Schiffsverkehr 1877 [1]).

Ein- u. ausgegangen.	Dampfer.	Segelschiffe.	Total Schiffe.	Total Tonnen.	Davon beladen Schiffe	Davon beladen Tonnen.	Kriegsschiffe.
Alexandrien	1796	4685	6481	2 211412	5006	1 669539	63
Port Saïd	3578	1074	4652	4 212238	3863	3 611970	174
Suez	1727	209	1936	2 084858	1918	1 066583	117
Andere Häfen	183	6239	6422	417803	4984	345080	81
Total	7284	12207	19491 [2]	8 926311 [2]	15771	6 693172	435

Die Handelsflotte umfaßte 1872 555 Segelschiffe von 30909 Tonnen und 30 Dampfer von 28964 Tonnen, zusammen 585 Schiffe von 59873 Tonnen.

5. Eisenbahnen [1]). Ende 1878 standen im Betrieb 1494 km, nämlich die Linien:

Cairo—Alexandria	209 km	Benha—Zagazig	35,5 km
Caliub—Barrage	12 „	Zagazig—Mansura	71 „
Benha—Mit Berrah	13 „	Mahallet Roh—Dessuk	53,3 „
Alexandria—Rosette	75 „	Mahallet Roh—Zifta	31,2 „
Mellaha—Sidi Gaber	4 „	Gallin—Kafr-el-Scheikh	18 „
Tell-el-Barud—Siut	488,5 „	Tanta—Samanud und Damiette	115,3 „
Bulak Dakrur—Embabe	7 „	Tanta—Schibin-el-Com	26,7 „
Zweigbahn nach Fayum	62 „	Abu-el-Kebir—Salieh	34,5 „
Caliub—Suez	232,5 „	Total:	1494 km
Nefische—Ismaïlia	5,5 „		

[1]) S. Essai de Statistique générale de l'Egypte. Le Caire, 1879. — [2]) Von den ein- und ausgegangenen Fahrzeugen waren 5899 von 199444 Tonnen Cabotage-Fahrzeuge.

6. Post 1878. Zahl der Bureaux incl. derer im Sudan 80[1]). Zahl der expedirten Briefe 1876 und 1877:

Interner Verkehr abgesandt:	1876.	1877.	Internat. Verkehr erhalt. u. abgesandt.:	1876.	1877.
Privatbriefe .	1 535598	1 484684	Briefe . . .	670067	584869
Offic. Briefe .	365353	396923	Postkarten . .	2267	2091
Recomm. Briefe	35891	37015	Recom. Briefe	26774	30472
Werthbriefe . .	58	29	Zeitschriften .	324479	306263
(Decl. Werth Frcs	268723	216658)	And. Drucksach.	20403	35600
Zeitschriften . .	412228	421489	Waarenproben	29614	11126
And. Drucksach.	90895	273585	Postmandate .	5715	5355
Waarenproben	15270	16704	(Betrag ders. Frcs	1 270230	1 091129)

7. Telegraphen 1878[1]).

	Länge der Linien km	Länge der Drähte km	Anzahl der Bureaux
Aegyptische Telegraphen	7841	12040	168
im eigentlichen Aegypten . . .	3898	8097	145
im Sudan 2c.	3943	3943	23
Englische Telegraphen (von Alexandrien nach Cairo und Suez)	728	1456	6
Total:	8569 km	13496 km	174

[1]) Essai de Statistique générale de l'Egypte. Direction générale de la statistique. Le Caire, 1879.

Suez-Canal-Gesellschaft.

Compagnie universelle du Canal maritime de Suez.

(Siehe die historische Notiz in den Jahrgängen 1871 und 1872.)

Präsident der Gesellschaft: F. v. **Lesseps.**

Der Suez-Canal hat von Port-Saïd bis Suez eine Länge von 160 km, eine Breite von 58 bis 100 Meter am Wasserspiegel und von 22 Meter an der Sohle, sowie eine Tiefe von 8 Meter.

Finanzen.

Die Gesammtkosten für den Bau und die erste Einrichtung des Canals (incl. der Kosten für die Anleihen) betrugen bis Ende 1876 471 968225 Frcs. Der Werth der der Compagnie gehörigen Baulichkeiten und des Inventars wurde Ende 1874 auf 21 795545 Fr. geschätzt.

Das Gesellschaftscapital ist aufgebracht durch das Actiencapital von 200 Mill. Frcs, die Entschädigung des Khedive von Aegypten von 84 Mill., die Emission von Prioritäts-Obligationen im Betrage von 100 Mill., Erlös von verschiedenen Concessionen 30 Mill., aus dem Landverkauf und verschiedenen Einnahmen, endlich durch die 1871 ausgegebenen 8% bons trentenaires (12 Mill. Frcs). Das Jahr 1872 hat zuerst einen Ueberschuß von 2 071279 Frcs ergeben, 1873 betrug derselbe 7 485077, 1874: 8 059577, 1875: 22 898089, 1876: 13 484268 Frcs.

Abrechnung für das Jahr 1878. (In Francs.)

Einnahmen.

1. Schifffahrts-Einnahmen:		Verkäufe und Vermiethung von Gebäuden	255819
Tonnengelder . . .	31 098229	Verschiedenes	12306
Barkenverkehr . . .	84669	3. Von den Wasserwerken	112202
Verschiedenes . . .	101791	4. Von den Arbeiten (Verkauf von Material 2c.)	26282
2. Von den Liegenschaften:		Sa d. Einnahmen:	31 810873
Verpachtung u. Verkäufe von Ländereien . .	119575	Sa der Ausgaben:	16 897750

Schiffsverkehr im Suez-Canal 1873 bis 1878.

1873:	1173	Schiffe	2 085073 Ton.	1876:	1457	Schiffe	3 072107 Ton.
1874:	1264	„	2 423672 „	1877:	1663	„	3 418949 „
1875:	1494	„	2 940708 „	1878:	1593	„	3 291525 „

Nach der Flagge vertheilten sich die Schiffe 1877 wie folgt:

Flagge:	Schiffe	Tonnen	Flagge:	Schiffe	Tonnen
Britische . . .	1267	2 629855	Russische . . .	—	—
Französische . .	89	250665	Norwegische und Schwedische .	5	8051
Holländische . .	72	151126	Türkische . . .	7	9035
Italienische . .	44	64784	Japanische . .	12	4765
Oesterreichische .	38	63632	Portugiesische .	4	4529
Deutsche . . .	23	31394	Andere	5	6558
Spanische . . .	21	56147	Summa:	1593	3 291525
Dänische . . .	6	10984			

Die Zahl der Reisenden, welche den Canal im Jahre 1878 passirten, belief sich auf 96364.

Tripoli (Vilayet).

Siehe unter „Türkei".

Tunis (Regentschaft).

[Siehe Jahrgang 1874, S. 863.]

Regierender Bey.

Mohammed Es Sadok Pascha, Bey und Besitzer des Königreichs Tunis, geb. 1813 (Sohn des Bey **Sidy-Ahsin**), succedirt seinem Bruder Mohammed Bey 23. Sept. 1859. — (Muthmaßlicher Thronfolger ist **Sidy-Ali**, geb. 1817, ältester Bruder des regierenden Bey.)

Handels-Tribunal. Präsident: **Hasuna el Mazir.** 9 Mitglieder.

Religiöse Tribunale: Scheikh ul Islam: **Scheikh Muania.** Basche Mufti: **Scheikh ben Salah.** Außerdem 18 Scheikhs.

Municipalität. Präsident: General M. **Arbi-Zaruck.** 11 Mitglieder.

Einführer der General-Consuln: General Mohammed **Baccouche,** 1r Ministerial-Director im Ministerium des Auswärtigen.

Erster Dolmetscher des Bey: A. **Conti.**

Cultus.

Katholischer Bischof zu Tunis: F. **Sutter.**
Anglicanischer Caplan: Rev. E. B. **Frankel.**
Griechischer Archimandrit: **Niciforo Pappadachi.**

Sanitäts-Rath.

(Der Rath besteht aus sämmtlichen in Tunis residirenden General-Consuln und Consuln unter Präsidentschaft Eines unter ihnen. Der Director des Departements des Aeußern, der Präsident der Municipalität, der Bürgermeister von Tunis und der Erste Hofarzt sind Mitglieder. Ein Secretair und ein Dolmetscher sind dem Rath beigegeben.)

General-Consuln und Consuln zu Tunis.

America (Vereinigte Staaten): G. H. **Heap,** Consul. — Belgien: J. **Cubisol,** C. — Dänemark: J. **Cubisol,** C. — Deutsches Reich: Ritter **Tulin de la Tunisie,** GC. — Frankreich: **Roustan,** GTr. und GC. — Griechenland: Ph. **Ischomachos,** C. — Großbritannien: **Reade,** politischer Agent u. GC. — Italien: L. **Maccio,** polit. Agent u. GC.; Graf **della Chiesa di Cervignasco,** C. — Niederlande: Jonkheer E. **de Testa,** GC.; C. **Nyssen,** C. hon. — Oesterreich-Ungarn: Dr. S. **Theodorowitsch,** GC. — Rußland: C. **Nyssen,** C. — San Marino: A. Baron **Lumbrosa,** GC. — Schweden und Norwegen: Ritter **Tulin de la Tunisie,** GC. — Spanien: **de Burgos,** GTr. und GC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 118400 qkm.

Bevölkerung: ca 2100000 Einw., 18 auf 1 qkm. Darunter ca 45000 Israeliten, 25100 Katholiken, 400 Griechisch-Katholische und 100 Protestanten; den Rest bilden die Mohammedaner. Hauptstadt Tunis 125000 Einwohner.

Finanzen.

Budget 1874—75. (In Francs.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
Ausfuhrzölle	2940575	Allgemeine Verwaltung .	151325
Einfuhrzölle	438925	Zinsen u. Administration der öffentlichen Schuld	5577625
Tabak- und Salzmonopol	454300	Rückstände	567900
Taxe und Zehnten auf die Olivenbäume. . . .	886475	Summa:	6296850
Verschiedene Einnahmen (incl. Stempelsteuer) .	2112024		
Summa:	6832300		

Die äußere Schuld ist durch die Bemühungen der „Europäischen Finanzcommission" auf 125 Mill. Frcs reducirt. Der Bey hat zu deren Verzinsung und eventueller Amortisirung gewisse Staatseinkünfte, besonders die Zolleinnahmen, definitiv abgetreten. Seit Juni 1872 sind die abgetretenen Einkünfte dadurch vermehrt, daß die Eingangszölle von 3% auf 8% erhöht sind.

Armee. Nach authentischen Mittheilungen aus Tunis besteht

a) die regulaire Armee aus 7 Regimentern Infanterie, 4 Bataillonen Artillerie und einer Abtheilung Cavallerie und zählt in der Kriegsstärke im Ganzen ca 20000 Mann.

b) Die irregulaire Armee umfaßt ca 10000 Mann, darunter 3000 Mann Korouglis (Nachkommen der Türkischen Janitscharen), 5000 Mann Zuaven zu Fuß, 1500 Spahis zu Pferde und ca 500 Polizeisoldaten und Municipalgardisten. In Kriegsfällen kann die irregulaire Reiterei auf ca 30000 Mann gebracht werden. Bewaffnung, Ausrüstung, Verpflegung ꝛc. dieses kleinen Heeres sollen überaus schlecht sein.

Die Kriegsmarine besteht heute nur noch aus 1 Avisodampfer von 500 Tonnen, 160 Pferdekräften und 8 Kanonen und 1 Transportdampfer von 400 Tonnen, 140 Pferdekraft und 2 Kanonen; die Mannschaft beträgt ca 250 Mann.

Handel. Derselbe concentrirt sich in der Stadt Tunis. Für 1877 wird die Gesammt-Einfuhr der Regentschaft auf 6 330333 deutsche Reichsmark, davon 5 271193 über Goletta, die Gesammt-Ausfuhr auf 8 634665 Reichsmark, wovon 2 916277 über Goletta, angegeben. Die wichtigsten Producte der Ausfuhr sind: Alfa — Esparto — (für 1 497708 Reichsmark), Olivenöl (für 1 326067 Reichsm.), Getreide (für 1 008643 Reichsm.), Wolle (für 942234 Reichsm.), Früchte (für 537487 Reichsm., darunter Datteln allein für 381347 Reichsm.), Felle, Rinder, Schwämme, Wachs, gesalzene Fische, Leder, Gewebe u. s. w. — Hinsichtlich des Imports beherrscht England den Markt von Tunis.

Schiffsverkehr 1877:

	Tunis (Goletta).			Susa.	Sfaks.
Eingang:	447 Schiffe	(incl. 207	Dampfer)	260	492 Schiffe
Ausgang:	441 „	(„ 206	„)	259	487 „

Die Handelsmarine der Regentschaft zählt etwa 300 Schiffe von 10—150 Tonnen.

Eisenbahnen. Im Betrieb sind die Linien Goletta—Tunis und Tunis—Bardo, Goletta—Marsa und Marsa—Tunis, zusammen ca 60 km. Concessionirt an eine französische Gesellschaft ist die Herstellung einer 125 km langen Bahn von Tunis nach Begia (nach der algerischen Grenze hin), von der die Strecke von Tunis—Mzêz-el-Bab im Betrieb ist.

Post. In Tunis existirt ein Französisches und ein Italienisches Bureau.

Telegraphen. Französische Telegraphenlinien verbinden Tunis im nördlichen Theil des Landes mit Kêf, Begia, Mzêz-el-Bab, Biserta, Bardo, Goletta, Galipia Nabel, Hammamât, im südlichen Theil mit Susa, Monastir, Mahdia, Sfaks, Gabes, Djerba sowie mit Algier und Europa. Die Gesammtlänge der Linien beträgt 964 km.

Uruguay (Republica oriental del).

[Unabhängigkeits-Erklärung durch die in der Stadt La Florida versammelten Deputirten am 25. August 1825. Durch den Vertrag von Montevideo zwischen Brasilien und Buenos Aires (Präliminarien am 27. August 1828, Auswechselung der Ratificationen am 4. October dess. Jahres) als Republik anerkannt. Proclamation der Constitution 10. Sept. 1829.]

I. Gesetzgebende Körper.

Die Sitzungen werden gewöhnlich am 15. Februar eröffnet und dauern bis zum Juni. Während der Zeit der Vertagung bleibt die „permanente Commission" von 2 Senatoren und 5 Deputirten.

II. Vollziehende Gewalt.

Präsident: Oberst L. **Latorre** (gewählt 1. März 1879 für 4 Jahre).

Ministerium (März 1879).

Minister des Aeußern: Dr. G. **Mendez.**
Minister des Innern, der Justiz, des Ackerbaues, des öffentlichen Unterrichts und der Culte: J. M. **Montero.**
Minister der Finanzen: A. **Berro.**
Minister des Kriegs und der Marine: E. **Vasquez.**
Bischof von Uruguay: J. **Vera** (1878).

Diplomatisches Corps zu Montevideo und Consuln.

America (Vereinigte Staaten): General **Caldwell,** MR. — [Montevideo: **Croker,** C.]
Argentinische Republik: J. **Villegas,** GTr. und GC. — [Montevideo: J. F. **Guido,** C.]
Belgien. [Montevideo: **Lynen,** C.]
Bolivia. [Montevideo: J. **Mitchell,** C.]
Brasilien: Rath F. **Lopez Netto,** a. G. u. b. M. (accr. August 1878); R. **d'Oliveira,** Leg.-Secr.; Dr. J. **da Souza Reis,** Att. — [Montevideo: **Deschamps,** GC.]
Chile: . . ., a. G. u. bev. Min. (Buenos Aires). — [Montevideo: J. M. **Castellanos,** VC.]
Dänemark. [Montevideo: R. A. **Ferber,** C.]
Deutsches Reich: Dr. **v. Holleben,** MR. (Buenos Aires.) — [Montevideo: C. **Brandes,** VC.]
Ecuador. [Montevideo: F. A. **Gomez,** C.]
Frankreich: E. **Laurent-Cochelet,** GTr. u. GC.; **Renucoli,** Canzler.
Großbritannien: F. C. **Ford,** a. G. u. b. M. (accr. 29. April 1879; Buenos Aires). — [Montevideo: T. **Lemm,** VC.]

Italien: **Garron**, GTr. u. GC. — [Montevideo: **Bruni**, C.]
Niederlande. [Montevideo: B. A. **Barrère**, C.]
Oesterreich-Ungarn: O. **Mayer** Frhr **v. Gravenegg**, MR. (ern. 26. Januar 1879; Buenos Aires). — [Montevideo: E. **Wagenknecht**, C.]
Paraguay. [Montevideo: J. A. **Magarinos Fortuna**, GC.]
Peru: A. V. **de la Torre**, a. G. u. b. M. (accr. 1878; Buenos Aires); J. **Sandoval**, Att. — [Montevideo: M. de E. S. **Erquiaga**, C.]
Portugal: Rath A. **de Faria**, GTr. und C. — [Montevideo: L. A. **Ribeiro**, VC.]
Rußland. [Montevideo: . . . ., C.]
Salvador. [Montevideo: J. A. **de Escudero**, GC.]
Schweden. [Montevideo: **Blixen**, VC.]
Schweiz. [Montevideo: C. **Menet**, C. — A. **Sprüngli**, VC.]
Spanien: M. **Llorente Vz**, GTr. (accred. 1879); **Dupuy de Lôme**, Leg.-Secr. — [Montevideo: E. **Diez Caminada**, VC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung [1]).

Departements.	Areal in Q.-Lieues.	qkm	Bevölkerung geschätzt für 1877.	auf 1 qkm
Montevideo	25	664,09	110167	166
Canelones	$178^{8}/_{9}$	4751,95	40000	8
La Colonia	$213^{8}/_{9}$	5681,68	23350	4
Soriano	$347^{2}/_{9}$	9223,51	25600	3
San José	$432^{2}/_{9}$	11481,43	22500	2
Maldonado	572	15194,45	27863	2
La Florida	$455^{7}/_{9}$	12107,15	21500	2
Paysandu	$817^{7}/_{9}$	21723,22	36000	2
Salto	$902^{7}/_{9}$	23981,13	36000	1,5
Cerro-Largo	837	22233,83	33000	1,5
Minas	$554^{1}/_{9}$	14719,25	21500	1,5
Durazno	$538^{8}/_{9}$	14314,89	20500	1,4
Tacuarembo	$1161^{1}/_{9}$	30843,43	22000	0,7
Summa	$7036^{6}/_{9}$	186920,01 [2])	440000	2,4

Montevideo (Stadt): 91167 Einwohner im Jahre 1877.

Einwanderung: Es kamen in den 6 Jahren von 1866 bis 1871 im Ganzen 103682, 1872: 15516, 1873: 24339, 1874: 13757, 1875: 5298, 1876: 5570, 1877: 6168 Einwanderer an.

---

[1]) „Résumé statistique pour l'exposition univ. de Paris par la direction de statistique de la République. Montévideo 1878". — [2]) Eine in der Perthes'schen Anstalt zu Gotha ausgeführte planimetrische Berechnung ergab nur 180865 qkm.

Finanzen. (In Pesos nacionales à 4,29 Reichsmark.)

Die Staatseinnahmen Uruguay's bestehen zumeist aus Zolleinkünften:

a. Einnahmen der Zollcassen der ganzen Republik. 1875: 5 009539, 1876: 5 612117, 1877: 5 523713, 1878: 5 700000.

b. Die Gesammteinnahmen der Zollcassen von Montevideo beliefen sich 1876 auf 4 804693, 1877 auf 4 877185, 1878 (für die ersten 10 Monate) auf 4 246679 Pesos.

Dazu kommen:

c. Directe innere Steuern 1878: 3 546000 Pesos.

Budget für 1876. (In Pesos nacionales.)

Einnahmen.

Zölle	5 612117	Patente, Stempelpapier	862829
Directe Steuern	1 264464	Post	96780
In Montevideo	624819	Municipal- u. Polizeisteuern (letztere in Montevideo)	634418
In den Departements	639645		
		Total:	8 470608

Ausgaben.

1. Ministerium des Innern			1 626852
Regierung	27828	Universität, Museum	28330
Ministerium	37800	Verwalt. und Polizei der Hauptstadt	326037
Oberster Gerichtshof	42720	Außerord. Commission	352977
Gerichtsbehörden, Canzleien	52868	Verwalt. und Polizei der Provinzen	385756
Cultus	9070	Außerord. Commission	202940
Oeffentliche Arbeiten	24740	Verschiedene Ausgaben	106000
Deputirten-Kammer, Senatoren, Gesetzgeb. Körper	29786		
2. Finanzministerium			696540
Ministerium	31520	Controle der Gewichte u. Maaße u. Marktpolizei	3770
Rechnungswesen u. Schatzamt	51130	Militair-Pensionen	113013
Abtheilung, „de transferencias" u. d. öffentl. Schuld	29080	Civil-Pensionen	63477
Posten	44180	Zölle	354190
Einwanderung	4380	Inspection d. Eisenbahnen	1800
3. Ministerium des Kriegs und der Marine			2 205318
4. Ministerium des Aeußern			23860
		Summa:	4 552570

Es sind hier nur die der Regierung unumgänglich nöthigen Summen angegeben.

In den 3 Verwaltungsjahren, vom 1. März 1876 gerechnet, wurden verausgabt (Pesos):

General- und Departemental-Budgets, Kriegsmaterial, Ausrüstungsgegenstände 2c. für das stehende Heer und die Polizei	14 277234
Staatsschuld	3 790286
Oeffentliche Gebäude	514155

Salto-Eisenbahn	57000
Uruguayo-Eisenbahn	10500
Wasserleitung	55200
Entschädigung von Mana & Co.	920000
Fällige Credite	58761
Schwebende Schuld	3 827000
Total:	23 510136

Stand der Staatsschuld am 1. Jan. 1877. (In Pesos nacionales.)

a. Innere Schulden:		
1. Innere Schuld, I. Serie	zu 6 %	739000
2. Desgl. II. „	„ 6 %	4 122734
3. Landauslösungs-Schuld	„ 12 %	1 605001
4. Extraordinaire Anleihe	„ 12 %	2 931500
5. Extraordinaire Schuld	„ 6 %	2 464112
6. Pacifications-Anleihe, I. Serie	„ 12 %	1 629250
7. Desgl. II. „	„ 12 %	2 558150
8. Consolidirte Schuld von 1872	„ 9 %	2 652408
9. Extraordinaire Anleihe, II. Serie	„ 12 %	4 000000
10. Consolidirte Schuld, II. Serie	„ 12 %	1 346000
11. Zuschuß zur Zinsenauszahlung	„ 12 %	3 107023
12. Specielle Titel, Art. 2 des Vertrags vom 29. Mai 1876	—	2 739498
a. Sa der inneren Schulden	—	29 394676
b. Auswärtige Schulden:		
1. Anleihe „Uruguayo"	à 6 %	14 715230
2. Anleihe „Montevideo-Europa"	„ 6 %	159330
3. Französisch-englische Schuld	„ 5 %	1 741200
4. Italienische Schuld	„ 5 %	1 101050
b. Sa der auswärtigen Schulden	—	17 716810
Zusammen	—	47 611485

Der Betrag des Papiergeldes belief sich auf 6 055062 Pesos. Dieses alte Papiergeld circulirt jedoch nicht mehr im Handelsverkehr, wird aber von den öffentlichen Cassen bei Entrichtung gewisser Steuern zum Tagescurse angenommen.

Die Administration Latorre hat die in Folge der seit 1874 eingetretenen Crisen sistirt gewesene Zinszahlung wieder aufgenommen. Schon durch den Vertrag vom 29. Mai 1876 wurde festgesetzt, daß die Inhaber der inneren Schuld die Zinsen zur Hälfte in Gold, zur Hälfte in sogenannten „speciellen Titeln" erhalten sollten. Laut der Convention vom 20. Februar 1878 wird die Regierung jeden Monat der Commission der Bonsinhaber der consolidirten inneren Schuld 105000 Pesos in Gold zahlen, die zur Tilgung dieser Schuld zu verwenden sind. In Folge der erwähnten Crisen war die Zinszahlung auf die Anleihen „Uruguayo" und „Montevideo-Europa" im October 1875 eingestellt worden; 1877 hat nun die Regierung den Gläubigern ein Arrangement vorgeschlagen, dessen Bedingungen die Wiederaufnahme der Zinszahlung vom 1. Januar 1878 gestatteten. Die Zinsen der beiden anderen auswärtigen Anleihen sind immer richtig gezahlt worden.

Armee. 1878 gab es 5 Bataillone (1664 M.) Infanterie, 1 Regiment (232 M.) Cavallerie, 1 Regiment (294 M.) Artillerie, zus. 2190 M. vom stehenden Heere. Das Officiercorps umfaßt 3 Brigadier-Generale, 8 Generale, 59 Obersten, 83 Oberst-Lieutenants, 225 Sergeant-Majore und 775 andere Officiere, zus. 1153 Officiere. Die Nationalgarde des ganzen Landes zählt ca 20000 Mann.

Special-Handel. (In Millionen Pesos.)

Nach offic. Angabe der Zollbehörden betrug für die ganze Republik
die Einfuhr 1872: 18,6 1873: 21,1 1874: 17,2 1875: 12,4
1876: 12,8 1877: 15,0 1878: 15,5
die Ausfuhr 1872: 15,5 1873: 16,3 1874: 15,2 1875: 12,7
1876: 13,7 1877: 15,8 1878: 17,0.

Bei dem in großem Maßstabe betriebenen Schmuggel konnte man früher den Werth der Ein- und Ausfuhr um $^1/_3$ höher schätzen. Nach officiellen Angaben stellte sich die Ein- und Ausfuhr 1877 wie folgt (in Tausend Pesos):

Verkehrsländer.	1877 Einfuhr.	1877 Ausfuhr.	Producte der Ausfuhr.	1877.
England . . .	4 245	3 737	Häute	5 341
Frankreich . . .	2 666	2 888	Felle, besonders Schaffelle	438
Belgien . . .	471	1 232	Wolle	2 744
Italien	775	170	Roßhaare	154
Spanien . . .	993	38	Talg	1 041
Deutschland . .	773	62	Gesalzenes Fleisch . .	2 184
Portugal . . .	23	46	Thierische Abfälle . .	346
Verein. Staaten	1 043	1 142	Straußenfedern . . .	16
Brasilien . . .	1 932	3 736	Rindvieh, Pferde und andere Thiere . . .	162
Argent. Republik	350	904	Fleischconserven . . .	270
Chile	105	32	Fleischextract	372
Paraguay . .	74	—	Mehl	491
Cuba	221	986	Mais	312
Andere Länder .	1 374	926	Verschiedenes	2 028
Total	15 045	15 899		15 899

Edelmetalle 1877: Einfuhr 4 426220; Ausfuhr 3 753531 Pesos.

Montevideo allein ist bei der Einfuhr mit 13 350398 und bei der Ausfuhr mit 8 209515 Pesos betheiligt.

Schiffsverkehr im Hafen von Montevideo 1877.

	Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tonnen.	Dampfer: Schiffe.	Dampfer: Tonnen.	Total: Schiffe.	Total: Tonnen.
Eingelaufen . . .	792	291592	383	573049	1175	864641
Ausgelaufen . . .	458	176645	359	549907	817	726552

Nach den Flaggen vertheilt sich die Zahl der Schiffe wie folgt:

Flagge.	Eingelaufen: Schiffe.	Tonnen.	Ausgelaufen: Schiffe.	Tonnen.
Englische	336	386533	234	326409
Französische	101	112470	107	129696
Italienische	166	96848	77	53007
Brasilianische	89	54913	97	58973
Spanische	180	34743	122	29575
Deutsche	135	112074	86	90326
Vereinigte Staaten	65	32887	32	17409
Schwedische	56	21986	34	15058
Argentinische	3	601	2	1328
Niederländische	11	2036	9	1780
Andere	33	9550	17	2991
Total	1175	864641	817	726552

Eisenbahnen. Im Betrieb stehen von der Central del Uruguay-Bahn die Strecken Montevideo—Florida (90 km) und Florida—Durazno (38½ km), von der Del Alto Uruguay-Bahn das Stück Salto Oriental—Santa Rosa (176 km), von der Zweigbahn Juan Chaso—Higueritas die Strecke bis zur Stadt San José (ca 32 km) und die Linie Montevideo—Pando (39 km), zusammen 375½ km.

Post 1878. Zahl der Bureaux 234, der Briefe 1 023004, der Drucksachen 1 185012. Einnahme 1878: 134807 Pesos.

Telegraphen. Im Jahre 1877 waren 1219 km im Betrieb, einschließlich eines submarinen Kabels von 160 km. Zahl der Stationen 20, der aufgegebenen internen Depeschen 27137, abgesandten internat. Depeschen 13207, der Transit-Depeschen 17, zus. 40361 Depeschen.

Venezuela (Vereinigte Staaten).

[Venezuela war nach Auflösung der vormaligen Republik Columbia, welche 1822 durch eine Vereinigung von Neu-Granada, Ecuador und der General-Capitaine Carácas gebildet ward, bis zum Jahre 1863 eine in Provinzen getheilte Republik; 1863 aber ward Venezuela durch den Sieg der Föderalisten über die Unitarier in einen Staatenbund umgewandelt, welcher durch die Verfassung vom 28. März 1864 befestigt ward. Nach der Verfassung besteht die Executiv-Gewalt aus einem Präsidenten und den Ministern, die Legislative aus einem Congreß (Senat und Abgeordnetenhaus), welcher jährlich zusammentritt. Jeder souveraine Staat hat außerdem noch seine eigene Executive, Legislative und Gerichtsgewalt. Die 1863 besiegten Unitarier siegten 1868 unter Führung des Generals Monagas wiederum über die Föderalisten, wurden aber aus der Regierungsgewalt verdrängt durch den Dictator General Guzman Blanco. Die Dictatur endigte mit dem 20. Februar 1873, dem Tage der Wahl dieses Generals zum Präsidenten. Durch die Verfassung

vom 27. Mai 1874 ist die Amtsdauer des Präsidenten auf zwei Jahre festgesetzt. Die „Designados", Stellvertreter des Präsidenten, sind abgeschafft. Stellvertreter des Präsidenten im Falle zeitweiliger Abwesenheit ist einer der Minister, den seine Collegen zu diesem Amte wählen. Ist der Präsidentenstuhl vacant, so fungirt der Präsident des höchsten Bundesgerichts als Präsident der Republik.]

Präsident:

General A. **Guzman Blanco** (von einem Congreß von Generalbevollmächtigten 12. Mai 1879 zum provisorischen Präsidenten erwählt bis zum 20. Februar 1880).

Canzlei des Präsidenten. Chef: General L. **Duarte Level.**

Ministerium (1. September 1879).

Inneres und Justiz: Dr. D. B. **Urbaneja.**
Aeußeres: General A. F. **Barberii.**
Finanzen: J. **Riera Aguinagalde.**
Fomento: General B. **Milá de la Roca.**
Krieg und Marine: General J. M. **Aristigueita.**
Staatscredit: J. **Delgado.**
Oeffentliche Arbeiten: General J. C. **Castro.**

Präsident des höchsten Bundesgerichts: General J. R. **Pacheco.**
Gouverneur des Bundesdistricts: General J. F. **Sarria.**

Erzbischof von Venezuela und Carácas: Dr. J. A. **Ponte** (Juni 1876).

General-Inspecteur der Armee: General J. **Pulido.**
Chef der Artillerie: . . . .
Commandeur der Garde: General J. **Wiedemann.**
Commandeur der Flotte: . . . .
Commandant des Bundesdistricts: General A. S. **Ibarra.**

Diplomatisches Corps zu Carácas und Consuln.

America (Verein. Staaten): J. **Baker,** MR. (accr. 18. Mai 1878). — [Bolivar [1]): J. **Dalton,** C. — La Guaira: H. **Eckert,** C. — Maracaibo: C. H. **Plumacher,** C. — Puerto Cabello: Dr. A. **Lacombe,** C.]
Argentinische Republik. [Carácas: C. **Röhl,** VC.]

---

[1]) Ciudad Bolivar oder Angostura.

Belgien: **Van Bruyssel**, GTr. und GC. (in Bogotá). — [Bolivar: L. **Brockmann**, C. — Carácas: F. **Stelling**, C. — Puerto Cabello: E. **Peters**, C.]

Brasilien: J. **Gurgel do Amaral Valente**, GTr. (accr. 31. Januar 1878). — [Carácas: J. **Röhl**, GC.]

Chile. [Bolivar: A. J. **Móntes**, C. — Carácas: F. **Peyer**, C. — Maracaibo: B. R. **Casanova**, C. — Puerto Cabello: J. A. **Segrestaa**, C.]

Columbia: . . . ., GC. — [Carácas: J. C. **Hahn**, C. — La Guaira: D. **Gonell**, C. — Maracaibo: J. N. **Luciani**, C. — San Antonio (Táchira): D. B. **Caïcedo**, C.]

Dänemark. [Carácas: Leg.-Rath W. **Stürup**, GC. — Maracaibo: J. M. **Möller**, C.]

Deutsches Reich: Dr. E. **Stammann**, GTr. (ern. November 1873); Lieutenant A. **Schald**, Leg.-Canzlist. — [Bolivar: L. **Brockmann**, C. — Carácas: . . . ., C. — La Guaira: . . . ., C. — Puerto Cabello: . . . ., C.]

Ecuador: Dr. J. M. **Rojas Paúl**, C.

Frankreich: Marquis H. **de Tallenay**, GTr. und GC. (accr. 28. Aug. 1878); V. **L'Hôte**, Canzlist.

Großbritannien: R. **Bunch**, MR. (accr. 13. Decbr. 1878); A. **Wallis**, Leg.-Canzlist. [Carácas: H. L. **Boulton**, C.]

Guatemala. [La Guayra: C. J. **Gonzales**, C.]

Italien: H. **Stella**, GTr. (accr. 30. April 1879). — [La Guaira: A. **Morasso**, C. — Maracaibo: F. **Fossi**, C.]

Mexico: [Carácas: M. **Garotte y Perez**, C.]

Niederlande: . . . ., GC. — [Barcelona: J. **Valencia**, C. — Carácas: R. F. **Hellmund**, C. — La Guaira: C. **Hellmund**, C. — Maracaibo: . . . ., C. — Puerto Cabello: . . . ., C.]

Oesterreich-Ungarn. [Carácas: G. **Vollmer**, C. — Maracaibo: . . ., C. — Puerto Cabello: F. **Baasch**, C.]

Peru. [La Guaira: C. **Galan**, C.]

Portugal. [Puerto Cabello: R. **Calzadilla**, C.]

Salvador: A. **Negretti**, GC.

San Domingo: Dr. A. **Parejo**, GC.

Schweden und Norwegen. [Carácas: M. A. **Matos**, GC. — La Guaira: E. **Marturet**, C.]

Spanien: D. **Roberts y Prendergast**, b. M. (accr. 26. Oct. 1874); F. **Soliveres**, Leg.-Secr.

Uruguay. [Carácas: A. **Moron**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Staaten.	qkm	Bewohner 1873.	auf 1 qkm	Staaten.	qkm	Bewohner 1873.	auf 1 qkm
Bolivar .	14349	129143	9,0	Trujillo .	13549	108672	8,0
Guzman Blanco	6690	94151	14,1	Barcelona	39490	101396	2,6
Guárico .	66251	191000	2,9	Maturin .	33945	47863	1,4
Carabobo	5482	117605	21,5	Cumaná .	10137	55479	5,4
Barquisimeto .	19110	143818	7,5	Zulia . .	77018	59235	0,8
Falcon .	29145	99920	3,4	Nueva Esparta	4145	30983	7,4
Portuguesa .	17716	79934	4,5	Guayana	385446	34053	0,1
Yaracui .	7433	71689	9,6	Territorien.			
Cojédes .	13225	85678	6,5	Amazonas	265626	23048	0,1
Zamora .	44043	59449	1,4	Marino .	1234	6705	5,4
Apure .	48945	18635	0,4	Guajiro .	6496	29263	4,5
Guzman	15578	67849	4,3	District Federal	17	60010	3530
Tachira .	12545	68619	5,5	Summa	1 137615	1 784197	1,6

Die gesammte Bevölkerung ist bis auf ca 1 %, welches auf die Kreolen kommt, eine Mischlingsrace, unter der Mulatten und Zambos vorherrschen. Die Zahl der Fremden beträgt ca 24000.

Wichtigste Städte: Caracás 48897, Valencia 28594, Barquisimeto 25664, Maracaibo 21954, Maturin 12944, San Carlos 10420, Merida 9727, Cumaná 9427, Ciudad Bolivar 8486, Coro 8172, Barcelona 7674, La Guaira 6763 Einwohner.

Finanzen. (In Venezolanos à 4 R.-Mark.) In dem Budgetjahre 1875—76 betrugen die Einnahmen 6 419936, 1876—77 5 165146 Ven., von denen die Zölle, Lager-, Tonnen- 2c. Gebühren (s. die Details im Jahrg. 1875) allein für 1875—76 5 371470 und für 1876—77 4 094150 Ven. lieferten. Die Ausgaben beliefen sich für dieselben Zeitabschnitte auf 4 380634 und 4 786852 Ven. Von den Einnahmen sollen 60% für die allgemeine Staatsverwaltung gebraucht werden, der Rest ist zur Tilgung der Schulden bestimmt.

Die Staatsschuld[2]) besteht aus innerer und äußerer; die erstere stellte sich am 30. Juni 1877 auf 14 806840 Ven., davon 6 891928 Ven. als 5% consolidirte Schuld, letztere auf 50 574097 Ven. (Capital und fällige Zinsen). Im Jahre 1872 hatte die Regierung angefangen, die

---

[1]) Nach M. Tejera, Mapa físico y político de los Estados Unidos de Venezuela. Paris 1876. — [2]) S. die „Gazeta oficial" der Verein. Staaten von Venezuela vom 30. Sept. 1876.

Zinsen der Schulden zu zahlen; aber seit dem September 1878 sind diese Zahlungen wieder eingestellt worden. S. im Jahrgang 1873 und 1874 ausführliche Notizen über diese Verhältnisse.

Armee. Der jetzige Präsident hat 12000 Mann unter Waffen.

Handel[1]).

Die Handelsbewegung für 1875—76 wird auf 31 Mill. Ven. angegeben, davon 15 043373 für die Einfuhr und 16 112627 für die Ausfuhr. Die wichtigsten Verkehrsländer sind Deutschland, England Frankreich, die Vereinigten Staaten von Nordamerica, Spanien, die Niederlande und die Antillen. Dem auswärtigen Handel sind die Häfen La Guaira, Puerto Cabello, Veia, Ciudad Bolivar und Maracaibo geöffnet, die beiden letzten nach den Gesetzen vom 25. Mai 1867 und 25. Mai 1875 auch für den Transithandel nach Columbien. Die Fremden sind es, welche den Handel ausschließlich vermitteln, und die Deutschen nehmen unter ihnen die erste Stelle ein.

(Werth in Tausenden Venezolanos.)

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Producte der Ausfuhr.	
Deutschland	2 209	5 030	Kaffee	11 410
Großbritannien . . .	4 289	591	Cacao	1 502
Frankreich	2 460	2 956	Baumwolle	548
Nordamerica	2 588	4 846	Ziegen- und Rehfelle .	466
Spanien	571	443	Häute	189
Niederl.-Indien . . .	638	170	Farbhölzer	169
Britisch-Indien . . .	1 208	1 451	Geld u. Gold in Barren	1 350
Andere Länder . . .	1 080	626	Andere Waaren . .	479
Total:	15 043	16 113	Total:	16 113

Schiffsbewegung. 1875—76 sind in La Guaira 1639 Schiffe von 192630 Tonnen eingegangen und 1640 Schiffe von 190617 Tonnen ausgelaufen. Ebenso liefen in Puerto Cabello 2036 Schiffe von 253452 Tonnen ein und 2121 Schiffe von 269871 Tonnen aus. Im Ganzen verkehrten 1875—76 ca 9000 Schiffe von ca 620000 Tonnen in sämmtlichen Häfen.

Eisenbahnen. Eine Linie von Tucácas nach den Minen von Aróa (ca 70 engl. Mln = 113 km) ist am 7. Februar 1877 eröffnet worden. Mit dem Auslande ist Venezuela durch 11 Dampferlinien verbunden.

[1]) S. „Reports of H. M. secretaries of Embassy and Legation etc. Commercial No. 9 (1878)".

Zanzibar.

[Siehe die historische Notiz in den Jahrgängen 1871—1874.]

Seyyid (Souverain): **Bargasch ben Said**, seit 1870, jüngerer Bruder des am 7. October 1870 verstorbenen **Seyyid Medschid.**

Consuln in Zanzibar.

America (Vereinigte Staaten): W. H. **Hathorne**, VC. — Deutsches Reich: E. **Grallert**, C. — Frankreich: G. **Gaillard de Ferry**, C. — Großbritannien: Dr. John **Kirk**, politischer Agent und GC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt. Das Gebiet umfaßt die Insel Zanzibar (1600 qkm) und die gegenüberliegende Küste des Festlandes vom 10° südl. Breite bis 2° nördl. Breite.

Bevölkerung. Die Insel Zanzibar hat nicht mehr als 100000 Einwohner, größtentheils Neger. Der herrschende Stamm sind die Araber. Die Zahl der Bewohner in den Küstenbesitzungen ist nicht bekannt. — Städte: Zanzibar 80000, Mombas 13—15000, Quiloa 10—15000 Einwohner.

Finanzen. Die Haupteinkünfte des Sultans fließen aus den Zöllen, welche von ihm für ca 900000 Mark verpachtet sind.

Handel. Nach einem Bericht des Deutschen Consulats in Zanzibar konnte für 1875 der Handel der Insel Zanzibar wie folgt angenommen werden (amtliche Handelstabellen existiren nicht)[1]: (In Maria-Thereſien-Thalern.)

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Indien, Arabien, Perſien, Mozambique und Südafrica . .	1 090500	511000
Nordamerica . . .	398000	767500
Deutschland	774787	432200
Frankreich	59200	144000
England	335400	656100
Schweiz	110500	—
Total 1875:	2 768387	2 510800

Ausfuhrartikel.	
Elephantenzähne .	925000
Orſeille	148900
Gummi-Copal .	214000
Nelken	722500
Seſamſaat . . .	96000
Häute	205000
Andere Waaren .	199400
Summa:	2 510800

Schiffsverkehr im Hafen von Zanzibar 1875 und 1876.

	Schiffe.	Tonnen à 1000 kg	Schiffe.	Tonnen à 1000 kg
Engliſche	84	63051	73	58250
Deutſche.	12	5040	12	5250
Americaniſche	10	5940	11	6080
Franzöſiſche	6	3210	14	11080
Andere	18	7683	26	6950
Total	130[2]	84924	136[3]	87610

[1] Preuß. Handelsarchiv 1877, Nr. 15. — [2] Darunter 42 Kriegsſchiffe. — [3] Darunter 37 Kriegsſchiffe.

Vergleichende Tabellen.

I. Uebersicht der Netto-Ausgabe-Budgets

Staaten.	Jahr.	Bevölkerung in Million.[1])	1. Civilliste und Apanagen. Total.	1. Civilliste und Apanagen. %[2]).	2. Landesvertretung.	3. Allg. Staatsverwaltung[3]).
1. Preußen	79—80	25,62	14 066	2,26	1 364	265 305
2. Bayern	1879	4,97	5 343	3,47	410	63 791
3. Sachsen	78—79	2,73	3 531	4,35	200	25 960
4. Württemberg . .	79—80	1,87	2 164	3,48	339	22 312
5. Baden	1879	1,49	1 788	5,10	105	18 796
6. Uebr. Staaten .	—	5,75	10 800	5,18	800	109 814
Deutsches Reich . .	—	42,43	37 692	3,33	3 218	505 978
7. Frankreich . . .	1879	36,91	960	0,05	8 657	366 541
8. Großbritannien .	78—79	34,51	14 614	0,94	2 170	315 199
9. Italien	1878	28,21	12 200	0,13	1 614	315 714
10. Oesterreich . . .	1879	21,94	9 300	1,38	1 330	278 321
11. Ungarn	1879	15,51	9 300	2,26	2 619	200 015
12. Rußland . . .	1879	90,30	29 100	1,60	—	732 481
13. Spanien . . .	78—79	16,64	7 600	1,49	1 240	185 944
14. Türkei	79—80	8,87	19 555	9,01	2 250	73 600
15. Belgien	1879	5,48	2 800	1,33	560	106 723
16. Dänemark . . .	79—80	2,02	1 600	4,08	225	12 371
17. Griechenland . .	1879	1,68	1 206	2,86	346	15 445
18. Niederlande . .	1879	3,98	1 275	0,66	480	92 706
19. Norwegen . . .	77—78	1,81	546	1,59	420	16 140
20. Portugal . . .	79—80	4,74	2 545	2,22	418	32 825
21. Rumänien . . .	1878	5,38	948	0,96	541	27 737
22. Schweden . . .	1880	4,53	1 370	1,00	?	30 213
23. Schweiz	1879	2,79	—	—	166	2 714
24. Serbien	78—79	1,58	404	2,63	84	7 815
25. Verein. Staaten .	78—79	38,93	?	?	?	?
26. Argentina . . .	78—79	1,81	193	0,30	2 169	7 944
27. Brasilien . . .	75—76	10,11	2 862	1,17	1 973	83 096
28. Canada	77—78	3,69	?	?	2 651	22 109
29. Chile	1879	2,12	72	0,11	?	25 200

[1]) Bevölkerung (in Millionen), welche bei der Berechnung der Verhältnißzahlen zu Grunde gelegt ist. — [2]) Procente der gesammten Netto-Ausgabe. — [3]) Alle nicht besonders specificirten Ausgaben ohne die Steuererhebungskosten und die Betriebskosten der Staatsanstalten. Bei der ungleichartigen Classificirung dieser Ausgaben, sind die hier angeführten Zahlen keineswegs ganz maßgebend für die Kostspieligkeit der Staatsverwaltung. — [4]) Zinsen und Tilgungsquoten ohne Ab-

(d. h. ohne Erhebungskosten der Einnahmen). (In Tausend Mark.)

4. Staatsschulden[4]).	5. Militairische Ausgaben: Heer.	Flotte.	Total.	Sa 1—5. Netto-Ausgaben.	Staaten.
80 122[5])	337 850	25 459	219 377[6])	580 234	1. Preußen.
41 502[5])			42 554[6])	153 600	2. Bayern.
28 049[5])			23 377[6])	81 117	3. Sachsen.
21 351[5])			16 011[6])	62 177	4. Württemberg.
13 624[5])			12 757[6])	47 070	5. Baden.
23 263[5])			49 233[6])	193 910	6. Uebr. Staaten.
207 911	337 850	25 459	363 309[7])	1118 108	Deutsches Reich.
940 256	442 353	128 734	571 087[8])	1887 501	7. Frankreich.
572 884	405 027	239 246	644 273	1549 140	8. Großbritann.
395 878	141 787	33 802	175 588	900 994	9. Italien.
230 769	141 860	10 432	152 292	672 012	10. Oesterreich.
147 652	66 842	4 471	71 313	430 900	11. Ungarn.
399 483	579 196	83 665	662 861	1823 925	12. Rußland.
199 070	94 758	20 101	114 859	508 713	13. Spanien.
29 709[9])	80 280	11 520	91 800	216 914	14. Türkei.
62 392	37 960	—	37 960	210 435	15. Belgien.
8 426	10 550	6 028	16 578	39 200	16. Dänemark.
12 476	9 582	2 699	12 281	41 755	17. Griechenland.
38 341	36 791	22 336	59 127	191 929	18. Niederlande.
6 241	8 368	2 697	11 065	34 412	19. Norwegen.
52 140	19 295	7 240	26 535	114 463	20. Portugal.
36 071	33 242	—	33 242	98 539	21. Rumänien.
11 557	19 451	5 819	25 270	68 410	22. Schweden.
1 546	10 588	—	10 588	15 014	23. Schweiz.
? 1 400	5 626	—	5 626	15 329	24. Serbien.
416 130	167 310	64 350	231 660	647 790	25. Ver. Staaten.
32 718	18 421	2 530	20 951	63 975	26. Argentina.
71 159	44 483	41 434	85 917	245 007	27. Brasilien.
35 122	?	?	2 651	? 62 533	28. Canada.
12 846	?	?	8 200	? 46 318	29. Chile.

---

rechnung des Ertrages der Activcapitalien. — [5]) Unter Hinzurechnung des proportionalen Antheils an den Reichsschulden. — [6]) Antheil der Einzelstaaten an den Ausgaben im Verhältniß zu ihrer Bevölkerung. — [7]) Incl. Militair- und Marine-Pensionen, aber ohne die Ausgaben des Invalidenfonds. — [8]) Incl. Militair- und Marine-Pensionen. — [9]) Nach Suspendirung der Zahlung von 256 651034 Mark gleichfalls fälliger Zinsen.

II. Einnahme-Budgets. A. Ordentliche Einnahmen vom

Staaten.	1. Domainen und Forsten.		2. Colonien u. auswärtige Besitzungen.	3. Zinsen u. Geldgeschäfte[1])	4. Staats-Lotterie.
	Brutto.	Netto.	Netto.	Netto.	Netto.
Preußen	78 001	42 526	—	43 349 [3])	3 964
Bayern	39 290	24 564	—	5 651 [3])	—
Sachsen	7 320	7 231	—	3 784 [3])	3 040
Württemberg . . .	?	6 170	—	1 824 [3])	—
Baden	7 065	3 479	—	1 763 [3])	—
Uebrige Staaten . .	35 476	25 503	—	10 114 [3])	1 459
Deutsches Reich . .	? 167 152	109 473		66 485	8 463
Frankreich	42 300	35 068	(—17 333)	3 394	—
Großbritannien . .	?	9 789	?	32 970	—
Italien	27 892	17 582	—	45 094	18 328
Oesterreich	7 550	1 158	—	3 795	14 236
Ungarn	22 380	6 140	—	?	8 506
Rußland	66 020	7 452	—	86 787	—
Spanien	?	11 360	?	30 869	?
Turkei	?	? 2 960	14 800 [5])	?	—
Belgien	2 112	1 984	—	1 440	—
Dänemark	2 877	1 817	379	4 254	972
Griechenland . . .	1 858	1 433	—	—	—
Niederlande	3 125	2 500	?	?	731
Norwegen	517	249	—	1 915	—
Portugal	690	230	1 326	4 624	—
Rumänien	14 659	?	—	—	—
Schweden	3 938	3 126	—	1 463	—
Schweiz	158	?	—	87	—
Serbien	202	?	—	198	—
Vereinigte Staaten .	?	4 505	—	?	—
Argentina	—	—	—	2 718	—
Brasilien	—	—	—	1 015	3 299
Canada	—	—	—	1 972	—
Chile	?	941	—	—	—

[1]) Ertrag der fest angelegten Activcapitalien, Antheil des Staates am Gewinn der Banken und Geldinstitute ꝛc.; Zinsen des Betriebsfonds und Erträge aus Anleihen sind jedoch ausgeschlossen. — [2]) Ertrag der gewerblichen Etablissements des Staates, wie Druckereien, Ertrag der offic. Zeitungen und Gesetzblätter ꝛc. —

Staatseigenthum und aus Privaterwerb des Staates. (In Tausend Mark.)

5. Berg- und Hüttenwerke sowie Salinen.		6. Staats-anstalten[2])	7. Post, Telegraphen, Staats-Eisenbahnen, Canäle ꝛc.		Total 1—7.	Staaten.
Brutto.	Netto.	Netto.	Brutto.	Netto.	Netto.	
88 327	11 884	3 142 [4])	285 143	78 945[4])	183 810	Preußen.
7 177	835	267 [4])	97 169	35 547	66 864	Bayern.
?	1 225	309 [4])	?	26 314[4])	41 903	Sachsen.
?	710	22 [4])	?	14 032	22 758	Württemberg.
930	230	10 [4])	5 914	889[4])	6 371	Baden.
3 657	2 030	1 622 [4])	27 381	4 961[4])	45 689	Uebr. Staaten.
? 100 091	16 914	5 372	? 415 607	160 688	367 395	Deutsches Reich.
—	—	4 120	101 836	22 570	47 819	Frankreich.
—	—	1 930	162 090	58 898	? 103 587	Großbritannien.
—	—	—	57 353	13 759	94 763	Italien.
11 195	2 078	471	40 262	(—2 262)	19 476	Oesterreich.
18 078	427	1 130	31 718	8 216	? 24 419	Ungarn.
9 793	9 500	19 103	74 975	34 713	157 555	Rußland.
?	?	?	?	?	? 42 229	Spanien.
?	10 400	?	3 840	(—1 560)	? 26 600	Türkei.
?	?	480	81 778	26 000	? 29 904	Belgien.
?	?	109	12 003	1 190	? 8 721	Dänemark.
—	—	4	?	828	2 267	Griechenland.
—	—	?	14 263	? 2 200	? 5 431	Niederlande.
1 229	515	?	5 802	4 472	? 7 151	Norwegen.
—	—	908	8 241	1 054	8 142	Portugal.
—	—	?	?	?	?	Rumänien.
—	—	—	11 622	4 501	9 090	Schweden.
?	?		13 896	1 176	? 1 263	Schweiz.
?	5	163	?	296	? 662	Serbien.
—	—	—	—	?	?	Verein. Staaten.
?	?	?	2 050	(—357)	2 361	Argentina.
59	?	2 558	20 657	(—8 289)	—1 357	Brasilien.
?	?	?	8 073	(—2 374)	—402	Canada.
—	—	?	?	9 370	? 10 311	Chile.

[3]) Mit Einschluß des verhältnißmäßigen Antheils der Einzelstaaten an den Activcapitalien des Reiches. — [4]) Incl. des proportionalen Antheils an den Einnahmen des Reiches. — [5]) Tribute der Vasallenstaaten.

II. Einnahme-Budgets.

Staaten.	1. Directe Steuern [1]).		2. Consum-		
			Tabaks-Monopol oder Steuer.	Salz-Steuer.	Rüben-Zuckerst.
	Brutto	Netto.	Brutto.		Brutto.
1. Preußen . .	156 256	146 523	327[4]	21 310[4]	56 911[4]
2. Bayern . .	21 641	21 074	264[4]	4 652[4]	336[4]
3. Sachsen . .	? 18 844	18 645	—	1 319[4]	—
4. Württemberg	? 13 237	12 735	5[4]	1 471[4]	1 257[4]
5. Baden . . .	10 494	9 943	340[4]	1 334[4]	486[4]
6. Uebr. Staaten	? 44 755	? 40 590	223[4]	5 872[4]	15 055[4]
Deutsches Reich	265 227	249 510	1 159	35 958	74 045
7. Frankreich .	364 175	348 425	M. 263 554	M. 26 860	92 045
8. Großbritann.	289 149	283 184	—	—	12 814
9. Italien . . .	309 421	302 827	M. 89 600	M. 64 800	3 304
10. Oesterreich .	182 160	? 181 586	M. 118 000	M. 38 776	37 000
11. Ungarn . .	165 271	? 163 681	M. 55 938	M. 27 828	2 440
12. Rußland . .	425 122	412 500	43 993	35 942	17 900
13. Spanien . .	? 188 494	31 802	?	?	?
14. Türkei . . .	49 600	?	3 200	—	—
15. Belgien . .	35 530	34 856	—	—	2 616
16. Dänemark .	11 112	10 941			3 645
17. Griechenland	9 319	9 112	—	—	—
18. Niederlande .	41 320	? 41 153	?	?	?
19. Norwegen .	?	?	—	—	—
20. Portugal . .	24 551	? 22 777	12 767	—	—
21. Rumänien .	18 764	? 16 600	?	?	—
22. Schweden .	14 503	?	—	—	34
23. Schweiz . .	?	?	?	?	–
24. Serbien . .	7 931	7 600	M. 195	M. 253	?
25. Ver. Staaten	164 449	?	?	?	?
26. Argentina .	3 280	?			
27. Brasilien . .	22 808	18 697	?	?	?
28. Canada . .	—	—	?	?	?
29. Chile . . .	4 800	? 4 560	6 900	—	—

[1]) Diese Rubrik enthält: Grundsteuer, Gebäudesteuer (incl. Thür- und Fenstersteuer), Einkommensteuer (Kopf-, Personal-, Capital-, Renten-, Erwerb-, Mobiliensteuer), Gewerbesteuer, Handelspatente, Zehnten, Abgaben von Vieh, Hundesteuer, endlich alle Arten von Luxussteuern. — [2]) Mit Einschluß der Licenzen für Schankwirthschaften. — [3]) Besonders Mehl- und Schlachtsteuer, Steuern auf Getreide,

B. Einnahme aus Steuern. (In Tausend Mark.)

Steuern.				3. Zölle (ohne Schifffahrts-abgaben).		Staaten.
Getränke-steuer [2]). Brutto.	Andere Consumst. Brutto.[3])	Total 2. Consumsteuern. Brutto.	Netto.	Brutto.	Netto.	
59 995	16 323	154 866[5]	94 645[5]	114 788	63 277	1. Preußen.
22 550	—	27 802[5]	23 162[5]		12 292	2. Bayern.
6 406	1 295	9 020[5]	8 100[5]		8 012	3. Sachsen.
6 649	—	? 9 382[5]	7 665[5]		4 601	4. Württemb.
4 225	543	6 928[5]	6 236[5]		3 666	5. Baden.
10 497	2 348	33 995[5]	21 824[5]		14 149	6. Uebr. Staat.
110 322	20 509	241 993	161 632	114 788	105 997	Deutsches Reich.
319 250	83 420	785 129	?704 758	203 929	178 838	7. Frankreich.
314 016	159 134	485 964	449 395	409 985	390 721	8. Großbrit.
3 496	120 508	281 708	266 870	93 200	78 862	9. Italien.
69 800	25 366	288 942	226 130	53 024	29 218	10. Oesterreich.
21 800	8 090	116 096	? 80 730	946		11. Ungarn.
677 712	—	775 547	729 400	241 049	217 000	12. Rußland.
?	?	113 402	19 062	199 576	33 548	13. Spanien.
?	?	8 800	?	28 800	25 040	14. Türkei.
22 293	—	24 909	? 19 122	14 720	? 11 323	15. Belgien.
3 861	—	7 506	7 416	17 010	14 556	16. Dänemark.
—	?	?	?	11 390	10 660	17. Griechenl.
38 080	27 532	65 612	? 61 213	7 840	6 600	18. Niederlande.
4 543	—	4 543	4 400	23 637	21 500	19. Norwegen.
1 250	14 645	28 662	? 26 890	33 503	29 160	20. Portugal.
?	?	?	?	?	?	21. Rumänien.
16 875	—	16 909	16 346	27 788	23 412	22. Schweden.
?	?	?	?	12 160	10 920	23. Schweiz.
?	421	869	720	1 886	1 600	24. Serbien.
?	?	328 901	?	570 570	?	25. Ver. Staat.
				56 785	53 961	26. Argentina.
?	?	997	817	24 705	20 250	27. Brasilien.
?	?	22 099	21 574	31 830	30 050	28. Canada.
—	—	6 900	5 710	28 800	27 000	29. Chile.

Gas, Cichorien, Papier, Pulver, Petroleum, Seife, Zünohölzer. — [4]) Diese Ziffern entsprechen dem Betrage der in den einzelnen Staaten erhobenen Steuern, die jedoch in die Reichskasse fließen. — [5]) Diese Ziffern beziehen sich auf die inländischen Consumsteuern und auf die aliquoten Antheile an den Reichssteuern. —

II. Einnahme-Budgets. B. Indirecte Steuern. (Schluß.)

Staaten.	4. Stempel, Einregistrirung, Sporteln u. Gebühren[1])		5. Wege-, Brücken-, Hafen-, Tonnengelder und Eisenbahnauflagen[2]).	Indirecte Steuern[3]). Total 2—5.	
	Brutto.	Netto.		Brutto.	Netto.
1. Preußen . . .	47 523	27 045	2 100	273 800	187 067
2. Bayern. . . .	22 159	21 271	—	65 997	56 662
3. Sachsen . . .	2 150	2 132	594	20 444	18 838
4. Württemberg .	1 452	1 222	—	15 869	13 488
5. Baden	5 129	4 815	34	16 122	14 751
6. Uebr. Staaten .	21 778	16 744	964	60 449	53 681
Deutsches Reich . .	100 191	73 229	3 692	452 681	344 487
7. Frankreich . . .	491 021	483 015	61 735	1543 814	1437 346
8. Großbritannien .	216 888	213 400	15 498	1128 335	1069 014
9. Italien	109 805	108 012	—	484 713	453 744
10. Oesterreich . .	98 690	96 986	1 000	441 656	353 334
11. Ungarn . . .	43 788	34 400	?	160 830	?115 130
12. Rußland . . .	74 550	71 250	44 095	1135 241	1061 745
13. Spanien . . .	56 702	8 385	?	?369 680	? 60 995
14. Türkei	1 680	?	?	? 39 280	? 25 040
15. Belgien . . .	42 560	?41 040	? 1 360	? 83 549	? 72 845
16. Dänemark. . .	8 557	8 453	?	33 073	30 425
17. Griechenland . .	4 320	3 378	?	15 710	14 038
18. Niederlande . .	40 500	38 300	1 530	115 482	?107 643
19. Norwegen. . .	1 666	1 548	—	29 846	27 448
20. Portugal . . .	12 464	12 260	1 771	76 400	70 081
21. Rumänien . .	?	?	?	31 382	?
22. Schweden. . .	3 488	2 617	2 037	50 222	44 412
23. Schweiz . . .	?	?	?	? 12 160	? 10 920
24. Serbien . . .	473	432	?	? 3 228	? 2 752
25. Verein. Staaten	?	?	?	965 752	
26. Argentina . . .	3 075	2 993	189	60 049	57 143
27. Brasilien . . .	14 042	11 510	?	39 744	32 577
28. Canada . . .	498	492	177	54 604	52 293
29. Chile	2 140	2 044	—	37 840	34 754

[1]) Diese Rubrik umfaßt alle Arten von Stempelsteuern, Einregistrirung, Gerichts- und Canzleisporteln, Gebühren für Verification von Gold- und Silbersachen, Erbschaftssteuer ꝛc. ꝛc. — [2]) Unter den Eisenbahnauflagen sind nur die Abgaben von den Fahrbillets oder vom Frachtverkehr verstanden. — [3]) Mit Einschluß aller nicht näher specificirten Steuern.

III. Schulden. (In Millionen Mark).

Staaten.	Jahre.	Eigentliche Staatsschulden [1]).	Darunter Papiergeld.	Eisenbahnschulden.	Gesammt-Passiva.
Preußen	1878—79	594,8	98,4 [2])	600,9	1195,7
Bayern	1878	376,6	19,1 [2])	857,8	1234,4
Sachsen	1879	428,5	10,4 [2])	245,2	673,7
Württemberg	1879	95,0	7,2 [2])	289,0	384,0
Baden	1879	45,4	5,7 [2])	307,2	352,6
Uebrige Staaten	—	346,0	22,3 [2])	194,6	540,6
Deutsches Reich	—	1886,3	163,1	2494,7 [3]	4381,0 [3]
Frankreich	1879	21142,2	487,0	—	21142,2
Großbritannien	1878—79	15561,6	?	—	15561,6
Italien	1879	7472,6	276,3	682,0	8154,6
Oesterreich	1879	6850,6	507,6	—	6850,6
Rußland	1878	6602,7	1769,5	?	6602,7
Spanien	1878	10300,0	—	—	10300,0
Türkei	1878	4904,0	288,0	?	4904,0
Ungarn	1876	1567,6	218,4	—	1567,6
Belgien	1878	1008,6	—	245,9	1254,5
Dänemark	1878	211,9	—	82,3	294,2
Griechenland	1879	391,0	—	—	391,0
Niederlande	1879	1638,8	17,0	—	1638,8
Norwegen	1879	103,1	—	—	103,1
Portugal	1878	1672,2	7,4	—	1672,2
Rumänien	1879	138,3	?	240,3	378,6
Schweden	1878	—	—	239,1	239,1
Schweiz	1879	28,0	—	—	28,0
Serbien	1878—79	28,0	—	—	28,0
Vereinigte Staaten	1877	9482,9	2050,1	287,9	9770,7
Argentina	1878	248,9	—	—	248,9
Brasilien	1879	2255,3	486,6	—	2255,3
Canada	1878	435,8	—	?	435,8
Chile		79,3	—	140,0	219,3

[1]) Ohne die Grundrentenablösungsschulden. — [2]) Die proportionalen Antheile, des überhaupt circulirenden deutschen Papiergeldes. — [3]) Incl. 243 237257 Mark Reichsschulden.

IV. Resultate.

1. Die Kosten der Staatsschulden bilden von den Gesammt-Netto-Ausgaben in

Ungarn . . . 66,6%	Rumänien . . 36,6%	Dänemark . . 20,2%
Verein. Staaten 62,7 „	Sachsen . . . 34,6 „	Niederlande. . 20,0 „
Canada . . . 56,2 „	Württemberg . 34,3 „	Deutsches Reich 18,6 „
Frankreich . . 49,8 „	Griechenland . 29,9 „	Schweden . . 17,0 „
Argentina . . 49,3 „	Belgien . . . 29,6 „	Norwegen . . 15,2 „
Portugal . . 45,6 „	Brasilien . . 29,0 „	Türkei . . . 14,1 „
Oesterreich . . 44,6 „	Chile . . . . 27,7 „	Preußen. . . 13,8 „
Italien . . . 43,9 „	Bayern . . . 26,4 „	Schweiz . . . 10,3 „
Spanien . . 39,1 „	Baden . . . 23,9 „	Serbien . . . 9,1 „
Großbritannien 37,0 „	Rußland. . . 21,9 „	

2. Kosten der Staatsschulden auf den Kopf der Bevölkerung (Mark).

Frankreich . . . 25,4	Portugal . . . 10,0	Deutsches Reich . 4,9
Argentina . . . 18,1	Niederlande . . 9,6	Dänemark . . . 4,5
Großbritannien . 16,6	Canada 9,5	Rußland . . . 4,4
Italien 14,0	Ungarn 9,4	Norwegen . . . 3,4
Spanien . . . 12,0	Baden 9,1	Türkei 3,3
Württemberg . . 11,4	Bayern 8,4	Preußen. . . . 3,1
Belgien 11,4	Griechenland . . 7,4	Schweden . . . 2,6
Verein. Staaten . 10,7	Brasilien . . . 7,0	Serbien. . . . 0,9
Oesterreich . . . 10,5	Rumänien. . . 6,7	Schweiz. . . . 0,6
Sachsen. . . . 10,3	Chile. 6,5	

3. Die Kosten für die Landesvertheidigung bilden von der Gesammt-Netto-Ausgabe in

Schweiz . . . 53,6%	Rumänien . . 33,7%	Bayern . . . 27,7%
Türkei . . . 42,3 „	Argentina . . 32,8 „	Baden . . . 27,1 „
Dänemark . . 42,3 „	Deutschland . 32,5 „	Württemberg . 25,8 „
Großbritannien 41,6 „	Ungarn . . . 32,2 „	Portugal . . 23,2 „
Preußen. . . 37,8 „	Norwegen . . 32,2 „	Spanien. . . 22,6 „
Schweden . . 37,1 „	Niederlande . 30,8 „	Belgien . . . 18,0 „
Serbien . . . 36,7 „	Frankreich . . 30,3 „	Italien . . . 17,3 „
Rußland . . 36,3 „	Griechenland . 29,7 „	Chile . . . . 15,6 „
Verein. Staaten 35,8 „	Oesterreich . . 29,4 „	Canada . . . 4,2 „
Brasilien . . 35,1 „	Sachsen . . . 28,8 „	

4. Kosten der Landesvertheidigung auf den Kopf der Bevölkerung (Mark).

Großbritannien . 18,7	Rußland . . . 7,3	Verein. Staaten . 6,0
Frankreich . . . 15,7	Griechenland . . 7,3	Portugal . . . 5,6
Niederlande . . 14,9	Oesterreich . . . 6,9	Schweden . . . 5,6
Argentina . . . 11,5	Spanien . . . 6,9	Schweiz . . . 4,7
Türkei 10,3	Belgien 6 9	Ungarn 4,6
Deutschland . . 8,6	Italien 6,2	Chile. 3,8
Brasilien . . . 8,5	Rumänien. . . 6,2	Serbien. . . . 3,6
Dänemark. . . 8,2	Norwegen . . . 6,1	Canada. . . . 0,7

5. Bedeckung der Netto-Ausgaben durch den Nettoertrag der Domainen und Forsten.

Bayern . . . 15,9%	Baden . . . 3,9%	Belgien . . . 0,9%
Württemberg . 9,9 „	Griechenland . 3,4 „	Großbritannien 0,7 „
Deutsches Reich 9,1 „	Ungarn . . . 2,7 „	Norwegen . . 0,7 „
Sachsen . . . 8,9 „	Chile . . . . 2,3 „	Verein. Staaten 0,7 „
Preußen . . . 7,5 „	Spanien. . . 2,2 „	Rußland. . . 0,4 „
Dänemark . . 4,6 „	Italien . . . 2,0 „	Oesterreich . . 0,2 „
Schweden . . 4,5 „	Frankreich . . 1,9 „	Portugal . . 0,2 „
	Niederlande . 1,3 „	

Bedeckung der Netto-Ausgaben durch den Nettoertrag der Steuern in

Frankreich . . 90,9%	Brasilien. . . 80,2%	Deutsches Reich 53,1%
Großbritannien 87,3 „	Oesterreich . . 79,6 „	Baden . . . 52,5 „
Chile. . . . 84,9 „	Niederlande . 77,4 „	Bayern . . . 52,0 „
Italien . . . 84,0 „	Serbien . . . 67,5 „	Belgien . . . 51,2 „
Schweden . . 82,2 „	Dänemark . . 64,9 „	Sachsen . . . 46,2 „
Portugal . . 81,1 „	Ungarn . . . 64,7 „	Württemberg . 42,2 „
Rußland. . . 80,8 „	Preußen . . . 57,3 „	Spanien . . 18,2 „
	Griechenland . 55,2 „	

Nettoertrag der directen und indirecten Steuern auf den Kopf der Bevölkerung (Mark).

Frankreich . . . 46,5	Chile 18,4	Griechenland . . 13,5
Großbritannien . 39,2	Ungarn 18,0	Preußen . . . 13,0
Niederlande . . 37,3	Baden 16,6	Dänemark . . . 12,6
Italien 26,8	Rußland . . . 16,3	Schweden . . . 12,2
Oesterreich . . . 24,4	Bayern 16,1	Serbien. . . . 6,6
Belgien 19,7	Deutsches Reich . 14,0	Spanien . . . 5,6
Portugal . . . 19,6	Württemberg . . 14,0	Brasilien . . . 5,1
	Sachsen. . . . 13,7	

Die Staaten Europa's.

V. Nach der Dichtigkeit der Bevölkerung geordnet.

Staaten.	qkm	Einwohner.	Jahr.	Einw. auf 1 qkm
1. Königreich Belgien	29455	5 476668	'78	186
2. „ der Niederlande	32973	3 981887	'78	128
Großherzogthum Luxemburg	2587	205158	'75	—
3. Königreich Großbritannien und Irland	314951	34 517000	'79	110
Malta, Gibraltar u. Helgoland	375	174362	—	—
4. Königreich Italien	296323	28 209620	'78	95
Republik San Marino	62	7816	'74	
Fürstenthum Monaco	15	7049	'78	
5. Deutsches Reich	539813	42 727360	'75	79
6. Republik Frankreich	528572	36 905788	'76	70
7. „ Schweiz	41390	2 792264	'78	67
8. Oesterreichisch-Ungar. Monarchie	624254	37 331420	'77	51
9. Königreich Dänemark	38302	1 940000	'78	51
Färöer und Island	103750	83000	'78	—
10. Fürstenthum Liechtenstein	178	8664	'76	49
11. Königreich Portugal	89625	4 348551	'78	48
Azoren und Madeira	3203	396573	'78	—
12. Fürstenthum Rumänien	127584	5 376000	'78	42
13. Königreich Spanien	500443	16 342996	'78	33
Canarische Inseln	7273	280388	'78	
Republik Andorra	495	18000	—	
14. Königreich Griechenland	50123	1 679775	'79	33
15. Fürstenthum Serbien	48657	1 576622	'74	32
16. „ Montenegro	9433	286000	—	30
17. Europäische Türkei	274303	7 008000	—	27
Fürstenthum Bulgarien	63865	1 859000	—	
18. Kaiserthum Rußland	5 008168	72 018331	'70	14
Großfürstenthum Finland	373536	1 968626	'77	
19. Königreich Schweden	442818	4 531863	'78	10
20. „ Norwegen	318195	1 806900	'75	6
Europa [1])	9 870721	313 865681		32

[1]) Ohne die Canarischen Inseln und Madeira, welche man gewöhnlich zu den afrikanischen Inseln rechnet, aber mit den deutschen Küstengewässern der Ost- und Nordsee (4400 qkm), dem Bodensee (539 qkm) und dem Asow'schen Meer (36822 qkm) hat Europa auf 9 904394 qkm 313 453072 Bewohner.

Die Staaten Europa's.

VI. Nach der Größe der Bevölkerung geordnet.

Staaten.	Bevölkerung	%
1. Rußland (ohne Finland)	72 018331	23,014
2. Deutsches Reich	42 727360	13,654
3. Oesterreich-Ungarn	37 331420	11,928
4. Frankreich	36 905788	11,792
5. Großbritannien und Irland [1]	34 517000	11,030
6. Italien	28 209620	9,014
7. Spanien	16 342996	5,232
8. Türkei	7 008000	2,239
9. Belgien	5 476668	1,750
10. Rumänien	5 376000	1,717
11. Schweden	4 531863	1,448
12. Portugal [1]	4 348551	1,389
13. Niederlande	3 981887	1,272
14. Schweiz	2 792264	0,892
15. Finland	1 968626	0,629
16. Dänemark [1]	1 940000	0,619
17. Bulgarien	1 859000	0,594
18. Norwegen	1 806900	0,577
19. Griechenland	1 679775	0,536
20. Serbien	1 576622	0,504
21. Montenegro	286000	0,091
22. Luxemburg	205158	0,065
23. Andorra	18000	0,006
24. Liechtenstein	8664	0,003
25. San Marino	7816	0,003
26. Monaco	7049	0,002
Europäische Staaten [1]	312 931358	100

VII. Nach der Größe des Areals geordnet.

Staaten.	qkm	%
1. Rußland (ohne Finland)	5 008168	51,3336
2. Oesterreich-Ungarn	624254	6,3987
3. Deutsches Reich	539813	5,5331
4. Frankreich	528572	5,4179
5. Spanien [1]	500443	5,1296
6. Schweden	442818	4,5389
7. Finland	373536	3,8286
8. Norwegen	318195	3,2615
9. Großbritannien und Irland [1]	314951	3,2283
10. Italien	296323	3,0374
11. Türkei	274303	2,8116
12. Rumänien	127584	1,3078
13. Portugal [1]	89625	0,9186
14. Bulgarien	63865	0,6546
15. Griechenland	50123	0,5137
16. Serbien	48657	0,4987
17. Schweiz	41390	0,4242
18. Dänemark [1]	38302	0,3926
19. Niederlande	32973	0,3379
20. Belgien	29455	0,3019
21. Montenegro	9433	0,0967
22. Luxemburg	2587	0,0265
23. Andorra	495	0,0050
24. Liechtenstein	178	0,0018
25. San Marino	62	0,0006
26. Monaco	15	0,0002
Europäische Staaten [1]	9 756120	100

[1] Ohne die Nebenländer.

VIII. Die Staaten America's,
nach der Größe der Bevölkerung geordnet.

Staaten.	Jahr.	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm
1. Föderativ-Republik der Verein. Staaten	'70	9 354073	38 925598	4,1
2. Kaiserthum Brasilien [1]	'72	8 337218	10 108291	1,2
3. Föderativ-Republik Mexico	'74	1 921340	9 389461	4,9
4. „ „ Columbia	'70	830700	2 950017	3,5
5. Republik Peru	'76	1 303700	2 699106	2,0
6. „ Bolivia		1 297255	2 325000	1,8
7. „ Chile [2]	'78	321462	2 136724	6,6
8. „ Argentina	'69	2 080505	1 812490	0,9
9. Föderativ-Republik Venezuela	'73	1 137615	1 784197	1,6
10. Republik Guatemala	'72	105612	1 190754	11,3
11. „ Ecuador		643295	946033	1,5
12. „ Haïti		23911	550000	23,0
13. „ Salvador	'78	18997	482422	25,4
14. „ Uruguay	'77	186920	440000	2,4
15. „ Honduras	'58	121964	351700	2,8
16. „ Nicaragua	'73	150657	300000	2,0
17. „ Paraguay	'73	238291	293844	1,2
18. „ San Domingo	'76	53343	250000	5,0
19. „ Costa Rica	'74	55669	185000	3,3

[1]) Ohne die wilden Indianer. — [2]) Ohne Araucanien, die Juan-Fernandez-Inseln, Patagonien und Feuerland. — [3]) Ohne Patagonien.

IX. Die auswärtigen Besitzungen europäischer Staaten.

	qkm	Bewohner.
1. Großbritannien [1]	21 062018	205 525130
2. Türkei [2]	5 622628	38 033080
3. Niederlande	1 755058	24 900000
4. Rußland [3]	16 284162	13 234000
5. Spanien [4]	311568	8 571838
6. Frankreich [5]	615000	6 459000
7. Portugal [6]	1 823571	3 247634
8. Dänemark [7]	88459	47400
Zusammen ca	47 562464	300 018082

[1]) Incl. Helgoland, Gibraltar und Malta. — [2]) Besitzungen und Schutzstaaten außerhalb Europa's. — [3]) Kaukasus, Sibirien und Central-Asien. — [4]) Incl. die Canarischen Inseln. — [5]) Algerien, Colonien und Schutzstaaten. — [6]) Excl. Madeira und Azoren. — [7]) Grönland und Westindien.

X. Numerisches Verhältniß der Geschlechter.

Länder.	Frauen a. 1000 M.
Norwegen	1060
Großbritannien u. Irland	1058
Schweden	1055
Schweiz	1046
Finland	1045
Spanien	1044
Portugal	1041
Deutschland	1036
Waldeck	1130
Württemberg	1074
S.-Coburg u. Gotha	1066
Schwarzb.-Sondersh.	1060
Schwarzb.-Rudolstadt	1058
Mecklenburg-Strelitz	1057
Elsaß-Lothringen	1056
Sachsen-Weimar	1055
Bremen	1053
Sachsen-Altenburg	1052
Baden	1051
Bayern	1048
Mecklenb.-Schwerin	1045
Reuß jüng. Linie	1045
Sachsen	1041
Lübeck	1037
Reuß ält. Linie	1033
Hamburg	1031
Sachsen-Meiningen	1031
Preußen	1028
Lippe	1025
Anhalt	1024
Hessen	1023
Oldenburg	1017
Braunschweig	1006
Schaumburg-Lippe	996
Dänemark	1026
Oesterreich-Ungarn	1025
Rußland	1022
Niederlande	1018
Frankreich	1008
Italien	989
Luxemburg	989
Belgien	985
Serbien	946
Rumänien	937
Griechenland	906
Europa	1023

Länder.	Frauen a. 1000 M.
Lagos	1161
St.-Helena	1081
Aegypten	1021
Capcolonie	974
Natal	974
Gambia	942
Mauritius	667
Réunion	620
Mayotte und Nossi-Bé	581
Africa	983
Ecuador	1139
Grönland	1131
Martinique	1090
Niederl.-Westindien	1079
Columbia	1060
Guadeloupe	1050
Chile	1006
Salvador	1000
Peru	983
Surinam	983
Vereinigte Staaten	978
Canada	976
Argentina	942
Brasilien	938
St.-Pierre et Miquelon	872
America	978
Samos	1002
Japan	971
Britisch-Indien	944
Sibirien	932
Russisches Central-Asien	909
Kaukasus	898
Französ. Etablissements in Indien	883
Ceylon	818
Labuan	618
Straits Settlements	537
Hongkong	375
Asien	944
Australien, Neu-Seeland und Tasmanien	808

XI. Das Eisenbahnnetz der Erde Ende 1878.

Länder.	km im Betrieb total.	km im Betrieb a. 10000 qkm.
Belgien	3740	1270
Luxemburg	273	1055
Großbritannien	27898	886
Schweiz ('77)	2590	626
Niederlande	1967	596
Deutsches Reich	31636	586
Frankreich	23793	450
Dänemark	1366	357
Oesterreich-Ungarn	18270	293
Italien ('77)	8046	272
Portugal	1152	129
Spanien (77)	6199	124
Schweden	5241	118
Rumänien	1388	109
Türkei	1243	45
Rußland	21840	44
Bulgarien	224	35
Norwegen	1059	33
Finland	873	23
Griechenland	12	2,4
Europa	158810	164
Britisch-Indien	13221	57
Ceylon ('77)	175	28
Kaukasus	1004	23
Java	261	19
Kleinasien	274	5,4
Japan	105	2,8
Asien	15040	—
Verein. Staaten	127470	136
Cuba	640	54
Chile	1689	53
Jamaica ('77)	40	37
Uruguay	376	21
Costa Rica	103	19
Peru ('77)	1852	14
Argentina	2317	11
Canada	9886	11
Honduras	60	4,9
Mexico	767	3,9
Brasilien	2753	3,3
Paraguay	72	3,0
Brit.-Guyana ('77)	34	1,6
Columbia	103	1,2
Venezuela	113	1,0
Ecuador	41	0,6
Bolivia	50	0,4
America	148366	40
Mauritius	106	554
Algerien	1008	32
Aegypten	1494	15
Capcolonie ('77)	650	12
Tunis	60	5
Natal ('77)	8	1,7
Africa	3326	—
Neu-Seeland ('77)	1535	56
Tasmania ('77)	278	41
Tahiti	4	38
Australien ('77)	3777	6
Australien	5594	8,5
Total	331136	

Entwickelung des Eisenbahnnetzes der Erde.

Gesammtlänge am Ende der Jahre:

	km		km
1830:	332	1872:	251032
1840:	8591	1873:	270071
1850:	38022	1874:	283072
1855:	68148	1875:	295783
1860:	106886	1876:	309600
1865:	145114	1877:	320830
1870:	221980	1878:	331136
1871:	235375		

Durchschnittliche Zunahme im Jahre:

	km		km
'30—'40:	826	'71—'72:	15657
'40—'45:	1767	'72—'73:	19039
'45—'50:	4120	'73—'74:	13001
'50—'55:	6025	'74—'75:	12711
'55—'60:	7748	'75—'76:	13820
'60—'65:	7646	'76—'77:	11230
'65—'70:	15373	'77—'78:	10306
'70—'71:	13395		

XII. Post und Telegraphen.

Länder.	Post.			Telegraphen.				
	Jahr.	Bureaux.	Briefe (Mill.)	Jahr.	Länge der Linien. km	Drähte. km	Bureaux.	Depeschen (Tausende).
Belgien . . .	78	601	74,3	78	5234	22773	648	2 960
Dänemark . .	77	153	24,2	77	3224	8937	121	958
Deutsches Reich	78	8914	621,5	78	59915	219140	6048	14 588
Frankreich . .	77	5579	467,6	77	57110	150516	2984	12 422
Griechenland .	76	140	3,1	77	2918	3515	75	354
Großbritannien	77	13763	1097,0	77	40388	174533	3761	22 477
Italien . . .	77	3126	170,8	77	24088	80596	1977	5 609
Montenegro .	?	?	?	?	338	?	15	?
Niederlande .	78	1299	52,4	78	3519	12883	168	2 452
Norwegen . .	78	867	12,5	78	7617	13711	127	714
Oesterr.-Ungar.	77	5986	265,7	78	48416	137658	3378	8 190
Portugal . .	79	686	13,6	78	3711	8042	185	686
Rumänien . .	78	228	9,9	78	4365	8058	97	1 115
Rußland . .	78	3678	98,4	77	70984	137735	935	5 369
Finland . . .	79	114	2,6	?	?	?	?	?
Schweden . .	77	1881	31,7	78	8287	20308	179	931
Schweiz . . .	78	799	67,5	78	6523	15960	984	2 476
Serbien . . .	75	54	1,3	74	1461	2146	37	165
Spanien . .	77	2559	78,2	76	13618	32998	272	1 560
Türkei . . .	74	334	2,4	78	27497	52142	417	1 344
Ver. Staaten	78	39258	917,2	77	152425	?	8829	?
Canada . . .	75	4892	24,0	—	16121	26142	829	1 142
Mexico . . .	76	855	1,6	77	11697	?	252	?
Argentina . .	78	?	5,0	77	7757	15820	?	214 ('78)
Brasilien . .	78	1061	14,7	78	6802	?	106	119
Chile	78	343	7,0	78	7162	?	73	138
Columbia . .	74	?	0,4	75	2045	?	?	98
Guatemala .	77	?	0,2	78	1867	?	52	?
Uruguay . .	78	234	1,0	77	1219	?	20	40
Costa Rica .	—	?	?	—	320	?	16	?
Paraguay . .	78	?	?	?	72	?	?	?
Persien . . .	77	40	0,4	78	5192	8873	66	500
Brit.-Indien .	77	4107	115,1	78	29306	68701	239	1 431
Niederl.-Indien	77	?	3,6	77	5654	6953	67	360
Japan	78	3792	27,0	76	2934	?	?	396
China . . .	—	?	?	—	39	?	?	?
Aegypten . .	77	80	2,5	78	7841	12040	168	?
Algerien . . .	77	217	6,9	75	5359	9005	98	571
Tunis . . .	—	?	?	—	964	?	18	
Australien mit Neu-Seeland u. Tasmania	77	3436	64,6	77	38108	59489	945	4 126
Hawaii . . .	?	?	?	78	64	?	?	?

Ein Postbureau kommt in

	qkm		qkm		qkm
Großbritannien	auf 23	Portugal . .	auf 131	Türkei . . .	auf 818
Niederlande .	„ 26	Spanien . . .	„ 196	Chile	„ 937
Belgien . . .	„ 49	Schweden . .	„ 235	Rußland . .	„ 1362
Schweiz. . .	„ 52	Verein. Staaten	„ 238	Algerien . .	„ 1467
Deutsches Reich	„ 61	Dänemark . .	„ 250	Canada . . .	„ 1785
Italien . . .	„ 95	Griechenland .	„ 358	Mexico . . .	„ 2247
Frankreich . .	„ 95	Norwegen . .	„ 367	Australien . .	„ 2319
Japan . . .	„ 100	Rumänien . .	„ 560	Brasilien . .	„ 7858
Oesterr.-Ungarn	„ 104	Britisch-Indien	„ 567	Persien . . .	„ 41275

Es entfallen Briefe auf den Kopf der Bevölkerung in

Großbritannien .	31,8	Oesterr.-Ungarn .	7,1	Brasilien . . .	1,5
Australien . . .	25,7	Norwegen . . .	6,9	Rußland. . . .	1,4
Schweiz . . .	24,2	Canada	6,5	Serbien	0,8
Verein. Staaten	23,5	Italien	6,0	Japan	0,8
Deutsches Reich.	14,5	Spanien. . . .	4,8	Britisch-Indien	0,6
Belgien	13,5	Chile	3,3	Aegypten . . .	0,5
Niederlande . .	13,2	Argentina . . .	2,8	Mexico	0,2
Frankreich . . .	12,7	Uruguay. . . .	2,3	Niederl.-Indien	0,2
Dänemark. . .	12,4	Rumänien . . .	1,9	Columbien . . .	0,1
Schweden . . .	7,2	Griechenland . .	1,8	Persien	0,05

Kilometer-Telegraphenlinien kommen auf 10000 qkm in

Belgien . . .	1777	Serbien	300	Japan.	77
Schweiz . . .	1576	Spanien . . .	272	Uruguay	65
Großbritannien.	1282	Norwegen . . .	239	Mexico	60
Deutsches Reich	1110	Chile	223	Costa Rica . . .	58
Frankreich . .	1080	Schweden . . .	187	Australien . . .	48
Niederlande . .	1067	Guatemala. . .	177	Argentina . . .	37
Türkei	1002	Algerien. . . .	168	Niederl.-Indien	35
Dänemark . .	842	Verein. Staaten.	163	Hawaii	33
Italien. . . .	816	Britisch-Indien .	126	Persien	32
Oesterr.-Ungarn	775	Rußland, Finland		Columbia . . .	22
Griechenland. .	582	u. Kaukasus .	122	Canada	18
Portugal . . .	414	Tunis	81	Brasilien	8
Rumänien . .	342	Aegypten . . .	77		

Es entfallen Telegramme auf je 100 Einwohner in

Schweiz. . . .	89	Schweden . . .	26	Serbien	11
Großbritannien .	65	Oesterreich-Ungarn	22	Spanien	10
Niederlande . .	62	Griechenland . .	21	Persien	8
Belgien	53	Rumänien . . .	21	Rußland, Finland	
Dänemark . . .	49	Italien	20	u. Kaukasus . .	7
Norwegen . . .	39	Türkei	19	Chile	7
Deutsches Reich .	34	Portugal. . . .	16	Niederl.-Indien .	2
Frankreich . . .	34	Argentina . . .	12		
Canada	31	Algerien u. Tunis	12		

XIII. Einige Uebersichten in Bezug auf Edelmetall sowie Münz- und Bankwesen.

Von Dr. Ad. Soetbeer.

I. A. Edelmetall-Production.

Ueber die Gold- und Silber-Gewinnung während des Zeitraums von 1851 bis 1875 entnehmen wir unserer Schrift: „Edelmetall-Production und Werthverhältniß zwischen Gold und Silber seit der Entdeckung America's bis zur Gegenwart. Mit drei Tafeln graphischen Darstellungen. Gotha 1879. 4°" die nachstehenden Uebersichten der Jahresdurchschnitte nach fünfjährigen Perioden.

Gold (Gewicht).

Productionsländer.	1851—55 kg	1856—60 kg	1861—65 kg	1866—70 kg	1871—75 kg
Oesterreich-Ungarn	1775	1560	1690	1650	1395
Rußland	24730	26570	24084	30050	33380
Africa	1500	1500	1500	1500	3000
Mexico	2010	1358	1749	1790	2020
Neu-Granada	3500	3500	3500	3500	3500
Peru	400	350	400	360	360
Bolivien	1000	1000	1000	1000	2000
Chile	400	300	400	400	400
Brasilien	2200	2120	2400	1750	1720
Vereinigte Staaten	88800	77100	66700	76000	59500
Australien	67700	86700	77700	70400	59900
Diverses	3500	4000	4000	3500	3500
Zusammen	197515	206058	185123	191900	170675

Silber (Gewicht).

Productionsländer.	1851—55 kg	1856—60 kg	1861—65 kg	1866—70 kg	1871—75 kg
Deutschland	48960	61510	68320	89125	143080
Oesterreich-Ungarn	35000	31700	36500	39970	38550
Verschied. europäische Länder	72000	130000	121000	122000	215000
Rußland	17155	17380	17230	16290	11495
Mexico	466100	447800	473000	520900	601800
Peru	77000	66000	75000	70000	70000
Bolivien	73200	73200	71900	90000	222500
Chile	68400	51200	44200	69800	82200
Vereinigte Staaten	8300	6200	174000	301000	564800
Diverses	20000	20000	20000	20000	20000
Zusammen	886115	904990	1101150	1339085	1969425

I. B. Edelmetall-Production (Werth).

Jahre.	Gold Mill. M.	Silber Mill. M.	Gold u. Silber Mill. M.	Proc.-Verhältniß Gold.	Silber.
1851—55 durchschnittl.	551,1	159,5	710,6	77,6	22,4
1856—60 „	574,9	162,9	737,8	77,9	22,1
1861—65 „	516,5	198,2	714,7	72,3	27,7
1866—70 „	535,4	241,0	776,4	69,0	31,0
1871—75 „	476,2	354,5	830,7	57,3	42,7

Ueber die Edelmetall-Production in den Jahren 1876 bis 1878 sind unsere selbständigen Ermittelungen noch nicht abgeschlossen. Wir geben vorläufig und mit allem Vorbehalt die von Herrn Hector Hay hierüber vorgelegten summarischen Uebersichten, indem wir das Pfund Sterling zu 20 Mark berechnen. Wir stellen der Vergleichung wegen die Notiz voran, daß die gesammte Edelmetall-Production in den 25 Jahren von 1851 bis 1875 betragen hat

	nach Herrn Hay's Schätzung	nach unserer Schätzung
Gold	12023 Mill. M.	13270 Mill. M.
Silber	5108 „ „	5580 „ „

Edelmetall-Gewinnung in den Jahren 1876 bis 1878 (nach Hay).

	1876. Mill. M.	1877. Mill. M.	1878. Mill. M.
Gold.			
Australien	90	90	80
Vereinigte Staaten	170	178	156
Mexico und Südamerica	20	20	20
Rußland	90	90	90
Andere Länder	10	10	10
Zusammen	380	388	356
Silber.			
Vereinigte Staaten	156	182	154
Mexico und Südamerica	100	100	100
Andere Länder	40	40	40
Zusammen	296	322	294
Gold und Silber im Ganzen	676	710	650

II. Edelmetall-Ausfuhr nach dem Britischen Indien u. w. d. g. (Rechnungsjahre vom 1. April bis 31. März.)

Britisches Indien.

Jahre.	Waaren-Ausfuhr. Mill. M.	Waaren-Einfuhr. Mill. M.	Ueberschuß der Waaren-Ausfuhr. Mill. M.	Ueberschuß der Gold-Einfuhr. Mill. M.	Ueberschuß der Silber-Einfuhr. Mill. M.
1856—66 durchschnittl.	818,0	441,0	377,0	103,2	216,2
1866—72 „	1156,0	667,0	489,0	84,6	121,4
1872—73	1104,6	637,5	467,1	50,8	14,2
1873—74	1099,2	632,3	466,4	27,6	49,0
1874—75	1126,2	692,8	433,4	37,4	92,8
1875—76	1160,8	741,4	419,4	30,8	31,2
1876—77	1200,3	748,8	451,5	4,1	144,0
1877—78	1304,2	829,3	474,9	9,4	293,5

Nach den Jahresberichten der Londoner Edelmetall-Makler Pixley & Abell betrugen die Summen des aus Europa nach Ostasien ausgeführten Silbers und der von der Regierung auf die indischen Cassen gezogenen Wechsel in den Kalenderjahren

	Exportirtes Silber Millionen M.	Regierungs-Wechsel Millionen M.	Londoner Wechselcours in Kalkutta, 6. mt. Pence pro Rupie.
1872	113,0	206,2	$23^1/_2$
1873	50,0	278,8	23
1874	141,8	265,6	23
1875	74,2	216,8	$22^1/_8$
1876	218,2	230,2	$20^1/_2$
1877	340,0	172,8	$21^1/_4$
1878	116,8	279,6	$20^5/_8$

III. Silberpreise und Werthrelation der Edelmetalle.

Jahre.	Londoner Silberpreise. Pence pro Unze Standard. Höchster	Niedrigster	Jahresdrchschn.	Werthrelation. Pfund Feinsilber für 1 Pfd. Feingold. Höchste	Niedrigste	Jahresdrchschn.
1831—40	$60^3/_4$	$58^3/_4$	$60^1/_4$	15,52	16,05	15,67
1841—50	$61^1/_2$	$58^1/_2$	$59^5/_8$	15,33	16,12	15,82
1851—55	$62^1/_8$	$59^7/_8$	$61^1/_4$	15,18	15,86	15,40
1856—60	$62^3/_4$	$60^1/_2$	$61^5/_8$	15,03	15,59	15,30
1861—65	$62^1/_2$	$60^1/_8$	$61^1/_4$	15,09	15,68	15,40
1866—70	$62^1/_4$	60	$60^5/_8$	15,15	15,72	15,55
1871—75	$61^1/_8$	$55^1/_2$	59	15,43	16,99	15,98
1876	$58^1/_8$	$46^3/_4$	53	16,22	20,02	17,79
1877	$58^1/_8$	$53^1/_2$	$54^3/_4$	16,22	17,63	17,22
1878	55	49	$52^5/_8$	17,14	19,24	17,92

Die Londoner Silberpreise (Pence pro Unze Standard) im monatlichen Durchschnitt, 1874—1879.

	1874	1875	1876	1877	1878	1879
Januar	$58^3/_4$	$57^1/_2$	$55^5/_8$	$57^1/_2$	$53^3/_4$	$50^1/_8$
Februar	$58^5/_8$	$57^1/_2$	$54^3/_8$	$56^3/_4$	$54^1/_2$	50
März	59	$57^1/_4$	$53^1/_4$	55	$54^1/_2$	$49^5/_8$
April	$58^3/_4$	$57^1/_8$	$53^3/_4$	$53^7/_8$	$54^1/_8$	$49^7/_8$
Mai	$58^3/_4$	57	53	$54^1/_4$	$53^1/_2$	$50^1/_4$
Juni	$58^7/_8$	$55^7/_8$	$51^1/_4$	$53^5/_8$	$53^1/_8$	52
Juli	$58^1/_2$	$55^3/_4$	49	$54^1/_8$	$52^5/_8$	$52^1{}_8$
August	$58^1/_8$	$56^1/_4$	$51^3/_4$	$54^1/_4$	$52^1/_2$	$51^1/_2$
September . . .	$57^7/_8$	$56^3/_4$	$51^5/_8$	$54^1/_2$	$51^5/_8$	$51^5/_8$
October	$57^3/_4$	$56^7/_8$	$52^5/_8$	55	50	$52^3/_8$
November . . .	58	$56^7/_8$	$53^3/_4$	$54^5/_8$	$50^1/_2$	
December . . .	$57^5/_8$	$56^1/_2$	$56^5/_8$	54	$49^1/_2$	

IV. Ausführung der deutschen Münzreform.

	Einziehung früherer Landesmünzen [1]).		Ausprägung neuer Reichsmünzen.		
	Silber Mark.	Kupfer Mark.	Gold Mark.	Silber Mark.	Nickel und Kupfer Mark.
1874 bis Ende Decbr.	148 941100	31000	1109 344400	48 681900	9 077800
1875 bis Ende Juni	216 030900	610200	1149 273300	109 688900	16 736400
" bis Ende Decbr.	366 497700	1 933000	1275 765000	164 241900	26 833000
1876 bis Ende März	439 547100	2 553600	1379 467800	201 483800	32 045200
" bis Ende Juni	499 899500	2 765500	1407 131000	254 397700	36 642700
" bis Ende Septbr.	598 627300	3 011400	1422 109800	317 480000	40 338600
" bis Ende Decbr.	672 923300	3 095100	1435 189500	374 321100	44 549700
1877 bis Ende März	746 697400	3 137500	1435 230600	393 973400	44 697100
" bis Ende Juni	818 820460	3 181500	1470 272500	405 160600	44 756300
" bis Ende Septbr.	906 859900	3 213700	1521 303300	411 435300	44 756300
" bis Ende Decbr.	945 931900	3 272500	1547 729000	420 544100	44 756300
1878 bis Ende März	1002 037900	3 310400	1577 480100	425 339100	44 756300
" bis Ende Juni	1024 816600	3 501600	1612 678700	425 716100	44 756300
" bis Ende " Septbr.	1039 904222	3 512279	1637 902700	426 628300	44 756300
" bis Ende Decbr.	1053 047091	3 512279	1672 699085	427 110893	44 756300
1879 bis Ende März	1075 257463	3 512279	1689 352635	427 110893	44 756300
" Juni	1079 734456	3 512279	1700 626075	427 110893	44 756300
" Septbr.	1079 734456	3 512279	1715 529035	427 110893	44 756300

[1]) An älteren deutschen Goldmünzen überhaupt sind für Reichsrechnung 90 959896 Mark eingezogen, was bereits Ende 1873 beschafft war.

Die Ausprägungen der Staaten im sog. Lateinischen Münzverein (in Frankreich, Belgien, Italien und der Schweiz), in Großbritannien und in den Vereinigten Staaten betrugen in Edelmetall:

	Lateinischer Münzverein		Großbritannien		Vereinigte Staaten [1]	
	Gold Francs.	Silber Francs.	Gold Pfd. Sterl.	Silber Pfd. Sterl.	Gold Dollars.	Silber Dollars.
1872	66100	46 226115	15 261442	1 243836	—	—
1873	20 404140	308 779525	3 384569	1 081674	—	—
1874	91 166120	139 974260	1 461565	890604	50 442690	2 394701
1875	319 841500	139 904705	243264	594000	33 553965	10 070368
1876	220 041360	99 460740	4 696649	222354	38 178962	19 126503
1877	378 250500	34 464285	981468	420948	44 078199	26 549935

[1]) Für die Vereinigten Staaten gelten die mit dem 30. Juni abschließenden Rechnungs-Jahre. Die Silberausprägungen umfassen Silber-Dollars und Silberscheidemünzen. — Die Silberausmünzungen im Britischen Indien betrugen: 1874—75: 48 968840 Rupien; — 1875—76: 25 502180 Rupien; — 1876—77: 62 721220 Rupien; 1877—78: 161 800000 Rupien.

V. Baarvorrath und Notenumlauf verschiedener Banken.

	Bank von England		Bank von Frankreich	
	Baarvorrath Pfd. St.	Notenumlauf Pfd. St.	Baarvorrath Francs.	Notenumlauf Francs.
Ende März 1875	21 445000	26 313000	1528 058000	2520 309000
„ Juni „	22 346000	27 461000	1582 917000	2347 509000
„ Sept. „	28 322000	28 673000	1625 317000	2338 489000
„ Decbr. „	23 579000	28 356000	1675 247000	2438 045000
„ März 1876	25 001000	26 821000	1885 630000	2458 568000
„ Juni „	29 959000	27 661000	2061 733000	2430 784000
„ Sept. „	34 828000	27 976000	2111 625000	2415 493000
„ Decbr. „	28 365000	27 898000	2179 543000	2562 768000
„ März 1877	26 464000	27 983000	2232 860000	2544 623000
„ Juni „	26 826000	27 994000	2274 546000	2429 191000
„ Sept. „	24 289000	27 394000	2212 574000	2369 089000
„ Decbr. „	24 387000	27 334000	2065 376000	2468 336000
„ März 1878	24 032000	27 116000	2002 980000	2371 505000
„ Juni „	23 439000	27 580000	2147 101000	2285 002000
„ Sept. „	23 846000	26 592000	2152 859000	2281 248000
„ Decbr. „	28 088000	32 782000	2041 661000	2298 778000
„ März 1879	33 893000	29 628000	2119 739000	2215 499000
„ Juni „	35 144000	28 892000	2248 177000	2157 544000
„ Sept. „	34 835000	28 989000	2114 228000	2147 812000

[1]) (S. 1023.) Für diese annähernde Schätzung des Wechselumlaufs sind die Erträge des Wechselstempels der vorangegangenen drei Monate zusammengerechnet und als ½ per Mille des Betrags der zur Zeit umlaufenden Wechsel betrachtet. Die auffallend hohe Summe Ende September 1879 erklärt sich durch die Einführung neuer Stempelmarken.

	Deutsche Reichsbank		Oesterreichische Nationalbank	
	Baarvorrath Mark.	Notenumlauf Mark.	Baarvorrath Gulden.	Notenumlauf Gulden.
Ende März 1875	621 897000	798 859000	142 270000	282 510000
„ Juni „	595 354000	867 105000	137 990000	291 470000
„ Sept. „	455 583000	735 472000	137 140000	306 560000
„ Decbr. „	438 043000	735 723000	134 604000	287 994000
„ März 1876	498 609000	677 989000	136 500000	271 100000
„ Juni „	549 831000	777 677000	136 500000	273 900000
„ Sept. „	504 213000	740 150000	136 500000	287 700000
„ Decbr. „	500 592000	766 107000	136 600000	295 900000
„ März 1877	555 895000	666 987000	136 600000	269 700000
„ Juni „	547 932000	755 279000	136 600000	263 200000
„ Sept. „	471 899000	735 767000	136 616000	294 923000
„ Decbr. „	452 173000	715 830000	136 600000	276 200000
„ März 1878	502 725000	644 919000	137 454000	260 858000
„ Juni „	509 968000	672 898000	137 452000	266 834000
„ Sept. „	469 043000	671 027000	138 358000	296 977000
„ Decbr. „	472 111000	663 737000	153 860400	288 799000
„ März 1879	546 157000	649 201000	161 276200	279 297800
„ Juni „	546 083000	745 095000	151 634700	288 423300
„ Sept. „	503 142000	755 782000	166 423900	312 759200

VI. Papiergeld-, Banknoten- und Wechsel-Umlauf in Deutschland.

	Reichscassenscheine (rsp. Landespapiergeld) Mark.	Banknoten i. G. Mark.	Ungedeckte Banknoten Mark.	Präsumtiver Wechselumlauf [1]) Mill. Mark.
Ende Decbr. 1872	184 390800	1 342 000000	502 000000	3898,4
„ „ 1873	184 390800	1352 000000	426 000000	3839,2
„ „ 1874	184 390800	1325 625000	340 000000	3449,7
„ „ 1875	128 179700	1050 457000	374 000000	3581,5
„ Juni 1876	169 757800	1020 147000	250 885000	3353,2
„ Decbr. „	171 838000	989 168000	296 248000	3543,6
„ März 1877	172 294200	932 327000	192 443000	3442,9
„ Juni „	172 534900	952 452000	241 491000	3424,2
„ Sept. „	168 765000	935 521000	312 744000	3437,4
„ Decbr. „	168 912000	918 102000	305 306000	3430,4
„ März 1878	165 305000	833 504000	192 455000	3256,2
„ Juni „		863 012000	217 300000	3055,6
„ Sept. „	166 757220	858 944000	253 712000	3076,3
„ Decbr. „		857 761000	239 578000	3119,3
„ März 1879	163 097900	832 307000	143 130000	2999,7
„ Juni „		932 466000	219 232000	2952,2
„ Sept. „		941 946000	289 749000	3412,2

Siehe Anm. [1]) auf S. 1022.

VII. Berliner Wechselcurse[1]).

	London.	Paris.	Amsterdam.	Wien.	Petersburg.
1875					
Ende März . . .	20,60	81,60	174,90	183,50	281,25
„ Juni	20,56	81,10	171,95	182,60	277,80
„ September . .	20,285	80,40	168,45	180,20	272,00
„ December . .	20,30	80,85	168,75	177,45	262,50
1876					
Ende März . . .	20,35	81,20	169,30	174,55	265,00
„ Juni	20,485	81,90	169,10	162,50	264,30
„ September . .	20,43	81,05	169,10	165,50	265,90
„ December . .	20,40	81,10	169,20	161,60	246,00
1877					
Ende März . . .	20,445	81,30	169,65	165,75	249,30
„ Juni	20,455	81,15	169,05	162,30	215,25
„ September .	20,435	81,15	168,85	173,00	203,30
„ December . .	20,40	81,10	168,25	168,50	202,75
1878					
Ende März . . .	20,43	81,25	168,50	166,25	196,00
„ Juni	20,36	80,95	168,35	173,55	209,00
„ September .	20,45	80,85	169,00	173,75	203,50
„ December . .	20,48	81,00	168,85	172,60	193,80
1879					
Ende März . . .	20,50	81,00	169,45	174,40	198,40
„ Juni	20,435	80,90	169,35	175,05	198,90
„ September .	20,39	80,50	168,40	173,35	212,80

[1]) Die Notirung geschieht in Mark Reichsmünze resp. pro 1 Lstr. und 8 Tage, 100 Francs und 8 Tage, 100 niederl. Gulden und 8 Tage, 100 österr. Gulden und 8 Tage, 100 Silberrubel und 3 Wochen. Das Pari ist, wenn man den Sicht-Curs und beziehentlich für die österreichische und russische Silber-Valuta die frühere normale Werthrelation der beiden Edelmetalle von 15,50 zum Grunde legt: London: 20,43; — Paris: 81; — Amsterdam: 168,74; — Wien: 200; — Petersburg: 323,93.

Chronik

(1. Juli 1878—30. Juni 1879).

America.

Nordamerica, Vereinigte Staaten.

1878. August. In den Südstaaten tritt das gelbe Fieber heftig auf.

September. 14. Rede des Präsidenten Hayes zu Chicago. Der Präsident tadelt das Einmischen der Legislative in die Frage des Geldumlaufs und der Wiederaufnahme der Baarzahlung.

October. 8. Die Wahlen fallen zu Gunsten der Democraten aus.

November. 5. Die Wahlen fallen nunmehr günstiger für die Republicaner aus.

December. 2. Der Congreß tritt zusammen.

1879. Januar. 3. Das Cabinet beschließt Unterhandlungen mit China zur Modificirung des Burlingame'schen Vertrages anzuknüpfen, zum Zweck der Beschränkung der Chinesen-Einwanderung.

„ 15. Das Repräsentantenhaus genehmigt die Gesetzesvorlagen, wonach Greenbacks als Zahlungsmittel für Einfuhrzölle dienen können und wodurch die Regierung zur Ausgabe von dreiprocentigen und in vierprocentige Bonds convertirbaren Depot-Certificaten im Werthe von 10 Dollars ermächtigt wird.

„ 16. Das Repräsentantenhaus nimmt das Gesetz betreffend die Convertirung aller fünf- und sechsprocentigen Bonds in vierprocentige an.

Februar. 9. Das Repräsentantenhaus genehmigt das Heeresbudget, wonach die Armee ihre bisherige Stärke von 25000 Mann behalten soll.

April. 29. Der Präsident legt gegen das votirte Armeebudget sein Veto ein.

Mai. 1. Das Repräsentantenhaus verwirft das vorher von ihm angenommene Armeebudget, folgt also dem Veto des Präsidenten.

„ 24. Das Repräsentantenhaus nimmt die Silber-Bill an.

Juni. 10. Der Senat lehnt mit 22 gegen 21 Stimmen ab, in die Berathung der Silber-Bill einzutreten.

Südamerica.

Anfang April 1879 bricht zwischen Peru und Chile ein Krieg aus. Veranlassung dazu ist, daß Chile den am 6. Februar 1873 zwischen Peru und Bolivia geschlossenen Vertrag insofern nicht geachtet hat, als es den 23. und 24. Grad der Küste von Bolivia, den es für sein eigenes Besitzthum erklärt, revindicirte. Peru erklärt Chile 6. April 1879 den Krieg.

Am 21. Mai findet ein Seegefecht zwischen peruanischen und chilenischen Kriegsschiffen auf der Höhe von Iquique statt, dem am 23. ein noch ernsteres Engagement in derselben Gegend folgt. Das peruanische Panzerschiff „Huascar" bohrt das chilenische Holzschiff „Esmeralda" in den Grund, das peruanische Panzerschiff „Independencia" geräth bei Verfolgung des Holzschiffs „Covadonga" auf den Grund, erhält auch einen Schuß unterhalb des Panzers, der es wrack macht.

Am 30. November 1878 übernahm constitutionsgemäß J. Gutierrez, Präsident des höchsten Bundesgerichts von Venezuela, nach Alcantara's Tode die Regierung. Eine am 11. December in Carácas zusammentretende constituirende Versammlung, gegen deren Gesetzmäßigkeit der höchste Bundesgerichtshof unter seinem Präsidenten Pacheco protestirte, erklärte die Verfassung von 1864 für in Kraft bestehend und wählte zwei Designados, J. A. Valera und E. Urdaneta. Hiergegen erhoben sich alle Staaten der Union und ernannten General A. Guzman Blanco zum ersten Director der Reviedication. Nach heftigen Kämpfen bei La Victoria wird Carácas 12. Februar 1879 vom Oberbefehlshaber General Cedeño besetzt, welcher die Regierung bis zur Ankunft Guzman's aus Europa führt. Dieser übernimmt die Regierung 25. Februar 1879.

Europa.

Belgien.

1878. Juli. 23. Die Kammer tritt zu einer außerordentlichen Session zusammen.

November. 12. Eröffnung der Parlaments-Session durch eine königliche Thronrede, in welcher eine liberale Richtung des Unterrichts, Reform der Wahlgesetzgebung, Reorganisation der Armee und vermehrte Steuern in Aussicht gestellt werden.

1879. März. 28. Der Senat genehmigt das Budget des öffentlichen Unterrichts, nachdem die zweite Kammer dasselbe vor vierzehn Tagen bewilligt hat.

„ 29. Frère-Orban antwortet auf die Tags vorher von der Rechten des Senats abgegebene Erklärung, sie halte den Unterrichtsminister wegen seiner religiösen Ansichten für keinen in seinem Amte vertrauenswürdigen Mann.

April. 4. Stürmische Sitzung der zweiten Kammer gelegentlich einer Debatte über Ausführung des Unterrichtsgesetzes.

Dänemark.

1878. October. 7. Eröffnung des Reichstags.

December. 9. Das Folkething verwirft die von der Regierung beantragte Anleihe von 1 200000 Kronen für St. Croix, welche Colonie durch einen Negeraufstand im October sehr gelitten hat.

„ 10. Auflösung des Folkethings.

„ 21. Vermählung der Prinzessin Thyra mit dem Herzog von Cumberland.

1879. Januar. 3. Wahlen zum Folkething. Die Linke verliert 20 Sitze.

„ 5. Das Kriegs- und das Marine-Ministerium werden von einander getrennt. Ersteres wird dem General Kauffmann, letzteres dem Commodore Rave übergeben.

Deutsches Reich.

1878. Juli. 13. Beendigung der Arbeiten des Congresses zu Berlin.

Der Tractat setzt fest, daß Bulgarien im Süden durch den Balkan begrenzt, ein autonomes, dem Sultan tributäres Fürstenthum werden soll, daß ein Ost-Rumelien im Süden des Balkans mit einem christlichen Gouverneur als türkische Provinz gebildet werden soll, daß Oesterreich Bosnien und Herzegowina besetzen und verwalten darf, daß Montenegro's Unabhängigkeit anerkannt, das Land auch vergrößert, und ebenso die Unabhängigkeit Serbiens und Rumäniens anerkannt wird. Die Donaufestungen sollen geschleift werden. In Asien soll die Pforte Ardahan, Kars und Batum an Rußland abtreten.

„ 22. Der Kaiser nimmt seine Residenz zu Schloß Babelsberg.

„ 29. Der Kaiser reist zur Kur nach Teplitz.

„ 30. Reichstagswahlen. Die Zusammenstellung ist ungefähr folgende: Nationalliberale 113, Centrum 108, Conservative 60, Freiconservative 50, Fortschritt 25, Polen 13, Socialisten 9 ꝛc.

August. 3. Auswechselung der Ratifications-Urkunden des Berliner Vertrags.

„ 13. Hinrichtung Hödels.

September. 9. Der Reichstag wird durch den Grafen Stolberg eröffnet, und es wird ein gegen die Socialisten gerichteter Gesetzentwurf vorgelegt.

„ 10. Nobiling stirbt an der Wunde, die er sich selbst nach dem Attentat beigebracht hat.

„ 14. Der Kaiser begibt sich nach Cassel zu den Manövern.

„ 26. Enthüllung des Denkmals Friedrich Wilhelm's III. in Cöln in Gegenwart des Kaiserpaares und des Kronprinzen.

„ 28. Der Kaiser trifft in Baden-Baden ein.

October. 18. Der Reichstag nimmt das Socialisten-Gesetz mit 221 gegen 149 Stimmen an und wird vom Fürsten Bismarck geschlossen.

„ 31. Der Kaiser begibt sich nach Wiesbaden.

November. 19. Preußen. Eröffnung des Landtags.

December. 5. Feierliche Rückkehr des Kaisers nach Berlin. Der Kaiser übernimmt wieder die Regierung.

„ 15. Der Reichskanzler legt in einem Schreiben an den Bundesrath ein Programm neuer Zoll- und Steuer-Politik vor.

1879. Januar. 4. Preußen. Der Minister für Handel, Gewerbe ꝛc. erläßt an die Regierungen, Landdrosteien ꝛc. ein Rundschreiben, in welchem Förderung, Begünstigung und Neubelebung des Innungswesens empfohlen werden.

„ 7. Waldeck. Zu Arolsen findet die Vermählung des Königs der Niederlande mit Prinzessin Emma von Waldeck statt.

„ 15. Preußen. In der Berathung des Etats des Cultus-Ministeriums vertheidigt sich der Staatsminister Dr. Falk gegen den Vorwurf, er zerstöre durch seine Leitung des Ministeriums die Religion.

„ 16. Preußen. Das Abgeordnetenhaus lehnt den Antrag, Maßregeln gegen den Wucher zu treffen, ab.

„ 18. Preußen. Das Abgeordnetenhaus beendigt die Berathung des Budgets des Cultus-Ministeriums.

„ Bayern. Der Antrag des Abgeordneten Pfahler auf gesetzliche Beschränkung des Wuchers wird nach mehrtägiger Berathung in der Abgeordnetenkammer vom Antragsteller zurückgezogen.

„ 23. Preußen. Das Abgeordnetenhaus nimmt den Antrag Lasker und Genossen, der sich gegen einen dem Bundesrath vorgelegten Gesetzentwurf, betreffend die Strafgewalt des Reichstages über seine Mitglieder, richtet, an.

Februar. 4. Der Reichsanzeiger publicirt die Aenderung des Art. V. des Prager Friedens, welche in Wien am 11. October 1878 zwischen dem deutschen Botschafter und dem österreichisch-ungarischen Reichskanzler vereinigt worden ist. Die Abtretung der nördlichen Districte Schleswigs an Dänemark wird demgemäß nicht stattfinden.

„ 12. Eröffnung des Reichstages zu Berlin. Die kaiserliche Thronrede stellt eine neue Politik hinsichtlich der Steuern und Zölle in Aussicht.

„ 18. Braunschweig. Publication des Regentschaftsgesetzes.

„ 21. Preußen. Schluß des Landtags durch den Vicepräsidenten des Staatsministeriums.

März. 2. Bayern. Der Landtag wird vertagt.

„ 7. Der Reichstag lehnt den Gesetz-Entwurf, betreffend die Strafgewalt des Reichstags über seine Mitglieder, nach längeren Debatten ab.

April. 18. Der Kaiser trifft zur Kur in Wiesbaden ein.

Mai. 23. Prinz Heinrich von Preußen, auf der Corvette „Prinz Adalbert" trifft in Yokohama ein, und wird von Seiten des Micado in den folgenden Tagen glänzend empfangen.

Juni. 11. Große Feier der goldenen Hochzeit des Kaiserpaares.

„ 21. Der Kaiser trifft zur Kur in Ems ein.

Frankreich.

1878. August. 4. Die Regierung verbietet die Abhaltung eines internationalen Arbeiter-Congresses in Paris.

„ 10. Eine internationale Münzconferenz tritt in Paris zusammen.

September. 18. Gambetta hält auf einer politischen Rundreise eine Rede in Romans, welche als Programm seiner Politik Bedeutung hat.

October. 21. Preisvertheilung der Weltausstellung.

„ 28. Beide Kammern treten zusammen.

November. 10. Schluß der Weltausstellung.

„ 30. Die Deputirtenkammer nimmt das Ausgabe-Budget im Ganzen und einstimmig an.

December. 3. Die Deputirtenkammer genehmigt das Einnahme-Budget ebenfalls im Ganzen.

„ 14. Der Minister des Aeußern hält im Senat eine Rede über die Politik Frankreichs, insbesondere in Bezug auf den Berliner Congreß.

„ 21. Gambetta hält eine Rede in Paris bei einem Bankett und ermahnt seine Partei zur Mäßigung.

1879. Januar. 5. In den Senatorenwahlen gewinnen die Republicaner 41 Sitze, so daß der neue Senat aus 119 Conservativen und 176 Republicanern bestehen wird.

„ 14. Der Senat und die Deputirtenkammer nehmen ihre Sitzungen wieder auf. In Letzterer wird Jules Grévy zum Präsidenten gewählt.

„ 16. Im Senat und in der Deputirtenkammer gibt das Ministerium ein Programm seiner Politik ab.

„ 17. Erlaß einer Amnestie für 2245 Verurtheilte in Neucaledonien.

„ 18. Eine Versammlung der republicanischen Linken giebt die wiederholte Erklärung ab, daß das Programm der Regierung unannehmbar sei.

„ 20. Die Deputirtenkammer beräth das Programm des Ministeriums, Minister-Präsident Dufaure giebt neuerdings eine Erklärung, und die Kammer nimmt den Antrag Ferry's an, im Vertrauen auf diese Erklärung zur Tagesordnung überzugehen.

„ 28. Im Senat bringt Victor Hugo, in der Deputirtenkammer Louis Blanc den Antrag einer allgemeinen Amnestie ein.

„ 30. Der Präsident der Republik, Marschall Mac Mahon, richtet an die Präsidenten der beiden Kammern ein Schreiben, in welchem er ausführt, daß er durch den Beschluß des Ministeriums, entsprechend der Majorität der Kammern, generelle Maßregeln in Betreff der großen Militair-Commandos einzuführen, die er für nachtheilig erachte, gezwungen sei, seine Demission zu geben.

Der Congreß wählt Jules Grévy zum Präsidenten der Republik.

„ 31. Gambetta wird zum Präsidenten der Deputirtenkammer gewählt.

Februar. 11. In der Deputirtenkammer wird der Antrag auf eine Amnestie für alle Aufständischen von 1871 eingebracht.

„ 21. Die Deputirtenkammer genehmigt den Amnestie-Antrag in modificirter Fassung.

März. 13. Die Kammer verwirft den Antrag, die Minister vom 16. Mai 1877 in Anklagestand zu versetzen, mit 317 gegen 159 Stimmen, nimmt jedoch eine Resolution an, welche einen harten Tadel der Minister enthält.

„ 20. Die Panzerbatterie „Arrogante" schlägt nahe den Hyerischen Inseln bei einem Sturme um.

„ 27. Präsident Grévy stattet der Königin von England auf ihrer Durchreise einen Besuch in der britischen Botschaft ab.

April. 5. Der Senat bewilligt eine Creditforderung von 300000 Fr. zur Unterstützung für die zurückkehrenden begnadigten Communards.

Mai. 16. Publication eines Decrets, wodurch der Hirtenbrief des Erzbischofs von Aix vernichtet wird.

Juni. 1. Prinz Napoleon, einziger Sohn Napoleons III., fällt im Zulu-Kriege am Cap.

„ 5. Beginn einer Bewegung unter der mohammedanischen Bevölkerung Algeriens, welche militairischer Maßnahmen zu ihrer Unterdrückung bedarf. Die Bewegung ist von den strenggläubigen Kihuans veranlaßt und erstreckt sich über Marokko, Tunis und Tripolis.

Griechenland.

1878. October. 15. Der Minister Komunduros erklärt in der Kammer, Griechenland habe nur im Vertrauen auf Englands Zusicherungen sich nicht am Kriege gegen die Türkei betheiligt, er hoffe günstige Resultate von einer Verstärkung der Armee.

„ 19. Die Kammer lehnt den von Komunduros geforderten Credit für die Armee ab.

„ 29. Das Ministerium nimmt seine Entlassung.

November. 1. Neubildung eines Ministeriums unter Trikupis.

„ 5. In Folge eines oppositionellen Kammerbeschlusses nimmt das Ministerium seine Entlassung.

„ 10. Wiederbildung des Ministeriums Komunduros.

„ —. Die Kammer stimmt einer Vermehrung der Armee zu.

1879. Januar. 21. Die griechischen Delegirten der Commission zur Grenzregulirung mit der Türkei begeben sich nach Anino, wo die Commission zusammentreten soll.

April. 2. Der König antwortet auf eine an ihn gerichtete Adresse der Bewohner von Epirus, er hoffe, die Mächte würden dahin wirken, daß sämmtliche vom Berliner Congreß bestimmte Gebietstheile von Thessalien und Epirus, einschließlich Janina's, mit Griechenland vereinigt würden.

Mai. 22. Zusammenstoß zwischen griechischen Insurgenten und türkischen Soldaten bei Phanari.

Großbritannien.

1878. Juli. 8. Die Regierung legt dem Unterhause die mit der Pforte abgeschlossene Convention bezüglich englischer Protection über Kleinasien und des Erwerbs von Cypern vor.

„ 18. Lord Beaconsfield redet im Oberhause über die Resultate des Berliner Congresses.

August. 3. Der Antrag Lord Hartington's, die auswärtige Politik bezüglich der Türkei zu mißbilligen, wird mit 338 gegen 185 Stimmen abgelehnt.

„ 14. Der Vicekönig von Indien richtet ein Schreiben an den Emir von Afghanistan, Schir Ali, in welchem er die Entsendung einer Gesandtschaft nach Kabul ankündigt. Schir Ali beharrt in feindlicher Haltung.

„ 16. Schluß des Parlaments.

September. 21. Die englische Gesandtschaft unter Chamberlain wird an der Grenze Afghanistans von den afghanischen Truppen zurückgewiesen.

November. 21. Nachdem auch ein Ultimatum von Schir Ali ohne Antwort gelassen ist, erklärt der Vicekönig von Indien Afghanistan den Krieg.

„ 22. Die englischen Truppen besetzen den Khyberpaß.

December. 2. General Roberts schlägt die Afghanen im Peiwarpaß.

„ 5. Eröffnung des Parlaments.

„ 10. In einer Debatte im Oberhaus über Afghanistan erklärt Lord Beaconsfield, die Beziehungen zu Rußland seien durchaus freundlich.

„ 13. Schir Ali flieht von Kabul. Die russische Gesandtschaft reist in den nächsten Tagen ebenfalls von Kabul ab.

„ 20. Besetzung von Djellalabad.

„ 31. Die englische Armee tritt den Vormarsch nach Kandahar an.

1879. Januar. 6. General Roberts langt in Matun an und schlägt am folgenden Tage, in drei Colonnen ausrückend, die ihn umgebenden Maliks.

„ 14. Der Khan von Kunar trifft in Djellalabad ein, um seine Unterwerfung anzuzeigen.

„ 17. Der Staatssecretair der Colonien, Hicks-Beach, vertheidigt in einer Bankettrede die in der orientalischen Frage befolgte Politik der Regierung, spricht die Ueberzeugung aus, daß der Berliner Vertrag in allen Punkten ausgeführt worden, und erklärt den afghanischen Krieg für thatsächlich beendigt.

„ —. Gegen Ende des Monats entschließt sich die Regierung zum Kriege gegen den Zulu-König Cetewayo.

Februar. 3. Ein englisches Truppencorps von 905 Mann mit 72 Officieren wird bei Ihandula von einem Zuluheere vollständig niedergemacht.

„ 16. Beginn der Entsendung von Hülfstruppen nach dem Cap.

März. 10. Debatte im Oberhause über die Politik betreffend Afghanistan. Lord Napier of Magdala meint, Indien lasse sich besser außerhalb als innerhalb der von feindlichen Stämmen bewohnten Grenzdistricte vertheidigen, und es sei gut, Djellalabad und Kandahar festzuhalten.

„ 27. Die Friedensunterhandlungen mit Yakub Khan sind gescheitert, die englischen Truppen erhalten Befehl gegen Kabul vorzurücken.

April. 26. Rückkehr der Königin von einer Reise nach Italien, die sie incognito gemacht und am 26. März angetreten hatte.

Mai. 16. Der Herzog von Argyll greift im Oberhause die Politik der Regierung an, indem er behauptet, der Zweck derselben, Rußlands Macht zu beschneiden und den Verfall der Türkei zu hindern, sei nicht erreicht worden. Earl Beaconsfield antwortet in einer Vertheidigungsrede.

„ 26. Unterzeichnung des Friedensvertrages mit Afghanistan. Das von der britischen Armee besetzte Terrain soll, mit Ausnahme der Kurum-, Pischin- und Sibi-Thäler dem Emir zurückgegeben werden, derselbe erhält jährlich 120000 Lstr. und hat dafür einen britischen Residenten in Kabul und britisches Protectorat zu dulden.

„ 30. General Wolseley reist nach dem Cap ab.

Juni. 1. Prinz Napoleon, der den Zulu-Feldzug beim britischen Heere mitmacht, fällt auf einem Streifritt.

Italien.

1878. Juli. 7. Die Kammer genehmigt mit 235 gegen 78 Stimmen die Abschaffung der Mahlsteuer.

„ 30. Der König und die Königin treten eine Reise nach Turin, Mailand und Venedig an.

October. 15. Rede des Ministerpräsidenten Cairoli auf einem Bankett in Pavia, welche das Programm der Regierung enthält.

„ 18. Die Regierung einigt sich mit dem Päpstlichen Stuhle über die Ernennung mehrerer Erzbischöfe und Bischöfe von Seiten des Königs.

November. 17. Die königliche Familie besucht Neapel und wird mit Enthusiasmus begrüßt. Doch wird beim Einzuge von Seiten eines gewissen Passanante ein Attentat auf den König gemacht, wobei der König und der Ministerpräsident leicht verwundet werden.

„ 24. Rückkehr der königlichen Familie nach Rom.

December. 9. Nach mehrtägigen Debatten in der Deputirtenkammer über die innere Politik wird das von Baccoli vorgeschlagene Vertrauensvotum für das Ministerium mit 263 gegen 189 Stimmen abgelehnt.

Das Ministerium giebt seine Entlassung.

„ 15. Der König beauftragt Depretis mit Bildung eines neuen Cabinets.

December. 18. Das Cabinet Depretis ist constituirt.
„ 20. Das Ministerium legt der Deputirtenkammer sein Programm vor. Genehmigung des provisorischen Budgets für zwei Monate.
1879. Januar. 14. Die Deputirtenkammer beginnt die Berathung des Budgets für das Ministerium der öffentlichen Arbeiten.
„ 22. Nach mehrtägigen Debatten über Vitaleschi's Interpellation hinsichtlich der auswärtigen Politik nimmt die Deputirtenkammer die vom Minister-Präsidenten acceptirte Tagesordnung an.
„ 26. Die Deputirtenkammer nimmt den Handelsvertrag mit Oesterreich-Ungarn an.
Februar. 5. Beendigung mehrtägiger Debatten in der Deputirtenkammer über die auswärtige Politik.
März. 26. Die Deputirtenkammer beendigt die General-Debatte über das Einnahmebudget.
„ 29. Der König wandelt die Todesstrafe für Passanante, der auf ihn ein Attentat gemacht hat, in lebenslängliche Zwangsarbeit um.
April. 4. Die Deputirtenkammer nimmt mit 273 gegen 37 Stimmen eine Tagesordnung an, welche ein Vertrauensvotum für das Ministerium involvirt.
„ 18. Das Königspaar begrüßt die Königin von England in Monza.
Mai. 19. Die Deputirtenkammer nimmt den Gesetzentwurf über die Civilehe mit 153 gegen 101 Stimmen an.
Juni. 25. Einweihung des Mausoleums von Custozza in Gegenwart österreichischer Vertreter.

Niederlande.

1878. Juli. 19. Die zweite Kammer nimmt das Gesetz über die Primärschulen an.
August. 8. Die erste Kammer genehmigt mit 26 gegen 10 Stimmen das Gesetz über die Primärschulen.
October. 18. Die Kammern genehmigen die beabsichtigte Wiedervermählung des Königs.
1879. Januar. 7. Vermählung des Königs mit Prinzessin Emma von Waldeck, zu Arolsen.
„ **Juni.** 9. Einnahme von Gleing, dem Hauptbollwerk des noch nicht unterworfenen Theiles von Atschin, durch Oberst Tersteege.
„ 11. Tod des Kronprinzen der Niederlande.
„ 15. Der König lehnt das Entlassungsgesuch des Ministeriums ab.

Oesterreich-Ungarn.

1878. Juli. 2. Mobilisirung eines neuen Theils der Armee, zur Verstärkung der Occupationstruppen für Bosnien, die dadurch auf über 100000 Mann gebracht werden.

Juli. 25. Schließung des Hafens von Kleck, um der Türkei die Möglichkeit zu nehmen, Truppen nach Bosnien zu werfen.

„ 29. Unter Oberbefehl des FZM. Philippović überschreiten die österreichischen Truppen die türkische Grenze. Eine Proclamation verspricht den Bewohnern Bosniens und der Herzegowina Ruhe und Wohlfahrt.

August. 6—8. Rückzug der Division Szápáry, die bei Dobosnicza von den Bosniern geschlagen wird, bis Toboj.

„ 19. Einnahme Serajewo's durch die österreichischen Truppen.

September. 7. General Zach greift die bei Bihac verschanzten Bosnier vergeblich an.

„ 19. Einnahme von Bihac und Mostar.

„ 24. Eröffnung der österreichischen Landtage.

„ 28. Eröffnung des ungarischen Landtags.

Ende des Monats kann die Occupation der türkischen Provinzen Bosnien und Herzegowina als durchgeführt angesehen werden, doch hat dieselbe viel Blut und Geld gekostet.

Das Ministerium Tisza giebt in Folge derselben am 30. seine Entlassung.

October. 1. Während der Finanzminister Szell seine Entlassung erhält, läßt sich das übrige Ministerium zu provisorischer Fortführung der Geschäfte bestimmen.

„ 6. Das Ministerium Auersperg erhält die mehrfach erbetene Demission, führt jedoch provisorisch die Geschäfte weiter.

„ 13. Die nach und nach auf 160000 Mann gebrachte Occupationsarmee wird um die Hälfte verringert.

„ 20. Schluß der österreichischen Landtage. Eröffnung des ungarischen Reichstags.

November. 10. Kaiserliche Rede an beide Delegationen in Pest.

„ 18. FZM. Herzog von Württemberg wird zum Chef der Landesregierung in den besetzten Provinzen ernannt.

December. 5. Ernennung eines neuen Ministeriums Tisza.

1879. Januar. 5. Ungarn. Finanzminister Szápáry legt im Unterhause den Voranschlag der Staatseinnahmen und Ausgaben für 1879 vor.

„ 15. Das Abgeordnetenhaus des Reichsraths überweist den Handelsvertrag mit Italien behufs dringlicher Berathung dem Budgetausschusse und beginnt die Berathung des Berliner Vertrages.

„ 20. Ungarn. Minister-Präsident Tisza erwidert auf die Anfrage Simonyi's wegen der orientalischen Pest, die Regierung werde alle nothwendigen Maßregeln ergreifen, um das Uebel von den Landesgrenzen fern zu halten.

Februar. 4. S. Deutsches Reich.

„ 16. Fürst Auersperg und Minister von Ungar erhalten die wiederholt erbetene Entlassung. Stremayr wird zum Ministerpräsidenten, Graf Taaffe zum Minister des Innern ernannt.

März. 17. Der Kaiser besucht das von einer Ueberschwemmung fast ganz zerstörte Szegedin.

April. 3. Ungarn. Das Unterhaus wählt Szlavy zum Präsidenten.

„ 24. Glänzende Feier der silbernen Hochzeit des Kaiserpaares in allen Ländern der Monarchie.

„ 25. Beendigung der gemeinsamen Minister-Conferenzen in Wien. Es ist in den drei Fragen: Der Administration Bosniens, der serbischen Eisenbahnanschlüsse und des Zollvertrags mit Serbien, eine Einigung erzielt worden.

„ 27. Großartiger Festzug, zum Theil in Costüm aus der Zeit Maximilians I., in Wien zu Ehren des kaiserlichen Festes vom 24.

Mai. 2. Veröffentlichung des Gesetzes betreffend die Annexion von Spizza.

„ 26. Publication der Convention mit der Türkei vom 21. April, betreffend Bosnien, die Herzegowina und Novibazar.

Portugal.

1878. October. 17. Die Corteswahlen fallen zu Gunsten der Regierung aus.

1879. Januar. 3. Der König eröffnet das Parlament. Die Thronrede kündigt den Vertragsschluß mit England, betreffend den Bau von Eisenbahnen zwischen den englischen und portugiesischen Besitzungen in Indien und Africa an.

Februar. 5. Zusammenkunft des Königs mit dem Könige von Spanien in Elvas.

Mai. 30. Das Ministerium giebt seine Demission und dieselbe wird vom König angenommen.

Rumänien.

1878. Juli. 18. Schluß der Kammersession. Die fürstliche Rede betont die Opfer des Landes und beklagt, daß der Berliner Congreß nicht mehr für Rumänien gethan habe.

October. 11 und 12. Die Kammern genehmigen die Abtretung Bessarabiens an Rußland.

„ 20. Einzug der Armee in die Hauptstadt.

November. Die russischen Truppen räumen von Mitte des Monats an das Land.

„ 27. Abschluß einer Convention mit Rußland bezüglich rumänischer Besetzung der Dobrudscha.

1879. Januar. 28. Der Justizminister erklärt im Senat, die Regierung werde sich, sobald sie sich mit den Kammern in's Einvernehmen gesetzt habe, die Initiative wegen der Revision der Verfassung ergreifen.

März. 4. In beiden Kammern beginnt die erste Lesung betreffs Revision der Verfassung, nachdem Senat und Deputirtenkammer sich mit einander in's Einvernehmen gesetzt haben.

April. 6. Nach befriedigender Erledigung seiner Aufgaben wird das Parlament vom Fürsten aufgelöst, um der constituirenden Versammlung Platz zu machen.

Rußland.

1878. Juli. 21. Finanzminister von Reutern wird entlassen und durch Greigh ersetzt.

August. 10. Auflösung des slavischen Wohlthätigkeits-Comité's zu Moskau, welches das Centrum der mit dem Frieden von Berlin unzufriedenen Parteien ist.

„ 16. Attentat auf General Mesenzow, Chef der Gendarmerie, in St. Petersburg.

September. 12. Die russische Armee beginnt die unmittelbare Umgebung Constantinopels zu räumen.

October. 6. Ernennung des Generals Drentelen zum Chef der Gendarmerie.

November. 9. Der Kaiser läßt den Mächten mittheilen, die stricte Ausführung des Berliner Vertrags werde die Grundlage der Politik Rußlands bilden.

December. 2. Kaiserliche Rede in Moskau.

„ 10. Der Minister des Innern, Timaschew, wird entlassen.

„ 11. Studenten-Demonstration vor dem Palais des Czarewitsch in St. Petersburg.

1879. Januar. 5. Der Emir von Afghanistan, Schir Ali, begiebt sich auf russischen Boden.

„ 6. Im Dorfe Wetlianka sind bis jetzt nach amtlichem Bericht 146 Personen an der Pest gestorben.

„ 13. Veröffentlichung des Voranschlags zum Reichsbudget.

„ 29. Die Minister unterbreiten dem Kaiser die Beschlüsse zu Sicherheitsmaßregeln gegen Weiterverbreitung der Pest.

Februar. 8. Ratification des definitiven Friedens mit der Pforte.

„ 21. Attentat auf Fürst Krapotkin, Gouverneur von Charkow, der am 27. an der erhaltenen Wunde stirbt.

„ 25. Ein zweifelhafter Krankheitsfall in St. Petersburg ruft große Besorgniß wegen der Pest hervor. In den von der Pest ergriffenen Districten an der Wolga, die unter Direction des Generals Loris-Melikow gestellt worden sind, ist die Krankheit im Laufe des Monats fast ganz verschwunden.

März. 25. Attentat auf den Chef der Gendarmerie, General Drentelen, in St. Petersburg.

April. 14. Attentat auf den Kaiser zu St. Petersburg. Ein Mann Namens Solowjew feuert mehrere Male auf den ihm zu Fuß begegnenden Czaren ohne ihn zu treffen.

„ 18. Ein kaiserlicher Ukas ernennt provisorische General-Gouverneurs in St. Petersburg, Charkow und Odessa mit sehr ausgedehnten

Vollmachten, welche auch provisorisch den General-Gouverneuren von Moskau, Kiew und Warschau ertheilt werden.

April. 24. Abreise des Kaiserpaares von St. Petersburg nach Livadia.

„ 28. Die Stadt Orenburg wird durch eine furchtbare Feuersbrunst heimgesucht.

„ Ende des Monats kann das Gouvernement Astrachan als von der Epidemie völlig befreit angesehen werden.

Mai. 11. Beginn eines Brandes in Uralsk, der einen großen Theil der Stadt einäschert.

„ 13. Die Stadt Irbit wird zum Theil durch Feuer zerstört.

„ 16. Zweiter Brand in Orenburg. An demselben Tage große Feuersbrunst in Nischneuralski.

„ 19. Große Feuersbrunst in der Stadt Petropawlowsk.

„ 22—27. Mehrere Feuersbrünste in der Stadt Parm.

Juni. 9. Hinrichtung Solowjew's.

Mitte des Monats beginnt die Regierung die mohammedanische Bevölkerung des Kaukasus, soweit sie sich im Kriege mit der Türkei für Letztere erhoben hatte, nach dem Innern des Reiches hin auszuführen und zu zerstreuen.

Schweden und Norwegen.

1878. August. 21. Ein internationaler Congreß, dessen Aufgabe die Reform des Gefängnißwesens ist, tritt in Stockholm zusammen.

„ 28—30. Juristen-Congreß in Christiania.

1879. Januar. 18. Eröffnung des Reichstages zu Stockholm. Der König stellt eine Steuererhöhung in Aussicht, die durch höhere Abgaben auf Alcohol und Tabak aufgebracht werden soll.

Februar. 3. Eröffnung des Storthings zu Christiania mit einer königlichen Thronrede.

Mai. 13. Beide Kammern des schwedischen Reichstages beschließen in gemeinschaftlicher Sitzung mit 208 gegen 119 Stimmen die Bildung eines Eisenbahn-Hypotheken-Fonds von 23 Millionen Kronen, mit 202 gegen 125 Stimmen den Ankauf der Eisenbahn Hallsberg-Motala-Mjölby von Seiten des Staats und einige Zoll-Erhöhungen.

Schweiz.

1878. August. 14. Nach langer Berathung genehmigt der Nationalrath eine Bundessubvention für das Gotthardt-Unternehmen.

October. 27. In allen Cantonen finden die Wahlen zum Nationalrath statt.

December. 2. Zusammentritt der Bundesversammlung.

„ 5. Der Bundesrath weist in einem Rundschreiben an die katholischen Cantone die Beschwerden der katholischen Kirche ab.

„ 7. Der Bundesrath erklärt den Cantonen, daß er wolle bezüglich der socialistischen Flüchtlinge zwar das Asylrecht wahren, aber keine Agitation von der Schweiz aus nach den Nachbarländern dulden.

1879. Januar. 20. Die Subvention für die Gotthardtbahn wird definitiv angenommen. Nur Waadt und Graubünden haben dagegen gestimmt.

März. 9. Das Volk des Cantons Tessin nimmt das Verfassungsgesetz an, wonach die alten Circoli abgeschafft werden und dafür eine Vertretung des Volks im Großen Rathe nach der Bevölkerungszahl eintritt.

„ 20. Der Ständerath beschließt mit 27 gegen 16 Stimmen die Aufhebung des § 65 der Bundesverfassung, welcher die Todesstrafe verbietet.

„ 27. Der Nationalrath lehnt den Beschluß des Ständeraths vom 20., betreffend die Wiedereinführung der Todesstrafe, ab.

Mai. 18. Die Volksabstimmung entscheidet mit 200026 gegen 180810 Stimmen für Wiedereinführung der Todesstrafe. Gegen dieselbe stimmen Zürich, Bern, Baselstadt, Baselland, Thurgau, Neuenburg und Genf.

Serbien.

1878. December. 9. Eröffnung der Skupschtina in Nisch.

„ 19. Rußland gewährt Serbien eine jährliche Subvention von 60000 Rubeln für russischen Unterricht in den höheren Lehranstalten.

1879. Januar. 20. Die Skupschtina nimmt das Budget an, jedoch erst nach Streichung im Etat des Kriegsministeriums.

Spanien.

1878. Juli. 3. Die Cortes ertheilen gelegentlich der Berathung der Finanzen dem Ministerium ein Vertrauensvotum.

October. 25. Ein gewisser Moncasi schießt in Madrid auf den König, ohne ihn zu treffen.

November. 12. Gelegentlich Berathung des Wahlgesetzes erklärt sich die Regierung gegen Einführung des allgemeinen Stimmrechts.

December. 6. Die Cortes nehmen ein Gesetz gegen die Preßfreiheit an.

1879. Januar. 4. Hinrichtung Moncasi's.

Februar. 5. Zusammenkunft des Königs mit dem Könige von Portugal zu Elvas.

März. 4. Das Ministerium bittet um seine Entlassung. Der König giebt die erbetene Demission.

„ 7. Das neue Ministerium ist gebildet. Präsident und zugleich Kriegsminister ist der General-Capitain Martinez Campos.

„ 16. Auflösung der Cortes.

April. 20. Die Corteswahlen fallen zu Gunsten der Regierung aus, indem auf der Halbinsel selbst 304 Regierungs-Candidaten gegen etwa 100 Oppositionsmänner gewählt werden.

Mai. 7. Kronprinz Rudolf von Oesterreich trifft auf seiner spanischen Reise in Madrid ein.

Türkei.

1878. Juli. 3. Die Pforte willigt in die Abtretung Cyperns an England.

„ 22. Die Russen besetzen die von der türkischen Besatzung geräumte Festung Schumla.

August. 8. Die Pforte richtet eine Circular-Depesche an die Berliner Congreßmächte, worin sie die Ansprüche Griechenlands als ungerechtfertigt zurückweist.

„ 13. Der Muschir Mehemed Ali wird nach Albanien und Bosnien entsandt, um die aufgeregte Bevölkerung zu beruhigen und von Kämpfen gegen die österreichischen Truppen (Oesterreich-Ungarn) abzuhalten.

„ 20. Aegypten. Der englische Bevollmächtigte Wilson überreicht dem Khedive den Finanzplan der Enquête-Commission. Der Khedive stimmt dem Plane in der Folge zu.

September. 6. Mehemed Ali wird von den Albanesen ermordet. Die Russen besetzen Batum.

„ 12. General Totleben, Oberstkommandirender der russischen Feldarmee, verabschiedet sich vom Sultan. Die Russen beginnen Erzerum zu räumen.

October. 11. Der russische Botschafter, Fürst Lobanow, erklärt der Pforte, die russische Armee werde Adrianopel halten bis der definitive Frieden geschlossen sei.

„ 15. Moukhtar Pascha bringt auf Creta eine Vereinbarung zwischen der christlichen und der mohamedanischen Bevölkerung zu Stande.

„ 25. Die Pforte genehmigt das englische Reformproject.

November. 19. Die Pforte erklärt sich geneigt, eine Grenzregulirung mit Griechenland zu verhandeln, aber will Jonien nicht abtreten.

December. 4. Chaireddin Pascha wird Großvezir.

1879. Januar. 22. Die Pforte beschließt, Vorsichtsmaßregeln gegen das Eindringen der Pest zu ergreifen.

Im Laufe des Monats sind sowohl mit Rußland als mit Oesterreich-Ungarn und Griechenland vielfache diplomatische Verhandlungen ge-

führt und Versuche zur Wiederherstellung der Ordnung in den vom Kriege verwüsteten Ländern gemacht worden.

Februar. 8. Ratification des definitiven Friedens mit Rußland.

„ 14. Die Pforte theilt ihren Vertretern im Auslande mit, daß die Räumung der an Montenegro abzutretenden Gebiete vollzogen sei.

„ 23. Eröffnung der bulgarischen Notabeln-Versammlung durch Fürst Dondukow-Korsakow.

April. 12. Der Sultan giebt der englischen Regierung kund, daß er das Verhalten des Khedive von Aegypten, der durch seine Finanzpolitik die Unzufriedenheit Englands und Frankreichs erregt hatte, mißbillige und bereit sei, ihn abzusetzen und Halim Pascha an seine Stelle nach Aegypten zu senden.

„ 29. Bulgarien. Die Deputirtenversammlung wählt den Prinzen Alexander von Battenberg zum Fürsten von Bulgarien.

Juni. 26. Die Pforte richtet eine Note an die europäischen Mächte, in welcher sie den kaiserlichen Irade von 1873, der den Khedive ermächtigt, Verträge mit auswärtigen Mächten abzuschließen und eine Armee zu halten, aufhebt.

„ „ Ismaïl Pascha, Khedive von Aegypten, legt in Folge Einschreitens der europäischen Mächte, besonders Deutschlands, wegen seiner Finanzpolitik, die Regierung nieder. Tewfik Pascha, sein Sohn, übernimmt die Herrschaft.

Register.

	Seite
Abercorn	215
Aegypten	989
Algier	644
Altieri	216
America (Verein. Staaten v.)	497
America (Central-)	522
Andorra	531
Anhalt	2. 395
Annam	532
Antillen	666
Ardeck	26
Arenberg	90
Argentiniſche Republik	533
Argyll	217
Athole	217
Auersperg	91
Auguſtenburg	27
Auſtralien	704
Avaray	218
Baden	3. 398
Barberini-Colonna	246
Barbian und Belgiojoſo	218
Baſſaraba von Brancovan	219
Battenberg	23
Batthyáni-Strattmann	219
Bauffremont	220
Bayern	5. 404
Beaufort	221
Beaufort-Spontin	222
Beauvau-Craon	223
Bedford	224
Belgien	8. 541
Bengalen	664
Bentheim-Bentheim u. Benth.-Steinfurt	95
Benth.-Tecklenburg-Rheda	94
Bentinck	96
Berghes-St.-Winock	224
Bernburg (Anhalt-)	3
Bibesco	225
Bieſterfeld (Lippe-)	34
Biron, ſ. Curland.	
Bismarck	225
Blücher von Wahlſtatt	226
Bolivia	554
Bombay	665
Bonaparte	9. 226
Boncompagni, ſ. Piombino.	
Borgheſe	227
Bouillon, ſ. Rohan-Guémenée.	
Bourbon	10
Brancaccio	229
Braſilien	16. 556
Braunſchweig	17. 413
Bremen	416
Britiſch-Indien	664
Britiſch-Oſtindien	713
Broglie	230
Buccleuch and Queensberry	231
Buckingham and Chandos	232
Buenos Aires	538
Bulgarien	986
Cadore	232
Caëtani	233
Canada	709
Cardinäle	820
Carolath-Beuthen	234
Cars	286
Caſtell	98
Chigi-Albani	237
Chile	566
Chimay	238
China	572
Choiſeul-Praslin	239
Clary und Aldringen	240
Clermont-Tonnerre	241
Cleveland	242
Collalto	242
Colloredo-Mannsfeld	100
Colonna-Paliano	243
Colonna-Romano	246
Colonna di Sciarra	246
Colonna-Stigliano	244
Columbia (Ver. Staaten von)	586
Corſini	247
Coſta-Rica	522
Croy-Dülmen	101

	Seite
Cuba	971
Curland	248
Czartoryski	249
Czetwertynski	250
Dänemark	17. 590
Decazes	251
Deutsches Reich	1. 343
Devonshire	252
Dietrichstein	104
Dietrichstein zu Nikolsburg	252
Dominion of Canada	709
Donau, europ. Commission für die —, in Galatz	862
Doria-Pamphili-Landi	253
Ecuador	601
Elsaß-Lothringen	391
Erbach-Erbach	105
Erbach-Fürstenau	107
Erbach-Schönberg	106
Esterházy von Galántha	108
Faucigny-Lucinge	253
Finland	906
Frankreich	603
Fugger-Babenhausen	112
Fugger-Glött	109
Fugger-Kirchberg-Weißenhorn	108
Fugger-Kirchheim	111
Fürstenberg	113
Giech	115
Giedroyć	254
Giovanelli	255
Glücksburg	28
Gortschakow	255
Görtz	116
Gottorp	29
Grafton	257
Gramont	257
Griechenland	19. 646
Großbritannien und Irland	19. 653
Guatemala	523
Haïti	717
Hamburg	420
Hamilton	258
Hanau, Fürsten von	25
Hannover	21
Harrach	117
Hatzfeldt	259
Hawaï	719
Hercolani	261
Hessen, Großhzgth.	22. 425
Hessen (Kur-)	23
Hessen-Philippsthal	25
Hessen-Philippsthal-Barchfeld	26
Hohenlohe-Bartenstein	123
Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg	124
Hohenlohe-Ingelfingen	122
Hohenlohe-Kirchberg	123
Hohenlohe-Langenburg	119
Hohenlohe-Oehringen	121
Hohenlohe-Schillingsfürst	126
Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst	124
Hohenzollern	58
Holstein	27
Holstein-Gottorp	29
Holstein-Sonderburg-Augustenburg	27
Holstein-Sonderburg Glücksburg	28
Honduras	524
Irland	662
Isenburg-Birstein	127
Isenburg-Büdingen in Büdingen	129
Isenburg-Büdingen in Meerholz	130
Isenburg-Büdingen in Wächtersbach	130
Isenburg-Philippseich	128
Italien	30. 722
Jablonowsky	262
Japan	745
Java	783
Kaunitz-Rietberg	131
Khevenhüller-Metsch	131
Kinsky	263
Königsegg-Aulendorf	133
Kuefstein	133
Lamberg	265
Lante Monfeltrio della Rovere	266
La Trémoïlle	266
Laval (Montmorency)	281
Leeds	267
Leiningen	134
Leiningen-Billigheim	135
Leiningen-Neudenau	135
Leiningen-Westerburg (Alt-)	136
Leiningen-Westerburg (Neu-)	137
Leinster	267
Leuchtenberg	268
Lévis	269
Leyen	138
Liberia	753

	Seite
Lich	183
Lichnowsky	269
Liechtenstein	31. 755
Ligne	270
Lippe (Detmold)	34. 429
Lippe-Biesterfeld	34
Lippe-Weißenfeld	36
Lobkowitz	138
Löwenstein-Rochefort (Rosenberg)	143
Löwenstein-Wertheim-Freudenberg	141
Looz und Corswarem	144
Lothringen	391
Lubomirski	271
Lübeck	431
Luxemburg (Beaumont-)	280
Luxemburg (Großherzogthum)	755
Luynes	274
Lynar	275
Madagascar	758
Madras	665
Magenta	275
Manchester	276
Marlborough	276
Marocco	759
Massimo	277
Mecklenburg-Schwerin	39. 433
Mecklenburg-Strelitz	40. 436
Metternich-Winneburg	145
Mexico	761
Mingrelien	278
Modena	50
Monaco	41. 766
Montenegro	41. 767
Montenuovo	279
Montesquiou-Fezensac	279
Montmorency	280
Montrose	281
Murat	281
Nassau (ältere Linie)	43
Nassau-Oranien, s. Niederlande.	
Neipperg	146
Neu-Granada, s. Columbia.	
Neu-Seeland	704
Newcastle	283
Ney von Elchingen	283
Nicaragua	525
Niederlande	42. 770
Niederländisch-Ostindien	783
Noailles	283
Noer	28
Norfolk	284
Northumberland	285
Norwegen	919
Odescalchi	285
Oesterreich-Ungarn	44. 786
Oettingen-Spielberg	147
Oettingen-Wallerstein	148
Oldenburg	50. 438
Oranje-Freistaat	822
Orden des Heiligen Johannes ꝛc.	823
Orleans	11
Orsini	287
Ortenburg	150
Osmanisches Haus	81
Paar	287
Pálffy von Erdöd	289
Paliano-Colonna	243
Pallavicini-Rospigliosi, s. Rospigliosi.	
Palm-Gundelfingen	290
Pappenheim	150
Papst	52
Päpstlicher Stuhl	824
Paraguay	831
Parma	14
Persisches Reich	834
Peru	839
Pfalz-Zweibrücken	7
Philippinen	971
Piombino	290
Platen zu Hallermund	152
Pleß	291
Polen	905
Polignac	292
Poniński	294
Porcia	295
Portland	295
Portorico	971
Portugal	52. 843
Preußen	55. 442
Pückler-Limpurg	153
Putbus	296
Quadt-Wykradt	155
Radziwill	296
Ratibor	300
Rechberg-Rothenlöwen	156
Rechteren	158
Reuß ältere Linie	60. 464
Reuß jüngere Linie	61. 464

	Seite
Reuß-Schleiz-Köstritz	61
Rheina-Wolbeck	300
Rheinschifffahrts-Central-Commission in Mannheim	399
Richelieu	301
Richmond und Gordon	301
Rivoli	302
Rochechouart	302
Rohan-Chabot	305
Rohan-Guémenée	304
Rohan-Rochefort und Montauban	304
Rosenberg	160
Rospigliosi	307
Roxburghe	308
Ruffo	309
Rumänien	64. 855
Ruspoli	309
Rußland	64. 863
Rutland	311
Sabran-Pontevès	311
Sachsen (Königr.)	74. 466
Sachsen-Altenburg	70. 473
Sachsen-Coburg u. Gotha	72. 475
Sachsen-Meiningen und Hildburghausen	69. 479
Sachsen-Weimar-Eisenach	68. 481
Sagan	248
St. Albans	312
Salm-Hoogstraeten	163
Salm-Horstmar	164
Salm-Kyrburg	164
Salm-Reifferscheidt-Dyck	167
Salm-Reifferscheidt-Krautheim (Nieder-Salm)	165
Salm-Reifferscheidt-Raitz	166
Salm-Salm (Ober-Salm)	161
Saluzzo	313
Salvador	525
Samoa-Inseln	910
Samos	987
San Domingo	911
Sandwich-Inseln, s. Hawaii.	
Sanguszko-Lubartowicz	313
San Marino	913
Sapieha	314
Savoyen-Carignan, s. Italien.	
Sayn-Wittgenstein-Berleburg	168
Sayn-Wittgenstein-Hohenstein	171
Sayn-Wittgenstein-Sayn	171
Schaesberg	172
Schahowskoy-Glebow-Streschnew	315
Schaumburg-Lippe	74. 484
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg	27
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg	28
Schlitz gen. Görtz	116
Schönborn	173
Schönburg-Glauchau	178
Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg	179
Schönburg-Hartenstein	177
Schönburg-Waldenburg	176
Schottland	662
Schwarzburg-Rudolstadt	76. 486
Schwarzburg-Sondershausen	76. 487
Schwarzenberg	180
Schweden und Norwegen	77. 914
Schweiz	936
Sciarra-Colonna	246
Serbien	78. 947
Siam	951
Sicilien (Beide)	13
Solms-Braunfels	181
Solms-Hohensolms-Lich	183
Solms-Laubach	184
Solms-Rödelheim	183
Solms-Wildenfels	185
Somerset	315
Spanien	78. 954
Stadion	187
Starhemberg	189
Stolberg-Roßla	198
Stolberg-Stolberg	193
Stolberg-Wernigerode	190
Strozzi	315
Suez-Canal	995
Sulkowski	316
Sutherland	317
Talleyrand-Périgord	317
Teano	320
Teck, Herzog von	85
Thurn und Taxis	198
Tonga-Inseln	972
Torlonia	321
Toscana	48
Trauttmansdorff	202
Trémoïlle	266

	Seite
Treviso	322
Tunis	996
Türkisches Reich	81. 973
Ujest (Herzog)	120
Urach	87
Uruguay	999
Venezuela	1004
Wagram	322
Waldbott-Bassenheim	205
Waldburg	205
Waldeck	82. 488
Wallmoden-Gimborn	209
Wartenberg (Biron-)	248
Wasa, s. Holstein-Gottorp.	
Weißenfeld (Lippe-)	35
Wellington	323
Westindien	783
Westminster	323
Wied (Neuwied)	209
Windisch-Grätz	210
Wrede	324
Wurmbrand-Stuppach	212
Württemberg	84. 490
Ypsilanti	326
Zanzibar	1008
Zweibrücken-Birkenfeld	7

Druck der Engelhard-Reyher'schen Hofbuchdruckerei in Gotha.

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
0055245587